Bundeskriminalamt

Polizeiliche Kriminalstatistik 2007

Bundesrepublik Deutschland

Polizeiliche Kriminalstatistik 2007

55. Ausgabe

BKA

BKA - Statistik
herausgegeben vom
Bundeskriminalamt
Kriminalistisches Institut
Fachbereich KI 12
65173 Wiesbaden

Bundeskriminalamt (Hg.)

Polizeiliche Kriminalstatistik Bundesrepublik Deutschland

Berichtsjahr 2007

Bundeskriminalamt Wiesbaden 2008

ISSN 0943-4674

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.

Druck: Firma Bonifatius GmbH, 33100 Paderborn

Zur Entwicklungsgeschichte der PKS

Vorgeschichte im Deutschen Reich

Die ersten Anfänge kriminalstatistischer Berichterstattung durch die deutsche Polizei finden sich vor dem ersten Weltkrieg in den Jahresberichten der Polizeidirektionen einzelner Städte. Zeitweise wurden auch in einzelnen Ländern polizeiliche Statistiken geführt. Den Ausgangspunkt für eine nationale Kriminalstatistik der Polizei bildete in der Zeit der "Weimarer Republik" die Erfassung von in Preußen verübten und aufgeklärten Schwerverbrechen, die 1929 erweitert wurde. Hieran knüpfte der Ausschuss XI (Kriminalstatistik) der "Deutschen Kriminalpolizeilichen Kommission" an, die sich aus Vertretern der Polizeibehörden der Länder und der Städte zusammensetzte. Sie gab 1928 Empfehlungen für eine polizeiliche Kriminalstatistik auf Reichsebene. Umgesetzt wurden diese aber erst in der nationalsozialistischen Zeit ab 01.01.1936 aufgrund Runderlass des Reichs- und Preußischen Ministers des Innern.

Diese Statistik enthielt nicht alle Straftaten, sondern nur 15 Deliktsgruppen. Erfasst wurden Fälle und "Täter". Die Ergebnisse für 1936, 1937 und 1938 wurden in den Statistischen Jahresberichten des Reichskriminalpolizeiamtes veröffentlicht, die zumindest bei Polizeibehörden nicht mehr vorhanden sind, sowie auszugsweise in der Zeitschrift "Kriminalistik" (in den Jahrgängen 1938 und 1939).

PKS des Deutschen Reiches

Zum Berichtsjahr 1938 wurden z.B. folgende Zahlen für das Deutsche Reich publiziert:

Straftat	Anzahl der Fälle	Häufigkeitszahl (pro 100 000 Einwohner)
Tötungsdelikte (mit Versuch)	908	1,3
Kindestötung	360	0,5
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	860	1,2
Unzüchtige Handlungen mit Kindern	14 895	21,5
Raub und räuberische Erpressung	1 588	2,3
Schwerer Diebstahl	82 184	118,6
Einfacher Diebstahl	361 044	521,0
Unterschlagung	62 977	91,0
Brandstiftung	11 223	16,2
Betrug	159 931	231,0

Werden Tötungsdelikte, Kindestötung und Körperverletzung mit tödlichem Ausgang zusammengefasst, dann lag ihre Häufigkeitszahl 1938 nicht wesentlich unter derjenigen in der heutigen Bundesrepublik Deutschland. Weitaus häufiger werden heute aber Diebstahl, Betrug und Raub erfasst. Der seitdem erfolgte sozioökonomische Wandel hat sicherlich Tatobjekte und Tatgelegenheiten vervielfacht. So dreht sich heute ein großer Teil der Kriminalität rund um das Kraftfahrzeug, das damals noch keine Rolle spielte. Ähnliches gilt z.B. für Ladendiebstahl, Straftaten im Zusammenhang mit dem unbaren Zahlungsverkehr oder Computer-/Internetkriminalität. Außerdem dürfte sich das Anzeigeverhalten der Geschädigten stark geändert haben (Versicherungsaspekt, Vertrauen zu den Staatsorganen). Es ist allerdings davon auszugehen, dass die Straßenkriminalität im totalitären Staat reduziert wurde. Dem wären aber die von den nationalsozialistischen Staats- bzw. Parteiorganen begangenen Verbrechen gegenüberzustellen, die in dieser Statistik fehlten.

Vorgeschichte in der Bundesrepublik Deutschland

Nach dem zweiten Weltkrieg führten die Besatzungsmächte bereits ab 1946 in ihren Besatzungszonen kriminalpolizeiliche Statistiken ein, die sich aber so stark voneinander unterschieden, dass eine Zusammenfassung der Ergebnisse allenfalls über die folgenden wenigen Deliktsgruppen als Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zu den International Crime Statistics des Interpol-Generalsekretariats seit 1950 möglich war:

Straftat	1950	1951	1952	1953
Tötungsdelikte	1 639	1 754	992	1 048
Sittlichkeitsdelikte	47 712	51 460	60 181	57 905
Schwerer Diebstahl	133 249	157 489	135 790	128 661
Einfacher Diebstahl	426 965	518 613	473 874	433 102
Betrug, Untreue	238 123	280 578	308 665	314 171
Münzdelikte	31 624	8 703	6 826	8 053
Rauschgiftdelikte	1 737	1 961	1 916	1 746

PKS 1953 bis 1970

Die Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Landeskriminalämter beauftragte während ihrer Tagung am 6. und 7. März 1951 eine Unterkommission aus Vertretern der Landeskriminalämter Bayern (System der früheren amerikanischen Zone) und Rheinland-Pfalz (System der früheren französischen Zone) sowie des (aus dem früheren Kriminalamt der britischen Zone hervorgegangenen) BKA mit der Ausarbeitung einer bundeseinheitlichen PKS, deren Einführung dann auf der Arbeitstagung am 24. Juli 1952 zunächst probeweise für das Jahr 1953 und ab 01.01.1954 dann endgültig beschlossen wurde. Das erste Jahrbuch der Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland wurde für das Berichtsjahr 1953 veröffentlicht.

Diese Statistik enthielt alle von der Polizei bearbeiteten Straftaten und weitere Erhebungsmerkmale (vier Gemeindegrößenklassen [ab 1971 andere Größenkategorien], aufgeklärte Fälle, "Täter" zunächst nur nach Jugendlichen und Erwachsenen, Geschlecht, Wohnsitz und Staatsangehörigkeit unterteilt) und war hinsichtlich der Straftatenklassifizierung bereits differenzierter als die des Deutschen Reiches. 1954 wurden der Unterscheidung des neuen Jugendgerichtsgesetzes folgend neben Jugendlichen und Erwachsenen auch die Heranwachsenden bei den Tatverdächtigen gesondert ausgewiesen, außerdem auch die strafunmündigen Kinder.

Die Ausfüllanleitungen wurden als Erläuterungen auf dem Erhebungsbogen abgedruckt. Erst 1957 wurden bundeseinheitliche "Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik" eingeführt. Die Zählweise der Fälle orientierte sich an der strafrechtlichen Konkurrenzlehre. "Täter" waren bei der mit der schwersten Strafe bedrohten Straftat bzw. bei der schwersten Strafart zu erfassen.

Ab 01.01.1959 wurden die echten Staatsschutzdelikte (eigenständige PKS-S) und ab 01.01.1963 die Verkehrsdelikte, die vorher nicht gesondert ausgewiesen wurden, aus der PKS herausgenommen, u.a. weil Bund und Länder eine besondere Statistik der Straßenverkehrsunfälle führen und eine Doppelerfassung vermieden werden sollte. Ohne die Verkehrsdelikte reduzierte sich das Fallaufkommen insgesamt um etwa ein Fünftel.

Bis 1970 wurde diese Statistik in Form von schlichten Strichlisten geführt, in einigen Ländern als Eingangs-, in anderen als Ausgangsstatistik oder als Mischform von beiden. Dem BKA wurden die

aufaddierten Landesergebnisse aus den Landeskriminalämtern in handschriftlich ausgefüllten, monatlichen Bögen zugeleitet.

1971: Umstellung auf EDV

Nach Vorarbeit durch die Unterkommission "Neugliederung der bundeseinheitlichen Kriminalstatistik" der AG Kripo (Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Landeskriminalämter und des BKA) wurde die PKS des Bundes ab 01.01.1971 auf die elektronische Datenverarbeitung umgestellt. Aus der Unterkommission entstand die Kommission "Polizeiliche Kriminalstatistik", die sich aus den Statistikfachleuten der ursprünglich 11 und inzwischen 16 Länder und des BKA (Geschäftsführung) sowie der Grenzschutzdirektion als Gast zusammensetzt und für alle bundeseinheitlich zu regelnden Fragen der PKS zuständig ist. Diese Kommission arbeitet der AG Kripo und über diese dem Arbeitskreis II (Innere Sicherheit) der IMK (Innenministerkonferenz) zu.

Mit dem Übergang auf die elektronische Datenverarbeitung waren vor allem folgende Änderungen verbunden: Ein vierstelliger Schlüssel ermöglichte eine sowohl strafrechtlich als auch kriminologisch stärkere Differenzierung des Straftatenkataloges. Ein Erfassungsbeleg enthielt die verschiedenen, teils neu eingeführten Erhebungsmerkmale zum Fall (z.B. Schaden), zum Opfer (Differenzierung nach Alter und Geschlecht) und zum Tatverdächtigen (z.B. Geburtsjahr ermöglicht feinere Aufgliederung der Altersgruppen oder bei nichtdeutscher Staatsangehörigkeit: Art und Anlass des Aufenthaltes in Deutschland), die bundesweit zu erfassen waren. Außerdem wurde jetzt bundeseinheitlich die Ausgangsstatistik eingeführt, das heißt die Erfassung nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen. Der damit verbundene Aktualitätsverlust wurde im Interesse einer vollständigen und korrekteren Erfassung in Kauf genommen.
Die aggregierten Landesdaten wurden, nach Straftatenkatalog und Erhebungsmerkmalen gegliedert, in die Form von Kreuztabellen gebracht und so dem BKA per Magnetband und inzwischen meist auf dem Leitungswege übersandt. Die Anlieferung der bundeseinheitlich festgelegten Großtabellen erfolgt nach einheitlichen Datenübermittlungskonventionen.

1984: Grundlegende Reformen

Die Kommission PKS überarbeitete Anfang der 80er Jahre die Richtlinien für die Führung der PKS im Auftrag der AG Kripo gründlich. Sie wurden in neuer, erweiterter und präzisierter Fassung vom AK II zum 01.01.1984 in Kraft gesetzt. Damit wurde die "echte Tatverdächtigenzählung" eingeführt, das heißt eine Person wurde im Berichtsjahr je Land bei jedem betroffenen Straftatenschlüssel auch dann nur noch einmal gezählt, wenn sie mehrmals als Tatverdächtiger auftrat. Die bisherige Mehrfachzählung, die zu überhöhten Tatverdächtigenzahlen und einer Verzerrung der Tatverdächtigenstruktur führte, wurde damit beseitigt. Außerdem wurde der Erfassungsinhalt erweitert, so zum Beispiel ab 1986 um die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung. Die Zahl der bundeseinheitlichen Auswertungs-Großtabellen wurde erheblich vermehrt, von 8 (1971) aus jeweils 11 Ländern auf inzwischen 25 aus jeweils 16 Ländern.

Eine eigenständige PKS mit einer belegorientierten Erfassung musste sich jedoch inhaltlich auf das Wesentlichste beschränken, um die polizeilichen Sachbearbeiter nicht zu überfordern. Dies bedeutete zum Beispiel einen Verzicht auf Sozialdaten zu den Tatverdächtigen und Opfern. Die dennoch zunehmende Differenzierung des Straftatenkataloges, zum Teil eine Folge des komplizierter gewordenen Strafrechts, lässt sich an der steigenden Zahl der Schlüsselzahlen ablesen: Von 105 im

ersten Jahr 1971 der PKS auf EDV-Basis über 192 im Berichtsjahr 1980 und 313 im Berichtsjahr 1990 auf 422 im Berichtsjahr 2007.

PKS im Einigungsprozess

1990 hatte das damals für die neuen Länder zuständige Gemeinsame Landeskriminalamt mit Unterstützung des BKA Multiplikatoren geschult, um ab 01.01.1991 nach Auslaufen der DDR-Statistik ohne Unterbrechung die Einbeziehung in die PKS der Bundesrepublik Deutschland sicherzustellen (DDR/neue Länder im Jahre 1990 - Daten aus Kriminalstatistik und Bevölkerungsumfragen zum Dunkelfeld: siehe PKS für das Berichtsjahr 1990, S. 32 und 33). Wegen der Anfang der 90er Jahre umfangreichen personellen Veränderungen in den Dienststellen der neuen Länder und des dadurch verursachten Vorgangsstaus konnte jedoch erst ab 1993 eine vergleichbare Erfassung erreicht werden.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Polizeiliche Kriminalstatistik auf Bundesebene ist das "Gesetz über das Bundeskriminalamt und die Zusammenarbeit des Bundes und der Länder in kriminalpolizeilichen Angelegenheiten" (§ 2 Abs. 6 Ziff. 2). Danach hat das Bundeskriminalamt "als Zentralstelle ... kriminalpolizeiliche Analysen und Statistiken einschließlich der Kriminalstatistik zu erstellen und hierfür die Entwicklung der Kriminalität zu beobachten". Für die Erfassung durch die Polizeidienststellen von Bund und Ländern sind die bundeseinheitlichen "Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik" verbindlich. Inhaltliche Änderungen der Richtlinien werden vom AK II beschlossen und durch die Innenminister/-senatoren von Bund und Ländern für den jeweiligen Zuständigkeitsbereich in Kraft gesetzt. Die jährliche Presseveröffentlichung der PKS-Daten erfolgt nach einstimmigem Beschluss der Innenministerkonferenz durch deren Vorsitzenden und den Bundesminister des Innern.

Die **Jahrbücher ab 1997** sowie die **Zeitreihen** für die wichtigsten PKS-Tabellen **ab 1987** sind über die Homepage des BKA - **http://www.bka.de** - im Internet abrufbar.

Inhaltsverzeichnis (Table of contents)

Seite (page)

Vorbemerkungen (Preface)

A: Bedeutung (Significance) 7
B: Inhalt (Contents) 8
C: Begriffserläuterungen (Glossary of terms) 12
D: Regeln der Fallerfassung (Counting-rules) 20
E: Änderungen (alterations) 24

1. Kurzinformation zur Kriminalitätsentwicklung (Brief overview of crime trends) **25**

2. Gesamtüberblick (General synopsis) 27

2.1. Bekannt gewordene Fälle (cases which have come to the attention of the police) 27
2.1.1. Kriminalität insgesamt (Crime volume) 27
2.1.2. Fallentwicklung 2007/2006 der Straftaten(gruppen) (Development of crime 2007/2006) 32
2.1.3. Räumliche Verteilung der Kriminalität (Regional distribution of crime) 45
2.1.4. Schusswaffenverwendung (Use of fire-arms) 52
2.1.5. Opfer (Victims) 55
2.1.6. Schaden (Damage) 64

2.2. Aufklärung (Clearance of crime) 65
2.2.1. Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) (Clearance rates) 65
2.2.2. Aufklärung in den Ländern und den größten Städten (Clearance in the „Laender“ and cities) 66
2.2.3. Täterkriterien beim aufgeklärten Fall (Further details) 69

2.3. Tatverdächtige (Suspects) 72
2.3.1. Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen (Sex and age structures of suspects) 72
2.3.2. Tatverdächtigenbelastung deutscher Tatverdächtiger (suspects in relation to population) 97
2.3.3. Nichtdeutsche Tatverdächtige (Non-Germans suspects) 105
2.3.4. Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen (Residences of suspects) 122
2.3.5. Weitere Angaben zum Tatverdächtigen (Further details) 125

3. Einzeldarstellungen (Individual representations) ***129***

3.1. Mord und Totschlag (Murder and manslaughter) 129
3.2. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (Offences against sexual self-determination) 133
3.3. Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (Robbery) 139
3.4. Körperverletzung (bodily injury) 148
3.5. Straftaten gegen die persönliche Freiheit (Offences against the personal liberty) 156

Seite (page)

3.6. Diebstahl ohne erschwerende Umstände (Theft without aggravating circumstances) ... 159
3.7. Diebstahl unter erschwerenden Umständen (Theft under aggravating circumstances) ... 165
3.8. Diebstahl insgesamt (Theft in total) ... 173
3.9. Betrug (Fraud) ... 186
3.10. Betrugsverwandte Delikte (Fraud related offences) ... 195
3.11. Fälschungsdelikte (Forgery offences) ... 198
3.12. Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei (Aiding and abetting, receiving stolen goods) ... 202
3.13. Brandstiftung (Arson) ... 205
3.14. Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte (official crime and corruption) ... 209
3.15. Sachbeschädigung (Damage to property) ... 212
3.16. Umweltkriminalität (Environmental offences) ... 214
3.17. Rauschgiftdelikte (Drug offences) ... 218
3.18. Gewaltkriminalität (Violent crime) ... 227
3.19. Wirtschaftskriminalität (Economic crime) ... 232
3.20. Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend (Offences against regulations for the protection of juveniles) ... 234
3.21. Computerkriminalität (Computer crime) ... 236
3.22. Straßenkriminalität (Street crime) ... 238
3.23. Tatmittel Internet (Internet as an instrument of crime) ... 243

Exkurs:

Kriminalitätsbetrachtung auf Kreisebene (Observations about crime at district level) ... 244

Tabellenanhang (Appendix Tables) ... 267

Hinweise zu den Daten (Information to the Data) ... 268

Übersicht Straftatenkatalog 2007 (catalogue of offences 2007)

Tabelle 01 Grundtabelle (Known offences and attempts, subdivision by size of communities, use of firearms, clearance und total synopsis)

Tabelle 07 Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe (Damage by amount)

Tabelle 12 Angaben zum aufgeklärten Fall (Cleared cases)

Tabelle 20 Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht (Suspects by age and sex)

Tabelle 21 Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen (Suspects - place of residence)

Tabelle 22 Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen (Suspects by special items)

Tabelle 61 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes (Non-German suspects by nature of and reason for their stay in the Federal Republic of Germany)

Tabelle 91 Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht (Victims by age and sex)

Tabelle 92 Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung (Connections between victims and suspects)

Vorbemerkungen

A: Bedeutung

Die seit dem 01.01.1971 geltenden Richtlinien wurden zuletzt zum 01.01.2007 überarbeitet. Bei der Überarbeitung wurde darauf geachtet, dass die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren erhalten bleibt.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist

⇒ "eine Zusammenstellung aller der Polizei bekannt gewordenen strafrechtlichen Sachverhalte unter Beschränkung auf ihre erfassbaren wesentlichen Inhalte. Sie soll damit im Interesse einer wirksamen Kriminalitätsbekämpfung zu einem überschaubaren und möglichst verzerrungsfreien Bild der angezeigten Kriminalität führen“.[1]

Insoweit dient sie der

⇒ „Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten"

⇒ "Erlangung von Erkenntnissen für die vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen “. [2]

Die **Aussagekraft** der Polizeilichen Kriminalstatistik wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes hängt von der Art des Deliktes ab und kann sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (z.B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Verbrechenskontrolle) auch im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Folgende mögliche Einflussfaktoren können sich auf die Entwicklung der Zahlen in der Polizeilichen Kriminalstatistik auswirken:

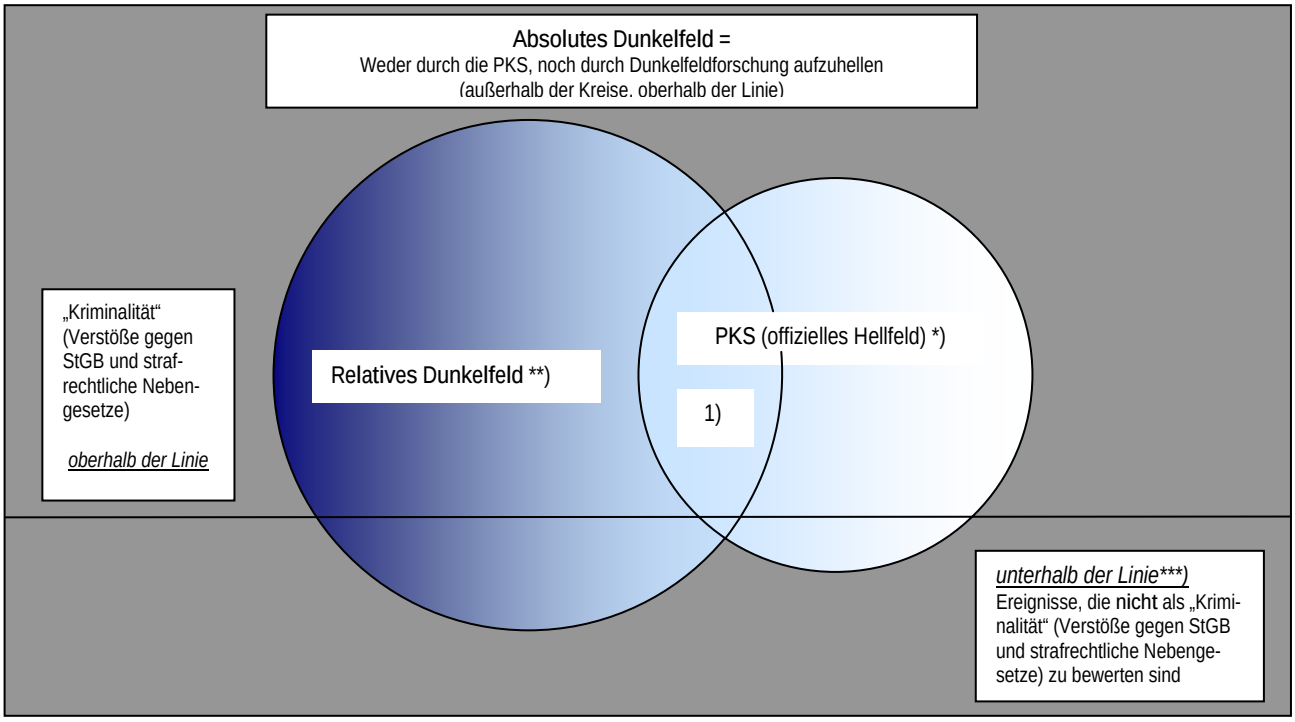
⇒ Anzeigeverhalten (z.B. Versicherungsaspekt)
⇒ Polizeiliche Kontrolle
⇒ Statistische Erfassung
⇒ Änderung des Strafrechts
⇒ Echte Kriminalitätsänderung

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet also kein getreues Spiegelbild der Kriminalitätswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Gleichwohl ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfassten Fälle sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die oben beschriebenen Zielsetzungen zu gewinnen.

Siehe hierzu auch Schaubild 1: "Dunkel- und Hellfeld" auf Seite 8.

[1] Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik.
[2] Siehe Text zu Fußnote 1.

Schaubild 1: Dunkel- und Hellfeld



1 Die Schnittmenge zwischen relativem Dunkelfeld und PKS sind angezeigte und registrierte sowie in crime surveys berichtete Straftaten.
**) Angezeigte und registrierte, nicht in crime surveys erfasste Kriminalität (z.B. „opferlose“ Straftaten, Straftaten gegen z.B. Reisende, Kinder oder Randgruppen, vollendete Tötungsdelikte).*
***) Z.B. durch Crime Surveys aufgehelltes Dunkelfeld = insbesondere Massenkriminalität von eher geringer Schwere mit in der Regel Privatpersonen als Opfer.*
****) Hier gibt es Ereignisse, die strafrechtlich keine Kriminalität sind, aber von Befragten (survey = Dunkelfeldbefragung) als Kriminalität berichtet bzw. von der Polizei (PKS) als Kriminalität erfasst wurden.*

B: Inhalt

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die von der (Kriminal-) Polizei bearbeiteten Verbrechen und Vergehen einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche gemäß Straftatenkatalog (siehe gelber Teil) und die von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen erfasst. Einbezogen sind auch die vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte.

Nicht enthalten sind Ordnungswidrigkeiten, Politisch motivierte Kriminalität (Staatsschutzdelikte) und Verkehrsdelikte (wohl aber die §§ 315, 315b StGB und § 22a StVG, die nicht als Verkehrsdelikte im Sinne der Richtlinien gelten)[1]. Ferner werden Taten, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden und auch Verstöße gegen strafrechtliche Landesgesetze, Datenschutzgesetze der Länder ausgenommen, **nicht** berücksichtigt.

Um ein möglichst vollständiges Bild der erfassbaren Sicherheitslage zu erhalten, werden in die Erfassung zur PKS aber auch von strafunmündigen Kindern oder von schuldunfähigen psychisch Kranken begangene Taten einbezogen. Über die Schuldfrage hat die Justiz und nicht die Polizei zu befinden. Zudem sind bei unaufgeklärten Fällen Alter und Schuldfähigkeit der Täter in der Regel ohnehin nicht bekannt.

Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde. Bundeseinheitlich wird seit dem 01.01.1971 eine „Ausgangsstatistik“ geführt, das heißt die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen vor Aktenabgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht erfasst. Das Zahlenmaterial wird von den Landeskriminalämtern in tabellarischer (aggregierte Daten) und damit bereits

[1] Vgl. Seiten 14 und 19.

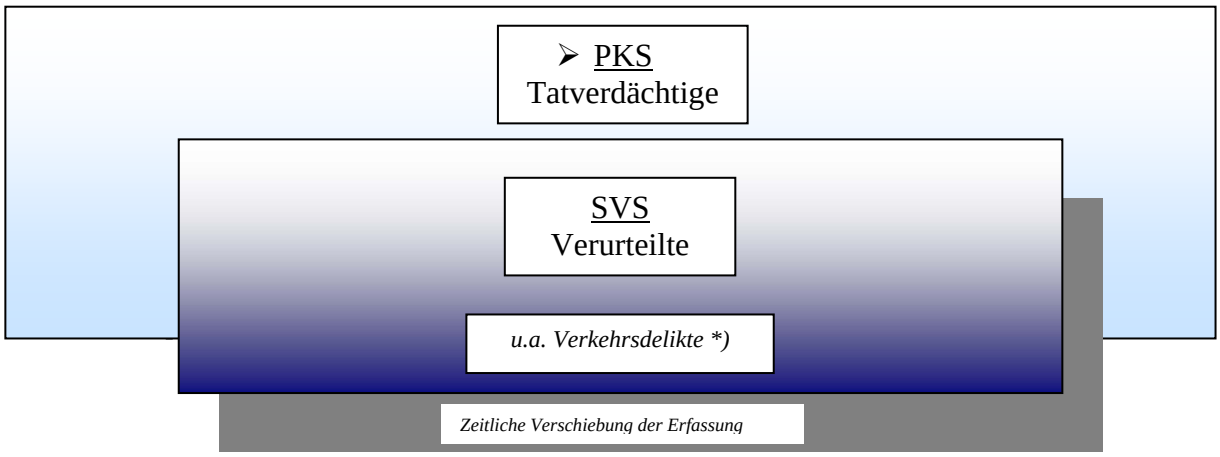
festgelegter Form dem Bundeskriminalamt übermittelt und hier zur Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland zusammengefasst.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist mit der Strafverfolgungsstatistik der Justiz (Verurteiltenstatistik) **nicht** vergleichbar, da:

⇒ sich der Erfassungszeitraum verschiebt,
⇒ die Erfassungsgrundsätze und -daten sich unterscheiden und
⇒ der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Beurteilung erfahren kann (siehe auch Stichwort „tatverdächtig“).

Falls die im Berichtsjahr in der PKS registrierten Tatverdächtigen rechtskräftig verurteilt werden, gelangen sie wegen der unterschiedlichen Verfahrensdauer teils im Berichtsjahr, teils im Folgejahr oder auch erst noch später in die Strafverfolgungsstatistik (SVS).

Schaubild 2: Tatverdächtige / Verurteilte



*) Verkehrsdelikte werden in der PKS **nicht** erfasst.

Wegen erheblicher Anlaufschwierigkeiten waren die PKS-Daten in den neuen Ländern für die Berichtsjahre 1991 und 1992 viel zu niedrig ausgefallen, so dass sie noch keine brauchbare Basis für zeitliche Vergleiche bildeten. Ab dem Berichtsjahr 1993 hat sich die Erfassung in den neuen Ländern weitestgehend normalisiert, so dass Vergleiche mit den Folgejahren wieder möglich sind. In den Zahlen für die alten Länder mit Berlin sind seit 1991 untrennbar die Daten von Ostberlin enthalten.

Teil 1, 2 und 3 der vorliegenden Polizeilichen Kriminalstatistik enthalten erläuterte Auszüge aus den im Tabellenanhang abgedruckten Tabellen sowie aus weiterem, hier nicht abgedrucktem Datenmaterial.

⇒ **Teil 1** (Kurzinformation zur Kriminalitätsentwicklung) gibt einen schnellen Überblick über die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung.

⇒ **Teil 2** (Gesamtüberblick) ist nach den Erfassungskriterien gegliedert.
Grundeinteilungsgesichtspunkte sind:
- Bekannt gewordene (erfasste) Fälle
- aufgeklärte Fälle
- Tatverdächtige

⇒ **Teil 3** (Einzeldarstellungen) enthält tabellarische Übersichten und Erläuterungen zu ausgewählten Deliktsgruppen, die nach einzelnen Begehungsformen weiter untergliedert sind. Die Deliktsgruppen und Begehungsformen sind zudem nach bestimmten Kriterien (z.B. Altersstruktur der Tatverdächtigen, Schadenshöhe etc.) aufgeschlüsselt.

Tabellenanhang

Im Anhang (gelbes Papier) sind die mit 🗗 gekennzeichneten der folgenden bundeseinheitlichen Tabellen der Polizeilichen Kriminalstatistik abgedruckt: Die nicht abgedruckten Tabellen können bei Bedarf beim Bundeskriminalamt angefordert werden.

Tabelle 01: Grundtabelle 🗗
gibt eine Übersicht über die innerhalb eines Berichtsjahres in der Bundesrepublik Deutschland erfassten rechtswidrigen (Straf-)Taten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen, die Aufgliederung der Tatorte nach der Einwohnerzahl, die Verwendung von Schusswaffen, die Aufklärungsquoten und die ermittelten Tatverdächtigen.

Tabelle 02: Grundtabelle „Wirtschaftskriminalität“
entspricht für die Teilmenge der *Wirtschaftskriminalität* in Aufbau und Zählweise der Tab. 01.

Tabelle 03: Grundtabelle „*Bundespolizei*“
entspricht für die Teilmenge der von der *Bundespolizei* bearbeiteten Fälle in Aufbau und Zählweise der Tab. 01.

Tabelle 05: Grundtabelle für Straftaten mit „Tatmittel Internet“ (optional in den Ländern ab Berichtsjahr 2004)
entspricht für die Teilmenge von *Tatmittel Internet* in Aufbau und Zählweise der Tab. 01.

Tabelle 07: Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe 🗗
weist die Zahl der Fälle für bestimmte Straftaten(gruppen) nach Schadensgrößenklassen aus und enthält in Spalte 15 die Schadenssumme in Euro.

Tabelle 08: Tatzeitstatistik
stellt die innerhalb eines Jahres begangene Anzahl von Straftaten nach dem Tatmonat dar. Sie wird in den Ländern im Mai des Folgejahres mit Stand vom 30.04. erstellt.

Tabelle 09: Aufgliederung der „Wirtschaftskriminalität“ nach der Schadenshöhe
entspricht für die Teilmenge der *Wirtschaftskriminalität* in Aufbau und Zählweise der Tab. 07.

Tabelle 12: Angaben zum aufgeklärten Fall 🗗
gibt Auskunft über die Zahl der aufgeklärten Fälle, für die als Tatverdächtige ermittelt wurden:

- alleinhandelnde Tatverdächtige
- als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen
- Konsumenten harter Drogen
- Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss
- Schusswaffe mitgeführt

Tabelle 20: Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht 🗗
gibt eine Übersicht über die Alters- und Geschlechtsstruktur der ermittelten Tatverdächtigen. Errechnet wird das Alter zur Tatzeit (zur Zählregel siehe Stichwort „tatverdächtig“).

Tabelle 21: Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen 🗗
enthält Angaben über die räumliche Beziehung des Wohnsitzes (zur Tatzeit) des Tatverdächtigen zum Tatort. Die echte Tatverdächtigenzählung ist für jeden betroffenen Einzelbereich gesondert durchzuführen:

- Wohnsitz in der Tatortgemeinde
- im Landkreis der Tatortgemeinde
- im gleichen Bundesland (wie die Tatortgemeinde)
- im übrigen Bundesgebiet
- außerhalb des Bundesgebietes
- ohne festen Wohnsitz

Die Summe der Zeilenprozentangaben wird daher im Allgemeinen höher als 100 sein.

Tabelle 22: Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen 🗗
enthält die gleichen Merkmale wie die Tabelle 12, jedoch den Tatverdächtigen und nicht den Fällen zugeordnet.

Tabelle 28: Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach deutschen Tatverdächtigen
entspricht für die Teilmenge der deutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tab. 21.

Tabelle 29: Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach nichtdeutschen Tatverdächtigen
entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen TV in Aufbau und Zählweise der Tab. 21.

Tabelle 40: Aufgliederung der deutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
entspricht für die Teilmenge der deutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tab. 20.

Tabelle 50: Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen TV in Aufbau und Zählweise der Tab. 20.

Tabelle 51: Aufgliederung der türkischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
entspricht für die Teilmenge der türkischen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tab. 50.

Tabelle 52: Aufgliederung der serbisch-montenegrischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Tabelle wurde im Berichtszeitraum 2007 nicht mehr erstellt. Serbien und Montenegro sind seit Juni 2006 zwei unabhängige Staaten.

Tabelle 53: Aufgliederung der italienischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
entspricht für die Teilmenge der italienischen TV in Aufbau und Zählweise der Tab. 50.

Tabelle 54: Aufgliederung der polnischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
entspricht für die Teilmenge der polnischen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tab. 50.

Tabelle 55: Aufgliederung der rumänischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
entspricht für die Teilmenge der rumänischen TV in Aufbau und Zählweise der Tab. 50.

Tabelle 59: Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht **ohne** Illegale, Stationierungsstreitkräfte und Touristen/Durchreisende
entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen Tatverdächtigen ohne sich illegal in der Bundesrepublik Deutschland aufhaltende Personen, ohne Stationierungsstreitkräfte und Angehörige sowie ohne Touristen/Durchreisende in Aufbau und Zählweise der Tab. 50.

Tabelle 61: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes 🗗
unterscheidet nach nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal oder legal in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten, und nach dem Anlass des legalen Aufenthaltes:

- Stationierungsstreitkräfte und Angehörige
- Tourist/Durchreisender
- Student/Schüler
- Arbeitnehmer
- Gewerbetreibender
- Asylbewerber
- Sonstige

Tabelle 62: Straftat und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger
gliedert die nichtdeutschen Tatverdächtigen nach den Schlüsselzahlen der einzelnen Deliktsarten (Kopfzeile) und nach den Staatsangehörigkeiten (Vertikale) auf.

Tabelle 91: Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht 🗗
enthält Angaben über Alter und Geschlecht der Opfer bei bestimmten Straftaten(gruppen) für vollendete Taten, versuchte und insgesamt.

Tabelle 92: Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung 🗗
gliedert die Opfer bei bestimmten Straftaten(gruppen) für vollendete Taten, versuchte und insgesamt nach ihrer Beziehung zu den Tatverdächtigen (vom Opfer aus gesehen).

Unterschieden wird nach:

- Verwandtschaft (Angehörige nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB)
- Bekanntschaft
- Landsmann (nur bei Ausländern derselben Nationalität)
- flüchtige Vorbeziehung
- keine Vorbeziehung
- ungeklärt

C: Begriffserläuterungen

Alkoholeinfluss bei der Tatausführung
Ein Alkoholeinfluss liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

Aufklärungsquote (AQ)
-siehe Kriminalitätsquotienten-

BtM-Ersatzmittel / -Ausweichmittel
Der Begriff Betäubungsmittel bei den Beschaffungsdelikten (Raub, Diebstahl, Urkundenfälschung) schließt die BtM-Ersatzmittel und BtM-Ausweichmittel ein.

Computerbetrug
Erfassung aller Fälle unter Schlüssel 5175, in denen der Tatbestand nach § 263a StGB als erfüllt angesehen wird, mit Ausnahme der missbräuchlichen Nutzung von Debitkarten mit PIN (hier erfolgt die Erfassung unter Schlüssel: 5163) oder von Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten (hier erfolgt die Erfassung unter Schlüssel: 5179).

Debitkarten
Debitkarten im Sinne der PKS sind alle Zahlungskarten, deren Einsatz eine sofortige Belastung des Kontos / Abbuchung vom Konto nach Karteneinsatz bewirkt (Gegenteil: Kreditkarte). Debitkarten können ohne PIN (Lastschriftverfahren Schlüssel 5162) bzw. mit PIN (Schlüssel 5163) eingesetzt werden.

Fall

- Bekannt gewordener Fall
  ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-)Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Die Insgesamtzahl der bekannt gewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.
- Aufgeklärter Fall
  ist die rechtswidrige (Straf-)Tat, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis mindestens ein namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.
- Nachträglich aufgeklärter Fall
  Werden Straftaten, die bereits als bekannt gewordene Fälle gemeldet worden sind, nachträglich aufgeklärt, sind sie nur noch als aufgeklärte Fälle zu erfassen.

Geld- und Kassenboten
Als Geld- und Werttransporte durch Geld- und Kassenboten (Schlüssel 2131) sind alle Beförderungen anzusehen, bei denen ausschließlich/überwiegend im Rahmen des beruflichen/geschäftlichen Interesses Geld oder Wertgegenstände transportiert werden. Dies gilt sowohl für Beschäftigte als auch für Geschäftsinhaber/-führer, entsprechende gewerbliche Geld-/ Werttransporte oder auch

Geldbriefträger. Die Schlüsselzahl 2132 gilt ausschließlich für solche Geld- und Werttransporte, die mit Spezialtransportfahrzeugen – also Fahrzeugen, die bauartbedingt dazu bestimmt sind, entsprechendes Gut geschützt (Panzerung, Spezialbereifung usw.) zu transportieren – durchgeführt werden.

Häufigkeitszahl (HZ)
-siehe Kriminalitätsquotienten-

Kiosk
Ein Kiosk ist ein räumlich fest umschlossenes Thekengeschäft, das dazu bestimmt ist, von Kunden nicht betreten zu werden.

Kommunikationsdienst
Unter die Kommunikationsdienste fallen alle Übertragungen von Sprache/Ton, Texten und Bildern, unabhängig vom Übertragungsweg. Die Zugangsberechtigung kann dabei eine Karte (Telefonkarte mit Vorausgebühr, Telefonkarte als Kreditkarte, sonstige Zugangsberechtigungskarte/Chip) und/oder ein anderes Zugangsdatum (z.B. Passwort) sein. Die Erfassung erfolgt generell unter Schlüssel 5179 (Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten).
Siehe hierzu auch Seite 22, e) Regelung besonderer Fälle.

Konsumenten harter Drogen
Als Konsumenten harter Drogen gelten Konsumenten der in den Anlagen I – III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel, mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (-Pilzen) und von „Ausgenommenen Zubereitungen“. Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe und Zubereitungen dem Körper zugeführt werden.
Soweit als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung von Betäubungsmitteln sog. Ausweichmittel konsumieren – „Ausgenommene Zubereitungen“ oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das BtM-Gesetz fallen –, ist dies ebenfalls als Konsum harter Drogen anzusehen.
Anmerkung: Die wichtigsten harten Drogen sind Heroin, Kokain, Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (einschl. Ecstasy) und LSD.

Kreditkarte
Kreditkarten im Sinne der PKS sind alle Zahlungskarten, deren Einsatz eine zeitlich verzögerte Belastung bzw. Abbuchung vom Konto bewirkt (Gegenteil: Debitkarten).

Kriminalitätsquotienten
sind die aus absoluten Zahlen zur vergleichenden Beurteilung der Kriminalität errechneten Werte.

- **Aufklärungsquote (AQ)**
  bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote über 100 kann z.B. zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt werden.

$$AQ = \frac{aufgeklärte\ Fälle\ x\ 100}{bekannt\ gewordene\ Fälle}$$

Häufigkeitszahl (HZ)
ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres, ersatzweise der zuletzt verfügbare, der dann besonders benannt ist). Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt

wird, und dass u.a. Stationierungsstreitkräfte, ausländische Durchreisende, Touristen, Besucher und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der Einwohnerzahl der Bundesrepublik Deutschland nicht enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

$$HZ = \frac{erfasste\ Fälle\ x\ 100\ 000}{Einwohnerzahl}$$

- **Steigerungsrate (SR)**
  gibt die prozentuale Veränderung von z.B. Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Straftaten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerungsrate bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei z.B. Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.

$$SR = \frac{(Berichtsjahr - Vorjahr)\ x\ 100}{Vorjahr}$$

- **Opfergefährdungszahl (OGZ)**
  ist die Zahl der Opfer bezogen auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils. Sie gibt einen Anhaltspunkt über den Gefährdungsgrad der einzelnen Alters- und Geschlechtsgruppen wieder, Opfer einer Straftat zu werden.

$$OGZ = \frac{Opfer\ \ x\ 100\ 000}{Einwohnerzahl}$$

- **Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)**
  ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils **ohne** Kinder unter 8 Jahren (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres). Die Problematik der TVBZ ergibt sich aus dem doppelten Dunkelfeld in der Bevölkerungsstatistik, in der ein Teil der ermittelten Tatverdächtigen **nicht** enthalten ist (vgl. „Häufigkeitszahl“), und in der Polizeilichen Kriminalstatistik. Über das Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten hinaus bleiben auch die Täter der unaufgeklärten Fälle unberücksichtigt. Die TVBZ kann daher nicht die tatsächliche, sondern allenfalls die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung der Bevölkerung oder einzelner Teilgruppen wiedergeben.

$$TVBZ = \frac{Tatverdächtige\ ab\ 8\ Jahren\ x\ 100\ 000}{Einwohnerzahl\ ab\ 8\ Jahren}$$

Ladendiebstahl
Als Ladendiebstahl werden alle Diebstahlsfälle von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit erfasst.

Opfer
sind natürliche Personen, gegen die sich die mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtete. Das Opfer ist bei allen im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten vollendeten und versuchten Straftaten(gruppen) zu erfassen. Bei der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung (vom Opfer aus gesehen) hat stets die engste Beziehung Vorrang: Verwandtschaft vor Bekanntschaft vor Landsmann vor flüchtige Vorbeziehung. Dies gilt auch dann, wenn bei einer Mehrzahl von Tatverdächtigen unterschiedliche Beziehungsgrade zum Opfer bestehen. Das Merkmal Verwandtschaft umfasst alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 StGB. Das Merkmal Landsmann ist nur bei Nichtdeutschen und nur dann zu berücksichtigen, wenn Opfer und Tatverdächtiger dieselbe Staatsangehörigkeit besitzen, jedoch weder miteinander verwandt noch bekannt - im Sinne des Merkmals Bekannschaft, siehe Tabelle 92 - sind.

Opfergefährdungszahl (OGZ)
-siehe Kriminalitätsquotienten-

Politisch motivierte Kriminalität (PMK)[1]
Staatsschutzdelikte werden in der PKS nicht erfasst. Es handelt sich dabei um die Tatbestände gem. §§ 80-83, 84-86a, 87-91, 94-100a, 102-104a, 105-108e, 109-109h, 129a, 234a oder 241a StGB. Delikte der allgemeinen Kriminalität, die dem Definitionssystem politisch motivierte Kriminalität zuzuordnen sind, sind jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik zu erfassen.

Raub auf Geld- und Werttransporte
Unter Schlüsselzahl 2130 sind auch diejenigen Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte einzubeziehen, die strafrechtlich als räuberischer Angriff auf Kraftfahrer zu bewerten sind.

Schaden
ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen. Der Schaden ist bei allen im Straftatenkatalog mit „S“ gekennzeichneten vollendeten Straftatengruppen zu erfassen (Angabe in Euro, gerundet auf volle Euro -mindestens 1 Euro-). Falls kein Schaden feststellbar ist, gilt ein symbolischer Schaden von Euro 1,--. Dies gilt auch, wenn bei einem vollendeten Vermögensdelikt nur eine Vermögensgefährdung eingetreten ist. Wenn ein Betrugsschaden gleichzeitig Insolvenzschaden ist, ist der volle Schaden bei den Insolvenzstraftaten zu erfassen. Beim dazugehörigen Betrugsdelikt ist dagegen ein Schaden von Euro 1,-- zu erfassen.

Schusswaffe[2]
- Als Schusswaffe im Sinne von "geschossen" und "mitgeführt" gelten nur Schusswaffen gemäß § 1 Waffengesetz. Nicht zu erfassen ist das "Mitführen" von Schusswaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstausübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstausübung erstattet wurde.
- Mit einer Schusswaffe „gedroht“ ist dann zu erfassen, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlt (hier z. B. auch durch Spielzeugpistole).
- Ein Mitführen von Schusswaffen ist dann zu registrieren, wenn der Tatverdächtige die Schusswaffe bei der Tatausführung bei sich hatte. Der Vorsatz, die Schusswaffe zu verwenden, ist nicht erforderlich.

Steigerungsrate (SR)
-siehe Kriminalitätsquotienten-

Summenschlüssel
- „8900“ Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU umfasst folgende Straftaten:
  - - - - Straftaten insgesamt
  ohne
  7250 Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU
- „8910“ Rauschgiftkriminalität
  umfasst folgende Straftaten:
  7300 Rauschgiftdelikte nach BtMG
  2180 Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
  *710 Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken - weitere Schlüssel siehe Folgeseite

[1] Vgl. Seite 8.
[2] Die Legaldefinition "Schusswaffen" gemäß § 1 WaffG ist dem seit 01.04.2003 gültigen Waffengesetz zu entnehmen.

*720 Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
*730 Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
*740 Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
*750 Diebstahl von Rezeptformularen
5420 Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln

- „8911“ Direkte Beschaffungskriminalität
  umfasst folgende Straftaten:
  2180 Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
  *710 Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken
  *720 Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
  *730 Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
  *740 Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
  *750 Diebstahl von Rezeptformularen
  5420 Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln

- „8920“ Gewaltkriminalität
  umfasst folgende Straftaten:
  0100 Mord
  0200 Totschlag und Tötung auf Verlangen
  1110 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung
  2100 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
  2210 Körperverletzung mit Todesfolge
  2220 Gefährliche und schwere Körperverletzung
  2330 Erpresserischer Menschenraub
  2340 Geiselnahme
  2350 Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

- „8930“ Wirtschaftskriminalität
  Als Wirtschaftskriminalität (Summenschlüssel 8930) sind anzusehen:
  1. Die Gesamtheit der in § 74c Abs. 1 Nr. 1 - 6b GVG aufgeführten Straftaten - jedoch ohne Computerbetrug, vgl. Ziffer 6a:
     1) Nach dem Patentgesetz, dem Gebrauchsmustergesetz, dem Halbleiterschutzgesetz, dem Sortenschutzgesetz, dem Markengesetz, dem Geschmacksmustergesetz, dem Urheberrechtsgesetz, dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, dem Aktiengesetz, dem Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen, dem Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, dem Handelsgesetzbuch, dem SE-Ausführungsgesetz, dem Gesetz zur Ausführung der EWG-Verordnung über die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung, dem Genossenschaftsgesetz und dem Umwandlungsgesetz,
     2) nach den Gesetzen über das Bank-, Depot-, Börsen- und Kreditwesen, dem Versicherungsaufsichtsgesetz sowie nach dem Wertpapierhandelsgesetz,
     3) nach dem Wirtschaftsstrafgesetz 1954, dem Außenwirtschaftsgesetz, den Devisenbewirtschaftungsgesetzen sowie dem Finanzmonopol-, Steuer- und Zollrecht, auch soweit dessen Strafvorschriften nach anderen Gesetzen anwendbar sind; dies gilt nicht, wenn dieselbe Handlung eine Straftat nach dem Betäubungsmittelgesetz darstellt, und nicht für Steuerstraftaten, welche die Kraftfahrzeugsteuer betreffen,
     4) nach dem Weingesetz und dem Lebensmittelrecht,
     5) des Subventionsbetruges, des Kapitalanlagebetruges, des Kreditbetruges, des Bankrotts, der Gläubigerbegünstigung und der Schuldnerbegünstigung,

5a) der wettbewerbsbeschränkenden Absprache bei Ausschreibungen sowie der Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr,

6) a) des Betruges, der Untreue, des Wuchers, der Vorteilsgewährung, der Bestechung und des Vorenthaltens und Veruntreuens von Arbeitsentgelt,
Computerbetrug ist wegen der Dominanz der Automatenmanipulationen gemäß Abstimmung mit der Kommission Wirtschaftskriminalität nicht immer Wirtschaftskriminalität.

b) nach dem Arbeitsnehmerüberlassungsgesetz und dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch sowie dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz,

soweit zur Beurteilung des Falls besondere Kenntnisse des Wirtschaftslebens erforderlich sind.

2. Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden und über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können **und/oder** deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

Die Erfassung Wirtschaftskriminalität erfolgt über eine Sonderkennung (Wikri = ja).

- „8931“ Wirtschaftskriminalität bei Betrug
  wird über die Sonderkennung (Wikri = ja) in Verbindung mit Schlüssel 5100 des Straftatenkataloges erfasst.

- „8932“ Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht
  umfasst die folgenden Straftaten (nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
  5600 Insolvenzstraftaten gemäß §§ 283, 283a-d StGB
  7121 Insolvenzverschleppung gemäß § 84 GmbHG
  7122 Insolvenzverschleppung gemäß §§ 130b, 177a HGB

- „8933“ Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.
  umfasst die folgenden Straftaten (nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
  5130 Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug
  5141 Kreditbetrug gemäß § 265b StGB
  5143 Kreditbetrug gemäß § 263 StGB
  5144 Wechselbetrug
  5145 Wertpapierbetrug
  7140 Straftaten i.V.m.d. Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz

- „8934“ Wettbewerbsdelikte
  umfasst die folgenden Straftaten (nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
  6560 Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibung
  7150 Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen
  7192 Straftaten nach dem UWG **ohne** § 17

- „8935“ Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen
  umfasst die folgenden Straftaten (nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
  5173 Arbeitsvermittlungsbetrug
  5177 Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern
  5220 Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt
  7130 Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15a AÜG und Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen gemäß § 9 SchwarzArbG

- „8936“ Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen
  umfasst die folgenden Straftaten (nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
  5131 Prospektbetrug gemäß § 264a StGB

- weitere Schlüssel siehe Folgeseite

5132 Anlagebetrug gemäß § 263 StGB
5133 Betrug bei Börsenspekulationen
5134 Beteiligungsbetrug
5211 Untreue bei Kapitalanlagegeschäften

- „8960“ Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend
  umfasst die folgenden Straftaten:
  1431 Verbreitung pornographischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren
  6261 Gewaltdarstellung; Schriften an Personen unter 18 Jahren
  7210 Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit (JÖSchG)
  7220 Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften

- „8970“ Computerkriminalität
  umfasst die folgenden Straftaten:
  5163 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN
  5175 Computerbetrug
  5179 Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten
  5430 Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung
  6742 Datenveränderung, Computersabotage
  6780 Ausspähen von Daten
  7151 Softwarepiraterie (private Anwendung, z.B. Computerspiele)
  7152 Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns

- „8990“ Straßenkriminalität
  umfasst die folgenden Straftaten:
  1111 Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter) gem. § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 u. 4 StGB
  1112 Vergewaltigung überfallartig (durch Gruppen) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB
  1320 exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
  2130 Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte
  2140 räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
  2150 Zechanschlussraub
  2160 Handtaschenraub
  2170 sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
  2221 gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
  2333 erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
  2343 Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
  20 Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken
  30 Diebstahl insgesamt in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen
  50 Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen
  *550 Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen
  90 Taschendiebstahl
  *001[1] Diebstahl insgesamt von Kraftwagen
  *002[1] Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern
  *003[1] Diebstahl insgesamt von Fahrrädern
  *007[1] Diebstahl insgesamt von/aus Automaten
  6230 Landfriedensbruch
  6741 Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen
  6743 sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

[1] Dieser Straftatenschlüssel (Tatörtlichkeit Straße) wird in den Bundestabellen nicht gesondert ausgewiesen.

Tageswohnungseinbruch
Von einem Tageswohnungseinbruch (Schlüsselzahl 436*) ist für die Erfassung in der Polizeilichen Kriminalstatistik auszugehen, wenn die Tatzeit zwischen 06:00 und 21:00 Uhr liegt.

Tatort
ist die politische Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland, in der sich die rechtswidrige (Straf-) Tat ereignet hat (Ort der Handlung). Straftaten, die sich auf deutschen Schiffen oder Luftfahrzeugen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland ereignen, sind für das Bundesland des Heimat(flug)-hafens mit Tatort "unbekannt" zu erfassen. Bei Straftaten, die sich auf ausländischen Handelsschiffen oder nichtmilitärischen Luftfahrzeugen im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ereignen, gilt der deutsche Anlegehafen bzw. Landeflughafen als Tatort.

- Bei Beförderungserschleichung ist Tatort stets der Feststellort.
  Bei sonstigen Straftaten in Bussen oder Zügen ist, wenn der Tatort nicht weiter konkretisierbar ist, mindestens das Bundesland anzugeben, in dem die Straftat festgestellt wurde.
- Bei Unterhaltspflichtverletzungen ist der Tatort der Wohnsitz der Unterhaltsberechtigten.
- Als Tatort beim Aufgriff von Asylbewerbern, die ihren Duldungsbereich verlassen haben, gilt der Ort des Aufgriffs.
- Als Tatort bei Erstellung von strafrechtlich relevanten Internetinhalten („Sites“) gilt der Ort der Handlung (Ort der Dateneinstellung ins Internet durch den/die Tatverdächtigen). Dabei spielt es keine Rolle in welchem Land die Homepage geführt wird. Ist der Ort der Handlung nicht feststellbar, so ist "Tatort unbekannt" im bearbeitenden Bundesland zu erfassen, wenn kein Auslandstatort vorliegt.

Wird eine in einem anderen Bundesland begangene Straftat bekannt und/oder aufgeklärt, ist diese dem dortigen Landeskriminalamt zu melden.

Tatverdächtige

- Tatverdächtig ist jeder, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.
  Ein Tatverdächtiger, für den im Berichtszeitraum mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird in demselben Bundesland nur einmal gezählt. Vor 1983 waren Personen, gegen die im Berichtsjahr mehrfach ermittelt wurde, immer wieder erneut registriert worden. Wegen Ablösung dieser Mehrfachzählung, die zu stark überhöhten und strukturell verzerrten Tatverdächtigenzahlen führte, durch die jetzige „echte“ Tatverdächtigenzählung, ist ab 1984 ein Vergleich zu früheren Jahren beeinträchtigt.
  Werden einem Tatverdächtigen im Berichtszeitraum mehrere Fälle verschiedener Straftatenschlüssel zugeordnet, wird er für jede Gruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen nur einmal gezählt. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) lassen sich daher nicht zur Gesamtzahl der Tatverdächtigen addieren.
  Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschließungsgründe oder mangelnde Deliktsfähigkeit bei der Tatverdächtigenzählung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt werden. So sind in der Gesamtzahl z.B. auch die strafunmündigen Kinder unter 14 Jahren enthalten. Als tatverdächtig wird auch erfasst, wer wegen Tod, Krankheit oder Flucht nicht verurteilt werden kann.
- Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen, bei denen die Staatsangehörigkeit ungeklärt ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Deutsche. Wird derselbe Tatverdächtige innerhalb eines Berichtszeitraumes mit unterschiedlicher Staatsangehörigkeit ermittelt, so wird er zu dem aktuellsten Merkmal gezählt. Analog wird beim Aufenthaltsstatus nichtdeutscher Tatverdächtiger verfahren. Alle Nichtdeutschen, die eine Schule, Fach-

hochschule oder Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland besuchen, werden unter „Student/Schüler“ erfasst.

Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)
-siehe Kriminalitätsquotienten-

Tatzeit
ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens das Jahr bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

Verkehrsdelikte
sind (und daher in der PKS nicht zu erfassen):
- alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Straßen-, Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr erlassen wurden,
- alle durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte,
- die Verkehrsunfallflucht,
- alle Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Kfz-Steuergesetz i. V. m. § 370 AO

Nicht zu den Verkehrsdelikten zählen (und daher in der PKS zu erfassen):
- der gefährliche Eingriff in den Bahn-, Luft- und Schiffsverkehr gemäß § 315 StGB,
- der gefährliche Eingriff in den Straßenverkehr gemäß § 315b StGB,
- das missbräuchliche Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von Kennzeichen gemäß § 22a StVG.

Wohnsitz unbekannt
ist statistisch wie "ohne festen Wohnsitz" zu bewerten.

D: Regeln der PKS-Erfassung[1]

Voraussetzung für die Erfassung
In der PKS werden nur Fälle erfasst, die hinreichend konkretisiert sind:
Dazu müssen <u>überprüfte Anhaltspunkte zu</u>
- dem Tatbestand (Erfüllung <u>aller</u> Tatbestandsmerkmale einer Strafrechtsnorm),
- dem Tatort und
- der Tatzeit / dem Tatzeitraum (mindestens das Jahr)

vorliegen.
Vage, nicht überprüfbare Angaben allein - insbesondere über die Zahl begangener (Straf-)Taten - reichen nicht aus, um als Fall in die PKS aufgenommen zu werden.
Bei Großverfahren (z. B. Betrug) sind entsprechend den Erfassungsregeln nur durchermittelte Vorgänge gemäß der Anzahl der Geschädigten (nicht nur anhand von Kundenkarteien) für die PKS zu erfassen.

a) Grundsatz
Jede im Rahmen eines Ermittlungsvorganges[2] bekannt gewordene rechtswidrige Handlung (Straftat) ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Geschädigten als 1 Fall zu erfassen.
Jede aufgeklärte rechtswidrige Handlung ist als 1 aufgeklärter Fall zu erfassen, unabhängig von der Zahl der Tatverdächtigen.

[1] Gemäß den Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik vom 01.01.2007.
[2] Ein Ermittlungsvorgang umfasst alle polizeilichen Maßnahmen zur Aufklärung einer oder mehrer rechtswidriger Handlungen.

b) Tateinheit und natürliche Handlungseinheit

Als 1 Fall sind auch in Tateinheit und natürlicher Handlungseinheit begangene Straftaten zu erfassen. Es ist die Straftat zu erfassen, für die die nach Art und Maß schwerste Strafe angedroht wird. Bei gleicher Strafandrohung ist das speziellere Delikt zu erfassen.

- Tateinheit
  ist gegeben, wenn eine Handlung mehrere Strafgesetze oder dasselbe Strafgesetz mehrmals verletzt.

  Beispiele:
  1. Durch einen Stich wird ein Mensch verletzt und sein Anzug beschädigt
     = 1 Fall gefährliche Körperverletzung, die Sachbeschädigung wird nicht erfasst.
  2. Durch ein Sprengstoffverbrechen werden 5 Personen vorsätzlich getötet
     = 1 Fall Mord mit 5 Opfern zum Mord.

- Natürliche Handlungseinheit
  liegt vor, wenn mehrere Handlungen in einem engen sachlichen Zusammenhang stehen.

  Beispiele:
  1. Lokaleinbruch - geschädigt werden der Wirt (Diebstahl der Wechselgeldkasse), die (verpachtende) Brauerei (Beschädigung der Eingangstür und von Einrichtungsgegenständen, Aufbruch eines Getränkeautomaten in der Kegelbahn) und der Automatenaufsteller (Aufbruch von zwei Spielautomaten); die Sachbeschädigung wird statistisch nicht berücksichtigt = 1 Fall besonders schwerer Diebstahl in/aus Lokal.
  2. Wohnungseinbruch - auch bei mehreren Geschädigten (Familienmitglieder, Untermieter) = 1 Fall, außer es handelt sich um erkennbar eigenständige Wohneinheiten. Aber beim Aufbruch von fünf Containern, die erkennbar unterschiedlichen Firmen gehören = 5 Fälle.
  3. Bei Aufbruch eines Containers und Diebstahls von Werkzeugen von fünf Firmen wird = 1 Fall erfasst.

- Grenzen der natürlichen Handlungseinheit

  Die Grenzen der Handlungseinheit sind beim Vorliegen von Straftatbeständen erreicht, die nicht mehr artverwandt bzw. für gewöhnlich nicht in Handlungseinheit begangen werden (siehe Tatmehrheit).

  Beispiele:
  1. Lokaleinbruch und anschließende Brandstiftung zur Vernichtung der Spuren = 1 Fall Diebstahl unter erschwerenden Umständen (Sachbeschädigung wird nicht berücksichtigt) und 1 Fall Brandstiftung.
  2. Nach Sachbeschädigung an Kfz wird der Tatverdächtige vom Geschädigten verfolgt, der Täter bedroht und verletzt den Geschädigten = 1 Fall Sachbeschädigung an Kfz, 1 Fall Körperverletzung (Bedrohung wird nicht berücksichtigt).

c) Gleichartige Folgehandlungen

Werden bei der Bearbeitung eines Ermittlungsvorgangs weitere rechtswidrige Handlungen desselben Tatverdächtigen bekannt, die derselben Schlüsselzahl zuzuordnen sind, sind sie unabhängig von seiner ein- oder mehrmaligen Entschlussfassung unter den folgenden Voraussetzungen nur als 1 Fall zu erfassen. Diese Voraussetzungen gelten auch für unaufgeklärte Straftaten, soweit aus kriminalistischer Sicht die gleichartigen Folgehandlungen einem oder gemeinschaftlich handelnden noch nicht ermittelten Täter/Tätern zuzuordnen sind.

- Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Tat ausschließlich z. N. desselben Geschädigten.
  Unter Geschädigten sind die unmittelbar Betroffenen zu verstehen. Filialen eines Konzerns oder eines Kreditinstitutes sind somit einzelne Geschädigte.

Beispiel:
Innerhalb eines Ermittlungsvorgangs wird festgestellt, dass ein Tatverdächtiger über einen Zeitraum von 10 Monaten fortlaufend Ladendiebstähle zum Nachteil derselben Kaufhausfiliale begangen hat = 1 Fall.

- Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Handlung, wobei die Rechtsordnung/ Allgemeinheit geschädigt ist (keine natürliche oder juristische Person als „Geschädigte“).

  Beispiele:
  1. Ein Antiquitätenhändler hat gestohlene Kunstgegenstände über einen längeren Zeitraum angekauft = 1 Fall.
  2. Eine Person hat wiederholt pornographische Schriften vertrieben = 1 Fall.
  3. Ein Betrieb verschmutzt über einen längeren Zeitraum ein Gewässer (§ 324 StGB) = 1 Fall.

Auch längere Pausen (es können auch mehrere Jahre sein) führen nicht zur Unterbrechung dieser Regel.

d) Tatmehrheit

Sind mehrere rechtswidrige Taten desselben Tatverdächtigen durch selbständige Handlungen z. N. verschiedener Geschädigter (unmittelbar Betroffene) begangen worden oder wurden unterschiedliche Gesetzesnormen verletzt (unabhängig von der Zahl der Geschädigten), ist je 1 Fall zu zählen.

Beispiele:
1. Aus 10 Kraftfahrzeugen unterschiedlicher Halter werden Gegenstände entwendet = 10 Fälle.
2. Ein Reifenstecher beschädigt Reifen an 12 Fahrzeugen (7 Fahrzeuge einer Autovermietung und weitere 5 unterschiedlicher Halter) = 6 Fälle.

e) Regelung besonderer Fälle einschl. Vorrangregelung

- **Betrug und Wettbewerbsdelikte**
  - Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (Schlüsselzahlen 5161 ff.) ist vorrangig zu erfassen, wenn gleichzeitig ein anderer Betrugsschlüssel berührt ist.
  - Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten (Schlüsselzahl 5179) hat bei Überschneidung Vorrang vor Waren-/Warenkreditbetrug (Schlüsselgruppe 5110). Bei betrügerischem Einsatz unbarer Zahlungsmittel (Schlüsselgruppe 5160) haben diese dagegen Vorrang vor Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten.
  - Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr, gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande § 300, Satz 2, Ziff. 2 StGB (Schlüsselzahl 6572) ist vorrangig zu erfassen, wenn gleichzeitig ein Vorteil großen Ausmaßes nach § 300, Satz 2, Ziff. 1 StGB (Schlüsselzahl 6573) vorliegt.

- **Rauschgiftdelikte**

  Bei der Erfassung von Rauschgiftdelikten sind nachfolgende Besonderheiten zu beachten.
  - Vorrang der jeweils qualifizierteren Handlung

    Sind innerhalb eines Ermittlungsvorgangs wegen Rauschgiftdelikten bei den Schlüsselgruppen "illegale Einfuhr (733*)", "Handel/Schmuggel (732*)" und "allgemeine Verstöße (731*)" gleiche Drogenarten betroffen, so werden untergeordnete Delikte in höherwertige einbezogen und daher nicht erfasst (die Auflistung der Schlüsselgruppen entspricht der Rangfolge).

    Beispiel:
    betroffen 7332, 7322, 7312 (Drogenart = Kokain) = erfasst wird 1 Fall „7332“

- Vorrang der Drogenarten
  Sind bei einem Rauschgiftdelikt mehrere Drogenarten betroffen, so gilt folgende Reihenfolge:
  1. Heroin
  2. Kokain
  3. Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form
  4. Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (einschl. Ecstasy)
  5. LSD
  6. Cannabis
  7. Sonstige

  Nur in Ausnahmefällen -krasses Missverhältnis (z. B. 8 g Kokain zu 2,3 kg Haschisch)- kann eine andere (weniger gefährliche) Drogenart erfasst werden.
- Unterschiedliche Handlungen **und** Drogenarten
  Bei unterschiedlichen Handlungen **und** unterschiedlichen Drogenarten in einem Ermittlungsvorgang hat grundsätzlich die Handlung Vorrang vor der Drogenart.

  Beispiel:
  Illegaler Handel/Schmuggel von Kokain (7322) und Besitz von LSD (7313) =
  1 Fall illegaler Handel/Schmuggel von Kokain (7322)
  aber auch
  Illegaler Handel/Schmuggel von Kokain (7322) und illegale Einfuhr von Cannabis *in nicht geringer Menge* (7338) = 1 Fall illegale Einfuhr von Cannabis *in nicht geringer Menge* = (7338)
- Sonstige Verstöße gegen das BtMG
  Die Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen nach § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG und die Werbung für BtM nach § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG sind als separate Fälle zu erfassen.
  Das Bereitstellen von Geldmitteln pp. ist unabhängig von der Art des Rauschgifts. Diese Handlung ist so nur auszuweisen, wenn der Täter - ohne selbst aktiv in Erscheinung zu treten - dem unmittelbar Handelnden den wirtschaftlichen Umsatz von Betäubungsmitteln ermöglicht.
  Treffen Qualifizierungsmerkmale anderer Schlüssel nach 734* zu, entfällt bei **gleicher** Drogenart die Erfassung nach 731*, 732* bzw. 733*.
- Tatzeit, -raum
  Innerhalb eines Ermittlungsvorgangs können sich Handlungen über einen längeren Zeitraum erstrecken. Hierbei kann es sich um mehrere Jahre oder auch nur einige Tage handeln. Eine neuerliche Fallzählung kommt erst wieder in Betracht, wenn der Ermittlungsvorgang abgeschlossen und ein neues Verfahren einzuleiten ist.

- **Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) mit anschließendem illegalen Aufenthalt**
  Bei unerlaubter Einreise (Grenzübertritt) mit anschließendem illegalen Aufenthalt ist nur die Einreise als ein Fall zu melden, wenn sie hinreichend konkretisiert ist (Tatzeit und Übertrittsort), andernfalls ist ein Fall des illegalen Aufenthalts zu melden.

- **Geld- und Wertzeichenfälschung**
  Das Herstellen, Verbreiten oder Abschieben von Falschgeld ist nur dann statistisch zu erfassen, wenn der Tatverdächtige geständig oder überführt ist.
  Bei Schlüssel 5531 "Gebrauch falscher Zahlungskarten oder Vordrucken für Schecks" und 5532 "Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten und Überlassen falscher Zahlungskarten oder Vordrucken für Schecks" ist die Erfassung unaufgeklärter Fälle zugelassen.

f) Opfererfassung

Unbeschadet der Regelung der Fallzählung (a bis e) sind bei Straftaten gegen höchstpersönliche Rechtsgüter (Leben, körperliche Unversehrtheit, Freiheit, Ehre, sexuelle Selbstbestimmung), soweit sie im Straftatenkatalog zur Opfererfassung vorgesehen sind, die verletzten Personen als Opfer mit dem Delikt zu erfassen, durch das sie verletzt wurden.

g) Tatverdächtigenerfassung

- **Zuordnung zu Straftat und Tatort**
  Jeder Tatverdächtige ist mit der Schlüsselzahl der Straftat und dem Tatort des ihm zuzurechnenden Falles gesondert zu erfassen.
- **Mehrere gleichartige Fälle**
  Sind einem Tatverdächtigen in einem Ermittlungsvorgang mehrere derselben Schlüsselzahl zuzuordnenden Fälle (Fälle gleicher Deliktsart) nachgewiesen worden, ist er unter dieser Schlüsselzahl für jeden Statistikbereich nur einmal zu erfassen (Tatverdächtigenechtzählung).
- **Mehrere Fälle mit verschiedenen Schlüsselzahlen**
  Sind einem Tatverdächtigen in einem Ermittlungsvorgang mehrere Fälle nachgewiesen worden, die verschiedenen Schlüsselzahlen zuzuordnen sind, ist er unter jeder Schlüsselzahl einmal zu erfassen.
- **Wechselnde Tatbeteiligung**
  Sind mehrere aufgeklärte Straftaten gleicher oder verschiedener Schlüsselzahlen zu erfassen, und haben mehrere Tatverdächtige diese unter wechselnder Tatbeteiligung begangen, ist jede Straftat unter Angabe der Tatverdächtigenbeteiligung nur einmal zu erfassen.

h) Berichtigung, Löschung

Notwendige Berichtigungen oder Löschungen bereits gemeldeter Daten sind zu gewährleisten. Sie sind nur innerhalb eines Berichtsjahres möglich.

E: Änderungen zum 01.01.2007

Straftatenkatalog

➢ Neue Schlüsselzahlen

2324: Nachstellung (Stalking) gemäß § 238 StGB

➢ Inhaltliche und redaktionelle Änderungen

2300: Ergänzung der Paragraphenzitate um § 238 StGB

2312: Klammerzusatz „unter 18 Jahren“ wurde gestrichen

2320: Text-Ergänzung „Nachstellung (Stalking),“

6200: Streichung des Pragraphenzitats „143“

6780: Text-Ergänzung „Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen gemäß §§ 202a, 202b, 202c StGB“

7160: Text-Änderung „Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)“

7161: Text-Änderung „Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch“

7253: Text-Änderung „Erschleichen eines Aufenthaltstitels (gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz) durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr“

Nationalitätenkatalog

➢ Neue Schlüsselzahlen

133	Serbien	(früher: 132 Serbien und Montenegro)
140	Montenegro	(früher: 132 Serbien und Montenegro)

1. Kurzinformation zur Kriminalitätsentwicklung

Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in Kürze

T1

Inhalt	Anzahl 2007	Anzahl 2006	Veränderung gg. Vorjahr absolut	Veränderung gg. Vorjahr in %	Aufklärungsquote in % 2007	Aufklärungsquote in % 2006
Straftaten insgesamt						
erfasste Fälle	6 284 661	6 304 223	-19 562	-0,3		
aufgeklärte Fälle	3 456 485	3 492 933	-36 448	-1,0	55,0	55,4
**Fortsetzung der insgesamt positiven Entwicklung der vergangenen Jahre, wenn auch leicht abgeschwächt.*						
**Nach Höchststand der Gesamtaufklärungsquote 2006 wird ein Rückgang um 0,4 Prozentpunkte verzeichnet.*						
Gewaltkriminalität insgesamt	217 923	215 471	2 452	1,1	75,1	75,4
darunter:						
Mord und Totschlag	2 347	2 468	-121	-4,9	96,8	95,5
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	7 511	8 118	-607	-7,5	82,9	82,9
Raubdelikte	52 949	53 696	-747	-1,4	51,5	51,5
gefährliche und schwere Körperverletzung	154 849	150 874	3 975	2,6	82,5	83,2
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	368 434	359 901	8 533	2,4	90,1	90,3
Straßenkriminalität	1 568 124	1 557 626	10 498	0,7	18,1	17,3
Diebstahlskriminalität insgesamt	2 561 691	2 601 902	-40 211	-1,5	29,6	29,7
darunter:						
von Kraftwagen	39 438	42 320	-2 882	-6,8	30,3	29,2
von Fahrrädern	372 045	368 308	3 737	1,0	10,5	10,2
von unbaren Zahlungsmitteln	107 847	111 987	-4 140	-3,7	9,9	10,2
in/aus Kraftfahrzeugen	350 034	361 759	-11 725	-3,2	11,0	9,7
Ladendiebstahl	408 377	437 896	-29 519	-6,7	93,1	92,6
**Die Entwicklung wird im Wesentlichen durch Überwachungsmaßnahmen des Einzelhandels bestimmt.*						
in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	177 017	180 145	-3 128	-1,7	22,8	22,7
Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	109 128	106 107	3 021	2,8	20,0	19,3
Taschendiebstahl	92 146	100 984	-8 838	-8,8	5,7	6,2
Betrug insgesamt	912 899	954 277	-41 378	-4,3	83,3	83,8
darunter:						
Waren- und Warenkreditbetrug	292 809	327 052	-34 243	-10,5	80,6	81,6
**Der Rückgang ist u.a. auf ein komplexes Ermittlungsverfahren mit zahlreichen Einzelfällen (ca. 11.000 Fälle mit Tatmittel Internet) im Berichtsjahr 2006 zurückzuführen. Aber auch sonst wurden in den Ländern überwiegend rückläufige Fallzahlen registiert.*						
Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	28 936	41 561	-12 625	-30,4	46,1	53,1
**Für den erneuten Rückgang dürften die vermehrte Kontrolltätigkeit des Handels (Verlangen des Ausweises) sowie Erfolge des Systems KUNO (Kriminalitätsbekämpfung im unbaren Zahlungsverkehr unter Nutzung nichtpolizeilicher Organisationsstrukturen) ursächlich sein.*						
Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten	9 271	8 932	339	3,8	40,4	48,4
Erschleichen von Leistungen	207 194	194 174	13 020	6,7	98,6	98,7
**Die Entwicklung wird im Wesentlichen durch Kontrollen der Verkehrsbetriebe bestimmt.*						
Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	18 116	13 297	4 819	36,2	72,5	74,8
Sachbeschädigung	795 799	761 117	34 682	4,6	25,6	26,4
Beleidigung	193 092	187 527	5 565	3,0	90,1	90,5
Wirtschaftskriminalität	87 934	95 887	-7 953	-8,3	95,1	96,4
Computerkriminalität	62 944	59 149	3 795	6,4	42,3	47,1
Veruntreuungen	37 075	40 095	-3 020	-7,5	98,8	98,8
Insolvenzstraftaten nach StGB	5 484	6 032	-548	-9,1	99,5	99,6
Straftaten i.Z.m. Urheberrechtsbestimmungen	32 374	20 943	11 431	54,6	95,1	89,9

T1- Fortsetzung

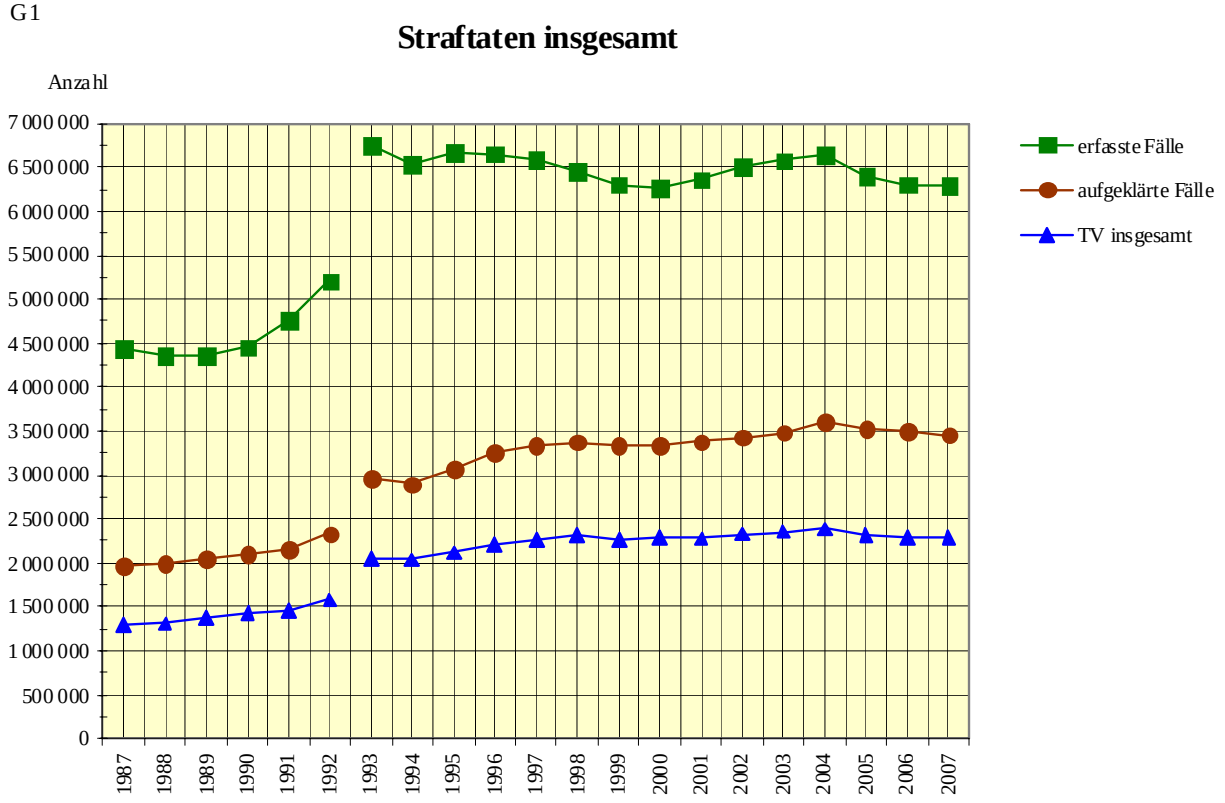
Inhalt	Anzahl 2007	Anzahl 2006	Veränderung gg. Vorjahr absolut	Veränderung gg. Vorjahr in %	Aufklärungsquote in % 2007	Aufklärungsquote in % 2006
Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	2 397	2 316	81	3,5	84,3	86,2
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	6 629	6 027	602	10,0	80,0	81,8
Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	88 621	101 149	-12 528	-12,4	97,7	98,7
darunter:						
unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr.1a AufenthG	35 134	40 680	-5 546	-13,6	98,7	99,4
Straftaten gegen das Waffengesetz	38 510	37 841	669	1,8	94,1	94,3
Rauschgiftdelikte insgesamt	248 355	255 019	-6 664	-2,6	94,7	94,7
nach Drogenarten (Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG, Illegaler Handel und Illegale Einfuhr):						
Heroin	29 738	30 349	-611	-2,0	94,8	94,1
Kokain	18 754	20 217	-1 463	-7,2	93,3	93,0
Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate (einschl. Ecstasy)	33 482	31 503	1 979	6,3	95,1	94,5
Cannabis	141 391	148 667	-7 276	-4,9	95,3	95,4
Umweltkriminalität insgesamt (StGB)	16 528	17 305	-777	-4,5	58,4	57,9
darunter:						
unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 StGB ohne Abs. 2	10 255	10 689	-434	-4,1	58,1	57,3
**Die registrierte Entwicklung ist stark durch die Kontrollintensität seitens der Umweltbehörden pp. beeinflusst.*						

Tatverdächtige (TV)					Verteilung in % 2007	Verteilung in % 2006
Tatverdächtige insgesamt	2 294 883	2 283 127	11 756	0,5	100,0	100,0
männlich	1 740 146	1 733 078	7 068	0,4	*75,8*	*75,9*
weiblich	554 738	550 049	4 689	0,9	*24,2*	*24,1*
deutsche TV -insgesamt-	1 804 605	1 780 090	24 515	1,4	78,6	78,0
nichtdeutsche TV -insgesamt-	490 278	503 037	-12 759	-2,5	21,4	22,0
davon:					(100,0)	(100,0)
illegal	58 899	64 605	-5 706	-8,8	12,0	12,8
legal	431 379	438 432	-7 053	-1,6	88,0	87,2
Tatverdächtige insgesamt nach Alter						
Tatverdächtige insgesamt	2 294 883	2 283 127	11 756	0,5		
Kinder	102 012	100 487	1 525	1,5		
**Die rückläufige Entwicklung der letzten Jahre setzte sich nicht fort.*						
Jugendliche	277 447	278 447	-1 000	-0,4		
**Einen erneuten starken Rückgang gab es bei Rauschgiftdelikten um 4 684 (-20,4%) auf 18 299 tatverdächtige Jugendliche. Bei Diebstahl insgesamt wurden mit 114 534 jugendlichen Tatverdächtigen gegenüber dem Vorjahr 3,1% (-3 666) weniger erfasst.*						
**Ein erneuter Anstieg wurde bei Körperverletzung -insgesamt- um 2 840 (+4,2%) auf 69 820 tatverdächtige Jugendliche registriert. Einen Anstieg gab es auch bei der Sachbeschädigung um 1 936 (+4,0%) auf 50 156 jugendliche Tatverdächtige. Bei Raubdelikten wurden 10 816 tatverdächtige Jugendliche und damit 226 (+2,1%) mehr registriert als 2006.*						
Heranwachsende	242 878	241 824	1 054	0,4		
Erwachsene	1 672 546	1 662 369	10 177	0,6		
Tatverdächtigenbelastungszahl der Deutschen* (TV pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe)						
Tatverdächtige insgesamt (ohne Kinder unter 8 Jahren)	2 586	2 551	35	1,4		
Kinder (ohne Kinder unter 8 Jahren)	1 861	1 819	42	2,3		
Jugendliche	7 029	6 799	230	3,4		
Heranwachsende	7 519	7 618	-99	-1,3		
Erwachsene	2 173	2 138	35	1,6		

*) Die Tatverdächtigenbelastungszahl wird nur für deutsche Tatverdächtige berechnet, da die Bevölkerungsstatistik bestimmte Ausländergruppen, wie vor allem Illegale, Touristen/Durchreisende, Besucher, Grenzpendler und Stationierungsstreitkräfte, nicht enthält, die aber in der PKS als nichtdeutsche Tatverdächtige gezählt werden (vgl. Kap. 2.3.2 Seite 97 und Kap. 2.3.3 Seite 105).

2. Gesamtüberblick

G 1



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Vorbemerkung:
Ab dem Berichtsjahr 1991 sind die Daten Ostberlins in die PKS für die Bundesrepublik Deutschland integriert, wodurch der Vergleich mit den Vorjahren etwas beeinträchtigt ist. Wegen erheblicher Anlaufschwierigkeiten waren die PKS-Daten der neuen Länder für die Berichtsjahre 1991 und 1992 viel zu niedrig ausgefallen, so dass sie noch keine brauchbare Basis für zeitliche Vergleiche bildeten. Ab dem Berichtsjahr 1993 hat sich die Erfassung in den neuen Ländern weitgehend normalisiert, so dass Vergleiche mit den Folgejahren wieder möglich sind.
Schwankungen in der Fallentwicklung erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit von Jahr zu Jahr unterschiedlich zahlreichen Einzelfällen. Die Tatzeiten liegen meist vor dem Berichtsjahr. Auch die Entwicklung der Aufklärungsquoten wird hierdurch beeinflusst, da diese Fälle überwiegend aufgeklärt sind.

2.1. Bekannt gewordene Fälle

2.1.1 Kriminalität insgesamt

Für das Bundesgebiet insgesamt wurden 2007 *ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte* insgesamt **6 284 661** Verstöße gegen die Strafgesetze des Bundes registriert. Dies waren 0,3 % weniger als im Vorjahr. Die mit Strafe bedrohten Versuche wurden dabei wie vollendete Handlungen gezählt. Die Häufigkeitszahl (Fälle pro 100 000 Einwohner) für 2007 beträgt 7 635 (2006: 7 647).

In den alten Ländern mit Gesamt-Berlin wurden insgesamt **5 235 531** Fälle erfasst. Dies waren 0,4 % weniger als im Vorjahr. Die Häufigkeitszahl (Fälle pro 100 000 Einwohner) für 2007 beträgt 7 580 (2006: 7 606).

In den neuen Ländern wurden insgesamt **1 049 130** Fälle erfasst. Dies waren 401 Fälle mehr als im Vorjahr. Die Häufigkeitszahl (Fälle pro 100 000 Einwohner) für 2007 beträgt 7 921 (2006: 7 859).

Die Veränderung von Bevölkerungszahl, Gesamtzahl der registrierten Straftaten und Gesamthäufigkeitszahl seit 1971 zeigt folgende Übersicht:

T2

Jahr	Bevölkerung: Einwohner am 30.06.	Bevölkerung: Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Bekannt gewordene Straftaten: Fälle	Bekannt gewordene Straftaten: Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Gesamthäufigkeitszahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	*Bemerkungen*
1955	52 363 500		1 575 310		3 018	bis 1970 teilweise	
1960	55 422 900		2 034 239		3 660	Eingangserfassung	
1965	59 040 600		1 789 319		3 031		*0)*
1970	61 508 400		2 413 586		3 924		
1975	61 832 200		2 919 390		4 721	ab 1971 Ausgangserfassung	
1976	61 512 900	-0,52	3 063 271	4,93	4 980	5,49	
1977	61 395 600	-0,19	3 287 642	7,32	5 355	7,53	
1978	61 310 000	-0,14	3 380 516	2,82	5 514	2,97	
1979	61 336 600	0,04	3 533 802	4,53	5 761	4,48	
1980	61 560 700	0,37	3 815 774	7,98	6 198	7,59	
1981	61 665 700	0,17	4 071 873	6,71	6 603	6,53	
1982	61 637 900	-0,05	4 291 975	5,41	6 963	5,45	
1983	61 420 700	-0,35	4 345 107	1,24	7 074	1,59	
1984	61 181 100	-0,39	4 132 783	-4,89	6 755	-4,51	*1)*
1985	61 015 300	-0,27	4 215 451	2,00	6 909	2,28	
1986	61 047 700	0,05	4 367 124	3,60	7 154	3,55	
1987	61 170 500	0,20	4 444 108	1,76	7 265	1,55	
1988	61 418 000	0,40	4 356 726	-1,97	7 094	-2,35	*2)*
1989	61 989 800	0,93	4 358 573	0,04	7 031	-0,89	
1990	62 679 000	1,11	4 455 333	2,22	7 108	1,10	*3), 4)*
1991	65 001 400		4 752 175		7 311		*5)*
1992	65 765 900	1,18	5 209 060	9,61	7 921	8,34	
1993	80 974 600		6 750 613		8 337		*6)*
1994	81 338 100	0,45	6 537 748	-3,15	8 038	-3,59	
1995	81 538 600	0,25	6 668 717	2,00	8 179	1,75	
1996	81 817 500	0,34	6 647 598	-0,32	8 125	-0,66	
1997	82 012 200	0,24	6 586 165	-0,92	8 031	-1,16	
1998	82 057 400	0,06	6 456 996	-1,96	7 869	-2,02	
1999	82 037 000	-0,02	6 302 316	-2,40	7 682	-2,37	
2000	82 163 500	0,15	6 264 723	-0,60	7 625	-0,75	
2001	82 259 500	0,12	6 363 865	1,58	7 736	1,46	
2002	82 440 300	0,22	6 507 394	2,26	7 893	2,03	
2003	82 536 700	0,12	6 572 135	0,99	7 963	0,88	
2004	82 531 700	-0,01	6 633 156	0,93	8 037	0,93	
2005	82 501 000	-0,04	6 391 715	-3,64	7 747	-3,60	
2006	82 438 000	-0,08	6 304 223	-1,37	7 647	-1,29	
2007	82 314 900	-0,15	6 284 661	-0,31	7 635	-0,16	

Bemerkungen:

0) 1963: Herausnahme der Verkehrsdelikte.

1) Landesinterne Maßnahmen in Baden-Württemberg führten zu einer Mindererfassung, wodurch die Steigerungsrate für das Berichtsjahr 1984 um etwa 2 Prozentpunkte vermindert und 1985 um ca. 1,7 Prozentpunkte überhöht wurde.

2) Die Bevölkerungszahl von 1988 ist als Fortschreibung der Volkszählung 1987 mit den Vorjahren, die auf einem anderen Basisjahr (1971) beruhen, nicht vergleichbar.

3) Ab Berichtsjahr 1990: Einwohner am 01.01. des Berichtsjahres.

4) Der Gesamtanstieg ist durch eine Sonderentwicklung in West-Berlin (Grenzöffnung) beeinflusst.

5) Berichtsjahr 1991 und 1992: alte Länder mit Gesamt-Berlin.

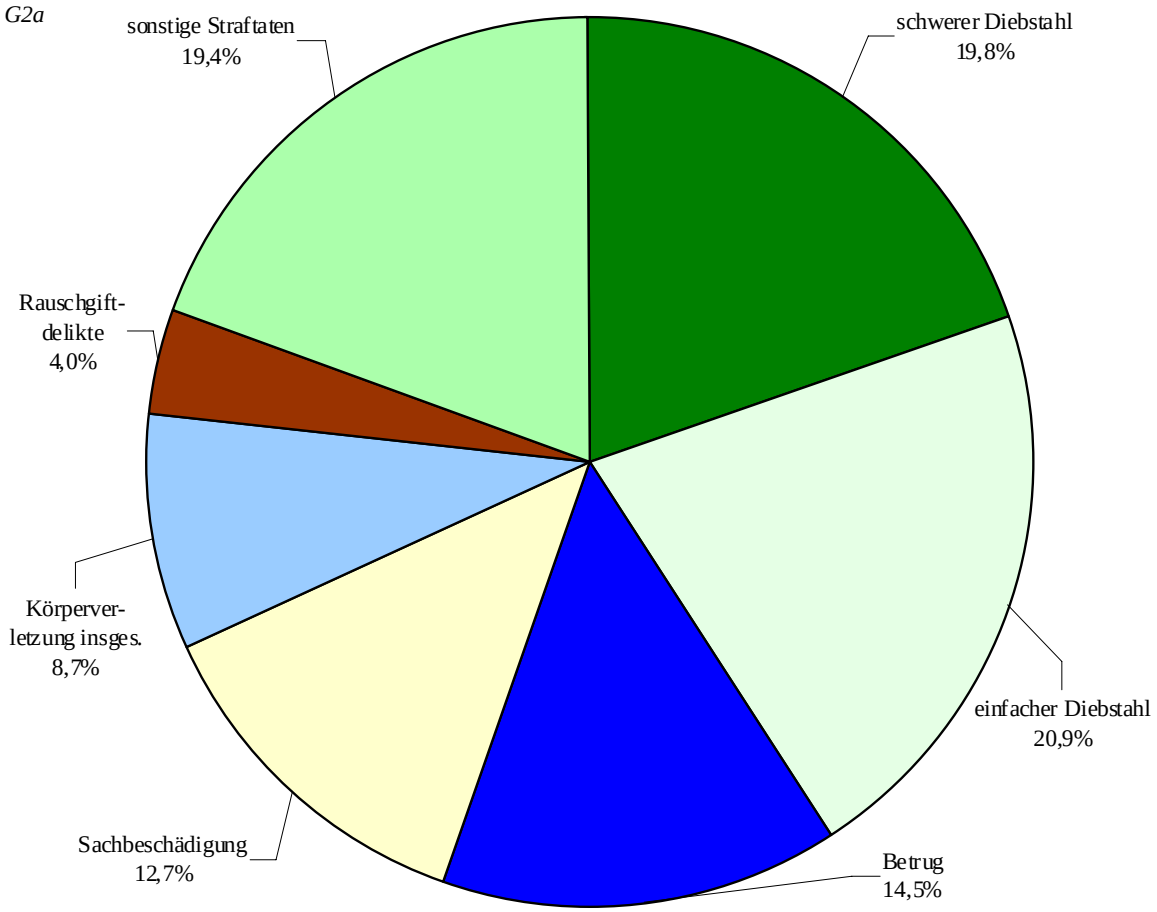
6) Ab Berichtsjahr 1993: Bundesgebiet insgesamt.
Wegen erheblicher Anlaufschwierigkeiten waren die PKS-Daten für die neuen Länder in den Berichtsjahren 1991 und 1992 viel zu niedrig ausgefallen, so dass sie keine brauchbare Basis für einen Vergleich mit den Daten der Folgejahre bilden. Ab 1993 hat sich die Erfassung in den neuen Ländern weitestgehend normalisiert. Nur in Mecklenburg-Vorpommern kam es 1994 durch umfangreiche Nacherfassungen zu einer Überhöhung der Fallzahlen.

Registrierte Kriminalität 2007

Bundesgebiet insgesamt

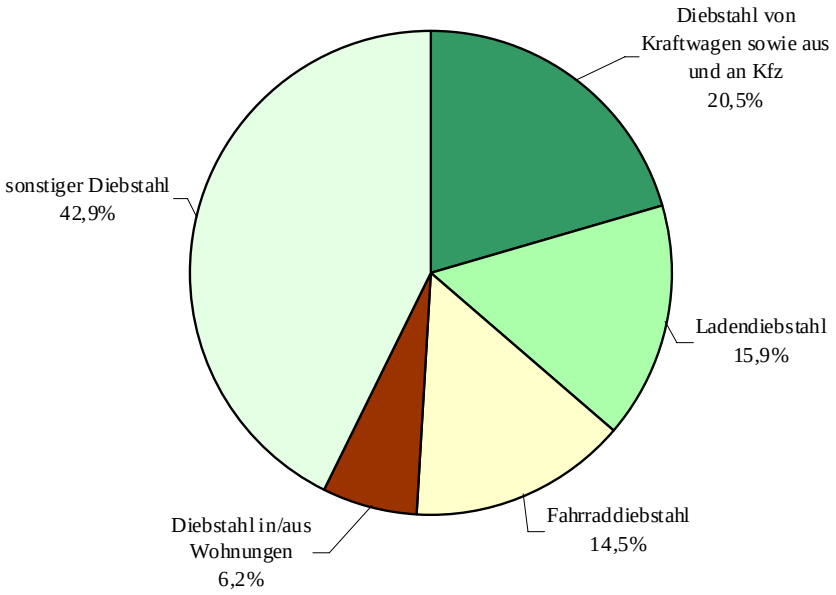
Straftatenanteile an „Straftaten insgesamt“

G2a



Straftatenanteile an „Diebstahl insgesamt“

G2b



Rangfolge einzelner Straftaten(gruppen) nach ihren Anteilen an der Gesamtzahl der erfassten Fälle

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T3

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Bundesgebiet insgesamt		alte Länder mit Berlin	neue Länder
		erfasste Fälle	Straftatenanteil in %		
----	**Straftaten insgesamt**	6 284 661	**100,0**	**100,0**	**100,0**
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 314 277	20,9	21,3	18,9
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 247 414	19,8	19,7	20,7
5100	Betrug	912 899	14,5	14,6	14,3
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	292 809	4,7	4,7	4,2
5150	-Erschleichen von Leistungen	207 194	3,3	3,2	3,6
6740	Sachbeschädigung	795 799	12,7	12,1	15,4
2200	Körperverletzung	547 076	8,7	8,9	7,6
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	368 434	5,9	6,0	5,1
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	154 849	2,5	2,6	2,0
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	248 355	4,0	4,2	2,7
6730	Beleidigung	193 092	3,1	3,1	3,2
2320	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung **)	179 449	2,9	2,8	3,2
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	128 917	2,1	2,0	2,4
5300	Unterschlagung	104 351	1,7	1,7	1,6
5400	Urkundenfälschung	62 993	1,0	1,0	1,0
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	52 949	0,8	0,9	0,7
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	40 717	0,6	0,6	0,7
5200	Veruntreuungen	37 075	0,6	0,5	0,8
7150	Straftatten gegen Urheberrechtsbestimmungen	32 374	0,5	0,6	0,3
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei, Geldwäsche	27 109	0,4	0,4	0,4
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	24 302	0,4	0,3	0,6
1300	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB	23 089	0,4	0,4	0,4
1310	-sexueller Missbrauch von Kindern	12 772	0,2	0,2	0,2
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	17 262	0,3	0,3	0,2
6760	Straftaten gegen die Umwelt	16 528	0,3	0,3	0,2
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	15 930	0,3	0,3	0,2
1110	-Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	7 511	0,1	0,1	0,1

*) Die Auflistung ist nicht vollständig.
**) Der Straftatbestand "Nachstellung" wurde 2007 eingeführt, konnte aber erst zum 01.01.08 umgesetzt werden.

Der Straftatenanteil des Diebstahls bestimmt trotz Rückgang mit gut zwei Fünftel (40,7 %, 2006: 41,3 %, 1993: 61,5 %) aller polizeilich erfassten Fälle die Gesamtkriminalität quantitativ immer noch maßgeblich. In den neuen Ländern lag der Anteil mit 39,6 % (2006: 40,5 %) erneut unter dem in den alten (41,0 %, 2006: 41,4 %). Fast ein Drittel der Betrugsdelikte entfiel auf den "Waren- und Warenkreditbetrug". In den neuen Ländern weist vor allem die Sachbeschädigung einen höheren Anteil an der Gesamtkriminalität aus, als in den alten Ländern. Bei Rauschgiftdelikten ist es gerade umgekehrt.

Anteil der Versuchshandlungen bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T4

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)*)	erfasste Fälle	darunter: Versuche Anzahl	in %	Versuchsanteil in % 2006
Hohe Versuchsanteile haben z.B.:					
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 347	1 655	70,5	70,5
6100	Erpressung	5 551	2 428	43,7	45,1
5183	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	18 116	5 579	30,8	32,4
5174	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	5 625	1 588	28,2	27,0
5531	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantie-funktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB	3 214	886	27,6	26,0
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	52 949	10 062	19,0	18,8
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 247 414	230 852	18,5	17,8
435*	-Wohnungseinbruchdiebstahl	109 128	41 232	37,8	37,0
436*	-Tageswohnungseinbruch	39 451	12 792	32,4	32,1
4**1	-von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	31 041	8 845	28,5	27,9
4**7	-von/aus Automaten	23 722	3 544	14,9	17,1
450*	-in/aus Kraftfahrzeugen	315 274	52 404	16,6	15,8
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	7 511	1 117	14,9	16,8
1111	-Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter)	2 331	552	23,7	25,7
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	6 806	1 048	15,4	16,8
6410	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 100	2 061	15,7	15,1
Niedrige Versuchsanteile haben z.B.:					
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 314 277	26 360	2,0	1,9
326*	-Ladendiebstahl	400 183	6 342	1,6	1,6
6740	-Sachbeschädigung	795 799	6 542	0,8	0,7
5150	Erschleichen von Leistungen	207 194	431	0,2	0,2
---	**Straftaten insgesamt**	6 284 661	389 283	**6,2**	**5,9**

*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Bei Mord und Totschlag sind hohe und bei Raub, Diebstahl unter erschwerenden Umständen und Vergewaltigung noch relativ beachtliche Versuchsanteile zu beobachten. Ein beträchtlicher Versuchsanteil wurde z.B. auch bei Erpressung, Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug, Versicherungsbetrug sowie bei Gebrauch falscher Zahlungskarten pp. registriert. Bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen gilt die Höhe des Versuchsanteils als Indikator für den Erfolg präventiver Maßnahmen. Seit dem Beginn der gesonderten Erfassung der Versuche im Jahre 1971 (Versuchsanteil 16,7 %) hat sich dieser Anteil beim „schweren“ Diebstahl jedoch langfristig nicht wesentlich geändert (2007: 18,5 %). Bei Wohnungseinbruch ist der Versuchsanteil aber von 28,3 % (1993) auf 37,8 % gestiegen, wohl Folge einer verbesserten Sicherung der Wohnungen. Zu beachten ist dabei aber das besonders große Dunkelfeld nicht angezeigter Diebstahlsversuche.

2.1.2 Fallentwicklung und Aufklärung der Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

Hinweise:

- *AQ = Aufklärungsquote*
- *Aufklärungsquoten über 100 % sind u.a. dadurch zu erklären, dass im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.*
- *Hohe Steigerungsraten sind zum Teil auf Ermittlungskomplexe mit zahlreichen Einzelfällen zurückzuführen.*
- *Bei einer Basiszahl (erfasste Fälle 2006) von unter 100 wird keine Steigerungsrate errechnet x).*
- **N** = neuer Schlüssel.
  Ä = inhaltliche/redaktionelle Änderung.
  In einigen Bereichen ist dadurch die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr beeinträchtigt bzw. nur eingeschränkt möglich.

T5

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2007	erfasste Fälle 2006	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2007	AQ % 2006
----	**Straftaten insgesamt**	**6 284 661**	**6 304 223**	**-19 562**	**-0,3**	**55,0**	**55,4**
0000	**Straftaten gegen das Leben**	**3 356**	**3 452**	**-96**	**-2,8**	**92,1**	**92,3**
0100	Mord § 211 StGB	734	818	-84	-10,3	97,3	95,2
	darunter:						
0110	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	63	60	3	x	106,3	80,0
0120	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	18	23	-5	x	122,2	104,3
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	1 613	1 650	-37	-2,2	96,5	95,6
0300	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	905	894	11	1,2	79,8	83,8
0400	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB	104	90	14	x	93,3	91,1
1000	**Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung**	**56 281**	**52 231**	**4 050**	**7,8**	**80,3**	**78,6**
1100 [1]	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB	15 930	16 605	-675	-4,1	83,3	83,0
	davon:						
1110 [2]	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	7 511	8 118	-607	-7,5	82,9	82,9
	davon:						
1111	überfallartig (Einzeltäter) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	2 331	2 469	-138	-5,6	73,1	72,5
1112	überfallartig (durch Gruppen) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	215	238	-23	-9,7	32,1	29,8
1113	durch Gruppen gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	297	359	-62	-17,3	70,4	76,0
1114	Sonstige Straftaten gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	4 661	5 045	-384	-7,6	90,9	90,9
1115	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	6	4	2	x	66,7	100,0
1120	sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und 5 StGB	6 806	6 828	-22	-0,3	80,6	79,8
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB	1 548	1 659	-111	-6,7	96,6	97,3
	darunter:						
1131	zum Nachteil von Kindern	828	897	-69	-7,7	95,2	96,2
1300	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB	23 089	23 127	-38	-0,2	71,9	71,5
	davon:						
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	12 772	12 765	7	0,1	81,9	81,9
	darunter:						
1311	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 1 und 2 StGB	6 056	5 905	151	2,6	89,1	89,5
1312	Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB	2 370	2 459	-89	-3,6	50,6	50,2

[1] 2007 wurden 65 Fälle nicht in der Untergliederung ausgewiesen.
[2] 2007 wurde ein Fall (2006 3 Fälle) nicht in der Untergliederung ausgewiesen.

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2007	2006	Steigerungsrate absolut	in %	AQ % 2007	2006
1313	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	389	288	101	35,1	82,5	81,9
1314	Einwirken auf Kinder gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB	872	903	-31	-3,4	76,6	79,0
1315	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB	1 243	1 279	-36	-2,8	95,3	96,3
1316	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB	103	106	-3	-2,8	89,3	89,6
1317	Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern gemäß § 176a StGB	1 228	1 114	114	10,2	95,0	94,8
1318	Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB	1	0	1	x	100,0	0,0
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	8 126	8 291	-165	-2,0	50,7	50,5
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB	917	915	2	0,2	95,1	93,8
1340	Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB	1 274	1 156	118	10,2	89,8	90,1
1400	Ausnutzen sexueller Neigung gemäß §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e StGB	17 262	12 499	4 763	38,1	88,7	85,6
	darunter:						
1410	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB	244	249	-5	-2,0	88,5	90,8
	davon:						
1411	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB	186	146	40	27,4	87,6	89,0
1412	Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB	58	103	-45	-43,7	91,4	93,2
1420	Zuhälterei gemäß § 181a StGB	360	422	-62	-14,7	93,6	93,1
1430	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	15 953	10 964	4 989	45,5	88,2	84,2
	darunter:						
1431	an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB	1 463	1 091	372	34,1	90,0	87,8
1432	Verbreitung kinderpornographischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gemäß § 184b Abs. 3 StGB	347	124	223	179,8	82,7	62,1
1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 2 und 4 StGB	8 832	4 545	4 287	94,3	93,1	91,0
1434	Verbreitung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 StGB	2 525	2 773	-248	-8,9	75,3	73,0
2000	**Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit**	**782 244**	**754 315**	**27 929**	**3,7**	**85,8**	**86,0**
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	52 949	53 696	-747	-1,4	51,5	51,5
	darunter:						
2110	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	552	582	-30	-5,2	74,1	61,9
	davon:						
2111	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	418	463	-45	-9,7	84,4	67,4
2112	Raubüberfälle auf Postfilialen	58	43	15	x	43,1	41,9
2113	Raubüberfälle auf Postagenturen	76	76	0	x	40,8	36,8
2120	sonstige Zahlstellen und Geschäfte	3 722	4 032	-310	-7,7	44,7	48,8
	darunter:						
2121	auf Spielhallen	500	456	44	9,6	43,4	39,9
2122	auf Tankstellen	737	832	-95	-11,4	55,1	51,7
2130	Geld- und Werttransporte	124	139	-15	-10,8	36,3	33,1
	davon:						
2131	auf Geld- und Kassenboten	118	135	-17	-12,6	34,7	31,1
2132	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	6	4	2	x	66,7	100,0
2140	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	448	419	29	6,9	49,1	52,5
	darunter:						
2141	Beraubung von Taxifahrern	230	201	29	14,4	50,4	60,2
2150	Zechanschlussraub	243	247	-4	-1,6	33,7	34,0
2160	Handtaschenraub	4 053	4 334	-281	-6,5	30,2	30,1
2170	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	23 664	23 002	662	2,9	43,5	42,7
2180	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	149	161	-12	-7,5	77,2	79,5
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 733	2 740	-7	-0,3	74,6	76,6

	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2007	erfasste Fälle 2006	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2007	AQ % 2006
	2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	547 076	534 337	12 739	2,4	87,9	88,3
		davon:						
	2210	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	124	171	-47	-27,5	83,9	91,2
	2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB	154 849	150 874	3 975	2,6	82,5	83,2
		darunter:						
	2221	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	66 793	60 122	6 671	11,1	76,4	76,7
	2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB	4 578	4 342	236	5,4	97,7	97,7
		darunter:						
	2231	Misshandlung von Kindern	3 373	3 131	242	7,7	98,2	97,8
	2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB	368 434	359 901	8 533	2,4	90,1	90,3
	2250	Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB	19 091	19 049	42	0,2	86,6	86,8
Ä	2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit §§ 232-233a, 234, 235, 236, 238-239b, 240, 241, 316c StGB	182 219	166 282	15 937	9,6	89,3	89,8
		davon:						
	2310 [3]	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB	1 825	1 596	229	14,3	95,4	95,8
		davon:						
	2311	Menschenraub § 234 StGB	4	18	-14	x	50,0	66,7
Ä	2312	Entziehung Minderjähriger § 235 StGB	1 806	1 549	257	16,6	96,0	96,2
	2313	Kinderhandel § 236 StGB	15	5	10	x	40,0	80,0
Ä	2320 [4]	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 238, 239, 240, 241 StGB	179 449	163 700	x	x	89,3	89,8
		davon:						
	2321	Freiheitsberaubung § 239 StGB	5 079	4 929	150	3,0	89,8	90,4
	2322	Nötigung § 240 StGB	59 660	57 096	2 564	4,5	87,3	88,0
	2323	Bedrohung § 241 StGB	102 941	101 675	1 266	1,2	90,5	90,7
N	2324 [5]	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238 StGB	11 401	-	-	-	88,4	-
	2330	Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB	73	90	-17	x	79,5	77,8
		darunter:						
	2331	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	5	13	-8	x	40,0	69,2
	2332	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	4	5	-1	x	25,0	60,0
	2333	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	0	0	0	x	0,0	0,0
	2340	Geiselnahme § 239b StGB	68	53	15	x	92,6	96,2
		darunter:						
	2341	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	20	1	19	x	90,0	0,0
	2342	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1	0	1	x	100,0	0,0
	2343	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	0	0	0	x	0,0	0,0
	2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB	2	1	1	x	100,0	100,0
	2360 [6]	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB	655	(712)	x	x	85,2	(91,7)
		davon:						
	2361 [7]	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB	453	(351)	x	x	83,0	(87,7)
	2362	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 1 StGB	14	5	9	x	71,4	80,0
	2363	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 2 StGB	2	18	-16	x	50,0	88,9
	2364	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 3 StGB	99	225	-126	-56,0	96,0	99,1
	2365	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 4 StGB	87	113	-26	-23,0	87,4	90,3

[3] 2006 wurden 24 Fälle nicht in der Untergliederung ausgewiesen. / [4] 2007 wurden 368 Fälle nicht in der Untergliederung ausgewiesen.
[5] Der Schlüssel 2324 wurde 2007 eingeführt, konnte aber erst zum 1.1.08 in allen Ländern umgesetzt werden.
[6] 2006 ist die Fallzahl um 50 Fälle zu niedrig (Erfassung erfolgte noch im nur bis 2005 gültigen Schlüsselbereich 1440 'Menschenhandel').
[7] 2006 ist die Fallzahl um 34 Fälle zu niedrig (Erfassung erfolgte noch im nur bis 2005 gültigen Schlüssel 1441 'Menschenhandel § 180b StGB').

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2007	erfasste Fälle 2006	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2007	AQ % 2006
2370	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB	92	78	14	x	94,6	96,2
	davon:						
2371	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 1 StGB	52	73	-21	x	92,3	95,9
2372	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	0	0	0	x	0,0	0,0
2373	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	2	2	0	x	100,0	100,0
2374	Gewerbs- oder bandemäßiger Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	36	1	35	x	100,0	100,0
2375	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 4 StGB	2	2	0	x	50,0	100,0
2380	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a StGB	55	52	3	x	94,5	96,2
	davon:						
2381	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	45	43	2	x	93,3	95,3
2382	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	2	2	0	x	100,0	100,0
2383	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	7	6	1	x	100,0	100,0
2384	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	1	1	0	x	100,0	100,0
3*	**Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB**	**1 314 277**	**1 362 615**	**-48 338**	**-3,5**	**43,5**	**43,6**
	und zwar:						
3**1	von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	8 397	8 128	269	3,3	65,6	63,6
3**2	von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	8 078	7 360	718	9,8	36,8	35,9
3**3	von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	72 361	72 153	208	0,3	23,9	22,6
3**4	von Schusswaffen	378	406	-28	-6,9	44,4	45,1
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	92 682	97 335	-4 653	-4,8	8,8	9,1
3**6	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	849	854	-5	-0,6	16,5	16,2
3**7	von/aus Automaten	3 235	3 842	-607	-15,8	25,9	27,9
3**8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1 294	978	316	32,3	26,5	28,9
305*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	2 276	2 379	-103	-4,3	40,2	37,7
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	58 811	63 145	-4 334	-6,9	25,8	25,9
315*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	37 555	41 459	-3 904	-9,4	15,6	15,2
320*	in/aus Kiosken	1 017	1 133	-116	-10,2	42,6	41,3
325*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	440 805	469 307	-28 502	-6,1	87,6	87,1
	darunter:						
326*	Ladendiebstahl	400 183	428 553	-28 370	-6,6	93,3	92,8
330*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	674	656	18	2,7	29,1	29,3
335*	in/aus Wohnungen	49 249	51 575	-2 326	-4,5	56,6	56,3
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	13 835	14 038	-203	-1,4	21,5	21,9
345*	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	13 639	12 392	1 247	10,1	17,1	17,7
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	34 760	34 805	-45	-0,1	17,8	17,9
3710	von Betäubungsmitteln aus Apotheken	26	22	4	x	42,3	36,4
3720	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	28	40	-12	x	64,3	47,5
3730	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	145	149	-4	-2,7	57,2	49,0
3740	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	20	19	1	x	15,0	26,3

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2007	erfasste Fälle 2006	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2007	AQ % 2006
3750	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	183	166	17	10,2	78,7	80,7
3950	Großviehdiebstahl	280	290	-10	-3,4	22,5	13,8
4*	**Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB**	**1 247 414**	**1 239 287**	**8 127**	**0,7**	**14,9**	**14,3**
	und zwar:						
4**1	von Kraftwagen	31 041	34 192	-3 151	-9,2	20,7	21,0
4**2	von Mopeds und Krafträdern	45 106	40 544	4 562	11,3	20,5	18,6
4**3	von Fahrrädern	299 692	296 155	3 537	1,2	7,3	7,2
4**4	von Schusswaffen	586	527	59	11,2	31,4	28,5
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	15 165	14 652	513	3,5	16,5	17,5
4**6	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	315	249	66	26,5	18,7	12,0
4**7	von/aus Automaten	23 722	21 029	2 693	12,8	18,5	23,2
4**8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	709	728	-19	-2,6	19,9	22,3
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	1 433	1 445	-12	-0,8	27,5	33,8
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	118 206	117 000	1 206	1,0	21,2	21,0
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	29 041	28 406	635	2,2	21,1	20,7
420*	in/aus Kiosken	7 440	7 384	56	0,8	23,6	22,2
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	47 675	48 706	-1 031	-2,1	34,5	35,6
	darunter:						
426*	Ladendiebstahl	8 194	9 343	-1 149	-12,3	83,3	85,1
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	2 666	2 747	-81	-2,9	24,2	21,7
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	109 128	106 107	3 021	2,8	20,0	19,3
	darunter:						
436*	Tageswohnungseinbruch	39 451	38 786	665	1,7	18,6	18,6
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	71 424	71 003	421	0,6	13,4	12,4
445*	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	18 584	16 870	1 714	10,2	10,8	10,0
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	315 274	326 954	-11 680	-3,6	10,3	8,8
4710	von Betäubungsmitteln aus Apotheken	183	163	20	12,3	31,1	31,3
4720	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	115	108	7	6,5	36,5	38,9
4730	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	53	48	5	x	47,2	31,3
4740	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	5	7	-2	x	60,0	42,9
4750	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	47	38	9	x	46,8	36,8
4950	Großviehdiebstahl	77	88	-11	x	22,1	19,3
****	**Diebstahl insgesamt**	**2 561 691**	**2 601 902**	**-40 211**	**-1,5**	**29,6**	**29,7**
	und zwar:						
***1	von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	39 438	42 320	-2 882	-6,8	30,3	29,2
***2	von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	53 190	47 904	5 286	11,0	23,0	21,3
***3	von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	372 045	368 308	3 737	1,0	10,5	10,2
***4	von Schusswaffen	964	931	33	3,5	36,5	35,8
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	107 847	111 987	-4 140	-3,7	9,9	10,2
***6	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	1 167	1 105	62	5,6	17,1	15,2
***7	von/aus Automaten	26 957	24 871	2 086	8,4	19,4	23,9
***8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2 003	1 706	297	17,4	24,2	26,1
05	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	3 709	3 824	-115	-3,0	35,3	36,2
10	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	177 017	180 145	-3 128	-1,7	22,8	22,7
15	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	66 596	69 865	-3 269	-4,7	18,0	17,4
20	in/aus Kiosken	8 457	8 517	-60	-0,7	25,9	24,8
25	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen,	488 480	518 013	-29 533	-5,7	82,4	82,2
	darunter:						
26	Ladendiebstahl	408 377	437 896	-29 519	-6,7	93,1	92,6
30	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	3 340	3 403	-63	-1,9	25,2	23,2
35	in/aus Wohnungen	158 377	157 682	695	0,4	31,4	31,4

Wegen eines programmtechnischen Problems bestehen bei folgenden Schlüsseln Differenzen zu den Obergruppen:

Bei Schlüssel ***2 sind es 2007 -6- Fälle zu wenig, bei Schlüssel ***3 sind es 2007 -8- Fälle zu viel, bei Schlüssel ***4 fehlen 2006 -2- Fälle in der Obergruppe und bei ***6 fehlen 2007 -3-Fälle in der Obergruppe und 2006 sind es -2- Fälle zu viel.

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2007	erfasste Fälle 2006	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2007	AQ % 2006
40	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	85 259	85 041	218	0,3	14,8	14,0
45	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	32 223	29 262	2 961	10,1	13,4	13,3
50	in/aus Kraftfahrzeugen	350 034	361 759	-11 725	-3,2	11,0	9,7
*550	an Kraftfahrzeugen	134 866	143 372	-8 506	-5,9	9,4	8,8
*710	von Betäubungsmitteln aus Apotheken	209	185	24	13,0	32,5	31,9
*720	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	143	148	-5	-3,4	42,0	41,2
*730	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	198	197	1	0,5	54,5	44,7
*740	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	25	26	-1	x	24,0	30,8
*750	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	230	204	26	12,7	72,2	72,5
90	Taschendiebstahl	92 146	100 984	-8 838	-8,8	5,7	6,2
*950	Großviehdiebstahl	358	378	-20	-5,3	22,6	15,1
5000	**Vermögens- und Fälschungsdelikte**	**1 131 889**	**1 171 066**	**-39 177**	**-3,3**	**81,6**	**82,5**
5100	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB	912 899	954 277	-41 378	-4,3	83,3	83,8
	davon:						
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	292 809	327 052	-34 243	-10,5	80,6	81,6
	davon:						
5111	Betrügerisches Erlangen von Kfz	2 849	2 768	81	2,9	94,1	94,1
5112	Sonstiger Warenkreditbetrug	183 365	201 074	-17 709	-8,8	73,3	74,0
5113 [8]	Warenbetrug	106 595	123 210	-16 615	-13,5	92,9	93,6
5120	Grundstücks- und Baubetrug	692	656	36	5,5	96,4	98,0
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	8 047	18 115	-10 068	-55,6	99,2	99,6
	davon:						
5131	Prospektbetrug § 264a StGB	178	129	49	38,0	95,5	96,1
5132 [9]	Anlagebetrug gemäß § 263 StGB	7 381	17 507	-10 126	-57,8	99,4	99,6
5133	Betrug bei Börsenspekulationen	17	25	-8	x	88,2	96,0
5134	Beteiligungsbetrug	358	319	39	12,2	99,2	101,3
5135	Kautionsbetrug	69	115	-46	-40,0	95,7	89,6
5136	Umschuldungsbetrug	44	20	24	x	93,2	100,0
5140	Geldkreditbetrug	6 980	6 257	723	11,6	89,4	90,3
	davon:						
5141	Kreditbetrug § 265b StGB	550	588	-38	-6,5	90,9	94,4
5142	Subventionsbetrug § 264 StGB	847	553	294	53,2	98,6	97,1
5143	Kreditbetrug § 263 StGB	4 922	4 549	373	8,2	96,0	95,4
5144	Wechselbetrug	632	534	98	18,4	25,5	36,0
5145	Wertpapierbetrug	29	33	-4	x	72,4	81,8
5150	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB	207 194	194 174	13 020	6,7	98,6	98,7
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	72 191	85 523	-13 332	-15,6	43,1	48,9
	davon:						
5161	Schecks	966	1 090	-124	-11,4	52,0	63,5
5162 [10]	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	28 936	41 561	-12 625	-30,4	46,1	53,1
5163	Debitkarten mit PIN	25 348	27 347	-1 999	-7,3	38,5	40,6
5164	Kreditkarten	9 271	8 932	339	3,8	40,4	48,4
5165	Daten von Zahlungskarten	4 939	3 646	1 293	35,5	39,7	39,6
5169	sonstige unbare Zahlungsmittel	2 731	2 947	-216	-7,3	64,7	73,7
5170 [11]	Sonstiger Betrug	323 268	321 216	2 052	0,6	84,2	85,4
	davon:						
5171	Leistungsbetrug	33 081	28 953	4 128	14,3	90,7	91,4
5172	Leistungskreditbetrug	46 073	46 580	-507	-1,1	92,1	89,4
5173 [12]	Arbeitsvermittlungsbetrug	1 718	315	1 403	445,4	96,2	94,6
5174	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB	5 625	6 379	-754	-11,8	98,5	98,7
5175	Computerbetrug § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüssel 5163 bzw. 5179 zu erfassen)	16 274	16 211	63	0,4	37,2	48,9
5176	Provisionsbetrug	2 793	2 630	163	6,2	88,7	97,8
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	7 569	9 019	-1 450	-16,1	99,5	97,4

[8] Der Rückgang des Warenbetrugs ist hauptsächlich auf ein umfangreiches Verfahren im Jahr 2006 zurückzuführen (über 10.000 Fälle).
[9] 2006 Komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.
[10] Ursächlich für den erneuten Rückgang sind die vermehrte Kontrolltätigkeit des Handels (Verlangen des Ausweises) sowie Erfolge des Systems KUNO (Kriminalitätsbekämpfung im unbaren Zahlungsverkehr unter Nutzung nichtpolizeilicher Organisationsstrukturen).
[11] 2007: 1.718 und 2006: 1.284 Fälle wurden nur in der Obergruppe '5100' ausgewiesen.
[12] 2007 Komplexer Ermittlungsvorgang mit zahlreichen Einzelfällen.

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2007	erfasste Fälle 2006	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2007	AQ % 2006
5178	(Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 5177 zu erfassen)	20 266	17 984	2 282	12,7	99,6	98,9
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	5 998	5 822	176	3,0	60,7	57,7
5181	Abrechnungsbetrug	8 656	8 427	229	2,7	99,4	98,2
5182 13)	Einmietbetrug	9 360	11 263	-1 903	-16,9	95,4	95,3
5183	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	18 116	13 297	4 819	36,2	72,5	74,8
5184 14)	Zechbetrug	5 837	6 393	-556	-8,7	92,7	92,5
5188	Kreditvermittlungsbetrug	2 809	5 530	-2 721	-49,2	96,7	98,4
5189 15)	Sonstige weitere Betrugsarten	124 288	120 432	3 856	3,2	81,2	82,1
5200	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB	37 075	40 095	-3 020	-7,5	98,8	98,8
	davon:						
5210	Untreue § 266 StGB	12 761	10 385	2 376	22,9	98,7	98,4
	darunter:						
5211	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	295	345	-50	-14,5	92,5	98,8
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB	20 051	23 458	-3 407	-14,5	99,4	99,9
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB	4 263	6 252	-1 989	-31,8	96,3	95,4
5300	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB	104 351	103 500	851	0,8	60,1	60,9
	darunter:						
5310	Unterschlagung von Kfz	7 864	8 518	-654	-7,7	96,2	95,7
5400	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB	62 993	59 239	3 754	6,3	87,2	88,8
	darunter:						
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB	1 983	2 266	-283	-12,5	96,1	96,5
5420	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	1 581	1 313	268	20,4	75,4	75,1
5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB	4 419	2 460	1 959	79,6	39,4	44,9
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 146-149, 151, 152, 152a, 152b StGB	9 087	7 923	1 164	14,7	46,8	59,5
	darunter:						
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 148, 149 StGB	1 179	1 608	-429	-26,7	98,0	98,5
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB	1 906	2 705	-799	-29,5	85,8	67,1
5530	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB	5 927	3 562	2 365	66,4	23,4	35,8
	davon:						
5531	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB	3 214	2 659	555	20,9	19,9	38,4
5532	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB	2 713	903	1 810	200,4	27,5	28,2
5600	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB	5 484	6 032	-548	-9,1	99,5	99,6
	davon:						
5610	Bankrott § 283 StGB	3 797	4 010	-213	-5,3	99,4	99,5
5620	Besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB	10	86	-76	x	100,0	97,7
5630	Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB	1 459	1 688	-229	-13,6	99,5	99,8
5640	Gläubigerbegünstigung § 283c StGB	179	188	-9	-4,8	99,4	100,5
5650	Schuldnerbegünstigung § 283d StGB	39	60	-21	x	100,0	96,7

13), 14) und 15) 2007 und 2006: ohne ein Bundesland

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2007	erfasste Fälle 2006	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2007	AQ % 2006
6000	**Sonstige Straftatbestände (StGB)**	**1 300 574**	**1 261 560**	**39 014**	**3,1**	**48,5**	**49,7**
6100	Erpressung § 253 StGB	5 551	5 838	-287	-4,9	84,4	83,4
	darunter:						
6110	Erpressung auf sexueller Grundlage	77	75	2	x	87,0	86,7
Ä 6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB	128 917	131 739	-2 822	-2,1	89,9	89,1
	darunter:						
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB	26 782	26 596	186	0,7	98,7	98,9
6220	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB	65 845	66 884	-1 039	-1,6	91,9	93,0
	davon:						
6221	Hausfriedensbruch § 123 StGB	65 777	66 814	-1 037	-1,6	91,9	93,0
6222	Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB	68	70	-2	x	85,3	80,0
6230	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB	1 632	1 918	-286	-14,9	80,8	81,3
6240	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB	13 135	13 524	-389	-2,9	98,1	99,0
	darunter:						
6241	Vortäuschen eines Raubes	1 394	1 312	82	6,3	98,9	100,1
6242	Vortäuschen eines Diebstahls	1 999	2 119	-120	-5,7	99,3	100,5
6260	Gewaltdarstellung § 131 StGB	891	705	186	26,4	94,3	92,9
	darunter:						
6261	Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB	190	234	-44	-18,8	93,7	93,6
6270	Volksverhetzung § 130 StGB	3 168	3 096	72	2,3	71,4	71,3
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB	27 109	28 964	-1 855	-6,4	97,0	97,0
	darunter:						
6310	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB	1 710	1 777	-67	-3,8	96,6	98,4
	darunter:						
6311	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	170	401	-231	-57,6	99,4	98,8
6312	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	42	34	8	x	100,0	102,9
6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB	308	326	-18	-5,5	98,1	99,4
6320	Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB	16 809	19 256	-2 447	-12,7	97,2	97,4
	darunter:						
6321	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	1 190	2 016	-826	-41,0	96,1	98,6
6322	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	44	74	-30	x	97,7	98,6
6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB	198	340	-142	-41,8	97,5	98,8
6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB	3 923	2 997	926	30,9	94,9	91,8
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB	24 302	24 349	-47	-0,2	48,1	49,1
	darunter:						
6410	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB	13 100	12 381	719	5,8	37,3	37,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB	6 629	6 027	602	10,0	80,0	81,8
	davon:						
6510	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB	1 343	1 079	264	24,5	93,7	92,7
	davon:						
6511	Vorteilsannahme § 331 StGB	976	695	281	40,4	95,3	93,4
6512	Bestechlichkeit § 332 StGB	250	303	-53	-17,5	85,6	89,1
6513	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB	104	69	35	x	97,1	100,0
6514	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit gemäß § 335 StGB	13	12	1	x	100,0	100,0
6520	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB	981	713	268	37,6	96,2	97,1
	davon:						
6521	Vorteilsgewährung § 333 StGB	255	199	56	28,1	93,7	95,5
6522	Bestechung § 334 StGB	574	477	97	20,3	96,5	97,5
6523	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB	135	34	101	x	99,3	100,0
6524	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB	17	3	14	x	100,0	100,0

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2007	erfasste Fälle 2006	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2007	AQ % 2006
6550	Sonstige Straftaten im Amt §§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB	3 829	3 608	221	6,1	69,7	72,9
	darunter:						
6551	Körperverletzung im Amt § 340 StGB	2 288	2 217	71	3,2	69,8	73,8
6552	Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB	228	223	5	2,2	64,5	67,3
6560	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB	75	149	-74	-49,7	92,0	95,3
6570	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB	401	478	-77	-16,1	90,8	97,7
	davon:						
6571	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 StGB	378	409	-31	-7,6	90,5	97,6
6572	- gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB	9	61	-52	x	100,0	100,0
6573	- Vorteil großen Ausmaßes gemäß § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB	14	8	6	x	92,9	87,5
6600	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB	6 409	6 772	-363	-5,4	85,2	84,7
	darunter:						
6610	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB	1 758	1 968	-210	-10,7	97,8	98,5
6620	Wilderei §§ 292, 293 StGB	3 610	3 715	-105	-2,8	75,8	74,0
	darunter:						
6621	Jagdwilderei § 292 StGB	972	1 037	-65	-6,3	30,9	31,4
6630	Wucher § 291 StGB	179	282	-103	-36,5	87,7	88,7
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte -	1 101 657	1 057 871	43 786	4,1	41,9	42,9
	darunter:						
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB	14 058	15 541	-1 483	-9,5	99,9	99,9
6720	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB	1 777	1 597	180	11,3	96,9	97,2
6730	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB	193 092	187 527	5 565	3,0	90,1	90,5
	darunter:						
6731	Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB	21 694	20 111	1 583	7,9	76,3	75,3
6740	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	795 799	761 117	34 682	4,6	25,6	26,4
	darunter:						
6741	Sachbeschädigung an Kfz	287 238	279 934	7 304	2,6	18,8	19,4
6742	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB	2 660	1 672	988	59,1	24,3	29,0
6743	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	139 678	125 910	13 768	10,9	28,2	28,8
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB	484	504	-20	-4,0	46,7	51,6
6750	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307-312 StGB	427	379	48	12,7	56,0	68,3
	davon:						
6751	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB	0	0	0	x	0,0	0,0
6752	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB	413	350	63	18,0	55,4	68,6
6753	Missbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB	1	3	-2	x	0,0	0,0
6754 [16]	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB	13	(24)	-(11)	x	76,9	75,0
6755	Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB	0	2	-2	x	0,0	50,0
6756	Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB	0	0	0	x	0,0	0,0
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB	16 528	17 305	-777	-4,5	58,4	57,9
	darunter:						
6761	Gewässerverunreinigung § 324 StGB	3 439	3 791	-352	-9,3	51,1	53,9
6762	Luftverunreinigung § 325 StGB	198	195	3	1,5	74,7	79,0
6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB	68	64	4	x	35,3	43,8
6764	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	10 255	10 689	-434	-4,1	58,1	57,3

[16] 2006: 5 Fälle sind "Fehlerfassungen". Korrekt sind es 19 Fälle.

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2007	erfasste Fälle 2006	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2007	AQ % 2006
6765	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	517	551	-34	-6,2	97,1	94,7
6766	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB	117	140	-23	-16,4	82,1	78,6
6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	28	24	4	x	60,7	66,7
6768	Abfallein-/-aus- und -durchfuhr gemäß § 326 Abs. 2 StGB	102	97	5	x	81,4	87,6
6769	Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	165	243	-78	-32,1	20,0	27,2
6770	Gemeingefährliche Vergiftung gemäß § 314 StGB	10	8	2	x	40,0	50,0
Ä 6780 [17]	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen gemäß §§ 202a, 202b, 202c StGB	4 829	2 990	1 839	61,5	32,8	43,8
7000	**Strafrechtliche Nebengesetze**	**448 626**	**459 697**	**-11 071**	**-2,4**	**94,7**	**94,8**
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	49 943	43 031	6 912	16,1	95,1	93,1
	davon:						
7120	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	7 802	8 385	-583	-7,0	99,5	99,8
	darunter:						
7121	Insolvenzverschleppung § 84 GmbH-Gesetz	6 918	7 443	-525	-7,1	99,7	99,8
7122	Insolvenzverschleppung §§ 130b, 177a HGB	380	351	29	8,3	98,9	99,4
7130 [18]	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15a AÜG und Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen gemäß § 9 SchwarzArbG	245	309	-64	-20,7	95,9	95,1
7140 [19]	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)	266	3 313	-3 047	-92,0	99,6	99,7
7150	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG)	32 374	20 943	11 431	54,6	95,1	89,9
	darunter:						
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	2 979	1 920	1 059	55,2	93,8	96,7
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	437	727	-290	-39,9	95,9	98,3
7153	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG	189	176	13	7,4	94,2	94,9
7154	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen gemäß § 17 Abs. 2 und 4 UWG	136	117	19	16,2	97,1	95,7
Ä 7160	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)	6 693	6 715	-22	-0,3	89,5	91,1
	darunter:						
Ä 7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch	3 399	3 403	-4	-0,1	91,8	92,9
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	2 397	2 316	81	3,5	84,3	86,2
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	387	317	70	22,1	94,1	97,8
7190	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und LotterieG, UWG ohne § 17, VersicherungsaufsichtsG, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung)	2 563	3 366	-803	-23,9	94,7	94,1
	darunter:						
7192	Straftaten nach UWG ohne § 17	640	798	-158	-19,8	90,6	88,2

[17] Der Anstieg resultiert überwiegend aus Fällen von "Ausspähen von PIN" an Geldausgabeautomaten.
[18] Die PKS-Erfassung ist in diesem Deliktsbereich sehr lückenhaft und die Aussagekraft daher eingeschränkt. Da die Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung durch die Behörden der Zollverwaltung - Finanzkontrolle Schwarzarbeit - erfolgt, ist die PKS-Erfassung unvollständig. Die vom Zoll endbearbeiteten Fälle werden in der Regel nicht in der PKS erfasst.
[19] 2006: Komplexer Ermittlungsvorgang mit über 2 900 Einzelfällen in einem Land.

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2007	erfasste Fälle 2006	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2007	AQ % 2006
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte-	142 155	154 505	-12 350	-8,0	96,1	97,0
	darunter:						
7210	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	304	236	68	28,8	95,4	92,4
7220	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	161	160	1	0,6	96,3	91,9
7240	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	59	24	35	x	100,0	100,0
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	88 621	101 149	-12 528	-12,4	97,7	98,7
	davon:						
7251	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr.1a Aufenthaltsgesetz	28 160	26 640	1 520	5,7	98,3	99,0
7252	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz	3 143	3 242	-99	-3,1	75,8	77,5
Ä 7253	Erschleichen eines Aufenthaltstitels (gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz) durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr	5 253	6 881	-1 628	-23,7	98,8	102,0
7254	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und banden-mäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Aufenthaltsgesetz	267	330	-63	-19,1	83,5	91,2
7255	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	3 507	5 686	-2 179	-38,3	99,8	100,0
7256	Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz	0	2	-2	x	0,0	100,0
7257	Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	35 134	40 680	-5 546	-13,6	98,7	99,4
7258	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Frei-zügigkeitsrechts gemäß § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU	97	82	15	x	95,9	100,0
7259	Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz	13 060	17 602	-4 542	-25,8	98,3	98,9
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	40 717	40 175	542	1,3	94,1	94,3
	davon:						
7261	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	1 717	1 825	-108	-5,9	88,3	89,6
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	38 510	37 841	669	1,8	94,4	94,7
7263	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	490	509	-19	-3,7	90,4	87,4
7280	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz	307	414	-107	-25,8	69,1	80,7
7300	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)	248 355	255 019	-6 664	-2,6	94,7	94,7
	davon:						
7310	Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	171 496	178 841	-7 345	-4,1	96,0	95,8
	davon:						
7311	mit Heroin	20 986	21 422	-436	-2,0	96,2	95,4
7312	mit Kokain	12 932	13 755	-823	-6,0	94,8	94,3
7313	mit LSD	239	221	18	8,1	97,5	95,0
7314	mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	20 468	18 329	2 139	11,7	95,9	95,3
7315	mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	4 739	4 996	-257	-5,1	95,1	95,5
7318	mit Cannabis und Zubereitungen	102 931	110 638	-7 707	-7,0	96,5	96,4
7319	mit sonstigen Betäubungsmitteln	9 201	9 480	-279	-2,9	92,5	92,8

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2007	erfasste Fälle 2006	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2007	AQ % 2006
7320	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG	60 112	60 914	-802	-1,3	91,5	91,7
	davon:						
7321	mit/von Heroin	8 088	8 202	-114	-1,4	91,1	90,6
7322	mit/von Kokain	5 321	5 849	-528	-9,0	89,3	89,8
7323	mit/von LSD	94	110	-16	-14,5	97,9	91,8
7324	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	6 046	5 580	466	8,4	92,5	92,0
7325	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw.Kapselform (Ecstasy)	1 791	2 224	-433	-19,5	93,6	93,1
7328	mit/von Cannabis und Zubereitungen	36 324	36 061	263	0,7	91,9	92,4
7329	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	2 448	2 888	-440	-15,2	86,2	88,9
7330	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	3 981	3 951	30	0,8	97,1	96,3
	davon:						
7331	von Heroin	664	725	-61	-8,4	97,3	97,4
7332	von Kokain	501	613	-112	-18,3	94,2	93,8
7333	von LSD	5	8	-3	x	100,0	100,0
7334	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	359	278	81	29,1	96,7	96,8
7335	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	79	96	-17	x	94,9	99,0
7338	von Cannabis und Zubereitungen	2 136	1 968	168	8,5	98,2	97,4
7339	von sonstigen Betäubungsmitteln	237	263	-26	-9,9	94,1	88,6
7340	Sonstige Verstöße gegen das BtMG	12 766	11 313	1 453	12,8	92,4	92,5
	davon:						
7341	Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	3 099	2 838	261	9,2	85,4	84,6
7342	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG	464	443	21	4,7	96,3	93,5
7343	Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG	49	47	2	x	100,0	100,0
7344	Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG	9	6	3	x	77,8	100,0
7345	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	1 291	1 450	-159	-11,0	94,3	94,6
7346	Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG	42	48	-6	x	81,0	77,1
7347	Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG	63	102	-39	-38,2	92,1	94,1
7348	Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	7 749	6 379	1 370	21,5	94,8	95,6
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	8 173	7 142	1 031	14,4	66,2	63,5
	darunter:						
7410	Straftaten nach dem ChemikalienG	468	334	134	40,1	91,0	90,7
7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und TierseuchenG	42	50	-8	x	83,3	66,0
7430	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	7 325	6 489	836	12,9	64,1	61,6

Die Summenschlüssel sind auf der Folgeseite abgebildet.

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2007	erfasste Fälle 2006	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2007	AQ % 2006
Summenschlüssel							
8900 [20]	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)	(6 195 622)	6 203 074	-(7 452)	-(0,1)	54,4	54,7
8910	Rauschgiftkriminalität	250 895	257 253	-6 358	-2,5	94,5	94,4
	darunter:						
8911	direkte Beschaffungskriminalität	2 540	2 234	306	13,7	67,6	66,2
8920	Gewaltkriminalität	217 923	215 471	2 452	1,1	75,1	75,4
8930	Wirtschaftskriminalität	87 934	95 887	-7 953	-8,3	95,1	96,4
	und zwar:						
8931	bei Betrug	44 417	50 908	-6 491	-12,8	94,7	95,4
8932	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht	12 561	13 549	-988	-7,3	99,6	99,6
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	9 845	22 791	-12 946	-56,8	98,6	99,4
8934	Wettbewerbsdelikte	7 598	6 550	1 048	16,0	95,7	94,6
8935	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen	12 651	12 322	329	2,7	99,2	99,9
8936	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen	8 234	18 324	-10 090	-55,1	99,0	99,6
8960	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	2 118	1 721	397	23,1	91,6	89,6
8970	Computerkriminalität	62 944	59 149	3 795	6,4	42,3	47,1
8990	Straßenkriminalität	1 568 124	1 557 626	10 498	0,7	18,1	17,3

[20] Beim Schlüssel 8900 sind aufgrund eines Additionsfehlers in einem Bundesland die erfassten Fälle 2007 um 418 zu niedrig. Richtig: 6.195.622 Fälle, Rückgang absolut -7.034 (-0,1%).

Summenschlüssel

Sie enthalten folgende Straftatenschlüssel (siehe hierzu auch Seite 14 ff.)

- 8900: - - - -; abzüglich 7250
- 8910: 7300, 2180, *710, *720, *730, *740, *750 und 5420
  - 8911: 2180, *710, *720, *730, *740, *750 und 5420
- 8920: 0100, 0200, 1110, 2100, 2210, 2220, 2330, 2340 und 2350
- 8930: wird über eine Sonderkennung erfasst (siehe Seite 15)
  - 8931: 5100 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
  - 8932: 5600, 7121 und 7122 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
  - 8933: 5130, 5141, 5143, 5144, 5145 und 7140 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
  - 8934: 6560, 7150 und 7192 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
  - 8935: 5173, 5177, 5220 und 7130 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
  - 8936: 5131, 5132, 5133, 5134 und 5211 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
- 8960: 1431, 6261, 7210 und 7220
- 8970: 5163, 5175, 5179, 5430, 6742, 6780, 7151 und 7152
- 8990: 1111, 1112, 1320, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2221, 2333, 2343, *20*, *30*, *50*, *550; *90*, *001[1], *002[1], *003[1], *007[1], 6230, 6741 und 6743

[1] Diese Straftatenschlüssel (Tatörtlichkeit Straße) werden in den Bundestabellen nicht gesondert ausgewiesen.

2.1.3 Räumliche Verteilung der Kriminalität[1]

Die Gesamtbevölkerung und die registrierten Straftaten verteilten sich 2007 auf die vier Gemeindegrößenklassen wie folgt:

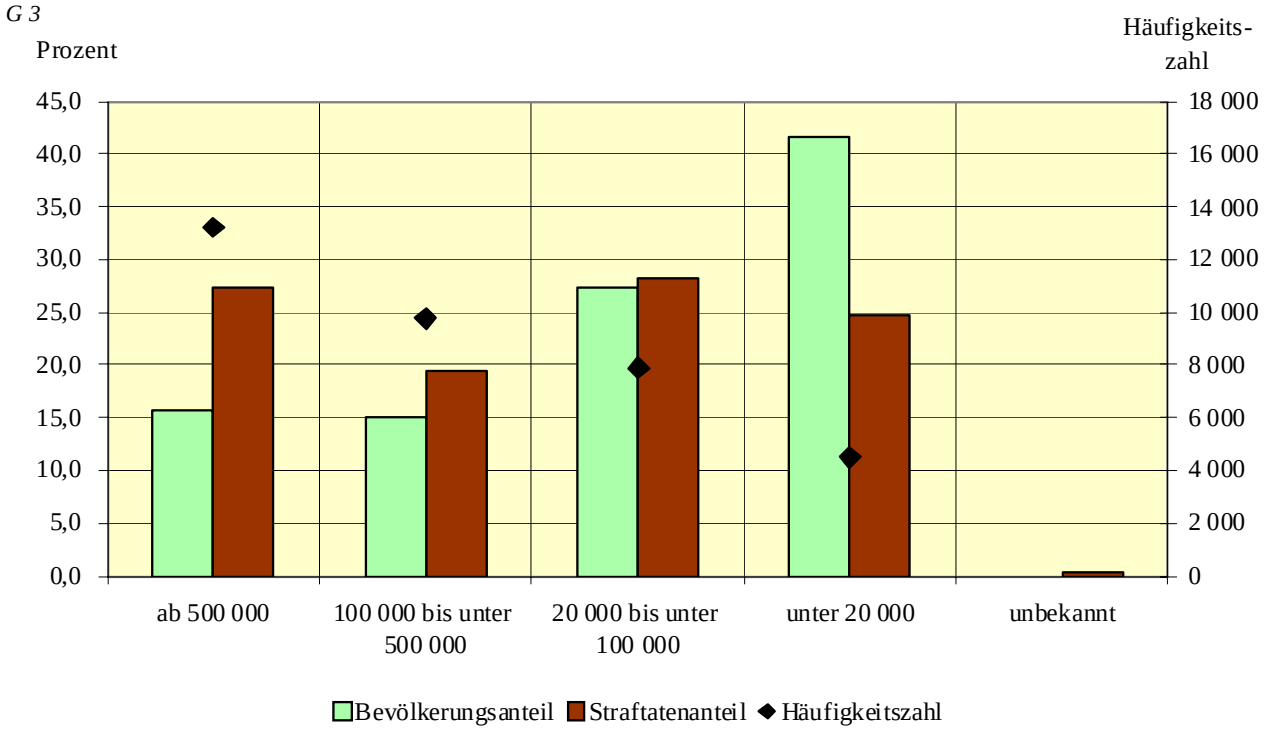
T6

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Einwohner am 01.01.2007		registrierte Fälle 2007		Häufig-
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	keitszahl*)
Großstädte ab 500 000	13 013 958	15,8	1 720 488	27,4	13 220
Großstädte von 100 000 bis unter 500 000	12 435 864	15,1	1 217 311	19,4	9 789
Städte von 20 000 bis unter 100 000	22 511 862	27,3	1 777 405	28,3	7 895
Gemeinden unter 20 000	34 353 222	41,7	1 547 399	24,6	4 504
unbekannt			22 058	0,4	
insgesamt	82 314 906	100,0	6 284 661	100,0	7 635

*) erfasste Fälle pro 100 000 Einwohner.

Bevölkerungs- und Straftatenanteile 2007
in den jeweiligen Gemeindegrößenklassen

G 3



Die Tatorte wurden den vier Gemeindegrößenklassen ausschließlich nach der Einwohnerzahl der politischen Gemeinde, in der sich der jeweilige Fall ereignete, zugeordnet. Sozioökonomische Aspekte oder die geographische Lage des Tatortes blieben hierbei unberücksichtigt. So werden auch der Einwohnerzahl nach zwar kleine, aber urbanisierte Gemeinden aus industriellen Ballungsräumen oder aus dem Umkreis von Großstädten zur Gruppe der kleinsten Gemeinden gezählt, obwohl sie ihrer Struktur nach zum großstädtischen Einzugsbereich gehören. Dennoch lässt bereits diese grobe Einordnung der Tatorte in den nachstehenden tabellarischen Aufstellungen deutliche Unterschiede der Kriminalitätsstruktur erkennen. Großstädte ab 500 000 Einwohner heben sich durch deutlich höhere, Gemeinden unter 20 000 durch relativ niedrige Häufigkeitszahlen ab.

[1] Häufigkeitszahlen und Aufklärungsquoten für ausgewählte Straftaten(gruppen) auf Kreisebene sind auf Seite 246 ff. dargestellt.

Tatortverteilung bei einzelnen Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T7

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)*)	erfasste Fälle	Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen in %				
			bis 20 000 Einwohner 41,7**)	20 000 < 100 000 27,3**)	100 000 < 500 000 15,1**)	500 000 und mehr 15,8**)	unbe-kannt
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 347	30,6	29,5	16,7	23,0	0,2
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	7 511	27,7	29,2	17,0	25,6	0,5
2100	Raubdelikte	52 949	12,7	25,1	21,7	40,5	0,0
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	154 849	24,1	28,4	20,3	27,1	0,0
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	368 434	26,6	28,8	18,9	25,7	0,1
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	182 219	30,5	27,9	16,8	24,5	0,3
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 314 277	21,8	28,7	20,7	28,6	0,2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 247 414	21,7	29,5	19,7	29,0	0,1
5100	Betrug	912 899	21,9	24,7	21,4	31,1	0,9
5200	Veruntreuungen	37 075	36,0	30,6	17,5	15,8	0,1
5300	Unterschlagung	104 351	26,0	29,8	20,5	23,2	0,5
5400	Urkundenfälschung	62 993	29,9	26,6	15,5	25,7	2,3
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	128 917	23,8	27,2	18,7	30,1	0,3
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	27 109	27,7	31,7	17,8	22,3	0,4
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	24 302	38,8	28,7	14,2	18,4	0,0
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	6 629	20,4	25,0	13,3	40,5	0,9
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	14 058	42,6	32,2	11,6	13,5	0,1
6730	Beleidigung	193 092	29,4	27,8	17,6	24,8	0,4
6740	Sachbeschädigung	795 799	28,3	29,5	18,4	23,6	0,2
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	16 528	49,6	21,2	14,6	14,1	0,5
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	49 943	40,0	27,4	14,4	17,8	0,4
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	88 621	26,0	27,3	11,9	33,0	1,8
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	40 717	36,8	25,7	13,3	24,0	0,2
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	248 355	24,9	30,0	19,7	25,2	0,2
---	**Straftaten insgesamt**	6 284 661	24,6	28,3	19,4	27,4	0,4

*) Die Auflistung ist nicht vollständig.
**) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 01.01.2007.

In den kleinsten Gemeinden bis 20 000 Einwohner wurden überdurchschnittlich oft z.B. Straftaten gegen die Umwelt, Verletzung der Unterhaltspflicht sowie Brandstiftungen und Herbeiführen einer Brandgefahr registriert, relativ selten dagegen Raub. Der höchste Tatortanteil für Großstädte ab 500 000 Einwohner wurde unter den oben aufgeführten Straftaten(gruppen) insbesondere bei Raubdelikten sowie bei Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikten verzeichnet.

Häufigkeitszahlen (erfasste Fälle pro 100 000 Einwohner) **der vier Tatortgruppen**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T8

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Häufigkeitszahlen (Fälle pro 100 000 Einwohner)				
		insgesamt	bis 20 000 Einwohner	20 000 < 100 000	100 000 < 500 000	500 000 und mehr
0100+ 0200	Mord und Totschlag	3	2	3	3	4
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	9	6	10	10	15
2100	Raubdelikte	64	20	59	92	165
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	188	109	195	253	322
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	448	285	472	559	727
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	221	162	226	245	343
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 597	834	1 677	2 183	2 888
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 515	788	1 635	1 980	2 780
5100	Betrug	1 109	581	1 002	1 574	2 180
5200	Veruntreuungen	45	39	50	52	45
5300	Unterschlagung	127	79	138	172	186
5400	Urkundenfälschung	77	55	74	79	124
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	157	89	156	193	298
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	33	22	38	39	47
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	30	27	31	28	34
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	8	4	7	7	21
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	17	17	20	13	15
6730	Beleidigung	235	166	239	273	368
6740	Sachbeschädigung	967	655	1 043	1 179	1 442
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	20	24	16	19	18
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	61	58	61	58	68
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	108	67	107	84	225
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	49	44	46	44	75
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	302	180	331	393	481
----	**Straftaten insgesamt**	7 635	4 504	7 895	9 789	13 220

*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Die Häufigkeit der registrierten Fälle – bezogen auf jeweils 100 000 Einwohner – wächst bei der Mehrzahl der aufgeführten Straftaten mit der Einwohnerzahl der Gemeindegrößenklasse. Dies gilt insbesondere für Aggressions-, Diebstahls- und Vermögensdelikte.

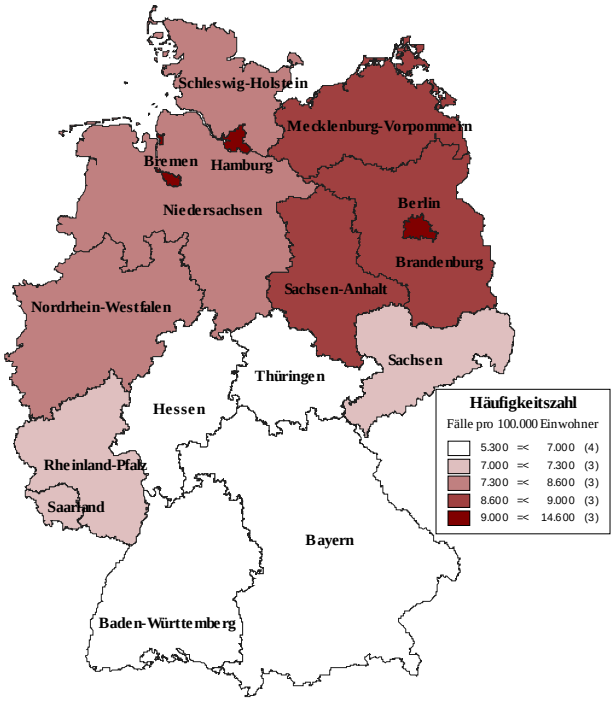
Kriminalitätsverteilung nach Ländern

T9

Land	Einwohner (01.01.2007)	Bevölkerungsanteil in %	erfasste Fälle 2007	erfasste Fälle 2006	Steigerung in %	AQ 2007	AQ 2006	Strft.-Anteil 2007 in %	Häufigkeitszahl 2007	Häufigkeitszahl 2006
Baden-Württemberg	10 738 753	13,0	611 433	609 837	0,3	59,5	59,9	9,7	5 694	5 680
Bayern	12 492 658	15,2	666 807	673 682	-1,0	64,3	64,9	10,6	5 338	5 403
Berlin	3 404 037	4,1	496 163	496 797	-0,1	50,4	50,2	7,9	14 576	14 632
Brandenburg	2 547 772	3,1	226 466	222 783	1,7	57,4	58,6	3,6	8 889	8 704
Bremen	663 979	0,8	96 121	95 506	0,6	40,6	43,7	1,5	14 477	14 395
Hamburg	1 754 182	2,1	237 048	236 547	0,2	45,9	47,0	3,8	13 513	13 566
Hessen	6 075 359	7,4	420 725	427 238	-1,5	55,9	55,1	6,7	6 925	7 013
Mecklenburg-Vorp.	1 693 754	2,1	150 736	152 298	-1,0	59,9	60,4	2,4	8 900	8 921
Niedersachsen	7 982 685	9,7	607 075	603 597	0,6	56,9	55,5	9,7	7 605	7 551
Nordrhein-Westfalen	18 028 745	21,9	1 495 333	1 491 897	0,2	49,2	49,9	23,8	8 294	8 262
Rheinland-Pfalz	4 052 860	4,9	288 398	298 818	-3,5	61,4	62,6	4,6	7 116	7 362
Saarland	1 043 167	1,3	73 813	79 220	-6,8	52,7	54,6	1,2	7 076	7 543
Sachsen	4 249 774	5,2	308 106	307 841	0,1	58,4	59,7	4,9	7 250	7 203
Sachsen-Anhalt	2 441 787	3,0	216 704	215 730	0,5	57,6	58,4	3,4	8 875	8 735
Schleswig-Holstein	2 834 254	3,4	242 615	242 355	0,1	46,8	47,1	3,9	8 560	8 555
Thüringen	2 311 140	2,8	147 118	150 077	-2,0	64,2	64,1	2,3	6 366	6 428
Bundesgebiet insges.	82 314 906	100,0	6 284 661	6 304 223	-0,3	55,0	55,4	100,0	7 635	7 647

Beim Ländervergleich ist zu beachten, dass ein erheblicher Teil der Täter und auch der Opfer nicht zur Wohnbevölkerung des jeweiligen Tatortlandes gehört. Allein in Hessen wohnen ca. 10 % der Arbeitnehmer in einem anderen Bundesland. Sehr hoch dürfte das Pendleraufkommen auch in den Stadtstaaten sein. Hinzu kommen Touristen, Wohnsitzlose und auch andere Gruppen, die nicht zur Wohnbevölkerung des Tatortlandes gehören, deren Taten jedoch diesem Land angelastet werden. Erkennbar wird bei der polizeilich registrierten Kriminalität insgesamt ein Nord-Süd- und ein Ost-West-Gefälle, das sich aber in den letzten Jahren verringert hat. Diese regionalen Unterschiede können nicht allein durch unterschiedliches Anzeigeverhalten erklärt werden. Vielmehr kommen weitere Faktoren wie z. B. Unterschiede in den Tatgelegenheiten und in den sozioökonomischen Rahmenbedingungen in Betracht. Empirisch gesicherte Beweise gibt es hierfür aber nicht.

G4 Räumliche Verteilung nach Häufigkeitszahlen



Gegenüberstellung der Häufigkeitszahlen (erfasste Fälle pro 100 000 Einwohner)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt / alte Länder mit Berlin / neue Länder

T10

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Häufigkeitszahlen (Fälle pro 100 000 Einwohner)		
		Bundesgebiet insgesamt	alte Länder mit Berlin	neue Länder
0100+ 0200	Mord und Totschlag	3	3	3
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	9	10	7
2100	Raubdelikte	64	66	56
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	188	193	161
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	448	455	408
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	221	214	259
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 597	1 615	1 500
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 515	1 491	1 641
435*	-Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	133	141	89
***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	48	44	69
***2	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern	65	65	62
50	Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen	425	452	287
5100	Betrug	1 109	1 104	1 136
5200	Veruntreuungen	45	41	66
5300	Unterschlagung	127	127	124
5400	Urkundenfälschung	77	76	81
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	157	150	189
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	33	33	31
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	30	26	46
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	8	7	11
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	17	16	22
6730	Beleidigung	235	231	251
6740	Sachbeschädigung	967	918	1 220
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	20	20	18
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	61	63	48
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	108	108	107
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	49	49	53
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	302	318	216
---	**Straftaten insgesamt**	7 635	7 580	7 921

*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Bei Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr, Veruntreuungen, Diebstahl insgesamt von Kraftfahrwagen und bei Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikten weisen die neuen Länder gegenüber den alten einschl. Berlin eine höhere statistische Belastung auf. Umgekehrt übertreffen die Häufigkeitszahlen der alten Länder mit Berlin diejenigen der neuen z.B. bei Wohnungseinbruch, bei Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen, bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung sowie bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung.

Registrierte Kriminalität in den Städten ab 100 000 Einwohner
Teil 1
T11

Stadt	Bevölkerung 01.01.2007	Fläche in qkm	Straftaten insgesamt 2007	Straftaten insgesamt 2006	Veränderung absolut	Veränderung in %	Häufigkeitszahl 2007	Häufigkeitszahl 2006
Aachen	258 770	161	24 659	24 152	507	2,1	9 529	9 354
Augsburg	262 512	147	24 680	25 149	-469	-1,9	9 401	9 574
Bergisch Gladbach	105 587	83	6 404	6 033	371	6,1	6 065	5 704
Berlin	3 404 037	891	496 163	496 797	-634	-0,1	14 576	14 632
Bielefeld	325 846	258	27 045	27 052	-7	-0,0	8 300	8 275
Bochum	383 743	145	37 371	41 855	-4 484	-10,7	9 739	10 854
Bonn	314 299	141	35 316	33 239	2 077	6,2	11 236	10 626
Bottrop	118 975	101	9 209	9 429	-220	-2,3	7 740	7 900
Braunschweig	245 467	192	26 315	26 900	-585	-2,2	10 720	10 967
Bremen	547 934	325	80 327	80 491	-164	-0,2	14 660	14 719
Bremerhaven	116 045	79	15 794	15 015	779	5,2	13 610	12 876
Chemnitz	245 700	221	23 596	25 623	-2 027	-7,9	9 604	10 391
Cottbus	103 837	164	11 937	12 795	-858	-6,7	11 496	12 150
Darmstadt	141 257	122	13 872	13 718	154	1,1	9 820	9 759
Dortmund	587 624	280	65 830	63 724	2 106	3,3	11 203	10 834
Dresden	504 795	328	44 405	46 190	-1 785	-3,9	8 797	9 328
Duisburg	499 111	233	48 247	47 510	737	1,6	9 667	9 472
Düsseldorf	577 505	217	74 456	87 216	-12 760	-14,6	12 893	15 181
Erfurt	202 658	269	21 444	23 057	-1 613	-7,0	10 581	11 367
Erlangen	103 753	77	8 035	7 686	349	4,5	7 744	7 448
Essen	583 198	210	55 628	54 074	1 554	2,9	9 538	9 237
Frankfurt a.M.	652 610	248	107 078	106 769	309	0,3	16 408	16 378
Freiburg i. Br.	217 547	153	25 444	27 877	-2 433	-8,7	11 696	12 908
Fürth	113 627	63	8 517	8 330	187	2,2	7 496	7 344
Gelsenkirchen	266 772	105	23 371	24 774	-1 403	-5,7	8 761	9 241
Gera	102 733	152	9 850	9 818	32	0,3	9 588	9 445
Göttingen	121 581	117	14 072	14 037	35	0,2	11 574	11 517
Hagen	195 671	160	17 378	16 769	609	3,6	8 881	8 515
Halle (Saale)	235 720	135	29 884	31 874	-1 990	-6,2	12 678	13 438
Hamburg	1 754 182	755	237 048	236 547	501	0,2	13 513	13 566
Hamm	183 672	226	16 687	15 049	1 638	10,9	9 085	8 168
Hannover	516 343	204	84 389	83 357	1 032	1,2	16 344	16 163
Heidelberg	144 634	109	12 922	13 741	-819	-6,0	8 934	9 610
Heilbronn	121 384	100	8 866	8 630	236	2,7	7 304	7 096
Herne	169 991	51	17 243	17 231	12	0,1	10 143	10 077
Hildesheim	103 249	92	9 552	9 459	93	1,0	9 251	9 222
Ingolstadt	122 167	133	9 991	9 920	71	0,7	8 178	8 177
Jena	102 494	114	7 927	7 954	-27	-0,3	7 734	7 758
Karlsruhe	286 327	173	27 056	27 640	-584	-2,1	9 449	9 689
Kassel	193 518	107	23 624	25 559	-1 935	-7,6	12 208	13 146
Kiel	235 366	119	29 540	32 097	-2 557	-8,0	12 551	13 691
Koblenz	105 888	105	13 624	15 019	-1 395	-9,3	12 866	14 102
Köln	989 766	405	146 143	137 576	8 567	6,2	14 765	13 991
Krefeld	237 104	138	24 513	24 577	-64	-0,3	10 339	10 339
Leipzig	506 578	298	64 855	60 961	3 894	6,4	12 803	12 128
Leverkusen	161 336	79	12 147	12 780	-633	-5,0	7 529	7 927
Lübeck	211 213	214	29 789	28 825	964	3,3	14 104	13 608
Ludwigshafen	163 560	78	20 540	18 493	2 047	11,1	12 558	11 322
Magdeburg	229 826	201	33 654	32 292	1 362	4,2	14 643	14 094
Mainz	196 425	98	21 420	21 233	187	0,9	10 905	10 924
Mannheim	307 914	145	33 347	34 397	-1 050	-3,1	10 830	11 171

Beim Vergleich ist die Anmerkung auf Seite 51 zu beachten.

Registrierte Kriminalität in den Städten ab 100 000 Einwohner
Teil 2
T11

Stadt	Bevölkerung 01.01.2007	Fläche in qkm	Straftaten insgesamt 2007	Straftaten insgesamt 2006	Veränderung absolut	Veränderung in %	Häufigkeitszahl 2007	Häufigkeitszahl 2006
Moers	107 180	68	9 956	9 520	436	4,6	9 289	8 852
Mönchengladbach	260 951	170	24 135	24 065	70	0,3	9 249	9 205
Mülheim a.d. Ruhr	169 414	91	13 238	13 231	7	0,1	7 814	7 787
München	1 294 608	310	110 677	111 622	-945	-0,8	8 549	8 861
Münster	272 106	303	28 554	27 278	1 276	4,7	10 494	10 071
Neuss	151 626	99	14 044	12 729	1 315	10,3	9 262	8 396
Nürnberg	500 855	186	42 870	46 587	-3 717	-8,0	8 559	9 332
Oberhausen	218 181	77	22 758	23 205	-447	-1,9	10 431	10 601
Offenbach	117 564	45	12 172	12 783	-611	-4,8	10 354	10 703
Oldenburg	159 060	103	17 095	16 809	286	1,7	10 748	10 601
Osnabrück	163 020	120	19 585	20 248	-663	-3,3	12 014	12 360
Paderborn	144 258	179	12 594	12 446	148	1,2	8 730	8 657
Pforzheim	119 156	98	9 513	9 940	-427	-4,3	7 984	8 351
Potsdam	148 813	187	17 696	16 386	1 310	8,0	11 891	11 103
Recklinghausen	121 521	66	11 756	12 640	-884	-7,0	9 674	10 375
Regensburg	131 342	81	13 641	13 670	-29	-0,2	10 386	10 527
Remscheid	114 925	75	7 790	6 767	1 023	15,1	6 778	5 840
Reutlingen	112 431	87	7 828	7 681	147	1,9	6 962	6 843
Rostock	199 868	181	24 489	24 136	353	1,5	12 253	12 111
Saarbrücken	177 870	167	22 595	23 952	-1 357	-5,7	12 703	13 387
Salzgitter	106 665	224	7 193	7 296	-103	-1,4	6 744	6 773
Siegen	105 697	115	8 612	11 720	-3 108	-26,5	8 148	11 026
Solingen	162 948	89	11 250	10 018	1 232	12,3	6 904	6 124
Stuttgart	593 923	207	60 154	55 042	5 112	9,3	10 128	9 289
Trier	103 518	117	12 439	12 232	207	1,7	12 016	12 251
Ulm	120 925	119	9 893	10 853	-960	-8,8	8 181	8 997
Wiesbaden	275 562	204	25 010	25 923	-913	-3,5	9 076	9 440
Witten	100 248	72	7 725	7 680	45	0,6	7 706	7 620
Wolfsburg	120 493	204	9 952	9 879	73	0,7	8 259	8 151
Wuppertal	358 330	168	27 946	28 569	-623	-2,2	7 799	7 953
Würzburg	134 913	88	11 350	12 500	-1 150	-9,2	8 413	9 335

Häufigkeitszahl: Fälle pro 100.000 Einwohner.

Anmerkung zu Vergleichbarkeit der Städtedaten:

Beim Vergleich der Städtedaten ist vor allem zu beachten, dass sich das Anzeigeverhalten und die Deliktsstruktur in diesen Städten unterscheiden kann, dass Bevölkerungsstruktur und Tätermobilität unterschiedlich sind, und dass bei der Berechnung der Häufigkeitszahlen nur die amtlich gemeldete Wohnbevölkerung, nicht jedoch Pendler, Touristen, Durchreisende, Stationierungsstreitkräfte und andere nicht gemeldete Personen, bei der Einwohnerzahl berücksichtigt sind, deren Zahlen ebenfalls von Stadt zu Stadt erheblich differieren.[1] Ein weiterer wichtiger Verzerrungsfaktor sind komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

[1] So fahren z. B. regelmäßig täglich über 300 000 Beschäftigte zum Arbeiten nach Frankfurt am Main. Im Bundesdurchschnitt pendelt etwa ein Drittel der Erwerbstätigen über die Gemeindegrenzen hinweg. Außerdem gibt es z. B. in Frankfurt jährlich ca. 2,8 Millionen Messebesucher und über 52 Millionen Flugpassagiere auf dem Rhein-Main-Flughafen.

2.1.4 Schusswaffenverwendung[1]

Die Erfassung der Schusswaffenverwendung erfolgt unabhängig von der Registrierung von Verstößen gegen das Waffen- oder Kriegswaffenkontrollgesetz. 2007 wurden 38 510 Straftaten nach dem Waffengesetz (+1,8 % gegenüber 2006) und 490 Straftaten nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz (-3,7 %) registriert.
2007 gab es wie im Vorjahr beim Waffengesetz einen leichten Anstieg um 669 Fälle. Dies könnte auf eine erhöhte Kontrolltätigkeit der Polizei zurückzuführen sein. Gegenstände, die vor der Einführung der neuen waffenrechtlichen Bestimmungen am 01.04.2003 legal oder als Spielzeugwaffen eingestuft waren, sind seitdem verboten oder erlaubnispflichtig (z.B. Soft-Air-Waffen, Schreckschusswaffen, Spring-/Fall-/Butterfly- und Faustmesser oder getreue Waffennachahmungen).

Mit Schusswaffe gedroht

Im Berichtsjahr 2007 wurden 7 883 Fälle „mit Schusswaffe gedroht“ registriert, und damit 10,6 % weniger als im Vorjahr (2006: 8 813). Damit ist der niedrigste Stand seit 1993 zu verzeichnen. Siehe auch T16, Seite 54.

Die Fälle "mit Schusswaffe gedroht" verteilen sich auf die einzelnen Straftaten(gruppen) wie folgt:

Fälle "mit Schusswaffe gedroht"
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T12

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	mit Schusswaffe gedroht			
		erfasste Fälle	Veränderung Vorjahr in %	%-Anteil an Schlüssel ----	
				Berichtsjahr	*Vorjahr*
----	Straftaten insgesamt	7 883	-10,6	100,0	*100,0*
	davon:				
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	3 860	-9,2	49,0	*48,2*
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3 164	-12,5	40,1	*41,1*
2200	Körperverletzung	541	-6,2	6,9	*6,5*
	sonstige Straftaten	*318*	*-13,6*	*4,0*	*4,2*

Neun von zehn Fällen (89,1 %), bei denen mit einer Schusswaffe gedroht wurde, betrafen die Straftatengruppe „Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer“ und „Straftaten gegen die persönliche Freiheit“.

Die Aufgliederung der einzelnen Straftaten(gruppen) mit den höchsten Prozentanteilen (mehr als 10 %) von Fällen "mit Schusswaffe gedroht" an der jeweiligen Gesamtzahl der erfassten Fälle ergibt folgendes Bild:

Anteil der Fälle "mit Schusswaffe gedroht" an der jeweiligen Gesamtzahl
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T13

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt 100 %	darunter: mit Schusswaffe gedroht	
			Fälle	in %
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	552	377	68,3
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	3 722	1 824	49,0
2340	Geiselnahme	68	17	25,0
2140	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	448	88	19,6
2330	Erpresserischer Menschenraub	73	12	16,4
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	124	17	13,7
2180	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	149	17	11,4

[1] Während die Erfassung der Schusswaffenverwendung nur im Fallbereich erfolgt, wird unabhängig davon sowohl bei den aufgeklärten Fällen als auch bei den Tatverdächtigen festgehalten, ob eine Schusswaffe mitgeführt wurde (vgl. Seiten 71 und 128).
Als Schusswaffe im Sinne von „geschossen“ und „mitgeführt“ gelten nur Schusswaffen gemäß § 1 WaffG.
Nicht zu erfassen ist das „Mitführen“ von Schusswaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstausübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstausübung erstattet wurde.
Mit einer Schusswaffe gedroht ist dann zu erfassen, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlte (auch z.B. durch Spielzeugpistole).

Mit Schusswaffe geschossen

Im Berichtsjahr 2007 wurden 4 558 Fälle registriert und damit 0,6 % weniger als im Vorjahr (2006: 4 584), bei denen auf Personen oder Sachen geschossen wurde. Das ist der niedrigste Stand seit 1993. Siehe auch T16, Seite 54.

Die Fälle verteilen sich auf die einzelnen Straftaten(gruppen) wie folgt:

Fälle "mit Schusswaffe geschossen"

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T14

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	mit Schusswaffe geschossen			
		erfasste Fälle	Veränderung gg. Vorjahr in %	%-Anteil an Schlüssel: ---- Berichtsjahr	*Vorjahr*
----	Straftaten insgesamt	4 558	-0,6	100,0	*100,0*
	davon:				
6740	Sachbeschädigung	1 530	5,2	33,6	*31,7*
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	1 337	-1,5	29,3	*29,6*
7430	Straftaten nach dem Naturschutz,-Tierschutz-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG	483	2,1	10,6	*10,3*
6620	Wilderei	294	0,0	6,5	*6,4*
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	290	-11,9	6,4	*7,2*
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	208	-2,3	4,6	*4,6*
0000	Straftaten gegen das Leben	168	-15,2	3,7	*4,3*
	sonstige Straftaten	*248*	*-6,8*	*5,4*	*5,8*

Bei knapp über einem Drittel der Fälle (33,6 %) bei denen mit einer Schusswaffe geschossen wurde handelte es sich um weniger gravierende Delikte, nämlich Sachbeschädigung (z.B. Schießen auf Verkehrszeichen). Fast ein weiteres Drittel (29,3 %) der Fälle entfiel auf gefährliche und schwere Körperverletzung.

Die Aufgliederung der einzelnen Straftaten(gruppen) mit den höchsten Prozentanteilen (ab 1,0 %) von Fällen "mit Schusswaffe geschossen" an der jeweiligen Gesamtzahl der erfassten Fälle ergibt folgendes Bild:

Anteil der Fälle "mit Schusswaffe geschossen" an der jeweiligen Gesamtzahl

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T15

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erf. Fälle insgesamt 100 %	darunter: mit Schusswaffe geschossen	
			Fälle	in %
6621	Jagdwilderei	972	288	29,6
0100+ 0200	Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen	2 347	164	7,0
7430	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	7 325	483	6,6
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	552	16	2,9
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	3 722	66	1,8
2141	Beraubung von Taxifahrern	230	4	1,7

Anteile von "gedroht" und "geschossen" bei der Schusswaffenverwendung

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

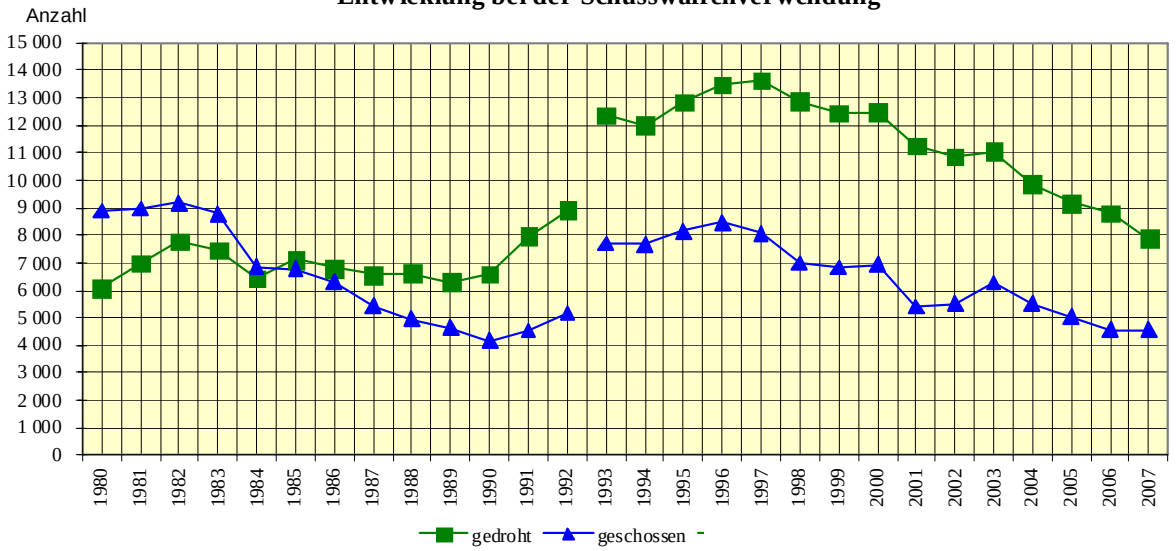
T16

Jahr	Straftaten insgesamt	Schusswaffen-verwendung insges. 100 %	%-Anteil Sp. 3 an Sp. 2	mit Schusswaffe gedroht Anzahl	gedroht in %	geschossen Anzahl	geschossen in %
1	2	3	4	5	6	7	8
1971	2 441 413	18 969	0,78	6 065	32,0	12 904	68,0
1975	2 919 300	15 632	0,54	6 104	39,0	9 528	61,0
1980	3 815 774	14 995	0,39	6 103	40,7	8 892	59,3
1985	4 215 451	13 915	0,33	7 128	51,2	6 787	48,8
1990	4 455 333	10 774	0,24	6 589	61,2	4 185	38,8
1991 *)	4 752 175	12 502	0,26	7 959	63,7	4 543	36,3
1992 *)	5 209 060	14 086	0,27	8 907	63,2	5 179	36,8
1993 **)	6 750 613	20 070	0,30	12 362	61,6	7 708	38,4
1994	6 537 748	19 698	0,30	12 020	61,0	7 678	39,0
1995	6 668 717	21 018	0,32	12 855	61,2	8 163	38,8
1996	6 647 598	21 950	0,33	13 479	61,4	8 471	38,6
1997	6 586 165	21 729	0,33	13 648	62,8	8 081	37,2
1998	6 456 996	19 858	0,31	12 865	64,8	6 993	35,2
1999 ***)	6 302 316	19 292	0,31	12 448	64,5	6 844	35,5
2000	6 264 723	19 419	0,31	12 482	64,3	6 937	35,7
2001	6 363 865	16 686	0,26	11 270	67,5	5 416	32,5
2002	6 507 394	16 411	0,25	10 883	66,3	5 528	33,7
2003	6 572 135	17 337	0,26	11 054	63,8	6 283	36,2
2004	6 633 156	15 375	0,23	9 876	64,2	5 499	35,8
2005	6 391 715	14 216	0,22	9 177	64,6	5 039	35,4
2006	6 304 223	13 397	0,21	8 813	65,8	4 584	34,2
2007	6 284 661	12 441	0,20	7 883	63,4	4 558	36,6

*) Alte Länder einschl. Ost-Berlin.
**) 1. Bundesgebiet insgesamt
2. Die Zahlen beinhalten auch die von der ZERV (**Z**entrale **E**rmittlungsgruppe **R**egierungs- und **V**ereinigungskriminalität, Berlin) erfassten Fälle von 'mit Schusswaffe geschossen' bei Mord und Totschlag: 1998: 21, 1997: 63, 1996: 55, 1995: 135, 1994: 241 und 1993: 399 Fälle mit Schusswaffe geschossen.
***) Ab 1999 spielen ZERV-Fälle in der Erfassung keine Rolle mehr.

G5

Entwicklung bei der Schusswaffenverwendung



Hinweis: bis 90 alte Länder, 91 und 92 alte Länder mit Ost-Berlin;
ab 93 Bundesgebiet insgesamt.

2.1.5 Opfer

Angaben über Opfer werden in der PKS nur bei bestimmten Straftaten(gruppen) erfasst. Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in der Tabelle 91 (Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht) und in Tabelle 92 (Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung).
Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Alters- und Geschlechtsstruktur der Opfer bei den Straftaten(grupp-en).

Opfer nach Alter und Geschlecht (vgl. Tabelle 91 im Tabellenanhang)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T17

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100 %)	Geschlecht männl.	Geschlecht weibl.	Alter Kinder	Alter Jugendliche	Alter Heranwachsende	Alter Erwachsene 21 < 60	Alter Erwachsene 60 und älter
				in %						
0100 +0200	Mord und Totschlag	vollendet	757	52,2	47,8	10,6	2,2	3,7	61,2	22,3
		versucht	2 020	69,8	30,2	4,4	4,8	9,6	73,9	7,4
		insges.	2 777	65,0	35,0	6,0	4,1	8,0	70,4	11,5
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	14 241	8,8	91,2	10,2	29,6	13,9	45,1	1,2
		versucht	2 276	5,1	94,9	5,3	24,0	14,3	54,2	2,2
		insges.	16 517	8,3	91,7	9,5	28,8	13,9	46,4	1,4
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	49 339	69,8	30,2	6,0	18,6	12,9	52,7	9,8
		versucht	11 404	68,4	31,6	11,5	17,6	10,6	49,5	10,8
		insges.	60 743	69,6	30,4	7,1	18,4	12,5	52,1	10,0
2200	Körperverletzung	vollendet	581 482	64,9	35,1	7,8	14,1	13,9	59,9	4,2
		versucht	27 012	71,5	28,5	5,2	8,7	9,0	71,0	6,0
		insges.	608 494	65,2	34,8	7,7	13,9	13,7	60,4	4,3
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	199 661	53,9	46,1	5,0	7,8	8,2	71,8	7,2
		versucht	4 920	54,7	45,3	10,4	9,7	7,1	65,3	7,5
		insges.	204 581	53,9	46,1	5,1	7,8	8,2	71,7	7,2

Bei den Opfern lassen sich deutliche geschlechts- und altersspezifische Unterschiede feststellen:

- Meist männliche Opfer wurden bei Raub (Ausnahme: Handtaschenraub, siehe Seite 144), Körperverletzung, Mord und Totschlag und Straftaten gegen die persönliche Freiheit registriert.
- Erwachsene Opfer zwischen 21 und 60 Jahren überwogen eindeutig bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit, Tötungsdelikten und Körperverletzungen.
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahren) waren vor allem bei Sexualdelikten, aber auch bei Raubdelikten überdurchschnittlich betroffen.
- Ältere Menschen ab 60 Jahre wurden, außer bei vollendetem Mord und Totschlag (aber kleine absolute Zahlen) und bei Raub (meist Handtaschenraub, siehe Seite 144), verhältnismäßig selten als Opfer erfasst.

Bei folgenden Straftatengruppen wurde **ein Anstieg** der Opferzahlen registriert:

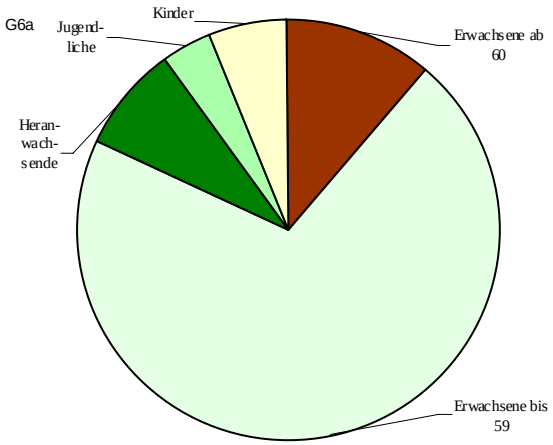
– Körperverletzung	=	+	1,8 %	(2006:	597 504	Opfer)
– Straftaten gegen die persönliche Freiheit	=	+	7,5 %	(2006:	190 300	Opfer)

Einen **Rückgang** gab es bei:

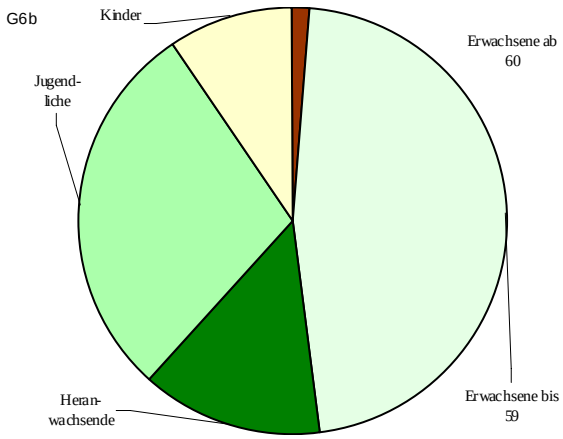
– Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung	=	-	4,0 %	(2006:	17 199	Opfer)
– Raubdelikten	=	-	1,9 %	(2006:	61 892	Opfer)
– Versuchter Mord und Totschlag	=	-	3,9 %	(2006:	2 103	Opfer)
– Vollendetem Mord und Totschlag	=	-	6,3 %	(2006:	808	Opfer)

Verteilung der Opfer nach Altersgruppen (einschl. der Versuche) bei:

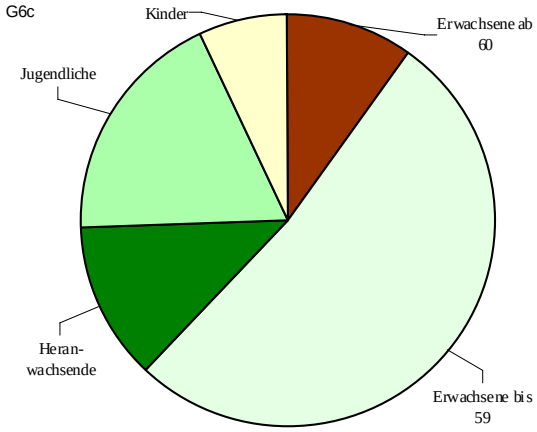
Mord und Totschlag



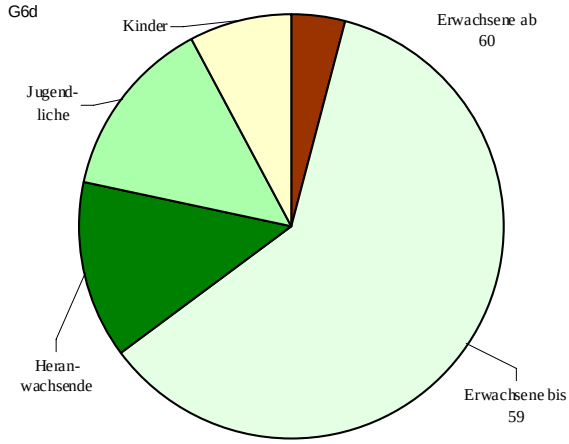
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung



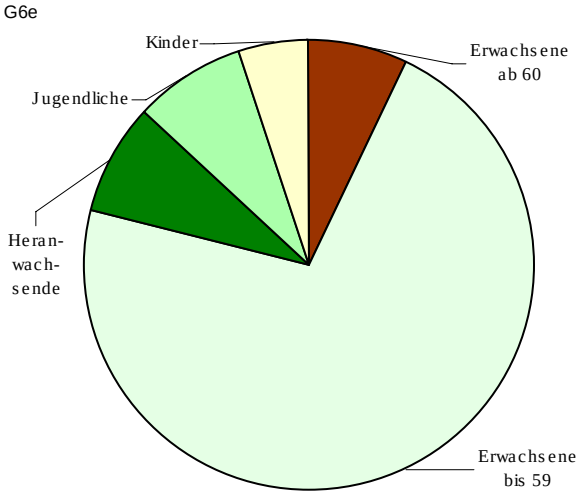
Raubdelikte



Körperverletzung



Straftaten gegen die persönliche Freiheit



Opfergefährdung insgesamt (Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T18

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt	Opfer pro 100 000 Einwohner nach Alter: Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene 21 < 60	Erwachsene 60 und älter
0100	Mord und Totschlag	vollendet	0,9	0,8	0,5	1,0	1,0	0,8
+0200		versucht	2,5	0,8	2,6	6,6	3,4	0,7
		insges.	3,4	1,6	3,1	7,5	4,4	1,5
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	17,3	13,7	115,7	67,4	14,4	0,8
		versucht	2,8	1,1	15,0	11,1	2,8	0,2
		insges.	20,1	14,8	130,7	78,6	17,2	1,1
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	59,9	28,1	251,9	216,8	58,4	23,5
		versucht	13,9	12,4	55,1	41,3	12,7	6,0
		insges.	73,8	40,5	307,0	258,1	71,0	29,5
2200	Körperverletzung	vollendet	706,4	429,1	2 257,2	2 756,9	782,4	119,0
		versucht	32,8	13,3	64,5	83,2	43,1	7,9
		insges.	739,2	442,4	2 321,8	2 840,1	825,4	126,9
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	242,6	93,3	426,9	559,3	321,9	70,1
		versucht	6,0	4,8	13,1	11,9	7,2	1,8
		insges.	248,5	98,1	440,1	571,1	329,1	71,9

Kommentierung siehe Seite 58.

Opfergefährdung männlicher Personen (Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T18a

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		**männl.** Opfer insges.	Opfer pro 100 000 männlicher Einwohner nach Alter: Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene 21 < 60	Erwachsene 60 und älter
0100	Mord und Totschlag	vollendet	1,0	0,9	0,3	1,1	1,1	0,7
+0200		versucht	3,5	1,0	3,9	9,7	4,7	1,0
		insges.	4,5	1,9	4,2	10,9	5,8	1,7
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	3,1	5,7	23,3	8,7	1,6	0,1
		versucht	0,3	0,5	2,5	0,7	0,1	0,0
		insges.	3,4	6,2	25,7	9,4	1,7	0,1
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	85,5	46,0	432,9	347,8	75,7	17,5
		versucht	19,4	19,2	92,6	67,3	15,8	5,1
		insges.	104,8	65,1	525,4	415,1	91,5	22,6
2200	Körperverletzung	vollendet	936,0	556,5	2 999,1	3 919,6	965,7	158,6
		versucht	48,0	17,0	89,8	118,5	61,4	12,1
		insges.	984,0	573,5	3 088,8	4 038,0	1 027,1	170,7
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	267,1	104,4	426,2	517,0	340,1	105,8
		versucht	6,7	4,8	13,1	10,9	7,9	2,7
		insges.	273,7	109,3	439,3	527,9	348,0	108,6

Opfergefährdung weiblicher Personen (Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

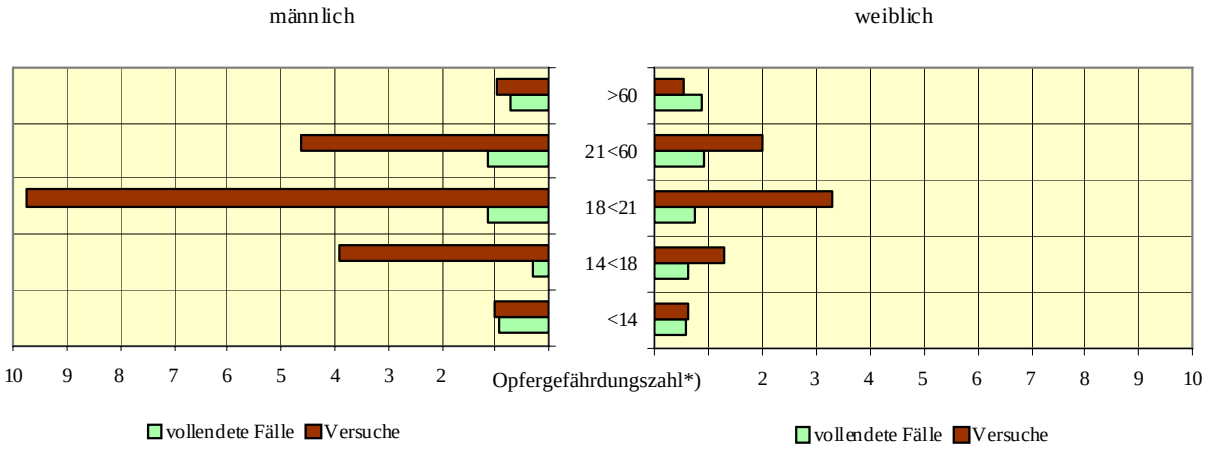
T18b

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		**weibl.** Opfer insges.	Opfer pro 100 000 weiblicher Einwohner nach Alter: Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene 21 < 60	Erwachsene 60 und älter
0100	Mord und Totschlag	vollendet	0,9	0,6	0,6	0,8	0,9	0,9
+0200		versucht	1,5	0,6	1,3	3,3	2,0	0,5
		insges.	2,3	1,2	1,9	4,1	3,0	1,4
1100	Straftaten gegen die sexuelle	vollendet	30,9	22,1	212,9	129,0	27,6	1,4
	Selbstbestimmung unter Gewalt-	versucht	5,1	1,8	28,2	22,0	5,5	0,4
	anwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	insges.	36,1	23,9	241,0	151,0	33,1	1,8
2100	Raub, räuberische Erpressung	vollendet	35,4	9,3	61,4	79,6	40,5	28,1
	und räuberischer Angriff auf	versucht	8,6	5,3	15,7	14,0	9,4	6,7
	Kraftfahrer	insges.	44,0	14,6	77,1	93,7	49,9	34,7
2160	darunter: Handtaschenraub	vollendet	7,7	0,2	6,6	10,6	5,3	15,2
		versucht	1,7	0,1	1,3	2,1	1,3	3,2
		insges.	9,4	0,3	7,9	12,6	6,6	18,4
2200	Körperverletzung	vollendet	486,2	294,9	1 476,9	1 538,7	593,9	88,8
		versucht	18,3	9,3	38,0	46,3	24,2	4,7
		insges.	504,5	304,2	1 514,9	1 585,1	618,1	93,5
2300	Straftaten gegen die	vollendet	219,1	81,5	427,7	603,5	303,2	42,8
	persönliche Freiheit	versucht	5,3	4,8	13,2	12,9	6,5	1,1
		insges.	224,4	86,3	440,9	616,4	309,7	43,9

Der unterschiedliche Gefährdungsgrad der einzelnen Alters- und Geschlechtsgruppen wird deutlich, wenn die Opfer auf die Einwohnerzahl bezogen werden (je 100 000 Einwohner der jeweiligen Alters- und Geschlechtsgruppe). Es zeigt sich, dass das Risiko der männlichen Bevölkerung das der weiblichen mit Ausnahme der Sexualstraftaten und des Handtaschenraubs (bei den ab 60-Jährigen) erheblich übertrifft. Jugendliche und Heranwachsende sind besonders bei Körperverletzung, Raub und Straftaten gegen die persönliche Freiheit gefährdet. Sie bilden umgekehrt auch die statistisch am stärksten kriminalitätsbelasteten Altersgruppen. Das Risiko älterer Frauen ab 60 Jahre, Opfer eines Raubes zu werden, ist bei vollendetem Handtaschenraub relativ am höchsten.

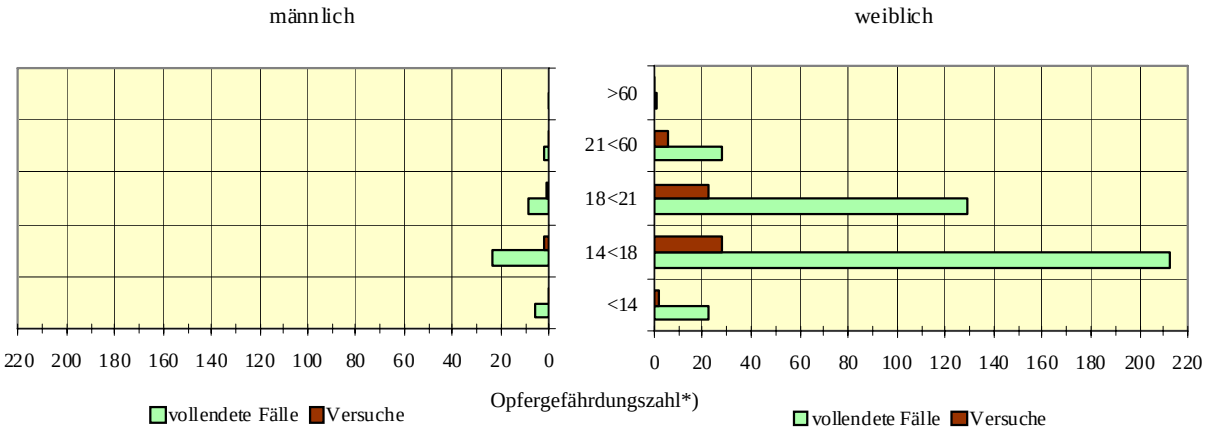
Opfergefährdung bei Mord und Totschlag

G7a



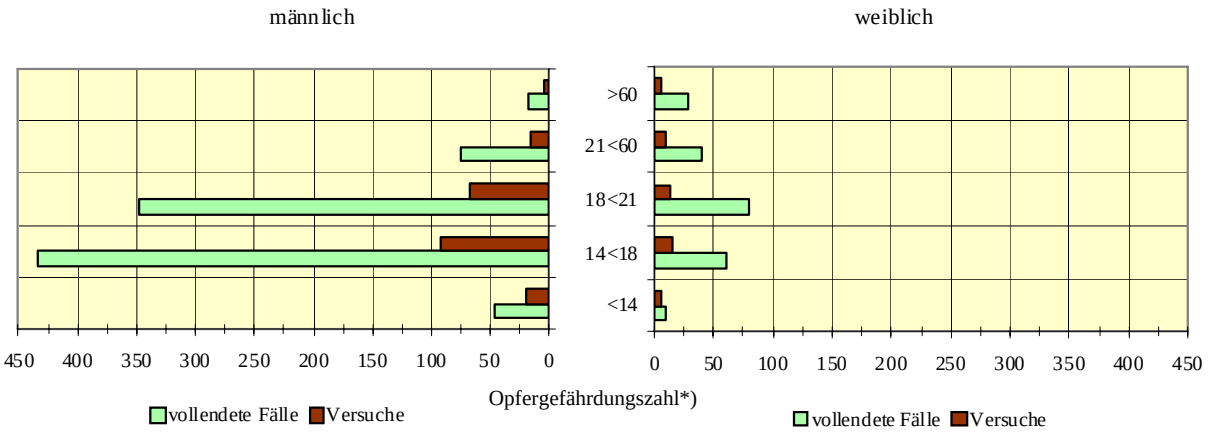
Opfergefährdung bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses

G7b



Opfergefährdung bei Raub, räuberischer Erpressung und räuberischem Angriff auf Kraftfahrer

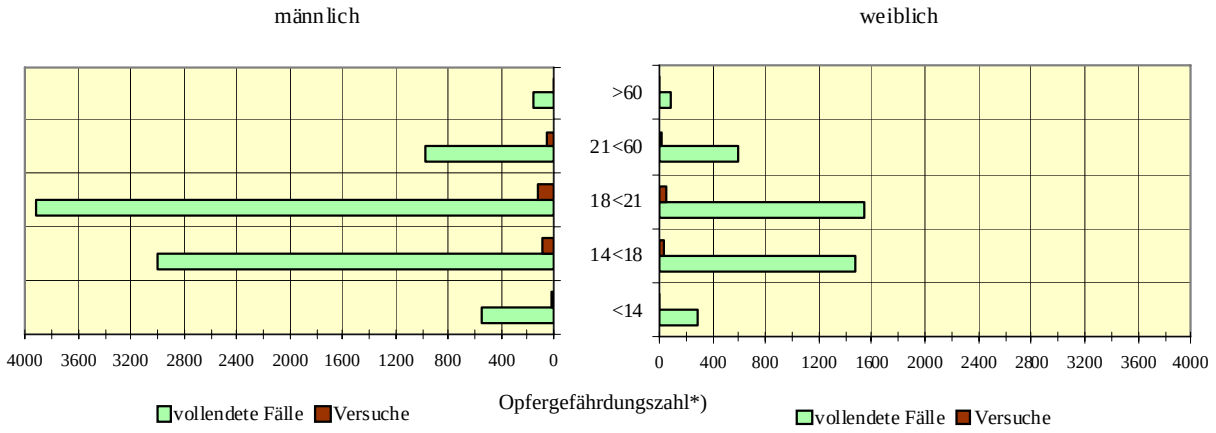
G7c



Opfergefährdungszahl: Anzahl der Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersklasse.

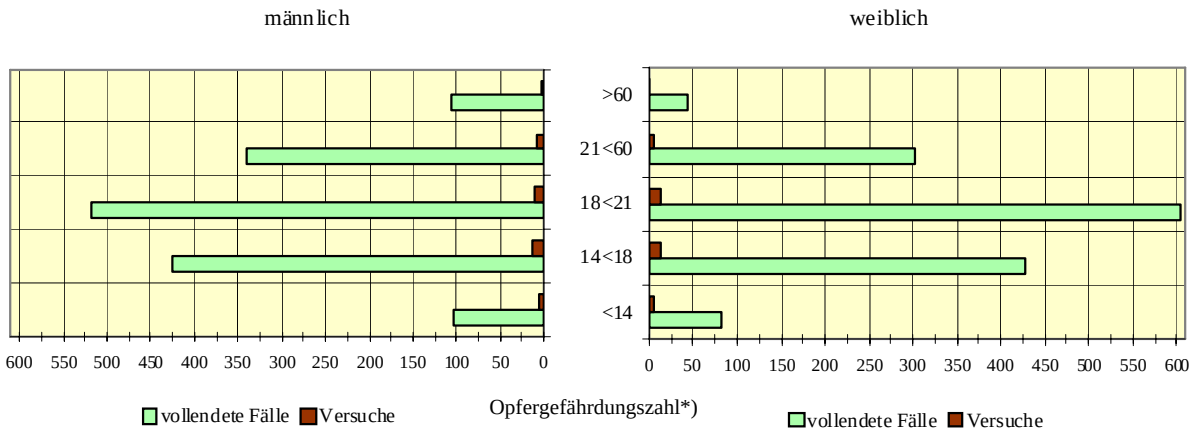
Opfergefährdung bei Körperverletzung

G7d



Opfergefährdung bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit

G7e



Opfergefährdungszahl: Anzahl der Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersklasse.

Opfer (insgesamt) - Tatverdächtigen - Beziehung[1)] (vgl. Tabelle 92 im Tabellenanhang)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T19

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)		Opfer insgesamt (100 %)	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung -insgesamt- in %					
				Verwandtschaft *)	Bekanntschaft	Landsmann **)	flüchtige Vorbeziehung	keine	ungeklärt
0100	Mord und Totschlag	vollendet	757	39,9	32,9	1,8	7,4	7,8	10,2
+0200		versucht	2 020	23,4	29,5	2,4	10,6	23,3	10,8
		insges.	2 777	27,9	30,4	2,2	9,8	19,0	10,6
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	14 241	20,1	42,2	0,2	13,3	18,1	6,1
		versucht	2 276	11,7	29,6	0,3	11,4	38,8	8,2
		insges.	16 517	18,9	40,5	0,2	13,1	20,9	6,3
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	49 339	1,1	9,3	0,3	7,8	65,0	16,4
		versucht	11 404	1,9	10,5	0,5	8,5	64,5	14,1
		insges.	60 743	1,3	9,6	0,3	8,0	64,9	16,0
2200	Körperverletzung	vollendet	581 482	14,6	27,3	0,6	12,0	34,7	10,8
		versucht	27 012	11,1	21,9	0,4	11,4	44,8	10,2
		insges.	608 494	14,4	27,1	0,6	12,0	35,1	10,8
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	199 661	14,4	29,4	0,7	12,6	30,9	12,1
		versucht	4 920	11,3	28,8	0,4	14,6	32,7	12,2
		insges.	204 581	14,3	29,4	0,6	12,7	30,9	12,1

1) Vorrang hat stets die engste Beziehung.
*) Alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB (also einschl. Lebenspartner, Verschwägerte, Verlobte, Geschiedene, Pflegeeltern und –kinder).
**) Nur Ausländer: gleiche Staatsangehörigkeit, aber weder Verwandtschaft noch Bekanntschaft.

Bei vollendetem Mord und Totschlag wurden bei weit mehr als zwei Dritteln der Opfer (72,8 %, 2006 65,9 %) Verwandte oder nähere Bekannte als Tatverdächtige ermittelt. Über ein Viertel (29,6 %, 2006: 31,7 %) der Opfer bei Mord und Totschlag (einschl. Versuche) hatte keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen oder diese blieb ungeklärt. Bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses (einschl. Versuche) wurde wie schon 2006 mehr als jede zweite erfasste Tat von Verwandten oder näheren Bekannten verübt. Etwa ein Viertel (27,2 %, 2006: 28,0 %) der Opfer hatte keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen oder diese blieb ungeklärt. Wie in den Vorjahren lag der Anteil fehlender oder ungeklärter Vorbeziehungen bei Raub insgesamt am höchsten (80,9 %, 2006: 80,9 %). Bei Raubüberfällen in Wohnungen hingegen wurden für mehr als jedes dritte Opfer (37,3 %, 2006: 37,6 %) Bekannte oder Verwandte als Tatverdächtige ermittelt.

Männliche Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung[1)] (vgl. Tabelle 92 im Tabellenanhang)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T20

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)		Opfer insgesamt -männl.- (100 %)	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung -männlich-					
				Verwandtschaft *)	Bekanntschaft	Landsmann **)	flüchtige Vorbeziehung	keine	ungeklärt
				in %					
0100 +0200	Mord und Totschlag	vollendet	395	28,6	33,7	3,0	10,6	10,4	13,7
		versucht	1 410	14,1	29,1	3,4	13,3	27,3	12,8
		insges.	1 805	17,3	30,1	3,3	12,7	23,6	13,0
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	1 248	16,6	51,9	0,2	10,6	13,0	7,7
		versucht	117	3,4	41,0	0,0	13,7	34,2	7,7
		insges.	1 365	15,5	51,0	0,2	10,8	14,8	7,7
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	34 451	0,4	9,9	0,4	9,4	63,3	16,6
		versucht	7 804	0,9	11,9	0,7	10,5	62,1	13,9
		insges.	42 255	0,5	10,3	0,4	9,6	63,0	16,1
2200	Körperverletzung	vollendet	377 220	6,5	22,7	0,7	13,7	43,1	13,2
		versucht	19 327	6,6	19,4	0,5	11,8	50,8	10,9
		insges.	396 547	6,5	22,5	0,7	13,6	43,5	13,1
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	107 628	6,9	24,0	0,8	14,7	39,9	13,7
		versucht	2 692	6,8	26,9	0,6	16,2	37,0	12,5
		insges.	110 320	6,9	24,0	0,8	14,7	39,8	13,7

Weibliche Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung[1)] (vgl. Tabelle 92 im Tabellenanhang)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T21

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)		Opfer insgesamt -weibl.- (100 %)	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung -weiblich-					
				Verwandtschaft *)	Bekanntschaft	Landsmann **)	flüchtige Vorbeziehung	keine	ungeklärt
				in %					
0100 +0200	Mord und Totschlag	vollendet	362	52,2	32,0	0,6	3,9	5,0	6,4
		versucht	610	44,9	30,5	0,0	4,6	13,9	6,1
		insges.	972	47,6	31,1	0,2	4,3	10,6	6,2
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	12 993	20,4	41,3	0,2	13,6	18,5	5,9
		versucht	2 159	12,2	28,9	0,3	11,3	39,0	8,2
		insges.	15 152	19,3	39,6	0,2	13,3	21,5	6,2
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	14 888	2,8	7,9	0,1	4,2	68,9	16,1
		versucht	3 600	4,0	7,3	0,2	4,1	69,6	14,6
		insges.	18 488	3,1	7,8	0,1	4,2	69,0	15,8
2200	Körperverletzung	vollendet	204 262	29,4	36,0	0,3	8,9	19,1	6,4
		versucht	7 685	22,4	28,4	0,3	10,6	29,7	8,6
		insges.	211 947	29,1	35,7	0,3	8,9	19,4	6,5
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	92 033	23,1	35,7	0,4	10,3	20,3	10,1
		versucht	2 228	16,7	31,1	0,1	12,6	27,6	11,8
		insges.	94 261	23,0	35,6	0,4	10,3	20,5	10,2

1) Vorrang hat stets die engste Beziehung.
*) Alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB (also einschl. Lebenspartner, Verschwägerte, Verlobte, Geschiedene, Pflegeeltern und –kinder).
**) Nur Ausländer: gleiche Staatsangehörigkeit, aber weder Verwandtschaft noch Bekanntschaft.

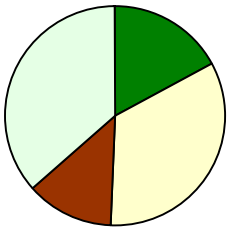
Für Mord und Totschlag, Körperverletzung sowie Straftaten gegen die persönliche Freiheit gilt, dass männliche Opfer im Vergleich zu den weiblichen geringere Anteile enger Vorbeziehungen aufweisen. Mädchen und Frauen fallen besonders bei Mord und Totschlag, aber auch bei sexueller Gewalt, Straftaten gegen die persönliche Freiheit und Körperverletzungen meist Verwandten oder Bekannten zum Opfer.

Verteilung der Opfer nach ihrer Beziehung zum Tatverdächtigen (einschl. Versuche) bei:

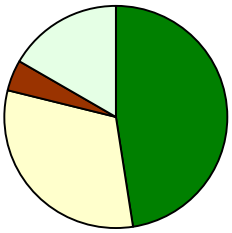
Mord und Totschlag

männlich *weiblich*

G8a



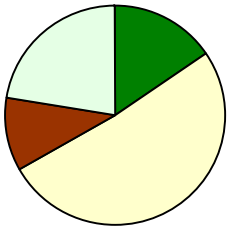
G8b



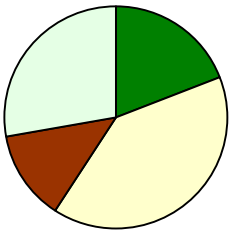
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

männlich *weiblich*

G8c



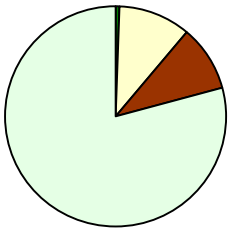
G8d



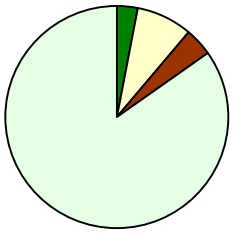
Raubdelikte

männlich *weiblich*

G8e



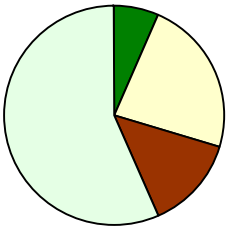
G8f



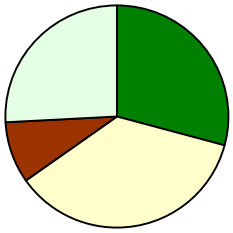
Körperverletzung

männlich *weiblich*

G8g



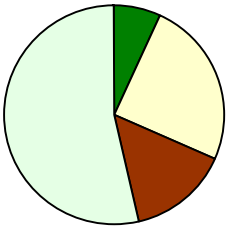
G8h



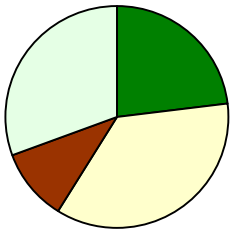
Straftaten gegen die persönliche Freiheit

männlich *weiblich*

G8i



G8j



■ Verwandtschaft	□ Bekanntschaft /Landsmann
■ flüchtige Vorbeziehung	□ keine Vorbeziehung/ungeklärt

2.1.6 Schaden (vgl. Tabelle 07 im Tabellenanhang)

Schaden bei einzelnen Straftaten(gruppen)

Ein Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfasst (siehe Seite 15).

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T22

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle	%-Anteile der Schadensfälle				Schadenssumme in Millionen Euro
			unter Euro 50	50 < 500	500 < 5.000	mehr als 5.000	
2100	Raubdelikte	42 887	31,1	51,4	14,6	2,9	50,3
2110	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	420	4,3	4,3	19,8	71,7	11,5
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2 892	9,4	32,2	49,0	9,4	7,7
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	93	4,3	9,7	40,9	45,2	4,1
2140	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	331	19,0	59,2	15,1	6,6	0,5
2160	Handtaschenraub	3 312	18,8	65,5	15,2	0,4	1,1
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	19 199	29,8	58,8	10,7	0,7	7,0
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 310	21,2	47,3	25,3	6,2	5,3
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 287 917	41,5	47,0	10,4	1,0	522,2
326*	Ladendiebstahl	393 841	79,2	18,9	1,8	0,1	26,6
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 016 562	11,3	52,1	31,4	5,2	1 523,9
4**1	von Kraftwagen	22 196	5,8	5,4	36,8	52,1	269,4
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	82 732	14,5	31,2	42,3	12,0	256,9
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	31 008	17,5	38,4	34,3	9,8	74,6
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	67 896	13,7	25,1	43,4	17,8	294,6
450*	aus Kraftfahrzeugen	262 870	8,5	54,3	35,4	1,7	215,8
5100	Betrug	853 878	45,8	31,9	16,6	5,6	2 219,1
5150	Erschleichen von Leistungen	206 762	94,5	5,4	0,2	0,0	13,6 *)
5200	Veruntreuungen § 266, 266a, 266b StGB	37 075	13,8	17,1	43,3	25,9	1 366,8
5300	Unterschlagung	103 763	27,8	46,7	17,2	8,2	303,3
5600	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB	4 001	63,2	0,9	5,5	30,3	380,5
7120	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	7 798	40,6	0,5	5,0	53,9	1 608,2

*) Der erfasste Schaden ist um ca. 10 Millionen Euro überhöht.

Die einzelnen Fälle werden nach der Schadenshöhe zu Fallgruppen zusammengefasst. 2007 zählten die meisten der registrierten einfachen Ladendiebstähle (79,2 %) zur Schadenskategorie unter 50 Euro wie auch ein großer Teil der Vermögensdelikte (insbesondere Leistungserschleichungen mit 94,5 %). Bei den Vermögensdelikten sind andererseits aber auch besonders große Anteile von Schadensfällen über 5 000 Euro zu finden. Beträchtliche Anteile der Schadensgruppe über 5 000 Euro wiesen Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen sowie auf Geld- und Werttransporte, Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG und UmwandlungsG, schwerer Diebstahl von Kraftwagen sowie Insolvenzstraftaten und Veruntreuungen aus. Ist der Schaden nicht bezifferbar, wird ein ideeller Schaden von 1 Euro registriert. Dies erklärt den hohen Anteil der Schadensklasse unter 50 Euro z.B. bei Insolvenzstraftaten oder Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG und UmwandlungsG.

2.2 Aufklärung

2007 wurden nach der Polizeilichen Kriminalstatistik 6 284 661 Straftaten erfasst und 3 456 485 als aufgeklärt registriert. Dies entspricht einer Gesamtaufklärungsquote von 55,0 % (2006: 55,4 %, 1993: 43,8 %). Sie lag damit nur geringfügig unter dem Höchststand von 2006.
Die Gesamtaufklärungsquote ist jedoch wenig aussagekräftig, wie eine Aufschlüsselung nach einzelnen Straftaten(gruppen) zeigt (siehe T23).
Zwischen den einzelnen Deliktsgruppen sind nämlich erhebliche Unterschiede festzustellen. So wurden z.B. nur 14,9 % der Diebstähle unter erschwerenden Umständen aufgeklärt. Bei Rauschgiftdelikten besteht demgegenüber eine hohe Aufklärungsquote (94,7 %), was allerdings nicht darüber hinwegtäuschen darf, dass der Polizei hier nur ein kleiner Teil der begangenen Straftaten bekannt geworden ist. Die Gesamtaufklärungsquote sagt auch über Qualität und Quantität der polizeilichen Arbeit unmittelbar nichts aus. Sie stellt lediglich einen rechnerischen Wert dar, der die Unterschiedlichkeiten der erfassten Delikte und deren Aufklärungsmöglichkeiten nicht deutlich werden lässt.

2.2.1 Entwicklung der Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen)

Entwicklung der Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen)
Bereich: 1970 - 1990 alte Länder; ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

T23

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Aufklärungsquote in %					
		2007	2006	2000	1990	1980	1970
0100+ 0200	Mord und Totschlag	96,8	95,5	95,3	94,6	95,8	94,4
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	82,9	82,9	79,7	70,3	72,3	75,0
2100	Raubdelikte	51,5	51,5	50,5	43,7	53,0	58,1
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	82,5	83,2	83,9	82,6	84,5	83,8
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	90,1	90,3	90,2	90,0	90,5	87,9
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	89,3	89,8	89,4	88,9	86,9	87,1
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	43,5	43,6	48,7	51,3	40,7	39,3
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	14,9	14,3	14,4	14,5	18,2	24,8
	darunter:						
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	20,0	19,3	17,7	16,2	27,0	33,8
***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	30,3	29,2	26,2	30,7	33,8	35,8
5100	Betrug	83,3	83,8	79,9	90,0	94,5	95,8
5300	Unterschlagung	60,1	60,9	67,8	74,7	79,3	87,7
5400	Urkundenfälschung	87,2	88,8	93,8	94,6	94,0	95,2
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	97,0	97,0	97,8	99,2	100,3	102,0
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	48,1	49,1	48,5	47,2	52,3	59,7
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	80,0	81,8	88,7	87,0	95,2	95,6
6730	Beleidigung	90,1	90,5	89,6	87,7	84,7	81,3
6740	Sachbeschädigung	25,6	26,4	26,9	24,0	25,5	24,8
6760	Straftaten gegen die Umwelt	58,4	57,9	61,0	72,5	73,9	-
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	97,7	98,7	99,2	99,3	99,8	-
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	94,7	94,7	95,4	94,6	95,1	92,7
---	Straftaten insgesamt	55,0	55,4	53,2	47,0	44,9	48,3

Aufklärungsquoten über 100% sind u.a. dadurch zu erklären, dass im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.
*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Eine vollständige Übersicht bietet die Tabelle 01 im Anhang (Spalten 14 und 15).
Hinweis: Bei den Schlüsselzahlen "1110", "2240", "435*", "6400" und "6500" gab es 1998 gesetzliche Änderungen.

Im Jahre 2007 blieben 2 828 176 Fälle unaufgeklärt. 37,5 % davon waren Diebstahlsfälle unter erschwerenden Umständen, 26,3 % Diebstahlsfälle ohne erschwerende Umstände und 20,9 % Sachbeschädigungen. 84,7 % der unaufgeklärten Fälle entfielen also auf Diebstahl und Sachbeschädigung.

2.2.2 Aufklärung in den Ländern und den größten Städten

Aufklärung in den einzelnen Ländern

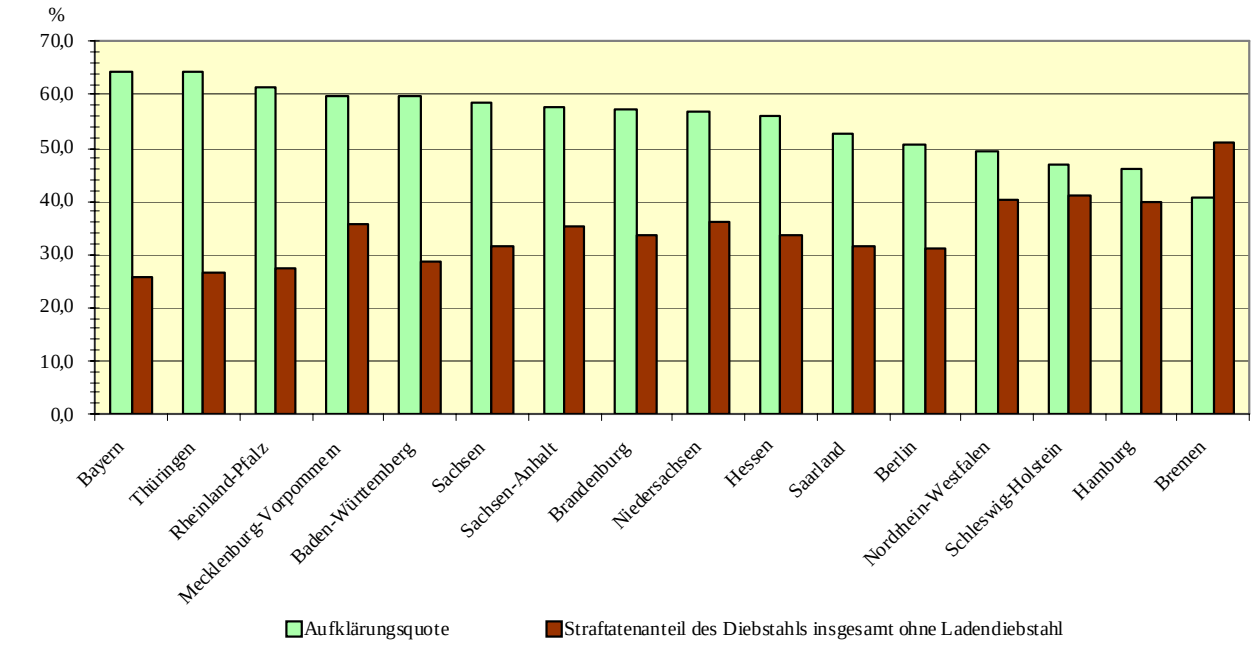
T24

Land	Fälle		Aufklärungs-quote	Straftatenanteil des Diebstahls insgesamt **ohne** Ladendiebstahl
	erfasste	aufgeklärt		
Baden-Württemberg	611 433	364 071	59,5	28,6
Bayern	666 807	428 766	64,3	25,7
Berlin	496 163	250 140	50,4	31,3
Brandenburg	226 466	130 030	57,4	33,4
Bremen	96 121	39 070	40,6	50,9
Hamburg	237 048	108 814	45,9	39,7
Hessen	420 725	235 374	55,9	33,7
Mecklenburg-Vorpommern	150 736	90 250	59,9	35,8
Niedersachsen	607 075	345 192	56,9	36,1
Nordrhein-Westfalen	1 495 333	736 035	49,2	40,3
Rheinland-Pfalz	288 398	177 110	61,4	27,5
Saarland	73 813	38 934	52,7	31,6
Sachsen	308 106	179 930	58,4	31,5
Sachsen-Anhalt	216 704	124 773	57,6	35,4
Schleswig-Holstein	242 615	113 618	46,8	41,0
Thüringen	147 118	94 378	64,2	26,7
Bundesgebiet insgesamt	6 284 661	3 456 485	55,0	34,3

Die Höhe der Aufklärungsquoten ist mitbestimmt vom jeweiligen Anteil des schwer aufklärbaren Diebstahls insgesamt (aber ohne Ladendiebstahl) an der Gesamtzahl der Straftaten. Länder mit hohen Aufklärungsquoten weisen in der Regel einen relativ niedrigen Straftatenanteil des Diebstahls insgesamt (ohne Ladendiebstahl) auf. Umgekehrt macht bei Ländern mit vergleichsweise niedriger Aufklärungsquote der Diebstahl insgesamt (ohne Ladendiebstahl) meist einen relativ hohen Anteil aller Straftaten aus.

Grafik „Aufklärungsquote / Straftatenanteil des Diebstahls insgesamt ohne Ladendiebstahl“

G9



Aufklärung in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

T25

Stadt	erfasste Fälle	Aufklärungsquote	Straftatenanteil des schweren Diebstahls	Stadt	erfasste Fälle	Aufklärungsquote	Straftatenanteil des schweren Diebstahls
Aachen	24 659	39,7	27,8	Karlsruhe	27 056	54,6	18,7
Augsburg	24 680	69,1	11,3	Kiel	29 540	47,9	23,6
Berlin	496 163	50,4	18,1	Köln	146 143	42,2	27,3
Bielefeld	27 045	57,4	17,8	Krefeld	24 513	54,7	24,2
Bochum	37 371	51,3	21,8	Leipzig	64 855	48,0	26,6
Bonn	35 316	45,2	27,9	Lübeck	29 789	46,7	25,5
Braunschweig	26 315	55,6	21,2	Magdeburg	33 654	56,6	24,4
Bremen	80 327	38,9	40,1	Mainz	21 420	60,4	15,7
Chemnitz	23 596	65,9	13,4	Mannheim	33 347	57,6	16,6
Dortmund	65 830	53,1	22,7	Mönchengladbach	24 135	50,8	22,8
Dresden	44 405	57,0	16,6	München	110 677	57,6	11,9
Duisburg	48 247	46,5	32,2	Münster	28 554	42,9	30,6
Düsseldorf	74 456	42,3	28,0	Nürnberg	42 870	65,4	11,1
Erfurt	21 444	59,7	17,5	Oberhausen	22 758	57,9	23,3
Essen	55 628	47,0	24,5	Potsdam	17 696	57,4	21,8
Frankfurt a. M.	107 078	58,5	14,5	Rostock	24 489	61,3	22,2
Freiburg i. Br.	25 444	53,5	20,0	Saarbrücken	22 595	51,5	19,2
Gelsenkirchen	23 371	49,8	24,4	Schwerin	16 838	67,5	13,6
Hagen	17 378	54,7	16,7	Stuttgart	60 154	64,2	8,4
Halle	29 884	59,7	21,5	Wiesbaden	25 010	53,5	18,4
Hamburg	237 048	45,9	23,2	Wuppertal	27 946	53,3	17,1
Hannover	84 389	61,1	19,7				

siehe auch Hinweise auf Seiten 50 und 51.

Beim Vergleich der Großstädte ab 200 000 Einwohner (einschl. aller Landeshauptstädte) wird erkennbar, dass zwischen einer hohen Aufklärungsquote und einem niedrigen Straftatenanteil des schweren Diebstahls in der Regel ein Zusammenhang besteht.

Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) in den Ländern

T26

Land	0100+0200 Mord und Totschlag	1110 Vergewaltigung u. sexuelle Nötigung*)	2100 Raub	2220 Gef. und schwere Körperverletzung	3*** Diebstahl ohne erschwerende(n) Umstände	4*** Diebstahl unter erschwerende(n) Umständen	5100 Betrug	6740 Sachbeschädigung
Baden-Württemberg	96,8	81,3	58,6	84,9	44,9	15,4	85,4	21,1
Bayern	98,9	88,3	67,4	85,9	48,1	20,2	85,3	24,5
Berlin	92,0	80,9	39,0	71,1	37,9	8,0	75,1	23,4
Brandenburg	91,4	89,4	60,8	83,6	55,6	22,9	82,5	34,6
Bremen	87,1	76,6	41,7	77,8	41,5	6,7	79,2	23,8
Hamburg	97,7	73,8	41,1	75,1	33,9	8,2	75,9	20,2
Hessen	97,1	82,9	53,5	85,2	40,2	17,5	80,8	23,8
Mecklenburg-Vorpommern	100,0	87,4	59,2	85,6	49,0	23,4	92,5	36,2
Niedersachsen	99,6	86,4	60,8	85,8	44,8	18,0	87,8	28,9
Nordrhein-Westfalen	96,9	81,5	48,0	81,4	39,8	11,8	81,6	23,1
Rheinland-Pfalz	95,1	81,3	58,6	84,9	44,3	17,7	85,7	27,1
Saarland	100,0	78,1	57,8	83,8	41,1	13,8	76,4	21,7
Sachsen	102,6	84,2	57,5	81,0	50,6	21,1	89,5	27,3
Sachsen-Anhalt	94,2	89,4	58,2	84,5	52,8	21,1	87,5	33,3
Schleswig-Holstein	95,4	73,5	52,3	81,7	40,2	10,6	79,7	24,5
Thüringen	93,8	84,9	67,6	85,9	54,0	23,4	89,4	33,9
Bundesgebiet insgesamt	96,8	82,9	51,5	82,5	43,5	14,9	83,3	25,6

*) §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB

Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) in den Großstädten ab 200 000 Einwohnern und in den Landeshauptstädten

T27

Stadt	0100+0200 Mord und Totschlag	1110 Verge-waltigung u. sexuelle Nötigung*)	2100 Raub	2220 Gef. und schw. Körperver-letzung	3*** Diebstahl ohne erschwerende(n) Umstände	4*** Diebstahl unter erschwerende(n) Umständen	5100 Betrug	6740 Sachbe-schädigung
Aachen	104,8	66,7	47,7	79,3	33,8	9,0	68,4	15,9
Augsburg	100,0	95,8	59,6	85,1	52,2	18,6	92,1	26,1
Berlin	92,0	80,9	39,0	71,1	37,9	8,0	75,1	23,4
Bielefeld	100,0	69,2	46,2	81,6	49,7	11,3	87,0	33,7
Bochum	83,3	76,2	44,9	75,5	41,8	9,0	77,7	26,3
Bonn	100,0	79,2	50,3	82,0	32,0	12,3	84,4	19,3
Braunschweig	100,0	91,7	53,4	78,7	47,3	14,2	87,0	31,8
Bremen	86,7	75,0	40,7	77,9	39,8	6,4	77,2	20,4
Chemnitz	100,0	75,0	55,2	73,2	51,2	51,1	94,5	19,6
Dortmund	95,2	77,8	46,2	80,6	48,2	14,1	85,3	24,6
Dresden	100,0	82,8	55,3	74,4	45,3	19,8	91,6	20,7
Duisburg	100,0	88,5	47,5	81,2	41,3	6,8	91,2	22,7
Düsseldorf	100,0	60,8	37,3	77,0	31,3	7,8	74,4	20,5
Erfurt	90,0	93,7	60,8	76,8	50,5	10,9	91,9	27,0
Essen	105,6	79,0	40,7	78,6	37,2	7,2	79,4	21,1
Frankfurt a. M.	93,6	70,9	44,8	79,0	33,6	10,5	83,2	19,3
Freiburg i. Br.	87,5	73,3	48,1	80,6	46,7	8,3	88,5	21,3
Gelsenkirchen	100,0	87,0	47,8	80,1	43,8	11,2	80,4	24,0
Hagen	88,9	83,3	51,6	84,1	44,2	12,0	88,8	24,5
Halle	108,3	100,0	53,3	79,6	54,8	25,0	91,7	38,7
Hamburg	97,7	73,8	41,1	75,1	33,9	8,2	75,9	20,2
Hannover	103,1	74,7	54,2	82,9	43,2	16,3	91,7	29,8
Karlsruhe	100,0	83,7	53,9	80,9	41,5	8,4	87,3	18,4
Kiel	90,0	73,9	42,2	79,2	49,3	11,5	81,7	21,0
Köln	95,0	75,6	42,1	73,4	31,7	7,7	72,0	19,5
Krefeld	100,0	100,0	47,3	81,2	47,7	15,3	78,7	29,5
Leipzig	112,5	81,8	41,2	74,4	46,2	9,7	88,0	20,5
Lübeck	100,0	57,5	52,0	82,2	47,7	9,0	78,7	24,9
Magdeburg	110,0	75,9	48,8	77,2	52,3	27,7	90,7	31,5
Mainz	91,7	90,0	57,1	78,0	43,6	21,5	88,7	24,5
Mannheim	81,3	77,0	50,0	84,1	42,6	13,5	85,0	29,1
Mönchengladbach	100,0	87,5	38,2	83,0	43,7	13,1	82,4	21,3
München	96,9	79,7	52,9	82,9	45,0	15,3	81,6	16,5
Münster	100,0	90,9	47,1	79,2	41,7	9,9	79,7	15,2
Nürnberg	100,0	91,4	74,0	80,9	53,5	16,7	88,4	30,3
Oberhausen	133,3	100,0	57,6	81,6	44,0	16,2	89,7	25,2
Potsdam	150,0	115,4	54,9	78,2	56,0	34,1	85,4	29,8
Rostock	100,0	95,5	50,9	71,7	50,6	25,4	94,2	29,6
Saarbrücken	120,0	64,3	56,3	80,4	42,7	13,7	73,0	20,8
Schwerin	100,0	85,0	59,1	70,1	52,6	20,1	96,9	25,3
Stuttgart	100,0	68,7	53,8	80,5	46,0	19,0	92,8	14,2
Wiesbaden	100,0	72,2	53,7	81,4	40,2	16,0	81,2	22,6
Wuppertal	100,0	75,0	43,9	79,1	42,0	10,6	85,2	21,3

*) §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB

Hinweis:
Aufklärungsquoten über 100 % sind u.a. dadurch zu erklären, dass im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.

2.2.3 Täterkriterien zum aufgeklärten Fall[1]

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 12.)

Alleinhandelnde Tatverdächtige

81,9 % der aufgeklärten Fälle wurden 2007 von alleinhandelnden Tatverdächtigen begangen (2006: 80,0 %).

Relativ hoch dagegen war der Anteil gemeinschaftlich begangener Taten zum Beispiel bei Anlagebetrug 73,9 % (2006: 88,8 %), bei Raubdelikten 47,6 % (2006: 47,2 %), oder bei „schwerem“ Diebstahl“ 46,0 % (2006: 47,0 %). Zudem wurde mehr als ein Drittel (35,2 %) der aufgeklärten Fälle von schwerer und gefährlicher Körperverletzung gemeinschaftlich begangen.

Als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getreten

2007 wurden 53,4 % der aufgeklärten Fälle von Personen begangen, die bereits im Zusammenhang mit einer gleichartigen oder anderen Straftat als tatverdächtig in Erscheinung getreten waren (2006: 53,2 %). Das wiederholte Auftreten von Tatverdächtigen wird jedoch nur für einen eng begrenzten Zeitraum und nur jeweils innerhalb der einzelnen Länder geprüft und darüber hinaus auch nicht immer erkannt. Der Anteil ist daher zu niedrig.

Auffällig hoch ist dieser Anteil u.a. bei folgenden Straftaten(gruppen):

Aufgeklärte Fälle verübt von "Mehrfachtätern"

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T28

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	aufgekl. Fälle insgesamt 2007	darunter: aufgeklärte Fälle verübt durch "Mehrfachtäter" 2007	in %	2006 in %
4***	**"Schwerer" Diebstahl**	**185 596**	**147 209**	**79,3**	**77,9**
4**5	- von unbaren Zahlungsmitteln	2 505	2 215	88,4	88,7
420*	- in/aus Kiosken	1 754	1 487	84,8	81,5
450*	- aus Kraftfahrzeugen	32 397	27 364	84,5	82,6
4**2	- von Mopeds und Krafträdern	9 267	7 814	84,3	82,1
430*	- in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	646	533	82,5	78,4
425*	- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden	16 460	13 358	81,2	79,9
436*	- Tageswohnungseinbruch	7 337	5 943	81,0	78,6
4**1	- von Kraftwagen	6 439	5 107	79,3	79,2
5160	**Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel**	**31 082**	**22 931**	**73,8**	**77,8**
8910	**Rauschgiftkriminalität**	**236 996**	**135 892**	**57,3**	**62,9**
7321	- Illegaler Handel mit und Schmuggel von Heroin	7 370	5 979	81,1	80,3
7311	- Allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG mit Heroin	20 189	16 284	80,7	80,8
8911	- direkte Beschaffungskriminalität	1 717	1 151	67,0	77,5
8920	**Gewaltkriminalität**	**163 692**	**93 527**	**57,1**	**61,7**
2100	- Raubdelikte	27 280	21 886	80,2	79,6
2160	- Handtaschenraub	1 222	1 031	84,4	83,5
2170	- Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	10 288	8 664	84,2	83,9
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	2 039	1 714	84,1	82,9
1110	- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 224	3 551	57,1	57,3
0100	- Mord	714	407	57,0	54,8

Relativ niedrig war dagegen der Anteil der "Mehrfachtäter" zum Beispiel beim Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände mit 161 161 Fällen bzw. 43,1 % (2006: 42,6 %) und bei Straftaten gegen die Umwelt mit 2 497 Fällen bzw. 25,9 % (2006: 25,0 %).

[1] Diese Kriterien werden zusätzlich bei der Tatverdächtigenerfassung berücksichtigt (vgl. Seite 125).

Beschaffungskriminalität durch Konsumenten harter Drogen[1]

Hinweise auf Umfang und Struktur der indirekten Beschaffungskriminalität zur Finanzierung der Sucht von Drogenabhängigen geben die Straftaten, bei denen Tatverdächtige ermittelt wurden, die der Polizei als Konsumenten harter Drogen bekannt sind. 2007 wurde dies bei insgesamt 271 696 aller aufgeklärten Fälle (7,9 %) erkannt. Die Erkennbarkeit und Erfassung von „Konsumenten harter Drogen“ sind unvollständig. Deutlich wird dies bei der direkten Betäubungsmittel-Beschaffungskriminalität (insbesondere Rezeptfälschung, Apothekeneinbruch). Zu erwarten wäre, dass diese Delikte fast ausschließlich von Drogenabhängigen begangen werden. In der Statistik wird dies jedoch nur in 48,7 % der aufgeklärten Fälle ausgewiesen. Es ist anzunehmen, dass insbesondere beim aufgeklärten Diebstahl (11,3 %) oder Raub (15,0 %) eine Drogenabhängigkeit der Täter oft nicht erkannt wird. Die Anteile von Straftaten durch „Konsumenten harter Drogen“ an den aufgeklärten Straftaten dürften daher bei diesen Delikten höher liegen als statistisch registriert.

Entwicklung aufgeklärter Fälle verübt durch "Konsumenten harter Drogen"

Bereich: 1986 - 1990 alte Länder; 1991 - 1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin, ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

T29

Jahr	aufgeklärte Fälle verübt durch Konsumenten harter Drogen absolut	in %
1986	51 691	2,6
1988	69 557	3,5
1990	99 025	4,7
1991	128 614	6,0
1992	181 116	7,8
1993	173 429	5,9
1994	166 334	5,7
1995	202 447	6,6
1996	220 990	6,8
1997	240 554	7,2
1998	240 590	7,1
1999	248 724	7,5
2000 *)	249 075	7,8
2001	272 212	8,1
2002	286 234	8,4
2003	287 560	8,2
2004	299 610	8,3
2005	285 742	8,1
2006	275 381	7,9
2007	271 696	7,9

***) ohne** *Brandenburg*

Relativ hohe Anteile von „Konsumenten harter Drogen“ wurden bei den folgenden aufgeklärten Straftaten festgestellt:

Aufgeklärte Fälle verübt von "Konsumenten harter Drogen"
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T30

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	aufgekl. Fälle insgesamt 2007	darunter: aufgeklärte Fälle verübt durch Konsumenten harter Drogen 2007	in %	2006 in %
8910	**Rauschgiftkriminalität**	**236 996**	**74 821**	**31,6**	**32,8**
8911	-direkte BtM-Beschaffungskriminalität	1 717	839	48,9	53,6
4***	**Diebstahl unter erschwerenden Umständen**	**185 596**	**34 429**	**18,6**	**17,1**
426*	-Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen	6 822	2 798	41,0	41,3
450*	-aus Kraftfahrzeugen	32 397	8 683	26,8	27,3
2100	**Raub**	**27 280**	**4 088**	**15,0**	**15,4**
2120	-Raubüberfälle auf Geschäfte	1 663	429	25,8	26,0
2160	-Handtaschenraub	1 222	337	27,6	22,6
3***	**Diebstahl ohne erschwerende Umstände**	**571 762**	**50 886**	**8,9**	**8,8**
326*	-Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände	373 493	33 776	9,0	9,0

[1] Siehe Seite 13.

Alkoholeinfluss[1]

In 364 788 aller aufgeklärten Fälle, das sind 10,6 % (2006: 10,0 %), wurde bei den Tatverdächtigen Alkoholeinfluss bei der Tatbegehung festgestellt. Fast drei von zehn (27,2 %, 2006: 30,1 %) aufgeklärte Gewaltdelikte wurden von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss begangen.

Bei folgenden aufgeklärten Straftaten wurde besonders häufig Alkoholeinfluss festgestellt:

Aufgeklärte Fälle verübt unter "Alkoholeinfluss"

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T31

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	aufgekl. Fälle insgesamt 2007	darunter: aufgeklärte Fälle verübt unter Alkoholeinfluss 2007	in %	2006 in %
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	26 436	16 669	63,1	63,2
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	226	124	54,9	61,9
8920	**Gewaltkriminalität**	**163 692**	**44 461**	**27,2**	**30,1**
2150	-Zechanschlussraub	82	42	51,2	58,3
0200	-Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 557	617	39,6	40,5
2210	-Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	104	40	38,5	38,5
2220	-Gefährliche und schwere Körperverletzung	127 690	43 695	34,2	33,0
2141	-Beraubung von Taxifahrern	116	39	33,6	38,8
1110	- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 224	1 833	29,5	28,1
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	67	13	19,4	39,6

Mitführen der Schusswaffe[2]

2007 wurde von den Tatverdächtigen in 19 796 aufgeklärten Fällen eine Schusswaffe mitgeführt, das sind 0,6 % aller aufgeklärten Taten. Weit überdurchschnittlich lag dieser Anteil bei Raubüberfällen auf Geldinstitute mit 64,3 % (227 Fälle) sowie Geschäfte mit 42,9 % oder 714 Fällen (darunter: Spielhallen mit 42,4 % oder 92 Fällen und Tankstellen mit 49,3 % oder 200 Fällen). Bei Mord wurde in 10,2 % oder 73 Fällen, bei Totschlag in 5,1 % oder 79 Fällen und bei Raubdelikten in 6,7 % oder 1 821 Fällen eine Schusswaffe mitgeführt, soweit von der Polizei aufgeklärt.

[1] Siehe Seite 12.
[2] Siehe Seite 15 und Seite 52.

2.3 Tatverdächtige

2007 wurden im Bundesgebiet insgesamt 3 456 485 Fälle aufgeklärt und dadurch 2 294 883 Tatverdächtige erfasst, das sind 11 756 (0,5 %) mehr als im Vorjahr.
Im Berichtsjahr 2007 wurden 554 738 weibliche Tatverdächtige registriert. Ihr Anteil an allen Tatverdächtigen lag damit bei 24,2 Prozent (1993: 21,4 Prozent). Leicht überdurchschnittlich sind die Tatverdächtigenanteile weiblicher Personen bei Kindern ab 12 Jahren, bei Jugendlichen unter 16 Jahren und bei Erwachsenen ab 40 Jahre.

2.3.1 Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

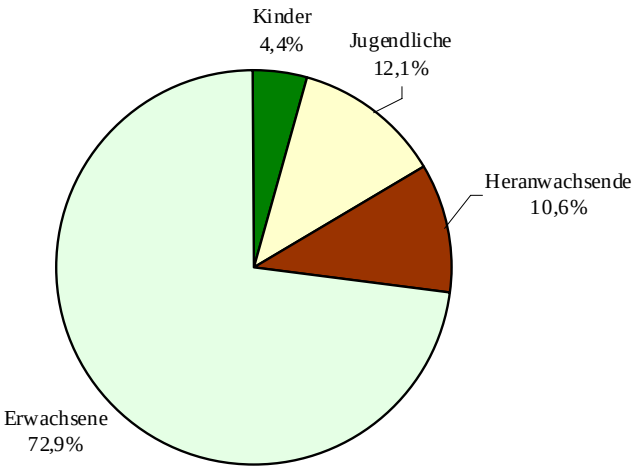
Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen insgesamt
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T32

Altersgruppe	Tatverdächtige						
	insgesamt	Veränderung z. Vorjahr in %	Verteilung in %	männlich Anzahl	männlich in %	weiblich Anzahl	weiblich in %
Kinder	**102 012**	**1,5**	**4,4**	**73 461**	**72,0**	**28 551**	**28,0**
bis unter 6	1 050	4,6	0,0	800	76,2	250	23,8
6 bis unter 8	3 992	4,6	0,2	3 175	79,5	817	20,5
8 bis unter 10	10 487	-1,0	0,5	8 321	79,3	2 166	20,7
10 bis unter 12	23 889	4,2	1,0	18 444	77,2	5 445	22,8
12 bis unter 14	62 594	0,7	2,7	42 721	68,3	19 873	31,7
Jugendliche	**277 447**	**-0,4**	**12,1**	**201 180**	**72,5**	**76 267**	**27,5**
14 bis unter 16	126 197	-0,4	5,5	86 103	68,2	40 094	31,8
16 bis unter 18	151 250	-0,4	6,6	115 077	76,1	36 173	23,9
Heranwachsende (18 bis unter 21)	**242 878**	**0,4**	**10,6**	**192 154**	**79,1**	**50 724**	**20,9**
Erwachsene	**1 672 546**	**0,6**	**72,9**	**1 273 350**	**76,1**	**399 196**	**23,9**
21 bis unter 23	143 250	-1,0	6,2	113 038	78,9	30 212	21,1
23 bis unter 25	128 631	-1,7	5,6	101 492	78,9	27 139	21,1
25 bis unter 30	265 367	0,5	11,6	208 493	78,6	56 874	21,4
30 bis unter 40	417 738	-2,3	18,2	321 796	77,0	95 942	23,0
40 bis unter 50	368 499	2,4	16,1	276 584	75,1	91 915	24,9
50 bis unter 60	199 427	3,9	8,7	146 916	73,7	52 511	26,3
60 und älter	149 634	4,1	6,5	105 031	70,2	44 603	29,8
Tatverdächtige insgesamt	**2 294 883**	**0,5**	**100,0**	**1 740 145**	**75,8**	**554 738**	**24,2**
Tatverdächtige **ohne** strafunmündige Kinder	2 192 871	0,5	95,6	1 666 684	76,0	526 187	24,0

Tatverdächtige der Altersgruppen bei Straftaten insgesamt

G10



Hinweis:
Strafunmündige Kinder oder schuldunfähige psychisch Kranke werden bei den Tatverdächtigen mitgezählt, weil über die Schuldfrage die Justiz und nicht die Polizei zu befinden hat. Die Erfassung ergibt sich auch aus der statistischen Systematik, weil von diesem Personenkreis begangene Taten nicht aus den Fallzahlen ausgeklammert werden können (siehe auch Seite 19).

Alters- und Geschlechtsstruktur der deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen im Vergleich
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T33

Altersgruppe und Geschlecht	deutsche Tatverdächtige			nichtdeutsche Tatverdächtige		
	insgesamt	Veränderung z. Vorjahr in %	Verteilung in %	insgesamt	Veränderung z. Vorjahr in %	Verteilung in %
Kinder (bis unter 14)	**84 361**	**1,7**	**4,7**	**17 651**	**0,5**	**3,6**
männlich	60 277	2,8	3,3	13 184	0,6	2,7
weiblich	24 084	-0,9	1,3	4 467	0,4	0,9
Jugendliche (14 bis unter 18)	**231 419**	**-0,6**	**12,8**	**46 028**	**0,7**	**9,4**
männlich	166 689	-0,4	9,2	34 491	0,3	7,0
weiblich	64 730	-0,9	3,6	11 537	1,8	2,4
Heranwachsende (18 bis unter 21)	**198 778**	**1,1**	**11,0**	**44 100**	**-2,2**	**9,0**
männlich	157 006	0,8	8,7	35 148	-2,2	7,2
weiblich	41 772	1,8	2,3	8 952	-2,5	1,8
Erwachsene (21 und älter)	**1 290 047**	**1,8**	**71,5**	**382 499**	**-3,1**	**78,0**
männlich	976 379	1,5	54,1	296 971	-3,0	60,6
weiblich	313 668	2,5	17,4	85 528	-3,4	17,4
darunter:						
Jungerwachsene (21 bis unter 25)	**210 260**	**0,3**	**11,7**	**61 621**	**-6,5**	**12,6**
männlich	165 818	0,2	9,2	48 712	-6,6	9,9
weiblich	44 442	0,8	2,5	12 909	-6,0	2,6
Tatverdächtige insgesamt	**1 804 605**	**1,4**	**100,0**	**490 278**	**-2,5**	**100,0**
männlich	1 360 351	1,3	75,4	379 794	-2,5	77,5
weiblich	444 254	1,8	24,6	110 484	-2,6	22,5

Zu berücksichtigen ist bei diesem Vergleich, dass sich die deutsche Wohnbevölkerung von den sich in Deutschland aufhaltenden Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit strukturell unterscheidet (siehe auch Seite 74).
Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen sind die Anteile männlicher Erwachsener höher als bei den deutschen. Kinder, Jugendliche und Heranwachsende weisen dagegen an den deutschen Tatverdächtigen einen höheren Prozentanteil auf als an den nichtdeutschen.

Altersstruktur und Entwicklung der Tatverdächtigen

Wegen der bundesweiten Einführung der echten Tatverdächtigenzählung sind die absoluten Zahlen und die Prozentwerte der Tatverdächtigengruppen seit 1984 mit denen früherer Jahre nicht mehr vergleichbar. Mit der echten Tatverdächtigenzählung wurde die frühere Mehrfachzählung innerhalb eines Jahres wiederholt ermittelter Tatverdächtiger hinfällig.

Die folgenden Übersichten enthalten nur die von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen. Die tatsächliche Belastung von hier lebenden Nichtdeutschen im Vergleich zu den Deutschen ist aus mehreren Gründen nicht bestimmbar. Das doppelte Dunkelfeld in der Bevölkerungs- und in der Kriminalstatistik, der hohe Anteil ausländerspezifischer Delikte und die Unterschiede in der Alters-, Geschlechts- und Sozialstruktur stehen einem wertenden Vergleich entgegen (vgl. Seite 107). Außerdem ist zu beachten, dass in der PKS auch nicht das Ergebnis des Strafverfahrens berücksichtigt werden kann. Grundsätzlich ist zu sagen, dass von der deutschen wie von der nichtdeutschen Wohnbevölkerung nur eine Minderheit bei der Polizei als tatverdächtig in Erscheinung tritt und dies meist wegen Delikten mit geringem Schweregrad.
Für die langfristige Veränderung der Tatverdächtigenzahlen bei Jungtätern (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Jungerwachsene) spielen u.a. demografische Einflüsse eine Rolle. Auch der bis 1993 gestiegene und ab 1994 rückläufige Anteil der Nichtdeutschen an den Tatverdächtigen dürfte unter anderem auf demografischen Einflüssen beruhen (Wanderungen aus bzw. nach dem Ausland und Einbürgerungen).

Entwicklung tatverdächtiger Kinder (bis unter 14 Jahre)

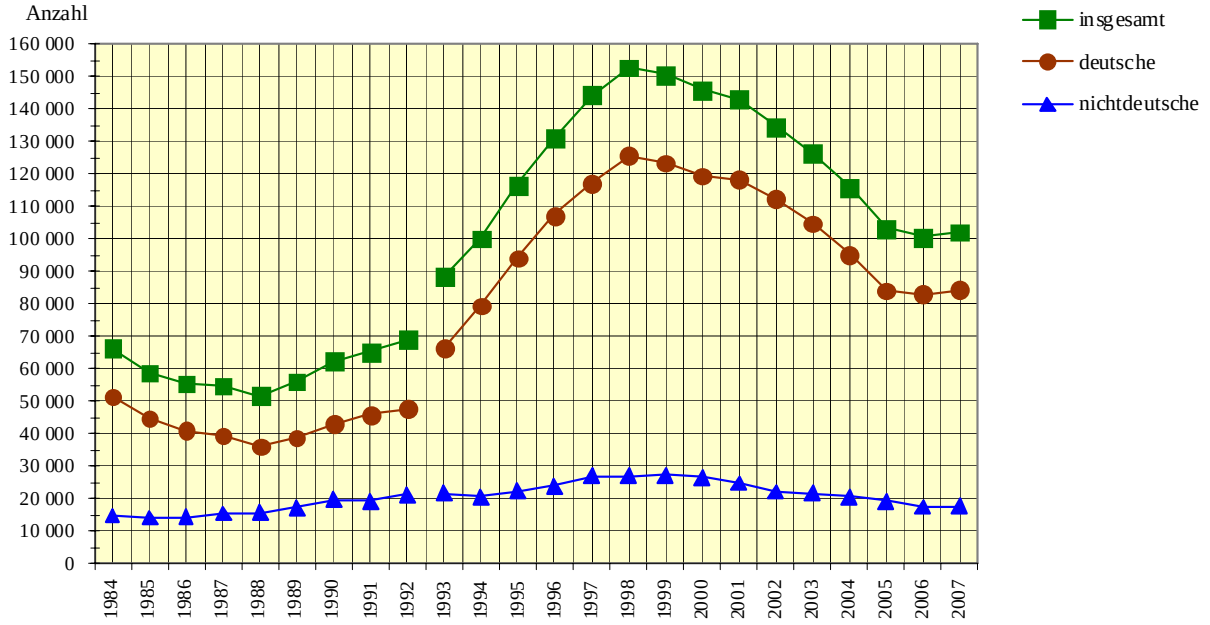
Bereich: 1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

T34

Jahr	tatverdächtige Kinder									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	**deutsche**	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV in %	**nichtdeutsche**	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1984	66 309		5,3	51 474		4,9	14 835		22,4	7,1
1985	58 811	-11,3	4,6	44 728	-13,1	4,2	14 083	-5,1	23,9	6,1
1986	55 513	-5,6	4,2	41 009	-8,3	3,9	14 504	3,0	26,1	5,8
1987	54 790	-1,3	4,2	39 346	-4,1	3,8	15 444	6,5	28,2	6,0
1988	51 817	-5,4	3,9	36 058	-8,4	3,5	15 759	2,0	30,4	5,5
1989	56 095	8,3	4,1	38 768	7,5	3,7	17 327	9,9	30,9	5,2
1990	62 500	11,4	4,3	42 915	10,7	4,1	19 585	13,0	31,3	5,1
1991	65 205	-	4,4	45 872	-	4,3	19 333	-	29,6	4,8
1992	69 034	5,9	4,4	47 743	4,1	4,5	21 291	10,1	30,8	4,2
1993	88 276	-	4,3	66 479	-	4,9	21 797	-	24,7	3,2
1994	100 077	13,4	4,9	79 393	19,4	5,6	20 684	-5,1	20,7	3,4
1995	116 619	16,5	5,5	94 174	18,6	6,2	22 445	8,5	19,2	3,7
1996	131 010	12,3	5,9	107 085	13,7	6,7	23 925	6,6	18,3	3,8
1997	144 260	10,1	6,3	117 243	9,5	7,1	27 017	12,9	18,7	4,3
1998	152 774	5,9	6,6	125 713	7,2	7,4	27 061	0,2	17,7	4,3
1999	150 626	-1,4	6,7	123 351	-1,9	7,4	27 275	0,8	18,1	4,5
2000	145 834	-3,2	6,4	119 348	-3,2	7,0	26 486	-2,9	18,2	4,5
2001	143 045	-1,9	6,3	118 276	-0,9	6,9	24 769	-6,5	17,3	4,4
2002	134 545	-5,9	5,8	112 406	-5,0	6,4	22 139	-10,6	16,5	3,9
2003	126 358	-6,1	5,4	104 757	-6,8	5,8	21 601	-2,4	17,1	3,9
2004	115 770	-8,4	4,9	95 232	-9,1	5,2	20 538	-4,9	17,7	3,8
2005	103 124	-10,9	4,5	83 978	-11,8	4,7	19 146	-6,8	18,6	3,7
2006	100 487	-2,6	4,4	82 931	-1,2	4,7	17 556	-8,3	17,5	3,5
2007	102 012	1,5	4,4	84 361	1,7	4,7	17 651	0,5	17,3	3,6

G11

Entwicklung tatverdächtiger Kinder



1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

Entwicklung tatverdächtiger Kinder in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T35

Schlüs-sel	Straftaten(gruppe)	deutsche Kinder 2007	deutsche Kinder 2006	Veränderung absolut	Veränderung in %	nichtdeutsche Kinder 2007	nichtdeutsche Kinder 2006	Veränderung absolut	Veränderung in %
---	Straftaten insgesamt	84 361	82 931	1 430	1,7	17 651	17 556	95	0,5
6740	Sachbeschädigung	17 801	15 613	2 188	14,0	2 583	2 197	386	17,6
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	8 411	7 417	994	13,4	2 301	2 094	207	9,9
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	7 114	6 432	682	10,6	2 272	2 163	109	5,0
4***	"schwerer" Diebstahl	5 501	5 167	334	6,5	1 171	1 164	7	0,6
6730	Beleidigung	2 953	2 620	333	12,7	644	574	70	12,2
6400	Brandstiftung	1 674	1 722	-48	-2,8	155	161	-6	-3,7
7300	Rauschgiftdelikte BtMG	528	678	-150	-22,1	53	65	-12	-18,5
26	Ladendiebstahl insges.	33 786	36 587	-2 801	-7,7	6 707	7 272	-565	-7,8

Der starke Anstieg der Anzahl tatverdächtiger Kinder seit 1993 hat sich zwischen 1999 und 2006 nicht mehr fortgesetzt. Ihre Zahl stieg 2007 gegenüber 2006 wieder leicht an, und zwar um 1,5 Prozent (2006: -2,6 %, 2005: -10,9 %, 2004: -8,4 %): Die Anzahl der tatverdächtigen deutschen Kinder nahm um 1,7 Prozent und die der nichtdeutschen um 0,5 Prozent zu.

Der Anstieg der registrierten Kinderdelinquenz betraf vor allem die Sachbeschädigung und die Körperverletzung. Bei den tatverdächtigen Kindern dominiert der Ladendiebstahl eindeutig. Hier wurde bei den tatverdächtigen deutschen Kindern allerdings ein Rückgang um 7,7 Prozent, bei den nichtdeutschen ein Rückgang von 7,8 Prozent registriert. Bei Ladendiebstahl wird die Entwicklung der ermittelten Tatverdächtigen vom Kontroll- und Anzeigeverhalten im Einzelhandel beeinflusst.

Entwicklung tatverdächtiger Jugendlicher (14 bis unter 18 Jahre)

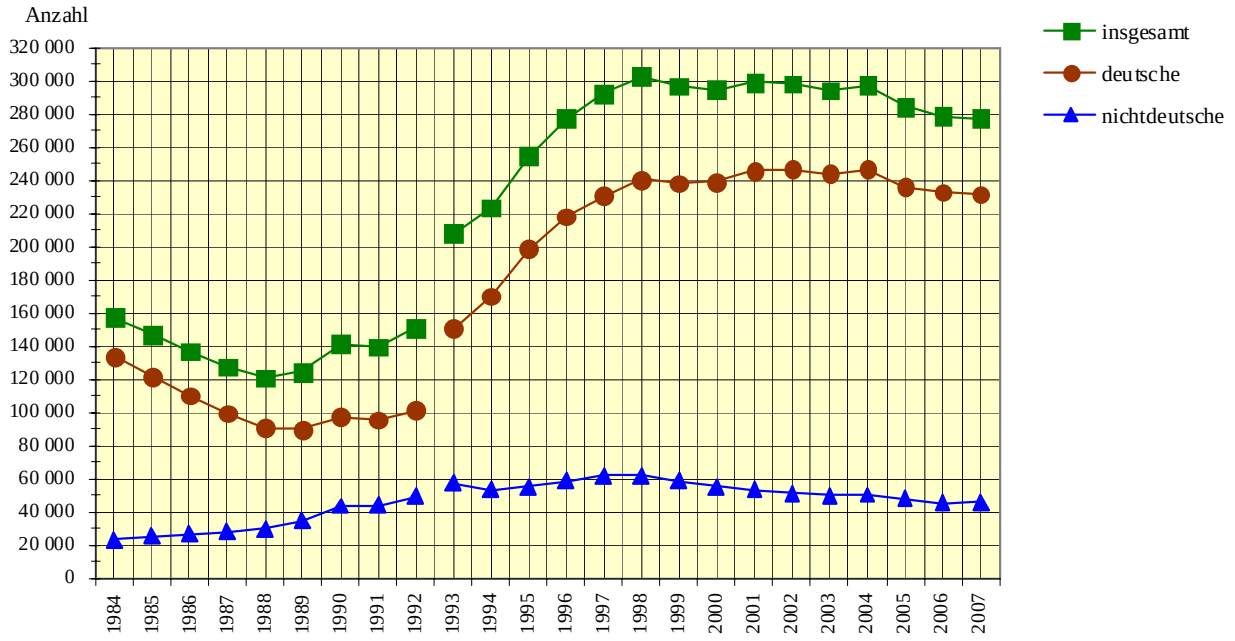
Bereich: 1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

T36

Jahr	tatverdächtige Jugendliche									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	**deutsche**	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV in %	**nicht-deutsche**	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1985	147 173	-6,5	11,4	121 901	-9,0	11,5	25 272	8,1	17,2	10,9
1990	141 244	13,3	9,8	97 519	8,5	9,2	43 725	25,9	31,0	11,4
1991	139 709	-	9,5	95 630	-	9,0	44 079	-	31,6	10,9
1992	151 103	8,2	9,6	101 416	6,1	9,5	49 687	12,7	32,9	9,8
1993	207 944	-	10,1	150 651	-	11,1	57 293	-	27,6	8,3
1994	223 551	7,5	11,0	170 217	13,0	11,9	53 334	-6,9	23,9	8,7
1995	254 329	13,8	12,0	199 027	16,9	13,1	55 302	3,7	21,7	9,2
1996	277 479	9,1	12,5	218 350	9,7	13,8	59 129	6,9	21,3	9,5
1997	292 518	5,4	12,9	230 469	5,6	14,1	62 049	4,9	21,2	9,8
1998	302 413	3,4	13,0	240 400	4,3	14,2	62 013	-0,1	20,5	9,9
1999	296 781	-1,9	13,1	237 909	-1,0	14,3	58 872	-5,1	19,8	9,8
2000	294 467	-0,8	12,9	238 990	0,5	14,1	55 477	-5,8	18,8	9,4
2001	298 983	1,5	13,1	245 746	2,8	14,4	53 237	-4,0	17,8	9,4
2002	297 881	-0,4	12,8	246 643	0,4	14,0	51 238	-3,8	17,2	9,0
2003	293 907	-1,3	12,5	244 098	-1,0	13,6	49 809	-2,8	16,9	9,0
2004	297 087	1,1	12,5	246 679	1,1	13,4	50 408	1,2	17,0	9,2
2005	284 450	-4,3	12,3	236 042	-4,3	13,2	48 408	-4,0	17,0	9,3
2006	278 447	-2,1	12,2	232 736	-1,4	13,1	45 711	-5,6	16,4	9,1
2007	277 447	-0,4	12,1	231 419	-0,6	12,8	46 028	0,7	16,6	9,4

G12

Entwicklung tatverdächtiger Jugendlicher



1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

Entwicklung tatverdächtiger Jugendlicher in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T37

Schlüs-sel	Straftaten(gruppe)	deutsche Jugendliche 2007	2006	Veränderung absolut	in %	nichtdeutsche Jugendliche 2007	2006	Veränderung absolut	in %
––	Straftaten insgesamt	231 419	232 736	-1 317	-0,6	46 028	45 711	317	0,7
7300	Rauschgiftdelikte BtMG	16 101	20 456	-4 355	-21,3	2 198	2 527	-329	-13,0
7318 +7328 +7338	-Cannabis und Zubereitungen	14 056	18 200	-4 144	-22,8	1 959	2 233	-274	-12,3
26	Ladendiebstahl insges.	50 839	54 489	-3 650	-6,7	9 933	10 457	-524	-5,0
4***	"schwerer" Diebstahl	25 406	24 602	804	3,3	4 766	4 529	237	5,2
2323	Bedrohung	8 265	7 348	917	12,5	1 675	1 576	99	6,3
6730	Beleidigung	13 862	12 628	1 234	9,8	2 199	2 291	-92	-4,0
6740	Sachbeschädigung	45 476	43 934	1 542	3,5	4 680	4 286	394	9,2
2200	Körperverletzung insges.	56 381	53 959	2 422	4,5	13 439	13 021	418	3,2

Bei den deutschen Jugendlichen gab es gegenüber dem Vorjahr einen leichten Rückgang, bei den nichtdeutschen einen leichten Anstieg. Der stärkste Rückgang bei den deutschen Jugendlichen zeigt sich bei Rauschgiftdelikten i.Z.m. Cannabis und Zubereitungen und bei Ladendiebstahl. Anstiege wurden dagegen zum Beispiel in den Deliktsbereichen Bedrohung, Beleidigung, Sachbeschädigung sowie Körperverletzung registriert.

Die Körperverletzungen insgesamt bilden bei den deutschen Jugendlichen den größten Deliktsanteil (24,4 %), gefolgt von Ladendiebstahl (22,0 %) und Sachbeschädigung (19,7 %). Bei den jugendlichen nichtdeutschen Tatverdächtigen ergibt sich folgendes Bild: Körperverletzung (29,2 %), Ladendiebstahl insgesamt (21,6 %), „schwerer“ Diebstahl (10,4) sowie Sachbeschädigung (10,2 %).

Entwicklung tatverdächtiger Heranwachsender (18 bis unter 21 Jahre)

Bereich: 1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

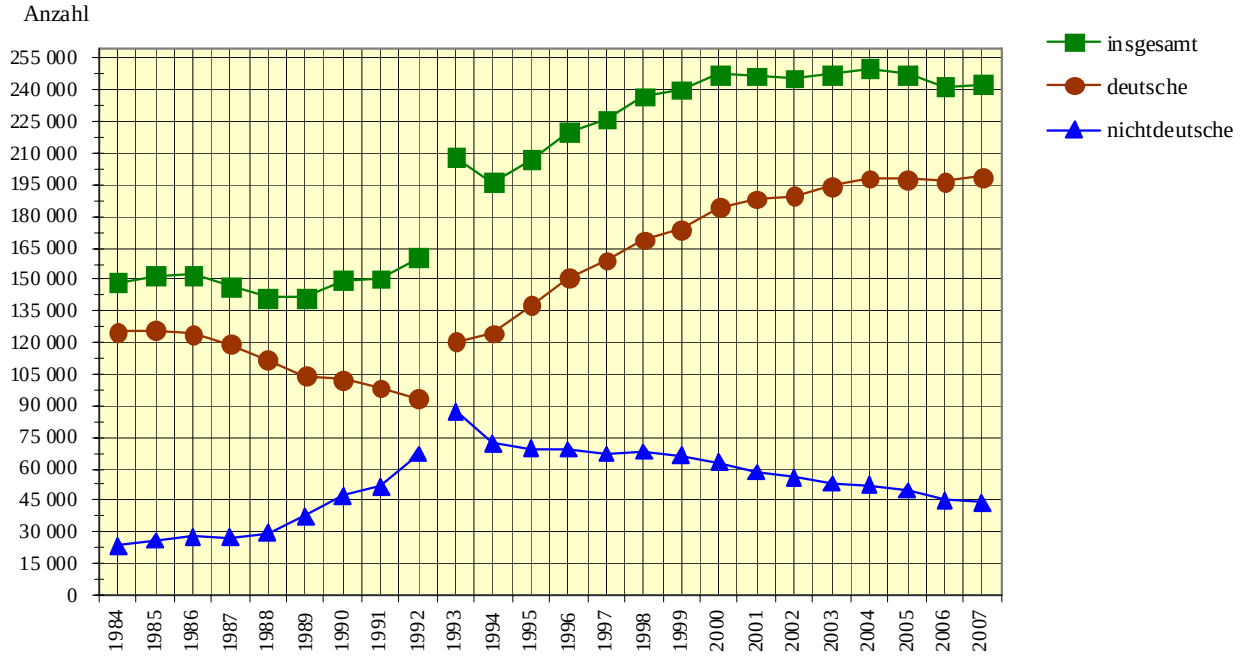
T38

Jahr	tatverdächtige Heranwachsende									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	**deutsche**	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV in %	**nicht-deutsche**	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1985	151 880	2,2	11,8	125 835	0,5	11,9	26 045	11,3	17,1	11,2
1990	149 823	5,9	10,4	102 517	-1,5	9,7	47 306	26,4	31,6	12,3
1991	150 286	-	10,2	98 652	-	9,3	51 634	-	34,4	12,7
1992	160 739	7,0	10,2	93 641	-5,1	8,7	67 098	29,9	41,7	13,2
1993	208 040	-	10,1	120 527	-	8,9	87 513	-	42,1	12,7
1994	196 437	-5,6	9,6	124 423	3,2	8,7	72 014	-17,7	36,7	11,7
1995	207 136	5,4	9,8	137 757	10,7	9,1	69 379	-3,7	33,5	11,5
1996	219 928	6,2	9,9	150 630	9,3	9,5	69 298	-0,1	31,5	11,1
1997	226 279	2,9	10,0	158 971	5,5	9,7	67 308	-2,9	29,7	10,6
1998	237 073	4,8	10,2	168 853	6,2	10,0	68 220	1,4	28,8	10,9
1999	240 109	1,3	10,6	173 813	2,9	10,5	66 296	-2,8	27,6	11,0
2000	247 586	3,1	10,8	184 467	6,1	10,9	63 119	-4,8	25,5	10,7
2001	246 713	-0,4	10,8	188 227	2,0	11,0	58 486	-7,3	23,7	10,3
2002	245 761	-0,4	10,6	189 622	0,7	10,8	56 139	-4,0	22,8	9,9
2003	247 456	0,7	10,5	194 350	2,5	10,8	53 106	-5,4	21,5	9,6
2004	250 534	1,2	10,5	198 265	2,0	10,8	52 269	-1,6	20,9	9,6
2005	247 450	-1,2	10,7	197 651	-0,3	11,0	49 795	-4,7	20,1	9,6
2006	241 824	-2,3	10,6	196 710	-0,5	11,1	45 114	-9,4	18,7	9,0
2007	242 878	0,4	10,6	198 778	1,1	11,0	44 100	-2,2	18,2	9,0

Hinweis: Die 2005 und 2006 bestehenden Differenzen aus Spalte "3" minus den Spalten "5", "6" sind programmtechnischer Ursache.

G13

Entwicklung tatverdächtiger Heranwachsender



1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

Entwicklung tatverdächtiger Heranwachsender in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T39

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Heranwachsende 2007	deutsche Heranwachsende 2006	Veränderung absolut	Veränderung in %	nichtdeutsche Heranwachsende 2007	nichtdeutsche Heranwachsende 2006	Veränderung absolut	Veränderung in %
---	Straftaten insgesamt	198 778	196 710	2 068	1,1	44 100	45 115	-1 015	-2,2
2200	Körperverletzung insges.	50 270	47 877	2 393	5,0	9 788	9 510	278	2,9
6740	Sachbeschädigung	28 015	26 849	1 166	4,3	2 529	2 434	95	3,9
4***	"schwerer" Diebstahl	17 380	16 385	995	6,1	3 789	3 676	113	3,1
2323	Bedrohung	7 278	6 638	640	9,6	1 541	1 448	93	6,4
5400	Urkundenfälschung	3 118	2 686	432	16,1	1 391	1 531	-140	-9,1
26	Ladendiebstahl insges.	15 491	16 932	-1 441	-8,5	4 978	5 473	-495	-9,0
7300	Rauschgiftdelikte BtMG	34 178	37 280	-3 102	-8,3	6 026	6 450	-424	-6,6
7318 +7328 +7338	-Cannabis und Zubereitungen	26 689	29 315	-2 626	-9,0	4 961	5 272	-311	-5,9

Nach leichten Rückgängen 2005 und 2006 ist die Anzahl deutscher tatverdächtiger Heranwachsender 2007 angestiegen. Bei den nichtdeutschen setzte sich der Rückgang der Vorjahre fort. Bei den deutschen tatverdächtigen Heranwachsenden wurden Anstiege unter anderem in den Deliktsbereichen Körperverletzung insgesamt, Sachbeschädigung und „schwerem“ Diebstahl registriert. Starke Rückgänge gab es sowohl bei den deutschen als auch bei den nichtdeutschen tatverdächtigen Heranwachsenden bei Rauschgiftdelikten i.Z.m. Cannabis und Zubereitungen sowie beim Ladendiebstahl insgesamt.

Entwicklung tatverdächtiger Jungerwachsener (21 bis unter 25 Jahre)

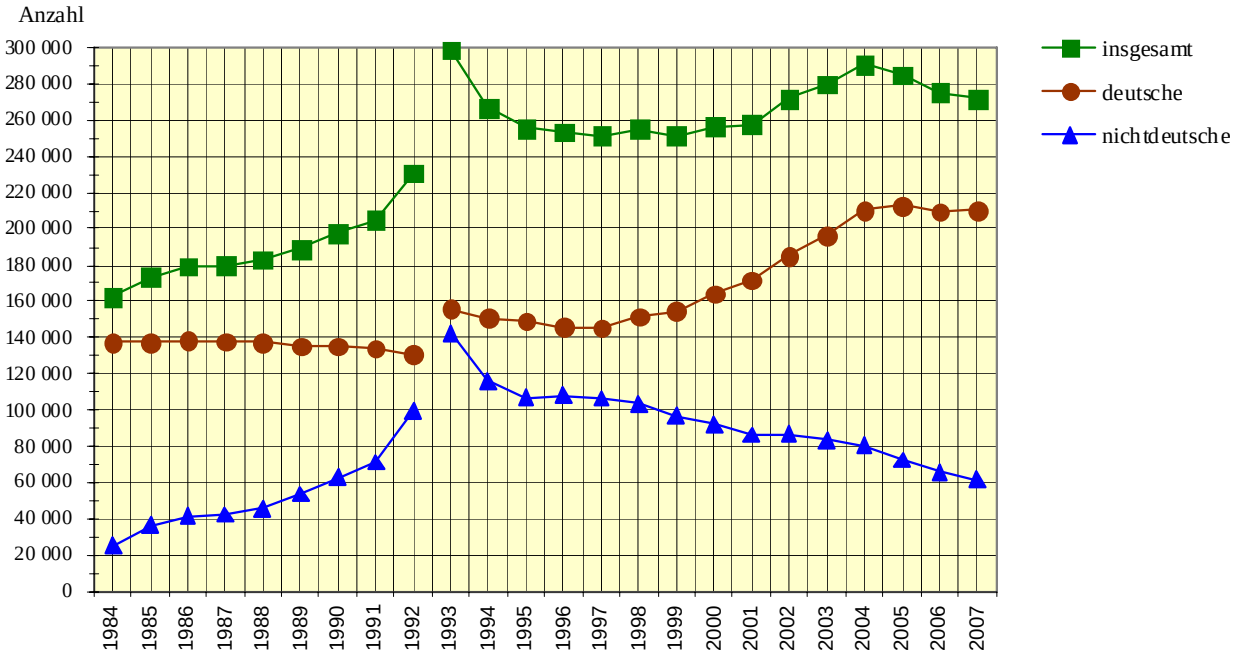
Bereich: 1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

T40

Jahr	tatverdächtige Jungerwachsene									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	**deutsche**	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV in %	**nicht-deutsche**	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1985	173 568	6,9	13,4	137 240	3,8	13,0	36 328	20,9	20,9	15,7
1990	197 888	4,9	13,8	135 280	0,1	12,8	62 608	16,9	31,6	16,3
1991	205 077	-	14,0	133 907	-	12,6	71 170	-	34,7	17,5
1992	230 712	12,5	14,6	130 709	-2,4	12,2	100 003	40,5	43,3	19,6
1993	298 415	-	14,5	155 928	-	11,4	142 487	-	47,7	20,7
1994	266 797	-10,6	13,1	150 783	-3,3	10,6	116 014	-18,6	43,5	18,9
1995	255 483	-4,2	12,1	148 923	-1,2	9,8	106 560	-8,1	41,7	17,7
1996	253 596	-0,7	11,5	145 821	-2,1	9,2	107 775	1,1	42,5	17,2
1997	251 441	-0,8	11,1	145 272	-0,4	8,9	106 169	-1,5	42,2	16,8
1998	255 103	1,5	11,0	151 524	4,3	9,0	103 579	-2,4	40,6	16,5
1999	251 371	-1,5	11,1	154 535	2,0	9,3	96 836	-6,5	38,5	16,1
2000	256 322	2,0	11,2	164 166	6,2	9,7	92 156	-4,8	36,0	15,6
2001	257 930	0,6	11,3	171 661	4,6	10,0	86 269	-6,4	33,4	15,2
2002	271 818	5,4	11,7	185 077	7,8	10,5	86 741	0,5	31,9	15,3
2003	279 633	2,9	11,9	196 449	6,1	10,9	83 184	-4,1	29,7	15,0
2004	290 607	3,9	12,2	210 333	7,1	11,4	80 274	-3,5	27,6	14,7
2005	284 880	-2,0	12,3	212 632	1,1	11,9	72 248	-10,0	25,4	13,9
2006	275 471	-3,3	12,1	209 596	-1,4	11,8	65 875	-8,8	23,9	13,1
2007	271 881	-1,3	11,8	210 260	0,3	11,7	61 621	-6,5	22,7	12,6

G14

Entwicklung tatverdächtiger Jungerwachsener



1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

Entwicklung tatverdächtiger Jungerwachsener in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T41

Schlüs-sel	Straftaten(gruppe)	deutsche Jungerwachsene 2007	deutsche Jungerwachsene 2006	Veränderung absolut	Veränderung in %	nichtdeutsche Jungerwachsene 2007	nichtdeutsche Jungerwachsene 2006	Veränderung absolut	Veränderung in %
---–	Straftaten insgesamt	210 260	209 596	664	0,3	61 621	65 875	-4 254	-6,5
2200	Körperverletzung insges.	47 875	46 472	1 403	3,0	10 903	11 556	-653	-5,7
7300	Rauschgiftdelikte BtMG	41 389	41 654	-265	-0,6	9 149	9 822	-673	-6,9
7314	Allgemeine Verstöße (§ 29 BtMG) mit Amphetamin /Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	5 326	4 687	639	13,6	431	438	-7	-1,6
5100	Betrug	56 310	56 765	-455	-0,8	12 476	12 952	-476	-3,7
5150	Leistungserschleichung	22 367	20 729	1 638	7,9	5 613	5 658	-45	-0,8
5170	Sonstiger Betrug	18 894	20 492	-1 598	-7,8	4 038	4 333	-295	-6,8
26	Ladendiebstahl insges.	14 904	15 930	-1 026	-6,4	6 260	7 317	-1 057	-14,4

Bei den tatverdächtigen Jungerwachsenen im Alter von 21 bis unter 25 Jahren wurde bei den deutschen ein leichter Anstieg und bei den nichtdeutschen ein Rückgang beobachtet. Rückläufig waren vor allem Ladendiebstahl insgesamt, Rauschgiftdelikte sowie Körperverletzung insgesamt. Anstiege wurden bei deutschen Jungerwachsenen bei Körperverletzung insgesamt, bei Leistungserschleichung sowie bei allgemeinen Verstößen (§ 29 BtMG) mit Amphetamin /Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form registriert, wobei bei Rauschgiftdelikten (BtMG) insgesamt ein Rückgang zu verzeichnen war. Starke Abnahmen wurden bei den deutschen Jungerwachsenen Tatverdächtigen vor allem bei Ladendiebstahl insgesamt und bei „sonstigem“ Betrug registriert.

Entwicklung tatverdächtiger Erwachsener (ab 21 Jahre)

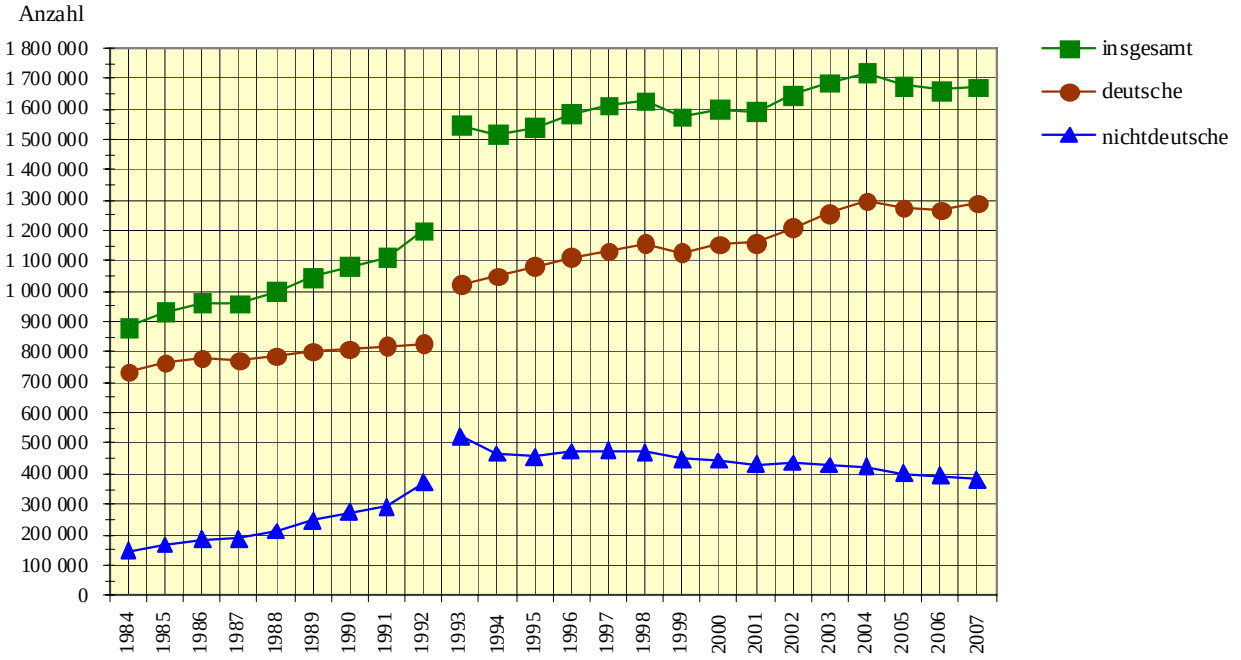
Bereich: 1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

T42

Jahr	tatverdächtige Erwachsene: **insgesamt**	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	**deutsche**	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV in %	**nicht-deutsche**	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1985	933 135	5,8	72,3	766 667	4,2	72,4	166 468	14,0	17,8	71,8
1990	1 084 356	3,4	75,4	811 389	1,1	77,0	272 967	10,7	25,2	71,2
1991	1 111 552	-	75,8	821 053	-	77,4	290 499	-	26,1	71,6
1992	1 200 858	8,0	75,9	829 629	1,0	77,4	371 229	27,8	30,9	72,9
1993	1 547 515	-	75,4	1 024 198	-	75,2	523 317	-	33,8	75,9
1994	1 517 664	-1,9	74,5	1 050 707	2,6	73,7	466 957	-10,8	30,8	76,2
1995	1 540 020	1,5	72,7	1 083 651	3,1	71,5	456 369	-2,3	29,6	75,6
1996	1 584 876	2,9	71,6	1 111 643	2,6	70,0	473 233	3,7	29,9	75,6
1997	1 610 503	1,6	70,8	1 133 398	2,0	69,1	477 105	0,8	29,6	75,3
1998	1 627 635	1,1	70,2	1 156 452	2,0	68,4	471 183	-1,2	28,9	75,0
1999	1 575 624	-3,2	69,6	1 126 846	-2,6	67,8	448 778	-4,8	28,5	74,6
2000	1 598 485	1,5	69,9	1 154 458	2,5	68,0	444 027	-1,1	27,8	75,4
2001	1 591 871	-0,4	69,8	1 159 979	0,5	67,7	431 892	-2,7	27,1	76,0
2002	1 647 962	3,5	70,8	1 210 560	4,4	68,8	437 402	1,3	26,5	77,2
2003	1 687 439	2,4	71,6	1 258 205	3,9	69,8	429 234	-1,9	25,4	77,5
2004	1 720 877	2,0	72,2	1 297 107	3,1	70,6	423 770	-1,3	24,6	77,5
2005	1 678 100	-2,5	72,5	1 275 876	-1,6	71,1	402 224	-5,1	24,0	77,4
2006	1 662 369	-0,9	72,8	1 267 714	-0,6	71,2	394 655	-1,9	23,7	78,5
2007	1 672 546	0,6	72,9	1 290 047	1,8	71,5	382 499	-3,1	22,9	78,0

G15

Entwicklung tatverdächtiger Erwachsener



1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

Entwicklung tatverdächtiger Erwachsener in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T43

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Erwachsene 2007	deutsche Erwachsene 2006	Veränderung absolut	Veränderung in %	nichtdeutsche Erwachsene 2007	nichtdeutsche Erwachsene 2006	Veränderung absolut	Veränderung in %
----	Straftaten insgesamt	1 290 047	1 267 714	22 333	1,8	382 499	394 655	-12 156	-3,1
7150	Straftaten i.Z.m. Urheberrechtsbestimmungen	17 277	10 034	7 243	72,2	1 635	1 214	421	34,7
5100	Betrug	305 307	303 595	1 712	0,6	71 969	71 651	318	0,4
5150	Leistungserschleichung	71 705	65 432	6 273	9,6	22 712	21 746	966	4,4
5110	Waren-/Warenkreditbetrug	99 057	100 225	-1 168	-1,2	19 068	19 045	23	0,1
5170	Sonstiger Betrug	139 353	142 705	-3 352	-2,3	29 556	30 204	-648	-2,1
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	113 117	109 139	3 978	3,6	32 963	33 030	-67	-0,2
6730	Beleidigung	115 605	112 016	3 589	3,2	19 839	20 091	-252	-1,3
1430	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	10 488	6 834	3 654	53,5	632	361	271	75,1
2200	Körperverletzung insges.	255 877	253 454	2 423	1,0	69 408	70 665	-1 257	-1,8
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	11 853	13 138	-1 285	-9,8	1 630	1 812	-182	-10,0
5200	Veruntreuungen	20 488	22 047	-1 559	-7,1	3 028	3 412	-384	-11,3
26	Ladendiebstahl insgesamt	161 927	169 093	-7 166	-4,2	46 848	50 520	-3 672	-7,3

Insgesamt ist die Zahl der erfassten deutschen tatverdächtigen Erwachsenen angestiegen und die der nichtdeutschen gesunken. Anstiege bei den deutschen und nichtdeutschen tatverdächtigen Erwachsenen gab es bei Straftaten i.Z.m. Urheberrechtsverletzungen, bei Leistungserschleichung und bei Verbreitung von pornographischen Schriften (Erzeugnissen). Den stärksten Rückgang gab es sowohl bei den deutschen als auch bei den nichtdeutschen tatverdächtigen Erwachsenen bei Ladendiebstahl insgesamt.

Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt

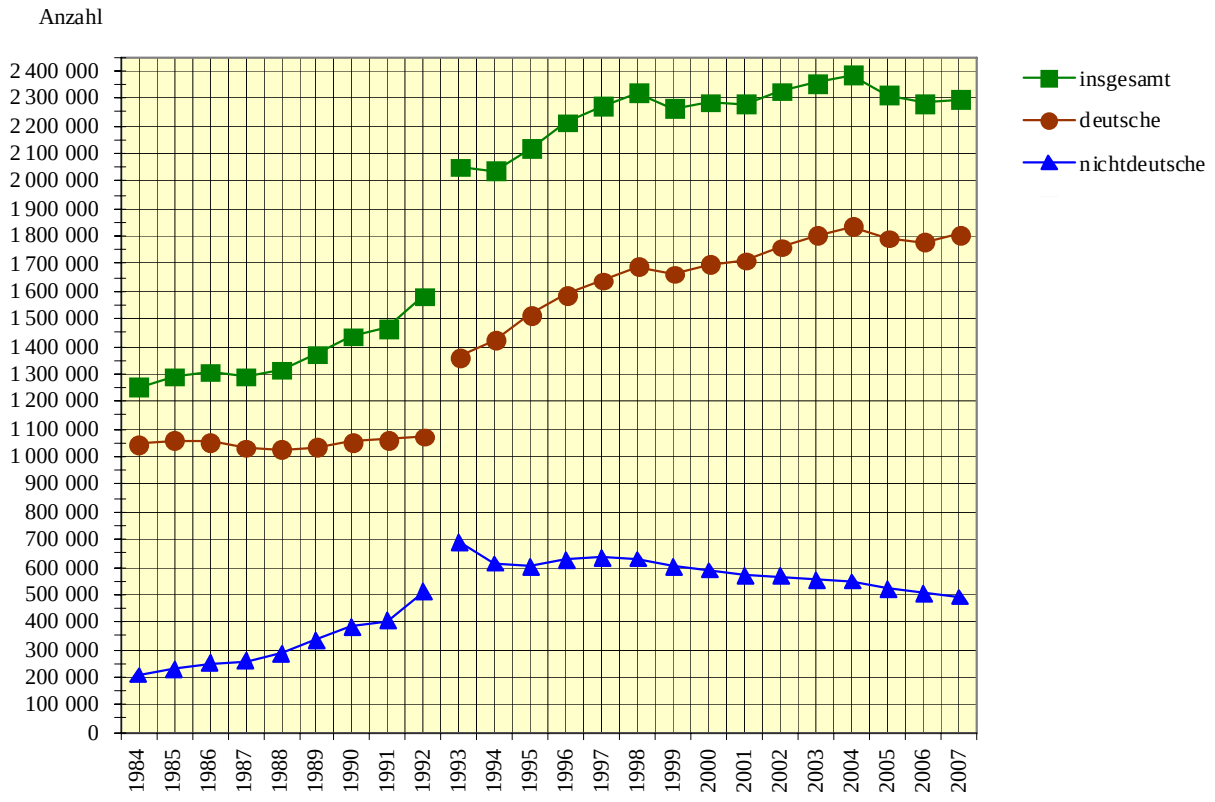
Bereich: 1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

T44

Jahr	Tatverdächtige insgesamt						
	insgesamt	Veränderung in %	**deutsche**	Veränderung in %	**nicht-deutsche**	Veränderung in %	Anteil in % an Spalte 2
1	2	3	4	5	6	7	8
1985	1 290 999	2,9	1 059 131	1,2	231 868	11,7	18,0
1990	1 437 923	4,9	1 054 340	1,9	383 583	14,2	26,7
1991	1 466 752	-	1 061 207	-	405 545	-	27,6
1992	1 581 734	7,8	1 072 429	1,1	509 305	25,6	32,2
1993	2 051 775	-	1 361 855	-	689 920	-	33,6
1994	2 037 729	-0,7	1 424 738	4,6	612 991	-11,2	30,1
1995	2 118 104	3,9	1 514 602	6,3	603 502	-1,5	28,5
1996	2 213 293	4,5	1 587 708	4,8	625 585	3,7	28,3
1997	2 273 560	2,7	1 640 080	3,3	633 480	1,3	27,9
1998	2 319 895	2,0	1 691 418	3,1	628 477	-0,8	27,1
1999	2 263 140	-2,4	1 661 919	-1,7	601 221	-4,3	26,6
2000	2 286 372	1,0	1 697 263	2,1	589 109	-2,0	25,8
2001	2 280 611	-0,3	1 712 227	0,9	568 384	-3,5	24,9
2002	2 326 149	2,0	1 759 231	2,7	566 918	-0,3	24,4
2003	2 355 161	1,2	1 801 411	2,4	553 750	-2,3	23,5
2004	2 384 268	1,2	1 837 283	2,0	546 985	-1,2	22,9
2005	2 313 136	-3,0	1 793 563	-2,4	519 573	-5,0	22,5
2006	2 283 127	-1,3	1 780 090	-0,8	503 037	-3,2	22,0
2007	2 294 883	0,5	1 804 605	1,4	490 278	-2,5	21,4

G16

Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt



1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T45

Schlüs-sel	Straftaten(gruppe)	deutsche Tatverdächtige insges. 2007	2006	Veränderung absolut	in %	nichtdeutsche Tatverdächtige insges. 2007	2006	Veränderung absolut	in %
---	Straftaten insgesamt	1 804 605	1 780 091	24 514	1,4	490 278	503 037	-12 759	-2,5
2200	Körperverletzung insges.	377 690	368 836	8 854	2,4	96 975	97 266	-291	-0,3
6740	Sachbeschädigung	166 331	159 730	6 601	4,1	21 345	20 748	597	2,9
6730	Beleidigung	145 071	139 705	5 366	3,8	24 546	24 869	-323	-1,3
1430	Verbreitung pornographischer Schriften	12 228	8 257	3 971	48,1	813	507	306	60,4
4***	"schwerer" Diebstahl	93 680	89 798	3 882	4,3	26 079	25 852	227	0,9
5100	Betrug	371 479	370 855	624	0,2	88 491	87 871	620	0,7
5150	Leistungserschleichung	106 190	99 615	6 575	6,6	32 694	31 363	1 331	4,2
5110	Waren und Warenkreditbetrug	111 704	113 583	-1 879	-1,7	20 948	20 982	-34	-0,2
5200	Veruntreuungen	21 095	22 790	-1 695	-7,4	3 125	3 538	-413	-11,7
7300	Rauschgiftdelikte BtMG	163 924	167 553	-3 629	-2,2	41 240	42 072	-832	-2,0
7318 +7328 +7338	Cannabis und Zubereitungen	104 102	109 679	-5 577	-5,1	26 632	27 147	-515	-1,9
26	Ladendiebstahl insges.	262 043	277 101	-15 058	-5,4	68 466	73 722	-5 256	-7,1

Insgesamt hat die Zahl der deutschen Tatverdächtigen zugenommen. Die Entwicklung nichtdeutscher Tatverdächtiger ist bereits seit zehn Jahren rückläufig. Den stärksten Rückgang wurde hier bei Ladendiebstahl insgesamt festgestellt. Einen Anstieg deutscher Tatverdächtiger gab es vor allem bei Körperverletzung insgesamt, bei Sachbeschädigung, bei Leistungserschleichung und bei Beleidigung. Die stärksten Rückgänge wurden bei Ladendiebstahl insgesamt und bei Rauschgiftdelikten i.Z.m. Cannabis und Zubereitungen registriert.

Nichtdeutsche Tatverdächtige und ihre Anteile an den Tatverdächtigen insgesamt der jeweiligen Altersklasse

T46

Land	Nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt Anzahl	in %	Kinder Anzahl	in %	Jugendliche Anzahl	in %	Heranwachsende Anzahl	in %	Erwachsene Anzahl	in %
Baden-Württemberg	76 010	30,4	3 068	24,2	8 003	23,9	7 156	27,8	57 783	32,4
Bayern	79 335	26,0	2 532	19,0	6 298	17,9	6 857	22,1	63 648	28,1
Berlin	41 960	30,2	1 423	25,2	4 312	29,7	3 846	29,2	32 379	30,7
Brandenburg	11 277	13,4	91	3,3	659	6,4	1 005	9,9	9 522	15,6
Bremen	6 350	26,1	218	19,4	703	23,6	631	24,0	4 798	27,2
Hamburg	21 497	29,4	871	28,6	1 933	24,8	1 975	26,2	16 718	30,5
Hessen	49 786	32,1	1 379	24,3	4 081	24,5	4 010	28,5	40 316	33,9
Mecklenburg-Vorp.	3 688	6,5	68	3,4	246	3,4	289	3,7	3 085	7,8
Niedersachsen	36 494	15,2	1 630	13,2	3 805	12,3	3 484	13,3	27 575	16,2
Nordrhein-Westfalen	103 608	21,6	4 462	18,9	11 220	17,9	9 601	18,8	78 325	22,9
Rheinland-Pfalz	21 473	18,1	883	15,9	2 027	14,5	1 960	16,5	16 603	19,0
Saarland	5 274	18,0	198	15,3	494	15,2	489	17,7	4 093	18,6
Sachsen	14 454	12,5	298	7,8	734	6,2	1 060	8,0	12 362	14,2
Sachsen-Anhalt	5 399	6,6	135	4,3	350	3,9	463	5,0	4 451	7,3
Schleswig-Holstein	10 623	13,3	317	8,3	960	8,7	998	11,3	8 348	14,8
Thüringen	3 050	4,9	78	3,6	203	3,0	276	3,6	2 493	5,5
Bundesgebiet insges.	490 278	21,4	17 651	17,3	46 028	16,6	44 100	18,2	382 499	22,9

Nichtdeutsche Tatverdächtige und ihre Anteile an den Tatverdächtigen insgesamt der jeweiligen Altersklasse in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und den Landeshauptstädten

T47

Städte	Nichtdeutsche Tatverdächtige									
	insgesamt		Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	1 945	28,1	42	23,2	200	26,6	206	26,8	1 497	28,7
Augsburg	3 173	27,2	147	28,8	326	23,8	292	24,1	2 408	28,0
Berlin	41 960	30,2	1 423	25,2	4 312	29,7	3 846	29,2	32 379	30,7
Bielefeld	2 581	25,5	97	25,1	300	26,1	245	23,5	1 939	25,6
Bochum	2 226	18,3	90	16,6	207	15,3	199	15,5	1 730	19,3
Bonn	2 777	26,5	105	25,4	305	23,2	300	23,5	2 067	27,7
Braunschweig	1 996	18,1	40	9,6	150	12,5	209	17,4	1 597	19,4
Bremen	5 501	27,7	177	20,7	623	26,1	550	25,5	4 151	28,8
Chemnitz	1 621	18,2	52	18,4	98	11,7	133	12,4	1 338	19,9
Dortmund	5 332	24,5	221	23,5	563	21,3	552	22,7	3 996	25,3
Dresden	1 765	10,8	33	7,4	77	5,0	132	7,2	1 523	12,1
Duisburg	4 150	26,5	216	28,3	584	27,6	412	24,3	2 938	26,5
Düsseldorf	8 022	35,2	162	25,1	513	23,8	635	28,9	6 712	37,7
Erfurt	654	7,4	15	5,7	59	5,6	82	6,7	498	8,0
Essen	3 921	22,5	160	23,5	413	19,5	379	21,5	2 969	23,0
Frankfurt a. M.	22 173	56,1	286	39,3	1 144	42,2	1 635	50,3	19 108	58,2
Freiburg i. Br.	2 580	27,5	101	22,5	269	22,3	295	27,0	1 915	28,9
Gelsenkirchen	2 089	22,3	133	24,9	260	23,0	179	20,3	1 517	22,2
Hagen	1 564	23,5	88	26,3	189	21,0	181	23,1	1 106	23,9
Halle	1 055	10,4	42	9,3	86	7,9	90	7,8	837	11,3
Hamburg	21 497	29,4	871	28,6	1 933	24,8	1 975	26,2	16 718	30,5
Hannover	7 648	24,3	253	24,1	740	25,3	717	20,7	5 938	24,7
Karlsruhe	3 432	31,8	83	23,4	343	25,1	383	30,8	2 623	33,6
Kiel	1 458	15,4	61	14,4	148	12,3	127	12,4	1 122	16,5
Köln	13 938	31,6	547	33,4	1 432	29,9	1 260	28,4	10 699	32,3
Krefeld	1 581	17,5	51	12,3	168	14,2	119	11,9	1 243	19,3
Leipzig	2 161	11,3	39	6,5	161	9,1	160	7,9	1 801	12,2
Lübeck	1 521	16,0	59	11,3	136	11,4	145	14,5	1 181	17,3
Magdeburg	868	8,1	20	4,8	38	3,9	58	5,1	752	9,2
Mainz	2 286	29,2	117	36,4	251	27,5	189	25,8	1 729	29,5
Mannheim	4 657	35,2	142	26,4	491	30,9	498	33,9	3 526	36,6
Mönchengladbach	1 850	19,0	75	13,3	196	15,2	191	15,4	1 388	20,9
München	19 635	40,7	622	36,9	1 791	35,8	1 934	40,1	15 288	41,7
Münster	1 837	21,3	71	20,7	207	18,5	191	19,1	1 368	22,2
Nürnberg	6 273	31,5	260	29,3	637	26,7	601	27,7	4 775	33,0
Oberhausen	1 754	22,1	115	28,5	279	22,7	181	19,4	1 179	21,9
Potsdam	624	11,1	14	7,7	70	10,0	47	7,4	493	12,1
Rostock	782	9,5	20	7,1	61	6,8	53	4,5	648	11,1
Saarbrücken	2 467	27,1	81	20,1	228	24,9	254	29,1	1 904	27,5
Schwerin	549	7,3	10	4,1	65	5,7	47	3,9	427	8,7
Stuttgart	9 648	37,2	353	37,0	1 038	33,0	987	34,3	7 270	38,4
Wiesbaden	3 116	32,4	133	31,5	307	27,3	285	32,5	2 391	33,2
Wuppertal	2 730	24,7	127	22,0	282	20,6	239	23,2	2 082	25,7

Siehe auch Anmerkung auf Seite 51.

In Frankfurt am Main waren 42,2 % der tatverdächtigen Jugendlichen sowie 50,3 % der Heranwachsenden und 58,2 % der Erwachsenen Nichtdeutsche. Frankfurt am Main zeigt auch bei den tatverdächtigen Kindern unter den Großstädten den höchsten Nichtdeutschenanteil mit 39,3 %, gefolgt von Stuttgart mit 37,0 %, München mit 36,9 %, Mainz mit 36,4 % und Köln mit 33,4 %. In den Großstädten der neuen Länder spielen Nichtdeutsche unter den minderjährigen Tatverdächtigen dagegen keine größere Rolle.

Geschlechtsverteilung der Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T48

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige insgesamt 100 %	männlich Anzahl	männlich in %	weiblich Anzahl	weiblich in %
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 890	2 496	86,4	394	13,6
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 456	6 389	99,0	67	1,0
2100	Raubdelikte	36 254	32 982	91,0	3 272	9,0
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	172 685	148 636	86,1	24 049	13,9
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	309 972	259 471	83,7	50 501	16,3
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	157 666	135 749	86,1	21 917	13,9
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	494 582	330 462	66,8	164 120	33,2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	119 759	107 936	90,1	11 823	9,9
5100	Betrug	459 970	318 349	69,2	141 621	30,8
5200	Veruntreuungen	24 220	18 051	74,5	6 169	25,5
5300	Unterschlagung	61 668	45 840	74,3	15 828	25,7
5400	Urkundenfälschung	50 361	39 632	78,7	10 729	21,3
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	115 989	95 671	82,5	20 318	17,5
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	27 887	22 954	82,3	4 933	17,7
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	12 503	9 950	79,6	2 553	20,4
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	6 065	5 250	86,6	815	13,4
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	13 584	13 030	95,9	554	4,1
6730	Beleidigung	169 617	123 592	72,9	46 025	27,1
6740	Sachbeschädigung	187 676	165 696	88,3	21 980	11,7
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	11 757	10 421	88,6	1 336	11,4
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	41 577	31 566	75,9	10 011	24,1
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	81 389	58 177	71,5	23 212	28,5
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	39 813	37 446	94,1	2 367	5,9
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	205 164	181 926	88,7	23 238	11,3
----	**Straftaten insgesamt**	2 294 883	1 740 145	75,8	554 738	24,2

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Der durchschnittliche Anteil weiblicher Tatverdächtiger im gesamten Bundesgebiet betrug 24,2 % und wurde unter den aufgeführten Straftaten(gruppen) nur beim Diebstahl **ohne** erschwerende Umstände mit einem Drittel (33,2 %) der Tatverdächtigen (meist Ladendiebstahl), bei Betrug (30,8 %), bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (28,5 %), bei Beleidigung (27,1 %), bei Unterschlagung (25,7 %) sowie bei Veruntreuungen (25,5 %) überschritten. Demgegenüber stellen sich besonders Vergewaltigung einschl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung, Verletzung der Unterhaltspflicht, Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz, Raub sowie Diebstahl unter erschwerenden Umständen als Straftaten mit in der Regel männlichen Tatverdächtigen dar.

Altersstruktur der Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) in Prozent

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T49

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige insgesamt 100 %	Kinder unter 14 m Anteil in %	Kinder unter 14 w Anteil in %	Jugendl. 14 < 18 m Anteil in %	Jugendl. 14 < 18 w Anteil in %	Heranw. 18 < 21 m Anteil in %	Heranw. 18 < 21 w Anteil in %	Erwachsene >= 21 m Anteil in %	Erwachsene >= 21 w Anteil in %	Jungerw. 21 < 25 m Anteil in %	Jungerw. 21 < 25 w Anteil in %
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 890	0,4	0,1	6,8	0,8	11,4	1,2	67,8	11,5	11,5	1,0
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 456	1,4	0,0	12,0	0,0	10,9	0,2	74,7	0,8	11,6	0,1
2100	Raubdelikte	36 254	4,6	0,6	26,8	3,1	19,2	1,2	40,3	4,1	13,6	1,0
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	172 685	4,4	1,0	17,9	3,8	15,7	1,6	48,0	7,5	13,2	1,3
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	309 972	2,8	0,7	9,6	2,7	9,5	1,6	61,9	11,2	10,3	1,6
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	157 666	1,4	0,4	6,8	1,9	7,2	1,2	70,7	10,4	8,5	1,2
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	494 582	6,5	3,8	12,0	7,1	6,6	2,3	41,7	19,9	6,1	2,2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	119 759	4,8	0,7	22,9	2,3	16,4	1,3	46,1	5,5	12,9	1,2
5100	Betrug	459 970	0,4	0,2	3,8	2,4	7,4	3,7	57,6	24,4	10,3	4,7
5200	Veruntreuungen	24 220	0,0	0,0	0,2	0,2	1,5	1,0	72,8	24,3	3,0	1,9
5300	Unterschlagung	61 668	1,2	0,3	6,2	1,7	7,3	2,6	59,7	21,0	9,3	3,4
5400	Urkundenfälschung	50 361	0,3	0,2	7,0	3,2	6,6	2,3	64,7	15,5	9,4	2,6
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	115 989	2,5	0,8	12,5	2,9	11,8	2,0	55,7	11,8	11,1	1,7
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	27 887	1,6	0,5	12,0	2,6	10,6	2,3	58,0	12,3	11,1	2,5
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	12 503	12,8	1,8	12,8	1,8	7,5	1,0	46,5	15,8	6,2	1,2
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	6 065	0,0	0,0	0,1	0,0	0,8	0,3	85,7	13,2	2,5	0,8
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	13 584	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	95,2	4,1	3,4	0,1
6730	Beleidigung	169 617	1,4	0,7	6,6	2,9	6,6	2,0	58,3	21,5	7,4	2,2
6740	Sachbeschädigung	187 676	9,3	1,5	24,0	2,7	15,1	1,2	39,9	6,2	10,8	1,0
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	11 757	0,3	0,1	1,2	0,1	2,6	0,2	84,5	11,0	4,0	0,5
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	41 577	0,5	0,4	3,2	2,6	3,5	1,3	68,7	19,7	4,7	1,4
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	81 389	0,2	0,2	3,1	1,3	5,9	2,1	62,3	25,0	11,2	4,2
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	39 813	2,3	0,1	15,6	0,6	15,4	0,6	60,8	4,7	13,3	0,7
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	205 164	0,2	0,1	7,7	1,3	17,5	2,1	63,3	7,9	22,0	2,7
----	**Straftaten insgesamt**	2 294 883	3,2	1,2	8,8	3,3	8,4	2,2	55,5	17,4	9,3	2,5

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. **m** = männlich **w** = weiblich

Bei den Raubdelikten und bei Sachbeschädigung sind mehr als die Hälfte der Tatverdächtigen unter 21 Jahre alt. Relativ hoch sind die Tatverdächtigenanteile männlicher Kinder bei Brandstiftung/Herbeiführen einer Brandgefahr und bei Sachbeschädigung. Die Anteile männlicher jugendlicher Tatverdächtiger liegen z. B. bei Raub, Sachbeschädigung und Diebstahl - besonders unter erschwerenden Umständen - überdurchschnittlich hoch. Die Aussage wird bei schwerem Diebstahl und Sachbeschädigung jedoch durch die niedrige Aufklärungsquote relativiert. Die männlichen Heranwachsenden weisen vor allem bei Raub, Rauschgiftdelikten, "schwerem" Diebstahl und gefährlicher und schwerer Körperverletzung einen überdurchschnittlichen Tatverdächtigenanteil auf. Durch ein unterschiedlich großes Dunkelfeld bei den einzelnen Altersgruppen sind Verzerrungen in der Tatverdächtigenstruktur gegenüber der Kriminalitätswirklichkeit zu vermuten.

Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T50

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige insgesamt Anzahl	in %	männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 890	0,1	2 496	0,1	394	0,1
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 456	0,3	6 389	0,4	67	0,0
2100	Raubdelikte	36 254	1,6	32 982	1,9	3 272	0,6
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	172 685	7,5	148 636	8,5	24 049	4,3
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	309 972	13,5	259 471	14,9	50 501	9,1
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	157 666	6,9	135 749	7,8	21 917	4,0
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	494 582	21,6	330 462	19,0	164 120	29,6
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	119 759	5,2	107 936	6,2	11 823	2,1
5100	Betrug	459 970	20,0	318 349	18,3	141 621	25,5
5200	Veruntreuungen	24 220	1,1	18 051	1,0	6 169	1,1
5300	Unterschlagung	61 668	2,7	45 840	2,6	15 828	2,9
5400	Urkundenfälschung	50 361	2,2	39 632	2,3	10 729	1,9
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	115 989	5,1	95 671	5,5	20 318	3,7
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	27 887	1,2	22 954	1,3	4 933	0,9
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	12 503	0,5	9 950	0,6	2 553	0,5
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	6 065	0,3	5 250	0,3	815	0,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	13 584	0,6	13 030	0,7	554	0,1
6730	Beleidigung	169 617	7,4	123 592	7,1	46 025	8,3
6740	Sachbeschädigung	187 676	8,2	165 696	9,5	21 980	4,0
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	11 757	0,5	10 421	0,6	1 336	0,2
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	41 577	1,8	31 566	1,8	10 011	1,8
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	81 389	3,5	58 177	3,3	23 212	4,2
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	39 813	1,7	37 446	2,2	2 367	0,4
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	205 164	8,9	181 926	10,5	23 238	4,2
---	**Straftaten insgesamt**	2 294 883	100,0	1 740 145	100,0	554 738	100,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Während in den oben aufgeführten Deliktsbereichen bei den weiblichen Tatverdächtigen Diebstahl **ohne** erschwerende Umstände (meist Ladendiebstahl) und Betrug quantitativ ins Gewicht fallen, zeigt sich bei den männlichen Tatverdächtigen eine breitere Streuung über die verschiedenen Deliktsbereiche, allerdings mit Schwergewicht auf Diebstahl, Betrug, Körperverletzung, Rauschgiftdelikten sowie Sachbeschädigung. Durch die unterschiedlichen Anteile der Tatverdächtigen an der tatsächlichen Täterzahl bei den einzelnen Straftatbeständen (Dunkelfeld) sind Verzerrungen in der Tatverdächtigenstruktur gegenüber der Kriminalitätswirklichkeit zu vermuten.

Aufgliederung der tatverdächtigen Kinder **und** Jugendlichen **nach Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T51

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Kinder				Jugendliche			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+ 0200	Mord und Totschlag	11	0,0	2	0,0	196	0,1	24	0,0
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	90	0,1	3	0,0	773	0,4	3	0,0
2100	Raubdelikte	1 673	2,3	235	0,8	9 705	4,8	1 111	1,5
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	7 658	10,4	1 728	6,1	30 898	15,4	6 597	8,6
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	8 627	11,7	2 085	7,3	29 662	14,7	8 493	11,1
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 205	3,0	624	2,2	10 747	5,3	2 942	3,9
3***	Diebstahl ohne erschwerende	32 152	43,8	18 588	65,1	59 310	29,5	35 357	46,4
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	5 778	7,9	894	3,1	27 404	13,6	2 768	3,6
5100	Betrug	1 693	2,3	1 063	3,7	17 619	8,8	11 201	14,7
5200	Veruntreuungen	8	0,0	0	0,0	48	0,0	42	0,1
5300	Unterschlagung	728	1,0	209	0,7	3 814	1,9	1 064	1,4
5400	Urkundenfälschung	168	0,2	110	0,4	3 527	1,8	1 625	2,1
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	2 882	3,9	930	3,3	14 517	7,2	3 366	4,4
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	441	0,6	136	0,5	3 357	1,7	737	1,0
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 600	2,2	229	0,8	1 599	0,8	222	0,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	1	0,0	0	0,0	6	0,0	1	0,0
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	0	0,0	0	0,0	6	0,0	1	0,0
6730	Beleidigung	2 455	3,3	1 142	4,0	11 110	5,5	4 951	6,5
6740	Sachbeschädigung	17 545	23,9	2 839	9,9	45 016	22,4	5 140	6,7
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	37	0,1	7	0,0	137	0,1	6	0,0
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	198	0,3	179	0,6	1 349	0,7	1 082	1,4
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	196	0,3	144	0,5	2 530	1,3	1 039	1,4
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das WaffenG und gegen das Kriegswaffenkontrollg	919	1,3	21	0,1	6 202	3,1	220	0,3
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	462	0,6	119	0,4	15 730	7,8	2 569	3,4
----	**Straftaten insgesamt**	73 461	100,0	28 551	100,0	201 180	100,0	76 267	100,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Die aufgeklärte Delinquenz von Mädchen unter 14 Jahren blieb mit 65,1 % weitgehend auf den Diebstahl ohne erschwerende Umstände - meist Ladendiebstahl - beschränkt. Auffällig waren des Weiteren Körperverletzung insgesamt (13,4 %). Die gleichaltrigen Jungen wurden neben dem Diebstahl ohne erschwerende Umstände (meist Ladendiebstahl), wegen Sachbeschädigung, Körperverletzungen und „schweren" Diebstahls in größerer Zahl erfasst. Bei den ermittelten männlichen Jugendlichen verbreitert sich die Skala strafbedrohter Betätigungen allmählich. Hier spielen auch Rauschgiftdelikte noch immer eine Rolle. Bei den erfassten weiblichen Jugendlichen dominiert wieder der Diebstahl ohne erschwerende Umstände (46,4%) - meist Ladendiebstahl -, aber auch die Körperverletzung insgesamt (19,7 %).

Aufgliederung der tatverdächtigen Heranwachsenden **und** Erwachsenen **nach Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T52

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Heranwachsende				Erwachsene			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+ 0200	Mord und Totschlag	329	0,2	35	0,1	1 960	0,2	333	0,1
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	705	0,4	10	0,0	4 821	0,4	51	0,0
2100	Raubdelikte	6 976	3,6	424	0,8	14 628	1,1	1 502	0,4
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	27 167	14,1	2 753	5,4	82 913	6,5	12 971	3,2
2240	(Vorsätzliche leichte)	29 304	15,3	5 095	10,0	191 878	15,1	34 828	8,7
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	11 357	5,9	1 884	3,7	111 440	8,8	16 467	4,1
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	32 791	17,1	11 562	22,8	206 209	16,2	98 613	24,7
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	19 599	10,2	1 570	3,1	55 155	4,3	6 591	1,7
5100	Betrug	34 020	17,7	17 098	33,7	265 017	20,8	112 259	28,1
5200	Veruntreuungen	353	0,2	253	0,5	17 642	1,4	5 874	1,5
5300	Unterschlagung	4 488	2,3	1 624	3,2	36 810	2,9	12 931	3,2
5400	Urkundenfälschung	3 342	1,7	1 167	2,3	32 595	2,6	7 827	2,0
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	13 658	7,1	2 281	4,5	64 614	5,1	13 741	3,4
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	2 968	1,5	641	1,3	16 188	1,3	3 419	0,9
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	937	0,5	124	0,2	5 814	0,5	1 978	0,5
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	46	0,0	16	0,0	5 197	0,4	798	0,2
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	92	0,0	2	0,0	12 932	1,0	551	0,1
6730	Beleidigung	11 129	5,8	3 386	6,7	98 898	7,8	36 546	9,2
6740	Sachbeschädigung	28 253	14,7	2 291	4,5	74 882	5,9	11 710	2,9
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	309	0,2	26	0,1	9 938	0,8	1 297	0,3
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1 445	0,8	554	1,1	28 574	2,2	8 196	2,1
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	4 773	2,5	1 704	3,4	50 678	4,0	20 325	5,1
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	6 120	3,2	244	0,5	24 205	1,9	1 882	0,5
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	35 918	18,7	4 286	8,4	129 816	10,2	16 264	4,1
----	**Straftaten insgesamt**	192 154	100,0	50 724	100,0	1 273 350	100,0	399 196	100,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Bei den heranwachsenden Tatverdächtigen gewinnt Betrug neben den Diebstahlsdelikten zunehmend eine größere Bedeutung. Bei den volljährigen weiblichen Tatverdächtigen liegen die Anteile von „einfachem" Diebstahl (meist Ladendiebstahl) und vor allem von Betrug relativ höher als bei den männlichen. Bei den männlichen Heranwachsenden fallen zusätzlich Rauschgiftdelikte, Sachbeschädigungen und Körperverletzungen ins Gewicht.

Aufgliederung der tatverdächtigen Erwachsenen (Altersgruppen) **nach Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T53

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	21 bis unter 25 Jahre				25 bis unter 30 Jahre			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+ 0200	Mord und Totschlag	332	0,2	28	0,0	338	0,2	54	0,1
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	747	0,3	8	0,0	842	0,4	5	0,0
2100	Raubdelikte	4939	2,3	367	0,6	3370	1,6	285	0,5
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	22740	10,6	2259	3,9	17174	8,2	1980	3,5
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	31801	14,8	4946	8,6	31018	14,9	5025	8,8
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	13324	6,2	1969	3,4	15236	7,3	2223	3,9
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	30034	14,0	10683	18,6	29023	13,9	10924	19,2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	15440	7,2	1394	2,4	12410	6,0	1215	2,1
5100	Betrug	47244	22,0	21542	37,6	47697	22,9	20027	35,2
5200	Veruntreuungen	717	0,3	453	0,8	1284	0,6	608	1,1
5300	Unterschlagung	5718	2,7	2068	3,6	6105	2,9	1987	3,5
5400	Urkundenfälschung	4754	2,2	1297	2,3	6110	2,9	1396	2,5
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche	12910	6,0	2017	3,5	11090	5,3	1775	3,1
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	3085	1,4	686	1,2	3148	1,5	600	1,1
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	770	0,4	156	0,3	685	0,3	153	0,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	153	0,1	46	0,1	469	0,2	108	0,2
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	457	0,2	15	0,0	1239	0,6	52	0,1
6730	Beleidigung	12480	5,8	3685	6,4	12490	6,0	3989	7,0
6740	Sachbeschädigung	20181	9,4	1830	3,2	13770	6,6	1496	2,6
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	475	0,2	64	0,1	764	0,4	87	0,2
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1941	0,9	597	1,0	2636	1,3	728	1,3
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	9116	4,2	3393	5,9	12007	5,8	4130	7,3
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	5290	2,5	270	0,5	4240	2,0	235	0,4
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	45046	21,0	5492	9,6	37112	17,8	4238	7,5
---	**Straftaten insgesamt**	214530	100,0	57351	100,0	208493	100,0	56874	100,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Der Anteil des „schweren“ Diebstahls geht mit zunehmendem Alter zurück. Bei den 21- bis 30-jährigen Tatverdächtigen erreichen außer Betrug auch Diebstahl, Rauschgiftdelikte sowie Körperverletzung relativ hohe Anteile.

Aufgliederung der tatverdächtigen Erwachsenen (Altersgruppen) **nach Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T54

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	30 bis unter 60 Jahre				60 Jahre und mehr			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+ 0200	Mord und Totschlag	1 134	0,2	225	0,1	156	0,1	26	0,1
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	3 068	0,4	37	0,0	164	0,2	1	0,0
2100	Raubdelikte	6 067	0,8	790	0,3	252	0,2	60	0,1
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	39 205	5,3	7 809	3,2	3 794	3,6	923	2,1
2240	(Vorsätzliche leichte)	118 247	15,9	22 458	9,3	10 812	10,3	2 399	5,4
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	73 738	9,9	11 026	4,6	9 142	8,7	1 249	2,8
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	114 010	15,3	55 102	22,9	33 142	31,6	21 904	49,1
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	25 917	3,5	3 711	1,5	1 388	1,3	271	0,6
5100	Betrug	157 211	21,1	65 490	27,2	12 865	12,2	5 200	11,7
5200	Veruntreuungen	13 771	1,8	4 318	1,8	1 870	1,8	495	1,1
5300	Unterschlagung	23 135	3,1	8 077	3,4	1 852	1,8	799	1,8
5400	Urkundenfälschung	20 286	2,7	4 762	2,0	1 445	1,4	372	0,8
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	36 205	4,9	8 570	3,6	4 409	4,2	1 379	3,1
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	9 385	1,3	2 006	0,8	570	0,5	127	0,3
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	3 566	0,5	1 160	0,5	793	0,8	509	1,1
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	4 147	0,6	603	0,3	428	0,4	41	0,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	11 084	1,5	480	0,2	152	0,1	4	0,0
6730	Beleidigung	61 609	8,3	23 832	9,9	12 319	11,7	5 040	11,3
6740	Sachbeschädigung	36 217	4,9	7 108	3,0	4 714	4,5	1 276	2,9
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	7 108	1,0	905	0,4	1 591	1,5	241	0,5
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	21 773	2,9	6 464	2,7	2 224	2,1	407	0,9
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	28 461	3,8	11 554	4,8	1 094	1,0	1 248	2,8
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	12 031	1,6	1 073	0,4	2 644	2,5	304	0,7
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	47 273	6,3	6 437	2,7	385	0,4	97	0,2
----	**Straftaten insgesamt**	745 296	100,0	240 368	100,0	105 031	100,0	44 603	100,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Bei den tatverdächtigen Männern nimmt der Anteil des „schweren" Diebstahls mit zunehmendem Alter beträchtlich ab und nähert sich den Werten der weiblichen Tatverdächtigen an. Der „einfache" Diebstahl nimmt dagegen bei den tatverdächtigen Männern und Frauen mit höherem Alter anteilsmäßig zu. Fast jede Zweite der ermittelten weiblichen Tatverdächtigen über 60 Jahre wurden verdächtigt, einen „einfachen" Diebstahl (meist Ladendiebstahl) begangen zu haben; bei den gleichaltrigen Männern war es fast jeder Dritte. Die absoluten Zahlen verringern sich bei den älteren Tatverdächtigen zwar auch hier, aber nicht in dem gleichen Ausmaß wie bei anderen Delikten.

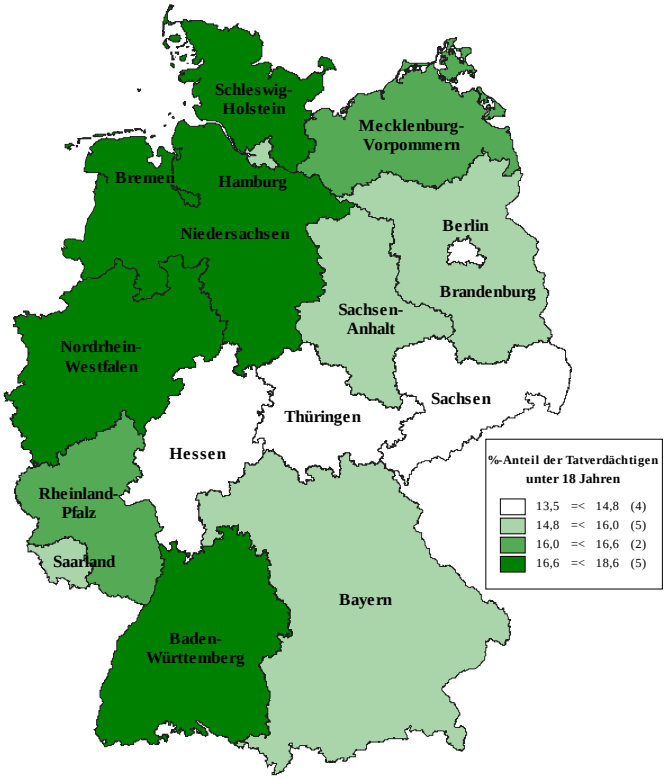
Alters- und Geschlechtsstruktur aller **Tatverdächtigen in den Ländern**

T55

Land	Tatverdächtige										
	insgesamt	Kinder bis < 14		Jugendliche 14 < 18		Heranw. 18 < 21		Erwachsene > = 21		Jungerw. 21 < 25	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	absolut (100 %)	Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	
Baden-Württemberg	250 371	3,6	1,4	9,6	3,8	8,1	2,2	54,0	17,2	9,2	2,4
Bayern	305 711	3,2	1,2	8,3	3,2	8,0	2,1	56,1	17,9	9,3	2,5
Berlin	138 886	2,9	1,1	7,5	2,9	7,2	2,3	57,4	18,6	8,9	2,7
Brandenburg	84 266	2,3	0,9	9,2	2,9	9,8	2,2	56,6	16,0	10,1	2,2
Bremen	24 372	3,3	1,3	8,8	3,4	8,6	2,2	56,3	16,1	9,7	2,5
Hamburg	73 219	3,0	1,2	7,4	3,2	8,0	2,3	57,4	17,5	9,4	2,8
Hessen	155 334	2,6	1,0	7,7	3,1	7,1	2,0	57,7	18,9	8,4	2,6
Mecklenburg-Vorp.	56 315	2,5	1,0	9,4	3,4	11,0	2,8	53,8	16,1	11,0	2,6
Niedersachsen	239 714	3,7	1,4	9,4	3,5	8,7	2,2	53,9	17,2	9,2	2,5
Nordrhein-Westfalen	479 357	3,5	1,4	9,4	3,7	8,4	2,2	54,6	16,7	9,1	2,4
Rheinland-Pfalz	118 665	3,4	1,3	8,7	3,1	8,0	2,0	56,0	17,4	9,0	2,3
Saarland	29 300	3,2	1,2	7,7	3,4	7,3	2,1	56,4	18,6	8,7	2,3
Sachsen	115 559	2,3	1,0	7,4	2,7	8,9	2,5	56,5	18,5	10,6	3,1
Sachsen-Anhalt	82 231	2,8	1,0	8,2	2,8	8,9	2,3	56,1	17,9	10,1	2,6
Schleswig-Holstein	79 889	3,6	1,2	10,3	3,4	9,1	2,0	55,0	15,4	9,3	2,0
Thüringen	61 694	2,5	1,0	8,0	3,0	9,8	2,5	55,5	17,7	10,7	2,7
Bundesgebiet insges.	2 294 883	3,2	1,2	8,8	3,3	8,4	2,2	55,5	17,4	9,3	2,5

G 17

Prozentanteile der Tatverdächtigen unter 18 Jahren an den Tatverdächtigen insgesamt



Alters- und Geschlechtsstruktur der deutschen **Tatverdächtigen in den Ländern**

T56

Land	deutsche Tatverdächtige										
	insgesamt	Kinder bis < 14		Jugendliche 14 < 18		Heranw. 18 < 21		Erwachsene > = 21		Jungerw. 21 < 25	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	absolut (100 %)	Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	
Baden-Württemberg	174 361	3,9	1,6	10,4	4,3	8,5	2,2	52,7	16,5	8,9	2,3
Bayern	226 376	3,4	1,3	9,2	3,6	8,4	2,3	53,7	18,0	8,9	2,5
Berlin	96 926	3,1	1,3	7,5	3,1	7,3	2,4	57,2	18,2	9,1	2,7
Brandenburg	72 989	2,6	1,0	10,0	3,2	10,2	2,3	54,9	15,9	9,9	2,1
Bremen	18 022	3,5	1,5	8,9	3,8	8,7	2,4	54,7	16,5	9,6	2,6
Hamburg	51 722	3,0	1,2	7,8	3,5	8,2	2,6	56,2	17,5	9,3	2,8
Hessen	105 548	2,8	1,2	8,4	3,5	7,5	2,1	56,4	18,1	8,1	2,3
Mecklenburg-Vorp.	52 627	2,6	1,1	9,6	3,6	11,3	2,9	52,7	16,3	11,0	2,7
Niedersachsen	203 220	3,8	1,5	9,6	3,7	8,9	2,3	52,8	17,4	9,0	2,5
Nordrhein-Westfalen	375 749	3,6	1,5	9,7	3,9	8,7	2,3	53,1	17,1	9,0	2,4
Rheinland-Pfalz	97 192	3,4	1,4	9,1	3,2	8,2	2,1	55,1	17,5	8,7	2,3
Saarland	24 026	3,3	1,3	8,0	3,4	7,4	2,1	56,0	18,5	8,4	2,2
Sachsen	101 105	2,4	1,0	8,0	2,9	9,4	2,6	54,9	18,6	10,5	3,0
Sachsen-Anhalt	76 832	2,9	1,1	8,4	2,9	9,0	2,4	55,2	18,2	10,0	2,7
Schleswig-Holstein	69 266	3,8	1,3	10,8	3,6	9,3	2,1	53,6	15,6	9,0	2,0
Thüringen	58 644	2,5	1,0	8,2	3,1	9,9	2,6	54,8	17,9	10,6	2,7
Bundesgebiet insges.	1 804 605	3,3	1,3	9,2	3,6	8,7	2,3	54,1	17,4	9,2	2,5

Alters- und Geschlechtsstruktur der nichtdeutschen **Tatverdächtigen in den Ländern**

T57

Land	nichtdeutsche Tatverdächtige										
	insgesamt	Kinder bis < 14		Jugendliche 14 < 18		Heranw. 18 < 21		Erwachsene > = 21		Jungerw. 21 < 25	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	absolut (100 %)	Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	
Baden-Württemberg	76 010	2,9	1,1	7,7	2,8	7,2	2,2	57,2	18,9	9,8	2,9
Bayern	79 335	2,4	0,8	5,9	2,0	7,0	1,7	62,8	17,4	10,5	2,5
Berlin	41 960	2,5	0,9	7,6	2,7	7,1	2,1	57,7	19,5	8,5	2,7
Brandenburg	11 277	0,6	0,2	4,6	1,3	7,3	1,6	67,6	16,9	11,4	2,7
Bremen	6 350	2,5	0,9	8,7	2,4	8,3	1,6	60,7	14,9	10,2	2,4
Hamburg	21 497	2,9	1,2	6,5	2,5	7,4	1,8	60,3	17,5	9,6	2,8
Hessen	49 786	2,1	0,6	6,1	2,1	6,3	1,8	60,4	20,6	9,0	3,1
Mecklenburg-Vorp.	3 688	1,5	0,4	5,5	1,2	6,9	0,9	69,7	13,9	10,4	1,8
Niedersachsen	36 494	3,4	1,1	7,9	2,5	7,9	1,7	59,7	15,8	10,2	2,5
Nordrhein-Westfalen	103 608	3,2	1,1	8,3	2,6	7,5	1,8	60,1	15,5	9,8	2,3
Rheinland-Pfalz	21 473	3,1	1,0	7,1	2,3	7,3	1,8	60,1	17,2	10,8	2,5
Saarland	5 274	2,8	1,0	6,4	3,0	6,9	2,3	58,3	19,3	9,9	2,8
Sachsen	14 454	1,4	0,7	3,6	1,5	5,5	1,8	67,6	17,9	10,9	3,3
Sachsen-Anhalt	5 399	2,0	0,5	5,1	1,3	7,4	1,2	68,9	13,5	12,4	2,1
Schleswig-Holstein	10 623	2,3	0,7	7,0	2,0	8,0	1,4	64,6	13,9	10,7	1,9
Thüringen	3 050	1,9	0,7	5,0	1,7	7,8	1,2	67,9	13,9	11,9	1,7
Bundesgebiet insges.	490 278	2,7	0,9	7,0	2,4	7,2	1,8	60,6	17,4	9,9	2,6

Altersstruktur der Tatverdächtigen insgesamt **in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten**

T58

Stadt	Tatverdächtige								
	insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	100 %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	6 910	181	2,6	751	10,9	770	11,1	5 208	75,4
Augsburg	11 680	511	4,4	1 370	11,7	1 210	10,4	8 589	73,5
Berlin	138 886	5 651	4,1	14 524	10,5	13 190	9,5	105 521	76,0
Bielefeld	10 140	387	3,8	1 148	11,3	1 041	10,3	7 564	74,6
Bochum	12 134	542	4,5	1 351	11,1	1 284	10,6	8 957	73,8
Bonn	10 481	414	4,0	1 316	12,6	1 277	12,2	7 474	71,3
Braunschweig	11 048	418	3,8	1 204	10,9	1 198	10,8	8 228	74,5
Bremen	19 825	854	4,3	2 391	12,1	2 156	10,9	14 424	72,8
Chemnitz	8 909	282	3,2	841	9,4	1 075	12,1	6 711	75,3
Dortmund	21 803	940	4,3	2 648	12,1	2 428	11,1	15 787	72,4
Dresden	16 358	446	2,7	1 537	9,4	1 834	11,2	12 541	76,7
Duisburg	15 656	763	4,9	2 119	13,5	1 695	10,8	11 079	70,8
Düsseldorf	22 803	645	2,8	2 153	9,4	2 200	9,6	17 805	78,1
Erfurt	8 784	263	3,0	1 050	12,0	1 216	13,8	6 255	71,2
Essen	17 445	680	3,9	2 115	12,1	1 762	10,1	12 888	73,9
Frankfurt a. M.	39 539	728	1,8	2 712	6,9	3 253	8,2	32 846	83,1
Freiburg i. Br.	9 378	449	4,8	1 205	12,8	1 091	11,6	6 633	70,7
Gelsenkirchen	9 366	534	5,7	1 129	12,1	883	9,4	6 820	72,8
Hagen	6 646	334	5,0	899	13,5	783	11,8	4 630	69,7
Halle	10 114	450	4,4	1 092	10,8	1 155	11,4	7 417	73,3
Hamburg	73 219	3 041	4,2	7 795	10,6	7 535	10,3	54 848	74,9
Hannover	31 449	1 050	3,3	2 923	9,3	3 471	11,0	24 005	76,3
Karlsruhe	10 776	354	3,3	1 364	12,7	1 242	11,5	7 816	72,5
Kiel	9 447	425	4,5	1 200	12,7	1 022	10,8	6 800	72,0
Köln	44 038	1 639	3,7	4 795	10,9	4 436	10,1	33 168	75,3
Krefeld	9 021	416	4,6	1 181	13,1	997	11,1	6 427	71,2
Leipzig	19 133	598	3,1	1 765	9,2	2 021	10,6	14 749	77,1
Lübeck	9 535	520	5,5	1 192	12,5	1 003	10,5	6 820	71,5
Magdeburg	10 721	415	3,9	978	9,1	1 140	10,6	8 188	76,4
Mainz	7 828	321	4,1	912	11,7	733	9,4	5 862	74,9
Mannheim	13 232	537	4,1	1 590	12,0	1 470	11,1	9 635	72,8
Mönchengladbach	9 736	563	5,8	1 293	13,3	1 244	12,8	6 636	68,2
München	48 211	1 686	3,5	5 002	10,4	4 827	10,0	36 696	76,1
Münster	8 629	343	4,0	1 118	13,0	1 002	11,6	6 166	71,5
Nürnberg	19 921	886	4,4	2 385	12,0	2 170	10,9	14 480	72,7
Oberhausen	7 939	403	5,1	1 228	15,5	932	11,7	5 376	67,7
Potsdam	5 597	183	3,3	698	12,5	631	11,3	4 085	73,0
Rostock	8 204	283	3,4	902	11,0	1 186	14,5	5 833	71,1
Saarbrücken	9 120	403	4,4	914	10,0	873	9,6	6 930	76,0
Schwerin	7 480	245	3,3	1 149	15,4	1 196	16,0	4 890	65,4
Stuttgart	25 917	955	3,7	3 145	12,1	2 874	11,1	18 943	73,1
Wiesbaden	9 630	422	4,4	1 126	11,7	877	9,1	7 205	74,8
Wuppertal	11 065	577	5,2	1 367	12,4	1 029	9,3	8 092	73,1

Siehe auch Anmerkung auf Seite 51.

Bemerkenswert ist der geringe Anteil tatverdächtiger Kinder und Jugendlicher in Frankfurt am Main. Dabei handelt es sich vermutlich aber meist um sogenannte Intensivtäter, die von der Polizei im Laufe eines Jahres wegen zahlreicher, immer wieder neu begangener Taten ermittelt, entsprechend der echten Tatverdächtigenzählung aber nur einmal gezählt wurden.

Altersstruktur der deutschen **Tatverdächtigen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten**

T59

Stadt	deutsche Tatverdächtige								
	insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	100 %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	4 965	139	2,8	551	11,1	564	11,4	3 711	74,7
Augsburg	8 507	364	4,3	1 044	12,3	918	10,8	6 181	72,7
Berlin	96 926	4 228	4,4	10 212	10,5	9 344	9,6	73 142	75,5
Bielefeld	7 559	290	3,8	848	11,2	796	10,5	5 625	74,4
Bochum	9 908	452	4,6	1 144	11,5	1 085	11,0	7 227	72,9
Bonn	7 704	309	4,0	1 011	13,1	977	12,7	5 407	70,2
Braunschweig	9 052	378	4,2	1 054	11,6	989	10,9	6 631	73,3
Bremen	14 324	677	4,7	1 768	12,3	1 606	11,2	10 273	71,7
Chemnitz	7 288	230	3,2	743	10,2	942	12,9	5 373	73,7
Dortmund	16 471	719	4,4	2 085	12,7	1 876	11,4	11 791	71,6
Dresden	14 593	413	2,8	1 460	10,0	1 702	11,7	11 018	75,5
Duisburg	11 506	547	4,8	1 535	13,3	1 283	11,2	8 141	70,8
Düsseldorf	14 781	483	3,3	1 640	11,1	1 565	10,6	11 093	75,0
Erfurt	8 130	248	3,1	991	12,2	1 134	13,9	5 757	70,8
Essen	13 524	520	3,8	1 702	12,6	1 383	10,2	9 919	73,3
Frankfurt a. M.	17 366	442	2,5	1 568	9,0	1 618	9,3	13 738	79,1
Freiburg i. Br.	6 798	348	5,1	936	13,8	796	11,7	4 718	69,4
Gelsenkirchen	7 277	401	5,5	869	11,9	704	9,7	5 303	72,9
Hagen	5 082	246	4,8	710	14,0	602	11,8	3 524	69,3
Halle	9 059	408	4,5	1 006	11,1	1 065	11,8	6 580	72,6
Hamburg	51 722	2 170	4,2	5 862	11,3	5 560	10,7	38 130	73,7
Hannover	23 801	797	3,3	2 183	9,2	2 754	11,6	18 067	75,9
Karlsruhe	7 344	271	3,7	1 021	13,9	859	11,7	5 193	70,7
Kiel	7 989	364	4,6	1 052	13,2	895	11,2	5 678	71,1
Köln	30 100	1 092	3,6	3 363	11,2	3 176	10,6	22 469	74,6
Krefeld	7 440	365	4,9	1 013	13,6	878	11,8	5 184	69,7
Leipzig	16 972	559	3,3	1 604	9,5	1 861	11,0	12 948	76,3
Lübeck	8 014	461	5,8	1 056	13,2	858	10,7	5 639	70,4
Magdeburg	9 853	395	4,0	940	9,5	1 082	11,0	7 436	75,5
Mainz	5 542	204	3,7	661	11,9	544	9,8	4 133	74,6
Mannheim	8 575	395	4,6	1 099	12,8	972	11,3	6 109	71,2
Mönchengladbach	7 886	488	6,2	1 097	13,9	1 053	13,4	5 248	66,5
München	28 576	1 064	3,7	3 211	11,2	2 893	10,1	21 408	74,9
Münster	6 792	272	4,0	911	13,4	811	11,9	4 798	70,6
Nürnberg	13 648	626	4,6	1 748	12,8	1 569	11,5	9 705	71,1
Oberhausen	6 185	288	4,7	949	15,3	751	12,1	4 197	67,9
Potsdam	4 973	169	3,4	628	12,6	584	11,7	3 592	72,2
Rostock	7 422	263	3,5	841	11,3	1 133	15,3	5 185	69,9
Saarbrücken	6 653	322	4,8	686	10,3	619	9,3	5 026	75,5
Schwerin	6 931	235	3,4	1 084	15,6	1 149	16,6	4 463	64,4
Stuttgart	16 269	602	3,7	2 107	13,0	1 887	11,6	11 673	71,7
Wiesbaden	6 514	289	4,4	819	12,6	592	9,1	4 814	73,9
Wuppertal	8 335	450	5,4	1 085	13,0	790	9,5	6 010	72,1

Siehe auch Anmerkung auf Seite 51.

Altersstruktur der nichtdeutschen **Tatverdächtigen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten**

T60

Stadt	nichtdeutsche Tatverdächtige								
	insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	100 %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	1 945	42	2,2	200	10,3	206	10,6	1 497	77,0
Augsburg	3 173	147	4,6	326	10,3	292	9,2	2 408	75,9
Berlin	41 960	1 423	3,4	4 312	10,3	3 846	9,2	32 379	77,2
Bielefeld	2 581	97	3,8	300	11,6	245	9,5	1 939	75,1
Bochum	2 226	90	4,0	207	9,3	199	8,9	1 730	77,7
Bonn	2 777	105	3,8	305	11,0	300	10,8	2 067	74,4
Braunschweig	1 996	40	2,0	150	7,5	209	10,5	1 597	80,0
Bremen	5 501	177	3,2	623	11,3	550	10,0	4 151	75,5
Chemnitz	1 621	52	3,2	98	6,0	133	8,2	1 338	82,5
Dortmund	5 332	221	4,1	563	10,6	552	10,4	3 996	74,9
Dresden	1 765	33	1,9	77	4,4	132	7,5	1 523	86,3
Duisburg	4 150	216	5,2	584	14,1	412	9,9	2 938	70,8
Düsseldorf	8 022	162	2,0	513	6,4	635	7,9	6 712	83,7
Erfurt	654	15	2,3	59	9,0	82	12,5	498	76,1
Essen	3 921	160	4,1	413	10,5	379	9,7	2 969	75,7
Frankfurt a. M.	22 173	286	1,3	1 144	5,2	1 635	7,4	19 108	86,2
Freiburg i. Br.	2 580	101	3,9	269	10,4	295	11,4	1 915	74,2
Gelsenkirchen	2 089	133	6,4	260	12,4	179	8,6	1 517	72,6
Hagen	1 564	88	5,6	189	12,1	181	11,6	1 106	70,7
Halle	1 055	42	4,0	86	8,2	90	8,5	837	79,3
Hamburg	21 497	871	4,1	1 933	9,0	1 975	9,2	16 718	77,8
Hannover	7 648	253	3,3	740	9,7	717	9,4	5 938	77,6
Karlsruhe	3 432	83	2,4	343	10,0	383	11,2	2 623	76,4
Kiel	1 458	61	4,2	148	10,2	127	8,7	1 122	77,0
Köln	13 938	547	3,9	1 432	10,3	1 260	9,0	10 699	76,8
Krefeld	1 581	51	3,2	168	10,6	119	7,5	1 243	78,6
Leipzig	2 161	39	1,8	161	7,5	160	7,4	1 801	83,3
Lübeck	1 521	59	3,9	136	8,9	145	9,5	1 181	77,6
Magdeburg	868	20	2,3	38	4,4	58	6,7	752	86,6
Mainz	2 286	117	5,1	251	11,0	189	8,3	1 729	75,6
Mannheim	4 657	142	3,0	491	10,5	498	10,7	3 526	75,7
Mönchengladbach	1 850	75	4,1	196	10,6	191	10,3	1 388	75,0
München	19 635	622	3,2	1 791	9,1	1 934	9,8	15 288	77,9
Münster	1 837	71	3,9	207	11,3	191	10,4	1 368	74,5
Nürnberg	6 273	260	4,1	637	10,2	601	9,6	4 775	76,1
Oberhausen	1 754	115	6,6	279	15,9	181	10,3	1 179	67,2
Potsdam	624	14	2,2	70	11,2	47	7,5	493	79,0
Rostock	782	20	2,6	61	7,8	53	6,8	648	82,9
Saarbrücken	2 467	81	3,3	228	9,2	254	10,3	1 904	77,2
Schwerin	549	10	1,8	65	11,8	47	8,6	427	77,8
Stuttgart	9 648	353	3,7	1 038	10,8	987	10,2	7 270	75,4
Wiesbaden	3 116	133	4,3	307	9,9	285	9,1	2 391	76,7
Wuppertal	2 730	127	4,7	282	10,3	239	8,8	2 082	76,3

Siehe auch Anmerkung auf Seite 51.

2.3.2 Tatverdächtigenbelastung deutscher Tatverdächtiger

Die Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres). *Zur Problematik der Tatverdächtigenbelastungszahl siehe auch Seite 14!*

Reelle Tatverdächtigenbelastungszahlen können für die nichtdeutschen Tatverdächtigen nicht errechnet werden, weil in der Einwohnerstatistik die amtlich nicht gemeldeten Ausländer fehlen, die sich hier legal (z. B. als Touristen, Geschäftsreisende, Besucher, Grenzpendler, Stationierungsstreitkräfte oder Diplomaten) oder illegal aufhalten. Außerdem sind selbst die Fortschreibungszahlen für die amtlich gemeldete ausländische Wohnbevölkerung äußerst unzuverlässig, wie die letzte Volkszählung gezeigt hat (siehe auch Seite 105).

Deutsche Tatverdächtige und deren Tatverdächtigenbelastungszahlen
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T61

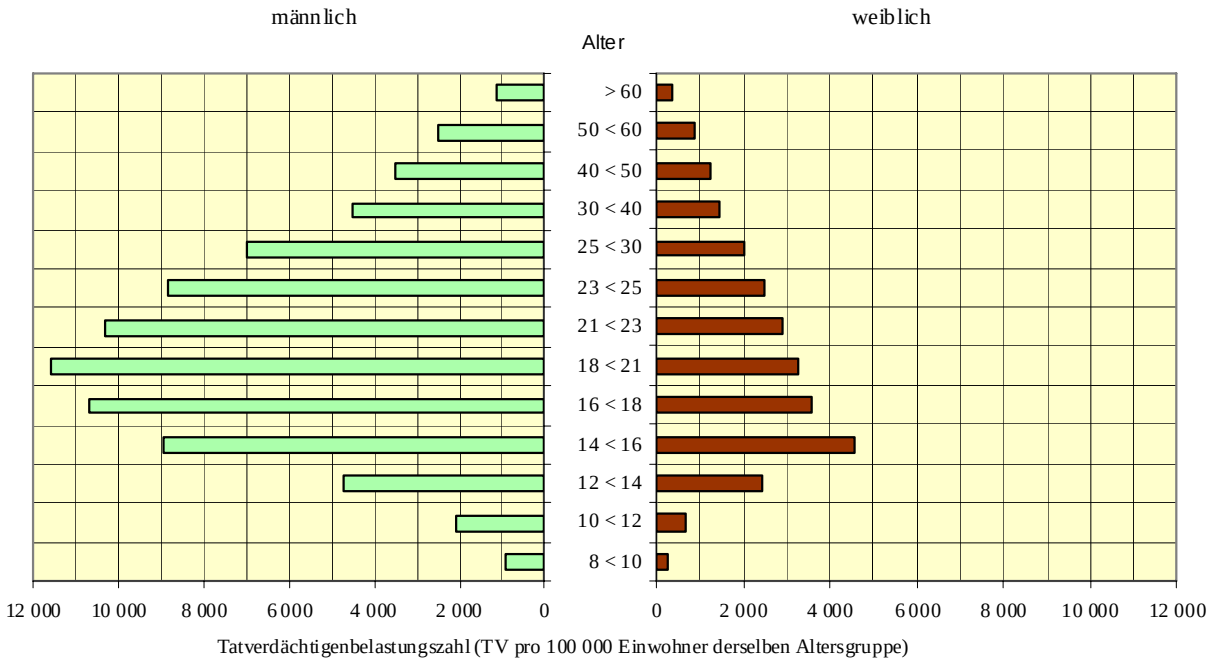
Altersgruppe	Deutsche Wohnbevölkerung 01.01.2007			Deutsche Tatverdächtige			TVBZ *)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich
Kinder ab 8 Jahren	**4 310 650**	**2 213 118**	**2 097 532**	**80 228**	**57 002**	**23 226**	**1 861**	**2 576**	**1 107**
8 bis unter 10	1 444 609	741 261	703 348	8 576	6 774	1 802	594	914	256
10 bis unter 12	1 421 119	729 722	691 397	19 567	15 079	4 488	1 377	2 066	649
12 bis unter 14	1 444 922	742 135	702 787	52 085	35 149	16 936	3 605	4 736	2 410
Jugendliche	**3 292 320**	**1 687 801**	**1 604 519**	**231 419**	**166 689**	**64 730**	**7 029**	**9 876**	**4 034**
14 bis unter 16	1 547 885	793 276	754 609	105 360	71 129	34 231	6 807	8 966	4 536
16 bis unter 18	1 744 435	894 525	849 910	126 059	95 560	30 499	7 226	10 683	3 588
Heranwachsende (18 bis unter 21)	**2 643 767**	**1 354 738**	**1 289 029**	**198 778**	**157 006**	**41 772**	**7 519**	**11 589**	**3 241**
Erwachsene	**59 366 692**	**28 514 957**	**30 851 735**	**1 290 047**	**976 379**	**313 668**	**2 173**	**3 424**	**1 017**
21 bis unter 23	1 681 097	859 309	821 788	112 636	88 806	23 830	6 700	10 335	2 900
23 bis unter 25	1 711 818	873 760	838 058	97 624	77 012	20 612	5 703	8 814	2 459
Jungerwachsene 21 bis unter 25	*3 392 915*	*1 733 069*	*1 659 846*	*210 260*	*165 818*	*44 442*	*6 197*	*9 568*	*2 677*
25 bis unter 30	4 133 212	2 104 129	2 029 083	187 469	146 659	40 810	4 536	6 970	2 011
30 bis unter 40	9 585 716	4 882 249	4 703 467	289 453	220 654	68 799	3 020	4 520	1 463
40 bis unter 50	12 597 211	6 391 001	6 206 210	298 468	222 602	75 866	2 369	3 483	1 222
50 bis unter 60	9 945 911	4 968 370	4 977 541	168 998	125 386	43 612	1 699	2 524	876
60 und älter	19 711 727	8 436 139	11 275 588	135 399	95 260	40 139	687	1 129	356
ab 8 Jahren	**69 613 429**	**33 770 614**	**35 842 815**	**1 800 472**	**1 357 076**	**443 396**	**2 586**	**4 019**	**1 237**
ohne strafunmündige Kinder	65 302 779	31 557 496	33 745 283	1 720 244	1 300 074	420 170	2 634	4 120	1 245

*) TVBZ = Tatverdächtigenbelastungszahl:
Tatverdächtige jeder Altersgruppe bezogen auf je 100 000 Einwohner derselben Altersgruppe
(Kinder und insgesamt ohne Kinder unter 8 Jahren; Stichtag: 01.01.2007).

Bei diesen Zahlen ist zu berücksichtigen, dass es sich bei den Delikten mit hoher Beteiligung von Kindern und Jugendlichen meist um weniger gravierende wie Ladendiebstahl, Zweiraddiebstahl, Leistungserschleichung ("Schwarzfahren") oder Sachbeschädigung handelt. Bei diesen Delikten kann die statistische Entwicklung auch vom Anzeigeverhalten der Geschädigten oder Zeugen abhängen. Zu beachten ist ferner der häufig episodenhafte Charakter der Kinder- und Jugenddelinquenz. Es darf allerdings auch nicht übersehen werden, dass eine Minderheit jugendlicher Tatverdächtiger noch eine „kriminelle Karriere“ vor sich hat.
Jugendliche und Heranwachsende weisen, bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil, die stärkste und ältere Menschen ab 60 sowie Kinder unter 10 Jahren die geringste statistische Delinquenzbelastung auf. Die wesentlich stärkere Belastung der männlichen Bevölkerung zeigt sich in allen Altersgruppen, ist aber bei den Heranwachsenden und Jungerwachsenen besonders ausgeprägt. Die Belastungsspitzen liegen entwicklungsbedingt bei den männlichen Tatverdächtigen in der Altersgruppe der 16- bis unter 21-jährigen Jugendlichen und Heranwachsenden und bei den weiblichen bereits in der Altersgruppe der 14- bis unter 16-jährigen Jugendlichen (siehe Grafik G18).
Bei der Interpretation dieser Zahlen ist aber auch an die für die einzelnen Altersgruppen wohl unterschiedlichen Entdeckungs- bzw. Überführungsmöglichkeiten zu denken.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Straftaten insgesamt

G18



Altersstruktur der deutschen Tatverdächtigen und deren Tatverdächtigenbelastung

Wegen der bundesweiten Einführung der echten Tatverdächtigenzählung sind die absoluten Zahlen und die Prozentwerte der Tatverdächtigengruppen seit 1984 mit denen früherer Jahre nicht mehr vergleichbar. Mit der echten Tatverdächtigenzählung (jede Person wird im Berichtsjahr pro Straftatenschlüssel und auch bei "insgesamt" nur einmal gezählt) wurde die frühere Mehrfachzählung innerhalb eines Jahres wiederholt ermittelter Tatverdächtiger hinfällig.

Für die Änderung der Tatverdächtigenzahlen bei den deutschen Jungtätern (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Jungerwachsene) sind, wie die Tatverdächtigenbelastungszahlen zeigen, nicht nur demografische Einflüsse (Änderung der Bevölkerungsstruktur) ursächlich.

Die in den 90er Jahren bis 1998 deutlich werdende Entwicklung der Polizeiauffälligkeit Minderjähriger und Heranwachsender (siehe T62a und T62b) könnte u. a. mit intensivierten Kontrollen bezüglich Ladendiebstahl, Leistungserschleichung und Rauschgiftdelikten, aber auch mit Integrationsproblemen bei einem Teil der jungen Aussiedler und sonstigen eingebürgerten Personen zusammenhängen, die denen der gleichaltrigen Ausländer ähneln dürften.

In den neuen Ländern kamen die teils problematischen Auswirkungen des sehr raschen sozialen und ökonomischen Wandels hinzu. Seit 1998 hat sich aber zumindest die kriminalstatistisch sichtbare Entwicklung der Minderjährigendelinquenz beruhigt.

Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen*) deutscher Tatverdächtiger in den einzelnen Altersgruppen

Bereich: 1984 und 1990 alte Länder; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

T62a

Jahr	deutsche Tatverdächtige								
	Kinder		Verände-	Jugendliche		Verände-	Heranwachsende		Verände-
	absolut	TVBZ ab 8 Jahre	rung in %	absolut	TVBZ	rung in %	absolut	TVBZ	rung in %
1984	51 474	1 364		133 975	3 659		125 258	4 201	
1990	42 915	1 241	-	97 519	4 377	-	102 517	4 366	-
1995	94 174	1 855	18,1	199 027	6 431	13,2	137 757	6 354	10,2
1996	107 085	2 092	12,8	218 350	6 881	7,0	150 630	6 816	7,3
1997	117 243	2 267	8,4	230 469	7 094	3,1	158 971	6 992	2,6
1998	125 713	2 417	6,6	240 400	7 288	2,7	168 853	7 271	4,0
1999	123 351	2 341	-3,1	237 909	7 226	-0,9	173 813	7 243	-0,4
2000	119 348	2 274	-2,9	238 990	7 258	0,4	184 467	7 476	3,2
2001	118 276	2 292	0,8	245 746	7 416	2,2	188 227	7 440	-0,5
2002	112 406	2 227	-2,8	246 643	7 332	-1,1	189 622	7 506	0,9
2003	104 757	2 147	-3,6	244 098	7 102	-3,1	194 350	7 717	2,8
2004	95 232	2 000	-6,9	246 679	7 094	-0,1	198 265	7 921	2,6
2005	83 978	1 815	-9,3	236 042	6 744	-4,9	197 651	7 795	-1,6
2006	82 931	1 819	0,2	232 736	6 799	0,8	196 710	7 618	-2,3
2007	84 361	1 861	2,3	231 419	7 029	3,4	198 778	7 519	-1,3

Kinder (< 14 Jahre), Jugendliche (14 < 18 Jahre), Heranwachsende (18 < 21 Jahre).

Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen*) deutscher Tatverdächtiger in den einzelnen Altersgruppen

Bereich: 1984 und 1990 alte Länder; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

T62b

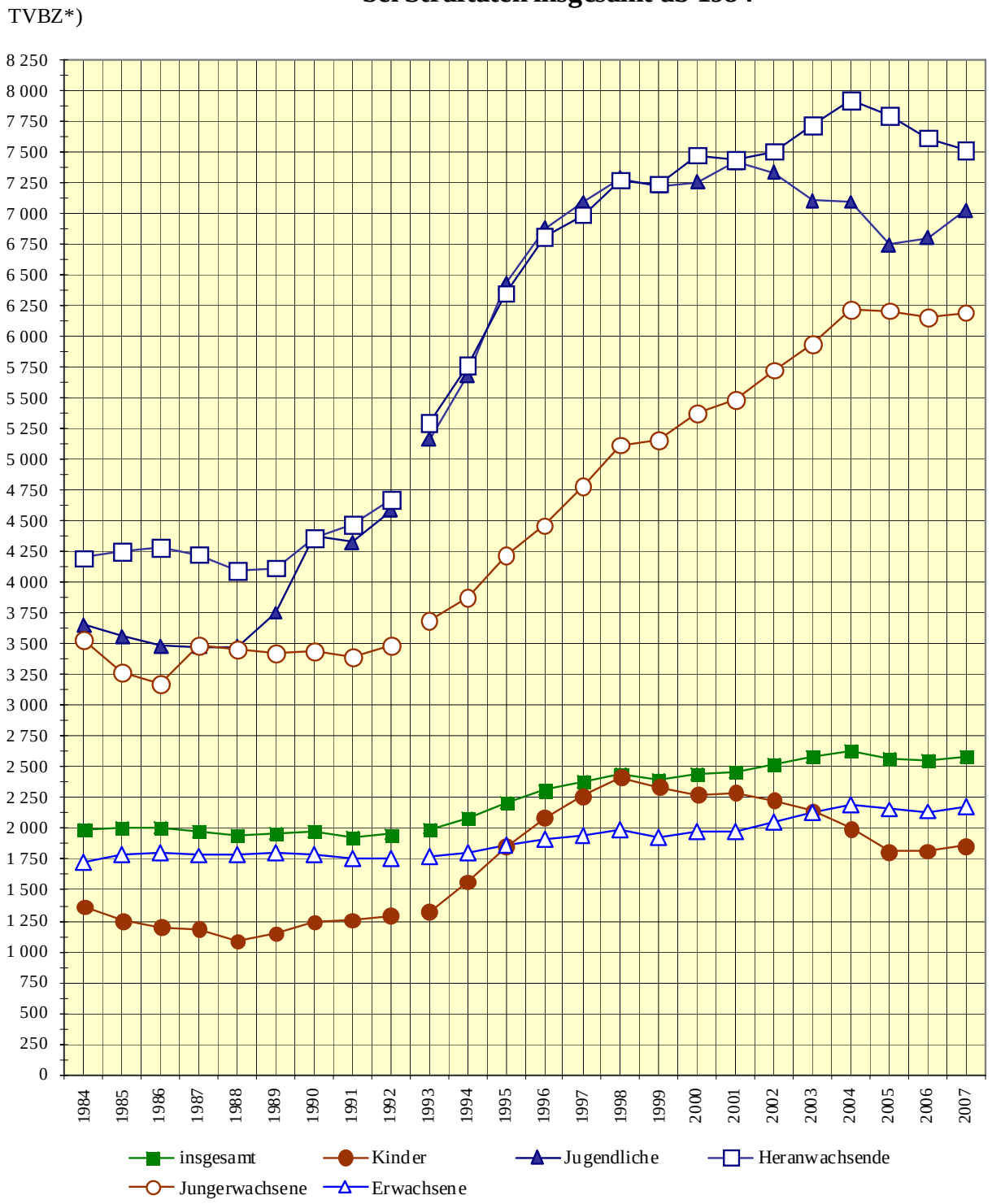
Jahr	deutsche Tatverdächtige								
	Jungerwachsene		Verände-	Erwachsene		Verände-	insgesamt		Verände-
	absolut	TVBZ	rung in %	absolut	TVBZ	rung in %	absolut	TVBZ ab 8 Jahre	rung in %
1984	132 248	3 535		735 895	1 729		1 046 601	1 985	
1990	135 280	3 443	-	811 389	1 791	-	1 054 340	1 980	-
1995	148 923	4 218	8,6	1 083 651	1 863	3,1	1 514 609	2 212	6,0
1996	145 821	4 465	5,9	1 111 643	1 910	2,5	1 587 708	2 312	4,5
1997	145 272	4 779	7,0	1 133 398	1 948	2,0	1 640 081	2 382	3,0
1998	151 524	5 118	7,1	1 156 452	1 986	2,0	1 691 418	2 449	2,8
1999	154 535	5 160	0,8	1 126 846	1 932	-2,7	1 661 919	2 399	-2,0
2000	164 166	5 379	4,2	1 154 458	1 975	2,2	1 697 263	2 444	1,9
2001	171 661	5 480	1,9	1 159 979	1 980	0,3	1 712 228	2 461	0,7
2002	185 077	5 728	4,5	1 210 560	2 060	4,0	1 759 231	2 525	2,6
2003	196 449	5 939	3,7	1 258 205	2 135	3,7	1 801 411	2 584	2,3
2004	210 333	6 221	4,7	1 297 107	2 196	2,9	1 837 283	2 634	1,9
2005	212 632	6 211	-0,2	1 275 876	2 155	-1,9	1 793 547	2 570	-2,4
2006	209 596	6 153	-0,9	1 267 714	2 138	-0,8	1 780 091	2 551	-0,8
2007	210 260	6 197	0,7	1 290 047	2 173	1,6	1 804 605	2 586	1,4

Jungerwachsene (21 < 25 Jahre), Erwachsene (>= 21 Jahre), insgesamt bei der Zahl der TV einschl. der Kinder unter 8 Jahre.

*) Tatverdächtige jeder Altersgruppe bezogen auf je 100 000 Einwohner derselben Altersgruppe (Kinder und insgesamt ohne Kinder unter 8 Jahren; Stichtag: 01.01.2007).

G19

Entwicklung der TVBZ*) der Deutschen bei Straftaten insgesamt ab 1984



Hinweis: 1984 – 1990 alte Länder; 1991 – 1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin, ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

*) Tatverdächtigenbelastungszahl = Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe

2007 war die Tatverdächtigenbelastung bei den Heranwachsenden trotz steigender Tatverdächtigenzahlen leicht gesunken. Bei den anderen Altersgruppen kam es zu einem Anstieg. Dieser fiel bei der Gruppe der Jugendlichen am stärksten aus, obwohl die Tatverdächtigenzahlen rückläufig waren.

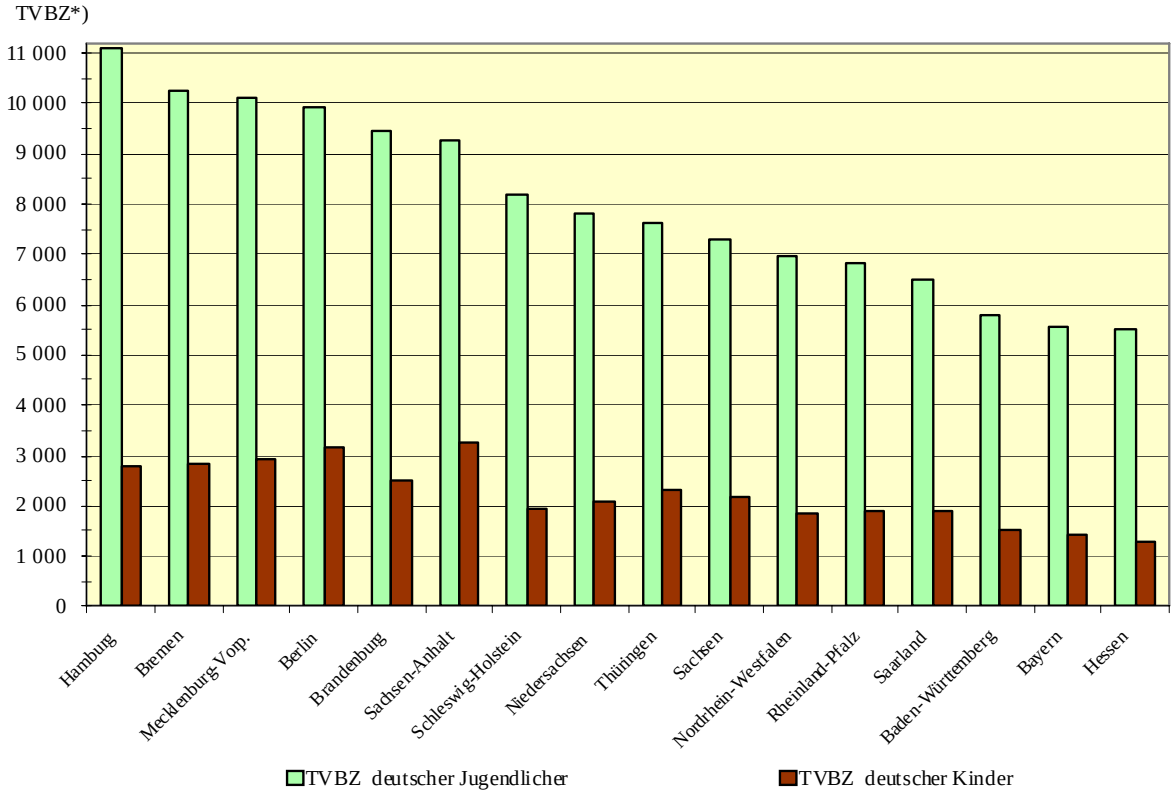
Tatverdächtigenbelastungszahl Deutscher nach Ländern

T63

Land	Tatverdächtigenbelastungszahl*) insgesamt					
	insgesamt ab 8 Jahre	Kinder ab 8 Jahren	Jugend-liche	Heran-wachsende	Erwachsene ab 21 Jahre	Junger-wachsene
Baden-Württemberg	1 996	1 509	5 799	5 580	1 646	4 596
Bayern	2 164	1 432	5 544	6 237	1 845	5 040
Berlin	3 540	3 144	9 918	9 456	3 044	7 614
Brandenburg	3 123	2 503	9 459	8 721	2 548	7 275
Bremen	3 312	2 855	10 257	10 658	2 721	7 556
Hamburg	3 696	2 782	11 079	12 500	3 113	8 440
Hessen	2 113	1 287	5 487	5 835	1 843	4 868
Mecklenburg-Vorp.	3 376	2 919	10 113	10 024	2 688	8 061
Niedersachsen	2 943	2 080	7 805	8 936	2 462	7 546
Nordrhein-Westfalen	2 516	1 842	6 988	7 524	2 089	6 151
Rheinland-Pfalz	2 791	1 894	6 847	7 509	2 406	6 415
Saarland	2 673	1 906	6 483	7 093	2 331	6 368
Sachsen	2 602	2 189	7 278	7 582	2 178	6 417
Sachsen-Anhalt	3 391	3 264	9 272	8 865	2 846	8 031
Schleswig-Holstein	2 782	1 931	8 186	8 827	2 281	7 203
Thüringen	2 745	2 298	7 643	7 966	2 282	6 581
Bundesgebiet insges.	2 586	1 861	7 029	7 519	2 173	6 197

G20

Tatverdächtigenbelastungszahl*) deutscher Kinder und Jugendlicher nach Ländern



*) Tatverdächtige jeder Altersgruppe bezogen auf je 100 000 Einwohner derselben Altersgruppe (Kinder und insgesamt ohne Kinder unter 8 Jahren; Stichtag: 01.01.2007).

Vergleich der Belastung deutscher Tatverdächtiger bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T64a

Schlüssel	Straftaten(gruppen)**)	Tatverdächtigenbelastungszahl*) Deutscher					
		TV insges. ab 8 Jahre	Kinder 8 < 14 Jahre	Jugendliche 14 < 18 Jahre	Heranw. 18 < 21 Jahre	Erwachsene >= 21 Jahre	Jungerw. 21 < 25 Jahre
0100+ 0200	Mord und Totschlag	3	0	5	10	3	7
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6	1	16	21	6	15
2100	Raubdelikte	38	29	236	210	20	119
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	191	161	893	925	121	589
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	357	190	956	1 109	303	892
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	180	53	346	417	170	360
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	569	942	2 417	1 357	404	912
326*	Ladendiebstahl	372	753	1 533	579	271	432
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	134	125	772	657	76	383
****	Diebstahl insgesamt	663	1 028	2 926	1 815	460	1 184
***1	von Kraftwagen	14	3	69	77	9	47
5100	Betrug	534	44	678	1 585	514	1 660
5200	Veruntreuungen	30	0	2	20	35	27
5300	Unterschlagung	75	17	122	202	71	199
5400	Urkundenfälschung	45	5	123	118	40	99
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	141	73	467	526	111	375
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	28	11	101	104	22	79
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	16	32	51	37	12	24
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	8	0	0	1	9	5
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	17	0	0	3	20	12
6730	Beleidigung	208	67	421	479	195	405
6740	Sachbeschädigung	237	380	1 381	1 060	126	579
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	15	1	4	11	17	13
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	52	8	69	68	54	64
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	5	0	1	6	6	12
7260	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG u. gegen das KriegswaffenkontrollG	45	19	162	200	33	128
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	235	12	489	1 293	191	1 220
----	**Straftaten insgesamt**	2 586	1 861	7 029	7 519	2 173	6 197

*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe.
**) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Die Tatverdächtigenbelastungszahl ist bei den deutschen Heranwachsenden am höchsten. Bei deutschen tatverdächtigen Kindern und Jugendlichen sind vor allem Diebstahlsdelikte ohne erschwerende Umstände (insbesondere Ladendiebstahl), Sachbeschädigung und (vorsätzlich leichte) Körperverletzung anzutreffen. Bei den Jugendlichen spielt auch die gefährliche und schwere Körperverletzung eine Rolle. Bei den Heranwachsenden und jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 25 Jahren nehmen hingegen Betrugsdelikte die Vorrangstellung ein, sie weisen aber auch im Hinblick auf Diebstahl ohne erschwerende Umstände, Körperverletzungen und im Bereich der Rauschgiftdelikte hohe Belastungszahlen auf.

Vergleich der Belastung männlichlicher **deutscher Tatverdächtiger bei den einzelnen Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T64b

Schlüssel	Straftaten(gruppen)**)	Tatverdächtigenbelastungszahl*) männlicher Deutscher					
		TV insges. ab 8 Jahre	Kinder 8 < 14 Jahre	Jugendliche 14 < 18 Jahre	Heranw. 18 < 21 Jahre	Erwachsene >= 21 Jahre	Jungerw. 21 < 25 Jahre
0100+ 0200	Mord und Totschlag	5	0	8	17	5	13
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	13	2	32	39	12	30
2100	Raubdelikte	70	49	406	384	37	217
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	337	252	1 418	1 633	218	1 048
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	615	295	1 438	1 837	532	1 510
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	318	79	520	692	306	611
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	783	1 140	2 925	1 974	572	1 344
326*	Ladendiebstahl	464	852	1 528	715	358	568
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	249	210	1 364	1 187	142	688
****	Diebstahl insgesamt	957	1 283	3 820	2 797	675	1 830
***1	von Kraftwagen	27	6	126	141	17	87
5100	Betrug	749	51	788	2 025	740	2 204
5200	Veruntreuungen	46	0	2	21	54	31
5300	Unterschlagung	112	25	180	284	107	283
5400	Urkundenfälschung	71	5	161	168	66	148
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	238	106	733	876	189	634
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	46	16	157	163	36	124
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	26	55	87	65	18	40
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	14	0	0	2	17	7
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	34	0	0	6	40	23
6730	Beleidigung	311	88	560	710	294	609
6740	Sachbeschädigung	431	634	2 412	1 911	227	1 040
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	27	1	7	20	30	23
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	81	8	73	94	86	94
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	6	0	1	4	7	10
7260	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG u. gegen das KriegswaffenkontrollG	87	35	306	378	64	239
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	424	19	811	2 234	347	2 106
----	**Straftaten insgesamt**	4 019	2 576	9 876	11 589	3 424	9 568

*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe.
**) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Bei den männlichen deutschen Tatverdächtigen zeichnet sich ein ähnliches Bild ab: Auch hier ist bei den Heranwachsenden die Tatverdächtigenbelastungszahl im Vergleich zu den anderen Altergruppen am höchsten, wobei die Kinder und Jugendlichen vor allem durch leichte Delikte, wie Diebstahl ohne erschwerende Umstände (insbesondere Ladendiebstahl), Sachbeschädigung und (vorsätzlich leichte) Körperverletzung auffallen.

Vergleich der Belastung weiblicher **deutscher Tatverdächtiger bei den einzelnen Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T64c

Schlüssel	Straftaten(gruppen)**)	Tatverdächtigenbelastungszahl*) weiblicher Deutscher					
		TV insges. ab 8 Jahre	Kinder 8 < 14 Jahre	Jugendliche 14 < 18 Jahre	Heranw. 18 < 21 Jahre	Erwachsene >= 21 Jahre	Jungerw. 21 < 25 Jahre
0100+ 0200	Mord und Totschlag	1	0	1	2	1	2
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	0	0	0	1	0	0
2100	Raubdelikte	7	8	57	27	4	18
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	53	65	341	180	32	110
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	115	79	449	343	90	246
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	50	25	163	129	43	98
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	367	733	1 882	708	249	461
326*	Ladendiebstahl	286	648	1 538	435	190	290
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	26	35	149	101	16	64
****	Diebstahl insgesamt	387	759	1 986	783	262	509
***1	von Kraftwagen	2	1	10	10	1	5
5100	Betrug	330	37	562	1 123	305	1 091
5200	Veruntreuungen	15	0	2	18	17	23
5300	Unterschlagung	39	9	61	116	37	112
5400	Urkundenfälschung	21	4	84	66	17	48
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	49	37	188	157	38	104
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	11	6	41	43	8	32
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	6	7	13	8	6	8
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	2	0	0	1	2	2
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	1	0	0	0	2	1
6730	Beleidigung	112	46	275	236	103	193
6740	Sachbeschädigung	54	111	297	165	33	97
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	3	0	0	2	4	3
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	25	8	65	40	23	31
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	4	0	1	8	5	15
7260	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG u. gegen das KriegswaffenkontrollG	5	1	11	13	5	12
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	57	5	150	303	46	294
----	**Straftaten insgesamt**	1 237	1 107	4 034	3 241	1 017	2 677

*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe.
**) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Weibliche deutsche Tatverdächtige sind in allen Altersklassen vorrangig durch Diebstahl ohne erschwerende Umstände (insbesondere Ladendiebstahl) und von Betrugsdelikte belastet.

2.3.3 Nichtdeutsche Tatverdächtige
Tatverdächtigenanteile, Staatsangehörigkeiten, Aufenthaltsstatus

Bewertungsprobleme

2007 besaßen 21,4 % (2006: 22,0 %) der von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Ein Vergleich der tatsächlichen Kriminalitätsbelastung der nichtdeutschen Wohnbevölkerung mit der deutschen ist jedoch schon wegen des Dunkelfeldes der nicht ermittelten Täter in der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht möglich. Ferner enthält die Bevölkerungsstatistik bestimmte Ausländergruppen wie vor allem Illegale, Touristen/Durchreisende, Besucher, Grenzpendler und Stationierungsstreitkräfte nicht, die in der Kriminalstatistik als Tatverdächtige mitgezählt werden. Die Volkszählung von 1979 hat gezeigt, dass auch die Daten der gemeldeten ausländischen Wohnbevölkerung (fortgeschriebene Bevölkerungsstatistik) sehr unzuverlässig sind.

Die Kriminalitätsbelastung der Deutschen und Nichtdeutschen ist zudem aufgrund der unterschiedlichen strukturellen Zusammensetzung (Alters-, Geschlechts- und Sozialstruktur) nicht vergleichbar. Die sich in Deutschland aufhaltenden Personen ohne deutsche Staatsbürgerschaft sind im Vergleich zur deutschen Bevölkerung im Durchschnitt jünger und häufiger männlichen Geschlechts. Sie leben eher in Großstädten, gehören zu einem größeren Anteil unteren Einkommens- und Bildungsschichten an und sind häufiger arbeitslos. Dies alles führt zu einem höheren Risiko, als Tatverdächtige polizeiauffällig zu werden.

Zu berücksichtigen ist weiterhin ein beachtlicher Anteil ausländerspezifischer Delikte. So liegt der Ausländeranteil an den Tatverdächtigen bei den Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU naturgemäß mit 95,4 % (2006: 95,0 %) sehr hoch. Bei 15,8 % (2006: 17,5 %) aller nichtdeutschen Tatverdächtigen wurde wegen Verstoßes gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU ermittelt: Vergehen, die von Deutschen in der Regel nicht begangen werden können. Ohne ausländerspezifische Delikte (zur problematischen Berechnung siehe Hinweis bei Tabelle T65) betrug der Tatverdächtigenanteil Nichtdeutscher 19,0 % (2006: 19,4 %).

Entwicklung der Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher seit 1984

Bereich: 1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

T65

Jahr	Straftaten insgesamt			Straftaten insgesamt, jedoch ohne Straft. geg. AufenthaltsG, AsylverfahrensG und FreizügigkeitsG/EU (ab 2005 Schl. 8900)		
	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	Nichtdeutsche absolut	Nichtdeutsche in %	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	Nichtdeutsche absolut	Nichtdeutsche in %
1984	1 254 213	207 612	16,6	1 209 756	165 705	13,7
1990	1 437 923	383 583	26,7	1 349 912	299 415	22,2
1993	2 051 775	689 920	33,6	1 849 520	492 919	26,7
1994	2 037 729	612 988	30,1	1 848 087	430 075	23,3
1995	2 118 104	603 496	28,5	1 929 344	422 846	21,9
1996	2 213 293	625 585	28,3	2 019 186	440 904	21,8
1997	2 273 560	633 480	27,9	2 081 304	452 503	21,7
1998	2 319 895	628 477	27,1	2 122 307	441 694	20,8
1999	2 263 140	601 221	26,6	2 073 194	422 871	20,4
2000	2 286 372	589 109	25,8	2 106 900	421 517	20,0
2001	2 280 611	568 384	24,9	2 107 284	405 929	19,3
2002	2 326 149	566 918	24,4	2 163 629	415 526	19,2
2003	2 355 161	553 750	23,5	2 212 424	421 372	19,0
2004	2 384 268	546 985	22,9	2 267 920	438 775	19,3
2005 *)	2 313 136	519 573	22,5	2 238 550	448 544	20,0
2006	2 283 127	503 037	22,0	2 204 819	427 911	19,4
2007	2 294 883	490 278	21,4	2 225 139	423 288	19,0

*) Bis 2004: Manuell berechnet. Aus erfassungstechnischen Gründen (echte Tatverdächtigenzählung, siehe Seite 19) fehlten in der Aufstellung „ohne Straftaten gegen AufenthaltsG, AsylverfahrensG und FreizügigkeitsG/EU“ auch die Tatverdächtigen, denen neben Verstößen gegen das AusländerG und AsylverfahrensG gleichzeitig auch andere Delikte, wie z. B. Diebstahl, zur Last gelegt werden. Daher sind/waren die Werte zu niedrig.
ab 2005: Schlüssel 8900 "Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)". Echte Tatverdächtigenzählung ist hierbei berücksichtigt.

Diese Daten dürfen nicht mit der tatsächlichen Kriminalitätsentwicklung gleichgesetzt werden. Sie lassen auch keine vergleichende Bewertung der Kriminalitätsbelastung von Deutschen und Nichtdeutschen zu. Sie belegen aber die bis 1993 besonders schnell angewachsene und immer noch beträchtliche Anforderung an die Polizei (komplizierte Rechtslage, Sprachprobleme, Identifizierungsschwierigkeiten bei vielen ausländischen Tatverdächtigen usw.). Bei der Tatverdächtigenentwicklung wirken sich auch demografische Einflüsse aus (Wanderungen ins und aus dem Ausland, Einbürgerungen, Jahrgangsstärken der jungen Menschen).

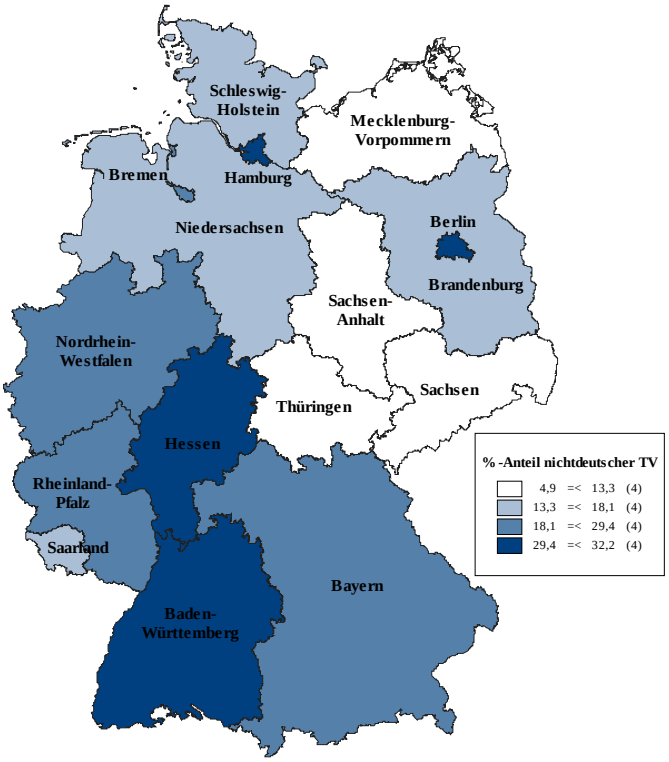
Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher in den Ländern

T66

Land	Straftaten insgesamt			Straftaten insgesamt, jedoch ohne Straft. geg. AufenthaltsG, AsylverfahrensG und FreizügigkeitsG/EU (Schl. 8900)			Differenz Sp. 4 - Sp. 7 in %-Punkten
	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	Nichtdeutsche absolut	Nichtdeutsche in %	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	Nichtdeutsche absolut	Nichtdeutsche in %	
1	2	3	4	5	6	7	8
Baden-Württemberg	250 371	76 010	30,4	235 907	61 981	26,3	4,1
Bayern	305 711	79 335	26,0	291 373	65 488	22,5	3,5
Berlin	138 886	41 960	30,2	135 991	39 293	28,9	1,3
Brandenburg	84 266	11 277	13,4	80 451	7 567	9,4	4,0
Bremen	24 372	6 350	26,1	24 038	6 079	25,3	0,8
Hamburg	73 219	21 497	29,4	71 470	19 998	28,0	1,4
Hessen	155 334	49 786	32,1	144 752	39 530	27,3	4,7
Mecklenburg-Vorp.	56 315	3 688	6,5	55 484	2 896	5,2	1,3
Niedersachsen	239 714	36 494	15,2	236 499	33 511	14,2	1,1
Nordrhein-Westfalen	479 357	103 608	21,6	472 746	97 416	20,6	1,0
Rheinland-Pfalz	118 665	21 473	18,1	117 101	20 009	17,1	1,0
Saarland	29 300	5 274	18,0	28 694	4 685	16,3	1,7
Sachsen	115 559	14 454	12,5	110 147	9 262	8,4	4,1
Sachsen-Anhalt	82 231	5 399	6,6	81 201	4 439	5,5	1,1
Schleswig-Holstein	79 889	10 623	13,3	77 901	8 349	10,7	2,6
Thüringen	61 694	3 050	4,9	61 384	2 785	4,5	0,4
Bundesgebiet insges.	2 294 883	490 278	21,4	2 225 139	423 288	19,0	2,3

G 21

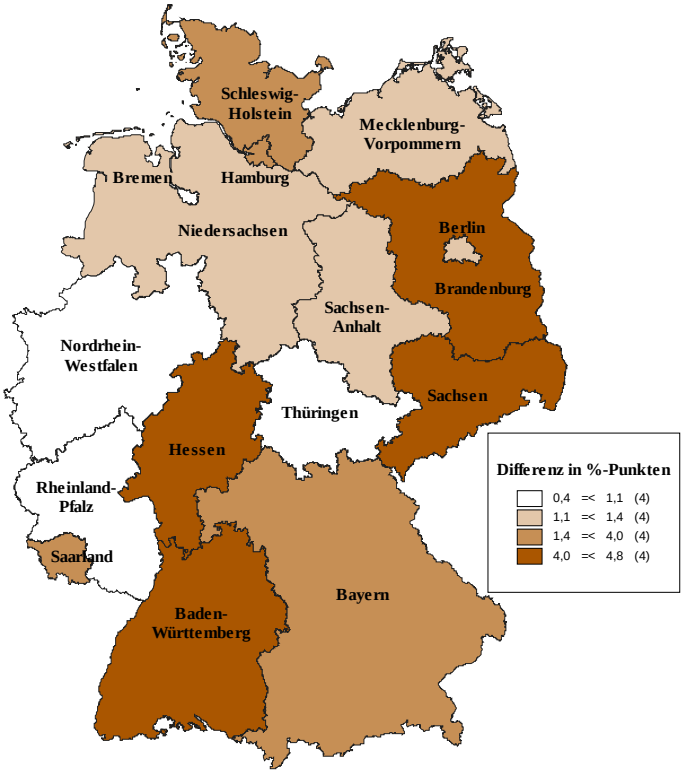
Straftaten insgesamt
Prozentanteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in den Ländern



G 22

Differenz in Prozentpunkten zwischen dem Anteil nichtdeutscher TV

bei Straftaten insgesamt und ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU



Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger an der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen bei den Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T67-neu

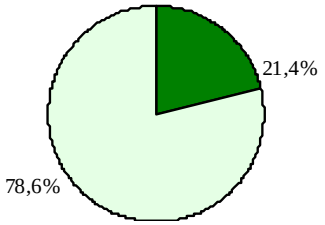
Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige insgesamt			Nichtdeutsche Tatverdächtige					
		insges. (100%)	männlich (100%)	weiblich 100%)	insgesamt Anzahl	insgesamt in % an Sp3	männlich Anzahl	männlich in % an Sp4	weiblich Anzahl	weiblich in % an Sp5
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 890	2 496	394	817	28,3	761	30,5	56	14,2
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 456	6 389	67	1 941	30,1	1 925	30,1	16	23,9
2100	Raubdelikte	36 254	32 982	3 272	10 053	27,7	9 364	28,4	689	21,1
2220	Gefährliche und schwere Körperverl.	172 685	148 636	24 049	39 785	23,0	34 708	23,4	5 077	21,1
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	309 972	259 471	50 501	61 039	19,7	51 745	19,9	9 294	18,4
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	157 666	135 749	21 917	32 256	20,5	28 421	20,9	3 835	17,5
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	494 582	330 462	164 120	97 007	19,6	64 816	19,6	32 191	19,6
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	119 759	107 936	11 823	26 079	21,8	23 674	21,9	2 405	20,3
5100	Betrug	459 970	318 349	141 621	88 491	19,2	65 320	20,5	23 171	16,4
5200	Veruntreuungen	24 220	18 051	6 169	3 125	12,9	2 422	13,4	703	11,4
5300	Unterschlagung	61 668	45 840	15 828	9 692	15,7	8 012	17,5	1 680	10,6
5400	Urkundenfälschung	50 361	39 632	10 729	19 072	37,9	15 794	39,9	3 278	30,6
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	115 989	95 671	20 318	17 800	15,3	15 065	15,7	2 735	13,5
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	27 887	22 954	4 933	8 327	29,9	7 334	32,0	993	20,1
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	12 503	9 950	2 553	1 254	10,0	930	9,3	324	12,7
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	6 065	5 250	815	451	7,4	386	7,4	65	8,0
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	13 584	13 030	554	1 642	12,1	1 586	12,2	56	10,1
6730	Beleidigung	169 617	123 592	46 025	24 546	14,5	18 618	15,1	5 928	12,9
6740	Sachbeschädigung	187 676	165 696	21 980	21 345	11,4	19 015	11,5	2 330	10,6
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	11 757	10 421	1 336	1 461	12,4	1 363	13,1	98	7,3
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	41 577	31 566	10 011	5 330	12,8	4 269	13,5	1 061	10,6
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	81 389	58 177	23 212	77 681	95,4	55 997	96,3	21 684	93,4
7260	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	39 813	37 446	2 367	8 732	21,9	8 171	21,8	561	23,7
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	205 164	181 926	23 238	41 240	20,1	38 602	21,2	2 638	11,4
---	**Straftaten insgesamt**	2 294 883	1 740 145	554 738	490 278	21,4	379 794	21,8	110 484	19,9

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 01 bzw. 61.

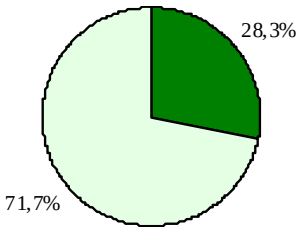
Die sehr hohen Tatverdächtigenanteile von Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU sowie bei Urkundenfälschung hängen mit illegaler Einreise und dem Aufenthaltsstatus zusammen.

Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher
im Bundesgebiet insgesamt

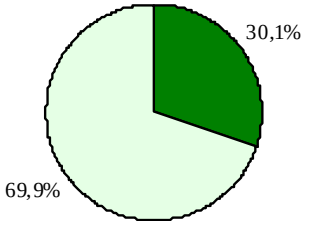
G23a
Straftaten insgesamt



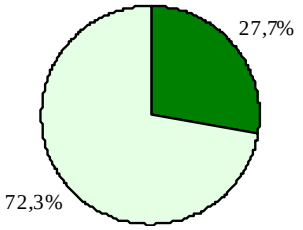
G23b
Mord und Totschlag



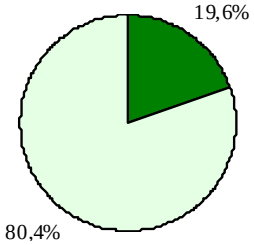
G23c
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 u. 4, 178 StGB



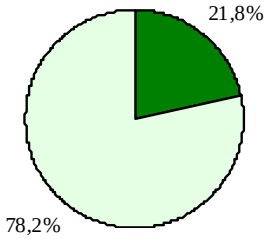
G23d
Raubdelikte



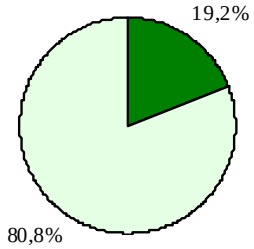
G23e
Einfacher Diebstahl



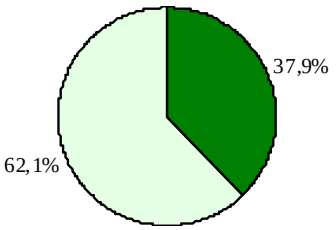
G23f
Schwerer Diebstahl



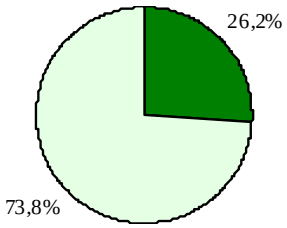
G23g
Betrug



G23h
Urkundenfälschung



G23i
Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften



Nichtdeutsche Tatverdächtige in %
Deutsche Tatverdächtige in %

Ausgewählte Straftaten(gruppen) mit einem hohen **Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T68

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	nichtdeutsche -absolut-	nichtdeutsche -in %-	nichtdeutsche in % 2006
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	81 389	77 681	95,4	95,0
7251	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr.1a Aufenthaltsgesetz	28 311	28 034	99,0	99,1
7255	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	2 729	2 689	98,5	98,5
7257	Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	34 469	33 637	97,6	97,2
7259	Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz	9 494	9 157	96,5	96,4
7258	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gemäß § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU	91	85	93,4	100,0
7253	Erschleichen eines Aufenthaltstitels gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz	6 500	4 968	76,4	78,6
7252	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz	2 535	1 858	73,3	68,8
7254	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Aufenthaltsgesetz	326	219	67,2	75,9
5530	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB	346	226	65,3	66,8
7332	Illegale Einfuhr von Kokain (in nicht geringer Menge)	568	366	64,4	64,0
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	277	164	59,2	56,4
90	Taschendiebstahl	4 606	2 379	51,7	54,0
6610	Glücksspiel	2 222	1 122	50,5	53,9
2360	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB	681	338	49,6	50,8
7322	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Kokain gemäß § 29 BtMG	4 782	2 250	47,1	48,3
5400	Urkundenfälschung	50 361	19 072	37,9	40,9

Dass Tatverdächtige ohne deutsche Staatsangehörigkeit bei Straftaten nach dem Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU und auch bei Urkundenfälschung besonders hohe Anteile aufweisen, hängt mit den Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen zusammen.
Relativ hohe Tatverdächtigenanteile haben sie aber auch bei verschiedenen Straftaten(gruppen) mit oftmals professionellem Hintergrund, bei allerdings vergleichsweise geringen absoluten Zahlen.

Ausgewählte Straftaten(gruppen) mit einem niedrigen **Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T69

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	nichtdeutsche -absolut-	nichtdeutsche -in %-	nichtdeutsche in % 2006
6740	Sachbeschädigung	187 676	21 345	11,4	11,5
2250	Fahrlässige Körperverletzung	17 611	1 742	9,9	8,9
5600	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB	5 894	572	9,7	9,7
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	1 124	105	9,3	8,5
7314	Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	18 891	1 639	8,7	9,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	6 065	451	7,4	6,3
5181	Abrechnungsbetrug	2 081	151	7,3	6,7
7430	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	4 488	325	7,2	7,2
7341	Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	2 999	214	7,1	5,8
0300	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	1 024	67	6,5	7,2
5210	Untreue § 266 StGB	9 147	596	6,5	6,0
1430	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	13 041	813	6,2	5,8
6270	Volksverhetzung § 130 StGB	2 881	109	3,8	4,6

Aufgliederung der deutschen **und** nichtdeutschen **Tatverdächtigen in Prozent nach Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T70

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige			
		deutsche		nichtdeutsche	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 073	0,1	817	0,2
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	4 515	0,3	1 941	0,4
2100	Raubdelikte	26 201	1,5	10 053	2,1
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	132 900	7,4	39 785	8,1
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	248 933	13,8	61 039	12,4
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	125 410	6,9	32 256	6,6
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	397 575	22,0	97 007	19,8
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	93 680	5,2	26 079	5,3
5100	Betrug	371 479	20,6	88 491	18,0
5200	Veruntreuungen	21 095	1,2	3 125	0,6
5300	Unterschlagung	51 976	2,9	9 692	2,0
5400	Urkundenfälschung	31 289	1,7	19 072	3,9
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	98 189	5,4	17 800	3,6
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	19 560	1,1	8 327	1,7
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	11 249	0,6	1 254	0,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 614	0,3	451	0,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	11 942	0,7	1 642	0,3
6730	Beleidigung	145 071	8,0	24 546	5,0
6740	Sachbeschädigung	166 331	9,2	21 345	4,4
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	10 296	0,6	1 461	0,3
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	36 247	2,0	5 330	1,1
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	3 708	0,2	77 681	15,8
7260	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	31 081	1,7	8 732	1,8
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	163 924	9,1	41 240	8,4
---	**Straftaten insgesamt**	1 804 605	100,0	490 278	100,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthalten die Tabellen 40 und 50.

Über ein Fünftel (22,0 %, 2006: 23,0 %, 1993: 33,9 %) der deutschen und ein Fünftel (19,8 %, 2006: 20,3 %, 1993: 34,2 %) der nichtdeutschen Tatverdächtigen wurde wegen Diebstahl **ohne** erschwerende Umstände ermittelt. 15,8 % (2006: 17,5 %, 1993: 28,6 %) der nichtdeutschen Tatverdächtigen wurde wegen Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU registriert. Bei den deutschen Tatverdächtigen spielten Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU erwartungsgemäß keine Rolle. Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen ist ferner der Betrug mit 18,0 % (2006: 17,5 %) relevant.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

(das ausführliche Zahlenmaterial enthält die Tabelle 62)

Nach Staatsangehörigkeiten aufgegliedert setzt sich die Gesamtzahl der 2007 im gesamten Bundesgebiet ermittelten 490 278 nichtdeutschen Tatverdächtigen prozentual wie folgt zusammen:

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T71

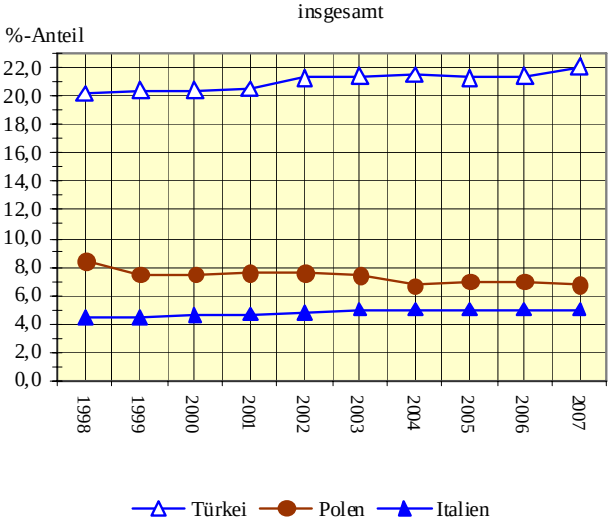
Staatsangehörigkeit	Anzahl	%-Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen							
	2007	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Türkei	108 055	22,0	21,4	21,3	21,5	21,4	21,3	20,5	20,4
Polen	33 291	6,8	7,0	7,0	6,7	7,4	7,6	7,6	7,5
Serbien und Montenegro *)	30 931	(6,3)	8,1	7,8	8,2	8,5	(9,2)	(10,5)	(13,3)
Italien	24 607	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	4,8	4,7	4,6
Rumänien	15 040	3,1	3,1	2,7	2,6	2,5	1,9	1,9	1,9
Russische Föderation	13 654	2,8	2,9	3,2	3,2	3,0	2,9	2,7	2,3
Irak	12 713	2,6	2,2	2,1	2,1	2,4	2,8	2,7	2,0
Griechenland	9 655	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,9	1,9	1,9
Bosnien und Herzegowina	8 910	1,8	1,8	1,7	1,8	1,6	1,6	1,6	1,8
Ukraine	8 479	1,7	2,0	1,9	2,3	2,3	3,1	3,0	2,1
Kroatien	8 384	1,7	1,7	1,6	1,7	1,6	1,6	1,7	1,7
Vietnam	8 181	1,7	1,7	1,8	1,7	1,7	1,6	1,7	1,4
Frankreich	7 884	1,6	1,7	1,6	1,5	1,2	1,2	1,1	1,0
Libanon	7 773	1,6	1,5	1,5	1,5	1,5	1,4	1,4	1,5
Marokko	7 470	1,5	1,5	1,5	1,6	1,5	1,4	1,3	1,4
Iran	6 789	1,4	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	1,7	1,9
Österreich	6 512	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1
Niederlande	5 758	1,2	1,1	1,1	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8
USA	5 610	1,1	1,2	1,2	1,1	1,0	0,9	0,9	0,9
Mazedonien	5 536	1,1	1,1	0,9	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8
China VR	5 102	1,0	1,0	1,1	1,4	1,4	1,0	0,8	0,7
Tschechische Republik	4 734	1,0	1,0	0,9	0,9	1,0	1,0	1,1	1,2
Sonstige **)	145 210	29,6	28,4	29,4	28,4	28,5	28,3	28,3	27,8
Nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt	490 278	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
			(503 032)	(519 573)	(546 985)	(553 750)	(566 918)	(568 384)	(589 109)

*) Bis einschl. 2002 Jugoslawien.
Im Februar 2003 wurde Jugoslawien aufgelöst und "Serbien und Montenegro" als neuer Staat proklamiert.
Seit Juni 2006 sind "Montenegro" und "Serbien" unabhängige Staaten. In der PKS werden sie ab 2007 gesondert ausgewiesen. Erfassbar ist aber auch noch der Schlüssel für "Serbien und Montenegro". Wegen der hohen Anzahl noch erfasster Staatsangehörigkeit "Serbien und Montenegro" wird für 2007 "Serbien und Montenegro" zusammengefasst dargestellt aber ohne Jugoslawien (Altfälle).
2007 wurden unter der Staatsangehörigkeit Serbien 20.331, Montenegro 1.129, Serbien und Montenegro (Altfälle) 9.471 Tatverdächtige erfasst. Für Jugoslawien (Altfälle) waren es noch 7.818 Tatverdächtige.

**) Einschl. ungeklärte Staatsangehörigkeiten sowie Staatenlose.

G24

Entwicklung der prozentualen Anteile ausgewählter Staatsangehörigkeiten an den nichtdeutschen TV insgesamt



Nebenstehende Grafik "G24" zeigt die Entwicklung der prozentualen Anteile ausgewählter Staatsangehörigkeiten an den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt seit 1998 auf.

Ausgewählte Staatsangehörigkeiten unter Berücksichtigung von Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T72

Staatsangehörigkeit	Tatverdächtige: Straftaten insgesamt (Schl. ----)	Tatverdächtige: Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU (Schl. 7250)	Tatverdächtige: %-Anteil Sp. 3 an Sp. 2	Straftaten insgesamt **ohne** Schlüssel 7250 (Schl. 8900)	%-Anteil an den nichtdeutschen TV (Schl. 8900) ***)
1	2	3	4		5
Türkei	108 055	8 478	7,8	100 608	23,8
Polen	33 291	341	1,0	33 015	7,8
Serbien und Montenegro *)	30 931	7 062	22,8	24 509	5,8
Italien	24 607	154	0,6	24 501	5,8
Rumänien	15 040	2 150	14,3	13 058	3,1
Russische Föderation	13 654	3 681	27,0	10 392	2,5
Irak	12 713	5 231	41,1	8 138	1,9
Griechenland	9 655	70	0,7	9 612	2,3
Bosnien und Herzegowina	8 910	1 318	14,8	7 749	1,8
Ukraine	8 479	3 446	40,6	5 475	1,3
Kroatien	8 384	892	10,6	7 569	1,8
Vietnam	8 181	4 206	51,4	4 739	1,1
Frankreich	7 884	133	1,7	7 790	1,8
Libanon	7 773	1 325	17,0	6 671	1,6
Marokko	7 470	1 264	16,9	6 469	1,5
Iran	6 789	1 346	19,8	5 662	1,3
Österreich	6 512	97	1,5	6 428	1,5
Niederlande	5 758	116	2,0	5 652	1,3
USA	5 610	382	6,8	5 268	1,2
Mazedonien	5 536	1 681	30,4	3 970	0,9
China VR	5 102	3 558	69,7	1 771	0,4
Tschechische Republik	4 734	176	3,7	4 586	1,1
Sonstige **)	145 210	30 574	21,1	119 656	28,3
Nichtdeutsche TV insges.	490 278	77 681	15,8	423 288	100,0

*) Bis einschl. 2002 Jugoslawien.
Im Februar 2003 wurde Jugoslawien aufgelöst und "Serbien und Montenegro" als neuer Staat proklamiert.
Seit Juni 2006 sind "Montenegro" und "Serbien" unabhängige Staaten. In der PKS werden sie ab 2007 gesondert ausgewiesen. Erfassbar ist aber auch noch der Schlüssel für "Serbien und Montenegro". Wegen der hohen Anzahl noch erfasster Staatsangehörigkeit "Serbien und Montenegro" wird für 2007 "Serbien und Montenegro" zusammengefasst dargestellt aber ohne Jugoslawien (Altfälle).
2007 wurden unter der Staatsangehörigkeit Serbien 20.331, Montenegro 1.129, Serbien und Montenegro (Altfälle) 9.471 Tatverdächtige erfasst. Für Jugoslawien (Altfälle) waren es noch 7.818 Tatverdächtige.

**) Einschl. ungeklärte Staatsangehörigkeiten sowie Staatenlose.

***) Vergleiche T71 und Bewertungsprobleme auf Seite 105.

Von den in Tabelle „T72“ angeführten Staatsangehörigkeiten haben China VR (69,7 %, 2006: 65,2 %) und Vietnam (51,4 %, 2006: 49,5 %) einen sehr hohen Anteil (über 50 %) von Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Spalte 4).

Einen niedrigen Anteil (unter 5 %) weisen folgende Nationalitäten auf:
Tschechische Republik 3,7 % (2006: 4,2 %), Niederlande 2,0 % (2006: 2,1 %), Frankreich 1,7 % (2006: 1,7 %), Österreich 1,5 % (2006: 1,6 %), Polen 1,0 (2006: 1,7 %), Griechenland 0,7 % (2006: 1,0 %) und Italien 0,6 % (2006: 0,8 %).

Tatverdächtige aus EU-Mitgliedsstaaten

2007 wurden im Bundesgebiet 137 633 nichtdeutsche Tatverdächtige aus den EU-Mitgliedsstaaten erfasst.

Zeitreihe zu Tatverdächtigen aus den EU-Mitgliedsstaaten

Bereich: 1984, 1990: alte Länder; 1995, 1996: alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1997: Bundesgebiet insgesamt

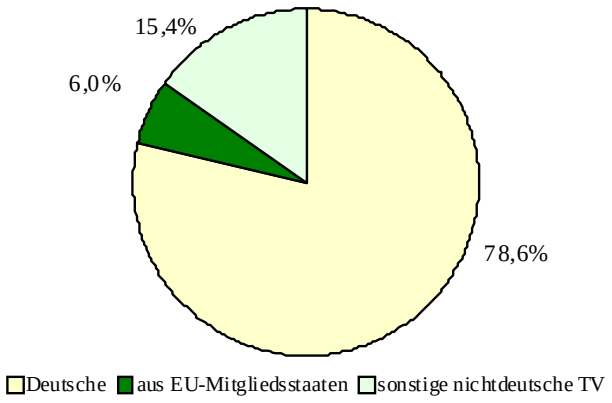
T73

Jahr	Tatverdächtige									
	insgesamt		deutsche		nichtdeutsche		aus EU-Mitgliedsstaaten *)		sonstige	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1984	1 254 213	100,0	1 046 604	83,4	207 609	16,6	51 889	4,1	155 720	12,4
1990	1 437 923	100,0	1 054 340	73,3	383 583	26,7	56 512	3,9	327 071	22,7
1995	1 682 118	100,0	1 155 579	68,7	526 539	31,3	63 491	3,8	463 048	27,5
1996	1 740 252	100,0	1 199 572	68,9	540 680	31,1	66 398	3,8	474 282	27,3
1997	2 273 560	100,0	1 640 081	72,1	633 480	27,9	70 960	3,1	562 520	24,7
1998	2 319 895	100,0	1 691 418	72,9	628 477	27,1	71 608	3,1	556 869	24,0
1999	2 263 140	100,0	1 661 919	73,4	601 221	26,6	70 235	3,1	530 986	23,5
2000	2 286 372	100,0	1 697 263	74,2	589 109	25,8	71 526	3,1	517 583	22,6
2001	2 280 611	100,0	1 712 227	75,1	568 384	24,9	70 738	3,1	497 646	21,8
2002	2 326 149	100,0	1 759 231	75,6	566 918	24,4	71 374	3,1	495 544	21,3
2003	2 355 161	100,0	1 801 411	76,5	553 750	23,5	73 098	3,1	480 652	20,4
2004	2 384 268	100,0	1 837 283	77,1	546 985	22,9	75 065	3,1	471 920	19,8
2005	2 313 136	100,0	1 793 563	77,5	519 573	22,5	124 747	5,4	394 826	17,1
2006	2 283 127	100,0	1 780 090	78,0	503 037	22,0	123 161	5,4	379 876	16,6
2007	2 294 883	100,0	1 804 605	78,6	490 278	21,4	137 633	6,0	352 645	15,4

*) Wegen der Erweiterung der EU zum 01.05.2004 und zum 01.01.2007 ist eine Vergleichbarkeit mit den Daten ab 2005 bzw. 2007 mit den Vorjahren nicht mehr gegeben.

Verteilung der Tatverdächtigen

G25



Anteil der Tatverdächtigen aus den EU-Mitgliedsstaaten an den Tatverdächtigen ohne deutsche Staatsbürgerschaft insgesamt

T74

Jahr	Tatverdächtige			
	nichtdeutsche		aus EU-Mitgliedsstaaten	
	absolut	in %	absolut	in %
1984	207 609	100,0	51 889	25,0
1990	383 583	100,0	56 512	14,7
1995	526 539	100,0	63 491	12,1
2000	589 109	100,0	71 526	12,1
2001	568 384	100,0	70 738	12,4
2002	566 918	100,0	71 374	12,6
2003	553 750	100,0	73 098	13,2
2004	546 985	100,0	75 065	13,7
2005	519 573	100,0	124 747	24,0
2006	503 037	100,0	123 161	24,5
2007	490 278	100,0	137 633	24,5

Wegen der Erweiterung der EU zum 01.05.2004 und zum 01.01.2007 ist eine Vergleichbarkeit mit den Daten ab 2005 bzw. 2007 mit den Vorjahren nicht mehr gegeben.

Tatverdächtige aus den EU-Mitgliedsstaaten (Stand ab dem 01.01.2007) nach Staatsangehörigkeiten

Bereich: 1984: alte Länder; ab 1997: Bundesgebiet insgesamt

T75

Tatverdächtige aus:	2007		2006		2005		2004		2003		2002		2001		1984	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
EU-Mitgliedsstaaten **ohne** Deutschland	137 633	100,0	123 161	100,0	124 747	100,0	75 065	100,0	73 098	100,0	71 374	100,0	70 738	100,0	51 889	100,0
davon:																
Polen	33 291	24,2	35 337	28,3	36 241	29,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	24 607	17,9	25 224	20,2	26 031	20,9	27 561	36,7	27 561	37,7	27 270	38,2	26 908	38,0	17 737	34,2
Rumänien	15 040	10,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	9 655	7,0	9 907	7,9	10 251	8,2	11 180	14,9	11 283	15,4	10 659	14,9	10 999	15,5	7 602	14,7
Frankreich	7 884	5,7	8 480	6,8	8 557	6,9	8 362	11,1	6 920	9,5	6 970	9,8	6 265	8,9	3 969	7,6
Österreich	6 512	4,7	6 388	5,1	6 309	5,1	6 363	8,5	6 350	8,7	6 273	8,8	6 199	8,8	6 924	13,3
Niederlande	5 758	4,2	5 773	4,6	5 833	4,7	5 652	7,5	5 772	7,9	5 240	7,3	5 144	7,3	3 203	6,2
Tschechische Rep.	4 734	3,4	4 787	3,8	4 632	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	4 362	3,2	4 264	3,4	4 399	3,5	4 695	6,3	4 434	6,1	4 370	6,1	4 379	6,2	1 740	3,4
Bulgarien	3 893	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GB u. Nordirland	3 856	2,8	3 911	3,1	3 657	2,9	3 642	4,9	3 610	4,9	3 852	5,4	4 149	5,9	4 628	8,9
Litauen	3 557	2,6	3 716	3,0	4 646	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	3 299	2,4	3 460	2,8	3 627	2,9	3 678	4,9	3 490	4,8	3 324	4,7	3 402	4,8	3 359	6,5
Ungarn	2 578	1,9	3 562	2,9	2 648	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Slowakei	2 270	1,6	2 023	1,6	1 725	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Belgien	1 518	1,1	1 428	1,1	1 430	1,1	1 334	1,8	1 234	1,7	1 176	1,6	1 059	1,5	1 083	2,1
Lettland	927	0,7	875	0,7	973	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Slowenien	914	0,7	893	0,7	877	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark	853	0,6	947	0,8	853	0,7	839	1,1	761	1,0	700	1,0	703	1,0	724	1,4
Schweden	687	0,5	694	0,6	667	0,5	692	0,9	616	0,8	558	0,8	635	0,9	334	0,6
Luxemburg	493	0,4	427	0,3	375	0,3	410	0,5	394	0,5	374	0,5	252	0,4	224	0,4
Irland	329	0,2	423	0,3	392	0,3	411	0,5	421	0,6	417	0,6	437	0,6	233	0,4
Estland	328	0,2	375	0,3	367	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finnland	222	0,2	203	0,2	216	0,2	246	0,3	252	0,3	191	0,3	207	0,3	129	0,2
Malta	33	0,0	23	0,0	21	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zypern	33	0,0	41	0,0	20	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes

(das ausführliche Zahlenmaterial enthält die Tabelle 61 im Anhang)

Zeitreihe zu nichtdeutschen Tatverdächtigen nach dem Anlass des Aufenthaltes

Bereich: Bundesgebiet insgesamt; 1984: alte Länder

T76

Anlass des Aufenthaltes	2007		2006		2005		2004		2003		2002		1984	
nichtdeutscher Tatverdächtiger	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Nichtdeutsche Tatverdächtige	490 278	100,0	503 037	100,0	519 573	100,0	546 985	100,0	553 750	100,0	566 918	100,0	207 610	100,0
davon:														
Illegal ***)**	58 899	12,0	64 605	12,8	64 747	12,5	81 040	14,8	96 197	17,4	112 573	19,9	28 337	13,6
Legal **)	431 379	88,0	438 432	87,2	454 826	87,5	465 945	85,2	457 551	82,6	454 333	80,1	179 273	86,4
davon:														
Arbeitnehmer	84 943	17,3	86 518	17,2	92 326	17,8	99 260	18,1	100 974	18,2	99 302	17,5	67 630	32,6
Asylbewerber	34 811	7,1	42 522	8,5	53 165	10,2	64 397	11,8	73 573	13,3	78 953	13,9	15 952	7,7
Student/Schüler	40 520	8,3	40 231	8,0	42 622	8,2	45 008	8,2	44 306	8,0	42 685	7,5	30 441	14,7
Tourist/Duchreisender	35 243	7,2	39 740	7,9	41 971	8,1	42 089	7,7	40 834	7,4	42 298	7,5	13 911	6,7
Gewerbetreibender	14 665	3,0	15 212	3,0	15 839	3,0	16 650	3,0	16 854	3,0	16 236	2,9	7 512	3,6
Stat.-streitkräfte u. Angeh.	3 001	0,6	3 077	0,6	3 636	0,7	3 453	0,6	3 344	0,6	3 442	0,6	9 304	4,5
Sonstige *****)**	218 196	44,5	211 065	42,0	205 267	39,5	195 088	35,7	177 666	32,1	171 417	30,2	34 523	16,6

*) 2003, 2002 und 2001 sind wegen eines programmtechnischen Problems in einem Bundesland die Tatverdächtigenzahlen der nichtdeutschen Tatverdächtigen mit illegalem Aufenthalt zu niedrig (2003: 2, 2002: 12 und 2001: 147).

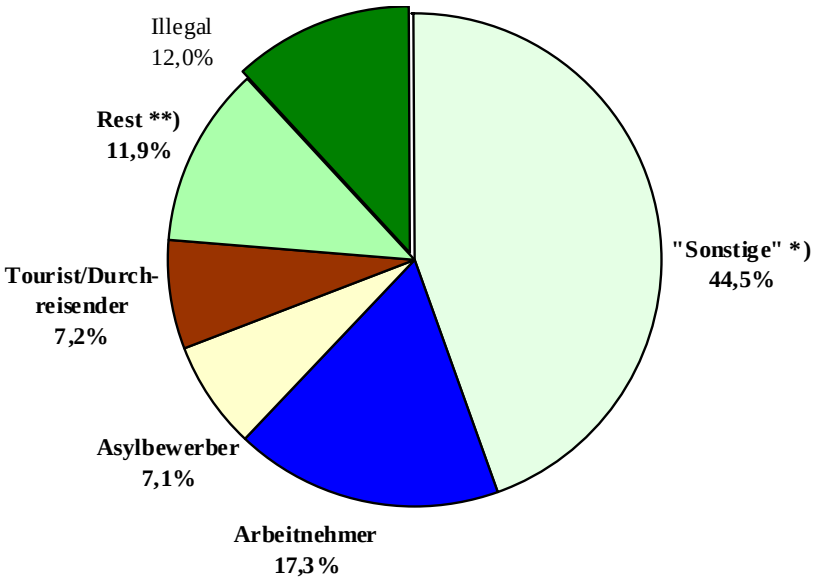
) 2006 wurden in der Differenzierung nach "legal**" 67 sich legal aufhaltende nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berücksichtigt.

***) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher u.a. Personengruppen gehören.

Bei den "Legalen" gab es nur bei der Sammelgruppe der „Sonstigen“ einen Anstieg gegenüber 2006 um 7 131 (+3,4 %) auf 218 196 nichtdeutsche Tatverdächtige. Sie stellt auch die größte Einzelgruppe. Ihr prozentualer Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen ist auf 44,5 % angestiegen (2006: 42,0 %). Der Anteil der Asylbewerber (Personen, für die ein Asylverfahren im Bundesgebiet anhängig ist) an den nichtdeutschen Tatverdächtigen sank 2007 auf 7,1 % (2006: 8,5 %); 1993 betrug ihr Anteil in den alten Ländern 31,7 %, und erreichte damit fast den Wert von 1984 mit 7,7 %. Absolut ist die Zahl der tatverdächtigen Asylbewerber 2007 gegenüber dem Vorjahr um 7 711 (-18,1 %) auf 34 811 zurückgegangen.
Etwa jeder achte (12,0 %, 2006: 12,8 %) nichtdeutsche Tatverdächtige hielt sich illegal in Deutschland auf. Zu beachten ist, dass bei den Illegalen fast neun von zehn (89,8 %) der Tatverdächtigen gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU verstießen.

Verteilung nichtdeutscher TV nach dem Aufenthaltsgrund

G28



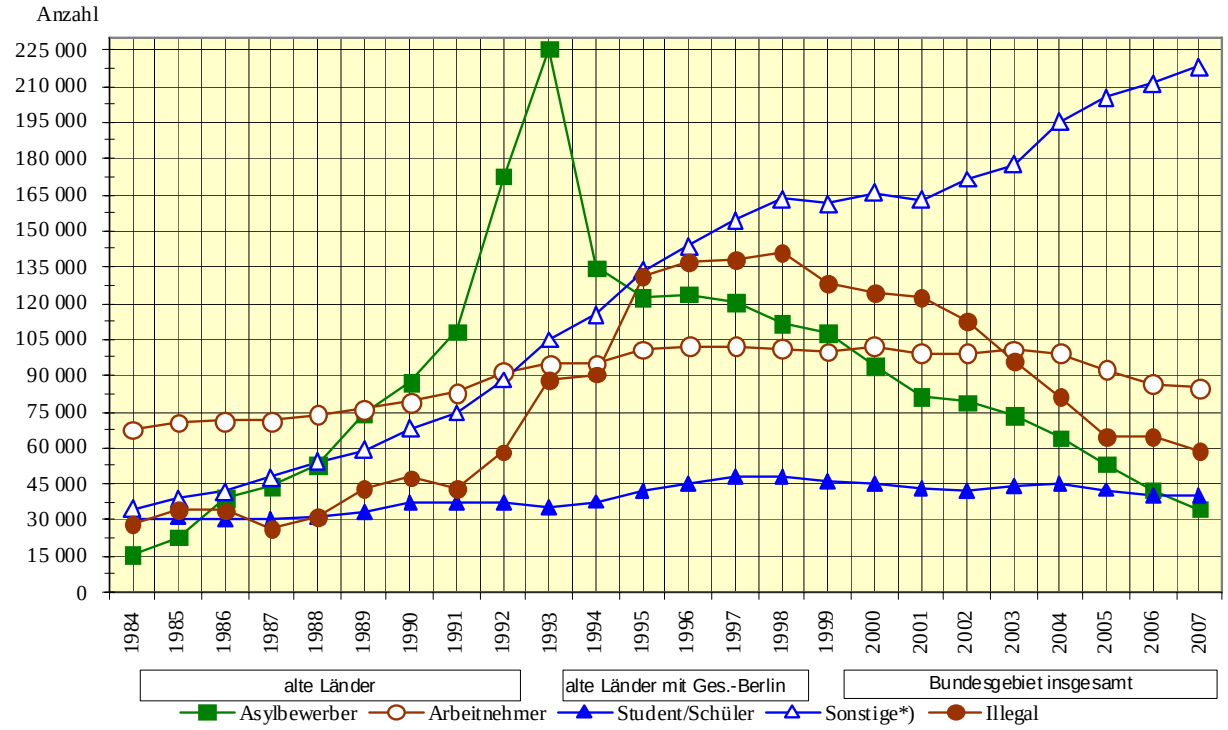
*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge und Besucher gehören.

**) Rest: Gewerbetreibende, Stationierungsstreitkräfte, Studenten/Schüler.

Hinweis: **fett** = legaler Aufenthalt

Entwicklung nichtdeutscher TV nach dem Aufenthaltsgrund

G29



*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge und Besucher gehören.

Entwicklung tatverdächtiger nichtdeutscher Arbeitnehmer und Nichtdeutscher insgesamt in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T77

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	tatverdächtige nichtdeutsche Arbeitnehmer 2007	2006	Veränderung absolut	in %	nichtdeutsche Tatverdächtige insges. 2007	2006	Veränderung absolut	in %
---	Straftaten insgesamt	84 943	86 518	-1 575	-1,8	490 278	503 037	-12 759	-2,5
5100	Betrug	14 560	15 403	-843	-5,5	88 491	87 871	620	0,7
5150	Leistungserschleichung	2 978	3 045	-67	-2,2	32 694	31 363	1 331	4,2
2200	Körperverletzung	26 011	26 433	-422	-1,6	96 975	97 266	-291	-0,3
2323	Bedrohung	6 234	6 481	-247	-3,8	21 707	21 810	-103	-0,5
****	Diebstahl insgesamt	14 971	14 842	129	0,9	116 702	121 679	-4 977	-4,1
3***	einfacher Diebstahl	12 607	12 675	-68	-0,5	97 007	102 265	-5 258	-5,1
326*	Ladendiebstahl	7 436	7 715	-279	-3,6	67 006	72 081	-5 075	-7,0
4***	schwerer Diebstahl	2 833	2 606	227	8,7	26 079	25 852	227	0,9

Die Zahl der tatverdächtigen nichtdeutschen Arbeitnehmer ging 2007 um 1,8 % zurück (2006: 6,3 %). Ein Rückgang wurde in allen angeführten Deliktsbereichen, außer im Bereich „schwerer“ Diebstahl, registriert. Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt wurde bei schwerem Diebstahl und Betrug, dort insbesondere bei der Leistungserschleichung, ein Anstieg registriert.

Anteile tatverdächtiger Nichtdeutscher und Arbeitnehmer an der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen bei ausgewählten Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T78

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige					
		insgesamt	nichtdeutsche		Arbeitnehmer		
		Anzahl	Anzahl	in % an Sp. 3	Anzahl	in % an Sp. 3	in % an Sp. 4
1	2	3	4	5	6	7	8
----	Straftaten insgesamt	2 294 883	490 278	21,4	84 943	3,7	17,3
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 831	817	28,9	185	6,5	22,6
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 456	1 941	30,1	527	8,2	27,2
2100	Raubdelikte	36 254	10 053	27,7	1 144	3,2	11,4
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	172 685	39 785	23,0	9 208	5,3	23,1
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	309 972	61 039	19,7	17 336	5,6	28,4
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	157 666	32 256	20,5	9 314	5,9	28,9
****	Diebstahl insgesamt	580 018	116 702	20,1	14 971	2,6	12,8
***1	von Kraftwagen	12 590	2 774	22,0	302	2,4	10,9
***7	von/aus Automaten	5 354	1 235	23,1	197	3,7	16,0
26	Ladendiebstahl	330 509	68 466	20,7	7 536	2,3	11,0
50	in/aus Kfz	17 527	4 870	27,8	450	2,6	9,2
90	Taschendiebstahl	4 606	2 379	51,7	99	2,1	4,2
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	18 407	3 752	20,4	449	2,4	12,0
5100	Betrug	459 970	88 491	19,2	14 560	3,2	16,5
5150	Leistungserschleichung	138 884	32 694	23,5	2 978	2,1	9,1
5178	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug *)	20 975	3 409	16,3	901	4,3	26,4
5400	Urkundenfälschung	50 361	19 072	37,9	1 950	3,9	10,2
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung	1 200	369	30,8	28	2,3	7,6
6100	Erpressung	5 841	1 536	26,3	280	4,8	18,2
6310	Hehlerei von Kfz.	1 794	847	47,2	57	3,2	6,7
6320	sonstige Hehlerei	17 609	5 725	32,5	880	5,0	15,4
6610	Glücksspiel	2 222	1 122	50,5	355	16,0	31,6
6620	Wilderei	3 119	361	11,6	112	3,6	31,0
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	277	164	59,2	23	8,3	14,0
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU	81 389	77 681	95,4	1 609	2,0	2,1
7252	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz	2 535	1 858	73,3	133	5,2	7,2
7255	Straftaten gegen AsylverfG	2 729	2 689	98,5	14	0,5	0,5
7321	illegaler Handel u. Schmuggel mit/von Heroin	6 603	1 894	28,7	221	3,3	11,7
7322	illegaler Handel u. Schmuggel mit/von Kokain	4 782	2 250	47,1	300	6,3	13,3
7331	illegale Einfuhr von Heroin (in nicht geringer Menge)	778	210	27,0	33	4,2	15,7
7332	illegale Einfuhr von Kokain (in nicht geringer Menge)	568	366	64,4	29	5,1	7,9
7342	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande	644	222	34,5	35	5,4	15,8
8920	Gewaltkriminalität **)	210 519	50 329	23,9	10 863	5,2	21,6

*) Soweit nicht unter Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern (Schl.: 5177) erfasst.

**) Addition folgender Straftaten(gruppen):
Mord und Totschlag, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raubdelikte, Körperverletzung mit tödlichem Ausgang, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luftverkehr.

Bei Wilderei, leichter Körperverletzung und Straftaten gegen die persönliche Freiheit weisen Arbeitnehmer zum Teil deutlich überdurchschnittliche Anteile auf. Dagegen sind die nichtdeutschen Arbeitnehmer bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU, bei illegaler Einfuhr von Kokain (in nicht geringer Menge) und bei Taschendiebstahl deutlich überrepräsentiert.

Verteilung einzelner Gruppen nichtdeutscher Tatverdächtiger auf die von ihnen begangenen Straftaten

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T79

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Nichtdeutsche Tatverdächtige in Prozent					
		illegal	**legal, darunter:**				
			Arbeitnehmer	Student/ Schüler	Tourist/Durchreisender	Asylbewerber	Sonstige **)
0100+ 0200	Mord und Totschlag	0,0	0,2	0,1	0,0	0,2	0,2
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	0,1	0,6	0,4	0,1	0,6	0,4
2100	Raubdelikte	0,3	1,3	5,2	0,9	2,4	2,4
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	0,4	10,8	17,5	1,8	8,0	8,5
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	0,6	20,4	15,9	2,6	11,1	13,7
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0,5	11,0	4,8	1,7	6,4	7,5
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2,1	14,8	34,6	30,9	24,9	22,1
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1,4	3,3	7,6	8,7	6,0	6,4
5100	Betrug	4,3	17,1	12,4	14,3	15,7	23,7
5200	Veruntreuungen	0,1	0,7	0,1	0,1	0,1	0,5
5300	Unterschlagung	0,2	2,6	1,6	0,7	1,3	2,4
5400	Urkundenfälschung	7,6	2,3	1,6	6,0	6,5	3,3
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	0,6	3,5	4,6	2,4	4,1	4,5
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	0,3	1,5	1,4	2,8	1,5	2,0
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	0,0	0,4	0,4	0,1	0,2	0,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	0,0	0,8	0,0	0,0	0,1	0,4
6730	Beleidigung	0,2	8,0	5,2	1,3	3,9	5,8
6740	Sachbeschädigung	0,3	4,2	11,0	2,1	3,4	4,8
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	0,0	0,6	0,0	0,2	0,1	0,2
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	0,1	1,1	0,4	0,8	0,3	1,0
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU	89,8	1,9	1,0	4,5	24,5	5,6
7260	Straftaten gegen das SpengstoffG, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	0,2	1,4	1,6	5,2	0,7	2,0
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	2,4	8,1	4,1	18,1	8,2	9,7
----	**Straftaten insgesamt**	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	N	58 899	84 943	40 520	35 243	34 811	218 196

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 61.

**) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge und Besucher gehören.

Fast neun von zehn nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal in Deutschland aufhielten, wurden wegen Verstoßes gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU als tatverdächtig registriert. Bei den Asylbewerbern waren dies 24,5% (2006: 24,4 %). Gegen Asylbewerber wurde außerdem wegen „einfachen“ Diebstahls relativ oft ermittelt. Gegen nichtdeutsche Arbeitnehmer wurde vor allem wegen Körperverletzung und Betrug ermittelt. Studenten/Schüler sowie Touristen/Durchreisende wurden am häufigsten verdächtigt, vor allem „einfache“ Diebstähle begangen zu haben. Bei Studenten/Schülern (in der Regel wohl Schüler) sind ferner die Anteile von Körperverletzung, Betrug und Sachbeschädigung relativ hoch, bei Touristen/Durchreisenden sind es Rauschgiftdelikte, Betrug und "schwerer" Diebstahl. Die heterogen zusammengesetzte Gruppe der „Sonstigen“ wurde relativ häufig wegen Betrug, „einfachen“ Diebstahls, Körperverletzung und Rauschgiftdelikten als tatverdächtig erfasst.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass ihres Aufenthaltes
in Prozent aller Tatverdächtigen (einschl. deutscher TV) **pro Straftaten(gruppe)**
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T80

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	Nichtdeutsche Tatverdächtige in Prozent					
			illegal	**legal, darunter:**				
				Arbeitnehmer	Student/ Schüler	Tourist/ Durchreisender	Asylbewerber	Sonstige **)
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 890	0,9	6,4	1,1	0,3	2,8	15,6
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 456	0,5	8,2	2,8	0,4	3,2	13,3
2100	Raubdelikte	36 254	0,5	3,2	5,8	0,9	2,3	14,6
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	172 685	0,1	5,3	4,1	0,4	1,6	10,7
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	309 972	0,1	5,6	2,1	0,3	1,3	9,6
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	157 666	0,2	5,9	1,2	0,4	1,4	10,4
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	494 582	0,2	2,5	2,8	2,2	1,8	9,8
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	119 759	0,7	2,4	2,6	2,6	1,8	11,6
5100	Betrug	459 970	0,6	3,2	1,1	1,1	1,2	11,2
5200	Veruntreuungen	24 220	0,2	2,6	0,1	0,1	0,2	4,6
5300	Unterschlagung	61 668	0,2	3,6	1,1	0,4	0,7	8,3
5400	Urkundenfälschung	50 361	8,9	3,9	1,3	4,2	4,5	14,2
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	115 989	0,3	2,6	1,6	0,7	1,2	8,4
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	27 887	0,5	4,6	2,1	3,5	1,8	15,3
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	12 503	0,0	2,4	1,4	0,2	0,6	4,6
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	6 065	0,4	2,2	0,1	0,0	0,2	4,0
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	13 584	0,1	5,2	0,0	0,1	0,2	5,6
6730	Beleidigung	169 617	0,1	4,0	1,2	0,3	0,8	7,5
6740	Sachbeschädigung	187 676	0,1	1,9	2,4	0,4	0,6	5,6
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	11 757	0,2	4,3	0,2	0,7	0,4	4,6
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	41 577	0,1	2,3	0,4	0,7	0,3	5,0
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU	81 389	65,0	2,0	0,5	2,0	10,5	14,9
7260	Straftaten gegen das SpengstoffG, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	39 813	0,3	3,1	1,7	4,6	0,6	10,9
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	205 164	0,7	3,3	0,8	3,1	1,4	10,4
---	Straftaten insgesamt	2 294 883	2,6	3,7	1,8	1,5	1,5	9,5

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 61.
**) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge und Besucher gehören.

Asylbewerber weisen überdurchschnittlich hohe Anteile an den Tatverdächtigen insgesamt (einschl. deutschen) bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU sowie bei Urkundenfälschung auf. Die Illegalen stellen mit 65,0 % die größte Teilgruppe bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU und mit 8,9 % bei Urkundenfälschung. Ansonsten sind sie jedoch relativ unauffällig. Nichtdeutsche Arbeitnehmer weisen bei Gewaltdelikten überdurchschnittliche Anteile auf. Nichtdeutsche Studenten/Schüler (in der Regel dürfte es sich hier um Schüler handeln) sind bei den Raubdelikten und gefährlicher und schwerer Körperverletzung überproportional beteiligt. Die Sammelgruppe der "Sonstigen" zeigt bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU, Urkundenfälschung, 'Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche', Raub und anderen Gewaltdelikten und Mord und Totschlag relativ hohe Tatverdächtigenanteile.

Länderverteilung: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes

T81

Land	Nicht-deutsche TV insgesamt (100 %)	Anlass des Aufenthaltes nichtdeutscher Tatverdächtiger in %					
		illegal	**legal, darunter:**				
			Arbeit-nehmer	Student/ Schüler	Tourist/ Durch-reisender	Asylbe-werber	Sonstige *)
Baden-Württemberg	76 010	16,9	21,5	12,2	8,2	3,9	33,9
Bayern	79 335	13,7	26,1	7,9	10,4	5,5	32,1
Berlin	41 960	5,9	5,7	5,9	5,8	2,6	72,2
Brandenburg	11 277	30,0	1,1	0,6	17,0	8,7	42,1
Bremen	6 350	0,1	0,3	0,0	0,1	0,6	98,9
Hamburg	21 497	7,5	11,6	8,0	5,4	9,7	55,2
Hessen	49 786	18,7	11,4	6,8	5,8	1,6	52,5
Mecklenburg-Vorpommern	3 688	14,8	3,9	2,8	13,6	19,7	39,8
Niedersachsen	36 494	11,9	12,4	6,4	4,7	14,5	46,2
Nordrhein-Westfalen	103 608	5,6	23,7	11,0	4,5	8,4	43,1
Rheinland-Pfalz	21 473	4,2	21,7	9,9	11,0	6,7	38,7
Saarland	5 274	7,8	5,7	3,6	6,8	6,4	66,8
Sachsen	14 454	28,6	4,5	2,6	11,5	11,4	37,6
Sachsen-Anhalt	5 399	4,4	7,2	3,4	5,8	35,3	37,1
Schleswig-Holstein	10 623	17,3	17,8	5,5	6,6	14,9	35,3
Thüringen	3 050	3,0	4,3	2,6	5,6	28,1	52,5
Bundesgebiet insges.	490 278	12,0	17,3	8,3	7,2	7,1	44,5

*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung und Flüchtlinge gehören.

Brandenburg und Sachsen weisen die relativ höchsten Anteile sich illegal in der Bundesrepublik Deutschland aufhaltender nichtdeutscher Tatverdächtiger auf. Sachsen-Anhalt sowie Thüringen zeigen die relativ höchsten Asylbewerberanteile, während Bayern und Nordrhein-Westfalen den höchsten Arbeitnehmeranteil haben. Den höchsten Schüler/Studentenanteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen stellen Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen.

Entwicklung der Tatverdächtigenbelastung nichtdeutscher Arbeitnehme

Bereich: 1984-1990 alte Länder; ab 1991: alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1996: B

T82

Jahr	nichtdeutsche sozialversicherungspflichtige Beschäftigte *)	nichtdeutsche tatverdächtige Arbeitnehmer	Veränderung in %	TVBZ **)
1985	1 583 898	70 529		4 453
1990	1 782 253	79 035		4 435
1995	2 128 722	98 571		4 631
2000	1 956 248	100 954	2,4	5 161
2001	1 980 663	99 237	-1,7	5 010
2002	1 949 463	99 302	0,1	5 094
2003	1 860 476	100 974	1,7	5 427
2004	1 796 551	99 260	-1,7	5 525
2005	1 749 425	92 326	-7,0	5 278
2006	1 782 130	86 518	-6,3	4 855
2007	1 837 763	84 943	-1,8	4 622

*) Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.
**) Tatverdächtige nichtdeutsche Arbeitnehmer pro 100 000 nichtdeutsche Beschäftigte.

Die Zahl der tatverdächtigen nichtdeutschen Arbeitnehmer ist 2007 im Vergleich zu 2006 um 1,8 % zurück gegangen. 2007 fielen etwa 4,6 % der sozialversicherungspflichtigen nichtdeutschen Beschäftigten der Polizei als tatverdächtig auf.

2.3.4 Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen

Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen insgesamt in Prozent

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T83a

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	Tatverdächtigenwohnsitz (Angaben in %)					
			Tatortgemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundesland	übriges Bundesgebiet	Ausland	**ohne** festen Wohnsitz
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 890	64,8	9,9	17,6	4,5	1,1	5,1
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 456	66,8	11,0	17,8	4,5	0,9	3,2
2100	Raubdelikte	36 254	61,0	13,5	24,2	4,5	1,5	5,2
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	172 685	67,9	14,1	18,3	3,9	0,7	2,4
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	309 972	71,0	12,8	17,8	3,6	0,6	2,1
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	157 666	61,5	13,2	21,5	6,6	1,1	2,7
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	494 582	61,1	15,9	19,7	4,9	3,3	4,1
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	119 759	60,4	14,7	18,1	5,9	4,6	8,1
5100	Betrug	459 970	57,4	13,2	22,9	9,3	2,3	6,5
5200	Veruntreuungen	24 220	57,7	12,9	20,3	7,9	1,4	3,2
5300	Unterschlagung	61 668	60,3	13,2	19,7	6,3	1,7	4,9
5400	Urkundenfälschung	50 361	43,8	11,5	19,3	9,2	13,9	6,9
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	115 989	59,8	13,7	21,2	6,4	1,3	4,7
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	27 887	60,7	12,1	16,4	5,0	6,8	3,8
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	12 503	75,5	10,1	11,8	3,3	0,6	2,6
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	6 065	46,3	15,0	31,7	12,5	0,8	1,3
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	13 584	37,7	14,6	25,6	17,2	3,2	4,1
6730	Beleidigung	169 617	65,9	12,2	19,7	5,0	0,6	1,9
6740	Sachbeschädigung	187 676	69,6	13,3	16,4	4,0	0,7	2,6
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	11 757	54,2	14,7	18,7	9,3	3,4	2,6
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	41 577	68,0	7,0	14,9	7,2	2,4	2,2
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU	81 389	17,9	2,6	8,3	9,9	41,1	22,0
7260	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	39 813	57,6	11,3	18,6	6,8	9,5	3,2
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	205 164	56,3	13,2	22,8	7,4	4,6	5,0
----	Straftaten insgesamt	2 294 883	61,4	14,1	20,1	7,1	4,2	4,8

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 21.

Hinweis:
Die echte Tatverdächtigenzählung wird für jeden betroffenen Einzelbereich gesondert durchgeführt.
Die Summe der Zeilenprozentangaben ist daher höher als 100.

Erwartungsgemäß wurde eine relativ hohe Mobilität der Tatverdächtigen bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU festgestellt. Hier weisen auch Tatverdächtige ohne festen Wohnsitz hohe Anteile auf. Überdurchschnittlich ist der Anteil der Wohnsitzlosen auch bei „schwerem“ Diebstahl, Urkundenfälschung, Betrug, Raub sowie Mord und Totschlag.
Dagegen kamen mehr als drei von vier Tatverdächtigen bei Brandstiftung/Herbeiführen einer Brandgefahr aus der Tatortgemeinde. Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung gemäß §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB, bei Raub sowie bei Mord und Totschlag wohnten etwa zwei Drittel der Tatverdächtigen in der Tatortgemeinde oder im Landkreis des Tatortes und bei Körperverletzung und Sachbeschädigung waren es mehr als zwei von drei.

Wohnsitzverteilung der deutschen Tatverdächtigen in Prozent

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T83b

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige **Deutsche** insgesamt (100 %)	Tatverdächtigenwohnsitz (Angaben in %)					
			Tatortgemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundesland	übriges Bundesgebiet	Ausland	**ohne** festen Wohnsitz
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 073	66,8	11,6	16,1	4,6	0,1	4,1
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	4 515	67,7	11,6	17,1	4,7	0,1	2,5
2100	Raubdelikte	26 201	62,7	14,3	23,2	4,5	0,1	4,4
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	132 900	68,2	14,7	17,3	4,0	0,1	2,3
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	248 933	71,2	13,4	16,9	3,7	0,1	2,0
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	125 410	61,8	13,9	20,6	7,0	0,3	2,4
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	397 575	63,1	17,2	19,6	5,0	0,2	3,3
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	93 680	65,6	16,2	17,8	5,6	0,2	5,9
5100	Betrug	371 479	59,6	13,9	22,6	9,3	0,5	5,4
5200	Veruntreuungen	21 095	57,9	13,5	20,0	8,3	0,7	2,7
5300	Unterschlagung	51 976	61,8	13,8	19,2	6,4	0,5	4,3
5400	Urkundenfälschung	31 289	54,3	14,8	22,0	10,1	0,4	3,6
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	98 189	61,0	14,3	20,7	6,6	0,2	4,0
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	19 560	66,4	13,9	15,8	4,7	0,3	3,0
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	11 249	75,8	10,5	11,4	3,3	0,1	2,5
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 614	48,4	15,7	31,1	11,3	0,3	1,3
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	11 942	37,8	14,9	25,4	17,8	2,6	3,9
6730	Beleidigung	145 071	66,4	12,6	18,7	5,2	0,2	1,8
6740	Sachbeschädigung	166 331	70,2	13,7	15,9	4,1	0,1	2,4
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	10 296	56,7	15,2	18,4	9,6	0,3	2,2
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	36 247	71,2	7,2	13,4	7,3	0,5	2,0
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU	3 708	51,1	10,7	21,7	13,9	1,5	8,7
7260	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	31 081	64,5	12,8	19,5	7,4	0,4	3,1
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	163 924	59,3	14,3	22,9	7,8	0,3	4,3
----	Straftaten insgesamt	1 804 605	64,9	15,4	20,1	7,2	0,3	3,5

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 28.

Hinweis:
Die echte Tatverdächtigenzählung wird für jeden betroffenen Einzelbereich gesondert durchgeführt.
Die Summe der Zeilenprozentangaben ist daher höher als 100.

Insgesamt verübten mehr als drei von fünf deutschen Tatverdächtigen ihre Straftaten in der Tatortgemeinde. Nicht einmal jeder zehnte wurde außerhalb des eigenen Bundeslandes als tatverdächtig erfasst. Eine überdurchschnittliche Mobilität zeigten deutsche Tatverdächtige z.B. bei Verletzung der Unterhaltspflicht, Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU, Urkundenfälschung, Betrug und Straftaten gegen die Umwelt und Betrug.

Wohnsitzverteilung der nichtdeutschen Tatverdächtigen in Prozent

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T83c

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige **Nichtdeutsche** insgesamt (100 %)	Tatverdächtigenwohnsitz (Angaben in %)					
			Tatortgemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundesland	übriges Bundesgebiet	Ausland	**ohne** festen Wohnsitz
0100+ 0200	Mord und Totschlag	817	59,7	5,5	21,5	4,3	3,4	7,8
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	1 941	64,7	9,6	19,5	4,1	2,6	4,7
2100	Raubdelikte	10 053	56,5	11,3	27,0	4,6	5,0	7,5
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	39 785	66,7	12,0	21,6	3,6	2,5	2,9
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	61 039	70,4	10,6	21,9	3,0	2,4	2,5
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	32 256	60,3	10,8	25,0	5,3	4,3	3,7
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	97 007	52,7	10,6	19,9	4,5	16,1	7,4
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	26 079	41,7	9,4	19,2	6,9	20,3	15,9
5100	Betrug	88 491	48,1	10,0	24,4	8,9	9,7	11,2
5200	Veruntreuungen	3 125	56,2	9,4	22,1	5,7	5,7	6,7
5300	Unterschlagung	9 692	52,5	9,7	22,7	5,9	8,2	8,6
5400	Urkundenfälschung	19 072	26,6	6,1	14,9	7,7	36,0	12,4
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	17 800	53,0	10,5	24,4	5,4	7,7	8,5
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	8 327	47,1	8,1	17,8	5,5	22,0	5,6
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 254	72,9	6,9	15,6	3,1	4,6	3,5
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	451	20,8	6,4	39,5	28,4	7,8	1,3
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	1 642	37,1	12,7	26,7	13,3	8,2	5,8
6730	Beleidigung	24 546	63,2	9,9	25,6	3,8	3,2	2,3
6740	Sachbeschädigung	21 345	65,4	10,1	20,8	3,1	5,1	3,8
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	1 461	36,6	10,7	21,0	7,3	25,3	4,9
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 330	46,0	5,2	25,5	7,1	14,8	4,0
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU	77 681	16,3	2,2	7,7	9,8	42,9	22,6
7260	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	8 732	32,8	6,0	15,6	4,7	41,7	3,8
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	41 240	44,5	8,8	22,6	5,7	21,6	7,6
---	Straftaten insgesamt	490 278	48,7	9,3	19,9	6,7	18,3	9,5

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 19). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 29.

Hinweis:
Die echte Tatverdächtigenzählung wird für jeden betroffenen Einzelbereich gesondert durchgeführt.
Die Summe der Zeilenprozentangaben ist daher höher als 100.

Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen finden sich im Vergleich zu den deutschen erwartungsgemäß deutlich höhere Anteile mit Wohnsitz im Ausland oder ohne festen Wohnsitz. Für über ein Viertel (27,8 %, 2006: 26,8 %) der nichtdeutschen Tatverdächtigen traf dies zu. In der Regel ist dieser Personenkreis in der registrierten Wohnbevölkerung jedoch nicht enthalten. Überdurchschnittlich hohe Anteile gab es zum Beispiel bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das FreizügigkeitsG/EU, und Straftaten gegen das Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz.

2.3.5 Weitere Angaben zu den Tatverdächtigen

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 22.)

Alleinhandelnde Tatverdächtige

2007 wurde bei 78,0 % (2006: 77,5 %) aller Tatverdächtigen festgestellt, dass sie ihre Taten allein begangen hatten.

Diese Gruppe stellt z.B. bei folgenden Straftaten(gruppen) mehr als 80 % der jeweiligen Gesamtzahl der erfassten Tatverdächtigen:

Alleinhandelnde Tatverdächtige mit einem Anteil über 80 %

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T84

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	alleinhandelnd	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	13 584	13 451	99,0
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	2 893	2 628	90,8
1300	Sexueller Missbrauch gemäss §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB	14 085	12 693	90,1
7300	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	205 164	180 610	88,0
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	26 631	23 264	87,4
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	39 813	34 548	86,8
1400	Ausnutzen sexueller Neigung gemäß §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e StGB	14 073	12 210	86,8
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	309 972	268 166	86,5
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	81 389	70 133	86,2
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeits-verhältnisses	13 153	11 194	85,1
6730	Beleidigung	169 617	144 187	85,0
5100	Betrug	459 970	387 638	84,3
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	155 012	129 912	83,8
2250	Fahrlässige Körperverletzung	17 611	14 690	83,4
5300	Unterschlagung	61 668	51 025	82,7
6240	Vortäuschen einer Straftat	13 727	11 316	82,4
5400	Urkundenfälschung	50 361	40 717	80,9

Der Anteil alleinhandelnder Tatverdächtiger lag zum Beispiel bei folgenden Straftaten(gruppen) unter einem Drittel der jeweiligen Gesamtzahl:

Alleinhandelnde Tatverdächtige mit einem Anteil unter 30 %

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T85

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	alleinhandelnd	
			absolut	in % an Spalte 3
***7	Diebstahl insgesamt von/aus Automaten	5 354	1 619	30,2
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	3 426	925	27,0
20	Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken	3 232	851	26,3
2170	Sonstiger Raubüberfälle auf Straßen, Wege oder Plätzen	15 604	3 902	25,0
445*	"Schwerer Diebstahl" in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	2 653	598	22,5
6230	Landfriedensbruch	4 401	659	15,0

Als Tatverdächtiger bereits in Erscheinung getreten[1]

2007 wurden 951 699 Tatverdächtige ermittelt, die bereits bei der Polizei als Tatverdächtige in Erscheinung getreten waren (41,5 %, 2006: 40,0 %). Männliche Tatverdächtige waren zu 45,6 % (2006: 44,4 %), weibliche hingegen nur zu 28,7 % (2005: 27,8 %) bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten.

Mit über 70 % und damit weit über ihren Anteil von 41,5 % an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen hinaus waren diese „Mehrfachtäter“ unter anderem bei folgenden Straftaten(gruppen) beteiligt:

"Mehrfachtäter" mit einem Anteil über 70 %

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T86

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	"Mehrfachtäter" absolut	"Mehrfachtäter" in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
Bereich: Rauschgiftdelikte				
5420	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	682	564	82,7
7345	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige	1 223	1 018	83,2
8911	Direkte Beschaffungskriminalität	1 189	919	77,3
7320	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG	53 770	36 445	67,8
7321	mit/von Heroin	6 603	5 875	89,0
7322	mit/von Kokain	4 782	3 667	76,7
7310	Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	146 599	96 605	65,9
7311	mit Heroin	16 594	14 880	89,7
7312	mit Kokain	10 922	8 260	75,6
Bereich: Diebstahl				
415*	"Schwerer Diebstahl" in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	5 907	4 672	79,1
425*	"Schwerer Diebstahl" in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	15 790	12 192	77,2
436*	Tageswohnungseinbruch	6 368	4 705	73,9
30	Diebstahl insgesamt in/aus Schaufenstern, Schaukästen und	1 163	855	73,5
***5	Diebstahl insgesamt von unbaren Zahlungsmitteln	9 976	7 262	72,8
90	Taschendiebstahl insgesamt	4 606	3 289	71,4
Bereich: sonstige Delikte				
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	36 254	26 939	74,3

Unter einem Drittel der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen lag ihr Anteil z.B. bei folgenden Straftaten(gruppen):

"Mehrfachtäter" mit einem Anteil unter 30 %

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T87

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	"Mehrfachtäter" absolut	"Mehrfachtäter" in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
6760	Straftaten gegen die Umwelt	11 757	2 725	23,2
2250	Fahrlässige Körperverletzung	17 611	3 642	20,7
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 966	378	19,2
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	6 065	923	15,2
7251	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr.1a Aufenthaltsgesetz	28 311	3 025	10,7

[1] „Als Tatverdächtiger bereits in Erscheinung getreten“ ist **nicht** mit „vorbestraft“ gleichzusetzen. Voraussetzung ist auch nicht, dass vorher gleichartige Straftaten festgestellt wurden (zum Erfassungsproblem siehe Seite 69).

Konsumenten harter Drogen[1]

2007 wurden 115 265 Tatverdächtige (5,0 % aller Tatverdächtigen) festgestellt, die der Polizei als Konsumenten harter Drogen bekannt waren (2006: 5,0 %). Von diesen Konsumenten harter Drogen waren 99 675 bzw. 86,5 % männlich und 15 590 bzw. 13,5 % weiblich. Die Erfassung von Konsumenten harter Drogen ist jedoch sehr lückenhaft (vgl. Seite 70).

Konsumenten harter Drogen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T88

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	Konsumenten harter Drogen absolut	Konsumenten harter Drogen in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
8910	Rauschgiftkriminalität	205 921	57 183	27,8
8911	direkte Beschaffungskriminalität	1 189	534	44,9
7310	Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	146 599	46 923	32,0
7311	mit Heroin	16 594	14 092	84,9
7312	mit Kokain	10 922	8 269	75,7
7313	mit LSD	242	166	68,6
7314	mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	18 891	12 744	67,5
7315	mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	4 546	2 605	57,3
7320	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG	53 770	14 371	26,7
7321	mit/von Heroin	6 603	4 594	69,6
7322	mit/von Kokain	4 782	2 225	46,5
7323	mit/von LSD	95	53	55,8
7324	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	5 517	3 382	61,3
7325	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw.Kapselform (Ecstasy)	1 731	832	48,1
7330	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	4 334	1 255	29,0
7340	Sonstige Verstöße gegen das BtMG	12 784	4 096	32,0
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	1 949	442	22,7
30	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	1 163	163	14,0
50	in/aus Kraftfahrzeugen	17 527	2 462	14,0
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	36 254	3 526	9,7
2120	sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 948	332	17,0
2160	Handtaschenraub	1 359	175	12,9
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	18 407	1 880	10,2
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	14 710	1 255	8,5

Der Vergleich mit den Aussagen zur Beschaffungskriminalität durch Konsumenten harter Drogen auf Seite 70 zeigt, dass die Anteile von Konsumenten harter Drogen an den aufgeklärten Fällen erheblich höher sind als an den Tatverdächtigen. Dies ist durch die besonders häufige Mehrfachtäterschaft von Drogenabhängigen erklärbar.

[1] Siehe Seite 13.

Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss[1]

2007 wurden 281 770 Tatverdächtige (= 12,3 % aller Tatverdächtigen) registriert, die nach polizeilichem Erkenntnisstand bei der Tatausführung unter Alkoholeinfluss standen (2006: 11,8 %). Davon waren 90,8 % männlich und 9,2 % weiblich.

Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T89

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	unter Alkoholeinfluss absolut	unter Alkoholeinfluss in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	26 631	16 594	62,3
8920	Gewaltkriminalität	210 519	55 912	26,6
0100	Mord	947	203	21,4
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 943	722	37,2
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	6 456	1 929	29,9
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	5 518	1 262	22,9
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	36 254	6 717	18,5
2150	Zechanschlussraub	131	64	48,9
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	155	53	34,2
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	172 685	56 026	32,4
6740	Sachbeschädigung	187 676	48 079	25,6
6410	(Vorsätzl.) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	4 767	858	18,0

Mitführen einer Schusswaffe durch Tatverdächtige[2]

Im Berichtsjahr 2007 führten 19 441 Tatverdächtige (0,8 % aller Tatverdächtigen) bei der Tatbegehung eine Schusswaffe mit sich.
Ihr Anteil an der jeweiligen Tatverdächtigenzahl war unter anderem bei den folgenden Straftaten(gruppen) überdurchschnittlich hoch:

Tatverdächtige mit Schusswaffe mitgeführt

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T90

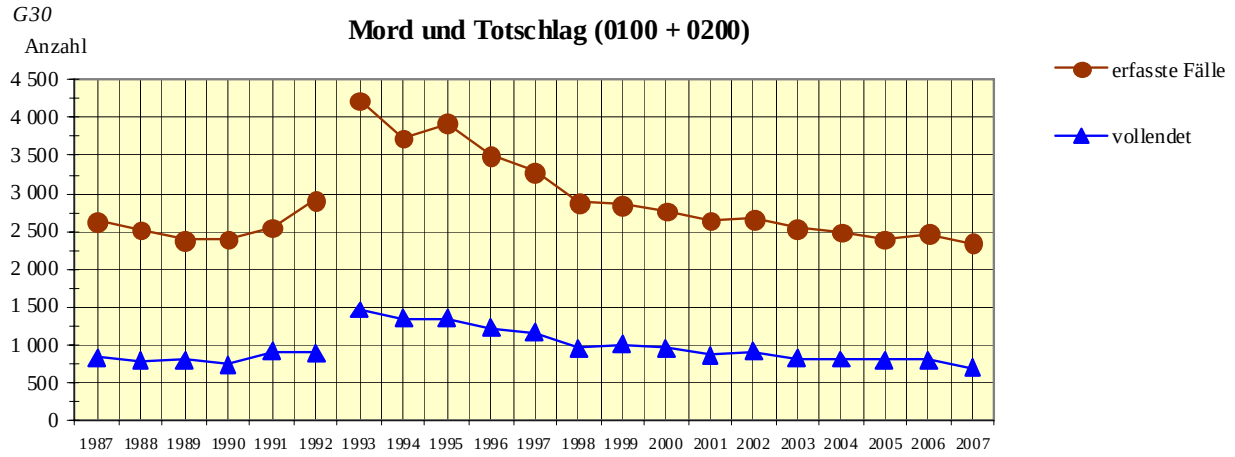
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	mit Schusswaffe mitgeführt absolut	mit Schusswaffe mitgeführt in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	39 813	7 905	19,9
6621	Jagdwilderei	333	64	19,2
2330	Erpresserischer Menschenraub	126	16	12,7
2331	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	2	1	50,0
0100	Mord	947	87	9,2
2100	Raubdelikte	36 254	1 809	5,0
2110	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	420	210	50,0
2120	Sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 948	639	32,8
2130	Geld- und Werttransporte	77	8	10,4
2140	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	341	41	12,0
2180	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	194	20	10,3
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	3 426	208	6,1
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 943	81	4,2

[1] Siehe Seite 12.
[2] Siehe Seiten 15 und 52.

3 Einzelne Straftaten(gruppen)

3.1 Mord und Totschlag einschl. Versuche

G30



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt
bis 1998: Totschlag = Schlüsselzahl "0210".

Die Zahlen in der Grafik (G30) enthalten ab 1993 auch die von der **Z**entralen **E**rmittlungsgruppe **R**egierungs- und **V**ereinigungskriminalität (ZERV) erfassten Fälle von Mord und Totschlag. Die genauen Zahlen sind für die neuen Länder nicht feststellbar. Ab 1999 spielen diese Fälle keine Rolle mehr. 1998 wurden für den Tatort Berlin noch 31 Fälle, 1997: 91, 1996: 74, 1995: 149, 1994: 253, 1993: 404 (darunter Versuche: 1998: 13, 1997: 49, 1996: 47, 1995: 130, 1994: 220, 1993: 372) erfasst. Die Tatzeiten zu diesen Sachverhalten (Grenzzwischenfälle und ungeklärte Tötungsdelikte in Gefängnissen der DDR) liegen vor 1989.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T91

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2007	2006	absolut	in %	2007	2006
0100	Mord	734	818	-84	-10,3	97,3	95,2
	darunter:						
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	63	60	3	x	106,3	80,0
0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	18	23	-5	x	122,2	104,3
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 613	1 650	-37	-2,2	96,5	95,6

Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Steigerungsrate berechnet (x). Aufklärungsquoten über 100% kommen durch nachträgliche Aufklärung von bereits in früheren Jahren als unaufgeklärt erfassten Straftaten zustande.

Die vollendeten Fälle von Mord gingen um -20 (-6,0 %) auf 314 und die von Totschlag um 15 (-3,8 %) auf 378 zurück, bei den Versuchen wurde ein Rückgang bei Mord von 64 (-15,2 %) auf 420 und bei Totschlag von 22 (-1,8 %) auf 1 235 Fälle registriert.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T92

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		mit Schusswaffe		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver-suche in %	ge-droht	geschos-sen in %	bis 20T 41,7*)	20 T < 100T 27,3*)	100T < 500T 15,1*)	>500T Einwohner 15,8*)
0100	Mord	734	57,2	1,4	11,0	30,9	31,3	15,0	22,3
	darunter:								
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	63	57,1	3,2	12,7	22,2	23,8	27,0	27,0
0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	18	38,9	0,0	0,0	33,3	38,9	22,2	5,6
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 613	76,6	0,7	5,1	30,5	28,6	17,5	23,3

Auffällig ist der hohe Versuchsanteil: Bei Mord über die Hälfte und bei Totschlag und Tötung auf Verlangen mehr als drei Viertel der Fälle. Als Tatorte sind Großstädte ab 500 000 Einwohner überrepräsentiert. Der ab 1999 gültige Text bei Schlüssel '0110' und '0120' bezieht auch den Verdeckungsmord nach einem Sexual- bzw. Raubdelikt ein.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T93

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
0100	Mord	947	88,7	11,3	0,5	5,7	11,0	82,8
	darunter:							
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	110	91,8	8,2	0,0	11,8	22,7	65,5
0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	20	95,0	5,0	0,0	0,0	20,0	80,0
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 943	85,2	14,8	0,4	8,5	13,4	77,7

Die ermittelten Tatverdächtigen bei Mord und Totschlag sind in der Regel männliche Erwachsene. Bei Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten wurden jedoch beinahe zur Hälfte Tatverdächtige unter 21 Jahren festgestellt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T94

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger							
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal						
			Anzahl	in %		Stat.-streit-kräfte	Tourist/ Durch-reisen-der	Stu-dent/ Schü-ler	Arbeit-neh-mer	Gewer-betrei-bender	Asyl-bewer-ber	Son-stige
					%-Anteil an den nichtdeutschen TV							
0100	Mord	947	268	28,3	4,9	0,7	0,7	1,5	23,1	7,1	9,3	52,6
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	1 943	549	28,3	2,6	0,7	1,3	5,3	22,4	1,1	10,2	56,5

Nichtdeutsche stellten bei Mord und Totschlag fast drei von zehn Tatverdächtigen. Zu beachten ist dabei, dass sich die nichtdeutsche Wohnbevölkerung immer noch zu einem größeren Teil aus jüngeren Männern unter vierzig zusammensetzt als die deutsche Wohnbevölkerung. Ferner dürfte auch die besondere, konfliktträchtige Lebenslage in der Fremde bedeutsam sein. Die Restgruppe der „Sonstigen“ (sie setzt sich vor allem aus nicht anerkannten Asylbewerbern mit Duldung, Flüchtlingen, Besuchern und erwerbslosen Personen zusammen) weist bei Mord und Totschlag mit der Hälfte (55,2 %) den höchsten Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen auf. Die Gruppe der Asylbewerber stellt bei Mord und Totschlag einen Anteil von einem Zehntel (9,9 %) an den nichtdeutschen Tatverdächtigen.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit (Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T95

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %						
			Türkei	Vietnam	Italien	Russische Föderation	Serbien und Montenegro	Polen	Libanon
0100	Mord	268	35,4	5,2	4,9	4,9	3,4	3,4	3,4
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	549	30,1	2,7	2,6	3,3	5,1	4,0	4,6

Anmerkung: Zu Serbien und Montenegro siehe Hinweis zu T71 auf Seite 112.

Im Vergleich zu ihren Tatverdächtigenanteilen bei den Straftaten insgesamt (siehe Seite 112) sind vor allem Tatverdächtige mit türkischer und vietnamesischer Staatsangehörigkeit bei den vorsätzlichen Tötungen überdurchschnittlich vertreten.

Opfer nach Alter und Geschlecht (Tabelle 91)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T96

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100 %)	Geschlecht männl.	Geschlecht weibl.	Alter Kinder	Alter Jugendliche	Alter Heranwachsende	Alter Erwachsene 21 < 60	Alter Erwachsene 60 und älter
				in %						
0100	Mord	vollendet	339	49,9	50,1	5,9	2,4	3,8	69,0	18,9
		versucht	545	65,0	35,0	5,0	3,1	6,8	74,7	10,5
		insges.	884	59,2	40,8	5,3	2,8	5,7	72,5	13,7
	darunter:									
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	vollendet	31	74,2	25,8	0,0	0,0	0,0	67,7	32,3
		versucht	40	80,0	20,0	0,0	0,0	7,5	67,5	25,0
		insges.	71	77,5	22,5	0,0	0,0	4,2	67,6	28,2
0120	Mord i.z.m. Sexualdelikten	vollendet	11	9,1	90,9	18,2	27,3	0,0	54,5	0,0
		versucht	7	14,3	85,7	28,6	14,3	14,3	28,6	14,3
		insges.	18	11,1	88,9	22,2	22,2	5,6	44,4	5,6
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	vollendet	418	54,1	45,9	14,4	2,2	3,6	54,8	25,1
		versucht	1 475	71,6	28,4	4,1	5,4	10,6	73,6	6,3
		insges.	1 893	67,7	32,3	6,4	4,6	9,0	69,5	10,5

Raubmördern fielen fast ausschließlich Erwachsene - überproportional oft ab 60 Jahre alt - zum Opfer. Die absolute Zahl ist aber klein. Mit Ausnahme des Sexualmordes überwogen bei den vorsätzlichen Tötungen männliche und erwachsene Opfer. Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil waren männliche Heranwachsende überproportional oft Mord- oder Totschlagsopfer, einschließlich Versuche (siehe Seite 61).

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Mord und Totschlag

T97

Land	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	vollendete Fälle	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002
Baden-Württemberg	284	2,6	2,5	2,5	2,8	2,9	3,2	69	0,6	0,8	0,8	0,8	0,8	1,0
Bayern	358	2,9	2,8	2,9	2,8	2,8	3,0	91	0,7	0,9	0,9	0,8	0,8	0,9
Berlin	138	4,1	4,9	4,3	4,6	5,5	5,7	42	1,2	1,8	1,8	2,0	2,0	2,0
Brandenburg	93	3,7	3,8	3,4	3,6	3,1	2,7	27	1,1	1,3	1,2	1,3	1,2	1,1
Bremen	62	9,3	8,0	6,3	7,7	8,8	6,2	6	0,9	1,2	1,2	2,9	2,4	1,1
Hamburg	44	2,5	3,8	5,2	4,9	3,8	5,8	13	0,7	1,3	1,3	1,4	1,5	2,0
Hessen	244	4,0	3,9	3,8	3,9	4,3	4,3	66	1,1	0,9	0,9	1,0	1,2	1,1
Mecklenburg-Vorp.	49	2,9	3,0	3,3	3,9	3,1	4,0	16	0,9	1,0	1,0	1,2	0,7	1,3
Niedersachsen	272	3,4	4,2	4,3	3,3	3,6	4,1	61	0,8	1,7	1,7	0,8	1,2	1,2
Nordrhein-Westfalen	384	2,1	2,3	2,0	2,2	2,3	2,3	145	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9
Rheinland-Pfalz	102	2,5	3,1	2,7	3,6	3,5	3,7	33	0,8	0,9	0,9	1,0	0,9	1,3
Saarland	24	2,3	2,8	2,3	2,3	4,1	2,8	16	1,5	1,0	0,9	0,9	1,4	0,8
Sachsen	77	1,8	1,8	1,6	2,0	1,7	1,5	27	0,6	0,5	0,5	0,9	0,6	0,7
Sachsen-Anhalt	86	3,5	3,4	3,4	3,9	3,9	3,5	24	1,0	1,4	1,4	1,7	1,2	1,5
Schleswig-Holstein	65	2,3	1,7	2,4	2,4	2,0	2,1	24	0,8	0,7	0,7	0,9	0,7	1,1
Thüringen	65	2,8	2,6	2,6	2,6	2,6	3,2	32	1,4	1,1	1,1	1,1	1,0	1,9
Bundesgebiet insges.	2 347	2,9	3,0	2,9	3,0	3,1	3,2	692	0,8	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 48.

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Mord und Totschlag

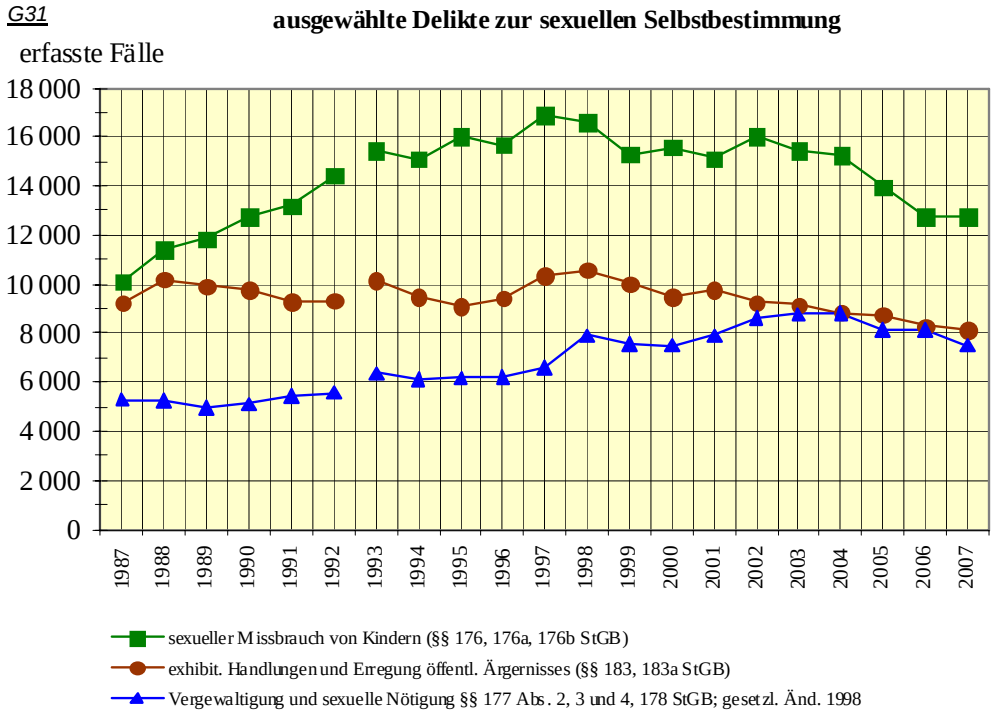
T98

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	vollendete Fälle	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	2004	2003	2002
Aachen	21	8,1	4,3	7,0	9,0	2,4	4,5	2	0,8	1,5	1,9	1,2	0,8	2,0
Augsburg	9	3,4	3,8	3,5	2,7	5,0	3,1	0	0,0	1,1	0,8	0,8	1,2	1,2
Berlin	138	4,1	4,9	4,3	4,6	5,5	5,7	42	1,2	1,5	1,8	2,0	2,0	2,0
Bielefeld	5	1,5	2,1	2,4	2,1	1,8	2,5	3	0,9	0,9	0,6	0,9	0,9	1,5
Bochum	6	1,6	1,3	1,5	3,1	2,1	1,3	1	0,3	0,5	0,5	0,5	1,0	0,3
Bonn	3	1,0	1,0	0,6	1,9	3,2	2,6	2	0,6	0,0	0,3	1,0	1,6	1,6
Braunschweig	10	4,1	3,7	2,8	4,1	3,7	4,1	3	1,2	0,4	2,0	1,2	1,6	0,4
Bremen	52	9,5	6,9	5,1	6,8	8,7	6,5	5	0,9	0,9	1,1	2,6	2,6	0,9
Chemnitz	6	2,4	4,1	2,8	1,2	2,0	1,2	3	1,2	1,6	0,8	1,2	0,8	0,4
Dortmund	21	3,6	4,3	3,7	3,1	4,1	4,2	3	0,5	0,9	1,7	1,0	0,5	1,7
Dresden	6	1,2	0,8	2,3	3,1	1,2	1,0	1	0,2	0,4	0,6	1,4	0,6	0,6
Duisburg	3	0,6	2,2	0,8	2,4	0,8	2,1	1	0,2	1,0	0,4	1,6	0,0	1,4
Düsseldorf	14	2,4	2,4	1,7	1,9	3,1	2,6	7	1,2	0,3	1,4	1,6	1,6	1,2
Erfurt **)	10	4,9	2,5	6,9	2,0	3,5	10,5	8	3,9	2,5	4,0	0,5	2,0	9,5
Essen	18	3,1	3,2	1,9	1,5	2,4	0,7	7	1,2	0,9	0,7	0,8	0,5	0,5
Frankfurt a. M.	47	7,2	4,9	3,1	5,9	6,8	6,6	16	2,5	1,1	0,8	1,7	2,2	1,6
Freiburg i. Br.	8	3,7	1,9	4,2	2,4	3,3	3,8	1	0,5	0,9	0,9	0,5	1,0	0,5
Gelsenkirchen	6	2,2	1,9	2,6	5,9	3,3	2,9	0	0,0	1,1	0,7	0,7	2,2	2,2
Hagen	9	4,6	2,5	3,5	5,5	3,0	4,5	1	0,5	0,0	1,0	1,0	0,5	1,5
Halle (Saale)	12	5,1	3,8	5,5	7,9	6,7	4,1	5	2,1	1,3	3,4	5,0	1,7	2,1
Hamburg	44	2,5	3,8	5,2	4,9	3,8	5,8	13	0,7	1,1	1,3	1,4	1,5	2,0
Hannover	32	6,2	9,7	6,6	6,4	6,4	9,9	7	1,4	1,6	2,5	1,4	1,5	2,7
Karlsruhe	8	2,8	3,2	1,4	1,8	5,3	5,4	2	0,7	1,1	0,0	1,1	1,1	1,8
Kiel	10	4,2	3,4	2,6	2,6	3,0	3,4	4	1,7	1,7	0,0	1,3	1,3	2,2
Köln	40	4,0	5,4	2,0	3,3	3,2	2,8	19	1,9	2,1	0,5	1,4	1,7	0,9
Krefeld	3	1,3	2,9	1,3	3,4	2,5	1,7	1	0,4	1,7	0,0	2,1	1,3	0,4
Leipzig	16	3,2	3,4	3,0	2,8	3,6	2,6	4	0,8	1,4	1,0	0,8	1,6	1,2
Lübeck	5	2,4	0,9	2,8	4,7	3,8	2,8	2	0,9	0,0	1,4	1,9	1,9	1,4
Magdeburg	10	4,4	2,2	2,6	2,6	2,2	3,9	4	1,7	0,4	0,4	1,3	0,4	1,7
Mainz	12	6,1	5,1	1,6	6,5	3,8	7,0	1	0,5	1,5	0,0	2,2	0,5	3,8
Mannheim	16	5,2	3,6	3,6	4,2	3,9	7,5	1	0,3	1,6	1,0	1,0	1,0	2,3
Mönchengladbach	9	3,4	2,3	2,7	1,9	3,4	1,5	3	1,1	1,1	1,5	1,5	1,1	0,0
München	65	5,0	3,3	3,4	3,4	2,3	4,4	16	1,2	0,8	0,7	0,6	0,5	1,4
Münster	3	1,1	1,1	0,7	0,7	1,5	0,4	2	0,7	0,7	0,0	0,0	1,1	0,0
Nürnberg	15	3,0	3,4	2,8	5,9	3,2	4,7	6	1,2	1,6	0,8	2,4	1,2	2,4
Oberhausen	3	1,4	2,7	2,7	2,3	3,2	1,8	1	0,5	0,9	0,5	1,4	1,8	0,9
Potsdam	2	1,3	2,0	4,1	2,8	2,3	2,3	0	0,0	1,4	0,0	2,1	0,8	1,5
Rostock	6	3,0	5,0	3,5	3,0	4,5	2,5	2	1,0	1,5	1,5	1,5	0,5	1,5
Saarbrücken	5	2,8	3,4	4,4	1,6	6,6	6,6	1	0,6	0,0	2,2	0,0	2,7	1,6
Schwerin	8	8,3	4,1	3,1	4,1	3,0	5,0	4	4,2	0,0	1,0	3,1	1,0	2,0
Stuttgart	29	4,9	3,5	4,7	5,8	6,8	7,0	4	0,7	0,3	1,9	1,9	1,4	1,4
Wiesbaden	14	5,1	6,6	4,0	6,3	4,4	5,5	3	1,1	1,8	0,0	2,6	1,8	3,3
Wuppertal	11	3,1	1,7	2,8	1,4	1,9	2,7	7	2,0	0,3	0,8	0,3	0,8	0,3

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
**) 2002: Einschl. 16 Fälle im Gutenberg-Gymnasium.

Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 51 f.

3.2 *Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung*



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T99

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2007	2006	absolut	in %	2007	2006
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	56 281	52 231	4 050	7,8	80,3	78,6
	darunter:						
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	7 511	8 118	-607	-7,5	82,9	82,9
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	6 806	6 828	-22	-0,3	80,6	79,8
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses	1 548	1 659	-111	-6,7	96,6	97,3
1310	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB)	12 772	12 765	7	0,1	81,9	81,9
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	8 126	8 291	-165	-2,0	50,7	50,5
1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie (§ 184b Abs. 2 und 4 StGB)	8 832	4 545	4 287	94,3	93,1	91,0

Die bei der Polizei angezeigten Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung haben 2007 zugenommen. Die relativ niedrige Aufklärungsquote bei exhibitionistischen Handlungen hängt damit zusammen, dass hier in der Regel keine Beziehungstaten vorliegen. Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung mit Todesfolge (§ 178 StGB) wurden 6 Fälle registriert (2006: 4 Fälle). Bei Mord i.Z.m. Sexualdelikten (einschl. der Verdeckungsmorde) waren es einschließlich Versuchen 18 Fälle (2006: 23 Fälle) -siehe auch Seite 129-.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T100

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		mit Schusswaffe		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	gedroht	geschossen	bis 20T	20 T < 100T	100T < 500T	>500T Einwohner
				in %		41,7*)	27,3*)	15,1*)	15,8*)
1000	Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung	56 281	5,4	0,1	0,0	31,6	29,9	17,0	20,5
	darunter:								
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	7 511	14,9	0,7	0,0	27,7	29,2	17,0	25,6
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	6 806	15,4	0,2	0,0	30,5	31,0	18,4	19,6
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses	1 548	3,6	0,0	0,0	32,6	26,8	12,9	27,1
1310	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB)	12 772	5,7	0,0	0,0	34,8	30,1	16,7	17,8
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	8 126	0,0	0,0	0,0	22,0	29,6	22,1	26,1
1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie (§ 184b Abs. 2 und 4 StGB)	8 832	0,0	0,0	0,0	36,8	28,4	14,8	18,1

*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2007.

Die höchsten Versuchsanteile weisen die sonstige sexuelle Nötigung gemäß § 177 Abs. 1 und 5 mit 15,4 % sowie die Vergewaltigung und sexuelle Nötigung gemäß §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB mit 14,9 % auf. Bei der Tatortverteilung ist auch an ein unterschiedliches Anzeigeverhalten in großen und kleinen Städten und an ein sehr großes Dunkelfeld bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung zu denken.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T101

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
1000	Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung	40 333	94,4	5,6	3,1	11,2	7,1	78,6
	darunter:							
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	6 456	99,0	1,0	1,4	12,0	11,1	75,5
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	5 518	98,0	2,0	2,5	14,9	9,3	73,3
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses	1 328	93,8	6,2	0,1	2,7	1,4	95,8
1310	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB)	9 087	96,4	3,6	7,8	17,7	7,4	67,1
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 326	98,1	1,9	0,6	5,9	5,7	87,8
1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie (§ 184b Abs. 2 und 4 StGB)	8 234	92,4	7,6	0,2	2,1	3,2	94,5

Bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden weit überwiegend männliche Erwachsene ab 21 Jahren ermittelt. Am häufigsten waren Jugendliche bei sexuellem Missbrauch von Kindern und bei sonstiger sexueller Nötigung gemäß § 177 Abs. 1 und 5 vertreten.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T102

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige nichtdeutsche Anzahl	Tatverdächtige nichtdeutsche in %	Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger: illegal	legal: Stat.-streitkräfte	legal: Tourist/Durchreisender	legal: Student/Schüler	legal: Arbeitnehmer	legal: Gewerbetreibender	legal: Asylbewerber	legal: Sonstige
					%-Anteil an den nichtdeutschen TV							
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	40 333	6 375	15,8	1,3	1,4	2,0	11,0	25,8	4,6	9,1	44,7
	darunter:											
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	6 456	1 941	30,1	1,6	2,0	1,4	9,4	27,2	3,6	10,6	44,3
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	5 518	1 365	24,7	1,2	1,2	1,3	11,5	27,7	4,9	11,9	40,3
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses	1 328	156	11,7	0,6	0,6	0,0	1,9	30,8	8,3	3,2	54,5
1310	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB)	9 087	1 109	12,2	1,0	1,1	1,8	19,9	20,9	3,1	9,9	42,3
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 326	590	17,7	1,9	1,0	6,3	6,1	25,1	2,0	9,8	47,8
1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie (§ 184b Abs. 2 und 4 StGB)	8 234	415	5,0	0,2	2,4	0,2	3,9	35,2	5,1	1,4	51,6

Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung gemäß § 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB sind fast drei von zehn Tatverdächtigen Nichtdeutsche. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die nichtdeutsche Wohnbevölkerung zu einem größeren Teil als die deutsche aus jüngeren Männern besteht. Ferner dürfte die besondere Lebenslage junger Ausländer bedeutsam sein.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit (Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T103

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %: Türkei	Serbien und Montenegro	Italien	Polen	Irak	Griechenland	USA
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	6 375	29,2	5,8	5,6	4,0	3,1	2,5	2,0
	darunter:								
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	1 941	32,1	6,7	5,0	3,7	3,5	1,9	1,6

Anmerkung: Zu Serbien und Montenegro siehe Hinweis zu T71 auf Seite 112.

Über ihren Anteil an der Gesamtzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen hinaus (vgl. Seite 112) wurden bei Sexualdelikten vor allem Türken ermittelt. Hierfür ist der gleiche oben dargelegte Hintergrund anzunehmen.

Opfer nach Alter und Geschlecht (Tabelle 91)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

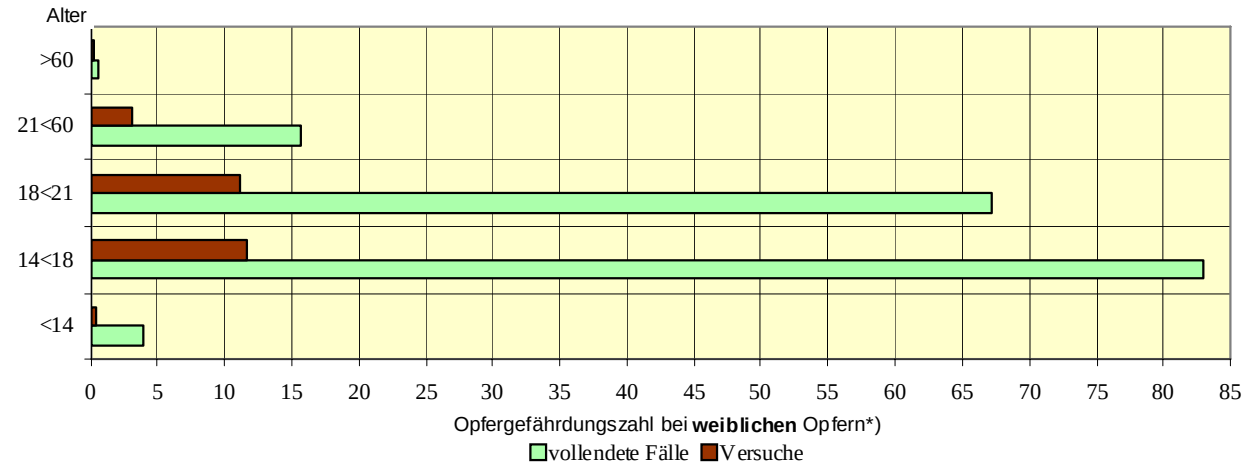
T104

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100 %)	Geschlecht männl.	Geschlecht weibl.	Alter Kinder	Alter Jugendliche	Alter Heranwachsende	Alter Erwachsene 21 < 60	Alter Erwachsene 60 und älter
				in %						
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	vollendet	6 452	4,5	95,5	3,8	24,1	15,6	55,5	1,0
	(§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	versucht	1 136	2,4	97,6	2,6	18,7	14,2	62,6	1,9
		insges.	7 588	4,2	95,8	3,6	23,3	15,4	56,6	1,2
1120	sonstige sexuelle Nötigung	vollendet	6 032	8,1	91,9	5,2	33,6	15,5	44,1	1,7
	(§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	versucht	1 079	6,6	93,4	6,2	27,8	15,3	48,2	2,5
		insges.	7 111	7,9	92,1	5,3	32,7	15,4	44,7	1,8
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbe-	vollendet	1 694	26,7	73,3	48,8	37,5	2,4	10,9	0,4
	fohlenen pp. unter Ausnutzung einer	versucht	58	32,8	67,2	34,5	58,6	0,0	5,2	1,7
	Amtsstellung oder eines Vertrauens-	insges.	1 752	26,9	73,1	48,3	38,2	2,3	10,7	0,5
	verhältnisses									
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	vollendet	15 084	24,8	75,2	100,0	-	-	-	-
	(§ 176, 176a, 176b StGB)	versucht	851	28,8	71,2	100,0	-	-	-	-
		insges.	15 935	25,1	74,9	100,0	-	-	-	-

Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung gemäß § 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB und sonstiger sexueller Nötigung gemäß § 177 Abs. 1 und 5 StGB waren weibliche Jugendliche und Heranwachsende bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil am häufigsten Opfer (siehe Grafik unten). Bei sexuellem Missbrauch von Schutzbefohlenen handelte es sich überwiegend um Kinder.

Opfergefährdung bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung § 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB

G32



*) Opfer pro 100 000 weiblicher Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung -§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB- (1110)

T105

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	973	9,1	9,4	9,8	10,6	9,6	9,3	8,7	7,7
Bayern	950	7,6	8,1	8,3	9,7	9,6	9,3	9,8	9,3
Berlin	577	17,0	18,4	18,0	20,5	21,6	21,5	19,7	16,3
Brandenburg	208	8,2	9,1	7,7	9,0	9,5	7,7	7,6	7,7
Bremen	128	19,3	24,7	18,1	21,6	23,1	27,4	24,1	19,5
Hamburg	195	11,1	16,0	14,4	17,0	19,0	15,5	17,4	18,4
Hessen	519	8,5	9,4	9,6	10,9	10,1	10,0	8,7	8,0
Mecklenburg-Vorpommern	175	10,3	11,6	9,7	12,8	11,8	11,2	8,1	8,6
Niedersachsen	803	10,1	10,5	11,5	9,5	9,0	9,1	7,8	7,7
Nordrhein-Westfalen	1 644	9,1	9,2	9,7	10,3	11,0	10,9	9,9	9,7
Rheinland-Pfalz	332	8,2	10,3	10,7	11,1	11,5	10,5	8,7	8,3
Saarland	64	6,1	14,6	13,1	16,6	11,7	17,0	6,9	6,3
Sachsen	152	3,6	3,8	3,4	4,1	4,7	5,0	6,1	6,8
Sachsen-Anhalt	208	8,5	8,7	8,1	9,9	7,9	8,4	7,4	7,6
Schleswig-Holstein	411	14,5	14,0	12,9	13,6	12,9	13,3	12,3	12,0
Thüringen	172	7,4	8,4	7,0	8,0	8,3	7,8	6,3	5,9
Bundesgebiet insgesamt	7 511	9,1	9,8	9,9	10,7	10,6	10,4	9,6	9,1

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 48.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Sexueller Missbrauch von Kindern -§ 176, 176a, 176b StGB- (1310)

T106

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	1 342	12,5	12,6	14,4	15,4	15,0	15,6	17,2	16,0
Bayern	1 488	11,9	12,9	13,4	16,5	17,5	18,0	15,7	17,1
Berlin	591	17,4	18,9	20,8	23,5	23,3	25,3	26,3	21,1
Brandenburg	441	17,3	17,8	18,5	19,0	16,4	18,0	16,4	18,6
Bremen	142	21,4	22,9	22,5	30,2	27,0	38,5	32,3	32,6
Hamburg	291	16,6	18,0	17,4	19,4	18,7	17,1	16,7	22,9
Hessen	823	13,5	12,5	14,9	15,7	17,4	13,7	13,2	14,2
Mecklenburg-Vorpommern	290	17,1	17,9	17,3	23,0	23,2	23,0	21,3	24,6
Niedersachsen	1 385	17,4	15,6	19,4	17,4	16,8	19,0	14,9	16,9
Nordrhein-Westfalen	2 793	15,5	15,9	17,2	19,0	19,2	21,8	20,9	21,6
Rheinland-Pfalz	801	19,8	19,6	22,9	24,8	25,1	25,9	22,9	24,2
Saarland	178	17,1	24,6	26,6	25,3	27,8	25,1	18,5	18,0
Sachsen	731	17,2	18,0	16,5	19,5	20,0	17,1	19,2	17,3
Sachsen-Anhalt	384	15,7	15,6	16,9	17,1	18,6	16,2	15,8	16,8
Schleswig-Holstein	597	21,1	17,9	20,9	21,3	21,8	23,6	22,3	22,6
Thüringen	495	21,4	14,8	14,0	16,9	16,7	17,7	18,0	19,4
Bundesgebiet insgesamt	12 772	15,5	15,5	16,9	18,5	18,7	19,4	18,4	19,0

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 48.

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)

T107

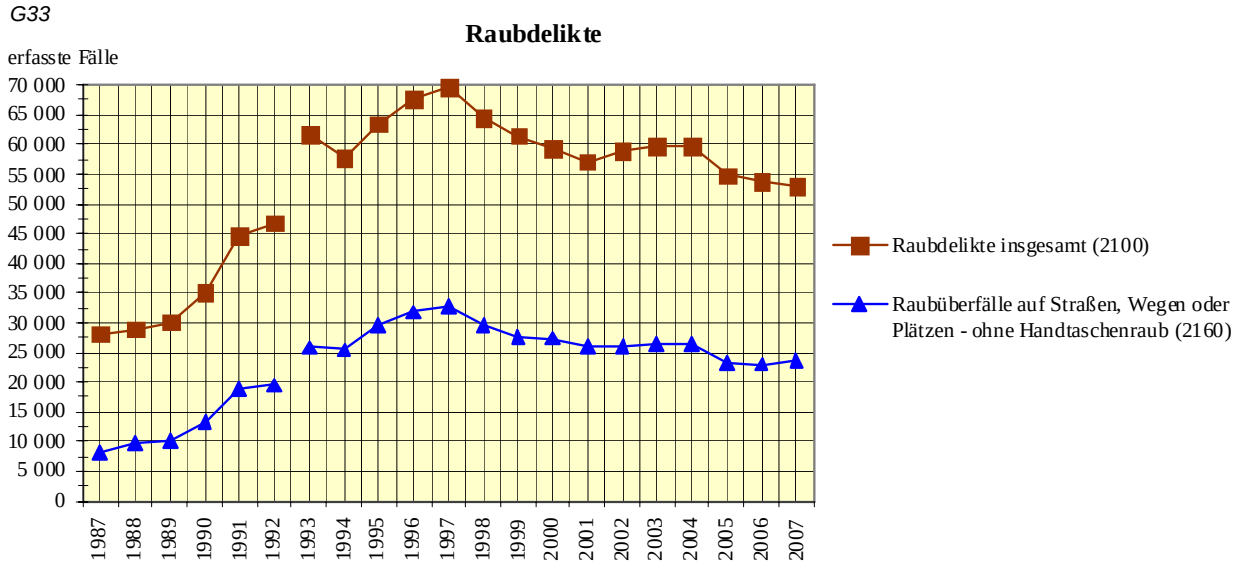
Stadt	erfasste Fälle insgesamt	Aufklärungs-quote	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Aachen	30	66,7	11,6	13,9	17,1	16,4	18,2	14,6	12,3
Augsburg	24	95,8	9,1	10,7	17,3	15,8	18,9	13,6	14,9
Berlin	577	80,9	17,0	18,4	18,0	20,5	21,6	21,5	19,7
Bielefeld	39	69,2	12,0	9,5	10,7	14,9	12,3	13,3	11,2
Bochum	42	76,2	10,9	11,9	15,2	14,2	15,9	11,8	10,7
Bonn	24	79,2	7,6	10,2	10,3	9,0	9,4	12,4	10,9
Braunschweig	24	91,7	9,8	11,4	11,8	12,2	8,6	10,2	4,5
Bremen	104	75,0	19,0	23,8	19,0	22,9	24,3	29,9	26,1
Chemnitz	4	75,0	1,6	1,6	3,2	1,6	3,6	2,0	3,5
Dortmund	45	77,8	7,7	6,6	8,2	6,3	8,8	9,8	13,1
Dresden	29	82,8	5,7	9,9	6,2	8,3	12,3	13,0	8,8
Duisburg	52	88,5	10,4	6,0	9,7	7,9	11,4	9,6	7,2
Düsseldorf	97	60,8	16,8	13,1	14,8	11,9	12,9	15,8	15,5
Erfurt	16	93,7	7,9	12,8	7,4	19,3	12,0	9,5	14,5
Essen	62	79,0	10,6	10,6	8,3	10,2	12,6	7,8	8,9
Frankfurt a. M.	110	70,9	16,9	31,9	17,3	22,7	19,7	19,7	18,3
Freiburg i. Br.	30	73,3	13,8	12,0	19,2	15,1	14,3	12,0	9,8
Gelsenkirchen	23	87,0	8,6	9,0	6,3	8,1	6,2	7,9	9,7
Hagen	24	83,3	12,3	12,2	7,5	11,0	13,9	11,4	17,7
Halle	25	100,0	10,6	15,2	16,4	19,6	10,4	12,8	8,9
Hamburg	195	73,8	11,1	16,0	14,4	17,0	19,0	15,5	17,4
Hannover	79	74,7	15,3	19,4	21,1	15,9	19,5	26,7	16,9
Karlsruhe	43	83,7	15,0	10,9	16,5	17,0	11,7	16,5	13,3
Kiel	46	73,9	19,5	21,3	16,7	23,6	19,7	16,8	17,6
Köln	229	75,6	23,1	26,9	23,2	27,7	25,3	29,9	27,9
Krefeld	33	100,0	13,9	10,9	13,4	17,6	14,6	16,7	13,3
Leipzig	22	81,8	4,3	5,6	3,8	3,2	5,9	7,9	13,6
Lübeck	40	57,5	18,9	22,7	21,2	24,0	18,3	13,1	16,4
Magdeburg	29	75,9	12,6	11,8	14,6	13,6	15,8	15,7	16,4
Mainz	10	90,0	5,1	9,8	13,4	15,6	12,9	11,3	14,8
Mannheim	61	77,0	19,8	16,9	15,0	24,3	16,5	22,7	17,9
Mönchengladbach	32	87,5	12,3	23,7	12,2	7,6	14,4	11,8	11,4
München	182	79,7	14,1	16,2	14,2	13,8	17,6	21,5	20,6
Münster	22	90,9	8,1	8,5	9,3	6,7	10,0	8,6	8,3
Nürnberg	58	91,4	11,6	14,4	13,9	12,6	16,2	12,6	10,6
Oberhausen	14	100,0	6,4	6,4	3,2	6,4	5,0	6,3	5,0
Potsdam	13	115,4	8,7	8,1	9,6	8,3	10,7	11,5	7,7
Rostock	22	95,5	11,0	10,5	7,0	10,6	13,6	12,1	8,0
Saarbrücken	14	64,3	7,9	26,3	18,3	30,8	24,1	23,5	10,4
Schwerin	20	85,0	20,8	22,8	16,5	22,5	28,4	20,0	9,9
Stuttgart	83	68,7	14,0	17,0	17,9	20,2	17,5	16,2	20,0
Wiesbaden	36	72,2	13,1	16,8	11,7	15,1	13,3	10,3	13,0
Wuppertal	24	75,0	6,7	12,8	18,6	11,6	13,8	12,3	11,5

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 51 f.

3.3 *Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer*

G33



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T108

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2007	2006	absolut	in %	2007	2006
2100	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	52 949	53 696	-747	-1,4	51,5	51,5
	darunter:						
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	552	582	-30	-5,2	74,1	61,9
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	3 722	4 032	-310	-7,7	44,7	48,8
	darunter:						
2121	auf Spielhallen	500	456	44	9,6	43,4	39,9
2122	auf Tankstellen	737	832	-95	-11,4	55,1	51,7
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	124	139	-15	-10,8	36,3	33,1
	darunter:						
2131	auf Geld- und Kassenboten	118	135	-17	-12,6	34,7	31,1
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	448	419	29	6,9	49,1	52,5
2150	Zechanschlussraub	243	247	-4	-1,6	33,7	34,0
2160	Handtaschenraub	4 053	4 334	-281	-6,5	30,2	30,1
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	23 664	23 002	662	2,9	43,5	42,7
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 733	2 740	-7	-0,3	74,6	76,6

Nach einem Anstieg der Fälle bei den Raubdelikten insgesamt in den Jahren 2002/2003 ist seit 2004 ein Rückgang zu registrieren (2007: -1,4 %, 2006: -2,1 %, 2005: -8,2 %, 2005 -0,1 %). Die Fallzahl sank auf den mit 52 949 Fällen (2006: 53 696) niedrigsten Stand seit 1993 (61 757 Fälle). Angestiegen sind dagegen die Fälle von Raubüberfälle auf Spielhallen (+9,6 % auf 500) und von räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (+6,9 % auf 448).

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T109

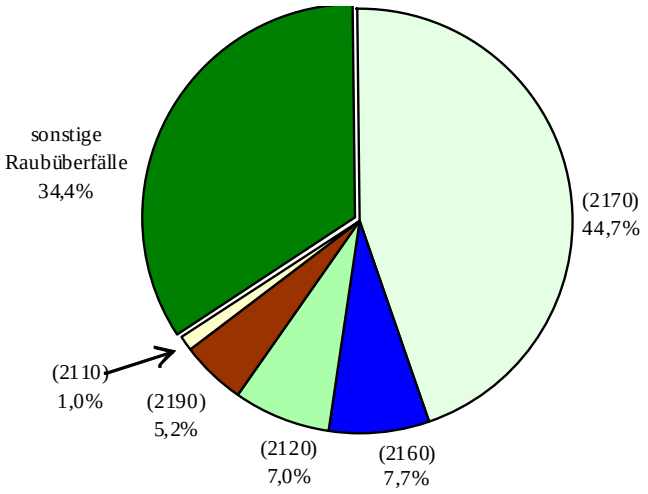
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	mit Schusswaffe gedroht in %	mit Schusswaffe geschossen in %	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,3*)	100T < 500T 15,1*)	>500T Einwohner 15,8*)
2100	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	52 949	19,0	7,3	0,4	12,7	25,1	21,7	40,5
	darunter:								
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	552	23,9	68,3	2,9	41,5	25,4	15,6	17,6
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	3 722	22,3	49,0	1,8	16,8	27,7	19,7	35,7
	darunter:								
2121	auf Spielhallen	500	19,4	52,6	1,2	15,2	32,2	19,2	33,4
2122	auf Tankstellen	737	17,4	57,0	1,9	28,1	34,2	18,0	19,7
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	124	25,0	13,7	0,8	19,4	32,3	22,6	25,8
	darunter:								
2131	auf Geld- und Kassenboten	118	24,6	11,9	0,0	18,6	31,4	22,9	27,1
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	448	26,1	19,6	2,5	18,1	21,7	26,8	33,3
2150	Zechanschlussraub	243	6,2	1,2	0,4	12,3	23,5	27,6	36,6
2160	Handtaschenraub	4 053	18,3	0,7	0,0	7,6	25,8	21,5	45,1
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	23 664	18,9	2,7	0,2	9,4	23,4	23,7	43,4
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 733	15,5	8,5	0,8	16,6	25,8	21,8	35,8

*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2007.

Bei über zwei Dritteln der Fälle von Bank- bzw. Postraub wurde mit einer Schusswaffe gedroht; bei Straßenraub geschah dies relativ selten. Zwei von fünf Raubüberfällen ereigneten sich in einer Großstadt ab 500 000 Einwohner. In den kleinen Gemeinden unter 20 000 Einwohner wurden dagegen mehr als zwei von fünf Raubüberfällen auf Geldinstitute pp. verübt.

Straftatenanteile an "Raubdelikten" insgesamt

G34



(2170) Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
(2160) Handtaschenraub
(2120) Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
(2190) Raubüberfälle in Wohnungen
(2110) Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

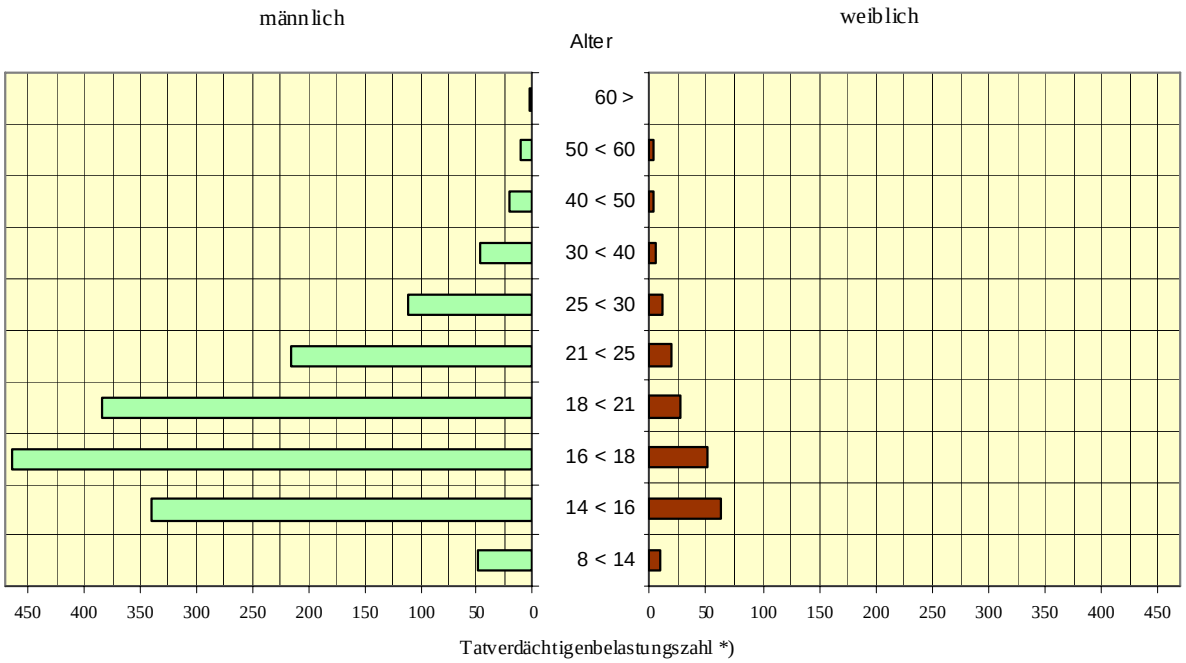
T110

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
2100	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	36 254	91,0	9,0	5,3	29,8	20,4	44,5
	darunter:							
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	420	95,0	5,0	0,0	1,9	11,9	86,2
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 948	95,5	4,5	0,5	15,9	25,6	58,0
	darunter:							
2121	auf Spielhallen	309	97,7	2,3	0,3	13,3	29,8	56,6
2122	auf Tankstellen	492	96,1	3,9	0,6	14,4	31,3	53,7
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	77	98,7	1,3	0,0	1,3	18,2	80,5
	darunter:							
2131	auf Geld- und Kassenboten	70	98,6	1,4	0,0	1,4	20,0	78,6
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	341	94,4	5,6	1,2	24,0	24,3	50,4
2150	Zechanschlussraub	131	90,1	9,9	0,0	13,7	26,7	59,5
2160	Handtaschenraub	1 359	89,8	10,2	4,3	38,3	19,9	37,6
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	15 604	92,4	7,6	7,0	41,0	23,6	28,4
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	3 426	89,1	10,9	0,7	14,0	20,9	64,4

Frauen begehen nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis relativ selten Raubdelikte. Bei Straßenraub (2170) - ohne Handtaschenraub - stellten Minderjährige fast die Hälfte der Tatverdächtigen. Ein Großteil des Straßenraubes ist im Zusammenhang mit Jugendgruppengewalt zu sehen, die sehr oft Altersgenossen oder Jüngere als Opfer trifft (vgl. Seite 144). Allerdings treten auch bei Handtaschenraub Jugendliche und Heranwachsende weit überproportional häufig als Tatverdächtige auf.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Raubdelikten insgesamt

G35



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 97 und 105).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T111

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	nichtdeutsche Anzahl	nichtdeutsche in %	Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger: illegal	legal: Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber	Sonstige
					%-Anteil an den nichtdeutschen TV							
2100	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	36 254	10 053	27,7	1,7	0,4	3,3	20,9	11,4	1,2	8,4	52,8
	darunter:											
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	420	123	29,3	9,8	0,0	5,7	3,3	13,0	0,0	3,3	65,0
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 948	634	32,5	2,2	0,0	4,4	10,6	14,4	0,3	6,2	62,0
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	77	32	41,6	3,1	0,0	15,6	0,0	9,4	3,1	18,8	50,0
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	341	102	29,9	2,0	3,9	8,8	9,8	15,7	0,0	4,9	54,9
2150	Zechanschlussraub	131	39	29,8	2,6	0,0	2,6	15,4	23,1	2,6	5,1	48,7
2160	Handtaschenraub	1 359	399	29,4	1,0	0,0	4,5	20,3	9,3	0,5	9,8	54,6
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	15 604	4 422	28,3	0,9	0,4	1,4	30,2	8,9	0,9	7,3	50,0
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	3 426	725	21,2	2,3	0,0	2,5	7,6	17,5	1,7	7,9	60,6

Bei den Raubdelikten waren fast drei von zehn Tatverdächtige Nichtdeutsche. Überrepräsentiert waren unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen besonders bei Straßenraub Studenten/Schüler (in der Regel wohl Schüler). Die Gruppe der „Sonstigen“ (Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher u.a. Personengruppen) stand bei allen ausgewiesenen Begehungsformen im Vordergrund.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit (Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T112

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %: Türkei	Serbien und Montenegro	Polen	Libanon	Italien	Marokko	Russische Föderation	Irak
2100	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	10 053	31,2	8,4	6,2	3,6	3,3	2,8	2,6	2,5
	darunter:									
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	634	37,1	4,4	5,7	4,4	2,8	2,4	2,4	1,9
2160	Handtaschenraub	399	28,6	9,3	7,0	2,3	3,8	4,5	0,5	4,8
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 422	35,1	9,3	4,1	4,2	3,2	3,8	1,7	2,8
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	725	33,1	6,6	9,4	3,0	3,3	1,7	2,6	2,2

Anmerkung: Zu Serbien und Montenegro siehe Hinweis zu T71 auf Seite 112.

Bei den Raubdelikten sind Türken gegenüber ihrem Anteil bei Straftaten insgesamt an den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt (22,0 %) erheblich überrepräsentiert.

Schadensgruppen und Gesamtschaden (Tabelle 07)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T113

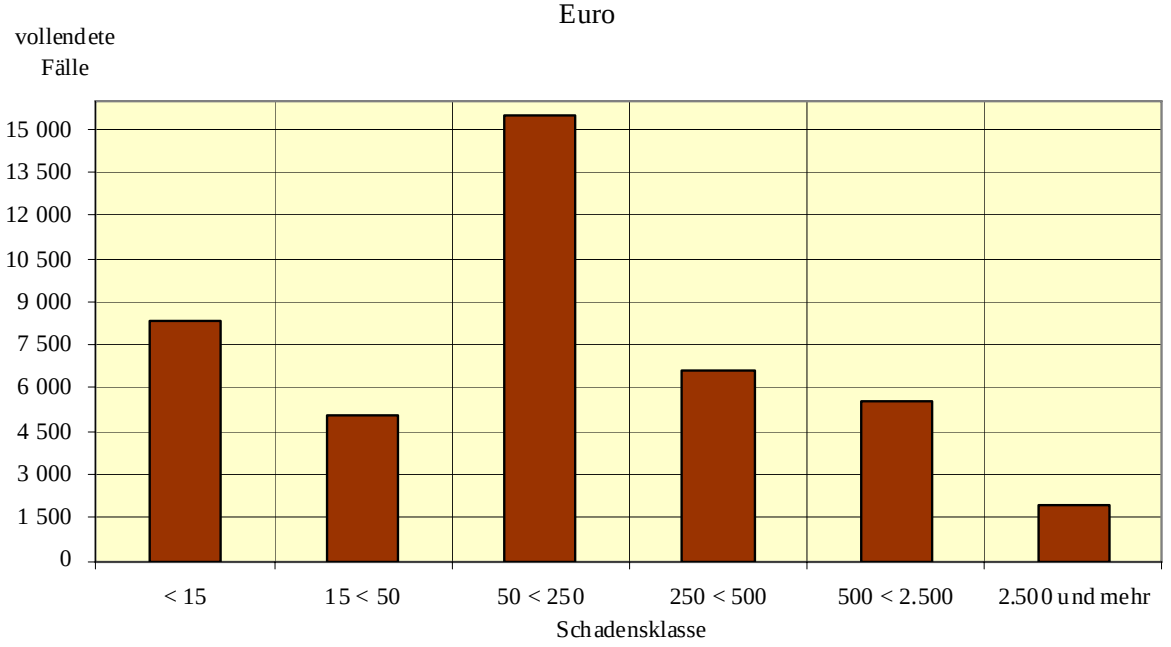
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	%-Anteile der Schadensfälle					Schadenssumme in Millionen Euro
			unter 15 Euro	15 < 50	50 < 500	500 < 5.000	mehr als 5.000	
2100	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	42 887	19,3	11,8	51,4	14,6	2,9	50,3
	darunter:							
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	420	3,8	0,5	4,3	19,8	71,7	11,5
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2 892	6,3	3,1	32,2	49,0	9,4	7,7
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	93	4,3	0,0	9,7	40,9	45,2	4,1
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	331	14,5	4,5	59,2	15,1	6,6	0,5
2150	Zechanschlussraub	228	4,8	11,4	69,3	13,6	0,9	0,1
2160	Handtaschenraub	3 312	9,6	9,2	65,5	15,2	0,4	1,1
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	19 199	17,8	12,0	58,8	10,7	0,7	7,0
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 310	14,1	7,1	47,3	25,3	6,2	5,3

*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfasst (vgl. Seite 15).

Die relativ höchsten Schäden wurden durch Raubüberfälle auf Geldinstitute pp. und Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte verursacht. Auf sie entfielen fast zwei Fünftel des gesamten Raubschadens. Insgesamt und besonders bei Handtaschen-, Zechanschluss- und sonstigem Straßenraub lagen die Schadensbeträge meist zwischen 50 und 500 Euro.

G36

Verteilung der **vollendeten Fälle** von Raubdelikten nach Schadensgruppen in Euro



Opfer nach Alter und Geschlecht (Tabelle 91)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

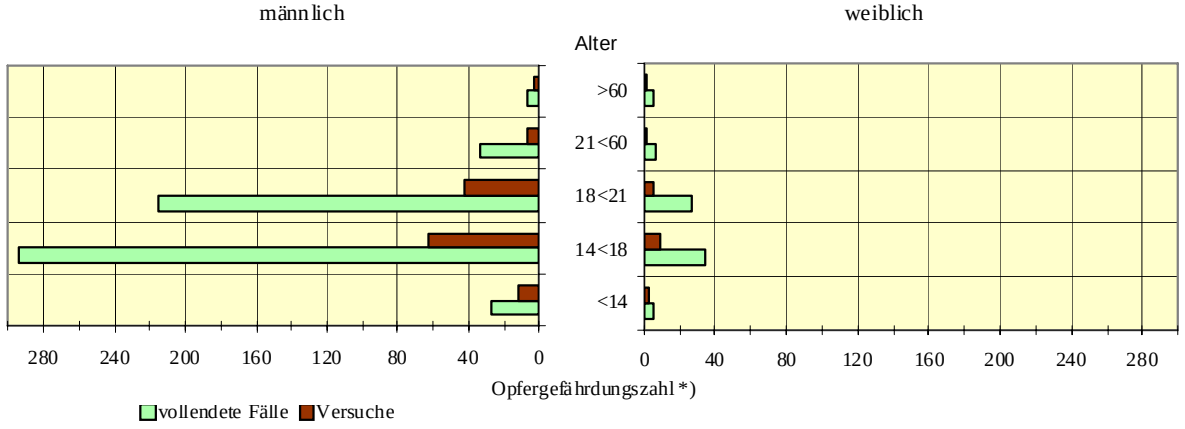
T114

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100 %)	Geschlecht männl.	Geschlecht weibl.	Alter Kinder	Alter Jugendliche	Alter Heranwachsende	Alter Erwachsene 21 < 60	Alter Erwachsene 60 und älter
				in %						
2100	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	vollendet	49 339	69,8	30,2	6,0	18,6	12,9	52,7	9,8
		versucht	11 404	68,4	31,6	11,5	17,6	10,6	49,5	10,8
	darunter:	insges.	60 743	69,6	30,4	7,1	18,4	12,5	52,1	10,0
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute,	vollendet	731	34,5	65,5	1,1	0,5	4,5	88,8	5,1
	Postfilialen und -agenturen	versucht	167	35,9	64,1	1,2	1,2	2,4	92,2	3,0
		insges.	898	34,7	65,3	1,1	0,7	4,1	89,4	4,7
2120	Raubüberfälle auf sonstige	vollendet	3 695	37,2	62,8	0,4	1,3	7,0	84,4	6,9
	Zahlstellen und Geschäfte	versucht	935	40,4	59,6	0,4	1,0	4,0	83,7	10,9
		insges.	4 630	37,9	62,1	0,4	1,2	6,4	84,3	7,7
2130	Raubüberfälle auf Geld- und	vollendet	107	64,5	35,5	0,0	2,8	3,7	85,0	8,4
	Werttransporte	versucht	32	75,0	25,0	0,0	0,0	0,0	96,9	3,1
		insges.	139	66,9	33,1	0,0	2,2	2,9	87,8	7,2
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	363	84,0	16,0	0,8	2,5	2,5	82,4	11,8
		versucht	120	78,3	21,7	0,8	0,8	5,8	80,8	11,7
		insges.	483	82,6	17,4	0,8	2,1	3,3	82,0	11,8
2150	Zechanschlussraub	vollendet	237	95,8	4,2	0,0	1,7	5,5	85,7	7,2
		versucht	15	80,0	20,0	0,0	0,0	6,7	86,7	6,7
		insges.	252	94,8	5,2	0,0	1,6	5,6	85,7	7,1
2160	Handtaschenraub	vollendet	3 462	7,1	92,9	0,5	3,7	4,9	37,1	53,9
		versucht	764	5,4	94,6	0,7	3,3	4,2	41,9	50,0
		insges.	4 226	6,8	93,2	0,5	3,6	4,7	38,0	53,2
2170	sonstige Raubüberfälle auf	vollendet	21 763	84,3	15,7	8,1	28,0	16,6	41,5	5,8
	Straßen, Wegen oder Plätzen	versucht	5 124	81,7	18,3	15,5	25,7	13,9	37,6	7,3
		insges.	26 887	83,8	16,2	9,5	27,6	16,1	40,8	6,1
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	vollendet	2 744	67,5	32,5	0,8	5,6	14,8	61,6	17,2
		versucht	487	56,7	43,3	1,4	4,3	8,6	62,4	23,2
		insges.	3 231	65,9	34,1	0,9	5,4	13,8	61,7	18,1

Räubern fielen in der Mehrzahl Erwachsene zum Opfer. Bei Handtaschenraub war mehr als die Hälfte der Opfer bereits 60 Jahre oder älter und meist weiblich. Beim Straßenraub (2170) wurden demgegenüber männliche Jugendliche bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil am häufigsten Opfer (siehe Grafik unten; Grafik zur Opfergefährdung bei Raub insgesamt siehe Seite 59, G7c).

Opfergefährdung bei sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen -Schlüssel 2170-

G37



*) Opfer pro 100.000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Raubdelikte (2100)

T115

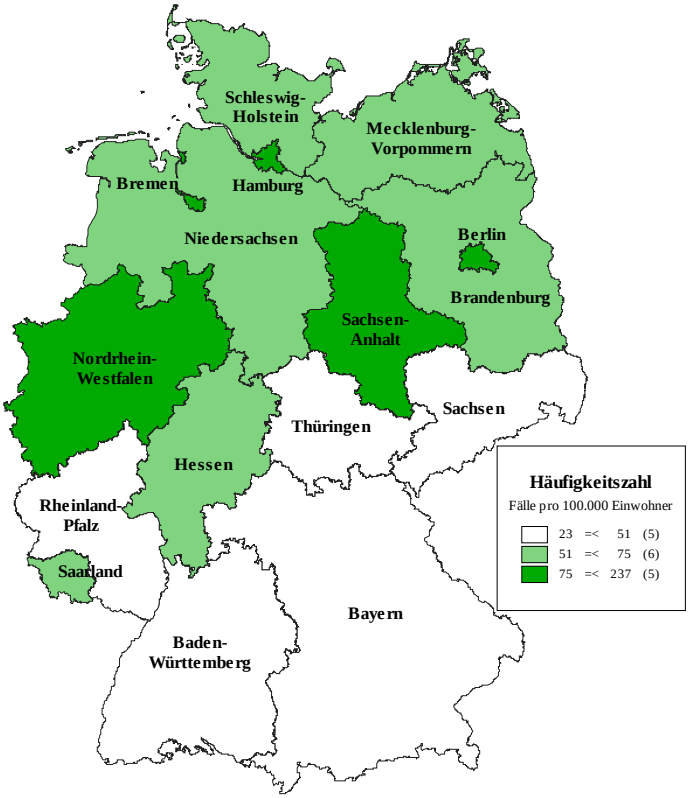
Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Baden-Württemberg	3 185	30	28	31	34	34	35	36	36	39
Bayern	2 842	23	25	26	27	28	28	26	28	29
Berlin	8 027	236	234	233	251	251	261	232	249	246
Brandenburg	1 561	61	56	59	60	64	65	69	76	81
Bremen	1 438	217	252	239	268	253	259	268	267	247
Hamburg	3 093	176	193	204	238	256	264	308	349	318
Hessen	3 701	61	63	66	77	77	68	71	70	82
Mecklenburg-Vorpommern	1 103	65	67	71	80	86	81	77	81	97
Niedersachsen	4 756	60	60	62	63	64	65	61	66	64
Nordrhein-Westfalen	14 432	80	81	80	86	85	77	72	71	74
Rheinland-Pfalz	1 660	41	39	44	45	46	43	40	38	44
Saarland	536	51	55	50	58	55	54	41	52	52
Sachsen	2 094	49	44	50	53	53	54	50	53	66
Sachsen-Anhalt	1 832	75	84	78	83	80	94	93	95	106
Schleswig-Holstein	1 855	65	61	64	75	73	73	77	78	71
Thüringen	834	36	39	43	45	45	47	46	48	50
Bundesgebiet insgesamt	52 949	64	65	66	72	72	71	69	72	75

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 48.

G 38

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Raub



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 100 000 Einwohner

Raubdelikte (2100)

T116

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	2004	2003	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	2004	2003
Aachen	340	131	141	153	134	152	Köln	1 908	193	180	170	211	217
Augsburg	146	56	50	58	48	71	Krefeld	205	86	95	116	97	90
Bergisch Gladbach	87	82	76	53	63	60	Leipzig	590	116	99	106	111	107
Berlin	8 027	236	234	233	251	251	Leverkusen	126	78	86	88	91	124
Bielefeld	223	68	86	80	76	95	Lübeck	221	105	125	123	147	140
Bochum	343	89	89	88	90	88	Ludwigshafen	140	86	88	113	93	116
Bonn	441	140	128	125	158	148	Magdeburg	322	140	169	124	133	138
Bottrop	100	84	91	67	75	88	Mainz	163	83	87	116	125	92
Braunschweig	219	89	67	83	59	82	Mannheim	212	69	72	83	84	82
Bremen	1 178	215	258	239	271	255	Moers	127	118	133	82	118	72
Bremerhaven	260	224	225	240	253	247	Mönchengladbach	288	110	101	83	91	94
Chemnitz	183	74	88	80	79	86	Mülheim a. d. Ruhr	144	85	58	65	66	71
Cottbus	120	116	97	110	105	133	München	658	51	62	57	66	72
Darmstadt	113	80	95	89	124	137	Münster	191	70	66	71	73	77
Dortmund	743	126	135	123	140	153	Neuss	117	77	86	101	74	74
Dresden	367	73	63	86	92	100	Nürnberg	262	52	62	68	79	71
Duisburg	630	126	150	134	147	118	Oberhausen	304	139	117	91	125	140
Düsseldorf	950	165	168	184	209	200	Offenbach	155	132	175	155	211	199
Erfurt	240	118	118	142	158	141	Oldenburg	157	99	101	83	105	134
Erlangen	27	26	23	28	50	51	Osnabrück	189	116	148	176	141	161
Essen	637	109	122	108	99	105	Paderborn	86	60	70	72	64	78
Frankfurt a. M.	1 100	169	159	169	207	226	Pforzheim	78	65	39	40	47	63
Freiburg i. Br.	154	71	65	77	86	102	Potsdam	144	97	109	83	103	124
Fürth	53	47	35	44	53	46	Recklinghausen	154	127	121	95	110	123
Gelsenkirchen	333	125	121	112	118	121	Regensburg	73	56	55	81	60	58
Gera	43	42	58	43	42	48	Remscheid	44	38	42	39	41	65
Göttingen	153	126	75	87	103	98	Reutlingen	43	38	36	49	44	45
Hagen	213	109	105	99	107	99	Rostock	328	164	176	177	223	208
Halle (Saale)	473	201	229	221	202	179	Saarbrücken	213	120	145	118	144	126
Hamburg	3 093	176	193	204	238	256	Salzgitter	58	54	57	54	39	49
Hamm	151	82	76	69	78	83	Schwerin	110	114	163	186	199	232
Hannover	749	145	158	163	185	192	Siegen	59	56	70	74	49	59
Heidelberg	57	39	41	59	50	58	Solingen	120	74	48	77	61	53
Heilbronn	69	57	58	76	64	64	Stuttgart	524	88	69	63	80	79
Herne	152	89	122	115	127	111	Trier (ab 2002)	65	63	69	96	89	81
Hildesheim	116	112	103	142	108	125	Ulm	70	58	47	63	67	59
Ingolstadt	57	47	45	57	46	51	Wiesbaden	285	103	104	97	110	135
Jena (ab 2002)	43	42	35	45	31	48	Witten	61	61	48	47	82	50
Karlsruhe	165	58	60	62	81	65	Wolfsburg	143	119	73	98	88	64
Kassel	275	142	124	140	223	156	Wuppertal	362	101	84	98	108	100
Kiel	389	165	143	141	162	141	Würzburg	57	42	48	39	41	43
Koblenz	97	92	69	106	109	100							

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Beim Vergleich ist vor allem zu beachten, dass sich das Anzeigeverhalten in den Städten unterscheiden kann, und dass Bevölkerungsstruktur und Tätermobilität unterschiedlich sind.

- *Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.* -

Häufigkeitszahlen in den Ländern

sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen (2170)

T117

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	1 232	11	9	10	10	11	11	12	13
Bayern	602	5	5	5	5	6	6	7	7
Berlin	2 896	85	82	83	140	144	152	137	145
Brandenburg	667	26	25	25	24	25	25	26	27
Bremen	803	121	138	112	122	120	121	134	129
Hamburg	1 937	110	115	128	151	153	172	194	233
Hessen	1 695	28	29	28	31	24	25	29	32
Mecklenburg-Vorpommern	494	29	27	31	34	41	43	39	42
Niedersachsen	1 628	20	20	22	22	22	23	23	25
Nordrhein-Westfalen	8 034	45	44	42	45	45	40	37	36
Rheinland-Pfalz	576	14	12	14	13	15	14	13	13
Saarland	177	17	20	17	18	11	11	6	19
Sachsen	1 070	25	19	19	17	19	14	11	18
Sachsen-Anhalt	814	33	36	30	28	26	26	26	26
Schleswig-Holstein	894	32	31	34	41	38	41	44	43
Thüringen	145	6	7	8	9	8	9	12	10
Bundesgebiet insgesamt	23 664	29	28	28	32	32	32	32	33

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 48.

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen (2170)

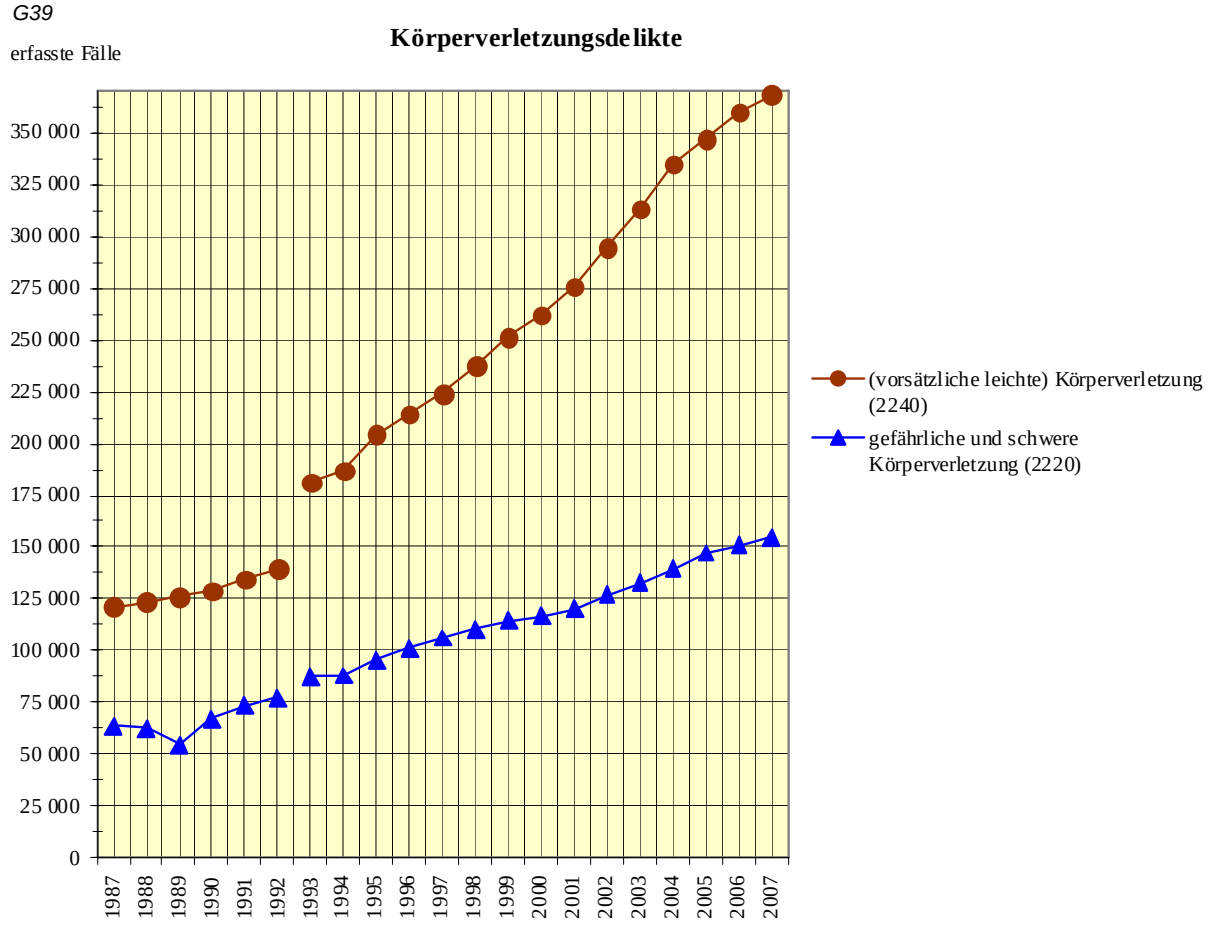
T118

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	2004	2003	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	2004	2003
Aachen	189	73	91	89	86	113	Karlsruhe	61	21	23	23	35	26
Augsburg	43	16	13	12	14	22	Kiel	233	99	88	87	97	82
Berlin	2 896	85	82	83	140	144	Köln	1 271	128	117	107	134	139
Bielefeld	112	34	41	39	35	45	Krefeld	85	36	46	56	41	41
Bochum	205	53	53	43	48	46	Leipzig	373	74	58	63	54	67
Bonn	269	86	78	88	105	86	Lübeck	94	45	68	61	75	76
Braunschweig	95	39	29	37	20	35	Magdeburg	159	69	74	64	61	74
Bremen	665	121	145	114	122	119	Mainz	66	34	31	58	52	27
Chemnitz	88	36	44	39	30	36	Mannheim	97	32	30	39	33	31
Dortmund	391	67	73	65	72	88	Mönchengladbach	158	61	56	40	53	55
Dresden	176	35	24	25	18	20	München	116	9	10	11	11	16
Duisburg	311	62	80	72	80	56	Münster	90	33	25	29	31	34
Düsseldorf	589	102	112	121	126	122	Nürnberg	94	19	23	23	24	28
Erfurt	69	34	35	42	47	44	Oberhausen	219	100	73	53	65	68
Essen	355	61	58	43	39	64	Potsdam	49	33	45	51	35	25
Frankfurt a. M.	561	86	84	90	97	93	Rostock	209	105	98	94	110	108
Freiburg i. Br.	84	39	29	31	34	40	Saarbrücken	79	44	42	30	49	26
Gelsenkirchen	184	69	65	60	62	61	Schwerin	54	56	81	102	98	140
Hagen	120	61	40	57	47	49	Stuttgart	187	31	25	23	21	30
Halle	270	115	142	105	88	61	Wiesbaden	151	55	42	33	38	26
Hamburg	1 937	110	115	128	151	153	Wuppertal	272	76	56	63	89	57
Hannover	352	68	68	76	81	82							

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 51 f.

3.4 Körperverletzung

G39



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T119

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2007	2006	absolut	in %	2007	2006
2200	Körperverletzung insgesamt	547 076	534 337	12 739	2,4	87,9	88,3
	darunter:						
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	124	171	-47	-27,5	83,9	91,2
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	154 849	150 874	3 975	2,6	82,5	83,2
	darunter:						
2221	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	66 793	60 122	6 671	11,1	76,4	76,7
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	4 578	4 342	236	5,4	97,7	97,7
	darunter:						
2231	Misshandlung von Kindern	3 373	3 131	242	7,7	98,2	97,8
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	368 434	359 901	8 533	2,4	90,1	90,3

Die schon seit vielen Jahren festzustellende statistisch starke Zunahme bei Körperverletzung dürfte auf eine verbesserte Aufhellung des Dunkelfeldes, eine Intensivierung der polizeilichen Ermittlungstätigkeit und auf ein verändertes Anzeigeverhalten, zumal bei innerfamiliärer Gewalt und bei gewalttätigen Auseinandersetzungen unter Minderjährigen, zurückzuführen sein. Seit dem 01.04.1998 ist zudem keine Verweisung des Opfers auf den Privatklageweg mehr möglich.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T120

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	mit Schusswaffe gedroht in %	mit Schusswaffe geschossen in %	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20 T < 100T 27,3*)	100T < 500T 15,1*)	>500T Einwohner 15,8*)
2200	Körperverletzung insgesamt	547 076	4,3	0,1	0,3	26,3	28,6	19,1	26,0
	darunter:								
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	124	1,6	0,8	0,0	26,6	29,8	18,5	24,2
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	154 849	8,8	0,2	0,9	24,1	28,4	20,3	27,1
	darunter:								
2221	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	66 793	7,7	0,2	1,0	21,3	27,0	20,7	30,9
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	4 578	0,6	0,1	0,0	28,2	25,7	15,0	30,8
	darunter:								
2231	Misshandlung von Kindern	3 373	0,6	0,0	0,0	28,2	25,6	14,0	32,0
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	368 434	2,7	0,1	0,0	26,6	28,8	18,9	25,7

*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2007.

Eine Verwendung von Schusswaffen kommt am ehesten bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen vor. Bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung - zumal auf Straßen, Wegen oder Plätzen - waren Großstädte ab 500 000 Einwohner im Vergleich zu ihrem Bevölkerungsanteil erheblich überrepräsentiert.

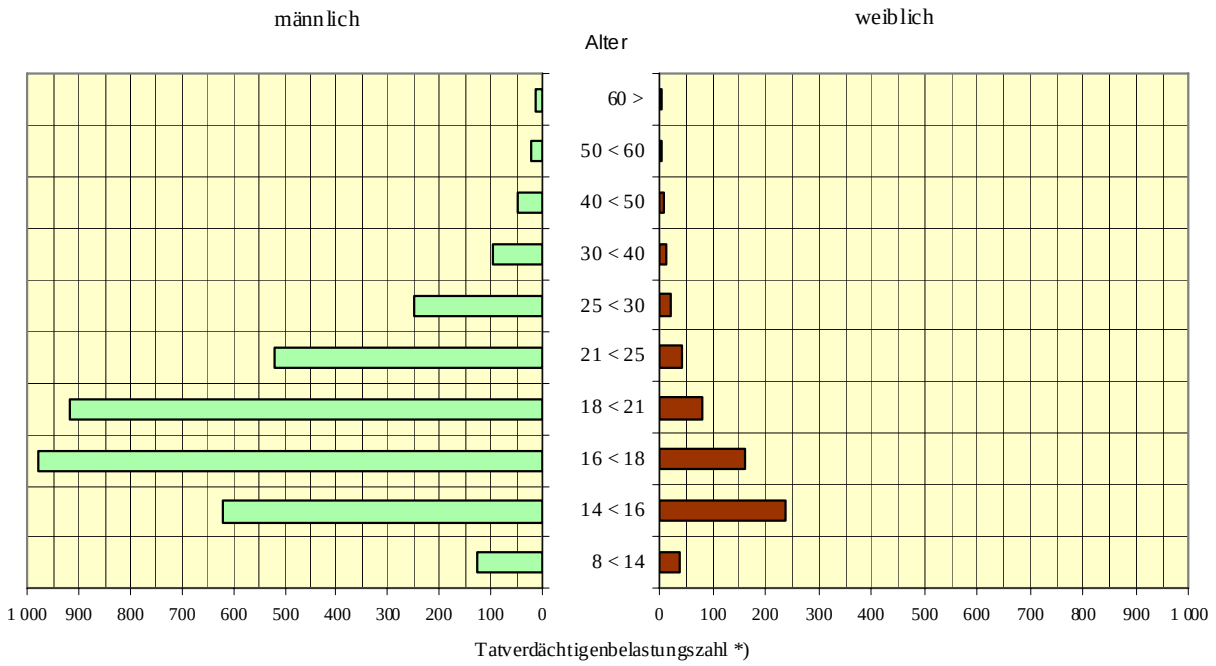
Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T121

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. in %	weibl. in %	Kinder < 14 in %	Jugendl. 14 < 18 in %	Heranw. 18 < 21 in %	Erwachsene 21 u. älter in %
2200	Körperverletzung insgesamt	474 665	83,4	16,6	4,1	14,7	12,7	68,5
	darunter:							
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	155	89,7	10,3	0,6	9,0	14,8	75,5
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	172 685	86,1	13,9	5,4	21,7	17,3	55,5
	darunter:							
2221	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	77 629	88,2	11,8	6,2	27,5	21,1	45,2
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	4 707	58,6	41,4	0,2	0,8	3,1	95,9
	darunter:							
2231	Misshandlung von Kindern	3 466	56,9	43,1	0,1	0,8	3,8	95,2
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	309 972	83,7	16,3	3,5	12,3	11,1	73,1

Bei Misshandlung von Kindern waren mehr als zwei von fünf Tatverdächtigen weiblich. Bei den übrigen angeführten Körperverletzungen waren dagegen acht bis neun von zehn Tatverdächtigen männlich.
Bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen war mehr als jeder zweite Tatverdächtige ein Minderjähriger oder Heranwachsender (2007: 54,8 %, 2006: 54,1 %). Ihr Anteil lag hier mehr als doppelt so hoch wie bei der leichten Form der Körperverletzung. Aus der Altersverteilung der Tatverdächtigen können nur bedingt Schlüsse gezogen werden, weil besonders die weniger schwerwiegenden Tätlichkeiten unter Minderjährigen oft eine andere Bewertung erfahren und daher auch seltener angezeigt werden dürften als solche mit Erwachsenenbeteiligung. Zu berücksichtigen ist ferner, dass eine gefährliche Körperverletzung bereits vorliegt, wenn mehrere Täter gemeinschaftlich handeln, auch ohne dass Waffen oder gefährliche Werkzeuge eingesetzt werden. Derartige Gruppentaten sind bei Minderjährigen verbreiteter als bei älteren Personen.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

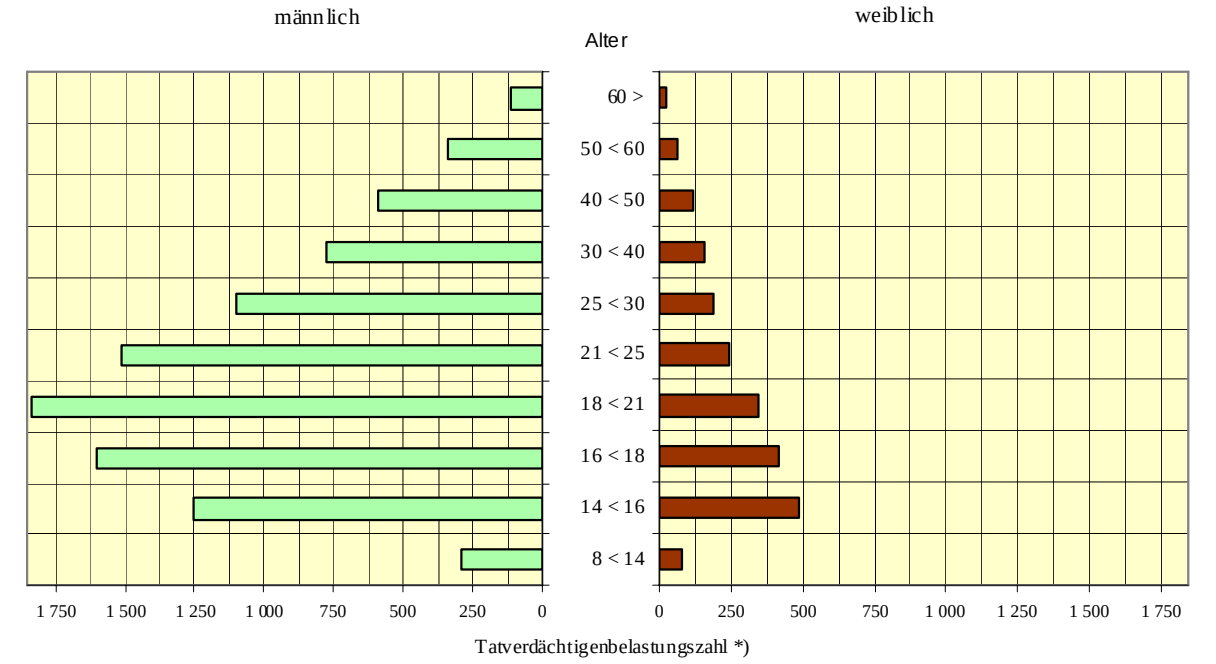
G40



Bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen haben die männlichen Jugendlichen und bei vorsätzlich leichter Körperverletzung haben die Heranwachsenden die höchste Belastung bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei (vorsätzlich leichter) Körperverletzung

G41



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 97 und 105).

Opfer nach Alter und Geschlecht (Tabelle 91)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

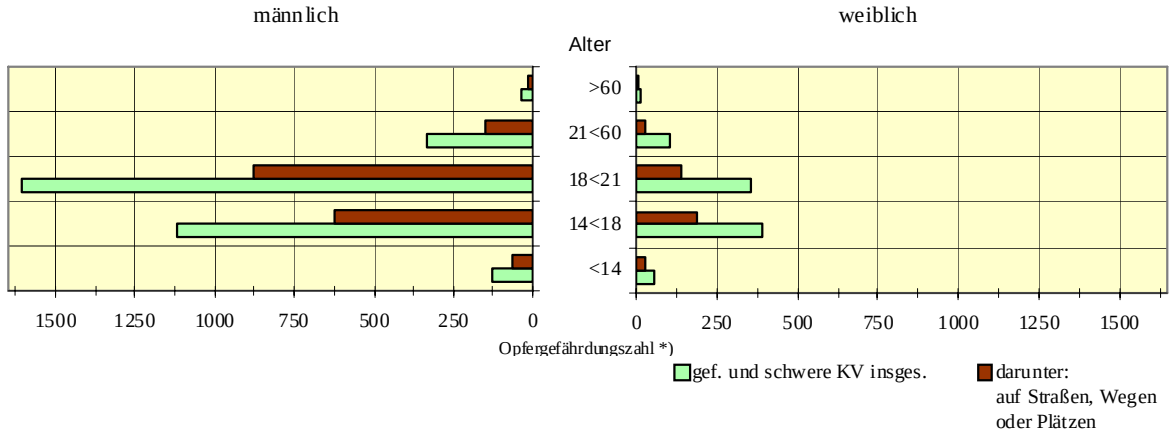
T122

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100%)	Geschlecht männl.	Geschlecht weibl.	Alter Kinder	Alter Jugendliche	Alter Heranwachsende	Alter Erwachsene 21 < 60	Alter Erwachsene 60 und älter
				in %						
2200	Körperverletzung insgesamt	vollendet	581 482	64,9	35,1	7,8	14,1	13,9	59,9	4,2
		versucht	27 012	71,5	28,5	5,2	8,7	9,0	71,0	6,0
	darunter:	insges.	608 494	65,2	34,8	7,7	13,9	13,7	60,4	4,3
2210	Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	vollendet	131	78,6	21,4	5,3	7,6	5,3	67,2	14,5
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	vollendet	169 553	76,9	23,1	5,8	16,4	17,2	57,9	2,7
		versucht	16 322	72,1	27,9	5,9	9,4	9,4	69,6	5,8
	darunter:	insges.	185 875	76,5	23,5	5,8	15,8	16,5	59,0	3,0
2221	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	vollendet	75 863	83,7	16,3	6,2	19,8	19,9	52,2	1,9
		versucht	6 350	78,4	21,6	6,6	12,3	11,5	64,9	4,7
		insges.	82 213	83,3	16,7	6,2	19,2	19,3	53,1	2,1
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	vollendet	5 197	50,2	49,8	75,2	17,5	0,5	1,8	5,1
		versucht	29	58,6	41,4	69,0	10,3	0,0	10,3	10,3
	darunter:	insges.	5 226	50,3	49,7	75,1	17,4	0,5	1,8	5,1
2231	Misshandlung von Kindern	vollendet	3 906	55,6	44,4	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		versucht	20	75,0	25,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		insges.	3 926	55,7	44,3	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	vollendet	386 113	60,4	39,6	7,4	13,4	13,1	61,8	4,3
		versucht	10 661	70,7	29,3	4,1	7,6	8,5	73,5	6,4
		insges.	396 774	60,6	39,4	7,3	13,3	13,0	62,1	4,3

Bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen waren mehr als drei von vier Opfern männlich. Mit Ausnahme der Misshandlung von Schutzbefohlenen wurden bei den aufgeführten Körperverletzungen zwar überwiegend Erwachsene als Opfer registriert. Bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen erreichten aber männliche Jugendliche und Heranwachsende, die auch schon bei den Tatverdächtigen überrepräsentiert sind, die relativ höchsten Opferanteile, was besonders deutlich wird, wenn die Opfer auf die Einwohnerzahl bezogen werden (siehe nachfolgende Grafik).

Opfergefährdung bei vollendeter gefährlicher und schwerer Körperverletzung und darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen -Schlüssel 2220 und 2221-

G42



*) Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Gefährliche und schwere Körperverletzung (2220)

T123

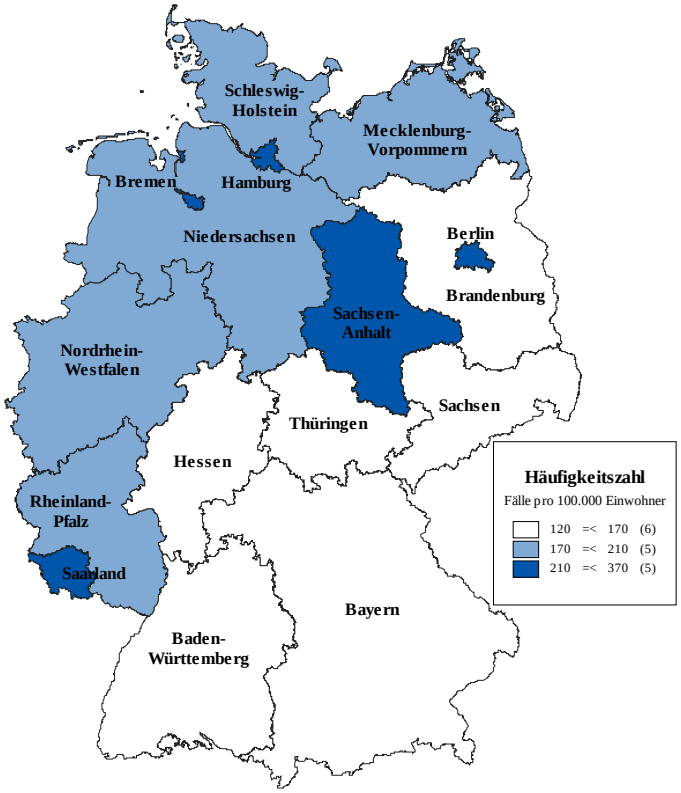
Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	15 757	147	139	138	133	114	117	118	109
Bayern	17 547	140	140	141	133	125	125	114	110
Berlin	12 295	361	367	347	358	354	364	348	324
Brandenburg	4 057	159	141	148	135	126	123	120	134
Bremen	2 150	324	323	296	286	280	261	255	237
Hamburg	5 529	315	301	291	265	249	225	225	202
Hessen	10 247	169	174	173	163	157	135	128	127
Mecklenburg-Vorpommern	2 955	174	154	158	160	152	142	144	144
Niedersachsen	16 500	207	198	187	171	164	157	144	144
Nordrhein-Westfalen	36 936	205	201	195	184	177	167	159	155
Rheinland-Pfalz	8 453	209	209	207	191	174	154	137	135
Saarland	2 344	225	235	222	222	190	178	134	158
Sachsen	5 321	125	118	109	106	108	101	98	99
Sachsen-Anhalt	5 337	219	201	190	185	179	177	168	160
Schleswig-Holstein	5 772	204	190	185	165	161	153	156	151
Thüringen	3 649	158	147	140	134	136	134	132	132
Bundesgebiet insgesamt	154 849	188	183	178	169	161	154	146	142

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe Kommentar auf Seite 48.

G 43

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

gefährliche und schwere Körperverletzung (2220)

T124

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	2004	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	2004
Aachen	739	286	300	247	258	Karlsruhe	675	236	234	233	228
Augsburg	551	210	205	216	194	Kiel	865	368	390	375	334
Berlin	12 295	361	367	347	358	Köln	3 611	365	353	311	280
Bielefeld	669	205	181	188	181	Krefeld	505	213	212	212	205
Bochum	1 129	294	309	289	292	Leipzig	1 028	203	180	155	150
Bonn	671	213	249	245	186	Lübeck	836	396	354	338	328
Braunschweig	948	386	372	327	297	Magdeburg	666	290	262	272	257
Bremen	1 716	313	311	287	282	Mainz	574	292	327	347	271
Chemnitz	314	128	136	134	127	Mannheim	1 000	325	267	309	276
Dortmund	1 994	339	322	327	346	Mönchengladbach	707	271	284	230	240
Dresden	766	152	147	126	110	München	3 513	271	272	267	246
Duisburg	1 382	277	285	280	275	Münster	621	228	224	216	179
Düsseldorf	1 528	265	257	248	234	Nürnberg	1 474	294	297	278	270
Erfurt	483	238	207	186	169	Oberhausen	500	229	208	205	318
Essen	1 240	213	206	205	214	Potsdam	275	185	161	199	158
Frankfurt a. M.	2 108	323	384	334	340	Rostock	407	204	182	197	189
Freiburg i. Br.	664	305	307	327	283	Saarbrücken	736	414	420	388	411
Gelsenkirchen	737	276	300	236	283	Schwerin	234	243	207	197	202
Hagen	510	261	245	248	228	Stuttgart	1 669	281	266	260	269
Halle	785	333	319	291	267	Wiesbaden	751	273	306	270	270
Hamburg	5 529	315	301	291	265	Wuppertal	695	194	193	184	102
Hannover	2 024	392	369	332	320						

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

(vorsätzliche leichte) Körperverletzung (2240)

T125

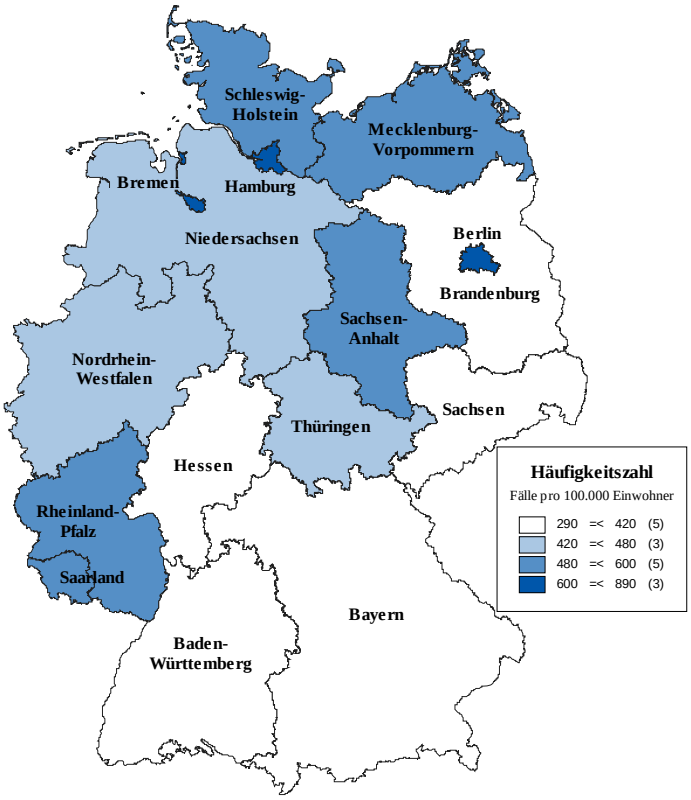
Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Baden-Württemberg	35 067	327	313	307	304	244	254	241	217	208
Bayern	52 229	418	413	409	385	362	358	342	323	313
Berlin	30 056	883	882	846	912	915	913	854	811	821
Brandenburg	9 719	381	361	372	381	360	346	335	343	335
Bremen	4 281	645	679	623	564	510	498	491	437	403
Hamburg	14 872	848	840	769	714	658	605	596	606	436
Hessen	18 115	298	300	300	302	281	250	222	211	192
Mecklenburg-Vorpommern	8 161	482	477	469	479	475	453	427	418	444
Niedersachsen	33 634	421	406	379	344	336	320	289	275	268
Nordrhein-Westfalen	83 469	463	441	417	395	366	301	268	245	226
Rheinland-Pfalz	20 538	507	505	489	442	406	372	340	330	313
Saarland	5 232	502	511	493	454	402	345	296	307	307
Sachsen	13 986	329	327	318	318	313	308	311	313	318
Sachsen-Anhalt	12 128	497	463	455	432	424	451	449	445	476
Schleswig-Holstein	16 927	597	598	572	554	528	519	494	480	449
Thüringen	10 020	434	420	401	383	366	363	366	352	343
Bundesgebiet insgesamt	368 434	448	437	421	406	379	358	335	319	306

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G 44

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei (vorsätzlich leichter) Körperverletzung



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

(vorsätzliche leichte) Körperverletzung (2240)

T125a

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	2004	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	2004
Aachen	1 183	457	497	398	269	Karlsruhe	1 191	416	391	404	380
Augsburg	1 786	680	696	748	621	Kiel	1 864	792	912	901	860
Berlin	30 056	883	882	846	912	Köln	7 406	748	677	579	533
Bielefeld	1 450	445	414	392	408	Krefeld	1 568	661	668	619	585
Bochum	2 624	684	708	701	741	Leipzig	2 278	450	442	418	441
Bonn	1 384	440	446	401	396	Lübeck	2 054	972	1 001	895	862
Braunschweig	1 515	617	560	503	493	Magdeburg	1 467	638	556	572	517
Bremen	3 445	629	662	613	545	Mainz	1 441	734	800	842	660
Chemnitz	699	284	316	279	254	Mannheim	1 392	452	414	437	492
Dortmund	3 758	640	636	589	566	Mönchengladbach	1 540	590	566	528	503
Dresden	1 706	338	338	295	312	München	8 263	638	608	594	524
Duisburg	2 137	428	403	395	377	Münster	1 422	523	523	488	411
Düsseldorf	3 056	529	529	504	503	Nürnberg	3 934	785	860	737	677
Erfurt	1 197	591	556	434	412	Oberhausen	1 304	598	642	599	528
Essen	2 428	416	395	393	362	Potsdam	656	441	398	409	441
Frankfurt a. M.	3 217	493	514	532	537	Rostock	914	457	465	491	498
Freiburg i. Br.	1 766	812	785	779	764	Saarbrücken	1 473	828	876	828	718
Gelsenkirchen	2 038	764	752	737	645	Schwerin	765	795	738	761	650
Hagen	1 245	636	615	573	571	Stuttgart	4 110	692	661	625	670
Halle	1 553	659	625	642	613	Wiesbaden	1 401	508	560	490	493
Hamburg	14 872	848	840	769	714	Wuppertal	1 926	537	520	468	377
Hannover	3 804	737	672	610	568						

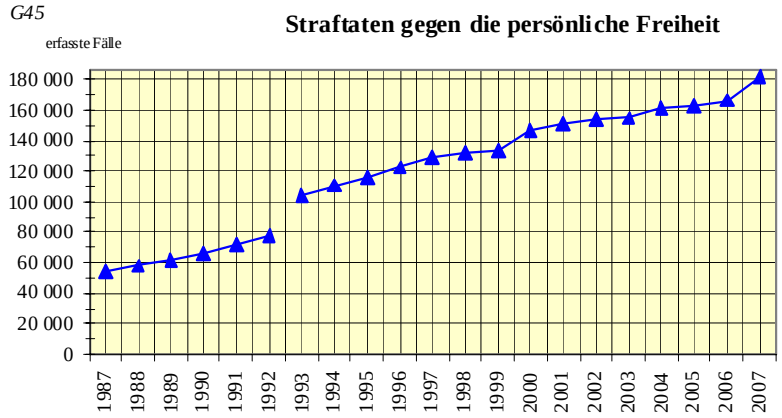
*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Die großen Diskrepanzen bei den Häufigkeitszahlen zwischen einzelnen Ländern und einzelnen Städten dürften eher Erfassungsunterschiede bzw. eine unterschiedliche Aufhellung des Dunkelfeldes als tatsächliche Kriminalitätsunterschiede widerspiegeln.

3.5 *Straftaten gegen die persönliche Freiheit*

G45



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt.

2007: einschließlich ca. 11.401 Nachstellung (Stalking) gem. § 238 StGB.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T126

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2007	erfasste Fälle 2006	Veränderung absolut	Veränderung in %	Aufklärungsquote 2007	Aufklärungsquote 2006
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	182 219	166 282	15 937	9,6	89,3	89,8
	davon:						
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel -§§ 234, 235, 236 StGB-	1 825	1 596	229	14,3	95,4	95,8
2320	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 238 - 241 StGB *)	179 449	163 700	15 749	9,6	89,3	89,8
2330	erpresserischer Menschenraub -§ 239a StGB-	73	90	-17	x	79,5	77,8
2340	Geiselnahme -§ 239b StGB-	68	53	15	x	92,6	96,2
2360	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB	655	(712)	-57	-8,0	85,2	(91,7)
2370	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB **)	92	78	14	x	94,6	96,2
2380	Förderung des Menschenhandel gem. § 233a StGB	55	52	3	x	94,5	96,2

*) 2007 wurden 368 Fälle nicht in der Untergliederung ausgewiesen. Der Schlüssel 2324 (Stalking) wurde 2007 eingeführt (11.401 Fälle), konnte aber erst zum 01.01.08 in allen Ländern umgesetzt werden. **) 2006 ist die Fallzahl um 50 Fälle zu niedrig.

Hinweis: Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Steigerungsrate berechnet.

Bei Nötigung und Bedrohung ist von einem großen Dunkelfeld auszugehen. Eine verbesserte Aufhellung könnte zu dem langfristig starken Anstieg beigetragen haben.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T127

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	mit Schusswaffe gedroht in %	mit Schusswaffe geschossen in %	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20 T < 100T 27,3*)	100T < 500T 15,1*)	>500T Einwohner 15,8*)
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	182 219	2,4	1,7	0,2	30,5	27,9	16,8	24,5
	davon:								
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel -§§ 234, 235, 236 StGB-	1 825	9,5	0,3	0,0	34,8	28,3	13,8	22,7
2320	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 238 - 241 StGB **)	179 449	2,3	1,7	0,2	30,6	28,0	16,8	24,4
2330	erpresserischer Menschenraub -§ 239a StGB-	73	24,7	16,4	0,0	30,1	21,9	17,8	30,1
2340	Geiselnahme -§ 239b StGB-	68	11,8	25,0	0,0	32,4	33,8	14,7	19,1
2360	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB	655	4,8	0,3	0,0	7,3	32,9	16,4	42,7
2370	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB	92	12,0	2,2	0,0	2,2	9,8	29,3	58,7
2380	Förderung des Menschenhandel gemäß § 233a StGB	55	1,8	0,0	0,0	16,4	45,5	12,7	25,5

*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2007.

**) 2007 wurden 368 Fälle nicht in der Untergliederung ausgewiesen. Der Schlüssel 2324 wurde 2007 eingeführt, konnte aber erst zum 01.01.08 in allen Ländern umgesetzt werden.

Den höchsten Versuchsanteil gab es bei erpresserischem Menschenraub. Relativ am häufigsten wurde bei der Geiselnahme mit einer Schusswaffe gedroht. Bezogen auf den Bevölkerungsanteil waren überwiegend Großstädte ab 500 000 Einwohner am stärksten belastet.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T128

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	157 666	86,1	13,9	1,8	8,7	8,4	81,1
	davon:							
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel -§§ 234, 235, 236 StGB-	1 887	54,1	45,9	0,3	1,2	4,0	94,5
2320	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 238 - 241 StGB	155 012	86,5	13,5	1,8	8,8	8,5	80,9
2330	erpresserischer Menschenraub -§ 239a StGB-	126	90,5	9,5	1,6	9,5	10,3	78,6
2340	Geiselnahme -§ 239b StGB-	107	81,3	18,7	0,0	0,0	8,4	91,6
2360	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB	681	79,1	20,9	0,0	0,6	5,0	94,4
2370	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB	71	56,3	43,7	0,0	0,0	0,0	100,0
2380	Förderung des Menschenhandel gemäß § 233a StGB	73	65,8	34,2	0,0	0,0	2,7	97,3

Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden in der Regel von Männern begangen. Minderjährige waren bei diesen Delikten kaum vertreten.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T129

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger							
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal						
			Anzahl	in %		Stat.-streitkräfte	Tourist/ Durchreisender	Student/ Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber	Sonstige
					%-Anteil an den nichtdeutschen TV							
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	157 666	32 256	20,5	0,9	0,3	1,8	6,0	28,9	4,2	6,9	51,0
	davon:											
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel -§§ 234, 235, 236 StGB-	1 887	618	32,8	1,0	0,8	2,6	1,1	17,6	1,6	8,4	66,8
2320	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung -§§ 238-241 StGB-	155 012	31 241	20,2	0,9	0,3	1,7	6,2	29,3	4,1	6,9	50,5
2330	erpresserischer Menschenraub -§ 239a StGB-	126	53	42,1	1,9	0,0	1,9	7,5	7,5	5,7	9,4	66,0
2340	Geiselnahme -§ 239b StGB-	107	36	33,6	11,1	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	2,8	61,1
2360	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß -§ 232 StGB-	681	338	49,6	2,4	0,0	9,5	0,0	11,2	9,2	1,8	66,0
2370	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB	71	42	59,2	9,5	0,0	0,0	2,4	9,5	16,7	2,4	59,5
2380	Förderung des Menschenhandel gemäß § 233a StGB	73	31	42,5	3,2	0,0	3,2	0,0	12,9	9,7	0,0	71,0

Der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger lag bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit unter dem bei Straftaten insgesamt (21,4 %), erheblich darüber aber bei Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (bei kleiner absoluter Zahl) sowie bei Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung. Die höchsten Anteile an den nichtdeutschen Tatverdächtigen zeigt die Gruppe der „Sonstigen“, die sich vor allem aus nicht anerkannten Asylbewerbern mit Duldung, Flüchtlingen, Besuchern und erwerbslosen Personen zusammensetzt.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Straftaten gegen die persönliche Freiheit (2300)

T130

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	15 196	142	129	132	140	118	130	133	124
Bayern	22 199	178	173	177	178	170	177	180	172
Berlin	16 518	485	434	428	436	449	474	453	439
Brandenburg	7 946	312	274	275	292	286	270	266	257
Bremen	1 892	285	265	234	238	223	219	227	207
Hamburg	5 973	341	321	313	291	276	259	274	275
Hessen	10 694	176	168	180	191	171	161	165	170
Mecklenburg-Vorpommern	4 781	282	273	280	286	271	270	275	252
Niedersachsen	16 058	201	199	180	167	163	164	154	150
Nordrhein-Westfalen	40 333	224	185	173	159	156	150	141	132
Rheinland-Pfalz	10 453	258	247	247	232	231	216	202	186
Saarland	2 438	234	239	225	223	184	181	153	154
Sachsen	9 206	217	199	192	190	190	164	176	183
Sachsen-Anhalt	7 416	304	262	259	252	244	258	260	272
Schleswig-Holstein	6 098	215	192	193	188	192	195	189	189
Thüringen	5 018	217	202	195	195	201	203	188	183
Bundesgebiet insgesamt	182 219	221	202	198	195	188	187	184	178

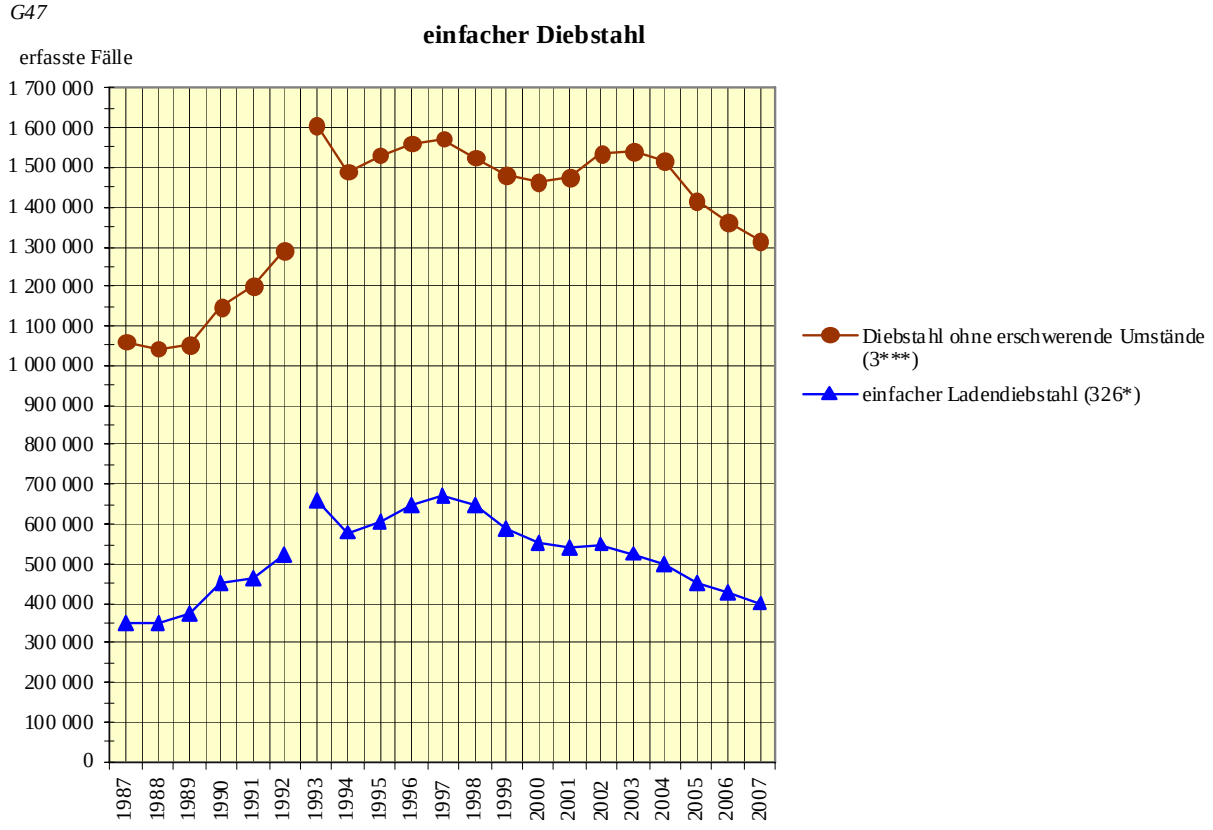
*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G 46

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit

3.6 *Diebstahl ohne erschwerende Umstände*

G47



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T131

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2007	2006	absolut	in %	2007	2006
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 314 277	1 362 615	-48 338	-3,5	43,5	43,6
	darunter:						
325*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	440 805	469 307	-28 502	-6,1	87,6	87,1
	darunter:						
326*	Ladendiebstahl	400 183	428 553	-28 370	-6,6	93,3	92,8

Beim "einfachen" Diebstahl gab es 2007 erneut einen Rückgang der registrierten Fälle. Der Anteil von Ladendiebstahl (Diebstahl von ausgelegter Ware durch Kunden während der Geschäftszeit) lag 2007 bei 90,8 % der angezeigten „einfachen“ Diebstähle in/aus Warenhäusern etc. und bei 30,4 % (2006: 31,5 %) aller einfachen Diebstahlsfälle. Die hohe Aufklärungsquote bei Ladendiebstahl ist darauf zurückzuführen, dass hier die Tatverdächtigen bei Anzeigeerstattung in der Regel gleich mitgeliefert werden. Dafür ist aber mit einem sehr großen Dunkelfeld zu rechnen.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T132

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,3*)	100T < 500T 15,1*)	>500T Einwohner 15,8*)
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 314 277	2,0	21,8	28,7	20,7	28,6
	darunter:						
325*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	440 805	1,6	15,3	32,1	23,7	28,8
	darunter:						
326*	Ladendiebstahl	400 183	1,6	14,9	32,4	23,7	28,9

*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2007.

Über die Hälfte der angezeigten Fälle von „einfachem“ Ladendiebstahl ereignete sich in den Großstädten ab 100 000 Einwohner. Dort sind z.B. Selbstbedienungsmöglichkeiten relativ häufiger anzutreffen und zugleich herrscht dort eine tatbegünstigende größere Anonymität.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

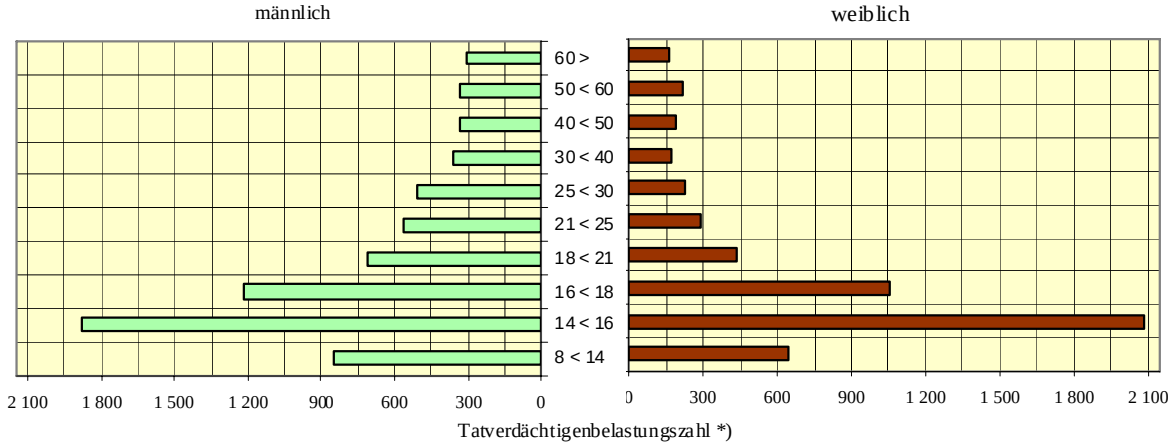
T133

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
			in %					
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	494 582	66,8	33,2	10,3	19,1	9,0	61,6
	darunter:							
325*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	338 017	60,5	39,5	12,3	18,5	6,3	63,0
	darunter:							
326*	Ladendiebstahl	327 233	60,4	39,6	12,3	18,4	6,1	63,1

„Einfacher“ Ladendiebstahl gehört zu den Delikten mit dem höchsten Anteil weiblicher Tatverdächtiger. Nur bei wenigen Deliktsarten findet sich außerdem ein so beachtlicher Kinderanteil. Die Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises könnte durch das Kontroll- und Anzeigeverhalten der Warenhäuser pp. beeinflusst sein.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei "einfachem" Ladendiebstahl

G48



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 99 und 109).

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil werden Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren am häufigsten als Tatverdächtige ermittelt, weibliche ebenso wie männliche. Dabei muss es unter kriminologischen Gesichtspunkten als besonders bemerkenswert gelten, dass inzwischen die TVBZ der weiblichen Tatverdächtigen der Altersgruppe der 14- bis unter 16-Jährigen die der männlichen Tatverdächtigen übersteigt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T134

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige nichtdeutsche Anzahl	Tatverdächtige nichtdeutsche in %	Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger: illegal	legal: Stat.-streitkräfte	legal: Tourist/Durchreisender	legal: Student/Schüler	legal: Arbeitnehmer	legal: Gewerbetreibender	legal: Asylbewerber	legal: Sonstige
					%-Anteil an den nichtdeutschen TV							
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	494 582	97 007	19,6	1,3	0,4	11,2	14,5	13,0	0,9	8,9	49,8
	darunter:											
325*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	338 017	69 266	20,5	1,1	0,3	12,6	14,4	11,2	0,5	9,9	50,1
	darunter:											
326*	Ladendiebstahl	327 233	67 006	20,5	1,0	0,3	12,7	14,5	11,1	0,4	9,7	50,2

Nichtdeutsche Tatverdächtige stellen beim einfachen Ladendiebstahl ein Fünftel (1993: noch fast zwei Fünftel) der Tatverdächtigen. Jeder zweite nichtdeutsche Tatverdächtige war der Restgruppe der „Sonstigen“ (vor allem nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher und erwerbslose Personen) zuzuordnen.

Schadensgruppen und Gesamtschaden (Tabelle 07)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

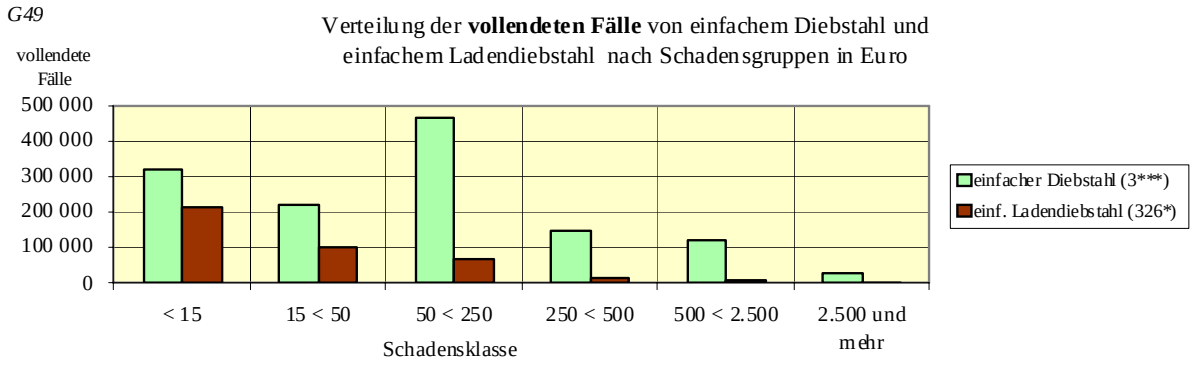
T135

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	%-Anteile der Schadensfälle: unter 15 Euro	15 < 50	50 < 500	500 < 5.000	mehr als 5.000 €	Schadenssumme in Millionen Euro
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 287 917	24,5	17,1	47,0	10,4	1,0	522,2
	darunter:							
325*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	433 579	51,2	23,4	22,6	2,7	0,1	40,7
	darunter:							
326*	Ladendiebstahl	393 841	54,8	24,4	18,9	1,8	0,1	26,6

*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfasst (vgl. Seite 15).

Bei „einfachem“ Ladendiebstahl handelte es sich in ca. der Hälfte der Fälle um „Bagatelldelikte“, bei denen die entwendeten Gegenstände unter 15 € wert waren. In mehr als zwei von zehn vollendeten einfachen Ladendiebstählen lag der Schaden zwischen 15 und 50 €. Gelegentlich gab es Einzelschäden von über 500 €. Die in der PKS ausgewiesenen Beträge sind hier aber nicht der eigentliche Schaden, weil der Eigentümer die gestohlenen Gegenstände in der Regel wieder zurückbekommt. Der echte Schaden bei nicht entdeckten Taten (Dunkelfeld) beträgt ein Vielfaches der in der PKS ausgewiesenen Summe.

G49



Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3***)

T136

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	134 623	1 254	1 302	1 332	1 498	1 421	1 474	1 420	1 394
Bayern	146 447	1 172	1 214	1 233	1 325	1 385	1 395	1 380	1 364
Berlin	97 045	2 851	3 011	3 238	3 448	3 629	3 583	3 563	3 596
Brandenburg	36 449	1 431	1 431	1 530	1 587	1 678	1 728	1 707	1 805
Bremen	18 240	2 747	3 093	3 121	3 227	3 209	3 182	3 096	3 137
Hamburg	55 035	3 137	3 218	3 373	3 615	3 728	3 596	3 754	3 744
Hessen	91 655	1 509	1 578	1 659	1 787	1 838	1 792	1 710	1 734
Mecklenburg-Vorpommern	29 638	1 750	1 781	1 795	2 088	2 211	2 176	2 277	2 229
Niedersachsen	123 897	1 552	1 602	1 648	1 696	1 775	1 787	1 669	1 684
Nordrhein-Westfalen	324 693	1 801	1 831	1 892	1 991	1 988	1 959	1 839	1 777
Rheinland-Pfalz	55 900	1 379	1 442	1 486	1 551	1 571	1 538	1 402	1 399
Saarland	16 363	1 569	1 725	1 821	1 835	1 773	1 832	1 584	1 627
Sachsen	61 187	1 440	1 563	1 686	1 883	1 816	1 779	1 755	1 737
Sachsen-Anhalt	41 600	1 704	1 728	1 766	1 916	2 015	2 071	1 959	1 988
Schleswig-Holstein	51 699	1 824	1 857	1 983	2 132	2 230	2 176	2 063	2 110
Thüringen	29 806	1 290	1 371	1 402	1 577	1 606	1 685	1 636	1 566
Bundesgebiet insgesamt	1 314 277	1 597	1 653	1 716	1 838	1 867	1 863	1 794	1 782

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3***)

T137

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	2004	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	2004
Aachen	6 791	2 624	2 337	2 447	2 425	Karlsruhe	6 317	2 206	2 355	2 723	2 907
Augsburg	4 960	1 889	2 012	2 151	2 205	Kiel	6 818	2 897	3 084	3 314	3 727
Berlin	97 045	2 851	3 011	3 238	3 448	Köln	37 373	3 776	3 823	4 058	4 158
Bielefeld	6 319	1 939	2 107	2 019	2 312	Krefeld	5 165	2 178	2 337	2 258	2 526
Bochum	7 663	1 997	2 335	2 249	2 310	Leipzig	12 893	2 545	2 706	3 008	3 710
Bonn	8 639	2 749	2 376	2 802	2 849	Lübeck	6 704	3 174	3 204	3 066	3 524
Braunschweig	5 093	2 075	2 279	2 577	2 726	Magdeburg	6 610	2 876	2 968	3 029	3 477
Bremen	15 055	2 748	3 132	3 140	3 314	Mainz	4 672	2 379	2 567	2 965	3 032
Chemnitz	4 782	1 946	2 102	2 448	2 490	Mannheim	7 895	2 564	2 617	2 832	3 162
Dortmund	14 272	2 429	2 539	2 539	2 789	Mönchengladbach	5 951	2 281	2 333	2 399	2 496
Dresden	9 898	1 961	2 260	2 489	2 919	München	29 769	2 299	2 460	2 399	2 619
Duisburg	9 345	1 872	1 857	2 082	2 172	Münster	6 721	2 470	2 380	2 549	2 651
Düsseldorf	18 991	3 288	3 356	3 796	4 191	Nürnberg	10 378	2 072	2 415	2 208	2 384
Erfurt	4 192	2 069	2 539	2 456	3 218	Oberhausen	4 576	2 097	2 124	2 293	2 586
Essen	13 631	2 337	2 165	2 220	2 502	Potsdam	3 181	2 138	2 150	2 329	2 271
Frankfurt a. M.	23 472	3 597	3 796	3 881	4 345	Rostock	4 420	2 211	2 398	2 141	2 501
Freiburg i. Br.	6 150	2 827	3 566	3 329	3 759	Saarbrücken	5 273	2 965	3 170	3 461	3 493
Gelsenkirchen	5 701	2 137	2 321	2 242	2 264	Schwerin	3 272	3 398	3 183	2 744	3 232
Hagen	4 321	2 208	2 089	2 081	2 465	Stuttgart	11 827	1 991	2 190	2 095	2 273
Halle	5 290	2 244	2 405	2 503	2 750	Wiesbaden	6 374	2 313	2 599	2 778	2 404
Hamburg	55 035	3 137	3 218	3 373	3 615	Wuppertal	6 845	1 910	1 961	2 185	2 168
Hannover	16 344	3 165	3 259	3 291	3 349						

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

einfacher Ladendiebstahl (326*)

T138

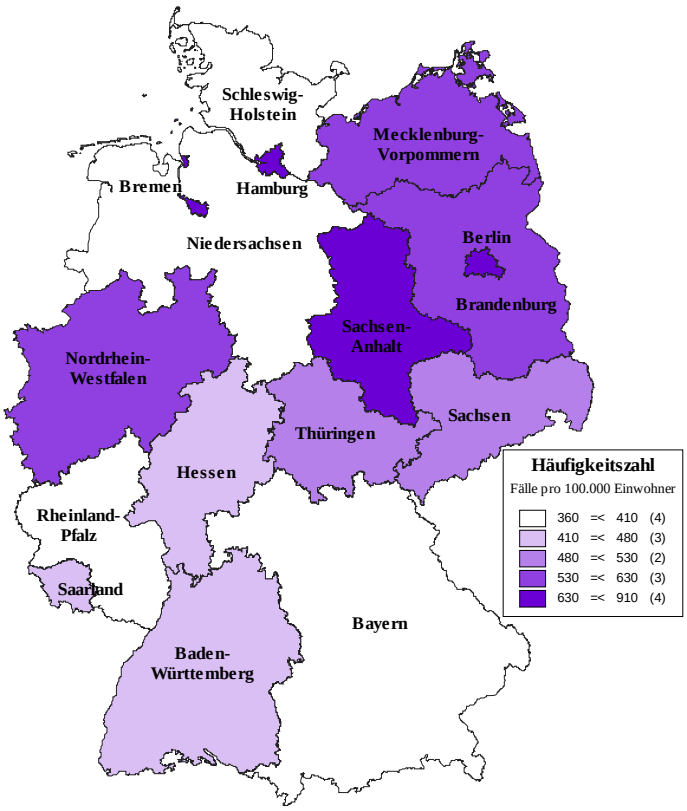
Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	44 003	410	426	435	522	496	548	535	539
Bayern	45 847	367	390	406	445	475	485	481	494
Berlin	30 808	905	953	1 042	1 138	1 191	1 221	1 134	1 171
Brandenburg	13 861	544	572	623	666	725	793	815	850
Bremen	5 800	874	1 064	1 106	1 255	1 319	1 372	1 400	1 429
Hamburg	15 359	876	894	978	891	927	1 014	1 074	1 168
Hessen	26 946	444	468	481	516	523	531	547	553
Mecklenburg-Vorpommern	9 482	560	579	621	742	790	822	822	785
Niedersachsen	32 256	404	428	472	539	599	630	599	633
Nordrhein-Westfalen	95 722	531	560	585	637	666	692	680	707
Rheinland-Pfalz	15 946	393	414	420	462	473	484	483	491
Saarland	4 950	475	586	613	635	570	635	589	634
Sachsen	21 610	508	576	623	684	739	774	772	750
Sachsen-Anhalt	15 412	631	699	739	810	892	949	950	962
Schleswig-Holstein	10 408	367	452	505	590	669	634	638	664
Thüringen	11 773	509	562	579	681	712	767	780	735
Bundesgebiet insgesamt	400 183	486	520	549	608	637	666	658	675

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G 50

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei einfachem Ladendiebstahl



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

einfacher Ladendiebstahl (326*)

T139

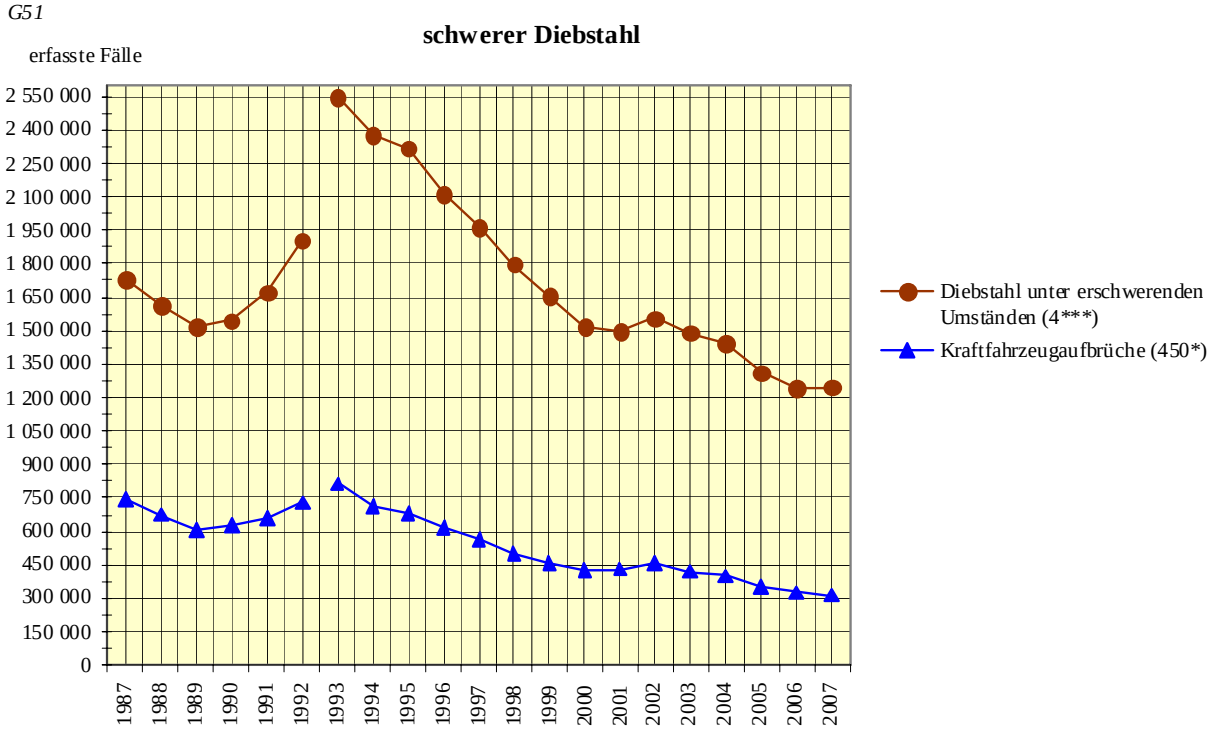
Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	2004	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	2004
Aachen	1 891	731	719	892	786	Karlsruhe	2 194	766	835	927	998
Augsburg	1 773	675	797	915	824	Kiel	2 005	852	1 135	1 058	1 346
Berlin	30 808	905	953	1 042	1 138	Köln	9 293	939	845	898	911
Bielefeld	2 495	766	779	738	960	Krefeld	1 781	751	870	920	971
Bochum	2 631	686	995	748	796	Leipzig	4 656	919	970	1 050	1 097
Bonn	2 051	653	519	701	869	Lübeck	1 879	890	1 021	1 068	1 182
Braunschweig	1 696	691	729	888	1 042	Magdeburg	2 799	1 218	1 353	1 351	1 537
Bremen	4 693	856	1 074	1 130	1 272	Mainz	1 478	752	760	895	820
Chemnitz	1 991	810	879	963	1 035	Mannheim	2 657	863	843	832	930
Dortmund	5 510	938	946	981	1 068	Mönchengladbach	2 037	781	865	948	1 014
Dresden	3 562	706	783	888	1 011	München	9 664	746	795	829	862
Duisburg	3 124	626	645	670	759	Münster	2 137	785	783	871	938
Düsseldorf	4 751	823	887	957	1 010	Nürnberg	4 381	875	1 089	959	1 118
Erfurt	1 852	914	1 128	1 128	1 574	Oberhausen	1 674	767	704	844	974
Essen	4 017	689	776	816	977	Potsdam	1 485	998	1 054	1 134	1 050
Frankfurt a. M.	6 509	997	921	964	922	Rostock	1 710	856	919	902	1 104
Freiburg i. Br.	2 207	1 014	1 338	1 329	1 422	Saarbrücken	1 823	1 025	1 276	1 325	1 384
Gelsenkirchen	1 951	731	750	721	791	Schwerin	1 458	1 514	1 272	1 153	1 429
Hagen	1 354	692	737	839	1 010	Stuttgart	4 213	709	675	632	709
Halle	2 332	989	1 056	1 151	1 261	Wiesbaden	2 111	766	861	857	807
Hamburg	15 359	876	894	978	891	Wuppertal	2 332	651	780	844	834
Hannover	5 040	976	1 090	1 129	1 224						

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

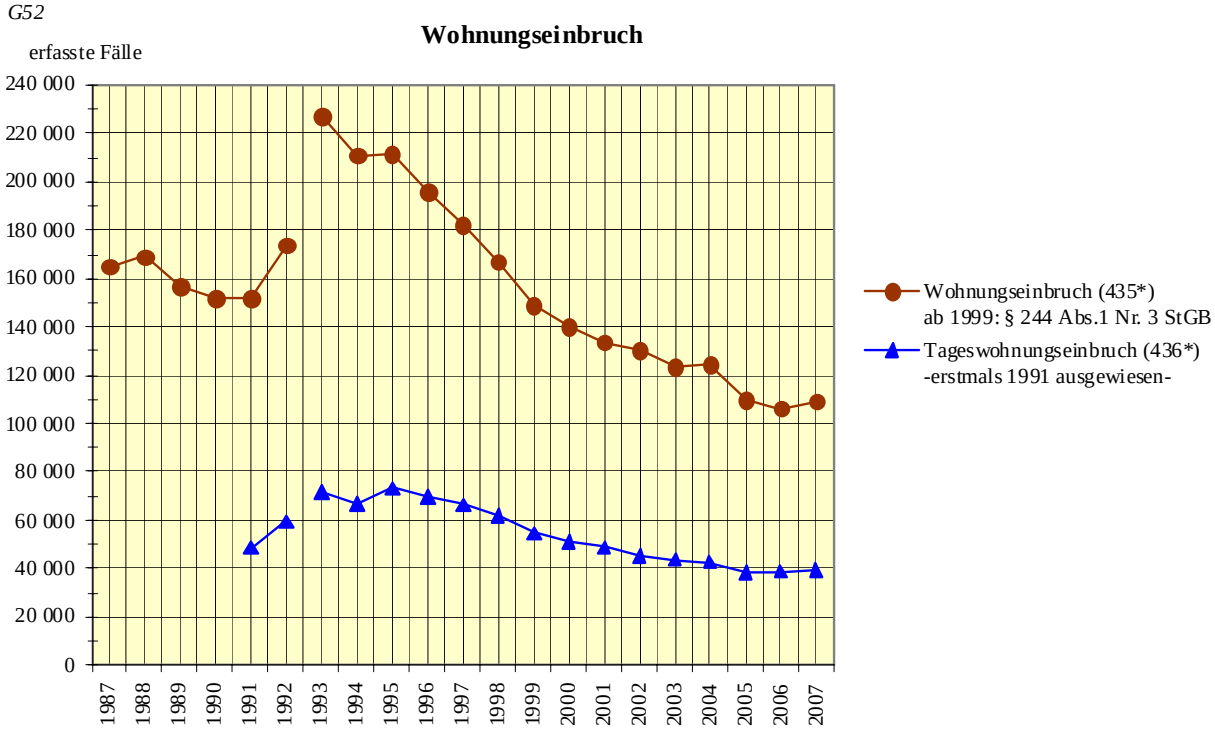
3.7 Diebstahl unter erschwerenden Umständen

G51



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt.

G52



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T140

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2007	erfasste Fälle 2006	Veränderung absolut	Veränderung in %	Aufklärungsquote 2007	Aufklärungsquote 2006
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 247 414	1 239 287	8 127	0,7	14,9	14,3
	darunter:						
4**7	von/aus Automaten	23 722	21 029	2 693	12,8	18,5	23,2
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	1 433	1 445	-12	-0,8	27,5	33,8
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	118 206	117 000	1 206	1,0	21,2	21,0
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	29 041	28 406	635	2,2	21,1	20,7
420*	in/aus Kiosken	7 440	7 384	56	0,8	23,6	22,2
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	47 675	48 706	-1 031	-2,1	34,5	35,6
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	2 666	2 747	-81	-2,9	24,2	21,7
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	109 128	106 107	3 021	2,8	20,0	19,3
	darunter:						
436*	Tageswohnungseinbruch	39 451	38 786	665	1,7	18,6	18,6

Nach langjährigem Rückgang der Fallzahlen bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen (siehe auch Grafik G51 auf Seite 165), gab es 2007 einen relativ gesehen geringen Anstieg. Die Zahl der Wohnungseinbruchdiebstähle nahm gegenüber dem Vorjahr um 2,8 % (2006: -3,3 %), die der Tageswohnungseinbrüche um 1,7 % (2006: +0,6 %) zu. Ab 1999 werden im Schlüssel "435*" nur noch "echte" Wohnungseinbruchdiebstähle nach § 244 Abs. 1 Nr. 3 erfasst und nicht mehr die "schweren" Diebstähle in Wohnräumen (z. B. Aufbrechen von Schreibtischen), wenn die Täter nicht widerrechtlich in die Wohnung eingedrungen sind. Bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen von/aus Automaten gab es 2007 eine Zunahme von 12,8%. Rückläufig waren die Zahlen bei „schwerem“ Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufräumen und Selbstbedienungsläden (-2,1 %).

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T141

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,3*)	100T < 500T 15,1*)	>500T Einwohner 15,8*)
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 247 414	18,5	21,7	29,5	19,7	29,0
	darunter:						
4**7	von/aus Automaten	23 722	14,9	28,3	26,4	15,4	29,6
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	1 433	41,0	34,1	26,1	10,4	29,3
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	118 206	30,0	31,2	31,6	16,7	20,5
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	29 041	28,1	31,3	29,6	17,7	21,3
420*	in/aus Kiosken	7 440	39,7	26,4	29,4	21,3	22,9
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	47 675	35,0	23,8	31,8	18,2	26,1
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	2 666	26,9	16,3	35,5	20,5	27,7
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	109 128	37,8	22,9	27,2	19,7	30,2
	darunter:						
436*	Tageswohnungseinbruch	39 451	32,4	17,8	25,2	22,5	34,5

*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2007.

Für eine positive Wirkung von Präventionsmaßnahmen spricht trotz gestiegener Fallzahlen der hohe Versuchsanteil bei Wohnungseinbruchdiebstahl (37,8 %, 2006: 37,0 %, 1993: 28,3 %). Als positiv zu bewerten ist auch der hohe Versuchsanteil bei "schwerem" Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl (41,0 %, 2006: 40,6 %, 1993: 25,7 %).

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

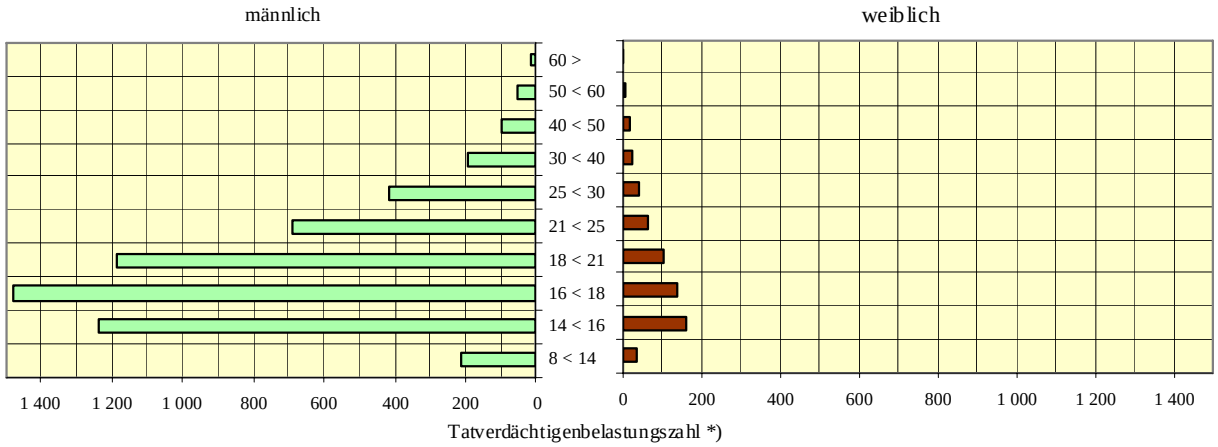
T142

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	119 759	90,1	9,9	5,6	25,2	17,7	51,6
	darunter:							
4**7	von/aus Automaten	4 424	93,3	6,7	7,1	32,1	19,3	41,6
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	489	91,4	8,6	1,2	13,1	23,3	62,4
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	23 230	93,6	6,4	5,6	27,0	19,4	48,0
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	5 907	94,1	5,9	2,5	22,1	22,7	52,7
420*	in/aus Kiosken	2 707	94,6	5,4	3,7	38,4	25,8	32,1
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	15 790	87,2	12,8	3,2	21,1	17,8	57,8
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	916	95,6	4,4	3,3	27,2	25,0	44,5
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	18 407	84,9	15,1	4,3	20,9	17,4	57,4
	darunter:							
436*	Tageswohnungseinbruch	6 368	83,8	16,2	5,7	21,2	16,2	56,8

Im Deliktsbereich „Diebstahl unter erschwerenden Umständen“ waren weibliche Tatverdächtige wie in den Vorjahren erheblich unterrepräsentiert. Fast die Hälfte (48,5 %) der Tatverdächtigen eines „schweren“ Diebstahls war unter 21 Jahre alt. Noch höher lag dieser Anteil z.B. bei „schwerem“ Diebstahl in/aus Kiosken (67,9 %) und von/aus Automaten (58,4 %), niedriger dagegen z.B. bei Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl. (37,6 %) und bei Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden (42,2 %). Strukturaussagen zu den Tatverdächtigen sind bei "schwerem" Diebstahl wegen der niedrigen Aufklärungsquote zu relativieren.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei "schwerem" Diebstahl

G53

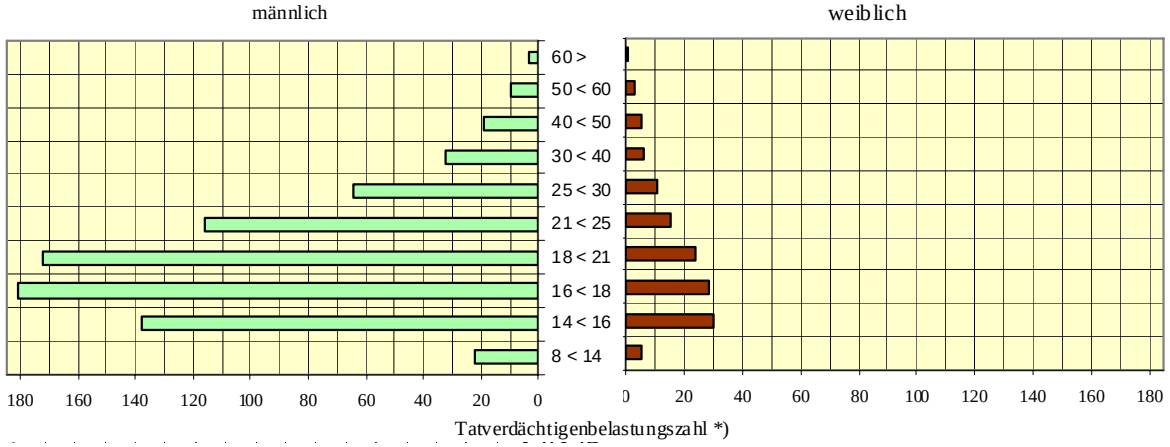


*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 99 und 109).

Bezogen auf den Bevölkerungsanteil wurden Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren bei "schwerem" Diebstahl am häufigsten als Tatverdächtige ermittelt (siehe auch Grafik „G54“).

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Wohnungseinbruchdiebstahl

G54



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 99 und 109).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T143

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger							
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal						
			Anzahl	in %		Stat.-streit-kräfte	Tourist/ Durch-reisen-der	Stu-dent/ Schü-ler	Arbeit-neh-mer	Gewer-betrei-bender	Asyl-bewer-ber	Son-stige
					%-Anteil an den nichtdeutschen TV							
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	119 759	26 079	21,8	3,2	0,2	11,8	11,7	10,9	1,0	8,0	53,2
	darunter:											
4**7	von/aus Automaten	4 424	1 080	24,4	3,7	0,3	4,9	15,4	15,6	2,0	7,4	50,6
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	489	166	33,9	12,7	0,0	11,4	4,8	7,2	0,0	7,2	56,6
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	23 230	4 096	17,6	2,8	0,0	7,9	13,5	12,7	0,9	6,1	56,0
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	5 907	1 323	22,4	3,3	0,2	4,6	9,4	18,9	2,3	7,5	53,8
420*	in/aus Kiosken	2 707	471	17,4	2,5	0,2	3,0	16,3	10,8	0,4	12,1	54,6
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	15 790	4 834	30,6	3,9	0,1	13,5	7,6	8,4	0,3	14,0	52,2
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	916	212	23,1	1,4	0,0	7,5	9,9	9,0	0,5	10,4	61,3
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	18 407	3 752	20,4	6,3	0,3	6,7	8,5	12,0	1,0	7,6	57,6
	darunter:											
436*	Tageswohnungseinbruch	6 368	1 668	26,2	8,3	0,0	8,3	9,7	9,0	0,8	7,8	56,1

Bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen besaß über ein Fünftel (1993: noch ein Drittel) der ermittelten Tatverdächtigen nicht die deutsche Staatsbürgerschaft. Überrepräsentiert war unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen die Gruppe der „Sonstigen“ (vor allem nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher und erwerbslose Personen, siehe Seite 120) bei allen ausgewiesenen Begehungsformen.

Schadensgruppen und Gesamtschaden (Tabelle 07)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T144

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	%-Anteile der Schadensfälle					Schadenssumme in Millionen Euro
			unter 15 Euro	15 < 50	50 < 500	500 < 5.000	mehr als 5.000	
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 016 562	7,3	4,0	52,1	31,4	5,2	1 523,9
	darunter:							
4**7	von/aus Automaten	20 178	14,6	8,4	43,6	31,3	2,1	15,9
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	846	37,5	2,2	18,3	25,8	16,2	6,3
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	82 732	9,8	4,7	31,2	42,3	12,0	256,9
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	20 886	9,4	5,0	37,1	44,1	4,4	27,4
420*	in/aus Kiosken	4 483	10,8	9,1	38,6	33,5	8,1	6,3
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	31 008	9,8	7,8	38,4	34,3	9,8	74,6
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	1 948	9,0	5,3	39,1	40,2	6,4	4,3
435*	in/aus Wohnräumen	67 896	10,6	3,1	25,1	43,4	17,8	294,6
	darunter:							
436*	Tageswohnungseinbruch	26 659	8,4	2,2	20,7	48,3	20,5	137,7

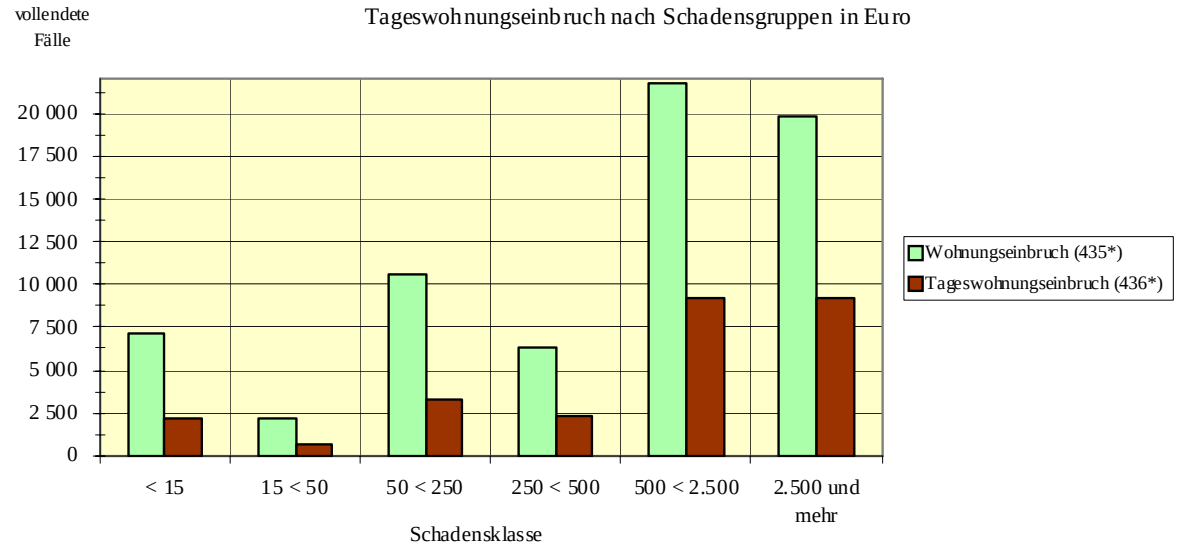
*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfasst (vgl. Seite 15).

Über die Hälfte der Schadensfälle lag zwischen 50 und 500 €. Bei „Tageswohnungseinbruch“ verursachte allerdings fast jeder zweite Fall Schäden zwischen 500 und 5.000 € sowie jeder fünfte einen Schaden von über 5.000 €.

Bei der Bestimmung der Schadenshöhe wird nur der Verkehrswert des rechtswidrig erlangten Gutes berücksichtigt. Nicht einbezogen sind Sachschäden, die z.B. durch gewaltsames Aufbrechen von Sicherungsvorrichtungen oder Vandalismus entstanden sind und höher sein können als der Wert des entwendeten Gutes.

G55

Verteilung der **vollendeten Fälle** von Wohnungseinbruchdiebstahl und darunter Tageswohnungseinbruch nach Schadensgruppen in Euro



Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl unter erschwerenden Umständen (4***)

T145

Land	erfasste Fälle insgesamt	Versuche in %	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	85 098	20,0	792	793	843	906	927	934	903
Bayern	71 540	19,6	573	582	598	665	682	676	677
Berlin	89 836	17,6	2 639	2 618	2 913	3 244	3 324	3 447	3 392
Brandenburg	53 227	10,7	2 089	2 102	2 358	2 639	2 769	2 952	3 000
Bremen	36 797	17,6	5 542	4 668	5 090	5 261	5 077	5 045	4 890
Hamburg	54 924	20,5	3 131	3 025	3 350	3 799	4 163	4 638	5 220
Hessen	77 395	23,4	1 274	1 301	1 419	1 610	1 715	1 749	1 645
Mecklenburg-Vorpommern	33 969	10,5	2 006	2 049	2 292	2 701	2 852	2 795	2 935
Niedersachsen	128 411	17,4	1 609	1 654	1 726	1 813	1 872	2 060	1 920
Nordrhein-Westfalen	375 810	18,4	2 085	2 037	2 105	2 294	2 324	2 399	2 144
Rheinland-Pfalz	39 701	23,6	980	1 033	1 099	1 173	1 160	1 286	1 265
Saarland	12 139	26,1	1 164	1 239	1 089	1 165	1 186	1 201	1 109
Sachsen	57 955	17,7	1 364	1 294	1 436	1 561	1 709	1 774	1 916
Sachsen-Anhalt	50 733	18,6	2 078	2 017	2 064	2 352	2 366	2 622	2 602
Schleswig-Holstein	58 469	20,1	2 063	2 078	2 055	2 361	2 413	2 523	2 377
Thüringen	21 410	17,1	926	944	1 004	1 190	1 227	1 324	1 301
Bundesgebiet insgesamt	1 247 414	18,5	1 515	1 503	1 590	1 750	1 803	1 886	1 819

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl unter erschwerenden Umständen (4***)

T146

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	2004	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	2004
Aachen	6 866	2 653	2 445	2 632	3 213	Karlsruhe	5 059	1 767	1 569	1 848	1 790
Augsburg	2 782	1 060	1 061	1 096	1 276	Kiel	6 971	2 962	3 194	3 395	4 868
Berlin	89 836	2 639	2 618	2 913	3 244	Köln	39 914	4 033	3 790	3 813	4 221
Bielefeld	4 810	1 476	1 533	1 513	1 685	Krefeld	5 941	2 506	2 406	3 118	2 958
Bochum	8 138	2 121	2 275	2 410	2 226	Leipzig	17 275	3 410	2 790	3 215	2 933
Bonn	9 864	3 138	2 558	3 063	3 054	Lübeck	7 598	3 597	3 137	2 571	3 058
Braunschweig	5 568	2 268	2 474	2 795	2 640	Magdeburg	8 223	3 578	3 301	3 433	4 344
Bremen	32 176	5 872	5 054	5 519	5 604	Mainz	3 366	1 714	1 605	1 928	1 807
Chemnitz	3 173	1 291	1 582	1 884	2 199	Mannheim	5 541	1 800	2 203	2 299	2 213
Dortmund	14 943	2 543	2 583	2 834	3 163	Mönchengladbach	5 502	2 108	2 122	2 316	2 210
Dresden	7 358	1 458	1 597	1 568	2 072	München	13 198	1 019	1 061	1 025	1 180
Duisburg	15 544	3 114	2 712	2 658	3 095	Münster	8 748	3 215	3 050	3 138	3 483
Düsseldorf	20 862	3 612	3 963	3 448	3 869	Nürnberg	4 764	951	1 012	1 145	1 149
Erfurt	3 754	1 852	2 060	2 325	3 182	Oberhausen	5 307	2 432	2 298	2 165	2 469
Essen	13 613	2 334	2 392	2 283	2 137	Potsdam	3 865	2 597	2 642	2 787	3 651
Frankfurt a. M.	15 520	2 378	2 535	2 979	3 285	Rostock	5 434	2 719	3 265	3 621	4 087
Freiburg i. Br.	5 087	2 338	2 267	2 547	2 545	Saarbrücken	4 347	2 444	2 352	1 956	2 067
Gelsenkirchen	5 691	2 133	2 335	2 255	2 135	Schwerin	2 285	2 373	2 556	2 721	3 464
Hagen	2 901	1 483	1 482	1 588	1 639	Stuttgart	5 076	855	865	830	958
Halle	6 418	2 723	2 912	2 867	3 640	Wiesbaden	4 598	1 669	1 708	1 916	1 574
Hamburg	54 924	3 131	3 025	3 350	3 799	Wuppertal	4 776	1 333	1 331	1 602	2 113
Hannover	16 665	3 228	3 041	2 911	2 842						

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Wohnungseinbruchdiebstahl (435*) *ab 1999 § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB*

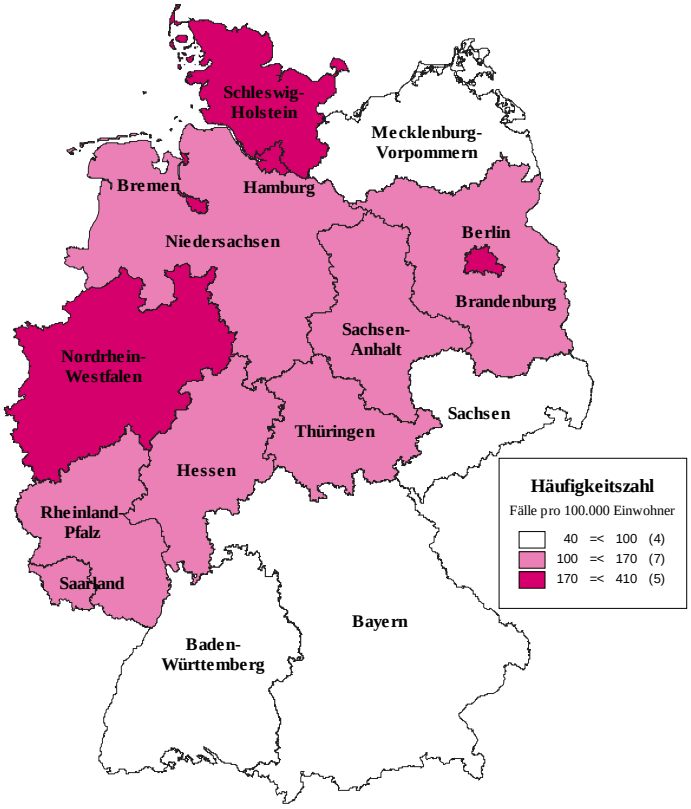
T147

Land	erfasste Fälle insgesamt	Versuche in %	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Baden-Württemberg	6 737	39,9	63	62	65	81	77	82	78
Bayern	6 156	40,6	49	50	51	56	56	55	58
Berlin	6 933	36,2	204	185	179	180	193	230	284
Brandenburg	2 718	28,6	107	90	96	112	116	113	114
Bremen	2 702	38,0	407	377	274	320	300	305	362
Hamburg	6 930	34,8	395	339	385	425	470	443	500
Hessen	8 081	40,8	133	139	159	210	182	182	196
Mecklenburg-Vorpommern	1 373	26,9	81	69	82	80	77	76	76
Niedersachsen	10 932	37,2	137	132	135	147	153	197	191
Nordrhein-Westfalen	37 393	38,6	207	209	212	239	240	252	259
Rheinland-Pfalz	4 168	43,4	103	97	112	132	115	135	127
Saarland	1 697	39,4	163	159	162	145	146	126	99
Sachsen	2 297	33,5	54	52	57	69	64	57	59
Sachsen-Anhalt	2 455	36,0	101	95	86	90	98	100	95
Schleswig-Holstein	5 589	40,4	197	178	177	176	182	172	175
Thüringen	2 967	26,3	128	132	141	159	159	162	149
Bundesgebiet insgesamt	109 128	37,8	133	129	133	150	149	158	163

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G 56

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Wohnungseinbruch



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 100 000 Einwohner

Wohnungseinbruchdiebstahl (435*)

T148

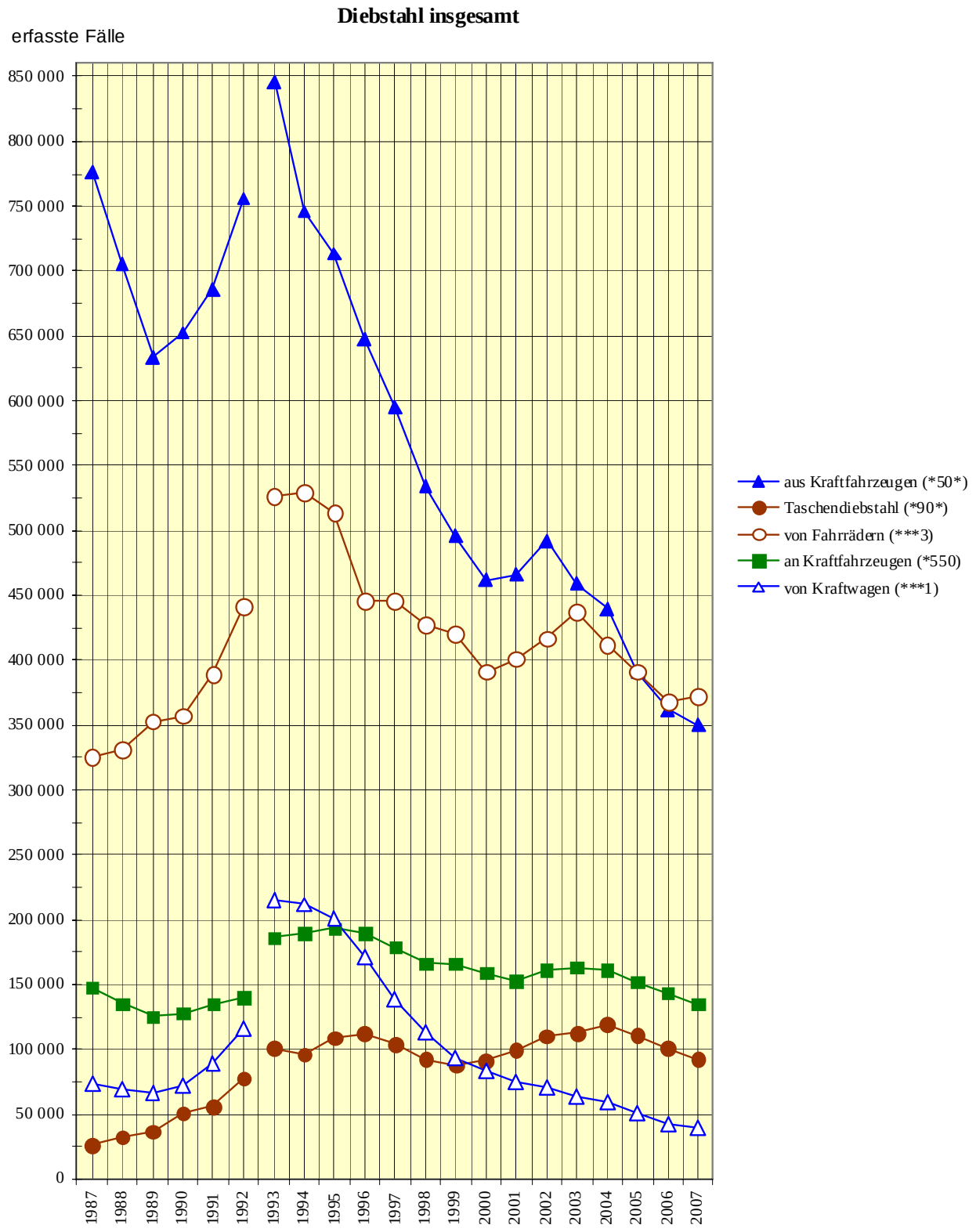
Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	2004	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	2004
Aachen	802	310	274	384	419	Köln	4 235	428	455	442	549
Augsburg	237	90	59	83	87	Krefeld	445	188	232	253	299
Bergisch Gladbach	207	196	273	224	282	Leipzig	693	137	109	124	220
Berlin	6 933	204	185	179	180	Leverkusen	412	255	345	198	255
Bielefeld	482	148	139	157	158	Lübeck	479	227	211	159	172
Bochum	958	250	284	291	255	Ludwigshafen	179	109	155	185	144
Bonn	871	277	300	327	283	Magdeburg	346	151	161	167	147
Bottrop	332	279	297	286	264	Mainz	237	121	134	268	244
Braunschweig	302	123	157	140	152	Mannheim	480	156	147	220	214
Bremen	2 240	409	366	271	303	Moers	249	232	195	171	407
Bremerhaven	462	398	424	287	398	Mönchengladbach	562	215	246	265	259
Chemnitz	99	40	49	42	38	Mülheim a. d. Ruhr	498	294	253	285	366
Cottbus	94	91	92	133	119	München	1 129	87	106	101	95
Darmstadt	170	120	122	133	282	Münster	473	174	151	173	237
Dortmund	1 605	273	308	257	336	Neuss	281	185	181	205	179
Dresden	311	62	53	63	63	Nürnberg	330	66	87	100	100
Duisburg	1 420	285	296	266	349	Oberhausen	664	304	252	230	283
Düsseldorf	1 644	285	319	340	384	Offenbach	235	200	357	369	379
Erfurt	315	155	186	168	265	Oldenburg	348	219	138	150	174
Erlangen	42	40	38	95	166	Osnabrück	249	153	186	240	306
Essen	1 764	302	296	302	288	Paderborn	142	98	136	104	114
Frankfurt a. M.	1 495	229	241	310	457	Pforzheim	97	81	91	82	113
Freiburg i. Br.	307	141	128	162	186	Potsdam	196	132	109	110	135
Fürth	81	71	90	88	130	Recklinghausen	407	335	362	267	301
Gelsenkirchen	617	231	203	268	305	Regensburg	120	91	93	58	72
Gera	303	295	192	219	183	Remscheid	203	177	121	105	155
Göttingen	214	176	177	241	215	Reutlingen	66	59	42	45	63
Hagen	295	151	242	197	214	Rostock	168	84	93	107	100
Halle (Saale)	340	144	153	127	140	Saarbrücken	619	348	252	288	262
Hamburg	6 930	395	339	385	425	Salzgitter	117	110	107	117	98
Hamm	440	240	208	196	306	Schwerin	107	111	102	80	70
Hannover	1 433	278	242	255	251	Siegen	120	114	107	124	87
Heidelberg	119	82	83	130	99	Solingen	246	151	153	216	180
Heilbronn	55	45	54	85	103	Stuttgart	742	125	125	48	122
Herne	364	214	283	228	214	Trier	153	148	165	158	120
Hildesheim	152	147	151	136	177	Ulm	54	45	65	79	50
Ingolstadt	124	102	106	180	59	Wiesbaden	512	186	184	218	187
Jena	80	78	142	121	167	Witten	176	176	218	235	188
Karlsruhe	347	121	106	219	138	Wolfsburg	120	100	92	107	119
Kassel	360	186	141	188	193	Wuppertal	1 036	289	225	307	239
Kiel	720	306	201	178	211	Würzburg	62	46	101	54	78
Koblenz	241	228	139	169	225						

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

3.8 Diebstahl insgesamt

G57



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T149

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2007	erfasste Fälle 2006	Veränderung absolut	Veränderung in %	Aufklärungsquote 2007	Aufklärungsquote 2006
****	Diebstahl insgesamt	2 561 691	2 601 902	-40 211	-1,5	29,6	29,7
	darunter:						
***1	von Kraftwagen *)	39 438	42 320	-2 882	-6,8	30,3	29,2
***2	von Mopeds und Krafträdern *)	53 190	47 904	5 286	11,0	23,0	21,3
***3	von Fahrrädern *)	372 045	368 308	3 737	1,0	10,5	10,2
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	107 847	111 987	-4 140	-3,7	9,9	10,2
50	aus Kraftfahrzeugen	350 034	361 759	-11 725	-3,2	11,0	9,7
*550	an Kraftfahrzeugen	134 866	143 372	-8 506	-5,9	9,4	8,8
90	Taschendiebstahl	92 146	100 984	-8 838	-8,8	5,7	6,2

*) Einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB).

Der erneute Rückgang des erfassten Kraftwagendiebstahls um 6,8 % (2006: -16,0 % - siehe auch Grafik G57 auf Seite 173 -) ist vorwiegend den sicherheitstechnischen Ausstattungen der Fahrzeuge zu verdanken. Damit wurde 2007 der niedrigste Stand seit 1993 erreicht. Dass diese Präventionsmaßnahmen greifen, zeigt sich auch beim Rückgang von Diebstahl aus Kfz. Bei Taschendiebstahl und bei Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln wurden 2007 gegenüber dem Vorjahr niedrigere Fallzahlen festgestellt. Anstiege wurden dagegen bei Diebstahl von Mopeds und Krafträdern sowie bei Fahrraddiebstahl registriert. Die Aufklärungsquoten sind bei Taschendiebstahl, Diebstahl an und in/aus Kraftfahrzeugen, Fahrraddiebstahl sowie bei Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln besonders niedrig.

Kraftfahrzeugdelikte (Tabelle 01)
Vergleich neue/alte Länder
T150

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	neue Länder erfasste Fälle 2007	neue Länder erfasste Fälle 2006	neue Länder Veränderung in %	neue Länder HZ *) 2007	alte Länder mit Gesamt-Berlin erfasste Fälle 2007	alte Länder mit Gesamt-Berlin erfasste Fälle 2006	alte Länder mit Gesamt-Berlin Veränderung in %	alte Länder mit Gesamt-Berlin HZ *) 2007
***1	Diebstahl von Kraftwagen **)	9 083	8 786	3,4	69	30 355	33 534	-9,5	44
***2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern **)	8 172	7 215	13,3	62	45 018	40 689	10,6	65
50	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	37 973	43 690	-13,1	287	312 061	318 069	-1,9	452
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	23 977	24 890	-3,7	181	110 889	118 482	-6,4	161
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	348	396	-12,1	3	2 501	2 372	5,4	4
5310	Unterschlagung von Kfz	1 493	1 497	-0,3	11	6 371	7 021	-9,3	9
6310	Hehlerei von Kfz	622	743	-16,3	5	1 088	1 034	5,2	2
6741	Sachbeschädigung an Kfz	40 097	38 703	3,6	303	247 141	241 231	2,4	358
Kraftfahrzeugdelikte insgesamt		121 765	125 920	-3,3	919	755 424	762 432	-0,9	1 094

Kraftfahrzeugdelikte gingen insgesamt erneut zurück. Bei Diebstahl von Kraftwagen wurden in den neuen Ländern steigende Fallzahlen registriert. In den alten Ländern mit Gesamt-Berlin waren die Zahlen dagegen weiter rückläufig Die neuen Länder sind auch bezogen auf ihre Einwohnerzahl bei Diebstahl von Kraftwagen immer noch stärker belastet als die alten Länder mit Gesamt-Berlin. Die Einwohnerzahl ist jedoch nur eine bedingt aussagefähige Bezugsgröße für diesen Deliktsbereich. Wichtig wäre auch die Zahl der tatsächlich in der Öffentlichkeit betriebenen Kraftfahrzeuge ohne Garagenunterbringung, die aber nicht bekannt ist. Zudem dürfte sowohl ein Teil der Geschädigten als auch der Täter nicht aus dem Land der Tatortgemeinde stammen und ein Teil der Diebstahlsfälle nur vorgetäuscht sein. Bei Diebstahl aus und Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen sind die alten Länder stärker betroffen.
In der PKS umfasst Diebstahl von Kraftwagen nicht nur PKW, sondern u.a. auch LKW oder Busse. In dem auf einem gesonderten Meldedienst beruhenden „Lagebild Kfz“, das nur PKW enthält, wird darüber hinaus ausgewiesen, wie viele PKW auf Dauer abhanden gekommen sind. 2007 waren dies 15.771 PKW (2006: 18.346). Auch hier setzt sich damit ein seit 1993 zu beobachtender sinkender Trend fort.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T151

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,3*)	100T < 500T 15,1*)	>500T Einwohner 15,8*)
****	Diebstahl insgesamt	2 561 691	10,0	21,7	29,1	20,2	28,8
	darunter:						
***1	von Kraftwagen **)	39 438	23,8	26,0	25,1	17,2	31,5
***2	von Mopeds und Krafträdern **)	53 190	12,7	22,6	30,4	23,6	23,4
***3	von Fahrrädern **)	372 045	1,1	21,4	37,5	18,9	22,1
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	107 847	0,3	11,2	20,3	21,9	46,2
50	aus Kraftfahrzeugen	350 034	15,5	17,5	24,8	21,3	36,4
*550	an Kraftfahrzeugen	134 866	1,9	26,5	31,1	18,8	23,4
90	Taschendiebstahl	92 146	1,4	6,2	14,4	24,1	54,5

*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2007.
**) Einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB).

Der Versuchsanteil bei Kraftwagendiebstahl betrug 23,8 % (2006: 24,0 %, 1993: 25,0 %) und derjenige bei Diebstahl aus Kraftfahrzeugen 15,5 % (2006: 14,7 %, 1993: 12,5 %).
Die Tatortverteilung der in der Tabelle aufgeführten Delikte ist sehr unterschiedlich. Vor allem bei Taschendiebstahl, aber auch bei Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln und Diebstahl von und aus Kfz entfiel der bei weitem höchste Tatortanteil auf Großstädte ab 500 000 Einwohner, die aber auch bei den anderen oben aufgeführten Deliktsformen überrepräsentiert sind.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T152

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. in %	weibl. in %	Kinder < 14 in %	Jugendl. 14 < 18 in %	Heranw. 18 < 21 in %	Erwachsene 21 u. älter in %
****	Diebstahl insgesamt	580 018	70,2	29,8	9,5	19,7	10,2	60,5
	darunter:							
***1	von Kraftwagen *)	12 590	93,1	6,9	1,4	21,2	19,2	58,3
***2	von Mopeds und Krafträdern *)	12 274	96,8	3,2	5,5	53,3	21,1	20,1
***3	von Fahrrädern *)	32 575	91,9	8,1	10,7	34,4	17,5	37,4
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	9 976	76,5	23,5	3,1	15,8	16,3	64,9
50	aus Kraftfahrzeugen	17 527	94,3	5,7	3,0	19,8	20,3	57,0
*550	an Kraftfahrzeugen	8 992	94,2	5,8	5,3	26,4	21,0	47,3
90	Taschendiebstahl	4 606	71,8	28,2	5,8	19,7	14,2	60,3

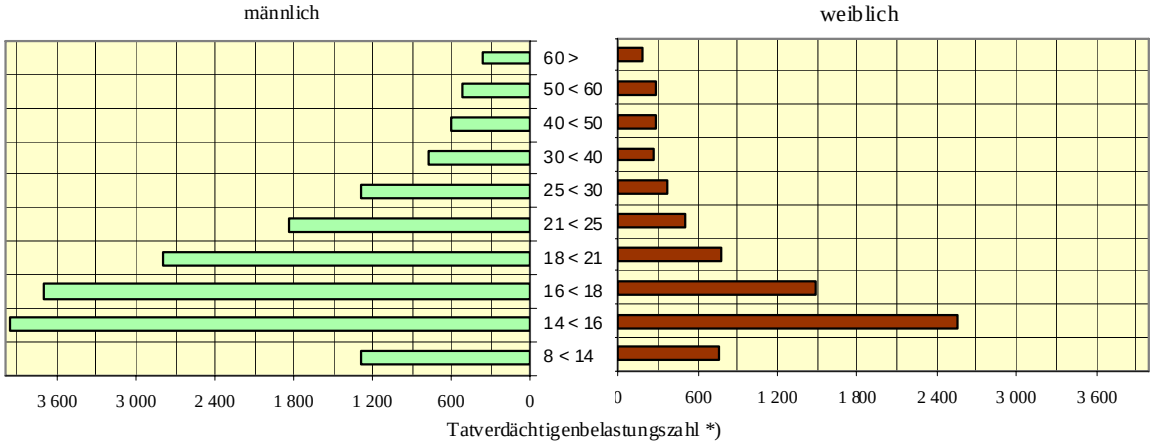
*) Einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB).

Bei Diebstahl von Kraftwagen einschließlich der Gebrauchsentwendung waren über ein Fünftel der Tatverdächtigen Jugendliche. Bei dieser Altersgruppe dürfte es sich meist um Gebrauchsentwendung (Spritztour als Freitzeitvergnügen) handeln (siehe hierzu auch Grafik „G59“ auf Seite 176). Allerdings dürfte bei den unaufgeklärten Fällen der Erwachsenenanteil wesentlich höher liegen. Knapp drei von fünf (58,8 %) der Tatverdächtigen waren beim Moped- und Kraftraddiebstahl Minderjährige. Bei Taschendiebstahl war jeder vierte Tatverdächtige noch minderjährig und bei Fahrraddiebstahl fast jeder zweite. Bei Taschendiebstahl - siehe unten – und bei Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln waren weibliche Tatverdächtige überdurchschnittlich vertreten.

Taschendiebstahl:
Hierbei handelt es sich um Diebstähle, bei denen der Täter heimlich seinem Opfer unmittelbar aus der am Körper befindlichen Kleidung oder den in unmittelbarem körperlichen Gewahrsam befindlichen, d. h. am Körper mitgeführten Gegenständen, Geld oder andere Sachen (auch unbare Zahlungsmittel), entwendet.
Kein Taschendiebstahl ist demnach Diebstahl aus abgestellten Taschen aller Art oder aus abgelegter Bekleidung.

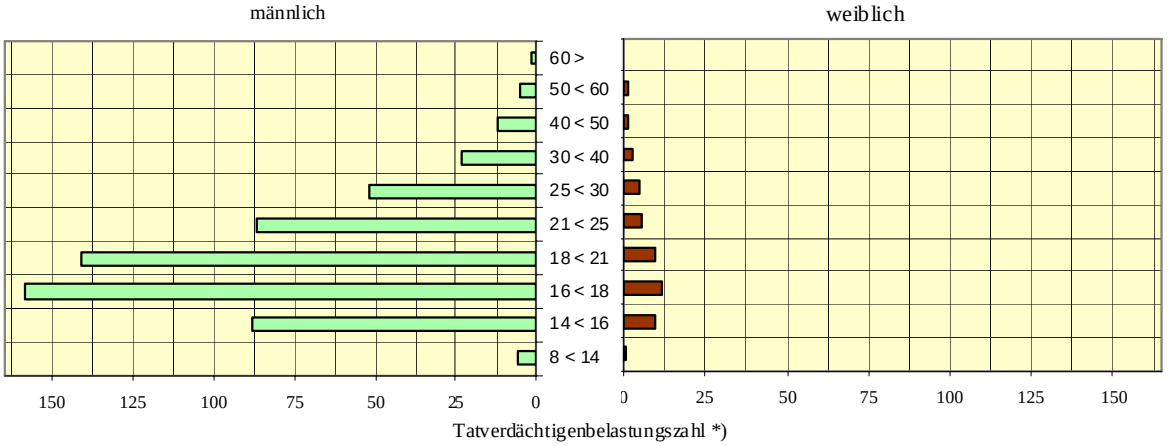
Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Diebstahl insgesamt

G58



Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Kraftwagendiebstahl insgesamt

G59



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe.
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 97 und 105).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T153

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige nichtdeutsche Anzahl	Tatverdächtige nichtdeutsche in %	Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger: illegal	legal: Stat.-streitkräfte	legal: Tourist/Durchreisender	legal: Student/Schüler	legal: Arbeitnehmer	legal: Gewerbetreibender	legal: Asylbewerber	legal: Sonstige
					%-Anteil an den nichtdeutschen TV							
****	Diebstahl insgesamt	580 018	116 702	20,1	1,6	0,4	11,5	13,8	12,8	0,9	8,7	50,2
	darunter:											
***1	von Kraftwagen *)	12 590	2 774	22,0	4,2	0,5	13,4	7,7	10,9	1,9	4,4	57,0
***2	von Mopeds und Krafträdern *)	12 274	1 546	12,6	0,8	0,1	4,8	33,4	6,2	0,5	3,7	50,5
***3	von Fahrrädern *)	32 575	5 637	17,3	1,3	0,7	5,5	26,8	12,2	0,4	10,0	43,2
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	9 976	2 503	25,1	4,0	0,1	8,2	7,0	11,6	0,8	9,8	58,4
50	aus Kraftfahrzeugen	17 527	4 870	27,8	2,4	0,2	18,0	8,6	9,2	1,1	5,7	54,8
*550	an Kraftfahrzeugen	8 992	1 360	15,1	1,9	0,7	16,5	12,1	11,0	2,4	4,3	51,2
90	Taschendiebstahl	4 606	2 379	51,7	4,5	0,0	15,1	5,2	4,2	0,3	12,8	57,8

Die höchsten Anteile mit meistens über 50 % entfallen auf die Sammelgruppe der "Sonstigen" (u.a. Erwerbslose, abgelehnte, geduldete Asylbewerber, Besucher und Flüchtlinge). Studenten/Schüler weisen bei Zweiraddiebstahl relativ hohe Anteile auf. Mehr als jeder zweite Tatverdächtige war bei Taschendiebstahl (aus am Körper getragenen Taschen) Nichtdeutscher. Taschendiebe sind oft professionelle, international reisende Täter.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. Gebrauchsentwendung (***1)

T154

Land	erfasste Fälle insgesamt	AQ in %	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	2 168	45,2	20	24	25	31	34	35	35
Bayern	2 530	60,8	20	21	23	27	28	29	34
Berlin	5 102	13,0	150	160	180	210	261	282	323
Brandenburg	2 470	31,3	97	96	112	168	189	203	237
Bremen	585	16,6	88	98	140	197	219	195	200
Hamburg	2 040	11,0	116	134	154	239	289	340	328
Hessen	2 457	29,8	40	50	72	89	86	91	93
Mecklenburg-Vorpommern	1 630	41,8	96	90	116	180	219	227	304
Niedersachsen	3 315	36,7	42	44	54	64	66	71	82
Nordrhein-Westfalen	8 629	23,4	48	52	63	72	81	80	77
Rheinland-Pfalz	1 455	46,8	36	40	46	46	53	49	60
Saarland	569	30,6	55	53	58	65	63	67	62
Sachsen	2 213	36,6	52	50	61	82	89	110	128
Sachsen-Anhalt	1 889	32,6	77	71	87	112	132	160	203
Schleswig-Holstein	1 505	24,1	53	58	62	86	91	90	121
Thüringen	881	42,9	38	39	44	69	71	89	94
Bundesgebiet insgesamt	39 438	30,3	48	51	61	77	86	92	101

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G 60

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Kraftwagendiebstahl einschl. Gebrauchsentwendung

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. Gebrauchsentwendung (***1)

T155

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005
Aachen	287	9,1	111	132	126	Karlsruhe	70	34,3	24	36	37
Augsburg	71	78,9	27	32	34	Kiel	149	21,5	63	64	83
Berlin	5 102	13,0	150	160	180	Köln	899	16,2	91	106	135
Bielefeld	151	27,1	46	45	65	Krefeld	116	24,1	49	63	63
Bochum	264	20,8	69	83	80	Leipzig	702	22,5	139	118	144
Bonn	154	27,9	49	44	41	Lübeck	142	21,8	67	78	81
Braunschweig	179	26,8	73	74	80	Magdeburg	329	26,1	143	158	224
Bremen	479	15,7	87	107	147	Mainz	112	55,4	57	45	70
Chemnitz	103	36,9	42	52	74	Mannheim	107	40,2	35	43	41
Dortmund	510	11,6	87	77	109	Mönchengladbach	112	25,0	43	38	45
Dresden	252	50,4	50	57	95	München	326	42,6	25	27	29
Duisburg	211	23,7	42	63	69	Münster	124	36,3	46	56	76
Düsseldorf	396	16,4	69	83	103	Nürnberg	91	39,6	18	23	28
Erfurt	192	18,2	95	123	125	Oberhausen	118	32,2	54	71	88
Essen	335	17,3	57	80	84	Potsdam	359	29,2	241	207	239
Frankfurt a. M.	473	20,9	72	94	161	Rostock	312	39,1	156	186	236
Freiburg i. Br.	85	29,4	39	49	62	Saarbrücken	146	23,3	82	64	99
Gelsenkirchen	133	23,3	50	59	76	Schwerin	142	28,2	147	87	92
Hagen	96	15,6	49	43	79	Stuttgart	144	49,3	24	25	26
Halle	236	25,0	100	81	104	Wiesbaden	127	29,1	46	50	83
Hamburg	2 040	11,0	116	134	154	Wuppertal	124	21,0	35	36	48
Hannover	472	17,4	91	117	137						

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern einschl. Gebrauchsentwendung (***2)

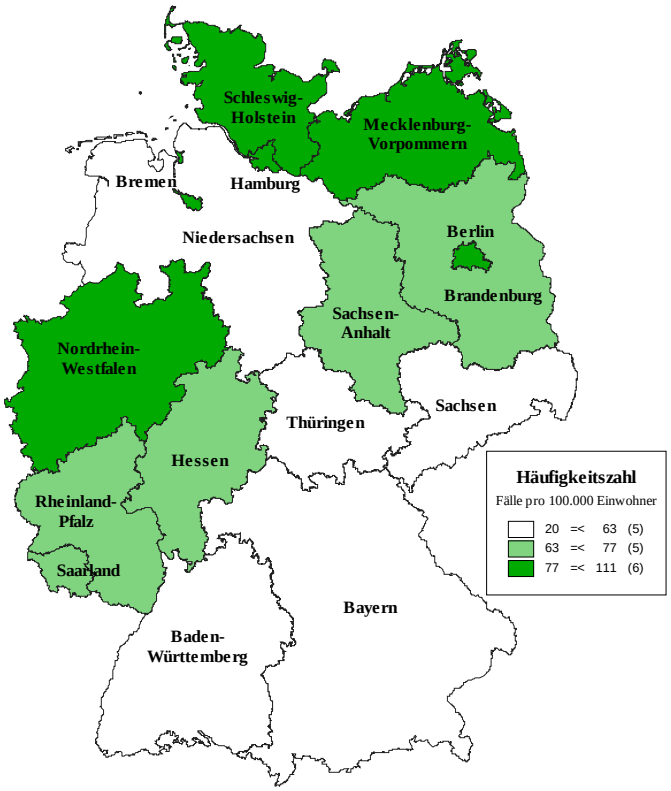
T156

Land	erfasste Fälle insgesamt	AQ in %	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	5 405	22,5	50	44	41	45	37	37	38	38
Bayern	2 513	38,1	20	18	19	23	24	22	22	20
Berlin	3 012	11,9	88	89	82	86	77	91	90	92
Brandenburg	1 759	32,7	69	60	57	70	69	79	84	99
Bremen	728	8,7	110	82	83	94	86	72	63	57
Hamburg	1 437	12,6	82	79	86	95	111	96	81	67
Hessen	4 360	22,8	72	69	57	59	60	52	53	55
Mecklenburg-Vorpommern	1 459	32,8	86	78	79	96	87	89	102	104
Niedersachsen	3 634	31,5	46	41	41	39	39	39	39	39
Nordrhein-Westfalen	18 469	19,1	102	91	85	85	79	77	75	67
Rheinland-Pfalz	2 548	27,5	63	56	51	57	56	44	44	39
Saarland	719	19,7	69	64	65	60	58	50	39	57
Sachsen	2 279	30,6	54	47	56	62	64	66	79	81
Sachsen-Anhalt	1 670	28,1	68	58	72	72	70	76	84	77
Schleswig-Holstein	2 193	20,3	77	70	59	74	60	61	60	58
Thüringen	1 005	29,1	43	38	38	47	50	49	53	53
Bundesgebiet insgesamt	53 190	23,0	65	58	56	59	56	55	56	54

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G 61

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschl. Gebrauchsentwendung



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern einschl. Gebrauchsentwendung (***2)

T157

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005
Aachen	475	12,6	184	181	209	Karlsruhe	212	9,0	74	62	60
Augsburg	112	33,0	43	30	21	Kiel	410	16,1	174	131	129
Berlin	3 012	11,9	88	89	82	Köln	2 511	11,7	254	207	175
Bielefeld	89	20,2	27	34	30	Krefeld	203	33,5	86	52	89
Bochum	344	11,1	90	74	98	Leipzig	371	12,9	73	56	70
Bonn	707	10,6	225	156	127	Lübeck	482	14,9	228	196	112
Braunschweig	132	21,2	54	60	72	Magdeburg	218	12,4	95	55	73
Bremen	608	7,6	111	79	90	Mainz	332	21,7	169	121	76
Chemnitz	102	18,6	42	47	56	Mannheim	384	19,5	125	97	89
Dortmund	530	25,7	90	79	58	Mönchengladbach	527	16,9	202	145	139
Dresden	225	37,3	45	50	48	München	326	36,8	25	20	20
Duisburg	784	14,5	157	156	144	Münster	167	21,0	61	59	57
Düsseldorf	533	13,1	92	87	86	Nürnberg	104	21,2	21	26	27
Erfurt	79	16,4	39	38	32	Oberhausen	219	24,2	100	98	111
Essen	722	10,1	124	160	129	Potsdam	216	31,5	145	113	48
Frankfurt a. M.	806	12,3	124	127	110	Rostock	181	35,9	91	83	89
Freiburg i. Br.	757	11,6	348	293	378	Saarbrücken	260	21,5	146	74	79
Gelsenkirchen	343	22,7	129	79	72	Schwerin	92	21,7	96	94	78
Hagen	131	19,9	67	64	47	Stuttgart	108	23,1	18	18	17
Halle	165	15,8	70	65	86	Wiesbaden	376	31,1	136	108	72
Hamburg	1 437	12,6	82	79	86	Wuppertal	174	49,4	49	50	44
Hannover	364	25,3	70	74	79						

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. Gebrauchsentwendung (***3)

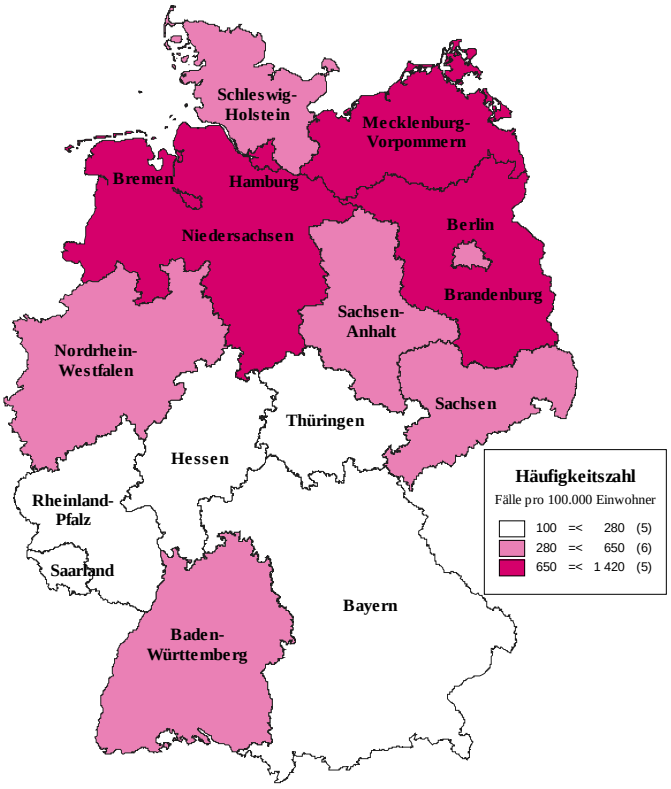
T158

Land	erfasste Fälle insgesamt	AQ in %	Straftaten-anteil in %	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	30 069	8,0	4,9	280	280	281	291	300	282	268	270
Bayern	34 291	14,4	5,1	274	265	262	275	293	280	275	271
Berlin	20 246	5,1	4,1	595	553	576	660	682	683	606	622
Brandenburg	18 555	17,1	8,2	728	698	797	909	997	1 013	1 003	983
Bremen	9 362	4,0	9,7	1 410	1 332	1 362	1 596	1 526	1 374	1 382	1 311
Hamburg	11 748	4,6	5,0	670	627	745	792	873	851	934	799
Hessen	14 530	10,1	3,5	239	234	266	263	297	247	217	227
Mecklenburg-Vorpommern	11 639	16,9	7,7	687	712	733	864	906	821	877	855
Niedersachsen	55 910	11,6	9,2	700	713	732	740	792	788	758	738
Nordrhein-Westfalen	102 268	9,0	6,8	567	555	598	610	653	602	564	542
Rheinland-Pfalz	8 888	13,5	3,1	219	222	242	236	253	224	223	207
Saarland	1 079	12,0	1,5	103	122	128	109	117	120	97	101
Sachsen	15 244	12,4	4,9	359	360	413	426	451	465	475	448
Sachsen-Anhalt	15 565	16,1	7,2	637	611	663	709	731	739	735	782
Schleswig-Holstein	18 260	7,2	7,5	644	708	721	843	836	800	758	763
Thüringen	4 391	12,9	3,0	190	185	222	234	263	251	234	206
Bundesgebiet insgesamt	372 045	10,5	5,9	452	447	474	499	530	506	488	476

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G 62

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Fahrraddiebstahl einschl. Gebrauchsentwendung



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. Gebrauchsentwendung (***3)

T159

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Straftaten-anteil in %	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Straftaten-anteil in %	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005
Aachen	1 178	7,5	4,8	455	474	484	Karlsruhe	2 001	5,3	7,4	699	644	680
Augsburg	1 426	11,9	5,8	543	467	489	Kiel	1 734	7,4	5,9	737	939	970
Berlin	20 246	5,1	4,1	595	553	576	Köln	7 993	7,3	5,5	808	775	897
Bielefeld	1 185	12,2	4,4	364	406	429	Krefeld	2 056	18,3	8,4	867	814	978
Bochum	650	10,5	1,7	169	199	200	Leipzig	4 560	6,2	7,0	900	844	950
Bonn	2 194	4,1	6,2	698	717	930	Lübeck	2 354	6,7	7,9	1 115	1 091	1 060
Braunschweig	2 246	8,0	8,5	915	1 031	1 142	Magdeburg	3 045	38,6	9,0	1 325	1 244	1 043
Bremen	8 254	3,5	10,3	1 506	1 439	1 467	Mainz	780	9,5	3,6	397	390	497
Chemnitz	564	21,6	2,4	230	296	377	Mannheim	1 984	9,9	5,9	644	699	733
Dortmund	1 642	15,4	2,5	279	270	295	Mönchengladbach	1 406	12,2	5,8	539	592	742
Dresden	2 334	8,9	5,3	462	477	522	München	6 080	22,7	5,5	470	447	421
Duisburg	3 468	5,0	7,2	695	568	773	Münster	5 733	9,2	20,1	2 107	1 933	1 957
Düsseldorf	4 044	5,7	5,4	700	762	647	Nürnberg	1 991	11,2	4,6	398	365	397
Erfurt	838	6,4	3,9	414	476	599	Oberhausen	729	6,0	3,2	334	312	342
Essen	883	4,6	1,6	151	153	182	Potsdam	1 162	35,3	6,6	781	663	725
Frankfurt a. M.	2 998	5,6	2,8	459	435	580	Rostock	2 500	24,9	10,2	1 251	1 192	1 126
Freiburg i. Br.	2 192	9,8	8,6	1 008	1 082	1 062	Saarbrücken	488	12,1	2,2	274	285	292
Gelsenkirchen	1 001	6,1	4,3	375	492	488	Schwerin	734	8,2	4,4	762	818	935
Hagen	196	7,7	1,1	100	74	95	Stuttgart	888	7,7	1,5	150	134	137
Halle	1 907	11,1	6,4	809	792	901	Wiesbaden	616	6,8	2,5	224	235	251
Hamburg	11 748	4,6	5,0	670	627	745	Wuppertal	194	13,9	0,7	54	66	75
Hannover	5 135	8,7	6,1	994	1 008	706							

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl insgesamt aus Kraftfahrzeugen (*50*)

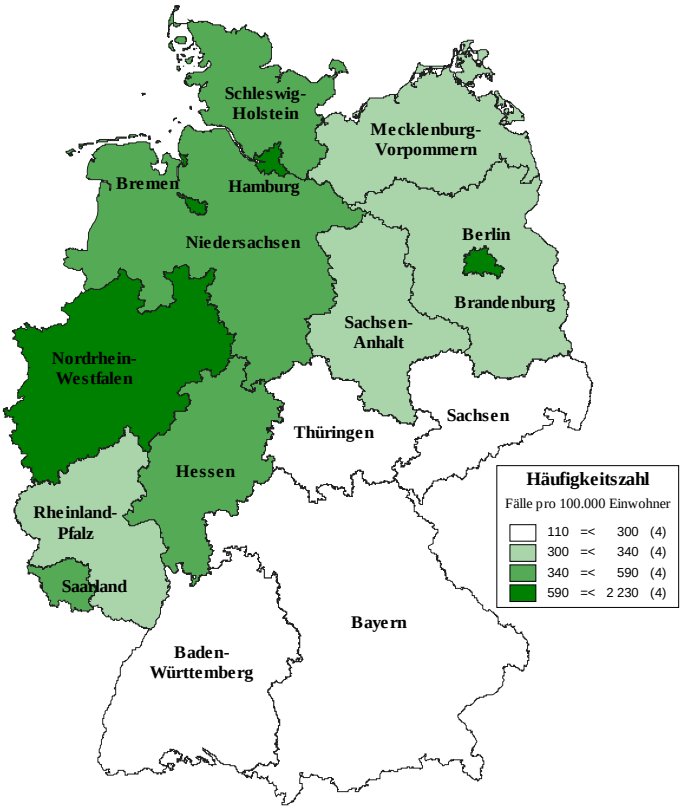
T160

Land	erfasste Fälle insgesamt	AQ %	Straftaten-anteil in %	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	20 484	11,4	3,4	191	197	215	254	275	279	284	288
Bayern	14 829	20,3	2,2	119	133	155	186	188	186	195	192
Berlin	24 925	4,9	5,0	732	758	1 011	1 041	1 009	1 049	967	1 011
Brandenburg	7 953	19,6	3,5	312	373	452	468	478	518	544	573
Bremen	14 768	3,4	15,4	2 224	1 695	1 748	1 870	1 975	1 967	1 872	1 775
Hamburg	21 531	4,7	9,1	1 227	1 229	1 287	1 454	1 668	1 856	2 219	1 940
Hessen	27 213	16,3	6,5	448	475	500	581	669	760	696	721
Mecklenburg-Vorpommern	5 333	27,3	3,5	315	369	432	533	621	612	597	679
Niedersachsen	28 113	17,6	4,6	352	406	454	481	503	597	565	534
Nordrhein-Westfalen	126 753	8,5	8,5	703	681	698	784	796	833	696	664
Rheinland-Pfalz	12 392	13,2	4,3	306	359	368	416	427	465	486	478
Saarland	4 352	8,0	5,9	417	426	337	418	441	483	481	525
Sachsen	12 647	18,7	4,1	298	329	380	463	461	467	518	581
Sachsen-Anhalt	8 092	13,7	3,7	331	368	381	452	476	582	551	579
Schleswig-Holstein	16 701	7,3	6,9	589	652	675	689	753	835	797	830
Thüringen	3 948	15,0	2,7	171	202	235	314	283	323	319	300
Bundesgebiet insgesamt	350 034	11,0	5,6	425	439	474	533	556	597	567	562

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G 63

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Diebstahl insgesamt aus Kfz.



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl insgesamt aus Kraftfahrzeugen (*50*)

T161

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Straftaten-anteil in %	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Straftaten-anteil in %	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005
Aachen	2 600	5,2	10,5	1 005	754	861	Karlsruhe	1 577	5,1	5,8	551	389	367
Augsburg	579	21,9	2,3	221	316	301	Kiel	1 775	7,0	6,0	754	952	1 203
Berlin	24 925	4,9	5,0	732	758	1 011	Köln	14 738	5,0	10,1	1 489	1 337	1 210
Bielefeld	1 887	5,7	7,0	579	617	601	Krefeld	2 084	15,0	8,5	879	799	1 098
Bochum	3 583	3,2	9,6	934	944	1 133	Leipzig	5 714	3,4	8,8	1 128	949	1 187
Bonn	4 095	13,9	11,6	1 303	847	1 023	Lübeck	2 308	5,0	7,7	1 093	945	849
Braunschweig	1 593	16,4	6,1	649	700	811	Magdeburg	1 500	9,0	4,5	653	680	862
Bremen	13 351	3,0	16,6	2 437	1 971	2 011	Mainz	1 276	14,8	6,0	650	618	577
Chemnitz	914	115,9	3,9	372	503	546	Mannheim	1 507	7,8	4,5	489	753	781
Dortmund	6 965	6,3	10,6	1 185	1 237	1 461	Mönchengladbach	1 545	9,7	6,4	592	674	794
Dresden	1 386	13,3	3,1	275	468	488	München	2 772	12,0	2,5	214	221	221
Duisburg	6 884	4,6	14,3	1 379	1 113	816	Münster	1 421	9,4	5,0	522	501	501
Düsseldorf	10 571	3,7	14,2	1 830	1 939	1 492	Nürnberg	1 059	14,2	2,5	211	239	334
Erfurt	1 002	6,2	4,7	494	587	788	Oberhausen	2 254	16,4	9,9	1 033	1 004	885
Essen	6 364	2,0	11,4	1 091	1 028	1 026	Potsdam	624	29,5	3,5	419	583	784
Frankfurt a. M.	5 425	8,1	5,1	831	980	1 075	Rostock	1 170	31,3	4,8	585	765	1 097
Freiburg i. Br.	959	4,2	3,8	441	368	384	Saarbrücken	1 748	9,9	7,7	983	1 005	656
Gelsenkirchen	1 876	2,3	8,0	703	867	760	Schwerin	417	30,0	2,5	433	555	389
Hagen	1 098	9,1	6,3	561	509	711	Stuttgart	1 399	6,0	2,3	236	242	251
Halle	1 080	25,6	3,6	458	751	589	Wiesbaden	1 924	6,1	7,7	698	716	862
Hamburg	21 531	4,7	9,1	1 227	1 229	1 287	Wuppertal	1 841	4,1	6,6	514	512	625
Hannover	4 354	11,5	5,2	843	795	923							

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Die hohe Aufklärungsquote (AQ) in Chemnitz ergibt sich insbesondere durch die nachträgliche Aufklärung in 2007 von in den Jahren 2004 und 2005 durch mehrere Tätergruppen im Stadtgebiet von Chemnitz verübten Serien von Kfz-Aufbrüchen.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen (*550)

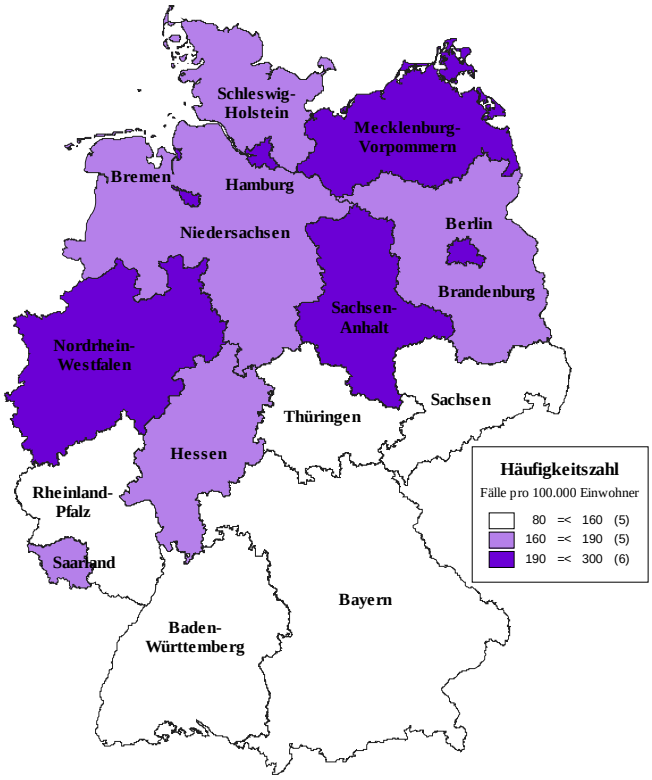
T162

Land	erfasste Fälle insgesamt	AQ in %	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	12 139	9,8	113	123	129	139	130	131	121	122
Bayern	10 545	15,7	84	83	90	97	98	99	94	95
Berlin	10 068	4,1	296	330	345	346	393	392	411	429
Brandenburg	4 821	13,0	189	195	212	221	240	269	263	331
Bremen	1 548	10,3	233	242	233	266	202	182	180	194
Hamburg	4 995	3,5	285	343	326	339	341	359	358	320
Hessen	9 760	10,4	161	177	206	226	220	207	193	199
Mecklenburg-Vorpommern	3 932	14,6	232	236	232	315	334	333	337	384
Niedersachsen	13 602	13,0	170	184	195	194	193	190	180	187
Nordrhein-Westfalen	35 610	6,5	198	207	216	230	226	217	195	193
Rheinland-Pfalz	6 030	12,7	149	151	170	182	171	166	146	160
Saarland	1 740	4,0	167	177	195	178	153	147	142	155
Sachsen	6 740	9,5	159	158	170	183	202	189	202	207
Sachsen-Anhalt	5 266	9,6	216	229	234	244	268	279	258	302
Schleswig-Holstein	4 852	8,5	171	185	202	220	228	220	214	232
Thüringen	3 218	13,2	139	148	156	162	183	183	188	186
Bundesgebiet insgesamt	134 866	9,4	164	174	184	196	198	195	186	194

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G 64

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Diebstahl insgesamt an Kfz.



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen (*550)

T163

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005
Aachen	776	4,5	300	283	274	Karlsruhe	593	9,4	207	188	224
Augsburg	312	13,1	119	121	111	Kiel	638	7,2	271	246	260
Berlin	10 068	4,1	296	330	345	Köln	2 866	3,5	290	285	296
Bielefeld	427	2,6	131	158	161	Krefeld	444	6,5	187	218	205
Bochum	956	2,2	249	268	269	Leipzig	1 267	7,9	250	224	245
Bonn	670	7,3	213	180	194	Lübeck	524	13,2	248	267	263
Braunschweig	485	6,2	198	247	312	Magdeburg	756	9,1	329	379	410
Bremen	1 315	11,6	240	247	230	Mainz	285	6,3	145	167	202
Chemnitz	640	7,0	260	255	312	Mannheim	732	5,1	238	274	299
Dortmund	1 405	4,1	239	247	248	Mönchengladbach	594	6,4	228	222	231
Dresden	843	9,0	167	195	207	München	1 368	11,7	106	105	110
Duisburg	926	4,5	186	196	205	Münster	469	7,0	172	169	156
Düsseldorf	1 131	2,0	196	224	232	Nürnberg	575	10,3	115	119	120
Erfurt	524	7,8	259	260	260	Oberhausen	474	4,6	217	232	253
Essen	1 528	13,5	262	229	207	Potsdam	357	9,5	240	243	287
Frankfurt a. M.	1 375	5,8	211	253	281	Rostock	599	35,9	300	294	286
Freiburg i. Br.	445	13,5	205	234	169	Saarbrücken	492	2,6	277	243	276
Gelsenkirchen	602	3,2	226	242	211	Schwerin	466	8,6	484	433	435
Hagen	473	3,2	242	247	197	Stuttgart	756	15,3	127	130	162
Halle	592	7,9	251	290	316	Wiesbaden	600	8,8	218	223	347
Hamburg	4 995	3,5	285	343	326	Wuppertal	539	4,8	150	151	169
Hannover	1 148	7,1	222	212	254						

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Taschendiebstahl (*90*) *- aus am Körper getragenen Taschen-*

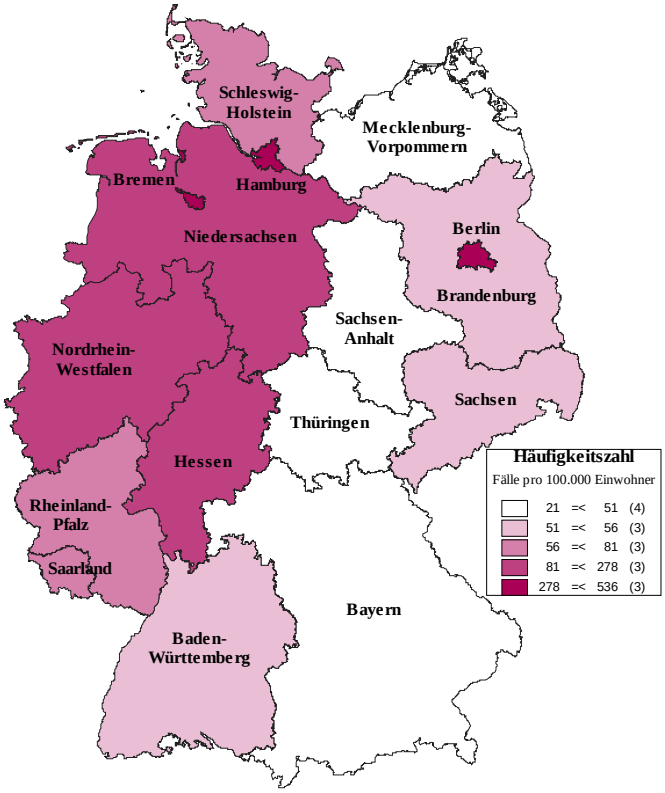
T164

Land	erfasste Fälle insgesamt	AQ in %	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	5 515	6,8	51	63	63	75	69	77	68	56
Bayern	5 734	5,8	46	53	44	58	56	57	51	44
Berlin	13 563	7,3	398	467	513	533	529	497	544	534
Brandenburg	1 374	12,2	54	57	58	53	50	49	47	47
Bremen	1 844	5,1	278	298	234	234	216	201	182	199
Hamburg	9 383	2,5	535	552	586	693	653	634	562	554
Hessen	6 145	4,7	101	109	130	145	139	115	100	105
Mecklenburg-Vorpommern	821	8,8	48	47	34	24	22	14	13	17
Niedersachsen	6 503	8,7	81	87	95	91	95	90	76	78
Nordrhein-Westfalen	32 298	5,1	179	191	231	242	218	221	196	162
Rheinland-Pfalz	2 651	4,8	65	79	87	94	95	90	62	54
Saarland	805	6,3	77	71	76	94	75	76	54	55
Sachsen	2 234	5,1	53	62	61	66	66	70	54	60
Sachsen-Anhalt	1 209	2,6	50	48	39	41	44	42	37	36
Schleswig-Holstein	1 579	6,1	56	54	55	55	54	50	47	49
Thüringen	488	9,6	21	21	18	20	17	19	16	18
Bundesgebiet insgesamt	92 146	5,7	112	122	134	145	136	134	121	111

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G 65

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Taschendiebstahl



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Taschendiebstahl (*90*)

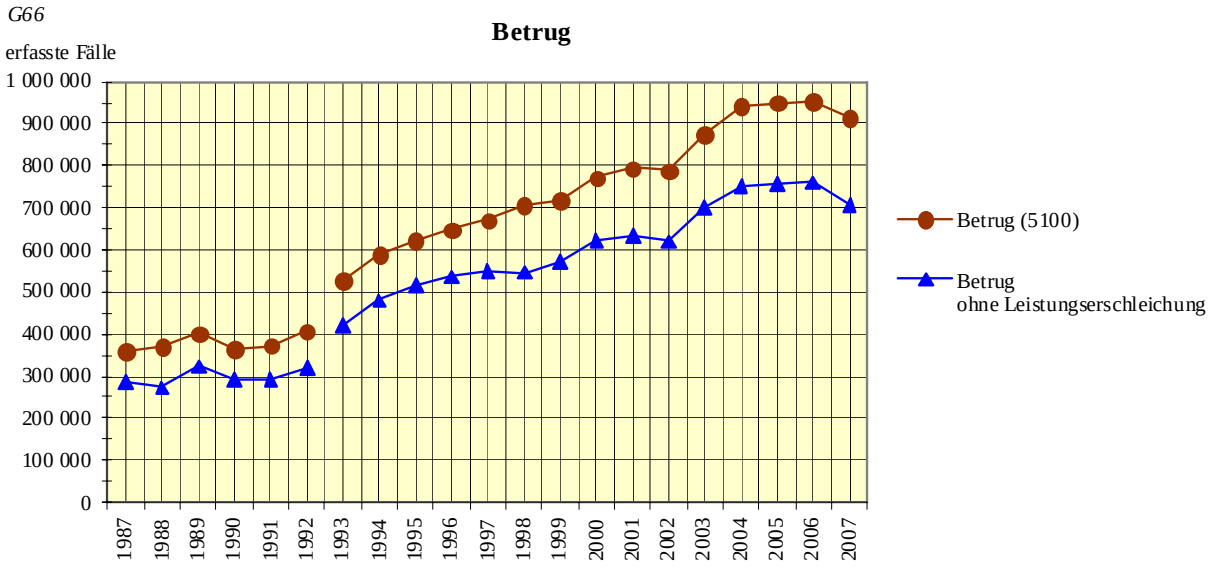
T165

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005
Aachen	849	7,1	328	266	316	Karlsruhe	547	3,5	191	217	352
Augsburg	183	5,5	70	66	69	Kiel	424	6,6	180	253	325
Berlin	13 563	7,3	398	467	513	Köln	8 164	6,4	825	964	1 215
Bielefeld	365	4,9	112	126	152	Krefeld	350	4,0	148	225	246
Bochum	546	3,1	142	199	304	Leipzig	778	3,0	154	204	163
Bonn	1 329	5,6	423	355	488	Lübeck	293	5,1	139	133	104
Braunschweig	351	6,3	143	190	225	Magdeburg	426	1,6	185	160	132
Bremen	1 677	4,9	306	319	254	Mainz	407	7,6	207	179	309
Chemnitz	266	5,3	108	160	180	Mannheim	962	6,5	312	331	381
Dortmund	1 356	4,5	231	302	321	Mönchengladbach	280	5,7	107	123	131
Dresden	671	5,2	133	161	182	München	2 867	5,3	221	272	212
Duisburg	882	5,4	177	165	216	Münster	752	4,3	276	243	375
Düsseldorf	3 762	4,8	651	556	836	Nürnberg	791	6,4	158	208	144
Erfurt	185	3,2	91	81	60	Oberhausen	508	2,8	233	273	323
Essen	1 599	3,3	274	242	249	Potsdam	143	5,6	96	117	134
Frankfurt a. M.	2 044	4,1	313	400	416	Rostock	532	7,9	266	266	145
Freiburg i. Br.	468	6,0	215	402	334	Saarbrücken	444	4,5	250	230	255
Gelsenkirchen	463	2,8	174	265	305	Schwerin	30	10,0	31	43	26
Hagen	662	6,0	338	293	239	Stuttgart	878	12,8	148	219	194
Halle	257	0,8	109	133	110	Wiesbaden	770	3,0	279	300	373
Hamburg	9 383	2,5	535	552	586	Wuppertal	972	3,5	271	306	335
Hannover	1 553	6,7	301	328	370						

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.
Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

3.9 Betrug (§§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB)

G66



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T166

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2007	erfasste Fälle 2006	Veränderung absolut	Veränderung in %	Aufklärungsquote 2007	Aufklärungsquote 2006
5100	Betrug	912 899	954 277	-41 378	-4,3	83,3	83,8
	davon:						
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	292 809	327 052	-34 243	-10,5	80,6	81,6
	darunter:						
5113	Warenbetrug	106 595	123 210	-16 615	-13,5	92,9	93,6
5120	Grundstücks- und Baubetrug	692	656	36	5,5	96,4	98,0
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	8 047	18 115	-10 068	-55,6	99,2	99,6
5140	Geldkreditbetrug	6 980	6 257	723	11,6	89,4	90,3
5150	Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	207 194	194 174	13 020	6,7	98,6	98,7
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	72 191	85 523	-13 332	-15,6	43,1	48,9
	darunter:						
5162	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	28 936	41 561	-12 625	-30,4	46,1	53,1
5163	Debitkarten mit PIN	25 348	27 347	-1 999	-7,3	38,5	40,6
5164	Kreditkarten	9 271	8 932	339	3,8	40,4	48,4
5170	sonstiger Betrug *)	323 268	321 216	(2 052)	(0,6)	84,2	85,4
	darunter:						
5171	Leistungsbetrug	33 081	28 953	4 128	14,3	90,7	91,4
5172	Leistungskreditbetrug	46 073	46 580	-507	-1,1	92,1	89,4
5175	Computerbetrug -§ 263a StGB- (soweit nicht unter den Schlüsseln 5163 oder 5179 zu erfassen)	16 274	16 211	63	0,4	37,2	48,9
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	7 569	9 019	-1 450	-16,1	99,5	97,4
5178	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	20 266	17 984	2 282	12,7	99,6	98,9

*) 2007 wurden 1.718 Fälle und 2006 wurden 1.284 Fälle nur in der Obergruppe '5100' ausgewiesen.

Schwankungen in der Fallentwicklung im Betrugsbereich erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen. Der Rückgang des Warenbetrugs ist hauptsächlich auf ein umfangreiches Verfahren im Jahr 2006 zurückzuführen (über 10.000 Fälle).
Auch 2007 gab es bei Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern einen Rückgang um 16,1 % (2006: -16,2 %). Die von der Finanzkontrolle Schwarzarbeit (Zoll) endbearbeiteten Fälle wegen Leistungsmissbrauch und illegaler Beschäftigung werden in der Regel nicht in der PKS erfasst.
Der Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (sog. Lastschriftverfahren) war wie auch schon 2005 und 2006 rückläufig und nahm 2007 um 30,4 % auf 28.936 Fälle ab. Im Jahre 2003 hatte die Steigerungsrate hier noch bei 59,9 %, im Jahr 2004 immerhin noch bei 4,8 % gelegen. Ursächlich für den Rückgang sind die vermehrte Kontrolltätigkeit des Handels (Verlangen des Ausweises) sowie Erfolge des Systems KUNO (Kriminalitätsbekämpfung im unbaren Zahlungsverkehr unter Nutzung nichtpolizeilicher Organisationsstrukturen), wodurch Kassierer der beteiligten Geschäfte informiert werden, wenn eine Karte als gestohlen gemeldet ist. Inzwischen ist eine zentrale Sperrdatei für das elektronische Lastschriftverfahren (ELV) beim EuroHandelsinstitut (EHI) eingeführt worden.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T167

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	%-Anteil an allen Betrugstaten	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20 T < 100T 27,3*)	100T < 500T 15,1*)	>500T Einwohner 15,8*)
5100	Betrug	912 899	6,4	100,0	21,9	24,7	21,4	31,1
	davon:							
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	292 809	3,0	32,1	28,9	29,1	21,0	20,4
	darunter:							
5113	Warenbetrug	106 595	3,7	11,7	28,2	25,9	26,0	18,8
5120	Grundstücks- und Baubetrug	692	5,2	0,1	37,0	18,2	10,3	12,9
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	8 047	3,2	0,9	16,1	15,6	12,2	55,5
5140	Geldkreditbetrug	6 980	10,1	0,8	32,7	28,1	17,2	21,7
5150	Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	207 194	0,2	22,7	4,5	13,8	28,3	52,7
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	72 191	9,1	7,9	12,1	23,5	20,6	42,7
	darunter:							
5162	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	28 936	3,3	3,2	10,4	25,7	22,5	40,7
5163	Debitkarten mit PIN	25 348	11,2	2,8	14,2	22,7	20,5	42,2
5164	Kreditkarten	9 271	14,4	1,0	9,0	19,4	16,0	53,7
5170	sonstiger Betrug	323 268	12,7	35,4	28,6	28,2	18,1	23,8
	darunter:							
5171	Leistungsbetrug	33 081	12,4	3,6	30,9	34,3	11,1	22,4
5172	Leistungskreditbetrug	46 073	1,9	5,0	31,5	31,2	16,7	19,6
5175	Computerbetrug -§ 263a StGB- (soweit nicht unter den Schlüsseln 5163 oder 5179 zu erfassen)	16 274	16,7	1,8	26,7	26,4	15,3	24,8
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	7 569	3,4	0,8	32,2	34,6	20,5	12,7
5178	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	20 266	3,4	2,2	23,7	32,2	22,0	22,1

*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2007.

Vor allem bei Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug, bei Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten und bei der Leistungserschleichung sind Großstädte ab 500 000 Einwohner überrepräsentiert.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

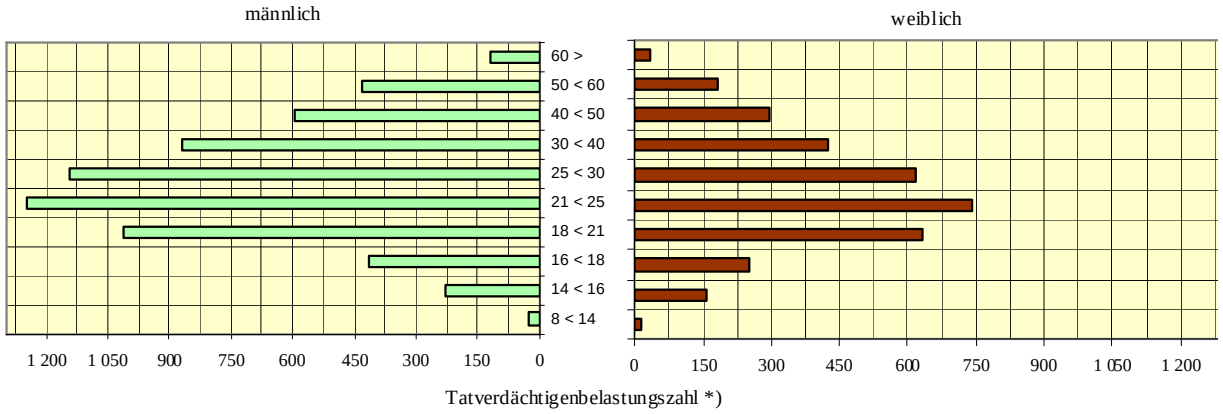
T168

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. (in %)	weibl. (in %)	Kinder < 14 (in %)	Jugendl. 14 < 18 (in %)	Heranw. 18 < 21 (in %)	Erwachsene 21 u. älter (in %)
5100	Betrug	459 970	69,2	30,8	0,6	6,3	11,1	82,0
	davon:							
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	132 652	68,6	31,4	0,2	1,8	9,0	89,0
	darunter:							
5113	Warenbetrug	39 350	74,2	25,8	0,2	2,5	10,3	87,0
5120	Grundstücks- und Baubetrug	590	81,7	18,3	0,0	0,0	0,8	99,2
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	1 124	87,4	12,6	0,0	0,1	0,5	99,4
5140	Geldkreditbetrug	5 820	73,6	26,4	0,0	0,5	4,2	95,2
5150	Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	138 884	71,4	28,6	1,1	12,9	18,0	68,0
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	14 710	71,6	28,4	1,3	10,6	16,4	71,7
	darunter:							
5162	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	4 699	69,4	30,6	0,9	10,0	18,3	70,8
5163	Debitkarten mit PIN	6 582	71,9	28,1	1,7	12,7	15,9	69,6
5164	Kreditkarten	1 606	76,0	24,0	1,2	8,1	15,9	74,8
5170	sonstiger Betrug	193 226	68,5	31,5	0,5	4,2	8,0	87,4
	darunter:							
5171	Leistungsbetrug	15 850	71,6	28,4	0,5	8,4	9,9	81,2
5172	Leistungskreditbetrug	36 112	68,5	31,5	0,3	2,1	5,6	92,1
5175	Computerbetrug -§ 263a StGB- (soweit nicht unter den Schlüsseln 5163 oder 5179 zu erfassen)	5 052	77,8	22,2	1,9	9,5	11,2	77,3
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	7 954	60,8	39,2	0,0	0,8	6,0	93,2
5178	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	20 975	55,1	44,9	0,0	1,7	8,9	89,4

Bei Betrug war 2007 fast jeder dritte Tatverdächtige weiblich. Weibliche Tatverdächtige waren vor allem bei sonstigem Sozialleistungsbetrug (44,9 %), bei Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern (39,2 %), bei Leistungskreditbetrug (31,5 %), bei Waren- und Warenkreditbetrug (31,4 %) sowie bei Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (30,6 %, Einkäufe per sog. Lastschriftverfahren durch Kunden im Einzelhandel) gegenüber ihrem Anteil bei Straftaten insgesamt (24,2 %) überdurchschnittlich vertreten. Bei Leistungserschleichung, Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN sowie bei Computerbetrug weisen Jugendliche einen relativ hohen Tatverdächtigenanteil auf.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Betrug ohne **Leistungserschleichung**

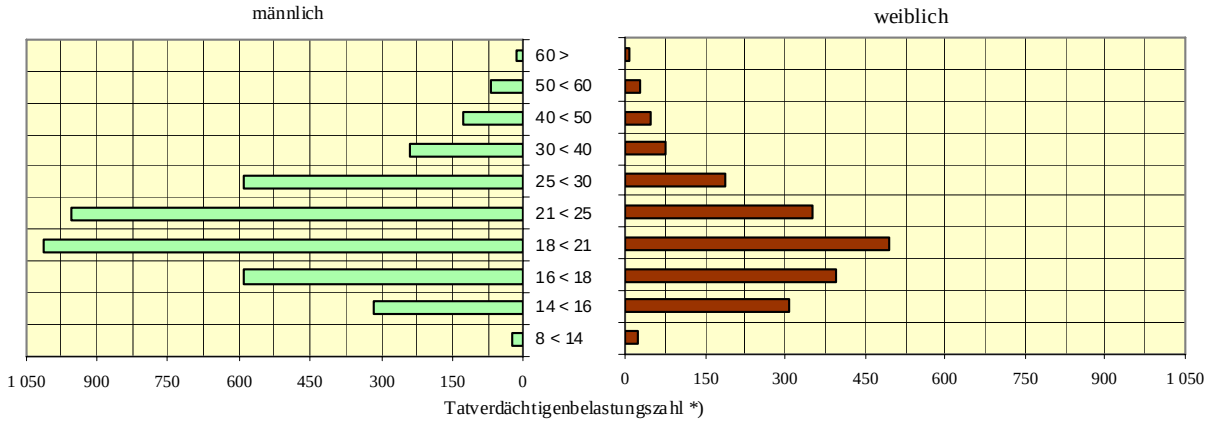
G67



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 95 und 105).

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Leistungserschleichung

G68



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 99 und 109).

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil wurden Jungerwachsene (21 bis unter 25 Jahre) bei Betrug ohne Leistungserschleichung am häufigsten als Tatverdächtige ermittelt, bei Leistungserschleichung dagegen Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T169

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige nichtdeutsche Anzahl	Tatverdächtige nichtdeutsche in %	Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger: illegal	legal: Stat.-streitkräfte	legal: Tourist/Durchreisender	legal: Student/Schüler	legal: Arbeitnehmer	legal: Gewerbetreibender	legal: Asylbewerber	legal: Sonstige
					%-Anteil an den nichtdeutschen TV							
5100	Betrug	459 970	88 491	19,2	2,9	0,4	5,7	5,7	16,5	4,3	6,2	58,5
	darunter:											
5150	Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	138 884	32 694	23,5	3,3	0,2	6,4	9,3	9,1	0,2	7,8	63,6
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	14 710	3 489	23,7	4,1	0,1	6,5	5,5	15,1	1,8	6,2	60,6
	darunter:											
5162	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	4 699	1 180	25,1	4,8	0,0	4,8	5,0	12,1	1,0	8,5	63,7
5163	Debitkarten mit PIN	6 582	1 427	21,7	4,3	0,1	6,4	6,5	16,7	1,0	5,5	59,5
5164	Kreditkarten	1 606	434	27,0	2,8	0,2	11,3	5,1	15,7	2,3	4,4	58,3
5170	sonstiger Betrug	193 226	34 219	17,7	3,1	0,5	4,2	4,3	19,7	6,9	5,7	55,6
	darunter:											
5171	Leistungsbetrug	15 850	2 675	16,9	1,8	0,5	3,1	8,6	15,4	10,6	7,4	52,5
5175	Computerbetrug -§ 263a StGB- (soweit nicht unter den Schlüsseln 5163 oder 5179 zu erf.)	5 052	990	19,6	5,2	0,4	2,6	7,7	12,9	3,9	4,0	63,2
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	7 954	1 503	18,9	4,4	0,0	0,3	1,0	30,3	8,0	9,0	47,0
5178	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	20 975	3 409	16,3	3,1	0,1	0,1	1,7	26,4	2,3	12,0	54,2

Bei der Leistungserschleichung sowie beim Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel lag der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger über dem bei Straftaten insgesamt (19,0 % - ohne Straftaten gegen das Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU -). Es dominierte die Sammelgruppe „Sonstige“ (vor allem nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher und erwerbslose Personen). Bei sonstigem Sozialleistungsbetrug war jeder vierte nichtdeutsche Tatverdächtige Arbeitnehmer.

Schadensgruppen und Gesamtschaden (Tabelle 07)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T170

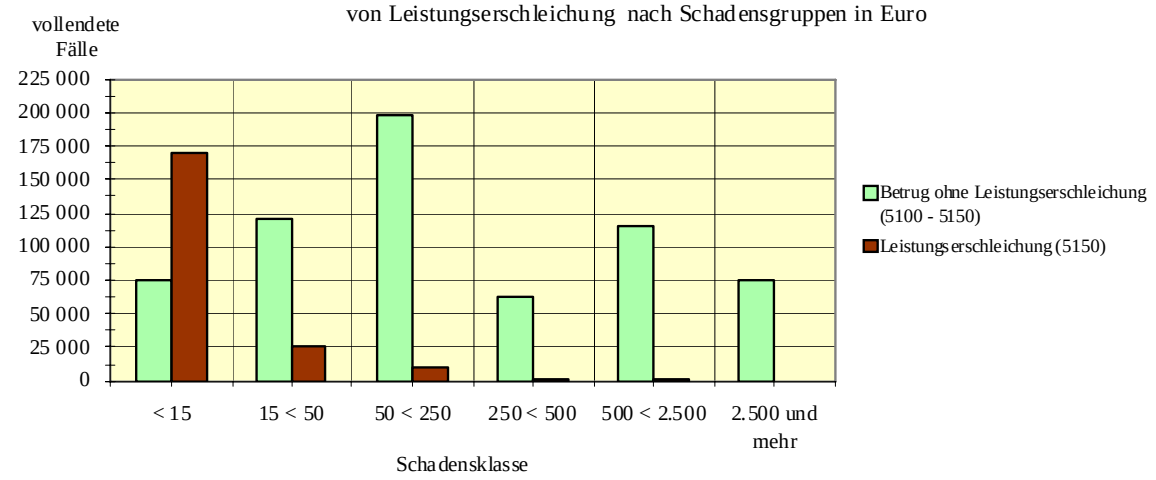
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	%-Anteile der Schadensfälle					Schadenssumme in Millonen Euro
			unter 15 Euro	15 < 50	50 < 500	500 < 5.000	mehr als 5.000	
5100	Betrug	853 878	28,6	17,2	31,9	16,6	5,6	2 219,1
	davon:							
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	284 017	9,1	30,1	46,3	11,9	2,6	294,8
	darunter:							
5113	Warenbetrug	102 645	7,7	27,4	49,8	13,2	2,0	79,5
5120	Grundstücks- und Baubetrug	656	11,0	0,5	2,4	16,2	70,0	25,2
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	7 610	1,2	0,0	0,9	14,0	83,9	162,5
5140	Geldkreditbetrug	5 726	7,5	3,8	15,9	28,2	44,5	253,2
5150	Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	206 762	82,0	12,5	5,4	0,2	0,0	13,6
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	65 625	3,8	8,9	54,4	31,2	1,6	44,3
	darunter:							
5162	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	27 987	4,1	13,0	72,0	10,4	0,3	7,4
5163	Debitkarten mit PIN	22 498	2,1	3,5	37,5	55,0	1,9	20,6
5164	Kreditkarten	7 940	3,5	8,1	53,7	33,0	1,7	6,3
5170	sonstiger Betrug	282 071	16,2	10,4	33,0	29,8	10,6	1 396,6
	darunter:							
5171	Leistungsbetrug	28 988	23,7	10,8	33,6	25,3	6,6	59,0
5172	Leistungskreditbetrug	45 179	6,7	11,4	43,7	32,1	6,3	97,7
5175	Computerbetrug -§ 263a StGB- (soweit nicht unter den Schlüsseln 5163 oder 5179 zu erfassen)	13 551	12,8	8,1	39,0	33,2	6,8	22,8
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	7 313	14,0	1,4	19,8	48,5	16,2	35,0
5178	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	19 585	11,6	1,9	16,6	53,4	16,6	72,1

*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfasst (vgl. Seite 14).

War der Schaden nicht bestimmbar, so wurde ein symbolischer Schaden von 1 € erfasst. Die relativ höchsten Schäden wurden bei Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug, Grundstücks- und Baubetrug sowie Geldkreditbetrug festgestellt. Bei Leistungserschleichung überwogen dagegen „Bagatellschäden“ von unter 15 €.

G69

Verteilung der **vollendeten Fälle** von Betrug ohne Leistungserschleichung und von Leistungserschleichung nach Schadensgruppen in Euro



Häufigkeitszahlen in den Ländern

Betrug (5100)

T171

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	96 760	901	932	955	972	745	701	690	720
Bayern	84 330	675	714	748	773	730	654	662	664
Berlin	87 239	2 563	2 523	2 401	2 257	2 475	2 846	2 742	2 563
Brandenburg	26 307	1 033	994	901	891	850	732	768	750
Bremen	10 315	1 554	1 640	1 559	2 210	1 572	1 687	1 729	1 785
Hamburg	33 185	1 892	2 006	2 103	2 225	2 482	2 208	3 983	2 764
Hessen	76 563	1 260	1 231	1 215	1 195	1 020	829	767	817
Mecklenburg-Vorpommern	24 348	1 438	1 282	1 327	1 379	1 643	1 103	1 328	1 153
Niedersachsen	92 211	1 155	1 156	1 148	1 036	932	926	845	831
Nordrhein-Westfalen	205 526	1 140	1 280	1 285	1 230	1 096	966	946	940
Rheinland-Pfalz	44 151	1 089	1 294	1 204	1 272	991	879	830	1 139
Saarland	8 784	842	853	795	784	824	722	446	508
Sachsen	47 056	1 107	1 120	1 092	1 068	1 283	938	873	765
Sachsen-Anhalt	29 258	1 198	1 225	1 207	1 182	1 044	887	868	839
Schleswig-Holstein	23 381	825	865	874	934	963	820	766	707
Thüringen	23 485	1 016	1 015	979	1 062	1 050	841	775	726
Bundesgebiet insgesamt	912 899	1 109	1 158	1 151	1 141	1 061	956	965	939

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis:
Beim Betrug ist die Vergleichbarkeit teilweise durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen beeinträchtigt.
Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G 70

Häufigkeitszahlen in den Ländern

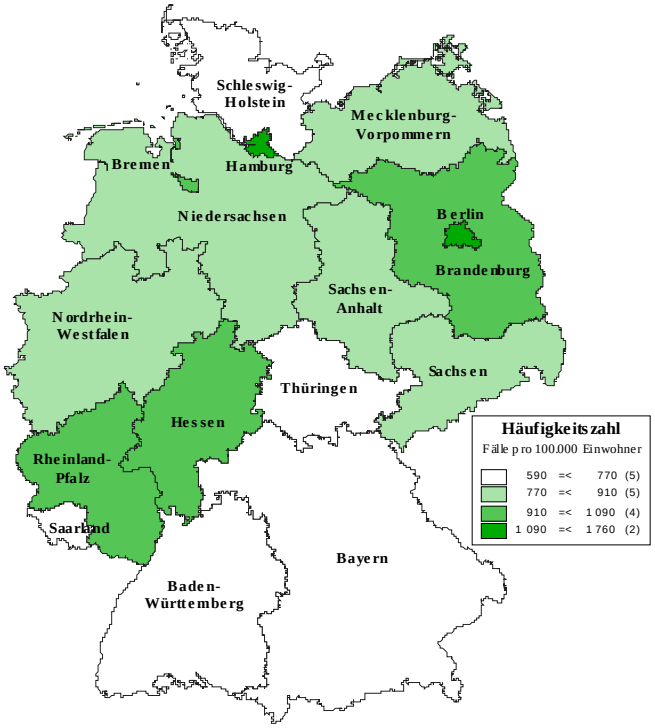
Betrug **ohne** Leistungserschleichung (5100-5150)

T172

Land	erfasste Fälle insges. 2007	HZ *) 2007
Baden-Württemberg	74 737	696
Bayern	74 798	599
Berlin	59 801	1 757
Brandenburg	23 937	940
Bremen	7 195	1 084
Hamburg	20 699	1 180
Hessen	56 284	926
Mecklenburg-Vorpommern	15 325	905
Niedersachsen	68 935	864
Nordrhein-Westfalen	162 630	902
Rheinland-Pfalz	38 694	955
Saarland	7 991	766
Sachsen	34 332	808
Sachsen-Anhalt	21 714	889
Schleswig-Holstein	21 039	742
Thüringen	17 594	761
Bundesgebiet insgesamt	705 705	857

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Betrug -ohne- Leistungserschleichung



Bei Betrug **ohne** Leistungserschleichung wurde im Bundesgebiet insgesamt ein Rückgang von 7,2 % oder -54.398 Fällen registriert.

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Betrug (5100)

T173

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005
Aachen	1 969	761	1 235	1 688	Karlsruhe	5 197	1 815	2 036	2 310
Augsburg	4 828	1 839	1 950	2 165	Kiel	3 059	1 300	1 625	1 881
Berlin	87 239	2 563	2 523	2 401	Köln	18 320	1 851	1 627	1 556
Bielefeld	4 894	1 502	1 521	1 716	Krefeld	3 870	1 632	1 727	2 309
Bochum	5 410	1 410	934	3 897	Leipzig	10 741	2 120	2 035	2 250
Bonn	4 972	1 582	1 961	2 487	Lübeck	2 202	1 043	1 201	1 002
Braunschweig	4 303	1 753	1 700	1 971	Magdeburg	5 588	2 431	2 153	2 457
Bremen	8 473	1 546	1 691	1 598	Mainz	4 565	2 324	2 036	2 158
Chemnitz	5 719	2 328	2 318	1 820	Mannheim	7 054	2 291	2 470	1 659
Dortmund	11 193	1 905	1 643	1 770	Mönchengladbach	2 712	1 039	1 109	1 069
Dresden	9 498	1 882	2 028	1 732	München	12 633	976	1 013	1 155
Duisburg	8 162	1 635	1 730	1 730	Münster	2 875	1 057	1 139	1 647
Düsseldorf	9 670	1 674	3 545	2 624	Nürnberg	5 976	1 193	1 451	1 362
Erfurt	5 478	2 703	2 708	2 905	Oberhausen	4 117	1 887	2 723	2 347
Essen	8 253	1 415	1 448	1 822	Potsdam	2 121	1 425	1 126	1 104
Frankfurt a. M.	22 756	3 487	2 705	2 953	Rostock	6 867	3 436	2 280	2 050
Freiburg i. Br.	3 553	1 633	2 048	1 986	Saarbrücken	2 969	1 669	1 530	1 511
Gelsenkirchen	2 231	836	869	944	Schwerin	5 766	5 989	4 852	3 063
Hagen	2 681	1 370	1 421	1 446	Stuttgart	14 773	2 487	1 749	1 689
Halle	5 243	2 224	2 885	2 663	Wiesbaden	4 860	1 764	1 600	1 609
Hamburg	33 185	1 892	2 006	2 103	Wuppertal	4 881	1 362	1 686	2 073
Hannover	22 621	4 381	4 567	4 279					

Hinweis:
Beim Betrug ist die Vergleichbarkeit teilweise durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen beeinträchtigt.
Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Betrug **ohne** Leistungserschleichung (5100-5150)

T174

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005
Aachen	1 628	629	743	901	Karlsruhe	2 705	945	955	1 274
Augsburg	2 779	1 059	1 133	1 326	Kiel	2 266	963	1 384	1 491
Berlin	59 801	1 757	1 875	1 841	Köln	13 539	1 368	1 341	1 332
Bielefeld	2 752	845	998	1 187	Krefeld	2 557	1 078	1 036	1 588
Bochum	4 449	1 159	840	3 713	Leipzig	6 417	1 267	1 289	1 423
Bonn	2 712	863	1 000	1 186	Lübeck	2 023	958	1 096	912
Braunschweig	2 725	1 110	958	849	Magdeburg	3 641	1 584	1 243	1 357
Bremen	5 387	983	990	914	Mainz	3 135	1 596	1 480	1 426
Chemnitz	3 579	1 457	1 365	1 064	Mannheim	4 044	1 313	1 599	1 245
Dortmund	6 244	1 063	906	939	Mönchengladbach	2 070	793	837	870
Dresden	5 436	1 077	1 409	1 099	München	10 388	802	866	1 006
Duisburg	3 542	710	753	778	Münster	2 378	874	915	1 379
Düsseldorf	6 909	1 196	2 692	1 594	Nürnberg	4 029	804	1 032	955
Erfurt	1 792	884	1 165	1 297	Oberhausen	3 146	1 442	1 405	1 030
Essen	6 060	1 039	889	1 073	Potsdam	1 975	1 327	941	876
Frankfurt a. M.	10 876	1 667	1 606	1 618	Rostock	3 560	1 781	1 525	1 463
Freiburg i. Br.	2 245	1 032	1 205	1 139	Saarbrücken	2 376	1 336	1 320	1 407
Gelsenkirchen	1 866	699	760	856	Schwerin	1 488	1 545	2 106	1 522
Hagen	1 728	883	873	975	Stuttgart	8 686	1 462	965	1 101
Halle	2 218	941	1 606	1 376	Wiesbaden	2 761	1 002	1 038	1 076
Hamburg	20 699	1 180	1 337	1 436	Wuppertal	2 916	814	851	679
Hannover	6 718	1 301	1 622	1 327					

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Leistungserschleichung (5150)

T175

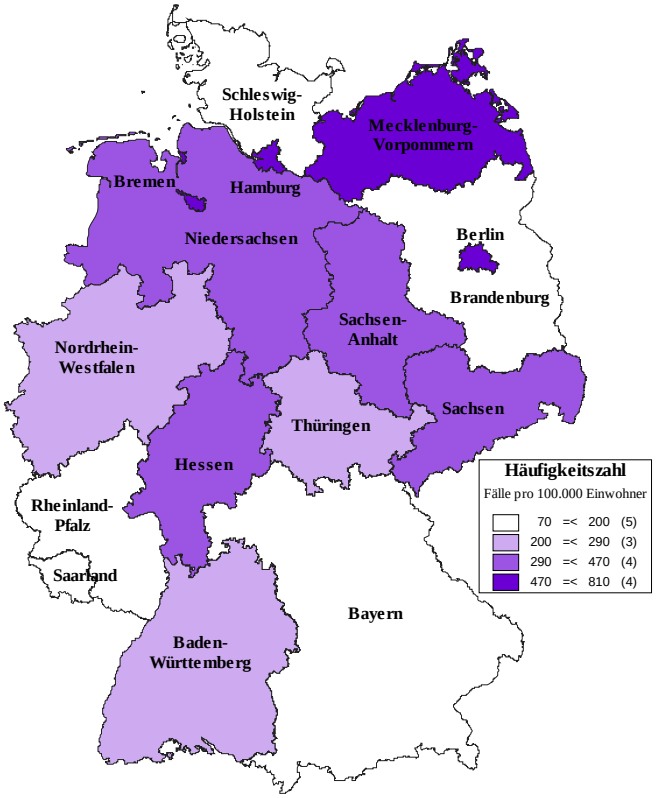
Land	erfasste Fälle insgesamt	%-Anteil an Betrug	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	22 023	22,8	205	190	155	209	159	126	110	125
Bayern	9 532	11,3	76	77	75	81	91	81	70	66
Berlin	27 438	31,5	806	652	560	443	555	982	760	799
Brandenburg	2 370	9,0	93	118	90	42	58	94	61	60
Bremen	3 120	30,2	470	586	567	770	391	586	811	831
Hamburg	12 486	37,6	712	676	667	695	734	565	608	666
Hessen	20 279	26,5	334	260	277	249	178	127	128	169
Mecklenburg-Vorpommern	9 023	37,1	533	284	201	300	207	154	55	60
Niedersachsen	23 276	25,2	292	285	292	215	129	135	158	92
Nordrhein-Westfalen	42 896	20,9	238	263	301	287	235	234	250	231
Rheinland-Pfalz	5 457	12,4	135	124	113	135	95	82	65	89
Saarland	793	9,0	76	53	31	26	26	20	13	24
Sachsen	12 724	27,0	299	273	279	280	555	311	300	178
Sachsen-Anhalt	7 544	25,8	309	287	287	224	161	178	172	125
Schleswig-Holstein	2 342	10,0	83	80	102	146	232	194	154	96
Thüringen	5 891	25,1	255	242	226	267	255	202	167	173
Bundesgebiet insgesamt	207 194	22,7	252	236	234	229	213	204	193	181

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G 71

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Leistungserschleichung



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Leistungserschleichung (5150)

T176

Stadt	erf. Fälle insges.	%-Anteil an Betrug	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	Stadt	erf. Fälle insges.	%-Anteil an Betrug	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005
Aachen	341	17,3	132	493	787	Karlsruhe	2 492	48,0	870	1 085	1 036
Augsburg	2 049	42,4	781	826	839	Kiel	793	25,9	337	247	390
Berlin	27 438	31,5	806	652	560	Köln	4 781	26,1	483	305	224
Bielefeld	2 142	43,8	657	519	529	Krefeld	1 313	33,9	554	689	721
Bochum	961	17,8	250	89	184	Leipzig	4 324	40,3	854	757	827
Bonn	2 260	45,5	719	964	1 301	Lübeck	179	8,1	85	105	90
Braunschweig	1 578	36,7	643	740	1 121	Magdeburg	1 947	34,8	847	923	1 101
Bremen	3 086	36,4	563	703	683	Mainz	1 430	31,3	728	620	731
Chemnitz	2 140	37,4	871	943	756	Mannheim	3 010	42,7	978	874	414
Dortmund	4 949	44,2	842	736	831	Mönchengladbach	642	23,7	246	270	199
Dresden	4 062	42,8	805	641	633	München	2 245	17,8	173	155	149
Duisburg	4 620	56,6	926	973	952	Münster	497	17,3	183	227	268
Düsseldorf	2 761	28,6	478	861	1 030	Nürnberg	1 947	32,6	389	427	407
Erfurt	3 686	67,3	1 819	1 545	1 608	Oberhausen	971	23,6	445	1 315	1 317
Essen	2 193	26,6	376	555	749	Potsdam	146	6,9	98	197	228
Frankfurt a. M.	11 880	52,2	1 820	1 112	1 336	Rostock	3 307	48,2	1 655	758	587
Freiburg i. Br.	1 308	36,8	601	854	847	Saarbrücken	593	20,0	333	200	104
Gelsenkirchen	365	16,4	137	103	88	Schwerin	4 278	74,2	4 443	2 737	1 541
Hagen	953	35,5	487	540	470	Stuttgart	6 087	41,2	1 025	787	589
Halle	3 025	57,7	1 283	1 270	1 286	Wiesbaden	2 099	43,2	762	564	533
Hamburg	12 486	37,6	712	676	667	Wuppertal	1 965	40,3	548	830	1 394
Hannover	15 903	70,3	3 080	2 945	2 952						

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

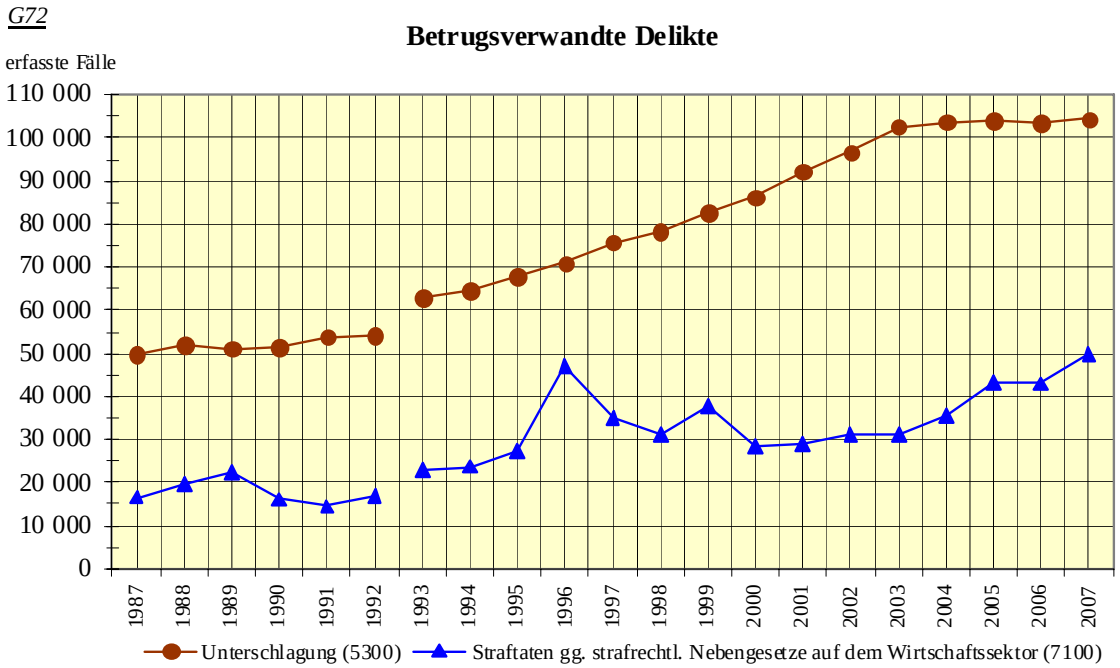
Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Bei Leistungserschleichung werden die Fallzahlen maßgeblich vom Kontrollverhalten, insbesondere der Verkehrsbetriebe, beeinflusst:

- Verringert sich die Zahl der Kontrollen, sinken die Fallzahlen.
- Werden die Kontrollen verstärkt, steigen die Fallzahlen.

3.10 Betrugsverwandte Delikte

G72



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt.

1996 und 1999:
komplexer Ermittlungsvorgang mit zahlreichen Einzelfällen

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T177

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2007	2006	absolut	in %	2007	2006
5200	Veruntreuungen -§§ 266, 266a, 266b StGB-	37 075	40 095	-3 020	-7,5	98,8	98,8
	darunter:						
5210	Untreue -§ 266 StGB-	12 761	10 385	2 376	22,9	98,7	98,4
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt - § 266a StGB	20 051	23 458	-3 407	-14,5	99,4	99,9
5300	Unterschlagung -§§ 246, 247, 248a StGB-	104 351	103 500	851	0,8	60,1	60,9
5600	Insolvenzstraftaten -§§ 283, 382a-d StGB-	5 484	6 032	-548	-9,1	99,5	99,6
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	49 943	43 031	6 912	16,1	95,1	93,1
	darunter:						
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	7 802	8 385	-583	-7,0	99,5	99,8
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	245	309	-64	-20,7	95,9	95,1
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	32 374	20 943	11 431	54,6	95,1	89,9
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	6 693	6 715	-22	-0,3	89,5	91,1

Schwankungen in der Fallentwicklung erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen. Alle oben aufgeführten Straftaten weisen eine hohe Aufklärungsquote auf, weil der Polizei die Tatverdächtigen meist bereits bei der Anzeigenerstattung bekannt werden. Der beträchtliche Anstieg bei Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen um 54,6 % auf 32.374 Fälle dürfte neben den zunehmenden illegalen Downloads bei Tauschportalen im Internet auch auf Verfolgungsinitiativen der Musikindustrie zurückzuführen sein.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T178

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,3*)	100T < 500T 15,1*)	>500T Einwohner 15,8*)
5200	Veruntreuungen -§§ 266, 266a, 266b StGB-	37075	0,0	36,0	30,6	17,5	15,8
	darunter:						
5210	Untreue -§ 266 StGB-	12761	0,0	34,1	31,6	18,0	16,3
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt -§ 266a StGB	20051	0,0	41,2	30,0	14,2	14,5
5300	Unterschlagung -§§ 246, 247, 248a StGB-	104351	0,6	26,0	29,8	20,5	23,2
5600	Insolvenzstraftaten -§§ 283, 382a-d StGB-	5484	0,4	39,5	29,5	15,5	15,4
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	49943	0,6	40,0	27,4	14,4	17,8
	darunter:						
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	7802	0,0	36,7	26,6	15,3	21,1
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	245	0,0	27,3	32,2	10,6	29,8
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	32374	0,7	43,0	29,6	15,3	11,7
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	6693	1,0	28,7	17,5	11,0	42,3

*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2007.

Bei Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln sowie mit illegaler Arbeitnehmerüberlassung und bei Unterschlagung sind Großstädte ab 500.000 bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil überrepräsentiert.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T179

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. in %	weibl. in %	Kinder < 14 in %	Jugendl. 14 < 18 in %	Heranw. 18 < 21 in %	Erwachsene 21 u. älter in %
5200	Veruntreuungen -§§ 266, 266a, 266b StGB-	24220	74,5	25,5	0,0	0,4	2,5	97,1
	darunter:							
5210	Untreue -§ 266 StGB-	9147	74,1	25,9	0,0	0,3	0,8	98,9
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt -§ 266a StGB	12757	79,2	20,8	0,0	0,0	0,7	99,3
5300	Unterschlagung -§§ 246, 247, 248a StGB-	61668	74,3	25,7	1,5	7,9	9,9	80,7
5600	Insolvenzstraftaten -§§ 283, 382a-d StGB-	5894	80,3	19,7	0,0	0,0	0,3	99,7
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	41577	75,9	24,1	0,9	5,8	4,8	88,4
	darunter:							
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	9011	83,9	16,1	0,0	0,0	0,3	99,7
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	277	75,5	24,5	0,0	0,0	2,9	97,1
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	23339	72,0	28,0	1,6	10,0	7,3	81,0
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	5739	79,6	20,4	0,0	0,7	2,1	97,2

Die oben aufgeführten Straftaten wurden in der Regel von Erwachsenen begangen.

Schadensgruppen und Gesamtschaden (Tabelle 07)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T180

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	%-Anteile der Schadensfälle					Schadenssumme in Millionen Euro
			unter 15 Euro	15 < 50	50 < 500	500 < 5.000	mehr als 5.000	
5200	Veruntreuungen -§§ 266, 266a, 266b StGB- darunter:	37 075	8,8	5,0	17,1	43,3	25,9	1 366,8
5210	Untreue -§ 266 StGB-	12 761	9,4	6,3	11,8	31,5	41,1	1 267,5
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt -§ 266a StGB-	20 051	9,2	0,4	12,2	56,8	21,4	97,2
5300	Unterschlagung -§§ 246, 247, 248a StGB-	103 763	15,8	12,0	46,7	17,2	8,2	303,3
5600	Insolvenzstraftaten -§§ 283, 382a-d StGB-	4 001	63,2	0,0	0,9	5,5	30,3	380,5
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	7 798	40,6	0,0	0,5	5,0	53,9	1 608,2
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	245	86,5	0,4	4,9	5,7	2,4	0,1
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	31 839	59,1	8,4	18,2	12,0	2,3	31,4

Schaden nach der PKS ist der rechtswidrig erlangte Geldwert oder die Wertminderung des Vermögens. War ein Schaden so nicht bezifferbar, wurde ein ideeller Schaden von 1 € registriert. Dies erklärt die hohen Anteile der Schadensklasse unter 15 €.

Häufigkeitszahlen in den Ländern
Unterschlagung (5300)

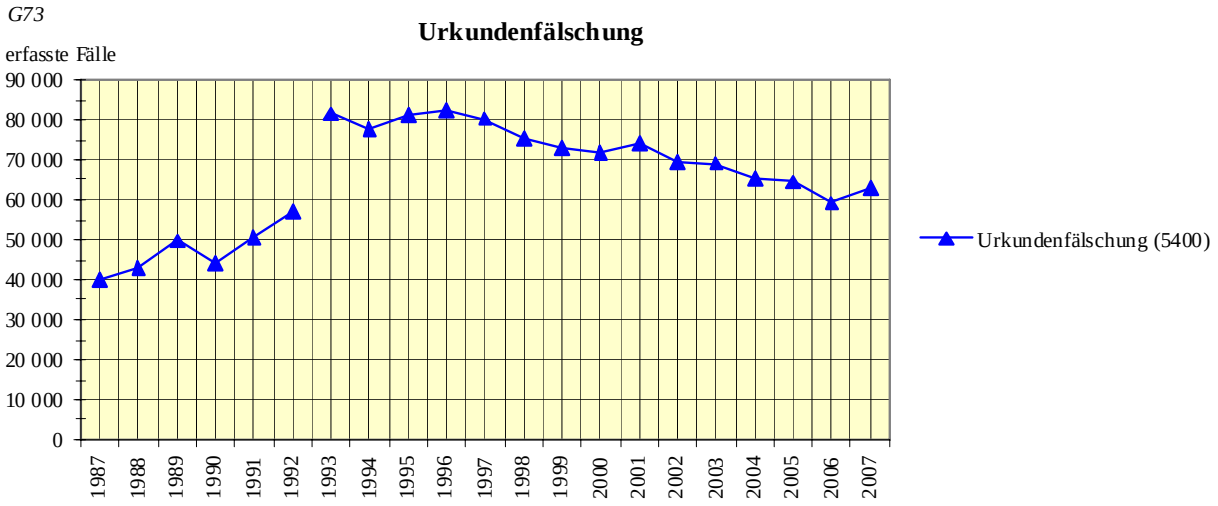
T181

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)							
		2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	9 590	89	88	90	94	82	83	85	78
Bayern	11 219	90	89	98	108	106	102	98	98
Berlin	6 709	197	203	205	211	224	217	208	191
Brandenburg	3 826	150	148	180	147	137	120	111	97
Bremen	1 026	155	168	184	171	192	167	164	150
Hamburg	3 390	193	178	199	176	161	142	141	139
Hessen	9 442	155	156	147	150	148	135	138	134
Mecklenburg-Vorpommern	1 659	98	127	133	107	118	89	87	76
Niedersachsen	13 528	169	163	157	160	159	156	148	132
Nordrhein-Westfalen	21 861	121	115	111	108	107	104	97	90
Rheinland-Pfalz	5 254	130	128	134	132	127	121	119	112
Saarland	1 457	140	138	140	119	115	105	85	82
Sachsen	4 811	113	116	121	124	129	102	107	93
Sachsen-Anhalt	3 371	138	145	119	121	128	123	103	99
Schleswig-Holstein	4 515	159	165	144	149	162	154	123	132
Thüringen	2 693	117	120	120	109	107	102	89	78
Bundesgebiet insgesamt	104 351	127	126	126	126	124	117	112	105

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

3.11 Fälschungsdelikte

G73



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T182

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2007	erfasste Fälle 2006	Veränderung absolut	Veränderung in %	Aufklärungsquote 2007	Aufklärungsquote 2006
5400	Urkundenfälschung	62 993	59 239	3 754	6,3	87,2	88,8
	darunter:						
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 983	2 266	-283	-12,5	96,1	96,5
5420	Fälschung zur Erlangung von BtM	1 581	1 313	268	20,4	75,4	75,1
5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr	4 419	2 460	1 959	79,6	39,4	44,9
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	9 087	7 923	1 164	14,7	46,8	59,5
	darunter:						
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen -§§ 146 ohne Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB-	1 179	1 608	-429	-26,7	98,0	98,5
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld -§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB-	1 906	2 705	-799	-29,5	85,8	67,1
5530	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB	5 927	3 562	2 365	66,4	23,4	35,8

Aufklärungsquoten über 100% sind u.a. dadurch zu erklären, dass im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.

Das Herstellen, Verbreiten oder Abschieben von Falschgeld (Schlüssel: 5510, 5520) ist nur dann statistisch zu erfassen, wenn der Tatverdächtige geständig oder überführt ist. Diese Regelung soll verhindern, dass durch die Erfassung der zahlreichen Anhaltefälle einzelner Falsifikate, die von demselben (unbekannten) Täter in den Zahlungsverkehr eingeschleust sein können, die Statistik aufgebläht wird. Sie hat dafür jedoch zur Folge, dass der Umfang der bekannt gewordenen Falschgelddelikte nur sehr undeutlich abgebildet wird.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T183

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20 T < 100T 27,3*)	100T < 500T 15,1*)	>500T Einwohner 15,8*)
5400	Urkundenfälschung	62 993	2,1	29,9	26,6	15,5	25,7
	darunter:						
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 983	0,7	60,6	21,1	6,6	10,7
5420	Fälschung zur Erlangung von BtM	1 581	10,7	17,6	28,8	17,6	35,9
5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr	4 419	6,6	24,1	24,3	15,9	15,4
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	9 087	14,0	13,9	17,8	15,8	49,7
	darunter:						
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen -§§ 146 ohne Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB-	1 179	2,0	11,6	13,3	5,4	69,4
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld -§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB-	1 906	9,1	20,6	34,0	19,9	25,5
5530	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB	5 927	18,0	12,1	13,3	16,6	53,8

*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2007.

Bei Geld- und Wertzeichenfälschung sind Großstädte ab 500 000 Einwohner erheblich überrepräsentiert. Technische Aufzeichnungen wurden nach der PKS dagegen überwiegend in Gemeinden unter 20 000 Einwohner gefälscht. Hier könnten z.B. Manipulationen an Kfz-Kontrollgeräten (Fahrtenschreiber) bedeutsam sein, die bei Kontrollen auf „freier Strecke“ entdeckt werden.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T184

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100%)	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
			in %					
5400	Urkundenfälschung	50 361	78,7	21,3	0,6	10,2	9,0	80,3
	darunter:							
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 966	97,0	3,0	0,1	1,1	1,5	97,4
5420	Fälschung zur Erlangung von BtM	682	75,1	24,9	0,0	0,7	5,4	93,8
5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr	1 443	75,9	24,1	2,1	10,6	10,1	77,1
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	3 058	76,8	23,2	1,4	7,8	10,2	80,5
	darunter:							
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen -§§ 146 ohne Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB-	1 200	69,2	30,8	1,3	9,5	11,7	77,5
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld -§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB-	1 485	79,8	20,2	1,7	8,6	9,9	79,9
5530	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB	346	87,6	12,4	0,3	1,2	7,2	91,3

Bei Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen und bei Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln fällt der relativ hohe Anteil weiblicher Tatverdächtiger auf.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T185

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige nichtdeutsche Anzahl	Tatverdächtige nichtdeutsche in %	Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger: illegal	legal: Stat.-streitkräfte	legal: Tourist/Durchreisender	legal: Student/Schüler	legal: Arbeitnehmer	legal: Gewerbetreibender	legal: Asylbewerber	legal: Sonstige
					%-Anteil an den nichtdeutschen TV							
5400	Urkundenfälschung	50 361	19 072	37,9	23,4	0,1	11,1	3,3	10,2	2,4	11,9	37,5
	darunter:											
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 966	566	28,8	0,4	0,0	17,5	1,1	36,2	5,8	0,4	38,7
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	3 058	1 186	38,8	3,5	0,1	17,5	1,7	9,8	6,5	4,6	56,4
	darunter:											
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen -§§ 146 ohne Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB-	1 200	369	30,8	3,0	0,0	12,5	2,7	7,6	3,3	4,3	66,7
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld -§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB-	1 485	575	38,7	2,4	0,2	16,3	1,6	12,9	9,6	5,4	51,7
5530	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB	346	226	65,3	6,6	0,0	29,6	0,4	5,8	4,9	3,1	49,6

Nichtdeutsche stellen bei Urkundenfälschung und bei Geld- und Wertzeichenfälschung fast zwei von fünf Tatverdächtigen. Bei Fälschung von Zahlungskarten, Schecks und Wechseln sind ca. zwei Drittel der Tatverdächtigen nichtdeutsche. Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen dominierte jeweils die Restgruppe der „Sonstigen“, die sich u.a. aus nicht anerkannten Asylbewerbern mit Duldung, Flüchtlingen, Besuchern und erwerbslosen Personen zusammensetzt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit (Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T186

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %							
			Türkei	Polen	Irak	Serbien und Montenegro	Ukraine	Rumänien	Nigeria	Italien
5400	Urkundenfälschung	19 072	12,0	10,2	5,8	4,8	3,9	3,5	2,9	2,6
			Türkei	Rumänien	Italien	Polen	Ohne Angabe	Serbien und Montenegro	Vietnam	Litauen
5500	Falschgelddelikte	1 186	14,8	9,0	6,5	5,8	3,5	3,2	3,1	1,6

Anmerkung: Zu Serbien und Montenegro siehe Hinweis zu T71 auf Seite 112.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Urkundenfälschung (5400)

T187

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	6 624	62	61	68	66	56	71	64	63
Bayern	11 481	92	90	89	98	92	88	108	108
Berlin	5 534	163	157	199	216	247	259	338	234
Brandenburg	3 445	135	136	148	147	193	157	166	166
Bremen	648	98	78	62	84	78	100	88	86
Hamburg	1 518	87	95	94	104	123	160	208	177
Hessen	4 304	71	69	77	95	109	95	95	106
Mecklenburg-Vorpommern	1 286	76	73	100	125	80	98	92	106
Niedersachsen	4 731	59	51	50	41	45	45	44	47
Nordrhein-Westfalen	11 981	66	56	59	55	68	66	65	69
Rheinland-Pfalz	2 639	65	61	67	66	69	73	61	67
Saarland	714	68	87	79	72	68	71	42	56
Sachsen	3 228	76	67	83	84	82	75	88	81
Sachsen-Anhalt	1 530	63	55	56	66	61	63	63	65
Schleswig-Holstein	2 040	72	70	92	60	70	60	66	72
Thüringen	1 290	56	47	54	47	52	59	63	51
Bundesgebiet insgesamt	62 993	77	72	78	79	84	84	90	87

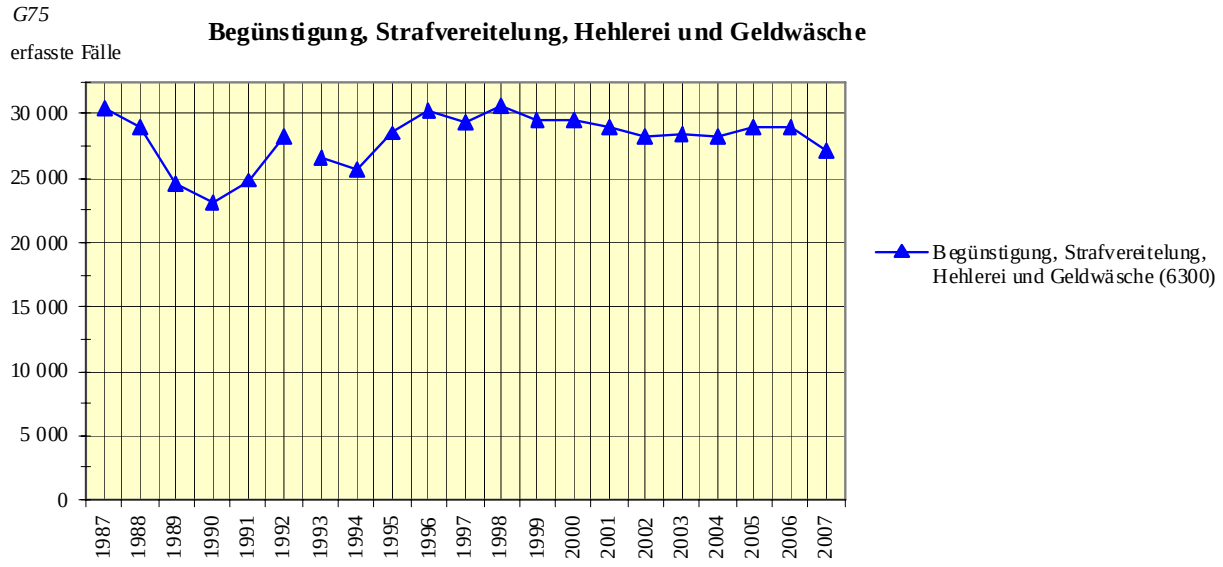
*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G 74

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Urkundenfälschung

3.12 Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T188

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2007	2006	absolut	in %	2007	2006
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	27 109	28 964	-1 855	-6,4	97,0	97,0
	darunter:						
6310	Hehlerei von Kfz	1 710	1 777	-67	-3,8	96,6	98,4
	darunter:						
6311	gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	170	401	-231	-57,6	99,4	98,8
6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	308	326	-18	-5,5	98,1	99,4
6320	sonstige Hehlerei	16 809	19 256	-2 447	-12,7	97,2	97,4
	darunter:						
6321	gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	1 190	2 016	-826	-41,0	96,1	98,6
6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	198	340	-142	-41,8	97,5	98,8
6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßiger Vermögenswerte	3 923	2 997	926	30,9	94,9	91,8

Bei Hehlerei von Kfz und der sonstigen Hehlerei insgesamt waren die erfassten Fälle 2007 rückläufig. Bei Geldwäsche wurde dagegen ein starker Anstieg registriert.
Bei Hehlerei und Geldwäsche ist mit einem sehr großen Dunkelfeld zu rechnen.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T189

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,3*)	100T < 500T 15,1*)	>500T Einwohner 15,8*)
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	27 109	8,2	27,7	31,7	17,8	22,3
	darunter:						
6310	Hehlerei von Kfz	1 710	3,2	32,5	35,3	14,7	16,3
	darunter:						
6311	gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	170	1,8	27,1	26,5	29,4	15,9
6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	308	2,6	15,3	35,4	20,5	28,6
6320	sonstige Hehlerei	16 809	2,2	24,4	32,6	19,9	22,8
	darunter:						
6321	gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	1 190	1,1	13,1	26,0	29,6	31,1
6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	198	2,0	8,6	37,9	26,8	25,3
6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßiger Vermögenswerte	3 923	13,1	31,5	27,5	13,1	27,1

*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2007.

Bei Geldwäsche und sonstiger gewerbsmäßiger Bandenhehlerei waren Großstädte deutlich überrepräsentiert.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T190

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100%)	männl. in %	weibl. in %	Kinder < 14 in %	Jugendl. 14 < 18 in %	Heranw. 18 < 21 in %	Erwachsene 21 u. älter in %
6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	27 887	82,3	17,7	2,1	14,7	12,9	70,3
	darunter:							
6310	Hehlerei von Kfz	1 794	96,2	3,8	0,2	9,8	7,5	82,6
	darunter:							
6311	gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	182	97,3	2,7	0,0	0,0	1,6	98,4
6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	268	95,1	4,9	0,0	0,0	4,5	95,5
6320	sonstige Hehlerei	17 609	85,9	14,1	3,0	17,2	13,0	66,8
	darunter:							
6321	gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	1 036	87,1	12,9	0,1	1,5	5,7	92,7
6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	259	88,4	11,6	0,0	1,9	11,2	86,9
6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßiger Vermögenswerte	3 563	75,5	24,5	0,0	1,5	5,5	93,0

Bei sonstiger Hehlerei weisen Jugendliche einen relativ hohen Tatverdächtigenanteil auf, während die gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz fast ausschließlich von Erwachsenen betrieben wird.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche (6300)

T191

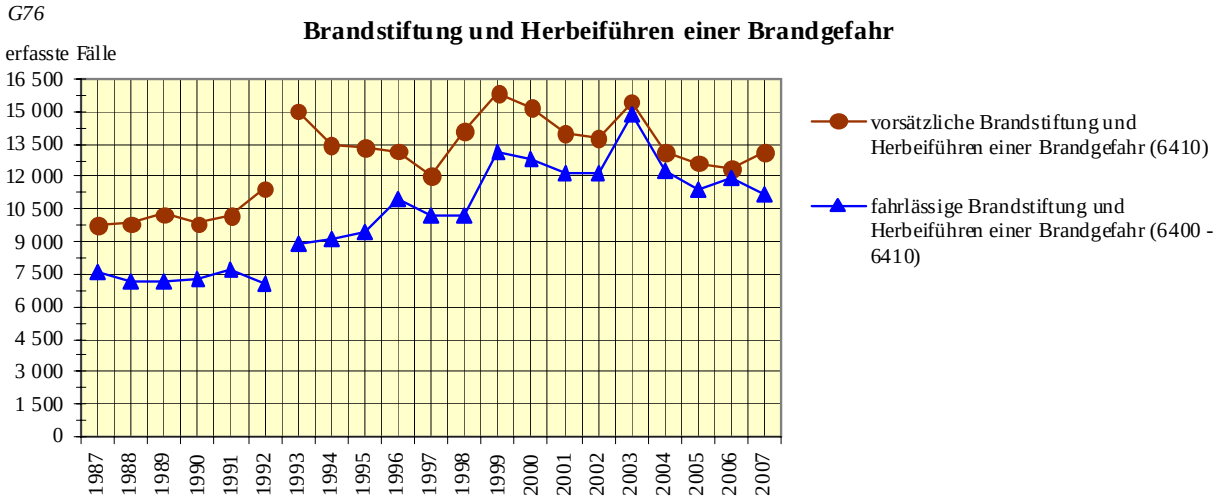
Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	3 130	29	28	28	32	29	28	29	31
Bayern	4 435	36	35	32	38	34	38	40	38
Berlin	1 840	54	74	103	71	75	77	107	84
Brandenburg	1 223	48	50	39	48	54	51	43	53
Bremen	368	55	60	60	96	74	75	66	64
Hamburg	586	33	41	42	44	47	39	40	46
Hessen	2 639	43	37	40	39	40	38	33	37
Mecklenburg-Vorpommern	700	41	73	71	67	45	49	53	78
Niedersachsen	3 220	40	38	33	29	31	33	32	37
Nordrhein-Westfalen	4 605	26	30	27	25	27	29	32	27
Rheinland-Pfalz	1 235	30	38	46	32	31	30	23	26
Saarland	229	22	29	25	24	35	24	19	28
Sachsen	1 071	25	24	22	22	28	27	27	28
Sachsen-Anhalt	531	22	25	21	23	26	20	19	30
Schleswig-Holstein	778	27	26	34	34	36	28	28	34
Thüringen	519	22	24	24	28	26	21	20	21
Bundesgebiet insgesamt	27 109	33	35	35	34	34	34	35	36

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48

3.13 *Brandstiftung*

G76



Hinweis: **1987 – 1990:** alte Länder **1991 – 1992**: alte Länder mit Berlin **ab 1993**: Bundesgebiet insgesamt
ab 01.04.1998: Umsetzung des 6. Strafrechtsreformgesetzes in einigen Ländern - ab 01.01.1999 Umsetzung in allen Ländern - daher ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren eingeschränkt; Text bis einschl. 1998: "Brandstiftung".

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T192

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2007	erfasste Fälle 2006	Veränderung absolut	Veränderung in %	Aufklärungsquote 2007	Aufklärungsquote 2006
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB	24 302	24 349	-47	-0,2	48,1	49,1
	davon:						
6410	vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 100	12 381	719	5,8	37,3	37,3
*)	fahrlässige Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	11 202	11 968	-766	-6,4	60,8	61,2

*) Differenz von Straftaten-Schlüssel 6410 zu 6400.

Die Branddelikte insgesamt sind 2007 leicht zurückgegangen (-0,2 %). Die vorsätzlichen Branddelikte sind hingegen um 5,8 % gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Die Aufklärungsquote ist bei fahrlässiger Brandstiftung weit höher als bei der vorsätzlichen.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T193

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,3*)	100T < 15,1*)	>500T Einwohner 15,8*)
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB	24 302	8,5	38,8	28,7	14,2	18,4
	davon:						
6410	vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 100	15,7	37,8	27,8	14,5	19,9
**)	fahrlässige Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	11 202	0,0	39,9	29,6	13,9	16,6

*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2007.
**) Differenz von Straftaten-Schlüssel 6410 zu 6400.

15,7% der vorsätzlichen Brandstiftungen (6410) waren Versuche. Die Tatortverteilung der Brandstiftungen insgesamt entspricht ungefähr der Einwohnerverteilung auf die Gemeindegrößenklassen. Bei vorsätzlichen Brandstiftungen sind Großstädte ab 500 000 Einwohner leicht überrepräsentiert.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T194

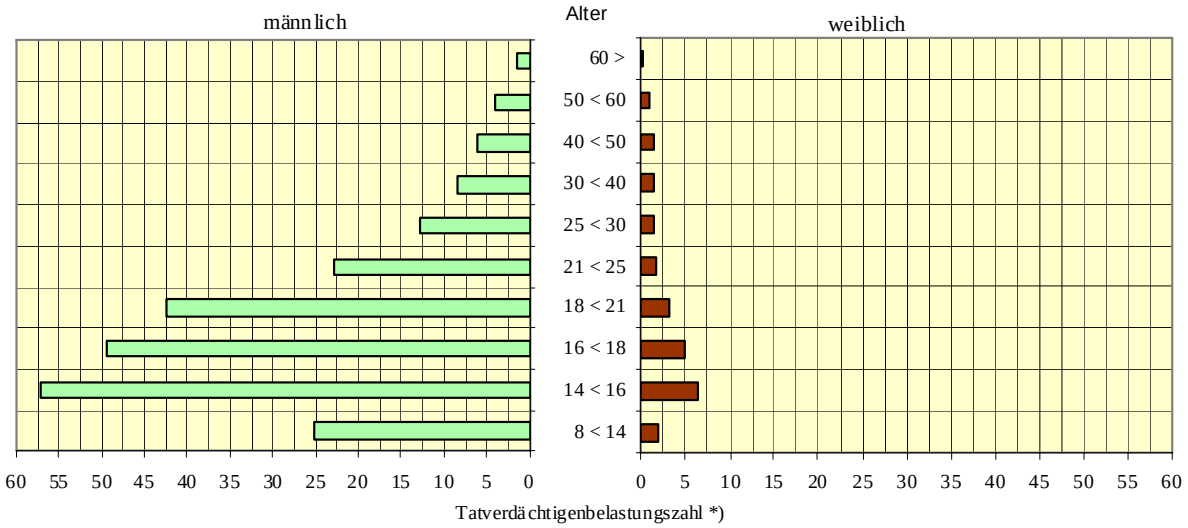
Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB	12 503	79,6	20,4	14,6	14,6	8,5	62,3
	davon:							
6410	vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	4 767	88,9	11,1	15,6	22,5	13,7	48,1
*)	fahrlässige Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	7 736	73,8	26,2	14,0	9,7	5,3	71,1

*) Differenz von Straftaten-Schlüssel 6410 zu 6400.

Brandstiftungen gehören zu den Straftaten mit dem höchsten Kinderanteil unter den Tatverdächtigen. Fast jeder siebte Tatverdächtige war bei vorsätzlicher Brandstiftung unter 14 Jahre alt.

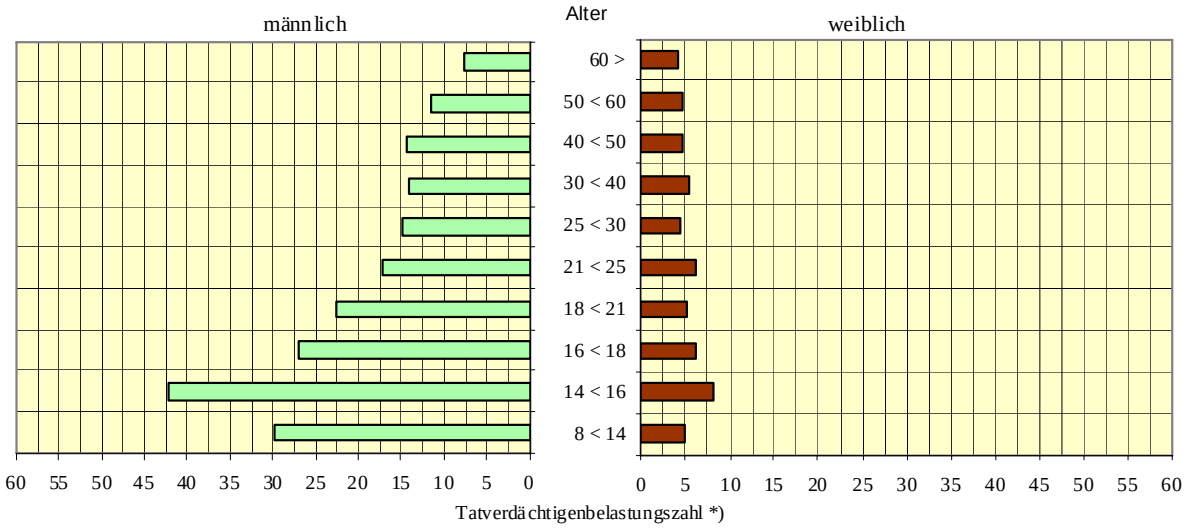
Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei vorsätzlicher Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr

G77



Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei fahrlässiger Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr

G78



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 95 und 105).

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil wurden bei der vorsätzlichen und fahrlässigen Brandstiftung männliche Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren am häufigsten als Tatverdächtige ermittelt. Bei der vorsätzlichen Brandstiftung und bei der fahrlässigen Brandstiftung sind die männlichen Jugendlichen zwischen 16 und 18 Jahren die zweitstärkste Gruppe.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr -§§ 306-306d, 306f StGB- (6400)

T195

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	2 096	20	18	18	21	22	21	21	20
Bayern	1 851	15	15	16	17	20	17	16	17
Berlin	1 265	37	40	40	43	51	50	48	59
Brandenburg	1 780	70	70	71	80	104	66	73	89
Bremen	236	36	35	41	39	38	45	42	43
Hamburg	540	31	28	39	42	44	48	53	56
Hessen	1 633	27	28	30	37	41	31	32	36
Mecklenburg-Vorpommern	726	43	47	50	54	64	45	52	53
Niedersachsen	2 696	34	33	33	34	49	40	38	41
Nordrhein-Westfalen	5 442	30	31	26	24	28	25	26	28
Rheinland-Pfalz	1 311	32	33	35	36	49	41	37	37
Saarland	251	24	28	31	33	51	32	26	24
Sachsen	1 796	42	39	37	38	40	36	38	43
Sachsen-Anhalt	1 147	47	43	46	47	54	51	54	54
Schleswig-Holstein	893	32	32	31	35	40	36	36	37
Thüringen	639	28	29	31	29	33	28	30	31
Bundesgebiet insgesamt	24 302	30	30	29	31	37	31	32	34

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G 79

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Brandstiftung und Herbeiführung einer Brandgefahr

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr -§§ 306-306d, 306f StGB- (6400)

T196

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005
Aachen	71	31,0	27	33	34	Karlsruhe	35	51,4	12	15	14
Augsburg	58	67,2	22	14	13	Kiel	103	25,2	44	37	37
Berlin	1 265	34,3	37	40	40	Köln	439	29,4	44	63	45
Bielefeld	80	28,8	25	24	14	Krefeld	31	54,8	13	34	25
Bochum	78	32,0	20	28	30	Leipzig	206	37,9	41	41	41
Bonn	34	17,6	11	9	11	Lübeck	71	43,7	34	64	42
Braunschweig	81	40,7	33	33	21	Magdeburg	89	38,2	39	31	28
Bremen	176	43,8	32	33	39	Mainz	46	41,3	23	18	35
Chemnitz	83	32,5	34	37	32	Mannheim	74	59,5	24	17	20
Dortmund	150	35,3	26	28	22	Mönchengladbach	81	35,8	31	22	24
Dresden	267	73,4	53	39	50	München	143	67,8	11	14	15
Duisburg	89	55,1	18	17	16	Münster	54	24,1	20	23	15
Düsseldorf	93	46,2	16	19	17	Nürnberg	43	65,1	9	8	15
Erfurt	67	52,2	33	32	34	Oberhausen	35	62,9	16	24	7
Essen	516	29,6	88	79	57	Potsdam	109	31,2	73	53	52
Frankfurt a. M.	222	43,2	34	55	49	Rostock	95	55,8	48	55	47
Freiburg i. Br.	75	32,0	34	21	30	Saarbrücken	50	42,0	28	32	42
Gelsenkirchen	64	43,8	24	18	14	Schwerin	34	55,9	35	41	32
Hagen	55	43,6	28	14	12	Stuttgart	139	64,7	23	25	16
Halle	90	51,1	38	36	55	Wiesbaden	42	11,9	15	18	18
Hamburg	540	35,0	31	28	39	Wuppertal	131	20,6	37	46	32
Hannover	172	40,1	33	27	29						

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

3.14 Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T197

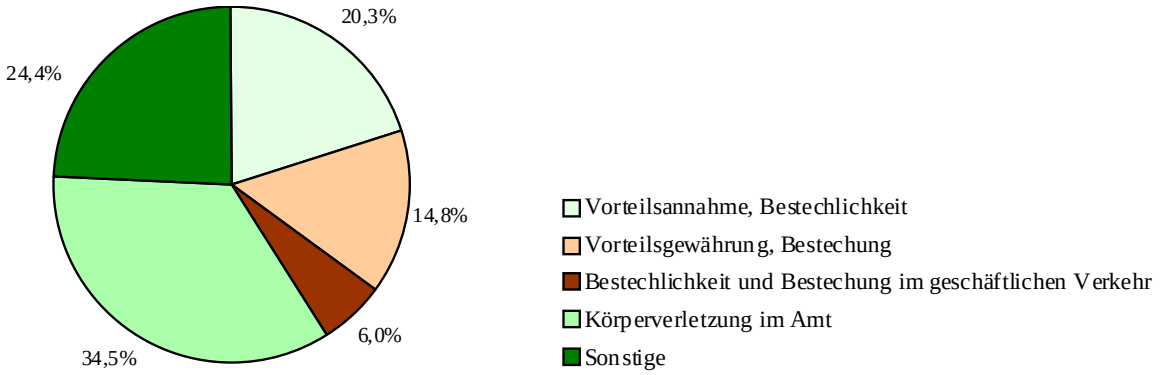
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2007	2006	absolut	in %	2007	2006
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB darunter:	6 629	6 027	602	10,0	80,0	81,8
6510	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit -§§ 331, 332, 335 StGB-	1 343	1 079	264	24,5	93,7	92,7
6520	Vorteilsgewährung, Bestechung -§§ 333, 334, 335 StGB	981	713	268	37,6	96,2	97,1
6560	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen -§ 289 StGB-	75	149	-74	-49,7	92,0	95,3
6570	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr -§§ 299, 300 StGB-	401	478	-77	-16,1	90,8	97,7
6551	Körperverletzung im Amt -§ 340 StGB-	2 288	2 217	71	3,2	69,8	73,8

Hinweis: Schwankungen bei Korruptions- und Amtsdelikten erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

Einer von drei Fällen entfiel auf Körperverletzungen im Amt. Sie können durch Polizeibeamte, Zollbeamte, Strafvollzugsbedienstete, Lehrer, sonstige Erzieher oder andere Amtspersonen begangen worden sein.

Verteilung der Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte

G80



Tatverdächtigenentwicklung und Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

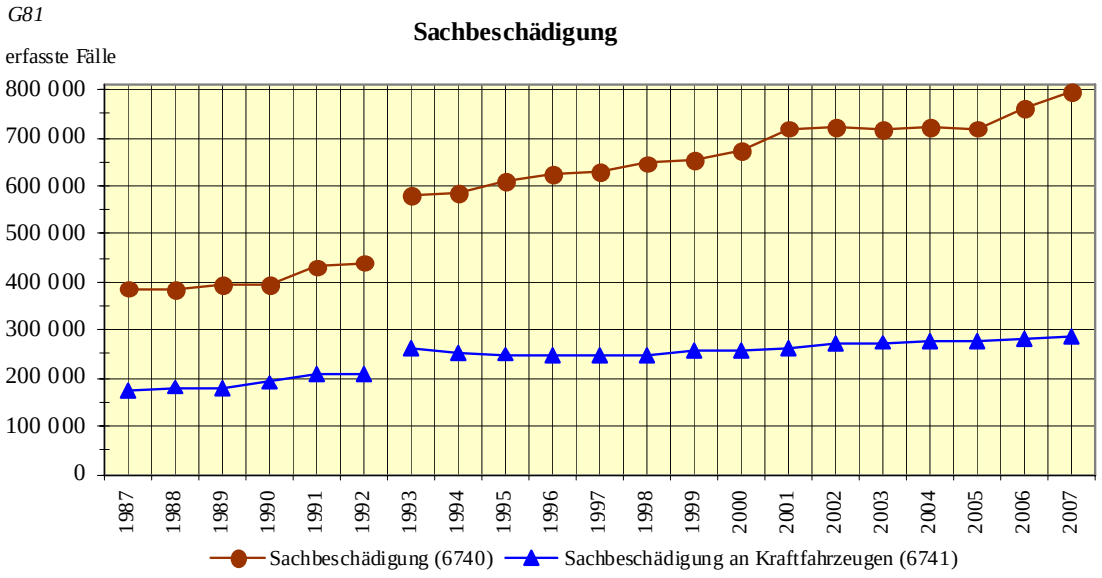
T198

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		Veränderung		nichtdeutsche TV in %	
		2007	2006	absolut	in %	2007	2006
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 108e, 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB darunter:	6 065	5 502	563	10,2	7,4	6,3
6510	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit -§§ 331, 332, 335 StGB-	1 392	968	424	43,8	1,9	3,9
6520	Vorteilsgewährung, Bestechung -§§ 333, 334, 335 StGB	851	640	211	33,0	32,7	28,3
6560	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen -§ 289 StGB-	117	142	-25	-17,6	6,8	9,2
6570	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr -§§ 299, 300 StGB-	540	543	-3	-0,6	8,1	6,8
6551	Körperverletzung im Amt -§ 340 StGB-	2 179	2 333	-154	-6,6	2,7	2,3

Nichtdeutsche wiesen nur geringe Tatverdächtigenanteile bei den Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikten auf, Vorteilsgewährung und Bestechung ausgenommen.

3.15 Sachbeschädigung

G81



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T199

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2007	2006	absolut	in %	2007	2006
6740	Sachbeschädigung	795 799	761 117	34 682	4,6	25,6	26,4
	darunter:						
6741	an Kraftfahrzeugen	287 238	279 934	7 304	2,6	18,8	19,4
6743	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	139 678	125 910	13 768	10,9	28,2	28,8
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	484	504	-20	-4,0	46,7	51,6

Über ein Drittel (36,1 %) der registrierten Sachbeschädigungen betreffen Kraftfahrzeuge. Hier ist die Aufklärungsquote besonders niedrig. Bei Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen wurde, wie schon 2006, einen erneuter starker Anstieg (2007: 10,9 %, 2006: 11,5 %) registriert.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T200

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,3*)	100T < 500T 15,1*)	>500T Einwohner 15,8*)
6740	Sachbeschädigung	795 799	0,8	28,3	29,5	18,4	23,6
	darunter:						
6741	an Kraftfahrzeugen	287 238	0,7	25,4	31,1	20,1	23,3
6743	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	139 678	0,7	30,7	28,1	18,1	23,1
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	484	12,4	26,4	27,5	17,6	28,5

*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2007.

Großstädte ab 500 000 Einwohner waren bei den erfassten Sachbeschädigungen überrepräsentiert.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

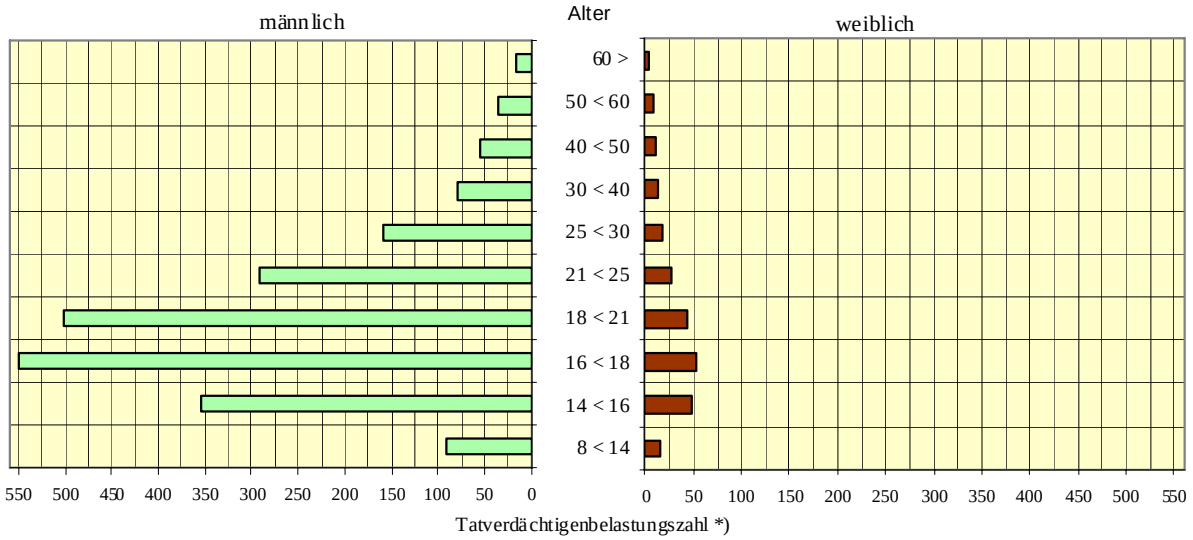
T201

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
6740	Sachbeschädigung	187 676	88,3	11,7	10,9	26,7	16,3	46,1
	darunter:							
6741	an Kraftfahrzeugen	46 425	88,5	11,5	7,4	20,4	17,5	54,7
6743	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	37 479	92,3	7,7	12,7	40,9	21,7	24,7
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	271	94,1	5,9	1,5	20,3	18,8	59,4

Bei Sachbeschädigung wurden überwiegend männliche Tatverdächtige ermittelt. Mehr als ein Drittel der Tatverdächtigen waren minderjährig. Bei Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen stellten Minderjährige sogar über die Hälfte der Tatverdächtigen.

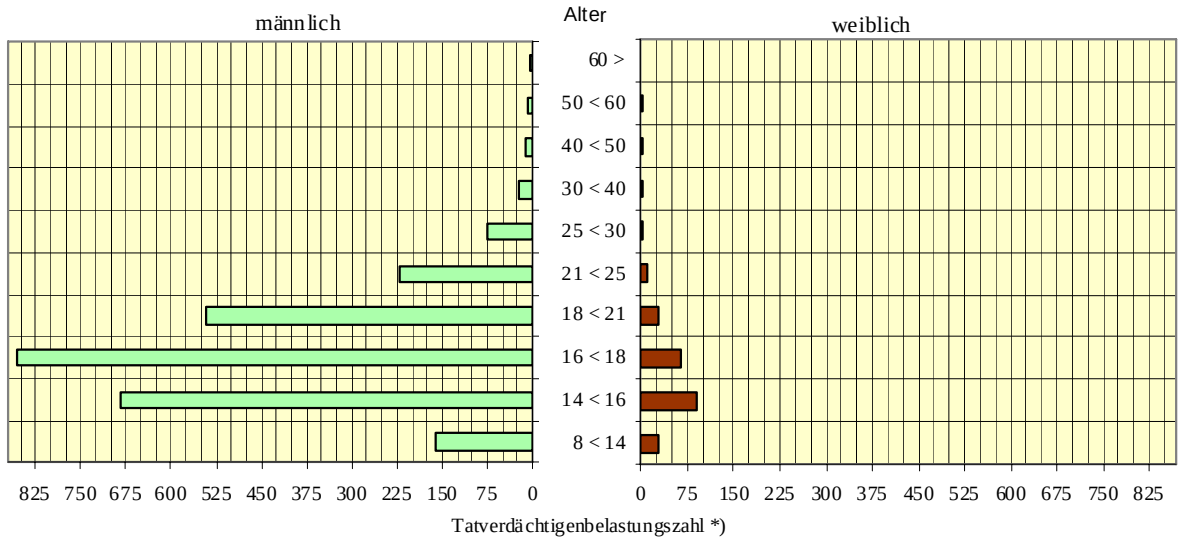
Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen

G82



Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

G83



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 95 und 105).

Bezogen auf den Bevölkerungsanteil ergibt sich für Jugendliche ab 16 Jahren die höchste Tatverdächtigenbelastung.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Sachbeschädigung (6740)

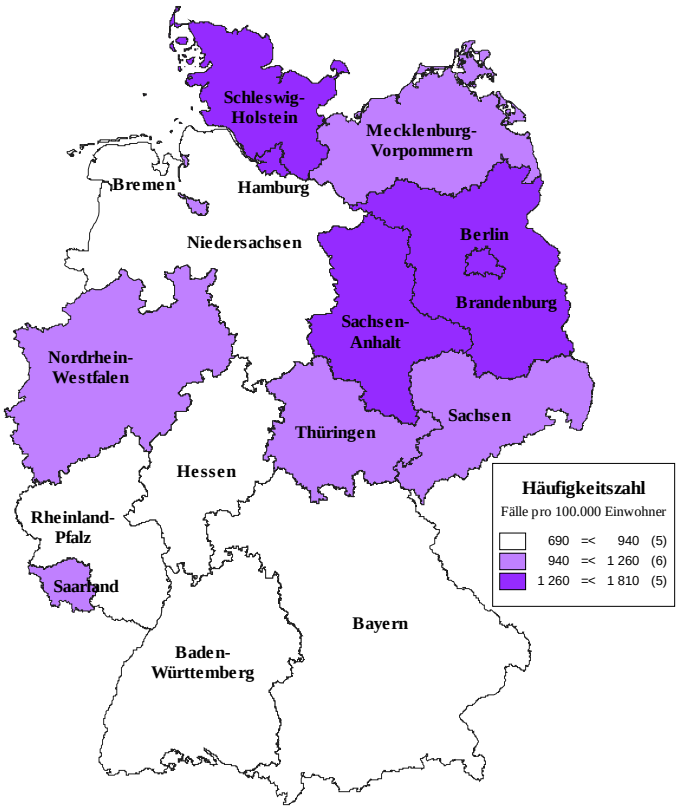
T202

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	81 917	763	702	671	674	649	664	667	611
Bayern	90 311	723	698	643	656	644	668	730	652
Berlin	61 281	1 800	1 812	1 682	1 746	1 789	1 776	1 726	1 576
Brandenburg	38 102	1 496	1 387	1 272	1 259	1 204	1 147	1 131	1 175
Bremen	7 699	1 160	1 309	1 136	1 125	1 115	1 084	1 121	1 154
Hamburg	26 061	1 486	1 368	1 281	1 365	1 307	1 314	1 486	1 396
Hessen	42 047	692	659	683	681	677	641	612	584
Mecklenburg-Vorpommern	20 822	1 229	1 176	1 158	1 253	1 304	1 264	1 248	1 218
Niedersachsen	73 254	918	882	815	785	797	838	810	771
Nordrhein-Westfalen	169 529	940	889	840	841	813	838	829	758
Rheinland-Pfalz	35 475	875	828	775	775	815	792	741	679
Saarland	10 984	1 053	1 056	990	893	888	876	748	717
Sachsen	49 961	1 176	1 121	1 050	1 044	1 029	993	1 050	991
Sachsen-Anhalt	30 817	1 262	1 209	1 110	1 134	1 152	1 142	1 098	1 048
Schleswig-Holstein	35 707	1 260	1 187	1 137	1 135	1 195	1 152	1 136	1 111
Thüringen	21 832	945	930	919	931	934	978	900	832
Bundesgebiet insgesamt	795 799	967	923	871	876	870	876	875	817

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G 84

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Sachbeschädigung



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Sachbeschädigung (6740)

T203

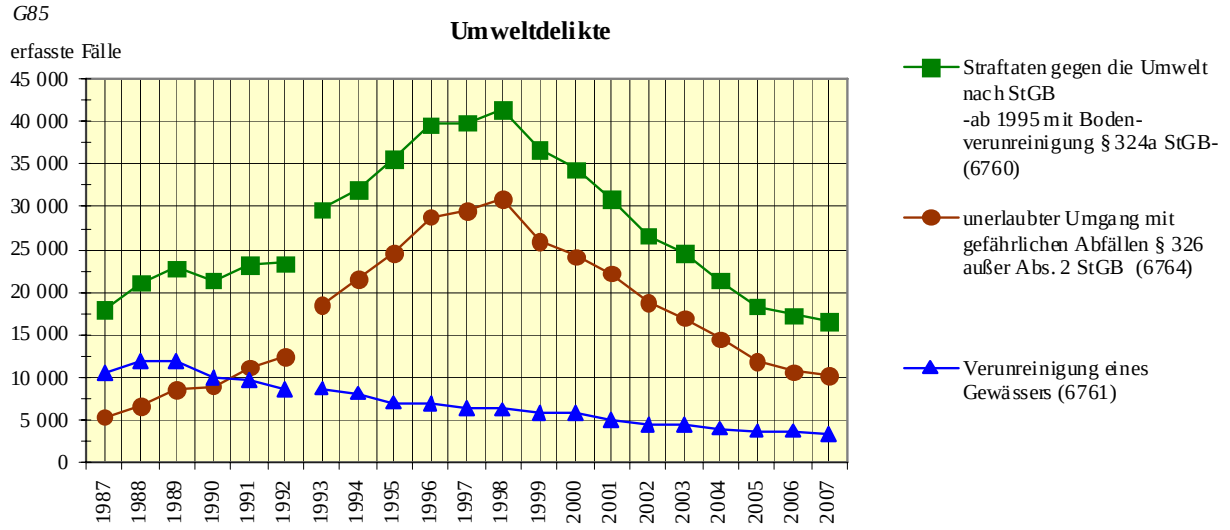
Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	2004	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	2004
Aachen	2 764	1 068	986	897	743	Karlsruhe	2 923	1 021	972	925	883
Augsburg	2 465	939	901	816	887	Kiel	4 104	1 744	1 990	2 009	1 978
Berlin	61 281	1 800	1 812	1 682	1 746	Köln	11 704	1 183	1 202	1 015	1 005
Bielefeld	3 237	993	981	887	996	Krefeld	2 456	1 036	1 091	1 011	920
Bochum	4 354	1 135	1 573	1 107	1 125	Leipzig	9 606	1 896	1 792	1 617	1 604
Bonn	2 961	942	895	950	1 018	Lübeck	4 054	1 919	1 567	1 554	1 655
Braunschweig	3 348	1 364	1 367	1 292	1 245	Magdeburg	5 407	2 353	2 135	2 009	2 153
Bremen	5 638	1 029	571	1 036	1 025	Mainz	2 129	1 084	1 026	1 168	1 024
Chemnitz	3 785	1 540	1 801	1 624	1 592	Mannheim	3 534	1 148	1 085	1 027	1 091
Dortmund	8 166	1 390	1 269	1 256	1 283	Mönchengladbach	2 697	1 034	873	786	799
Dresden	6 538	1 295	1 297	1 354	1 456	München	14 878	1 149	1 143	966	878
Duisburg	4 382	878	908	836	804	Münster	3 131	1 151	1 065	998	824
Düsseldorf	6 133	1 062	1 022	948	915	Nürnberg	5 333	1 065	1 017	880	1 007
Erfurt	2 625	1 295	1 311	1 519	1 620	Oberhausen	1 920	880	773	775	860
Essen	5 001	858	796	797	795	Potsdam	3 545	2 382	2 002	1 797	1 777
Frankfurt a. M.	7 391	1 133	1 035	1 061	1 132	Rostock	2 937	1 469	1 493	1 302	1 375
Freiburg i. Br.	2 932	1 348	1 485	1 145	1 198	Saarbrücken	2 714	1 526	1 495	1 412	1 241
Gelsenkirchen	2 618	981	917	919	1 075	Schwerin	1 848	1 919	2 216	1 861	1 610
Hagen	2 517	1 286	1 057	992	1 087	Stuttgart	8 204	1 381	1 137	1 193	1 134
Halle	5 203	2 207	2 016	1 694	1 613	Wiesbaden	2 383	865	939	893	762
Hamburg	26 061	1 486	1 368	1 281	1 365	Wuppertal	3 102	866	776	850	821
Hannover	6 389	1 237	1 229	1 101	1 034						

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

3.16 Umweltkriminalität

G85



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin ab 1993: Bundesgebiet insgesamt
Schlüssel 6764: 1999 Umsetzung des 6. Strafrechtsreformgesetzes.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T204

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2007	2006	absolut	in %	2007	2006
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB darunter:	16 528	17 305	-777	-4,5	58,4	57,9
6761	Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB	3 439	3 791	-352	-9,3	51,1	53,9
6762	Luftverunreinigung § 325 StGB	198	195	3	1,5	74,7	79,0
6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB	68	64	4	x	35,3	43,8
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	10 255	10 689	-434	-4,1	58,1	57,3
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	517	551	-34	-6,2	97,1	94,7
6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB	117	140	-23	-16,4	82,1	78,6
6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	28	24	4	x	60,7	66,7
6768	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	102	97	5	x	81,4	87,6
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	165	243	-78	-32,1	20,0	27,2
6770	gemeingefährliche Vergiftung und fahrlässige Gemeingefährdung §§ 319, 320 StGB	10	8	2	x	40,0	50,0

Hinweis: Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Veränderung in Prozent errechnet.

Im Schlüssel „6760“ sind 1 639 (2006: 1 511) Fälle von Bodenverunreinigung (§ 324a StGB) enthalten. Der unerlaubte Umgang mit gefährlichen Abfällen (früher: umweltgefährdende Abfallbeseitigung) weist den höchsten Anteil unter den erfassten Straftaten gegen die Umwelt aus, vor den registrierten Gewässerverunreinigungen. Die Zahl der registrierten Fälle hängt nicht zuletzt vom Kontroll- und Anzeigeverhalten ab, zumal von einem großen Dunkelfeld auszugehen ist.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T205

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2007	2006	absolut	in %	2007	2006
7160	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG) darunter:	6 693	6 715	-22	-0,3	89,5	91,1
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch	3 399	3 403	-4	-0,1	91,8	92,9
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	2 397	2 316	81	3,5	84,3	86,2
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	387	317	70	22,1	94,1	97,8
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160) darunter:	8 173	7 142	1 031	14,4	66,2	63,5
7410	Straftaten nach dem ChemikalienG	468	334	134	40,1	91,0	90,7
7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	42	50	-8	x	83,3	66,0
7430	Straftaten nach dem Naturschutz-, Tier-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG	7 325	6 489	836	12,9	64,1	61,6

Hinweis: Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Veränderung in Prozent errechnet.

Bei Straftaten nach dem Arzneimittel, nach dem Weingesetz, nach dem ChemikalienG und nach dem Naturschutz,- Tier-, Bundesjagd-, Pflanzenschutzgesetz wurden gegenüber dem Vorjahr höhere Fallzahlen registriert.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T206

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,3*)	100T < 500T 15,1*)	>500T Einwohner 15,8*)
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB darunter:	16 528	0,9	49,6	21,2	14,6	14,1
6761	Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB	3 439	2,2	48,9	21,6	13,9	14,7
6762	Luftverunreinigung § 325 StGB	198	0,5	42,4	21,7	24,2	11,6
6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB	68	0,0	63,2	27,9	2,9	5,9
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	10 255	0,4	48,7	21,1	15,3	14,5
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	517	0,0	64,0	23,6	9,1	3,3
6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB	117	0,0	37,6	20,5	23,9	17,9
6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	28	0,0	60,7	21,4	14,3	3,6
6768	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	102	3,9	32,4	15,7	39,2	11,8
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	165	0,0	7,9	4,8	9,1	78,2
6770	gemeingefährliche Vergiftung und fahrlässige Gemeingefährdung §§ 319, 320 StGB	10	0,0	50,0	10,0	10,0	30,0

*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2007.

Bei den erfassten Fällen von Straftaten gegen die Umwelt nach dem StGB insgesamt ähnelt die Tatortverteilung insgesamt der Einwohnerverteilung auf die Gemeindegrößenklassen.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T207

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,3*)	100T < 500T 15,1*)	>500T Einwohner 15,8*)
7160	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)	6 693	1,0	28,7	17,5	11,0	42,3
	darunter:						
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch	3 399	0,1	23,1	14,1	10,2	52,4
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	2 397	2,7	26,4	20,1	12,9	39,4
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	387	0,0	68,0	18,1	7,2	6,7
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	8 173	1,3	46,6	23,8	10,0	19,2
	darunter:						
7410	Straftaten nach dem ChemikalienG	468	2,4	59,2	18,4	7,5	14,7
7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	42	0,0	59,5	21,4	14,3	4,8
7430	Straftaten nach dem Naturschutz-, Tier-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG	7 325	1,3	45,9	23,8	10,3	19,7

*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2007.

Bei Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch sind Großstädte ab 500 000 Einwohner erheblich überrepräsentiert. Bei Straftaten nach dem Weingesetz und Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor sind dagegen die kleinen Gemeinden weitaus am stärksten vertreten.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T208

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB	11 757	88,6	11,4	0,4	1,2	2,8	95,6
	darunter:							
6761	Verunreinigung eines Gewässers § 324	2 134	90,6	9,4	0,6	1,4	2,2	95,8
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	7 476	87,7	12,3	0,3	1,2	3,1	95,4
6770	gemeingefährliche Vergiftung und fahrlässige Gemeingefährdung §§ 319, 320 StGB	5	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln (Lebensmittel- u. BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG)	5 739	79,6	20,4	0,0	0,7	2,1	97,2
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	5 267	78,6	21,4	2,8	4,3	4,4	88,5

Die aufgeklärten Umweltdelikte wurden in der Regel von männlichen Erwachsenen begangen.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Straftaten gegen die Umwelt (6760)

T209

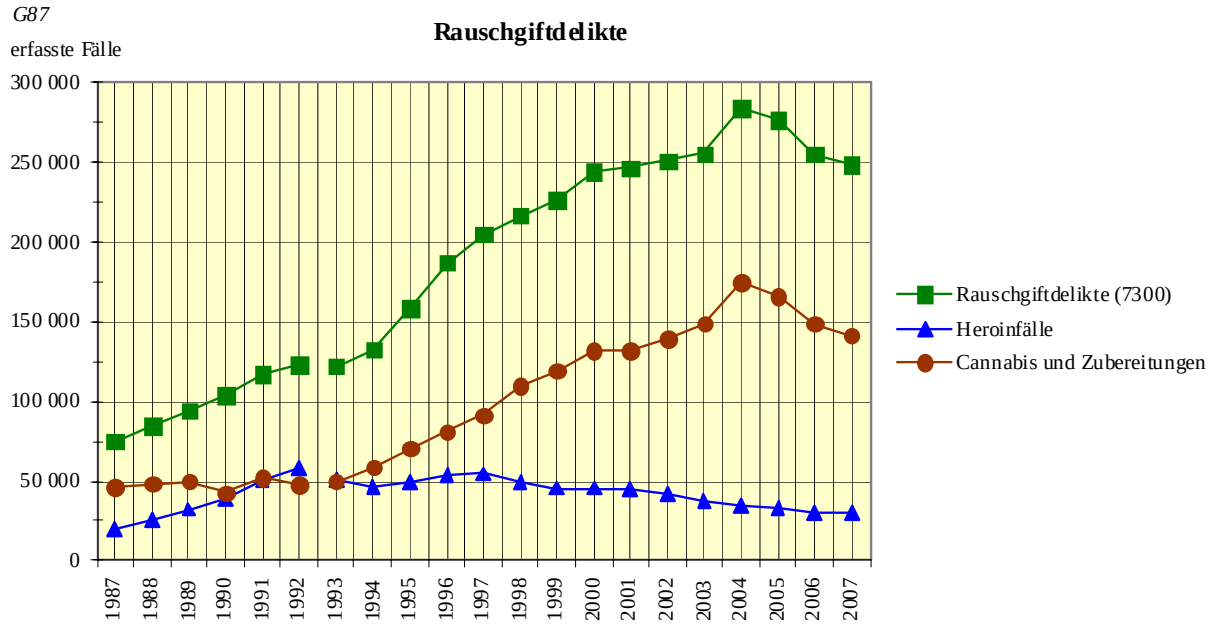
Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	1 418	13	15	17	17	16	18	18	19
Bayern	1 269	10	8	9	10	10	11	13	14
Berlin	760	22	27	25	47	66	77	96	105
Brandenburg	310	12	13	12	16	15	20	27	32
Bremen	92	14	15	9	16	16	17	31	35
Hamburg	552	31	35	35	43	48	49	50	63
Hessen	1 026	17	19	21	26	27	29	40	42
Mecklenburg-Vorpommern	429	25	26	29	36	44	48	73	93
Niedersachsen	2 641	33	34	37	41	48	52	58	64
Nordrhein-Westfalen	1 542	9	9	10	11	12	13	16	21
Rheinland-Pfalz	2 233	55	62	72	73	86	86	94	89
Saarland	384	37	55	39	54	67	61	53	82
Sachsen	314	7	8	9	13	17	15	22	22
Sachsen-Anhalt	1 072	44	45	38	49	64	75	78	97
Schleswig-Holstein	2 199	78	72	73	79	88	101	112	122
Thüringen	287	12	13	14	18	24	22	31	31
Bundesgebiet insgesamt	16 528	20	21	22	26	30	32	38	42

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G 86

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Straftaten gegen die Umwelt (6760)

3.17 Rauschgiftkriminalität



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt.

Fallentwicklung aufgeschlüsselt nach Drogenart

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T210

Drogenart	erfasste Fälle		Veränderung		Verteilung in %	
	2007	2006	absolut	in %	2007	2006
Heroin	29 738	30 349	-611	-2,0	12,6	12,5
Kokain	18 754	20 217	-1 463	-7,2	8,0	8,3
LSD	338	339	-1	-0,3	0,1	0,1
Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate (einschl. Ecstasy)	33 482	31 503	1 979	6,3	14,2	12,9
Cannabis und Zubereitungen	141 391	148 667	-7 276	-4,9	60,0	61,0
sonstige Betäubungsmittel	11 886	12 631	-745	-5,9	5,0	5,2
insgesamt	235 589	243 706	-8 117	-3,3	100,0	100,0

Seit 1981 werden die Fälle nach wichtigen Drogenarten gesondert ausgewiesen, wobei in der Erfassung Heroin Vorrang vor Kokain, vor Amphetamin, vor Amphetaminderivaten, vor LSD, vor Cannabis und dieses vor den übrigen Rauschmitteln hat.
Den höchsten Anteil, allerdings bei weiter rückläufigen Fallzahlen, weisen die registrierten Cannabisfälle auf. Die Fälle mit Amphetamin/Methamphetamin und den Derivaten (einschl. Ecstasy) sind 2007 um 6,3 % angestiegen. Die Entwicklung der registrierten Rauschgiftdelikte hängt in starkem Maße auch vom Kontrollverhalten des Zolls und der Polizei ab (Aufhellung des sehr großen Dunkelfeldes).
Zu wissenschaftlichen Erkenntnissen und Ergebnissen von repräsentativen Studien siehe Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (http://www.bzga.de) sowie Institut für Therapieforschung, München (http://www.ift.de).

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T211

Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote		Tatortverteilung in %			
								bis 20T	20T < 100T	100T < 500T	>500T Einw.
		2007	2006	absolut	in %	2007	2006	41,7*)	27,3*)	15,1*)	15,8*)
7300	Rauschgiftdelikte	248 355	255 019	-6 664	-2,6	94,7	94,7	24,9	30,0	19,7	25,2
	davon:										
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	171 496	178 841	-7 345	-4,1	96,0	95,8	24,1	27,8	20,2	27,7
	davon: ***mit***										
7311	Heroin	20 986	21 422	-436	-2,0	96,2	95,4	12,6	25,4	27,4	34,5
7312	Kokain	12 932	13 755	-823	-6,0	94,8	94,3	14,1	18,5	19,4	47,7
7313	LSD	239	221	18	8,1	97,5	95,0	33,5	24,3	18,4	23,8
7314	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	20 468	18 329	2 139	11,7	95,9	95,3	32,0	31,4	21,4	15,1
7315	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	4 739	4 996	-257	-5,1	95,1	95,5	30,2	30,3	19,9	19,5
7318	Cannabis und Zubereitungen	102 931	110 638	-7 707	-7,0	96,5	96,4	25,8	28,0	18,9	27,1
7319	sonstigen BtM	9 201	9 480	-279	-2,9	92,5	92,8	24,6	34,4	16,5	24,1
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	60 112	60 914	-802	-1,3	91,5	91,7	24,6	36,1	18,8	20,2
	davon: ***mit/von***										
7321	Heroin	8 088	8 202	-114	-1,4	91,1	90,6	11,6	22,0	29,6	36,6
7322	Kokain	5 321	5 849	-528	-9,0	89,3	89,8	16,7	21,8	20,9	40,1
7323	LSD	94	110	-16	-14,5	97,9	91,8	31,9	31,9	28,7	6,4
7324	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	6 046	5 580	466	8,4	92,5	92,0	33,4	35,1	20,2	11,2
7325	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	1 791	2 224	-433	-19,5	93,6	93,1	31,4	29,6	19,4	19,4
7328	Cannabis und Zubereitungen	36 324	36 061	263	0,7	91,9	92,4	26,9	42,4	15,8	14,7
7329	sonstigen BtM	2 448	2 888	-440	-15,2	86,2	88,9	24,8	28,2	18,4	28,3
7330	illegale Einfuhr von BtM nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	3 981	3 951	30	0,8	97,1	96,3	32,0	39,7	15,7	11,9
	davon: ***von***										
7331	Heroin	664	725	-61	-8,4	97,3	97,4	26,8	38,0	20,5	13,7
7332	Kokain	501	613	-112	-18,3	94,2	93,8	26,9	29,9	12,6	29,9
7333	LSD	5	8	-3	x	100,0	100,0	20,0	60,0	0,0	20,0
7334	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	359	278	81	29,1	96,7	96,8	41,5	33,7	13,4	10,6
7335	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	79	96	-17	x	94,9	99,0	30,4	43,0	15,2	10,1
7338	Cannabis und Zubereitungen	2 136	1 968	168	8,5	98,2	97,4	32,4	44,1	15,5	7,4
7339	sonstigen BtM	237	263	-26	-9,9	94,1	88,6	40,1	32,1	15,2	12,2
7340	sonstige Verstöße gegen das BtM-Gesetz	12 766	11 313	1 453	12,8	92,4	92,5	34,0	29,1	17,9	18,4
8911	direkte Beschaffungskriminalität	2 540	2 234	306	13,7	67,6	66,2	20,5	29,4	19,0	31,1

Hinweis: Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Steigerungsrate berechnet.

*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2007.

Großstädte ab 500 000 Einwohner sind besonders bei Heroin- und Kokainfällen erheblich überrepräsentiert.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

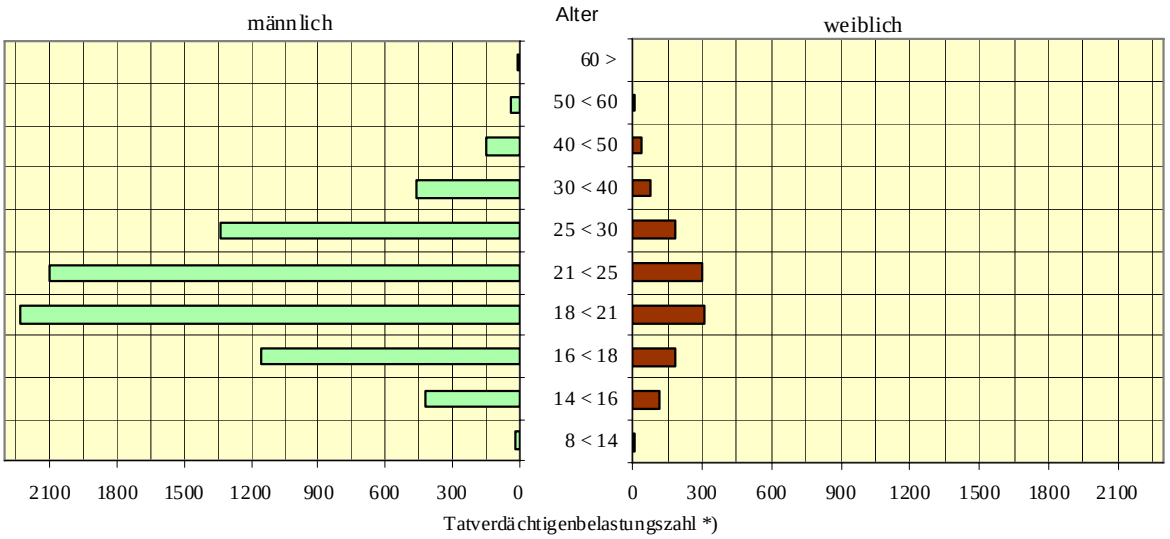
T212

Schl.	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter	18 bis unter 25-Jährige
		(100 %)	in %						
7300	Rauschgiftdelikte	205 164	88,7	11,3	0,3	8,9	19,6	71,2	44,2
	davon:								
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	146 599	88,6	11,4	0,3	10,2	20,4	69,0	45,2
	davon: ***mit***								
7311	Heroin	16 594	83,4	16,6	0,0	1,1	5,7	93,2	21,9
7312	Kokain	10 922	84,0	16,0	0,1	1,7	8,3	89,9	27,4
7313	LSD	242	83,9	16,1	0,0	5,4	17,4	77,3	45,9
7314	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	18 891	84,0	16,0	0,1	5,7	20,1	74,1	50,6
7315	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	4 546	84,2	15,8	0,2	8,0	23,4	68,4	53,4
7318	Cannabis und Zubereitungen	94 272	91,4	8,6	0,5	13,6	24,5	61,4	50,3
7319	sonstigen BtM	8 314	86,6	13,4	0,3	8,4	16,0	75,3	37,3
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	53 770	89,4	10,6	0,2	6,9	19,3	73,6	44,2
	davon: ***mit/von***								
7321	Heroin	6 603	84,4	15,6	0,0	2,0	5,5	92,4	20,1
7322	Kokain	4 782	88,5	11,5	0,1	2,3	8,8	88,8	28,5
7323	LSD	95	91,6	8,4	0,0	3,2	22,1	74,7	47,4
7324	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	5 517	87,2	12,8	0,1	4,2	19,1	76,7	48,8
7325	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	1 731	87,2	12,8	0,1	7,4	24,8	67,7	54,9
7328	Cannabis und Zubereitungen	34 139	91,3	8,7	0,2	9,0	23,6	67,2	50,5
7329	sonstigen BtM	2 251	86,3	13,7	0,3	5,2	13,3	81,2	32,7
7330	illegale Einfuhr von BtM nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	4 334	87,5	12,5	0,0	2,6	14,4	83,0	37,0
	davon: ***von***								
7331	Heroin	778	81,7	18,3	0,0	0,6	5,7	93,7	18,1
7332	Kokain	568	85,7	14,3	0,0	0,5	7,9	91,5	25,4
7333	LSD	5	80,0	20,0	0,0	0,0	0,0	100,0	20,0
7334	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	380	82,4	17,6	0,0	2,4	11,8	85,8	35,8
7335	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	93	89,2	10,8	0,0	6,5	12,9	80,6	43,0
7338	Cannabis und Zubereitungen	2 323	90,6	9,4	0,0	3,6	20,1	76,3	47,4
7339	sonstigen BtM	244	88,1	11,9	0,0	3,3	8,6	88,1	28,3
7340	sonstige Verstöße gg das BtMG	12 784	89,0	11,0	0,1	3,5	12,9	83,5	36,5
8911	direkte Beschaffungskriminalität	1 189	79,6	20,4	0,2	4,1	9,2	86,5	27,4

Zwei von fünf ermittelten Tatverdächtigen waren bei den Rauschgiftdelikten zwischen 18 und 25 Jahre alt (Heranwachsende und Jungerwachsene). Jugendliche und Heranwachsende weisen z.B. in Fällen mit Cannabis und Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate relativ hohe Tatverdächtigenanteile auf, niedrigere dagegen bei Heroin und Kokain.

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil dominieren unter den deutschen Tatverdächtigen bei den Rauschgiftdelikten die Heranwachsenden von 18 bis unter 21 Jahren, wobei bei den jungen Menschen mit zunehmendem Alter der Anteil harter Drogen wächst. *Siehe hierzu Grafik „G88“ auf Seite 221.*

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Rauschgiftdelikten (7300)
G88



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seiten 95 und 105).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T213

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige nichtdeutsche Anzahl	Tatverdächtige nichtdeutsche in %	Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger: illegal	legal: Stat.-streitkräfte	legal: Tourist/Durchreisender	legal: Student/Schüler	legal: Arbeitnehmer	legal: Gewerbetreibender	legal: Asylbewerber	legal: Sonstige
					%-Anteil an den nichtdeutschen TV							
7300	Rauschgiftdelikte	205 164	41 240	20,1	3,5	0,9	15,4	4,1	16,6	1,1	6,9	51,5
	darunter:											
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	146 599	25 183	17,2	1,4	1,1	13,3	4,8	17,3	1,0	5,5	55,7
	darunter: *mit*											
7311	Heroin	16 594	2 900	17,5	1,7	0,3	3,3	0,5	16,1	0,6	6,9	70,5
7312	Kokain	10 922	2 863	26,2	2,0	0,6	7,5	0,8	17,8	2,5	6,7	62,2
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	53 770	14 067	26,2	6,3	0,5	17,2	3,3	15,3	1,1	10,0	46,3
	davon: *mit/von*											
7321	Heroin	6 603	1 894	28,7	5,7	0,2	3,0	0,4	11,7	1,4	18,8	58,8
7322	Kokain	4 782	2 250	47,1	4,6	0,2	6,1	0,8	13,3	2,4	22,8	49,6
7330	illegale Einfuhr von BtM nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	4 334	1 771	40,9	4,6	0,5	32,3	1,6	9,2	1,1	2,7	48,2
	davon: *von*											
7331	Heroin	778	210	27,0	6,2	0,5	20,5	1,0	15,7	1,9	2,9	51,4
7332	Kokain	568	366	64,4	4,6	0,0	41,3	0,8	7,9	1,4	5,5	38,5

Bei illegalem Handel und Schmuggel waren über ein Viertel und bei illegaler Einfuhr in nicht geringer Menge mehr als zwei von fünf der Tatverdächtigen Nichtdeutsche, speziell bei Kokain mehr als drei von fünf. Bei illegalem Handel und Schmuggel von Rauschgiften waren über die Hälfte der nichtdeutschen Tatverdächtigen entweder Asylbewerber oder gehörten zur Sammelgruppe der "Sonstigen" (Erwerbslose, abgelehnte Asylbewerber mit Duldung, Besucher oder Flüchtlinge); noch höher lagen deren Anteile bei Heroin und Kokain. Bei der illegalen Einfuhr von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge von Kokain dominierten Touristen/Durchreisende noch vor den „Sonstigen“; bei Heroin waren aber die "Sonstigen" am stärksten vertreten.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit (Tabelle 62)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T214

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %							
			Türkei	Italien	Frankreich	Polen	Serbien und Montenegro	Marokko	Griechenland	Russische Föderation
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	25 183	26,6	9,2	5,2	4,0	3,5	2,5	2,4	2,0
			Türkei	Italien	Frankreich	Serbien und Montenegro	Marokko	Polen	Griechenland	Russische Föderation
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	14 067	24,6	7,8	3,3	2,8	2,6	2,5	1,7	1,1
	darunter: mit/von:		Türkei	Libanon	Italien	Sierra Leone	Marokko	Albanien	Ungeklärt	Serbien und Montenegro
7322	Kokain	2 250	23,2	7,3	7,3	4,0	3,6	3,1	3,0	3,0
			Niederlande	Türkei	Nigeria	Italien	Spanien	Albanien	Frankreich	Marokko
7332	illegale Einfuhr von **Kokain** nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	366	12,0	11,5	7,1	7,1	3,3	2,7	2,7	1,6

Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen stellten türkische Staatsangehörige bei allgemeinen Verstößen nach § 29 BtMG ca. ein Viertel. Bei z.B. illegalem Handel und Schmuggel von Kokain waren insbesondere Sierra Leoner im Vergleich zu ihrem Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt (0,2 %) erneut erheblich überrepräsentiert.

Häufigkeitszahlen in den Ländern
Rauschgiftdelikte (7300)
T215

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*)							
		2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	29 783	277	315	347	367	280	297	283	269
Bayern	33 253	266	276	321	327	303	295	315	304
Berlin	11 236	330	315	369	407	397	380	390	422
Brandenburg	6 034	237	269	269	257	222	197	208	224
Bremen	3 844	579	554	623	635	567	574	549	638
Hamburg	10 790	615	687	758	774	729	709	777	732
Hessen	17 282	284	273	309	327	255	267	240	264
Mecklenburg-Vorpommern	3 414	202	243	245	264	206	191	185	171
Niedersachsen	27 153	340	319	324	302	314	325	291	306
Nordrhein-Westfalen	59 471	330	314	344	353	328	318	325	326
Rheinland-Pfalz	17 260	426	450	451	432	384	374	347	328
Saarland	2 381	228	263	258	314	241	271	211	210
Sachsen	7 187	169	188	182	215	221	191	185	143
Sachsen-Anhalt	5 696	233	264	276	279	251	236	219	243
Schleswig-Holstein	7 282	257	287	318	302	288	274	266	267
Thüringen	6 289	272	295	300	323	286	246	234	195
Bundesgebiet insgesamt	248 355	302	309	335	344	310	304	300	297

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G 89

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Rauschgiftdelikten

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Rauschgiftdelikte (7300)

T216

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	2004	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	2004
Aachen	890	344	300	395	496	Karlsruhe	1 217	425	450	405	399
Augsburg	1 694	645	700	753	784	Kiel	1 412	600	586	663	584
Berlin	11 236	330	315	369	407	Köln	5 721	578	542	591	588
Bielefeld	1 026	315	235	248	244	Krefeld	951	401	315	328	277
Bochum	1 580	412	402	494	403	Leipzig	1 147	226	268	250	365
Bonn	1 874	596	683	717	670	Lübeck	870	412	411	426	439
Braunschweig	987	402	391	382	326	Magdeburg	700	305	339	277	316
Bremen	3 288	600	571	650	655	Mainz	1 020	519	622	634	413
Chemnitz	645	263	372	392	404	Mannheim	1 598	519	458	590	666
Dortmund	1 563	266	290	310	329	Mönchengladbach	1 138	436	360	443	535
Dresden	1 100	218	181	167	214	München	5 119	395	408	455	447
Duisburg	1 252	251	319	313	314	Münster	974	358	345	327	365
Düsseldorf	3 670	635	647	732	648	Nürnberg	2 208	441	440	447	466
Erfurt	602	297	289	308	424	Oberhausen	964	442	455	507	407
Essen	1 857	318	228	311	378	Potsdam	470	316	274	229	282
Frankfurt a. M.	6 057	928	912	1 036	1 077	Rostock	274	137	154	133	151
Freiburg i. Br.	1 172	539	558	697	478	Saarbrücken	898	505	668	569	656
Gelsenkirchen	612	229	238	285	280	Schwerin	360	374	359	360	395
Hagen	496	253	203	289	297	Stuttgart	3 171	534	538	597	756
Halle	691	293	310	311	329	Wiesbaden	567	206	240	231	293
Hamburg	10 790	615	687	758	774	Wuppertal	902	252	189	191	197
Hannover	4 260	825	774	877	827						

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (**F**all**d**atei **R**auschgift)
Bereich 1997-1990 = alte Länder; 1991 = alte Länder mit Gesamt-Berlin,
ab 1992 = Bundesgebiet insgesamt

T217

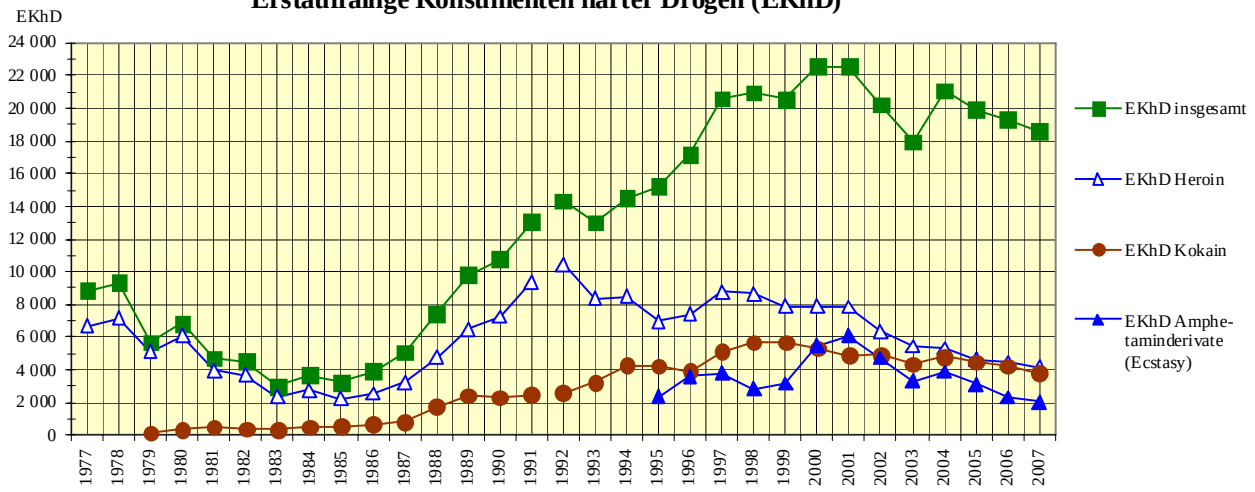
Jahr	Erstauffällige Konsumenten harter Drogen insgesamt	nach ausgewählten harten Drogenarten							
		Heroin	%-Anteil	Kokain	%-Anteil	Amphetamin	%-Anteil	Amphetaminderivate (Ecstasy)	%-Anteil
1977	8 878	6 699	75,5						
1980	6 856	6 091	88,8	364	5,3				
1985	3 246	2 254	69,4	567	17,5	194	6,0		
1990 1)	10 784	7 252	67,2	2 308	21,4	1 586	14,7		
1991	13 083	9 371	71,6	2 467	18,9	1 588	12,1		
1992 2)	14 346	10 452	72,9	2 600	18,1	1 635	11,4		
1993	13 009	8 377	64,4	3 234	24,9	1 880	14,5		
1994	14 512	8 501	58,6	4 307	29,7	2 333	16,1		
1995	15 230	6 970	45,8	4 251	27,9	3 119	20,5	2 371	15,6
1996	17 197	7 421	43,2	3 930	22,9	4 026	23,4	3 609	21,0
1997 3)	20 594	8 771	42,6	5 144	25,0	5 535	26,9	3 799	18,4
1998	20 943	8 659	41,3	5 691	27,2	6 654	31,8	2 830	13,5
1999	20 573	7 877	38,3	5 662	27,5	6 143	29,9	3 170	15,4
2000	22 584	7 914	35,0	5 327	23,6	6 288	27,8	5 495	24,3
2001	22 551	7 868	34,9	4 872	21,6	6 229	27,6	6 097	27,0
2002	20 230	6 378	31,5	4 933	24,4	6 666	33,0	4 737	23,4
2003 4)	17 937	5 443	30,3	4 346	24,2	6 588	36,7	3 352	18,7
2004 4)	21 100	5 324	25,2	4 802	22,8	9 238	43,8	3 907	18,5
2005	19 900	4 637	23,3	4 489	22,6	9 339	46,9	3 145	15,8
2006	19 319	4 489	23,2	4 225	21,9	9 835	50,9	2 319	12,0
2007	18 620	4 153	22,3	3 812	20,5	9 949	53,4	2 038	10,9

Hinweis: Die Aufzählung ist nicht vollständig.

1) Erstauffällige Konsumenten harter Drogen werden seit Anfang 1988 beim Vorhandensein mehrerer harter Drogen nicht mehr nur bei der am höchsten eingestuften Droge (Heroin vor Kokain vor Amphetamin vor Sonstigen), sondern bei jeder einzelnen harten Droge gesondert registriert.
2) Erstauffällige Konsumenten harter Drogen in den neuen Ländern sind erst seit 1992 in der FDR erfasst.
3) In einzelnen Ländern kam es 1996 zu Erfassungsrückständen, so dass zu geringe Zahlen registriert wurden, die die Tendenz in den betroffenen Ländern nicht exakt widerspiegeln. Die für das Bundesgebiet festgestellte Entwicklung wird zwar zahlenmäßig, jedoch nicht in der Gesamttendenz verändert.
4) 2003 ist bei der Interpretation der Daten zu berücksichtigen, dass die Aussagekraft der FDR zur Rauschgiftsituation und die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren teilweise in erheblichem Maße beeinflusst ist. Unter anderem aufgrund technischer Probleme bei der Erfassung in INPOL-FDR bestanden in einigen Ländern nicht unerhebliche Erfassungsrückstände. Grundlage der Darstellung der Rauschgiftsituation in der Bundesrepublik Deutschland bilden die Auswertungen der Falldatei Rauschgift (FDR) sowie der Personendatei. Die statistischen Angaben zur Rauschgiftkriminalität spiegeln den Erfassungsstand der Falldatei Rauschgift (FDR) zum Stichtag wider. Es ist mit der Nacherfassung weiterer Daten zu rechnen. In der Folge sind auch die Daten von 2004 mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar.

G90

Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (EKhD)



Hinweis: Bis 1991 alte Länder; ab 1992 Bundesgebiet insgesamt.

Sicherstellungsmengen und Drogentote (**F**all**d**atei **R**auschgift)
Bereich: 1997-1990 = alte Länder; 1991 = alte Länder mit Gesamt-Berlin,
ab 1992 = Bundesgebiet insgesamt

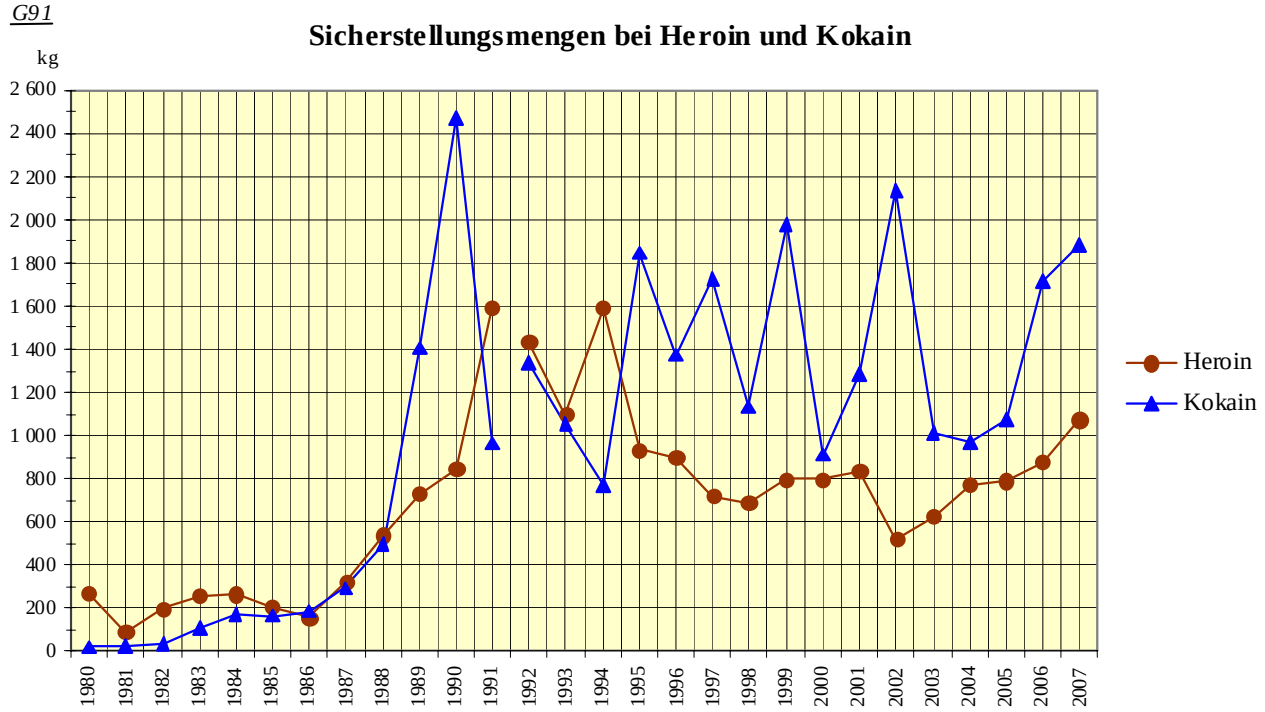
T218

Jahr	Sicherstellungsmengen in kg				Konsumeinheiten	
	Heroin	Kokain	Amphetamin	Cannabis [1]	Amphetaminderivate (Ecstasy)	Drogentote
1973	15	4	9	4 732		106
1975	31	1	4	6 628		195
1980	267	22	4	3 200		494
1985	208	165	28	11 498		324
1990	847	2 474	85	13 641		1 491
1991 [2]	1 595	963	88	12 344		2 125
1992	1 438	1 332	105	12 167		2 099
1993	1 095	1 051	109	13 210		1 738
1994	1 590	767	120	25 694	239 051	1 624
1995 [3]	933	1 846	138	14 248	380 858	1 565
1996	898	1 373	160	9 357	692 397	1 712
1997	722	1 721	234	11 495	694 281	1 501
1998	686	1 133	310	21 007	419 329	1 674
1999	796	1 979	360	19 907	1 470 507	1 812
2000	796	913	271	14 396	1 634 683	2 030
2001	836	1 288	263	8 942	4 576 504	1 835
2002	520	2 136	362	11 133	3 207 099	1 513
2003 [4]	626	1 009	484	10 886	1 257 676	1 477
2004 [4]	775	969	556	10 857	2 052 158	1 385
2005	787	1 079	669	6 651	1 588 908	1 326
2006	879	1 717	723	8 560	1 082 820	1 296
2007	1 074	1 878	820	7 447	985 218	1 394

1) Ohne Cannabisöl.
2) In Mecklenburg-Vorpommern wurden 2 Rauschgifttote polizeilich bekannt, die nicht in der FDR erfasst wurden. Ein Rauschgifttoter in Sachsen wurde in der FDR erfasst.
3) In Berlin wurden für 1995 nachträglich weitere Rauschgifttote (31) festgestellt, die nicht in die oben aufgeführten Zahlen eingeflossen sind. Die insgesamt festgestellte bundesweite Tendenz wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinträchtigt.
4) Siehe Fußnote T217, Seite 228.

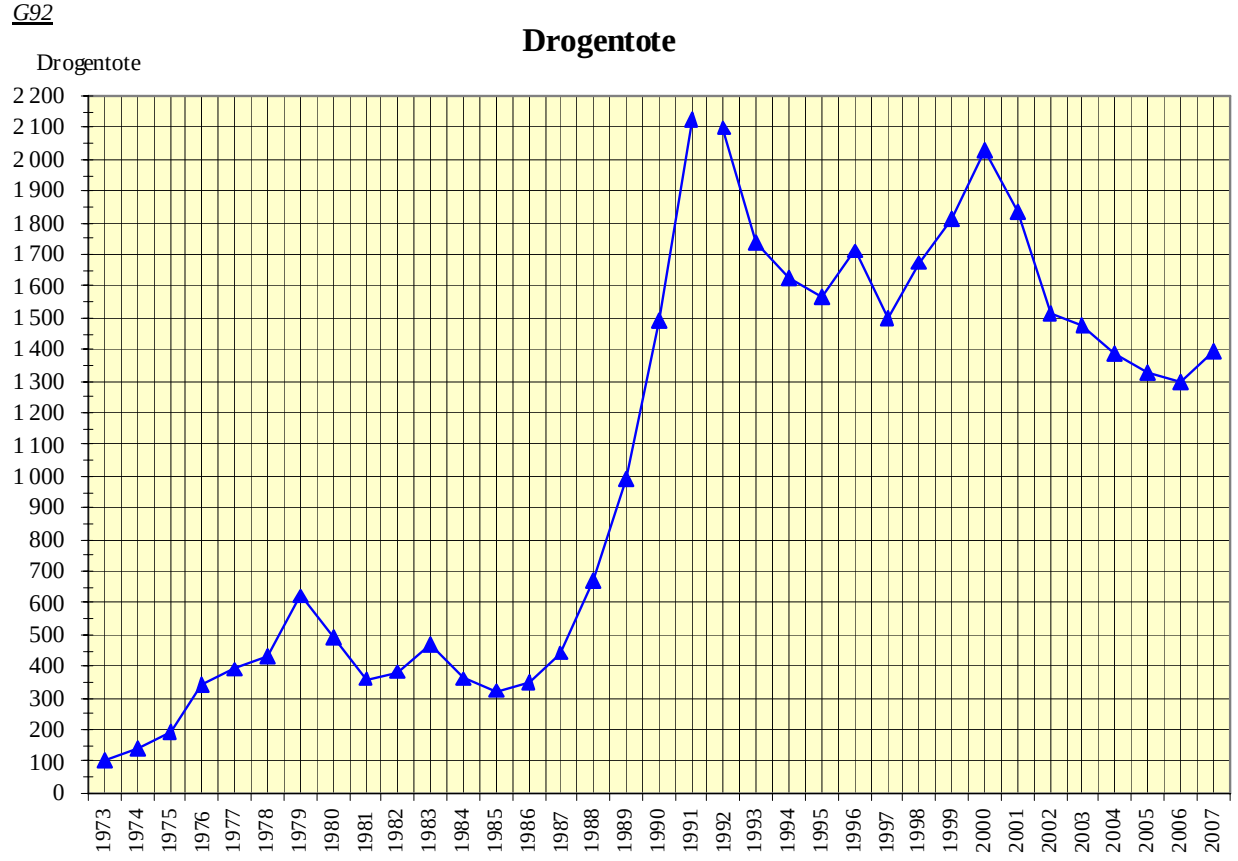
2007 wurden in Deutschland von der Polizei insgesamt 1 394 Drogentote registriert; 7,6 % mehr als im Vorjahr. Seit Beginn der Erhebung (1973) wurden der Polizei bereits mindestens 36 671 Drogentote bekannt. Meldepflichtig sind alle Todesfälle, die in einem kausalen Zusammenhang mit dem missbräuchlichen Konsum von Betäubungsmitteln oder als Ausweichmittel verwendeten Ersatzmitteln stehen. Darunter fallen insbesondere Todesfälle infolge von Missbrauch, Selbsttötung aus Verzweiflung über die Lebensumstände oder unter Einwirkung von Entzugserscheinungen sowie tödliche Unfälle von unter Drogeneinfluss stehenden Personen. Nicht nur bei der letzten Fallkategorie muss von einem Dunkelfeld ausgegangen werden.
Die Zahl der Drogentoten ist kein sicherer Maßstab für die Entwicklung des Rauschgiftmissbrauchs. Die Gründe für die hohe Zahl der Drogenopfer sind vielfältig. Ursachen sind – bei anhaltender Zufuhr harter Drogen und immer noch wachsendem Konsumentenkreis – beispielsweise der körperliche Verfall nach langjährigem Rauschgiftmissbrauch, der zunehmende Mischkonsum und nicht zuletzt der unterschiedliche Wirkstoffgehalt der illegalen Drogen.

G91



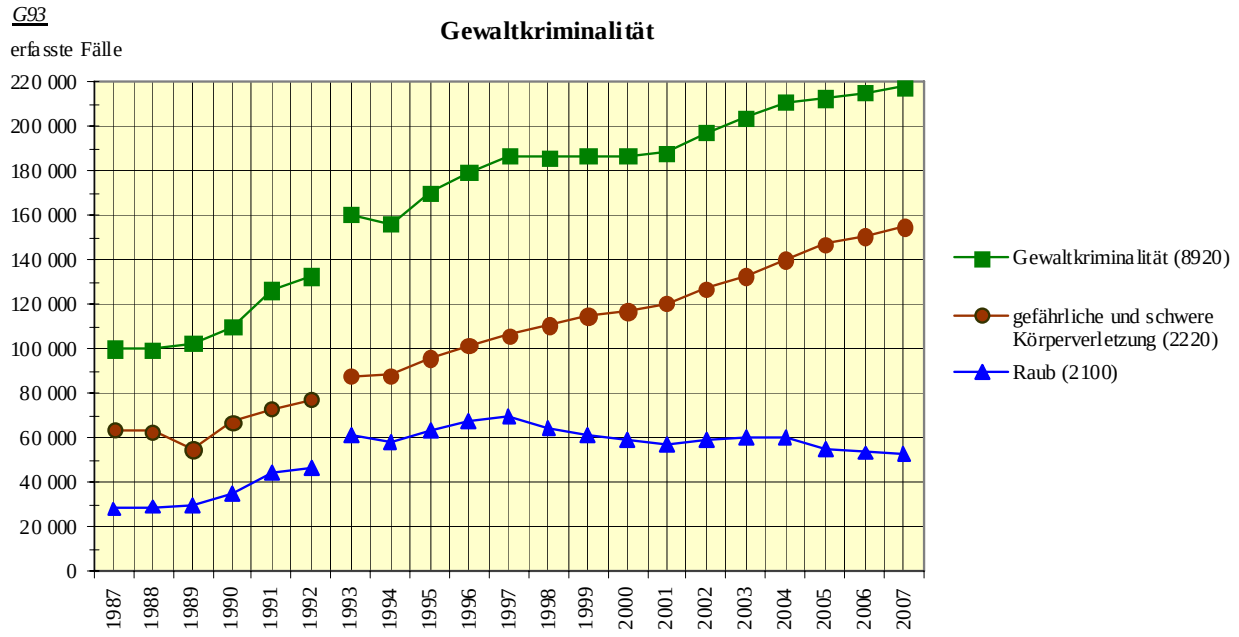
Quelle: Falldatei Rauschgift.
Ab 1992 einschl. der neuen Länder.

G92



Quelle: Falldatei Rauschgift
Ab 1992 einschl. der neuen Länder.

3.18 Gewaltkriminalität (Definition siehe Seite 16)



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T219

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2007	erfasste Fälle 2006	Veränderung absolut	Veränderung in %	Aufklärungsquote 2007	Aufklärungsquote 2006
8920	Gewaltkriminalität	217 923	215 471	2 452	1,1	75,1	75,4
	darunter:						
0100	Mord	734	818	-84	-10,3	97,3	95,2
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	1 613	1 650	-37	-2,2	96,5	95,6
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	7 511	8 118	-607	-7,5	82,9	82,9
2100	Raubdelikte	52 949	53 696	-747	-1,4	51,5	51,5
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	124	171	-47	-27,5	83,9	91,2
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	154 849	150 874	3 975	2,6	82,5	83,2
2330	erpresserischer Menschenraub	73	90	-17	x	79,5	77,8
2340	Geiselnahme	68	53	15	x	92,6	96,2

Hinweis: Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Steigerungsrate berechnet.

Die registrierte Gewaltkriminalität erfuhr mit insgesamt 217.923 Fällen im Jahr 2007 erneut einen Anstieg um insgesamt 1,1 %, der auf eine Zunahme im Bereich der gefährlichen und schweren Körperverletzung (+2,6 5 auf 154.849 Fälle) zurückzuführen ist. Zurückgegangen dagegen sind die Raubdelikte und Körperverletzungen mit Todesfolge sowie Fälle von Vergewaltigung und sexueller Nötigung. Zur Bewertung der Mord- und Totschlagszahlen siehe Seite 129.
In den letzten elf Jahren ist die Gewaltkriminalität um16,9 Prozent (1997: 186.447 Fälle), insbesondere die gefährliche und schwere Körperverletzung um 45,8 Prozent (1997: 106.222 Fälle) gestiegen. Der Anstieg der registrierten Gewaltkriminalität und der vorsätzlichen leichten Körperverletzung lassen sich zum einen auf ein insgesamt gestiegenes Gewaltpotential in Teilen der Gesellschaft und zum anderen auf eine auch durch polizeiliche Sensibilisierung erhöhte Anzeigebereitschaft der Bevölkerung und eine Intensivierung der polizeilichen Ermittlungstätigkeit zurückführen.
Die Aufklärungsquoten liegen bei Gewaltdelikten auf hohem Niveau. Bei Raubdelikten insgesamt wurde zwar nur etwas mehr als die Hälfte der erfassten Fälle aufgeklärt (51,5 %), dies gilt jedoch gegenüber 1993 (42,6 %) als eine deutliche Verbesserung.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T220

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle			mit Schusswaffe		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	Strft.-Anteil in %	gedroht in %	geschossen in %	bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,3*)	100T < 500T 15,1*)	>500T Einwohner 15,8*)
8920	Gewaltkriminalität	217 923	12,1	100,0	2,0	0,8	21,6	27,6	20,5	30,2
	darunter:									
0100	Mord	734	57,2	0,3	1,4	11,0	30,9	31,3	15,0	22,3
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	1 613	76,6	0,7	0,7	5,1	30,5	28,6	17,5	23,3
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	7 511	14,9	3,4	0,7	0,0	27,7	29,2	17,0	25,6
2100	Raubdelikte	52 949	19,0	24,3	7,3	0,4	12,7	25,1	21,7	40,5
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	124	1,6	0,1	0,8	0,0	26,6	29,8	18,5	24,2
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	154 849	8,8	71,1	0,2	0,9	24,1	28,4	20,3	27,1
2330	erpresserischer Menschenraub	73	24,7	0,0	16,4	0,0	30,1	21,9	17,8	30,1
2340	Geiselnahme	68	11,8	0,0	25,0	0,0	32,4	33,8	14,7	19,1

*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2007.

Über zwei Drittel (71,1 %, 2006: 70,0 %, 1999: 61,4 %,) der registrierten Gewaltkriminalität entfielen auf Fälle von gefährlicher und schwerer Körperverletzung. Besonders hohe Versuchsanteile wurden bei Mord und Totschlag registriert. Gewaltdelikte ereignen sich überproportional häufig in Großstädten, besonders ab 500 000 Einwohnern. Dies gilt vor allem für Raub.

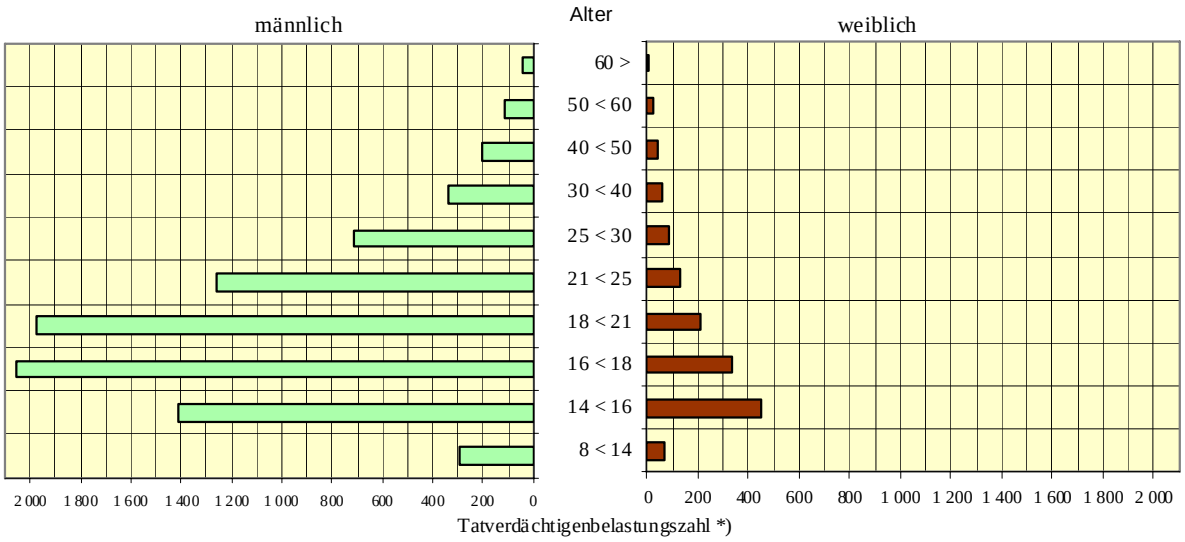
Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T221

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
8920	Gewaltkriminalität	210 519	87,0	13,0	5,2	21,9	17,4	55,5
	darunter:							
0100	Mord	947	88,7	11,3	0,5	5,7	11,0	82,8
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	1 943	85,2	14,8	0,4	8,5	13,4	77,7
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 456	99,0	1,0	1,4	12,0	11,1	75,5
2100	Raubdelikte	36 254	91,0	9,0	5,3	29,8	20,4	44,5
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	155	89,7	10,3	0,6	9,0	14,8	75,5
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	172 685	86,1	13,9	5,4	21,7	17,3	55,5
2330	erpresserischer Menschenraub	126	90,5	9,5	1,6	9,5	10,3	78,6
2340	Geiselnahme	107	81,3	18,7	0,0	0,0	8,4	91,6

Gewaltkriminalität wird in der Regel von männlichen Tatverdächtigen begangen. Der Anteil der minderjährigen Tatverdächtigen ist bei Raub am höchsten (2007: 35,1 %, 1994: 30,5 %).
Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil sind bei der Gewaltkriminalität männliche Jugendliche und Heranwachsende sowohl bei den Tatverdächtigen (s. G94 auf S. 229) als auch bei den Opfern (s. G7a-e, S. 59-60) überrepräsentiert. Jugendgewalt spielt sich meist unter Gleichaltrigen ab (vgl. BMI/BMJ [Hg.]: 2. Periodischen Sicherheitsbericht [2. PSB] Kap. 4.1.1, Seite 362). Zur Jugendgewalt vgl. auch BMI [Hg.]: Polizeiliche Kriminalstatistik 2007, Seite 10, 3. Absatz.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Gewaltkriminalität

G94



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seite 97).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T222

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige nichtdeutsche Anzahl	Tatverdächtige nichtdeutsche in %	Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger: illegal	legal: Stat.-streitkräfte	legal: Tourist/Durchreisender	legal: Student/Schüler	legal: Arbeitnehmer	legal: Gewerbetreibender	legal: Asylbewerber	legal: Sonstige
					%-Anteil an den nichtdeutschen TV							
8920	Gewaltkriminalität	210 519	50 329	23,9	0,9	0,9	2,0	17,4	21,6	2,3	7,5	47,5
	darunter:											
0100	Mord	947	268	28,3	4,9	0,7	0,7	1,5	23,1	7,1	9,3	52,6
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	1 943	549	28,3	2,6	0,7	1,3	5,3	22,4	1,1	10,2	56,5
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 456	1 941	30,1	1,6	2,0	1,4	9,4	27,2	3,6	10,6	44,3
2100	Raubdelikte	36 254	10 053	27,7	1,7	0,4	3,3	20,9	11,4	1,2	8,4	52,8
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	155	21	13,5	0,0	4,8	4,8	9,5	28,6	0,0	4,8	47,6
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	172 685	39 785	23,0	0,6	1,0	1,6	17,8	23,1	2,3	7,0	46,5
2330	erpresserischer Menschenraub	126	53	42,1	1,9	0,0	1,9	7,5	7,5	5,7	9,4	66,0
2340	Geiselnahme	107	36	33,6	11,1	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	2,8	61,1

Bei Gewaltkriminalität sind die Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher überdurchschnittlich. Bei Raub und Körperverletzungen ist der hohe Anteil von Studenten/Schülern (nach den „Sonstigen“) bemerkenswert (siehe Kommentar Seite 228 unten).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit (Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T223

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %: Türkei	Serbien und Montenegro	Italien	Polen	Libanon	Irak	Jugoslawien - Altfälle -	Russische Föderation
8920	Gewaltkriminalität	50 329	35,4	7,1	4,6	4,5	2,8	2,7	2,1	2,1

Der Anteil türkischer Staatsangehöriger liegt bei der Gewaltkriminalität weit über ihrem Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt bei allen Straftaten (22,0 %). Er ist gegenüber dem Vorjahr (34,8 %) um 0,6-Prozentpunkte gestiegen.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Gewaltkriminalität (8920)

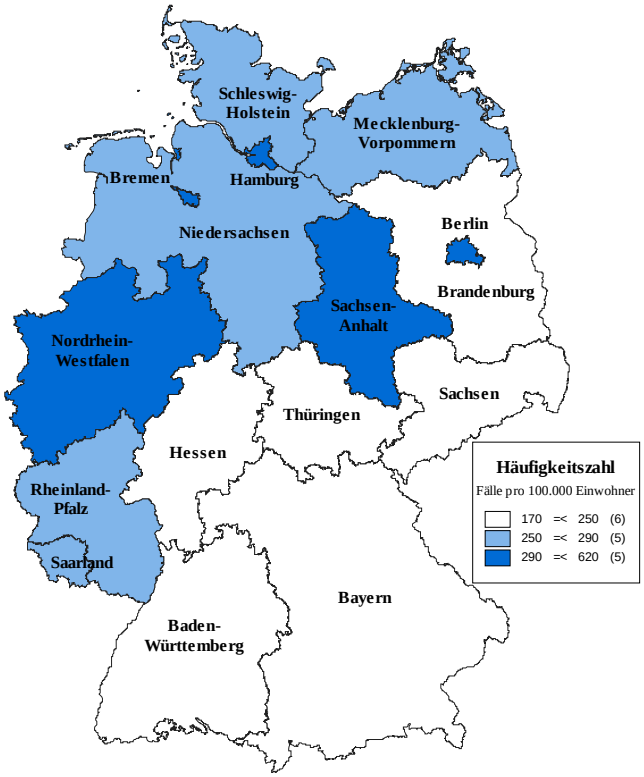
T224

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	20 229	188	179	181	181	161	165	165	156
Bayern	21 741	174	176	179	173	166	166	153	151
Berlin	21 057	619	625	603	635	633	653	605	595
Brandenburg	5 934	233	210	218	208	204	198	201	222
Bremen	3 783	570	610	560	584	566	555	558	533
Hamburg	8 866	505	515	514	525	529	511	557	576
Hessen	14 731	242	250	253	256	249	218	213	209
Mecklenburg-Vorpommern	4 300	254	237	242	258	254	238	235	239
Niedersachsen	22 360	280	272	266	248	242	236	218	223
Nordrhein-Westfalen	53 420	296	294	287	283	275	257	243	239
Rheinland-Pfalz	10 550	260	262	265	252	235	212	190	186
Saarland	2 971	285	307	288	299	261	252	185	219
Sachsen	7 651	180	168	164	166	168	162	156	161
Sachsen-Anhalt	7 466	306	297	281	282	272	283	273	266
Schleswig-Holstein	8 115	286	268	266	258	249	243	250	245
Thüringen	4 749	205	198	193	191	193	193	187	190
Bundesgebiet insgesamt	217 923	265	261	258	256	247	240	229	228

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G 95

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Gewaltkriminalität



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Gewaltkriminalität (8920)

T224a

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005	Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2007	2006	2005
Aachen	1 132	70,0	437	459	425	Karlsruhe	891	76,4	311	309	313
Augsburg	730	80,5	278	270	295	Kiel	1 310	68,1	557	558	538
Berlin	21 057	59,3	619	625	603	Köln	5 790	63,3	585	567	507
Bielefeld	937	72,8	288	278	281	Krefeld	746	72,8	315	321	342
Bochum	1 520	68,6	396	412	394	Leipzig	1 659	63,1	327	290	268
Bonn	1 139	69,7	362	389	382	Lübeck	1 104	75,4	523	504	486
Braunschweig	1 201	74,5	489	454	425	Magdeburg	1 028	68,5	447	446	414
Bremen	3 054	63,6	557	601	552	Mainz	759	73,9	386	429	478
Chemnitz	507	67,1	206	230	220	Mannheim	1 291	78,2	419	359	411
Dortmund	2 804	71,5	477	468	463	Mönchengladbach	1 037	70,8	397	411	328
Dresden	1 168	68,8	231	222	221	München	4 435	78,5	343	353	342
Duisburg	2 067	71,1	414	442	425	Münster	837	72,3	308	299	297
Düsseldorf	2 589	62,0	448	441	450	Nürnberg	1 810	80,3	361	377	364
Erfurt	751	72,3	371	341	343	Oberhausen	821	73,2	376	335	303
Essen	1 958	66,6	336	342	324	Potsdam	436	71,8	293	281	297
Frankfurt a. M.	3 370	67,7	516	567	524	Rostock	772	64,0	386	379	385
Freiburg i. Br.	857	74,6	394	386	427	Saarbrücken	968	75,1	544	595	529
Gelsenkirchen	1 099	70,5	412	432	357	Schwerin	373	68,4	387	398	404
Hagen	756	75,0	386	365	359	Stuttgart	2 308	74,3	389	357	346
Halle	1 296	70,7	550	567	534	Wiesbaden	1 087	74,1	394	433	383
Hamburg	8 866	63,3	505	515	514	Wuppertal	1 092	67,6	305	291	304
Hannover	2 888	75,5	559	556	524						

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51.

3.19 Wirtschaftskriminalität (Definition siehe Seite 16)

Hinweis: Ab dem Berichtsjahr 1992 wird in der Polizeilichen Kriminalstatistik für den Bereich der Wirtschaftskriminalität die Tabelle 02 „Grundtabelle Wirtschaftskriminalität“ und die Tabelle 09 „Aufgliederung der Wirtschaftskriminalität nach Schadenshöhe“ erstellt (siehe Seite 10).

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T225

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2007	2006	absolut	in %	2007	2006
8930	Wirtschaftskriminalität	87 934	95 887	-7 953	-8,3	95,1	96,4
	und zwar:						
8931	bei Betrug	44 417	50 908	-6 491	-12,8	94,7	95,4
8932	Insolvenzstraftaten	12 561	13 549	-988	-7,3	99,6	99,6
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	9 845	22 791	-12 946	-56,8	98,6	99,4
8934	Wettbewerbsdelikte	7 598	6 550	1 048	16,0	95,7	94,6
8935	Wirtschaftskriminalität i.Z.m Arbeitsverhältnissen	12 651	12 322	329	2,7	99,2	99,9
8936	Betrug und Untreue i.Z.m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	8 234	18 324	-10 090	-55,1	99,0	99,6

Hinweise:
- Schwankungen in der Fallentwicklung erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.
- Bei den Summenschlüsseln 8931 bis 8936 ist die mehrfache Zuweisung einer Straftat zulässig. Im Schlüssel 8930 wird sie aber nur einmal gezählt. Die Schlüssel 8931 bis 8936 dürfen daher nicht aufaddiert werden.

Bei der Wirtschaftskriminalität ist von einem großen Dunkelfeld auszugehen. In diesen Zahlen fehlen zudem die Wirtschaftsstraftaten, die von Schwerpunktstaatsanwaltschaften oder von den Finanzbehörden unmittelbar ohne Beteiligung der Polizei verfolgt wurden. Außerdem ist die Erfassung in der PKS über eine Sonderkennung fehleranfällig.
2007 waren 4,9 % (2006: 5,3 %) aller Betrugsfälle der Wirtschaftskriminalität zuzuordnen.

Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T226

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle			Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	Strft.-Anteil in %	bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,3*)	100T < 500T 15,1*)	>500T Einwohner 15,8*)
8930	Wirtschaftskriminalität	87 934	3,2	100,0	34,5	26,3	16,5	21,9
	und zwar:							
8931	bei Betrug	44 417	5,3	50,5	32,8	25,5	18,0	22,9
8932	Insolvenzstraftaten	12 561	0,2	14,3	38,0	27,9	15,3	18,7
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	9 845	3,1	11,2	20,1	18,0	12,9	48,4
8934	Wettbewerbsdelikte	7 598	1,9	8,6	41,5	26,3	13,8	18,0
8935	Wirtschaftskriminalität i.Z.m Arbeitsverhältnissen	12 651	4,5	14,4	41,2	26,1	14,6	18,1
8936	Betrug und Untreue i.Z.m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	8 234	3,0	9,4	16,6	16,0	12,1	54,6

*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2007.

Erheblich überrepräsentiert bei Wirtschaftskriminalität sind Großstädte. Mehr als fünf von zehn Fällen der Wirtschaftskriminalität i.Z.m. Arbeitsverhältnissen entfielen aber auf Gemeinden unter 20 000 Einwohner.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T227

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100%)	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
			in %					
8930	Wirtschaftskriminalität	37 654	78,7	21,3	0,2	1,1	2,3	96,4
	und zwar:							
8931	bei Betrug	12 004	77,7	22,3	0,1	0,6	2,9	96,4
8932	Insolvenzstraftaten	11 211	82,2	17,8	0,0	0,0	0,3	99,7
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	2 557	82,0	18,0	0,0	0,2	2,2	97,6
8934	Wettbewerbsdelikte	6 291	72,9	27,1	0,5	4,2	5,1	90,2
8935	Wirtschaftskriminalität i.Z.m Arbeitsverhältnissen	6 675	80,5	19,5	0,0	0,0	0,7	99,3
8936	Betrug und Untreue i.Z.m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	1 252	88,4	11,6	0,0	0,1	0,4	99,5

Bei Wirtschaftskriminalität wurden fast nur Erwachsene als Tatverdächtige ermittelt.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Wirtschaftskriminalität (8930)

T228

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
Baden-Württemberg	16 647	155	161	124	105	90	102	94	90
Bayern	10 486	84	75	74	94	99	84	88	80
Berlin	5 030	148	180	259	228	273	241	263	279
Brandenburg	7 939	312	257	216	176	151	118	161	130
Bremen	766	115	80	101	195	98	173	112	128
Hamburg	995	57	113	59	73	442	162	1 709	460
Hessen	4 128	68	126	53	29	53	34	29	29
Mecklenburg-Vorpommern	1 588	94	200	172	98	239	240	572	457
Niedersachsen	5 499	69	81	128	69	54	116	56	71
Nordrhein-Westfalen	13 068	72	96	85	86	69	75	81	92
Rheinland-Pfalz	4 823	119	96	125	92	92	126	76	117
Saarland	428	41	40	88	64	48	152	20	34
Sachsen	7 563	178	133	142	166	161	158	159	148
Sachsen-Anhalt	3 479	142	105	63	62	57	39	39	42
Schleswig-Holstein	4 042	143	175	143	155	125	146	119	109
Thüringen	1 453	63	64	58	60	101	77	91	88
Bundesgebiet insgesamt	87 934	107	116	108	98	104	104	136	110

Hinweise:

- Komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen (2001 z.B. Hamburg [Anlage- und Beteiligungsbetrug] beeinflussen die Entwicklung in den Ländern).
- Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

3.20 Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T229

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2007	2006	absolut	in %	2007	2006
8960	Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend	2 118	1 721	397	23,1	91,6	89,6
	davon:						
1431	Verbreitung pornographischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren -§ 184 Abs. 1 Ziff. 1,2,5 StGB-	1 463	1 091	372	34,1	90,0	87,8
6261	Gewaltdarstellung: Schriften an Personen unter 18 Jahren -§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB-	190	234	-44	-18,8	93,7	93,6
7210	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	304	236	68	28,8	95,4	92,4
7220	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	161	160	1	0,6	96,3	91,9

Die Registrierung dieser Delikte ist maßgeblich von der Kontroll- und Anzeigepraxis der zuständigen Stellen beeinflusst. So wurde zum Beispiel vom Bayerischen Landeskriminalamt im Jahr 2006 ein Flyer „Gewaltvideos auf Schülerhandys“ herausgegeben, der Jugendliche zur Rechtslage informiert, strafrechtliche Folgen aufzeigt und Zeugen und Opfern Verhaltenstipps zu diesem Thema gibt.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T230

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Strft.-Anteil in %	bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,3*)	100T < 500T 15,1*)	>500T Einwohner 15,8*)
8960	Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend	2 118	100,0	44,4	24,8	12,9	17,1
	davon:						
1431	Verbreitung pornographischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren -§ 184 Abs. 1 Ziff. 1,2,5 StGB-	1 463	69,1	46,7	25,1	13,1	14,4
6261	Gewaltdarstellung: Schriften an Personen unter 18 Jahren -§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB-	190	9,0	36,8	34,7	14,7	13,2
7210	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	304	14,4	45,1	17,8	9,2	27,6
7220	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	161	7,6	31,7	24,2	16,8	27,3

*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2007.

Auch die geografische Verteilung der registrierten Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend hängt mit der Kontroll- und Anzeigepraxis zusammen.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

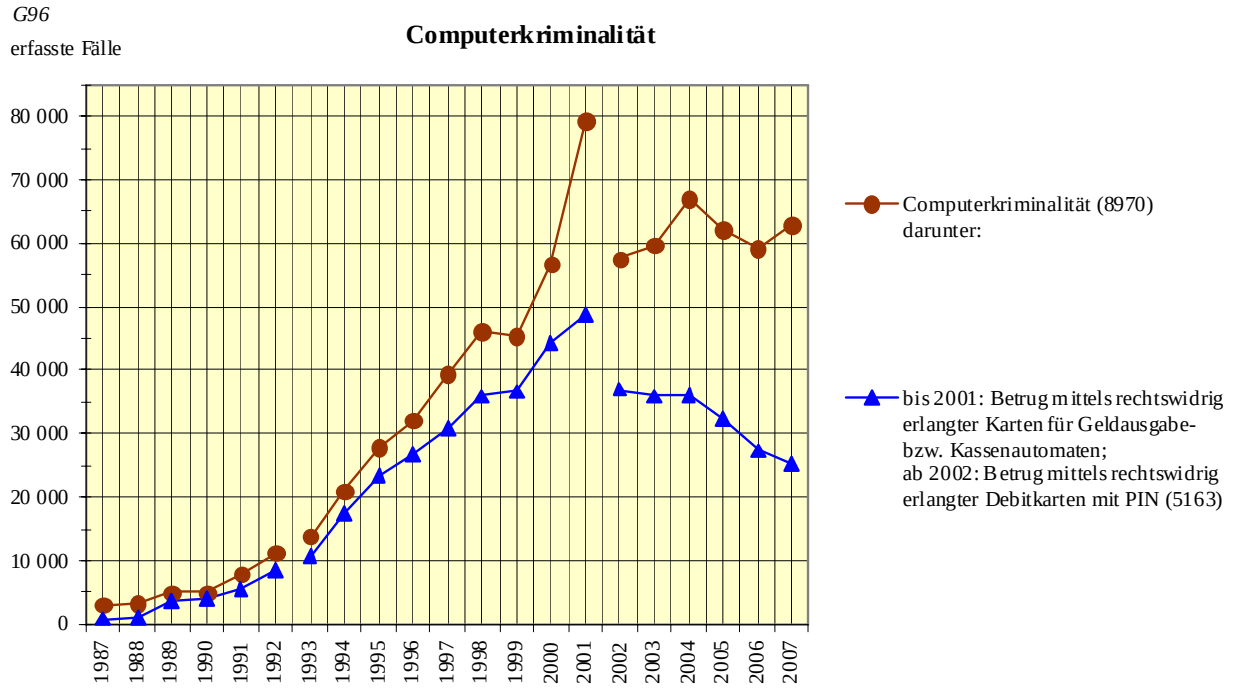
T231

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insge-samt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
8960	Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend	1 813	88,5	11,5	10,9	34,9	7,7	46,5
	davon:							
1431	Verbreitung pornographischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren -§ 184 Abs. 1 Ziff. 1,2,5 StGB-	1 209	91,0	9,0	12,4	39,6	8,3	39,7
6261	Gewaltdarstellung: Schriften an Personen unter 18 Jahren -§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB-	213	87,8	12,2	23,0	60,6	4,2	12,2
7210	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	229	76,0	24,0	0,0	3,1	6,6	90,4
7220	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	172	89,0	11,0	0,0	11,6	9,3	79,1

Bei Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend überwogen 2007 männliche erwachsene Tatverdächtige ab 21 Jahren. Bei Gewaltdarstellung - Abgabe von Schriften an Personen unter 18 Jahren - waren drei Fünftel der Tatverdächtigen Jugendliche. Siehe auch Kommentierung der T229 auf Seite 234.

3.21 Computerkriminalität

G96



Hinweis:

1987 – 1990:	alte Länder
1991 – 1992:	alte Länder mit Berlin
ab 1993:	Bundesgebiet insgesamt
1998:	Wegen zusätzlicher Aufnahme von Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten (Schlüssel: 5179) ist ein Vergleich der Computerkriminalität (8970) zum Vorjahr beeinträchtigt.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T232

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2007	2006	absolut	in %	2007	2006
8970	Computerkriminalität	62 944	59 149	3 795	6,4	42,3	47,1
	davon:						
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	25 348	27 347	-1 999	-7,3	38,5	40,6
5175	Computerbetrug -§263a StGB-	16 274	16 211	63	0,4	37,2	48,9
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	5 998	5 822	176	3,0	60,7	57,7
5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung -§§ 269, 270 StGB-	4 419	2 460	1 959	79,6	39,4	44,9
6742	Datenveränderung, Computersabotage -§§ 303a, 303b StGB-	2 660	1 672	988	59,1	24,3	29,0
6780	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen	4 829	2 990	1 839	61,5	32,8	43,8
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	2 979	1 920	1 059	55,2	93,8	96,7
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	437	727	-290	-39,9	95,9	98,3

Bei Computerkriminalität wurde 2007 ein Anstieg um 6,4 % registriert. Ein starker Anstieg war bei Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung zu verzeichnen. Der starke Anstieg bei Ausspähen, Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungshandlungen resultierte überwiegend aus Fällen von "Ausspähen der PIN" an Geldausgabeautomaten.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T233

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle			Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver-suche in %	Strft.-Anteil in %	bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,3*)	100T < 500T 15,1*)	>500T Einwohner 15,8*)
8970	Computerkriminalität	62 944	12,1	100,0	21,3	24,3	17,8	31,3
	davon:							
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	25 348	11,2	40,3	14,2	22,7	20,5	42,2
5175	Computerbetrug -§263a StGB-	16 274	16,7	25,9	26,7	26,4	15,3	24,8
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	5 998	13,5	9,5	26,9	19,8	11,5	33,2
5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung -§§ 269, 270	4 419	6,6	7,0	24,1	24,3	15,9	15,4
6742	Datenveränderung, Computersabotage -§§ 303a, 303b StGB-	2 660	32,1	4,2	21,8	20,9	14,7	34,0
6780	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen	4 829	0,0	7,7	23,7	21,9	27,5	17,5
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	2 979	0,1	4,7	32,7	38,7	12,4	16,0
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	437	18,8	0,7	17,2	46,5	14,4	21,7

*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2007.

Fälle von Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN machen zwei von fünf der registrierten Computerkriminalität aus. Zur gezielten Analyse werden sie in der PKS gesondert vom Computerbetrug im engeren Sinne erfasst. Auf diesen entfiel ein Viertel der erfassten Computerkriminalität.

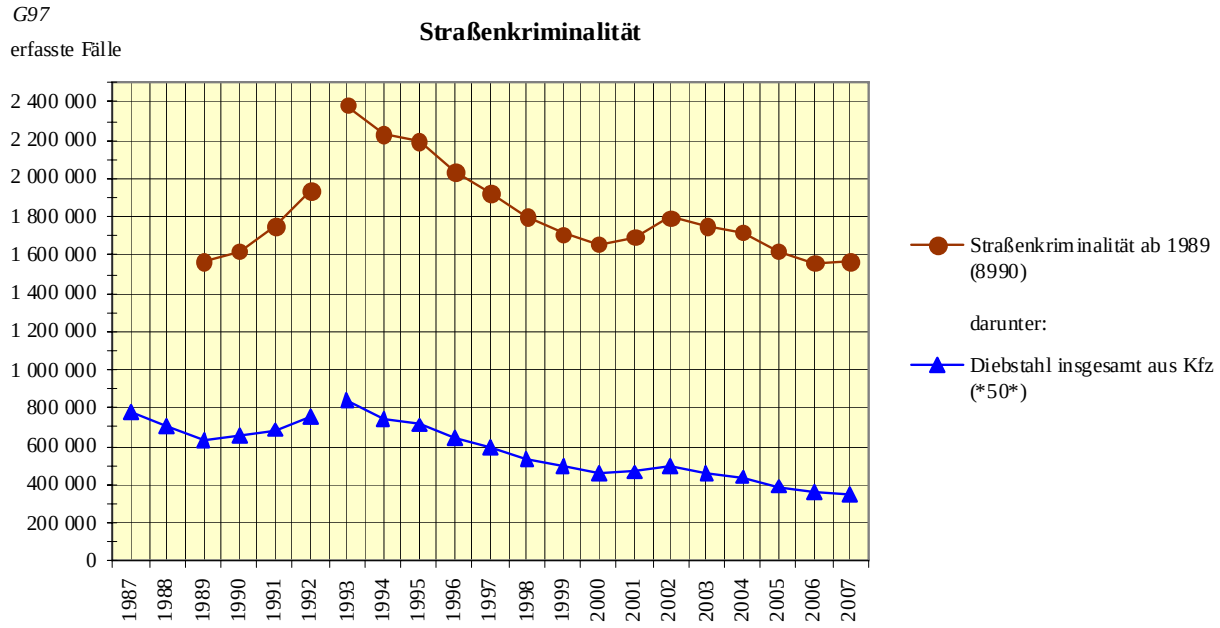
Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T234

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insge-samt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
8970	Computerkriminalität	19 400	75,4	24,6	1,5	9,8	12,0	76,6
	davon:							
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	6 582	71,9	28,1	1,7	12,7	15,9	69,6
5175	Computerbetrug -§263a StGB-	5 052	77,8	22,2	1,9	9,5	11,2	77,3
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	2 359	75,4	24,6	0,9	5,4	11,5	82,2
5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung -§§ 269, 270 StGB-	1 443	75,9	24,1	2,1	10,6	10,1	77,1
6742	Datenveränderung, Computersabotage -§§ 303a, 303b StGB-	598	82,4	17,6	1,2	12,7	12,5	73,6
6780	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen	1 161	78,9	21,1	1,2	8,2	8,4	82,2
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	2 395	76,7	23,3	0,5	7,2	6,4	85,9
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	273	81,7	18,3	0,4	1,8	7,0	90,8

Bei den Computerstraftaten überwogen männliche erwachsene Tatverdächtige ab 21 Jahren.

3.22 Straßenkriminalität (Definition siehe Seite 18)

G97



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T235

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2007	2006	absolut	in %	2007	2006
8990	Straßenkriminalität	1 568 124	1 557 626	10 498	0,7	18,1	17,3
	darunter:						
2160	Handtaschenraub	4 053	4 334	-281	-6,5	30,2	30,1
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	23 664	23 002	662	2,9	43,5	42,7
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	66 793	60 122	6 671	11,1	76,4	76,7
50	Diebstahl insgesamt aus Kfz	350 034	361 759	-11 725	-3,2	11,0	9,7
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz	134 866	143 372	-8 506	-5,9	9,4	8,8
90	Taschendiebstahl	92 146	100 984	-8 838	-8,8	5,7	6,2
6230	Landfriedensbruch	1 632	1 918	-286	-14,9	80,8	81,3
6741	Sachbeschädigung an Kfz	287 238	279 934	7 304	2,6	18,8	19,4
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	139 678	125 910	13 768	10,9	28,2	28,8

Bei der Straßenkriminalität insgesamt wurde seit 2002 erstmals wieder ein Anstieg der Fallzahlen gegenüber dem Vorjahr registriert. Während es bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen Wegen oder Plätzen, bei Sachbeschädigung an Kfz und bei sonstiger Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen einen teils starken Anstieg der erfassten Fälle gab, waren die Zahlen bei Diebstahl insgesamt aus/an Kraftfahrzeugen und dem Taschendiebstahl weiter rückläufig.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T236

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle			Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	Strft.-Anteil in %	bis 20T 41,7*)	20T < 100T 27,3*)	100T < 500T 15,1*)	>500T Einwohner 15,8*)
8990	Straßenkriminalität	1 568 124	6,3	100,0	21,6	29,3	20,0	28,9
	darunter:							
2160	Handtaschenraub	4 053	18,3	0,3	7,6	25,8	21,5	45,1
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	23 664	18,9	1,5	9,4	23,4	23,7	43,4
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	66 793	7,7	4,3	21,3	27,0	20,7	30,9
50	Diebstahl insgesamt aus Kfz	350 034	15,5	22,3	17,5	24,8	21,3	36,4
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz	134 866	1,9	8,6	26,5	31,1	18,8	23,4
90	Taschendiebstahl	92 146	1,4	5,9	6,2	14,4	24,1	54,5
6230	Landfriedensbruch	1 632	0,0	0,1	11,1	13,5	21,4	52,9
6741	Sachbeschädigung an Kfz	287 238	0,7	18,3	25,4	31,1	20,1	23,3
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	139 678	0,7	8,9	30,7	28,1	18,1	23,1

*) Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2007.

Fast die Hälfte (49,2 %) der erfassten Fälle von Straßenkriminalität betreffen den Diebstahl aus und an Kraftfahrzeugen sowie die Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen und damit Straftaten mit besonders niedrigen Aufklärungsquoten (siehe „T235“).
Delikte der Straßenkriminalität wurden im Vergleich zu den Bevölkerungsanteilen überproportional oft in Großstädten ab 500 000 Einwohnern registriert. Dies gilt insbesondere für Taschendiebstahl, Landfriedensbruch, Straßen- und Handtaschenraub.

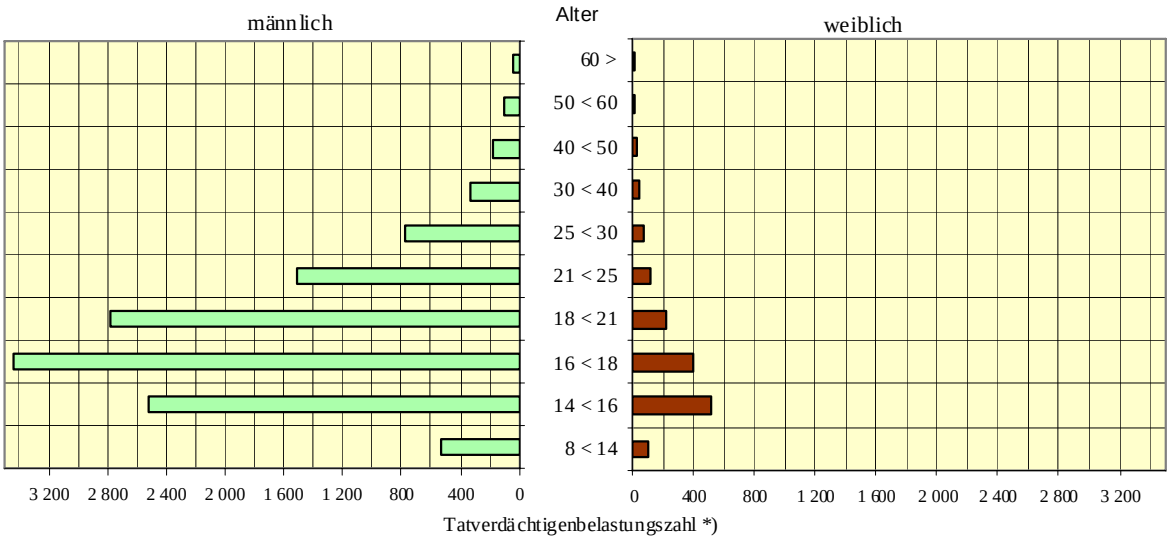
Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt
T237

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
8990	Straßenkriminalität	246 505	89,9	10,1	7,4	27,9	19,4	45,3
	darunter:							
2160	Handtaschenraub	1 359	89,8	10,2	4,3	38,3	19,9	37,6
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	15 604	92,4	7,6	7,0	41,0	23,6	28,4
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	77 629	88,2	11,8	6,2	27,5	21,1	45,2
50	Diebstahl insgesamt aus Kfz	17 527	94,3	5,7	3,0	19,8	20,3	57,0
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz	8 992	94,2	5,8	5,3	26,4	21,0	47,3
90	Taschendiebstahl	4 606	71,8	28,2	5,8	19,7	14,2	60,3
6230	Landfriedensbruch	4 401	91,0	9,0	1,2	29,9	29,8	39,0
6741	Sachbeschädigung an Kfz	46 425	88,5	11,5	7,4	20,4	17,5	54,7
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	37 479	92,3	7,7	12,7	40,9	21,7	24,7

Im Vergleich zu ihren Tatverdächtigenanteilen bei Straftaten insgesamt (vgl. Seite 72) sind minderjährige Tatverdächtige bei Straßenkriminalität erheblich überrepräsentiert. Dies gilt vor allem für sonstige Sachbeschädigung (ohne an Kfz) auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Straßenkriminalität

G98



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seite 95).

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil dominieren unter den deutschen Tatverdächtigen bei der aufgeklärten Straßenkriminalität männliche Jugendliche ab 16 Jahre.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T238

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger							
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal						
			Anzahl	in %		Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber	Sonstige
					%-Anteil an den nichtdeutschen TV							
8990	Straßenkriminalität	246 505	45 737	18,6	1,4	1,2	6,1	18,9	14,9	1,5	6,9	49,1
	darunter:											
2160	Handtaschenraub	1 359	399	29,4	1,0	0,0	4,5	20,3	9,3	0,5	9,8	54,6
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	15 604	4 422	28,3	0,9	0,4	1,4	30,2	8,9	0,9	7,3	50,0
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	77 629	16 901	21,8	0,7	1,1	1,4	21,6	18,7	1,8	6,7	48,1
50	Diebstahl insgesamt aus Kfz	17 527	4 870	27,8	2,4	0,2	18,0	8,6	9,2	1,1	5,7	54,8
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz	8 992	1 360	15,1	1,9	0,7	16,5	12,1	11,0	2,4	4,3	51,2
90	Taschendiebstahl	4 606	2 379	51,7	4,5	0,0	15,1	5,2	4,2	0,3	12,8	57,8
6230	Landfriedensbruch	4 401	474	10,8	1,7	0,2	5,3	24,1	11,8	0,2	6,5	50,2
6741	Sachbeschädigung an Kfz	46 425	5 652	12,2	0,7	3,6	3,8	14,2	20,4	2,2	4,6	50,5
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	37 479	2 790	7,4	0,8	2,7	4,0	32,3	9,5	0,7	6,2	43,9

Bei der Straßenkriminalität insgesamt liegen die Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher mit 18,6 % unter dem Durchschnitt (Straftaten insgesamt = 21,4 %). Darüber liegen sie z.B. bei Taschendiebstahl, Diebstahl insgesamt aus Kfz und Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen (ohne Handtaschenraub). Bei sonstiger Sachbeschädigung (ohne an Kfz) auf Straßen, Wegen oder Plätzen sowie beim Straßenraub (ohne Handtaschenraub) fallen besonders Schüler/Studenten (in der Regel wohl Schüler) unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen auf.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Straßenkriminalität (8990)

T239

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2007	2006	2005	2004	Straftatanteil in % 2007	2006	2005	2004
Baden-Württemberg	116 528	1 085	1 085	1 109	1 193	19,1	19,1	19,2	19,5
Bayern	137 118	1 098	1 065	1 062	1 136	20,6	19,7	19,4	19,8
Berlin	111 224	3 267	3 344	3 975	4 372	22,4	22,9	26,4	27,4
Brandenburg	48 834	1 917	1 874	2 042	2 182	21,6	21,5	23,0	23,5
Bremen	36 392	5 481	4 930	4 978	5 010	37,9	34,2	34,2	32,8
Hamburg	72 878	4 155	4 094	4 196	4 496	30,7	30,2	29,7	29,8
Hessen	92 952	1 530	1 568	1 680	1 801	22,1	22,4	23,2	23,7
Mecklenburg-Vorpommern	33 551	1 981	2 014	2 111	2 499	22,3	22,6	22,7	24,2
Niedersachsen	169 658	2 125	2 183	2 238	2 227	27,9	28,9	29,8	30,3
Nordrhein-Westfalen	452 058	2 507	2 468	2 550	2 693	30,2	29,9	30,7	31,8
Rheinland-Pfalz	62 283	1 537	1 551	1 583	1 621	21,6	21,1	21,6	21,9
Saarland	16 332	1 566	1 643	1 554	1 500	22,1	21,8	21,3	20,5
Sachsen	78 287	1 842	1 774	1 796	1 893	25,4	24,6	24,3	24,4
Sachsen-Anhalt	50 753	2 079	1 878	1 941	2 072	23,4	21,5	22,4	22,9
Schleswig-Holstein	65 374	2 307	2 313	2 357	2 512	26,9	27,0	27,3	27,6
Thüringen	23 902	1 034	1 061	1 120	1 237	16,2	16,5	17,3	17,9
Bundesgebiet insgesamt	1 568 124	1 905	1 889	1 966	2 082	25,0	24,7	25,4	25,9

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 48.

G 99

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Straßenkriminalität

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Straßenkriminalität (8990)

T239a

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Strft.-Anteil in %	Häufigkeitszahl *) 2007	Häufigkeitszahl *) 2006	Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Strft.-Anteil in %	Häufigkeitszahl *) 2007	Häufigkeitszahl *) 2006
Aachen	9 027	12,0	37,4	3 488	3 148	Karlsruhe	6 592	9,9	23,8	2 302	2 096
Augsburg	4 580	23,4	18,2	1 745	1 740	Kiel	7 459	14,6	23,2	3 169	3 528
Berlin	111 224	12,7	22,4	3 267	3 344	Köln	50 288	11,9	36,6	5 081	5 002
Bielefeld	6 506	20,3	24,0	1 997	2 197	Krefeld	7 197	20,0	29,3	3 035	3 039
Bochum	10 120	14,7	24,2	2 637	2 864	Leipzig	20 987	13,4	34,4	4 143	3 835
Bonn	11 691	13,4	35,2	3 720	3 049	Lübeck	8 656	14,2	30,0	4 098	3 574
Braunschweig	8 064	21,7	30,0	3 285	3 494	Magdeburg	8 409	28,0	26,0	3 659	3 303
Bremen	31 854	8,2	39,6	5 813	5 347	Mainz	4 994	20,3	23,5	2 542	2 385
Chemnitz	5 430	34,1	21,2	2 210	2 722	Mannheim	7 835	14,0	22,8	2 545	2 802
Dortmund	19 980	16,5	31,4	3 400	3 353	Mönchengladbach	6 620	17,6	27,5	2 537	2 536
Dresden	10 560	18,3	22,9	2 092	2 218	München	22 748	20,7	20,4	1 757	1 756
Duisburg	16 408	10,9	34,5	3 287	2 994	Münster	10 198	11,7	37,4	3 748	3 566
Düsseldorf	25 962	9,6	29,8	4 496	4 515	Nürnberg	9 429	25,2	20,2	1 883	1 839
Erfurt	4 159	15,1	18,0	2 052	2 167	Oberhausen	5 931	18,5	25,6	2 718	2 598
Essen	14 832	10,2	27,4	2 543	2 439	Potsdam	3 706	29,4	22,6	2 490	2 571
Frankfurt a. M.	18 709	15,1	17,5	2 867	3 140	Rostock	6 648	29,7	27,5	3 326	3 495
Freiburg i. Br.	6 157	11,5	22,1	2 830	3 014	Saarbrücken	5 353	16,3	22,3	3 010	2 971
Gelsenkirchen	6 421	15,0	25,9	2 407	2 700	Schwerin	2 603	19,8	15,8	2 704	2 813
Hagen	4 346	15,5	25,9	2 221	2 142	Stuttgart	8 164	16,1	14,8	1 375	1 357
Halle	7 565	31,3	23,7	3 209	2 727	Wiesbaden	6 274	17,4	24,2	2 277	2 403
Hamburg	72 878	11,4	30,8	4 155	4 094	Wuppertal	6 605	15,5	23,1	1 843	1 803
Hannover	18 835	19,4	22,6	3 648	3 666						

*) Fälle pro 100 000 Einwohner.

Hinweis: Siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

3.23 Straftaten mit Tatmittel Internet (Tabelle 05)

Die PKS-Tabelle 05 „Grundtabelle für Straftaten mit Tatmittel Internet“ wurde 2004 eingeführt. Die Erfassung erfolgt über die Sonderkennung "Tatmittel Internet". Diese Sonderkennung konnte auch 2007 noch nicht von allen Ländern umgesetzt werden (2005: ohne Bayern und Niedersachsen, ab 2006 ohne Bayern). Daher ist eine vergleichende Darstellung der Jahre 2007/ 2006 nur ohne das Land Bayern möglich (siehe *T240*). Die Tabelle *T241* gibt einen Überblick über die Bedeutung des Tatmittels Internet in einzelnen relevanten Straftaten(gruppen). Sie umfasst alle Länder ohne Bayern.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 05)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt **ohne** Bayern
T240

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2007	2006	absolut	in %	2007	2006
----	Straftaten insgesamt	179 026	165 720	13 306	8,0	82,9	84,4
1430	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	9 952	5 909	4 043	68,4	86,3	79,2
5100	Betrug	130 038	136 829	-6 791	-5,0	84,0	86,3
5112	sonstiger Warenkreditbetrug	20 710	17 098	3 612	21,1	93,3	94,6
5113	Warenbetrug	71 876	86 345	-14 469	-16,8	94,6	95,4
5171	Leistungsbetrug	4 466	3 248	1 218	37,5	79,1	87,5
5172	Leistungskreditbetrug	5 102	6 170	-1 068	-17,3	70,4	51,5
5175	Computerbetrug	8 649	8 627	22	0,3	32,8	42,0
5189	sonstige weitere Betrugsarten	11 483	9 688	1 795	18,5	64,9	70,3
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	21 293	11 307	9 986	88,3	94,8	86,5

Der beträchtliche Anstieg bei Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen um 88,3 % auf 21.293 Fälle dürfte neben den zunehmenden illegalen Downloads bei Tauschportalen im Internet auch auf Verfolgungsinitiativen der Musikindustrie zurückzuführen sein. Der Rückgang des Warenbetrugs ist hauptsächlich auf ein umfangreiches Verfahren im Jahr 2006 zurückzuführen.

Straftaten mit Tatmittel "Internet" (Tabelle 05)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt **ohne** Bayern
T241

Schlüssel 1	Straftaten(gruppen) 2	erfasste Fälle insgesamt (Tabelle 01) 3	erfasste Fälle mit Tatmittel INTERNET (Tabelle 05) 4	%uale Verteilung Spalte 4 5	%-Anteil Spalte 4 an Spalte 3 6	aufgekl. Fälle mit Tatmittel INTERNET (Tabelle 05) 7	AQ in % 8	Tatverdächtige mit Tatmittel INTERNET (Tabelle 05) 9
----	Straftaten insgesamt	5 617 854	179 026	100,0	3,2	148 483	82,9	76 816
5100	Betrug	828 569	130 038	72,6	15,7	109 278	84,0	44 451
5113	Warenbetrug	98 783	71 876	40,1	72,8	68 021	94,6	23 335
5112	sonstiger Warenkreditbetrug	158 018	20 710	11,6	13,1	19 329	93,3	11 981
5189	sonstige weitere Betrugsarten	124 288	11 483	6,4	9,2	7 450	64,9	3 931
5175	Computerbetrug	14 454	8 649	4,8	59,8	2 834	32,8	2 512
5172	Leistungskreditbetrug	39 727	5 102	2,8	12,8	3 594	70,4	2 978
5171	Leistungsbetrug	30 741	4 466	2,5	14,5	3 531	79,1	889
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	28 207	21 293	11,9	75,5	20 184	94,8	15 166
1430	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	13 711	9 952	5,6	72,6	8 592	86,3	7 814

Bei fast drei Viertel der Fälle mit Internet als Tatmittel handelt es sich um Betrugsdelikte (72,6 %). Besonders hervorzuheben ist hierbei der Warenbetrug, auf den allein der größte Anteil (40,1 %) aller Fälle mit Internet als Tatmittel entfielen. Beachtenswert ist auch der Anteil von 11,9 % bei Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen sowie von 5,6 % bei der Verbreitung pornographischer Schriften. Bei Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen, bei der Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) sowie bei Warenbetrug diente das Internet in fast drei Viertel der Fälle als Tatmittel.

Exkurs: Kriminalitätsbetrachtung auf Kreisebene

Nachfolgende Tabelle und Karten (Seite 257 ff.) geben einen Überblick über die registrierte Kriminalitätsbelastung (HZ, siehe Seite 14) und Aufklärungsquoten (AQ, siehe Seite 13) in den Land- und Stadtkreisen (LK und SK) für: Straftaten insgesamt (- - - -), Körperverletzung insgesamt (2200), Wohnungseinbruchdiebstahl (435*), Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen (*50*), Sachbeschädigung (6740), Rauschgiftdelikte (7300) und Straßenkriminalität (8990).

Die Daten stammen aus einer gesonderten Abfrage bei den 16 Landeskriminalämtern.

Hinweise:

Der Kreisschlüssel ist wie folgt aufgebaut:

03157: **03** = Länderkennung "Niedersachsen", **157** = Kreis "LK Peine"

Ausgewählte Delikte auf Kreisebene

T-Exkurs 1 Berichtszeitraum 2007

Kreis-schlüssel	Kreis	Einwohner am 01.01.07	- - - - HZ	- - - - AQ	2200 HZ	2200 AQ	435* HZ	435* AQ	*50* HZ	*50* AQ	6740 HZ	6740 AQ	7300 HZ	7300 AQ	8990 HZ	8990 AQ
01001	SK Flensburg	86 630	11 792	53,7	1 276	83,4	250	26,3	566	14,3	1 508	24,9	290	91,6	2 604	17,3
01002	SK Kiel	235 366	12 551	47,9	1 205	83,8	306	11,4	754	7,0	1 744	21,0	600	85,4	3 169	14,6
01003	SK Lübeck	211 213	14 104	46,7	1 426	86,9	227	16,9	1 093	5,0	1 919	24,9	412	89,9	4 098	14,2
01004	SK Neumünster	77 936	14 213	49,6	1 836	86,4	277	13,0	867	8,1	1 576	27,7	425	93,4	4 005	15,6
01051	LK Dithmarschen	136 829	6 728	47,3	585	87,5	160	19,6	333	10,5	961	23,0	191	95,4	1 708	15,5
01053	LK Herzogtum Lauenburg	186 911	7 627	46,3	838	86,3	163	10,5	569	3,6	1 389	24,5	278	95,2	2 038	15,1
01054	LK Nordfriesland	166 783	7 649	44,1	827	88,3	179	21,4	420	17,1	1 226	19,6	83	92,8	2 102	15,5
01055	LK Ostholstein	205 952	8 810	47,5	856	85,9	139	11,9	550	2,2	1 399	23,3	182	90,1	2 179	15,7
01056	LK Pinneberg	300 402	7 564	43,7	722	87,2	176	7,0	539	2,9	1 461	28,8	243	90,1	2 339	14,7
01057	LK Plön	135 562	6 212	47,9	586	87,3	143	6,2	370	8,6	978	29,3	165	95,5	1 503	17,0
01058	LK Rendsburg-Eckernförde	272 591	6 980	46,3	691	89,0	207	9,2	503	13,5	920	23,4	163	89,0	1 905	16,9
01059	LK Schleswig-Flensburg	199 264	5 578	53,2	489	88,1	85	20,1	306	8,7	826	32,1	114	93,4	1 148	17,7
01060	LK Segeberg	257 749	7 753	45,9	722	87,4	215	11,9	663	5,0	1 127	20,8	161	90,6	2 091	11,8
01061	LK Steinburg	135 834	7 229	45,0	735	83,9	163	20,7	395	18,7	1 022	23,3	232	96,5	1 997	16,9
01062	LK Stormarn	225 232	7 345	42,9	612	89,3	273	7,8	779	6,0	896	24,5	341	94,8	2 263	12,9
02000	SK Hamburg	1 754 182	13 513	45,9	1 200	81,6	395	10,3	1 227	4,7	1 486	20,2	615	94,1	4 155	11,4
03101	SK Braunschweig	245 467	10 720	55,6	1 047	84,9	123	31,5	649	16,4	1 364	31,8	402	97,7	3 285	21,7
03102	SK Salzgitter	106 665	6 744	58,6	734	91,1	110	16,2	176	6,4	1 128	29,3	289	96,8	1 821	28,4
03103	SK Wolfsburg	120 493	8 259	48,6	614	87,7	100	22,5	543	8,6	1 092	16,2	392	91,3	2 809	14,4
03151	LK Gifhorn	174 974	5 459	55,2	486	91,2	84	49,7	223	16,7	885	26,7	248	96,3	1 551	19,2
03152	LK Göttingen	261 398	7 754	56,7	653	88,5	119	20,8	376	8,8	870	27,3	443	95,9	2 061	23,3
03153	LK Goslar	149 656	7 265	59,3	736	92,8	98	21,8	192	20,9	1 192	28,9	261	95,9	1 626	24,9
03154	LK Helmstedt	96 972	6 451	57,8	538	92,5	110	16,8	330	10,6	775	28,5	187	98,9	1 558	20,1
03155	LK Northeim	145 488	5 639	58,8	607	93,1	91	22,6	175	12,2	771	25,8	186	96,7	1 215	23,1
03156	LK Osterode am Harz	81 073	5 907	62,8	556	92,7	136	45,5	117	12,6	787	29,3	133	98,1	1 211	28,9
03157	LK Peine	134 178	5 621	51,9	516	89,9	80	19,4	215	11,1	787	22,6	167	96,0	1 634	17,7
03158	LK Wolfenbüttel	125 412	4 512	56,7	451	91,3	112	21,4	136	2,3	734	28,0	201	93,7	1 189	21,8
03241	LK Region Hannover	1 128 772	11 146	58,9	856	88,8	224	16,6	585	11,9	1 032	28,3	499	95,8	2 694	19,6
03251	LK Diepholz	215 406	5 862	54,8	478	91,7	109	29,1	356	16,7	646	32,9	232	97,8	1 864	21,9
03252	LK Hameln-Pyrmont	158 658	5 772	61,4	572	91,7	113	25,1	146	24,1	726	26,8	214	95,9	1 308	28,9
03254	LK Hildesheim	289 984	6 121	57,5	637	91,9	143	15,0	206	10,7	941	29,1	277	95,5	1 574	24,3
03255	LK Holzminden	76 888	5 118	68,3	701	95,4	66	52,9	55	19,0	749	29,7	336	99,6	1 011	27,7
03256	LK Nienburg (Weser)	125 436	6 601	57,8	559	89,7	101	27,6	364	20,1	780	28,5	177	99,1	1 779	23,7
03257	LK Schaumburg	165 109	5 802	55,4	485	92,1	134	19,9	247	17,9	755	26,7	273	98,2	1 494	25,4
03351	LK Celle	181 936	7 931	59,4	715	89,6	139	20,2	320	28,4	1 053	40,3	242	83,2	2 206	29,9
03352	LK Cuxhaven	204 235	6 220	57,7	590	91,6	173	30,2	197	20,6	788	27,6	394	98,1	1 673	25,8
03353	LK Harburg	242 748	5 987	51,5	601	92,1	155	12,2	392	10,3	856	25,6	220	97,7	1 891	19,7
03354	LK Lüchow-Dannenberg	50 878	5 688	58,0	487	90,3	85	44,2	181	34,8	938	32,1	261	97,7	1 521	38,4
03355	LK Lüneburg	175 906	7 655	51,3	642	89,7	155	29,8	521	11,8	1 037	34,7	251	95,2	2 526	18,9
03356	LK Osterholz	112 498	6 128	48,7	500	87,7	144	24,1	404	14,5	853	18,5	293	96,4	2 040	17,6
03357	LK Rotenburg (Wümme)	164 958	6 606	56,1	702	91,7	120	36,4	395	33,5	708	33,0	202	97,0	1 825	26,9
03358	LK Soltau-Fallingbostel	142 234	7 711	53,0	747	91,2	155	28,2	478	9,1	925	29,7	195	97,1	2 083	19,5
03359	LK Stade	197 122	5 892	50,7	456	91,3	126	25,7	408	27,7	751	29,4	177	97,7	1 878	20,8
03360	LK Uelzen	96 458	6 874	57,3	604	91,4	157	35,8	225	21,7	1 201	35,8	362	99,1	1 774	29,0
03361	LK Verden	133 965	7 042	57,9	695	91,3	119	32,7	406	35,7	852	28,1	224	98,3	1 915	26,0
03401	SK Delmenhorst	75 320	9 809	55,5	1 009	92,6	154	27,6	637	8,1	891	29,5	466	98,0	3 277	21,0
03402	SK Emden	51 742	10 833	48,4	1 051	87,9	108	32,1	580	3,0	1 457	24,9	195	90,1	4 418	16,1
03403	SK Oldenburg	159 060	10 748	51,1	734	83,6	219	27,6	301	24,4	1 450	28,7	561	97,4	4 011	21,5
03404	SK Osnabrück	163 020	12 014	57,5	918	83,3	153	31,7	686	19,8	1 411	34,4	726	97,6	3 473	24,6
03405	SK Wilhelmshaven	82 797	12 473	57,1	1 243	89,1	213	30,1	570	23,5	1 586	27,6	349	96,5	3 576	22,7
03451	LK Ammerland	116 626	5 178	52,3	364	93,2	99	35,3	209	23,4	630	29,9	135	97,5	1 740	21,8

T-Exkurs 1 Berichtszeitraum 2007

Kreis-schlüssel	Kreis	Einwohner am 01.01.07	- - - - HZ	- - - - AQ	2200 HZ	2200 AQ	435* HZ	435* AQ	*50* HZ	*50* AQ	6740 HZ	6740 AQ	7300 HZ	7300 AQ	8990 HZ	8990 AQ
03452	LK Aurich	190 252	6 814	58,3	803	92,5	101	35,2	135	22,3	878	33,7	189	97,8	2 087	22,6
03453	LK Cloppenburg	156 241	5 770	61,2	479	91,3	84	44,3	234	51,5	650	32,2	223	98,6	1 658	27,1
03454	LK Emsland	311 965	6 836	57,3	620	90,3	100	25,9	227	29,4	731	30,5	344	96,1	2 110	23,0
03455	LK Friesland	101 192	6 944	55,4	666	91,8	99	22,0	201	9,4	1 040	28,6	191	97,4	2 231	22,6
03456	LK Grafschaft Bentheim	134 840	8 015	62,5	484	87,7	92	20,2	260	14,2	776	23,5	1 475	90,7	2 266	21,8
03457	LK Leer	165 347	7 750	56,3	631	91,8	171	31,9	270	6,9	832	26,3	838	92,9	2 218	17,1
03458	LK Oldenburg	125 949	8 371	69,3	465	89,6	118	17,6	310	32,2	657	25,0	179	98,7	1 672	21,6
03459	LK Osnabrück	359 340	5 582	54,3	452	91,4	109	25,1	254	36,4	719	23,4	163	94,9	1 664	22,9
03460	LK Vechta	133 104	6 469	60,7	455	92,9	92	36,1	356	39,5	820	38,6	339	94,9	2 104	31,6
03461	LK Wesermarsch	93 094	6 489	54,5	562	94,5	104	34,0	217	10,9	941	31,1	216	99,5	2 114	19,2
03462	LK Wittmund	57 829	6 230	54,7	766	91,2	59	35,3	138	13,8	939	24,3	126	100,0	1 724	18,8
04011	SK Bremen	547 934	14 660	38,9	978	84,1	409	15,4	2 437	3,0	1 029	20,4	600	95,1	5 813	8,2
04012	SK Bremerhaven	116 045	13 610	49,3	1 142	86,9	398	15,2	1 221	6,7	1 776	33,3	479	98,9	3 911	14,5
05111	SK Düsseldorf	577 505	12 893	42,3	818	82,6	285	16,4	1 830	3,7	1 062	20,5	635	88,1	4 496	9,5
05112	SK Duisburg	499 111	9 667	46,5	725	86,2	285	8,7	1 379	4,6	878	22,7	251	95,0	3 287	10,9
05113	SK Essen	583 198	9 538	47,0	648	83,8	302	11,5	1 091	2,0	858	21,1	318	95,4	2 543	10,2
05114	SK Krefeld	237 104	10 339	54,7	901	88,5	188	13,7	879	15,0	1 036	29,5	401	95,8	3 035	20,0
05116	SK Mönchengladbach	260 951	9 249	50,8	873	88,5	215	13,7	592	9,7	1 034	21,3	436	95,3	2 537	17,6
05117	SK Mülheim an der Ruhr	169 414	7 814	49,0	525	86,3	294	12,9	770	7,0	1 023	13,8	192	89,9	2 158	11,6
05119	SK Oberhausen	218 181	10 431	57,9	851	86,9	304	25,2	1 033	16,4	880	25,2	442	98,0	2 718	18,5
05120	SK Remscheid	114 925	6 778	54,7	729	88,9	177	14,3	455	13,4	1 074	22,3	269	90,9	1 744	20,1
05122	SK Solingen	162 948	6 904	50,2	624	85,7	151	9,8	369	11,6	992	20,5	210	88,9	1 732	15,5
05124	SK Wuppertal	358 330	7 799	53,3	755	85,3	289	5,6	514	4,1	866	21,3	252	95,2	1 843	15,5
05154	LK Kleve	308 331	8 072	56,2	570	90,7	148	23,0	412	16,7	919	24,3	1 189	95,1	2 366	17,7
05158	LK Mettmann	503 492	6 664	45,2	539	88,1	228	11,2	640	9,2	923	21,3	164	92,3	2 290	15,4
05162	LK Rhein-Kreis Neuss	444 700	6 913	49,3	519	89,0	173	21,3	655	21,5	918	28,5	245	97,0	2 390	20,9
05166	LK Viersen	303 506	8 643	62,6	1 087	96,2	124	28,5	460	14,0	799	28,8	1 566	91,2	2 147	18,1
05170	LK Wesel	475 433	7 993	48,7	697	89,7	165	19,2	552	10,6	1 015	24,5	319	96,2	2 744	17,6
05313	SK Aachen	258 770	9 529	39,7	757	82,2	310	24,7	1 005	5,2	1 068	15,9	344	92,4	3 488	12,0
05314	SK Bonn	314 299	11 236	45,2	667	84,3	277	15,7	1 303	13,9	942	19,3	596	95,0	3 720	13,4
05315	SK Köln	989 766	14 765	42,2	1 141	82,1	428	9,9	1 489	5,0	1 183	19,5	578	91,6	5 081	11,9
05316	SK Leverkusen	161 336	7 529	44,2	695	85,8	255	4,6	604	11,7	795	26,0	236	77,4	2 543	14,7
05354	LK Aachen	310 093	7 398	52,1	823	89,3	246	16,5	523	7,1	792	27,4	158	92,2	2 085	18,7
05358	LK Düren	270 917	7 106	56,6	664	91,6	237	21,2	372	6,2	900	31,1	240	96,6	1 847	17,2
05362	LK Rhein-Erft-Kreis	463 147	7 763	45,9	605	88,2	240	19,9	813	19,4	928	20,2	347	93,8	2 569	17,4
05366	LK Euskirchen	193 191	5 472	47,1	400	92,2	199	17,4	539	3,9	588	20,2	160	98,1	1 628	14,1
05370	LK Heinsberg	257 282	6 480	47,6	538	88,0	282	10,6	436	6,2	828	26,9	278	96,6	1 873	13,9
05374	LK Oberbergischer Kreis	288 405	4 793	59,7	450	91,5	118	16,1	224	4,9	602	25,9	190	94,3	854	16,0
05378	LK Rheinisch-Bergischer Kreis	278 658	5 364	52,5	401	89,1	174	22,0	479	18,1	671	22,6	151	93,6	1 491	21,5
05382	LK Rhein-Sieg-Kreis	598 805	6 144	43,4	421	88,6	210	19,4	612	6,0	734	19,0	120	94,0	1 970	11,2
05512	SK Bottrop	118 975	7 740	43,8	762	87,1	279	6,6	881	7,4	732	22,2	380	89,8	2 416	12,6
05513	SK Gelsenkirchen	266 772	8 761	49,8	1 066	86,5	231	15,4	703	2,3	981	23,9	229	98,0	2 407	15,0
05515	SK Münster	272 106	10 494	42,9	770	83,5	174	21,8	522	9,4	1 151	15,2	358	95,0	3 748	11,7
05554	LK Borken	369 500	7 827	46,3	577	88,1	103	16,2	377	11,1	817	24,1	573	96,3	3 122	11,5
05558	LK Coesfeld	221 494	6 377	43,6	488	90,6	161	22,8	374	22,1	828	30,4	133	94,6	2 374	13,0
05562	LK Recklinghausen	643 411	8 206	43,9	805	86,7	237	9,4	733	6,8	975	22,4	161	87,4	2 615	12,1
05566	LK Steinfurt	444 393	6 412	48,0	476	89,2	99	23,0	244	9,8	810	24,4	151	95,5	2 158	12,3
05570	LK Warendorf	282 721	5 823	49,3	517	90,5	160	32,9	293	16,8	884	26,9	208	97,5	1 919	13,8
05711	SK Bielefeld	325 846	8 300	57,4	666	87,5	148	20,3	579	5,7	993	33,7	315	85,2	1 997	20,3
05754	LK Gütersloh	354 057	6 224	49,0	457	90,8	99	15,1	457	12,7	756	24,8	180	91,7	2 193	16,4
05758	LK Herford	253 751	5 010	53,8	434	88,2	104	15,9	220	11,5	646	26,7	183	94,4	1 331	18,7
05762	LK Höxter	152 627	5 430	54,8	548	89,2	90	36,5	201	25,7	858	26,9	164	93,2	1 256	24,2
05766	LK Lippe	359 192	4 910	60,7	371	91,8	73	27,6	203	14,7	565	25,2	132	96,4	1 044	22,1
05770	LK Minden-Lübbecke	320 813	6 020	49,2	459	90,8	146	34,2	534	16,4	712	26,0	113	98,4	1 890	17,1
05774	LK Paderborn	299 127	6 215	51,6	558	84,1	70	21,6	347	9,8	788	20,4	233	94,4	1 808	15,1
05911	SK Bochum	383 743	9 739	51,3	1 004	84,1	250	21,9	934	3,2	1 135	26,3	412	94,5	2 637	14,7
05913	SK Dortmund	587 624	11 203	53,1	1 007	85,1	273	23,4	1 185	6,3	1 390	24,6	266	93,4	3 400	16,5
05914	SK Hagen	195 671	8 881	54,7	926	88,5	151	15,9	561	9,1	1 286	24,5	253	89,7	2 221	15,5
05915	SK Hamm	183 672	9 085	44,9	800	86,2	240	16,6	912	17,2	1 148	18,5	356	88,5	3 219	15,6
05916	SK Herne	169 991	10 143	52,9	827	85,3	214	20,9	982	8,3	965	20,2	254	94,9	2 632	12,5
05954	LK Ennepe-Ruhr-Kreis	340 557	6 249	53,9	591	89,8	170	10,5	364	13,4	1 187	26,9	163	95,5	1 669	22,8
05958	LK Hochsauerlandkreis	275 522	5 414	54,9	511	91,5	97	20,6	298	7,3	829	26,0	135	97,3	1 228	21,7
05962	LK Märkischer Kreis	445 043	6 204	54,7	693	89,6	130	19,1	408	9,5	992	24,6	266	94,8	1 586	20,3
05966	LK Olpe	141 259	5 095	60,7	660	89,9	84	19,3	202	16,1	691	29,5	270	95,8	943	23,4
05970	LK Siegen-Wittgenstein	289 826	6 263	60,6	597	88,0	92	28,4	331	14,3	911	22,9	192	94,3	1 282	22,9
05974	LK Soest	307 790	5 724	50,9	494	88,1	109	25,5	328	15,8	663	26,5	203	91,5	1 820	18,8
05978	LK Unna	421 464	7 144	46,3	586	88,1	185	19,0	596	9,5	1 129	20,6	224	96,3	2 307	16,2
06411	SK Darmstadt	141 257	9 820	61,1	731	84,5	120	31,8	439	40,6	868	29,6	389	96,0	2 217	25,6
06412	SK Frankfurt am Main	652 610	16 408	58,5	839	83,7	229	15,5	831	8,1	1 133	19,3	928	91,9	2 867	15,1
06413	SK Offenbach am Main	117 564	10 354	55,2	794	91,7	200	49,8	885	6,7	809	25,8	448	95,4	2 743	22,8
06414	SK Wiesbaden	275 562	9 076	53,5	802	86,2	186	31,6	698	6,1	865	22,6	206	94,0	2 277	17,4
06431	LK Bergstraße	264 985	4 760	56,2	386	93,6	103	26,8	260	23,7	561	24,8	158	96,9	1 275	22,9
06432	LK Darmstadt-Dieburg	289 635	3 971	58,0	331	93,0	86	40,3	334	85,0	528	21,0	111	96,0	1 137	37,0
06433	LK Groß-Gerau	252 133	4 757	57,9	316	94,0	107	20,0	262	65,5	591	26,4	223	96,4	1 302	32,9
06434	LK Hochtaunuskreis	226 552	5 321	50,0	339	91,4	177	35,8	520	13,2	785	28,5	177	96,3	1 493	19,2

T-Exkurs 1 Berichtszeitraum 2007

Kreis-schlüssel	Kreis	Einwohner am 01.01.07	- - - - HZ	- - - - AQ	2200 HZ	2200 AQ	435* HZ	435* AQ	*50* HZ	*50* AQ	6740 HZ	6740 AQ	7300 HZ	7300 AQ	8990 HZ	8990 AQ
06435	LK Main-Kinzig-Kreis	408 826	5 599	51,9	389	91,3	163	11,1	443	22,2	597	29,2	125	95,9	1 556	20,6
06436	LK Main-Taunus-Kreis	224 347	5 422	43,5	389	91,5	218	20,8	808	18,6	616	17,5	96	98,6	1 833	17,6
06437	LK Odenwaldkreis	99 640	3 209	64,4	367	94,0	36	16,7	67	10,4	422	26,7	236	98,7	538	24,1
06438	LK Offenbach	336 579	6 892	47,2	399	90,3	191	18,3	947	14,6	676	23,8	195	96,8	2 291	16,1
06439	LK Rheingau-Taunus-Kreis	184 288	3 400	52,1	306	92,9	81	9,3	189	5,2	582	28,6	68	99,2	853	17,9
06440	LK Wetteraukreis	298 928	4 812	53,6	415	90,9	110	21,2	294	14,1	619	23,9	160	98,7	1 121	18,6
06531	LK Gießen	255 925	7 011	60,1	574	90,2	109	31,2	313	10,7	712	33,4	229	98,0	1 339	20,2
06532	LK Lahn-Dill-Kreis	259 359	4 419	60,0	367	93,3	74	21,2	182	13,6	595	26,3	243	97,8	879	24,3
06533	LK Limburg-Weilburg	174 541	5 718	57,2	452	88,8	110	32,3	300	7,8	634	16,6	254	95,0	1 199	16,1
06534	LK Marburg-Biedenkopf	252 938	4 922	59,2	476	90,4	79	36,3	200	15,8	642	23,1	184	98,3	884	20,4
06535	LK Vogelsbergkreis	114 790	4 403	58,9	436	91,6	36	41,5	146	13,7	579	25,9	179	98,5	810	22,9
06611	SK Kassel	193 518	12 208	55,7	797	88,7	186	21,7	938	6,3	923	22,6	619	97,1	2 501	15,5
06631	LK Fulda	219 420	5 647	59,6	360	90,5	76	12,6	379	8,1	552	21,9	214	96,4	975	15,1
06632	LK Hersfeld-Rotenburg	126 100	5 563	61,5	450	92,6	92	25,0	204	10,1	585	22,5	262	94,5	897	22,5
06633	LK Kassel	242 117	4 046	53,7	272	93,6	98	19,0	189	7,4	494	21,0	161	98,2	767	18,0
06634	LK Schwalm-Eder-Kreis	188 335	4 361	56,2	353	92,2	114	17,8	165	15,5	576	25,2	237	99,1	737	20,7
06635	LK Waldeck-Frankenberg	167 121	4 186	56,0	381	94,0	58	24,7	189	11,4	521	23,9	148	96,4	838	22,4
06636	LK Werra-Meißner-Kreis	108 289	4 997	61,2	441	95,0	59	18,8	114	17,9	647	27,7	188	97,1	754	29,1
07111	SK Koblenz	105 888	12 866	51,8	1 161	83,8	228	8,3	734	4,0	1 887	15,3	851	93,6	3 100	12,5
07131	LK Ahrweiler	129 520	7 663	56,7	710	93,6	102	20,5	466	9,5	935	28,1	621	96,1	1 805	21,6
07132	LK Altenkirchen (Westerwald)	135 752	5 543	67,2	640	95,9	99	18,7	152	16,9	678	33,2	348	92,0	860	30,8
07133	LK Bad Kreuznach	157 811	6 766	60,1	704	93,8	108	20,0	357	13,8	781	25,2	599	95,0	1 461	23,9
07134	LK Birkenfeld	87 007	5 739	63,8	753	91,3	97	29,8	140	11,5	814	27,1	401	88,3	1 078	23,1
07135	LK Cochem-Zell	65 282	4 595	60,9	558	89,0	52	29,4	129	20,2	642	25,8	250	95,1	849	25,8
07137	LK Mayen-Koblenz	213 236	6 405	60,8	652	91,4	113	12,4	203	16,9	745	22,5	335	94,7	1 240	20,8
07138	LK Neuwied	184 518	6 998	63,2	645	91,8	130	16,3	204	9,0	764	22,8	571	95,9	1 112	20,1
07140	LK Rhein-Hunsrück-Kreis	105 050	5 277	61,4	453	88,4	77	24,7	141	4,1	651	26,3	803	94,7	857	22,7
07141	LK Rhein-Lahn-Kreis	127 218	5 149	61,7	590	92,5	57	13,9	113	10,4	785	27,5	340	97,9	1 005	23,5
07143	LK Westerwaldkreis	202 657	5 477	65,8	641	91,9	99	24,9	196	30,7	620	32,7	481	98,9	837	30,8
07211	SK Trier	103 518	12 016	61,9	1 263	87,5	148	16,3	254	10,3	1 494	24,0	637	89,5	2 562	21,7
07231	LK Bernkastel-Wittlich	113 466	5 908	71,9	635	92,4	61	30,4	147	19,2	623	35,2	530	95,8	906	29,8
07232	LK Bitburg-Prüm	95 409	4 501	65,2	440	93,1	105	19,0	94	10,0	546	37,0	352	96,7	615	22,5
07233	LK Daun	63 161	5 127	65,2	478	93,7	123	12,8	120	15,8	611	31,3	431	97,8	676	27,4
07235	LK Trier-Saarburg	140 265	4 406	57,3	433	92,8	131	27,2	217	11,2	726	28,5	180	95,7	923	20,2
07311	SK Frankenthal (Pfalz)	46 938	9 344	59,9	1 306	90,9	128	21,7	226	2,8	1 018	29,9	420	86,8	2 435	21,2
07312	SK Kaiserslautern	98 044	11 727	59,6	1 218	84,9	188	28,3	812	6,5	1 557	33,9	585	96,5	2 721	19,9
07313	SK Landau in der Pfalz	43 048	10 811	61,5	1 120	83,2	107	26,1	348	12,0	1 289	24,3	692	93,6	2 525	21,2
07314	SK Ludwigshafen am Rhein	163 560	12 558	68,7	1 443	88,7	109	21,8	437	9,4	1 085	26,6	662	86,7	2 465	22,3
07315	SK Mainz	196 425	10 905	60,4	1 059	85,4	121	30,8	650	14,8	1 084	24,5	519	93,8	2 542	20,3
07316	SK Neustadt a.d. Weinstraße	53 506	8 397	62,1	1 048	86,8	95	31,4	228	13,1	1 140	26,6	482	92,2	2 390	32,8
07317	SK Pirmasens	42 427	10 010	67,6	1 056	92,2	106	28,9	542	20,9	1 761	35,2	653	98,6	2 454	33,7
07318	SK Speyer	50 648	11 351	60,4	1 191	91,5	120	24,6	355	45,6	1 252	26,5	509	76,0	2 985	25,7
07319	SK Worms	82 212	10 535	61,7	900	90,0	68	12,5	853	17,4	910	23,7	646	83,8	2 793	18,3
07320	SK Zweibrücken	34 842	7 824	59,6	712	86,7	92	12,5	591	5,8	867	21,2	812	97,2	1 785	16,6
07331	LK Alzey-Worms	126 058	5 057	63,5	455	93,0	69	25,3	239	14,3	666	26,1	314	93,7	950	19,2
07332	LK Bad Dürkheim	134 628	6 229	59,7	819	89,5	98	43,9	248	9,9	805	26,3	157	93,8	1 696	25,0
07333	LK Donnersbergkreis	78 320	5 776	65,5	732	96,2	86	22,4	250	7,1	885	34,9	208	95,1	1 274	28,4
07334	LK Germersheim	125 425	6 452	64,1	795	90,2	77	37,5	226	17,6	774	28,3	325	96,6	1 611	26,1
07335	LK Kaiserslautern	108 364	5 597	53,2	578	91,9	126	24,1	530	11,7	790	25,2	205	97,7	1 700	17,4
07336	LK Kusel	75 809	4 428	58,0	489	90,3	95	23,6	207	11,5	683	34,2	208	95,6	1 087	28,3
07337	LK Südliche Weinstraße	110 211	5 828	67,2	553	91,8	66	26,0	191	17,6	754	29,7	207	98,2	1 328	27,5
07338	LK Rhein-Pfalz-Kreis	149 187	5 472	59,6	630	93,3	98	25,3	302	9,3	730	29,3	119	92,1	1 491	20,6
07339	LK Mainz-Bingen	200 938	5 187	58,3	540	90,5	73	27,4	242	24,3	872	27,2	270	94,1	1 374	23,8
07340	LK Südwestpfalz	102 512	3 304	61,0	366	94,1	45	28,3	138	9,2	550	37,8	172	98,3	755	32,8
08111	SK Stuttgart	593 923	10 128	64,2	1 011	87,9	125	15,9	236	6,0	1 381	14,2	534	90,5	1 375	16,1
08115	LK Böblingen	372 228	4 284	61,2	348	92,3	63	15,3	153	15,5	627	19,5	213	97,5	769	16,3
08116	LK Esslingen	514 108	4 934	56,7	396	91,2	43	12,3	160	9,8	682	14,6	178	94,5	900	11,5
08117	LK Göppingen	256 967	4 068	62,9	351	92,8	40	16,5	99	24,4	533	18,2	149	95,8	739	14,1
08118	LK Ludwigsburg	513 998	4 218	54,7	321	90,9	56	20,2	161	10,1	637	19,1	168	97,4	859	11,9
08119	LK Rems-Murr-Kreis	417 609	3 977	54,9	376	91,5	49	22,7	142	5,6	655	20,1	134	97,1	847	17,2
08121	SK Heilbronn	121 384	7 304	64,2	480	88,7	45	18,2	279	23,3	750	17,7	436	99,2	1 226	16,6
08125	LK Heilbronn	329 979	3 448	55,7	259	94,5	33	23,6	131	10,4	554	23,6	160	99,6	637	18,3
08126	LK Hohenlohekreis	109 717	4 491	60,0	368	93,1	38	14,3	135	13,5	743	28,5	262	99,0	714	19,8
08127	LK Schwäbisch Hall	189 346	4 071	60,7	387	93,0	46	18,4	203	16,4	528	19,6	231	96,6	753	16,8
08128	LK Main-Tauber-Kreis	136 296	4 018	56,2	262	89,6	26	20,0	115	8,3	643	20,5	155	98,6	704	17,3
08135	LK Heidenheim	134 164	3 794	57,8	371	89,6	22	33,3	148	8,1	599	20,5	254	96,8	695	16,4
08136	LK Ostalbkreis	315 661	3 846	56,1	400	90,0	27	20,2	154	12,8	596	17,2	144	92,1	729	15,5
08211	SK Baden-Baden	54 855	8 535	58,3	664	90,4	175	19,8	255	8,6	895	21,6	696	95,3	1 489	13,5
08212	SK Karlsruhe	286 327	9 449	54,6	673	85,9	121	11,5	551	5,1	1 021	18,4	425	97,5	2 302	9,9
08215	LK Karlsruhe	430 351	4 156	53,2	331	92,6	69	12,8	210	7,0	620	17,9	173	98,4	997	9,8
08216	LK Rastatt	228 006	5 670	58,2	496	92,7	82	15,6	240	4,6	739	26,0	313	92,9	1 222	12,7
08221	SK Heidelberg	144 634	8 983	54,9	714	88,4	82	12,6	232	7,7	1 316	33,7	315	96,5	2 123	13,0
08222	SK Mannheim	307 914	10 830	57,6	795	86,7	156	33,1	489	7,8	1 148	29,1	519	98,6	2 545	14,0
08225	LK Neckar-Odenwald-Kreis	150 022	3 456	64,1	359	93,5	34	17,6	90	11,9	490	19,2	138	98,1	537	18,5
08226	LK Rhein-Neckar-Kreis	534 220	4 522	53,0	342	91,4	80	21,2	244	6,7	615	20,3	287	99,0	1 213	12,1

T-Exkurs 1 Berichtszeitraum 2007

Kreis-schlüssel	Kreis	Einwohner am 01.01.07	- - - - HZ	- - - - AQ	2200 HZ	2200 AQ	435* HZ	435* AQ	*50* HZ	*50* AQ	6740 HZ	6740 AQ	7300 HZ	7300 AQ	8990 HZ	8990 AQ
08231	SK Pforzheim	119 156	7 984	65,1	950	89,0	81	13,4	252	14,0	963	17,3	446	97,0	1 177	18,1
08235	LK Calw	160 341	3 353	66,3	343	92,4	22	27,8	60	13,4	477	20,3	201	97,5	441	15,8
08236	LK Enzkreis	196 159	2 976	53,9	267	91,8	45	10,1	125	5,3	537	18,5	175	97,7	545	13,2
08237	LK Freudenstadt	122 275	4 379	68,4	421	94,4	30	10,8	95	6,0	697	27,7	217	97,4	585	19,2
08311	SK Freiburg im Breisgau	217 547	11 696	53,5	1 145	86,5	141	15,0	441	4,2	1 348	21,3	539	98,1	2 830	11,5
08315	LK Breisgau-Hochschwarzwald	250 013	5 307	56,8	475	92,7	58	28,1	155	17,3	694	26,2	222	98,0	1 132	17,4
08316	LK Emmendingen	157 265	4 897	58,6	469	93,8	61	22,9	150	13,1	757	39,2	216	98,2	1 230	20,3
08317	LK Ortenaukreis	416 973	6 936	57,7	418	91,1	81	18,2	322	22,1	693	21,6	335	97,1	1 625	15,7
08325	LK Rottweil	141 765	3 861	62,7	462	86,9	27	10,5	98	21,6	608	21,9	146	97,1	641	18,2
08326	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	210 617	4 254	59,5	403	89,5	49	12,6	158	31,9	666	19,5	156	94,2	782	19,1
08327	LK Tuttlingen	135 291	4 763	63,7	460	91,8	47	17,2	75	15,7	806	26,1	237	98,8	714	22,7
08335	LK Konstanz	274 752	7 577	61,1	624	90,6	70	16,6	169	19,6	890	18,8	348	98,7	1 390	13,9
08336	LK Lörrach	221 787	10 244	71,1	781	89,3	63	47,1	178	10,2	997	23,8	675	96,7	1 431	18,8
08337	LK Waldshut	167 168	5 121	67,6	387	93,2	25	23,8	107	15,6	581	25,4	300	98,2	725	15,1
08415	LK Reutlingen	281 891	5 403	62,5	588	92,2	43	30,8	148	12,2	781	20,7	296	97,6	927	15,5
08416	LK Tübingen	217 172	4 709	58,4	461	90,5	37	16,3	118	16,3	795	18,2	244	94,1	892	16,4
08417	LK Zollernalbkreis	192 138	4 930	68,9	616	93,4	42	23,5	96	27,0	793	29,7	231	99,3	600	21,4
08421	SK Ulm	120 925	8 181	65,8	741	87,3	45	14,8	170	15,5	853	33,9	449	98,5	1 208	15,5
08425	LK Alb-Donau-Kreis	190 189	2 803	61,4	241	95,9	25	14,9	84	12,5	380	22,7	165	99,4	449	13,2
08426	LK Biberach	188 810	4 011	64,3	419	93,4	20	34,2	83	21,0	551	24,6	180	95,0	660	23,1
08435	LK Bodenseekreis	205 832	5 334	60,6	472	90,2	70	12,5	120	24,6	705	25,4	270	97,1	1 009	17,2
08436	LK Ravensburg	275 900	5 564	60,9	516	88,5	57	13,3	123	7,1	743	20,7	307	96,7	937	14,2
08437	LK Sigmaringen	133 078	4 881	65,4	621	92,1	43	38,6	114	27,0	723	27,8	188	96,8	713	19,2
09161	SK Ingolstadt	122 167	8 178	60,4	915	91,1	102	14,5	227	7,2	922	22,6	345	100,0	1 895	19,9
09162	SK München	1 294 608	8 549	56,8	952	86,1	87	13,6	214	10,4	1 149	16,2	395	98,0	1 757	19,8
09163	SK Rosenheim	60 394	9 483	62,3	1 270	86,2	68	26,8	111	13,4	1 235	24,4	510	97,4	2 273	20,4
09171	LK Altötting	108 789	4 769	58,1	424	84,6	17	16,7	92	15,0	751	20,4	226	95,9	1 217	17,4
09172	LK Berchtesgadener Land	102 407	7 345	74,6	580	90,6	28	27,6	79	21,0	651	22,2	646	98,9	994	20,5
09173	LK Bad Tölz-Wolfratshausen	120 308	4 167	60,4	516	93,2	37	20,0	57	18,8	673	25,7	177	95,8	1 073	21,0
09174	LK Dachau	134 965	4 223	57,4	411	89,2	44	11,9	131	7,3	683	19,1	133	96,1	1 093	22,6
09175	LK Ebersberg	125 052	4 189	55,5	418	90,8	64	7,5	93	9,5	633	30,3	295	97,8	955	24,3
09176	LK Eichstätt	123 745	2 879	63,3	358	92,6	42	48,1	92	5,3	425	24,0	203	100,0	622	18,2
09177	LK Erding	123 703	7 714	71,6	404	92,2	54	7,5	162	50,5	593	15,8	430	78,9	1 099	19,9
09178	LK Freising	162 452	4 804	57,7	451	92,3	47	19,5	122	17,7	579	14,1	396	98,8	1 067	15,6
09179	LK Fürstenfeldbruck	200 362	4 617	57,2	467	92,6	28	21,4	114	11,8	891	20,2	197	99,2	1 351	18,3
09180	LK Garmisch-Partenkirchen	86 923	5 014	59,5	506	92,3	51	18,2	40	20,0	767	28,0	236	98,0	1 253	21,2
09181	LK Landsberg am Lech	112 283	3 679	57,8	328	89,7	35	20,5	75	6,0	540	22,9	105	94,9	797	16,5
09182	LK Miesbach	95 045	4 417	65,3	380	91,4	34	15,6	75	7,0	628	27,6	315	100,0	853	21,6
09183	LK Mühldorf a.Inn	110 623	4 344	59,9	372	91,2	48	28,3	72	7,5	543	14,0	221	94,7	1 049	21,8
09184	LK München	311 493	4 275	48,0	312	91,8	92	9,0	199	4,2	742	15,9	107	93,4	1 196	13,3
09185	LK Neuburg-Schrobenhausen	90 945	3 561	64,4	493	91,7	36	18,2	30	3,7	428	18,8	140	99,2	770	11,4
09186	LK Pfaffenhofen a.d.Ilm	116 014	3 788	63,0	513	92,1	50	15,5	92	7,5	558	33,1	169	99,5	777	22,3
09187	LK Rosenheim	246 828	4 136	65,7	400	93,3	37	15,4	75	16,1	556	19,7	248	97,7	802	16,7
09188	LK Starnberg	128 789	4 391	52,8	398	92,4	67	24,4	125	16,8	918	15,8	114	98,6	965	17,3
09189	LK Traunstein	170 440	4 727	65,7	421	86,8	28	29,2	97	5,5	533	23,5	359	99,0	743	18,8
09190	LK Weilheim-Schongau	130 777	3 861	61,1	393	91,4	41	27,8	43	17,9	579	21,8	209	98,5	928	17,2
09261	SK Landshut	61 923	9 907	58,9	1 197	83,1	89	14,5	110	4,4	1 474	17,5	523	96,9	2 543	16,8
09262	SK Passau	50 644	9 344	65,3	835	84,6	71	19,4	144	2,7	928	20,0	644	97,2	1 398	14,8
09263	SK Straubing	44 504	9 204	64,8	1 155	86,4	70	16,1	178	8,9	1 011	20,7	593	96,6	1 890	22,7
09271	LK Deggendorf	117 517	5 137	66,8	613	92,1	56	24,2	100	22,9	648	20,7	211	96,8	958	21,7
09272	LK Freyung-Grafenau	80 771	3 729	80,2	404	96,6	17	64,3	53	41,9	360	30,6	198	100,0	444	27,6
09273	LK Kelheim	112 927	4 071	65,8	607	94,0	44	18,0	96	18,5	507	25,8	207	98,7	824	22,6
09274	LK Landshut	147 990	3 030	64,8	347	93,8	27	22,5	49	20,5	499	22,3	109	96,9	572	23,3
09275	LK Passau	188 474	3 098	67,5	323	95,2	49	25,0	69	20,8	399	29,8	144	96,3	531	26,8
09276	LK Regen	80 748	3 811	73,4	411	93,7	21	41,2	53	39,5	487	26,7	188	98,0	504	23,3
09277	LK Rottal-Inn	118 944	3 386	64,9	382	91,0	45	30,2	81	34,4	518	36,9	211	96,8	721	32,7
09278	LK Straubing-Bogen	97 734	2 712	64,3	273	94,4	30	24,1	60	27,1	401	31,1	111	98,1	495	28,7
09279	LK Dingolfing-Landau	91 644	3 964	64,2	415	94,7	47	2,3	82	13,3	593	24,5	189	98,3	774	16,4
09361	SK Amberg	44 394	8 269	69,3	876	88,7	54	16,7	185	40,2	937	22,6	872	96,1	1 471	23,4
09362	SK Regensburg	131 342	10 386	57,4	1 059	87,6	91	25,0	408	16,6	1 323	19,8	388	95,1	2 538	19,4
09363	SK Weiden i.d.OPf.	42 496	8 236	62,6	866	88,6	87	2,7	334	43,7	1 130	15,8	367	99,4	2 196	21,1
09371	LK Amberg-Sulzbach	107 683	3 164	69,8	332	92,7	26	39,3	57	26,2	439	29,4	185	96,0	508	26,0
09372	LK Cham	130 111	3 838	72,4	413	92,4	22	42,9	94	13,9	433	27,1	178	97,8	607	26,7
09373	LK Neumarkt i.d.OPf.	128 529	3 405	62,2	376	92,1	26	47,1	65	19,3	510	18,4	134	99,4	749	22,4
09374	LK Neustadt a.d.Waldnaab	99 496	4 530	80,8	387	91,9	63	54,0	67	34,3	376	32,6	416	98,8	482	33,3
09375	LK Regensburg	182 388	2 774	60,2	309	92,7	38	29,0	90	23,0	433	23,0	82	96,0	655	21,0
09376	LK Schwandorf	144 411	4 199	68,8	467	94,7	29	19,0	113	32,5	529	24,0	224	98,8	708	23,2
09377	LK Tirschenreuth	77 089	4 348	74,6	388	95,0	54	28,6	53	7,3	475	22,7	388	99,0	527	24,9
09461	SK Bamberg	69 574	10 390	64,9	1 151	87,4	66	10,9	101	12,9	1 636	35,1	336	97,0	2 672	31,3
09462	SK Bayreuth	73 503	7 556	63,8	703	90,1	75	25,5	216	8,8	929	23,1	320	94,5	1 691	20,6
09463	SK Coburg	41 638	8 744	62,4	1 016	86,8	60	40,0	226	52,1	1 362	23,3	214	98,9	2 106	28,5
09464	SK Hof	48 191	9 101	68,4	1 150	93,0	64	25,8	158	15,8	1 521	30,3	355	95,9	1 793	26,5
09471	LK Bamberg	144 993	3 213	67,5	420	91,8	27	17,9	63	46,7	492	31,2	108	96,8	630	35,7
09472	LK Bayreuth	108 256	2 820	70,5	394	92,7	28	10,0	62	20,9	297	29,2	115	97,6	374	30,6

T-Exkurs 1 Berichtszeitraum 2007

Kreis-schlüssel	Kreis	Einwohner am 01.01.07	- - - - HZ	- - - - AQ	2200 HZ	2200 AQ	435* HZ	435* AQ	*50* HZ	*50* AQ	6740 HZ	6740 AQ	7300 HZ	7300 AQ	8990 HZ	8990 AQ
09473	LK Coburg	90 786	4 298	70,9	836	96,6	61	80,0	109	46,5	571	24,9	132	99,2	742	27,6
09474	LK Forchheim	113 397	3 122	70,3	444	94,6	11	33,3	49	14,5	478	34,7	134	96,1	607	33,4
09475	LK Hof	104 613	3 982	67,7	347	95,3	40	16,7	90	25,5	678	29,5	239	99,6	787	30,0
09476	LK Kronach	72 909	4 176	70,6	395	94,1	21	26,7	52	57,9	568	33,1	255	98,9	662	35,0
09477	LK Kulmbach	76 641	3 507	71,0	557	92,3	35	18,5	55	16,7	470	23,9	121	94,6	583	25,3
09478	LK Lichtenfels	69 519	5 299	68,5	724	92,2	47	36,4	78	31,5	814	32,2	171	100,0	984	34,2
09479	LK Wunsiedel i.Fichtelgebirge	80 505	5 883	75,7	512	95,9	48	38,5	61	6,1	887	35,7	482	100,0	922	36,7
09561	SK Ansbach	40 412	7 758	65,9	1 037	92,6	42	41,2	161	12,3	1 071	31,4	302	97,5	1 586	28,7
09562	SK Erlangen	103 753	7 744	61,8	910	86,5	40	7,1	78	6,2	994	24,2	269	99,6	2 025	22,8
09563	SK Fürth	113 627	7 496	69,6	1 081	92,3	71	18,5	152	35,8	933	36,4	327	97,8	1 611	31,9
09564	SK Nürnberg	500 855	8 559	64,8	1 123	86,9	66	20,3	211	12,6	1 065	28,8	441	96,6	1 883	23,9
09565	SK Schwabach	38 862	5 399	65,9	512	94,5	82	25,0	190	33,8	811	29,8	203	100,0	1 467	33,3
09571	LK Ansbach	183 052	3 799	63,5	445	91,4	21	17,9	81	14,9	576	28,7	261	98,3	656	23,9
09572	LK Erlangen-Höchstadt	130 788	3 724	62,9	427	92,1	32	31,0	89	7,7	661	24,1	202	99,2	966	24,2
09573	LK Fürth	114 203	2 902	65,1	385	92,0	18	10,0	85	21,6	503	30,5	60	100,0	667	27,6
09574	LK Nürnberger Land	168 111	4 416	69,6	523	96,8	39	18,2	65	16,4	698	29,6	253	99,5	919	29,5
09575	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	99 490	3 318	64,6	330	93,0	22	4,5	105	6,7	480	26,6	188	99,5	693	23,1
09576	LK Roth	125 306	3 627	64,3	402	95,8	28	17,1	86	20,4	522	23,5	154	96,4	792	25,4
09577	LK Weißenburg-Gunzenhausen	94 163	5 064	69,1	633	92,6	29	14,8	95	38,2	910	37,8	124	98,3	1 101	35,3
09661	SK Aschaffenburg	68 664	8 221	71,8	1 040	90,9	98	44,8	195	6,0	934	28,7	336	98,3	1 587	27,6
09662	SK Schweinfurt	53 970	9 757	67,7	1 223	89,8	130	75,7	154	24,1	1 414	27,9	400	97,2	2 120	26,7
09663	SK Würzburg	134 913	8 413	64,9	822	86,5	46	19,4	130	25,6	1 204	18,3	487	96,7	1 760	22,1
09671	LK Aschaffenburg	174 543	2 972	64,1	342	95,0	54	34,7	142	21,1	414	23,8	121	99,1	677	25,5
09672	LK Bad Kissingen	107 267	4 755	68,2	573	94,0	28	33,3	82	13,6	719	33,7	237	99,2	793	28,0
09673	LK Rhön-Grabfeld	85 313	3 999	71,5	495	94,1	19	18,8	46	23,1	652	41,5	189	100,0	679	40,1
09674	LK Haßberge	87 063	3 646	67,0	428	92,5	26	30,4	41	27,8	561	31,4	72	100,0	728	26,3
09675	LK Kitzingen	89 378	4 101	64,1	394	90,6	22	20,0	134	38,3	596	19,1	292	99,6	874	21,8
09676	LK Miltenberg	130 692	3 273	71,8	445	95,4	42	27,3	96	29,4	439	30,5	151	99,5	734	35,0
09677	LK Main-Spessart	130 678	3 499	63,9	347	94,7	32	19,0	95	24,2	575	29,7	171	99,1	696	23,3
09678	LK Schweinfurt	115 173	2 815	63,3	386	90,8	41	8,5	57	9,1	477	24,2	96	96,4	681	23,6
09679	LK Würzburg	160 222	2 783	68,1	302	92,6	23	10,8	64	31,4	449	33,4	179	98,6	529	31,1
09761	SK Augsburg	262 512	9 401	68,6	924	90,4	90	24,1	221	17,8	939	26,0	645	99,8	1 745	21,9
09762	SK Kaufbeuren	41 945	7 169	66,2	987	90,6	29	16,7	100	26,2	861	16,9	296	86,3	1 399	17,2
09763	SK Kempten (Allgäu)	61 480	9 623	69,7	1 389	89,1	78	22,9	96	22,0	1 335	27,2	662	90,4	1 574	26,4
09764	SK Memmingen	41 111	6 821	61,3	606	91,2	44	5,6	231	61,1	808	27,7	421	93,1	1 703	24,4
09771	LK Aichach-Friedberg	127 531	3 435	65,9	442	91,8	40	43,1	56	6,9	502	25,6	167	100,0	715	25,9
09772	LK Augsburg	241 033	4 210	66,2	486	91,7	41	38,8	94	7,5	566	21,8	144	100,0	842	23,3
09773	LK Dillingen a.d.Donau	95 124	3 498	61,6	374	89,0	48	23,9	84	17,5	552	26,1	83	97,5	881	21,8
09774	LK Günzburg	121 833	4 190	68,1	516	91,9	27	27,3	102	15,3	502	27,0	195	97,9	722	25,7
09775	LK Neu-Ulm	163 495	5 606	66,7	799	89,9	42	45,6	120	6,6	722	26,2	298	97,7	1 069	21,5
09776	LK Lindau (Bodensee)	79 733	4 909	66,6	433	91,9	40	25,0	54	16,3	593	25,2	395	95,9	842	18,9
09777	LK Ostallgäu	134 551	3 702	65,0	439	93,2	16	45,5	42	16,1	531	25,7	214	90,6	696	21,8
09778	LK Unterallgäu	135 699	3 195	65,8	381	93,6	18	28,0	69	25,8	369	24,4	182	98,0	567	20,0
09779	LK Donau-Ries	130 321	3 389	67,6	436	93,8	48	44,4	61	19,0	420	23,0	149	97,4	642	21,9
09780	LK Oberallgäu	150 396	3 842	69,0	473	93,8	13	25,0	33	16,0	548	29,0	198	94,0	686	25,9
10041	LK Stadtverband Saarbrücken	339 553	9 209	51,5	955	88,1	234	14,0	650	9,0	1 260	19,3	331	94,4	2 156	16,2
10042	LK Merzig-Wadern	105 996	5 764	53,8	620	91,6	168	12,9	377	9,0	686	21,3	176	98,4	1 200	18,9
10043	LK Neunkirchen	142 478	6 557	58,8	832	92,7	126	16,8	251	4,2	975	32,3	182	94,2	1 216	20,8
10044	LK Saarlouis	208 962	6 760	52,0	700	87,3	139	13,1	319	7,1	1 177	22,6	255	97,9	1 427	16,7
10045	LK Saarpfalz-Kreis	152 888	5 520	49,3	587	88,3	111	18,2	396	7,6	895	19,2	113	95,3	1 406	15,4
10046	LK St. Wendel	93 290	4 778	56,3	462	89,6	91	15,3	125	5,1	813	17,7	110	96,1	935	19,5
11000	SK Berlin	3 404 037	14 576	50,4	1 317	80,6	204	11,3	732	4,9	1 800	23,4	330	91,9	3 267	12,7
12051	SK Brandenburg an der Havel	73 475	13 194	54,9	706	86,7	106	46,2	259	8,4	3 292	35,1	719	91,5	3 280	27,6
12052	SK Cottbus	103 837	11 496	49,8	729	81,0	91	44,7	378	20,9	2 104	24,3	271	93,6	2 501	16,5
12053	SK Frankfurt (Oder)	62 594	16 807	66,2	756	83,9	78	38,8	1 268	5,0	1 609	22,0	385	85,5	3 170	16,0
12054	SK Potsdam	148 813	11 891	57,4	672	84,6	132	26,0	419	29,5	2 382	29,8	316	95,7	2 490	29,4
12060	LK Barnim	177 396	8 736	57,1	560	91,9	109	53,4	369	15,4	1 463	36,4	147	94,3	2 237	26,0
12061	LK Dahme-Spreewald	161 756	9 805	58,0	537	90,4	96	32,3	352	18,8	1 401	35,7	208	92,3	1 992	23,0
12062	LK Elbe-Elster	119 773	6 607	52,3	564	89,3	59	35,2	173	10,6	1 049	29,7	192	98,3	1 435	20,5
12063	LK Havelland	155 408	8 242	55,9	658	91,5	151	23,9	256	14,6	1 430	41,7	198	91,6	1 745	23,5
12064	LK Märkisch-Oderland	191 998	7 661	61,9	541	84,4	70	29,6	238	33,1	1 253	38,5	231	93,5	1 449	33,3
12065	LK Oberhavel	201 289	9 034	56,3	587	87,7	187	17,0	259	10,5	1 514	35,0	181	94,5	1 952	19,0
12066	LK Oberspreewald-Lausitz	129 581	8 091	55,2	504	91,3	65	38,1	214	30,3	1 476	33,1	154	96,0	1 870	22,4
12067	LK Oder-Spree	189 185	7 672	57,0	463	89,4	76	44,8	292	32,4	1 442	39,1	300	92,9	1 709	26,6
12068	LK Ostprignitz-Ruppin	106 830	8 292	59,4	607	90,6	103	38,2	263	27,0	1 237	38,6	399	97,2	1 634	29,2
12069	LK Potsdam-Mittelmark	204 007	7 466	56,3	441	89,3	150	40,7	419	25,6	1 363	40,9	119	97,1	1 603	27,0
12070	LK Prignitz	87 221	7 668	58,6	644	92,2	128	42,9	170	18,9	1 298	39,8	358	97,8	1 560	25,3
12071	LK Spree-Neiße	135 017	8 746	64,3	638	90,8	70	48,4	146	28,4	1 180	31,6	153	100,0	1 286	20,0
12072	LK Teltow-Fläming	162 383	7 797	58,2	494	89,8	93	31,1	344	11,1	1 185	29,7	249	96,5	1 769	29,7
12073	LK Uckermark	137 209	7 877	55,3	592	92,4	99	50,0	200	14,2	1 276	33,5	141	90,7	2 236	27,1
13001	SK Greifswald	53 434	12 747	50,4	938	85,2	80	58,1	576	39,3	2 315	37,6	371	99,5	4 761	29,6
13002	SK Neubrandenburg	67 517	12 221	57,7	674	87,0	68	34,8	366	58,3	2 111	37,4	353	92,9	3 657	29,1
13003	SK Rostock	199 868	12 253	61,3	694	79,8	84	35,7	585	31,3	1 469	29,6	137	95,3	3 326	29,7

T-Exkurs 1 Berichtszeitraum 2007

Kreis-schlüssel	Kreis	Einwohner am 01.01.07	- - - - HZ	- - - - AQ	2200 HZ	2200 AQ	435* HZ	435* AQ	*50* HZ	*50* AQ	6740 HZ	6740 AQ	7300 HZ	7300 AQ	8990 HZ	8990 AQ
13004	SK Schwerin	96 280	17 489	67,5	1 071	82,5	111	34,6	433	30,0	1 919	25,3	374	95,6	2 704	19,8
13005	SK Stralsund	58 288	12 294	57,4	1 088	87,9	130	22,4	364	6,1	1 630	36,5	353	94,2	2 889	13,3
13006	SK Wismar	45 182	9 913	48,8	753	82,4	128	24,1	299	13,3	1 766	26,1	179	98,8	2 386	16,9
13051	LK Bad Doberan	119 486	6 048	55,1	421	88,9	75	40,0	209	17,6	790	32,4	118	90,1	1 355	28,5
13052	LK Demmin	85 241	7 126	61,7	670	95,1	100	37,6	244	25,0	804	41,8	230	99,5	1 384	33,1
13053	LK Güstrow	104 294	7 991	57,3	698	93,4	115	34,2	327	25,5	1 047	39,3	175	94,5	1 904	21,2
13054	LK Ludwigslust	127 310	7 378	56,0	571	90,4	54	37,7	232	21,7	1 039	35,4	90	91,2	1 269	23,6
13055	LK Mecklenburg-Strelitz	82 365	6 634	63,8	639	95,6	49	72,5	127	13,3	1 074	49,8	192	95,6	1 593	34,6
13056	LK Müritz	67 002	6 452	61,2	600	94,5	49	51,5	216	24,1	882	42,6	122	100,0	1 557	44,6
13057	LK Nordvorpommern	110 906	7 167	61,2	680	94,4	65	48,6	278	20,1	1 015	44,3	225	99,2	1 369	26,7
13058	LK Nordwestmecklenburg	119 362	6 732	61,4	756	95,3	72	36,0	217	7,3	1 006	42,6	135	99,4	1 036	30,0
13059	LK Ostvorpommern	109 219	7 168	62,8	529	92,9	92	50,5	310	27,4	1 131	42,3	309	98,5	1 570	34,7
13060	LK Parchim	101 279	6 703	56,7	556	90,4	88	32,6	243	13,8	846	35,6	116	98,3	1 198	20,7
13061	LK Rügen	70 459	7 756	63,8	711	96,4	53	51,4	362	60,0	1 313	37,7	331	100,0	1 533	48,4
13062	LK Uecker-Randow	76 262	7 632	59,4	707	92,9	69	24,5	122	15,1	1 000	35,6	114	98,9	1 320	20,9
14161	SK Chemnitz	245 700	9 604	65,9	440	83,0	40	36,4	372	115,9	1 540	19,6	263	93,6	2 210	34,1
14166	SK Plauen	68 430	9 887	58,6	633	87,1	92	33,3	232	7,5	1 749	28,2	229	96,2	2 085	21,5
14167	SK Zwickau	96 786	9 220	61,7	744	82,2	63	39,3	189	10,9	1 588	22,8	339	89,9	1 865	22,0
14171	LK Annaberg	82 383	4 549	58,4	283	93,6	36	30,0	69	21,1	681	28,0	127	96,2	944	23,0
14173	LK Chemnitzer Land	133 014	5 678	51,5	410	88,4	43	33,3	174	29,3	1 334	25,3	92	96,7	1 701	22,1
14177	LK Freiberg	143 343	4 539	55,1	341	87,7	44	42,9	93	14,9	905	26,8	52	98,7	1 305	25,0
14178	LK Vogtlandkreis	188 568	4 298	59,8	339	91,2	23	37,2	104	19,8	862	26,5	121	97,8	926	25,6
14181	LK Mittlerer Erzgebirgskreis	88 030	3 448	59,5	241	90,6	18	25,0	67	10,2	670	25,4	72	93,7	877	24,1
14182	LK Mittweida	129 586	4 725	57,8	411	90,6	29	51,4	128	12,0	901	30,6	82	99,1	1 266	29,7
14188	LK Stollberg	88 259	3 457	56,7	270	87,8	27	50,0	70	9,7	691	26,4	188	94,6	874	22,7
14191	LK Aue-Schwarzenberg	129 246	4 619	61,8	421	90,8	27	57,1	75	19,6	938	27,6	156	96,0	1 096	26,0
14193	LK Zwickauer Land	127 192	3 644	60,0	318	92,1	27	23,5	108	10,9	666	32,8	82	97,1	858	26,1
14262	SK Dresden	504 795	8 797	57,0	522	81,5	62	30,2	275	13,3	1 295	20,7	218	91,3	2 092	18,3
14263	SK Görlitz	57 111	16 279	74,1	707	86,9	56	50,0	235	24,6	2 185	26,4	373	85,4	2 725	23,4
14264	SK Hoyerswerda	41 562	8 883	62,5	679	86,9	12	0,0	152	63,5	1 205	44,5	91	84,2	2 613	30,6
14272	LK Bautzen	147 994	5 717	63,3	576	89,0	22	33,3	118	13,2	1 049	34,1	160	94,9	1 356	29,7
14280	LK Meißen	148 840	5 761	61,6	390	91,7	52	46,2	190	35,3	1 022	42,3	105	100,0	1 441	35,6
14284	LK Niederschles. Oberlausitzkreis	94 750	5 415	64,4	508	91,9	23	54,5	100	25,3	878	40,1	224	92,9	1 165	31,1
14285	LK Riesa-Großenhain	112 855	6 219	65,1	440	92,4	47	45,3	207	55,1	892	43,6	222	98,8	1 553	37,1
14286	LK Löbau-Zittau	140 982	7 117	55,8	497	87,6	40	33,3	273	9,4	1 299	27,0	109	94,8	1 772	20,5
14287	LK Sächsische Schweiz	138 486	6 079	68,6	380	91,1	38	47,2	113	20,4	822	29,5	127	97,2	1 116	32,5
14290	LK Weißeritzkreis	121 239	5 369	71,1	376	89,0	19	34,8	84	26,5	772	32,4	216	98,5	822	33,3
14292	LK Kamenz	148 500	5 246	60,7	449	92,4	14	28,6	98	24,1	1 032	33,7	88	93,1	1 200	27,0
14365	SK Leipzig	506 578	12 803	48,0	685	81,7	137	25,3	1 128	3,4	1 896	20,5	226	87,5	4 143	13,4
14374	LK Delitzsch	122 004	7 424	57,0	536	91,0	70	33,7	443	20,7	1 219	43,1	150	96,2	2 347	28,2
14375	LK Döbeln	71 528	5 594	67,0	425	93,1	71	54,9	145	16,3	833	37,1	138	99,0	1 162	32,4
14379	LK Leipziger Land	146 816	7 093	58,6	623	95,3	57	32,5	262	7,0	1 055	32,9	125	98,9	1 814	21,6
14383	LK Muldentalkreis	130 297	5 576	64,6	483	95,2	81	21,7	178	19,8	718	40,9	126	95,7	1 193	35,0
14389	LK Torgau-Oschatz	94 900	5 333	65,0	437	93,3	30	42,9	120	14,9	983	36,9	189	99,4	1 400	27,8
15001	SK Dessau-Roßlau*)	91 243	13 581	58,8	1 007	88,4	114	50,0	307	9,6	1 678	30,2	439	70,6	3 196	20,4
15002	SK Halle (Salle)*)	235 720	12 678	59,7	1 027	84,0	144	25,3	458	25,6	2 207	38,7	293	90,6	3 209	31,3
15003	SK Magdeburg*)	229 826	14 643	56,6	971	84,0	151	28,3	653	9,0	2 353	31,5	305	91,6	3 659	28,0
15081	LK Altmarkkreis Salzwedel*)	94 545	7 811	55,2	786	91,7	74	27,1	111	31,4	1 143	27,9	148	99,3	1 875	23,3
15082	LK Anhalt-Bitterfeld*)	187 873	7 579	58,6	788	90,0	80	28,5	309	21,5	954	37,0	188	95,2	1 742	26,8
15083	LK Börde*)	187 833	6 621	52,5	597	92,5	131	11,4	320	9,2	850	34,3	121	94,3	1 670	21,9
15084	LK Burgenland*)	205 097	8 150	62,0	626	92,1	63	49,2	269	14,0	1 108	28,6	388	92,3	1 638	24,9
15085	LK Harz*)	244 248	8 129	56,3	703	89,6	60	30,8	332	10,2	1 021	26,2	219	96,1	1 709	20,6
15086	LK Jerichower Land*)	101 092	6 756	52,2	504	88,2	134	42,2	227	7,9	835	30,7	233	97,0	1 770	20,1
15087	LK Mansfeld-Südharz*)	160 984	7 371	63,4	713	93,2	80	46,9	201	20,1	1 142	33,9	220	95,5	1 275	32,1
15088	LK Saalekreis*)	206 146	6 871	57,1	646	91,1	82	27,8	431	5,3	921	33,8	120	96,0	1 569	21,4
15089	LK Salzland*)	222 727	7 933	56,3	715	91,0	123	22,3	299	14,5	902	33,2	238	94,5	1 766	24,0
15090	LK Stendal*)	129 481	7 573	53,4	691	90,8	112	25,5	169	7,8	1 053	31,8	217	96,1	1 911	20,0
15091	LK Wittenberg*)	144 972	6 627	58,9	597	93,3	49	45,1	175	21,7	1 022	43,8	139	94,5	1 833	26,5
16051	SK Erfurt	202 658	10 581	59,8	853	81,0	155	20,3	494	6,3	1 295	27,0	297	91,2	2 052	15,2
16052	SK Gera	102 733	9 588	62,3	814	84,6	295	32,7	138	4,9	1 671	29,9	385	84,1	1 126	20,1
16053	SK Jena	102 494	7 734	60,2	697	80,5	78	26,3	188	20,2	917	31,3	111	99,1	1 491	18,7
16054	SK Suhl	41 861	7 222	66,1	662	84,1	64	14,8	96	17,5	1 130	24,7	423	93,8	1 237	34,6
16055	SK Weimar	64 481	9 550	59,4	1 006	90,1	133	27,9	279	6,1	1 492	30,2	524	95,9	1 805	17,7
16056	SK Eisenach	43 626	9 882	68,2	848	88,1	133	43,1	179	7,7	1 018	31,1	562	98,0	1 364	23,0
16061	LK Eichsfeld	108 883	3 429	66,2	323	94,0	62	32,8	137	49,0	444	38,3	192	96,7	640	38,7
16062	LK Nordhausen	92 630	6 219	64,1	508	91,9	193	19,6	153	54,9	1 078	32,1	270	97,2	1 081	38,1
16063	LK Wartburgkreis	136 678	3 974	67,1	378	94,6	64	65,9	101	20,3	641	44,6	136	93,5	517	32,0
16064	LK Unstrut-Hainich-Kreis	112 620	5 094	67,9	469	90,2	59	43,3	134	46,4	689	36,3	437	95,5	880	34,6
16065	LK Kyffhäuserkreis	87 058	4 869	65,8	515	96,4	100	31,0	170	23,6	691	39,4	216	94,1	812	33,0
16066	LK Schmalkalden-Meiningen	135 805	5 265	68,3	516	91,3	83	93,8	104	6,4	869	34,5	295	92,8	747	30,4
16067	LK Gotha	142 491	5 890	61,7	697	91,3	114	24,7	196	7,9	931	34,9	216	95,1	938	22,3
16068	LK Sömmerda	76 097	5 343	59,7	608	94,2	133	27,7	163	20,2	824	29,8	226	94,8	882	24,0
16069	LK Hildburghausen	70 210	3 878	65,0	444	92,9	43	26,7	87	16,4	685	32,8	172	86,8	622	28,8
16070	LK Ilm-Kreis	115 753	5 750	57,7	575	86,6	86	47,5	120	6,5	899	37,6	137	88,1	1 068	17,1

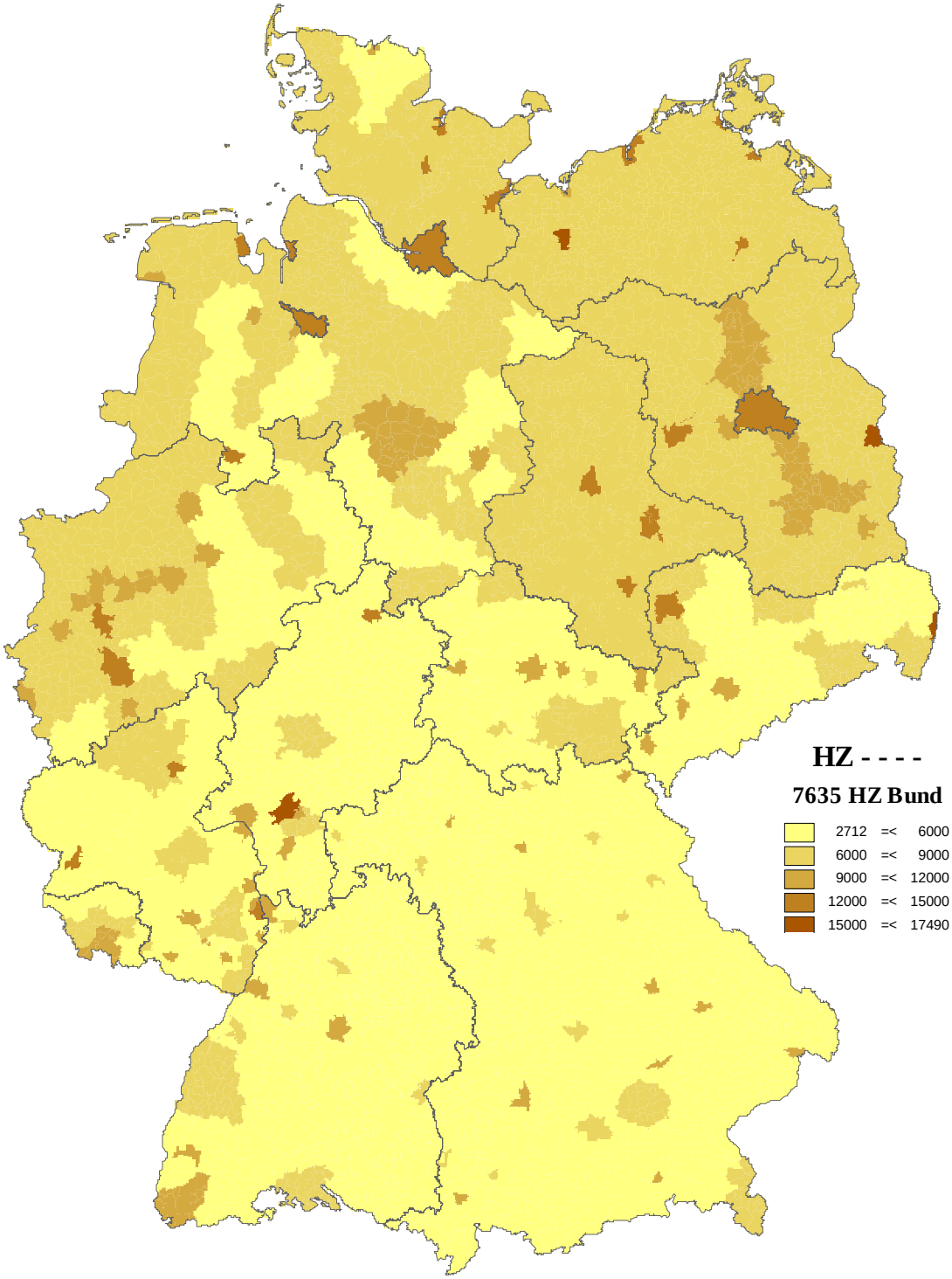
*) Neue Kreisstruktur in Sachsen-Anhalt ab 01.07.2007 (Kreisgebietsreform). Die Zahl der seit der letzten Kreisgebietsreform im Jahre 1994 bestehenden 21 Landkreise wird auf 11 verringert.
Aufklärungsquoten über 100% sind u.a. dadurch zu erklären, dass im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.

T-Exkurs 1 Berichtszeitraum 2007

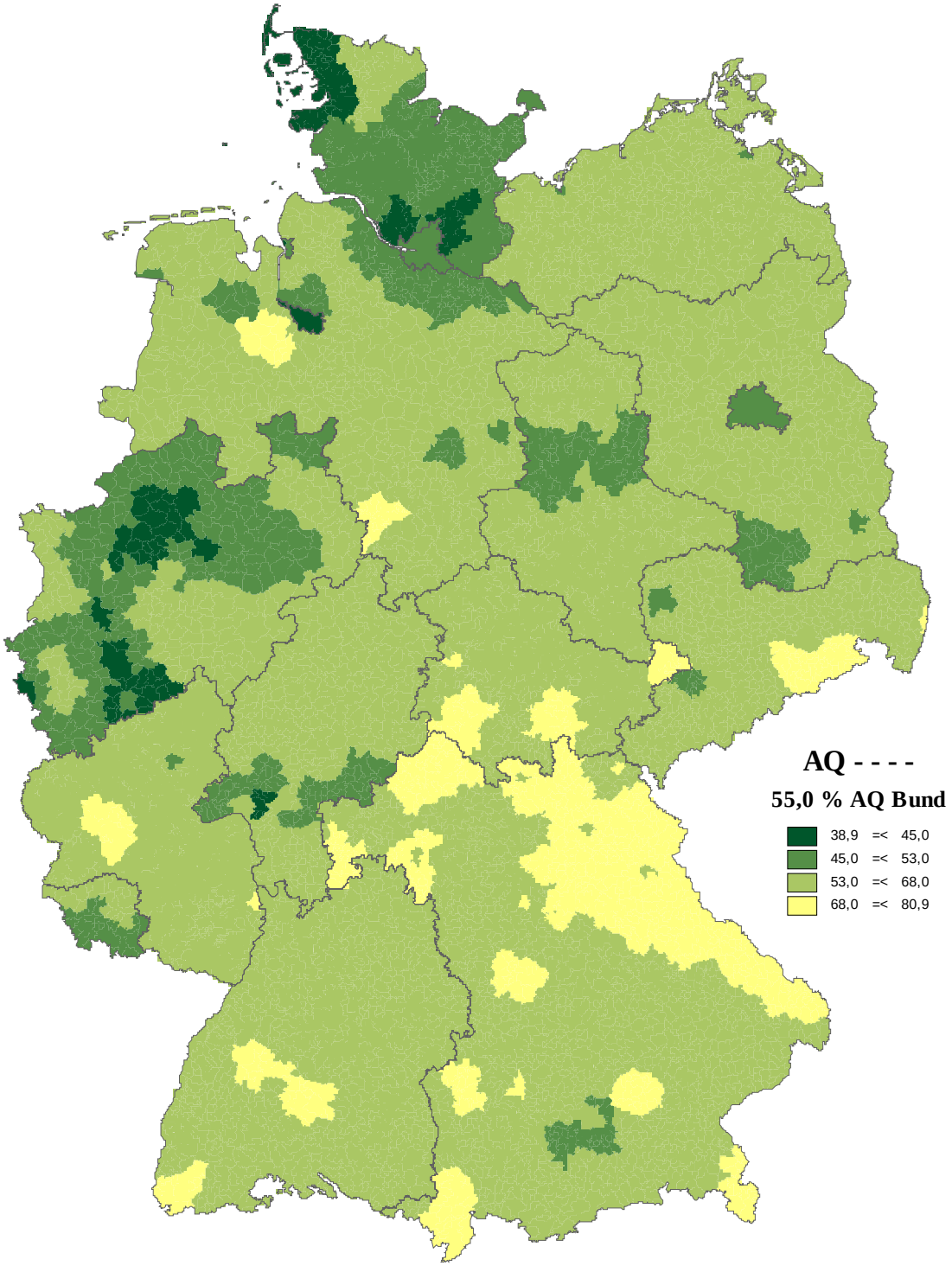
Kreis-schlüssel	Kreis	Einwohner am 01.01.07	- - - - HZ	- - - - AQ	2200 HZ	2200 AQ	435* HZ	435* AQ	*50* HZ	*50* AQ	6740 HZ	6740 AQ	7300 HZ	7300 AQ	8990 HZ	8990 AQ
16071	LK Weimarer Land	87 399	5 981	65,5	776	95,3	61	26,4	195	12,4	809	32,2	132	98,3	857	27,0
16072	LK Sonneberg	63 122	5 001	67,3	547	90,7	89	69,6	55	22,9	787	34,0	263	97,0	821	32,0
16073	LK Saalfeld-Rudolstadt	123 516	7 317	70,7	754	91,9	131	31,5	96	11,9	993	36,4	294	96,7	1 080	30,3
16074	LK Saale-Holzland-Kreis	89 827	4 569	65,5	511	94,1	81	32,9	122	10,0	610	32,3	261	98,3	679	24,1
16075	LK Saale-Orla-Kreis	92 093	6 108	63,4	659	90,1	102	45,7	89	9,8	1 108	34,7	540	92,4	912	28,1
16076	LK Greiz	114 384	4 738	65,1	579	91,7	94	26,2	66	11,8	952	38,5	281	93,8	612	31,6
16077	LK Altenburger Land	104 721	7 585	72,2	590	91,6	535	118,0	239	11,2	1 139	44,1	224	94,5	1 176	18,1

Aus programmtechnischen Gründen können in diesem Jahr die Kreise nicht sichtbar in der Karte abgebildet werden.

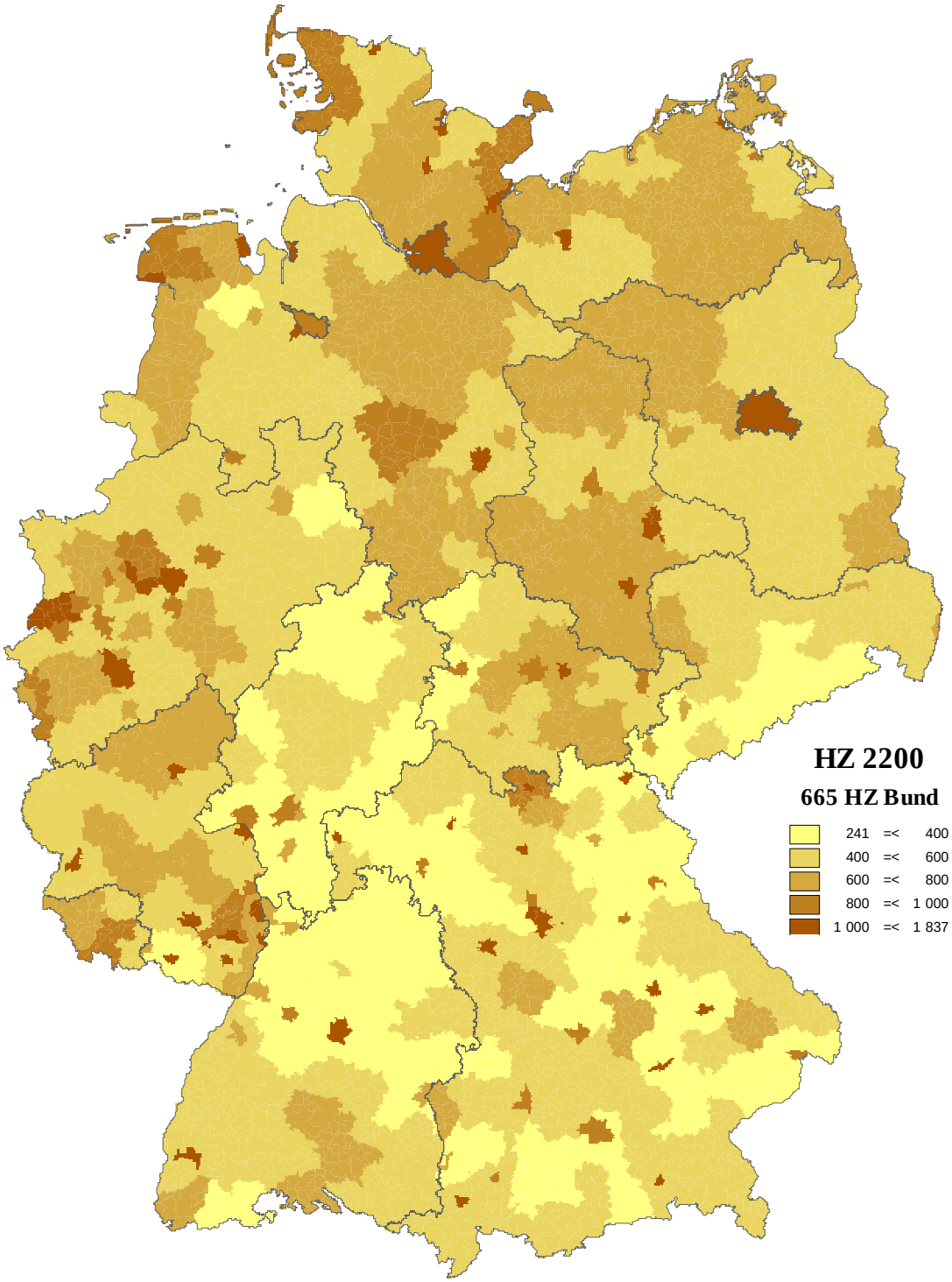
Häufigkeitszahlen 2007
Straftaten insgesamt (- - - -)



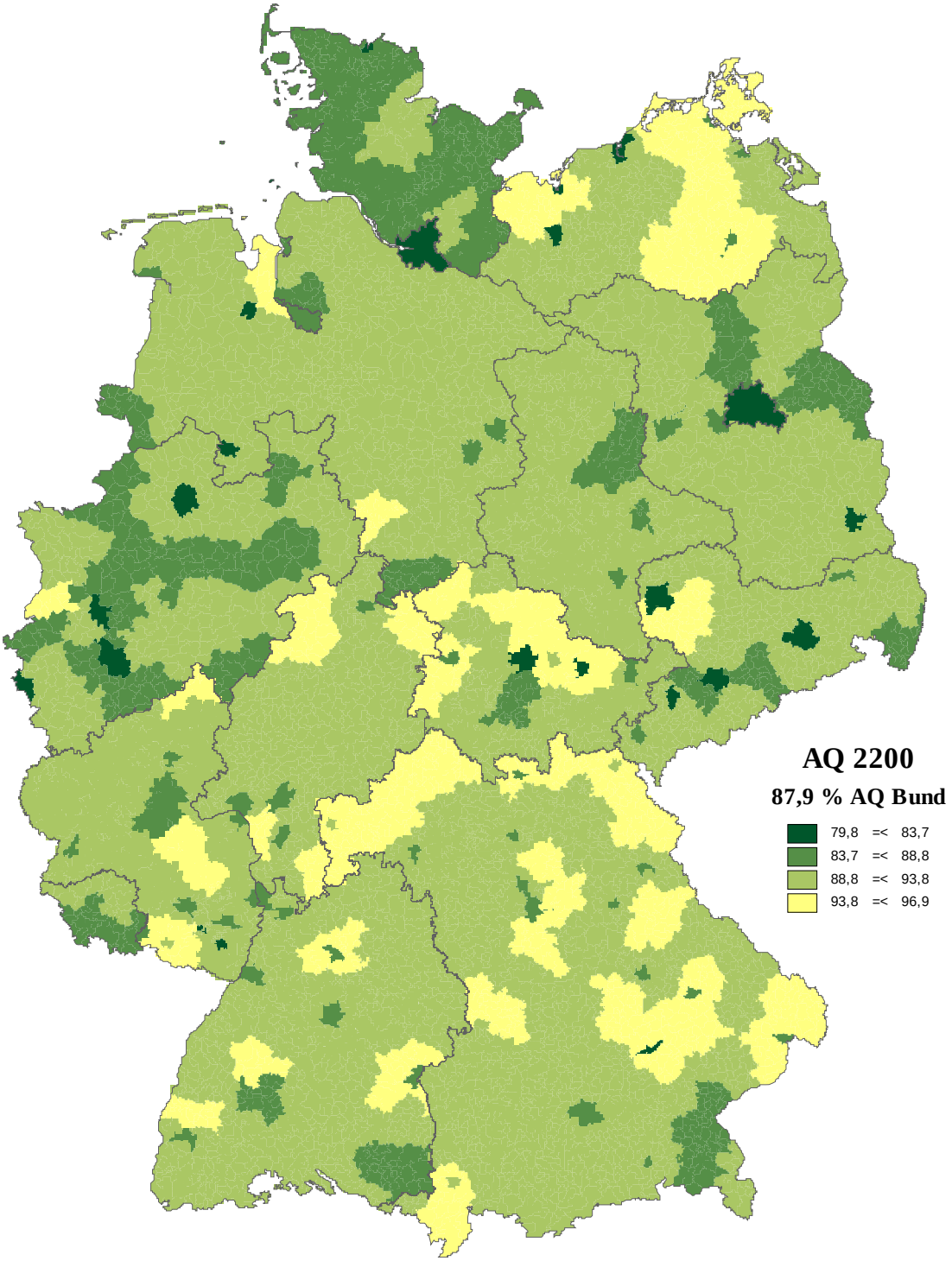
Aufklärungsquoten 2007
Straftaten insgesamt (- - - -)



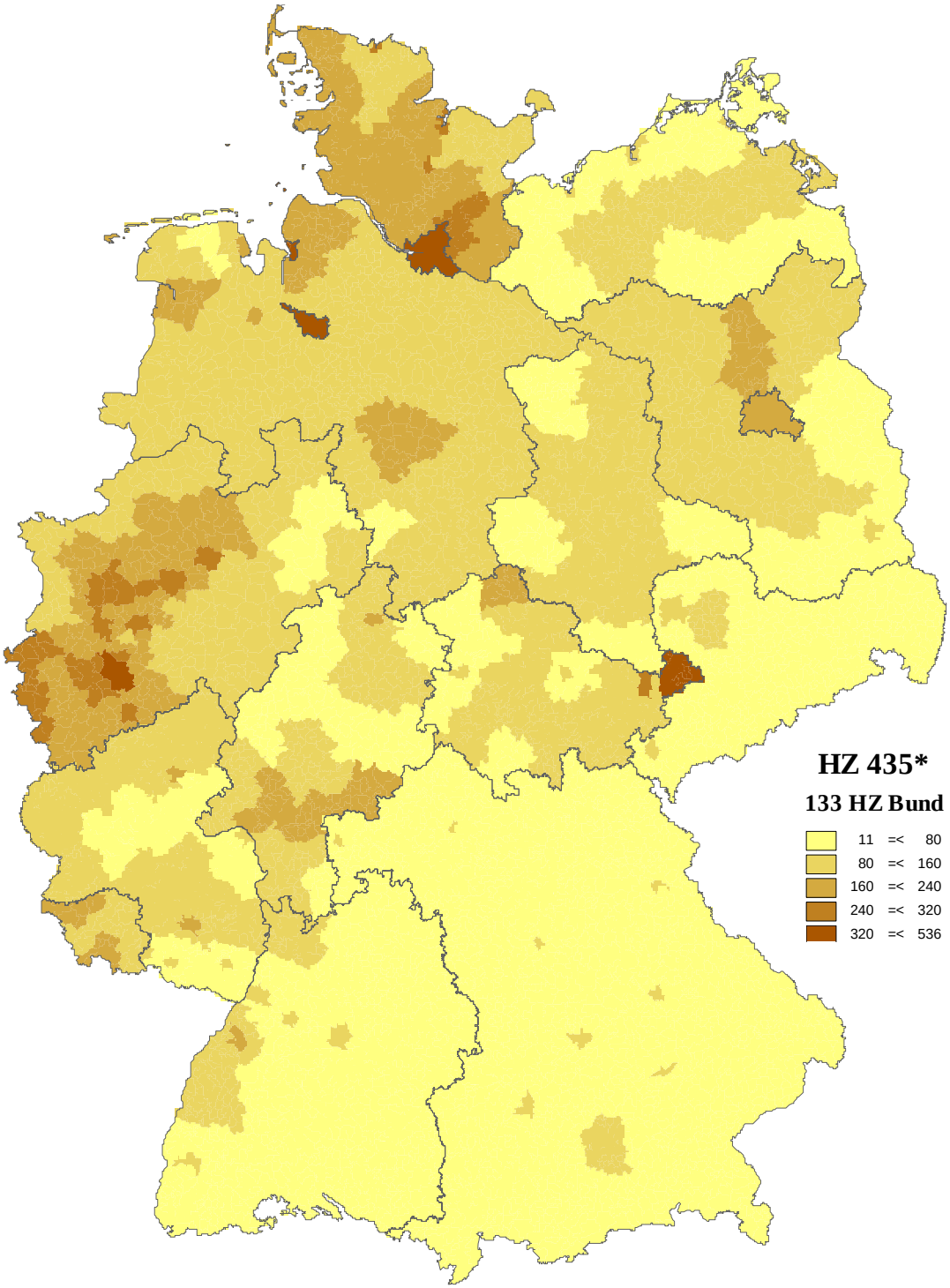
Häufigkeitszahlen 2007
Körperverletzung insgesamt (2200)



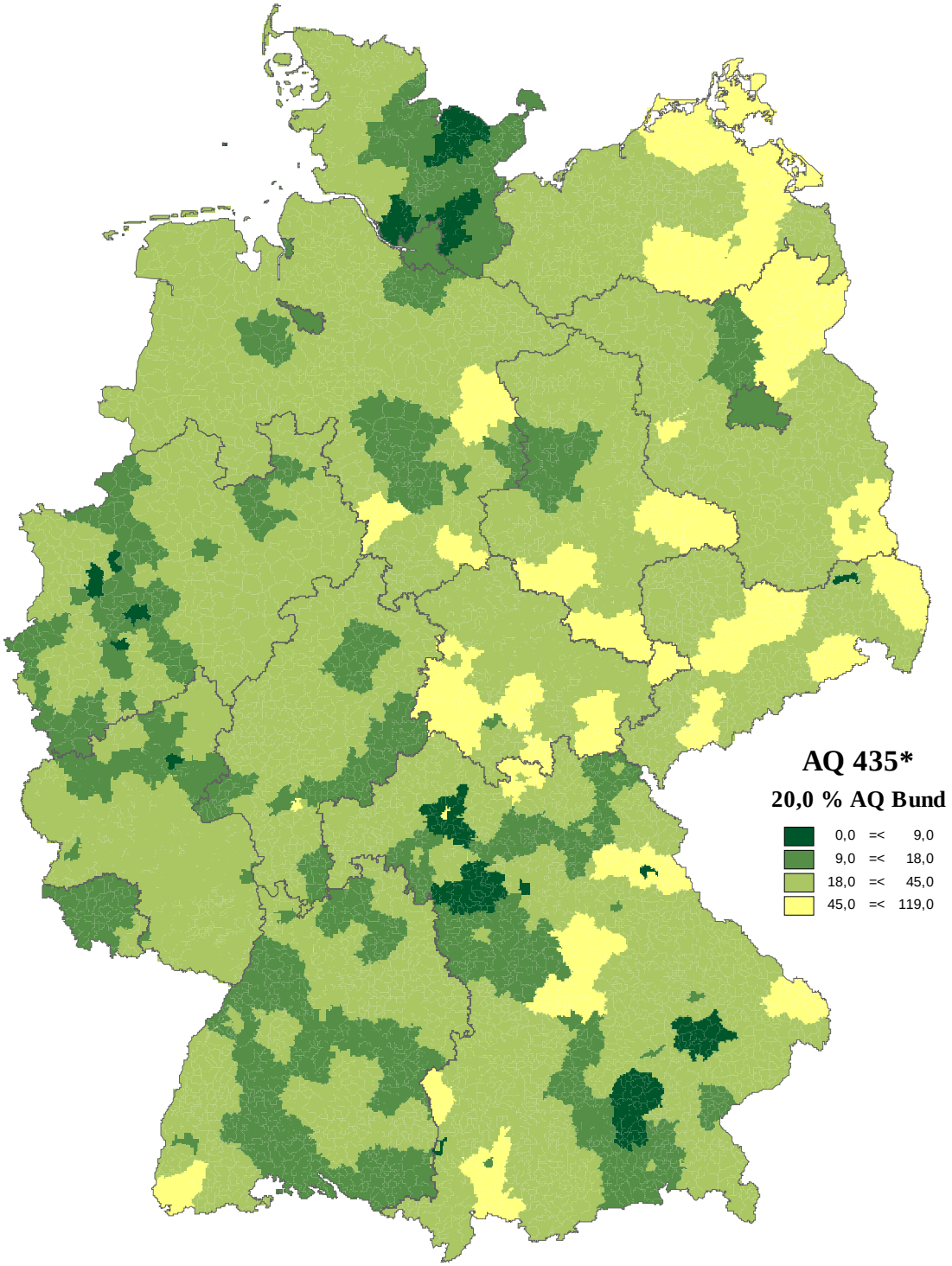
Aufklärungsquoten 2007
Körperverletzung insgesamt (2200)



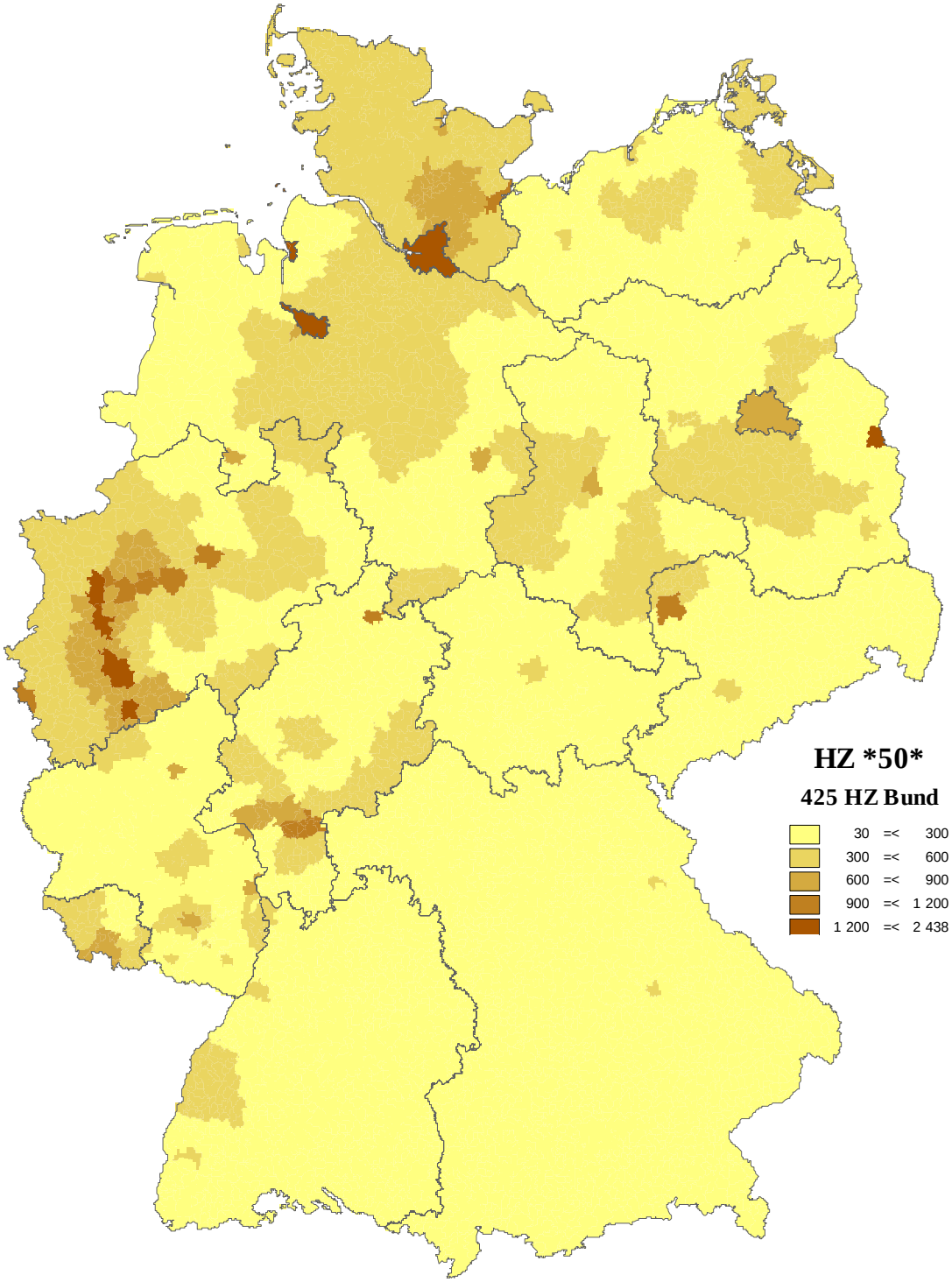
Häufigkeitszahlen 2007
Wohnungseinbruchdiebstahl (435*)



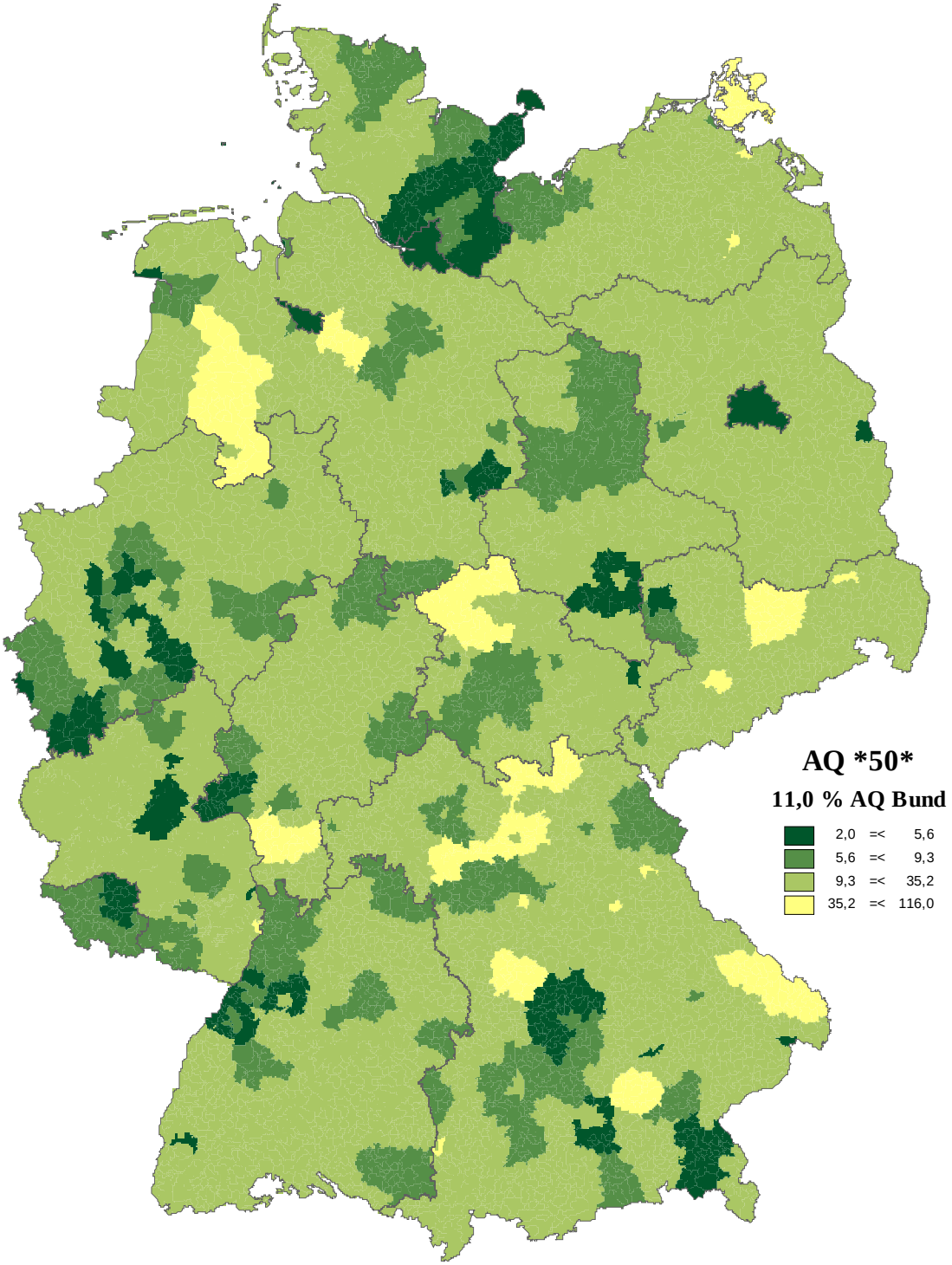
Aufklärungsquoten 2007
Wohnungseinbruchdiebstahl (435*)



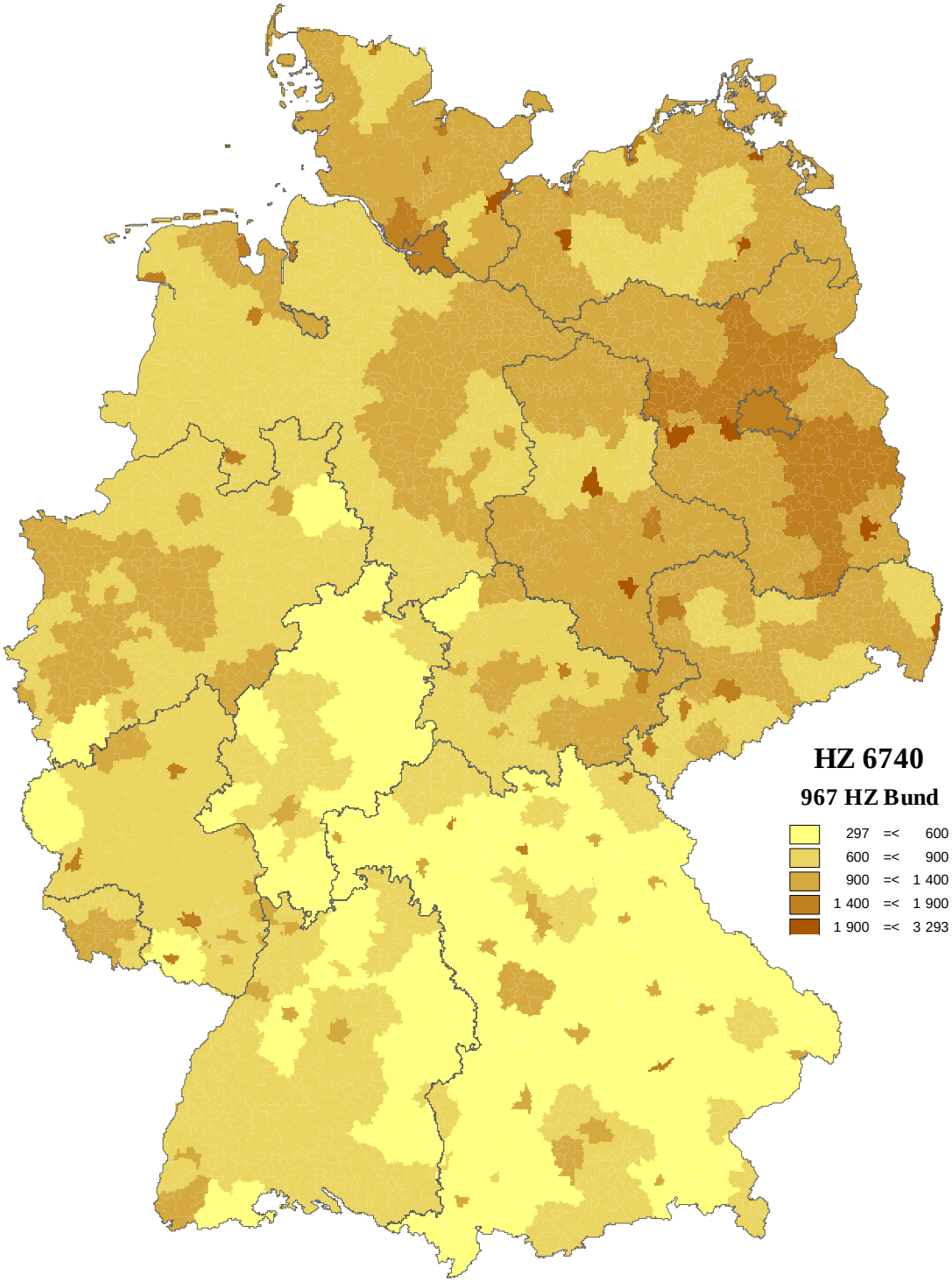
Häufigkeitszahlen 2007
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen (*50*)



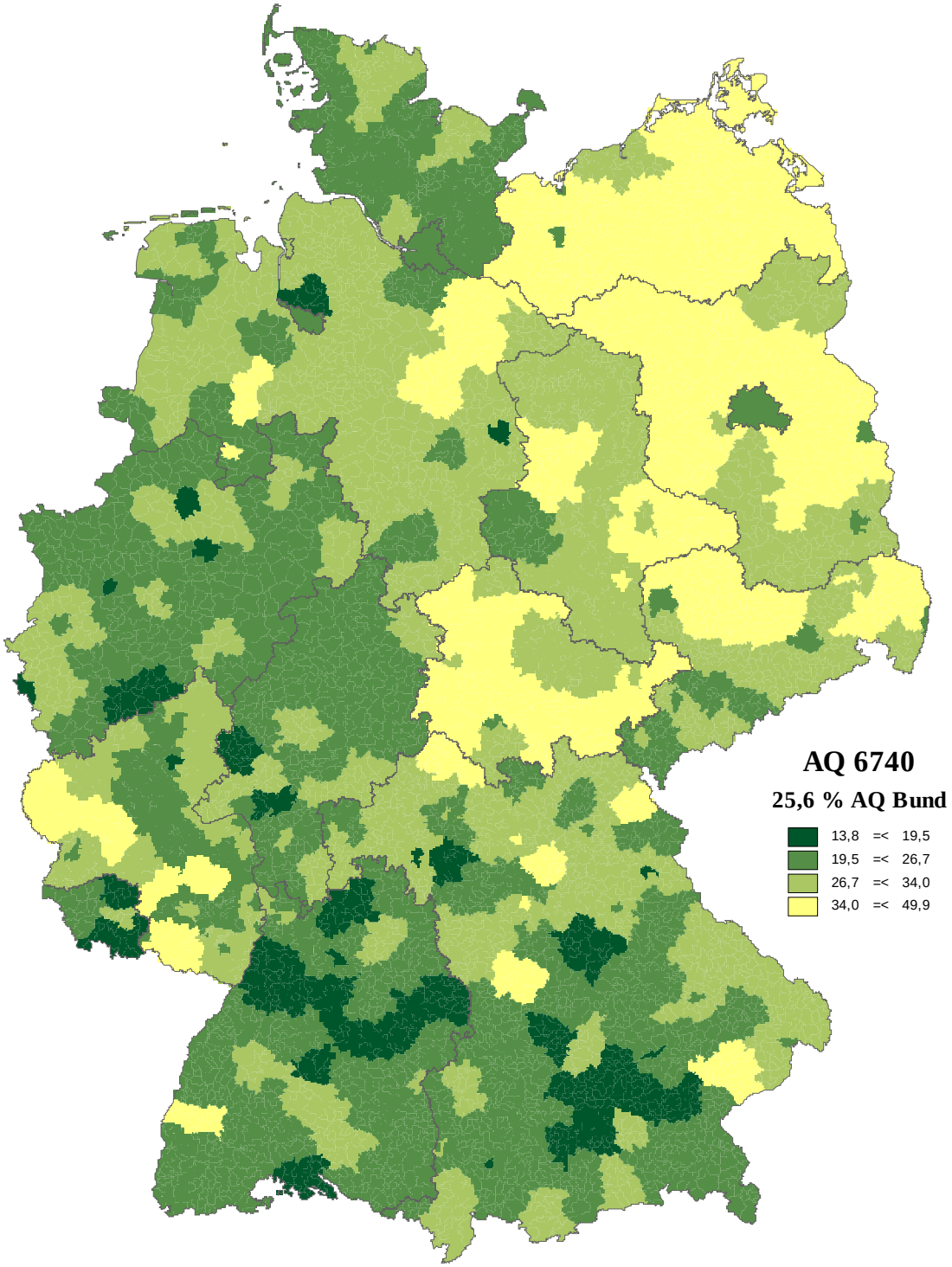
Aufklärungsquoten 2007
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen (*50*)



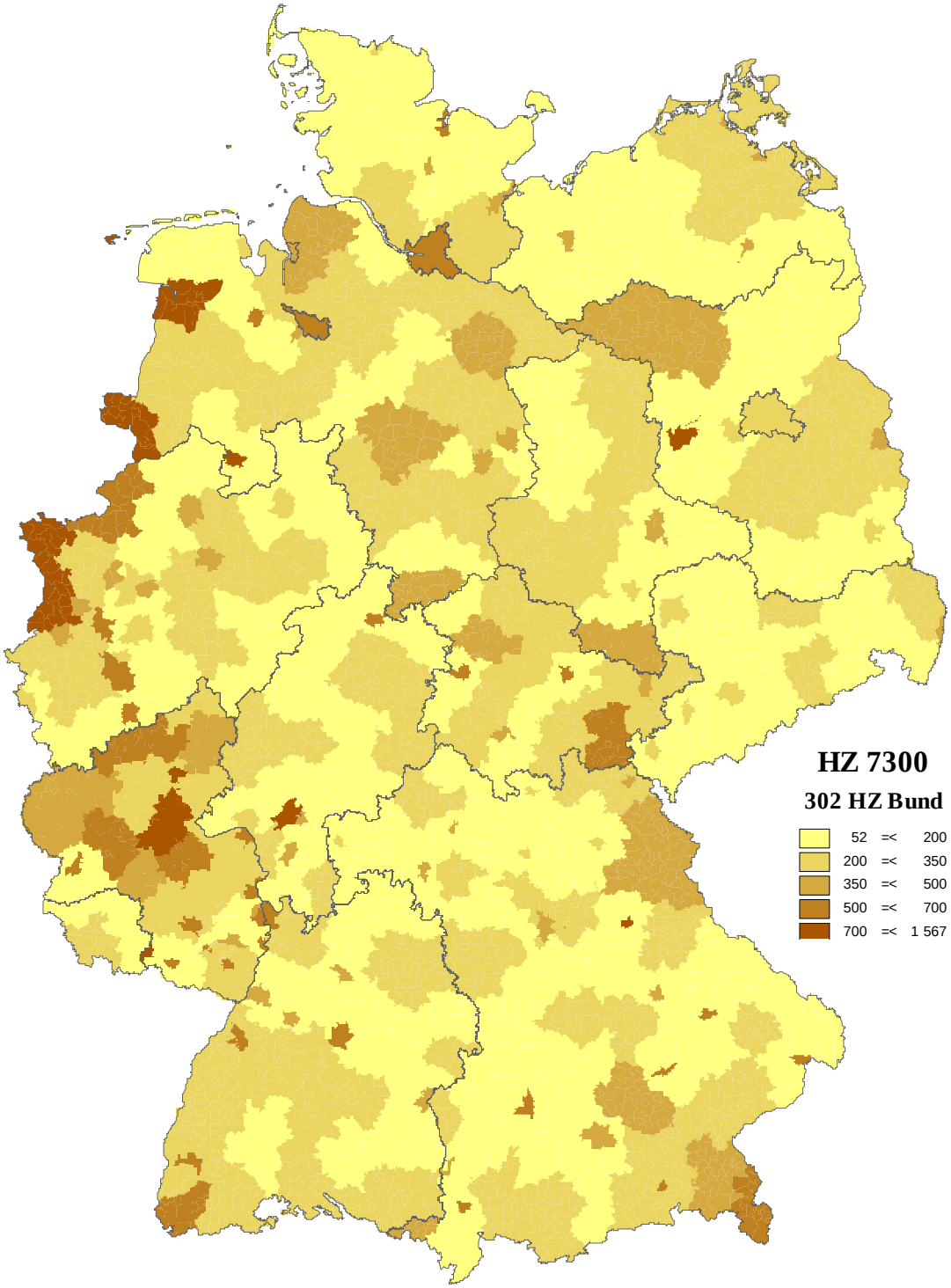
Häufigkeitszahlen 2007
Sachbeschädigung (6740)



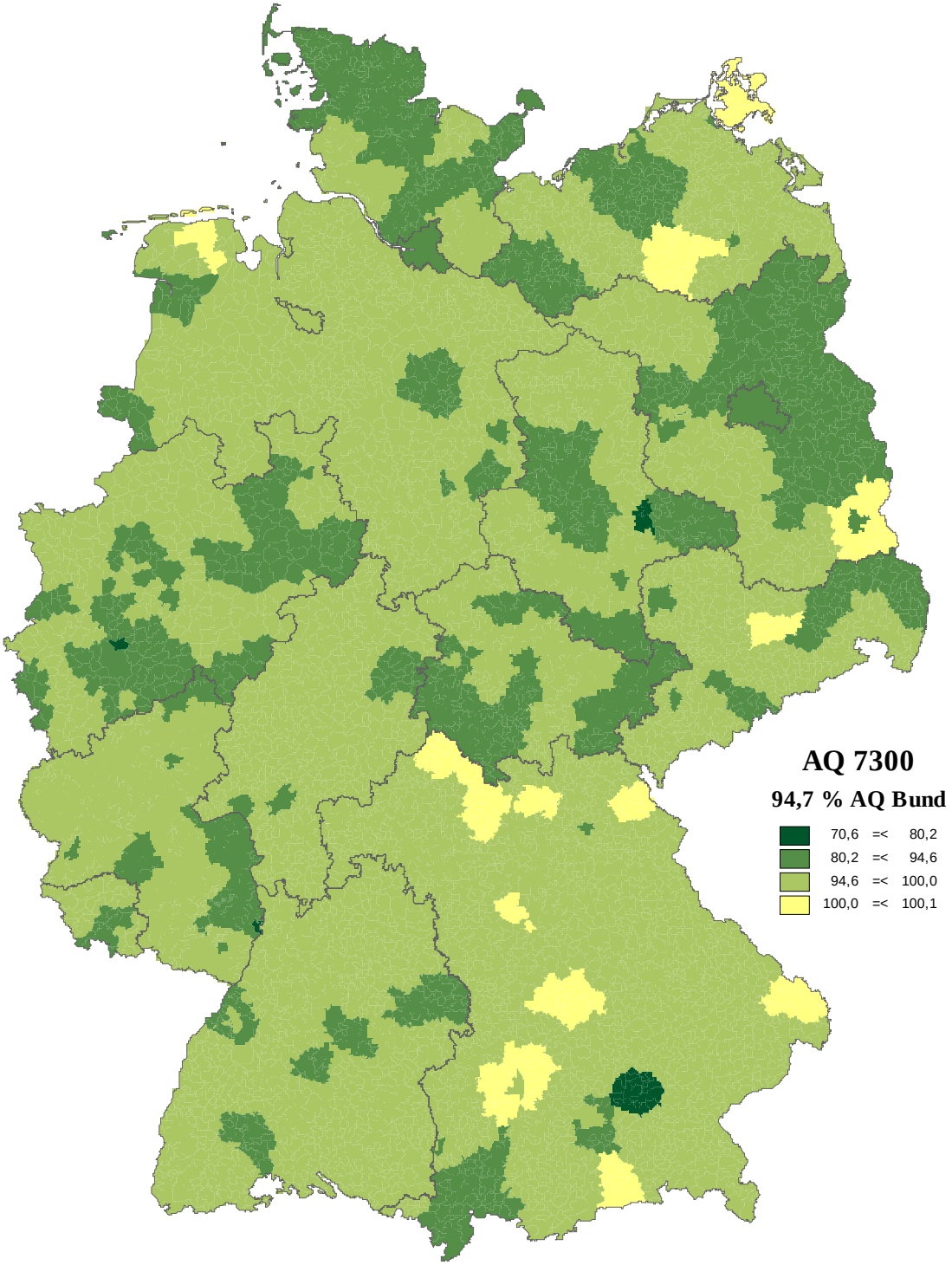
Aufklärungsquoten 2007
Sachbeschädigung (6740)



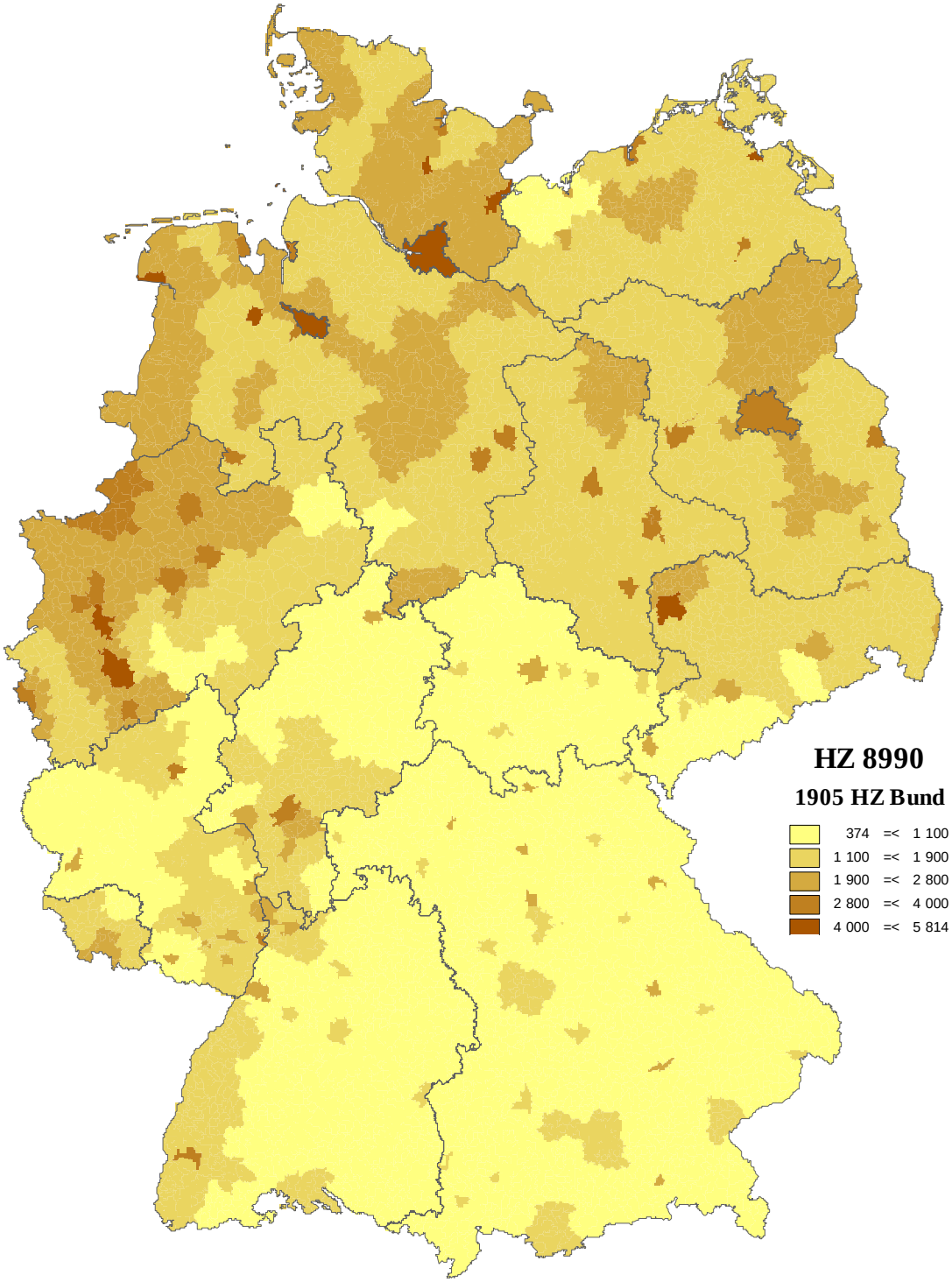
Häufigkeitszahlen 2007
Rauschgiftdelikte (7300)



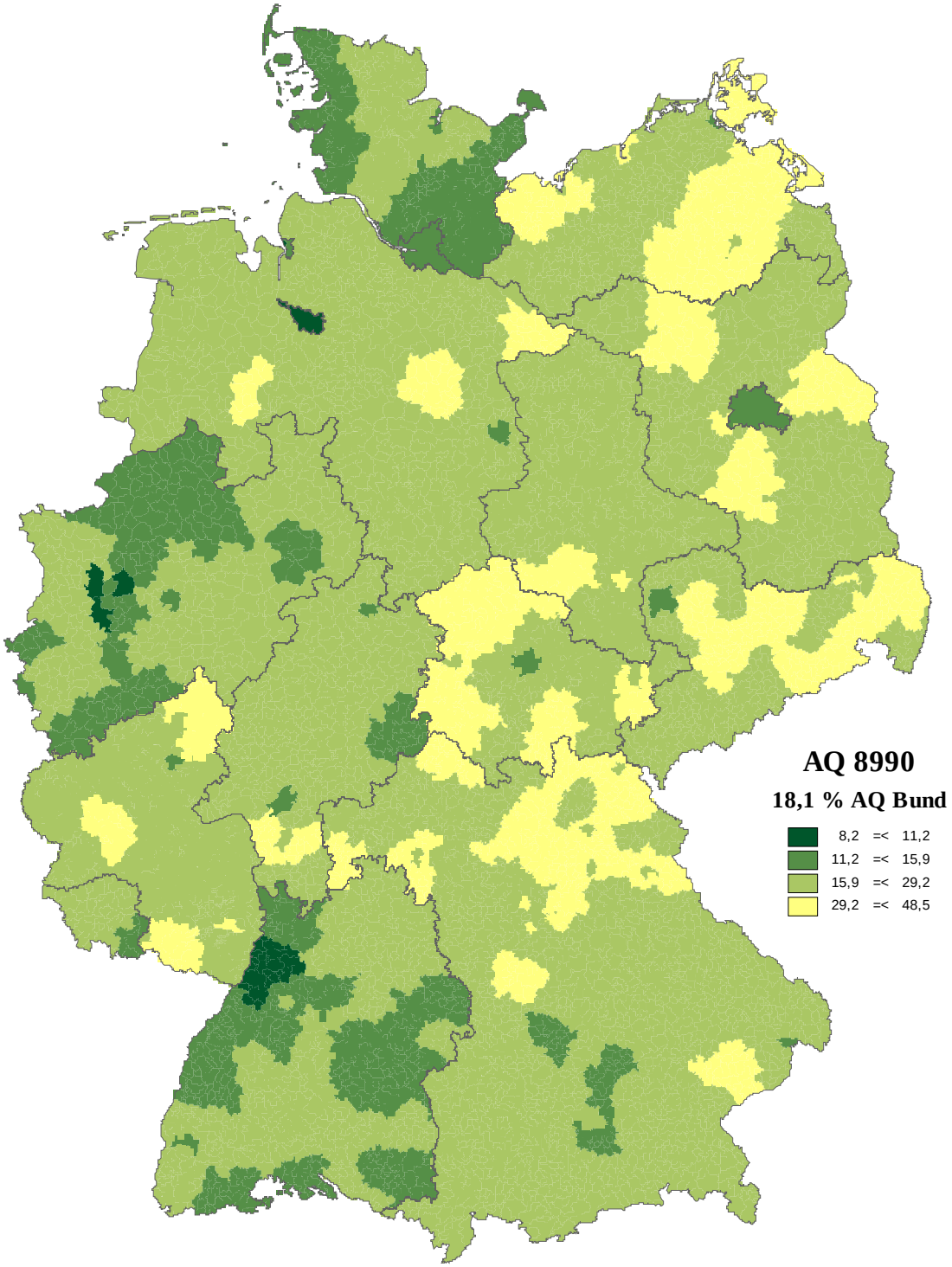
Aufklärungsquoten 2007
Rauschgiftdelikte (7300)



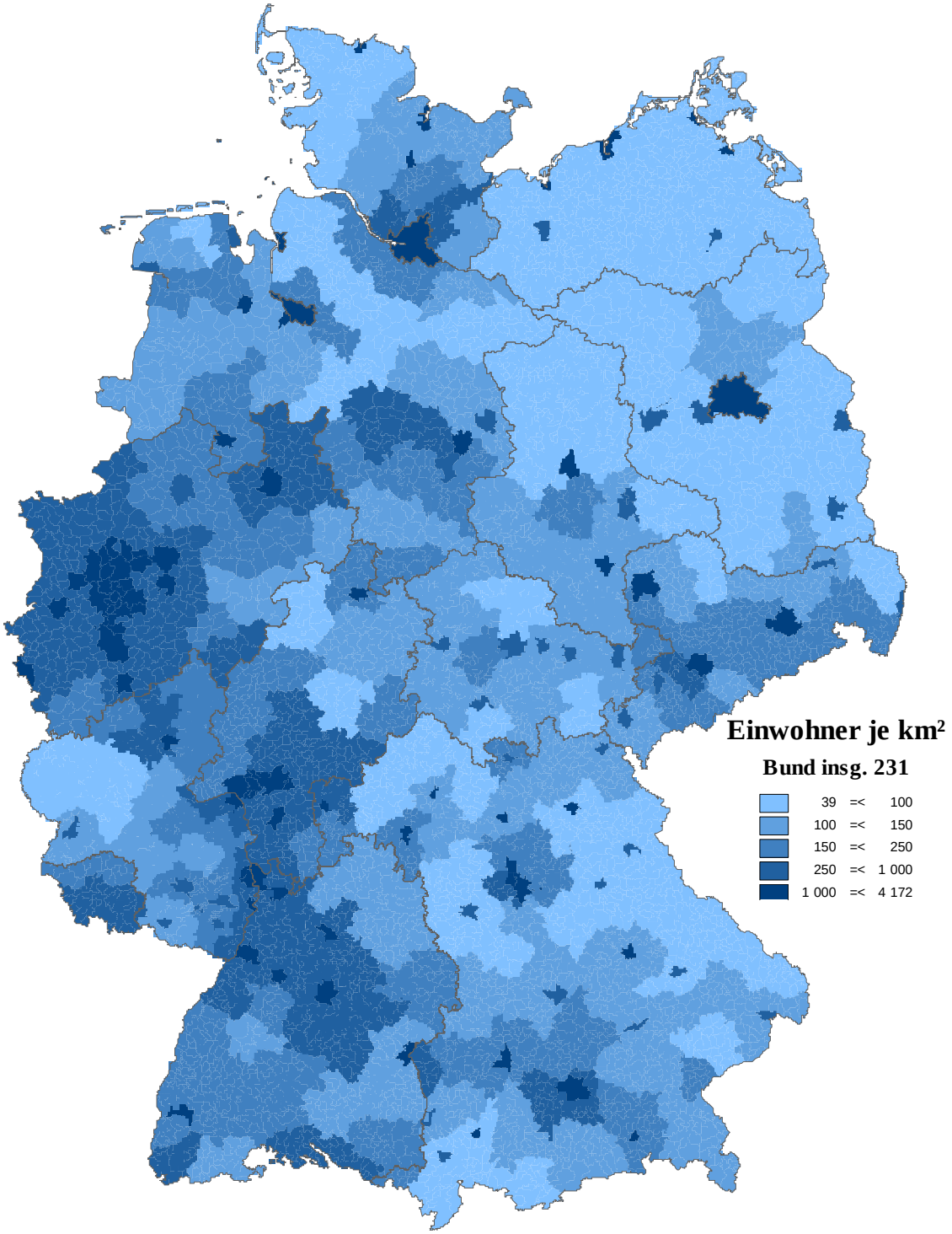
Häufigkeitszahlen 2007
Straßenkriminalität (8990)



Aufklärungsquoten 2007
Straßenkriminalität (8990)



Bevölkerungsdichte 2007



Tabellenanhang

Hinweis -allgemein-:
Die im Tabellenanhang abgebildeten Tabellen wurden für die Veröffentlichung modifiziert und dadurch übersichtlicher gestaltet. Den Schlüsseln wurde eine "Kurzform" der Bezeichnung der erfassten Straftat zugeordnet, die "Langform" ist der Übersicht Straftatenkatalog 2007 zu entnehmen.

Übersicht über die abgedruckten Tabellen

Tab. Nr.	Tabellenbezeichnung
Übersicht	Straftatenkatalog 2007
01	Grundtabelle
07	Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe
12	Angaben zum aufgeklärten Fall
20	Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
21	Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen
22	Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen
61	Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes
91	Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
92	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

!!! Wichtige Hinweise!!!

Nachfolgende Registerblätter enthalten die im Tabellenanhang abgebildeten Tabellen (01, 07, 12, 20, 21, 22, 61, 91 und 92).
Die "Langfassung der Straftatenbezeichnung entnehmen Sie bitte dem Registerblatt Straftatenkatalog 2007

a) Folgende Straftatenschlüssel wurden 2007 nicht in allen Bundesländern geführt:

Straftatenschlüssel	Bundesland
'5182'	Bayern
'5184'	Bayern
'5189'	Bayern

c) Fehlerfassungen in der Tabelle 01

Straftatenschlüssel

'1100'	65 Fälle sind nicht in der Untergliederung ausgewiesen
'1110'	1 Fall ist nicht in der Untergliederung ausgewiesen.
'2320'	368 Fälle sind nicht in der Untergliederung ausgewiesen.
'***2'	6 Fälle fehlen in den Untergruppen.
'***3'	8 Fälle zu viel in den Untergruppen.
'***6'	3 Fälle fehlen in den Untergruppen.
'5100'	1.718 Fälle wurden nur in der Obergruppe '5100' erfasst.
'5170'	14.805 Fälle wurden nur in der Obergruppe '5170' erfasst.
'5182'	In einem Bundesland wurden Fälle in der Obergruppe '5170' erfasst.
'5184'	In einem Bundesland wurden Fälle in der Obergruppe '5170' erfasst.
'5189'	In einem Bundesland wurden Fälle in der Obergruppe '5170' erfasst.
'8900'	Aufgrund eines Additionsfehlers in einem Bundesland sind die erfassten Fälle um 418 zu niedrig.

d) Sonstiges

Straftatenschlüssel

'2324'	Nachstellung (Stalking), gültig ab 01.04.07, wurde noch nicht von allen Ländern umgesetzt.

PKS - Straftatenkatalog 2007

Spalte "Hinweise":
N = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung; (siehe Seite 24)
O = Opfererfassung / -ausweisung (Tabelle 91, 92); **S** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise		Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
		- - - -	**Straftaten insgesamt**
		0000	**Straftaten gegen das Leben**
O		0100	Mord § 211 StGB darunter:
O	**S**	0110	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten
O		0120	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten
O		0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB
O		0300	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -
		0400	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB
		1000	**Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung**
O		1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB davon:
O		1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB davon:
O		1111	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung **überfallartig (Einzeltäter) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB**
O		1112	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung **überfallartig (durch Gruppen) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB**
O		1113	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung **durch Gruppen § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB**
O		1114	Sonstige Straftaten gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB
O		1115	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB
O		1120	Sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und Abs. 5 StGB
O		1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB darunter:
O		1131	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB **zum Nachteil von Kindern**
O		1300	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB davon:
O		1310	Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB darunter:
O		1311	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 1 und 2 StGB
O		1312	Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB
O		1313	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB
O		1314	Einwirken auf Kinder gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB
O		1315	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB
O		1316	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB
O		1317	Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern gemäß § 176a StGB
O		1318	Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB
O		1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB
O		1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB
O		1340	Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB
		1400	Ausnutzen sexueller Neigung gemäß §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e StGB darunter:
O		1410	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB davon:
O		1411	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB
O		1412	Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB
O		1420	Zuhälterei gemäß § 181a StGB
		1430	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß §§ 184, 184a, 184b, 184c StGB darunter:
		1431	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB

PKS - Straftatenkatalog 2007

Spalte "Hinweise":
N = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung; (siehe Seite 24)
O = Opfererfassung / -ausweisung (Tabelle 91, 92); **S** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise			Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
			1432	Verbreitung kinderpornographischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gemäß § 184b Abs. 3 StGB
			1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 2 und 4 StGB
			1434	Verbreitung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 StGB
			2000	**Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit**
	O	**S**	2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB darunter:
	O	**S**	2110	Raub, räuberische Erpressung auf **Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen** **davon:**
	O	**S**	2111	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)
	O	**S**	2112	Raubüberfälle auf Postfilialen
	O	**S**	2113	Raubüberfälle auf Postagenturen
	O	**S**	2120	Raubüberfälle auf **sonstige Zahlstellen und Geschäfte** **darunter:**
	O	**S**	2121	Raubüberfälle **auf Spielhallen**
	O	**S**	2122	Raubüberfälle **auf Tankstellen**
	O	**S**	2130	Raubüberfälle auf **Geld- und Werttransporte** **davon:**
	O	**S**	2131	Raubüberfälle **auf Geld- und Kassenboten**
	O	**S**	2132	Raubüberfälle **auf Spezialgeldtransportfahrzeuge**
	O	**S**	2140	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB darunter:
	O	**S**	2141	Beraubung von Taxifahrern
	O	**S**	2150	Zechanschlussraub
	O	**S**	2160	Handtaschenraub
	O	**S**	2170	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
	O	**S**	2180	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
	O	**S**	2190	Raubüberfälle in Wohnungen
	O		2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB davon:
	O		2210	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB
	O		2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB darunter:
	O		2221	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
	O		2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB
	O		2231	Misshandlung von Kindern
	O		2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB
	O		2250	Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB
Ä	**O**		2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß §§ 232-233a, 234, 235, 236, 238-239b, 240, 241, 316c StGB davon:
	O		2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB davon:
	O		2311	Menschenraub § 234 StGB
Ä	**O**		2312	Entziehung Minderjähriger § 235 StGB
	O		2313	Kinderhandel § 236 StGB
Ä	**O**		2320	Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 238, 239, 240, 241 StGB davon:
	O		2321	Freiheitsberaubung § 239 StGB
	O		2322	Nötigung § 240 StGB
	O		2323	Bedrohung § 241 StGB
N	**O**		2324	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238 StGB
	O	**S**	2330	Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB darunter:

PKS - Straftatenkatalog 2007

Spalte "Hinweise":
N = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung; (siehe Seite 24)
O = Opfererfassung / -ausweisung (Tabelle 91, 92); **S** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise		Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
O	**S**	2331	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen
O	**S**	2332	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
O	**S**	2333	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
O	**S**	2340	Geiselnahme § 239b StGB darunter:
O	**S**	2341	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen
O	**S**	2342	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
O	**S**	2343	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
		2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB
O		2360	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB davon:
O		2361	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB
O		2362	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB
O		2363	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB
O		2364	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB
O		2365	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 4
O		2370	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB davon:
O		2371	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 1 StGB
O		2372	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB
O		2373	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB
O		2374	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB
O		2375	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3, mit Verweis auf § 232 Abs. 4 StGB
O		2380	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a StGB davon:
O		2381	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)
O		2382	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)
O		2383	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)
O		2384	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)
	S	**3*****	**Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB** und zwar:
	S	3**1	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme**
	S	3**2	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme**
	S	3**3	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme**
	S	3**4	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **von Schusswaffen**
	S	3**5	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **von unbaren Zahlungsmitteln**
	S	3**6	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere**
	S	3**7	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **von/aus Automaten**
	S	3**8	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen**
	S	305*	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.**
	S	310*	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen**
	S	315*	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen**
	S	320*	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **in/aus Kiosken**
	S	325*	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden** **darunter:**

PKS - Straftatenkatalog 2007

Spalte "Hinweise":
N = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung; (siehe Seite 24)
O = Opfererfassung / -ausweisung (Tabelle 91, 92); **S** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
S	326*	**Ladendiebstahl** ohne erschwerende Umstände
S	330*	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen**
S	335*	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **in/aus Wohnungen**
S	340*	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen**
S	345*	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen**
S	350*	Diebstahl ohne erschwerende Umstände **in/aus Kraftfahrzeugen**
S	3710	"Einfacher" Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken
S	3720	"Einfacher" Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
S	3730	"Einfacher" Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
S	3740	"Einfacher" Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
S	3750	"Einfacher" Diebstahl von Rezeptformular zur Erlangung von Betäubungsmitteln
S	3950	**Großviehdiebstahl** einfacher
S	**4*** **	**Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB** und zwar:
S	4**1	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von Kraftwagen**
S	4**2	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von Mopeds und Krafträdern**
S	4**3	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von Fahrrädern**
S	4**4	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von Schusswaffen**
S	4**5	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von unbaren Zahlungsmitteln**
S	4**6	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere**
S	4**7	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von/aus Automaten**
S	4**8	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen**
S	405*	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.**
S	410*	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen**
S	415*	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen**
S	420*	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **in/aus Kiosken**
S	425*	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden** **darunter:**
S	426*	Diebstahl unter erschwerenden Umständen - **Ladendiebstahl**
S	430*	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen**
S	435*	**Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB** **darunter:**
S	436*	**Tageswohnungseinbruch**
S	440*	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen**
S	445*	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen**
S	450*	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **in/aus Kraftfahrzeugen**
S	4710	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von Betäubungsmitteln aus Apotheken**
S	4720	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen**
S	4730	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern**
S	4740	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern**
S	4750	Diebstahl unter erschwerenden Umständen **von Rezeptformular zur Erlangung von Betäubungsmitteln**
S	4950	"Schwerer" Großviehdiebstahl
S	****	**Diebstahl insgesamt** und zwar:
S	***1	Diebstahl insgesamt **von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme**
S	***2	Diebstahl insgesamt **von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme**
S	***3	Diebstahl insgesamt **von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme**
S	***4	Diebstahl insgesamt **von Schusswaffen**
S	***5	Diebstahl insgesamt **von unbaren Zahlungsmitteln**

PKS - Straftatenkatalog 2007

Spalte "Hinweise":
N = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung; (siehe Seite 24)
O = Opfererfassung / -ausweisung (Tabelle 91, 92); **S** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
S	***6	Diebstahl insgesamt **von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere**
S	***7	Diebstahl insgesamt **von/aus Automaten**
S	***8	Diebstahl insgesamt **von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen**
S	*05*	Diebstahl insgesamt **in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.**
S	*10*	Diebstahl insgesamt **in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen**
S	*15*	Diebstahl insgesamt **in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen**
S	*20*	Diebstahl insgesamt **in/aus Kiosken**
S	*25*	Diebstahl insgesamt **in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden** **darunter:**
S	*26*	Diebstahl insgesamt **Ladendiebstahl**
S	*30*	Diebstahl insgesamt **in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen**
S	*35*	Diebstahl insgesamt **in/aus Wohnungen**
S	*40*	Diebstahl insgesamt **in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen**
S	*45*	Diebstahl insgesamt **in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen**
S	*50*	Diebstahl insgesamt **in/aus Kraftfahrzeugen**
S	*550	Diebstahl insgesamt **an Kraftfahrzeugen**
S	*710	Diebstahl insgesamt **von Betäubungsmitteln aus Apotheken**
S	*720	Diebstahl insgesamt **von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen**
S	*730	Diebstahl insgesamt **von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern**
S	*740	Diebstahl insgesamt **von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern**
S	*750	Diebstahl insgesamt **von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln**
S	*90*	Diebstahl insgesamt **Taschendiebstahl**
S	*950	Diebstahl insgesamt **Großviehdiebstahl**
	5000	**Vermögens- und Fälschungsdelikte**
S	5100	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB davon:
S	5110	Waren- und Warenkreditbetrug davon:
S	5111	Betrügerisches Erlangen von Kfz
S	5112	Sonstiger Warenkreditbetrug
S	5113	Warenbetrug
S	5120	Grundstücks- und Baubetrug
S	5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug davon:
	5131	Prospektbetrug § 264a StGB
S	5132	Anlagebetrug gemäß § 263 StGB
S	5133	Betrug bei Börsenspekulationen
S	5134	Beteiligungsbetrug
S	5135	Kautionsbetrug
S	5136	Umschuldungsbetrug
S	5140	Geldkreditbetrug davon:
	5141	Kreditbetrug § 265b StGB
S	5142	Subventionsbetrug § 264 StGB
S	5143	Kreditbetrug § 263 StGB
S	5144	Wechselbetrug
S	5145	Wertpapierbetrug
S	5150	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB
S	5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel davon:
S	5161	Betrug mittels rechtswidrig erlangter **Schecks**
S	5162	Betrug mittels rechtswidrig erlangter **Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)**

PKS - Straftatenkatalog 2007

Spalte "Hinweise":
N = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung; (siehe Seite 24)
O = Opfererfassung / -ausweisung (Tabelle 91, 92); **S** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
S	5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter **Debitkarten mit PIN**
S	5164	Betrug mittels rechtswidrig erlangter **Kreditkarten**
S	5165	Betrug mittels rechtswidrig erlangter **Daten von Zahlungskarten**
S	5169	Betrug mittels rechtswidrig erlangter **sonstiger unbarer Zahlungsmittel**
S	5170	Sonstiger Betrug davon:
S	5171	Leistungsbetrug
S	5172	Leistungskreditbetrug
S	5173	Arbeitsvermittlungsbetrug
S	5174	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB
S	5175	Computerbetrug § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüssel 5163 bzw. 5179 zu erfassen)
S	5176	Provisionsbetrug
S	5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern
S	5178	(Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 5177 zu erfassen)
S	5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten
S	5181	Abrechnungsbetrug
S	5182	Einmietbetrug
S	5183	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug
S	5184	Zechbetrug
S	5188	Kreditvermittlungsbetrug
S	5189	Sonstige weitere Betrugsarten
S	5200	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB davon:
S	5210	Untreue § 266 StGB darunter:
S	5211	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften
S	5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB
S	5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB
S	5300	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB darunter:
S	5310	Unterschlagung von Kfz
	5400	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB darunter:
	5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB
	5420	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln
	5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB
	5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 146-149, 151, 152, 152a, 152b StGB darunter:
	5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 148, 149 StGB
	5520	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB
	5530	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB davon:
	5531	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB
	5532	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB
S	5600	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB davon:
S	5610	Bankrott § 283 StGB
S	5620	Besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB

PKS - Straftatenkatalog 2007

Spalte "Hinweise":
N = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung; (siehe Seite 24)
O = Opfererfassung / -ausweisung (Tabelle 91, 92); **S** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise		Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
		5630	Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB
	S	5640	Gläubigerbegünstigung § 283c StGB
	S	5650	Schuldnerbegünstigung § 283d StGB
		6000	**Sonstige Straftatbestände (StGB)**
	S	6100	Erpressung § 253 StGB darunter:
	S	6110	Erpressung auf sexueller Grundlage
Ä		6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB darunter:
		6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB
		6220	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB davon:
		6221	Hausfriedensbruch § 123 StGB
		6222	Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB
		6230	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB
		6240	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB darunter:
		6241	Vortäuschen eines Raubes
		6242	Vortäuschen eines Diebstahls
		6260	Gewaltdarstellung § 131 StGB darunter:
		6261	Gewaltdarstellung - Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB
		6270	Volksverhetzung § 130 StGB
		6300	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB darunter:
		6310	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB darunter:
		6311	Gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB
		6312	Bandenhehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB
		6313	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz § 260a StGB
		6320	Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB darunter:
		6321	Gewerbsmäßige Hehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB
		6322	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB
		6323	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB
		6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB
		6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB darunter:
		6410	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB
		6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB davon:
		6510	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB davon:
		6511	Vorteilsannahme § 331 StGB
		6512	Bestechlichkeit § 332 StGB
		6513	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB
		6514	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit gemäß § 335 StGB
		6520	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB davon:
		6521	Vorteilsgewährung § 333 StGB
		6522	Bestechung § 334 StGB
		6523	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB

PKS - Straftatenkatalog 2007

Spalte "Hinweise":
N = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung; (siehe Seite 24)
O = Opfererfassung / -ausweisung (Tabelle 91, 92); **S** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
	6524	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB
	6550	Sonstige Straftaten im Amt §§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB darunter:
O	6551	Körperverletzung im Amt § 340 StGB
	6552	Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB
	6560	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB
	6570	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB davon:
	6571	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 StGB
	6572	Bestechlichkeit und Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB
	6573	Bestechlichkeit und Bestechung - Vorteil großen Ausmaßes gemäß § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB
	6600	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB darunter:
	6610	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB
	6620	Wilderei §§ 292, 293 StGB darunter:
	6621	Jagdwilderei § 292 StGB
	6630	Wucher § 291 StGB
	6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte darunter:
	6710	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB
	6720	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB
	6730	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB darunter:
	6731	Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB
	6740	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB darunter:
	6741	Sachbeschädigung an Kfz
	6742	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB
	6743	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
	6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB
	6750	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307 - 312 StGB davon:
	6751	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB
	6752	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB
	6753	Missbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB
	6754	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB
	6755	Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB
	6756	Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB
	6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB darunter:
	6761	Gewässerverunreinigung § 324 StGB
	6762	Luftverunreinigung § 325 StGB
	6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB
	6764	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB
	6765	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB
	6766	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB
	6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB
	6768	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr gemäß § 326 Abs. 2 StGB
	6769	Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB
	6770	Gemeingefährliche Vergiftung gemäß § 314 StGB
Ä	6780	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen gemäß §§ 202a, 202b, 202c StGB

PKS - Straftatenkatalog 2007

Spalte "Hinweise":
N = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung; (siehe Seite 24)
O = Opfererfassung / -ausweisung (Tabelle 91, 92); **S** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
	7000	**Strafrechtliche Nebengesetze**
	7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor davon:
S	7120	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG darunter:
S	7121	Insolvenzverschleppung § 84 GmbH-Gesetz
S	7122	Insolvenzverschleppung §§ 130b, 177a HGB
S	7130	Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15a AÜG und Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen gemäß § 9 SchwarzArbG
S	7140	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)
S	7150	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG) darunter:
S	7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)
S	7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns
	7153	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG
	7154	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 2 und 4 UWG
Ä	7160	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG) darunter:
Ä	7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch
	7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz
	7163	Straftaten nach dem Weingesetz
	7190	Sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und LotterieG, UWG ohne § 17, VersicherungsaufsichtsG, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung) darunter:
	7192	Straftaten nach UWG ohne § 17
	7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze *-ohne Verkehrsdelikte-* darunter:
	7210	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes
	7220	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes
	7240	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes
	7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU davon:
	7251	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz
	7252	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz
Ä	7253	Erschleichen eines Aufenthaltstitels (gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz) durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr
	7254	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Aufenthaltsgesetz
	7255	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz
	7256	Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz
	7257	Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz
	7258	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gemäß § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU
	7259	Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz
	7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:
	7261	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz
	7262	Straftaten gegen das Waffengesetz
	7263	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz
	7280	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz

PKS - Straftatenkatalog 2007

Spalte "Hinweise":
N = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung; (siehe Seite 24)
O = Opfererfassung / -ausweisung (Tabelle 91, 92); **S** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
	7300	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst) davon:
	7310	Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) davon:
	7311	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Heroin
	7312	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack
	7313	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit LSD
	7314	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form
	7315	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
	7318	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen
	7319	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit sonstigen Betäubungsmitteln
	7320	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG davon:
	7321	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - **mit/von Heroin**
	7322	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - **mit/von Kokain** einschl. Crack
	7323	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - **mit/von LSD**
	7324	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - **mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form**
	7325	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - **mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)**
	7328	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - **mit/von Cannabis und Zubereitungen**
	7329	illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - **mit/von sonstigen Betäubungsmitteln**
	7330	Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge) davon:
	7331	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Heroin
	7332	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Kokain einschl. Crack
	7333	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von LSD
	7334	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form
	7335	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
	7338	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Cannabis und Zubereitungen
	7339	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von sonstigen Betäubungsmitteln
	7340	Sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:
	7341	Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG
	7342	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG
	7343	Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG
	7344	Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG
	7345	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG
O	7346	Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG
	7347	Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG
	7348	Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG
	7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160) darunter:
	7410	Straftaten nach dem ChemikalienG
	7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und TierseuchenG

PKS - Straftatenkatalog 2007

Spalte "Hinweise":
N = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung; (siehe Seite 24)
O = Opfererfassung / -ausweisung (Tabelle 91, 92); **S** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise		Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
		7430	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG
		8900	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)
		8910	Rauschgiftkriminalität
			darunter:
		8911	direkte Beschaffungskriminalität
O		8920	Gewaltkriminalität
	S	8930	Wirtschaftskriminalität
			und zwar:
	S	8931	bei Betrug
	S	8932	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht
	S	8933	Wirtschaftkriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.
	S	8934	Wettbewerbsdelikte
	S	8935	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen
	S	8936	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen
		8960	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend
		8970	Computerkriminalität
		8990	Straßenkriminalität

Tabelle 01
- Grundtabelle –

Erläuterung:

Die Tabelle 01 gibt eine Übersicht über:

- ⇒ die innerhalb eines Berichtsjahres in der Bundesrepublik Deutschland erfassten Straftaten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen
- ⇒ Straftatenanteile
- ⇒ die Aufgliederung der Tatorte nach der Einwohnerzahl
- ⇒ die Verwendung von Schusswaffen
- ⇒ die Aufklärungsquoten
- ⇒ die ermittelten Tatverdächtigen

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt.

In der Spalte 16 wird jeder Tatverdächtige zu jeder von ihm begangenen Deliktsart – unabhängig von der Anzahl – auf Länderebene nur einmal gezählt; dies gilt auch, wenn gegen einen Tatverdächtigen innerhalb des Berichtszeitraumes mehrmals ermittelt wurde (echte Tatverdächtigenzählung).

In der Straftatenuntergliederung wird der Tatverdächtige, selbst wenn er in verschiedenen Untergruppen mehrfach gezählt wurde, in der nächst höheren Gruppe nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muss folglich mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächst höheren Gruppe nicht übereinstimmen.

In der „Insgesamt“-Zeile der Tabelle wird jeder Tatverdächtige – unabhängig von der Zählung in der Straftatenuntergliederung – nur einmal gezählt. Diese Zeile enthält damit die Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen.

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver-dächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe-kannt	gedroht	ge-schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %													Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
----	Straftaten insgesamt	6 284 661	100,0	389 283	6,2	1 547 399	1 777 405	1 217 311	1 720 488	22 053	7 883	4 558	3 456 485	55,0	2 294 883	1 740 146	554 738	490 278	21,4
0000	Straftaten gegen das Leben	3 356	0,1	1 690	50,4	1 037	1 041	523	751	4	22	168	3 090	92,1	4 032	3 340	692	926	23,0
0100	Mord § 211 StGB	734	0,0	420	57,2	227	230	110	164	3	10	81	714	97,3	947	840	107	268	28,3
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	63	0,0	36	57,1	14	15	17	17	0	2	8	67	106,3	110	101	9	31	28,2
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	18	0,0	7	38,9	6	7	4	1	0	0	0	22	122,2	20	19	1	1	5,0
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	1 613	0,0	1 235	76,6	492	462	282	376	1	12	83	1 557	96,5	1 943	1 656	287	549	28,3
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	905	0,0	0	0,0	299	322	118	166	0	0	4	722	79,8	1 024	764	260	67	6,5
0400	Abbruch der Schwangerschaft	104	0,0	35	33,7	19	27	13	45	0	0	0	97	93,3	127	88	39	43	33,9
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	56 281	0,9	3 044	5,4	17 807	16 803	9 589	11 549	533	77	3	45 171	80,3	40 333	38 076	2 257	6 375	15,8
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	15 930	0,3	2 224	14,0	4 686	4 738	2 746	3 670	90	72	2	13 267	83,3	13 153	12 894	259	3 412	25,9
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	7 511	0,1	1 117	14,9	2 083	2 192	1 275	1 920	41	55	0	6 224	82,9	6 456	6 389	67	1 941	30,1
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	2 331	0,0	552	23,7	676	810	426	410	9	19	0	1 703	73,1	1 601	1 594	7	364	22,7
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	215	0,0	45	20,9	50	60	35	67	3	0	0	69	32,1	131	128	3	51	38,9
1113	.durch Gruppen	297	0,0	26	8,8	76	73	46	99	3	0	0	209	70,4	516	506	10	212	41,1
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	4 661	0,1	491	10,5	1 281	1 247	768	1 339	26	36	0	4 238	90,9	4 244	4 197	47	1 328	31,3
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	6	0,0	3	50,0	0	2	0	4	0	0	0	4	66,7	4	4	0	1	25,0
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	6 806	0,1	1 048	15,4	2 078	2 107	1 253	1 331	37	17	2	5 487	80,6	5 518	5 410	108	1 365	24,7
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	1 548	0,0	56	3,6	504	415	199	419	11	0	0	1 495	96,6	1 328	1 246	82	156	11,7
1131	.zum Nachteil von Kindern	828	0,0	23	2,8	244	225	112	238	9	0	0	788	95,2	750	694	56	78	10,4
1300	sexueller Missbrauch	23 089	0,4	783	3,4	6 980	6 950	4 227	4 837	95	5	1	16 594	71,9	14 085	13 649	436	1 958	13,9
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	12 772	0,2	723	5,7	4 449	3 840	2 131	2 277	75	5	1	10 455	81,9	9 087	8 757	330	1 109	12,2
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	6 056	0,1	532	8,8	2 330	1 759	933	1 005	29	2	1	5 394	89,1	4 746	4 610	136	573	12,1
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	2 370	0,0	49	2,1	553	747	496	568	6	0	0	1 199	50,6	1 076	1 036	40	146	13,6
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	389	0,0	50	12,9	185	102	67	31	4	0	0	321	82,5	317	300	17	29	9,1
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	872	0,0	0	0,0	304	259	155	142	12	0	0	668	76,6	605	585	20	58	9,6
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	1 243	0,0	32	2,6	477	377	207	174	8	1	0	1 184	95,3	1 033	1 014	19	116	11,2
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	103	0,0	5	4,9	31	32	15	24	1	2	0	92	89,3	105	95	10	6	5,7
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	1 228	0,0	55	4,5	477	387	171	186	7	0	0	1 167	95,0	1 201	1 133	68	145	12,1
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	1	0,0	0	0,0	1	0	0	0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	8 126	0,1	0	0,0	1 791	2 409	1 795	2 119	12	0	0	4 123	50,7	3 326	3 264	62	590	17,7
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	917	0,0	0	0,0	334	351	121	109	2	0	0	872	95,1	750	735	15	83	11,1
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	1 274	0,0	60	4,7	406	350	180	332	6	0	0	1 144	89,8	1 236	1 206	30	217	17,6
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	17 262	0,3	37	0,2	6 141	5 115	2 616	3 042	348	0	0	15 310	88,7	14 073	12 496	1 577	1 127	8,0
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	244	0,0	34	13,9	63	83	41	55	2	0	0	216	88,5	244	178	66	51	20,9
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	186	0,0	34	18,3	55	52	33	44	2	0	0	163	87,6	179	139	40	34	19,0
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	58	0,0	0	0,0	8	31	8	11	0	0	0	53	91,4	67	41	26	18	26,9
1420	-Zuhälterei	360	0,0	0	0,0	39	81	74	163	3	0	0	337	93,6	353	289	64	129	36,5
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	15 953	0,3	0	0,0	5 959	4 870	2 235	2 546	343	0	0	14 069	88,2	13 041	11 975	1 066	813	6,2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver-dächtigen	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe-kannt	gedroht	ge-schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1431	.an Personen unter 18 Jahren	1 463	0,0	0	0,0	683	367	191	210	12	0	0	1 317	90,0	1 209	1 100	109	156	12,9
1432	.d. gewerbs./bandenm. Handeln	347	0,0	0	0,0	40	280	11	10	6	0	0	287	82,7	90	85	5	4	4,4
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	8 832	0,1	0	0,0	3 248	2 505	1 303	1 598	178	0	0	8 226	93,1	8 234	7 607	627	415	5,0
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	2 525	0,0	0	0,0	951	666	425	377	106	0	0	1 901	75,3	1 808	1 682	126	78	4,3
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	782 244	12,4	37 966	4,9	206 222	220 452	146 268	208 403	898	7 565	1 929	670 876	85,8	619 487	519 972	99 515	127 092	20,5
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	52 949	0,8	10 062	19,0	6 750	13 286	11 466	21 422	24	3 860	208	27 280	51,5	36 254	32 982	3 272	10 053	27,7
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	552	0,0	132	23,9	229	140	86	97	0	377	16	409	74,1	420	399	21	123	29,3
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	418	0,0	113	27,0	170	105	71	72	0	284	15	353	84,4	350	336	14	100	28,6
2112	.auf Postfilialen	58	0,0	10	17,2	23	10	6	19	0	45	0	25	43,1	44	37	7	19	43,2
2113	.auf Postagenturen	76	0,0	9	11,8	36	25	9	6	0	48	1	31	40,8	33	33	0	6	18,2
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	3 722	0,1	830	22,3	627	1 031	734	1 329	1	1 824	66	1 663	44,7	1 948	1 860	88	634	32,5
2121	.auf Spielhallen	500	0,0	97	19,4	76	161	96	167	0	263	6	217	43,4	309	302	7	137	44,3
2122	.auf Tankstellen	737	0,0	128	17,4	207	252	133	145	0	420	14	406	55,1	492	473	19	128	26,0
2130	-Geld u. Werttransporte	124	0,0	31	25,0	24	40	28	32	0	17	1	45	36,3	77	76	1	32	41,6
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	118	0,0	29	24,6	22	37	27	32	0	14	0	41	34,7	70	69	1	31	44,3
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	6	0,0	2	33,3	2	3	1	0	0	3	1	4	66,7	7	7	0	1	14,3
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	448	0,0	117	26,1	81	97	120	149	1	88	11	220	49,1	341	322	19	102	29,9
2141	.Beraubung von Taxifahrern	230	0,0	57	24,8	25	51	69	85	0	53	4	116	50,4	168	157	11	63	37,5
2150	-Zechanschlussraub	243	0,0	15	6,2	30	57	67	89	0	3	1	82	33,7	131	118	13	39	29,8
2160	-Handtaschenraub	4 053	0,1	741	18,3	310	1 044	870	1 829	0	28	1	1 222	30,2	1 359	1 220	139	399	29,4
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	23 664	0,4	4 465	18,9	2 234	5 527	5 618	10 275	10	629	51	10 288	43,5	15 604	14 418	1 186	4 422	28,3
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	149	0,0	31	20,8	21	51	39	38	0	17	0	115	77,2	194	184	10	41	21,1
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	2 733	0,0	423	15,5	454	704	595	979	1	233	23	2 039	74,6	3 426	3 053	373	725	21,2
2200	Körperverletzung	547 076	8,7	23 450	4,3	143 810	156 269	104 279	142 389	329	541	1 431	480 849	87,9	474 665	396 036	78 629	96 975	20,4
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	124	0,0	2	1,6	33	37	23	30	1	1	0	104	83,9	155	139	16	21	13,5
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	154 849	2,5	13 589	8,8	37 395	43 953	31 502	41 929	70	350	1 337	127 690	82,5	172 685	148 636	24 049	39 785	23,0
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	66 793	1,1	5 168	7,7	14 258	18 001	13 830	20 661	43	146	672	51 023	76,4	77 629	68 478	9 151	16 901	21,8
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	4 578	0,1	27	0,6	1 293	1 178	688	1 410	9	3	1	4 472	97,7	4 707	2 758	1 949	977	20,8
2231	.Misshandlung von Kindern	3 373	0,1	19	0,6	951	863	472	1 079	8	1	1	3 312	98,2	3 466	1 972	1 494	706	20,4
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	368 434	5,9	9 832	2,7	97 867	106 279	69 455	94 603	230	187	0	332 046	90,1	309 972	259 471	50 501	61 039	19,7
2250	-fahrlässige Körperverletzung	19 091	0,3	0	0,0	7 222	4 822	2 611	4 417	19	0	93	16 537	86,6	17 611	12 206	5 405	1 742	9,9
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	182 219	2,9	4 454	2,4	55 662	50 897	30 523	44 592	545	3 164	290	162 747	89,3	157 666	135 749	21 917	32 256	20,5
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	1 825	0,0	174	9,5	635	516	251	415	8	5	0	1 741	95,4	1 887	1 021	866	618	32,8
2311	.Menschenraub	4	0,0	1	25,0	1	0	0	3	0	2	0	2	50,0	2	2	0	2	100,0
2312	.Entziehung Minderjähriger	1 806	0,0	168	9,3	630	514	248	407	7	3	0	1 733	96,0	1 877	1 015	862	615	32,8
2313	.Kinderhandel	15	0,0	5	33,3	4	2	3	5	1	0	0	6	40,0	8	4	4	1	12,5
2320	-Nachst., Freiheitsber., Nöt., Bedrohung.	179 449	2,9	4 194	2,3	54 916	50 191	30 080	43 732	530	3 125	290	160 186	89,3	155 012	134 155	20 857	31 241	20,2
2321	.Freiheitsberaubung	5 079	0,1	252	5,0	1 219	1 422	978	1 453	7	52	7	4 559	89,8	5 716	4 709	1 007	1 389	24,3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2322	.Nötigung	59 660	0,9	3 940	6,6	22 625	15 005	8 114	13 751	165	201	27	52 062	87,3	54 862	47 924	6 938	8 184	14,9
2323	.Bedrohung	102 941	1,6	0	0,0	28 300	30 282	18 580	25 484	295	2 858	252	93 154	90,5	91 504	79 796	11 708	21 707	23,7
2324	.Nachstellung(Stalking)	11 401	0,2	0	0,0	2 635	3 402	2 314	2 987	63	14	4	10 081	88,4	9 389	7 711	1 678	1 562	16,6
2330	-erpresserischer Menschenraub	73	0,0	18	24,7	22	16	13	22	0	12	0	58	79,5	126	114	12	53	42,1
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	5	0,0	0	0,0	3	0	0	2	0	2	0	2	40,0	2	2	0	1	50,0
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	4	0,0	1	25,0	0	1	2	1	0	2	0	1	25,0	1	1	0	0	0,0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
2340	-Geiselnahme	68	0,0	8	11,8	22	23	10	13	0	17	0	63	92,6	107	87	20	36	33,6
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	20	0,0	0	0,0	7	10	2	1	0	5	0	18	90,0	19	15	4	2	10,5
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	1	0,0	0	0,0	0	0	1	0	0	1	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	2	0,0	0	0,0	1	0	0	1	0	0	0	2	100,0	2	2	0	1	50,0
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	655	0,0	48	7,3	55	117	135	341	7	3	0	558	85,2	681	539	142	338	49,6
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	453	0,0	31	6,8	29	84	97	237	6	0	0	376	83,0	424	329	95	203	47,9
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	14	0,0	2	14,3	2	1	5	6	0	0	0	10	71,4	11	8	3	5	45,5
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	2	0,0	0	0,0	1	0	0	1	0	0	0	1	50,0	3	2	1	3	100,0
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	99	0,0	2	2,0	13	24	19	43	0	0	0	95	96,0	157	131	26	79	50,3
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	87	0,0	13	14,9	10	8	14	54	1	3	0	76	87,4	111	91	20	58	52,3
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	92	0,0	11	12,0	2	9	27	54	0	2	0	87	94,6	71	40	31	42	59,2
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	52	0,0	11	21,2	1	6	4	41	0	0	0	48	92,3	50	23	27	28	56,0
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	2	0,0	0	0,0	1	1	0	0	0	1	0	2	100,0	2	1	1	2	100,0
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	36	0,0	0	0,0	0	2	22	12	0	0	0	36	100,0	21	16	5	13	61,9
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	2	0,0	0	0,0	0	0	1	1	0	1	0	1	50,0	1	1	0	1	100,0
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	55	0,0	1	1,8	9	25	7	14	0	0	0	52	94,5	73	48	25	31	42,5
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	45	0,0	1	2,2	8	22	7	8	0	0	0	42	93,3	61	41	20	27	44,3
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	2	0,0	0	0,0	1	1	0	0	0	0	0	2	100,0	2	0	2	2	100,0
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	7	0,0	0	0,0	0	2	0	5	0	0	0	7	100,0	6	6	0	2	33,3
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	0	0	0	1	100,0	4	1	3	0	0,0
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 314 277	20,9	26 360	2,0	286 427	377 622	271 492	375 786	2 948	0	0	571 762	43,5	494 582	330 462	164 120	97 007	19,6
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	8 397	0,1	533	6,3	3 594	2 271	1 094	1 428	10	0	0	5 507	65,6	6 240	5 694	546	1 105	17,7
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	8 078	0,1	561	6,9	3 568	2 387	1 167	949	7	0	0	2 971	36,8	3 975	3 810	165	426	10,7
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	72 361	1,2	861	1,2	25 284	26 760	10 744	9 481	92	0	0	17 277	23,9	17 906	16 420	1 486	3 068	17,1
3**4	von Schusswaffen	378	0,0	11	2,9	185	94	37	60	2	0	0	168	44,4	207	177	30	23	11,1
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	92 682	1,5	212	0,2	9 096	18 128	20 370	44 644	444	0	0	8 143	8,8	8 116	5 989	2 127	1 910	23,5
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	849	0,0	8	0,9	358	331	82	68	10	0	0	140	16,5	154	121	33	38	24,7
3**7	von/aus Automaten	3 235	0,1	516	16,0	739	815	725	870	86	0	0	837	25,9	980	763	217	162	16,5
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	1 294	0,0	29	2,2	507	286	256	241	4	0	0	343	26,5	328	247	81	51	15,5

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver-dächtigen	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe-kannt	gedroht	ge-schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	2 276	0,0	66	2,9	519	536	418	789	14	0	0	914	40,2	878	582	296	183	20,8
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	58 811	0,9	1 481	2,5	14 859	16 719	12 587	14 610	36	0	0	15 172	25,8	15 122	12 233	2 889	2 404	15,9
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	37 555	0,6	465	1,2	5 825	7 193	7 591	16 928	18	0	0	5 850	15,6	6 547	5 234	1 313	1 544	23,6
320*	in/aus Kiosken	1 017	0,0	74	7,3	179	264	232	341	1	0	0	433	42,6	549	467	82	107	19,5
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	440 805	7,0	7 226	1,6	67 346	141 708	104 575	126 942	234	0	0	385 950	87,6	338 017	204 627	133 390	69 266	20,5
326*	-Ladendiebstahl	400 183	6,4	6 342	1,6	59 579	129 674	95 027	115 710	193	0	0	373 493	93,3	327 233	197 767	129 466	67 006	20,5
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	674	0,0	24	3,6	140	225	126	183	0	0	0	196	29,1	253	208	45	58	22,9
335*	in/aus Wohnungen	49 249	0,8	1 830	3,7	13 601	13 743	9 564	12 330	11	0	0	27 856	56,6	29 396	20 770	8 626	4 255	14,5
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	13 835	0,2	534	3,9	2 949	4 567	3 118	3 195	6	0	0	2 972	21,5	3 366	2 749	617	331	9,8
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	13 639	0,2	428	3,1	4 277	3 451	2 413	3 477	21	0	0	2 330	17,1	3 095	2 927	168	532	17,2
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	34 760	0,6	1 915	5,5	10 369	9 943	6 965	7 409	74	0	0	6 191	17,8	6 013	5 534	479	1 195	19,9
3710	von BTM aus Apotheken	26	0,0	4	15,4	6	11	2	6	1	0	0	11	42,3	12	10	2	0	0,0
3720	von BTM aus Arztpraxen	28	0,0	2	7,1	5	12	7	4	0	0	0	18	64,3	21	15	6	2	9,5
3730	von BTM aus Krankenhäusern	145	0,0	16	11,0	27	35	40	43	0	0	0	83	57,2	73	54	19	2	2,7
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	20	0,0	1	5,0	3	4	5	8	0	0	0	3	15,0	4	3	1	0	0,0
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	183	0,0	3	1,6	39	52	41	51	0	0	0	144	78,7	125	96	29	10	8,0
3950	Großviehdiebstahl	280	0,0	17	6,1	219	51	6	4	0	0	0	63	22,5	81	52	29	3	3,7
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 247 414	19,8	230 852	18,5	270 689	367 957	246 256	361 757	754	0	0	185 596	14,9	119 759	107 936	11 823	26 079	21,8
4**1	von Kraftwagen	31 041	0,5	8 845	28,5	6 653	7 646	5 704	11 007	31	0	0	6 439	20,7	6 780	6 440	340	1 741	25,7
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	45 106	0,7	6 214	13,8	8 427	13 782	11 393	11 491	13	0	0	9 267	20,5	9 048	8 807	241	1 176	13,0
4**3	von Fahrrädern	299 692	4,8	3 100	1,0	54 446	112 857	59 538	72 777	73	0	0	21 922	7,3	16 700	15 447	1 253	2 888	17,3
4**4	von Schusswaffen	586	0,0	35	6,0	246	182	76	82	0	0	0	184	31,4	313	298	15	59	18,8
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	15 165	0,2	161	1,1	2 964	3 802	3 205	5 192	2	0	0	2 505	16,5	2 140	1 885	255	674	31,5
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	315	0,0	38	12,1	148	100	21	43	3	0	0	59	18,7	102	94	8	26	25,5
4**7	von/aus Automaten	23 722	0,4	3 544	14,9	6 716	6 251	3 665	7 015	75	0	0	4 389	18,5	4 424	4 127	297	1 080	24,4
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	709	0,0	119	16,8	246	175	110	178	0	0	0	141	19,9	235	219	16	30	12,8
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	1 433	0,0	587	41,0	489	374	149	420	1	0	0	394	27,5	489	447	42	166	33,9
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	118 206	1,9	35 474	30,0	36 885	37 331	19 747	24 211	32	0	0	25 103	21,2	23 230	21 749	1 481	4 096	17,6
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	29 041	0,5	8 155	28,1	9 098	8 596	5 138	6 200	9	0	0	6 139	21,1	5 907	5 560	347	1 323	22,4
420*	in/aus Kiosken	7 440	0,1	2 957	39,7	1 965	2 185	1 583	1 706	1	0	0	1 754	23,6	2 707	2 560	147	471	17,4
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	47 675	0,8	16 667	35,0	11 337	15 155	8 692	12 463	28	0	0	16 460	34,5	15 790	13 770	2 020	4 834	30,6
426*	-Ladendiebstahl	8 194	0,1	469	5,7	762	2 188	1 874	3 359	11	0	0	6 822	83,3	5 961	4 643	1 318	2 312	38,8
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	2 666	0,0	718	26,9	435	946	546	739	0	0	0	646	24,2	916	876	40	212	23,1
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	109 128	1,7	41 232	37,8	25 021	29 673	21 516	32 904	14	0	0	21 859	20,0	18 407	15 622	2 785	3 752	20,4
436*	-Tageswohnungseinbruch	39 451	0,6	12 792	32,4	7 023	9 945	8 876	13 605	2	0	0	7 337	18,6	6 368	5 334	1 034	1 668	26,2
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	71 424	1,1	13 758	19,3	6 992	15 772	17 275	31 383	2	0	0	9 606	13,4	5 613	5 029	584	610	10,9
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	18 584	0,3	2 631	14,2	5 797	4 556	2 869	5 349	13	0	0	2 003	10,8	2 653	2 506	147	465	17,5
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	315 274	5,0	52 404	16,6	50 817	76 795	67 453	120 036	173	0	0	32 397	10,3	12 504	11 953	551	3 912	31,3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver-dächtigen	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe-kannt	gedroht	ge-schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
4710	von BTM aus Apotheken	183	0,0	50	27,3	77	54	31	21	0	0	0	57	31,1	52	46	6	9	17,3
4720	von BTM aus Arztpraxen	115	0,0	38	33,0	35	42	19	19	0	0	0	42	36,5	49	48	1	9	18,4
4730	von BTM aus Krankenhäusern	53	0,0	3	5,7	13	14	11	15	0	0	0	25	47,2	34	28	6	2	5,9
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	5	0,0	1	20,0	3	2	0	0	0	0	0	3	60,0	4	4	0	0	0,0
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	47	0,0	2	4,3	13	13	9	12	0	0	0	22	46,8	22	19	3	3	13,6
4950	Großviehdiebstahl	77	0,0	4	5,2	56	10	7	4	0	0	0	17	22,1	23	19	4	4	17,4
****	Diebstahl insgesamt	2 561 691	40,8	257 212	10,0	557 116	745 579	517 748	737 543	3 702	0	0	757 358	29,6	580 018	407 008	173 010	116 702	20,1
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	39 438	0,6	9 378	23,8	10 247	9 917	6 798	12 435	41	0	0	11 946	30,3	12 590	11 715	875	2 774	22,0
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	53 190	0,8	6 775	12,7	11 998	16 170	12 562	12 440	20	0	0	12 238	23,0	12 274	11 879	395	1 546	12,6
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	372 045	5,9	3 959	1,1	79 728	139 615	70 278	82 258	165	0	0	39 191	10,5	32 575	29 932	2 643	5 637	17,3
***4	von Schusswaffen	964	0,0	46	4,8	431	276	113	142	2	0	0	352	36,5	520	475	45	82	15,8
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	107 847	1,7	373	0,3	12 060	21 930	23 575	49 836	446	0	0	10 648	9,9	9 976	7 629	2 347	2 503	25,1
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	1 167	0,0	46	3,9	508	432	103	111	13	0	0	199	17,1	254	213	41	64	25,2
***7	von/aus Automaten	26 957	0,4	4 060	15,1	7 455	7 066	4 390	7 885	161	0	0	5 226	19,4	5 354	4 845	509	1 235	23,1
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	2 003	0,0	148	7,4	753	461	366	419	4	0	0	484	24,2	557	460	97	81	14,5
05	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	3 709	0,1	653	17,6	1 008	910	567	1 209	15	0	0	1 308	35,3	1 342	1 007	335	335	25,0
10	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	177 017	2,8	36 955	20,9	51 744	54 050	32 334	38 821	68	0	0	40 275	22,8	37 032	32 743	4 289	6 303	17,0
15	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	66 596	1,1	8 620	12,9	14 923	15 789	12 729	23 128	27	0	0	11 989	18,0	12 246	10 598	1 648	2 818	23,0
20	in/aus Kiosken	8 457	0,1	3 031	35,8	2 144	2 449	1 815	2 047	2	0	0	2 187	25,9	3 232	3 005	227	578	17,9
25	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	488 480	7,8	23 893	4,9	78 683	156 863	113 267	139 405	262	0	0	402 410	82,4	349 468	214 673	134 795	72 884	20,9
26	-Ladendiebstahl	408 377	6,5	6 811	1,7	60 341	131 862	96 901	119 069	204	0	0	380 315	93,1	330 509	200 201	130 308	68 466	20,7
30	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	3 340	0,1	742	22,2	575	1 171	672	922	0	0	0	842	25,2	1 163	1 078	85	270	23,2
35	in/aus Wohnungen	158 377	2,5	43 062	27,2	38 622	43 416	31 080	45 234	25	0	0	49 715	31,4	46 579	35 331	11 248	7 844	16,8
40	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	85 259	1,4	14 292	16,8	9 941	20 339	20 393	34 578	8	0	0	12 578	14,8	8 745	7 561	1 184	926	10,6
45	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	32 223	0,5	3 059	9,5	10 074	8 007	5 282	8 826	34	0	0	4 333	13,4	5 557	5 248	309	962	17,3
50	in/aus Kraftfahrzeugen	350 034	5,6	54 319	15,5	61 186	86 738	74 418	127 445	247	0	0	38 588	11,0	17 527	16 527	1 000	4 870	27,8
*550	an Kraftfahrzeugen	134 866	2,1	2 586	1,9	35 679	41 961	25 384	31 558	284	0	0	12 708	9,4	8 992	8 466	526	1 360	15,1
*710	von BTM aus Apotheken	209	0,0	54	25,8	83	65	33	27	1	0	0	68	32,5	64	56	8	9	14,1
*720	von BTM aus Arztpraxen	143	0,0	40	28,0	40	54	26	23	0	0	0	60	42,0	70	63	7	11	15,7
*730	von BTM aus Krankenhäusern	198	0,0	19	9,6	40	49	51	58	0	0	0	108	54,5	105	81	24	4	3,8
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	25	0,0	2	8,0	6	6	5	8	0	0	0	6	24,0	8	7	1	0	0,0
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	230	0,0	5	2,2	52	65	50	63	0	0	0	166	72,2	147	115	32	13	8,8
90	Taschendiebstahl	92 146	1,5	1 254	1,4	5 704	13 241	22 253	50 235	713	0	0	5 242	5,7	4 606	3 309	1 297	2 379	51,7
*950	Großviehdiebstahl	358	0,0	21	5,9	275	61	13	9	0	0	0	81	22,6	105	72	33	7	6,7
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	1 131 889	18,0	61 484	5,4	262 405	287 962	235 703	335 294	10 524	0	0	923 928	81,6	575 980	405 672	170 308	117 202	20,3
5100	Betrug	912 899	14,5	58 292	6,4	199 647	225 520	195 748	283 708	8 275	0	0	760 004	83,3	459 970	318 349	141 621	88 491	19,2
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	292 809	4,7	8 792	3,0	84 710	85 112	61 530	59 773	1 684	0	0	236 124	80,6	132 652	90 969	41 683	20 948	15,8
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	2 849	0,0	419	14,7	777	834	620	600	18	0	0	2 682	94,1	2 572	2 189	383	935	36,4

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver-dächtigen	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe-kannt	gedroht	ge-schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	183 365	2,9	4 423	2,4	53 886	56 681	33 188	39 169	441	0	0	134 457	73,3	94 773	62 692	32 081	15 031	15,9
5113	.Warenbetrug	106 595	1,7	3 950	3,7	30 047	27 597	27 722	20 004	1 225	0	0	98 985	92,9	39 350	29 189	10 161	5 409	13,7
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	692	0,0	36	5,2	256	126	71	89	150	0	0	667	96,4	590	482	108	39	6,6
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	8 047	0,1	259	3,2	1 295	1 256	979	4 465	52	0	0	7 981	99,2	1 124	982	142	105	9,3
5131	.Prospektbetrug	178	0,0	0	0,0	90	44	38	4	2	0	0	170	95,5	61	54	7	4	6,6
5132	.Anlagebetrug	7 381	0,1	245	3,3	1 124	911	902	4 395	49	0	0	7 334	99,4	855	768	87	73	8,5
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	17	0,0	1	5,9	4	2	1	10	0	0	0	15	88,2	13	11	2	2	15,4
5134	.Beteiligungsbetrug	358	0,0	4	1,1	45	267	16	29	1	0	0	355	99,2	105	87	18	15	14,3
5135	.Kautionsbetrug	69	0,0	6	8,7	15	19	17	18	0	0	0	66	95,7	66	51	15	11	16,7
5136	.Umschuldungsbetrug	44	0,0	3	6,8	17	13	5	9	0	0	0	41	93,2	48	34	14	2	4,2
5140	-Geldkreditbetrug	6 980	0,1	704	10,1	2 280	1 964	1 201	1 517	18	0	0	6 242	89,4	5 820	4 283	1 537	1 400	24,1
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	550	0,0	0	0,0	147	163	117	120	3	0	0	500	90,9	623	477	146	191	30,7
5142	.Subventionsbetrug	847	0,0	0	0,0	312	194	189	151	1	0	0	835	98,6	836	673	163	33	3,9
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	4 922	0,1	595	12,1	1 665	1 391	755	1 100	11	0	0	4 725	96,0	4 236	3 045	1 191	1 107	26,1
5144	.Wechselbetrug	632	0,0	105	16,6	146	210	136	138	2	0	0	161	25,5	154	109	45	73	47,4
5145	.Wertpapierbetrug	29	0,0	4	13,8	10	6	4	8	1	0	0	21	72,4	19	17	2	4	21,1
5150	-Erschleichen von Leistungen	207 194	3,3	431	0,2	9 358	28 681	58 616	109 262	1 277	0	0	204 251	98,6	138 884	99 202	39 682	32 694	23,5
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	72 191	1,1	6 566	9,1	8 731	16 994	14 869	30 845	752	0	0	31 082	43,1	14 710	10 529	4 181	3 489	23,7
5161	.Schecks	966	0,0	459	47,5	195	231	177	348	15	0	0	502	52,0	509	382	127	139	27,3
5162	.Debitkarten ohne PIN	28 936	0,5	949	3,3	3 014	7 432	6 499	11 791	200	0	0	13 350	46,1	4 699	3 262	1 437	1 180	25,1
5163	.Debitkarten mit PIN	25 348	0,4	2 850	11,2	3 590	5 745	5 196	10 696	121	0	0	9 753	38,5	6 582	4 733	1 849	1 427	21,7
5164	.Kreditkarten	9 271	0,1	1 331	14,4	837	1 801	1 479	4 981	173	0	0	3 749	40,4	1 606	1 220	386	434	27,0
5165	.Daten von Zahlungskarten	4 939	0,1	523	10,6	662	995	1 158	1 900	224	0	0	1 960	39,7	938	703	235	298	31,8
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	2 731	0,0	454	16,6	433	790	360	1 129	19	0	0	1 768	64,7	1 257	883	374	260	20,7
5170	-sonst. Betrug	323 268	5,1	41 197	12,7	92 415	91 156	58 371	77 031	4 294	0	0	272 099	84,2	193 226	132 349	60 877	34 219	17,7
5171	.Leistungsbetrug	33 081	0,5	4 093	12,4	10 210	11 357	3 663	7 410	441	0	0	30 008	90,7	15 850	11 356	4 494	2 675	16,9
5172	.Leistungskreditbetrug	46 073	0,7	894	1,9	14 514	14 381	7 716	9 039	423	0	0	42 439	92,1	36 112	24 737	11 375	4 816	13,3
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	1 718	0,0	663	38,6	1 064	163	381	110	0	0	0	1 653	96,2	242	187	55	19	7,9
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	5 625	0,1	1 588	28,2	1 617	1 440	1 144	1 409	15	0	0	5 543	98,5	5 459	4 163	1 296	1 302	23,9
5175	.Computerbetrug	16 274	0,3	2 723	16,7	4 350	4 289	2 483	4 041	1 110	0	0	6 061	37,2	5 052	3 932	1 120	990	19,6
5176	.Provisionsbetrug	2 793	0,0	337	12,1	667	607	464	1 038	17	0	0	2 478	88,7	1 396	1 102	294	195	14,0
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	7 569	0,1	256	3,4	2 434	2 621	1 549	962	3	0	0	7 530	99,5	7 954	4 838	3 116	1 503	18,9
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	20 266	0,3	681	3,4	4 793	6 528	4 456	4 482	7	0	0	20 188	99,6	20 975	11 563	9 412	3 409	16,3
5179	.Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	5 998	0,1	812	13,5	1 613	1 187	690	1 992	516	0	0	3 640	60,7	2 359	1 779	580	500	21,2
5181	.Abrechnungsbetrug	8 656	0,1	243	2,8	1 264	2 216	4 330	837	9	0	0	8 608	99,4	2 081	1 525	556	151	7,3
5182	.Einmietbetrug	9 360	0,1	101	1,1	3 403	2 931	1 528	1 489	9	0	0	8 931	95,4	8 994	6 204	2 790	1 164	12,9
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	18 116	0,3	5 579	30,8	1 597	2 600	3 384	10 121	414	0	0	13 135	72,5	6 318	4 725	1 593	2 443	38,7
5184	.Zechbetrug	5 837	0,1	70	1,2	806	1 437	1 594	1 995	5	0	0	5 413	92,7	4 504	3 736	768	655	14,5

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver-dächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe-kannt	gedroht	ge-schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %													Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	2 809	0,0	191	6,8	845	1 060	671	232	1	0	0	2 717	96,7	537	432	105	56	10,4
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	124 288	2,0	20 880	16,8	36 528	34 957	22 794	28 842	1 167	0	0	100 866	81,2	73 323	51 199	22 124	13 518	18,4
5200	Veruntreuungen	37 075	0,6	0	0,0	13 338	11 339	6 496	5 863	39	0	0	36 620	98,8	24 220	18 051	6 169	3 125	12,9
5210	-Untreue	12 761	0,2	0	0,0	4 347	4 029	2 292	2 081	12	0	0	12 592	98,7	9 147	6 774	2 373	596	6,5
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	295	0,0	0	0,0	101	97	40	57	0	0	0	273	92,5	266	231	35	14	5,3
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	20 051	0,3	0	0,0	8 268	6 020	2 852	2 898	13	0	0	19 922	99,4	12 757	10 101	2 656	1 991	15,6
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	4 263	0,1	0	0,0	723	1 290	1 352	884	14	0	0	4 106	96,3	2 893	1 680	1 213	589	20,4
5300	Unterschlagung	104 351	1,7	588	0,6	27 153	31 126	21 383	24 176	513	0	0	62 692	60,1	61 668	45 840	15 828	9 692	15,7
5310	-Unterschlagung von Kfz.	7 864	0,1	110	1,4	2 305	2 279	1 345	1 911	24	0	0	7 569	96,2	7 803	6 576	1 227	2 079	26,6
5400	Urkundenfälschung	62 993	1,0	1 312	2,1	18 837	16 743	9 786	16 189	1 438	0	0	54 908	87,2	50 361	39 632	10 729	19 072	37,9
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 983	0,0	13	0,7	1 201	419	130	213	20	0	0	1 905	96,1	1 966	1 908	58	566	28,8
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	1 581	0,0	169	10,7	279	456	278	568	0	0	0	1 192	75,4	682	512	170	71	10,4
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	4 419	0,1	291	6,6	1 067	1 075	702	680	895	0	0	1 739	39,4	1 443	1 095	348	191	13,2
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	9 087	0,1	1 268	14,0	1 265	1 616	1 439	4 513	254	0	0	4 249	46,8	3 058	2 349	709	1 186	38,8
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	1 179	0,0	23	2,0	137	157	64	818	3	0	0	1 155	98,0	1 200	830	370	369	30,8
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	1 906	0,0	173	9,1	392	648	379	486	1	0	0	1 635	85,8	1 485	1 185	300	575	38,7
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	5 927	0,1	1 065	18,0	715	787	984	3 191	250	0	0	1 386	23,4	346	303	43	226	65,3
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	3 214	0,1	886	27,6	409	610	438	1 552	205	0	0	639	19,9	209	183	26	124	59,3
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	2 713	0,0	179	6,6	306	177	546	1 639	45	0	0	747	27,5	159	140	19	120	75,5
5600	Insolvenzstraftaten	5 484	0,1	24	0,4	2 165	1 618	851	845	5	0	0	5 455	99,5	5 894	4 735	1 159	572	9,7
5610	-Bankrott	3 797	0,1	16	0,4	1 490	1 141	589	574	3	0	0	3 776	99,4	4 510	3 627	883	456	10,1
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	10	0,0	0	0,0	2	4	2	2	0	0	0	10	100,0	15	15	0	2	13,3
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	1 459	0,0	0	0,0	575	418	228	236	2	0	0	1 452	99,5	1 702	1 389	313	149	8,8
5640	-Gläubigerbegünstigung	179	0,0	7	3,9	84	43	24	28	0	0	0	178	99,4	198	162	36	13	6,6
5650	-Schuldnerbegünstigung	39	0,0	1	2,6	14	12	8	5	0	0	0	39	100,0	50	29	21	1	2,0
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	1 300 574	20,7	15 845	1,2	375 868	377 678	232 914	310 205	3 909	217	1 955	631 212	48,5	561 780	450 858	110 922	80 288	14,3
6100	Erpressung	5 551	0,1	2 428	43,7	1 631	1 828	873	1 201	18	50	3	4 683	84,4	5 841	5 001	840	1 536	26,3
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	77	0,0	39	50,6	17	29	10	19	2	0	0	67	87,0	89	65	24	23	25,8
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	128 917	2,1	529	0,4	30 622	35 051	24 062	38 816	366	144	50	115 888	89,9	115 989	95 671	20 318	17 800	15,3
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	26 782	0,4	398	1,5	5 314	7 355	5 441	8 643	29	51	18	26 436	98,7	26 631	23 429	3 202	5 169	19,4
6220	-Hausfriedensbruch	65 845	1,0	0	0,0	15 585	17 083	12 164	20 844	169	17	20	60 490	91,9	59 864	49 553	10 311	9 404	15,7
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	65 777	1,0	0	0,0	15 564	17 064	12 157	20 823	169	17	20	60 432	91,9	59 667	49 385	10 282	9 381	15,7
6222	.schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	68	0,0	0	0,0	21	19	7	21	0	0	0	58	85,3	203	174	29	24	11,8
6230	-Landfriedensbruch	1 632	0,0	0	0,0	181	220	349	863	19	5	5	1 319	80,8	4 401	4 004	397	474	10,8
6240	-Vortäuschen einer Straftat	13 135	0,2	0	0,0	3 711	4 418	2 315	2 678	13	0	0	12 884	98,1	13 727	9 189	4 538	1 751	12,8
6241	.Vortäuschen eines Raubes	1 394	0,0	0	0,0	231	387	253	523	0	0	0	1 379	98,9	1 522	1 157	365	228	15,0
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	1 999	0,0	0	0,0	516	629	297	557	0	0	0	1 985	99,3	2 171	1 720	451	350	16,1
6260	-Gewaltdarstellung	891	0,0	0	0,0	302	404	67	111	7	0	0	840	94,3	754	685	69	79	10,5

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver-dächtigen	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe-kannt	gedroht	ge-schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	190	0,0	0	0,0	70	66	28	25	1	0	0	178	93,7	213	187	26	25	11,7
6270	-Volksverhetzung	3 168	0,1	0	0,0	1 129	859	513	632	35	0	0	2 261	71,4	2 881	2 593	288	109	3,8
6300	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	27 109	0,4	2 219	8,2	7 509	8 588	4 836	6 055	121	0	0	26 306	97,0	27 887	22 954	4 933	8 327	29,9
6310	-Hehlerei von Kfz.	1 710	0,0	54	3,2	555	604	251	279	21	0	0	1 652	96,6	1 794	1 726	68	847	47,2
6311	.gewerbsmäßig	170	0,0	3	1,8	46	45	50	27	2	0	0	169	99,4	182	177	5	82	45,1
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	42	0,0	1	2,4	13	6	5	18	0	0	0	42	100,0	77	73	4	50	64,9
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	308	0,0	8	2,6	47	109	63	88	1	0	0	302	98,1	268	255	13	156	58,2
6320	-sonstige Hehlerei	16 809	0,3	364	2,2	4 102	5 472	3 349	3 828	58	0	0	16 335	97,2	17 609	15 125	2 484	5 725	32,5
6321	.gewerbsmäßig	1 190	0,0	13	1,1	156	309	352	370	3	0	0	1 144	96,1	1 036	902	134	406	39,2
6322	.Bandenhehlerei	44	0,0	3	6,8	21	4	11	8	0	0	0	43	97,7	85	71	14	47	55,3
6323	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	198	0,0	4	2,0	17	75	53	50	3	0	0	193	97,5	259	229	30	125	48,3
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	3 923	0,1	515	13,1	1 236	1 078	513	1 064	32	0	0	3 724	94,9	3 563	2 689	874	954	26,8
6400	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	24 302	0,4	2 064	8,5	9 420	6 964	3 448	4 461	9	0	6	11 695	48,1	12 503	9 950	2 553	1 254	10,0
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	13 100	0,2	2 061	15,7	4 949	3 645	1 893	2 606	7	0	2	4 880	37,3	4 767	4 240	527	428	9,0
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	6 629	0,1	150	2,3	1 350	1 655	879	2 686	59	1	6	5 303	80,0	6 065	5 250	815	451	7,4
6510	-Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	1 343	0,0	16	1,2	286	343	165	525	24	0	0	1 258	93,7	1 392	1 183	209	27	1,9
6511	.Vorteilsannahme	976	0,0	10	1,0	211	251	64	428	22	0	0	930	95,3	1 100	924	176	17	1,5
6512	.Bestechlichkeit	250	0,0	3	1,2	59	60	46	83	2	0	0	214	85,6	254	226	28	8	3,1
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	104	0,0	3	2,9	13	31	54	6	0	0	0	101	97,1	24	23	1	1	4,2
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	13	0,0	0	0,0	3	1	1	8	0	0	0	13	100,0	24	19	5	2	8,3
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	981	0,0	57	5,8	159	239	154	426	3	0	0	944	96,2	851	738	113	278	32,7
6521	.Vorteilsgewährung	255	0,0	0	0,0	53	63	21	118	0	0	0	239	93,7	193	165	28	20	10,4
6522	.Bestechung	574	0,0	56	9,8	90	108	78	295	3	0	0	554	96,5	604	525	79	228	37,7
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	135	0,0	1	0,7	14	68	53	0	0	0	0	134	99,3	40	36	4	22	55,0
6524	.sonstige schwere Bestechung	17	0,0	0	0,0	2	0	2	13	0	0	0	17	100,0	22	19	3	10	45,5
6550	-sonstige Straftaten im Amt	3 829	0,1	77	2,0	772	923	501	1 603	30	1	6	2 668	69,7	3 228	2 795	433	96	3,0
6551	.Körperverletzung im Amt	2 288	0,0	21	0,9	393	436	299	1 151	9	1	6	1 597	69,8	2 179	1 962	217	58	2,7
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	228	0,0	3	1,3	38	73	29	79	9	0	0	147	64,5	213	163	50	5	2,3
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	75	0,0	0	0,0	39	16	4	16	0	0	0	69	92,0	117	111	6	8	6,8
6570	-Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	401	0,0	0	0,0	94	134	55	116	2	0	0	364	90,8	540	485	55	44	8,1
6571	.Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	378	0,0	0	0,0	89	125	49	113	2	0	0	342	90,5	486	442	44	42	8,6
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	9	0,0	0	0,0	2	5	1	1	0	0	0	9	100,0	14	10	4	0	0,0
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	14	0,0	0	0,0	3	4	5	2	0	0	0	13	92,9	46	38	8	2	4,3
6600	Strafbarer Eigennutz	6 409	0,1	17	0,3	2 880	1 531	930	1 058	10	0	294	5 459	85,2	6 654	5 860	794	1 668	25,1
6610	-Glücksspiel	1 758	0,0	0	0,0	298	498	395	567	0	0	0	1 719	97,8	2 222	1 900	322	1 122	50,5
6620	-Wilderei	3 610	0,1	0	0,0	2 180	750	399	272	9	0	294	2 737	75,8	3 119	3 028	91	361	11,6
6621	.Jagdwilderei	972	0,0	0	0,0	747	159	38	24	4	0	288	300	30,9	333	309	24	13	3,9
6630	-Wucher	179	0,0	0	0,0	51	65	28	35	0	0	0	157	87,7	153	126	27	27	17,6

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	1 101 657	17,5	8 438	0,8	322 456	322 061	197 886	255 928	3 326	22	1 596	461 878	41,9	422 182	337 408	84 774	54 133	12,8
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	14 058	0,2	0	0,0	5 989	4 528	1 628	1 900	13	0	0	14 039	99,9	13 584	13 030	554	1 642	12,1
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	1 777	0,0	0	0,0	254	319	211	992	1	0	0	1 722	96,9	1 744	482	1 262	328	18,8
6730	-Beleidigung	193 092	3,1	0	0,0	56 863	53 733	33 919	47 899	678	0	0	174 007	90,1	169 617	123 592	46 025	24 546	14,5
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	21 694	0,3	0	0,0	6 433	6 323	4 128	4 640	170	0	0	16 543	76,3	16 300	13 875	2 425	3 064	18,8
6740	-Sachbeschädigung	795 799	12,7	6 542	0,8	224 969	234 692	146 625	187 661	1 852	0	1 530	204 090	25,6	187 676	165 696	21 980	21 345	11,4
6741	.Sachbeschädigung an Kfz.	287 238	4,6	1 877	0,7	72 953	89 320	57 726	67 016	223	0	207	54 135	18,8	46 425	41 103	5 322	5 652	12,2
6742	.Datenveränd./Computersabotage	2 660	0,0	853	32,1	581	556	390	904	229	0	0	646	24,3	598	493	105	50	8,4
6743	.sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	139 678	2,2	1 009	0,7	42 830	39 213	25 228	32 295	112	0	237	39 377	28,2	37 479	34 575	2 904	2 790	7,4
6745	.Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	484	0,0	60	12,4	128	133	85	138	0	0	0	226	46,7	271	255	16	22	8,1
6750	-Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	427	0,0	94	22,0	168	97	52	108	2	0	0	239	56,0	346	325	21	34	9,8
6751	.Herbeiführen einer Kernexplosion	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
6752	.Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	413	0,0	94	22,8	163	91	52	105	2	0	0	229	55,4	333	313	20	33	9,9
6753	.Missbrauch ionisierender Strahlen	1	0,0	0	0,0	1	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
6754	.Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	13	0,0	0	0,0	4	6	0	3	0	0	0	10	76,9	13	12	1	1	7,7
6755	.Freisetzen ionisierender Strahlen	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	16 528	0,3	146	0,9	8 205	3 502	2 418	2 327	76	0	0	9 646	58,4	11 757	10 421	1 336	1 461	12,4
6761	.Gewässerverunreinigung	3 439	0,1	77	2,2	1 682	743	479	505	30	0	0	1 758	51,1	2 134	1 934	200	287	13,4
6762	.Luftverunreinigung	198	0,0	1	0,5	84	43	48	23	0	0	0	148	74,7	172	156	16	8	4,7
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	68	0,0	0	0,0	43	19	2	4	0	0	0	24	35,3	22	18	4	3	13,6
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	10 255	0,2	39	0,4	4 995	2 163	1 570	1 490	37	0	0	5 956	58,1	7 476	6 560	916	961	12,9
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	517	0,0	0	0,0	331	122	47	17	0	0	0	502	97,1	647	588	59	40	6,2
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	117	0,0	0	0,0	44	24	28	21	0	0	0	96	82,1	154	142	12	27	17,5
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	28	0,0	0	0,0	17	6	4	1	0	0	0	17	60,7	20	18	2	1	5,0
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	102	0,0	4	3,9	33	16	40	12	1	0	0	83	81,4	101	95	6	47	46,5
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	165	0,0	0	0,0	13	8	15	129	0	0	0	33	20,0	32	31	1	3	9,4
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	10	0,0	0	0,0	5	1	1	3	0	0	0	4	40,0	5	5	0	1	20,0
6780	-Ausspähen, Abfangen von Daten	4 829	0,1	0	0,0	1 146	1 059	1 327	846	451	0	0	1 584	32,8	1 161	916	245	235	20,2
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	448 626	7,1	12 042	2,7	126 944	127 890	74 566	116 743	2 483	2	503	424 850	94,7	374 006	313 117	60 889	132 862	35,5
7100	auf dem Wirtschaftssektor	49 943	0,8	312	0,6	19 992	13 706	7 176	8 868	201	0	0	47 479	95,1	41 577	31 566	10 011	5 330	12,8
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	7 802	0,1	3	0,0	2 865	2 079	1 197	1 649	12	0	0	7 765	99,5	9 011	7 556	1 455	1 015	11,3
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	6 918	0,1	0	0,0	2 529	1 837	1 079	1 464	9	0	0	6 894	99,7	8 247	6 909	1 338	924	11,2
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	380	0,0	0	0,0	152	118	48	61	1	0	0	376	98,9	474	403	71	38	8,0
7130	-illegale Beschäftigung	245	0,0	0	0,0	67	79	26	73	0	0	0	235	95,9	277	209	68	164	59,2
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	266	0,0	2	0,8	64	93	32	76	1	0	0	265	99,6	302	250	52	45	14,9
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	32 374	0,5	219	0,7	13 906	9 572	4 958	3 798	140	0	0	30 793	95,1	23 339	16 802	6 537	1 887	8,1
7151	.Softwarepiraterie	2 979	0,0	3	0,1	974	1 152	368	477	8	0	0	2 795	93,8	2 395	1 837	558	117	4,9

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver-dächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe-kannt	gedroht	ge-schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %													Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	437	0,0	82	18,8	75	203	63	95	1	0	0	419	95,9	273	223	50	29	10,6
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	189	0,0	4	2,1	61	55	26	46	1	0	0	178	94,2	263	210	53	9	3,4
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	136	0,0	5	3,7	42	46	20	28	0	0	0	132	97,1	214	174	40	16	7,5
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	6 693	0,1	66	1,0	1 920	1 170	734	2 831	38	0	0	5 993	89,5	5 739	4 568	1 171	1 302	22,7
7161	.n. Lebensmittel- u. FuttermittelGB	3 399	0,1	2	0,1	785	479	345	1 782	8	0	0	3 120	91,8	2 962	2 293	669	833	28,1
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	2 397	0,0	64	2,7	634	482	309	945	27	0	0	2 021	84,3	1 949	1 574	375	343	17,6
7163	.nach dem Weingesetz	387	0,0	0	0,0	263	70	28	26	0	0	0	364	94,1	383	347	36	37	9,7
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	2 563	0,0	22	0,9	1 170	713	229	441	10	0	0	2 428	94,7	3 079	2 321	758	961	31,2
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	640	0,0	0	0,0	286	141	28	185	0	0	0	580	90,6	1 125	719	406	188	16,7
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	142 155	2,3	8 817	6,2	41 346	37 637	17 721	43 725	1 726	1	20	136 680	96,1	131 153	104 202	26 951	88 572	67,5
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	304	0,0	0	0,0	137	54	28	84	1	0	0	290	95,4	229	174	55	54	23,6
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	161	0,0	0	0,0	51	39	27	44	0	0	0	155	96,3	172	153	19	33	19,2
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	59	0,0	2	3,4	40	10	3	4	2	0	0	59	100,0	54	49	5	19	35,2
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	88 621	1,4	8 617	9,7	23 045	24 175	10 508	29 275	1 618	0	0	86 576	97,7	81 389	58 177	23 212	77 681	95,4
7251	.unerlaubte Einreise	28 160	0,4	8 203	29,1	9 923	9 919	1 756	5 996	566	0	0	27 669	98,3	28 311	19 835	8 476	28 034	99,0
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	3 143	0,1	158	5,0	1 238	528	382	910	85	0	0	2 383	75,8	2 535	2 051	484	1 858	73,3
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	5 253	0,1	91	1,7	796	1 684	852	1 686	235	0	0	5 191	98,8	6 500	3 851	2 649	4 968	76,4
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	267	0,0	5	1,9	107	63	36	55	6	0	0	223	83,5	326	269	57	219	67,2
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	3 507	0,1	3	0,1	658	1 134	705	987	23	0	0	3 501	99,8	2 729	2 449	280	2 689	98,5
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	0	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	35 134	0,6	136	0,4	8 166	8 104	4 741	13 481	642	0	0	34 676	98,7	34 469	23 982	10 487	33 637	97,6
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	97	0,0	3	3,1	37	18	12	29	1	0	0	93	95,9	91	79	12	85	93,4
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	13 060	0,2	18	0,1	2 120	2 725	2 024	6 131	60	0	0	12 840	98,3	9 494	8 165	1 329	9 157	96,5
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	40 717	0,6	163	0,4	15 001	10 466	5 411	9 769	70	0	1	38 300	94,1	39 813	37 446	2 367	8 732	21,9
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	1 717	0,0	1	0,1	861	359	206	286	5	0	0	1 516	88,3	1 644	1 566	78	348	21,2
7262	.Waffengesetz	38 510	0,6	155	0,4	13 930	9 978	5 140	9 399	63	0	1	36 341	94,4	37 881	35 614	2 267	8 329	22,0
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	490	0,0	7	1,4	210	129	65	84	2	0	0	443	90,4	494	469	25	73	14,8
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetze	307	0,0	0	0,0	44	46	60	155	2	0	0	212	69,1	181	123	58	6	3,3
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	248 355	4,0	2 805	1,1	61 801	74 600	48 849	62 577	528	0	0	235 279	94,7	205 164	181 926	23 238	41 240	20,1
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	171 496	2,7	1 441	0,8	41 370	47 608	34 640	47 578	300	0	0	164 630	96,0	146 599	129 928	16 671	25 183	17,2
7311	.mit Heroin	20 986	0,3	320	1,5	2 647	5 325	5 756	7 234	24	0	0	20 189	96,2	16 594	13 840	2 754	2 900	17,5
7312	.mit Kokain	12 932	0,2	157	1,2	1 825	2 397	2 513	6 168	29	0	0	12 265	94,8	10 922	9 170	1 752	2 863	26,2
7313	.mit LSD	239	0,0	1	0,4	80	58	44	57	0	0	0	233	97,5	242	203	39	26	10,7
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	20 468	0,3	103	0,5	6 551	6 427	4 380	3 093	17	0	0	19 630	95,9	18 891	15 865	3 026	1 639	8,7
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	4 739	0,1	43	0,9	1 429	1 435	943	925	7	0	0	4 509	95,1	4 546	3 830	716	569	12,5
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	102 931	1,6	664	0,6	26 572	28 805	19 483	27 884	187	0	0	99 289	96,5	94 272	86 132	8 140	16 903	17,9
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	9 201	0,1	153	1,7	2 266	3 161	1 521	2 217	36	0	0	8 515	92,5	8 314	7 201	1 113	1 444	17,4
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	60 112	1,0	1 146	1,9	14 813	21 703	11 292	12 171	133	0	0	54 982	91,5	53 770	48 079	5 691	14 067	26,2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver-dächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe-kannt	gedroht	ge-schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %													Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
7321	.mit/von Heroin	8 088	0,1	198	2,4	938	1 776	2 394	2 960	20	0	0	7 370	91,1	6 603	5 571	1 032	1 894	28,7
7322	.mit/von Kokain	5 321	0,1	164	3,1	888	1 158	1 114	2 136	25	0	0	4 752	89,3	4 782	4 230	552	2 250	47,1
7323	.mit/von LSD	94	0,0	3	3,2	30	30	27	6	1	0	0	92	97,9	95	87	8	19	20,0
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	6 046	0,1	89	1,5	2 018	2 122	1 220	677	9	0	0	5 594	92,5	5 517	4 813	704	649	11,8
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	1 791	0,0	54	3,0	562	531	347	347	4	0	0	1 676	93,6	1 731	1 510	221	306	17,7
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	36 324	0,6	557	1,5	9 769	15 396	5 739	5 351	69	0	0	33 387	91,9	34 139	31 184	2 955	8 765	25,7
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	2 448	0,0	81	3,3	608	690	451	694	5	0	0	2 111	86,2	2 251	1 942	309	598	26,6
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	3 981	0,1	40	1,0	1 274	1 579	627	474	27	0	0	3 865	97,1	4 334	3 791	543	1 771	40,9
7331	.von Heroin	664	0,0	6	0,9	178	252	136	91	7	0	0	646	97,3	778	636	142	210	27,0
7332	.von Kokain	501	0,0	12	2,4	135	150	63	150	3	0	0	472	94,2	568	487	81	366	64,4
7333	.von LSD	5	0,0	0	0,0	1	3	0	1	0	0	0	5	100,0	5	4	1	1	20,0
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	359	0,0	2	0,6	149	121	48	38	3	0	0	347	96,7	380	313	67	100	26,3
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	79	0,0	1	1,3	24	34	12	8	1	0	0	75	94,9	93	83	10	33	35,5
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	2 136	0,0	12	0,6	692	943	332	157	12	0	0	2 097	98,2	2 323	2 105	218	964	41,5
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	237	0,0	7	3,0	95	76	36	29	1	0	0	223	94,1	244	215	29	119	48,8
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	12 766	0,2	178	1,4	4 344	3 710	2 290	2 354	68	0	0	11 802	92,4	12 784	11 379	1 405	2 715	21,2
7341	.illegaler Anbau von BtM	3 099	0,0	31	1,0	1 344	824	412	518	1	0	0	2 646	85,4	2 999	2 614	385	214	7,1
7342	.illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	464	0,0	4	0,9	154	120	76	113	1	0	0	447	96,3	644	585	59	222	34,5
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	49	0,0	0	0,0	20	16	9	4	0	0	0	49	100,0	51	37	14	5	9,8
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	9	0,0	0	0,0	4	2	2	1	0	0	0	7	77,8	7	7	0	1	14,3
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	1 291	0,0	52	4,0	425	481	210	172	3	0	0	1 218	94,3	1 223	1 081	142	185	15,1
7346	.Leichtf. Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	42	0,0	0	0,0	15	15	8	3	1	0	0	34	81,0	38	33	5	5	13,2
7347	.illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	63	0,0	0	0,0	16	17	14	16	0	0	0	58	92,1	54	47	7	0	0,0
7348	.illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	7 749	0,1	91	1,2	2 366	2 235	1 559	1 527	62	0	0	7 343	94,8	7 941	7 133	808	2 113	26,6
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	8 173	0,1	108	1,3	3 805	1 947	820	1 573	28	1	483	5 412	66,2	5 267	4 138	1 129	429	8,1
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	468	0,0	11	2,4	277	86	35	69	1	0	0	426	91,0	517	475	42	54	10,4
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	42	0,0	0	0,0	25	9	6	2	0	0	0	35	83,3	37	32	5	4	10,8
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	7 325	0,1	92	1,3	3 359	1 745	751	1 443	27	1	483	4 694	64,1	4 488	3 456	1 032	325	7,2
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	6 195 622	98,6	380 666	6,1	1 524 354	1 753 230	1 206 803	1 690 799	20 431	7 883	4 558	3 369 541	54,4	2 225 139	1 691 585	533 555	423 288	19,0
8910	-Rauschgiftkriminalität	250 895	4,0	3 125	1,2	62 322	75 346	49 331	63 367	529	17	0	236 996	94,5	205 921	182 496	23 425	41 331	20,1
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	2 540	0,0	320	12,6	521	746	482	790	1	17	0	1 717	67,6	1 189	946	243	146	12,3
8920	-Gewaltkriminalität	217 923	3,5	26 451	12,1	47 025	60 199	44 681	65 877	140	4 317	1 709	163 692	75,1	210 519	183 160	27 359	50 329	23,9
8930	-Wirtschaftskriminalität	87 934	1,4	2 809	3,2	30 311	23 088	14 496	19 220	819	0	0	83 588	95,1	37 654	29 623	8 031	5 091	13,5
8931	.bei Betrug	44 417	0,7	2 358	5,3	14 568	11 309	8 012	10 165	363	0	0	42 057	94,7	12 004	9 330	2 674	1 781	14,8
8932	.Insolvenzstraftaten	12 561	0,2	24	0,2	4 774	3 505	1 920	2 347	15	0	0	12 507	99,6	11 211	9 212	1 999	1 198	10,7
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	9 845	0,2	303	3,1	1 983	1 772	1 266	4 766	58	0	0	9 711	98,6	2 557	2 096	461	417	16,3
8934	.Wettbewerbsdelikte	7 598	0,1	147	1,9	3 152	2 000	1 047	1 365	34	0	0	7 273	95,7	6 291	4 584	1 707	757	12,0
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	12 651	0,2	567	4,5	5 206	3 305	1 847	2 284	9	0	0	12 556	99,2	6 675	5 373	1 302	933	14,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Grundtabelle

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 01
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver-dächtigen	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe-kannt	gedroht	ge-schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	8 234	0,1	250	3,0	1 369	1 321	997	4 495	52	0	0	8 152	99,0	1 252	1 107	145	104	8,3
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	2 118	0,0	0	0,0	941	526	274	363	14	0	0	1 940	91,6	1 813	1 604	209	267	14,7
8970	-Computerkriminalität	62 944	1,0	7 614	12,1	13 396	15 266	11 219	19 731	3 331	0	0	26 637	42,3	19 400	14 632	4 768	3 422	17,6
8990	-Straßenkriminalität	1 568 124	25,0	98 690	6,3	338 862	459 832	314 179	453 228	2 022	930	1 186	283 292	18,1	246 505	221 562	24 943	45 737	18,6

Tabelle 07

- Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe –

Erläuterung:

In der Tabelle 07 werden die im Straftatenkatalog mit „S“ gekennzeichneten Straftaten folgendermaßen ausgewiesen:

- ⇒ Anzahl der Fälle insgesamt (Spalte 3) sowie der vollendeten (Spalte 4) und der versuchten Fälle (Spalte 5)
- ⇒ Aufgliederung der vollendeten Fälle nach der Schadenshöhe (Spalte 6 bis 14)
- ⇒ Schadenssumme der vollendeten Fälle (Spalte 15)

Falls kein Schaden bestimmbar ist, gilt ein symbolischer Schaden von Euro 1,--; dies gilt auch, wenn bei einem vollendeten Vermögensdelikt nur eine Vermögensgefährdung eingetreten ist.

Schaden ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen.

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 07

Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe - *nur für Delikte mit Schadenserfassung -*

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Bei unbekanntem Schaden wird ein symbolischer Schaden von 1,-- Euro erfasst.

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Zahl der Fälle insgesamt	Zahl der Fälle **vollendet**	Zahl der Fälle versucht	Schadensklassen 1 bis unter 15 Euro	15 bis unter 50 Euro	50 bis unter 250 Euro	250 bis unter 500 Euro	500 bis unter 2500 Euro	2500 bis unter 5T Euro	5T bis unter 25T Euro	25T bis unter 50T Euro	50T und mehr Euro	Schadenssumme in Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	Insgesamt für Delikte mit Schadenserfassung	*3 718 356*	*3 389 494*	*328 862*	*687 613*	*429 220*	*1 020 222*	*471 346*	*538 095*	*102 790*	*108 228*	*16 434*	*15 483*	*8 042 371 458*
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	63	27	36	5	0	6	0	6	1	5	1	3	1 084 385
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	52 949	42 887	10 062	8 298	5 061	15 474	6 577	5 537	705	908	182	145	50 279 076
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	552	420	132	16	2	9	9	45	38	174	60	67	11 464 134
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	418	305	113	10	1	6	4	30	25	136	42	51	8 538 518
2112	.auf Postfilialen	58	48	10	1	1	2	2	3	2	20	8	9	1 753 665
2113	.auf Postagenturen	76	67	9	5	0	1	3	12	11	18	10	7	1 171 951
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	3 722	2 892	830	183	89	430	502	1 181	235	224	35	13	7 693 350
2121	.auf Spielhallen	500	403	97	11	1	39	76	198	53	25	0	0	663 385
2122	.auf Tankstellen	737	609	128	20	7	38	149	337	30	23	5	0	903 707
2130	-Geld u. Werttransporte	124	93	31	4	0	5	4	22	16	29	8	5	4 140 962
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	118	89	29	4	0	5	4	22	16	29	8	1	900 310
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	6	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0	4	3 240 652
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	448	331	117	48	15	120	76	44	6	17	4	1	523 713
2141	.Beraubung von Taxifahrern	229	173	56	19	8	75	49	20	0	2	0	0	54 801
2150	-Zechanschlussraub	243	228	15	11	26	112	46	27	4	2	0	0	85 001
2160	-Handtaschenraub	4 053	3 312	741	319	305	1 655	516	475	29	11	2	0	1 091 306
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	23 664	19 199	4 465	3 413	2 300	7 829	3 463	1 918	136	113	14	13	6 993 148
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	149	118	31	26	22	34	13	17	5	1	0	0	53 801
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	2 733	2 310	423	325	164	759	333	501	84	106	20	18	5 334 940
2330	-erpresserischer Menschenraub	73	55	18	27	0	3	3	5	8	6	1	2	375 096
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	5	5	0	0	0	0	0	0	1	4	0	0	93 730
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	4	3	1	0	0	0	0	2	1	0	0	0	6 830
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2340	-Geiselnahme	68	60	8	37	0	4	0	1	1	1	2	2	391 022
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	20	20	0	15	0	0	0	0	1	1	2	1	339 252
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1 390
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 314 273	1 287 917	26 356	315 068	219 763	460 975	144 948	119 871	14 201	11 408	1 079	604	522 184 632
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	8 397	7 864	533	1 867	104	498	342	2 165	880	1 632	254	122	45 850 249
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	8 078	7 517	561	795	125	1 946	1 415	2 917	203	113	2	1	5 700 192
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	72 361	71 500	861	4 353	5 959	38 601	14 408	7 898	246	34	0	1	18 254 395
3**4	von Schusswaffen	378	367	11	43	20	152	79	58	6	8	1	0	280 723
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	92 682	92 470	212	9 393	8 102	51 355	14 667	8 230	476	225	13	9	23 306 861
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	849	841	8	156	348	300	12	19	3	2	0	1	156 694

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 07

Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe - *nur für Delikte mit Schadenserfassung -*

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Bei unbekanntem Schaden wird ein symbolischer Schaden von 1,-- Euro erfasst.

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Zahl der Fälle insgesamt	Zahl der Fälle **vollendet**	Zahl der Fälle versucht	Schadensklassen 1 bis unter 15 Euro	15 bis unter 50 Euro	50 bis unter 250 Euro	250 bis unter 500 Euro	500 bis unter 2500 Euro	2500 bis unter 5T Euro	5T bis unter 25T Euro	25T bis unter 50T Euro	50T und mehr Euro	Schadenssumme in Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3**7	von/aus Automaten	3 235	2 719	516	536	309	1 054	338	367	54	56	3	2	2 130 372
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	1 294	1 265	29	174	52	371	135	321	88	100	11	13	3 891 224
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	2 276	2 210	66	384	296	974	261	225	28	32	5	5	1 678 186
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	58 811	57 330	1 481	5 098	5 586	21 818	9 026	12 139	1 878	1 522	151	112	64 420 139
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	37 555	37 090	465	3 324	3 423	17 448	7 388	4 876	390	216	17	8	14 383 517
320*	in/aus Kiosken	1 017	943	74	259	129	291	103	134	15	10	1	1	2 885 802
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	440 805	433 579	7 226	222 102	101 324	83 021	14 921	10 825	865	463	36	22	40 697 068
326*	-Ladendiebstahl	400 183	393 841	6 342	215 640	96 141	64 983	9 606	6 740	480	223	17	11	26 573 492
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	674	650	24	68	64	175	105	165	42	29	1	1	1 259 897
335*	in/aus Wohnungen	49 249	47 419	1 830	5 220	4 633	16 756	7 327	9 936	1 625	1 679	161	82	52 846 017
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	13 835	13 301	534	1 317	1 483	5 884	2 428	1 961	147	68	10	3	5 428 672
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	13 639	13 211	428	836	536	2 820	2 017	4 792	1 130	1 000	52	28	24 091 712
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	34 760	32 845	1 915	2 974	3 198	13 914	6 502	5 389	587	253	23	5	14 817 101
3710	von BTM aus Apotheken	26	22	4	4	6	7	0	3	0	2	0	0	14 018
3720	von BTM aus Arztpraxen	28	26	2	7	5	3	7	4	0	0	0	0	5 623
3730	von BTM aus Krankenhäusern	145	129	16	50	32	35	4	8	0	0	0	0	12 880
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	20	19	1	3	5	7	0	4	0	0	0	0	4 036
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	183	180	3	145	17	15	2	1	0	0	0	0	3 170
3950	Großviehdiebstahl	280	263	17	10	1	67	45	92	19	27	1	1	546 725
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 247 397	1 016 562	230 835	74 019	40 380	290 451	238 861	267 235	52 420	45 187	5 323	2 683	1 523 926 003
4**1	von Kraftwagen	31 041	22 196	8 845	1 239	45	598	595	5 470	2 690	8 747	1 910	902	269 443 210
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	45 105	38 892	6 213	1 617	113	3 784	5 176	22 930	2 628	2 557	65	22	61 775 626
4**3	von Fahrrädern	299 692	296 592	3 100	9 338	5 598	117 128	108 279	54 537	1 368	329	11	2	105 457 623
4**4	von Schusswaffen	586	551	35	44	12	117	56	158	60	82	12	10	4 508 550
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	15 165	15 004	161	1 218	725	5 473	3 203	3 506	461	349	47	22	15 533 701
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	315	277	38	42	65	85	11	44	21	7	1	1	292 740
4**7	von/aus Automaten	23 719	20 178	3 541	2 955	1 685	5 968	2 829	5 644	664	397	20	16	15 907 907
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	709	590	119	50	21	90	55	184	47	94	21	28	5 017 026
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	1 433	846	587	317	19	103	52	168	50	67	26	44	6 264 588
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	118 206	82 732	35 474	8 139	3 856	16 330	9 459	26 998	7 983	8 460	919	588	256 868 195
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	29 041	20 886	8 155	1 956	1 049	4 804	2 948	7 795	1 406	848	59	21	27 353 973
420*	in/aus Kiosken	7 440	4 483	2 957	483	406	1 224	508	1 111	390	351	10	0	6 298 293
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	47 675	31 008	16 667	3 025	2 405	8 143	3 768	8 414	2 225	2 566	302	160	74 629 110
426*	-Ladendiebstahl	8 194	7 725	469	857	1 232	3 414	1 073	973	100	67	6	3	3 861 429
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	2 666	1 948	718	175	104	459	303	658	125	100	14	10	4 326 548

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 07

Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe - *nur für Delikte mit Schadenserfassung -*

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Bei unbekanntem Schaden wird ein symbolischer Schaden von 1,-- Euro erfasst.

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Zahl der Fälle insgesamt	Zahl der Fälle **vollendet**	Zahl der Fälle versucht	Schadensklassen 1 bis unter 15	15 bis unter 50	50 bis unter 250	250 bis unter 500	500 bis unter 2500	2500 bis unter 5T	5T bis unter 25T	25T bis unter 50T	50T und mehr	Schadenssumme in Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	109 128	67 896	41 232	7 187	2 120	10 632	6 378	21 784	7 714	10 310	1 234	536	294 587 956
436*	-Tageswohnungseinbruch	39 451	26 659	12 792	2 232	590	3 209	2 298	9 171	3 707	4 764	510	178	137 730 625
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	71 424	57 666	13 758	9 109	3 970	17 947	12 536	12 411	1 160	500	22	9	28 418 474
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	18 584	15 953	2 631	1 329	369	2 163	1 906	5 834	2 004	2 094	181	73	47 188 423
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	315 274	262 870	52 404	14 174	8 252	69 502	73 271	75 239	17 930	4 227	171	104	215 827 710
4710	von BTM aus Apotheken	183	133	50	9	2	11	4	48	26	27	3	3	803 523
4720	von BTM aus Arztpraxen	115	77	38	11	2	13	10	26	8	7	0	0	108 705
4730	von BTM aus Krankenhäusern	53	50	3	16	12	14	4	3	0	1	0	0	15 080
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	5	4	1	1	0	1	0	0	0	2	0	0	12 051
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	47	45	2	18	0	6	6	13	1	1	0	0	33 185
4950	Großviehdiebstahl	77	73	4	5	1	18	14	24	3	7	1	0	130 052
****	Diebstahl insgesamt	2 561 670	2 304 479	257 191	389 087	260 143	751 426	383 809	387 106	66 621	56 595	6 402	3 287	2 046 110 635
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	39 438	30 060	9 378	3 106	149	1 096	937	7 635	3 570	10 379	2 164	1 024	315 293 459
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	53 189	46 415	6 774	2 412	238	5 730	6 591	25 850	2 831	2 671	68	24	67 592 375
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	372 045	368 086	3 959	13 688	11 556	155 729	122 686	62 434	1 614	363	11	3	123 710 595
***4	von Schusswaffen	964	918	46	87	32	269	135	216	66	90	13	10	4 789 273
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	107 847	107 474	373	10 611	8 827	56 828	17 870	11 736	937	574	60	31	38 840 562
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	1 167	1 121	46	198	414	387	23	63	24	9	1	2	449 554
***7	von/aus Automaten	26 954	22 897	4 057	3 491	1 994	7 022	3 167	6 011	718	453	23	18	18 038 279
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	2 003	1 855	148	224	73	461	190	505	135	194	32	41	8 908 250
05	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	3 709	3 056	653	701	315	1 077	313	393	78	99	31	49	7 942 774
10	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	177 017	140 062	36 955	13 237	9 442	38 148	18 485	39 137	9 861	9 982	1 070	700	321 288 334
15	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	66 596	57 976	8 620	5 280	4 472	22 252	10 336	12 671	1 796	1 064	76	29	41 737 490
20	in/aus Kiosken	8 457	5 426	3 031	742	535	1 515	611	1 245	405	361	11	1	9 184 095
25	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	488 480	464 587	23 893	225 127	103 729	91 164	18 689	19 239	3 090	3 029	338	182	115 326 178
26	-Ladendiebstahl	408 377	401 566	6 811	216 497	97 373	68 397	10 679	7 713	580	290	23	14	30 434 921
30	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	3 340	2 598	742	243	168	634	408	823	167	129	15	11	5 586 445
35	in/aus Wohnungen	158 377	115 315	43 062	12 407	6 753	27 388	13 705	31 720	9 339	11 989	1 395	618	347 433 973
40	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	85 259	70 967	14 292	10 426	5 453	23 831	14 964	14 372	1 307	568	32	12	33 847 146
45	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	32 223	29 164	3 059	2 165	905	4 983	3 923	10 626	3 134	3 094	233	101	71 280 135
50	in/aus Kraftfahrzeugen	350 034	295 715	54 319	17 148	11 450	83 416	79 773	80 628	18 517	4 480	194	109	230 644 811
*550	an Kraftfahrzeugen	134 866	132 280	2 586	11 077	35 637	60 388	12 259	11 083	1 271	532	24	9	31 652 513
*710	von BTM aus Apotheken	209	155	54	13	8	18	4	51	26	29	3	3	817 541
*720	von BTM aus Arztpraxen	143	103	40	18	7	16	17	30	8	7	0	0	114 328
*730	von BTM aus Krankenhäusern	198	179	19	66	44	49	8	11	0	1	0	0	27 960

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 07

Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe - *nur für Delikte mit Schadenserfassung -*

Bei unbekanntem Schaden wird ein symbolischer Schaden von 1,-- Euro erfasst.

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Zahl der Fälle insgesamt	Zahl der Fälle **vollendet**	Zahl der Fälle versucht	Schadensklassen 1 bis unter 15 Euro	15 bis unter 50 Euro	50 bis unter 250 Euro	250 bis unter 500 Euro	500 bis unter 2500 Euro	2500 bis unter 5T Euro	5T bis unter 25T Euro	25T bis unter 50T Euro	50T und mehr Euro	Schadenssumme in Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	25	23	2	4	5	8	0	4	0	2	0	0	16 087
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	230	225	5	163	17	21	8	14	1	1	0	0	36 355
90	Taschendiebstahl	92 146	90 892	1 254	6 491	9 045	51 610	15 961	7 219	344	197	15	10	23 191 501
*950	Großviehdiebstahl	358	337	21	15	2	85	59	117	22	34	2	1	677 777
5100	Betrug	912 170	853 878	58 292	244 432	146 763	208 696	64 081	115 128	26 799	35 800	6 045	6 086	2 219 117 568
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	292 809	284 017	8 792	25 867	85 471	104 683	26 735	29 238	4 598	5 448	1 184	793	294 793 718
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	2 849	2 430	419	113	14	84	132	497	177	819	414	180	49 004 503
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	183 365	178 942	4 423	17 887	57 350	66 389	13 695	16 864	2 795	3 031	459	472	166 320 183
5113	.Warenbetrug	106 595	102 645	3 950	7 867	28 107	38 210	12 908	11 877	1 626	1 598	311	141	79 469 032
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	692	656	36	72	3	7	9	65	41	301	57	101	25 177 674
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	7 869	7 610	259	90	2	35	30	596	472	5 107	802	476	162 462 544
5132	.Anlagebetrug	7 381	7 136	245	47	2	29	14	538	442	4 891	749	424	149 591 384
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	17	16	1	2	0	0	0	0	0	9	0	5	1 032 445
5134	.Beteiligungsbetrug	358	354	4	34	0	1	0	21	27	185	45	41	9 811 832
5135	.Kautionsbetrug	69	63	6	3	0	4	14	34	2	4	2	0	160 696
5136	.Umschuldungsbetrug	44	41	3	4	0	1	2	3	1	18	6	6	1 866 187
5140	-Geldkreditbetrug	6 430	5 726	704	432	218	639	274	991	626	1 619	355	572	253 201 980
5142	.Subventionsbetrug	847	847	0	152	2	26	51	182	180	121	31	102	116 858 132
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	4 922	4 327	595	247	130	314	182	759	436	1 477	322	460	132 713 761
5144	.Wechselbetrug	632	527	105	30	85	297	39	48	7	13	1	7	1 897 153
5145	.Wertpapierbetrug	29	25	4	3	1	2	2	2	3	8	1	3	1 732 934
5150	-Erschleichen von Leistungen	207 193	206 762	431	169 515	25 784	10 181	921	317	29	10	3	2	13 567 308 um ca. 10 Mil. überhöht
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	72 191	65 625	6 566	2 525	5 813	25 724	9 955	18 806	1 700	985	45	24	44 343 989
5161	.Schecks	966	507	459	29	9	68	72	181	56	74	7	11	2 826 778
5162	.Debitkarten ohne PIN	28 936	27 987	949	1 151	3 650	16 219	3 918	2 761	159	80	1	0	7 353 372
5163	.Debitkarten mit PIN	25 348	22 498	2 850	465	794	4 848	3 586	11 454	920	418	10	3	20 615 578
5164	.Kreditkarten	9 271	7 940	1 331	280	645	2 774	1 487	2 349	273	119	8	5	6 334 974
5165	.Daten von Zahlungskarten	4 939	4 416	523	313	542	1 130	622	1 423	190	188	8	0	3 911 919
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	2 731	2 277	454	287	173	685	270	638	102	106	11	5	3 301 368
5170	-sonst. Betrug	323 268	282 071	41 197	45 639	29 321	67 162	26 044	64 816	19 251	22 168	3 571	4 099	1 396 644 578
5171	.Leistungsbetrug	33 081	28 988	4 093	6 866	3 134	7 316	2 420	5 977	1 364	1 554	175	182	58 972 121
5172	.Leistungskreditbetrug	46 073	45 179	894	3 007	5 128	12 993	6 731	12 001	2 485	2 316	267	251	97 667 085
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	1 718	1 055	663	37	19	383	46	254	297	19	0	0	1 364 389
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	5 625	4 037	1 588	826	37	242	296	1 324	458	694	96	64	24 281 334

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 07

Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe - *nur für Delikte mit Schadenserfassung -*

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Bei unbekanntem Schaden wird ein symbolischer Schaden von 1,-- Euro erfasst.

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Zahl der Fälle insgesamt	Zahl der Fälle **vollendet**	Zahl der Fälle versucht	Schadensklassen 1 bis unter 15 Euro	15 bis unter 50 Euro	50 bis unter 250 Euro	250 bis unter 500 Euro	500 bis unter 2500 Euro	2500 bis unter 5T Euro	5T bis unter 25T Euro	25T bis unter 50T Euro	50T und mehr Euro	Schadenssumme in Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5175	.Computerbetrug	16 274	13 551	2 723	1 740	1 098	4 319	970	3 177	1 325	871	35	16	22 797 452
5176	.Provisionsbetrug	2 793	2 456	337	719	165	339	77	625	168	235	63	65	23 799 771
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	7 569	7 313	256	1 026	100	716	735	2 539	1 011	1 044	88	54	34 991 991
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	20 266	19 585	681	2 264	369	1 460	1 786	7 208	3 246	3 027	141	84	72 133 733
5179	.Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	5 998	5 186	812	869	504	1 488	598	1 139	222	259	86	21	8 161 325
5181	.Abrechnungsbetrug	8 656	8 413	243	955	522	1 086	418	1 820	465	1 295	757	1 095	43 887 412
5182	.Einmietbetrug	9 360	9 259	101	343	197	1 926	1 218	3 555	1 160	797	43	20	20 356 289
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	18 116	12 537	5 579	2 311	219	2 350	1 267	3 466	1 286	1 482	94	62	51 284 260
5184	.Zechbetrug	5 837	5 767	70	1 928	2 476	1 070	146	129	13	5	0	0	440 884
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	2 809	2 618	191	453	9	564	114	301	125	602	169	281	59 331 243
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	124 288	103 408	20 880	20 017	13 336	27 885	7 967	18 721	5 015	7 302	1 423	1 742	634 162 484
5200	Veruntreuungen	37 075	37 075	0	3 257	1 848	3 691	2 640	11 543	4 498	6 350	1 394	1 854	1 366 823 773
5210	-Untreue	12 761	12 761	0	1 195	801	821	684	3 007	1 012	2 531	1 064	1 646	1 267 476 901
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	295	295	0	33	0	1	1	14	23	115	37	71	73 891 467
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	20 051	20 051	0	1 849	87	980	1 464	7 966	3 414	3 757	327	207	97 197 445
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	4 263	4 263	0	213	960	1 890	492	570	72	62	3	1	2 149 427
5300	Unterschlagung	104 351	103 763	588	16 403	12 471	35 874	12 589	14 751	3 123	6 204	1 478	870	303 307 830
5310	-Unterschlagung von Kfz.	7 864	7 754	110	631	13	250	258	1 402	698	3 118	989	395	130 746 398
5600	Insolvenzstraftaten	4 025	4 001	24	2 529	1	14	23	127	95	390	183	639	380 503 625
5610	-Bankrott	3 797	3 781	16	2 468	1	12	16	111	78	335	160	600	361 746 043
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	10	10	0	3	0	0	0	0	0	0	0	7	4 415 489
5640	-Gläubigerbegünstigung	179	172	7	43	0	0	6	13	17	47	19	27	13 656 508
5650	-Schuldnerbegünstigung	39	38	1	15	0	2	1	3	0	8	4	5	685 585
6100	Erpressung	5 551	3 123	2 428	1 223	269	582	202	442	108	209	40	48	22 678 688
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	77	38	39	11	2	3	2	11	3	6	0	0	102 168
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	7 801	7 798	3	3 163	1	15	27	208	183	1 077	668	2 456	1 608 202 812
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	6 918	6 918	0	2 745	1	15	24	191	168	960	552	2 262	1 334 043 207
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	380	380	0	176	0	0	2	10	7	35	26	124	130 796 716
7130	-illegale Beschäftigung	245	245	0	212	1	8	4	14	0	4	2	0	109 114
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	266	264	2	127	1	16	3	18	22	50	1	26	11 973 828
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	32 049	31 839	210	18 813	2 661	4 413	1 388	3 209	626	629	35	65	31 414 006
7151	.Softwarepiraterie	2 979	2 976	3	1 543	274	526	144	401	59	27	0	2	4 179 126
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	437	355	82	162	22	23	59	43	16	17	7	6	2 657 029
8930	-Wirtschaftskriminalität	79 332	76 791	2 541	15 402	1 976	10 786	3 098	13 437	5 931	15 885	3 396	6 880	4 124 521 171
8931	.bei Betrug	43 691	41 333	2 358	4 264	1 362	8 973	1 629	6 240	3 254	11 256	1 777	2 578	1 068 755 971

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 07

Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe - *nur für Delikte mit Schadenserfassung -*

Bei unbekanntem Schaden wird ein symbolischer Schaden von 1,-- Euro erfasst.

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Zahl der Fälle insgesamt	Zahl der Fälle **vollendet**	Zahl der Fälle versucht	Schadensklassen 1 bis unter 15	15 bis unter 50	50 bis unter 250	250 bis unter 500	500 bis unter 2500	2500 bis unter 5T	5T bis unter 25T	25T bis unter 50T	50T und mehr	Schadenssumme in Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
8932	.Insolvenzstraftaten	11 323	11 299	24	5 450	2	29	49	328	270	1 385	761	3 025	1 845 343 548
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	9 119	8 816	303	249	9	59	40	663	520	5 697	889	690	233 068 940
8934	.Wettbewerbsdelikte	6 558	6 420	138	3 754	508	926	318	528	101	230	20	35	16 275 007
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	12 651	12 084	567	1 065	44	513	916	5 032	2 196	1 977	194	147	64 764 651
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	8 056	7 806	250	117	2	31	15	573	493	5 200	833	542	234 518 946

Tabelle 12

- Angaben zum aufgeklärten Fall -

Erläuterung:

Die Tabelle 12 enthält Angaben zum aufgeklärten Fall.

In Spalte 3 ist die Anzahl der aufgeklärten Fälle zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Die Spalten 4 bis 13 enthalten Angaben über Merkmale, die auf den aufgeklärten Fall zutreffen. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 5, 7, 9, 11 und 13 werden die aufgeklärten Fälle bei jedem Merkmal jeweils auf die Zahl der aufgeklärten Fälle insgesamt (Spalte 3 = 100 %) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

Jedes Merkmal

- ⇒ alleinhandelnde Tatverdächtige
- ⇒ als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen
- ⇒ Konsumenten harter Drogen
- ⇒ Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss
- ⇒ Schusswaffe mitgeführt

ist gesondert berücksichtigt und zum aufgeklärten Fall gezählt, wenn es bei mindestens einem Tatverdächtigen erfüllt ist. Jedes Merkmal kann bei einem aufgeklärten Fall höchstens einmal gezählt werden, auch wenn es bei mehreren Tatverdächtigen erfüllt ist.
Die gleichen Merkmale, jedoch Tatverdächtigen und nicht Fällen zugeordnet enthält die Tabelle 22.

Ein konstantes Merkmal eines Tatverdächtigen im Sinne der Tabelle 12 (als TV bereits in Erscheinung getretene Person; Konsument harter Drogen) gilt für alle geklärten Fälle dieses Tatverdächtigen innerhalb eines Berichtsjahres.

Zum Beispiel soll das Merkmal „als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen“ einen Hinweis auf die Täterintensität ermöglichen: Wie hoch ist der Anteil der Fälle, die von Tatverdächtigen begangen wurden, gegen die mehrmals polizeilich ermittelt wurde?

Das Merkmal „Konsumenten harter Drogen“ soll einen Hinweis auf die indirekte Betäubungsmittelbeschaffungskriminalität geben.

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
----	Straftaten insgesamt	3 456 485	2 830 145	81,9	1 844 246	53,4	271 696	7,9	364 788	10,6	19 796	0,6
0000	Straftaten gegen das Leben	3 090	2 439	78,9	1 424	46,1	230	7,4	822	26,6	155	5,0
0100	Mord § 211 StGB	714	561	78,6	407	57,0	77	10,8	173	24,2	73	10,2
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	67	39	58,2	46	68,7	19	28,4	13	19,4	12	17,9
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	22	17	77,3	12	54,5	0	0,0	6	27,3	0	0,0
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	1 557	1 295	83,2	885	56,8	131	8,4	617	39,6	79	5,1
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	722	503	69,7	82	11,4	14	1,9	22	3,0	2	0,3
0400	Abbruch der Schwangerschaft	97	80	82,5	50	51,5	8	8,2	10	10,3	1	1,0
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	45 171	41 873	92,7	19 917	44,1	1 254	2,8	5 417	12,0	150	0,3
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	13 267	12 211	92,0	6 968	52,5	510	3,8	3 170	23,9	92	0,7
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	6 224	5 670	91,1	3 551	57,1	286	4,6	1 833	29,5	69	1,1
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	1 703	1 693	99,4	942	55,3	73	4,3	538	31,6	16	0,9
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	69	0	0,0	39	56,5	4	5,8	19	27,5	0	0,0
1113	.durch Gruppen	209	1	0,5	148	70,8	14	6,7	59	28,2	1	0,5
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	4 238	3 971	93,7	2 420	57,1	194	4,6	1 215	28,7	52	1,2
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	4	4	100,0	2	50,0	1	25,0	2	50,0	0	0,0
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	5 487	5 045	91,9	2 808	51,2	161	2,9	1 223	22,3	19	0,3
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	1 495	1 436	96,1	577	38,6	63	4,2	109	7,3	4	0,3
1131	.zum Nachteil von Kindern	788	750	95,2	305	38,7	9	1,1	50	6,3	2	0,3
1300	sexueller Missbrauch	16 594	15 530	93,6	7 913	47,7	331	2,0	2 104	12,7	35	0,2
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	10 455	9 826	94,0	4 739	45,3	141	1,3	888	8,5	20	0,2
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	5 394	5 238	97,1	2 343	43,4	65	1,2	407	7,5	13	0,2
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	1 199	1 143	95,3	655	54,6	13	1,1	157	13,1	1	0,1
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	321	285	88,8	123	38,3	4	1,2	17	5,3	0	0,0
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	668	631	94,5	281	42,1	14	2,1	41	6,1	2	0,3
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	1 184	1 167	98,6	623	52,6	25	2,1	112	9,5	1	0,1
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	92	70	76,1	37	40,2	1	1,1	2	2,2	0	0,0
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	1 167	898	76,9	465	39,8	11	0,9	111	9,5	1	0,1
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	4 123	3 944	95,7	2 167	52,6	119	2,9	712	17,3	11	0,3
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	872	764	87,6	426	48,9	20	2,3	66	7,6	1	0,1
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	1 144	996	87,1	581	50,8	51	4,5	438	38,3	3	0,3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	15 310	14 132	92,3	5 036	32,9	413	2,7	143	0,9	23	0,2
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	216	174	80,6	133	61,6	18	8,3	4	1,9	1	0,5
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	163	140	85,9	102	62,6	9	5,5	4	2,5	1	0,6
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	53	34	64,2	31	58,5	9	17,0	0	0,0	0	0,0
1420	-Zuhälterei	337	248	73,6	261	77,4	26	7,7	7	2,1	4	1,2
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	14 069	13 067	92,9	4 153	29,5	117	0,8	127	0,9	18	0,1
1431	.an Personen unter 18 Jahren	1 317	1 204	91,4	524	39,8	14	1,1	44	3,3	0	0,0
1432	.d. gewerbs./bandenm. Handeln	287	277	96,5	222	77,4	1	0,3	1	0,3	0	0,0
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	8 226	7 748	94,2	1 795	21,8	59	0,7	28	0,3	12	0,1
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	1 901	1 681	88,4	571	30,0	10	0,5	15	0,8	5	0,3
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	670 876	567 857	84,6	344 140	51,3	27 990	4,2	166 313	24,8	6 825	1,0
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	27 280	14 297	52,4	21 886	80,2	4 088	15,0	4 741	17,4	1 821	6,7
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	409	252	61,6	304	74,3	67	16,4	10	2,4	256	62,6
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	353	219	62,0	257	72,8	57	16,1	9	2,5	227	64,3
2112	.auf Postfilialen	25	9	36,0	23	92,0	4	16,0	0	0,0	16	64,0
2113	.auf Postagenturen	31	24	77,4	24	77,4	6	19,4	1	3,2	13	41,9
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	1 663	873	52,5	1 348	81,1	429	25,8	143	8,6	714	42,9
2121	.auf Spielhallen	217	101	46,5	193	88,9	34	15,7	12	5,5	92	42,4
2122	.auf Tankstellen	406	195	48,0	306	75,4	101	24,9	37	9,1	200	49,3
2130	-Geld u. Werttransporte	45	18	40,0	35	77,8	5	11,1	2	4,4	9	20,0
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	41	17	41,5	31	75,6	5	12,2	2	4,9	6	14,6
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	4	1	25,0	4	100,0	0	0,0	0	0,0	3	75,0
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	220	101	45,9	176	80,0	32	14,5	67	30,5	44	20,0
2141	.Beraubung von Taxifahrern	116	51	44,0	88	75,9	17	14,7	39	33,6	22	19,0
2150	-Zechanschlussraub	82	38	46,3	66	80,5	9	11,0	42	51,2	3	3,7
2160	-Handtaschenraub	1 222	781	63,9	1 031	84,4	337	27,6	110	9,0	5	0,4
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	10 288	4 252	41,3	8 664	84,2	1 167	11,3	1 910	18,6	259	2,5
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	115	48	41,7	106	92,2	59	51,3	12	10,4	12	10,4
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	2 039	957	46,9	1 714	84,1	383	18,8	463	22,7	158	7,7
2200	Körperverletzung	480 849	406 104	84,5	240 623	50,0	18 125	3,8	141 151	29,4	2 278	0,5
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	104	77	74,0	53	51,0	4	3,8	40	38,5	0	0,0
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	127 690	82 764	64,8	76 555	60,0	6 583	5,2	43 695	34,2	1 452	1,1

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	51 023	28 135	55,1	32 156	63,0	2 644	5,2	17 759	34,8	647	1,3
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	4 472	3 715	83,1	1 794	40,1	76	1,7	390	8,7	19	0,4
2231	.Misshandlung von Kindern	3 312	2 735	82,6	1 403	42,4	66	2,0	263	7,9	10	0,3
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	332 046	304 541	91,7	158 708	47,8	11 256	3,4	95 628	28,8	730	0,2
2250	-fahrlässige Körperverletzung	16 537	15 007	90,7	3 513	21,2	206	1,2	1 398	8,5	77	0,5
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	162 747	147 456	90,6	81 631	50,2	5 777	3,5	20 421	12,5	2 726	1,7
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	1 741	1 545	88,7	701	40,3	29	1,7	51	2,9	6	0,3
2311	.Menschenraub	2	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0
2312	.Entziehung Minderjähriger	1 733	1 539	88,8	698	40,3	29	1,7	51	2,9	5	0,3
2313	.Kinderhandel	6	4	66,7	2	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2320	-Nachst., Freiheitsber., Nöt., Bedrohung.	160 186	145 452	90,8	80 371	50,2	5 709	3,6	20 351	12,7	2 664	1,7
2321	.Freiheitsberaubung	4 559	3 638	79,8	2 489	54,6	258	5,7	742	16,3	90	2,0
2322	.Nötigung	52 062	47 320	90,9	18 438	35,4	949	1,8	2 932	5,6	272	0,5
2323	.Bedrohung	93 154	84 585	90,8	53 676	57,6	4 202	4,5	16 085	17,3	2 278	2,4
2324	.Nachstellung(Stalking)	10 081	9 717	96,4	5 640	55,9	297	2,9	576	5,7	24	0,2
2330	-erpresserischer Menschenraub	58	23	39,7	45	77,6	6	10,3	4	6,9	9	15,5
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	2	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
2340	-Geiselnahme	63	42	66,7	35	55,6	5	7,9	11	17,5	11	17,5
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	18	15	83,3	2	11,1	1	5,6	1	5,6	1	5,6
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	1	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1	100,0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	558	317	56,8	398	71,3	24	4,3	4	0,7	36	6,5
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	376	216	57,4	264	70,2	7	1,9	3	0,8	33	8,8
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	10	8	80,0	8	80,0	0	0,0	1	10,0	0	0,0
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	95	50	52,6	77	81,1	10	10,5	0	0,0	0	0,0
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	76	43	56,6	48	63,2	7	9,2	0	0,0	3	3,9
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	87	40	46,0	49	56,3	1	1,1	0	0,0	0	0,0
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	48	16	33,3	13	27,1	1	2,1	0	0,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	2	2	100,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	36	21	58,3	33	91,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	52	35	67,3	32	61,5	3	5,8	0	0,0	0	0,0
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	42	27	64,3	25	59,5	3	7,1	0	0,0	0	0,0
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	2	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	7	6	85,7	5	71,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	571 762	469 990	82,2	276 531	48,4	50 886	8,9	31 028	5,4	1	0,0
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	5 507	4 440	80,6	3 332	60,5	464	8,4	1 147	20,8	0	0,0
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	2 971	1 910	64,3	1 931	65,0	145	4,9	322	10,8	0	0,0
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	17 277	13 252	76,7	10 748	62,2	1 559	9,0	2 025	11,7	0	0,0
3**4	von Schusswaffen	168	138	82,1	103	61,3	11	6,5	19	11,3	0	0,0
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	8 143	6 245	76,7	6 159	75,6	1 335	16,4	403	4,9	0	0,0
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	140	110	78,6	112	80,0	22	15,7	5	3,6	0	0,0
3**7	von/aus Automaten	837	634	75,7	351	41,9	48	5,7	37	4,4	0	0,0
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	343	206	60,1	200	58,3	84	24,5	19	5,5	0	0,0
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	914	753	82,4	328	35,9	26	2,8	15	1,6	0	0,0
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	15 172	11 568	76,2	8 730	57,5	1 576	10,4	381	2,5	0	0,0
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	5 850	4 552	77,8	3 479	59,5	639	10,9	1 362	23,3	0	0,0
320*	in/aus Kiosken	433	324	74,8	273	63,0	48	11,1	88	20,3	0	0,0
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	385 950	333 075	86,3	167 181	43,3	35 233	9,1	14 866	3,9	1	0,0
326*	-Ladendiebstahl	373 493	323 129	86,5	161 161	43,1	33 776	9,0	14 111	3,8	1	0,0
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	196	137	69,9	111	56,6	34	17,3	30	15,3	0	0,0
335*	in/aus Wohnungen	27 856	22 597	81,1	17 393	62,4	2 416	8,7	1 788	6,4	0	0,0
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	2 972	2 238	75,3	1 863	62,7	304	10,2	133	4,5	0	0,0
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	2 330	1 288	55,3	1 267	54,4	169	7,3	168	7,2	0	0,0
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	6 191	4 170	67,4	4 444	71,8	1 071	17,3	613	9,9	0	0,0
3710	von BTM aus Apotheken	11	9	81,8	7	63,6	6	54,5	0	0,0	0	0,0
3720	von BTM aus Arztpraxen	18	15	83,3	13	72,2	12	66,7	0	0,0	0	0,0
3730	von BTM aus Krankenhäusern	83	78	94,0	50	60,2	49	59,0	7	8,4	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	3	3	100,0	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	144	126	87,5	91	63,2	95	66,0	1	0,7	0	0,0
3950	Großviehdiebstahl	63	48	76,2	23	36,5	2	3,2	5	7,9	0	0,0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	185 596	100 196	54,0	147 209	79,3	34 429	18,6	12 431	6,7	763	0,4
4**1	von Kraftwagen	6 439	3 182	49,4	5 107	79,3	732	11,4	702	10,9	37	0,6
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	9 267	3 731	40,3	7 814	84,3	544	5,9	532	5,7	23	0,2
4**3	von Fahrrädern	21 922	15 284	69,7	16 402	74,8	3 961	18,1	1 306	6,0	43	0,2
4**4	von Schusswaffen	184	88	47,8	135	73,4	21	11,4	18	9,8	22	12,0
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	2 505	1 512	60,4	2 215	88,4	595	23,8	50	2,0	20	0,8
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	59	33	55,9	46	78,0	10	16,9	2	3,4	1	1,7
4**7	von/aus Automaten	4 389	1 867	42,5	3 377	76,9	518	11,8	242	5,5	6	0,1
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	141	75	53,2	99	70,2	16	11,3	10	7,1	0	0,0
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	394	156	39,6	330	83,8	37	9,4	18	4,6	3	0,8
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	25 103	11 971	47,7	20 138	80,2	4 257	17,0	1 320	5,3	85	0,3
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	6 139	3 256	53,0	4 909	80,0	1 021	16,6	580	9,4	21	0,3
420*	in/aus Kiosken	1 754	674	38,4	1 487	84,8	249	14,2	262	14,9	7	0,4
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	16 460	8 658	52,6	13 358	81,2	4 703	28,6	1 390	8,4	97	0,6
426*	-Ladendiebstahl	6 822	4 467	65,5	5 418	79,4	2 798	41,0	393	5,8	51	0,7
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	646	335	51,9	533	82,5	148	22,9	134	20,7	3	0,5
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	21 859	12 124	55,5	16 456	75,3	3 357	15,4	1 170	5,4	180	0,8
436*	-Tageswohnungseinbruch	7 337	4 017	54,7	5 943	81,0	1 466	20,0	312	4,3	30	0,4
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	9 606	6 612	68,8	7 954	82,8	3 417	35,6	662	6,9	50	0,5
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	2 003	753	37,6	1 530	76,4	168	8,4	108	5,4	3	0,1
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	32 397	18 554	57,3	27 364	84,5	8 683	26,8	2 044	6,3	91	0,3
4710	von BTM aus Apotheken	57	29	50,9	53	93,0	30	52,6	7	12,3	0	0,0
4720	von BTM aus Arztpraxen	42	31	73,8	35	83,3	25	59,5	3	7,1	0	0,0
4730	von BTM aus Krankenhäusern	25	17	68,0	16	64,0	12	48,0	2	8,0	0	0,0
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	3	2	66,7	2	66,7	0	0,0	1	33,3	0	0,0
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	22	18	81,8	17	77,3	10	45,5	1	4,5	0	0,0
4950	Großviehdiebstahl	17	9	52,9	10	58,8	1	5,9	1	5,9	0	0,0
****	Straftaten insgesamt	757 358	570 187	75,3	423 750	56,0	85 315	11,3	43 459	5,7	764	0,1
***1	.überfallartig (Einzeltäter)	11 946	7 622	63,8	8 438	70,6	1 196	10,0	1 849	15,5	37	0,3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
***2	.überfallartig (durch Gruppen)	12 238	5 641	46,1	9 743	79,6	689	5,6	854	7,0	23	0,2
***3	.durch Gruppen	39 191	28 531	72,8	27 145	69,3	5 520	14,1	3 331	8,5	43	0,1
***4	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	352	226	64,2	238	67,6	32	9,1	37	10,5	22	6,3
***5	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	10 648	7 757	72,8	8 374	78,6	1 930	18,1	453	4,3	20	0,2
***6	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	199	143	71,9	158	79,4	32	16,1	7	3,5	1	0,5
***7	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	5 226	2 501	47,9	3 728	71,3	566	10,8	279	5,3	6	0,1
***8	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	484	281	58,1	299	61,8	100	20,7	29	6,0	0	0,0
05	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	1 308	909	69,5	658	50,3	63	4,8	33	2,5	3	0,2
10	Mord § 211 StGB	40 275	23 539	58,4	28 867	71,7	5 833	14,5	1 701	4,2	85	0,2
15	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	11 989	7 808	65,1	8 388	70,0	1 660	13,8	1 942	16,2	21	0,2
20	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	2 187	998	45,6	1 760	80,5	297	13,6	350	16,0	7	0,3
25	-fahrlässige Körperverletzung	402 410	341 733	84,9	180 539	44,9	39 936	9,9	16 256	4,0	98	0,0
26	-Ladendiebstahl	380 315	327 596	86,1	166 579	43,8	36 574	9,6	14 504	3,8	52	0,0
30	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	842	472	56,1	644	76,5	182	21,6	164	19,5	3	0,4
35	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	49 715	34 721	69,8	33 849	68,1	5 773	11,6	2 958	5,9	180	0,4
40	Abbruch der Schwangerschaft	12 578	8 850	70,4	9 817	78,0	3 721	29,6	795	6,3	50	0,4
45	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	4 333	2 041	47,1	2 797	64,6	337	7,8	276	6,4	3	0,1
50	-Zechanschlussraub	38 588	22 724	58,9	31 807	82,4	9 754	25,3	2 657	6,9	91	0,2
*550	an Kraftfahrzeugen	12 708	6 347	49,9	7 547	59,4	678	5,3	1 442	11,3	4	0,0
*710	von BTM aus Apotheken	68	38	55,9	60	88,2	36	52,9	7	10,3	0	0,0
*720	von BTM aus Arztpraxen	60	46	76,7	48	80,0	37	61,7	3	5,0	0	0,0
*730	von BTM aus Krankenhäusern	108	95	88,0	66	61,1	61	56,5	9	8,3	0	0,0
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	6	5	83,3	3	50,0	0	0,0	1	16,7	0	0,0
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	166	144	86,7	108	65,1	105	63,3	2	1,2	0	0,0
90	-Raubüberfälle in Wohnungen	5 242	2 899	55,3	4 067	77,6	525	10,0	431	8,2	2	0,0
*950	Großviehdiebstahl	81	57	70,4	34	42,0	3	3,7	6	7,4	0	0,0
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	923 928	756 598	81,9	517 272	56,0	42 823	4,6	12 061	1,3	1 311	0,1
5100	Betrug	760 004	617 677	81,3	441 919	58,1	37 705	5,0	9 898	1,3	1 005	0,1
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	236 124	188 351	79,8	133 730	56,6	5 605	2,4	620	0,3	321	0,1
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	2 682	1 658	61,8	1 721	64,2	61	2,3	2	0,1	5	0,2
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	134 457	118 153	87,9	71 973	53,5	4 317	3,2	394	0,3	200	0,1
5113	.Warenbetrug	98 985	68 540	69,2	60 036	60,7	1 227	1,2	224	0,2	116	0,1

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	667	325	48,7	387	58,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	7 981	2 107	26,4	6 649	83,3	4	0,1	3	0,0	2	0,0
5131	.Prospektbetrug	170	28	16,5	127	74,7	1	0,6	0	0,0	0	0,0
5132	.Anlagebetrug	7 334	1 915	26,1	6 163	84,0	3	0,0	3	0,0	2	0,0
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	15	7	46,7	9	60,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5134	.Beteiligungsbetrug	355	80	22,5	299	84,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5135	.Kautionsbetrug	66	53	80,3	29	43,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5136	.Umschuldungsbetrug	41	24	58,5	22	53,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5140	-Geldkreditbetrug	6 242	3 873	62,0	3 361	53,8	129	2,1	18	0,3	5	0,1
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	500	355	71,0	289	57,8	8	1,6	2	0,4	1	0,2
5142	.Subventionsbetrug	835	351	42,0	227	27,2	4	0,5	0	0,0	0	0,0
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	4 725	3 049	64,5	2 746	58,1	113	2,4	12	0,3	3	0,1
5144	.Wechselbetrug	161	103	64,0	86	53,4	4	2,5	4	2,5	1	0,6
5145	.Wertpapierbetrug	21	15	71,4	13	61,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5150	-Erschleichen von Leistungen	204 251	193 754	94,9	131 724	64,5	21 909	10,7	2 792	1,4	263	0,1
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	31 082	22 442	72,2	22 931	73,8	3 647	11,7	327	1,1	64	0,2
5161	.Schecks	502	349	69,5	305	60,8	52	10,4	5	1,0	1	0,2
5162	.Debitkarten ohne PIN	13 350	9 203	68,9	10 516	78,8	1 821	13,6	67	0,5	30	0,2
5163	.Debitkarten mit PIN	9 753	7 645	78,4	7 054	72,3	1 117	11,5	190	1,9	18	0,2
5164	.Kreditkarten	3 749	2 753	73,4	2 739	73,1	469	12,5	41	1,1	11	0,3
5165	.Daten von Zahlungskarten	1 960	1 159	59,1	1 163	59,3	85	4,3	3	0,2	2	0,1
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	1 768	1 333	75,4	1 154	65,3	103	5,8	21	1,2	2	0,1
5170	-sonst. Betrug	272 099	205 970	75,7	142 769	52,5	6 395	2,4	6 136	2,3	349	0,1
5171	.Leistungsbetrug	30 008	20 285	67,6	17 712	59,0	338	1,1	437	1,5	26	0,1
5172	.Leistungskreditbetrug	42 439	36 918	87,0	23 831	56,2	918	2,2	1 190	2,8	55	0,1
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	1 653	823	49,8	1 526	92,3	36	2,2	0	0,0	1	0,1
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	5 543	3 501	63,2	2 839	51,2	66	1,2	24	0,4	10	0,2
5175	.Computerbetrug	6 061	4 529	74,7	2 816	46,5	136	2,2	41	0,7	11	0,2
5176	.Provisionsbetrug	2 478	1 630	65,8	1 648	66,5	54	2,2	2	0,1	4	0,2
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	7 530	6 626	88,0	2 363	31,4	96	1,3	11	0,1	6	0,1
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	20 188	18 227	90,3	5 199	25,8	211	1,0	34	0,2	24	0,1
5179	.Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	3 640	2 412	66,3	2 463	67,7	49	1,3	5	0,1	8	0,2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5181	.Abrechnungsbetrug	8 608	5 997	69,7	1 865	21,7	17	0,2	5	0,1	4	0,0
5182	.Einmietbetrug	8 931	6 962	78,0	5 913	66,2	235	2,6	60	0,7	15	0,2
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	13 135	8 299	63,2	8 582	65,3	391	3,0	74	0,6	45	0,3
5184	.Zechbetrug	5 413	4 806	88,8	3 714	68,6	250	4,6	2 702	49,9	14	0,3
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	2 717	1 540	56,7	2 040	75,1	7	0,3	9	0,3	3	0,1
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	100 866	72 284	71,7	55 973	55,5	3 326	3,3	885	0,9	116	0,1
5200	Veruntreuungen	36 620	29 389	80,3	15 464	42,2	271	0,7	51	0,1	47	0,1
5210	-Untreue	12 592	9 997	79,4	4 844	38,5	27	0,2	24	0,2	30	0,2
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	273	215	78,8	93	34,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	19 922	15 828	79,4	8 091	40,6	99	0,5	16	0,1	16	0,1
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	4 106	3 564	86,8	2 529	61,6	145	3,5	11	0,3	1	0,0
5300	Unterschlagung	62 692	56 183	89,6	31 617	50,4	2 544	4,1	1 105	1,8	146	0,2
5310	-Unterschlagung von Kfz.	7 569	6 567	86,8	4 132	54,6	216	2,9	53	0,7	11	0,1
5400	Urkundenfälschung	54 908	46 878	85,4	23 655	43,1	2 082	3,8	940	1,7	94	0,2
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 905	1 754	92,1	371	19,5	23	1,2	9	0,5	3	0,2
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	1 192	986	82,7	846	71,0	589	49,4	16	1,3	2	0,2
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	1 739	1 447	83,2	963	55,4	22	1,3	9	0,5	2	0,1
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	4 249	2 563	60,3	2 295	54,0	200	4,7	53	1,2	11	0,3
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	1 155	952	82,4	533	46,1	49	4,2	17	1,5	5	0,4
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	1 635	1 166	71,3	872	53,3	140	8,6	36	2,2	4	0,2
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	1 386	401	28,9	835	60,2	6	0,4	0	0,0	1	0,1
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	639	312	48,8	268	41,9	5	0,8	0	0,0	1	0,2
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	747	89	11,9	567	75,9	1	0,1	0	0,0	0	0,0
5600	Insolvenzstraftaten	5 455	3 908	71,6	2 322	42,6	21	0,4	14	0,3	8	0,1
5610	-Bankrott	3 776	2 687	71,2	1 629	43,1	18	0,5	9	0,2	6	0,2
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	10	5	50,0	4	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	1 452	1 049	72,2	606	41,7	3	0,2	4	0,3	2	0,1
5640	-Gläubigerbegünstigung	178	139	78,1	71	39,9	0	0,0	1	0,6	0	0,0
5650	-Schuldnerbegünstigung	39	28	71,8	12	30,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	631 212	510 964	80,9	322 974	51,2	28 555	4,5	119 754	19,0	2 310	0,4
6100	Erpressung	4 683	3 321	70,9	2 945	62,9	260	5,6	176	3,8	45	1,0
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	67	52	77,6	46	68,7	1	1,5	3	4,5	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	115 888	100 563	86,8	70 533	60,9	9 437	8,1	33 105	28,6	416	0,4
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	26 436	24 443	92,5	17 302	65,4	2 383	9,0	16 669	63,1	137	0,5
6220	-Hausfriedensbruch	60 490	51 207	84,7	38 000	62,8	6 050	10,0	10 939	18,1	169	0,3
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	60 432	51 185	84,7	37 957	62,8	6 048	10,0	10 928	18,1	169	0,3
6222	.schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	58	22	37,9	43	74,1	2	3,4	11	19,0	0	0,0
6230	-Landfriedensbruch	1 319	665	50,4	778	59,0	42	3,2	431	32,7	13	1,0
6240	-Vortäuschen einer Straftat	12 884	11 634	90,3	6 026	46,8	480	3,7	1 885	14,6	28	0,2
6241	.Vortäuschen eines Raubes	1 379	1 241	90,0	734	53,2	87	6,3	308	22,3	6	0,4
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	1 985	1 756	88,5	1 148	57,8	109	5,5	188	9,5	4	0,2
6260	-Gewaltdarstellung	840	737	87,7	446	53,1	6	0,7	7	0,8	3	0,4
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	178	152	85,4	64	36,0	2	1,1	0	0,0	0	0,0
6270	-Volksverhetzung	2 261	1 825	80,7	1 321	58,4	58	2,6	500	22,1	5	0,2
6300	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	26 306	20 922	79,5	14 191	53,9	1 833	7,0	593	2,3	93	0,4
6310	-Hehlerei von Kfz.	1 652	905	54,8	1 083	65,6	50	3,0	9	0,5	1	0,1
6311	.gewerbsmäßig	169	71	42,0	131	77,5	4	2,4	0	0,0	0	0,0
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	42	1	2,4	36	85,7	4	9,5	0	0,0	0	0,0
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	302	6	2,0	294	97,4	10	3,3	1	0,3	0	0,0
6320	-sonstige Hehlerei	16 335	13 437	82,3	9 655	59,1	1 523	9,3	222	1,4	54	0,3
6321	.gewerbsmäßig	1 144	757	66,2	794	69,4	108	9,4	5	0,4	2	0,2
6322	.Bandenhehlerei	43	3	7,0	27	62,8	6	14,0	0	0,0	0	0,0
6323	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	193	4	2,1	138	71,5	3	1,6	1	0,5	1	0,5
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	3 724	2 691	72,3	1 381	37,1	54	1,5	9	0,2	8	0,2
6400	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	11 695	9 241	79,0	4 431	37,9	278	2,4	1 517	13,0	23	0,2
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	4 880	3 498	71,7	3 003	61,5	176	3,6	913	18,7	17	0,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	5 303	3 707	69,9	1 188	22,4	31	0,6	52	1,0	305	5,8
6510	-Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	1 258	969	77,0	142	11,3	0	0,0	3	0,2	2	0,2
6511	.Vorteilsannahme	930	773	83,1	45	4,8	0	0,0	2	0,2	1	0,1
6512	.Bestechlichkeit	214	148	69,2	50	23,4	0	0,0	1	0,5	1	0,5
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	101	41	40,6	43	42,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	13	7	53,8	4	30,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	944	548	58,1	320	33,9	14	1,5	38	4,0	1	0,1
6521	.Vorteilsgewährung	239	135	56,5	61	25,5	1	0,4	0	0,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
6522	.Bestechung	554	376	67,9	170	30,7	12	2,2	36	6,5	1	0,2
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	134	31	23,1	80	59,7	1	0,7	0	0,0	0	0,0
6524	.sonstige schwere Bestechung	17	6	35,3	9	52,9	0	0,0	2	11,8	0	0,0
6550	-sonstige Straftaten im Amt	2 668	1 940	72,7	626	23,5	14	0,5	9	0,3	302	11,3
6551	.Körperverletzung im Amt	1 597	1 048	65,6	294	18,4	4	0,3	6	0,4	269	16,8
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	147	127	86,4	19	12,9	2	1,4	0	0,0	3	2,0
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	69	24	34,8	20	29,0	1	1,4	0	0,0	0	0,0
6570	-Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	364	226	62,1	80	22,0	2	0,5	2	0,5	0	0,0
6571	.Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	342	221	64,6	72	21,1	2	0,6	2	0,6	0	0,0
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	9	3	33,3	3	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	13	2	15,4	5	38,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6600	Strafbarer Eigennutz	5 459	4 182	76,6	2 086	38,2	73	1,3	79	1,4	97	1,8
6610	-Glücksspiel	1 719	1 199	69,7	904	52,6	19	1,1	19	1,1	5	0,3
6620	-Wilderei	2737	2324	84,9	680	24,8	47	1,7	57	2,1	87	3,2
6621	.Jagdwilderei	300	248	82,7	60	20,0	2	0,7	1	0,3	84	28,0
6630	-Wucher	157	103	65,6	103	65,6	1	0,6	0	0,0	0	0,0
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	461 878	369 028	79,9	227 600	49,3	16 643	3,6	84 232	18,2	1 331	0,3
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	14 039	13 901	99,0	5 727	40,8	185	1,3	27	0,2	17	0,1
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	1 722	1 262	73,3	807	46,9	72	4,2	301	17,5	6	0,3
6730	-Beleidigung	174 007	159 177	91,5	74 814	43,0	4 605	2,6	27 559	15,8	373	0,2
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	16 543	15 013	90,8	8 041	48,6	482	2,9	2 786	16,8	28	0,2
6740	-Sachbeschädigung	204 090	138 006	67,6	118 189	57,9	10 095	4,9	52 073	25,5	751	0,4
6741	.Sachbeschädigung an Kfz.	54 135	39 822	73,6	29 442	54,4	2 526	4,7	17 734	32,8	164	0,3
6742	.Datenveränd./Computersabotage	646	560	86,7	201	31,1	7	1,1	2	0,3	1	0,2
6743	.sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	39 377	20 468	52,0	22 857	58,0	1 978	5,0	9 153	23,2	142	0,4
6745	.Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	226	193	85,4	146	64,6	18	8,0	124	54,9	1	0,4
6750	-Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	239	153	64,0	124	51,9	14	5,9	28	11,7	4	1,7
6751	.Herbeiführen einer Kernexplosion	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
6752	.Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	229	145	63,3	117	51,1	14	6,1	28	12,2	4	1,7
6753	.Missbrauch ionisierender Strahlen	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
6754	.Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	10	8	80,0	7	70,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6755	.Freisetzen ionisierender Strahlen	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	9 646	7 556	78,3	2 497	25,9	96	1,0	68	0,7	15	0,2
6761	.Gewässerverunreinigung	1 758	1 385	78,8	188	10,7	10	0,6	12	0,7	1	0,1
6762	.Luftverunreinigung	148	115	77,7	27	18,2	0	0,0	1	0,7	0	0,0
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	24	22	91,7	3	12,5	0	0,0	1	4,2	0	0,0
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	5 956	4 660	78,2	1 839	30,9	76	1,3	33	0,6	11	0,2
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	502	368	73,3	162	32,3	2	0,4	4	0,8	1	0,2
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	96	60	62,5	20	20,8	0	0,0	1	1,0	0	0,0
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	17	12	70,6	4	23,5	0	0,0	1	5,9	0	0,0
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	83	62	74,7	9	10,8	1	1,2	0	0,0	0	0,0
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	33	25	75,8	6	18,2	0	0,0	4	12,1	0	0,0
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	4	3	75,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6780	-Ausspähen, Abfangen von Daten	1 584	842	53,2	660	41,7	9	0,6	2	0,1	8	0,5
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	424 850	380 226	89,5	214 740	50,5	85 529	20,1	16 962	4,0	8 281	1,9
7100	auf dem Wirtschaftssektor	47 479	37 452	78,9	13 926	29,3	941	2,0	146	0,3	64	0,1
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	7 765	5 138	66,2	3 100	39,9	24	0,3	18	0,2	12	0,2
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	6 894	4 549	66,0	2 742	39,8	21	0,3	15	0,2	9	0,1
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	376	256	68,1	125	33,2	0	0,0	3	0,8	3	0,8
7130	-illegale Beschäftigung	235	196	83,4	105	44,7	1	0,4	0	0,0	0	0,0
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	265	188	70,9	95	35,8	2	0,8	0	0,0	0	0,0
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	30 793	24 906	80,9	7 332	23,8	336	1,1	54	0,2	26	0,1
7151	.Softwarepiraterie	2 795	2 358	84,4	638	22,8	21	0,8	5	0,2	5	0,2
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	419	321	76,6	195	46,5	1	0,2	1	0,2	0	0,0
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	178	129	72,5	36	20,2	1	0,6	1	0,6	0	0,0
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	132	84	63,6	39	29,5	0	0,0	1	0,8	1	0,8
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	5 993	5 112	85,3	2 370	39,5	535	8,9	56	0,9	22	0,4
7161	.n. Lebensmittel- u. FuttermittelGB	3 120	2 550	81,7	1 023	32,8	8	0,3	8	0,3	10	0,3
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	2 021	1 807	89,4	1 210	59,9	522	25,8	48	2,4	10	0,5
7163	.nach dem Weingesetz	364	338	92,9	45	12,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	2 428	1 912	78,7	924	38,1	43	1,8	18	0,7	4	0,2
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	580	329	56,7	255	44,0	5	0,9	1	0,2	3	0,5
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	136 680	124 521	91,1	48 756	35,7	4 276	3,1	5 177	3,8	7 407	5,4

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	290	248	85,5	113	39,0	0	0,0	8	2,8	1	0,3
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	155	130	83,9	53	34,2	2	1,3	4	2,6	1	0,6
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	59	47	79,7	34	57,6	4	6,8	4	6,8	0	0,0
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	86 576	78 303	90,4	25 159	29,1	1 537	1,8	561	0,6	76	0,1
7251	.unerlaubte Einreise	27 669	25 432	91,9	2 974	10,7	73	0,3	56	0,2	12	0,0
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	2 383	1 744	73,2	878	36,8	35	1,5	2	0,1	4	0,2
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	5 191	3 359	64,7	1 572	30,3	52	1,0	10	0,2	7	0,1
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	223	96	43,0	125	56,1	1	0,4	0	0,0	1	0,4
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	3 501	3 355	95,8	2 248	64,2	100	2,9	59	1,7	4	0,1
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	34 676	31 987	92,2	8 608	24,8	536	1,5	227	0,7	25	0,1
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	93	85	91,4	54	58,1	10	10,8	8	8,6	0	0,0
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	12 840	12 245	95,4	8 700	67,8	730	5,7	199	1,5	23	0,2
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	38 300	35 425	92,5	17 545	45,8	2 460	6,4	3 780	9,9	7 255	18,9
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	1 516	1 379	91,0	485	32,0	43	2,8	96	6,3	31	2,0
7262	.Waffengesetz	36 341	33 658	92,6	16 825	46,3	2 381	6,6	3 664	10,1	7 173	19,7
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	443	388	87,6	235	53,0	36	8,1	20	4,5	51	11,5
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetze	212	175	82,5	73	34,4	2	0,9	0	0,0	5	2,4
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	235 279	213 869	90,9	150 439	63,9	80 231	34,1	11 444	4,9	675	0,3
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	164 630	153 970	93,5	104 596	63,5	58 407	35,5	10 565	6,4	428	0,3
7311	.mit Heroin	20 189	18 709	92,7	16 284	80,7	17 515	86,8	664	3,3	47	0,2
7312	.mit Kokain	12 265	11 440	93,3	9 404	76,7	9 775	79,7	925	7,5	41	0,3
7313	.mit LSD	233	217	93,1	145	62,2	162	69,5	24	10,3	3	1,3
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	19 630	18 741	95,5	11 998	61,1	13 371	68,1	1 478	7,5	59	0,3
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	4 509	4 257	94,4	2 797	62,0	2 656	58,9	450	10,0	9	0,2
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	99 289	92 564	93,2	58 481	58,9	11 639	11,7	6 478	6,5	247	0,2
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	8 515	8 042	94,4	5 488	64,5	3 289	38,6	546	6,4	22	0,3
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	54 982	46 884	85,3	36 111	65,7	16 439	29,9	636	1,2	140	0,3
7321	.mit/von Heroin	7 370	6 192	84,0	5 979	81,1	5 400	73,3	71	1,0	21	0,3
7322	.mit/von Kokain	4 752	3 901	82,1	3 652	76,9	2 400	50,5	77	1,6	20	0,4
7323	.mit/von LSD	92	88	95,7	67	72,8	51	55,4	1	1,1	1	1,1
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	5 594	5 013	89,6	3 765	67,3	3 488	62,4	103	1,8	14	0,3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	1 676	1 494	89,1	1 127	67,2	875	52,2	54	3,2	8	0,5
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	33 387	28 340	84,9	20 038	60,0	3 455	10,3	294	0,9	65	0,2
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	2 111	1 856	87,9	1 483	70,3	770	36,5	36	1,7	11	0,5
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	3 865	2 942	76,1	2 049	53,0	1 196	30,9	35	0,9	11	0,3
7331	.von Heroin	646	472	73,1	497	76,9	466	72,1	4	0,6	0	0,0
7332	.von Kokain	472	333	70,6	241	51,1	205	43,4	3	0,6	1	0,2
7333	.von LSD	5	4	80,0	2	40,0	3	60,0	0	0,0	0	0,0
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	347	269	77,5	194	55,9	193	55,6	5	1,4	0	0,0
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	75	53	70,7	42	56,0	34	45,3	1	1,3	2	2,7
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	2 097	1 620	77,3	979	46,7	234	11,2	20	1,0	8	0,4
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	223	191	85,7	94	42,2	61	27,4	2	0,9	0	0,0
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	11 802	10 073	85,3	7 683	65,1	4 189	35,5	208	1,8	96	0,8
7341	.illegaler Anbau von BtM	2 646	2 269	85,8	1 541	58,2	387	14,6	64	2,4	15	0,6
7342	.illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	447	234	52,3	291	65,1	147	32,9	2	0,4	21	4,7
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	49	44	89,8	26	53,1	11	22,4	0	0,0	1	2,0
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	7	7	100,0	2	28,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	1 218	1 134	93,1	879	72,2	469	38,5	49	4,0	6	0,5
7346	.Leichtf. Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	34	31	91,2	27	79,4	23	67,6	3	8,8	0	0,0
7347	.illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	58	47	81,0	17	29,3	5	8,6	1	1,7	0	0,0
7348	.illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	7 343	6 307	85,9	4 900	66,7	3 147	42,9	89	1,2	53	0,7
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	5 412	4 384	81,0	1 619	29,9	81	1,5	195	3,6	135	2,5
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	426	311	73,0	70	16,4	2	0,5	1	0,2	1	0,2
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	35	28	80,0	9	25,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	4 694	3 822	81,4	1 422	30,3	77	1,6	194	4,1	134	2,9
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	3 369 541	2 751 479	81,7	1 818 802	54,0	270 128	8,0	364 193	10,8	19 719	0,6
8910	-Rauschgiftkriminalität	236 996	215 233	90,8	135 892	57,3	74 821	31,6	9 277	3,9	689	0,3
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	1 717	1 364	79,4	1 151	67,0	839	48,9	46	2,7	14	0,8
8920	-Gewaltkriminalität	163 692	104 731	64,0	93 527	57,1	10 257	6,3	44 461	27,2	3 514	2,1
8930	-Wirtschaftskriminalität	83 588	52 541	62,9	42 803	51,2	544	0,7	127	0,2	95	0,1
8931	.bei Betrug	42 057	22 977	54,6	26 886	63,9	365	0,9	38	0,1	20	0,0
8932	.Insolvenzstraftaten	12 507	8 560	68,4	4 894	39,1	40	0,3	31	0,2	19	0,2
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	9 711	2 852	29,4	7 446	76,7	12	0,1	5	0,1	2	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
			alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
8934	.Wettbewerbsdelikte	7 273	5 424	74,6	2 021	27,8	50	0,7	10	0,1	6	0,1
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	12 556	9 289	74,0	5 602	44,6	51	0,4	9	0,1	11	0,1
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	8 152	2 250	27,6	6 396	78,5	3	0,0	3	0,0	2	0,0
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	1 940	1 734	89,4	726	37,4	17	0,9	54	2,8	2	0,1
8970	-Computerkriminalität	26 637	20 114	75,5	14 098	52,9	1 279	4,8	218	0,8	53	0,2
8990	-Straßenkriminalität	283 292	172 970	61,1	165 497	58,4	23 854	8,4	51 166	18,1	1 520	0,5

Tabelle 20

- Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht –

Erläuterung:

Die Tabelle 20 gibt eine Übersicht über die Alters- und Geschlechtsstruktur der ermittelten Tatverdächtigen. In den ersten Zeilen der Tabelle (Straftaten insgesamt) werden die Tatverdächtigen wie folgt gezählt:

- in der Spalte 4 „Tatverdächtige insgesamt“
  - ⇒ Gesamtzahl der männlichen Tatverdächtigen und deren Prozentanteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen
  - ⇒ Gesamtzahl der weiblichen Tatverdächtigen und deren Prozentanteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen
  - ⇒ Gesamtzahl der Tatverdächtigen = 100 %
- in den übrigen Spalten der Tabelle (Einteilung nach Altersgruppen) die Anzahl der den betreffenden Altersgruppe angehörenden
  - ⇒ männlichen und weiblichen Tatverdächtigen und deren Prozentanteil an ihrer jeweiligen Gesamtzahl bei der betreffenden Altersgruppe
  - ⇒ männlichen und weiblichen Tatverdächtigen insgesamt und deren Prozentanteil an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in Tabelle 01. Ein Tatverdächtiger, gegen den innerhalb eines Berichtszeitraums in demselben Land mehrmals ermittelt wurde, ist bei derselben Schlüsselzahl und in den Obergruppen nur einmal zu zählen (echte Tatverdächtigenzählung). Errechnet wird das Alter zur Tatzeit. Ist die Tatzeit unbekannt, wird der Erfassungszeitpunkt zugrundegelegt. Hat der Tatverdächtige mehrere gleichartige Taten verübt, aus deren Tatzeiten sich unterschiedliche Altersangaben ergeben, gilt das aktuelle Alter der letzten Tatzeit. Hat er Taten verschiedener Schlüsselzahlen verübt, so gilt beim Ausweis zu der jeweiligen Schlüsselzahl das betreffende Alter. Bei der Insgesamtzahl bzw. der nächsthöheren Gruppe gilt das aktuelle Alter.

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20

Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
					6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
				6 bis unter 8					Sp. 5 bis 9			Sp. 11 + 12	21 bis unter 23	*Sp. 10+13+14*			Sp. 16 + 17						Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
----	Straftaten insgesamt	M	1 740 145	800	3 175	8 321	18 444	42 721	73 461	86 103	115 077	201 180	192 154	466 795	113 038	101 492	214 530	208 493	321 796	276 584	146 916	105 031	1 273 350
----	Straftaten insgesamt	**%**	**75,8**	**76,2**	**79,5**	**79,3**	**77,2**	**68,3**	**72,0**	**68,2**	**76,1**	**72,5**	**79,1**	**75,0**	**78,9**	**78,9**	**78,9**	**78,6**	**77,0**	**75,1**	**73,7**	**70,2**	**76,1**
----	Straftaten insgesamt	W	554 738	250	817	2 166	5 445	19 873	28 551	40 094	36 173	76 267	50 724	155 542	30 212	27 139	57 351	56 874	95 942	91 915	52 511	44 603	399 196
----	Straftaten insgesamt	**%**	**24,2**	**23,8**	**20,5**	**20,7**	**22,8**	**31,7**	**28,0**	**31,8**	**23,9**	**27,5**	**20,9**	**25,0**	**21,1**	**21,1**	**21,1**	**21,4**	**23,0**	**24,9**	**26,3**	**29,8**	**23,9**
----	Straftaten insgesamt	X	2 294 883	1 050	3 992	10 487	23 889	62 594	102 012	126 197	151 250	277 447	242 878	622 337	143 250	128 631	271 881	265 367	417 738	368 499	199 427	149 634	1 672 546
----	Straftaten insgesamt	**%**	**100,0**	**0,0**	**0,2**	**0,5**	**1,0**	**2,7**	**4,4**	**5,5**	**6,6**	**12,1**	**10,6**	**27,1**	**6,2**	**5,6**	**11,8**	**11,6**	**18,2**	**16,1**	**8,7**	**6,5**	**72,9**
0000	Straftaten gegen das Leben	M	3 340	1	0	1	2	7	11	38	163	201	340	552	188	182	370	383	674	717	400	244	2 788
0000	Straftaten gegen das Leben	W	692	1	3	0	0	2	6	13	13	26	41	73	22	19	41	82	139	204	105	48	619
0000	Straftaten gegen das Leben	X	4 032	2	3	1	2	9	17	51	176	227	381	625	210	201	411	465	813	921	505	292	3 407
0100	Mord § 211 StGB	M	840	0	0	0	2	3	5	11	37	48	94	147	44	64	108	124	177	167	65	52	693
0100	Mord § 211 StGB	W	107	0	0	0	0	0	0	3	3	6	10	16	5	3	8	11	20	34	10	8	91
0100	Mord § 211 StGB	X	947	0	0	0	2	3	5	14	40	54	104	163	49	67	116	135	197	201	75	60	784
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	M	101	0	0	0	0	0	0	4	8	12	24	36	7	4	11	17	22	10	4	1	65
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	W	9	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	1	2	2	0	3	0	0	7
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	X	110	0	0	0	0	0	0	5	8	13	25	38	8	5	13	19	22	13	4	1	72
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	0	1	3	7	4	0	0	15
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	X	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	0	1	3	7	4	1	0	16
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	M	1 656	0	0	1	1	4	6	27	121	148	235	389	119	105	224	214	331	273	121	104	1 267
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	W	287	0	0	0	0	2	2	9	9	18	25	45	9	11	20	43	65	68	28	18	242
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	X	1 943	0	0	1	1	6	8	36	130	166	260	434	128	116	244	257	396	341	149	122	1 509
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	M	764	1	0	0	0	0	1	0	5	5	8	14	17	7	24	31	145	265	203	82	750
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	W	260	1	3	0	0	0	4	1	0	1	2	7	6	3	9	25	48	90	59	22	253
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	X	1 024	2	3	0	0	0	5	1	5	6	10	21	23	10	33	56	193	355	262	104	1 003
0400	Abbruch der Schwangerschaft	M	88	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	8	7	15	15	24	13	11	6	84
0400	Abbruch der Schwangerschaft	W	39	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	2	2	4	3	7	12	8	0	34
0400	Abbruch der Schwangerschaft	X	127	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	9	10	9	19	18	31	25	19	6	118
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	M	38 076	17	57	107	200	767	1 148	2 247	2 073	4 320	2 742	8 210	1 484	1 548	3 032	3 693	8 286	8 189	4 248	2 418	29 866
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	W	2 257	3	4	8	12	73	100	127	74	201	105	406	92	113	205	254	578	504	221	89	1 851
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	X	40 333	20	61	115	212	840	1 248	2 374	2 147	4 521	2 847	8 616	1 576	1 661	3 237	3 947	8 864	8 693	4 469	2 507	31 717
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	M	12 894	2	11	11	40	154	218	710	876	1 586	1 218	3 022	619	659	1 278	1 453	2 860	2 537	1 170	574	9 872
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	W	259	0	1	1	2	10	14	11	15	26	21	61	15	11	26	27	64	56	21	4	198
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	X	13 153	2	12	12	42	164	232	721	891	1 612	1 239	3 083	634	670	1 304	1 480	2 924	2 593	1 191	578	10 070
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	M	6 389	2	3	2	16	67	90	297	476	773	705	1 568	369	378	747	842	1 483	1 132	453	164	4 821
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	W	67	0	1	0	0	2	3	2	1	3	10	16	4	4	8	5	17	16	4	1	51
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	X	6 456	2	4	2	16	69	93	299	477	776	715	1 584	373	382	755	847	1 500	1 148	457	165	4 872
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	M	1 594	0	0	0	0	5	5	37	88	125	195	325	92	104	196	223	400	284	118	48	1 269
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	W	7	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	3	2	0	0	6
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	X	1 601	0	0	0	0	6	6	37	88	125	195	326	92	104	196	224	403	286	118	48	1 275
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	M	128	0	0	0	2	10	12	27	16	43	21	76	11	13	24	15	6	5	0	2	52
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	3
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	X	131	0	0	0	2	10	12	27	16	43	21	76	11	13	24	15	6	7	1	2	55
1113	.durch Gruppen	M	506	1	0	0	3	29	33	92	116	208	82	323	26	29	55	45	45	29	8	1	183
1113	.durch Gruppen	W	10	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	3	0	2	2	0	3	2	0	0	7
1113	.durch Gruppen	X	516	1	0	0	3	30	34	93	116	209	83	326	26	31	57	45	48	31	8	1	190

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20

Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	M	4 197	1	3	2	10	24	40	142	260	402	415	857	242	234	476	562	1 042	818	329	113	3 340
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	W	47	0	1	0	0	0	1	1	1	2	9	12	4	2	6	4	11	10	3	1	35
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	X	4 244	1	4	2	10	24	41	143	261	404	424	869	246	236	482	566	1 053	828	332	114	3 375
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	M	5	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	2	0	0	0	1	0	1	0	1	3
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	X	5	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	2	0	0	0	1	0	1	0	1	3
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	M	5 410	0	8	9	23	88	128	406	393	799	504	1 431	241	276	517	558	1 044	1 002	530	328	3 979
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	W	108	0	0	1	2	8	11	9	13	22	11	44	8	4	12	8	17	19	8	0	64
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	X	5 518	0	8	10	25	96	139	415	406	821	515	1 475	249	280	529	566	1 061	1 021	538	328	4 043
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	M	1 246	0	0	0	1	0	1	16	19	35	19	55	14	11	25	70	371	437	194	94	1 191
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	W	82	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	3	3	6	12	29	22	9	3	81
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	X	1 328	0	0	0	1	0	1	16	20	36	19	56	17	14	31	82	400	459	203	97	1 272
1131	.zum Nachteil von Kindern	M	694	0	0	0	1	0	1	17	22	39	17	57	10	11	21	57	220	209	89	41	637
1131	.zum Nachteil von Kindern	W	56	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	3	3	6	10	19	11	7	2	55
1131	.zum Nachteil von Kindern	X	750	0	0	0	1	0	1	17	23	40	17	58	13	14	27	67	239	220	96	43	692
1300	sexueller Missbrauch	M	13 649	14	45	89	123	418	689	1 071	825	1 896	1 024	3 609	525	491	1 016	1 097	2 688	2 675	1 361	1 203	10 040
1300	sexueller Missbrauch	W	436	3	3	8	8	33	55	33	21	54	27	136	15	19	34	54	112	66	25	9	300
1300	sexueller Missbrauch	X	14 085	17	48	97	131	451	744	1 104	846	1 950	1 051	3 745	540	510	1 050	1 151	2 800	2 741	1 386	1 212	10 340
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	M	8 757	14	44	88	119	395	660	921	643	1 564	654	2 878	264	269	533	588	1 613	1 618	778	749	5 879
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	W	330	3	3	7	7	33	53	25	18	43	18	114	8	13	21	41	84	45	20	5	216
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	X	9 087	17	47	95	126	428	713	946	661	1 607	672	2 992	272	282	554	629	1 697	1 663	798	754	6 095
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	M	4 610	10	29	53	61	229	382	590	434	1 024	259	1 665	121	109	230	286	795	832	383	419	2 945
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	W	136	3	3	6	3	11	26	12	12	24	4	54	4	5	9	17	29	13	12	2	82
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	X	4 746	13	32	59	64	240	408	602	446	1 048	263	1 719	125	114	239	303	824	845	395	421	3 027
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	M	1 036	0	1	3	9	28	41	56	42	98	59	198	21	36	57	84	180	230	148	139	838
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	W	40	0	0	0	0	3	3	1	3	4	3	10	0	0	0	7	16	5	1	1	30
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	X	1 076	0	1	3	9	31	44	57	45	102	62	208	21	36	57	91	196	235	149	140	868
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	M	300	0	0	7	9	18	34	40	20	60	15	109	10	10	20	14	68	40	23	26	191
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	W	17	0	0	0	1	4	5	3	0	3	0	8	0	1	1	0	4	0	4	0	9
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	X	317	0	0	7	10	22	39	43	20	63	15	117	10	11	21	14	72	40	27	26	200
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	M	585	0	1	2	1	20	24	47	29	76	34	134	14	25	39	44	115	135	65	53	451
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	W	20	0	0	0	1	2	3	2	0	2	2	7	0	1	1	4	5	1	1	1	13
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	X	605	0	1	2	2	22	27	49	29	78	36	141	14	26	40	48	120	136	66	54	464
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	M	1 014	0	0	0	0	0	0	0	1	1	179	180	49	51	100	93	275	208	98	60	834
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	W	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	0	2	2	1	6	5	0	0	14
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	X	1 033	0	0	0	0	0	0	0	1	1	184	185	49	53	102	94	281	213	98	60	848
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	M	95	0	0	2	4	6	12	8	3	11	6	29	4	2	6	7	18	17	11	7	66
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	W	10	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	0	1	1	4	2	2	0	0	9
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	X	105	0	0	3	4	6	13	8	3	11	6	30	4	3	7	11	20	19	11	7	75
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	M	1 133	3	8	19	28	81	139	150	91	241	105	485	39	33	72	69	183	194	76	54	648
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	W	68	0	0	0	1	10	11	4	3	7	3	21	3	2	5	6	20	14	2	0	47
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	X	1 201	3	8	19	29	91	150	154	94	248	108	506	42	35	77	75	203	208	78	54	695
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	X	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20

Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	M	3 264	0	0	0	3	17	20	97	94	191	187	398	134	121	255	319	756	773	432	331	2 866
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	W	62	0	0	1	0	0	1	4	0	4	4	9	3	2	5	9	21	12	2	4	53
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	X	3 326	0	0	1	3	17	21	101	94	195	191	407	137	123	260	328	777	785	434	335	2 919
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	M	735	0	0	0	0	0	0	0	0	0	51	51	52	37	89	80	189	179	78	69	684
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	2	5	0	2	6	0	0	13
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	X	750	0	0	0	0	0	0	0	0	0	53	53	55	39	94	80	191	185	78	69	697
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	M	1 206	0	1	1	1	8	11	65	104	169	145	325	86	74	160	137	195	184	114	91	881
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	W	30	0	0	0	1	0	1	4	3	7	3	11	1	2	3	4	5	4	3	0	19
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	X	1 236	0	1	1	2	8	12	69	107	176	148	336	87	76	163	141	200	188	117	91	900
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	M	12 496	1	2	7	40	202	252	532	437	969	571	1 792	369	435	804	1 238	2 962	3 204	1 808	688	10 704
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	W	1 577	0	0	0	2	32	34	85	39	124	58	216	63	83	146	174	406	383	176	76	1 361
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	X	14 073	1	2	7	42	234	286	617	476	1 093	629	2 008	432	518	950	1 412	3 368	3 587	1 984	764	12 065
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	M	178	0	0	0	0	4	4	4	5	9	8	21	4	7	11	23	44	44	26	9	157
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	W	66	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	1	4	5	5	28	13	6	2	59
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	X	244	0	0	0	0	4	4	5	6	11	13	28	5	11	16	28	72	57	32	11	216
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	M	139	0	0	0	0	4	4	4	5	9	8	21	4	5	9	20	31	34	17	7	118
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	W	40	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	0	4	4	2	18	8	2	0	34
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	X	179	0	0	0	0	4	4	5	6	11	12	27	4	9	13	22	49	42	19	7	152
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	M	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	13	10	9	2	41
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	W	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	3	10	5	4	2	25
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	X	67	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	8	23	15	13	4	66
1420	-Zuhälterei	M	289	0	0	0	0	0	0	1	1	2	13	15	18	18	36	55	88	66	21	8	274
1420	-Zuhälterei	W	64	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	5	9	10	29	8	4	1	61
1420	-Zuhälterei	X	353	0	0	0	0	0	0	1	1	2	16	18	22	23	45	65	117	74	25	9	335
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	M	11 975	1	2	7	40	194	244	526	429	955	547	1 746	345	409	754	1 154	2 818	3 084	1 756	663	10 229
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	W	1 066	0	0	0	2	32	34	82	38	120	21	175	23	33	56	81	250	296	144	64	891
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	X	13 041	1	2	7	42	226	278	608	467	1 075	568	1 921	368	442	810	1 235	3 068	3 380	1 900	727	11 120
1431	.an Personen unter 18 Jahren	M	1 100	0	0	3	24	111	138	262	158	420	97	655	24	29	53	61	120	131	56	24	445
1431	.an Personen unter 18 Jahren	W	109	0	0	0	2	10	12	35	24	59	3	74	2	2	4	3	10	11	3	4	35
1431	.an Personen unter 18 Jahren	X	1 209	0	0	3	26	121	150	297	182	479	100	729	26	31	57	64	130	142	59	28	480
1432	.d. gewerbs./bandenm. Handeln	M	85	0	1	0	0	1	2	3	2	5	1	8	1	3	4	13	20	29	10	1	77
1432	.d. gewerbs./bandenm. Handeln	W	5	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	2	0	0	0	1	2	0	0	0	3
1432	.d. gewerbs./bandenm. Handeln	X	90	0	1	0	0	3	4	3	2	5	1	10	1	3	4	14	22	29	10	1	80
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	M	7 607	1	0	1	1	10	13	60	107	167	251	431	195	254	449	692	1 939	2 227	1 352	517	7 176
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	W	627	0	0	0	0	5	5	6	4	10	10	25	10	18	28	49	172	207	105	41	602
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	X	8 234	1	0	1	1	15	18	66	111	177	261	456	205	272	477	741	2 111	2 434	1 457	558	7 778
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	M	1 682	0	1	0	2	7	10	44	63	107	104	221	77	78	155	210	447	393	193	63	1 461
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	W	126	0	0	0	0	6	6	7	3	10	1	17	6	10	16	12	29	34	9	9	109
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	X	1 808	0	1	0	2	13	16	51	66	117	105	238	83	88	171	222	476	427	202	72	1 570
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	M	519 972	77	451	1 568	4 449	11 884	18 429	27 334	39 985	67 319	63 857	149 605	34 083	29 733	63 816	59 625	97 188	85 603	39 822	24 313	370 367
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	W	99 515	12	61	226	641	3 421	4 361	9 038	8 093	17 131	9 636	31 128	4 995	4 385	9 380	9 529	18 974	17 339	7 918	5 247	68 387
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	X	619 487	89	512	1 794	5 090	15 305	22 790	36 372	48 078	84 450	73 493	180 733	39 078	34 118	73 196	69 154	116 162	102 942	47 740	29 560	438 754
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	M	32 982	2	18	85	307	1 261	1 673	3 890	5 815	9 705	6 976	18 354	2 853	2 086	4 939	3 370	3 577	1 849	641	252	14 628
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	W	3 272	0	1	10	27	197	235	578	533	1 111	424	1 770	193	174	367	285	386	267	137	60	1 502
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	X	36 254	2	19	95	334	1 458	1 908	4 468	6 348	10 816	7 400	20 124	3 046	2 260	5 306	3 655	3 963	2 116	778	312	16 130

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20

Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran-wachsende	*Tatver-dächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	M	399	0	0	0	0	0	0	0	8	8	45	53	32	19	51	77	92	83	32	11	346
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	W	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	2	6	8	3	2	3	0	0	16
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	X	420	0	0	0	0	0	0	0	8	8	50	58	34	25	59	80	94	86	32	11	362
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	M	336	0	0	0	0	0	0	0	7	7	32	39	27	18	45	67	73	70	31	11	297
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	W	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	4	5	3	2	1	0	0	11
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	X	350	0	0	0	0	0	0	0	7	7	35	42	28	22	50	70	75	71	31	11	308
2112	.auf Postfilialen	M	37	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	5	1	6	6	10	6	1	0	29
2112	.auf Postfilialen	W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	3	0	0	2	0	0	5
2112	.auf Postfilialen	X	44	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	6	3	9	6	10	8	1	0	34
2113	.auf Postagenturen	M	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	2	0	2	5	11	9	0	0	27
2113	.auf Postagenturen	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2113	.auf Postagenturen	X	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	2	0	2	5	11	9	0	0	27
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	M	1 860	0	0	0	1	8	9	84	214	298	478	785	210	160	370	242	297	119	37	10	1 075
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	W	88	0	0	0	0	0	0	4	8	12	21	33	10	7	17	14	13	8	2	1	55
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	X	1 948	0	0	0	1	8	9	88	222	310	499	818	220	167	387	256	310	127	39	11	1 130
2121	.auf Spielhallen	M	302	0	0	0	0	1	1	10	30	40	89	130	40	25	65	48	51	8	0	0	172
2121	.auf Spielhallen	W	7	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	0	0	0	0	0	3	0	0	3
2121	.auf Spielhallen	X	309	0	0	0	0	1	1	11	30	41	92	134	40	25	65	48	51	11	0	0	175
2122	.auf Tankstellen	M	473	0	0	0	0	3	3	17	49	66	146	215	69	44	113	64	58	17	3	3	258
2122	.auf Tankstellen	W	19	0	0	0	0	0	0	1	4	5	8	13	1	2	3	2	1	0	0	0	6
2122	.auf Tankstellen	X	492	0	0	0	0	3	3	18	53	71	154	228	70	46	116	66	59	17	3	3	264
2130	-Geld u. Werttransporte	M	76	0	0	0	0	0	0	1	0	1	14	15	9	11	20	16	17	4	4	0	61
2130	-Geld u. Werttransporte	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
2130	-Geld u. Werttransporte	X	77	0	0	0	0	0	0	1	0	1	14	15	10	11	21	16	17	4	4	0	62
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	M	69	0	0	0	0	0	0	1	0	1	14	15	8	11	19	16	12	4	3	0	54
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	X	70	0	0	0	0	0	0	1	0	1	14	15	9	11	20	16	12	4	3	0	55
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	5	0	1	0	7
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	X	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	5	0	1	0	7
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	M	322	0	0	0	0	4	4	16	59	75	79	158	39	29	68	38	45	12	1	0	164
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	W	19	0	0	0	0	0	0	2	5	7	4	11	2	1	3	2	1	2	0	0	8
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	X	341	0	0	0	0	4	4	18	64	82	83	169	41	30	71	40	46	14	1	0	172
2141	.Beraubung von Taxifahrern	M	157	0	0	0	0	1	1	8	31	39	50	90	19	13	32	15	17	3	0	0	67
2141	.Beraubung von Taxifahrern	W	11	0	0	0	0	0	0	2	4	6	1	7	1	0	1	1	0	2	0	0	4
2141	.Beraubung von Taxifahrern	X	168	0	0	0	0	1	1	10	35	45	51	97	20	13	33	16	17	5	0	0	71
2150	-Zechanschlussraub	M	118	0	0	0	0	0	0	6	12	18	33	51	11	9	20	12	22	7	5	1	67
2150	-Zechanschlussraub	W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	3	3	1	4	1	1	1	11
2150	-Zechanschlussraub	X	131	0	0	0	0	0	0	6	12	18	35	53	11	12	23	13	26	8	6	2	78
2160	-Handtaschenraub	M	1 220	0	0	1	5	40	46	195	259	454	256	756	102	78	180	126	109	43	5	1	464
2160	-Handtaschenraub	W	139	0	0	1	0	11	12	29	37	66	14	92	11	8	19	12	3	8	3	2	47
2160	-Handtaschenraub	X	1 359	0	0	2	5	51	58	224	296	520	270	848	113	86	199	138	112	51	8	3	511
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	M	14 418	2	12	49	158	733	954	2 335	3 458	5 793	3 520	10 267	1 141	721	1 862	963	832	369	89	36	4 151
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	W	1 186	0	1	5	8	117	131	343	262	605	165	901	51	42	93	57	68	47	12	8	285
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	X	15 604	2	13	54	166	850	1 085	2 678	3 720	6 398	3 685	11 168	1 192	763	1 955	1 020	900	416	101	44	4 436

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20

Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran-wachsende	*Tatver-dächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	M	184	0	0	0	0	0	0	6	23	29	47	76	22	27	49	29	24	6	0	0	108
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	W	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	3	4	3	1	0	0	0	8
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	X	194	0	0	0	0	0	0	6	24	30	48	78	23	30	53	32	25	6	0	0	116
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	M	3 053	0	0	0	5	16	21	127	279	406	658	1 085	361	268	629	457	505	277	75	25	1 968
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	W	373	0	0	0	0	3	3	29	43	72	58	133	34	19	53	40	75	43	24	5	240
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	X	3 426	0	0	0	5	19	24	156	322	478	716	1 218	395	287	682	497	580	320	99	30	2 208
2200	Körperverletzung	M	396 036	71	399	1 376	3 839	10 071	15 756	22 491	33 008	55 499	52 247	123 502	27 651	23 694	51 345	46 271	71 679	60 692	26 613	15 934	272 534
2200	Körperverletzung	W	78 629	12	54	201	549	2 930	3 746	7 643	6 678	14 321	7 811	25 878	3 970	3 463	7 433	7 388	14 794	13 248	5 841	4 047	52 751
2200	Körperverletzung	X	474 665	83	453	1 577	4 388	13 001	19 502	30 134	39 686	69 820	60 058	149 380	31 621	27 157	58 778	53 659	86 473	73 940	32 454	19 981	325 285
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	M	139	0	0	0	0	1	1	3	9	12	22	35	10	10	20	22	30	8	18	6	104
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	W	16	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	3	1	4	3	1	2	2	1	13
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	X	155	0	0	0	0	1	1	3	11	14	23	38	13	11	24	25	31	10	20	7	117
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	M	148 636	30	179	594	1 836	5 019	7 658	11 994	18 904	30 898	27 167	65 723	12 760	9 980	22 740	17 174	19 995	13 588	5 622	3 794	82 913
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	W	24 049	4	14	92	212	1 406	1 728	3 708	2 889	6 597	2 753	11 078	1 202	1 057	2 259	1 980	3 448	3 075	1 286	923	12 971
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	X	172 685	34	193	686	2 048	6 425	9 386	15 702	21 793	37 495	29 920	76 801	13 962	11 037	24 999	19 154	23 443	16 663	6 908	4 717	95 884
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	M	68 478	16	84	286	909	2 588	3 883	6 612	11 061	17 673	15 193	36 749	6 434	4 644	11 078	7 082	6 976	3 974	1 494	1 125	31 729
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	W	9 151	3	4	43	100	799	949	2 122	1 560	3 682	1 197	5 828	453	340	793	567	857	640	258	208	3 323
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	X	77 629	19	88	329	1 009	3 387	4 832	8 734	12 621	21 355	16 390	42 577	6 887	4 984	11 871	7 649	7 833	4 614	1 752	1 333	35 052
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	M	2 758	2	0	1	0	3	6	8	13	21	66	93	73	99	172	328	891	908	273	93	2 665
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	W	1 949	0	0	1	0	2	3	1	14	15	80	98	100	104	204	280	734	455	141	37	1 851
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	X	4 707	2	0	2	0	5	9	9	27	36	146	191	173	203	376	608	1 625	1 363	414	130	4 516
2231	.Misshandlung von Kindern	M	1 972	1	0	1	0	2	4	5	10	15	56	75	67	90	157	301	689	567	138	45	1 897
2231	.Misshandlung von Kindern	W	1 494	0	0	0	0	1	1	1	12	13	76	90	100	99	199	269	562	271	85	18	1 404
2231	.Misshandlung von Kindern	X	3 466	1	0	1	0	3	5	6	22	28	132	165	167	189	356	570	1 251	838	223	63	3 301
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	M	259 471	36	199	763	2 047	5 582	8 627	12 410	17 252	29 662	29 304	67 593	16 690	15 111	31 801	31 018	52 738	46 010	19 499	10 812	191 878
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	W	50 501	7	30	94	317	1 637	2 085	4 384	4 109	8 493	5 095	15 673	2 661	2 285	4 946	5 025	10 131	8 668	3 659	2 399	34 828
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	X	309 972	43	229	857	2 364	7 219	10 712	16 794	21 361	38 155	34 399	83 266	19 351	17 396	36 747	36 043	62 869	54 678	23 158	13 211	226 706
2250	-fahrlässige Körperverletzung	M	12 206	3	23	53	95	180	354	355	371	726	671	1 751	356	399	755	1 000	2 201	2 896	2 049	1 554	10 455
2250	-fahrlässige Körperverletzung	W	5 405	1	10	16	29	53	109	98	108	206	249	564	174	173	347	407	1 021	1 428	875	763	4 841
2250	-fahrlässige Körperverletzung	X	17 611	4	33	69	124	233	463	453	479	932	920	2 315	530	572	1 102	1 407	3 222	4 324	2 924	2 317	15 296
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	M	135 749	4	41	149	502	1 509	2 205	4 540	6 207	10 747	11 357	24 309	6 795	6 529	13 324	15 236	29 998	28 989	14 751	9 142	111 440
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	W	21 917	0	6	17	88	513	624	1 526	1 416	2 942	1 884	5 450	1 035	934	1 969	2 223	4 501	4 368	2 157	1 249	16 467
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	X	157 666	4	47	166	590	2 022	2 829	6 066	7 623	13 689	13 241	29 759	7 830	7 463	15 293	17 459	34 499	33 357	16 908	10 391	127 907
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	M	1 021	3	0	0	0	2	5	3	10	13	50	68	53	51	104	159	330	249	76	35	953
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	W	866	0	0	0	0	1	1	1	9	10	25	36	26	36	62	163	349	185	60	11	830
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	X	1 887	3	0	0	0	3	6	4	19	23	75	104	79	87	166	322	679	434	136	46	1 783
2311	.Menschenraub	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
2311	.Menschenraub	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2311	.Menschenraub	X	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
2312	.Entziehung Minderjähriger	M	1 015	3	0	0	0	2	5	3	10	13	50	68	53	51	104	158	328	248	74	35	947
2312	.Entziehung Minderjähriger	W	862	0	0	0	0	1	1	1	9	10	25	36	26	36	62	162	347	185	59	11	826
2312	.Entziehung Minderjähriger	X	1 877	3	0	0	0	3	6	4	19	23	75	104	79	87	166	320	675	433	133	46	1 773
2313	.Kinderhandel	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	4
2313	.Kinderhandel	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	0	4
2313	.Kinderhandel	X	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	3	0	8

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
					6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
2320	-Nachst., Freiheitsber., Nöt., Bedrohung.	M	134 155	2	41	149	502	1 506	2 200	4 533	6 193	10 726	11 290	24 216	6 714	6 437	13 151	15 008	29 474	28 603	14 619	9 084	109 939
2320	-Nachst., Freiheitsber., Nöt., Bedrohung.	W	20 857	0	6	17	88	512	623	1 526	1 406	2 932	1 846	5 401	994	883	1 877	2 028	4 089	4 147	2 083	1 232	15 456
2320	-Nachst., Freiheitsber., Nöt., Bedrohung.	X	155 012	2	47	166	590	2 018	2 823	6 059	7 599	13 658	13 136	29 617	7 708	7 320	15 028	17 036	33 563	32 750	16 702	10 316	125 395
2321	.Freiheitsberaubung	M	4 709	0	0	2	14	33	49	123	214	337	454	840	336	325	661	699	1 083	855	369	202	3 869
2321	.Freiheitsberaubung	W	1 007	0	0	2	4	20	26	37	52	89	76	191	45	38	83	103	198	220	139	73	816
2321	.Freiheitsberaubung	X	5 716	0	0	4	18	53	75	160	266	426	530	1 031	381	363	744	802	1 281	1 075	508	275	4 685
2322	.Nötigung	M	47 924	1	10	25	132	484	652	1 301	1 573	2 874	3 419	6 945	2 144	2 134	4 278	5 041	10 332	10 905	6 264	4 159	40 979
2322	.Nötigung	W	6 938	0	0	5	26	156	187	409	327	736	496	1 419	311	280	591	666	1 389	1 513	831	529	5 519
2322	.Nötigung	X	54 862	1	10	30	158	640	839	1 710	1 900	3 610	3 915	8 364	2 455	2 414	4 869	5 707	11 721	12 418	7 095	4 688	46 498
2323	.Bedrohung	M	79 796	1	31	123	359	1 012	1 526	3 252	4 565	7 817	7 631	16 974	4 302	3 976	8 278	9 158	17 485	15 974	7 505	4 422	62 822
2323	.Bedrohung	W	11 708	0	6	10	58	340	414	1 109	1 014	2 123	1 188	3 725	585	515	1 100	1 126	2 212	2 077	945	523	7 983
2323	.Bedrohung	X	91 504	1	37	133	417	1 352	1 940	4 361	5 579	9 940	8 819	20 699	4 887	4 491	9 378	10 284	19 697	18 051	8 450	4 945	70 805
2324	.Nachstellung(Stalking)	M	7 711	0	0	0	5	16	21	44	109	153	405	579	318	336	654	895	2 063	2 068	935	517	7 132
2324	.Nachstellung(Stalking)	W	1 678	0	0	0	1	15	16	26	47	73	127	216	73	71	144	174	386	426	209	123	1 462
2324	.Nachstellung(Stalking)	X	9 389	0	0	0	6	31	37	70	156	226	532	795	391	407	798	1 069	2 449	2 494	1 144	640	8 594
2330	-erpresserischer Menschenraub	M	114	0	0	0	0	2	2	6	4	10	12	24	14	12	26	14	28	16	6	0	90
2330	-erpresserischer Menschenraub	W	12	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	1	1	3	3	0	2	0	9
2330	-erpresserischer Menschenraub	X	126	0	0	0	0	2	2	6	6	12	13	27	14	13	27	17	31	16	8	0	99
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	X	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	X	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2340	-Geiselnahme	M	87	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	5	10	16	34	19	2	4	85
2340	-Geiselnahme	W	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	3	1	4	1	3	4	1	0	13
2340	-Geiselnahme	X	107	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9	8	6	14	17	37	23	3	4	98
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	2	4	0	3	15
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	1	0	4
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	X	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	3	3	5	1	3	19
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	X	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	X	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	M	539	0	0	0	0	0	0	0	4	4	28	32	23	36	59	76	181	127	49	15	507
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	W	142	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	13	14	27	27	44	25	11	2	136
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	X	681	0	0	0	0	0	0	0	4	4	34	38	36	50	86	103	225	152	60	17	643

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20

Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran-wachsende	*Tatver-dächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	M	329	0	0	0	0	0	0	0	2	2	19	21	16	23	39	51	96	82	32	8	308
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	W	95	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	10	10	20	21	27	19	4	2	93
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	X	424	0	0	0	0	0	0	0	2	2	21	23	26	33	59	72	123	101	36	10	401
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	0	1	2	1	1	7
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	0	0	0	2
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	X	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	1	2	2	1	1	9
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	X	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	0	0	0	2
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	M	131	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	3	6	9	17	51	31	12	4	124
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	W	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	3	6	2	11	3	3	0	25
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	X	157	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	6	9	15	19	62	34	15	4	149
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	M	91	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	3	8	11	14	36	17	6	3	87
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	W	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	3	6	4	4	0	19
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	X	111	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	4	9	13	17	42	21	10	3	106
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	M	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	2	17	9	3	5	40
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	W	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	15	7	1	2	31
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	X	71	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	7	32	16	4	7	71
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	M	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	10	6	1	3	23
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	W	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	14	6	1	2	27
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	X	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	3	24	12	2	5	50
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	X	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	8	3	2	1	16
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	1	0	0	5
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	X	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	9	4	2	1	21
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	X	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	M	48	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	7	15	16	6	1	47
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	W	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2	9	6	3	2	24
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	X	73	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	4	9	24	22	9	3	71
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	M	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	6	12	14	5	1	40
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	W	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2	6	5	2	2	19
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	X	61	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	4	8	18	19	7	3	59
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	X	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	1	0	6
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	X	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	1	0	6

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20

Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	X	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	4
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	M	330 462	171	1 168	3 610	8 445	18 758	32 152	30 143	29 167	59 310	32 791	124 253	16 258	13 776	30 034	29 023	44 871	41 823	27 316	33 142	206 209
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	W	164 120	80	444	1 358	3 619	13 087	18 588	21 353	14 004	35 357	11 562	65 507	5 658	5 025	10 683	10 924	18 284	20 472	16 346	21 904	98 613
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	X	494 582	251	1 612	4 968	12 064	31 845	50 740	51 496	43 171	94 667	44 353	189 760	21 916	18 801	40 717	39 947	63 155	62 295	43 662	55 046	304 822
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	M	5 694	0	1	6	12	64	83	461	923	1 384	1 174	2 641	484	394	878	648	774	531	153	69	3 053
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	W	546	0	0	3	1	11	15	44	71	115	88	218	30	34	64	72	93	60	30	9	328
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	X	6 240	0	1	9	13	75	98	505	994	1 499	1 262	2 859	514	428	942	720	867	591	183	78	3 381
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	M	3 810	0	0	12	25	259	296	967	1 120	2 087	724	3 107	191	115	306	153	114	82	26	22	703
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	W	165	0	0	0	0	14	14	45	39	84	19	117	6	4	10	4	12	12	4	6	48
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	X	3 975	0	0	12	25	273	310	1 012	1 159	2 171	743	3 224	197	119	316	157	126	94	30	28	751
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	M	16 420	6	67	201	475	1 228	1 977	2 776	3 189	5 965	2 856	10 798	1 121	717	1 838	1 189	1 249	823	347	176	5 622
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	W	1 486	4	8	37	72	161	282	312	228	540	163	985	58	56	114	93	101	113	57	23	501
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	X	17 906	10	75	238	547	1 389	2 259	3 088	3 417	6 505	3 019	11 783	1 179	773	1 952	1 282	1 350	936	404	199	6 123
3**4	von Schusswaffen	M	177	0	0	1	2	14	17	19	22	41	22	80	16	8	24	16	23	19	12	3	97
3**4	von Schusswaffen	W	30	0	0	0	0	0	0	1	3	4	3	7	0	0	0	3	9	8	3	0	23
3**4	von Schusswaffen	X	207	0	0	1	2	14	17	20	25	45	25	87	16	8	24	19	32	27	15	3	120
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	M	5 989	0	3	7	40	130	180	362	573	935	1 013	2 128	562	485	1 047	841	1 029	619	233	92	3 861
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	W	2 127	0	2	8	14	57	81	136	228	364	308	753	191	120	311	270	362	263	118	50	1 374
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	X	8 116	0	5	15	54	187	261	498	801	1 299	1 321	2 881	753	605	1 358	1 111	1 391	882	351	142	5 235
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	121	0	0	0	0	3	3	8	17	25	13	41	5	8	13	21	29	12	3	2	80
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	33	0	0	0	0	0	0	3	4	7	6	13	2	1	3	5	2	9	0	1	20
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	154	0	0	0	0	3	3	11	21	32	19	54	7	9	16	26	31	21	3	3	100
3**7	von/aus Automaten	M	763	0	5	7	16	34	62	81	63	144	109	315	49	28	77	67	119	99	40	46	448
3**7	von/aus Automaten	W	217	0	0	0	1	12	13	17	12	29	17	59	10	9	19	16	39	42	23	19	158
3**7	von/aus Automaten	X	980	0	5	7	17	46	75	98	75	173	126	374	59	37	96	83	158	141	63	65	606
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	247	0	1	1	2	7	11	10	22	32	21	64	12	10	22	25	32	52	39	13	183
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	81	0	0	2	4	3	9	2	2	4	6	19	2	2	4	6	14	13	14	11	62
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	328	0	1	3	6	10	20	12	24	36	27	83	14	12	26	31	46	65	53	24	245
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	582	0	0	1	1	5	7	14	29	43	90	140	37	31	68	74	123	88	44	45	442
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	296	0	0	0	3	3	6	4	13	17	29	52	17	16	33	29	58	67	37	20	244
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	878	0	0	1	4	8	13	18	42	60	119	192	54	47	101	103	181	155	81	65	686
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	12 233	4	11	49	173	552	789	1 235	1 431	2 666	1 621	5 076	801	723	1 524	1 389	1 966	1 488	568	222	7 157
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	2 889	2	5	15	38	124	184	343	309	652	383	1 219	165	126	291	276	441	437	179	46	1 670
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	15 122	6	16	64	211	676	973	1 578	1 740	3 318	2 004	6 295	966	849	1 815	1 665	2 407	1 925	747	268	8 827
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	5 234	0	0	5	9	59	73	212	511	723	1 043	1 839	535	436	971	731	925	485	195	88	3 395
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	1 313	0	0	0	1	11	12	59	102	161	248	421	117	86	203	158	233	203	75	20	892
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	6 547	0	0	5	10	70	85	271	613	884	1 291	2 260	652	522	1 174	889	1 158	688	270	108	4 287
320*	in/aus Kiosken	M	467	0	3	3	12	29	47	61	55	116	52	215	26	14	40	58	65	52	24	13	252
320*	in/aus Kiosken	W	82	0	1	3	5	4	13	5	6	11	6	30	4	6	10	7	11	14	6	4	52
320*	in/aus Kiosken	X	549	0	4	6	17	33	60	66	61	127	58	245	30	20	50	65	76	66	30	17	304
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	204 627	133	946	2 937	6 771	13 910	24 697	18 594	13 928	32 522	13 304	70 523	7 320	6 882	14 202	16 320	27 157	27 301	20 232	28 892	134 104
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	133 390	68	372	1 147	3 250	11 960	16 797	18 762	11 139	29 901	7 859	54 557	3 890	3 588	7 478	8 060	13 614	15 459	13 865	20 357	78 833
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	338 017	201	1 318	4 084	10 021	25 870	41 494	37 356	25 067	62 423	21 163	125 080	11 210	10 470	21 680	24 380	40 771	42 760	34 097	49 249	212 937

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20

Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	21	*Sp. 10+13+14*	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	älter	Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
326*	-Ladendiebstahl	M	197 767	123	913	2 853	6 570	13 489	23 948	17 923	13 336	31 259	12 612	67 819	6 971	6 544	13 515	15 651	26 213	26 510	19 767	28 292	129 948
326*	-Ladendiebstahl	W	129 466	66	365	1 113	3 158	11 662	16 364	18 248	10 759	29 007	7 504	52 875	3 728	3 447	7 175	7 771	13 149	14 997	13 514	19 985	76 591
326*	-Ladendiebstahl	X	327 233	189	1 278	3 966	9 728	25 151	40 312	36 171	24 095	60 266	20 116	120 694	10 699	9 991	20 690	23 422	39 362	41 507	33 281	48 277	206 539
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	208	0	0	3	2	7	12	14	26	40	21	73	12	12	24	36	31	20	13	11	135
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	45	0	0	0	0	1	1	2	5	7	8	16	2	3	5	2	8	6	5	3	29
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	253	0	0	3	2	8	13	16	31	47	29	89	14	15	29	38	39	26	18	14	164
335*	in/aus Wohnungen	M	20 770	1	14	35	125	508	683	1 430	2 197	3 627	3 349	7 659	1 710	1 314	3 024	2 529	3 268	2 614	1 135	541	13 111
335*	in/aus Wohnungen	W	8 626	0	8	20	62	204	294	575	745	1 320	1 089	2 703	535	436	971	880	1 404	1 566	705	397	5 923
335*	in/aus Wohnungen	X	29 396	1	22	55	187	712	977	2 005	2 942	4 947	4 438	10 362	2 245	1 750	3 995	3 409	4 672	4 180	1 840	938	19 034
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	2 749	3	3	17	55	134	212	260	272	532	334	1 078	194	155	349	267	392	385	175	103	1 671
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	617	1	4	5	11	23	44	34	35	69	65	178	33	30	63	65	73	115	71	52	439
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	3 366	4	7	22	66	157	256	294	307	601	399	1 256	227	185	412	332	465	500	246	155	2 110
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	2 927	1	5	4	5	50	65	116	206	322	358	745	185	156	341	344	617	530	245	105	2 182
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	168	0	1	1	0	4	6	17	20	37	15	58	9	9	18	10	32	21	18	11	110
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	3 095	1	6	5	5	54	71	133	226	359	373	803	194	165	359	354	649	551	263	116	2 292
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	M	5 534	3	12	25	49	185	274	533	742	1 275	1 105	2 654	491	356	847	679	771	406	136	41	2 880
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	W	479	1	1	6	2	12	22	46	50	96	69	187	42	33	75	55	96	47	14	5	292
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	X	6 013	4	13	31	51	197	296	579	792	1 371	1 174	2 841	533	389	922	734	867	453	150	46	3 172
3710	von BTM aus Apotheken	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	3	1	1	1	0	8
3710	von BTM aus Apotheken	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3710	von BTM aus Apotheken	X	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	1	2	3	1	1	1	0	8
3720	von BTM aus Arztpraxen	M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	4	4	4	2	0	0	14
3720	von BTM aus Arztpraxen	W	6	0	0	1	1	0	2	0	0	0	0	2	1	0	1	0	0	3	0	0	4
3720	von BTM aus Arztpraxen	X	21	0	0	1	1	0	2	0	0	0	1	3	1	4	5	4	4	5	0	0	18
3730	von BTM aus Krankenhäusern	M	54	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	6	4	2	6	14	16	8	4	0	48
3730	von BTM aus Krankenhäusern	W	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	10	4	0	0	19
3730	von BTM aus Krankenhäusern	X	73	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	6	4	2	6	19	26	12	4	0	67
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	1	3
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	1	0	1	4
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	96	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	8	10	18	26	40	6	2	0	92
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	5	14	6	2	1	0	28
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	125	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	11	12	23	40	46	8	3	0	120
3950	Großviehdiebstahl	M	52	0	0	0	0	0	0	0	7	7	4	11	4	2	6	6	7	13	4	5	41
3950	Großviehdiebstahl	W	29	0	0	0	0	1	1	0	1	1	8	10	0	1	1	1	8	5	4	0	19
3950	Großviehdiebstahl	X	81	0	0	0	0	1	1	0	8	8	12	21	4	3	7	7	15	18	8	5	60
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	107 936	9	123	428	1 213	4 005	5 778	11 674	15 730	27 404	19 599	52 781	8 753	6 687	15 440	12 410	14 597	8 193	3 127	1 388	55 155
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	W	11 823	1	26	90	160	617	894	1 405	1 363	2 768	1 570	5 232	806	588	1 394	1 215	1 741	1 389	581	271	6 591
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	X	119 759	10	149	518	1 373	4 622	6 672	13 079	17 093	30 172	21 169	58 013	9 559	7 275	16 834	13 625	16 338	9 582	3 708	1 659	61 746
4**1	von Kraftwagen	M	6 440	0	0	1	8	64	73	432	805	1 237	1 215	2 525	565	533	1 098	1 007	1 104	475	154	77	3 915
4**1	von Kraftwagen	W	340	0	0	0	0	5	5	34	39	73	49	127	25	17	42	34	72	35	25	5	213
4**1	von Kraftwagen	X	6 780	0	0	1	8	69	78	466	844	1 310	1 264	2 652	590	550	1 140	1 041	1 176	510	179	82	4 128
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	M	8 807	1	0	6	26	368	401	2 010	2 696	4 706	1 979	7 086	519	293	812	388	305	155	39	22	1 721
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	W	241	0	0	0	2	11	13	67	57	124	38	175	10	8	18	12	16	13	6	1	66
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	X	9 048	1	0	6	28	379	414	2 077	2 753	4 830	2 017	7 261	529	301	830	400	321	168	45	23	1 787

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
4**3	von Fahrrädern	M	15 447	1	19	90	290	895	1 295	2 306	2 836	5 142	2 877	9 314	1 078	766	1 844	1 307	1 454	952	401	175	6 133
4**3	von Fahrrädern	W	1 253	1	5	18	32	84	140	208	194	402	170	712	76	43	119	98	132	121	45	26	541
4**3	von Fahrrädern	X	16 700	2	24	108	322	979	1 435	2 514	3 030	5 544	3 047	10 026	1 154	809	1 963	1 405	1 586	1 073	446	201	6 674
4**4	von Schusswaffen	M	298	0	0	0	2	5	7	39	50	89	63	159	30	13	43	25	38	19	8	6	139
4**4	von Schusswaffen	W	15	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	5	2	0	2	3	1	3	1	0	10
4**4	von Schusswaffen	X	313	0	0	0	2	6	8	39	51	90	66	164	32	13	45	28	39	22	9	6	149
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	M	1 885	0	0	1	9	34	44	80	191	271	315	630	193	155	348	280	411	151	53	12	1 255
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	W	255	0	1	0	3	5	9	17	22	39	33	81	29	12	41	44	48	32	7	2	174
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	X	2 140	0	1	1	12	39	53	97	213	310	348	711	222	167	389	324	459	183	60	14	1 429
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	94	0	0	1	0	2	3	14	17	31	24	58	10	6	16	4	5	7	3	1	36
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	8	0	0	0	0	2	2	2	0	2	1	5	0	0	0	0	3	0	0	0	3
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	102	0	0	1	0	4	5	16	17	33	25	63	10	6	16	4	8	7	3	1	39
4**7	von/aus Automaten	M	4 127	1	4	19	78	167	269	597	707	1 304	797	2 370	303	201	504	442	536	204	51	20	1 757
4**7	von/aus Automaten	W	297	0	0	2	7	34	43	62	52	114	55	212	15	7	22	16	26	15	3	3	85
4**7	von/aus Automaten	X	4 424	1	4	21	85	201	312	659	759	1 418	852	2 582	318	208	526	458	562	219	54	23	1 842
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	219	0	0	0	3	3	6	18	16	34	30	70	16	10	26	27	40	29	17	10	149
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	16	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	0	0	0	4	3	3	1	1	12
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	235	0	0	0	3	3	6	18	17	35	33	74	16	10	26	31	43	32	18	11	161
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	447	0	0	1	1	2	4	16	35	51	102	157	46	40	86	74	101	20	3	6	290
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	42	0	0	1	0	1	2	7	6	13	12	27	4	2	6	3	3	3	0	0	15
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	489	0	0	2	1	3	6	23	41	64	114	184	50	42	92	77	104	23	3	6	305
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	21 749	1	17	73	233	854	1 178	2 483	3 356	5 839	4 307	11 324	1 863	1 400	3 263	2 366	2 631	1 432	546	187	10 425
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	1 481	0	3	7	24	95	129	224	210	434	204	767	94	69	163	140	183	161	58	9	714
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	23 230	1	20	80	257	949	1 307	2 707	3 566	6 273	4 511	12 091	1 957	1 469	3 426	2 506	2 814	1 593	604	196	11 139
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	5 560	0	4	6	20	98	128	416	812	1 228	1 269	2 625	540	409	949	713	751	372	119	31	2 935
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	347	0	0	1	3	14	18	33	45	78	74	170	24	24	48	34	48	39	6	2	177
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	5 907	0	4	7	23	112	146	449	857	1 306	1 343	2 795	564	433	997	747	799	411	125	33	3 112
420*	in/aus Kiosken	M	2 560	1	1	0	16	68	86	379	585	964	673	1 723	222	111	333	190	212	69	24	9	837
420*	in/aus Kiosken	W	147	0	0	2	0	11	13	37	38	75	26	114	6	1	7	2	15	6	2	1	33
420*	in/aus Kiosken	X	2 707	1	1	2	16	79	99	416	623	1 039	699	1 837	228	112	340	192	227	75	26	10	870
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	13 770	0	5	23	73	315	416	1 166	1 793	2 959	2 534	5 909	1 250	995	2 245	2 094	2 248	910	246	118	7 861
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	2 020	0	2	8	7	78	95	205	173	378	275	748	161	129	290	271	382	206	89	34	1 272
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	15 790	0	7	31	80	393	511	1 371	1 966	3 337	2 809	6 657	1 411	1 124	2 535	2 365	2 630	1 116	335	152	9 133
426*	-Ladendiebstahl	M	4 643	0	2	10	35	123	170	269	267	536	477	1 183	374	352	726	939	1 147	446	135	67	3 460
426*	-Ladendiebstahl	W	1 318	0	1	3	5	63	72	129	85	214	146	432	95	98	193	181	277	141	66	28	886
426*	-Ladendiebstahl	X	5 961	0	3	13	40	186	242	398	352	750	623	1 615	469	450	919	1 120	1 424	587	201	95	4 346
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	876	0	0	0	4	23	27	82	150	232	220	479	99	72	171	94	89	28	14	1	397
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	40	0	0	0	0	3	3	9	8	17	9	29	2	1	3	2	1	4	1	0	11
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	916	0	0	0	4	26	30	91	158	249	229	508	101	73	174	96	90	32	15	1	408
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	M	15 622	2	8	46	131	430	617	1 297	1 958	3 255	2 832	6 704	1 387	1 118	2 505	1 810	2 294	1 479	554	276	8 918
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	W	2 785	0	4	15	31	121	171	298	292	590	370	1 131	203	122	325	293	420	368	151	97	1 654
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	X	18 407	2	12	61	162	551	788	1 595	2 250	3 845	3 202	7 835	1 590	1 240	2 830	2 103	2 714	1 847	705	373	10 572
436*	-Tageswohnungseinbruch	M	5 334	0	5	22	59	186	272	474	622	1 096	908	2 276	478	377	855	624	859	477	166	77	3 058
436*	-Tageswohnungseinbruch	W	1 034	0	3	9	18	64	94	142	112	254	125	473	77	38	115	116	133	133	44	20	561
436*	-Tageswohnungseinbruch	X	6 368	0	8	31	77	250	366	616	734	1 350	1 033	2 749	555	415	970	740	992	610	210	97	3 619

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	5 029	0	10	35	81	244	370	560	681	1 241	860	2 471	409	315	724	591	579	393	181	90	2 558
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	584	0	1	9	11	36	57	33	70	103	77	237	41	28	69	55	80	90	30	23	347
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	5 613	0	11	44	92	280	427	593	751	1 344	937	2 708	450	343	793	646	659	483	211	113	2 905
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	2 506	0	1	6	21	90	118	188	238	426	451	995	200	178	378	313	424	257	99	40	1 511
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	147	0	0	0	4	12	16	14	13	27	23	66	9	12	21	19	20	16	4	1	81
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	2 653	0	1	6	25	102	134	202	251	453	474	1 061	209	190	399	332	444	273	103	41	1 592
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	M	11 953	1	5	14	40	178	238	790	1 445	2 235	2 491	4 964	1 256	923	2 179	1 856	2 033	689	182	50	6 989
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	W	551	0	0	1	1	7	9	38	55	93	92	194	55	48	103	78	101	50	19	6	357
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	X	12 504	1	5	15	41	185	247	828	1 500	2 328	2 583	5 158	1 311	971	2 282	1 934	2 134	739	201	56	7 346
4710	von BTM aus Apotheken	M	46	0	0	0	0	0	0	1	2	3	6	9	6	5	11	8	13	4	1	0	37
4710	von BTM aus Apotheken	W	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	3	0	0	0	0	4
4710	von BTM aus Apotheken	X	52	0	0	0	0	0	0	1	3	4	7	11	7	5	12	11	13	4	1	0	41
4720	von BTM aus Arztpraxen	M	48	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	4	4	8	13	12	7	1	0	41
4720	von BTM aus Arztpraxen	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
4720	von BTM aus Arztpraxen	X	49	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	4	5	9	13	12	7	1	0	42
4730	von BTM aus Krankenhäusern	M	28	0	0	0	0	0	0	2	2	4	2	6	2	4	6	7	7	2	0	0	22
4730	von BTM aus Krankenhäusern	W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	3	0	1	0	5
4730	von BTM aus Krankenhäusern	X	34	0	0	0	0	0	0	2	2	4	3	7	2	4	6	8	10	2	1	0	27
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	4	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	0	1	1	0	0	3
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	4	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	0	1	1	0	0	3
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	19	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	4	1	5	7	5	1	0	0	18
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	0	3
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	22	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	5	1	6	7	6	2	0	0	21
4950	Großviehdiebstahl	M	19	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	0	1	0	10	4	1	0	16
4950	Großviehdiebstahl	W	4	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	0	0	0	1	0	0	0	1
4950	Großviehdiebstahl	X	23	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	6	1	0	1	0	11	4	1	0	17
****	Diebstahl insgesamt	M	407 008	180	1 274	3 960	9 342	21 343	36 099	37 558	39 708	77 266	46 570	159 935	22 560	18 633	41 193	37 935	55 469	48 258	29 868	34 350	247 073
****	Diebstahl insgesamt	W	173 010	80	469	1 430	3 747	13 517	19 243	22 282	14 986	37 268	12 703	69 214	6 262	5 469	11 731	11 795	19 673	21 616	16 838	22 143	103 796
****	Diebstahl insgesamt	X	580 018	260	1 743	5 390	13 089	34 860	55 342	59 840	54 694	114 534	59 273	229 149	28 822	24 102	52 924	49 730	75 142	69 874	46 706	56 493	350 869
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	M	11 715	0	1	7	20	125	153	842	1 646	2 488	2 275	4 916	1 013	902	1 915	1 613	1 832	993	303	143	6 799
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	W	875	0	0	3	1	16	20	74	107	181	136	337	55	50	105	106	164	94	55	14	538
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	X	12 590	0	1	10	21	141	173	916	1 753	2 669	2 411	5 253	1 068	952	2 020	1 719	1 996	1 087	358	157	7 337
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	M	11 879	1	0	18	49	577	645	2 775	3 560	6 335	2 540	9 520	675	397	1 072	530	414	235	65	43	2 359
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	W	395	0	0	0	2	25	27	108	93	201	55	283	15	12	27	16	27	25	10	7	112
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	X	12 274	1	0	18	51	602	672	2 883	3 653	6 536	2 595	9 803	690	409	1 099	546	441	260	75	50	2 471
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	M	29 932	7	83	281	717	1 980	3 068	4 707	5 615	10 322	5 376	18 766	2 071	1 421	3 492	2 356	2 550	1 706	723	339	11 166
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	W	2 643	4	13	53	101	237	408	486	404	890	323	1 621	132	97	229	187	231	227	99	49	1 022
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	X	32 575	11	96	334	818	2 217	3 476	5 193	6 019	11 212	5 699	20 387	2 203	1 518	3 721	2 543	2 781	1 933	822	388	12 188
***4	von Schusswaffen	M	475	0	0	1	4	19	24	58	72	130	85	239	46	21	67	41	61	38	20	9	236
***4	von Schusswaffen	W	45	0	0	0	0	1	1	1	4	5	6	12	2	0	2	6	10	11	4	0	33
***4	von Schusswaffen	X	520	0	0	1	4	20	25	59	76	135	91	251	48	21	69	47	71	49	24	9	269
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	M	7 629	0	3	7	48	159	217	434	742	1 176	1 289	2 682	731	615	1 346	1 076	1 384	755	282	104	4 947
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	W	2 347	0	3	8	17	62	90	151	245	396	338	824	215	130	345	308	401	292	125	52	1 523
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	X	9 976	0	6	15	65	221	307	585	987	1 572	1 627	3 506	946	745	1 691	1 384	1 785	1 047	407	156	6 470

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	213	0	0	1	0	5	6	22	34	56	36	98	15	13	28	25	34	19	6	3	115
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	41	0	0	0	0	2	2	5	4	9	7	18	2	1	3	5	5	9	0	1	23
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	254	0	0	1	0	7	8	27	38	65	43	116	17	14	31	30	39	28	6	4	138
***7	von/aus Automaten	M	4 845	1	8	25	93	201	328	677	763	1 440	898	2 666	345	227	572	505	644	303	90	65	2 179
***7	von/aus Automaten	W	509	0	0	2	7	43	52	79	64	143	72	267	25	16	41	32	65	56	26	22	242
***7	von/aus Automaten	X	5 354	1	8	27	100	244	380	756	827	1 583	970	2 933	370	243	613	537	709	359	116	87	2 421
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	460	0	1	1	5	10	17	28	38	66	51	134	28	20	48	51	72	79	53	23	326
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	97	0	0	2	4	3	9	2	3	5	9	23	2	2	4	10	17	16	15	12	74
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	557	0	1	3	9	13	26	30	41	71	60	157	30	22	52	61	89	95	68	35	400
05	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	1 007	0	0	2	2	7	11	30	63	93	184	288	79	69	148	144	221	108	47	51	719
05	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	335	0	0	1	3	4	8	11	19	30	41	79	20	18	38	32	59	70	37	20	256
05	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	1 342	0	0	3	5	11	19	41	82	123	225	367	99	87	186	176	280	178	84	71	975
10	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	32 743	5	27	117	394	1 359	1 902	3 574	4 590	8 164	5 683	15 749	2 568	2 031	4 599	3 605	4 442	2 854	1 093	401	16 994
10	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	4 289	2	8	20	61	213	304	560	510	1 070	575	1 949	251	193	444	410	616	583	233	54	2 340
10	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	37 032	7	35	137	455	1 572	2 206	4 134	5 100	9 234	6 258	17 698	2 819	2 224	5 043	4 015	5 058	3 437	1 326	455	19 334
15	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	10 598	0	4	11	29	154	198	613	1 303	1 916	2 267	4 381	1 051	833	1 884	1 413	1 648	844	309	119	6 217
15	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	1 648	0	0	1	4	25	30	92	147	239	319	588	138	110	248	192	279	238	81	22	1 060
15	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	12 246	0	4	12	33	179	228	705	1 450	2 155	2 586	4 969	1 189	943	2 132	1 605	1 927	1 082	390	141	7 277
20	in/aus Kiosken	M	3 005	1	4	3	28	97	133	436	629	1 065	720	1 918	248	125	373	247	277	120	48	22	1 087
20	in/aus Kiosken	W	227	0	1	4	5	14	24	42	44	86	32	142	10	7	17	9	26	20	8	5	85
20	in/aus Kiosken	X	3 232	1	5	7	33	111	157	478	673	1 151	752	2 060	258	132	390	256	303	140	56	27	1 172
25	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	214 673	133	951	2 958	6 826	14 148	25 016	19 451	15 368	34 819	15 374	75 209	8 254	7 591	15 845	17 700	28 591	27 927	20 406	28 995	139 464
25	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	134 795	68	374	1 154	3 256	12 015	16 867	18 904	11 276	30 180	8 044	55 091	4 003	3 664	7 667	8 219	13 886	15 615	13 936	20 381	79 704
25	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	349 468	201	1 325	4 112	10 082	26 163	41 883	38 355	26 644	64 999	23 418	130 300	12 257	11 255	23 512	25 919	42 477	43 542	34 342	49 376	219 168
26	-Ladendiebstahl	M	200 201	123	915	2 862	6 596	13 582	24 078	18 108	13 510	31 618	12 886	68 582	7 166	6 707	13 873	16 082	26 734	26 738	19 846	28 346	131 619
26	-Ladendiebstahl	W	130 308	66	366	1 116	3 162	11 705	16 415	18 336	10 818	29 154	7 583	53 152	3 791	3 500	7 291	7 871	13 332	15 095	13 564	20 003	77 156
26	-Ladendiebstahl	X	330 509	189	1 281	3 978	9 758	25 287	40 493	36 444	24 328	60 772	20 469	121 734	10 957	10 207	21 164	23 953	40 066	41 833	33 410	48 349	208 775
30	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	1 078	0	0	3	6	30	39	95	176	271	241	551	110	84	194	129	118	47	27	12	527
30	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	85	0	0	0	0	4	4	11	13	24	17	45	4	4	8	4	9	10	6	3	40
30	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	1 163	0	0	3	6	34	43	106	189	295	258	596	114	88	202	133	127	57	33	15	567
35	in/aus Wohnungen	M	35 331	3	21	80	252	899	1 255	2 617	3 992	6 609	5 956	13 820	2 990	2 356	5 346	4 203	5 449	4 034	1 673	806	21 511
35	in/aus Wohnungen	W	11 248	0	12	35	89	321	457	855	1 015	1 870	1 431	3 758	728	548	1 276	1 155	1 803	1 919	848	489	7 490
35	in/aus Wohnungen	X	46 579	3	33	115	341	1 220	1 712	3 472	5 007	8 479	7 387	17 578	3 718	2 904	6 622	5 358	7 252	5 953	2 521	1 295	29 001
40	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	7 561	3	13	51	134	362	563	793	921	1 714	1 154	3 431	577	454	1 031	838	949	768	352	192	4 130
40	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	1 184	1	5	13	22	57	98	67	101	168	141	407	72	57	129	119	151	204	100	74	777
40	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	8 745	4	18	64	156	419	661	860	1 022	1 882	1 295	3 838	649	511	1 160	957	1 100	972	452	266	4 907
45	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	5 248	1	6	10	26	137	180	298	426	724	769	1 673	372	324	696	631	993	772	340	143	3 575
45	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	309	0	1	1	4	16	22	30	33	63	37	122	18	21	39	28	50	36	22	12	187
45	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	5 557	1	7	11	30	153	202	328	459	787	806	1 795	390	345	735	659	1 043	808	362	155	3 762
50	in/aus Kraftfahrzeugen	M	16 527	4	17	38	86	343	488	1 241	2 053	3 294	3 392	7 174	1 654	1 212	2 866	2 386	2 666	1 041	308	86	9 353
50	in/aus Kraftfahrzeugen	W	1 000	1	1	7	3	19	31	80	100	180	160	371	91	81	172	129	188	96	33	11	629
50	in/aus Kraftfahrzeugen	X	17 527	5	18	45	89	362	519	1 321	2 153	3 474	3 552	7 545	1 745	1 293	3 038	2 515	2 854	1 137	341	97	9 982
*550	an Kraftfahrzeugen	M	8 466	0	15	17	90	328	450	1 009	1 234	2 243	1 798	4 491	745	541	1 286	880	926	558	227	98	3 975
*550	an Kraftfahrzeugen	W	526	0	0	0	4	21	25	66	66	132	94	251	40	23	63	46	67	64	25	10	275
*550	an Kraftfahrzeugen	X	8 992	0	15	17	94	349	475	1 075	1 300	2 375	1 892	4 742	785	564	1 349	926	993	622	252	108	4 250

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20

Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
*710	von BTM aus Apotheken	M	56	0	0	0	0	0	0	1	2	3	8	11	7	6	13	11	14	5	2	0	45
*710	von BTM aus Apotheken	W	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	1	0	1	3	0	0	0	0	4
*710	von BTM aus Apotheken	X	64	0	0	0	0	0	0	1	3	4	11	15	8	6	14	14	14	5	2	0	49
*720	von BTM aus Arztpraxen	M	63	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	4	8	12	17	16	9	1	0	55
*720	von BTM aus Arztpraxen	W	7	0	0	1	1	0	2	0	0	0	0	2	1	1	2	0	0	3	0	0	5
*720	von BTM aus Arztpraxen	X	70	0	0	1	1	0	2	0	1	1	7	10	5	9	14	17	16	12	1	0	60
*730	von BTM aus Krankenhäusern	M	81	0	0	0	0	0	0	3	4	7	5	12	6	6	12	21	22	10	4	0	69
*730	von BTM aus Krankenhäusern	W	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	5	13	4	1	0	23
*730	von BTM aus Krankenhäusern	X	105	0	0	0	0	0	0	3	4	7	6	13	6	6	12	26	35	14	5	0	92
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	7	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2	1	3	0	1	1	0	1	6
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	8	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2	1	3	0	1	2	0	1	7
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	115	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	12	11	23	33	45	7	2	0	110
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	2	6	14	7	3	1	0	31
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	147	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	16	13	29	47	52	10	3	0	141
90	Taschendiebstahl	M	3 309	0	4	14	36	113	167	276	349	625	488	1 280	263	220	483	446	652	318	98	32	2 029
90	Taschendiebstahl	W	1 297	0	1	5	23	72	101	129	152	281	166	548	97	80	177	154	222	131	46	19	749
90	Taschendiebstahl	X	4 606	0	5	19	59	185	268	405	501	906	654	1 828	360	300	660	600	874	449	144	51	2 778
*950	Großviehdiebstahl	M	72	0	0	0	0	0	0	0	8	8	6	14	5	2	7	6	17	18	5	5	58
*950	Großviehdiebstahl	W	33	0	0	0	0	1	1	1	2	3	9	13	0	1	1	1	9	5	4	0	20
*950	Großviehdiebstahl	X	105	0	0	0	0	1	1	1	10	11	15	27	5	3	8	7	26	23	9	5	78
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	M	405 672	22	87	141	446	1 870	2 566	8 350	15 758	24 108	40 340	67 014	28 566	27 397	55 963	58 649	93 502	74 129	38 625	17 790	338 658
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	W	170 308	6	18	47	221	1 080	1 372	5 413	8 204	13 617	19 587	34 576	13 069	11 558	24 627	23 363	35 313	30 432	15 137	6 860	135 732
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	X	575 980	28	105	188	667	2 950	3 938	13 763	23 962	37 725	59 927	101 590	41 635	38 955	80 590	82 012	128 815	104 561	53 762	24 650	474 390
5100	Betrug	M	318 349	18	65	92	296	1 222	1 693	5 777	11 842	17 619	34 020	53 332	24 309	22 935	47 244	47 697	72 936	55 790	28 485	12 865	265 017
5100	Betrug	W	141 621	4	16	26	165	852	1 063	4 442	6 759	11 201	17 098	29 362	11 472	10 070	21 542	20 027	29 231	24 312	11 947	5 200	112 259
5100	Betrug	X	459 970	22	81	118	461	2 074	2 756	10 219	18 601	28 820	51 118	82 694	35 781	33 005	68 786	67 724	102 167	80 102	40 432	18 065	377 276
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	M	90 969	7	20	9	24	83	143	398	1 244	1 642	7 823	9 608	6 418	6 611	13 029	15 282	24 698	16 822	7 842	3 688	81 361
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	W	41 683	2	8	4	20	48	82	195	545	740	4 097	4 919	3 305	3 336	6 641	7 547	10 467	7 548	3 236	1 325	36 764
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	X	132 652	9	28	13	44	131	225	593	1 789	2 382	11 920	14 527	9 723	9 947	19 670	22 829	35 165	24 370	11 078	5 013	118 125
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	M	2 189	1	1	0	0	0	2	2	9	11	100	113	126	110	236	343	740	503	173	81	2 076
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	W	383	0	0	0	0	0	0	2	0	2	29	31	28	24	52	56	129	70	31	14	352
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	X	2 572	1	1	0	0	0	2	4	9	13	129	144	154	134	288	399	869	573	204	95	2 428
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	M	62 692	2	8	6	11	39	66	208	688	896	5 017	5 979	4 203	4 338	8 541	10 116	16 829	12 296	5 988	2 943	56 713
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	W	32 081	0	6	1	17	38	62	148	415	563	3 141	3 766	2 555	2 535	5 090	5 724	7 913	5 976	2 562	1 050	28 315
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	X	94 773	2	14	7	28	77	128	356	1 103	1 459	8 158	9 745	6 758	6 873	13 631	15 840	24 742	18 272	8 550	3 993	85 028
5113	.Warenbetrug	M	29 189	4	11	3	13	45	76	198	590	788	3 032	3 896	2 347	2 474	4 821	5 456	8 039	4 475	1 805	697	25 293
5113	.Warenbetrug	W	10 161	2	2	3	3	10	20	47	144	191	1 025	1 236	826	850	1 676	1 999	2 675	1 619	678	278	8 925
5113	.Warenbetrug	X	39 350	6	13	6	16	55	96	245	734	979	4 057	5 132	3 173	3 324	6 497	7 455	10 714	6 094	2 483	975	34 218
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	M	482	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	4	6	10	34	108	149	118	59	478
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	W	108	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	4	8	31	29	14	21	107
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	X	590	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	4	10	14	42	139	178	132	80	585
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	M	982	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	12	14	26	58	231	303	252	108	978
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	W	142	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	3	5	11	35	38	35	15	139
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	X	1 124	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	14	17	31	69	266	341	287	123	1 117

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	21	*Sp. 10+13+14*	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	älter	Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
5131	.Prospektbetrug	M	54	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	13	20	12	6	54
5131	.Prospektbetrug	W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	0	7
5131	.Prospektbetrug	X	61	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	15	22	15	6	61
5132	.Anlagebetrug	M	768	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	7	11	18	45	177	233	204	88	765
5132	.Anlagebetrug	W	87	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	22	23	24	11	87
5132	.Anlagebetrug	X	855	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	8	12	20	50	199	256	228	99	852
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4	4	0	11
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	2
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	X	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	5	4	0	13
5134	.Beteiligungsbetrug	M	87	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	6	22	29	22	7	87
5134	.Beteiligungsbetrug	W	18	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	1	2	1	5	2	3	3	16
5134	.Beteiligungsbetrug	X	105	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	1	3	7	27	31	25	10	103
5135	.Kautionsbetrug	M	51	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4	6	11	18	7	5	51
5135	.Kautionsbetrug	W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	7	1	1	15
5135	.Kautionsbetrug	X	66	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	4	8	15	25	8	6	66
5136	.Umschuldungsbetrug	M	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	9	11	9	3	33
5136	.Umschuldungsbetrug	W	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	2	3	5	0	13
5136	.Umschuldungsbetrug	X	48	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	3	11	14	14	3	46
5140	-Geldkreditbetrug	M	4 283	0	0	0	0	1	1	5	12	17	154	172	130	152	282	490	1 200	1 121	719	299	4 111
5140	-Geldkreditbetrug	W	1 537	0	0	0	0	1	1	4	10	14	90	105	73	82	155	173	430	393	206	75	1 432
5140	-Geldkreditbetrug	X	5 820	0	0	0	0	2	2	9	22	31	244	277	203	234	437	663	1 630	1 514	925	374	5 543
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	M	477	0	0	0	0	0	0	0	1	1	30	31	14	13	27	51	143	117	76	32	446
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	W	146	0	0	0	0	0	0	1	1	2	9	11	9	8	17	19	47	31	18	3	135
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	X	623	0	0	0	0	0	0	1	2	3	39	42	23	21	44	70	190	148	94	35	581
5142	.Subventionsbetrug	M	673	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	3	5	8	35	150	227	181	68	669
5142	.Subventionsbetrug	W	163	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	12	38	58	39	11	163
5142	.Subventionsbetrug	X	836	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	4	9	13	47	188	285	220	79	832
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	M	3 045	0	0	0	0	1	1	5	10	15	113	129	113	132	245	391	882	757	451	190	2 916
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	W	1 191	0	0	0	0	1	1	3	8	11	79	91	61	65	126	139	329	295	151	60	1 100
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	X	4 236	0	0	0	0	2	2	8	18	26	192	220	174	197	371	530	1 211	1 052	602	250	4 016
5144	.Wechselbetrug	M	109	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	1	2	3	15	28	28	14	11	99
5144	.Wechselbetrug	W	45	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	5	6	3	22	9	1	1	42
5144	.Wechselbetrug	X	154	0	0	0	0	0	0	0	2	2	11	13	2	7	9	18	50	37	15	12	141
5145	.Wertpapierbetrug	M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	2	5	2	17
5145	.Wertpapierbetrug	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2
5145	.Wertpapierbetrug	X	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	7	2	5	2	19
5150	-Erschleichen von Leistungen	M	99 202	6	3	47	151	632	839	3 535	7 211	10 746	17 307	28 892	11 129	9 590	20 719	16 573	16 840	10 452	4 126	1 600	70 310
5150	-Erschleichen von Leistungen	W	39 682	2	5	19	85	542	653	2 964	4 214	7 178	7 744	15 575	4 135	3 126	7 261	4 976	5 232	3 902	1 917	819	24 107
5150	-Erschleichen von Leistungen	X	138 884	8	8	66	236	1 174	1 492	6 499	11 425	17 924	25 051	44 467	15 264	12 716	27 980	21 549	22 072	14 354	6 043	2 419	94 417
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	M	10 529	1	5	9	22	96	133	353	686	1 039	1 737	2 909	1 061	901	1 962	1 658	2 185	1 227	450	138	7 620
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	W	4 181	0	0	0	10	44	54	188	332	520	676	1 250	435	272	707	580	758	587	219	80	2 931
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	X	14 710	1	5	9	32	140	187	541	1 018	1 559	2 413	4 159	1 496	1 173	2 669	2 238	2 943	1 814	669	218	10 551
5161	.Schecks	M	382	0	2	0	0	0	2	2	10	12	28	42	18	16	34	39	115	94	42	16	340
5161	.Schecks	W	127	0	0	0	0	0	0	2	0	2	10	12	8	9	17	14	33	26	15	10	115
5161	.Schecks	X	509	0	2	0	0	0	2	4	10	14	38	54	26	25	51	53	148	120	57	26	455

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20

Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18	18		21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60 und älter	Erwachsene ab 21
					bis unter					bis unter			bis unter		bis unter			bis unter					
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	21	*Sp. 10+13+14*	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	älter	Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
5162	.Debitkarten ohne PIN	M	3 262	0	0	2	5	25	32	103	207	310	610	952	405	314	719	578	640	275	83	15	2 310
5162	.Debitkarten ohne PIN	W	1 437	0	0	0	1	9	10	49	112	161	251	422	173	106	279	241	284	163	37	11	1 015
5162	.Debitkarten ohne PIN	X	4 699	0	0	2	6	34	42	152	319	471	861	1 374	578	420	998	819	924	438	120	26	3 325
5163	.Debitkarten mit PIN	M	4 733	1	0	6	16	55	78	196	357	553	749	1 380	439	394	833	735	946	559	206	74	3 353
5163	.Debitkarten mit PIN	W	1 849	0	0	0	6	28	34	107	178	285	300	619	175	105	280	223	288	281	119	39	1 230
5163	.Debitkarten mit PIN	X	6 582	1	0	6	22	83	112	303	535	838	1 049	1 999	614	499	1 113	958	1 234	840	325	113	4 583
5164	.Kreditkarten	M	1 220	0	2	1	1	10	14	24	63	87	190	291	123	108	231	199	278	155	50	16	929
5164	.Kreditkarten	W	386	0	0	0	1	5	6	13	30	43	65	114	40	29	69	60	74	43	20	6	272
5164	.Kreditkarten	X	1 606	0	2	1	2	15	20	37	93	130	255	405	163	137	300	259	352	198	70	22	1 201
5165	.Daten von Zahlungskarten	M	703	0	1	0	0	4	5	14	32	46	122	173	66	68	134	120	153	77	39	7	530
5165	.Daten von Zahlungskarten	W	235	0	0	0	1	1	2	2	13	15	31	48	17	16	33	44	48	44	13	5	187
5165	.Daten von Zahlungskarten	X	938	0	1	0	1	5	7	16	45	61	153	221	83	84	167	164	201	121	52	12	717
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	M	883	0	0	0	1	4	5	26	44	70	144	219	82	62	144	125	204	131	48	12	664
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	W	374	0	0	0	1	2	3	19	15	34	51	88	45	27	72	50	78	52	25	9	286
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	X	1 257	0	0	0	2	6	8	45	59	104	195	307	127	89	216	175	282	183	73	21	950
5170	-sonst. Betrug	M	132 349	4	37	27	103	429	600	1 682	3 238	4 920	9 807	15 327	7 450	7 494	14 944	17 109	32 706	28 643	16 209	7 411	117 022
5170	-sonst. Betrug	W	60 877	0	3	3	52	227	285	1 211	1 908	3 119	5 586	8 990	4 191	3 797	7 988	7 827	13 699	12 766	6 651	2 956	51 887
5170	-sonst. Betrug	X	193 226	4	40	30	155	656	885	2 893	5 146	8 039	15 393	24 317	11 641	11 291	22 932	24 936	46 405	41 409	22 860	10 367	168 909
5171	.Leistungsbetrug	M	11 356	1	5	1	7	41	55	251	542	793	1 011	1 859	693	619	1 312	1 296	2 633	2 311	1 374	571	9 497
5171	.Leistungsbetrug	W	4 494	0	0	0	2	28	30	233	302	535	552	1 117	316	250	566	516	893	837	425	140	3 377
5171	.Leistungsbetrug	X	15 850	1	5	1	9	69	85	484	844	1 328	1 563	2 976	1 009	869	1 878	1 812	3 526	3 148	1 799	711	12 874
5172	.Leistungskreditbetrug	M	24 737	1	4	1	9	52	67	151	336	487	1 367	1 921	1 090	1 209	2 299	3 145	6 792	5 915	3 209	1 456	22 816
5172	.Leistungskreditbetrug	W	11 375	0	1	0	3	21	25	94	168	262	644	931	528	601	1 129	1 512	3 167	2 824	1 362	450	10 444
5172	.Leistungskreditbetrug	X	36 112	1	5	1	12	73	92	245	504	749	2 011	2 852	1 618	1 810	3 428	4 657	9 959	8 739	4 571	1 906	33 260
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	M	187	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	10	12	21	64	54	26	9	186
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	W	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	6	22	13	9	0	54
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	X	242	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	12	16	27	86	67	35	9	240
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	M	4 163	0	0	0	0	0	0	18	36	54	201	255	208	199	407	663	1 241	926	445	226	3 908
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	W	1 296	0	0	0	0	0	0	5	10	15	62	77	67	81	148	193	354	307	138	79	1 219
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	X	5 459	0	0	0	0	0	0	23	46	69	263	332	275	280	555	856	1 595	1 233	583	305	5 127
5175	.Computerbetrug	M	3 932	0	7	3	6	55	71	159	201	360	425	856	242	286	528	586	924	610	314	114	3 076
5175	.Computerbetrug	W	1 120	0	0	0	6	20	26	60	62	122	142	290	78	71	149	157	238	159	98	29	830
5175	.Computerbetrug	X	5 052	0	7	3	12	75	97	219	263	482	567	1 146	320	357	677	743	1 162	769	412	143	3 906
5176	.Provisionsbetrug	M	1 102	0	0	0	0	0	0	0	5	5	89	94	59	59	118	159	269	244	158	60	1 008
5176	.Provisionsbetrug	W	294	0	0	0	0	0	0	0	3	3	32	35	32	22	54	42	50	68	37	8	259
5176	.Provisionsbetrug	X	1 396	0	0	0	0	0	0	0	8	8	121	129	91	81	172	201	319	312	195	68	1 267
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	M	4 838	0	0	0	0	0	0	2	29	31	263	294	215	220	435	549	1 203	1 279	816	262	4 544
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	W	3 116	0	0	0	0	0	0	7	26	33	213	246	157	138	295	402	804	774	417	178	2 870
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	X	7 954	0	0	0	0	0	0	9	55	64	476	540	372	358	730	951	2 007	2 053	1 233	440	7 414
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	M	11 563	0	0	0	0	0	0	11	104	115	792	907	1 051	937	1 988	1 590	2 453	2 403	1 553	669	10 656
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	W	9 412	0	0	0	0	0	0	23	212	235	1 073	1 308	1 044	836	1 880	1 138	1 741	1 677	1 032	636	8 104
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	X	20 975	0	0	0	0	0	0	34	316	350	1 865	2 215	2 095	1 773	3 868	2 728	4 194	4 080	2 585	1 305	18 760
5179	.Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	M	1 779	0	0	0	2	11	13	29	51	80	204	297	140	147	287	321	445	280	110	39	1 482
5179	.Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	W	580	0	0	0	1	7	8	20	27	47	68	123	44	37	81	94	143	93	35	11	457
5179	.Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	X	2 359	0	0	0	3	18	21	49	78	127	272	420	184	184	368	415	588	373	145	50	1 939

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	21	*Sp. 10+13+14*	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	älter	Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
5181	.Abrechnungsbetrug	M	1 525	0	0	0	0	0	0	3	8	11	18	29	20	25	45	98	285	468	422	178	1 496
5181	.Abrechnungsbetrug	W	556	0	0	0	0	0	0	2	1	3	19	22	14	14	28	49	97	176	132	52	534
5181	.Abrechnungsbetrug	X	2 081	0	0	0	0	0	0	5	9	14	37	51	34	39	73	147	382	644	554	230	2 030
5182	.Einmietbetrug	M	6 204	0	1	0	0	0	1	2	12	14	278	293	318	384	702	925	1 785	1 450	734	315	5 911
5182	.Einmietbetrug	W	2 790	0	0	0	0	0	0	9	22	31	247	278	203	218	421	444	648	620	261	118	2 512
5182	.Einmietbetrug	X	8 994	0	1	0	0	0	1	11	34	45	525	571	521	602	1 123	1 369	2 433	2 070	995	433	8 423
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	M	4 725	0	0	0	0	6	6	41	115	156	703	865	389	361	750	690	1 291	742	282	105	3 860
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	W	1 593	0	0	0	0	0	0	18	67	85	301	386	144	114	258	229	321	266	96	37	1 207
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	X	6 318	0	0	0	0	6	6	59	182	241	1 004	1 251	533	475	1 008	919	1 612	1 008	378	142	5 067
5184	.Zechbetrug	M	3 736	0	0	0	0	2	2	20	62	82	316	400	255	204	459	443	848	926	456	204	3 336
5184	.Zechbetrug	W	768	0	0	0	1	3	4	11	26	37	66	107	41	52	93	57	154	230	92	35	661
5184	.Zechbetrug	X	4 504	0	0	0	1	5	6	31	88	119	382	507	296	256	552	500	1 002	1 156	548	239	3 997
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	M	432	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	15	16	30	93	124	124	41	428
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	W	105	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	6	4	10	5	20	28	27	11	101
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	X	537	0	0	0	0	0	0	1	0	1	7	8	7	19	26	35	113	152	151	52	529
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	M	51 199	2	9	17	71	223	322	901	1 642	2 543	4 116	6 981	2 829	2 888	5 717	6 672	12 310	10 619	5 989	2 911	44 218
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	W	22 124	0	1	3	27	133	164	664	918	1 582	2 090	3 836	1 484	1 351	2 835	2 892	4 796	4 434	2 276	1 055	18 288
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	X	73 323	2	10	20	98	356	486	1 565	2 560	4 125	6 206	10 817	4 313	4 239	8 552	9 564	17 106	15 053	8 265	3 966	62 506
5200	Veruntreuungen	M	18 051	0	0	1	5	2	8	7	41	48	353	409	306	411	717	1 284	4 489	5 497	3 785	1 870	17 642
5200	Veruntreuungen	W	6 169	0	0	0	0	0	0	7	35	42	253	295	217	236	453	608	1 494	1 803	1 021	495	5 874
5200	Veruntreuungen	X	24 220	0	0	1	5	2	8	14	76	90	606	704	523	647	1 170	1 892	5 983	7 300	4 806	2 365	23 516
5210	-Untreue	M	6 774	0	0	0	0	1	1	2	12	14	40	55	56	85	141	304	1 360	2 172	1 776	966	6 719
5210	-Untreue	W	2 373	0	0	0	0	0	0	2	8	10	37	47	42	51	93	148	510	762	546	267	2 326
5210	-Untreue	X	9 147	0	0	0	0	1	1	4	20	24	77	102	98	136	234	452	1 870	2 934	2 322	1 233	9 045
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	M	231	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	8	18	44	78	52	31	231
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	W	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	10	13	8	0	34
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	X	266	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	5	8	21	54	91	60	31	265
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	10 101	0	0	0	0	0	0	0	4	4	59	63	66	169	235	679	2 839	3 277	2 064	944	10 038
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	W	2 656	0	0	0	0	0	0	0	0	0	26	26	44	63	107	241	727	891	453	211	2 630
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	X	12 757	0	0	0	0	0	0	0	4	4	85	89	110	232	342	920	3 566	4 168	2 517	1 155	12 668
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	M	1 680	0	0	1	5	1	7	5	25	30	255	292	185	160	345	324	405	224	71	19	1 388
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	W	1 213	0	0	0	0	0	0	5	27	32	191	223	131	123	254	225	269	183	39	20	990
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	X	2 893	0	0	1	5	1	7	10	52	62	446	515	316	283	599	549	674	407	110	39	2 378
5300	Unterschlagung	M	45 840	2	14	51	135	526	728	1 611	2 203	3 814	4 488	9 030	2 912	2 806	5 718	6 105	10 433	8 546	4 156	1 852	36 810
5300	Unterschlagung	W	15 828	1	1	18	39	150	209	436	628	1 064	1 624	2 897	1 117	951	2 068	1 987	3 328	3 219	1 530	799	12 931
5300	Unterschlagung	X	61 668	3	15	69	174	676	937	2 047	2 831	4 878	6 112	11 927	4 029	3 757	7 786	8 092	13 761	11 765	5 686	2 651	49 741
5310	-Unterschlagung von Kfz.	M	6 576	0	1	1	3	8	13	42	82	124	254	391	248	303	551	849	1 978	1 712	846	249	6 185
5310	-Unterschlagung von Kfz.	W	1 227	0	0	0	0	0	0	0	3	3	62	65	74	64	138	177	347	302	134	64	1 162
5310	-Unterschlagung von Kfz.	X	7 803	0	1	1	3	8	13	42	85	127	316	456	322	367	689	1 026	2 325	2 014	980	313	7 347
5400	Urkundenfälschung	M	39 632	2	6	3	15	142	168	1 267	2 260	3 527	3 342	7 037	2 334	2 420	4 754	6 110	9 952	7 059	3 275	1 445	32 595
5400	Urkundenfälschung	W	10 729	1	1	3	15	90	110	641	984	1 625	1 167	2 902	653	644	1 297	1 396	2 193	1 756	813	372	7 827
5400	Urkundenfälschung	X	50 361	3	7	6	30	232	278	1 908	3 244	5 152	4 509	9 939	2 987	3 064	6 051	7 506	12 145	8 815	4 088	1 817	40 422
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	M	1 908	0	0	0	0	1	1	8	11	19	27	47	29	59	88	189	532	597	358	97	1 861
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	W	58	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	2	3	5	8	18	15	5	3	54
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	X	1 966	0	0	0	0	1	1	9	12	21	29	51	31	62	93	197	550	612	363	100	1 915

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20

Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran-wachsende	*Tatver-dächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18	18		21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21
					bis unter					bis unter			bis unter		bis unter			bis unter				und	
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	21	*Sp. 10+13+14*	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	älter	Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	M	512	0	0	0	0	0	0	0	4	4	28	32	34	40	74	138	172	79	13	4	480
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	W	170	0	0	0	0	0	0	1	0	1	9	10	15	19	34	45	41	32	7	1	160
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	X	682	0	0	0	0	0	0	1	4	5	37	42	49	59	108	183	213	111	20	5	640
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	M	1 095	0	0	0	6	13	19	42	43	85	104	208	79	75	154	179	309	162	68	15	887
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	W	348	0	0	0	4	8	12	32	36	68	42	122	21	19	40	41	82	46	15	2	226
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	X	1 443	0	0	0	10	21	31	74	79	153	146	330	100	94	194	220	391	208	83	17	1 113
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	M	2 349	0	2	0	6	27	35	76	112	188	230	453	148	163	311	332	564	388	196	105	1 896
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	W	709	0	0	0	2	5	7	27	25	52	83	142	57	33	90	104	122	124	83	44	567
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	X	3 058	0	2	0	8	32	42	103	137	240	313	595	205	196	401	436	686	512	279	149	2 463
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	M	830	0	0	0	0	11	11	26	50	76	83	170	63	61	124	115	175	140	67	39	660
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	W	370	0	0	0	2	3	5	20	18	38	57	100	34	19	53	52	59	50	38	18	270
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	X	1 200	0	0	0	2	14	16	46	68	114	140	270	97	80	177	167	234	190	105	57	930
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	M	1 185	0	1	0	6	16	23	51	62	113	122	258	67	82	149	148	276	191	111	52	927
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	W	300	0	0	0	0	2	2	7	7	14	25	41	20	12	32	37	52	69	43	26	259
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	X	1 485	0	1	0	6	18	25	58	69	127	147	299	87	94	181	185	328	260	154	78	1 186
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	M	303	0	1	0	0	0	1	1	3	4	22	27	20	20	40	60	111	44	11	10	276
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	W	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	3	5	17	11	6	1	0	40
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	X	346	0	1	0	0	0	1	1	3	4	25	30	22	23	45	77	122	50	12	10	316
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	M	183	0	0	0	0	0	0	1	2	3	14	17	5	11	16	36	69	28	9	8	166
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	W	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	13	6	4	1	0	26
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	X	209	0	0	0	0	0	0	1	2	3	14	17	5	13	18	49	75	32	10	8	192
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	M	140	0	1	0	0	0	1	0	1	1	8	10	15	9	24	30	53	17	3	3	130
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	W	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	1	3	5	5	2	1	0	16
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	X	159	0	1	0	0	0	1	0	1	1	11	13	17	10	27	35	58	19	4	3	146
5600	Insolvenzstraftaten	M	4 735	0	0	0	0	0	0	0	1	1	13	14	13	46	59	186	1 066	1 639	1 186	585	4 721
5600	Insolvenzstraftaten	W	1 159	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	11	16	27	70	290	378	258	130	1 153
5600	Insolvenzstraftaten	X	5 894	0	0	0	0	0	0	0	2	2	18	20	24	62	86	256	1 356	2 017	1 444	715	5 874
5610	-Bankrott	M	3 627	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	9	36	45	146	812	1 265	894	453	3 615
5610	-Bankrott	W	883	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	8	14	22	51	218	287	199	102	879
5610	-Bankrott	X	4 510	0	0	0	0	0	0	0	2	2	14	16	17	50	67	197	1 030	1 552	1 093	555	4 494
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3	4	4	2	15
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	X	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3	4	4	2	15
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	M	1 389	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	14	17	54	316	492	344	165	1 388
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	W	313	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	2	3	20	84	108	68	27	310
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	X	1 702	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	4	16	20	74	400	600	412	192	1 698
5640	-Gläubigerbegünstigung	M	162	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	43	57	42	17	162
5640	-Gläubigerbegünstigung	W	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	11	9	6	5	36
5640	-Gläubigerbegünstigung	X	198	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	7	54	66	48	22	198
5650	-Schuldnerbegünstigung	M	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	6	8	8	6	28
5650	-Schuldnerbegünstigung	W	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	5	9	4	2	21
5650	-Schuldnerbegünstigung	X	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	11	17	12	8	49
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	M	450 858	476	1 412	3 070	5 805	14 229	24 992	30 933	40 642	71 575	54 923	151 490	26 879	22 270	49 149	43 676	71 980	69 809	37 482	27 272	299 368
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	W	110 922	124	261	507	1 021	3 463	5 376	7 593	7 375	14 968	9 684	30 028	5 037	4 530	9 567	9 684	19 761	20 581	11 580	9 721	80 894
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	X	561 780	600	1 673	3 577	6 826	17 692	30 368	38 526	48 017	86 543	64 607	181 518	31 916	26 800	58 716	53 360	91 741	90 390	49 062	36 993	380 262

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran-wachsende	*Tatver-dächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
6100	Erpressung	M	5 001	0	5	23	103	277	408	533	467	1 000	505	1 913	280	203	483	528	929	639	355	154	3 088
6100	Erpressung	W	840	0	1	7	14	43	65	94	61	155	73	293	49	34	83	78	145	149	65	27	547
6100	Erpressung	X	5 841	0	6	30	117	320	473	627	528	1 155	578	2 206	329	237	566	606	1 074	788	420	181	3 635
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	M	65	0	0	2	1	0	3	1	3	4	8	15	5	5	10	8	15	11	4	2	50
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	W	24	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	3	3	6	6	5	4	0	0	21
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	X	89	0	0	2	1	0	3	1	4	5	10	18	8	8	16	14	20	15	4	2	71
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	M	95 671	26	79	255	570	1 952	2 882	5 665	8 852	14 517	13 658	31 057	7 025	5 885	12 910	11 090	15 680	13 566	6 959	4 409	64 614
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	W	20 318	6	26	87	184	627	930	1 645	1 721	3 366	2 281	6 577	1 103	914	2 017	1 775	3 192	3 496	1 882	1 379	13 741
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	X	115 989	32	105	342	754	2 579	3 812	7 310	10 573	17 883	15 939	37 634	8 128	6 799	14 927	12 865	18 872	17 062	8 841	5 788	78 355
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	M	23 429	0	0	0	8	36	44	442	1 523	1 965	3 793	5 802	2 322	2 056	4 378	3 585	4 574	3 208	1 302	580	17 627
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	W	3 202	0	0	1	6	32	39	133	214	347	362	748	202	191	393	354	688	660	249	110	2 454
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	X	26 631	0	0	1	14	68	83	575	1 737	2 312	4 155	6 550	2 524	2 247	4 771	3 939	5 262	3 868	1 551	690	20 081
6220	-Hausfriedensbruch	M	49 553	9	32	111	291	1 194	1 637	3 508	4 762	8 270	6 142	16 049	3 008	2 521	5 529	5 165	8 026	7 670	4 202	2 912	33 504
6220	-Hausfriedensbruch	W	10 311	2	7	14	50	302	375	803	858	1 661	1 006	3 042	508	417	925	841	1 629	1 867	1 063	944	7 269
6220	-Hausfriedensbruch	X	59 864	11	39	125	341	1 496	2 012	4 311	5 620	9 931	7 148	19 091	3 516	2 938	6 454	6 006	9 655	9 537	5 265	3 856	40 773
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	M	49 385	9	32	111	291	1 190	1 633	3 489	4 725	8 214	6 082	15 929	2 993	2 514	5 507	5 154	8 019	7 666	4 199	2 911	33 456
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	W	10 282	2	7	14	50	301	374	795	851	1 646	1 000	3 020	507	416	923	841	1 628	1 866	1 060	944	7 262
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	X	59 667	11	39	125	341	1 491	2 007	4 284	5 576	9 860	7 082	18 949	3 500	2 930	6 430	5 995	9 647	9 532	5 259	3 855	40 718
6222	.schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	M	174	0	0	0	0	4	4	20	39	59	60	123	15	7	22	11	7	6	4	1	51
6222	.schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	W	29	0	0	0	0	1	1	8	7	15	6	22	1	1	2	0	1	1	3	0	7
6222	.schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	X	203	0	0	0	0	5	5	28	46	74	66	145	16	8	24	11	8	7	7	1	58
6230	-Landfriedensbruch	M	4 004	0	0	0	0	40	40	272	872	1 144	1 201	2 385	483	373	856	427	264	53	13	6	1 619
6230	-Landfriedensbruch	W	397	0	0	0	0	12	12	69	105	174	112	298	26	27	53	26	10	5	3	2	99
6230	-Landfriedensbruch	X	4 401	0	0	0	0	52	52	341	977	1 318	1 313	2 683	509	400	909	453	274	58	16	8	1 718
6240	-Vortäuschen einer Straftat	M	9 189	0	4	50	115	205	374	438	654	1 092	1 434	2 900	684	548	1 232	1 069	1 576	1 324	673	415	6 289
6240	-Vortäuschen einer Straftat	W	4 538	1	8	38	67	172	286	428	390	818	686	1 790	311	207	518	437	630	654	321	188	2 748
6240	-Vortäuschen einer Straftat	X	13 727	1	12	88	182	377	660	866	1 044	1 910	2 120	4 690	995	755	1 750	1 506	2 206	1 978	994	603	9 037
6241	.Vortäuschen eines Raubes	M	1 157	0	3	18	36	38	95	84	104	188	201	484	100	63	163	129	159	131	52	39	673
6241	.Vortäuschen eines Raubes	W	365	0	1	5	9	20	35	28	30	58	58	151	20	24	44	29	57	44	25	15	214
6241	.Vortäuschen eines Raubes	X	1 522	0	4	23	45	58	130	112	134	246	259	635	120	87	207	158	216	175	77	54	887
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	M	1 720	0	0	0	6	8	14	40	91	131	212	357	149	138	287	244	380	269	120	63	1 363
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	W	451	0	0	0	0	4	4	16	21	37	66	107	27	29	56	66	78	79	36	29	344
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	X	2 171	0	0	0	6	12	18	56	112	168	278	464	176	167	343	310	458	348	156	92	1 707
6260	-Gewaltdarstellung	M	685	0	1	1	25	101	128	189	114	303	87	518	43	28	71	38	33	20	3	2	167
6260	-Gewaltdarstellung	W	69	0	0	0	1	8	9	27	9	36	10	55	0	3	3	3	5	0	2	1	14
6260	-Gewaltdarstellung	X	754	0	1	1	26	109	137	216	123	339	97	573	43	31	74	41	38	20	5	3	181
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	M	187	0	0	1	8	36	45	77	32	109	9	163	7	1	8	7	5	3	1	0	24
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	W	26	0	0	0	0	4	4	17	3	20	0	24	0	0	0	0	1	0	1	0	2
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	X	213	0	0	1	8	40	49	94	35	129	9	187	7	1	8	7	6	3	2	0	26
6270	-Volksverhetzung	M	2 593	0	1	2	2	48	53	202	349	551	490	1 094	245	168	413	300	305	224	125	132	1 499
6270	-Volksverhetzung	W	288	0	0	0	1	14	15	35	39	74	34	123	18	18	36	23	29	33	24	20	165
6270	-Volksverhetzung	X	2 881	0	1	2	3	62	68	237	388	625	524	1 217	263	186	449	323	334	257	149	152	1 664
6300	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	M	22 954	2	1	8	64	366	441	1 440	1 917	3 357	2 968	6 766	1 628	1 457	3 085	3 148	4 805	3 164	1 416	570	16 188
6300	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	W	4 933	1	1	2	9	123	136	338	399	737	641	1 514	355	331	686	600	908	741	357	127	3 419
6300	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	X	27 887	3	2	10	73	489	577	1 778	2 316	4 094	3 609	8 280	1 983	1 788	3 771	3 748	5 713	3 905	1 773	697	19 607

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18	18		21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60 und älter	Erwachsene ab 21
					bis unter					bis unter			bis unter		bis unter			bis unter					
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	21	*Sp. 10+13+14*	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	älter	Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
6310	-Hehlerei von Kfz.	M	1 726	0	0	0	0	3	3	57	115	172	129	304	90	93	183	305	507	271	119	37	1 422
6310	-Hehlerei von Kfz.	W	68	0	0	0	0	1	1	0	3	3	5	9	3	3	6	11	23	13	5	1	59
6310	-Hehlerei von Kfz.	X	1 794	0	0	0	0	4	4	57	118	175	134	313	93	96	189	316	530	284	124	38	1 481
6311	.gewerbsmäßig	M	177	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	12	10	22	38	69	26	16	3	174
6311	.gewerbsmäßig	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	1	0	5
6311	.gewerbsmäßig	X	182	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	12	10	22	38	72	27	17	3	179
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	M	73	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	9	15	15	25	11	5	1	72
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	1	0	0	0	3
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	X	77	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	8	9	17	15	26	11	5	1	75
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	255	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	11	8	11	19	39	102	54	23	7	244
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	5	2	2	0	12
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	X	268	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	12	8	11	19	42	107	56	25	7	256
6320	-sonstige Hehlerei	M	15 125	2	1	8	64	343	418	1 186	1 384	2 570	2 006	4 994	1 125	997	2 122	2 137	3 113	1 833	696	230	10 131
6320	-sonstige Hehlerei	W	2 484	1	1	2	9	106	119	242	210	452	285	856	159	165	324	304	438	375	144	43	1 628
6320	-sonstige Hehlerei	X	17 609	3	2	10	73	449	537	1 428	1 594	3 022	2 291	5 850	1 284	1 162	2 446	2 441	3 551	2 208	840	273	11 759
6321	.gewerbsmäßig	M	902	0	0	0	0	1	1	4	9	13	56	70	55	63	118	134	303	188	65	24	832
6321	.gewerbsmäßig	W	134	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	8	13	21	31	37	27	7	5	128
6321	.gewerbsmäßig	X	1 036	0	0	0	0	1	1	4	12	16	59	76	63	76	139	165	340	215	72	29	960
6322	.Bandenhehlerei	M	71	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	3	2	5	15	21	17	7	1	66
6322	.Bandenhehlerei	W	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	3	3	2	3	2	0	13
6322	.Bandenhehlerei	X	85	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	3	5	8	18	23	20	9	1	79
6323	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	229	0	0	0	0	0	0	1	4	5	26	31	14	22	36	30	85	28	16	3	198
6323	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	W	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	4	6	6	4	5	3	3	27
6323	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	X	259	0	0	0	0	0	0	1	4	5	29	34	16	26	42	36	89	33	19	6	225
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	M	2 689	0	0	0	0	0	0	16	28	44	147	191	123	117	240	286	644	673	420	235	2 498
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	W	874	0	0	0	0	1	1	6	5	11	48	60	52	53	105	107	237	182	133	50	814
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	X	3 563	0	0	0	0	1	1	22	33	55	195	251	175	170	345	393	881	855	553	285	3 312
6400	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	M	9 950	133	148	258	427	634	1 600	869	730	1 599	937	4 136	407	363	770	685	1 266	1 458	842	793	5 814
6400	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	W	2 553	42	29	28	35	95	229	120	102	222	124	575	83	73	156	153	410	434	316	509	1 978
6400	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	X	12 503	175	177	286	462	729	1 829	989	832	1 821	1 061	4 711	490	436	926	838	1 676	1 892	1 158	1 302	7 792
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	M	4 240	25	46	113	179	317	680	507	474	981	609	2 270	230	197	427	315	465	428	213	122	1 970
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	W	527	6	10	8	10	31	65	51	42	93	44	202	17	14	31	33	77	100	55	29	325
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	X	4 767	31	56	121	189	348	745	558	516	1 074	653	2 472	247	211	458	348	542	528	268	151	2 295
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	M	5 250	0	0	0	0	1	1	2	4	6	46	53	60	93	153	469	1 367	1 653	1 127	428	5 197
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	W	815	0	0	0	0	0	0	1	0	1	16	17	18	28	46	108	228	223	152	41	798
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	X	6 065	0	0	0	0	1	1	3	4	7	62	70	78	121	199	577	1 595	1 876	1 279	469	5 995
6510	-Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	M	1 183	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	3	4	19	167	351	417	223	1 181
6510	-Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	W	209	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	59	68	62	15	209
6510	-Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	X	1 392	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	2	4	6	22	226	419	479	238	1 390
6511	.Vorteilsannahme	M	924	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	1	2	12	124	264	336	185	923
6511	.Vorteilsannahme	W	176	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	55	56	49	11	176
6511	.Vorteilsannahme	X	1 100	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2	2	4	15	179	320	385	196	1 099
6512	.Bestechlichkeit	M	226	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	6	37	79	70	32	225
6512	.Bestechlichkeit	W	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	11	10	2	28
6512	.Bestechlichkeit	X	254	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	6	42	90	80	34	253

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran-wachsende	*Tatver-dächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18	18		21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21
					bis unter					bis unter			bis unter		bis unter			bis unter				und	
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	21	*Sp. 10+13+14*	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	älter	Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	M	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	7	6	7	1	23
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	X	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	7	7	7	1	24
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	8	6	19
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	5
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	X	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	11	8	24
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	M	738	0	0	0	0	0	0	0	3	3	24	27	20	22	42	83	239	175	132	40	711
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	W	113	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	5	8	24	27	32	15	4	110
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	X	851	0	0	0	0	0	0	0	3	3	27	30	23	27	50	107	266	207	147	44	821
6521	.Vorteilsgewährung	M	165	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	40	48	50	20	165
6521	.Vorteilsgewährung	W	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9	7	3	28
6521	.Vorteilsgewährung	X	193	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	49	57	57	23	193
6522	.Bestechung	M	525	0	0	0	0	0	0	0	3	3	23	26	18	18	36	73	181	117	73	19	499
6522	.Bestechung	W	79	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	5	8	23	14	22	8	1	76
6522	.Bestechung	X	604	0	0	0	0	0	0	0	3	3	26	29	21	23	44	96	195	139	81	20	575
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	M	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	4	15	10	3	0	35
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	4
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	X	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	4	18	11	3	0	39
6524	.sonstige schwere Bestechung	M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	4	6	2	19
6524	.sonstige schwere Bestechung	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	3
6524	.sonstige schwere Bestechung	X	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	7	4	6	2	22
6550	-sonstige Straftaten im Amt	M	2 795	0	0	0	0	1	1	1	1	2	18	21	39	65	104	355	860	934	436	85	2 774
6550	-sonstige Straftaten im Amt	W	433	0	0	0	0	0	0	1	0	1	13	14	13	20	33	75	133	99	62	17	419
6550	-sonstige Straftaten im Amt	X	3 228	0	0	0	0	1	1	2	1	3	31	35	52	85	137	430	993	1 033	498	102	3 193
6551	.Körperverletzung im Amt	M	1 962	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	29	52	81	303	670	622	253	26	1 955
6551	.Körperverletzung im Amt	W	217	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	8	8	16	54	64	33	35	11	213
6551	.Körperverletzung im Amt	X	2 179	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	11	37	60	97	357	734	655	288	37	2 168
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	M	163	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	11	38	53	33	25	163
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	W	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	3	7	6	12	14	9	1	49
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	X	213	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	5	10	17	50	67	42	26	212
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	M	111	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	16	45	32	14	111
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	6
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	X	117	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	17	46	34	16	117
6570	-Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	M	485	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	2	2	12	101	164	131	71	481
6570	-Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	W	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	6	9	23	11	3	55
6570	-Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	X	540	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	4	5	18	110	187	142	74	536
6571	.Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	M	442	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	2	2	11	93	150	117	65	438
6571	.Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	W	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	5	8	17	8	3	44
6571	.Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	X	486	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	4	5	16	101	167	125	68	482
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	3	2	10
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	4
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	X	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	5	4	2	14
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	M	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	12	13	5	38
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	2	0	8
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	X	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	9	16	15	5	46

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran-wachsende	*Tatver-dächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
					6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18	18		21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	und	Erwachsene ab 21
					bis unter					bis unter			bis unter		bis unter			bis unter					älter	
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	21	*Sp. 10+13+14*	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60			Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		24
6600	Strafbarer Eigennutz	M	5 860	0	0	8	15	70	93	155	196	351	360	804	250	278	528	672	1 365	1 332	741	418		5 056
6600	Strafbarer Eigennutz	W	794	0	0	0	2	1	3	2	10	12	22	37	30	31	61	91	218	205	129	53		757
6600	Strafbarer Eigennutz	X	6 654	0	0	8	17	71	96	157	206	363	382	841	280	309	589	763	1 583	1 537	870	471		5 813
6610	-Glücksspiel	M	1 900	0	0	0	0	0	0	0	1	1	49	50	51	69	120	256	607	544	225	98		1 850
6610	-Glücksspiel	W	322	0	0	0	0	0	0	1	0	1	8	9	14	14	28	41	91	85	49	19		313
6610	-Glücksspiel	X	2 222	0	0	0	0	0	0	1	1	2	57	59	65	83	148	297	698	629	274	117		2 163
6620	-Wilderei	M	3 028	0	0	8	14	69	91	154	190	344	293	728	178	189	367	344	499	528	329	233		2 300
6620	-Wilderei	W	91	0	0	0	2	1	3	1	5	6	5	14	5	9	14	7	22	19	9	6		77
6620	-Wilderei	X	3 119	0	0	8	16	70	94	155	195	350	298	742	183	198	381	351	521	547	338	239		2 377
6621	.Jagdwilderei	M	309	0	0	0	0	0	0	3	4	7	7	14	11	10	21	14	32	87	67	74		295
6621	.Jagdwilderei	W	24	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	3	3	1	5	8	3	3		23
6621	.Jagdwilderei	X	333	0	0	0	0	0	0	3	5	8	7	15	11	13	24	15	37	95	70	77		318
6630	-Wucher	M	126	0	0	0	1	1	2	0	0	0	2	4	4	6	10	15	44	22	21	10		122
6630	-Wucher	W	27	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	11	7	4	2		26
6630	-Wucher	X	153	0	0	0	1	1	2	0	1	1	2	5	4	6	10	17	55	29	25	12		148
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	M	337 408	320	1 199	2 588	4 829	11 840	20 776	25 051	32 247	57 298	41 565	119 639	19 573	15 877	35 450	30 435	51 152	51 688	27 660	21 384		217 769
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	W	84 774	75	204	389	799	2 714	4 181	5 787	5 446	11 233	6 960	22 374	3 642	3 313	6 955	7 230	15 363	16 070	9 015	7 767		62 400
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	X	422 182	395	1 403	2 977	5 628	14 554	24 957	30 838	37 693	68 531	48 525	142 013	23 215	19 190	42 405	37 665	66 515	67 758	36 675	29 151		280 169
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	M	13 030	0	0	0	0	0	0	2	4	6	92	98	154	303	457	1 239	4 996	5 052	1 036	152		12 932
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	W	554	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	6	9	15	52	212	247	21	4		551
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	X	13 584	0	0	0	0	0	0	2	5	7	94	101	160	312	472	1 291	5 208	5 299	1 057	156		13 483
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	M	482	0	0	0	0	0	0	2	4	6	12	18	16	13	29	66	159	148	53	9		464
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	W	1 262	0	0	0	0	0	0	1	5	6	55	61	65	75	140	224	487	277	67	6		1 201
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	X	1 744	0	0	0	0	0	0	3	9	12	67	79	81	88	169	290	646	425	120	15		1 665
6730	-Beleidigung	M	123 592	8	42	171	501	1 733	2 455	4 924	6 186	11 110	11 129	24 694	6 537	5 943	12 480	12 490	22 940	24 466	14 203	12 319		98 898
6730	-Beleidigung	W	46 025	3	14	49	189	887	1 142	2 517	2 434	4 951	3 386	9 479	1 923	1 762	3 685	3 989	8 871	9 424	5 537	5 040		36 546
6730	-Beleidigung	X	169 617	11	56	220	690	2 620	3 597	7 441	8 620	16 061	14 515	34 173	8 460	7 705	16 165	16 479	31 811	33 890	19 740	17 359		135 444
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	M	13 875	0	3	21	77	370	471	928	872	1 800	1 274	3 545	717	656	1 373	1 402	2 655	2 636	1 344	920		10 330
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	W	2 425	0	0	2	29	111	142	287	253	540	264	946	126	92	218	179	405	376	183	118		1 479
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	X	16 300	0	3	23	106	481	613	1 215	1 125	2 340	1 538	4 491	843	748	1 591	1 581	3 060	3 012	1 527	1 038		11 809
6740	-Sachbeschädigung	M	165 696	298	1 081	2 261	4 104	9 801	17 545	19 772	25 244	45 016	28 253	90 814	11 664	8 517	20 181	13 770	16 244	13 593	6 380	4 714		74 882
6740	-Sachbeschädigung	W	21 980	71	166	312	565	1 725	2 839	2 798	2 342	5 140	2 291	10 270	983	847	1 830	1 496	2 818	2 856	1 434	1 276		11 710
6740	-Sachbeschädigung	X	187 676	369	1 247	2 573	4 669	11 526	20 384	22 570	27 586	50 156	30 544	101 084	12 647	9 364	22 011	15 266	19 062	16 449	7 814	5 990		86 592
6741	.Sachbeschädigung an Kfz.	M	41 103	172	410	488	626	1 268	2 964	3 168	5 443	8 611	7 513	19 088	3 271	2 477	5 748	3 985	4 889	4 012	1 897	1 484		22 015
6741	.Sachbeschädigung an Kfz.	W	5 322	44	69	108	96	168	485	378	484	862	595	1 942	285	235	520	430	837	788	430	375		3 380
6741	.Sachbeschädigung an Kfz.	X	46 425	216	479	596	722	1 436	3 449	3 546	5 927	9 473	8 108	21 030	3 556	2 712	6 268	4 415	5 726	4 800	2 327	1 859		25 395
6742	.Datenveränd./Computersabotage	M	493	0	0	0	0	4	4	27	37	64	67	135	28	29	57	57	107	96	35	6		358
6742	.Datenveränd./Computersabotage	W	105	0	1	0	0	2	3	6	6	12	8	23	4	10	14	16	25	21	5	1		82
6742	.Datenveränd./Computersabotage	X	598	0	1	0	0	6	7	33	43	76	75	158	32	39	71	73	132	117	40	7		440
6743	.sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	M	34 575	27	145	422	869	2 690	4 153	5 923	8 126	14 049	7 759	25 961	2 596	1 448	4 044	1 725	1 238	841	422	344		8 614
6743	.sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	W	2 904	4	15	40	118	445	622	726	567	1 293	362	2 277	86	69	155	95	118	135	71	53		627
6743	.sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	X	37 479	31	160	462	987	3 135	4 775	6 649	8 693	15 342	8 121	28 238	2 682	1 517	4 199	1 820	1 356	976	493	397		9 241
6745	.Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	M	255	0	0	0	1	3	4	18	30	48	49	101	24	25	49	39	40	22	1	3		154
6745	.Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	W	16	0	0	0	0	0	0	2	5	7	2	9	0	2	2	1	3	1	0	0		7
6745	.Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	X	271	0	0	0	1	3	4	20	35	55	51	110	24	27	51	40	43	23	1	3		161

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
6750	-Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	M	325	0	0	1	1	4	6	26	49	75	52	133	17	13	30	30	43	54	28	7	192
6750	-Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	W	21	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	2	3	1	3	2	6	3	18
6750	-Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	X	346	0	0	1	1	4	6	27	50	77	53	136	18	15	33	31	46	56	34	10	210
6751	.Herbeiführen einer Kernexplosion	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6751	.Herbeiführen einer Kernexplosion	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6751	.Herbeiführen einer Kernexplosion	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6752	.Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	M	313	0	0	1	1	4	6	24	48	72	52	130	16	12	28	28	43	50	27	7	183
6752	.Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	W	20	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	2	3	1	3	2	5	3	17
6752	.Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	X	333	0	0	1	1	4	6	25	49	74	53	133	17	14	31	29	46	52	32	10	200
6753	.Missbrauch ionisierender Strahlen	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6753	.Missbrauch ionisierender Strahlen	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6753	.Missbrauch ionisierender Strahlen	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6754	.Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	M	12	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	3	1	1	2	2	0	4	1	0	9
6754	.Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
6754	.Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	X	13	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	3	1	1	2	2	0	4	2	0	10
6755	.Freisetzen ionisierender Strahlen	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6755	.Freisetzen ionisierender Strahlen	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6755	.Freisetzen ionisierender Strahlen	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	M	10 421	0	4	6	12	15	37	45	92	137	309	483	224	251	475	764	2 085	2 869	2 154	1 591	9 938
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	W	1 336	0	1	1	1	4	7	3	3	6	26	39	27	37	64	87	269	387	249	241	1 297
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	X	11 757	0	5	7	13	19	44	48	95	143	335	522	251	288	539	851	2 354	3 256	2 403	1 832	11 235
6761	.Gewässerverunreinigung	M	1 934	0	3	1	1	7	12	9	17	26	43	81	21	30	51	115	371	561	469	286	1 853
6761	.Gewässerverunreinigung	W	200	0	1	0	0	0	1	1	2	3	4	8	3	4	7	6	32	52	32	63	192
6761	.Gewässerverunreinigung	X	2 134	0	4	1	1	7	13	10	19	29	47	89	24	34	58	121	403	613	501	349	2 045
6762	.Luftverunreinigung	M	156	0	0	0	0	1	1	0	1	1	4	6	0	2	2	8	26	45	42	27	150
6762	.Luftverunreinigung	W	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	8	2	3	16
6762	.Luftverunreinigung	X	172	0	0	0	0	1	1	0	1	1	4	6	0	2	2	8	29	53	44	30	166
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	M	18	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	2	0	2	0	3	5	4	2	16
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	4
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	X	22	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	2	0	2	0	4	7	5	2	20
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	M	6 560	0	0	5	10	4	19	28	57	85	212	316	175	186	361	541	1 335	1 759	1 302	946	6 244
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	W	916	0	0	1	0	4	5	2	1	3	21	29	23	29	52	70	198	279	169	119	887
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	X	7 476	0	0	6	10	8	24	30	58	88	233	345	198	215	413	611	1 533	2 038	1 471	1 065	7 131
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	M	588	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	3	5	8	21	114	196	132	113	584
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	W	59	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	1	0	1	3	10	19	9	16	58
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	X	647	0	0	0	1	0	1	0	1	1	3	5	4	5	9	24	124	215	141	129	642
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	M	142	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	3	4	6	32	45	37	16	140
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	W	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	4	3	2	12
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	X	154	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	3	4	7	34	49	40	18	152
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	M	18	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	3	4	8	2	17
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	X	20	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	3	5	9	2	19

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran-wachsende	*Tatver-dächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18	18		21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21
					bis unter					bis unter			bis unter		bis unter			bis unter				und	
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	21	*Sp. 10+13+14*	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	älter	Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	M	95	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	3	3	6	39	24	10	11	93
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	1	3	0	5
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	X	101	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	3	7	39	25	13	11	98
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	M	31	0	0	0	0	0	0	0	6	6	8	14	0	1	1	1	6	2	5	2	17
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	X	32	0	0	0	0	0	0	0	6	6	8	14	0	1	1	1	6	2	6	2	18
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	5
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	X	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	5
6780	-Ausspähen, Abfangen von Daten	M	916	0	0	0	1	10	11	23	53	76	73	160	50	55	105	155	213	180	70	33	756
6780	-Ausspähen, Abfangen von Daten	W	245	0	0	0	1	2	3	5	14	19	25	47	12	12	24	42	58	57	12	5	198
6780	-Ausspähen, Abfangen von Daten	X	1 161	0	0	0	2	12	14	28	67	95	98	207	62	67	129	197	271	237	82	38	954
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	M	313 117	42	36	88	268	1 473	1 907	7 488	18 264	25 752	47 723	75 382	32 146	28 764	60 910	55 635	61 923	36 809	15 047	7 411	237 735
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	W	60 889	26	20	22	75	351	494	1 804	3 221	5 025	6 937	12 456	5 031	4 841	9 872	9 499	12 558	9 960	4 289	2 255	48 433
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	X	374 006	68	56	110	343	1 824	2 401	9 292	21 485	30 777	54 660	87 838	37 177	33 605	70 782	65 134	74 481	46 769	19 336	9 666	286 168
7100	auf dem Wirtschaftssektor	M	31 566	0	2	6	37	153	198	522	827	1 349	1 445	2 992	918	1 023	1 941	2 636	6 621	9 448	5 704	2 224	28 574
7100	auf dem Wirtschaftssektor	W	10 011	1	0	5	31	142	179	473	609	1 082	554	1 815	304	293	597	728	1 879	3 227	1 358	407	8 196
7100	auf dem Wirtschaftssektor	X	41 577	1	2	11	68	295	377	995	1 436	2 431	1 999	4 807	1 222	1 316	2 538	3 364	8 500	12 675	7 062	2 631	36 770
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	M	7 556	0	0	0	0	0	0	0	1	1	18	19	23	72	95	313	1 670	2 579	1 883	997	7 537
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	W	1 455	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9	10	29	39	93	343	488	329	154	1 446
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	X	9 011	0	0	0	0	0	0	0	1	1	27	28	33	101	134	406	2 013	3 067	2 212	1 151	8 983
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	M	6 909	0	0	0	0	0	0	0	1	1	14	15	19	69	88	276	1 520	2 371	1 732	907	6 894
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	W	1 338	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9	8	27	35	84	312	449	306	143	1 329
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	X	8 247	0	0	0	0	0	0	0	1	1	23	24	27	96	123	360	1 832	2 820	2 038	1 050	8 223
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	M	403	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	19	91	130	90	68	402
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	W	71	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	17	22	19	7	71
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	X	474	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	24	108	152	109	75	473
7130	-illegale Beschäftigung	M	209	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	6	7	13	19	61	58	40	11	202
7130	-illegale Beschäftigung	W	68	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	2	6	8	23	15	7	8	67
7130	-illegale Beschäftigung	X	277	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	10	9	19	27	84	73	47	19	269
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	M	250	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	10	12	17	76	70	41	31	247
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	W	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	6	5	11	14	13	3	52
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	X	302	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	14	18	22	87	84	54	34	299
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	M	16 802	0	2	6	37	152	197	499	768	1 267	1 218	2 682	708	711	1 419	1 584	3 098	4 752	2 654	613	14 120
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	W	6 537	1	0	5	31	142	179	468	603	1 071	495	1 745	240	198	438	460	1 024	2 087	651	132	4 792
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	X	23 339	1	2	11	68	294	376	967	1 371	2 338	1 713	4 427	948	909	1 857	2 044	4 122	6 839	3 305	745	18 912
7151	.Softwarepiraterie	M	1 837	0	0	0	1	5	6	24	85	109	126	241	95	92	187	208	349	505	294	53	1 596
7151	.Softwarepiraterie	W	558	0	0	0	0	5	5	25	38	63	28	96	23	13	36	40	97	215	59	15	462
7151	.Softwarepiraterie	X	2 395	0	0	0	1	10	11	49	123	172	154	337	118	105	223	248	446	720	353	68	2 058
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	M	223	0	0	0	0	0	0	1	3	4	18	22	10	17	27	26	59	55	30	4	201
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	W	50	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	3	0	2	2	5	21	10	5	4	47
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	X	273	0	0	0	0	1	1	2	3	5	19	25	10	19	29	31	80	65	35	8	248
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	M	210	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	14	87	65	31	8	210
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	W	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	8	15	14	8	2	53
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	X	263	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	6	11	22	102	79	39	10	263

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20

Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran-wachsende	*Tatver-dächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre									
					6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	M	174	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	5	17	61	59	28	3	173
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	W	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	6	10	12	8	2	2	40
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	X	214	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	9	11	27	73	67	30	5	213
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	M	4 568	0	0	0	0	1	1	12	21	33	99	133	105	140	245	441	1 168	1 401	764	416	4 435
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	W	1 171	0	0	0	0	0	0	3	4	7	20	27	26	36	62	95	321	397	208	61	1 144
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	X	5 739	0	0	0	0	1	1	15	25	40	119	160	131	176	307	536	1 489	1 798	972	477	5 579
7161	.n. Lebensmittel- u. FuttermittelGB	M	2 293	0	0	0	0	0	0	0	1	1	12	13	22	28	50	146	595	835	428	226	2 280
7161	.n. Lebensmittel- u. FuttermittelGB	W	669	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	9	19	28	46	172	243	141	31	661
7161	.n. Lebensmittel- u. FuttermittelGB	X	2 962	0	0	0	0	0	0	0	1	1	20	21	31	47	78	192	767	1 078	569	257	2 941
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	M	1 574	0	0	0	0	1	1	12	20	32	85	118	73	105	178	265	418	343	158	94	1 456
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	W	375	0	0	0	0	0	0	2	4	6	11	17	13	14	27	45	111	103	55	17	358
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	X	1 949	0	0	0	0	1	1	14	24	38	96	135	86	119	205	310	529	446	213	111	1 814
7163	.nach dem Weingesetz	M	347	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	7	69	119	99	51	347
7163	.nach dem Weingesetz	W	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	11	15	2	6	36
7163	.nach dem Weingesetz	X	383	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	7	80	134	101	57	383
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	M	2 321	0	0	0	0	0	0	11	38	49	101	150	74	84	158	274	592	627	347	173	2 171
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	W	758	0	0	0	0	0	0	2	2	4	31	35	22	24	46	71	168	234	153	51	723
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	X	3 079	0	0	0	0	0	0	13	40	53	132	185	96	108	204	345	760	861	500	224	2 894
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	M	719	0	0	0	0	0	0	0	2	2	13	15	18	17	35	74	176	229	128	62	704
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	W	406	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	7	4	11	34	85	143	102	28	403
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	X	1 125	0	0	0	0	0	0	0	3	3	15	18	25	21	46	108	261	372	230	90	1 107
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	M	104 202	36	23	60	182	845	1 146	3 260	6 048	9 308	11 918	22 372	8 032	7 591	15 623	17 184	23 976	14 555	6 362	4 130	81 830
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	W	26 951	23	17	12	38	85	175	464	917	1 381	2 081	3 637	1 846	1 950	3 796	4 503	6 600	4 372	2 407	1 636	23 314
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	X	131 153	59	40	72	220	930	1 321	3 724	6 965	10 689	13 999	26 009	9 878	9 541	19 419	21 687	30 576	18 927	8 769	5 766	105 144
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	M	174	0	0	0	0	0	0	1	5	6	14	20	3	5	8	19	51	47	23	6	154
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	W	55	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	2	14	22	11	3	53
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	X	229	0	0	0	0	0	0	1	6	7	15	22	4	5	9	21	65	69	34	9	207
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	M	153	0	0	0	0	0	0	8	12	20	16	36	3	10	13	20	34	24	15	11	117
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	W	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	9	3	1	19
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	X	172	0	0	0	0	0	0	8	12	20	16	36	4	11	15	21	37	33	18	12	136
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	M	49	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	7	12	19	8	11	4	1	1	44
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	2	0	0	0	4
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	X	54	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	8	12	20	9	13	4	1	1	48
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	M	58 177	36	17	18	29	96	196	607	1 923	2 530	4 773	7 499	4 382	4 734	9 116	12 007	17 168	8 359	2 934	1 094	50 678
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	W	23 212	23	17	10	33	61	144	337	702	1 039	1 704	2 887	1 617	1 776	3 393	4 130	5 940	3 661	1 953	1 248	20 325
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	X	81 389	59	34	28	62	157	340	944	2 625	3 569	6 477	10 386	5 999	6 510	12 509	16 137	23 108	12 020	4 887	2 342	71 003
7251	.unerlaubte Einreise	M	19 835	13	6	5	13	48	85	283	701	984	1 601	2 670	1 563	1 718	3 281	4 288	5 636	2 680	977	303	17 165
7251	.unerlaubte Einreise	W	8 476	10	2	3	18	33	66	144	283	427	645	1 138	642	698	1 340	1 589	2 171	1 321	621	296	7 338
7251	.unerlaubte Einreise	X	28 311	23	8	8	31	81	151	427	984	1 411	2 246	3 808	2 205	2 416	4 621	5 877	7 807	4 001	1 598	599	24 503
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	M	2 051	0	0	0	0	1	1	3	12	15	60	76	75	114	189	334	747	484	164	57	1 975
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	W	484	0	0	0	0	0	0	0	2	2	33	35	23	24	47	76	157	112	43	14	449
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	X	2 535	0	0	0	0	1	1	3	14	17	93	111	98	138	236	410	904	596	207	71	2 424
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	M	3 851	0	1	0	0	0	1	11	26	37	150	188	194	279	473	792	1 327	732	257	82	3 663
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	W	2 649	0	0	0	0	1	1	9	24	33	176	210	214	251	465	541	762	453	175	43	2 439
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	X	6 500	0	1	0	0	1	2	20	50	70	326	398	408	530	938	1 333	2 089	1 185	432	125	6 102

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
				6 bis unter 8					Sp. 5 bis 9			Sp. 11 + 12	Sp. 14 + 15	*Sp. 10+13+14*			Sp. 16 + 17						Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	M	269	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	3	19	22	33	101	68	20	13	257
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	W	57	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	7	9	23	11	4	0	54
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	X	326	0	0	0	0	0	0	0	1	1	14	15	5	24	29	42	124	79	24	13	311
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	M	2 449	0	0	0	0	2	2	16	165	181	380	563	299	251	550	588	571	144	31	2	1 886
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	W	280	0	0	0	0	2	2	3	16	19	46	67	24	27	51	59	65	30	6	2	213
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	X	2 729	0	0	0	0	4	4	19	181	200	426	630	323	278	601	647	636	174	37	4	2 099
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	X	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	M	23 982	18	11	12	21	48	110	297	875	1 172	1 856	3 138	1 674	1 863	3 537	4 762	7 022	3 560	1 361	602	20 844
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	W	10 487	11	15	8	16	33	83	180	366	546	728	1 357	639	736	1 375	1 738	2 458	1 610	1 080	869	9 130
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	X	34 469	29	26	20	37	81	193	477	1 241	1 718	2 584	4 495	2 313	2 599	4 912	6 500	9 480	5 170	2 441	1 471	29 974
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	M	79	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	13	34	18	10	2	78
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	W	12	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	2	3	3	1	0	11
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	X	91	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	1	3	15	37	21	11	2	89
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	M	8 165	5	1	1	1	8	16	43	300	343	1 039	1 398	819	722	1 541	1 723	2 347	924	178	54	6 767
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	W	1 329	3	0	0	1	5	9	26	48	74	133	216	103	84	187	217	421	185	67	36	1 113
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	X	9 494	8	1	1	2	13	25	69	348	417	1 172	1 614	922	806	1 728	1 940	2 768	1 109	245	90	7 880
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	M	37 446	0	6	38	149	726	919	2 502	3 700	6 202	6 120	13 241	2 969	2 321	5 290	4 240	5 040	4 435	2 556	2 644	24 205
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	W	2 367	0	0	1	3	17	21	98	122	220	244	485	165	105	270	235	396	417	260	304	1 882
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	X	39 813	0	6	39	152	743	940	2 600	3 822	6 422	6 364	13 726	3 134	2 426	5 560	4 475	5 436	4 852	2 816	2 948	26 087
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	M	1 566	0	0	0	5	38	43	84	167	251	296	590	152	122	274	202	213	180	66	41	976
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	W	78	0	0	0	0	0	0	3	3	6	6	12	3	5	8	10	27	18	2	1	66
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	X	1 644	0	0	0	5	38	43	87	170	257	302	602	155	127	282	212	240	198	68	42	1 042
7262	.Waffengesetz	M	35 614	0	6	38	144	688	876	2 423	3 533	5 956	5 814	12 646	2 805	2 173	4 978	3 987	4 763	4 206	2 459	2 575	22 968
7262	.Waffengesetz	W	2 267	0	0	1	3	17	21	95	118	213	235	469	161	99	260	221	367	396	252	302	1 798
7262	.Waffengesetz	X	37 881	0	6	39	147	705	897	2 518	3 651	6 169	6 049	13 115	2 966	2 272	5 238	4 208	5 130	4 602	2 711	2 877	24 766
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	M	469	0	0	0	0	0	0	2	16	18	44	62	32	35	67	73	94	82	49	42	407
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	W	25	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	1	1	2	4	3	4	7	1	21
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	X	494	0	0	0	0	0	0	2	17	19	47	66	33	36	69	77	97	86	56	43	428
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetze	M	123	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	28	48	29	9	123
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetze	W	58	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	2	3	5	8	15	12	11	1	52
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetze	X	181	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	2	4	6	16	43	60	40	10	175
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	M	181 926	4	1	4	21	432	462	3 809	11 921	15 730	35 918	52 110	24 152	20 894	45 046	37 112	32 228	12 567	2 478	385	129 816
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	W	23 238	1	0	0	1	117	119	869	1 700	2 569	4 286	6 974	2 894	2 598	5 492	4 238	3 927	2 126	384	97	16 264
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	X	205 164	5	1	4	22	549	581	4 678	13 621	18 299	40 204	59 084	27 046	23 492	50 538	41 350	36 155	14 693	2 862	482	146 080
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	M	129 928	4	0	3	16	368	391	3 170	9 566	12 736	26 752	39 879	17 372	14 984	32 356	26 105	21 811	8 167	1 455	155	90 049
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	W	16 671	1	0	0	1	106	108	788	1 436	2 224	3 191	5 523	2 054	1 865	3 919	2 979	2 675	1 338	198	39	11 148
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	X	146 599	5	0	3	17	474	499	3 958	11 002	14 960	29 943	45 402	19 426	16 849	36 275	29 084	24 486	9 505	1 653	194	101 197
7311	.mit Heroin	M	13 840	0	0	0	0	2	2	17	94	111	667	780	893	1 238	2 131	3 647	4 899	2 026	342	15	13 060
7311	.mit Heroin	W	2 754	0	0	0	0	0	0	15	55	70	277	347	274	291	565	685	759	356	34	8	2 407
7311	.mit Heroin	X	16 594	0	0	0	0	2	2	32	149	181	944	1 127	1 167	1 529	2 696	4 332	5 658	2 382	376	23	15 467
7312	.mit Kokain	M	9 170	0	0	2	0	4	6	18	90	108	750	864	816	946	1 762	2 196	2 881	1 230	211	26	8 306
7312	.mit Kokain	W	1 752	1	0	0	0	5	6	28	50	78	152	236	149	183	332	360	541	250	33	0	1 516
7312	.mit Kokain	X	10 922	1	0	2	0	9	12	46	140	186	902	1 100	965	1 129	2 094	2 556	3 422	1 480	244	26	9 822

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18	18 bis unter 21		21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21
									Sp. 5 bis 9			Sp. 11 + 12		*Sp. 10+13+14*			Sp. 16 + 17						Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
7313	.mit LSD	M	203	0	0	0	0	0	0	2	8	10	36	46	33	22	55	55	32	10	5	0	157
7313	.mit LSD	W	39	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	9	5	9	14	12	2	2	0	0	30
7313	.mit LSD	X	242	0	0	0	0	0	0	2	11	13	42	55	38	31	69	67	34	12	5	0	187
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	M	15 865	0	0	0	0	10	10	120	648	768	3 116	3 894	2 550	2 330	4 880	3 862	2 529	627	67	6	11 971
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	W	3 026	0	0	0	1	9	10	87	225	312	685	1 007	483	394	877	636	357	132	16	1	2 019
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	X	18 891	0	0	0	1	19	20	207	873	1 080	3 801	4 901	3 033	2 724	5 757	4 498	2 886	759	83	7	13 990
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	3 830	0	0	0	0	4	4	36	207	243	899	1 146	653	512	1 165	826	548	128	16	1	2 684
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	716	0	0	0	0	3	3	36	86	122	164	289	101	99	200	134	67	24	1	1	427
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	4 546	0	0	0	0	7	7	72	293	365	1 063	1 435	754	611	1 365	960	615	152	17	2	3 111
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	M	86 132	3	0	1	15	338	357	2 898	8 373	11 271	21 266	32 894	12 459	9 932	22 391	15 328	10 714	3 975	747	83	53 238
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	W	8 140	0	0	0	0	84	84	606	982	1 588	1 859	3 531	1 035	874	1 909	1 132	925	535	88	20	4 609
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	X	94 272	3	0	1	15	422	441	3 504	9 355	12 859	23 125	36 425	13 494	10 806	24 300	16 460	11 639	4 510	835	103	57 847
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	M	7 201	1	0	0	1	13	15	145	438	583	1 143	1 741	776	770	1 546	1 617	1 540	604	128	25	5 460
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	W	1 113	0	0	0	0	8	8	36	79	115	186	309	107	122	229	208	216	111	31	9	804
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	X	8 314	1	0	0	1	21	23	181	517	698	1 329	2 050	883	892	1 775	1 825	1 756	715	159	34	6 264
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	M	48 079	0	0	1	6	64	71	728	2 647	3 375	9 396	12 842	6 416	5 537	11 953	9 808	9 090	3 522	735	129	35 237
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	W	5 691	0	0	0	0	10	10	84	252	336	1 000	1 346	746	672	1 418	1 137	1 036	599	122	33	4 345
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	X	53 770	0	0	1	6	74	81	812	2 899	3 711	10 396	14 188	7 162	6 209	13 371	10 945	10 126	4 121	857	162	39 582
7321	.mit/von Heroin	M	5 571	0	0	0	0	3	3	33	89	122	309	434	339	441	780	1 223	1 946	983	180	25	5 137
7321	.mit/von Heroin	W	1 032	0	0	0	0	0	0	1	11	12	56	68	77	103	180	254	301	193	25	11	964
7321	.mit/von Heroin	X	6 603	0	0	0	0	3	3	34	100	134	365	502	416	544	960	1 477	2 247	1 176	205	36	6 101
7322	.mit/von Kokain	M	4 230	0	0	0	0	4	4	22	78	100	372	476	396	431	827	954	1 317	502	124	30	3 754
7322	.mit/von Kokain	W	552	0	0	0	0	1	1	3	8	11	49	61	59	55	114	123	151	79	18	6	491
7322	.mit/von Kokain	X	4 782	0	0	0	0	5	5	25	86	111	421	537	455	486	941	1 077	1 468	581	142	36	4 245
7323	.mit/von LSD	M	87	0	0	0	0	0	0	0	2	2	18	20	12	9	21	19	21	4	2	0	67
7323	.mit/von LSD	W	8	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	2	1	3	0	0	1	0	0	4
7323	.mit/von LSD	X	95	0	0	0	0	0	0	1	2	3	21	24	14	10	24	19	21	5	2	0	71
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	M	4 813	0	0	0	0	1	1	19	170	189	900	1 090	743	686	1 429	1 163	867	227	28	9	3 723
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	W	704	0	0	0	0	2	2	6	34	40	154	196	112	100	212	141	102	46	4	3	508
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	X	5 517	0	0	0	0	3	3	25	204	229	1 054	1 286	855	786	1 641	1 304	969	273	32	12	4 231
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	1 510	0	0	0	0	2	2	15	91	106	372	480	231	218	449	322	195	55	8	1	1 030
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	221	0	0	0	0	0	0	6	16	22	57	79	44	28	72	45	19	4	2	0	142
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	1 731	0	0	0	0	2	2	21	107	128	429	559	275	246	521	367	214	59	10	1	1 172
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	M	31 184	0	0	1	6	49	56	633	2 205	2 838	7 408	10 302	4 656	3 728	8 384	5 998	4 501	1 597	347	55	20 882
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	W	2 955	0	0	0	0	7	7	59	175	234	651	892	430	366	796	540	411	243	63	10	2 063
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	X	34 139	0	0	1	6	56	63	692	2 380	3 072	8 059	11 194	5 086	4 094	9 180	6 538	4 912	1 840	410	65	22 945
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	M	1 942	0	0	0	0	7	7	24	74	98	260	365	195	178	373	389	487	251	66	11	1 577
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	W	309	0	0	0	0	0	0	8	11	19	40	59	32	31	63	55	72	46	11	3	250
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	X	2 251	0	0	0	0	7	7	32	85	117	300	424	227	209	436	444	559	297	77	14	1 827
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	M	3 791	0	0	0	0	0	0	13	79	92	535	627	462	391	853	865	888	422	97	39	3 164
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	W	543	0	0	0	0	0	0	3	17	20	90	110	70	56	126	99	114	73	17	4	433
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	X	4 334	0	0	0	0	0	0	16	96	112	625	737	532	447	979	964	1 002	495	114	43	3 597
7331	.von Heroin	M	636	0	0	0	0	0	0	0	2	2	31	33	46	31	77	150	223	117	23	13	603
7331	.von Heroin	W	142	0	0	0	0	0	0	0	3	3	13	16	13	7	20	23	44	29	8	2	126
7331	.von Heroin	X	778	0	0	0	0	0	0	0	5	5	44	49	59	38	97	173	267	146	31	15	729

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
7332	.von Kokain	M	487	0	0	0	0	0	0	1	1	2	29	31	36	45	81	121	158	71	20	5	456
7332	.von Kokain	W	81	0	0	0	0	0	0	0	1	1	16	17	10	8	18	17	16	10	3	0	64
7332	.von Kokain	X	568	0	0	0	0	0	0	1	2	3	45	48	46	53	99	138	174	81	23	5	520
7333	.von LSD	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	4
7333	.von LSD	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
7333	.von LSD	X	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	2	0	0	0	5
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	M	313	0	0	0	0	0	0	1	5	6	32	38	37	39	76	78	83	28	8	2	275
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	W	67	0	0	0	0	0	0	0	3	3	13	16	6	9	15	14	12	8	2	0	51
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	X	380	0	0	0	0	0	0	1	8	9	45	54	43	48	91	92	95	36	10	2	326
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	83	0	0	0	0	0	0	0	2	2	10	12	13	13	26	23	16	4	0	2	71
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	10	0	0	0	0	0	0	1	3	4	2	6	2	0	2	1	1	0	0	0	4
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	93	0	0	0	0	0	0	1	5	6	12	18	15	13	28	24	17	4	0	2	75
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	M	2 105	0	0	0	0	0	0	10	66	76	420	496	321	250	571	461	359	167	37	14	1 609
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	W	218	0	0	0	0	0	0	2	6	8	46	54	35	29	64	37	36	22	4	1	164
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	X	2 323	0	0	0	0	0	0	12	72	84	466	550	356	279	635	498	395	189	41	15	1 773
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	M	215	0	0	0	0	0	0	1	5	6	20	26	19	22	41	37	59	39	9	4	189
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	W	29	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	4	3	7	6	7	4	1	1	26
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	X	244	0	0	0	0	0	0	1	7	8	21	29	23	25	48	43	66	43	10	5	215
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	M	11 379	0	1	0	1	6	8	59	347	406	1 478	1 892	1 421	1 287	2 708	2 462	2 576	1 305	359	77	9 487
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	W	1 405	0	0	0	0	1	1	8	34	42	176	219	164	134	298	259	305	239	62	23	1 186
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	X	12 784	0	1	0	1	7	9	67	381	448	1 654	2 111	1 585	1 421	3 006	2 721	2 881	1 544	421	100	10 673
7341	.illegaler Anbau von BtM	M	2 614	0	0	0	0	5	5	32	147	179	419	603	277	227	504	446	508	389	136	28	2 011
7341	.illegaler Anbau von BtM	W	385	0	0	0	0	0	0	5	19	24	42	66	30	27	57	44	87	88	33	10	319
7341	.illegaler Anbau von BtM	X	2 999	0	0	0	0	5	5	37	166	203	461	669	307	254	561	490	595	477	169	38	2 330
7342	.illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	M	585	0	0	0	1	0	1	1	16	17	65	83	62	66	128	119	158	71	20	6	502
7342	.illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	W	59	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	4	6	10	11	16	12	0	2	51
7342	.illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	X	644	0	0	0	1	0	1	1	17	18	72	91	66	72	138	130	174	83	20	8	553
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	M	37	0	0	0	0	0	0	3	8	11	6	17	4	3	7	5	6	2	0	0	20
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	W	14	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	1	0	1	5	3	1	1	0	11
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	X	51	0	0	0	0	0	0	4	8	12	8	20	5	3	8	10	9	3	1	0	31
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	2	2	1	0	0	5
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	X	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	2	2	1	0	0	5
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	M	1 081	0	0	0	0	0	0	0	2	2	11	13	277	157	434	254	224	120	29	7	1 068
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	W	142	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	29	16	45	25	36	30	2	2	140
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	X	1 223	0	0	0	0	1	1	0	2	2	12	15	306	173	479	279	260	150	31	9	1 208
7346	.Leichtf. Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	M	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	6	14	8	1	1	33
7346	.Leichtf. Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	0	1	1	0	5
7346	.Leichtf. Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	X	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	5	7	14	9	2	1	38
7347	.illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	M	47	0	0	0	0	0	0	2	3	5	4	9	2	0	2	2	4	9	14	7	38
7347	.illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	3	0	3	7
7347	.illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	X	54	0	0	0	0	0	0	2	3	5	4	9	3	0	3	2	4	12	14	10	45
7348	.illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	M	7 133	0	1	0	0	1	2	22	175	197	986	1 185	819	858	1 677	1 663	1 693	724	163	28	5 948
7348	.illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	W	808	0	0	0	0	0	0	2	15	17	126	143	100	86	186	176	166	105	25	7	665
7348	.illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	X	7 941	0	1	0	0	1	2	24	190	214	1 112	1 328	919	944	1 863	1 839	1 859	829	188	35	6 613

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20

Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran-wachsende	*Tatver-dächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	M	4 138	2	10	18	29	62	121	94	116	210	162	493	121	138	259	304	702	960	681	739	3 645
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	W	1 129	1	3	5	5	10	24	10	9	19	70	113	50	44	94	112	248	289	151	122	1 016
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	X	5 267	3	13	23	34	72	145	104	125	229	232	606	171	182	353	416	950	1 249	832	861	4 661
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	M	475	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	5	5	24	109	153	87	95	473
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	W	42	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	2	0	1	1	3	8	12	11	5	40
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	X	517	0	1	0	0	0	1	0	0	0	3	4	0	6	6	27	117	165	98	100	513
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	M	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	0	4	2	3	12	8	2	31
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	0	5
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	X	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	0	4	2	5	13	10	2	36
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	M	3 456	2	10	18	29	61	120	94	113	207	152	479	110	125	235	260	548	750	555	629	2 977
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	W	1 032	1	2	5	5	10	23	10	9	19	68	110	46	41	87	101	231	263	126	114	922
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	X	4 488	3	12	23	34	71	143	104	122	226	220	589	156	166	322	361	779	1 013	681	743	3 899
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	M	1 691 584	764	3 159	8 304	18 420	42 641	73 288	85 637	113 603	199 240	188 400	460 928	109 486	97 647	207 133	198 594	307 355	269 270	144 286	104 018	1 230 656
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	W	533 555	227	800	2 156	5 413	19 821	28 417	39 819	35 539	75 358	49 223	152 998	28 761	25 540	54 301	53 166	90 548	88 506	50 656	43 380	380 557
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	X	2 225 139	991	3 959	10 460	23 833	62 462	101 705	125 456	149 142	274 598	237 623	613 926	138 247	123 187	261 434	251 760	397 903	357 776	194 942	147 398	1 611 213
8910	-Rauschgiftkriminalität	M	182 496	4	1	4	21	432	462	3 818	11 939	15 757	35 961	52 180	24 194	20 945	45 139	37 231	32 413	12 645	2 498	390	130 316
8910	-Rauschgiftkriminalität	W	23 425	1	0	1	2	117	121	870	1 700	2 570	4 296	6 987	2 909	2 616	5 525	4 282	3 977	2 163	393	98	16 438
8910	-Rauschgiftkriminalität	X	205 921	5	1	5	23	549	583	4 688	13 639	18 327	40 257	59 167	27 103	23 561	50 664	41 513	36 390	14 808	2 891	488	146 754
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	M	946	0	0	0	0	0	0	12	34	46	94	140	82	92	174	228	268	110	21	5	806
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	W	243	0	0	1	1	0	2	1	2	3	15	20	20	23	43	66	63	41	9	1	223
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	X	1 189	0	0	1	1	0	2	13	36	49	109	160	102	115	217	294	331	151	30	6	1 029
8920	-Gewaltkriminalität	M	183 160	34	199	672	2 113	6 074	9 092	15 030	23 637	38 667	33 419	81 178	15 555	12 228	27 783	21 153	25 060	16 762	6 870	4 354	101 982
8920	-Gewaltkriminalität	W	27 359	4	16	102	239	1 566	1 927	4 152	3 346	7 498	3 168	12 593	1 401	1 238	2 639	2 299	3 903	3 448	1 467	1 010	14 766
8920	-Gewaltkriminalität	X	210 519	38	215	774	2 352	7 640	11 019	19 182	26 983	46 165	36 587	93 771	16 956	13 466	30 422	23 452	28 963	20 210	8 337	5 364	116 748
8930	-Wirtschaftskriminalität	M	29 623	1	9	0	6	23	39	103	164	267	614	920	496	628	1 124	2 035	7 023	9 175	6 334	3 012	28 703
8930	-Wirtschaftskriminalität	W	8 031	0	1	1	4	18	24	57	102	159	237	420	208	242	450	745	1 938	2 450	1 460	568	7 611
8930	-Wirtschaftskriminalität	X	37 654	1	10	1	10	41	63	160	266	426	851	1 340	704	870	1 574	2 780	8 961	11 625	7 794	3 580	36 314
8931	.bei Betrug	M	9 330	1	6	0	0	2	9	16	31	47	233	289	224	243	467	758	2 286	2 704	1 942	884	9 041
8931	.bei Betrug	W	2 674	0	1	1	0	3	5	10	15	25	111	141	85	105	190	322	680	717	461	163	2 533
8931	.bei Betrug	X	12 004	1	7	1	0	5	14	26	46	72	344	430	309	348	657	1 080	2 966	3 421	2 403	1 047	11 574
8932	.Insolvenzstraftaten	M	9 212	0	0	0	0	0	0	0	2	2	24	26	28	89	117	382	2 048	3 158	2 287	1 194	9 186
8932	.Insolvenzstraftaten	W	1 999	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	11	18	36	54	120	487	655	453	219	1 988
8932	.Insolvenzstraftaten	X	11 211	0	0	0	0	0	0	0	2	2	35	37	46	125	171	502	2 535	3 813	2 740	1 413	11 174
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	M	2 096	0	0	0	0	1	1	0	1	1	42	44	37	47	84	165	569	596	435	203	2 052
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	W	461	0	0	0	0	0	0	1	2	3	14	17	16	22	38	45	138	113	82	28	444
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	X	2 557	0	0	0	0	1	1	1	3	4	56	61	53	69	122	210	707	709	517	231	2 496
8934	.Wettbewerbsdelikte	M	4 584	0	0	0	4	13	17	55	98	153	240	410	145	178	323	479	1 037	1 365	743	227	4 174
8934	.Wettbewerbsdelikte	W	1 707	0	0	0	3	14	17	40	73	113	78	208	61	54	115	166	353	555	244	66	1 499
8934	.Wettbewerbsdelikte	X	6 291	0	0	0	7	27	34	95	171	266	318	618	206	232	438	645	1 390	1 920	987	293	5 673
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	M	5 373	0	0	0	0	0	0	0	1	1	27	28	31	86	117	335	1 458	1 743	1 148	544	5 345
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	W	1 302	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17	17	19	21	40	116	340	443	244	102	1 285
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	X	6 675	0	0	0	0	0	0	0	1	1	44	45	50	107	157	451	1 798	2 186	1 392	646	6 630
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	M	1 107	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	12	17	29	68	251	349	279	128	1 104
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	W	145	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	3	5	9	38	39	37	14	142
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	X	1 252	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	14	20	34	77	289	388	316	142	1 246

Polizeiliche Kriminalstatistik

Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 20

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heranwachsende	*Tatverdächtige unter 21*	Erwachsene ab 21 Jahre								
					6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18	18		21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	21	*Sp. 10+13+14*	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	und älter	Sp. 18 bis 23
				bis unter						bis unter			bis unter		bis unter			bis unter					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	M	1 604	0	0	4	32	146	182	347	205	552	136	870	36	45	81	105	209	205	94	40	734
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	W	209	0	0	0	2	14	16	52	28	80	4	100	4	3	7	6	28	42	18	8	109
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	X	1 813	0	0	4	34	160	198	399	233	632	140	970	40	48	88	111	237	247	112	48	843
8970	-Computerkriminalität	M	14 632	1	7	9	32	152	201	489	814	1 303	1 728	3 232	1 051	1 060	2 111	2 203	3 255	2 392	1 109	330	11 400
8970	-Computerkriminalität	W	4 768	0	1	0	18	72	91	249	357	606	609	1 306	353	261	614	597	933	869	345	104	3 462
8970	-Computerkriminalität	X	19 400	1	8	9	50	224	292	738	1 171	1 909	2 337	4 538	1 404	1 321	2 725	2 800	4 188	3 261	1 454	434	14 862
8990	-Straßenkriminalität	M	221 562	229	764	1 568	3 415	9 524	15 500	24 333	36 341	60 674	44 508	120 682	18 407	13 275	31 682	21 333	23 205	14 572	6 046	4 042	100 880
8990	-Straßenkriminalität	W	24 943	56	104	260	445	1 874	2 739	4 386	3 728	8 114	3 230	14 083	1 289	1 036	2 325	1 763	2 732	2 245	1 028	767	10 860
8990	-Straßenkriminalität	X	246 505	285	868	1 828	3 860	11 398	18 239	28 719	40 069	68 788	47 738	134 765	19 696	14 311	34 007	23 096	25 937	16 817	7 074	4 809	111 740

Tabelle 21

- Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen -

Erläuterung:

Die Tabelle 21 enthält Angaben über die räumliche Beziehung des Wohnsitzes (zur Tatzeit) des Verdächtigen zum Tatort.

In der Spalte 4 „Tatverdächtige insgesamt“ ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen – aufgeschlüsselt nach Geschlecht sowie Tatverdächtigen insgesamt – zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 6, 8, 10, 12, 14 und 16 werden die Tatverdächtigen in jedem Wohnsitz-Tatort-Bereich jeweils auf die Zahl der Tatverdächtigen insgesamt (Spalte 4 = 100 %) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle 01. Die echte Tatverdächtigenzählung ist aber für jeden betroffenen Einzelbereich

- ⇒ Wohnsitz in der Tatortgemeinde
- ⇒ Wohnsitz im Landkreis der Tatortgemeinde
- ⇒ Wohnsitz im Bundesland der Tatortgemeinde
- ⇒ Wohnsitz im übrigen Bundesgebiet
- ⇒ Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes
- ⇒ ohne festen Wohnsitz

gesondert durchzuführen. Die Summe der Zeilenprozentangaben wird daher im Allgemeinen höher als 100 % sein.

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
----	Straftaten insgesamt	M	1 740 145	1 056 800	60,7	246 672	14,2	355 009	20,4	133 503	7,7	74 402	4,3	89 453	5,1
----	Straftaten insgesamt	W	554 738	352 614	63,6	75 906	13,7	105 562	19,0	29 442	5,3	21 060	3,8	20 594	3,7
----	Straftaten insgesamt	X	2 294 883	1 409 414	61,4	322 578	14,1	460 571	20,1	162 945	7,1	95 462	4,2	110 047	4,8
0000	Straftaten gegen das Leben	M	3 340	2 010	60,2	372	11,1	651	19,5	194	5,8	40	1,2	172	5,1
0000	Straftaten gegen das Leben	W	692	453	65,5	98	14,2	121	17,5	33	4,8	5	0,7	18	2,6
0000	Straftaten gegen das Leben	X	4 032	2 463	61,1	470	11,7	772	19,1	227	5,6	45	1,1	190	4,7
0100	Mord § 211 StGB	M	840	484	57,6	92	11,0	157	18,7	45	5,4	15	1,8	58	6,9
0100	Mord § 211 StGB	W	107	70	65,4	13	12,1	18	16,8	8	7,5	1	0,9	3	2,8
0100	Mord § 211 StGB	X	947	554	58,5	105	11,1	175	18,5	53	5,6	16	1,7	61	6,4
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	M	101	48	47,5	6	5,9	25	24,8	10	9,9	3	3,0	9	8,9
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	W	9	3	33,3	1	11,1	2	22,2	3	33,3	0	0,0	0	0,0
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	X	110	51	46,4	7	6,4	27	24,5	13	11,8	3	2,7	9	8,2
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	M	19	8	42,1	6	31,6	3	15,8	1	5,3	0	0,0	2	10,5
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	W	1	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	X	20	8	40,0	6	30,0	4	20,0	1	5,0	0	0,0	2	10,0
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	M	1 656	1 102	66,5	150	9,1	293	17,7	74	4,5	13	0,8	78	4,7
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	W	287	216	75,3	30	10,5	42	14,6	4	1,4	2	0,7	9	3,1
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	X	1 943	1 318	67,8	180	9,3	335	17,2	78	4,0	15	0,8	87	4,5
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	M	764	371	48,6	125	16,4	181	23,7	74	9,7	12	1,6	32	4,2
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	W	260	145	55,8	52	20,0	52	20,0	18	6,9	1	0,4	5	1,9
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	X	1 024	516	50,4	177	17,3	233	22,8	92	9,0	13	1,3	37	3,6
0400	Abbruch der Schwangerschaft	M	88	59	67,0	5	5,7	20	22,7	1	1,1	0	0,0	4	4,5
0400	Abbruch der Schwangerschaft	W	39	22	56,4	3	7,7	9	23,1	3	7,7	1	2,6	1	2,6
0400	Abbruch der Schwangerschaft	X	127	81	63,8	8	6,3	29	22,8	4	3,1	1	0,8	5	3,9
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	M	38 076	27 751	72,9	3 993	10,5	5 825	15,3	1 575	4,1	306	0,8	839	2,2
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	W	2 257	1 645	72,9	183	8,1	345	15,3	102	4,5	34	1,5	71	3,1
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	X	40 333	29 396	72,9	4 176	10,4	6 170	15,3	1 677	4,2	340	0,8	910	2,3
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	M	12 894	8 819	68,4	1 472	11,4	2 214	17,2	566	4,4	104	0,8	356	2,8
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	W	259	180	69,5	26	10,0	47	18,1	16	6,2	1	0,4	3	1,2
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	X	13 153	8 999	68,4	1 498	11,4	2 261	17,2	582	4,4	105	0,8	359	2,7
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	M	6 389	4 275	66,9	698	10,9	1 141	17,9	284	4,4	55	0,9	204	3,2
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	W	67	39	58,2	10	14,9	11	16,4	7	10,4	0	0,0	2	3,0
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	X	6 456	4 314	66,8	708	11,0	1 152	17,8	291	4,5	55	0,9	206	3,2
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	M	1 594	1 080	67,8	182	11,4	211	13,2	90	5,6	15	0,9	71	4,5
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	W	7	5	71,4	2	28,6	2	28,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	X	1 601	1 085	67,8	184	11,5	213	13,3	90	5,6	15	0,9	71	4,4
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	M	128	70	54,7	14	10,9	31	24,2	3	2,3	0	0,0	6	4,7
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	W	3	1	33,3	0	0,0	0	0,0	1	33,3	0	0,0	1	33,3
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	X	131	71	54,2	14	10,7	31	23,7	4	3,1	0	0,0	7	5,3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1113	.durch Gruppen	M	506	330	65,2	49	9,7	98	19,4	25	4,9	9	1,8	5	1,0
1113	.durch Gruppen	W	10	4	40,0	3	30,0	1	10,0	1	10,0	0	0,0	1	10,0
1113	.durch Gruppen	X	516	334	64,7	52	10,1	99	19,2	26	5,0	9	1,7	6	1,2
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	M	4 197	2 807	66,9	457	10,9	807	19,2	167	4,0	32	0,8	123	2,9
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	W	47	29	61,7	5	10,6	8	17,0	5	10,6	0	0,0	0	0,0
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	X	4 244	2 836	66,8	462	10,9	815	19,2	172	4,1	32	0,8	123	2,9
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	M	5	4	80,0	2	40,0	2	40,0	0	0,0	0	0,0	1	20,0
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	X	5	4	80,0	2	40,0	2	40,0	0	0,0	0	0,0	1	20,0
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	M	5 410	3 800	70,2	661	12,2	848	15,7	234	4,3	46	0,9	134	2,5
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	W	108	82	75,9	12	11,1	17	15,7	7	6,5	1	0,9	1	0,9
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	X	5 518	3 882	70,4	673	12,2	865	15,7	241	4,4	47	0,9	135	2,4
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	M	1 246	822	66,0	126	10,1	268	21,5	49	3,9	4	0,3	22	1,8
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	W	82	57	69,5	4	4,9	19	23,2	2	2,4	0	0,0	0	0,0
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	X	1 328	879	66,2	130	9,8	287	21,6	51	3,8	4	0,3	22	1,7
1131	.zum Nachteil von Kindern	M	694	445	64,1	44	6,3	180	25,9	28	4,0	3	0,4	8	1,2
1131	.zum Nachteil von Kindern	W	56	42	75,0	2	3,6	12	21,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1131	.zum Nachteil von Kindern	X	750	487	64,9	46	6,1	192	25,6	28	3,7	3	0,4	8	1,1
1300	sexueller Missbrauch	M	13 649	9 402	68,9	1 736	12,7	2 256	16,5	650	4,8	139	1,0	330	2,4
1300	sexueller Missbrauch	W	436	335	76,8	40	9,2	67	15,4	5	1,1	1	0,2	7	1,6
1300	sexueller Missbrauch	X	14 085	9 737	69,1	1 776	12,6	2 323	16,5	655	4,7	140	1,0	337	2,4
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	M	8 757	6 323	72,2	1 030	11,8	1 287	14,7	365	4,2	51	0,6	190	2,2
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	W	330	257	77,9	28	8,5	49	14,8	3	0,9	1	0,3	5	1,5
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	X	9 087	6 580	72,4	1 058	11,6	1 336	14,7	368	4,0	52	0,6	195	2,1
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	M	4 610	3 380	73,3	495	10,7	611	13,3	177	3,8	23	0,5	88	1,9
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	W	136	109	80,1	13	9,6	15	11,0	1	0,7	0	0,0	3	2,2
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	X	4 746	3 489	73,5	508	10,7	626	13,2	178	3,8	23	0,5	91	1,9
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	M	1 036	683	65,9	128	12,4	188	18,1	33	3,2	16	1,5	39	3,8
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	W	40	30	75,0	3	7,5	6	15,0	1	2,5	0	0,0	0	0,0
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	X	1 076	713	66,3	131	12,2	194	18,0	34	3,2	16	1,5	39	3,6
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	M	300	217	72,3	27	9,0	36	12,0	18	6,0	1	0,3	3	1,0
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	W	17	15	88,2	0	0,0	2	11,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	X	317	232	73,2	27	8,5	38	12,0	18	5,7	1	0,3	3	0,9
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	M	585	399	68,2	68	11,6	83	14,2	42	7,2	2	0,3	7	1,2
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	W	20	18	90,0	0	0,0	2	10,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	X	605	417	68,9	68	11,2	85	14,0	42	6,9	2	0,3	7	1,2
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	M	1 014	755	74,5	116	11,4	123	12,1	34	3,4	10	1,0	25	2,5
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	W	19	15	78,9	3	15,8	1	5,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	X	1 033	770	74,5	119	11,5	124	12,0	34	3,3	10	1,0	25	2,4

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	M	95	60	63,2	5	5,3	14	14,7	9	9,5	0	0,0	7	7,4
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	W	10	6	60,0	1	10,0	2	20,0	1	10,0	0	0,0	0	0,0
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	X	105	66	62,9	6	5,7	16	15,2	10	9,5	0	0,0	7	6,7
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	M	1 133	803	70,9	124	10,9	187	16,5	51	4,5	1	0,1	20	1,8
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	W	68	50	73,5	3	4,4	15	22,1	0	0,0	0	0,0	2	2,9
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	X	1 201	853	71,0	127	10,6	202	16,8	51	4,2	1	0,1	22	1,8
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	M	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	X	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	M	3 264	1 921	58,9	482	14,8	685	21,0	213	6,5	82	2,5	119	3,6
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	W	62	45	72,6	9	14,5	13	21,0	0	0,0	0	0,0	1	1,6
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	X	3 326	1 966	59,1	491	14,8	698	21,0	213	6,4	82	2,5	120	3,6
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	M	735	531	72,2	74	10,1	95	12,9	33	4,5	3	0,4	15	2,0
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	W	15	11	73,3	0	0,0	2	13,3	2	13,3	0	0,0	0	0,0
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	X	750	542	72,3	74	9,9	97	12,9	35	4,7	3	0,4	15	2,0
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	M	1 206	804	66,7	196	16,3	245	20,3	50	4,1	5	0,4	17	1,4
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	W	30	23	76,7	3	10,0	3	10,0	0	0,0	0	0,0	1	3,3
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	X	1 236	827	66,9	199	16,1	248	20,1	50	4,0	5	0,4	18	1,5
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	M	12 496	10 163	81,3	864	6,9	1 504	12,0	377	3,0	65	0,5	166	1,3
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	W	1 577	1 141	72,4	118	7,5	233	14,8	81	5,1	32	2,0	62	3,9
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	X	14 073	11 304	80,3	982	7,0	1 737	12,3	458	3,3	97	0,7	228	1,6
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	M	178	110	61,8	21	11,8	34	19,1	12	6,7	2	1,1	6	3,4
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	W	66	38	57,6	10	15,2	14	21,2	5	7,6	0	0,0	3	4,5
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	X	244	148	60,7	31	12,7	48	19,7	17	7,0	2	0,8	9	3,7
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	M	139	94	67,6	13	9,4	20	14,4	12	8,6	1	0,7	5	3,6
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	W	40	27	67,5	5	12,5	5	12,5	2	5,0	0	0,0	3	7,5
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	X	179	121	67,6	18	10,1	25	14,0	14	7,8	1	0,6	8	4,5
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	M	41	16	39,0	8	19,5	14	34,1	1	2,4	1	2,4	1	2,4
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	W	26	11	42,3	5	19,2	9	34,6	3	11,5	0	0,0	0	0,0
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	X	67	27	40,3	13	19,4	23	34,3	4	6,0	1	1,5	1	1,5
1420	-Zuhälterei	M	289	148	51,2	41	14,2	81	28,0	13	4,5	10	3,5	20	6,9
1420	-Zuhälterei	W	64	31	48,4	8	12,5	18	28,1	5	7,8	3	4,7	3	4,7
1420	-Zuhälterei	X	353	179	50,7	49	13,9	99	28,0	18	5,1	13	3,7	23	6,5
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	M	11 975	9 868	82,4	792	6,6	1 376	11,5	351	2,9	52	0,4	138	1,2
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	W	1 066	842	79,0	76	7,1	147	13,8	47	4,4	2	0,2	8	0,8
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	X	13 041	10 710	82,1	868	6,7	1 523	11,7	398	3,1	54	0,4	146	1,1
1431	.an Personen unter 18 Jahren	M	1 100	790	71,8	159	14,5	136	12,4	43	3,9	5	0,5	9	0,8
1431	.an Personen unter 18 Jahren	W	109	91	83,5	17	15,6	15	13,8	2	1,8	0	0,0	0	0,0
1431	.an Personen unter 18 Jahren	X	1 209	881	72,9	176	14,6	151	12,5	45	3,7	5	0,4	9	0,7

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1432	.d. gewerbs./bandenm. Handeln	M	85	72	84,7	0	0,0	4	4,7	3	3,5	4	4,7	2	2,4
1432	.d. gewerbs./bandenm. Handeln	W	5	3	60,0	2	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1432	.d. gewerbs./bandenm. Handeln	X	90	75	83,3	2	2,2	4	4,4	3	3,3	4	4,4	2	2,2
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	M	7 607	6 602	86,8	363	4,8	864	11,4	87	1,1	18	0,2	71	0,9
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	W	627	522	83,3	20	3,2	94	15,0	8	1,3	0	0,0	3	0,5
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	X	8 234	7 124	86,5	383	4,7	958	11,6	95	1,2	18	0,2	74	0,9
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	M	1 682	1 340	79,7	74	4,4	194	11,5	87	5,2	12	0,7	29	1,7
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	W	126	97	77,0	7	5,6	11	8,7	9	7,1	1	0,8	1	0,8
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	X	1 808	1 437	79,5	81	4,5	205	11,3	96	5,3	13	0,7	30	1,7
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	M	519 972	348 722	67,1	72 264	13,9	101 173	19,5	26 344	5,1	4 569	0,9	14 121	2,7
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	W	99 515	72 331	72,7	11 776	11,8	17 594	17,7	3 148	3,2	568	0,6	1 873	1,9
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	X	619 487	421 053	68,0	84 040	13,6	118 767	19,2	29 492	4,8	5 137	0,8	15 994	2,6
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	M	32 982	20 076	60,9	4 473	13,6	7 992	24,2	1 497	4,5	479	1,5	1 776	5,4
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	W	3 272	2 035	62,2	407	12,4	797	24,4	150	4,6	57	1,7	126	3,9
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	X	36 254	22 111	61,0	4 880	13,5	8 789	24,2	1 647	4,5	536	1,5	1 902	5,2
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	M	399	100	25,1	72	18,0	118	29,6	58	14,5	33	8,3	45	11,3
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	W	21	9	42,9	5	23,8	6	28,6	1	4,8	1	4,8	0	0,0
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	X	420	109	26,0	77	18,3	124	29,5	59	14,0	34	8,1	45	10,7
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	M	336	74	22,0	62	18,5	92	27,4	55	16,4	32	9,5	40	11,9
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	W	14	6	42,9	3	21,4	4	28,6	1	7,1	1	7,1	0	0,0
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	X	350	80	22,9	65	18,6	96	27,4	56	16,0	33	9,4	40	11,4
2112	.auf Postfilialen	M	37	16	43,2	5	13,5	12	32,4	1	2,7	0	0,0	5	13,5
2112	.auf Postfilialen	W	7	3	42,9	2	28,6	2	28,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2112	.auf Postfilialen	X	44	19	43,2	7	15,9	14	31,8	1	2,3	0	0,0	5	11,4
2113	.auf Postagenturen	M	33	10	30,3	5	15,2	17	51,5	3	9,1	1	3,0	0	0,0
2113	.auf Postagenturen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2113	.auf Postagenturen	X	33	10	30,3	5	15,2	17	51,5	3	9,1	1	3,0	0	0,0
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	M	1 860	906	48,7	272	14,6	571	30,7	96	5,2	43	2,3	154	8,3
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	W	88	51	58,0	7	8,0	17	19,3	5	5,7	5	5,7	4	4,5
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	X	1 948	957	49,1	279	14,3	588	30,2	101	5,2	48	2,5	158	8,1
2121	.auf Spielhallen	M	302	181	59,9	51	16,9	72	23,8	13	4,3	1	0,3	23	7,6
2121	.auf Spielhallen	W	7	4	57,1	0	0,0	3	42,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2121	.auf Spielhallen	X	309	185	59,9	51	16,5	75	24,3	13	4,2	1	0,3	23	7,4
2122	.auf Tankstellen	M	473	224	47,4	99	20,9	131	27,7	22	4,7	18	3,8	35	7,4
2122	.auf Tankstellen	W	19	9	47,4	2	10,5	5	26,3	1	5,3	2	10,5	0	0,0
2122	.auf Tankstellen	X	492	233	47,4	101	20,5	136	27,6	23	4,7	20	4,1	35	7,1
2130	-Geld u. Werttransporte	M	76	35	46,1	10	13,2	18	23,7	6	7,9	4	5,3	9	11,8
2130	-Geld u. Werttransporte	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2130	-Geld u. Werttransporte	X	77	36	46,8	10	13,0	18	23,4	6	7,8	4	5,2	9	11,7

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	M	69	32	46,4	10	14,5	16	23,2	4	5,8	4	5,8	9	13,0
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	X	70	33	47,1	10	14,3	16	22,9	4	5,7	4	5,7	9	12,9
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	M	7	3	42,9	0	0,0	2	28,6	2	28,6	0	0,0	0	0,0
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	X	7	3	42,9	0	0,0	2	28,6	2	28,6	0	0,0	0	0,0
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	M	322	176	54,7	40	12,4	72	22,4	16	5,0	12	3,7	26	8,1
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	W	19	9	47,4	1	5,3	4	21,1	3	15,8	1	5,3	1	5,3
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	X	341	185	54,3	41	12,0	76	22,3	19	5,6	13	3,8	27	7,9
2141	.Beraubung von Taxifahrern	M	157	88	56,1	17	10,8	23	14,6	8	5,1	9	5,7	19	12,1
2141	.Beraubung von Taxifahrern	W	11	4	36,4	0	0,0	4	36,4	3	27,3	0	0,0	0	0,0
2141	.Beraubung von Taxifahrern	X	168	92	54,8	17	10,1	27	16,1	11	6,5	9	5,4	19	11,3
2150	-Zechanschlussraub	M	118	78	66,1	19	16,1	17	14,4	5	4,2	1	0,8	4	3,4
2150	-Zechanschlussraub	W	13	11	84,6	1	7,7	3	23,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2150	-Zechanschlussraub	X	131	89	67,9	20	15,3	20	15,3	5	3,8	1	0,8	4	3,1
2160	-Handtaschenraub	M	1 220	763	62,5	141	11,6	237	19,4	58	4,8	28	2,3	90	7,4
2160	-Handtaschenraub	W	139	105	75,5	18	12,9	23	16,5	1	0,7	1	0,7	6	4,3
2160	-Handtaschenraub	X	1 359	868	63,9	159	11,7	260	19,1	59	4,3	29	2,1	96	7,1
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	M	14 418	9 741	67,6	1 967	13,6	3 332	23,1	488	3,4	79	0,5	555	3,8
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	W	1 186	841	70,9	164	13,8	278	23,4	40	3,4	1	0,1	27	2,3
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	X	15 604	10 582	67,8	2 131	13,7	3 610	23,1	528	3,4	80	0,5	582	3,7
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	M	184	110	59,8	40	21,7	26	14,1	13	7,1	1	0,5	4	2,2
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	W	10	6	60,0	2	20,0	1	10,0	1	10,0	0	0,0	0	0,0
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	X	194	116	59,8	42	21,6	27	13,9	14	7,2	1	0,5	4	2,1
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	M	3 053	1 761	57,7	376	12,3	723	23,7	142	4,7	35	1,1	181	5,9
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	W	373	213	57,1	51	13,7	91	24,4	26	7,0	4	1,1	22	5,9
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	X	3 426	1 974	57,6	427	12,5	814	23,8	168	4,9	39	1,1	203	5,9
2200	Körperverletzung	M	396 036	274 654	69,4	54 266	13,7	72 507	18,3	16 277	4,1	2 673	0,7	9 463	2,4
2200	Körperverletzung	W	78 629	58 614	74,5	8 978	11,4	13 395	17,0	2 045	2,6	358	0,5	1 360	1,7
2200	Körperverletzung	X	474 665	333 268	70,2	63 244	13,3	85 902	18,1	18 322	3,9	3 031	0,6	10 823	2,3
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	M	139	89	64,0	16	11,5	32	23,0	4	2,9	1	0,7	4	2,9
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	W	16	11	68,8	1	6,3	3	18,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	X	155	100	64,5	17	11,0	35	22,6	4	2,6	1	0,6	4	2,6
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	M	148 636	99 599	67,0	21 564	14,5	27 393	18,4	6 068	4,1	1 025	0,7	3 722	2,5
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	W	24 049	17 618	73,3	2 802	11,7	4 178	17,4	603	2,5	106	0,4	483	2,0
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	X	172 685	117 217	67,9	24 366	14,1	31 571	18,3	6 671	3,9	1 131	0,7	4 205	2,4
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	M	68 478	45 779	66,9	10 573	15,4	13 020	19,0	2 891	4,2	403	0,6	1 933	2,8
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	W	9 151	6 606	72,2	1 233	13,5	1 699	18,6	222	2,4	26	0,3	238	2,6
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	X	77 629	52 385	67,5	11 806	15,2	14 719	19,0	3 113	4,0	429	0,6	2 171	2,8

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	M	2 758	1 993	72,3	188	6,8	570	20,7	62	2,2	6	0,2	42	1,5
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	W	1 949	1 449	74,3	116	6,0	382	19,6	35	1,8	3	0,2	28	1,4
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	X	4 707	3 442	73,1	304	6,5	952	20,2	97	2,1	9	0,2	70	1,5
2231	.Misshandlung von Kindern	M	1 972	1 400	71,0	130	6,6	415	21,0	46	2,3	4	0,2	29	1,5
2231	.Misshandlung von Kindern	W	1 494	1 111	74,4	80	5,4	294	19,7	31	2,1	3	0,2	23	1,5
2231	.Misshandlung von Kindern	X	3 466	2 511	72,4	210	6,1	709	20,5	77	2,2	7	0,2	52	1,5
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	M	259 471	182 403	70,3	33 939	13,1	46 684	18,0	9 873	3,8	1 583	0,6	5 857	2,3
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	W	50 501	37 701	74,7	5 874	11,6	8 626	17,1	1 262	2,5	234	0,5	790	1,6
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	X	309 972	220 104	71,0	39 813	12,8	55 310	17,8	11 135	3,6	1 817	0,6	6 647	2,1
2250	-fahrlässige Körperverletzung	M	12 206	7 505	61,5	1 583	13,0	2 550	20,9	769	6,3	124	1,0	252	2,1
2250	-fahrlässige Körperverletzung	W	5 405	4 078	75,4	485	9,0	823	15,2	179	3,3	19	0,4	93	1,7
2250	-fahrlässige Körperverletzung	X	17 611	11 583	65,8	2 068	11,7	3 373	19,2	948	5,4	143	0,8	345	2,0
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	M	135 749	82 422	60,7	18 022	13,3	29 529	21,8	9 444	7,0	1 555	1,1	3 787	2,8
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	W	21 917	14 573	66,5	2 829	12,9	4 338	19,8	1 026	4,7	165	0,8	426	1,9
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	X	157 666	96 995	61,5	20 851	13,2	33 867	21,5	10 470	6,6	1 720	1,1	4 213	2,7
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	M	1 021	571	55,9	80	7,8	229	22,4	87	8,5	55	5,4	37	3,6
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	W	866	529	61,1	63	7,3	147	17,0	72	8,3	45	5,2	37	4,3
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	X	1 887	1 100	58,3	143	7,6	376	19,9	159	8,4	100	5,3	74	3,9
2311	.Menschenraub	M	2	0	0,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0
2311	.Menschenraub	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2311	.Menschenraub	X	2	0	0,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0
2312	.Entziehung Minderjähriger	M	1 015	568	56,0	80	7,9	228	22,5	87	8,6	54	5,3	36	3,5
2312	.Entziehung Minderjähriger	W	862	526	61,0	63	7,3	147	17,1	72	8,4	45	5,2	36	4,2
2312	.Entziehung Minderjähriger	X	1 877	1 094	58,3	143	7,6	375	20,0	159	8,5	99	5,3	72	3,8
2313	.Kinderhandel	M	4	3	75,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	25,0	0	0,0
2313	.Kinderhandel	W	4	3	75,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	25,0
2313	.Kinderhandel	X	8	6	75,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	12,5	1	12,5
2320	-Nachst., Freiheitsber., Nöt., Bedrohung.	M	134 155	81 647	60,9	17 873	13,3	29 091	21,7	9 261	6,9	1 458	1,1	3 677	2,7
2320	-Nachst., Freiheitsber., Nöt., Bedrohung.	W	20 857	13 963	66,9	2 754	13,2	4 121	19,8	937	4,5	109	0,5	368	1,8
2320	-Nachst., Freiheitsber., Nöt., Bedrohung.	X	155 012	95 610	61,7	20 627	13,3	33 212	21,4	10 198	6,6	1 567	1,0	4 045	2,6
2321	.Freiheitsberaubung	M	4 709	3 085	65,5	517	11,0	1 013	21,5	235	5,0	33	0,7	162	3,4
2321	.Freiheitsberaubung	W	1 007	711	70,6	91	9,0	207	20,6	34	3,4	3	0,3	19	1,9
2321	.Freiheitsberaubung	X	5 716	3 796	66,4	608	10,6	1 220	21,3	269	4,7	36	0,6	181	3,2
2322	.Nötigung	M	47 924	21 842	45,6	7 377	15,4	13 364	27,9	5 364	11,2	781	1,6	1 214	2,5
2322	.Nötigung	W	6 938	4 024	58,0	1 026	14,8	1 623	23,4	427	6,2	36	0,5	130	1,9
2322	.Nötigung	X	54 862	25 866	47,1	8 403	15,3	14 987	27,3	5 791	10,6	817	1,5	1 344	2,4
2323	.Bedrohung	M	79 796	55 291	69,3	9 576	12,0	14 456	18,1	3 312	4,2	608	0,8	2 298	2,9
2323	.Bedrohung	W	11 708	8 450	72,2	1 446	12,4	2 053	17,5	373	3,2	58	0,5	210	1,8
2323	.Bedrohung	X	91 504	63 741	69,7	11 022	12,0	16 509	18,0	3 685	4,0	666	0,7	2 508	2,7

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2324	.Nachstellung(Stalking)	M	7 711	4 834	62,7	990	12,8	1 682	21,8	515	6,7	68	0,9	143	1,9
2324	.Nachstellung(Stalking)	W	1 678	1 074	64,0	233	13,9	355	21,2	109	6,5	14	0,8	15	0,9
2324	.Nachstellung(Stalking)	X	9 389	5 908	62,9	1 223	13,0	2 037	21,7	624	6,6	82	0,9	158	1,7
2330	-erpresserischer Menschenraub	M	114	44	38,6	3	2,6	43	37,7	17	14,9	1	0,9	4	3,5
2330	-erpresserischer Menschenraub	W	12	9	75,0	0	0,0	1	8,3	1	8,3	1	8,3	0	0,0
2330	-erpresserischer Menschenraub	X	126	53	42,1	3	2,4	44	34,9	18	14,3	2	1,6	4	3,2
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	M	2	1	50,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	X	2	1	50,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	M	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	X	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2340	-Geiselnahme	M	87	36	41,4	13	14,9	19	21,8	12	13,8	3	3,4	4	4,6
2340	-Geiselnahme	W	20	10	50,0	1	5,0	4	20,0	2	10,0	0	0,0	3	15,0
2340	-Geiselnahme	X	107	46	43,0	14	13,1	23	21,5	14	13,1	3	2,8	7	6,5
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	M	15	7	46,7	1	6,7	5	33,3	1	6,7	1	6,7	0	0,0
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	W	4	4	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	X	19	11	57,9	1	5,3	5	26,3	1	5,3	1	5,3	0	0,0
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	M	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	X	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	M	2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0	1	50,0	0	0,0
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	X	2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0	1	50,0	0	0,0
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	M	539	212	39,3	63	11,7	187	34,7	63	11,7	35	6,5	69	12,8
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	W	142	65	45,8	10	7,0	41	28,9	13	9,2	9	6,3	17	12,0
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	X	681	277	40,7	73	10,7	228	33,5	76	11,2	44	6,5	86	12,6
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	M	329	131	39,8	38	11,6	124	37,7	35	10,6	13	4,0	36	10,9
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	W	95	45	47,4	5	5,3	28	29,5	9	9,5	7	7,4	7	7,4
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	X	424	176	41,5	43	10,1	152	35,8	44	10,4	20	4,7	43	10,1
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	M	8	3	37,5	1	12,5	4	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	W	3	1	33,3	1	33,3	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	X	11	4	36,4	2	18,2	5	45,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	M	2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	100,0
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	X	3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	3	100,0
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	M	131	51	38,9	19	14,5	47	35,9	18	13,7	11	8,4	17	13,0
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	W	26	11	42,3	1	3,8	7	26,9	2	7,7	1	3,8	5	19,2
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	X	157	62	39,5	20	12,7	54	34,4	20	12,7	12	7,6	22	14,0
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	M	91	31	34,1	6	6,6	26	28,6	11	12,1	11	12,1	14	15,4
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	W	20	8	40,0	3	15,0	6	30,0	4	20,0	1	5,0	4	20,0
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	X	111	39	35,1	9	8,1	32	28,8	15	13,5	12	10,8	18	16,2
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	M	40	8	20,0	3	7,5	17	42,5	3	7,5	1	2,5	7	17,5
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	W	31	2	6,5	2	6,5	27	87,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	X	71	10	14,1	5	7,0	44	62,0	3	4,2	1	1,4	7	9,9
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	M	23	7	30,4	3	13,0	12	52,2	1	4,3	0	0,0	1	4,3
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	W	27	2	7,4	2	7,4	23	85,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	X	50	9	18,0	5	10,0	35	70,0	1	2,0	0	0,0	1	2,0
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	M	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	W	1	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	X	2	0	0,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	M	16	0	0,0	0	0,0	5	31,3	2	12,5	1	6,3	5	31,3
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	W	5	0	0,0	0	0,0	5	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	X	21	0	0,0	0	0,0	10	47,6	2	9,5	1	4,8	5	23,8
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	M	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	X	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	M	48	22	45,8	6	12,5	12	25,0	9	18,8	4	8,3	3	6,3
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	W	25	9	36,0	2	8,0	11	44,0	2	8,0	2	8,0	1	4,0
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	X	73	31	42,5	8	11,0	23	31,5	11	15,1	6	8,2	4	5,5
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	M	41	20	48,8	6	14,6	8	19,5	8	19,5	4	9,8	3	7,3
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	W	20	8	40,0	2	10,0	9	45,0	1	5,0	1	5,0	1	5,0
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	X	61	28	45,9	8	13,1	17	27,9	9	14,8	5	8,2	4	6,6
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	W	2	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	X	2	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	M	6	2	33,3	0	0,0	3	50,0	1	16,7	0	0,0	0	0,0
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	X	6	2	33,3	0	0,0	3	50,0	1	16,7	0	0,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	M	1	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	W	3	0	0,0	0	0,0	2	66,7	1	33,3	0	0,0	0	0,0
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	X	4	0	0,0	0	0,0	3	75,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	M	330 462	200 637	60,7	52 309	15,8	64 085	19,4	17 296	5,2	11 400	3,4	16 144	4,9
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	W	164 120	101 463	61,8	26 438	16,1	33 194	20,2	6 853	4,2	4 951	3,0	4 118	2,5
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	X	494 582	302 100	61,1	78 747	15,9	97 279	19,7	24 149	4,9	16 351	3,3	20 262	4,1
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	M	5 694	3 030	53,2	922	16,2	1 100	19,3	366	6,4	173	3,0	287	5,0
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	W	546	301	55,1	73	13,4	118	21,6	39	7,1	5	0,9	15	2,7
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	X	6 240	3 331	53,4	995	15,9	1 218	19,5	405	6,5	178	2,9	302	4,8
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	M	3 810	2 533	66,5	798	20,9	430	11,3	76	2,0	32	0,8	111	2,9
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	W	165	118	71,5	23	13,9	27	16,4	4	2,4	0	0,0	3	1,8
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	X	3 975	2 651	66,7	821	20,7	457	11,5	80	2,0	32	0,8	114	2,9
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	M	16 420	11 764	71,6	2 284	13,9	1 721	10,5	449	2,7	267	1,6	669	4,1
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	W	1 486	1 074	72,3	209	14,1	148	10,0	34	2,3	16	1,1	60	4,0
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	X	17 906	12 838	71,7	2 493	13,9	1 869	10,4	483	2,7	283	1,6	729	4,1
3**4	von Schusswaffen	M	177	105	59,3	25	14,1	33	18,6	11	6,2	1	0,6	10	5,6
3**4	von Schusswaffen	W	30	16	53,3	2	6,7	8	26,7	3	10,0	0	0,0	1	3,3
3**4	von Schusswaffen	X	207	121	58,5	27	13,0	41	19,8	14	6,8	1	0,5	11	5,3
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	M	5 989	3 461	57,8	727	12,1	1 033	17,2	379	6,3	144	2,4	675	11,3
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	W	2 127	1 285	60,4	266	12,5	352	16,5	110	5,2	44	2,1	211	9,9
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	X	8 116	4 746	58,5	993	12,2	1 385	17,1	489	6,0	188	2,3	886	10,9
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	121	63	52,1	18	14,9	20	16,5	7	5,8	4	3,3	14	11,6
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	33	19	57,6	5	15,2	11	33,3	1	3,0	0	0,0	2	6,1
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	154	82	53,2	23	14,9	31	20,1	8	5,2	4	2,6	16	10,4
3**7	von/aus Automaten	M	763	460	60,3	114	14,9	107	14,0	59	7,7	15	2,0	34	4,5
3**7	von/aus Automaten	W	217	138	63,6	39	18,0	32	14,7	9	4,1	0	0,0	5	2,3
3**7	von/aus Automaten	X	980	598	61,0	153	15,6	139	14,2	68	6,9	15	1,5	39	4,0
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	247	130	52,6	28	11,3	45	18,2	28	11,3	10	4,0	9	3,6
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	81	47	58,0	12	14,8	15	18,5	6	7,4	1	1,2	2	2,5
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	328	177	54,0	40	12,2	60	18,3	34	10,4	11	3,4	11	3,4
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	582	302	51,9	77	13,2	138	23,7	47	8,1	12	2,1	29	5,0
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	296	187	63,2	55	18,6	41	13,9	15	5,1	6	2,0	15	5,1
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	878	489	55,7	132	15,0	179	20,4	62	7,1	18	2,1	44	5,0
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	12 233	6 599	53,9	2 458	20,1	2 376	19,4	814	6,7	262	2,1	550	4,5
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	2 889	1 694	58,6	608	21,0	522	18,1	131	4,5	20	0,7	84	2,9
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	15 122	8 293	54,8	3 066	20,3	2 898	19,2	945	6,2	282	1,9	634	4,2
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	5 234	2 841	54,3	779	14,9	1 081	20,7	419	8,0	125	2,4	343	6,6
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	1 313	727	55,4	227	17,3	299	22,8	102	7,8	25	1,9	62	4,7
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	6 547	3 568	54,5	1 006	15,4	1 380	21,1	521	8,0	150	2,3	405	6,2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
320*	in/aus Kiosken	M	467	289	61,9	56	12,0	86	18,4	18	3,9	9	1,9	38	8,1
320*	in/aus Kiosken	W	82	48	58,5	15	18,3	16	19,5	2	2,4	0	0,0	6	7,3
320*	in/aus Kiosken	X	549	337	61,4	71	12,9	102	18,6	20	3,6	9	1,6	44	8,0
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	204 627	123 382	60,3	31 866	15,6	40 913	20,0	9 565	4,7	7 842	3,8	9 810	4,8
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	133 390	82 168	61,6	21 555	16,2	27 423	20,6	5 207	3,9	4 375	3,3	2 811	2,1
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	338 017	205 550	60,8	53 421	15,8	68 336	20,2	14 772	4,4	12 217	3,6	12 621	3,7
326*	-Ladendiebstahl	M	197 767	119 448	60,4	30 733	15,5	39 725	20,1	9 102	4,6	7 620	3,9	9 380	4,7
326*	-Ladendiebstahl	W	129 466	79 943	61,7	20 902	16,1	26 655	20,6	5 026	3,9	4 242	3,3	2 642	2,0
326*	-Ladendiebstahl	X	327 233	199 391	60,9	51 635	15,8	66 380	20,3	14 128	4,3	11 862	3,6	12 022	3,7
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	208	118	56,7	25	12,0	37	17,8	10	4,8	9	4,3	12	5,8
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	45	23	51,1	9	20,0	14	31,1	3	6,7	3	6,7	1	2,2
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	253	141	55,7	34	13,4	51	20,2	13	5,1	12	4,7	13	5,1
335*	in/aus Wohnungen	M	20 770	12 942	62,3	2 641	12,7	3 793	18,3	1 101	5,3	222	1,1	1 337	6,4
335*	in/aus Wohnungen	W	8 626	5 393	62,5	1 182	13,7	1 593	18,5	424	4,9	132	1,5	374	4,3
335*	in/aus Wohnungen	X	29 396	18 335	62,4	3 823	13,0	5 386	18,3	1 525	5,2	354	1,2	1 711	5,8
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	2 749	2 071	75,3	267	9,7	253	9,2	84	3,1	24	0,9	106	3,9
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	617	510	82,7	47	7,6	55	8,9	12	1,9	3	0,5	10	1,6
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	3 366	2 581	76,7	314	9,3	308	9,2	96	2,9	27	0,8	116	3,4
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	2 927	1 391	47,5	484	16,5	760	26,0	259	8,8	96	3,3	83	2,8
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	168	97	57,7	38	22,6	31	18,5	11	6,5	3	1,8	0	0,0
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	3 095	1 488	48,1	522	16,9	791	25,6	270	8,7	99	3,2	83	2,7
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	M	5 534	3 159	57,1	979	17,7	1 015	18,3	302	5,5	226	4,1	336	6,1
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	W	479	266	55,5	90	18,8	99	20,7	23	4,8	10	2,1	21	4,4
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	X	6 013	3 425	57,0	1 069	17,8	1 114	18,5	325	5,4	236	3,9	357	5,9
3710	von BTM aus Apotheken	M	10	7	70,0	3	30,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3710	von BTM aus Apotheken	W	2	0	0,0	1	50,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3710	von BTM aus Apotheken	X	12	7	58,3	4	33,3	1	8,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3720	von BTM aus Arztpraxen	M	15	7	46,7	2	13,3	5	33,3	0	0,0	0	0,0	1	6,7
3720	von BTM aus Arztpraxen	W	6	3	50,0	2	33,3	0	0,0	1	16,7	0	0,0	0	0,0
3720	von BTM aus Arztpraxen	X	21	10	47,6	4	19,0	5	23,8	1	4,8	0	0,0	1	4,8
3730	von BTM aus Krankenhäusern	M	54	30	55,6	10	18,5	6	11,1	1	1,9	1	1,9	8	14,8
3730	von BTM aus Krankenhäusern	W	19	9	47,4	9	47,4	4	21,1	1	5,3	0	0,0	0	0,0
3730	von BTM aus Krankenhäusern	X	73	39	53,4	19	26,0	10	13,7	2	2,7	1	1,4	8	11,0
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	3	1	33,3	1	33,3	3	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	4	2	50,0	1	25,0	3	75,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	96	53	55,2	16	16,7	14	14,6	5	5,2	2	2,1	8	8,3
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	29	18	62,1	5	17,2	6	20,7	0	0,0	0	0,0	1	3,4
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	125	71	56,8	21	16,8	20	16,0	5	4,0	2	1,6	9	7,2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3950	Großviehdiebstahl	M	52	15	28,8	17	32,7	11	21,2	6	11,5	1	1,9	2	3,8
3950	Großviehdiebstahl	W	29	11	37,9	8	27,6	4	13,8	5	17,2	0	0,0	1	3,4
3950	Großviehdiebstahl	X	81	26	32,1	25	30,9	15	18,5	11	13,6	1	1,2	3	3,7
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	107 936	65 440	60,6	15 956	14,8	19 462	18,0	6 361	5,9	5 032	4,7	8 810	8,2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	W	11 823	6 916	58,5	1 631	13,8	2 198	18,6	713	6,0	451	3,8	858	7,3
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	X	119 759	72 356	60,4	17 587	14,7	21 660	18,1	7 074	5,9	5 483	4,6	9 668	8,1
4**1	von Kraftwagen	M	6 440	2 740	42,5	1 002	15,6	1 377	21,4	561	8,7	627	9,7	680	10,6
4**1	von Kraftwagen	W	340	148	43,5	49	14,4	95	27,9	23	6,8	18	5,3	18	5,3
4**1	von Kraftwagen	X	6 780	2 888	42,6	1 051	15,5	1 472	21,7	584	8,6	645	9,5	698	10,3
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	M	8 807	6 123	69,5	1 479	16,8	1 310	14,9	247	2,8	195	2,2	301	3,4
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	W	241	155	64,3	44	18,3	39	16,2	7	2,9	6	2,5	8	3,3
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	X	9 048	6 278	69,4	1 523	16,8	1 349	14,9	254	2,8	201	2,2	309	3,4
4**3	von Fahrrädern	M	15 447	11 070	71,7	1 760	11,4	2 028	13,1	392	2,5	307	2,0	835	5,4
4**3	von Fahrrädern	W	1 253	981	78,3	106	8,5	110	8,8	21	1,7	26	2,1	41	3,3
4**3	von Fahrrädern	X	16 700	12 051	72,2	1 866	11,2	2 138	12,8	413	2,5	333	2,0	876	5,2
4**4	von Schusswaffen	M	298	167	56,0	47	15,8	47	15,8	12	4,0	8	2,7	23	7,7
4**4	von Schusswaffen	W	15	8	53,3	0	0,0	3	20,0	3	20,0	0	0,0	1	6,7
4**4	von Schusswaffen	X	313	175	55,9	47	15,0	50	16,0	15	4,8	8	2,6	24	7,7
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	M	1 885	900	47,7	212	11,2	382	20,3	150	8,0	93	4,9	297	15,8
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	W	255	114	44,7	28	11,0	58	22,7	23	9,0	4	1,6	47	18,4
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	X	2 140	1 014	47,4	240	11,2	440	20,6	173	8,1	97	4,5	344	16,1
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	94	47	50,0	18	19,1	15	16,0	9	9,6	3	3,2	2	2,1
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	8	5	62,5	0	0,0	3	37,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	102	52	51,0	18	17,6	18	17,6	9	8,8	3	2,9	2	2,0
4**7	von/aus Automaten	M	4 127	2 338	56,7	736	17,8	726	17,6	302	7,3	78	1,9	266	6,4
4**7	von/aus Automaten	W	297	192	64,6	47	15,8	55	18,5	9	3,0	2	0,7	7	2,4
4**7	von/aus Automaten	X	4 424	2 530	57,2	783	17,7	781	17,7	311	7,0	80	1,8	273	6,2
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	219	102	46,6	34	15,5	42	19,2	22	10,0	4	1,8	17	7,8
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	16	7	43,8	6	37,5	0	0,0	1	6,3	0	0,0	2	12,5
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	235	109	46,4	40	17,0	42	17,9	23	9,8	4	1,7	19	8,1
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	447	131	29,3	48	10,7	136	30,4	70	15,7	22	4,9	48	10,7
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	42	9	21,4	3	7,1	22	52,4	2	4,8	4	9,5	2	4,8
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	489	140	28,6	51	10,4	158	32,3	72	14,7	26	5,3	50	10,2
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	21 749	12 981	59,7	3 680	16,9	3 738	17,2	1 297	6,0	678	3,1	1 625	7,5
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	1 481	871	58,8	255	17,2	284	19,2	65	4,4	13	0,9	79	5,3
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	23 230	13 852	59,6	3 935	16,9	4 022	17,3	1 362	5,9	691	3,0	1 704	7,3
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	5 560	3 211	57,8	920	16,5	875	15,7	313	5,6	100	1,8	522	9,4
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	347	202	58,2	57	16,4	65	18,7	23	6,6	7	2,0	19	5,5
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	5 907	3 413	57,8	977	16,5	940	15,9	336	5,7	107	1,8	541	9,2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
420*	in/aus Kiosken	M	2 560	1 633	63,8	349	13,6	411	16,1	103	4,0	21	0,8	156	6,1
420*	in/aus Kiosken	W	147	99	67,3	23	15,6	16	10,9	3	2,0	1	0,7	8	5,4
420*	in/aus Kiosken	X	2 707	1 732	64,0	372	13,7	427	15,8	106	3,9	22	0,8	164	6,1
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	13 770	7 296	53,0	1 828	13,3	2 902	21,1	925	6,7	773	5,6	1 460	10,6
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	2 020	946	46,8	316	15,6	523	25,9	176	8,7	160	7,9	189	9,4
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	15 790	8 242	52,2	2 144	13,6	3 425	21,7	1 101	7,0	933	5,9	1 649	10,4
426*	-Ladendiebstahl	M	4 643	2 032	43,8	538	11,6	1 203	25,9	337	7,3	397	8,6	670	14,4
426*	-Ladendiebstahl	W	1 318	576	43,7	196	14,9	373	28,3	114	8,6	130	9,9	139	10,5
426*	-Ladendiebstahl	X	5 961	2 608	43,8	734	12,3	1 576	26,4	451	7,6	527	8,8	809	13,6
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	876	545	62,2	76	8,7	147	16,8	48	5,5	31	3,5	54	6,2
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	40	27	67,5	1	2,5	8	20,0	3	7,5	0	0,0	1	2,5
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	916	572	62,4	77	8,4	155	16,9	51	5,6	31	3,4	55	6,0
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	M	15 622	9 518	60,9	2 039	13,1	2 484	15,9	858	5,5	399	2,6	1 542	9,9
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	W	2 785	1 622	58,2	339	12,2	471	16,9	164	5,9	67	2,4	261	9,4
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	X	18 407	11 140	60,5	2 378	12,9	2 955	16,1	1 022	5,6	466	2,5	1 803	9,8
436*	-Tageswohnungseinbruch	M	5 334	3 118	58,5	652	12,2	910	17,1	295	5,5	172	3,2	629	11,8
436*	-Tageswohnungseinbruch	W	1 034	521	50,4	121	11,7	184	17,8	63	6,1	48	4,6	168	16,2
436*	-Tageswohnungseinbruch	X	6 368	3 639	57,1	773	12,1	1 094	17,2	358	5,6	220	3,5	797	12,5
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	5 029	3 803	75,6	386	7,7	648	12,9	100	2,0	69	1,4	282	5,6
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	584	454	77,7	52	8,9	70	12,0	14	2,4	7	1,2	20	3,4
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	5 613	4 257	75,8	438	7,8	718	12,8	114	2,0	76	1,4	302	5,4
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	2 506	1 308	52,2	389	15,5	478	19,1	195	7,8	110	4,4	132	5,3
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	147	74	50,3	31	21,1	29	19,7	14	9,5	3	2,0	4	2,7
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	2 653	1 382	52,1	420	15,8	507	19,1	209	7,9	113	4,3	136	5,1
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	M	11 953	6 255	52,3	1 778	14,9	2 342	19,6	707	5,9	1 219	10,2	1 387	11,6
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	W	551	256	46,5	80	14,5	133	24,1	51	9,3	43	7,8	50	9,1
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	X	12 504	6 511	52,1	1 858	14,9	2 475	19,8	758	6,1	1 262	10,1	1 437	11,5
4710	von BTM aus Apotheken	M	46	17	37,0	11	23,9	9	19,6	8	17,4	0	0,0	7	15,2
4710	von BTM aus Apotheken	W	6	2	33,3	1	16,7	2	33,3	1	16,7	0	0,0	0	0,0
4710	von BTM aus Apotheken	X	52	19	36,5	12	23,1	11	21,2	9	17,3	0	0,0	7	13,5
4720	von BTM aus Arztpraxen	M	48	21	43,8	10	20,8	6	12,5	2	4,2	0	0,0	9	18,8
4720	von BTM aus Arztpraxen	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4720	von BTM aus Arztpraxen	X	49	22	44,9	10	20,4	6	12,2	2	4,1	0	0,0	9	18,4
4730	von BTM aus Krankenhäusern	M	28	23	82,1	4	14,3	4	14,3	0	0,0	0	0,0	1	3,6
4730	von BTM aus Krankenhäusern	W	6	2	33,3	3	50,0	0	0,0	1	16,7	0	0,0	0	0,0
4730	von BTM aus Krankenhäusern	X	34	25	73,5	7	20,6	4	11,8	1	2,9	0	0,0	1	2,9
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	4	3	75,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	25,0
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	4	3	75,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	25,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	19	11	57,9	3	15,8	2	10,5	1	5,3	1	5,3	1	5,3
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	3	2	66,7	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	22	13	59,1	4	18,2	2	9,1	1	4,5	1	4,5	1	4,5
4950	Großviehdiebstahl	M	19	5	26,3	6	31,6	0	0,0	4	21,1	4	21,1	0	0,0
4950	Großviehdiebstahl	W	4	2	50,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4950	Großviehdiebstahl	X	23	7	30,4	8	34,8	0	0,0	4	17,4	4	17,4	0	0,0
****	Diebstahl insgesamt	M	407 008	247 515	60,8	64 616	15,9	79 086	19,4	22 840	5,6	15 788	3,9	22 998	5,7
****	Diebstahl insgesamt	W	173 010	106 783	61,7	27 741	16,0	34 930	20,2	7 474	4,3	5 341	3,1	4 820	2,8
****	Diebstahl insgesamt	X	580 018	354 298	61,1	92 357	15,9	114 016	19,7	30 314	5,2	21 129	3,6	27 818	4,8
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	M	11 715	5 582	47,6	1 873	16,0	2 407	20,5	916	7,8	790	6,7	943	8,0
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	W	875	446	51,0	121	13,8	209	23,9	62	7,1	23	2,6	32	3,7
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	X	12 590	6 028	47,9	1 994	15,8	2 616	20,8	978	7,8	813	6,5	975	7,7
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	M	11 879	8 172	68,8	2 134	18,0	1 667	14,0	312	2,6	227	1,9	395	3,3
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	W	395	268	67,8	64	16,2	62	15,7	11	2,8	6	1,5	11	2,8
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	X	12 274	8 440	68,8	2 198	17,9	1 729	14,1	323	2,6	233	1,9	406	3,3
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	M	29 932	21 538	72,0	3 861	12,9	3 580	12,0	816	2,7	539	1,8	1 418	4,7
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	W	2 643	1 998	75,6	300	11,4	247	9,3	54	2,0	42	1,6	100	3,8
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	X	32 575	23 536	72,3	4 161	12,8	3 827	11,7	870	2,7	581	1,8	1 518	4,7
***4	von Schusswaffen	M	475	272	57,3	72	15,2	80	16,8	23	4,8	9	1,9	33	6,9
***4	von Schusswaffen	W	45	24	53,3	2	4,4	11	24,4	6	13,3	0	0,0	2	4,4
***4	von Schusswaffen	X	520	296	56,9	74	14,2	91	17,5	29	5,6	9	1,7	35	6,7
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	M	7 629	4 260	55,8	916	12,0	1 370	18,0	517	6,8	235	3,1	932	12,2
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	W	2 347	1 382	58,9	293	12,5	408	17,4	132	5,6	48	2,0	250	10,7
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	X	9 976	5 642	56,6	1 209	12,1	1 778	17,8	649	6,5	283	2,8	1 182	11,8
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	213	110	51,6	36	16,9	35	16,4	16	7,5	7	3,3	16	7,5
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	41	24	58,5	5	12,2	14	34,1	1	2,4	0	0,0	2	4,9
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	254	134	52,8	41	16,1	49	19,3	17	6,7	7	2,8	18	7,1
***7	von/aus Automaten	M	4 845	2 782	57,4	843	17,4	820	16,9	357	7,4	93	1,9	298	6,2
***7	von/aus Automaten	W	509	327	64,2	86	16,9	85	16,7	18	3,5	2	0,4	12	2,4
***7	von/aus Automaten	X	5 354	3 109	58,1	929	17,4	905	16,9	375	7,0	95	1,8	310	5,8
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	460	228	49,6	62	13,5	87	18,9	50	10,9	14	3,0	25	5,4
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	97	54	55,7	18	18,6	15	15,5	7	7,2	1	1,0	4	4,1
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	557	282	50,6	80	14,4	102	18,3	57	10,2	15	2,7	29	5,2
05	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	1 007	431	42,8	124	12,3	262	26,0	113	11,2	34	3,4	77	7,6
05	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	335	196	58,5	58	17,3	62	18,5	16	4,8	10	3,0	16	4,8
05	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	1 342	627	46,7	182	13,6	324	24,1	129	9,6	44	3,3	93	6,9
10	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	32 743	18 952	57,9	5 957	18,2	5 944	18,2	2 059	6,3	926	2,8	2 093	6,4
10	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	4 289	2 526	58,9	857	20,0	788	18,4	193	4,5	33	0,8	160	3,7
10	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	37 032	21 478	58,0	6 814	18,4	6 732	18,2	2 252	6,1	959	2,6	2 253	6,1

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
15	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	10 598	5 958	56,2	1 683	15,9	1 932	18,2	724	6,8	222	2,1	844	8,0
15	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	1 648	923	56,0	284	17,2	360	21,8	124	7,5	32	1,9	80	4,9
15	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	12 246	6 881	56,2	1 967	16,1	2 292	18,7	848	6,9	254	2,1	924	7,5
20	in/aus Kiosken	M	3 005	1 908	63,5	405	13,5	497	16,5	120	4,0	30	1,0	191	6,4
20	in/aus Kiosken	W	227	145	63,9	38	16,7	32	14,1	5	2,2	1	0,4	14	6,2
20	in/aus Kiosken	X	3 232	2 053	63,5	443	13,7	529	16,4	125	3,9	31	1,0	205	6,3
25	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	214 673	128 887	60,0	33 358	15,5	43 081	20,1	10 367	4,8	8 509	4,0	10 918	5,1
25	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	134 795	82 819	61,4	21 799	16,2	27 796	20,6	5 354	4,0	4 509	3,3	2 957	2,2
25	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	349 468	211 706	60,6	55 157	15,8	70 877	20,3	15 721	4,5	13 018	3,7	13 875	4,0
26	-Ladendiebstahl	M	200 201	120 522	60,2	31 085	15,5	40 411	20,2	9 348	4,7	7 931	4,0	9 785	4,9
26	-Ladendiebstahl	W	130 308	80 296	61,6	21 046	16,2	26 911	20,7	5 116	3,9	4 350	3,3	2 746	2,1
26	-Ladendiebstahl	X	330 509	200 818	60,8	52 131	15,8	67 322	20,4	14 464	4,4	12 281	3,7	12 531	3,8
30	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	1 078	659	61,1	101	9,4	184	17,1	58	5,4	40	3,7	65	6,0
30	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	85	50	58,8	10	11,8	22	25,9	6	7,1	3	3,5	2	2,4
30	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	1 163	709	61,0	111	9,5	206	17,7	64	5,5	43	3,7	67	5,8
35	in/aus Wohnungen	M	35 331	21 828	61,8	4 588	13,0	6 130	17,4	1 927	5,5	609	1,7	2 806	7,9
35	in/aus Wohnungen	W	11 248	6 912	61,5	1 508	13,4	2 043	18,2	586	5,2	192	1,7	631	5,6
35	in/aus Wohnungen	X	46 579	28 740	61,7	6 096	13,1	8 173	17,5	2 513	5,4	801	1,7	3 437	7,4
40	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	7 561	5 720	75,7	631	8,3	882	11,7	182	2,4	93	1,2	375	5,0
40	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	1 184	950	80,2	98	8,3	124	10,5	26	2,2	10	0,8	30	2,5
40	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	8 745	6 670	76,3	729	8,3	1 006	11,5	208	2,4	103	1,2	405	4,6
45	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	5 248	2 629	50,1	830	15,8	1 199	22,8	437	8,3	201	3,8	211	4,0
45	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	309	169	54,7	67	21,7	59	19,1	24	7,8	6	1,9	4	1,3
45	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	5 557	2 798	50,4	897	16,1	1 258	22,6	461	8,3	207	3,7	215	3,9
50	in/aus Kraftfahrzeugen	M	16 527	8 927	54,0	2 593	15,7	3 198	19,4	970	5,9	1 390	8,4	1 647	10,0
50	in/aus Kraftfahrzeugen	W	1 000	507	50,7	166	16,6	227	22,7	73	7,3	51	5,1	69	6,9
50	in/aus Kraftfahrzeugen	X	17 527	9 434	53,8	2 759	15,7	3 425	19,5	1 043	6,0	1 441	8,2	1 716	9,8
*550	an Kraftfahrzeugen	M	8 466	4 673	55,2	1 421	16,8	1 591	18,8	485	5,7	388	4,6	432	5,1
*550	an Kraftfahrzeugen	W	526	283	53,8	96	18,3	103	19,6	33	6,3	14	2,7	21	4,0
*550	an Kraftfahrzeugen	X	8 992	4 956	55,1	1 517	16,9	1 694	18,8	518	5,8	402	4,5	453	5,0
*710	von BTM aus Apotheken	M	56	24	42,9	14	25,0	9	16,1	8	14,3	0	0,0	7	12,5
*710	von BTM aus Apotheken	W	8	2	25,0	2	25,0	3	37,5	1	12,5	0	0,0	0	0,0
*710	von BTM aus Apotheken	X	64	26	40,6	16	25,0	12	18,8	9	14,1	0	0,0	7	10,9
*720	von BTM aus Arztpraxen	M	63	28	44,4	12	19,0	11	17,5	2	3,2	0	0,0	10	15,9
*720	von BTM aus Arztpraxen	W	7	4	57,1	2	28,6	0	0,0	1	14,3	0	0,0	0	0,0
*720	von BTM aus Arztpraxen	X	70	32	45,7	14	20,0	11	15,7	3	4,3	0	0,0	10	14,3
*730	von BTM aus Krankenhäusern	M	81	52	64,2	14	17,3	10	12,3	1	1,2	1	1,2	9	11,1
*730	von BTM aus Krankenhäusern	W	24	11	45,8	11	45,8	4	16,7	2	8,3	0	0,0	0	0,0
*730	von BTM aus Krankenhäusern	X	105	63	60,0	25	23,8	14	13,3	3	2,9	1	1,0	9	8,6

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	7	4	57,1	1	14,3	3	42,9	0	0,0	0	0,0	1	14,3
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	8	5	62,5	1	12,5	3	37,5	0	0,0	0	0,0	1	12,5
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	115	64	55,7	19	16,5	16	13,9	6	5,2	3	2,6	9	7,8
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	32	20	62,5	6	18,8	6	18,8	0	0,0	0	0,0	1	3,1
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	147	84	57,1	25	17,0	22	15,0	6	4,1	3	2,0	10	6,8
90	Taschendiebstahl	M	3 309	1 458	44,1	313	9,5	728	22,0	304	9,2	278	8,4	601	18,2
90	Taschendiebstahl	W	1 297	548	42,3	123	9,5	325	25,1	129	9,9	108	8,3	282	21,7
90	Taschendiebstahl	X	4 606	2 006	43,6	436	9,5	1 053	22,9	433	9,4	386	8,4	883	19,2
*950	Großviehdiebstahl	M	72	20	27,8	23	31,9	13	18,1	10	13,9	5	6,9	2	2,8
*950	Großviehdiebstahl	W	33	13	39,4	10	30,3	4	12,1	5	15,2	0	0,0	1	3,0
*950	Großviehdiebstahl	X	105	33	31,4	33	31,4	17	16,2	15	14,3	5	4,8	3	2,9
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	M	405 672	223 650	55,1	52 082	12,8	92 101	22,7	40 027	9,9	15 774	3,9	28 651	7,1
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	W	170 308	104 279	61,2	23 412	13,7	36 115	21,2	12 239	7,2	3 101	1,8	7 590	4,5
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	X	575 980	327 929	56,9	75 494	13,1	128 216	22,3	52 266	9,1	18 875	3,3	36 241	6,3
5100	Betrug	M	318 349	177 101	55,6	41 103	12,9	74 922	23,5	32 153	10,1	8 314	2,6	23 620	7,4
5100	Betrug	W	141 621	86 743	61,3	19 437	13,7	30 570	21,6	10 470	7,4	2 043	1,4	6 428	4,5
5100	Betrug	X	459 970	263 844	57,4	60 540	13,2	105 492	22,9	42 623	9,3	10 357	2,3	30 048	6,5
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	M	90 969	49 738	54,7	11 144	12,3	19 373	21,3	9 832	10,8	2 831	3,1	4 814	5,3
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	W	41 683	25 437	61,0	5 555	13,3	8 429	20,2	3 129	7,5	538	1,3	1 404	3,4
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	X	132 652	75 175	56,7	16 699	12,6	27 802	21,0	12 961	9,8	3 369	2,5	6 218	4,7
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	M	2 189	544	24,9	246	11,2	678	31,0	334	15,3	182	8,3	307	14,0
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	W	383	113	29,5	38	9,9	132	34,5	48	12,5	23	6,0	36	9,4
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	X	2 572	657	25,5	284	11,0	810	31,5	382	14,9	205	8,0	343	13,3
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	M	62 692	30 671	48,9	8 767	14,0	14 637	23,3	7 293	11,6	2 005	3,2	3 237	5,2
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	W	32 081	18 587	57,9	4 751	14,8	6 917	21,6	2 315	7,2	379	1,2	1 032	3,2
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	X	94 773	49 258	52,0	13 518	14,3	21 554	22,7	9 608	10,1	2 384	2,5	4 269	4,5
5113	.Warenbetrug	M	29 189	20 198	69,2	2 368	8,1	4 591	15,7	2 305	7,9	669	2,3	1 405	4,8
5113	.Warenbetrug	W	10 161	7 321	72,0	830	8,2	1 525	15,0	785	7,7	140	1,4	355	3,5
5113	.Warenbetrug	X	39 350	27 519	69,9	3 198	8,1	6 116	15,5	3 090	7,9	809	2,1	1 760	4,5
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	M	482	194	40,2	71	14,7	128	26,6	71	14,7	18	3,7	20	4,1
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	W	108	52	48,1	17	15,7	27	25,0	16	14,8	1	0,9	2	1,9
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	X	590	246	41,7	88	14,9	155	26,3	87	14,7	19	3,2	22	3,7
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	M	982	328	33,4	133	13,5	273	27,8	204	20,8	52	5,3	61	6,2
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	W	142	52	36,6	21	14,8	33	23,2	26	18,3	3	2,1	11	7,7
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	X	1 124	380	33,8	154	13,7	306	27,2	230	20,5	55	4,9	72	6,4
5131	.Prospektbetrug	M	54	14	25,9	6	11,1	13	24,1	15	27,8	5	9,3	4	7,4
5131	.Prospektbetrug	W	7	3	42,9	1	14,3	0	0,0	3	42,9	0	0,0	0	0,0
5131	.Prospektbetrug	X	61	17	27,9	7	11,5	13	21,3	18	29,5	5	8,2	4	6,6

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5132	.Anlagebetrug	M	768	250	32,6	106	13,8	213	27,7	170	22,1	38	4,9	49	6,4
5132	.Anlagebetrug	W	87	29	33,3	13	14,9	22	25,3	18	20,7	2	2,3	7	8,0
5132	.Anlagebetrug	X	855	279	32,6	119	13,9	235	27,5	188	22,0	40	4,7	56	6,5
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	M	11	3	27,3	1	9,1	7	63,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	W	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	X	13	5	38,5	1	7,7	7	53,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5134	.Beteiligungsbetrug	M	87	32	36,8	10	11,5	29	33,3	12	13,8	5	5,7	4	4,6
5134	.Beteiligungsbetrug	W	18	5	27,8	3	16,7	6	33,3	2	11,1	1	5,6	1	5,6
5134	.Beteiligungsbetrug	X	105	37	35,2	13	12,4	35	33,3	14	13,3	6	5,7	5	4,8
5135	.Kautionsbetrug	M	51	26	51,0	5	9,8	7	13,7	5	9,8	3	5,9	5	9,8
5135	.Kautionsbetrug	W	15	11	73,3	0	0,0	2	13,3	1	6,7	0	0,0	1	6,7
5135	.Kautionsbetrug	X	66	37	56,1	5	7,6	9	13,6	6	9,1	3	4,5	6	9,1
5136	.Umschuldungsbetrug	M	34	12	35,3	8	23,5	8	23,5	4	11,8	1	2,9	1	2,9
5136	.Umschuldungsbetrug	W	14	3	21,4	4	28,6	3	21,4	2	14,3	0	0,0	2	14,3
5136	.Umschuldungsbetrug	X	48	15	31,3	12	25,0	11	22,9	6	12,5	1	2,1	3	6,3
5140	-Geldkreditbetrug	M	4 283	1 804	42,1	529	12,4	1 172	27,4	576	13,4	111	2,6	268	6,3
5140	-Geldkreditbetrug	W	1 537	724	47,1	171	11,1	395	25,7	192	12,5	41	2,7	69	4,5
5140	-Geldkreditbetrug	X	5 820	2 528	43,4	700	12,0	1 567	26,9	768	13,2	152	2,6	337	5,8
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	M	477	194	40,7	53	11,1	140	29,4	57	11,9	13	2,7	37	7,8
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	W	146	69	47,3	16	11,0	38	26,0	13	8,9	4	2,7	7	4,8
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	X	623	263	42,2	69	11,1	178	28,6	70	11,2	17	2,7	44	7,1
5142	.Subventionsbetrug	M	673	345	51,3	98	14,6	157	23,3	69	10,3	6	0,9	10	1,5
5142	.Subventionsbetrug	W	163	91	55,8	16	9,8	42	25,8	11	6,7	0	0,0	3	1,8
5142	.Subventionsbetrug	X	836	436	52,2	114	13,6	199	23,8	80	9,6	6	0,7	13	1,6
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	M	3 045	1 234	40,5	367	12,1	859	28,2	434	14,3	73	2,4	213	7,0
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	W	1 191	556	46,7	135	11,3	311	26,1	160	13,4	23	1,9	55	4,6
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	X	4 236	1 790	42,3	502	11,9	1 170	27,6	594	14,0	96	2,3	268	6,3
5144	.Wechselbetrug	M	109	33	30,3	13	11,9	27	24,8	22	20,2	18	16,5	10	9,2
5144	.Wechselbetrug	W	45	10	22,2	3	6,7	7	15,6	9	20,0	14	31,1	4	8,9
5144	.Wechselbetrug	X	154	43	27,9	16	10,4	34	22,1	31	20,1	32	20,8	14	9,1
5145	.Wertpapierbetrug	M	17	8	47,1	3	17,6	2	11,8	3	17,6	1	5,9	0	0,0
5145	.Wertpapierbetrug	W	2	2	100,0	1	50,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5145	.Wertpapierbetrug	X	19	10	52,6	4	21,1	3	15,8	3	15,8	1	5,3	0	0,0
5150	-Erschleichen von Leistungen	M	99 202	57 414	57,9	11 752	11,8	27 124	27,3	7 743	7,8	2 111	2,1	10 650	10,7
5150	-Erschleichen von Leistungen	W	39 682	25 594	64,5	4 590	11,6	9 941	25,1	2 261	5,7	565	1,4	2 531	6,4
5150	-Erschleichen von Leistungen	X	138 884	83 008	59,8	16 342	11,8	37 065	26,7	10 004	7,2	2 676	1,9	13 181	9,5
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	M	10 529	5 556	52,8	1 560	14,8	2 521	23,9	831	7,9	294	2,8	1 194	11,3
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	W	4 181	2 388	57,1	758	18,1	1 043	24,9	283	6,8	59	1,4	343	8,2
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	X	14 710	7 944	54,0	2 318	15,8	3 564	24,2	1 114	7,6	353	2,4	1 537	10,4

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5161	.Schecks	M	382	199	52,1	41	10,7	82	21,5	37	9,7	27	7,1	35	9,2
5161	.Schecks	W	127	70	55,1	23	18,1	35	27,6	5	3,9	3	2,4	8	6,3
5161	.Schecks	X	509	269	52,8	64	12,6	117	23,0	42	8,3	30	5,9	43	8,4
5162	.Debitkarten ohne PIN	M	3 262	1 635	50,1	545	16,7	882	27,0	275	8,4	47	1,4	427	13,1
5162	.Debitkarten ohne PIN	W	1 437	759	52,8	290	20,2	390	27,1	105	7,3	10	0,7	149	10,4
5162	.Debitkarten ohne PIN	X	4 699	2 394	50,9	835	17,8	1 272	27,1	380	8,1	57	1,2	576	12,3
5163	.Debitkarten mit PIN	M	4 733	2 631	55,6	592	12,5	941	19,9	252	5,3	107	2,3	534	11,3
5163	.Debitkarten mit PIN	W	1 849	1 099	59,4	250	13,5	385	20,8	97	5,2	25	1,4	149	8,1
5163	.Debitkarten mit PIN	X	6 582	3 730	56,7	842	12,8	1 326	20,1	349	5,3	132	2,0	683	10,4
5164	.Kreditkarten	M	1 220	590	48,4	163	13,4	338	27,7	88	7,2	71	5,8	134	11,0
5164	.Kreditkarten	W	386	217	56,2	62	16,1	87	22,5	26	6,7	5	1,3	28	7,3
5164	.Kreditkarten	X	1 606	807	50,2	225	14,0	425	26,5	114	7,1	76	4,7	162	10,1
5165	.Daten von Zahlungskarten	M	703	318	45,2	71	10,1	157	22,3	120	17,1	47	6,7	75	10,7
5165	.Daten von Zahlungskarten	W	235	129	54,9	36	15,3	61	26,0	27	11,5	11	4,7	20	8,5
5165	.Daten von Zahlungskarten	X	938	447	47,7	107	11,4	218	23,2	147	15,7	58	6,2	95	10,1
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	M	883	436	49,4	201	22,8	268	30,4	96	10,9	15	1,7	91	10,3
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	W	374	218	58,3	118	31,6	144	38,5	31	8,3	5	1,3	17	4,5
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	X	1 257	654	52,0	319	25,4	412	32,8	127	10,1	20	1,6	108	8,6
5170	-sonst. Betrug	M	132 349	71 005	53,6	17 731	13,4	28 766	21,7	13 894	10,5	3 093	2,3	7 981	6,0
5170	-sonst. Betrug	W	60 877	35 744	58,7	9 000	14,8	12 080	19,8	4 803	7,9	873	1,4	2 333	3,8
5170	-sonst. Betrug	X	193 226	106 749	55,2	26 731	13,8	40 846	21,1	18 697	9,7	3 966	2,1	10 314	5,3
5171	.Leistungsbetrug	M	11 356	5 270	46,4	1 577	13,9	2 895	25,5	1 584	13,9	264	2,3	661	5,8
5171	.Leistungsbetrug	W	4 494	2 329	51,8	699	15,6	1 141	25,4	504	11,2	61	1,4	178	4,0
5171	.Leistungsbetrug	X	15 850	7 599	47,9	2 276	14,4	4 036	25,5	2 088	13,2	325	2,1	839	5,3
5172	.Leistungskreditbetrug	M	24 737	14 498	58,6	3 381	13,7	4 544	18,4	1 701	6,9	485	2,0	1 157	4,7
5172	.Leistungskreditbetrug	W	11 375	7 011	61,6	1 809	15,9	1 929	17,0	553	4,9	107	0,9	391	3,4
5172	.Leistungskreditbetrug	X	36 112	21 509	59,6	5 190	14,4	6 473	17,9	2 254	6,2	592	1,6	1 548	4,3
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	M	187	85	45,5	18	9,6	52	27,8	22	11,8	6	3,2	11	5,9
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	W	55	26	47,3	7	12,7	17	30,9	6	10,9	0	0,0	0	0,0
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	X	242	111	45,9	25	10,3	69	28,5	28	11,6	6	2,5	11	4,5
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	M	4 163	2 457	59,0	540	13,0	931	22,4	299	7,2	63	1,5	125	3,0
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	W	1 296	772	59,6	162	12,5	294	22,7	92	7,1	14	1,1	39	3,0
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	X	5 459	3 229	59,2	702	12,9	1 225	22,4	391	7,2	77	1,4	164	3,0
5175	.Computerbetrug	M	3 932	2 123	54,0	371	9,4	776	19,7	575	14,6	191	4,9	235	6,0
5175	.Computerbetrug	W	1 120	669	59,7	132	11,8	211	18,8	186	16,6	32	2,9	32	2,9
5175	.Computerbetrug	X	5 052	2 792	55,3	503	10,0	987	19,5	761	15,1	223	4,4	267	5,3
5176	.Provisionsbetrug	M	1 102	376	34,1	177	16,1	372	33,8	183	16,6	17	1,5	39	3,5
5176	.Provisionsbetrug	W	294	102	34,7	42	14,3	89	30,3	61	20,7	6	2,0	7	2,4
5176	.Provisionsbetrug	X	1 396	478	34,2	219	15,7	461	33,0	244	17,5	23	1,6	46	3,3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	M	4 838	3 244	67,1	796	16,5	558	11,5	187	3,9	37	0,8	142	2,9
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	W	3 116	2 169	69,6	570	18,3	279	9,0	62	2,0	22	0,7	56	1,8
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	X	7 954	5 413	68,1	1 366	17,2	837	10,5	249	3,1	59	0,7	198	2,5
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	M	11 563	7 927	68,6	1 453	12,6	1 767	15,3	360	3,1	53	0,5	271	2,3
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	W	9 412	6 643	70,6	1 185	12,6	1 317	14,0	297	3,2	42	0,4	110	1,2
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	X	20 975	14 570	69,5	2 638	12,6	3 084	14,7	657	3,1	95	0,5	381	1,8
5179	.Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	M	1 779	872	49,0	100	5,6	433	24,3	231	13,0	75	4,2	109	6,1
5179	.Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	W	580	338	58,3	25	4,3	131	22,6	49	8,4	18	3,1	15	2,6
5179	.Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	X	2 359	1 210	51,3	125	5,3	564	23,9	280	11,9	93	3,9	124	5,3
5181	.Abrechnungsbetrug	M	1 525	797	52,3	230	15,1	370	24,3	155	10,2	26	1,7	45	3,0
5181	.Abrechnungsbetrug	W	556	310	55,8	84	15,1	139	25,0	49	8,8	4	0,7	17	3,1
5181	.Abrechnungsbetrug	X	2 081	1 107	53,2	314	15,1	509	24,5	204	9,8	30	1,4	62	3,0
5182	.Einmietbetrug	M	6 204	2 771	44,7	610	9,8	1 036	16,7	1 060	17,1	162	2,6	964	15,5
5182	.Einmietbetrug	W	2 790	1 566	56,1	307	11,0	448	16,1	318	11,4	41	1,5	231	8,3
5182	.Einmietbetrug	X	8 994	4 337	48,2	917	10,2	1 484	16,5	1 378	15,3	203	2,3	1 195	13,3
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	M	4 725	1 614	34,2	333	7,0	1 577	33,4	706	14,9	179	3,8	699	14,8
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	W	1 593	604	37,9	125	7,8	588	36,9	204	12,8	45	2,8	128	8,0
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	X	6 318	2 218	35,1	458	7,2	2 165	34,3	910	14,4	224	3,5	827	13,1
5184	.Zechbetrug	M	3 736	1 940	51,9	379	10,1	915	24,5	415	11,1	95	2,5	319	8,5
5184	.Zechbetrug	W	768	402	52,3	94	12,2	199	25,9	69	9,0	11	1,4	57	7,4
5184	.Zechbetrug	X	4 504	2 342	52,0	473	10,5	1 114	24,7	484	10,7	106	2,4	376	8,3
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	M	432	127	29,4	47	10,9	123	28,5	108	25,0	15	3,5	38	8,8
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	W	105	39	37,1	11	10,5	25	23,8	24	22,9	4	3,8	3	2,9
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	X	537	166	30,9	58	10,8	148	27,6	132	24,6	19	3,5	41	7,6
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	M	51 199	25 831	50,5	6 989	13,7	12 522	24,5	6 066	11,8	1 161	2,3	3 304	6,5
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	W	22 124	12 050	54,5	3 346	15,1	5 149	23,3	2 181	9,9	361	1,6	1 098	5,0
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	X	73 323	37 881	51,7	10 335	14,1	17 671	24,1	8 247	11,2	1 522	2,1	4 402	6,0
5200	Veruntreuungen	M	18 051	10 208	56,6	2 249	12,5	3 743	20,7	1 563	8,7	284	1,6	614	3,4
5200	Veruntreuungen	W	6 169	3 772	61,1	887	14,4	1 170	19,0	359	5,8	48	0,8	161	2,6
5200	Veruntreuungen	X	24 220	13 980	57,7	3 136	12,9	4 913	20,3	1 922	7,9	332	1,4	775	3,2
5210	-Untreue	M	6 774	3 373	49,8	938	13,8	1 717	25,3	710	10,5	104	1,5	142	2,1
5210	-Untreue	W	2 373	1 322	55,7	406	17,1	512	21,6	155	6,5	12	0,5	38	1,6
5210	-Untreue	X	9 147	4 695	51,3	1 344	14,7	2 229	24,4	865	9,5	116	1,3	180	2,0
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	M	231	94	40,7	32	13,9	61	26,4	37	16,0	6	2,6	12	5,2
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	W	35	18	51,4	8	22,9	11	31,4	3	8,6	1	2,9	1	2,9
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	X	266	112	42,1	40	15,0	72	27,1	40	15,0	7	2,6	13	4,9
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	10 101	6 122	60,6	1 211	12,0	1 798	17,8	827	8,2	155	1,5	265	2,6
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	W	2 656	1 719	64,7	336	12,7	433	16,3	156	5,9	26	1,0	51	1,9
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	X	12 757	7 841	61,5	1 547	12,1	2 231	17,5	983	7,7	181	1,4	316	2,5

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	M	1 680	912	54,3	166	9,9	350	20,8	98	5,8	37	2,2	214	12,7
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	W	1 213	765	63,1	158	13,0	238	19,6	57	4,7	11	0,9	72	5,9
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	X	2 893	1 677	58,0	324	11,2	588	20,3	155	5,4	48	1,7	286	9,9
5300	Unterschlagung	M	45 840	26 930	58,7	6 034	13,2	9 247	20,2	3 078	6,7	905	2,0	2 559	5,6
5300	Unterschlagung	W	15 828	10 279	64,9	2 079	13,1	2 930	18,5	807	5,1	135	0,9	489	3,1
5300	Unterschlagung	X	61 668	37 209	60,3	8 113	13,2	12 177	19,7	3 885	6,3	1 040	1,7	3 048	4,9
5310	-Unterschlagung von Kfz.	M	6 576	2 871	43,7	756	11,5	1 470	22,4	740	11,3	470	7,1	616	9,4
5310	-Unterschlagung von Kfz.	W	1 227	630	51,3	140	11,4	263	21,4	112	9,1	55	4,5	64	5,2
5310	-Unterschlagung von Kfz.	X	7 803	3 501	44,9	896	11,5	1 733	22,2	852	10,9	525	6,7	680	8,7
5400	Urkundenfälschung	M	39 632	16 613	41,9	4 294	10,8	7 564	19,1	3 897	9,8	6 150	15,5	2 828	7,1
5400	Urkundenfälschung	W	10 729	5 455	50,8	1 492	13,9	2 165	20,2	741	6,9	854	8,0	669	6,2
5400	Urkundenfälschung	X	50 361	22 068	43,8	5 786	11,5	9 729	19,3	4 638	9,2	7 004	13,9	3 497	6,9
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	M	1 908	237	12,4	195	10,2	529	27,7	543	28,5	350	18,3	59	3,1
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	W	58	22	37,9	5	8,6	18	31,0	7	12,1	4	6,9	2	3,4
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	X	1 966	259	13,2	200	10,2	547	27,8	550	28,0	354	18,0	61	3,1
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	M	512	311	60,7	104	20,3	90	17,6	27	5,3	3	0,6	30	5,9
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	W	170	106	62,4	38	22,4	34	20,0	9	5,3	3	1,8	1	0,6
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	X	682	417	61,1	142	20,8	124	18,2	36	5,3	6	0,9	31	4,5
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	M	1 095	635	58,0	94	8,6	215	19,6	102	9,3	18	1,6	65	5,9
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	W	348	263	75,6	22	6,3	45	12,9	22	6,3	1	0,3	7	2,0
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	X	1 443	898	62,2	116	8,0	260	18,0	124	8,6	19	1,3	72	5,0
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	M	2 349	902	38,4	200	8,5	632	26,9	198	8,4	344	14,6	137	5,8
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	W	709	251	35,4	44	6,2	288	40,6	70	9,9	40	5,6	21	3,0
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	X	3 058	1 153	37,7	244	8,0	920	30,1	268	8,8	384	12,6	158	5,2
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	M	830	214	25,8	30	3,6	391	47,1	91	11,0	69	8,3	31	3,7
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	W	370	61	16,5	9	2,4	234	63,2	49	13,2	10	2,7	7	1,9
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	X	1 200	275	22,9	39	3,3	625	52,1	140	11,7	79	6,6	38	3,2
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	M	1 185	619	52,2	139	11,7	197	16,6	72	6,1	161	13,6	42	3,5
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	W	300	180	60,0	36	12,0	47	15,7	18	6,0	15	5,0	9	3,0
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	X	1 485	799	53,8	175	11,8	244	16,4	90	6,1	176	11,9	51	3,4
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	M	303	58	19,1	22	7,3	47	15,5	27	8,9	109	36,0	52	17,2
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	W	43	12	27,9	2	4,7	6	14,0	3	7,0	15	34,9	5	11,6
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	X	346	70	20,2	24	6,9	53	15,3	30	8,7	124	35,8	57	16,5
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	M	183	34	18,6	19	10,4	38	20,8	18	9,8	52	28,4	33	18,0
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	W	26	7	26,9	2	7,7	4	15,4	3	11,5	7	26,9	5	19,2
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	X	209	41	19,6	21	10,0	42	20,1	21	10,0	59	28,2	38	18,2
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	M	140	24	17,1	3	2,1	13	9,3	9	6,4	67	47,9	25	17,9
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	W	19	5	26,3	1	5,3	2	10,5	0	0,0	9	47,4	0	0,0
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	X	159	29	18,2	4	2,5	15	9,4	9	5,7	76	47,8	25	15,7

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5600	Insolvenzstraftaten	M	4 735	2 330	49,2	635	13,4	1 029	21,7	553	11,7	133	2,8	104	2,2
5600	Insolvenzstraftaten	W	1 159	647	55,8	169	14,6	211	18,2	101	8,7	27	2,3	16	1,4
5600	Insolvenzstraftaten	X	5 894	2 977	50,5	804	13,6	1 240	21,0	654	11,1	160	2,7	120	2,0
5610	-Bankrott	M	3 627	1 808	49,8	476	13,1	761	21,0	416	11,5	112	3,1	85	2,3
5610	-Bankrott	W	883	492	55,7	128	14,5	155	17,6	80	9,1	22	2,5	13	1,5
5610	-Bankrott	X	4 510	2 300	51,0	604	13,4	916	20,3	496	11,0	134	3,0	98	2,2
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	M	15	9	60,0	3	20,0	5	33,3	1	6,7	0	0,0	1	6,7
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	X	15	9	60,0	3	20,0	5	33,3	1	6,7	0	0,0	1	6,7
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	M	1 389	642	46,2	195	14,0	320	23,0	174	12,5	40	2,9	23	1,7
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	W	313	167	53,4	50	16,0	66	21,1	27	8,6	4	1,3	2	0,6
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	X	1 702	809	47,5	245	14,4	386	22,7	201	11,8	44	2,6	25	1,5
5640	-Gläubigerbegünstigung	M	162	85	52,5	29	17,9	36	22,2	8	4,9	2	1,2	2	1,2
5640	-Gläubigerbegünstigung	W	36	21	58,3	6	16,7	5	13,9	2	5,6	2	5,6	0	0,0
5640	-Gläubigerbegünstigung	X	198	106	53,5	35	17,7	41	20,7	10	5,1	4	2,0	2	1,0
5650	-Schuldnerbegünstigung	M	29	15	51,7	7	24,1	5	17,2	0	0,0	0	0,0	2	6,9
5650	-Schuldnerbegünstigung	W	21	16	76,2	3	14,3	1	4,8	0	0,0	0	0,0	1	4,8
5650	-Schuldnerbegünstigung	X	50	31	62,0	10	20,0	6	12,0	0	0,0	0	0,0	3	6,0
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	M	450 858	284 370	63,1	63 243	14,0	87 163	19,3	27 811	6,2	6 521	1,4	13 999	3,1
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	W	110 922	76 068	68,6	14 331	12,9	19 536	17,6	4 354	3,9	762	0,7	2 208	2,0
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	X	561 780	360 438	64,2	77 574	13,8	106 699	19,0	32 165	5,7	7 283	1,3	16 207	2,9
6100	Erpressung	M	5 001	2 929	58,6	734	14,7	985	19,7	319	6,4	86	1,7	165	3,3
6100	Erpressung	W	840	546	65,0	116	13,8	150	17,9	42	5,0	9	1,1	17	2,0
6100	Erpressung	X	5 841	3 475	59,5	850	14,6	1 135	19,4	361	6,2	95	1,6	182	3,1
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	M	65	34	52,3	6	9,2	19	29,2	3	4,6	1	1,5	2	3,1
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	W	24	13	54,2	5	20,8	5	20,8	1	4,2	0	0,0	0	0,0
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	X	89	47	52,8	11	12,4	24	27,0	4	4,5	1	1,1	2	2,2
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	M	95 671	56 557	59,1	13 078	13,7	20 507	21,4	6 340	6,6	1 352	1,4	4 741	5,0
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	W	20 318	12 770	62,9	2 840	14,0	4 126	20,3	1 070	5,3	198	1,0	719	3,5
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	X	115 989	69 327	59,8	15 918	13,7	24 633	21,2	7 410	6,4	1 550	1,3	5 460	4,7
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	M	23 429	13 704	58,5	2 940	12,5	5 305	22,6	1 581	6,7	456	1,9	1 081	4,6
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	W	3 202	1 939	60,6	383	12,0	757	23,6	185	5,8	62	1,9	120	3,7
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	X	26 631	15 643	58,7	3 323	12,5	6 062	22,8	1 766	6,6	518	1,9	1 201	4,5
6220	-Hausfriedensbruch	M	49 553	29 672	59,9	6 555	13,2	10 362	20,9	2 973	6,0	651	1,3	3 121	6,3
6220	-Hausfriedensbruch	W	10 311	6 275	60,9	1 400	13,6	2 189	21,2	604	5,9	87	0,8	483	4,7
6220	-Hausfriedensbruch	X	59 864	35 947	60,0	7 955	13,3	12 551	21,0	3 577	6,0	738	1,2	3 604	6,0
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	M	49 385	29 570	59,9	6 522	13,2	10 332	20,9	2 971	6,0	651	1,3	3 119	6,3
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	W	10 282	6 263	60,9	1 385	13,5	2 188	21,3	603	5,9	87	0,8	483	4,7
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	X	59 667	35 833	60,1	7 907	13,3	12 520	21,0	3 574	6,0	738	1,2	3 602	6,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6222	.schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	M	174	106	60,9	33	19,0	30	17,2	3	1,7	0	0,0	2	1,1
6222	.schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	W	29	12	41,4	15	51,7	1	3,4	1	3,4	0	0,0	0	0,0
6222	.schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	X	203	118	58,1	48	23,6	31	15,3	4	2,0	0	0,0	2	1,0
6230	-Landfriedensbruch	M	4 004	1 372	34,3	589	14,7	1 518	37,9	569	14,2	29	0,7	66	1,6
6230	-Landfriedensbruch	W	397	165	41,6	56	14,1	138	34,8	54	13,6	3	0,8	4	1,0
6230	-Landfriedensbruch	X	4 401	1 537	34,9	645	14,7	1 656	37,6	623	14,2	32	0,7	70	1,6
6240	-Vortäuschen einer Straftat	M	9 189	5 662	61,6	1 523	16,6	1 601	17,4	493	5,4	87	0,9	239	2,6
6240	-Vortäuschen einer Straftat	W	4 538	3 005	66,2	764	16,8	720	15,9	140	3,1	32	0,7	84	1,9
6240	-Vortäuschen einer Straftat	X	13 727	8 667	63,1	2 287	16,7	2 321	16,9	633	4,6	119	0,9	323	2,4
6241	.Vortäuschen eines Raubes	M	1 157	700	60,5	162	14,0	269	23,2	56	4,8	20	1,7	27	2,3
6241	.Vortäuschen eines Raubes	W	365	236	64,7	51	14,0	87	23,8	14	3,8	3	0,8	3	0,8
6241	.Vortäuschen eines Raubes	X	1 522	936	61,5	213	14,0	356	23,4	70	4,6	23	1,5	30	2,0
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	M	1 720	975	56,7	231	13,4	390	22,7	125	7,3	22	1,3	42	2,4
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	W	451	267	59,2	60	13,3	101	22,4	25	5,5	4	0,9	6	1,3
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	X	2 171	1 242	57,2	291	13,4	491	22,6	150	6,9	26	1,2	48	2,2
6260	-Gewaltdarstellung	M	685	427	62,3	128	18,7	117	17,1	49	7,2	6	0,9	10	1,5
6260	-Gewaltdarstellung	W	69	45	65,2	8	11,6	16	23,2	2	2,9	0	0,0	0	0,0
6260	-Gewaltdarstellung	X	754	472	62,6	136	18,0	133	17,6	51	6,8	6	0,8	10	1,3
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	M	187	130	69,5	43	23,0	24	12,8	1	0,5	2	1,1	3	1,6
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	W	26	21	80,8	3	11,5	4	15,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	X	213	151	70,9	46	21,6	28	13,1	1	0,5	2	0,9	3	1,4
6270	-Volksverhetzung	M	2 593	1 453	56,0	371	14,3	489	18,9	233	9,0	19	0,7	69	2,7
6270	-Volksverhetzung	W	288	195	67,7	25	8,7	47	16,3	20	6,9	1	0,3	2	0,7
6270	-Volksverhetzung	X	2 881	1 648	57,2	396	13,7	536	18,6	253	8,8	20	0,7	71	2,5
6300	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	M	22 954	13 694	59,7	2 744	12,0	3 802	16,6	1 182	5,1	1 744	7,6	905	3,9
6300	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	W	4 933	3 220	65,3	642	13,0	765	15,5	200	4,1	147	3,0	144	2,9
6300	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	X	27 887	16 914	60,7	3 386	12,1	4 567	16,4	1 382	5,0	1 891	6,8	1 049	3,8
6310	-Hehlerei von Kfz.	M	1 726	665	38,5	214	12,4	290	16,8	153	8,9	454	26,3	87	5,0
6310	-Hehlerei von Kfz.	W	68	31	45,6	7	10,3	13	19,1	10	14,7	10	14,7	2	2,9
6310	-Hehlerei von Kfz.	X	1 794	696	38,8	221	12,3	303	16,9	163	9,1	464	25,9	89	5,0
6311	.gewerbsmäßig	M	177	51	28,8	28	15,8	52	29,4	29	16,4	22	12,4	12	6,8
6311	.gewerbsmäßig	W	5	2	40,0	0	0,0	1	20,0	1	20,0	1	20,0	0	0,0
6311	.gewerbsmäßig	X	182	53	29,1	28	15,4	53	29,1	30	16,5	23	12,6	12	6,6
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	M	73	8	11,0	6	8,2	25	34,2	8	11,0	19	26,0	12	16,4
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	W	4	0	0,0	0	0,0	1	25,0	1	25,0	1	25,0	1	25,0
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	X	77	8	10,4	6	7,8	26	33,8	9	11,7	20	26,0	13	16,9
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	255	88	34,5	33	12,9	89	34,9	34	13,3	36	14,1	26	10,2
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	W	13	4	30,8	3	23,1	6	46,2	0	0,0	2	15,4	0	0,0
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	X	268	92	34,3	36	13,4	95	35,4	34	12,7	38	14,2	26	9,7

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6320	-sonstige Hehlerei	M	15 125	9 312	61,6	1 639	10,8	2 495	16,5	685	4,5	1 136	7,5	633	4,2
6320	-sonstige Hehlerei	W	2 484	1 660	66,8	261	10,5	367	14,8	95	3,8	97	3,9	96	3,9
6320	-sonstige Hehlerei	X	17 609	10 972	62,3	1 900	10,8	2 862	16,3	780	4,4	1 233	7,0	729	4,1
6321	.gewerbsmäßig	M	902	551	61,1	99	11,0	205	22,7	43	4,8	37	4,1	41	4,5
6321	.gewerbsmäßig	W	134	84	62,7	16	11,9	29	21,6	4	3,0	7	5,2	6	4,5
6321	.gewerbsmäßig	X	1 036	635	61,3	115	11,1	234	22,6	47	4,5	44	4,2	47	4,5
6322	.Bandenhehlerei	M	71	21	29,6	6	8,5	16	22,5	14	19,7	12	16,9	5	7,0
6322	.Bandenhehlerei	W	14	6	42,9	2	14,3	2	14,3	5	35,7	2	14,3	1	7,1
6322	.Bandenhehlerei	X	85	27	31,8	8	9,4	18	21,2	19	22,4	14	16,5	6	7,1
6323	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	229	85	37,1	26	11,4	57	24,9	29	12,7	21	9,2	28	12,2
6323	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	W	30	12	40,0	5	16,7	5	16,7	3	10,0	2	6,7	3	10,0
6323	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	X	259	97	37,5	31	12,0	62	23,9	32	12,4	23	8,9	31	12,0
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	M	2 689	1 592	59,2	232	8,6	493	18,3	207	7,7	111	4,1	109	4,1
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	W	874	554	63,4	83	9,5	159	18,2	48	5,5	29	3,3	16	1,8
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	X	3 563	2 146	60,2	315	8,8	652	18,3	255	7,2	140	3,9	125	3,5
6400	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	M	9 950	7 334	73,7	1 078	10,8	1 227	12,3	361	3,6	59	0,6	261	2,6
6400	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	W	2 553	2 103	82,4	187	7,3	253	9,9	49	1,9	13	0,5	65	2,5
6400	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	X	12 503	9 437	75,5	1 265	10,1	1 480	11,8	410	3,3	72	0,6	326	2,6
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	M	4 240	3 054	72,0	501	11,8	580	13,7	147	3,5	19	0,4	169	4,0
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	W	527	382	72,5	57	10,8	84	15,9	14	2,7	3	0,6	20	3,8
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	X	4 767	3 436	72,1	558	11,7	664	13,9	161	3,4	22	0,5	189	4,0
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	M	5 250	2 417	46,0	790	15,0	1 687	32,1	664	12,6	45	0,9	68	1,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	W	815	394	48,3	121	14,8	237	29,1	97	11,9	6	0,7	9	1,1
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	X	6 065	2 811	46,3	911	15,0	1 924	31,7	761	12,5	51	0,8	77	1,3
6510	-Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	M	1 183	573	48,4	188	15,9	318	26,9	174	14,7	4	0,3	12	1,0
6510	-Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	W	209	121	57,9	22	10,5	44	21,1	33	15,8	2	1,0	0	0,0
6510	-Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	X	1 392	694	49,9	210	15,1	362	26,0	207	14,9	6	0,4	12	0,9
6511	.Vorteilsannahme	M	924	462	50,0	126	13,6	213	23,1	140	15,2	3	0,3	5	0,5
6511	.Vorteilsannahme	W	176	104	59,1	14	8,0	28	15,9	33	18,8	2	1,1	0	0,0
6511	.Vorteilsannahme	X	1 100	566	51,5	140	12,7	241	21,9	173	15,7	5	0,5	5	0,5
6512	.Bestechlichkeit	M	226	101	44,7	45	19,9	91	40,3	28	12,4	1	0,4	7	3,1
6512	.Bestechlichkeit	W	28	14	50,0	3	10,7	13	46,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6512	.Bestechlichkeit	X	254	115	45,3	48	18,9	104	40,9	28	11,0	1	0,4	7	2,8
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	M	23	6	26,1	10	43,5	5	21,7	2	8,7	0	0,0	0	0,0
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	W	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	X	24	6	25,0	11	45,8	5	20,8	2	8,3	0	0,0	0	0,0
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	M	19	8	42,1	9	47,4	13	68,4	5	26,3	0	0,0	0	0,0
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	W	5	3	60,0	4	80,0	4	80,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	X	24	11	45,8	13	54,2	17	70,8	5	20,8	0	0,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	M	738	210	28,5	74	10,0	227	30,8	233	31,6	22	3,0	13	1,8
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	W	113	30	26,5	10	8,8	44	38,9	25	22,1	3	2,7	3	2,7
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	X	851	240	28,2	84	9,9	271	31,8	258	30,3	25	2,9	16	1,9
6521	.Vorteilsgewährung	M	165	63	38,2	22	13,3	60	36,4	26	15,8	3	1,8	3	1,8
6521	.Vorteilsgewährung	W	28	14	50,0	2	7,1	8	28,6	4	14,3	0	0,0	2	7,1
6521	.Vorteilsgewährung	X	193	77	39,9	24	12,4	68	35,2	30	15,5	3	1,6	5	2,6
6522	.Bestechung	M	525	137	26,1	48	9,1	151	28,8	194	37,0	5	1,0	10	1,9
6522	.Bestechung	W	79	15	19,0	8	10,1	33	41,8	21	26,6	1	1,3	1	1,3
6522	.Bestechung	X	604	152	25,2	56	9,3	184	30,5	215	35,6	6	1,0	11	1,8
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	M	36	6	16,7	1	2,8	6	16,7	12	33,3	14	38,9	0	0,0
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	W	4	1	25,0	0	0,0	1	25,0	0	0,0	2	50,0	0	0,0
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	X	40	7	17,5	1	2,5	7	17,5	12	30,0	16	40,0	0	0,0
6524	.sonstige schwere Bestechung	M	19	8	42,1	3	15,8	12	63,2	2	10,5	0	0,0	0	0,0
6524	.sonstige schwere Bestechung	W	3	0	0,0	0	0,0	3	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6524	.sonstige schwere Bestechung	X	22	8	36,4	3	13,6	15	68,2	2	9,1	0	0,0	0	0,0
6550	-sonstige Straftaten im Amt	M	2 795	1 496	53,5	459	16,4	957	34,2	115	4,1	9	0,3	37	1,3
6550	-sonstige Straftaten im Amt	W	433	229	52,9	79	18,2	128	29,6	24	5,5	1	0,2	6	1,4
6550	-sonstige Straftaten im Amt	X	3 228	1 725	53,4	538	16,7	1 085	33,6	139	4,3	10	0,3	43	1,3
6551	.Körperverletzung im Amt	M	1 962	1 040	53,0	336	17,1	713	36,3	77	3,9	5	0,3	24	1,2
6551	.Körperverletzung im Amt	W	217	113	52,1	40	18,4	70	32,3	9	4,1	0	0,0	5	2,3
6551	.Körperverletzung im Amt	X	2 179	1 153	52,9	376	17,3	783	35,9	86	3,9	5	0,2	29	1,3
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	M	163	105	64,4	18	11,0	34	20,9	7	4,3	0	0,0	8	4,9
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	W	50	27	54,0	11	22,0	6	12,0	6	12,0	0	0,0	0	0,0
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	X	213	132	62,0	29	13,6	40	18,8	13	6,1	0	0,0	8	3,8
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	M	111	17	15,3	17	15,3	48	43,2	28	25,2	1	0,9	0	0,0
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	W	6	0	0,0	0	0,0	4	66,7	2	33,3	0	0,0	0	0,0
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	X	117	17	14,5	17	14,5	52	44,4	30	25,6	1	0,9	0	0,0
6570	-Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	M	485	144	29,7	56	11,5	155	32,0	120	24,7	9	1,9	6	1,2
6570	-Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	W	55	15	27,3	10	18,2	17	30,9	13	23,6	0	0,0	0	0,0
6570	-Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	X	540	159	29,4	66	12,2	172	31,9	133	24,6	9	1,7	6	1,1
6571	.Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	M	442	132	29,9	54	12,2	139	31,4	105	23,8	8	1,8	6	1,4
6571	.Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	W	44	15	34,1	10	22,7	14	31,8	5	11,4	0	0,0	0	0,0
6571	.Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	X	486	147	30,2	64	13,2	153	31,5	110	22,6	8	1,6	6	1,2
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	M	10	7	70,0	0	0,0	2	20,0	1	10,0	0	0,0	0	0,0
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	W	4	0	0,0	0	0,0	1	25,0	3	75,0	0	0,0	0	0,0
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	X	14	7	50,0	0	0,0	3	21,4	4	28,6	0	0,0	0	0,0
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	M	38	5	13,2	2	5,3	15	39,5	15	39,5	1	2,6	0	0,0
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	W	8	0	0,0	0	0,0	2	25,0	6	75,0	0	0,0	0	0,0
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	X	46	5	10,9	2	4,3	17	37,0	21	45,7	1	2,2	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6600	Strafbarer Eigennutz	M	5 860	2 629	44,9	988	16,9	1 473	25,1	753	12,8	125	2,1	78	1,3
6600	Strafbarer Eigennutz	W	794	396	49,9	108	13,6	222	28,0	64	8,1	7	0,9	16	2,0
6600	Strafbarer Eigennutz	X	6 654	3 025	45,5	1 096	16,5	1 695	25,5	817	12,3	132	2,0	94	1,4
6610	-Glücksspiel	M	1 900	964	50,7	287	15,1	562	29,6	146	7,7	17	0,9	19	1,0
6610	-Glücksspiel	W	322	159	49,4	25	7,8	116	36,0	23	7,1	1	0,3	2	0,6
6610	-Glücksspiel	X	2 222	1 123	50,5	312	14,0	678	30,5	169	7,6	18	0,8	21	0,9
6620	-Wilderei	M	3 028	1 219	40,3	552	18,2	688	22,7	513	16,9	81	2,7	27	0,9
6620	-Wilderei	W	91	39	42,9	18	19,8	18	19,8	14	15,4	2	2,2	2	2,2
6620	-Wilderei	X	3 119	1 258	40,3	570	18,3	706	22,6	527	16,9	83	2,7	29	0,9
6621	.Jagdwilderei	M	309	142	46,0	83	26,9	53	17,2	28	9,1	1	0,3	5	1,6
6621	.Jagdwilderei	W	24	10	41,7	7	29,2	4	16,7	3	12,5	0	0,0	2	8,3
6621	.Jagdwilderei	X	333	152	45,6	90	27,0	57	17,1	31	9,3	1	0,3	7	2,1
6630	-Wucher	M	126	45	35,7	21	16,7	38	30,2	24	19,0	4	3,2	2	1,6
6630	-Wucher	W	27	10	37,0	1	3,7	13	48,1	2	7,4	0	0,0	1	3,7
6630	-Wucher	X	153	55	35,9	22	14,4	51	33,3	26	17,0	4	2,6	3	2,0
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	M	337 408	216 987	64,3	47 167	14,0	63 645	18,9	19 161	5,7	3 292	1,0	8 720	2,6
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	W	84 774	59 060	69,7	10 753	12,7	14 705	17,3	2 952	3,5	403	0,5	1 323	1,6
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	X	422 182	276 047	65,4	57 920	13,7	78 350	18,6	22 113	5,2	3 695	0,9	10 043	2,4
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	M	13 030	4 910	37,7	1 900	14,6	3 329	25,5	2 253	17,3	429	3,3	540	4,1
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	W	554	213	38,4	85	15,3	146	26,4	89	16,1	12	2,2	18	3,2
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	X	13 584	5 123	37,7	1 985	14,6	3 475	25,6	2 342	17,2	441	3,2	558	4,1
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	M	482	284	58,9	52	10,8	180	37,3	13	2,7	4	0,8	12	2,5
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	W	1 262	749	59,4	117	9,3	503	39,9	29	2,3	5	0,4	14	1,1
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	X	1 744	1 033	59,2	169	9,7	683	39,2	42	2,4	9	0,5	26	1,5
6730	-Beleidigung	M	123 592	78 654	63,6	15 562	12,6	25 668	20,8	7 049	5,7	880	0,7	2 605	2,1
6730	-Beleidigung	W	46 025	33 132	72,0	5 081	11,0	7 797	16,9	1 479	3,2	158	0,3	595	1,3
6730	-Beleidigung	X	169 617	111 786	65,9	20 643	12,2	33 465	19,7	8 528	5,0	1 038	0,6	3 200	1,9
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	M	13 875	8 913	64,2	1 843	13,3	2 555	18,4	834	6,0	123	0,9	276	2,0
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	W	2 425	1 721	71,0	332	13,7	348	14,4	92	3,8	5	0,2	26	1,1
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	X	16 300	10 634	65,2	2 175	13,3	2 903	17,8	926	5,7	128	0,8	302	1,9
6740	-Sachbeschädigung	M	165 696	114 634	69,2	22 400	13,5	27 441	16,6	6 759	4,1	1 168	0,7	4 427	2,7
6740	-Sachbeschädigung	W	21 980	16 071	73,1	2 574	11,7	3 392	15,4	658	3,0	107	0,5	415	1,9
6740	-Sachbeschädigung	X	187 676	130 705	69,6	24 974	13,3	30 833	16,4	7 417	4,0	1 275	0,7	4 842	2,6
6741	.Sachbeschädigung an Kfz.	M	41 103	27 631	67,2	5 834	14,2	6 799	16,5	1 628	4,0	383	0,9	1 079	2,6
6741	.Sachbeschädigung an Kfz.	W	5 322	3 813	71,6	699	13,1	819	15,4	145	2,7	26	0,5	100	1,9
6741	.Sachbeschädigung an Kfz.	X	46 425	31 444	67,7	6 533	14,1	7 618	16,4	1 773	3,8	409	0,9	1 179	2,5
6742	.Datenveränd./Computersabotage	M	493	275	55,8	54	11,0	97	19,7	61	12,4	7	1,4	10	2,0
6742	.Datenveränd./Computersabotage	W	105	51	48,6	15	14,3	28	26,7	11	10,5	2	1,9	0	0,0
6742	.Datenveränd./Computersabotage	X	598	326	54,5	69	11,5	125	20,9	72	12,0	9	1,5	10	1,7

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6743	.sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	M	34 575	24 320	70,3	5 317	15,4	5 013	14,5	1 230	3,6	146	0,4	897	2,6
6743	.sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	W	2 904	2 170	74,7	398	13,7	326	11,2	72	2,5	8	0,3	63	2,2
6743	.sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	X	37 479	26 490	70,7	5 715	15,2	5 339	14,2	1 302	3,5	154	0,4	960	2,6
6745	.Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	M	255	155	60,8	30	11,8	52	20,4	17	6,7	1	0,4	8	3,1
6745	.Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	W	16	10	62,5	1	6,3	4	25,0	1	6,3	0	0,0	0	0,0
6745	.Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	X	271	165	60,9	31	11,4	56	20,7	18	6,6	1	0,4	8	3,0
6750	-Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	M	325	204	62,8	60	18,5	65	20,0	16	4,9	3	0,9	7	2,2
6750	-Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	W	21	12	57,1	3	14,3	6	28,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6750	-Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	X	346	216	62,4	63	18,2	71	20,5	16	4,6	3	0,9	7	2,0
6751	.Herbeiführen einer Kernexplosion	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6751	.Herbeiführen einer Kernexplosion	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6751	.Herbeiführen einer Kernexplosion	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6752	.Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	M	313	197	62,9	58	18,5	63	20,1	16	5,1	3	1,0	6	1,9
6752	.Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	W	20	11	55,0	3	15,0	6	30,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6752	.Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	X	333	208	62,5	61	18,3	69	20,7	16	4,8	3	0,9	6	1,8
6753	.Missbrauch ionisierender Strahlen	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6753	.Missbrauch ionisierender Strahlen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6753	.Missbrauch ionisierender Strahlen	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6754	.Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	M	12	7	58,3	2	16,7	2	16,7	0	0,0	0	0,0	1	8,3
6754	.Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6754	.Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	X	13	8	61,5	2	15,4	2	15,4	0	0,0	0	0,0	1	7,7
6755	.Freisetzen ionisierender Strahlen	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6755	.Freisetzen ionisierender Strahlen	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6755	.Freisetzen ionisierender Strahlen	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	M	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	X	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	M	10 421	5 556	53,3	1 558	15,0	1 960	18,8	988	9,5	387	3,7	277	2,7
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	W	1 336	812	60,8	169	12,6	239	17,9	111	8,3	16	1,2	26	1,9
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	X	11 757	6 368	54,2	1 727	14,7	2 199	18,7	1 099	9,3	403	3,4	303	2,6
6761	.Gewässerverunreinigung	M	1 934	926	47,9	308	15,9	312	16,1	247	12,8	186	9,6	52	2,7
6761	.Gewässerverunreinigung	W	200	156	78,0	23	11,5	16	8,0	12	6,0	0	0,0	5	2,5
6761	.Gewässerverunreinigung	X	2 134	1 082	50,7	331	15,5	328	15,4	259	12,1	186	8,7	57	2,7
6762	.Luftverunreinigung	M	156	90	57,7	24	15,4	30	19,2	13	8,3	0	0,0	0	0,0
6762	.Luftverunreinigung	W	16	12	75,0	1	6,3	1	6,3	2	12,5	0	0,0	0	0,0
6762	.Luftverunreinigung	X	172	102	59,3	25	14,5	31	18,0	15	8,7	0	0,0	0	0,0
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	M	18	15	83,3	1	5,6	2	11,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	W	4	4	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	X	22	19	86,4	1	4,5	2	9,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	M	6 560	3 690	56,3	920	14,0	1 237	18,9	559	8,5	127	1,9	183	2,8
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	W	916	544	59,4	113	12,3	166	18,1	82	9,0	15	1,6	18	2,0
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	X	7 476	4 234	56,6	1 033	13,8	1 403	18,8	641	8,6	142	1,9	201	2,7
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	M	588	327	55,6	107	18,2	86	14,6	52	8,8	7	1,2	15	2,6
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	W	59	28	47,5	12	20,3	15	25,4	6	10,2	0	0,0	1	1,7
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	X	647	355	54,9	119	18,4	101	15,6	58	9,0	7	1,1	16	2,5
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	M	142	40	28,2	20	14,1	43	30,3	28	19,7	14	9,9	1	0,7
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	W	12	6	50,0	1	8,3	3	25,0	0	0,0	2	16,7	0	0,0
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	X	154	46	29,9	21	13,6	46	29,9	28	18,2	16	10,4	1	0,6
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	M	18	6	33,3	6	33,3	4	22,2	2	11,1	0	0,0	0	0,0
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	W	2	1	50,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	X	20	7	35,0	7	35,0	4	20,0	2	10,0	0	0,0	0	0,0
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	M	95	26	27,4	9	9,5	11	11,6	21	22,1	24	25,3	4	4,2
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	W	6	5	83,3	1	16,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	X	101	31	30,7	10	9,9	11	10,9	21	20,8	24	23,8	4	4,0
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	M	31	11	35,5	3	9,7	13	41,9	3	9,7	1	3,2	0	0,0
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	X	32	12	37,5	3	9,4	13	40,6	3	9,4	1	3,1	0	0,0
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	M	5	2	40,0	0	0,0	3	60,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	X	5	2	40,0	0	0,0	3	60,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6780	-Ausspähen, Abfangen von Daten	M	916	449	49,0	83	9,1	149	16,3	140	15,3	74	8,1	54	5,9
6780	-Ausspähen, Abfangen von Daten	W	245	131	53,5	32	13,1	39	15,9	33	13,5	7	2,9	9	3,7
6780	-Ausspähen, Abfangen von Daten	X	1 161	580	50,0	115	9,9	188	16,2	173	14,9	81	7,0	63	5,4
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	M	313 117	156 321	49,9	32 743	10,5	60 433	19,3	26 391	8,4	36 116	11,5	24 169	7,7
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	W	60 889	28 428	46,7	4 822	7,9	8 578	14,1	3 722	6,1	12 049	19,8	6 090	10,0
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	X	374 006	184 749	49,4	37 565	10,0	69 011	18,5	30 113	8,1	48 165	12,9	30 259	8,1
7100	auf dem Wirtschaftssektor	M	31 566	20 789	65,9	2 309	7,3	4 929	15,6	2 511	8,0	853	2,7	734	2,3
7100	auf dem Wirtschaftssektor	W	10 011	7 473	74,6	593	5,9	1 283	12,8	499	5,0	130	1,3	195	1,9
7100	auf dem Wirtschaftssektor	X	41 577	28 262	68,0	2 902	7,0	6 212	14,9	3 010	7,2	983	2,4	929	2,2
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	M	7 556	3 454	45,7	946	12,5	1 791	23,7	1 026	13,6	249	3,3	205	2,7
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	W	1 455	742	51,0	215	14,8	302	20,8	166	11,4	31	2,1	17	1,2
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	X	9 011	4 196	46,6	1 161	12,9	2 093	23,2	1 192	13,2	280	3,1	222	2,5
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	M	6 909	3 151	45,6	861	12,5	1 634	23,7	938	13,6	228	3,3	194	2,8
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	W	1 338	682	51,0	199	14,9	275	20,6	153	11,4	30	2,2	15	1,1
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	X	8 247	3 833	46,5	1 060	12,9	1 909	23,1	1 091	13,2	258	3,1	209	2,5
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	M	403	198	49,1	59	14,6	77	19,1	51	12,7	14	3,5	7	1,7
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	W	71	43	60,6	11	15,5	12	16,9	7	9,9	0	0,0	0	0,0
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	X	474	241	50,8	70	14,8	89	18,8	58	12,2	14	3,0	7	1,5

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7130	-illegale Beschäftigung	M	209	110	52,6	21	10,0	51	24,4	13	6,2	11	5,3	7	3,3
7130	-illegale Beschäftigung	W	68	50	73,5	4	5,9	10	14,7	4	5,9	1	1,5	1	1,5
7130	-illegale Beschäftigung	X	277	160	57,8	25	9,0	61	22,0	17	6,1	12	4,3	8	2,9
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	M	250	112	44,8	34	13,6	60	24,0	34	13,6	20	8,0	4	1,6
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	W	52	31	59,6	11	21,2	9	17,3	1	1,9	3	5,8	1	1,9
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	X	302	143	47,4	45	14,9	69	22,8	35	11,6	23	7,6	5	1,7
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	M	16 802	14 020	83,4	597	3,6	1 172	7,0	666	4,0	174	1,0	342	2,0
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	W	6 537	5 796	88,7	170	2,6	354	5,4	122	1,9	33	0,5	140	2,1
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	X	23 339	19 816	84,9	767	3,3	1 526	6,5	788	3,4	207	0,9	482	2,1
7151	.Softwarepiraterie	M	1 837	1 572	85,6	74	4,0	139	7,6	94	5,1	2	0,1	31	1,7
7151	.Softwarepiraterie	W	558	522	93,5	19	3,4	34	6,1	10	1,8	1	0,2	2	0,4
7151	.Softwarepiraterie	X	2 395	2 094	87,4	93	3,9	173	7,2	104	4,3	3	0,1	33	1,4
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	M	223	181	81,2	15	6,7	22	9,9	11	4,9	2	0,9	2	0,9
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	W	50	48	96,0	4	8,0	4	8,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	X	273	229	83,9	19	7,0	26	9,5	11	4,0	2	0,7	2	0,7
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	M	210	75	35,7	51	24,3	69	32,9	29	13,8	0	0,0	2	1,0
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	W	53	23	43,4	12	22,6	16	30,2	4	7,5	0	0,0	0	0,0
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	X	263	98	37,3	63	24,0	85	32,3	33	12,5	0	0,0	2	0,8
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	M	174	53	30,5	38	21,8	57	32,8	15	8,6	5	2,9	6	3,4
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	W	40	12	30,0	8	20,0	14	35,0	5	12,5	0	0,0	3	7,5
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	X	214	65	30,4	46	21,5	71	33,2	20	9,3	5	2,3	9	4,2
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	M	4 568	2 439	53,4	484	10,6	1 355	29,7	327	7,2	66	1,4	106	2,3
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	W	1 171	660	56,4	147	12,6	340	29,0	48	4,1	11	0,9	17	1,5
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	X	5 739	3 099	54,0	631	11,0	1 695	29,5	375	6,5	77	1,3	123	2,1
7161	.n. Lebensmittel- u. FuttermittelGB	M	2 293	920	40,1	248	10,8	942	41,1	223	9,7	35	1,5	27	1,2
7161	.n. Lebensmittel- u. FuttermittelGB	W	669	296	44,2	86	12,9	274	41,0	38	5,7	5	0,7	6	0,9
7161	.n. Lebensmittel- u. FuttermittelGB	X	2 962	1 216	41,1	334	11,3	1 216	41,1	261	8,8	40	1,4	33	1,1
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	M	1 574	1 006	63,9	151	9,6	331	21,0	69	4,4	24	1,5	78	5,0
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	W	375	270	72,0	46	12,3	51	13,6	6	1,6	5	1,3	9	2,4
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	X	1 949	1 276	65,5	197	10,1	382	19,6	75	3,8	29	1,5	87	4,5
7163	.nach dem Weingesetz	M	347	268	77,2	41	11,8	38	11,0	14	4,0	4	1,2	0	0,0
7163	.nach dem Weingesetz	W	36	24	66,7	5	13,9	5	13,9	3	8,3	1	2,8	0	0,0
7163	.nach dem Weingesetz	X	383	292	76,2	46	12,0	43	11,2	17	4,4	5	1,3	0	0,0
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	M	2 321	723	31,2	240	10,3	529	22,8	456	19,6	334	14,4	72	3,1
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	W	758	211	27,8	49	6,5	275	36,3	158	20,8	51	6,7	19	2,5
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	X	3 079	934	30,3	289	9,4	804	26,1	614	19,9	385	12,5	91	3,0
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	M	719	105	14,6	31	4,3	277	38,5	281	39,1	11	1,5	13	1,8
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	W	406	39	9,6	10	2,5	216	53,2	129	31,8	3	0,7	2	0,5
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	X	1 125	144	12,8	41	3,6	493	43,8	410	36,4	14	1,2	15	1,3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	M	104 202	35 722	34,3	6 683	6,4	14 506	13,9	10 330	9,9	26 732	25,7	14 731	14,1
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	W	26 951	6 614	24,5	1 003	3,7	2 096	7,8	1 692	6,3	11 169	41,4	4 830	17,9
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	X	131 153	42 336	32,3	7 686	5,9	16 602	12,7	12 022	9,2	37 901	28,9	19 561	14,9
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	M	174	98	56,3	25	14,4	37	21,3	16	9,2	2	1,1	1	0,6
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	W	55	34	61,8	7	12,7	9	16,4	4	7,3	1	1,8	0	0,0
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	X	229	132	57,6	32	14,0	46	20,1	20	8,7	3	1,3	1	0,4
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	M	153	75	49,0	25	16,3	44	28,8	21	13,7	1	0,7	5	3,3
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	W	19	13	68,4	2	10,5	3	15,8	1	5,3	0	0,0	0	0,0
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	X	172	88	51,2	27	15,7	47	27,3	22	12,8	1	0,6	5	2,9
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	M	49	11	22,4	0	0,0	7	14,3	19	38,8	1	2,0	11	22,4
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	W	5	2	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	3	60,0
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	X	54	13	24,1	0	0,0	7	13,0	19	35,2	1	1,9	14	25,9
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	M	58 177	9 933	17,1	1 513	2,6	5 380	9,2	6 732	11,6	22 729	39,1	13 218	22,7
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	W	23 212	4 660	20,1	623	2,7	1 397	6,0	1 356	5,8	10 686	46,0	4 697	20,2
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	X	81 389	14 593	17,9	2 136	2,6	6 777	8,3	8 088	9,9	33 415	41,1	17 915	22,0
7251	.unerlaubte Einreise	M	19 835	1 152	5,8	75	0,4	430	2,2	1 177	5,9	12 375	62,4	4 204	21,2
7251	.unerlaubte Einreise	W	8 476	491	5,8	19	0,2	103	1,2	256	3,0	5 578	65,8	1 775	20,9
7251	.unerlaubte Einreise	X	28 311	1 643	5,8	94	0,3	533	1,9	1 433	5,1	17 953	63,4	5 979	21,1
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	M	2 051	398	19,4	88	4,3	292	14,2	340	16,6	793	38,7	197	9,6
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	W	484	198	40,9	32	6,6	109	22,5	46	9,5	85	17,6	37	7,6
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	X	2 535	596	23,5	120	4,7	401	15,8	386	15,2	878	34,6	234	9,2
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	M	3 851	1 734	45,0	360	9,3	568	14,7	176	4,6	729	18,9	531	13,8
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	W	2 649	1 377	52,0	297	11,2	425	16,0	122	4,6	361	13,6	275	10,4
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	X	6 500	3 111	47,9	657	10,1	993	15,3	298	4,6	1 090	16,8	806	12,4
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	M	269	38	14,1	17	6,3	49	18,2	45	16,7	82	30,5	40	14,9
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	W	57	13	22,8	7	12,3	13	22,8	7	12,3	10	17,5	7	12,3
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	X	326	51	15,6	24	7,4	62	19,0	52	16,0	92	28,2	47	14,4
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	M	2 449	372	15,2	156	6,4	874	35,7	820	33,5	65	2,7	233	9,5
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	W	280	76	27,1	15	5,4	84	30,0	80	28,6	6	2,1	22	7,9
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	X	2 729	448	16,4	171	6,3	958	35,1	900	33,0	71	2,6	255	9,3
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	M	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	X	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	M	23 982	4 243	17,7	521	2,2	1 596	6,7	1 715	7,2	8 803	36,7	7 576	31,6
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	W	10 487	1 987	18,9	189	1,8	482	4,6	587	5,6	4 730	45,1	2 566	24,5
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	X	34 469	6 230	18,1	710	2,1	2 078	6,0	2 302	6,7	13 533	39,3	10 142	29,4
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	M	79	12	15,2	9	11,4	8	10,1	0	0,0	48	60,8	16	20,3
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	W	12	5	41,7	5	41,7	5	41,7	0	0,0	5	41,7	2	16,7
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	X	91	17	18,7	14	15,4	13	14,3	0	0,0	53	58,2	18	19,8

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	M	8 165	2 350	28,8	338	4,1	1 982	24,3	2 747	33,6	257	3,1	911	11,2
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	W	1 329	626	47,1	72	5,4	236	17,8	283	21,3	53	4,0	123	9,3
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	X	9 494	2 976	31,3	410	4,3	2 218	23,4	3 030	31,9	310	3,3	1 034	10,9
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	M	37 446	21 640	57,8	4 266	11,4	6 983	18,6	2 522	6,7	3 444	9,2	1 217	3,3
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	W	2 367	1 277	54,0	244	10,3	438	18,5	186	7,9	329	13,9	72	3,0
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	X	39 813	22 917	57,6	4 510	11,3	7 421	18,6	2 708	6,8	3 773	9,5	1 289	3,2
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	M	1 566	566	36,1	151	9,6	345	22,0	203	13,0	235	15,0	90	5,7
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	W	78	18	23,1	4	5,1	29	37,2	15	19,2	9	11,5	5	6,4
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	X	1 644	584	35,5	155	9,4	374	22,7	218	13,3	244	14,8	95	5,8
7262	.Waffengesetz	M	35 614	20 878	58,6	4 082	11,5	6 603	18,5	2 308	6,5	3 203	9,0	1 116	3,1
7262	.Waffengesetz	W	2 267	1 246	55,0	236	10,4	406	17,9	170	7,5	320	14,1	65	2,9
7262	.Waffengesetz	X	37 881	22 124	58,4	4 318	11,4	7 009	18,5	2 478	6,5	3 523	9,3	1 181	3,1
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	M	469	318	67,8	52	11,1	78	16,6	20	4,3	10	2,1	15	3,2
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	W	25	14	56,0	4	16,0	3	12,0	2	8,0	0	0,0	2	8,0
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	X	494	332	67,2	56	11,3	81	16,4	22	4,5	10	2,0	17	3,4
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetze	M	123	41	33,3	20	16,3	55	44,7	9	7,3	0	0,0	0	0,0
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetze	W	58	24	41,4	9	15,5	24	41,4	6	10,3	0	0,0	0	0,0
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetze	X	181	65	35,9	29	16,0	79	43,6	15	8,3	0	0,0	0	0,0
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	M	181 926	101 758	55,9	23 974	13,2	41 696	22,9	13 693	7,5	8 726	4,8	9 162	5,0
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	W	23 238	13 792	59,4	3 145	13,5	5 085	21,9	1 496	6,4	754	3,2	1 067	4,6
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	X	205 164	115 550	56,3	27 119	13,2	46 781	22,8	15 189	7,4	9 480	4,6	10 229	5,0
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	M	129 928	75 827	58,4	18 583	14,3	27 743	21,4	10 268	7,9	4 478	3,4	5 042	3,9
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	W	16 671	10 210	61,2	2 482	14,9	3 368	20,2	1 159	7,0	347	2,1	730	4,4
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	X	146 599	86 037	58,7	21 065	14,4	31 111	21,2	11 427	7,8	4 825	3,3	5 772	3,9
7311	.mit Heroin	M	13 840	8 249	59,6	1 827	13,2	3 027	21,9	860	6,2	149	1,1	1 198	8,7
7311	.mit Heroin	W	2 754	1 714	62,2	381	13,8	602	21,9	138	5,0	20	0,7	299	10,9
7311	.mit Heroin	X	16 594	9 963	60,0	2 208	13,3	3 629	21,9	998	6,0	169	1,0	1 497	9,0
7312	.mit Kokain	M	9 170	5 141	56,1	1 575	17,2	2 461	26,8	789	8,6	300	3,3	661	7,2
7312	.mit Kokain	W	1 752	1 047	59,8	377	21,5	522	29,8	132	7,5	25	1,4	236	13,5
7312	.mit Kokain	X	10 922	6 188	56,7	1 952	17,9	2 983	27,3	921	8,4	325	3,0	897	8,2
7313	.mit LSD	M	203	95	46,8	29	14,3	39	19,2	30	14,8	8	3,9	8	3,9
7313	.mit LSD	W	39	15	38,5	5	12,8	11	28,2	8	20,5	0	0,0	0	0,0
7313	.mit LSD	X	242	110	45,5	34	14,0	50	20,7	38	15,7	8	3,3	8	3,3
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	M	15 865	8 429	53,1	2 395	15,1	3 135	19,8	1 456	9,2	322	2,0	411	2,6
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	W	3 026	1 725	57,0	439	14,5	575	19,0	257	8,5	35	1,2	45	1,5
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	X	18 891	10 154	53,8	2 834	15,0	3 710	19,6	1 713	9,1	357	1,9	456	2,4
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	3 830	1 848	48,3	575	15,0	865	22,6	407	10,6	148	3,9	109	2,8
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	716	377	52,7	118	16,5	145	20,3	73	10,2	17	2,4	13	1,8
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	4 546	2 225	48,9	693	15,2	1 010	22,2	480	10,6	165	3,6	122	2,7

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	M	86 132	51 276	59,5	12 029	14,0	17 836	20,7	6 330	7,3	3 288	3,8	2 637	3,1
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	W	8 140	5 141	63,2	1 160	14,3	1 453	17,9	504	6,2	214	2,6	206	2,5
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	X	94 272	56 417	59,8	13 189	14,0	19 289	20,5	6 834	7,2	3 502	3,7	2 843	3,0
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	M	7 201	4 011	55,7	946	13,1	1 454	20,2	580	8,1	301	4,2	354	4,9
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	W	1 113	648	58,2	166	14,9	237	21,3	79	7,1	38	3,4	41	3,7
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	X	8 314	4 659	56,0	1 112	13,4	1 691	20,3	659	7,9	339	4,1	395	4,8
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	M	48 079	23 343	48,6	5 026	10,5	13 206	27,5	2 698	5,6	3 197	6,6	3 664	7,6
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	W	5 691	2 977	52,3	606	10,6	1 593	28,0	249	4,4	292	5,1	338	5,9
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	X	53 770	26 320	48,9	5 632	10,5	14 799	27,5	2 947	5,5	3 489	6,5	4 002	7,4
7321	.mit/von Heroin	M	5 571	3 478	62,4	512	9,2	1 159	20,8	286	5,1	77	1,4	567	10,2
7321	.mit/von Heroin	W	1 032	719	69,7	88	8,5	184	17,8	30	2,9	7	0,7	82	7,9
7321	.mit/von Heroin	X	6 603	4 197	63,6	600	9,1	1 343	20,3	316	4,8	84	1,3	649	9,8
7322	.mit/von Kokain	M	4 230	2 500	59,1	580	13,7	1 023	24,2	244	5,8	177	4,2	393	9,3
7322	.mit/von Kokain	W	552	336	60,9	91	16,5	149	27,0	33	6,0	24	4,3	58	10,5
7322	.mit/von Kokain	X	4 782	2 836	59,3	671	14,0	1 172	24,5	277	5,8	201	4,2	451	9,4
7323	.mit/von LSD	M	87	39	44,8	8	9,2	21	24,1	9	10,3	8	9,2	2	2,3
7323	.mit/von LSD	W	8	4	50,0	2	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	25,0
7323	.mit/von LSD	X	95	43	45,3	10	10,5	21	22,1	9	9,5	8	8,4	4	4,2
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	M	4 813	3 058	63,5	555	11,5	731	15,2	228	4,7	141	2,9	144	3,0
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	W	704	436	61,9	82	11,6	131	18,6	26	3,7	24	3,4	13	1,8
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	X	5 517	3 494	63,3	637	11,5	862	15,6	254	4,6	165	3,0	157	2,8
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	1 510	873	57,8	180	11,9	304	20,1	74	4,9	69	4,6	52	3,4
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	221	128	57,9	23	10,4	46	20,8	11	5,0	13	5,9	5	2,3
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	1 731	1 001	57,8	203	11,7	350	20,2	85	4,9	82	4,7	57	3,3
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	M	31 184	12 948	41,5	3 088	9,9	9 806	31,4	1 782	5,7	2 634	8,4	2 440	7,8
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	W	2 955	1 215	41,1	296	10,0	1 024	34,7	143	4,8	217	7,3	174	5,9
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	X	34 139	14 163	41,5	3 384	9,9	10 830	31,7	1 925	5,6	2 851	8,4	2 614	7,7
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	M	1 942	1 119	57,6	201	10,4	409	21,1	114	5,9	116	6,0	107	5,5
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	W	309	183	59,2	40	12,9	81	26,2	7	2,3	8	2,6	11	3,6
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	X	2 251	1 302	57,8	241	10,7	490	21,8	121	5,4	124	5,5	118	5,2
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	M	3 791	1 123	29,6	303	8,0	760	20,0	370	9,8	969	25,6	302	8,0
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	W	543	206	37,9	42	7,7	115	21,2	44	8,1	103	19,0	36	6,6
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	X	4 334	1 329	30,7	345	8,0	875	20,2	414	9,6	1 072	24,7	338	7,8
7331	.von Heroin	M	636	280	44,0	58	9,1	144	22,6	38	6,0	65	10,2	58	9,1
7331	.von Heroin	W	142	77	54,2	16	11,3	30	21,1	5	3,5	5	3,5	11	7,7
7331	.von Heroin	X	778	357	45,9	74	9,5	174	22,4	43	5,5	70	9,0	69	8,9
7332	.von Kokain	M	487	128	26,3	23	4,7	73	15,0	44	9,0	180	37,0	43	8,8
7332	.von Kokain	W	81	24	29,6	3	3,7	17	21,0	4	4,9	26	32,1	7	8,6
7332	.von Kokain	X	568	152	26,8	26	4,6	90	15,8	48	8,5	206	36,3	50	8,8

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7333	.von LSD	M	4	1	25,0	1	25,0	1	25,0	0	0,0	1	25,0	0	0,0
7333	.von LSD	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0
7333	.von LSD	X	5	1	20,0	1	20,0	1	20,0	0	0,0	2	40,0	0	0,0
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	M	313	118	37,7	38	12,1	57	18,2	27	8,6	59	18,8	14	4,5
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	W	67	26	38,8	9	13,4	13	19,4	12	17,9	6	9,0	1	1,5
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	X	380	144	37,9	47	12,4	70	18,4	39	10,3	65	17,1	15	3,9
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	83	24	28,9	6	7,2	14	16,9	12	14,5	18	21,7	9	10,8
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	10	3	30,0	1	10,0	2	20,0	0	0,0	2	20,0	2	20,0
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	93	27	29,0	7	7,5	16	17,2	12	12,9	20	21,5	11	11,8
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	M	2 105	513	24,4	168	8,0	453	21,5	236	11,2	592	28,1	160	7,6
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	W	218	62	28,4	12	5,5	50	22,9	20	9,2	61	28,0	14	6,4
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	X	2 323	575	24,8	180	7,7	503	21,7	256	11,0	653	28,1	174	7,5
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	M	215	69	32,1	15	7,0	26	12,1	20	9,3	66	30,7	19	8,8
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	W	29	15	51,7	3	10,3	4	13,8	3	10,3	3	10,3	1	3,4
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	X	244	84	34,4	18	7,4	30	12,3	23	9,4	69	28,3	20	8,2
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	M	11 379	7 571	66,5	1 129	9,9	1 737	15,3	580	5,1	192	1,7	489	4,3
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	W	1 405	1 010	71,9	143	10,2	179	12,7	65	4,6	16	1,1	30	2,1
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	X	12 784	8 581	67,1	1 272	9,9	1 916	15,0	645	5,0	208	1,6	519	4,1
7341	.illegaler Anbau von BtM	M	2 614	2 054	78,6	128	4,9	350	13,4	52	2,0	15	0,6	39	1,5
7341	.illegaler Anbau von BtM	W	385	311	80,8	19	4,9	45	11,7	5	1,3	2	0,5	5	1,3
7341	.illegaler Anbau von BtM	X	2 999	2 365	78,9	147	4,9	395	13,2	57	1,9	17	0,6	44	1,5
7342	.illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	M	585	278	47,5	64	10,9	125	21,4	69	11,8	38	6,5	32	5,5
7342	.illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	W	59	37	62,7	4	6,8	9	15,3	5	8,5	4	6,8	2	3,4
7342	.illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	X	644	315	48,9	68	10,6	134	20,8	74	11,5	42	6,5	34	5,3
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	M	37	21	56,8	8	21,6	5	13,5	3	8,1	0	0,0	0	0,0
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	W	14	10	71,4	0	0,0	1	7,1	1	7,1	1	7,1	1	7,1
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	X	51	31	60,8	8	15,7	6	11,8	4	7,8	1	2,0	1	2,0
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	M	7	5	71,4	0	0,0	1	14,3	0	0,0	0	0,0	1	14,3
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	W	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	X	7	5	71,4	0	0,0	1	14,3	0	0,0	0	0,0	1	14,3
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	M	1 081	820	75,9	98	9,1	114	10,5	17	1,6	8	0,7	36	3,3
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	W	142	115	81,0	13	9,2	10	7,0	2	1,4	0	0,0	2	1,4
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	X	1 223	935	76,5	111	9,1	124	10,1	19	1,6	8	0,7	38	3,1
7346	.Leichtf. Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	M	33	19	57,6	5	15,2	8	24,2	1	3,0	0	0,0	1	3,0
7346	.Leichtf. Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	W	5	4	80,0	0	0,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7346	.Leichtf. Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	X	38	23	60,5	5	13,2	9	23,7	1	2,6	0	0,0	1	2,6
7347	.illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	M	47	38	80,9	2	4,3	7	14,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7347	.illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	W	7	4	57,1	0	0,0	2	28,6	1	14,3	0	0,0	0	0,0
7347	.illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	X	54	42	77,8	2	3,7	9	16,7	1	1,9	0	0,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7348	.illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	M	7 133	4 434	62,2	841	11,8	1 136	15,9	452	6,3	131	1,8	383	5,4
7348	.illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	W	808	542	67,1	108	13,4	112	13,9	51	6,3	9	1,1	20	2,5
7348	.illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	X	7 941	4 976	62,7	949	12,0	1 248	15,7	503	6,3	140	1,8	403	5,1
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	M	4 138	2 778	67,1	462	11,2	597	14,4	250	6,0	41	1,0	102	2,5
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	W	1 129	809	71,7	119	10,5	185	16,4	42	3,7	6	0,5	18	1,6
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	X	5 267	3 587	68,1	581	11,0	782	14,8	292	5,5	47	0,9	120	2,3
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	M	475	263	55,4	84	17,7	78	16,4	52	10,9	9	1,9	7	1,5
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	W	42	26	61,9	6	14,3	7	16,7	3	7,1	3	7,1	1	2,4
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	X	517	289	55,9	90	17,4	85	16,4	55	10,6	12	2,3	8	1,5
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	M	32	19	59,4	1	3,1	8	25,0	3	9,4	0	0,0	1	3,1
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	W	5	4	80,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	X	37	23	62,2	2	5,4	8	21,6	3	8,1	0	0,0	1	2,7
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	M	3 456	2 409	69,7	355	10,3	485	14,0	170	4,9	22	0,6	89	2,6
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	W	1 032	742	71,9	109	10,6	171	16,6	37	3,6	2	0,2	17	1,6
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	X	4 488	3 151	70,2	464	10,3	656	14,6	207	4,6	24	0,5	106	2,4
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	M	1 691 584	1 048 918	62,0	245 456	14,5	350 995	20,7	127 750	7,6	53 445	3,2	78 270	4,6
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	W	533 555	348 471	65,3	75 341	14,1	104 366	19,6	28 225	5,3	10 831	2,0	16 305	3,1
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	X	2 225 139	1 397 389	62,8	320 797	14,4	455 361	20,5	155 975	7,0	64 276	2,9	94 575	4,3
8910	-Rauschgiftkriminalität	M	182 496	102 112	56,0	24 104	13,2	41 804	22,9	13 740	7,5	8 731	4,8	9 209	5,0
8910	-Rauschgiftkriminalität	W	23 425	13 906	59,4	3 194	13,6	5 124	21,9	1 508	6,4	757	3,2	1 067	4,6
8910	-Rauschgiftkriminalität	X	205 921	116 018	56,3	27 298	13,3	46 928	22,8	15 248	7,4	9 488	4,6	10 276	5,0
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	M	946	561	59,3	190	20,1	159	16,8	56	5,9	8	0,8	68	7,2
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	W	243	146	60,1	58	23,9	47	19,3	13	5,3	3	1,2	2	0,8
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	X	1 189	707	59,5	248	20,9	206	17,3	69	5,8	11	0,9	70	5,9
8920	-Gewaltkriminalität	M	183 160	121 051	66,1	26 279	14,3	35 522	19,4	7 898	4,3	1 577	0,9	5 688	3,1
8920	-Gewaltkriminalität	W	27 359	19 713	72,1	3 221	11,8	4 940	18,1	771	2,8	165	0,6	621	2,3
8920	-Gewaltkriminalität	X	210 519	140 764	66,9	29 500	14,0	40 462	19,2	8 669	4,1	1 742	0,8	6 309	3,0
8930	-Wirtschaftskriminalität	M	29 623	14 792	49,9	3 432	11,6	7 088	23,9	3 772	12,7	913	3,1	982	3,3
8930	-Wirtschaftskriminalität	W	8 031	4 514	56,2	865	10,8	1 807	22,5	802	10,0	148	1,8	172	2,1
8930	-Wirtschaftskriminalität	X	37 654	19 306	51,3	4 297	11,4	8 895	23,6	4 574	12,1	1 061	2,8	1 154	3,1
8931	.bei Betrug	M	9 330	3 923	42,0	1 173	12,6	2 536	27,2	1 311	14,1	414	4,4	493	5,3
8931	.bei Betrug	W	2 674	1 362	50,9	302	11,3	620	23,2	313	11,7	72	2,7	89	3,3
8931	.bei Betrug	X	12 004	5 285	44,0	1 475	12,3	3 156	26,3	1 624	13,5	486	4,0	582	4,8
8932	.Insolvenzstraftaten	M	9 212	4 418	48,0	1 188	12,9	2 068	22,4	1 164	12,6	283	3,1	256	2,8
8932	.Insolvenzstraftaten	W	1 999	1 099	55,0	287	14,4	382	19,1	193	9,7	44	2,2	27	1,4
8932	.Insolvenzstraftaten	X	11 211	5 517	49,2	1 475	13,2	2 450	21,9	1 357	12,1	327	2,9	283	2,5
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	M	2 096	763	36,4	268	12,8	587	28,0	381	18,2	95	4,5	122	5,8
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	W	461	198	43,0	65	14,1	107	23,2	69	15,0	13	2,8	24	5,2
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	X	2 557	961	37,6	333	13,0	694	27,1	450	17,6	108	4,2	146	5,7

Polizeiliche Kriminalstatistik
Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz										ohne festen Wohnsitz	
				in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes			
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
8934	.Wettbewerbsdelikte	M	4 584	2 967	64,7	267	5,8	808	17,6	490	10,7	71	1,5	58	1,3
8934	.Wettbewerbsdelikte	W	1 707	1 104	64,7	68	4,0	365	21,4	166	9,7	13	0,8	16	0,9
8934	.Wettbewerbsdelikte	X	6 291	4 071	64,7	335	5,3	1 173	18,6	656	10,4	84	1,3	74	1,2
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	M	5 373	2 959	55,1	689	12,8	1 080	20,1	555	10,3	94	1,7	146	2,7
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	W	1 302	787	60,4	173	13,3	238	18,3	93	7,1	16	1,2	31	2,4
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	X	6 675	3 746	56,1	862	12,9	1 318	19,7	648	9,7	110	1,6	177	2,7
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	M	1 107	381	34,4	151	13,6	313	28,3	224	20,2	53	4,8	66	6,0
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	W	145	55	37,9	24	16,6	39	26,9	26	17,9	3	2,1	9	6,2
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	X	1 252	436	34,8	175	14,0	352	28,1	250	20,0	56	4,5	75	6,0
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	M	1 604	1 084	67,6	251	15,6	241	15,0	81	5,0	10	0,6	18	1,1
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	W	209	159	76,1	29	13,9	31	14,8	7	3,3	1	0,5	0	0,0
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	X	1 813	1 243	68,6	280	15,4	272	15,0	88	4,9	11	0,6	18	1,0
8970	-Computerkriminalität	M	14 632	8 594	58,7	1 367	9,3	2 711	18,5	1 417	9,7	452	3,1	1 001	6,8
8970	-Computerkriminalität	W	4 768	3 081	64,6	498	10,4	857	18,0	396	8,3	86	1,8	209	4,4
8970	-Computerkriminalität	X	19 400	11 675	60,2	1 865	9,6	3 568	18,4	1 813	9,3	538	2,8	1 210	6,2
8990	-Straßenkriminalität	M	221 562	145 094	65,5	33 916	15,3	39 985	18,0	10 649	4,8	4 507	2,0	9 492	4,3
8990	-Straßenkriminalität	W	24 943	17 238	69,1	3 352	13,4	4 303	17,3	891	3,6	297	1,2	939	3,8
8990	-Straßenkriminalität	X	246 505	162 332	65,9	37 268	15,1	44 288	18,0	11 540	4,7	4 804	1,9	10 431	4,2

Tabelle 22
- Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen -

Erläuterung:

Die Tabelle 22 enthält sonstige Angaben zum Tatverdächtigen.
Sie enthält die gleichen Merkmale wie Tabelle 12, jedoch Tatverdächtigen und nicht Fällen zugeordnet.

In Spalte 4 „Tatverdächtige insgesamt“ ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen – aufgeschlüsselt nach Geschlecht sowie Tatverdächtigen insgesamt – zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Die Spalten 4 bis 14 enthalten Angaben über Merkmale, die auf den Tatverdächtigen zutreffen. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 6, 8, 10, 12 und 14 werden die Tatverdächtigen bei jedem Merkmal jeweils auf die Zahl der Tatverdächtigen insgesamt (Spalte 4 = 100 %) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

Ein Merkmal

- ⇒ alleinhandelnde Tatverdächtige
- ⇒ als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen
- ⇒ Konsumenten harter Drogen
- ⇒ Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss
- ⇒ Schusswaffe mitgeführt

wird gezählt, wenn es mindestens einmal beim Tatverdächtigen verwirklicht ist.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle 01 (echte Tatverdächtigenzählung).

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
----	Straftaten insgesamt	M	1 740 145	1 364 515	78,4	792 764	45,6	99 675	5,7	255 773	14,7	17 999	1,0
----	Straftaten insgesamt	W	554 738	426 068	76,8	158 935	28,7	15 590	2,8	25 997	4,7	1 442	0,3
----	Straftaten insgesamt	X	2 294 883	1 790 583	78,0	951 699	41,5	115 265	5,0	281 770	12,3	19 441	0,8
0000	Straftaten gegen das Leben	M	3 340	1 947	58,3	1 657	49,6	204	6,1	859	25,7	163	4,9
0000	Straftaten gegen das Leben	W	692	419	60,5	153	22,1	29	4,2	102	14,7	10	1,4
0000	Straftaten gegen das Leben	X	4 032	2 366	58,7	1 810	44,9	233	5,8	961	23,8	173	4,3
0100	Mord § 211 StGB	M	840	472	56,2	521	62,0	76	9,0	188	22,4	85	10,1
0100	Mord § 211 StGB	W	107	63	58,9	37	34,6	5	4,7	15	14,0	2	1,9
0100	Mord § 211 StGB	X	947	535	56,5	558	58,9	81	8,6	203	21,4	87	9,2
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	M	101	36	35,6	77	76,2	18	17,8	19	18,8	16	15,8
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	W	9	2	22,2	5	55,6	2	22,2	1	11,1	1	11,1
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	X	110	38	34,5	82	74,5	20	18,2	20	18,2	17	15,5
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	M	19	13	68,4	9	47,4	0	0,0	6	31,6	0	0,0
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	W	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	X	20	13	65,0	10	50,0	0	0,0	6	30,0	0	0,0
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	M	1 656	1 058	63,9	1 023	61,8	110	6,6	639	38,6	73	4,4
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	W	287	218	76,0	89	31,0	17	5,9	83	28,9	8	2,8
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	X	1 943	1 276	65,7	1 112	57,2	127	6,5	722	37,2	81	4,2
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	M	764	360	47,1	75	9,8	13	1,7	25	3,3	4	0,5
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	W	260	122	46,9	15	5,8	5	1,9	3	1,2	0	0,0
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	X	1 024	482	47,1	90	8,8	18	1,8	28	2,7	4	0,4
0400	Abbruch der Schwangerschaft	M	88	64	72,7	44	50,0	6	6,8	10	11,4	1	1,1
0400	Abbruch der Schwangerschaft	W	39	16	41,0	12	30,8	2	5,1	1	2,6	0	0,0
0400	Abbruch der Schwangerschaft	X	127	80	63,0	56	44,1	8	6,3	11	8,7	1	0,8
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	M	38 076	33 741	88,6	16 173	42,5	819	2,2	5 254	13,8	153	0,4
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	W	2 257	1 506	66,7	667	29,6	140	6,2	90	4,0	11	0,5
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	X	40 333	35 247	87,4	16 840	41,8	959	2,4	5 344	13,2	164	0,4
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	M	12 894	11 045	85,7	6 745	52,3	416	3,2	3 236	25,1	80	0,6
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	W	259	149	57,5	89	34,4	5	1,9	34	13,1	1	0,4
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	X	13 153	11 194	85,1	6 834	52,0	421	3,2	3 270	24,9	81	0,6
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	M	6 389	5 350	83,7	3 605	56,4	270	4,2	1 918	30,0	61	1,0
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	W	67	28	41,8	28	41,8	3	4,5	11	16,4	0	0,0
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	X	6 456	5 378	83,3	3 633	56,3	273	4,2	1 929	29,9	61	0,9
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	M	1 594	1 586	99,5	871	54,6	65	4,1	527	33,1	16	1,0
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	W	7	7	100,0	2	28,6	0	0,0	1	14,3	0	0,0
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	X	1 601	1 593	99,5	873	54,5	65	4,1	528	33,0	16	1,0
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	M	128	0	0,0	77	60,2	9	7,0	32	25,0	1	0,8
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	W	3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	X	131	0	0,0	77	58,8	9	6,9	32	24,4	1	0,8
1113	.durch Gruppen	M	506	1	0,2	291	57,5	23	4,5	129	25,5	5	1,0
1113	.durch Gruppen	W	10	0	0,0	3	30,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1113	.durch Gruppen	X	516	1	0,2	294	57,0	23	4,5	129	25,0	5	1,0
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	M	4 197	3 786	90,2	2 394	57,0	174	4,1	1 237	29,5	39	0,9
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	W	47	21	44,7	23	48,9	3	6,4	10	21,3	0	0,0
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	X	4 244	3 807	89,7	2 417	57,0	177	4,2	1 247	29,4	39	0,9

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	M	5	4	80,0	2	40,0	1	20,0	2	40,0	0	0,0
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	W	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	X	5	4	80,0	2	40,0	1	20,0	2	40,0	0	0,0
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	M	5 410	4 644	85,8	2 777	51,3	141	2,6	1 245	23,0	18	0,3
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	W	108	67	62,0	39	36,1	0	0,0	17	15,7	0	0,0
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	X	5 518	4 711	85,4	2 816	51,0	141	2,6	1 262	22,9	18	0,3
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	M	1 246	1 177	94,5	462	37,1	13	1,0	98	7,9	3	0,2
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	W	82	52	63,4	22	26,8	2	2,4	6	7,3	1	1,2
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	X	1 328	1 229	92,5	484	36,4	15	1,1	104	7,8	4	0,3
1131	.zum Nachteil von Kindern	M	694	642	92,5	275	39,6	11	1,6	44	6,3	1	0,1
1131	.zum Nachteil von Kindern	W	56	36	64,3	15	26,8	1	1,8	4	7,1	1	1,8
1131	.zum Nachteil von Kindern	X	750	678	90,4	290	38,7	12	1,6	48	6,4	2	0,3
1300	sexueller Missbrauch	M	13 649	12 445	91,2	6 530	47,8	279	2,0	1 980	14,5	45	0,3
1300	sexueller Missbrauch	W	436	248	56,9	152	34,9	15	3,4	52	11,9	2	0,5
1300	sexueller Missbrauch	X	14 085	12 693	90,1	6 682	47,4	294	2,1	2 032	14,4	47	0,3
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	M	8 757	8 029	91,7	3 981	45,5	116	1,3	813	9,3	29	0,3
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	W	330	208	63,0	99	30,0	5	1,5	23	7,0	1	0,3
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	X	9 087	8 237	90,6	4 080	44,9	121	1,3	836	9,2	30	0,3
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	M	4 610	4 469	96,9	2 023	43,9	51	1,1	369	8,0	19	0,4
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	W	136	124	91,2	41	30,1	3	2,2	10	7,4	0	0,0
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	X	4 746	4 593	96,8	2 064	43,5	54	1,1	379	8,0	19	0,4
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	M	1 036	961	92,8	559	54,0	9	0,9	148	14,3	1	0,1
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	W	40	16	40,0	14	35,0	0	0,0	5	12,5	0	0,0
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	X	1 076	977	90,8	573	53,3	9	0,8	153	14,2	1	0,1
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	M	300	244	81,3	122	40,7	7	2,3	17	5,7	0	0,0
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	W	17	4	23,5	8	47,1	1	5,9	1	5,9	0	0,0
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	X	317	248	78,2	130	41,0	8	2,5	18	5,7	0	0,0
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	M	585	529	90,4	248	42,4	12	2,1	41	7,0	1	0,2
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	W	20	13	65,0	3	15,0	0	0,0	1	5,0	1	5,0
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	X	605	542	89,6	251	41,5	12	2,0	42	6,9	2	0,3
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	M	1 014	994	98,0	533	52,6	25	2,5	98	9,7	4	0,4
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	W	19	17	89,5	7	36,8	1	5,3	1	5,3	0	0,0
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	X	1 033	1 011	97,9	540	52,3	26	2,5	99	9,6	4	0,4
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	M	95	63	66,3	37	38,9	1	1,1	2	2,1	0	0,0
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	W	10	4	40,0	3	30,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	X	105	67	63,8	40	38,1	1	1,0	2	1,9	0	0,0
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	M	1 133	805	71,1	493	43,5	10	0,9	115	10,2	3	0,3
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	W	68	11	16,2	21	30,9	0	0,0	5	7,4	0	0,0
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	X	1 201	816	67,9	514	42,8	10	0,8	120	10,0	3	0,2
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	M	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	W	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	X	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	M	3 264	3 094	94,8	1 743	53,4	91	2,8	646	19,8	9	0,3
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	W	62	21	33,9	36	58,1	8	12,9	20	32,3	1	1,6
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	X	3 326	3 115	93,7	1 779	53,5	99	3,0	666	20,0	10	0,3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	M	735	698	95,0	386	52,5	17	2,3	59	8,0	2	0,3
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	W	15	10	66,7	5	33,3	0	0,0	1	6,7	0	0,0
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	X	750	708	94,4	391	52,1	17	2,3	60	8,0	2	0,3
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	M	1 206	923	76,5	620	51,4	55	4,6	493	40,9	5	0,4
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	W	30	9	30,0	12	40,0	2	6,7	8	26,7	0	0,0
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	X	1 236	932	75,4	632	51,1	57	4,6	501	40,5	5	0,4
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	M	12 496	11 099	88,8	3 433	27,5	141	1,1	134	1,1	29	0,2
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	W	1 577	1 111	70,5	432	27,4	122	7,7	6	0,4	8	0,5
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	X	14 073	12 210	86,8	3 865	27,5	263	1,9	140	1,0	37	0,3
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	M	178	127	71,3	117	65,7	14	7,9	3	1,7	3	1,7
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	W	66	39	59,1	28	42,4	3	4,5	2	3,0	0	0,0
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	X	244	166	68,0	145	59,4	17	7,0	5	2,0	3	1,2
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	M	139	107	77,0	88	63,3	9	6,5	3	2,2	3	2,2
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	W	40	27	67,5	16	40,0	2	5,0	2	5,0	0	0,0
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	X	179	134	74,9	104	58,1	11	6,1	5	2,8	3	1,7
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	M	41	20	48,8	30	73,2	6	14,6	0	0,0	1	2,4
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	W	26	12	46,2	12	46,2	1	3,8	0	0,0	0	0,0
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	X	67	32	47,8	42	62,7	7	10,4	0	0,0	1	1,5
1420	-Zuhälterei	M	289	166	57,4	224	77,5	26	9,0	8	2,8	6	2,1
1420	-Zuhälterei	W	64	22	34,4	40	62,5	4	6,3	0	0,0	0	0,0
1420	-Zuhälterei	X	353	188	53,3	264	74,8	30	8,5	8	2,3	6	1,7
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	M	11 975	10 776	90,0	3 073	25,7	100	0,8	121	1,0	19	0,2
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	W	1 066	722	67,7	105	9,8	3	0,3	2	0,2	6	0,6
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	X	13 041	11 498	88,2	3 178	24,4	103	0,8	123	0,9	25	0,2
1431	.an Personen unter 18 Jahren	M	1 100	902	82,0	349	31,7	12	1,1	37	3,4	1	0,1
1431	.an Personen unter 18 Jahren	W	109	79	72,5	13	11,9	1	0,9	2	1,8	0	0,0
1431	.an Personen unter 18 Jahren	X	1 209	981	81,1	362	29,9	13	1,1	39	3,2	1	0,1
1432	.d. gewerbs./bandenm. Handeln	M	85	73	85,9	21	24,7	1	1,2	1	1,2	0	0,0
1432	.d. gewerbs./bandenm. Handeln	W	5	2	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1432	.d. gewerbs./bandenm. Handeln	X	90	75	83,3	21	23,3	1	1,1	1	1,1	0	0,0
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	M	7 607	7 071	93,0	1 739	22,9	56	0,7	31	0,4	14	0,2
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	W	627	460	73,4	46	7,3	1	0,2	0	0,0	6	1,0
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	X	8 234	7 531	91,5	1 785	21,7	57	0,7	31	0,4	20	0,2
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	M	1 682	1 466	87,2	526	31,3	9	0,5	17	1,0	4	0,2
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	W	126	57	45,2	12	9,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	X	1 808	1 523	84,2	538	29,8	9	0,5	17	0,9	4	0,2
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	M	519 972	390 738	75,1	263 117	50,6	18 430	3,5	143 487	27,6	6 333	1,2
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	W	99 515	70 874	71,2	32 110	32,3	1 722	1,7	13 805	13,9	355	0,4
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	X	619 487	461 612	74,5	295 227	47,7	20 152	3,3	157 292	25,4	6 688	1,1
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	M	32 982	11 617	35,2	24 984	75,8	3 218	9,8	6 338	19,2	1 766	5,4
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	W	3 272	993	30,3	1 955	59,7	308	9,4	379	11,6	43	1,3
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	X	36 254	12 610	34,8	26 939	74,3	3 526	9,7	6 717	18,5	1 809	5,0
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	M	399	170	42,6	288	72,2	45	11,3	7	1,8	204	51,1
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	W	21	2	9,5	12	57,1	4	19,0	0	0,0	6	28,6
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	X	420	172	41,0	300	71,4	49	11,7	7	1,7	210	50,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	M	336	142	42,3	239	71,1	38	11,3	6	1,8	171	50,9
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	W	14	1	7,1	8	57,1	3	21,4	0	0,0	4	28,6
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	X	350	143	40,9	247	70,6	41	11,7	6	1,7	175	50,0
2112	.auf Postfilialen	M	37	8	21,6	28	75,7	2	5,4	0	0,0	20	54,1
2112	.auf Postfilialen	W	7	1	14,3	4	57,1	1	14,3	0	0,0	2	28,6
2112	.auf Postfilialen	X	44	9	20,5	32	72,7	3	6,8	0	0,0	22	50,0
2113	.auf Postagenturen	M	33	21	63,6	27	81,8	5	15,2	1	3,0	15	45,5
2113	.auf Postagenturen	W	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
2113	.auf Postagenturen	X	33	21	63,6	27	81,8	5	15,2	1	3,0	15	45,5
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	M	1 860	668	35,9	1 510	81,2	317	17,0	165	8,9	627	33,7
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	W	88	26	29,5	58	65,9	15	17,0	8	9,1	12	13,6
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	X	1 948	694	35,6	1 568	80,5	332	17,0	173	8,9	639	32,8
2121	.auf Spielhallen	M	302	84	27,8	264	87,4	25	8,3	17	5,6	90	29,8
2121	.auf Spielhallen	W	7	2	28,6	6	85,7	0	0,0	0	0,0	1	14,3
2121	.auf Spielhallen	X	309	86	27,8	270	87,4	25	8,1	17	5,5	91	29,4
2122	.auf Tankstellen	M	473	151	31,9	389	82,2	85	18,0	44	9,3	180	38,1
2122	.auf Tankstellen	W	19	5	26,3	9	47,4	1	5,3	2	10,5	1	5,3
2122	.auf Tankstellen	X	492	156	31,7	398	80,9	86	17,5	46	9,3	181	36,8
2130	-Geld u. Werttransporte	M	76	19	25,0	56	73,7	5	6,6	2	2,6	8	10,5
2130	-Geld u. Werttransporte	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2130	-Geld u. Werttransporte	X	77	19	24,7	56	72,7	5	6,5	2	2,6	8	10,4
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	M	69	17	24,6	49	71,0	5	7,2	2	2,9	5	7,2
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	X	70	17	24,3	49	70,0	5	7,1	2	2,9	5	7,1
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	M	7	2	28,6	7	100,0	0	0,0	0	0,0	3	42,9
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	W	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	X	7	2	28,6	7	100,0	0	0,0	0	0,0	3	42,9
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	M	322	92	28,6	245	76,1	30	9,3	82	25,5	41	12,7
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	W	19	3	15,8	10	52,6	5	26,3	4	21,1	0	0,0
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	X	341	95	27,9	255	74,8	35	10,3	86	25,2	41	12,0
2141	.Beraubung von Taxifahrern	M	157	45	28,7	118	75,2	15	9,6	49	31,2	23	14,6
2141	.Beraubung von Taxifahrern	W	11	2	18,2	5	45,5	3	27,3	2	18,2	0	0,0
2141	.Beraubung von Taxifahrern	X	168	47	28,0	123	73,2	18	10,7	51	30,4	23	13,7
2150	-Zechanschlussraub	M	118	35	29,7	103	87,3	9	7,6	59	50,0	4	3,4
2150	-Zechanschlussraub	W	13	3	23,1	11	84,6	3	23,1	5	38,5	1	7,7
2150	-Zechanschlussraub	X	131	38	29,0	114	87,0	12	9,2	64	48,9	5	3,8
2160	-Handtaschenraub	M	1 220	531	43,5	985	80,7	155	12,7	116	9,5	9	0,7
2160	-Handtaschenraub	W	139	45	32,4	103	74,1	20	14,4	10	7,2	0	0,0
2160	-Handtaschenraub	X	1 359	576	42,4	1 088	80,1	175	12,9	126	9,3	9	0,7
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	M	14 418	3 698	25,6	11 058	76,7	1 033	7,2	2 961	20,5	316	2,2
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	W	1 186	204	17,2	700	59,0	78	6,6	136	11,5	12	1,0
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	X	15 604	3 902	25,0	11 758	75,4	1 111	7,1	3 097	19,8	328	2,1
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	M	184	41	22,3	166	90,2	76	41,3	19	10,3	19	10,3
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	W	10	4	40,0	5	50,0	3	30,0	1	10,0	1	10,0
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	X	194	45	23,2	171	88,1	79	40,7	20	10,3	20	10,3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	M	3 053	856	28,0	2 471	80,9	407	13,3	648	21,2	203	6,6
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	W	373	69	18,5	249	66,8	38	10,2	54	14,5	5	1,3
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	X	3 426	925	27,0	2 720	79,4	445	13,0	702	20,5	208	6,1
2200	Körperverletzung	M	396 036	292 025	73,7	201 710	50,9	12 796	3,2	126 452	31,9	2 390	0,6
2200	Körperverletzung	W	78 629	56 490	71,8	25 234	32,1	1 261	1,6	12 667	16,1	209	0,3
2200	Körperverletzung	X	474 665	348 515	73,4	226 944	47,8	14 057	3,0	139 119	29,3	2 599	0,5
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	M	139	77	55,4	75	54,0	4	2,9	50	36,0	0	0,0
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	W	16	7	43,8	7	43,8	1	6,3	3	18,8	0	0,0
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	X	155	84	54,2	82	52,9	5	3,2	53	34,2	0	0,0
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	M	148 636	66 435	44,7	86 048	57,9	5 432	3,7	51 358	34,6	1 555	1,0
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	W	24 049	11 321	47,1	9 455	39,3	517	2,1	4 668	19,4	72	0,3
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	X	172 685	77 756	45,0	95 503	55,3	5 949	3,4	56 026	32,4	1 627	0,9
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	M	68 478	24 162	35,3	40 548	59,2	2 353	3,4	23 945	35,0	722	1,1
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	W	9 151	2 862	31,3	3 795	41,5	200	2,2	1 436	15,7	24	0,3
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	X	77 629	27 024	34,8	44 343	57,1	2 553	3,3	25 381	32,7	746	1,0
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	M	2 758	2 117	76,8	1 168	42,3	50	1,8	258	9,4	12	0,4
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	W	1 949	1 286	66,0	533	27,3	20	1,0	113	5,8	8	0,4
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	X	4 707	3 403	72,3	1 701	36,1	70	1,5	371	7,9	20	0,4
2231	.Misshandlung von Kindern	M	1 972	1 501	76,1	896	45,4	43	2,2	160	8,1	6	0,3
2231	.Misshandlung von Kindern	W	1 494	999	66,9	434	29,0	20	1,3	84	5,6	5	0,3
2231	.Misshandlung von Kindern	X	3 466	2 500	72,1	1 330	38,4	63	1,8	244	7,0	11	0,3
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	M	259 471	227 152	87,5	130 577	50,3	8 125	3,1	81 226	31,3	758	0,3
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	W	50 501	41 014	81,2	16 389	32,5	763	1,5	8 268	16,4	123	0,2
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	X	309 972	268 166	86,5	146 966	47,4	8 888	2,9	89 494	28,9	881	0,3
2250	-fahrlässige Körperverletzung	M	12 206	10 152	83,2	2 965	24,3	159	1,3	1 249	10,2	82	0,7
2250	-fahrlässige Körperverletzung	W	5 405	4 538	84,0	677	12,5	42	0,8	175	3,2	7	0,1
2250	-fahrlässige Körperverletzung	X	17 611	14 690	83,4	3 642	20,7	201	1,1	1 424	8,1	89	0,5
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	M	135 749	115 832	85,3	68 701	50,6	4 477	3,3	18 700	13,8	2 428	1,8
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	W	21 917	15 772	72,0	7 280	33,2	263	1,2	1 100	5,0	111	0,5
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	X	157 666	131 604	83,5	75 981	48,2	4 740	3,0	19 800	12,6	2 539	1,6
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	M	1 021	812	79,5	508	49,8	16	1,6	43	4,2	5	0,5
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	W	866	693	80,0	203	23,4	11	1,3	10	1,2	4	0,5
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	X	1 887	1 505	79,8	711	37,7	27	1,4	53	2,8	9	0,5
2311	.Menschenraub	M	2	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0
2311	.Menschenraub	W	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
2311	.Menschenraub	X	2	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0
2312	.Entziehung Minderjähriger	M	1 015	808	79,6	506	49,9	16	1,6	43	4,2	4	0,4
2312	.Entziehung Minderjähriger	W	862	691	80,2	202	23,4	11	1,3	10	1,2	4	0,5
2312	.Entziehung Minderjähriger	X	1 877	1 499	79,9	708	37,7	27	1,4	53	2,8	8	0,4
2313	.Kinderhandel	M	4	2	50,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2313	.Kinderhandel	W	4	2	50,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2313	.Kinderhandel	X	8	4	50,0	2	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2320	-Nachst., Freiheitsber., Nöt., Bedrohung.	M	134 155	114 879	85,6	67 836	50,6	4 427	3,3	18 639	13,9	2 391	1,8
2320	-Nachst., Freiheitsber., Nöt., Bedrohung.	W	20 857	15 033	72,1	6 994	33,5	248	1,2	1 089	5,2	106	0,5
2320	-Nachst., Freiheitsber., Nöt., Bedrohung.	X	155 012	129 912	83,8	74 830	48,3	4 675	3,0	19 728	12,7	2 497	1,6

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2321	.Freiheitsberaubung	M	4 709	3 096	65,7	2 639	56,0	243	5,2	742	15,8	120	2,5
2321	.Freiheitsberaubung	W	1 007	510	50,6	299	29,7	9	0,9	76	7,5	17	1,7
2321	.Freiheitsberaubung	X	5 716	3 606	63,1	2 938	51,4	252	4,4	818	14,3	137	2,4
2322	.Nötigung	M	47 924	40 684	84,9	17 904	37,4	856	1,8	3 013	6,3	299	0,6
2322	.Nötigung	W	6 938	4 981	71,8	1 762	25,4	52	0,7	164	2,4	7	0,1
2322	.Nötigung	X	54 862	45 665	83,2	19 666	35,8	908	1,7	3 177	5,8	306	0,6
2323	.Bedrohung	M	79 796	68 663	86,0	47 169	59,1	3 348	4,2	14 952	18,7	1 975	2,5
2323	.Bedrohung	W	11 708	8 414	71,9	4 596	39,3	184	1,6	834	7,1	83	0,7
2323	.Bedrohung	X	91 504	77 077	84,2	51 765	56,6	3 532	3,9	15 786	17,3	2 058	2,2
2324	.Nachstellung(Stalking)	M	7 711	7 352	95,3	4 435	57,5	224	2,9	505	6,5	33	0,4
2324	.Nachstellung(Stalking)	W	1 678	1 421	84,7	572	34,1	10	0,6	31	1,8	2	0,1
2324	.Nachstellung(Stalking)	X	9 389	8 773	93,4	5 007	53,3	234	2,5	536	5,7	35	0,4
2330	-erpresserischer Menschenraub	M	114	20	17,5	78	68,4	5	4,4	5	4,4	15	13,2
2330	-erpresserischer Menschenraub	W	12	2	16,7	3	25,0	0	0,0	1	8,3	1	8,3
2330	-erpresserischer Menschenraub	X	126	22	17,5	81	64,3	5	4,0	6	4,8	16	12,7
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	M	2	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	W	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	X	2	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	M	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	W	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	X	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	M	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	W	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	X	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
2340	-Geiselnahme	M	87	37	42,5	46	52,9	6	6,9	14	16,1	10	11,5
2340	-Geiselnahme	W	20	6	30,0	9	45,0	1	5,0	0	0,0	0	0,0
2340	-Geiselnahme	X	107	43	40,2	55	51,4	7	6,5	14	13,1	10	9,3
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	M	15	11	73,3	4	26,7	2	13,3	1	6,7	2	13,3
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	W	4	4	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	X	19	15	78,9	4	21,1	2	10,5	1	5,3	2	10,5
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	M	1	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1	100,0
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	W	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	X	1	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1	100,0	1	100,0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	M	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	W	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	X	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	M	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	W	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	X	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	M	539	213	39,5	369	68,5	22	4,1	6	1,1	9	1,7
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	W	142	38	26,8	78	54,9	4	2,8	0	0,0	0	0,0
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	X	681	251	36,9	447	65,6	26	3,8	6	0,9	9	1,3
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	M	329	149	45,3	227	69,0	11	3,3	5	1,5	7	2,1
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	W	95	34	35,8	54	56,8	3	3,2	0	0,0	0	0,0
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	X	424	183	43,2	281	66,3	14	3,3	5	1,2	7	1,7

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	M	8	6	75,0	6	75,0	1	12,5	1	12,5	0	0,0
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	W	3	2	66,7	3	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	X	11	8	72,7	9	81,8	1	9,1	1	9,1	0	0,0
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	M	2	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	X	3	0	0,0	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	M	131	25	19,1	92	70,2	6	4,6	0	0,0	0	0,0
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	W	26	2	7,7	14	53,8	1	3,8	0	0,0	0	0,0
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	X	157	27	17,2	106	67,5	7	4,5	0	0,0	0	0,0
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	M	91	40	44,0	58	63,7	6	6,6	0	0,0	2	2,2
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	W	20	1	5,0	9	45,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	X	111	41	36,9	67	60,4	6	5,4	0	0,0	2	1,8
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	M	40	13	32,5	20	50,0	1	2,5	0	0,0	0	0,0
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	W	31	6	19,4	7	22,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	X	71	19	26,8	27	38,0	1	1,4	0	0,0	0	0,0
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	M	23	8	34,8	11	47,8	1	4,3	0	0,0	0	0,0
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	W	27	5	18,5	4	14,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	X	50	13	26,0	15	30,0	1	2,0	0	0,0	0	0,0
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	M	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	W	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	X	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	M	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	W	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	X	2	2	100,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	M	16	3	18,8	7	43,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	W	5	0	0,0	2	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	X	21	3	14,3	9	42,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	M	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	W	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	X	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	M	48	21	43,8	32	66,7	6	12,5	0	0,0	0	0,0
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	W	25	12	48,0	7	28,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	X	73	33	45,2	39	53,4	6	8,2	0	0,0	0	0,0
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	M	41	17	41,5	28	68,3	6	14,6	0	0,0	0	0,0
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	W	20	10	50,0	6	30,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	X	61	27	44,3	34	55,7	6	9,8	0	0,0	0	0,0
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	M	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	W	2	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	X	2	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	M	6	4	66,7	3	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	W	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	X	6	4	66,7	3	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	M	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	W	3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	X	4	0	0,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	M	330 462	241 728	73,1	156 290	47,3	20 135	6,1	26 078	7,9	1	0,0
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	W	164 120	122 996	74,9	45 572	27,8	3 901	2,4	3 129	1,9	0	0,0
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	X	494 582	364 724	73,7	201 862	40,8	24 036	4,9	29 207	5,9	1	0,0
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	M	5 694	3 798	66,7	3 711	65,2	406	7,1	1 162	20,4	0	0,0
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	W	546	381	69,8	239	43,8	37	6,8	62	11,4	0	0,0
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	X	6 240	4 179	67,0	3 950	63,3	443	7,1	1 224	19,6	0	0,0
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	M	3 810	1 741	45,7	2 462	64,6	138	3,6	387	10,2	0	0,0
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	W	165	78	47,3	71	43,0	2	1,2	13	7,9	0	0,0
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	X	3 975	1 819	45,8	2 533	63,7	140	3,5	400	10,1	0	0,0
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	M	16 420	10 484	63,8	10 312	62,8	1 151	7,0	2 262	13,8	0	0,0
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	W	1 486	834	56,1	640	43,1	65	4,4	89	6,0	0	0,0
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	X	17 906	11 318	63,2	10 952	61,2	1 216	6,8	2 351	13,1	0	0,0
3**4	von Schusswaffen	M	177	119	67,2	110	62,1	11	6,2	19	10,7	1	0,6
3**4	von Schusswaffen	W	30	21	70,0	12	40,0	1	3,3	2	6,7	0	0,0
3**4	von Schusswaffen	X	207	140	67,6	122	58,9	12	5,8	21	10,1	1	0,5
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	M	5 989	3 898	65,1	4 493	75,0	727	12,1	397	6,6	0	0,0
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	W	2 127	1 360	63,9	1 267	59,6	180	8,5	79	3,7	0	0,0
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	X	8 116	5 258	64,8	5 760	71,0	907	11,2	476	5,9	0	0,0
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	121	82	67,8	95	78,5	17	14,0	6	5,0	0	0,0
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	33	27	81,8	20	60,6	2	6,1	0	0,0	0	0,0
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	154	109	70,8	115	74,7	19	12,3	6	3,9	0	0,0
3**7	von/aus Automaten	M	763	430	56,4	347	45,5	38	5,0	47	6,2	0	0,0
3**7	von/aus Automaten	W	217	164	75,6	49	22,6	7	3,2	4	1,8	0	0,0
3**7	von/aus Automaten	X	980	594	60,6	396	40,4	45	4,6	51	5,2	0	0,0
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	247	143	57,9	132	53,4	13	5,3	20	8,1	0	0,0
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	81	48	59,3	18	22,2	1	1,2	3	3,7	0	0,0
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	328	191	58,2	150	45,7	14	4,3	23	7,0	0	0,0
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	582	412	70,8	280	48,1	20	3,4	17	2,9	0	0,0
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	296	238	80,4	86	29,1	6	2,0	4	1,4	0	0,0
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	878	650	74,0	366	41,7	26	3,0	21	2,4	0	0,0
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	12 233	6 861	56,1	7 171	58,6	914	7,5	436	3,6	0	0,0
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	2 889	1 855	64,2	1 075	37,2	107	3,7	33	1,1	0	0,0
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	15 122	8 716	57,6	8 246	54,5	1 021	6,8	469	3,1	0	0,0
315*	in/aus Gaststt., Hotels, Pensionen pp.	M	5 234	3 237	61,8	3 293	62,9	428	8,2	1 364	26,1	0	0,0
315*	in/aus Gaststt., Hotels, Pensionen pp.	W	1 313	833	63,4	619	47,1	99	7,5	219	16,7	0	0,0
315*	in/aus Gaststt., Hotels, Pensionen pp.	X	6 547	4 070	62,2	3 912	59,8	527	8,0	1 583	24,2	0	0,0
320*	in/aus Kiosken	M	467	264	56,5	304	65,1	42	9,0	94	20,1	0	0,0
320*	in/aus Kiosken	W	82	48	58,5	33	40,2	3	3,7	8	9,8	0	0,0
320*	in/aus Kiosken	X	549	312	56,8	337	61,4	45	8,2	102	18,6	0	0,0
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	204 627	164 886	80,6	87 337	42,7	13 627	6,7	10 596	5,2	0	0,0
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	133 390	102 997	77,2	34 129	25,6	2 974	2,2	1 568	1,2	0	0,0
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	338 017	267 883	79,3	121 466	35,9	16 601	4,9	12 164	3,6	0	0,0
326*	-Ladendiebstahl	M	197 767	160 184	81,0	84 027	42,5	13 070	6,6	9 975	5,0	0	0,0
326*	-Ladendiebstahl	W	129 466	100 329	77,5	33 178	25,6	2 881	2,2	1 499	1,2	0	0,0
326*	-Ladendiebstahl	X	327 233	260 513	79,6	117 205	35,8	15 951	4,9	11 474	3,5	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	208	118	56,7	130	62,5	32	15,4	34	16,3	0	0,0
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	45	19	42,2	18	40,0	2	4,4	3	6,7	0	0,0
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	253	137	54,2	148	58,5	34	13,4	37	14,6	0	0,0
335*	in/aus Wohnungen	M	20 770	14 008	67,4	14 057	67,7	1 601	7,7	1 776	8,6	0	0,0
335*	in/aus Wohnungen	W	8 626	6 077	70,4	3 763	43,6	328	3,8	342	4,0	0	0,0
335*	in/aus Wohnungen	X	29 396	20 085	68,3	17 820	60,6	1 929	6,6	2 118	7,2	0	0,0
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	2 749	1 653	60,1	1 713	62,3	207	7,5	148	5,4	0	0,0
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	617	354	57,4	259	42,0	17	2,8	17	2,8	0	0,0
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	3 366	2 007	59,6	1 972	58,6	224	6,7	165	4,9	0	0,0
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	2 927	1 179	40,3	1 478	50,5	112	3,8	235	8,0	0	0,0
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	168	32	19,0	58	34,5	3	1,8	11	6,5	0	0,0
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	3 095	1 211	39,1	1 536	49,6	115	3,7	246	7,9	0	0,0
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	M	5 534	2 819	50,9	3 914	70,7	660	11,9	677	12,2	0	0,0
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	W	479	251	52,4	249	52,0	50	10,4	39	8,1	0	0,0
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	X	6 013	3 070	51,1	4 163	69,2	710	11,8	716	11,9	0	0,0
3710	von BTM aus Apotheken	M	10	7	70,0	10	100,0	6	60,0	0	0,0	0	0,0
3710	von BTM aus Apotheken	W	2	2	100,0	1	50,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0
3710	von BTM aus Apotheken	X	12	9	75,0	11	91,7	7	58,3	0	0,0	0	0,0
3720	von BTM aus Arztpraxen	M	15	12	80,0	13	86,7	11	73,3	0	0,0	0	0,0
3720	von BTM aus Arztpraxen	W	6	3	50,0	3	50,0	2	33,3	0	0,0	0	0,0
3720	von BTM aus Arztpraxen	X	21	15	71,4	16	76,2	13	61,9	0	0,0	0	0,0
3730	von BTM aus Krankenhäusern	M	54	47	87,0	45	83,3	35	64,8	9	16,7	0	0,0
3730	von BTM aus Krankenhäusern	W	19	19	100,0	9	47,4	8	42,1	0	0,0	0	0,0
3730	von BTM aus Krankenhäusern	X	73	66	90,4	54	74,0	43	58,9	9	12,3	0	0,0
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	3	3	100,0	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	4	4	100,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	96	77	80,2	85	88,5	64	66,7	0	0,0	0	0,0
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	29	21	72,4	20	69,0	15	51,7	1	3,4	0	0,0
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	125	98	78,4	105	84,0	79	63,2	1	0,8	0	0,0
3950	Großviehdiebstahl	M	52	24	46,2	21	40,4	2	3,8	5	9,6	0	0,0
3950	Großviehdiebstahl	W	29	22	75,9	8	27,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3950	Großviehdiebstahl	X	81	46	56,8	29	35,8	2	2,5	5	6,2	0	0,0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	107 936	44 034	40,8	74 975	69,5	10 418	9,7	11 350	10,5	754	0,7
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	W	11 823	3 969	33,6	5 858	49,5	797	6,7	449	3,8	51	0,4
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	X	119 759	48 003	40,1	80 833	67,5	11 215	9,4	11 799	9,9	805	0,7
4**1	von Kraftwagen	M	6 440	2 329	36,2	4 711	73,2	469	7,3	755	11,7	45	0,7
4**1	von Kraftwagen	W	340	101	29,7	160	47,1	35	10,3	20	5,9	4	1,2
4**1	von Kraftwagen	X	6 780	2 430	35,8	4 871	71,8	504	7,4	775	11,4	49	0,7
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	M	8 807	2 566	29,1	6 479	73,6	304	3,5	654	7,4	42	0,5
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	W	241	31	12,9	138	57,3	4	1,7	9	3,7	1	0,4
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	X	9 048	2 597	28,7	6 617	73,1	308	3,4	663	7,3	43	0,5
4**3	von Fahrrädern	M	15 447	8 549	55,3	10 492	67,9	1 413	9,1	1 439	9,3	64	0,4
4**3	von Fahrrädern	W	1 253	567	45,3	570	45,5	73	5,8	40	3,2	2	0,2
4**3	von Fahrrädern	X	16 700	9 116	54,6	11 062	66,2	1 486	8,9	1 479	8,9	66	0,4

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
4**4	von Schusswaffen	M	298	86	28,9	224	75,2	25	8,4	22	7,4	30	10,1
4**4	von Schusswaffen	W	15	2	13,3	9	60,0	0	0,0	1	6,7	1	6,7
4**4	von Schusswaffen	X	313	88	28,1	233	74,4	25	8,0	23	7,3	31	9,9
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	M	1 885	895	47,5	1 595	84,6	314	16,7	62	3,3	8	0,4
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	W	255	95	37,3	168	65,9	20	7,8	6	2,4	3	1,2
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	X	2 140	990	46,3	1 763	82,4	334	15,6	68	3,2	11	0,5
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	94	27	28,7	72	76,6	5	5,3	4	4,3	1	1,1
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	8	4	50,0	4	50,0	1	12,5	0	0,0	0	0,0
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	102	31	30,4	76	74,5	6	5,9	4	3,9	1	1,0
4**7	von/aus Automaten	M	4 127	1 015	24,6	2 853	69,1	289	7,0	357	8,7	5	0,1
4**7	von/aus Automaten	W	297	22	7,4	109	36,7	6	2,0	28	9,4	1	0,3
4**7	von/aus Automaten	X	4 424	1 037	23,4	2 962	67,0	295	6,7	385	8,7	6	0,1
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	219	71	32,4	149	68,0	17	7,8	11	5,0	0	0,0
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	16	2	12,5	6	37,5	1	6,3	0	0,0	0	0,0
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	235	73	31,1	155	66,0	18	7,7	11	4,7	0	0,0
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	447	109	24,4	359	80,3	27	6,0	15	3,4	4	0,9
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	42	13	31,0	24	57,1	1	2,4	0	0,0	0	0,0
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	489	122	24,9	383	78,3	28	5,7	15	3,1	4	0,8
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	21 749	6 558	30,2	15 830	72,8	1 981	9,1	1 552	7,1	103	0,5
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	1 481	321	21,7	728	49,2	95	6,4	53	3,6	3	0,2
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	23 230	6 879	29,6	16 558	71,3	2 076	8,9	1 605	6,9	106	0,5
415*	in/aus Gaststt., Hotels, Pensionen pp.	M	5 560	2 078	37,4	4 513	81,2	655	11,8	661	11,9	32	0,6
415*	in/aus Gaststt., Hotels, Pensionen pp.	W	347	99	28,5	159	45,8	18	5,2	35	10,1	4	1,2
415*	in/aus Gaststt., Hotels, Pensionen pp.	X	5 907	2 177	36,9	4 672	79,1	673	11,4	696	11,8	36	0,6
420*	in/aus Kiosken	M	2 560	530	20,7	2 030	79,3	214	8,4	390	15,2	10	0,4
420*	in/aus Kiosken	W	147	12	8,2	92	62,6	9	6,1	11	7,5	2	1,4
420*	in/aus Kiosken	X	2 707	542	20,0	2 122	78,4	223	8,2	401	14,8	12	0,4
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	13 770	5 057	36,7	10 973	79,7	2 529	18,4	1 594	11,6	109	0,8
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	2 020	636	31,5	1 219	60,3	286	14,2	77	3,8	8	0,4
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	15 790	5 693	36,1	12 192	77,2	2 815	17,8	1 671	10,6	117	0,7
426*	-Ladendiebstahl	M	4 643	2 480	53,4	3 572	76,9	1 449	31,2	343	7,4	58	1,2
426*	-Ladendiebstahl	W	1 318	487	36,9	823	62,4	239	18,1	36	2,7	5	0,4
426*	-Ladendiebstahl	X	5 961	2 967	49,8	4 395	73,7	1 688	28,3	379	6,4	63	1,1
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	876	284	32,4	696	79,5	131	15,0	171	19,5	5	0,6
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	40	4	10,0	15	37,5	1	2,5	6	15,0	4	10,0
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	916	288	31,4	711	77,6	132	14,4	177	19,3	9	1,0
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	M	15 622	7 187	46,0	11 643	74,5	1 747	11,2	1 190	7,6	100	0,6
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	W	2 785	1 024	36,8	1 438	51,6	133	4,8	83	3,0	9	0,3
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	X	18 407	8 211	44,6	13 081	71,1	1 880	10,2	1 273	6,9	109	0,6
436*	-Tageswohnungseinbruch	M	5 334	2 485	46,6	4 093	76,7	728	13,6	290	5,4	29	0,5
436*	-Tageswohnungseinbruch	W	1 034	342	33,1	612	59,2	51	4,9	24	2,3	4	0,4
436*	-Tageswohnungseinbruch	X	6 368	2 827	44,4	4 705	73,9	779	12,2	314	4,9	33	0,5
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	5 029	2 562	50,9	3 692	73,4	539	10,7	299	5,9	16	0,3
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	584	241	41,3	267	45,7	37	6,3	15	2,6	0	0,0
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	5 613	2 803	49,9	3 959	70,5	576	10,3	314	5,6	16	0,3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	2 506	583	23,3	1 677	66,9	137	5,5	161	6,4	6	0,2
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	147	15	10,2	71	48,3	6	4,1	4	2,7	0	0,0
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	2 653	598	22,5	1 748	65,9	143	5,4	165	6,2	6	0,2
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	M	11 953	5 059	42,3	9 119	76,3	1 869	15,6	1 293	10,8	108	0,9
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	W	551	158	28,7	298	54,1	64	11,6	18	3,3	6	1,1
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	X	12 504	5 217	41,7	9 417	75,3	1 933	15,5	1 311	10,5	114	0,9
4710	von BTM aus Apotheken	M	46	21	45,7	41	89,1	19	41,3	8	17,4	0	0,0
4710	von BTM aus Apotheken	W	6	3	50,0	6	100,0	4	66,7	1	16,7	0	0,0
4710	von BTM aus Apotheken	X	52	24	46,2	47	90,4	23	44,2	9	17,3	0	0,0
4720	von BTM aus Arztpraxen	M	48	29	60,4	45	93,8	27	56,3	3	6,3	1	2,1
4720	von BTM aus Arztpraxen	W	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4720	von BTM aus Arztpraxen	X	49	29	59,2	46	93,9	27	55,1	3	6,1	1	2,0
4730	von BTM aus Krankenhäusern	M	28	13	46,4	21	75,0	11	39,3	3	10,7	0	0,0
4730	von BTM aus Krankenhäusern	W	6	5	83,3	3	50,0	1	16,7	0	0,0	0	0,0
4730	von BTM aus Krankenhäusern	X	34	18	52,9	24	70,6	12	35,3	3	8,8	0	0,0
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	4	2	50,0	3	75,0	0	0,0	1	25,0	0	0,0
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	4	2	50,0	3	75,0	0	0,0	1	25,0	0	0,0
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	19	11	57,9	17	89,5	11	57,9	1	5,3	0	0,0
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	3	2	66,7	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	22	13	59,1	18	81,8	11	50,0	1	4,5	0	0,0
4950	Großviehdiebstahl	M	19	8	42,1	12	63,2	0	0,0	2	10,5	0	0,0
4950	Großviehdiebstahl	W	4	1	25,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4950	Großviehdiebstahl	X	23	9	39,1	13	56,5	0	0,0	2	8,7	0	0,0
****	Diebstahl insgesamt	M	407 008	273 371	67,2	205 958	50,6	26 508	6,5	35 929	8,8	755	0,2
****	Diebstahl insgesamt	W	173 010	126 040	72,9	49 442	28,6	4 335	2,5	3 519	2,0	51	0,0
****	Diebstahl insgesamt	X	580 018	399 411	68,9	255 400	44,0	30 843	5,3	39 448	6,8	806	0,1
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	M	11 715	6 007	51,3	8 092	69,1	843	7,2	1 893	16,2	45	0,4
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	W	875	479	54,7	391	44,7	69	7,9	82	9,4	4	0,5
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	X	12 590	6 486	51,5	8 483	67,4	912	7,2	1 975	15,7	49	0,4
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	M	11 879	4 158	35,0	8 337	70,2	421	3,5	1 022	8,6	42	0,4
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	W	395	108	27,3	201	50,9	6	1,5	20	5,1	1	0,3
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	X	12 274	4 266	34,8	8 538	69,6	427	3,5	1 042	8,5	43	0,4
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	M	29 932	18 074	60,4	19 292	64,5	2 376	7,9	3 629	12,1	64	0,2
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	W	2 643	1 368	51,8	1 152	43,6	135	5,1	123	4,7	2	0,1
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	X	32 575	19 442	59,7	20 444	62,8	2 511	7,7	3 752	11,5	66	0,2
***4	von Schusswaffen	M	475	205	43,2	334	70,3	36	7,6	41	8,6	31	6,5
***4	von Schusswaffen	W	45	23	51,1	21	46,7	1	2,2	3	6,7	1	2,2
***4	von Schusswaffen	X	520	228	43,8	355	68,3	37	7,1	44	8,5	32	6,2
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	M	7 629	4 671	61,2	5 857	76,8	989	13,0	454	6,0	8	0,1
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	W	2 347	1 443	61,5	1 405	59,9	194	8,3	85	3,6	3	0,1
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	X	9 976	6 114	61,3	7 262	72,8	1 183	11,9	539	5,4	11	0,1
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	213	109	51,2	166	77,9	22	10,3	8	3,8	1	0,5
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	41	31	75,6	24	58,5	3	7,3	0	0,0	0	0,0
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	254	140	55,1	190	74,8	25	9,8	8	3,1	1	0,4

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
***7	von/aus Automaten	M	4 845	1 433	29,6	3 165	65,3	321	6,6	403	8,3	5	0,1
***7	von/aus Automaten	W	509	186	36,5	158	31,0	13	2,6	32	6,3	1	0,2
***7	von/aus Automaten	X	5 354	1 619	30,2	3 323	62,1	334	6,2	435	8,1	6	0,1
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	460	211	45,9	276	60,0	30	6,5	31	6,7	0	0,0
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	97	50	51,5	24	24,7	2	2,1	3	3,1	0	0,0
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	557	261	46,9	300	53,9	32	5,7	34	6,1	0	0,0
05	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	1 007	517	51,3	620	61,6	47	4,7	32	3,2	4	0,4
05	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	335	249	74,3	108	32,2	7	2,1	4	1,2	0	0,0
05	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	1 342	766	57,1	728	54,2	54	4,0	36	2,7	4	0,3
10	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	32 743	12 998	39,7	21 980	67,1	2 726	8,3	1 965	6,0	103	0,3
10	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	4 289	2 143	50,0	1 758	41,0	196	4,6	86	2,0	3	0,1
10	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	37 032	15 141	40,9	23 738	64,1	2 922	7,9	2 051	5,5	106	0,3
15	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	10 598	5 231	49,4	7 642	72,1	1 048	9,9	2 014	19,0	32	0,3
15	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	1 648	926	56,2	772	46,8	115	7,0	254	15,4	4	0,2
15	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	12 246	6 157	50,3	8 414	68,7	1 163	9,5	2 268	18,5	36	0,3
20	in/aus Kiosken	M	3 005	791	26,3	2 314	77,0	253	8,4	481	16,0	10	0,3
20	in/aus Kiosken	W	227	60	26,4	125	55,1	12	5,3	19	8,4	2	0,9
20	in/aus Kiosken	X	3 232	851	26,3	2 439	75,5	265	8,2	500	15,5	12	0,4
25	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	214 673	168 091	78,3	95 082	44,3	15 060	7,0	12 046	5,6	109	0,1
25	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	134 795	103 402	76,7	34 872	25,9	3 107	2,3	1 635	1,2	8	0,0
25	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	349 468	271 493	77,7	129 954	37,2	18 167	5,2	13 681	3,9	117	0,0
26	-Ladendiebstahl	M	200 201	161 280	80,6	85 687	42,8	13 661	6,8	10 245	5,1	58	0,0
26	-Ladendiebstahl	W	130 308	100 618	77,2	33 630	25,8	2 982	2,3	1 528	1,2	5	0,0
26	-Ladendiebstahl	X	330 509	261 898	79,2	119 317	36,1	16 643	5,0	11 773	3,6	63	0,0
30	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	1 078	398	36,9	822	76,3	160	14,8	205	19,0	5	0,5
30	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	85	23	27,1	33	38,8	3	3,5	9	10,6	4	4,7
30	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	1 163	421	36,2	855	73,5	163	14,0	214	18,4	9	0,8
35	in/aus Wohnungen	M	35 331	20 701	58,6	24 779	70,1	3 223	9,1	2 939	8,3	100	0,3
35	in/aus Wohnungen	W	11 248	7 033	62,5	5 085	45,2	452	4,0	422	3,8	9	0,1
35	in/aus Wohnungen	X	46 579	27 734	59,5	29 864	64,1	3 675	7,9	3 361	7,2	109	0,2
40	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	7 561	4 107	54,3	5 215	69,0	702	9,3	440	5,8	16	0,2
40	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	1 184	586	49,5	515	43,5	53	4,5	32	2,7	0	0,0
40	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	8 745	4 693	53,7	5 730	65,5	755	8,6	472	5,4	16	0,2
45	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	5 248	1 729	32,9	3 010	57,4	239	4,6	386	7,4	6	0,1
45	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	309	47	15,2	126	40,8	8	2,6	15	4,9	0	0,0
45	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	5 557	1 776	32,0	3 136	56,4	247	4,4	401	7,2	6	0,1
50	in/aus Kraftfahrzeugen	M	16 527	7 535	45,6	12 223	74,0	2 355	14,2	1 919	11,6	108	0,7
50	in/aus Kraftfahrzeugen	W	1 000	404	40,4	527	52,7	107	10,7	56	5,6	6	0,6
50	in/aus Kraftfahrzeugen	X	17 527	7 939	45,3	12 750	72,7	2 462	14,0	1 975	11,3	114	0,7
*550	an Kraftfahrzeugen	M	8 466	3 838	45,3	5 056	59,7	368	4,3	976	11,5	13	0,2
*550	an Kraftfahrzeugen	W	526	230	43,7	200	38,0	12	2,3	41	7,8	1	0,2
*550	an Kraftfahrzeugen	X	8 992	4 068	45,2	5 256	58,5	380	4,2	1 017	11,3	14	0,2
*710	von BTM aus Apotheken	M	56	28	50,0	51	91,1	25	44,6	8	14,3	0	0,0
*710	von BTM aus Apotheken	W	8	5	62,5	7	87,5	5	62,5	1	12,5	0	0,0
*710	von BTM aus Apotheken	X	64	33	51,6	58	90,6	30	46,9	9	14,1	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
*720	von BTM aus Arztpraxen	M	63	41	65,1	58	92,1	38	60,3	3	4,8	1	1,6
*720	von BTM aus Arztpraxen	W	7	3	42,9	4	57,1	2	28,6	0	0,0	0	0,0
*720	von BTM aus Arztpraxen	X	70	44	62,9	62	88,6	40	57,1	3	4,3	1	1,4
*730	von BTM aus Krankenhäusern	M	81	60	74,1	66	81,5	46	56,8	12	14,8	0	0,0
*730	von BTM aus Krankenhäusern	W	24	23	95,8	12	50,0	9	37,5	0	0,0	0	0,0
*730	von BTM aus Krankenhäusern	X	105	83	79,0	78	74,3	55	52,4	12	11,4	0	0,0
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	7	5	71,4	4	57,1	0	0,0	1	14,3	0	0,0
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	8	6	75,0	4	50,0	0	0,0	1	12,5	0	0,0
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	115	88	76,5	102	88,7	75	65,2	1	0,9	0	0,0
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	32	23	71,9	21	65,6	15	46,9	1	3,1	0	0,0
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	147	111	75,5	123	83,7	90	61,2	2	1,4	0	0,0
90	Taschendiebstahl	M	3 309	1 824	55,1	2 403	72,6	312	9,4	355	10,7	1	0,0
90	Taschendiebstahl	W	1 297	550	42,4	886	68,3	101	7,8	79	6,1	1	0,1
90	Taschendiebstahl	X	4 606	2 374	51,5	3 289	71,4	413	9,0	434	9,4	2	0,0
*950	Großviehdiebstahl	M	72	32	44,4	34	47,2	2	2,8	7	9,7	0	0,0
*950	Großviehdiebstahl	W	33	23	69,7	9	27,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*950	Großviehdiebstahl	X	105	55	52,4	43	41,0	2	1,9	7	6,7	0	0,0
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	M	405 672	341 780	84,3	210 966	52,0	17 737	4,4	9 622	2,4	1 121	0,3
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	W	170 308	139 827	82,1	61 239	36,0	3 497	2,1	1 636	1,0	353	0,2
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	X	575 980	481 607	83,6	272 205	47,3	21 234	3,7	11 258	2,0	1 474	0,3
5100	Betrug	M	318 349	270 240	84,9	173 823	54,6	15 031	4,7	7 808	2,5	827	0,3
5100	Betrug	W	141 621	117 398	82,9	53 820	38,0	3 121	2,2	1 318	0,9	288	0,2
5100	Betrug	X	459 970	387 638	84,3	227 643	49,5	18 152	3,9	9 126	2,0	1 115	0,2
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	M	90 969	78 304	86,1	48 391	53,2	2 376	2,6	444	0,5	249	0,3
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	W	41 683	35 106	84,2	17 063	40,9	516	1,2	85	0,2	96	0,2
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	X	132 652	113 410	85,5	65 454	49,3	2 892	2,2	529	0,4	345	0,3
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	M	2 189	1 234	56,4	1 413	64,6	49	2,2	1	0,0	8	0,4
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	W	383	198	51,7	174	45,4	5	1,3	1	0,3	0	0,0
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	X	2 572	1 432	55,7	1 587	61,7	54	2,1	2	0,1	8	0,3
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	M	62 692	55 921	89,2	32 782	52,3	1 822	2,9	328	0,5	147	0,2
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	W	32 081	28 256	88,1	13 515	42,1	420	1,3	60	0,2	66	0,2
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	X	94 773	84 177	88,8	46 297	48,9	2 242	2,4	388	0,4	213	0,2
5113	.Warenbetrug	M	29 189	23 450	80,3	16 623	56,9	569	1,9	115	0,4	99	0,3
5113	.Warenbetrug	W	10 161	7 289	71,7	4 025	39,6	98	1,0	24	0,2	33	0,3
5113	.Warenbetrug	X	39 350	30 739	78,1	20 648	52,5	667	1,7	139	0,4	132	0,3
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	M	482	254	52,7	238	49,4	0	0,0	0	0,0	1	0,2
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	W	108	31	28,7	35	32,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	X	590	285	48,3	273	46,3	0	0,0	0	0,0	1	0,2
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	M	982	542	55,2	599	61,0	5	0,5	3	0,3	6	0,6
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	W	142	55	38,7	55	38,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	X	1 124	597	53,1	654	58,2	5	0,4	3	0,3	6	0,5
5131	.Prospektbetrug	M	54	21	38,9	30	55,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5131	.Prospektbetrug	W	7	4	57,1	1	14,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5131	.Prospektbetrug	X	61	25	41,0	31	50,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5132	.Anlagebetrug	M	768	422	54,9	468	60,9	4	0,5	3	0,4	6	0,8
5132	.Anlagebetrug	W	87	34	39,1	38	43,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5132	.Anlagebetrug	X	855	456	53,3	506	59,2	4	0,5	3	0,4	6	0,7
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	M	11	6	54,5	6	54,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	W	2	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	X	13	7	53,8	6	46,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5134	.Beteiligungsbetrug	M	87	51	58,6	58	66,7	1	1,1	0	0,0	0	0,0
5134	.Beteiligungsbetrug	W	18	6	33,3	5	27,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5134	.Beteiligungsbetrug	X	105	57	54,3	63	60,0	1	1,0	0	0,0	0	0,0
5135	.Kautionsbetrug	M	51	38	74,5	27	52,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5135	.Kautionsbetrug	W	15	8	53,3	7	46,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5135	.Kautionsbetrug	X	66	46	69,7	34	51,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5136	.Umschuldungsbetrug	M	34	13	38,2	22	64,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5136	.Umschuldungsbetrug	W	14	2	14,3	4	28,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5136	.Umschuldungsbetrug	X	48	15	31,3	26	54,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5140	-Geldkreditbetrug	M	4 283	2 429	56,7	2 257	52,7	67	1,6	16	0,4	16	0,4
5140	-Geldkreditbetrug	W	1 537	846	55,0	592	38,5	16	1,0	4	0,3	2	0,1
5140	-Geldkreditbetrug	X	5 820	3 275	56,3	2 849	49,0	83	1,4	20	0,3	18	0,3
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	M	477	259	54,3	284	59,5	8	1,7	2	0,4	1	0,2
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	W	146	72	49,3	56	38,4	1	0,7	0	0,0	0	0,0
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	X	623	331	53,1	340	54,6	9	1,4	2	0,3	1	0,2
5142	.Subventionsbetrug	M	673	245	36,4	161	23,9	3	0,4	3	0,4	4	0,6
5142	.Subventionsbetrug	W	163	58	35,6	25	15,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5142	.Subventionsbetrug	X	836	303	36,2	186	22,2	3	0,4	3	0,4	4	0,5
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	M	3 045	1 862	61,1	1 773	58,2	53	1,7	8	0,3	8	0,3
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	W	1 191	695	58,4	491	41,2	15	1,3	3	0,3	2	0,2
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	X	4 236	2 557	60,4	2 264	53,4	68	1,6	11	0,3	10	0,2
5144	.Wechselbetrug	M	109	68	62,4	60	55,0	3	2,8	3	2,8	3	2,8
5144	.Wechselbetrug	W	45	22	48,9	25	55,6	0	0,0	1	2,2	0	0,0
5144	.Wechselbetrug	X	154	90	58,4	85	55,2	3	1,9	4	2,6	3	1,9
5145	.Wertpapierbetrug	M	17	9	52,9	8	47,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5145	.Wertpapierbetrug	W	2	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5145	.Wertpapierbetrug	X	19	11	57,9	9	47,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5150	-Erschleichen von Leistungen	M	99 202	95 419	96,2	64 135	64,7	9 405	9,5	2 486	2,5	211	0,2
5150	-Erschleichen von Leistungen	W	39 682	38 090	96,0	18 704	47,1	1 949	4,9	356	0,9	65	0,2
5150	-Erschleichen von Leistungen	X	138 884	133 509	96,1	82 839	59,6	11 354	8,2	2 842	2,0	276	0,2
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	M	10 529	7 026	66,7	7 729	73,4	1 013	9,6	231	2,2	47	0,4
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	W	4 181	2 831	67,7	2 364	56,5	242	5,8	40	1,0	14	0,3
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	X	14 710	9 857	67,0	10 093	68,6	1 255	8,5	271	1,8	61	0,4
5161	.Schecks	M	382	237	62,0	260	68,1	32	8,4	7	1,8	2	0,5
5161	.Schecks	W	127	74	58,3	52	40,9	3	2,4	0	0,0	0	0,0
5161	.Schecks	X	509	311	61,1	312	61,3	35	6,9	7	1,4	2	0,4
5162	.Debitkarten ohne PIN	M	3 262	1 918	58,8	2 551	78,2	382	11,7	40	1,2	11	0,3
5162	.Debitkarten ohne PIN	W	1 437	881	61,3	966	67,2	114	7,9	11	0,8	8	0,6
5162	.Debitkarten ohne PIN	X	4 699	2 799	59,6	3 517	74,8	496	10,6	51	1,1	19	0,4

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5163	.Debitkarten mit PIN	M	4 733	3 388	71,6	3 554	75,1	488	10,3	140	3,0	18	0,4
5163	.Debitkarten mit PIN	W	1 849	1 322	71,5	1 024	55,4	95	5,1	20	1,1	2	0,1
5163	.Debitkarten mit PIN	X	6 582	4 710	71,6	4 578	69,6	583	8,9	160	2,4	20	0,3
5164	.Kreditkarten	M	1 220	806	66,1	876	71,8	133	10,9	26	2,1	11	0,9
5164	.Kreditkarten	W	386	248	64,2	220	57,0	29	7,5	4	1,0	1	0,3
5164	.Kreditkarten	X	1 606	1 054	65,6	1 096	68,2	162	10,1	30	1,9	12	0,7
5165	.Daten von Zahlungskarten	M	703	441	62,7	436	62,0	26	3,7	2	0,3	3	0,4
5165	.Daten von Zahlungskarten	W	235	146	62,1	105	44,7	9	3,8	2	0,9	1	0,4
5165	.Daten von Zahlungskarten	X	938	587	62,6	541	57,7	35	3,7	4	0,4	4	0,4
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	M	883	624	70,7	605	68,5	45	5,1	19	2,2	2	0,2
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	W	374	278	74,3	178	47,6	14	3,7	3	0,8	2	0,5
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	X	1 257	902	71,8	783	62,3	59	4,7	22	1,8	4	0,3
5170	-sonst. Betrug	M	132 349	101 619	76,8	66 151	50,0	3 053	2,3	4 752	3,6	307	0,2
5170	-sonst. Betrug	W	60 877	45 069	74,0	19 456	32,0	615	1,0	851	1,4	117	0,2
5170	-sonst. Betrug	X	193 226	146 688	75,9	85 607	44,3	3 668	1,9	5 603	2,9	424	0,2
5171	.Leistungsbetrug	M	11 356	8 916	78,5	5 745	50,6	248	2,2	390	3,4	21	0,2
5171	.Leistungsbetrug	W	4 494	3 433	76,4	1 343	29,9	46	1,0	100	2,2	6	0,1
5171	.Leistungsbetrug	X	15 850	12 349	77,9	7 088	44,7	294	1,9	490	3,1	27	0,2
5172	.Leistungskreditbetrug	M	24 737	20 679	83,6	14 625	59,1	539	2,2	1 085	4,4	39	0,2
5172	.Leistungskreditbetrug	W	11 375	9 282	81,6	4 922	43,3	123	1,1	220	1,9	21	0,2
5172	.Leistungskreditbetrug	X	36 112	29 961	83,0	19 547	54,1	662	1,8	1 305	3,6	60	0,2
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	M	187	96	51,3	109	58,3	1	0,5	0	0,0	0	0,0
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	W	55	24	43,6	18	32,7	0	0,0	0	0,0	1	1,8
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	X	242	120	49,6	127	52,5	1	0,4	0	0,0	1	0,4
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	M	4 163	1 910	45,9	1 986	47,7	62	1,5	20	0,5	12	0,3
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	W	1 296	506	39,0	354	27,3	4	0,3	2	0,2	5	0,4
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	X	5 459	2 416	44,3	2 340	42,9	66	1,2	22	0,4	17	0,3
5175	.Computerbetrug	M	3 932	2 804	71,3	1 937	49,3	97	2,5	30	0,8	14	0,4
5175	.Computerbetrug	W	1 120	753	67,2	391	34,9	22	2,0	4	0,4	1	0,1
5175	.Computerbetrug	X	5 052	3 557	70,4	2 328	46,1	119	2,4	34	0,7	15	0,3
5176	.Provisionsbetrug	M	1 102	727	66,0	682	61,9	12	1,1	1	0,1	6	0,5
5176	.Provisionsbetrug	W	294	167	56,8	118	40,1	1	0,3	1	0,3	0	0,0
5176	.Provisionsbetrug	X	1 396	894	64,0	800	57,3	13	0,9	2	0,1	6	0,4
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	M	4 838	3 985	82,4	1 932	39,9	76	1,6	10	0,2	5	0,1
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	W	3 116	2 461	79,0	682	21,9	14	0,4	2	0,1	5	0,2
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	X	7 954	6 446	81,0	2 614	32,9	90	1,1	12	0,2	10	0,1
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	M	11 563	9 801	84,8	3 819	33,0	153	1,3	20	0,2	18	0,2
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	W	9 412	7 900	83,9	1 479	15,7	49	0,5	12	0,1	15	0,2
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	X	20 975	17 701	84,4	5 298	25,3	202	1,0	32	0,2	33	0,2
5179	.Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	M	1 779	1 205	67,7	992	55,8	30	1,7	5	0,3	5	0,3
5179	.Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	W	580	325	56,0	246	42,4	7	1,2	1	0,2	1	0,2
5179	.Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	X	2 359	1 530	64,9	1 238	52,5	37	1,6	6	0,3	6	0,3
5181	.Abrechnungsbetrug	M	1 525	998	65,4	405	26,6	11	0,7	3	0,2	4	0,3
5181	.Abrechnungsbetrug	W	556	323	58,1	91	16,4	1	0,2	1	0,2	0	0,0
5181	.Abrechnungsbetrug	X	2 081	1 321	63,5	496	23,8	12	0,6	4	0,2	4	0,2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5182	.Einmietbetrug	M	6 204	4 471	72,1	3 935	63,4	175	2,8	55	0,9	9	0,1
5182	.Einmietbetrug	W	2 790	1 415	50,7	1 309	46,9	35	1,3	11	0,4	5	0,2
5182	.Einmietbetrug	X	8 994	5 886	65,4	5 244	58,3	210	2,3	66	0,7	14	0,2
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	M	4 725	3 204	67,8	2 863	60,6	149	3,2	19	0,4	37	0,8
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	W	1 593	1 017	63,8	728	45,7	17	1,1	4	0,3	5	0,3
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	X	6 318	4 221	66,8	3 591	56,8	166	2,6	23	0,4	42	0,7
5184	.Zechbetrug	M	3 736	3 000	80,3	2 325	62,2	169	4,5	2 008	53,7	15	0,4
5184	.Zechbetrug	W	768	526	68,5	397	51,7	23	3,0	280	36,5	1	0,1
5184	.Zechbetrug	X	4 504	3 526	78,3	2 722	60,4	192	4,3	2 288	50,8	16	0,4
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	M	432	201	46,5	287	66,4	5	1,2	2	0,5	1	0,2
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	W	105	48	45,7	39	37,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	X	537	249	46,4	326	60,7	5	0,9	2	0,4	1	0,2
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	M	51 199	38 377	75,0	25 044	48,9	1 272	2,5	720	1,4	121	0,2
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	W	22 124	15 891	71,8	7 145	32,3	263	1,2	149	0,7	48	0,2
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	X	73 323	54 268	74,0	32 189	43,9	1 535	2,1	869	1,2	169	0,2
5200	Veruntreuungen	M	18 051	12 923	71,6	7 441	41,2	191	1,1	27	0,1	56	0,3
5200	Veruntreuungen	W	6 169	4 489	72,8	1 807	29,3	38	0,6	9	0,1	18	0,3
5200	Veruntreuungen	X	24 220	17 412	71,9	9 248	38,2	229	0,9	36	0,1	74	0,3
5210	-Untreue	M	6 774	4 203	62,0	2 244	33,1	26	0,4	12	0,2	28	0,4
5210	-Untreue	W	2 373	1 514	63,8	501	21,1	6	0,3	4	0,2	9	0,4
5210	-Untreue	X	9 147	5 717	62,5	2 745	30,0	32	0,3	16	0,2	37	0,4
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	M	231	118	51,1	102	44,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	W	35	15	42,9	7	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	X	266	133	50,0	109	41,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	10 101	7 463	73,9	4 338	42,9	56	0,6	9	0,1	28	0,3
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	W	2 656	1 892	71,2	742	27,9	11	0,4	5	0,2	8	0,3
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	X	12 757	9 355	73,3	5 080	39,8	67	0,5	14	0,1	36	0,3
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	M	1 680	1 516	90,2	1 094	65,1	109	6,5	6	0,4	2	0,1
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	W	1 213	1 112	91,7	588	48,5	21	1,7	0	0,0	1	0,1
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	X	2 893	2 628	90,8	1 682	58,1	130	4,5	6	0,2	3	0,1
5300	Unterschlagung	M	45 840	38 307	83,6	25 163	54,9	1 901	4,1	1 020	2,2	128	0,3
5300	Unterschlagung	W	15 828	12 718	80,4	5 157	32,6	289	1,8	163	1,0	24	0,2
5300	Unterschlagung	X	61 668	51 025	82,7	30 320	49,2	2 190	3,6	1 183	1,9	152	0,2
5310	-Unterschlagung von Kfz.	M	6 576	5 242	79,7	3 764	57,2	153	2,3	50	0,8	17	0,3
5310	-Unterschlagung von Kfz.	W	1 227	948	77,3	433	35,3	23	1,9	2	0,2	2	0,2
5310	-Unterschlagung von Kfz.	X	7 803	6 190	79,3	4 197	53,8	176	2,3	52	0,7	19	0,2
5400	Urkundenfälschung	M	39 632	32 694	82,5	16 946	42,8	1 325	3,3	801	2,0	106	0,3
5400	Urkundenfälschung	W	10 729	8 023	74,8	3 058	28,5	176	1,6	149	1,4	22	0,2
5400	Urkundenfälschung	X	50 361	40 717	80,9	20 004	39,7	1 501	3,0	950	1,9	128	0,3
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	M	1 908	1 674	87,7	364	19,1	14	0,7	8	0,4	3	0,2
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	W	58	39	67,2	14	24,1	1	1,7	0	0,0	0	0,0
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	X	1 966	1 713	87,1	378	19,2	15	0,8	8	0,4	3	0,2
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	M	512	413	80,7	446	87,1	276	53,9	9	1,8	0	0,0
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	W	170	133	78,2	118	69,4	57	33,5	3	1,8	0	0,0
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	X	682	546	80,1	564	82,7	333	48,8	12	1,8	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	M	1 095	823	75,2	558	51,0	15	1,4	7	0,6	3	0,3
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	W	348	236	67,8	112	32,2	2	0,6	1	0,3	2	0,6
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	X	1 443	1 059	73,4	670	46,4	17	1,2	8	0,6	5	0,3
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	M	2 349	1 508	64,2	1 125	47,9	128	5,4	52	2,2	14	0,6
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	W	709	532	75,0	212	29,9	16	2,3	5	0,7	1	0,1
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	X	3 058	2 040	66,7	1 337	43,7	144	4,7	57	1,9	15	0,5
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	M	830	629	75,8	411	49,5	40	4,8	15	1,8	7	0,8
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	W	370	309	83,5	116	31,4	4	1,1	3	0,8	1	0,3
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	X	1 200	938	78,2	527	43,9	44	3,7	18	1,5	8	0,7
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	M	1 185	746	63,0	528	44,6	82	6,9	37	3,1	5	0,4
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	W	300	200	66,7	90	30,0	10	3,3	2	0,7	0	0,0
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	X	1 485	946	63,7	618	41,6	92	6,2	39	2,6	5	0,3
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	M	303	113	37,3	163	53,8	3	1,0	0	0,0	1	0,3
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	W	43	19	44,2	14	32,6	3	7,0	0	0,0	0	0,0
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	X	346	132	38,2	177	51,2	6	1,7	0	0,0	1	0,3
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	M	183	79	43,2	94	51,4	3	1,6	0	0,0	1	0,5
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	W	26	13	50,0	7	26,9	1	3,8	0	0,0	0	0,0
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	X	209	92	44,0	101	48,3	4	1,9	0	0,0	1	0,5
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	M	140	37	26,4	88	62,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	W	19	6	31,6	8	42,1	2	10,5	0	0,0	0	0,0
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	X	159	43	27,0	96	60,4	2	1,3	0	0,0	0	0,0
5600	Insolvenzstraftaten	M	4 735	2 754	58,2	1 943	41,0	20	0,4	14	0,3	17	0,4
5600	Insolvenzstraftaten	W	1 159	549	47,4	316	27,3	2	0,2	1	0,1	4	0,3
5600	Insolvenzstraftaten	X	5 894	3 303	56,0	2 259	38,3	22	0,4	15	0,3	21	0,4
5610	-Bankrott	M	3 627	2 070	57,1	1 516	41,8	18	0,5	11	0,3	16	0,4
5610	-Bankrott	W	883	393	44,5	246	27,9	2	0,2	1	0,1	3	0,3
5610	-Bankrott	X	4 510	2 463	54,6	1 762	39,1	20	0,4	12	0,3	19	0,4
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	M	15	5	33,3	8	53,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	W	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	X	15	5	33,3	8	53,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	M	1 389	815	58,7	583	42,0	5	0,4	3	0,2	4	0,3
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	W	313	163	52,1	88	28,1	0	0,0	1	0,3	1	0,3
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	X	1 702	978	57,5	671	39,4	5	0,3	4	0,2	5	0,3
5640	-Gläubigerbegünstigung	M	162	111	68,5	62	38,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5640	-Gläubigerbegünstigung	W	36	20	55,6	9	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5640	-Gläubigerbegünstigung	X	198	131	66,2	71	35,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5650	-Schuldnerbegünstigung	M	29	15	51,7	9	31,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5650	-Schuldnerbegünstigung	W	21	13	61,9	4	19,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5650	-Schuldnerbegünstigung	X	50	28	56,0	13	26,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	M	450 858	318 135	70,6	211 817	47,0	14 923	3,3	92 145	20,4	2 611	0,6
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	W	110 922	80 219	72,3	32 407	29,2	1 889	1,7	9 112	8,2	303	0,3
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	X	561 780	398 354	70,9	244 224	43,5	16 812	3,0	101 257	18,0	2 914	0,5
6100	Erpressung	M	5 001	2 702	54,0	3 099	62,0	217	4,3	195	3,9	42	0,8
6100	Erpressung	W	840	401	47,7	333	39,6	16	1,9	19	2,3	2	0,2
6100	Erpressung	X	5 841	3 103	53,1	3 432	58,8	233	4,0	214	3,7	44	0,8

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	M	65	40	61,5	37	56,9	0	0,0	2	3,1	1	1,5
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	W	24	11	45,8	15	62,5	0	0,0	1	4,2	0	0,0
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	X	89	51	57,3	52	58,4	0	0,0	3	3,4	1	1,1
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	M	95 671	68 947	72,1	55 774	58,3	5 469	5,7	28 928	30,2	483	0,5
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	W	20 318	14 378	70,8	8 012	39,4	745	3,7	3 350	16,5	44	0,2
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	X	115 989	83 325	71,8	63 786	55,0	6 214	5,4	32 278	27,8	527	0,5
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	M	23 429	20 550	87,7	16 109	68,8	1 933	8,3	14 960	63,9	147	0,6
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	W	3 202	2 714	84,8	1 674	52,3	218	6,8	1 634	51,0	10	0,3
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	X	26 631	23 264	87,4	17 783	66,8	2 151	8,1	16 594	62,3	157	0,6
6220	-Hausfriedensbruch	M	49 553	33 260	67,1	28 222	57,0	2 998	6,1	10 060	20,3	210	0,4
6220	-Hausfriedensbruch	W	10 311	6 469	62,7	4 095	39,7	413	4,0	950	9,2	22	0,2
6220	-Hausfriedensbruch	X	59 864	39 729	66,4	32 317	54,0	3 411	5,7	11 010	18,4	232	0,4
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	M	49 385	33 243	67,3	28 107	56,9	2 995	6,1	10 028	20,3	210	0,4
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	W	10 282	6 466	62,9	4 083	39,7	413	4,0	949	9,2	22	0,2
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	X	59 667	39 709	66,6	32 190	53,9	3 408	5,7	10 977	18,4	232	0,4
6222	.schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	M	174	20	11,5	119	68,4	4	2,3	32	18,4	0	0,0
6222	.schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	W	29	3	10,3	12	41,4	0	0,0	1	3,4	0	0,0
6222	.schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	X	203	23	11,3	131	64,5	4	2,0	33	16,3	0	0,0
6230	-Landfriedensbruch	M	4 004	590	14,7	2 138	53,4	40	1,0	829	20,7	16	0,4
6230	-Landfriedensbruch	W	397	69	17,4	113	28,5	0	0,0	37	9,3	0	0,0
6230	-Landfriedensbruch	X	4 401	659	15,0	2 251	51,1	40	0,9	866	19,7	16	0,4
6240	-Vortäuschen einer Straftat	M	9 189	7 559	82,3	4 734	51,5	323	3,5	1 462	15,9	32	0,3
6240	-Vortäuschen einer Straftat	W	4 538	3 757	82,8	1 460	32,2	93	2,0	469	10,3	9	0,2
6240	-Vortäuschen einer Straftat	X	13 727	11 316	82,4	6 194	45,1	416	3,0	1 931	14,1	41	0,3
6241	.Vortäuschen eines Raubes	M	1 157	947	81,8	651	56,3	57	4,9	275	23,8	9	0,8
6241	.Vortäuschen eines Raubes	W	365	283	77,5	138	37,8	14	3,8	43	11,8	1	0,3
6241	.Vortäuschen eines Raubes	X	1 522	1 230	80,8	789	51,8	71	4,7	318	20,9	10	0,7
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	M	1 720	1 391	80,9	1 007	58,5	67	3,9	176	10,2	4	0,2
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	W	451	328	72,7	189	41,9	14	3,1	16	3,5	1	0,2
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	X	2 171	1 719	79,2	1 196	55,1	81	3,7	192	8,8	5	0,2
6260	-Gewaltdarstellung	M	685	472	68,9	243	35,5	6	0,9	10	1,5	3	0,4
6260	-Gewaltdarstellung	W	69	35	50,7	16	23,2	1	1,4	1	1,4	0	0,0
6260	-Gewaltdarstellung	X	754	507	67,2	259	34,4	7	0,9	11	1,5	3	0,4
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	M	187	136	72,7	67	35,8	1	0,5	0	0,0	0	0,0
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	W	26	12	46,2	6	23,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	X	213	148	69,5	73	34,3	1	0,5	0	0,0	0	0,0
6270	-Volksverhetzung	M	2 593	1 522	58,7	1 509	58,2	55	2,1	669	25,8	10	0,4
6270	-Volksverhetzung	W	288	145	50,3	99	34,4	3	1,0	33	11,5	0	0,0
6270	-Volksverhetzung	X	2 881	1 667	57,9	1 608	55,8	58	2,0	702	24,4	10	0,3
6300	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	M	22 954	15 982	69,6	12 669	55,2	1 414	6,2	590	2,6	111	0,5
6300	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	W	4 933	3 326	67,4	1 703	34,5	179	3,6	91	1,8	26	0,5
6300	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	X	27 887	19 308	69,2	14 372	51,5	1 593	5,7	681	2,4	137	0,5
6310	-Hehlerei von Kfz.	M	1 726	783	45,4	968	56,1	49	2,8	14	0,8	3	0,2
6310	-Hehlerei von Kfz.	W	68	14	20,6	21	30,9	3	4,4	0	0,0	0	0,0
6310	-Hehlerei von Kfz.	X	1 794	797	44,4	989	55,1	52	2,9	14	0,8	3	0,2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6311	.gewerbsmäßig	M	177	49	27,7	133	75,1	3	1,7	0	0,0	0	0,0
6311	.gewerbsmäßig	W	5	1	20,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6311	.gewerbsmäßig	X	182	50	27,5	134	73,6	3	1,6	0	0,0	0	0,0
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	M	73	1	1,4	51	69,9	5	6,8	0	0,0	0	0,0
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	W	4	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	X	77	1	1,3	51	66,2	5	6,5	0	0,0	0	0,0
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	255	3	1,2	202	79,2	13	5,1	5	2,0	1	0,4
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	W	13	0	0,0	9	69,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	X	268	3	1,1	211	78,7	13	4,9	5	1,9	1	0,4
6320	-sonstige Hehlerei	M	15 125	10 848	71,7	8 969	59,3	1 180	7,8	238	1,6	69	0,5
6320	-sonstige Hehlerei	W	2 484	1 621	65,3	967	38,9	132	5,3	30	1,2	16	0,6
6320	-sonstige Hehlerei	X	17 609	12 469	70,8	9 936	56,4	1 312	7,5	268	1,5	85	0,5
6321	.gewerbsmäßig	M	902	473	52,4	563	62,4	71	7,9	5	0,6	4	0,4
6321	.gewerbsmäßig	W	134	47	35,1	54	40,3	10	7,5	0	0,0	0	0,0
6321	.gewerbsmäßig	X	1 036	520	50,2	617	59,6	81	7,8	5	0,5	4	0,4
6322	.Bandenhehlerei	M	71	2	2,8	49	69,0	4	5,6	1	1,4	0	0,0
6322	.Bandenhehlerei	W	14	1	7,1	7	50,0	1	7,1	0	0,0	0	0,0
6322	.Bandenhehlerei	X	85	3	3,5	56	65,9	5	5,9	1	1,2	0	0,0
6323	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	229	3	1,3	130	56,8	3	1,3	1	0,4	15	6,6
6323	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	W	30	1	3,3	11	36,7	0	0,0	0	0,0	3	10,0
6323	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	X	259	4	1,5	141	54,4	3	1,2	1	0,4	18	6,9
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	M	2 689	1 751	65,1	1 044	38,8	39	1,5	6	0,2	14	0,5
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	W	874	492	56,3	211	24,1	10	1,1	2	0,2	2	0,2
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	X	3 563	2 243	63,0	1 255	35,2	49	1,4	8	0,2	16	0,4
6400	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	M	9 950	5 865	58,9	3 523	35,4	194	1,9	1 309	13,2	40	0,4
6400	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	W	2 553	1 917	75,1	395	15,5	36	1,4	185	7,2	6	0,2
6400	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	X	12 503	7 782	62,2	3 918	31,3	230	1,8	1 494	11,9	46	0,4
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	M	4 240	1 977	46,6	2 308	54,4	119	2,8	791	18,7	28	0,7
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	W	527	268	50,9	208	39,5	13	2,5	67	12,7	4	0,8
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	X	4 767	2 245	47,1	2 516	52,8	132	2,8	858	18,0	32	0,7
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	M	5 250	2 685	51,1	834	15,9	18	0,3	45	0,9	452	8,6
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	W	815	461	56,6	89	10,9	6	0,7	6	0,7	38	4,7
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	X	6 065	3 146	51,9	923	15,2	24	0,4	51	0,8	490	8,1
6510	-Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	M	1 183	651	55,0	80	6,8	0	0,0	1	0,1	16	1,4
6510	-Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	W	209	148	70,8	3	1,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6510	-Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	X	1 392	799	57,4	83	6,0	0	0,0	1	0,1	16	1,1
6511	.Vorteilsannahme	M	924	526	56,9	42	4,5	0	0,0	1	0,1	15	1,6
6511	.Vorteilsannahme	W	176	140	79,5	1	0,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6511	.Vorteilsannahme	X	1 100	666	60,5	43	3,9	0	0,0	1	0,1	15	1,4
6512	.Bestechlichkeit	M	226	121	53,5	35	15,5	0	0,0	0	0,0	1	0,4
6512	.Bestechlichkeit	W	28	9	32,1	1	3,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6512	.Bestechlichkeit	X	254	130	51,2	36	14,2	0	0,0	0	0,0	1	0,4
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	M	23	3	13,0	2	8,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	X	24	3	12,5	2	8,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	M	19	5	26,3	2	10,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	W	5	0	0,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	X	24	5	20,8	3	12,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	M	738	405	54,9	224	30,4	11	1,5	35	4,7	3	0,4
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	W	113	60	53,1	21	18,6	1	0,9	3	2,7	0	0,0
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	X	851	465	54,6	245	28,8	12	1,4	38	4,5	3	0,4
6521	.Vorteilsgewährung	M	165	88	53,3	34	20,6	1	0,6	0	0,0	1	0,6
6521	.Vorteilsgewährung	W	28	13	46,4	3	10,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6521	.Vorteilsgewährung	X	193	101	52,3	37	19,2	1	0,5	0	0,0	1	0,5
6522	.Bestechung	M	525	313	59,6	150	28,6	9	1,7	33	6,3	1	0,2
6522	.Bestechung	W	79	46	58,2	15	19,0	1	1,3	3	3,8	0	0,0
6522	.Bestechung	X	604	359	59,4	165	27,3	10	1,7	36	6,0	1	0,2
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	M	36	1	2,8	34	94,4	1	2,8	0	0,0	0	0,0
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	W	4	1	25,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	X	40	2	5,0	36	90,0	1	2,5	0	0,0	0	0,0
6524	.sonstige schwere Bestechung	M	19	5	26,3	8	42,1	0	0,0	2	10,5	1	5,3
6524	.sonstige schwere Bestechung	W	3	0	0,0	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6524	.sonstige schwere Bestechung	X	22	5	22,7	9	40,9	0	0,0	2	9,1	1	4,5
6550	-sonstige Straftaten im Amt	M	2 795	1 410	50,4	435	15,6	5	0,2	7	0,3	432	15,5
6550	-sonstige Straftaten im Amt	W	433	235	54,3	58	13,4	5	1,2	3	0,7	38	8,8
6550	-sonstige Straftaten im Amt	X	3 228	1 645	51,0	493	15,3	10	0,3	10	0,3	470	14,6
6551	.Körperverletzung im Amt	M	1 962	865	44,1	278	14,2	1	0,1	5	0,3	392	20,0
6551	.Körperverletzung im Amt	W	217	102	47,0	24	11,1	2	0,9	2	0,9	33	15,2
6551	.Körperverletzung im Amt	X	2 179	967	44,4	302	13,9	3	0,1	7	0,3	425	19,5
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	M	163	95	58,3	13	8,0	1	0,6	0	0,0	2	1,2
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	W	50	27	54,0	6	12,0	1	2,0	0	0,0	0	0,0
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	X	213	122	57,3	19	8,9	2	0,9	0	0,0	2	0,9
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	M	111	23	20,7	19	17,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	W	6	1	16,7	1	16,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	X	117	24	20,5	20	17,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6570	-Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	M	485	214	44,1	87	17,9	2	0,4	2	0,4	1	0,2
6570	-Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	W	55	18	32,7	7	12,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6570	-Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	X	540	232	43,0	94	17,4	2	0,4	2	0,4	1	0,2
6571	.Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	M	442	209	47,3	79	17,9	2	0,5	2	0,5	1	0,2
6571	.Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	W	44	18	40,9	6	13,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6571	.Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	X	486	227	46,7	85	17,5	2	0,4	2	0,4	1	0,2
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	M	10	3	30,0	3	30,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	W	4	0	0,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	X	14	3	21,4	4	28,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	M	38	2	5,3	8	21,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	W	8	0	0,0	1	12,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	X	46	2	4,3	9	19,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6600	Strafbarer Eigennutz	M	5 860	3 639	62,1	2 181	37,2	65	1,1	103	1,8	88	1,5
6600	Strafbarer Eigennutz	W	794	335	42,2	218	27,5	4	0,5	3	0,4	8	1,0
6600	Strafbarer Eigennutz	X	6 654	3 974	59,7	2 399	36,1	69	1,0	106	1,6	96	1,4

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6610	-Glücksspiel	M	1 900	938	49,4	978	51,5	21	1,1	26	1,4	14	0,7
6610	-Glücksspiel	W	322	137	42,5	83	25,8	2	0,6	2	0,6	5	1,6
6610	-Glücksspiel	X	2 222	1 075	48,4	1 061	47,7	23	1,0	28	1,3	19	0,9
6620	-Wilderei	M	3 028	2 207	72,9	751	24,8	37	1,2	75	2,5	68	2,2
6620	-Wilderei	W	91	61	67,0	13	14,3	1	1,1	0	0,0	1	1,1
6620	-Wilderei	X	3 119	2 268	72,7	764	24,5	38	1,2	75	2,4	69	2,2
6621	.Jagdwilderei	M	309	198	64,1	62	20,1	2	0,6	1	0,3	63	20,4
6621	.Jagdwilderei	W	24	18	75,0	5	20,8	1	4,2	0	0,0	1	4,2
6621	.Jagdwilderei	X	333	216	64,9	67	20,1	3	0,9	1	0,3	64	19,2
6630	-Wucher	M	126	62	49,2	74	58,7	1	0,8	0	0,0	0	0,0
6630	-Wucher	W	27	16	59,3	10	37,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6630	-Wucher	X	153	78	51,0	84	54,9	1	0,7	0	0,0	0	0,0
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	M	337 408	237 476	70,4	155 844	46,2	9 042	2,7	69 134	20,5	1 453	0,4
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	W	84 774	62 055	73,2	23 906	28,2	1 056	1,2	6 153	7,3	182	0,2
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	X	422 182	299 531	70,9	179 750	42,6	10 098	2,4	75 287	17,8	1 635	0,4
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	M	13 030	12 921	99,2	6 049	46,4	165	1,3	24	0,2	21	0,2
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	W	554	530	95,7	155	28,0	3	0,5	5	0,9	2	0,4
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	X	13 584	13 451	99,0	6 204	45,7	168	1,2	29	0,2	23	0,2
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	M	482	186	38,6	220	45,6	21	4,4	78	16,2	4	0,8
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	W	1 262	893	70,8	489	38,7	42	3,3	184	14,6	2	0,2
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	X	1 744	1 079	61,9	709	40,7	63	3,6	262	15,0	6	0,3
6730	-Beleidigung	M	123 592	107 420	86,9	58 075	47,0	3 369	2,7	23 471	19,0	393	0,3
6730	-Beleidigung	W	46 025	36 767	79,9	12 541	27,2	469	1,0	2 927	6,4	75	0,2
6730	-Beleidigung	X	169 617	144 187	85,0	70 616	41,6	3 838	2,3	26 398	15,6	468	0,3
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	M	13 875	11 894	85,7	7 098	51,2	400	2,9	2 641	19,0	34	0,2
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	W	2 425	1 713	70,6	748	30,8	21	0,9	128	5,3	2	0,1
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	X	16 300	13 607	83,5	7 846	48,1	421	2,6	2 769	17,0	36	0,2
6740	-Sachbeschädigung	M	165 696	90 755	54,8	82 344	49,7	4 929	3,0	45 374	27,4	842	0,5
6740	-Sachbeschädigung	W	21 980	12 314	56,0	7 478	34,0	379	1,7	2 705	12,3	60	0,3
6740	-Sachbeschädigung	X	187 676	103 069	54,9	89 822	47,9	5 308	2,8	48 079	25,6	902	0,5
6741	.Sachbeschädigung an Kfz.	M	41 103	26 292	64,0	21 412	52,1	1 301	3,2	12 978	31,6	191	0,5
6741	.Sachbeschädigung an Kfz.	W	5 322	3 689	69,3	1 794	33,7	96	1,8	689	12,9	10	0,2
6741	.Sachbeschädigung an Kfz.	X	46 425	29 981	64,6	23 206	50,0	1 397	3,0	13 667	29,4	201	0,4
6742	.Datenveränd./Computersabotage	M	493	359	72,8	182	36,9	4	0,8	6	1,2	2	0,4
6742	.Datenveränd./Computersabotage	W	105	70	66,7	21	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6742	.Datenveränd./Computersabotage	X	598	429	71,7	203	33,9	4	0,7	6	1,0	2	0,3
6743	.sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	M	34 575	12 170	35,2	16 820	48,6	693	2,0	9 965	28,8	169	0,5
6743	.sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	W	2 904	856	29,5	903	31,1	25	0,9	383	13,2	5	0,2
6743	.sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	X	37 479	13 026	34,8	17 723	47,3	718	1,9	10 348	27,6	174	0,5
6745	.Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	M	255	178	69,8	176	69,0	18	7,1	125	49,0	1	0,4
6745	.Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	W	16	10	62,5	6	37,5	0	0,0	8	50,0	0	0,0
6745	.Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	X	271	188	69,4	182	67,2	18	6,6	133	49,1	1	0,4
6750	-Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	M	325	133	40,9	165	50,8	10	3,1	40	12,3	8	2,5
6750	-Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	W	21	11	52,4	6	28,6	0	0,0	0	0,0	1	4,8
6750	-Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	X	346	144	41,6	171	49,4	10	2,9	40	11,6	9	2,6

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6751	.Herbeiführen einer Kernexplosion	M	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
6751	.Herbeiführen einer Kernexplosion	W	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
6751	.Herbeiführen einer Kernexplosion	X	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
6752	.Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	M	313	126	40,3	157	50,2	10	3,2	40	12,8	8	2,6
6752	.Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	W	20	10	50,0	6	30,0	0	0,0	0	0,0	1	5,0
6752	.Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	X	333	136	40,8	163	48,9	10	3,0	40	12,0	9	2,7
6753	.Missbrauch ionisierender Strahlen	M	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
6753	.Missbrauch ionisierender Strahlen	W	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
6753	.Missbrauch ionisierender Strahlen	X	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
6754	.Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	M	12	7	58,3	8	66,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6754	.Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6754	.Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	X	13	8	61,5	8	61,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6755	.Freisetzen ionisierender Strahlen	M	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
6755	.Freisetzen ionisierender Strahlen	W	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
6755	.Freisetzen ionisierender Strahlen	X	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	M	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	W	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	X	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	M	10 421	6 596	63,3	2 562	24,6	83	0,8	80	0,8	24	0,2
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	W	1 336	696	52,1	163	12,2	7	0,5	5	0,4	3	0,2
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	X	11 757	7 292	62,0	2 725	23,2	90	0,8	85	0,7	27	0,2
6761	.Gewässerverunreinigung	M	1 934	1 270	65,7	218	11,3	13	0,7	17	0,9	4	0,2
6761	.Gewässerverunreinigung	W	200	99	49,5	11	5,5	0	0,0	1	0,5	0	0,0
6761	.Gewässerverunreinigung	X	2 134	1 369	64,2	229	10,7	13	0,6	18	0,8	4	0,2
6762	.Luftverunreinigung	M	156	97	62,2	24	15,4	0	0,0	1	0,6	1	0,6
6762	.Luftverunreinigung	W	16	9	56,3	1	6,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6762	.Luftverunreinigung	X	172	106	61,6	25	14,5	0	0,0	1	0,6	1	0,6
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	M	18	14	77,8	5	27,8	0	0,0	1	5,6	0	0,0
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	W	4	3	75,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	X	22	17	77,3	5	22,7	0	0,0	1	4,5	0	0,0
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	M	6 560	4 080	62,2	1 899	28,9	63	1,0	36	0,5	14	0,2
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	W	916	487	53,2	116	12,7	6	0,7	3	0,3	3	0,3
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	X	7 476	4 567	61,1	2 015	27,0	69	0,9	39	0,5	17	0,2
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	M	588	339	57,7	171	29,1	1	0,2	4	0,7	2	0,3
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	W	59	21	35,6	14	23,7	1	1,7	0	0,0	0	0,0
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	X	647	360	55,6	185	28,6	2	0,3	4	0,6	2	0,3
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	M	142	54	38,0	19	13,4	0	0,0	1	0,7	0	0,0
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	W	12	4	33,3	1	8,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	X	154	58	37,7	20	13,0	0	0,0	1	0,6	0	0,0
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	M	18	12	66,7	5	27,8	0	0,0	1	5,6	0	0,0
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	W	2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	X	20	12	60,0	5	25,0	0	0,0	1	5,0	0	0,0
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	M	95	59	62,1	14	14,7	1	1,1	0	0,0	0	0,0
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	W	6	2	33,3	2	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	X	101	61	60,4	16	15,8	1	1,0	0	0,0	0	0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	M	31	13	41,9	8	25,8	0	0,0	8	25,8	0	0,0
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	W	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	X	32	14	43,8	9	28,1	0	0,0	8	25,0	0	0,0
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	M	5	3	60,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	W	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	X	5	3	60,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6780	-Ausspähen, Abfangen von Daten	M	916	613	66,9	367	40,1	7	0,8	7	0,8	2	0,2
6780	-Ausspähen, Abfangen von Daten	W	245	161	65,7	53	21,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6780	-Ausspähen, Abfangen von Daten	X	1 161	774	66,7	420	36,2	7	0,6	7	0,6	2	0,2
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	M	313 117	269 386	86,0	165 380	52,8	54 933	17,5	15 532	5,0	8 608	2,7
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	W	60 889	47 466	78,0	18 103	29,7	8 782	14,4	1 027	1,7	406	0,7
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	X	374 006	316 852	84,7	183 483	49,1	63 715	17,0	16 559	4,4	9 014	2,4
7100	auf dem Wirtschaftssektor	M	31 566	21 400	67,8	8 968	28,4	610	1,9	138	0,4	95	0,3
7100	auf dem Wirtschaftssektor	W	10 011	5 558	55,5	1 463	14,6	104	1,0	14	0,1	22	0,2
7100	auf dem Wirtschaftssektor	X	41 577	26 958	64,8	10 431	25,1	714	1,7	152	0,4	117	0,3
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	M	7 556	4 096	54,2	2 969	39,3	29	0,4	15	0,2	26	0,3
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	W	1 455	690	47,4	391	26,9	4	0,3	3	0,2	4	0,3
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	X	9 011	4 786	53,1	3 360	37,3	33	0,4	18	0,2	30	0,3
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	M	6 909	3 749	54,3	2 739	39,6	26	0,4	13	0,2	21	0,3
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	W	1 338	635	47,5	362	27,1	4	0,3	3	0,2	4	0,3
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	X	8 247	4 384	53,2	3 101	37,6	30	0,4	16	0,2	25	0,3
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	M	403	220	54,6	148	36,7	2	0,5	2	0,5	5	1,2
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	W	71	29	40,8	14	19,7	0	0,0	1	1,4	0	0,0
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	X	474	249	52,5	162	34,2	2	0,4	3	0,6	5	1,1
7130	-illegale Beschäftigung	M	209	147	70,3	102	48,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7130	-illegale Beschäftigung	W	68	50	73,5	18	26,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7130	-illegale Beschäftigung	X	277	197	71,1	120	43,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	M	250	137	54,8	94	37,6	2	0,8	0	0,0	0	0,0
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	W	52	31	59,6	10	19,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	X	302	168	55,6	104	34,4	2	0,7	0	0,0	0	0,0
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	M	16 802	12 261	73,0	3 339	19,9	168	1,0	49	0,3	42	0,2
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	W	6 537	3 731	57,1	610	9,3	24	0,4	6	0,1	14	0,2
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	X	23 339	15 992	68,5	3 949	16,9	192	0,8	55	0,2	56	0,2
7151	.Softwarepiraterie	M	1 837	1 436	78,2	394	21,4	17	0,9	6	0,3	14	0,8
7151	.Softwarepiraterie	W	558	356	63,8	31	5,6	4	0,7	1	0,2	3	0,5
7151	.Softwarepiraterie	X	2 395	1 792	74,8	425	17,7	21	0,9	7	0,3	17	0,7
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	M	223	151	67,7	71	31,8	1	0,4	1	0,4	0	0,0
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	W	50	18	36,0	5	10,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	X	273	169	61,9	76	27,8	1	0,4	1	0,4	0	0,0
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	M	210	98	46,7	34	16,2	1	0,5	0	0,0	0	0,0
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	W	53	25	47,2	8	15,1	0	0,0	0	0,0	1	1,9
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	X	263	123	46,8	42	16,0	1	0,4	0	0,0	1	0,4
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	M	174	75	43,1	43	24,7	0	0,0	0	0,0	1	0,6
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	W	40	9	22,5	5	12,5	0	0,0	1	2,5	1	2,5
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	X	214	84	39,3	48	22,4	0	0,0	1	0,5	2	0,9

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	M	4 568	3 433	75,2	1 771	38,8	383	8,4	56	1,2	22	0,5
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	W	1 171	783	66,9	288	24,6	71	6,1	5	0,4	3	0,3
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	X	5 739	4 216	73,5	2 059	35,9	454	7,9	61	1,1	25	0,4
7161	.n. Lebensmittel- u. FuttermittelGB	M	2 293	1 581	68,9	690	30,1	7	0,3	7	0,3	8	0,3
7161	.n. Lebensmittel- u. FuttermittelGB	W	669	422	63,1	118	17,6	0	0,0	0	0,0	2	0,3
7161	.n. Lebensmittel- u. FuttermittelGB	X	2 962	2 003	67,6	808	27,3	7	0,2	7	0,2	10	0,3
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	M	1 574	1 319	83,8	971	61,7	372	23,6	49	3,1	13	0,8
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	W	375	265	70,7	161	42,9	70	18,7	5	1,3	0	0,0
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	X	1 949	1 584	81,3	1 132	58,1	442	22,7	54	2,8	13	0,7
7163	.nach dem Weingesetz	M	347	285	82,1	43	12,4	1	0,3	0	0,0	0	0,0
7163	.nach dem Weingesetz	W	36	26	72,2	2	5,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7163	.nach dem Weingesetz	X	383	311	81,2	45	11,7	1	0,3	0	0,0	0	0,0
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	M	2 321	1 398	60,2	773	33,3	31	1,3	18	0,8	6	0,3
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	W	758	287	37,9	158	20,8	5	0,7	0	0,0	1	0,1
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	X	3 079	1 685	54,7	931	30,2	36	1,2	18	0,6	7	0,2
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	M	719	150	20,9	154	21,4	1	0,1	1	0,1	5	0,7
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	W	406	40	9,9	53	13,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	X	1 125	190	16,9	207	18,4	1	0,1	1	0,1	5	0,4
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	M	104 202	90 834	87,2	39 539	37,9	3 033	2,9	4 922	4,7	7 762	7,4
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	W	26 951	22 175	82,3	4 135	15,3	168	0,6	162	0,6	315	1,2
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	X	131 153	113 009	86,2	43 674	33,3	3 201	2,4	5 084	3,9	8 077	6,2
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	M	174	149	85,6	66	37,9	0	0,0	8	4,6	1	0,6
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	W	55	46	83,6	8	14,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	X	229	195	85,2	74	32,3	0	0,0	8	3,5	1	0,4
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	M	153	114	74,5	57	37,3	1	0,7	5	3,3	1	0,7
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	W	19	13	68,4	3	15,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	X	172	127	73,8	60	34,9	1	0,6	5	2,9	1	0,6
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	M	49	47	95,9	27	55,1	3	6,1	3	6,1	0	0,0
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	W	5	4	80,0	3	60,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	X	54	51	94,4	30	55,6	4	7,4	3	5,6	0	0,0
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	M	58 177	50 912	87,5	17 655	30,3	636	1,1	458	0,8	71	0,1
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	W	23 212	19 221	82,8	3 200	13,8	47	0,2	33	0,1	24	0,1
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	X	81 389	70 133	86,2	20 855	25,6	683	0,8	491	0,6	95	0,1
7251	.unerlaubte Einreise	M	19 835	17 855	90,0	2 479	12,5	62	0,3	48	0,2	10	0,1
7251	.unerlaubte Einreise	W	8 476	7 570	89,3	546	6,4	2	0,0	8	0,1	6	0,1
7251	.unerlaubte Einreise	X	28 311	25 425	89,8	3 025	10,7	64	0,2	56	0,2	16	0,1
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	M	2 051	1 210	59,0	616	30,0	25	1,2	2	0,1	3	0,1
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	W	484	248	51,2	133	27,5	6	1,2	0	0,0	1	0,2
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	X	2 535	1 458	57,5	749	29,5	31	1,2	2	0,1	4	0,2
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	M	3 851	2 150	55,8	1 258	32,7	32	0,8	5	0,1	3	0,1
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	W	2 649	1 168	44,1	560	21,1	17	0,6	3	0,1	7	0,3
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	X	6 500	3 318	51,0	1 818	28,0	49	0,8	8	0,1	10	0,2
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	M	269	59	21,9	119	44,2	1	0,4	0	0,0	0	0,0
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	W	57	8	14,0	17	29,8	0	0,0	0	0,0	1	1,8
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	X	326	67	20,6	136	41,7	1	0,3	0	0,0	1	0,3

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	M	2 449	2 361	96,4	1 659	67,7	46	1,9	54	2,2	5	0,2
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	W	280	259	92,5	155	55,4	0	0,0	1	0,4	0	0,0
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	X	2 729	2 620	96,0	1 814	66,5	46	1,7	55	2,0	5	0,2
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	M	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	W	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	X	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	M	23 982	21 661	90,3	7 083	29,5	282	1,2	206	0,9	32	0,1
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	W	10 487	9 292	88,6	1 318	12,6	17	0,2	18	0,2	7	0,1
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	X	34 469	30 953	89,8	8 401	24,4	299	0,9	224	0,6	39	0,1
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	M	79	69	87,3	51	64,6	7	8,9	8	10,1	0	0,0
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	W	12	7	58,3	7	58,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	X	91	76	83,5	58	63,7	7	7,7	8	8,8	0	0,0
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	M	8 165	7 737	94,8	5 685	69,6	212	2,6	144	1,8	21	0,3
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	W	1 329	1 121	84,3	617	46,4	5	0,4	3	0,2	3	0,2
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	X	9 494	8 858	93,3	6 302	66,4	217	2,3	147	1,5	24	0,3
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	M	37 446	32 619	87,1	17 500	46,7	2 211	5,9	3 794	10,1	7 620	20,3
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	W	2 367	1 929	81,5	608	25,7	110	4,6	111	4,7	285	12,0
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	X	39 813	34 548	86,8	18 108	45,5	2 321	5,8	3 905	9,8	7 905	19,9
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	M	1 566	1 310	83,7	518	33,1	41	2,6	110	7,0	32	2,0
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	W	78	58	74,4	12	15,4	1	1,3	1	1,3	0	0,0
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	X	1 644	1 368	83,2	530	32,2	42	2,6	111	6,8	32	1,9
7262	.Waffengesetz	M	35 614	31 101	87,3	16 838	47,3	2 150	6,0	3 668	10,3	7 551	21,2
7262	.Waffengesetz	W	2 267	1 859	82,0	588	25,9	109	4,8	110	4,9	285	12,6
7262	.Waffengesetz	X	37 881	32 960	87,0	17 426	46,0	2 259	6,0	3 778	10,0	7 836	20,7
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	M	469	375	80,0	253	53,9	37	7,9	22	4,7	58	12,4
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	W	25	12	48,0	8	32,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	X	494	387	78,3	261	52,8	37	7,5	22	4,5	58	11,7
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetze	M	123	80	65,0	40	32,5	2	1,6	0	0,0	4	3,3
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetze	W	58	39	67,2	12	20,7	1	1,7	0	0,0	2	3,4
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetze	X	181	119	65,7	52	28,7	3	1,7	0	0,0	6	3,3
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	M	181 926	161 342	88,7	122 024	67,1	53 133	29,2	10 574	5,8	771	0,4
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	W	23 238	19 268	82,9	12 493	53,8	8 622	37,1	837	3,6	67	0,3
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	X	205 164	180 610	88,0	134 517	65,6	61 755	30,1	11 411	5,6	838	0,4
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	M	129 928	119 018	91,6	87 517	67,4	40 165	30,9	9 787	7,5	488	0,4
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	W	16 671	14 661	87,9	9 088	54,5	6 758	40,5	777	4,7	49	0,3
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	X	146 599	133 679	91,2	96 605	65,9	46 923	32,0	10 564	7,2	537	0,4
7311	.mit Heroin	M	13 840	12 646	91,4	12 510	90,4	11 753	84,9	590	4,3	52	0,4
7311	.mit Heroin	W	2 754	2 445	88,8	2 370	86,1	2 339	84,9	65	2,4	11	0,4
7311	.mit Heroin	X	16 594	15 091	90,9	14 880	89,7	14 092	84,9	655	3,9	63	0,4
7312	.mit Kokain	M	9 170	8 338	90,9	6 991	76,2	6 890	75,1	855	9,3	47	0,5
7312	.mit Kokain	W	1 752	1 561	89,1	1 269	72,4	1 379	78,7	92	5,3	3	0,2
7312	.mit Kokain	X	10 922	9 899	90,6	8 260	75,6	8 269	75,7	947	8,7	50	0,5
7313	.mit LSD	M	203	187	92,1	143	70,4	138	68,0	25	12,3	3	1,5
7313	.mit LSD	W	39	34	87,2	27	69,2	28	71,8	1	2,6	0	0,0
7313	.mit LSD	X	242	221	91,3	170	70,2	166	68,6	26	10,7	3	1,2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	M	15 865	14 920	94,0	11 202	70,6	10 775	67,9	1 380	8,7	67	0,4
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	W	3 026	2 763	91,3	1 494	49,4	1 969	65,1	125	4,1	3	0,1
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	X	18 891	17 683	93,6	12 696	67,2	12 744	67,5	1 505	8,0	70	0,4
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	3 830	3 527	92,1	2 610	68,1	2 208	57,7	409	10,7	10	0,3
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	716	640	89,4	338	47,2	397	55,4	54	7,5	2	0,3
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	4 546	4 167	91,7	2 948	64,8	2 605	57,3	463	10,2	12	0,3
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	M	86 132	78 341	91,0	54 536	63,3	9 105	10,6	6 163	7,2	289	0,3
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	W	8 140	7 002	86,0	3 682	45,2	825	10,1	398	4,9	29	0,4
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	X	94 272	85 343	90,5	58 218	61,8	9 930	10,5	6 561	7,0	318	0,3
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	M	7 201	6 604	91,7	4 958	68,9	2 546	35,4	505	7,0	23	0,3
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	W	1 113	967	86,9	628	56,4	395	35,5	48	4,3	1	0,1
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	X	8 314	7 571	91,1	5 586	67,2	2 941	35,4	553	6,7	24	0,3
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	M	48 079	39 673	82,5	33 215	69,1	12 504	26,0	614	1,3	186	0,4
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	W	5 691	4 150	72,9	3 230	56,8	1 867	32,8	45	0,8	13	0,2
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	X	53 770	43 823	81,5	36 445	67,8	14 371	26,7	659	1,2	199	0,4
7321	.mit/von Heroin	M	5 571	4 459	80,0	4 993	89,6	3 839	68,9	56	1,0	26	0,5
7321	.mit/von Heroin	W	1 032	757	73,4	882	85,5	755	73,2	12	1,2	4	0,4
7321	.mit/von Heroin	X	6 603	5 216	79,0	5 875	89,0	4 594	69,6	68	1,0	30	0,5
7322	.mit/von Kokain	M	4 230	3 190	75,4	3 341	79,0	1 953	46,2	80	1,9	26	0,6
7322	.mit/von Kokain	W	552	397	71,9	326	59,1	272	49,3	7	1,3	1	0,2
7322	.mit/von Kokain	X	4 782	3 587	75,0	3 667	76,7	2 225	46,5	87	1,8	27	0,6
7323	.mit/von LSD	M	87	80	92,0	72	82,8	50	57,5	1	1,1	1	1,1
7323	.mit/von LSD	W	8	7	87,5	1	12,5	3	37,5	0	0,0	0	0,0
7323	.mit/von LSD	X	95	87	91,6	73	76,8	53	55,8	1	1,1	1	1,1
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	M	4 813	4 248	88,3	3 826	79,5	2 979	61,9	101	2,1	18	0,4
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	W	704	555	78,8	438	62,2	403	57,2	4	0,6	3	0,4
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	X	5 517	4 803	87,1	4 264	77,3	3 382	61,3	105	1,9	21	0,4
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	1 510	1 297	85,9	1 172	77,6	726	48,1	51	3,4	12	0,8
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	221	175	79,2	121	54,8	106	48,0	3	1,4	1	0,5
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	1 731	1 472	85,0	1 293	74,7	832	48,1	54	3,1	13	0,8
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	M	31 184	25 716	82,5	19 479	62,5	2 859	9,2	293	0,9	96	0,3
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	W	2 955	2 092	70,8	1 336	45,2	271	9,2	15	0,5	4	0,1
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	X	34 139	27 808	81,5	20 815	61,0	3 130	9,2	308	0,9	100	0,3
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	M	1 942	1 580	81,4	1 417	73,0	616	31,7	35	1,8	12	0,6
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	W	309	223	72,2	200	64,7	107	34,6	4	1,3	0	0,0
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	X	2 251	1 803	80,1	1 617	71,8	723	32,1	39	1,7	12	0,5
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	M	3 791	2 563	67,6	2 085	55,0	1 081	28,5	30	0,8	10	0,3
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	W	543	329	60,6	264	48,6	174	32,0	4	0,7	2	0,4
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	X	4 334	2 892	66,7	2 349	54,2	1 255	29,0	34	0,8	12	0,3
7331	.von Heroin	M	636	371	58,3	528	83,0	437	68,7	3	0,5	0	0,0
7331	.von Heroin	W	142	79	55,6	109	76,8	93	65,5	0	0,0	0	0,0
7331	.von Heroin	X	778	450	57,8	637	81,9	530	68,1	3	0,4	0	0,0
7332	.von Kokain	M	487	289	59,3	256	52,6	197	40,5	3	0,6	1	0,2
7332	.von Kokain	W	81	48	59,3	30	37,0	28	34,6	0	0,0	1	1,2
7332	.von Kokain	X	568	337	59,3	286	50,4	225	39,6	3	0,5	2	0,4

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7333	.von LSD	M	4	3	75,0	1	25,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0
7333	.von LSD	W	1	1	100,0	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0
7333	.von LSD	X	5	4	80,0	2	40,0	3	60,0	0	0,0	0	0,0
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	M	313	226	72,2	205	65,5	172	55,0	4	1,3	2	0,6
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	W	67	43	64,2	38	56,7	33	49,3	1	1,5	0	0,0
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	X	380	269	70,8	243	63,9	205	53,9	5	1,3	2	0,5
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	83	51	61,4	48	57,8	33	39,8	0	0,0	3	3,6
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	10	3	30,0	2	20,0	4	40,0	1	10,0	0	0,0
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	93	54	58,1	50	53,8	37	39,8	1	1,1	3	3,2
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	M	2 105	1 465	69,6	979	46,5	210	10,0	18	0,9	4	0,2
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	W	218	134	61,5	76	34,9	11	5,0	2	0,9	1	0,5
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	X	2 323	1 599	68,8	1 055	45,4	221	9,5	20	0,9	5	0,2
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	M	215	175	81,4	103	47,9	52	24,2	2	0,9	0	0,0
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	W	29	21	72,4	12	41,4	6	20,7	0	0,0	0	0,0
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	X	244	196	80,3	115	47,1	58	23,8	2	0,8	0	0,0
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	M	11 379	8 734	76,8	8 592	75,5	3 681	32,3	201	1,8	95	0,8
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	W	1 405	863	61,4	753	53,6	415	29,5	15	1,1	3	0,2
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	X	12 784	9 597	75,1	9 345	73,1	4 096	32,0	216	1,7	98	0,8
7341	.illegaler Anbau von BtM	M	2 614	2 028	77,6	1 685	64,5	351	13,4	60	2,3	14	0,5
7341	.illegaler Anbau von BtM	W	385	214	55,6	141	36,6	35	9,1	8	2,1	1	0,3
7341	.illegaler Anbau von BtM	X	2 999	2 242	74,8	1 826	60,9	386	12,9	68	2,3	15	0,5
7342	.illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	M	585	200	34,2	427	73,0	165	28,2	2	0,3	19	3,2
7342	.illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	W	59	23	39,0	24	40,7	14	23,7	0	0,0	1	1,7
7342	.illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	X	644	223	34,6	451	70,0	179	27,8	2	0,3	20	3,1
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	M	37	32	86,5	24	64,9	8	21,6	0	0,0	1	2,7
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	W	14	12	85,7	4	28,6	1	7,1	0	0,0	0	0,0
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	X	51	44	86,3	28	54,9	9	17,6	0	0,0	1	2,0
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	M	7	7	100,0	2	28,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	W	0	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	X	7	7	100,0	2	28,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	M	1 081	984	91,0	921	85,2	408	37,7	48	4,4	6	0,6
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	W	142	116	81,7	97	68,3	46	32,4	1	0,7	0	0,0
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	X	1 223	1 100	89,9	1 018	83,2	454	37,1	49	4,0	6	0,5
7346	.Leichtf. Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	M	33	26	78,8	32	97,0	18	54,5	3	9,1	0	0,0
7346	.Leichtf. Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	W	5	4	80,0	5	100,0	5	100,0	0	0,0	0	0,0
7346	.Leichtf. Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	X	38	30	78,9	37	97,4	23	60,5	3	7,9	0	0,0
7347	.illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	M	47	39	83,0	19	40,4	6	12,8	5	10,6	0	0,0
7347	.illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	W	7	7	100,0	4	57,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7347	.illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	X	54	46	85,2	23	42,6	6	11,1	5	9,3	0	0,0
7348	.illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	M	7 133	5 514	77,3	5 607	78,6	2 773	38,9	84	1,2	59	0,8
7348	.illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	W	808	493	61,0	488	60,4	320	39,6	6	0,7	1	0,1
7348	.illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	X	7 941	6 007	75,6	6 095	76,8	3 093	38,9	90	1,1	60	0,8
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	M	4 138	3 031	73,2	1 325	32,0	50	1,2	159	3,8	171	4,1
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	W	1 129	763	67,6	288	25,5	14	1,2	27	2,4	8	0,7
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	X	5 267	3 794	72,0	1 613	30,6	64	1,2	186	3,5	179	3,4

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	M	475	292	61,5	73	15,4	2	0,4	1	0,2	1	0,2
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	W	42	15	35,7	6	14,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	X	517	307	59,4	79	15,3	2	0,4	1	0,2	1	0,2
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	M	32	25	78,1	9	28,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	W	5	3	60,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	X	37	28	75,7	10	27,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	M	3 456	2 595	75,1	1 205	34,9	47	1,4	158	4,6	170	4,9
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	W	1 032	708	68,6	270	26,2	13	1,3	27	2,6	8	0,8
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	X	4 488	3 303	73,6	1 475	32,9	60	1,3	185	4,1	178	4,0
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	M	1 691 584	1 319 273	78,0	779 293	46,1	98 993	5,9	254 288	15,0	17 847	1,1
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	W	533 555	408 020	76,5	156 365	29,3	15 547	2,9	25 900	4,9	1 417	0,3
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	X	2 225 139	1 727 293	77,6	935 658	42,0	114 540	5,1	280 188	12,6	19 264	0,9
8910	-Rauschgiftkriminalität	M	182 496	161 730	88,6	110 784	60,7	49 227	27,0	8 526	4,7	735	0,4
8910	-Rauschgiftkriminalität	W	23 425	19 417	82,9	11 547	49,3	7 956	34,0	705	3,0	58	0,2
8910	-Rauschgiftkriminalität	X	205 921	181 147	88,0	122 331	59,4	57 183	27,8	9 231	4,5	793	0,4
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	M	946	626	66,2	770	81,4	454	48,0	47	5,0	20	2,1
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	W	243	188	77,4	149	61,3	80	32,9	6	2,5	0	0,0
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	X	1 189	814	68,5	919	77,3	534	44,9	53	4,5	20	1,7
8920	-Gewaltkriminalität	M	183 160	83 393	45,5	99 767	54,5	7 938	4,3	51 515	28,1	3 857	2,1
8920	-Gewaltkriminalität	W	27 359	12 563	45,9	10 420	38,1	754	2,8	4 397	16,1	124	0,5
8920	-Gewaltkriminalität	X	210 519	95 956	45,6	110 187	52,3	8 692	4,1	55 912	26,6	3 981	1,9
8930	-Wirtschaftskriminalität	M	29 623	17 375	58,7	10 436	35,2	192	0,6	115	0,4	113	0,4
8930	-Wirtschaftskriminalität	W	8 031	4 265	53,1	1 815	22,6	28	0,3	11	0,1	19	0,2
8930	-Wirtschaftskriminalität	X	37 654	21 640	57,5	12 251	32,5	220	0,6	126	0,3	132	0,4
8931	.bei Betrug	M	9 330	4 958	53,1	4 085	43,8	78	0,8	38	0,4	33	0,4
8931	.bei Betrug	W	2 674	1 398	52,3	753	28,2	12	0,4	4	0,1	6	0,2
8931	.bei Betrug	X	12 004	6 356	52,9	4 838	40,3	90	0,7	42	0,3	39	0,3
8932	.Insolvenzstraftaten	M	9 212	5 160	56,0	3 524	38,3	39	0,4	23	0,2	33	0,4
8932	.Insolvenzstraftaten	W	1 999	968	48,4	514	25,7	6	0,3	2	0,1	5	0,3
8932	.Insolvenzstraftaten	X	11 211	6 128	54,7	4 038	36,0	45	0,4	25	0,2	38	0,3
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	M	2 096	1 033	49,3	1 075	51,3	16	0,8	5	0,2	9	0,4
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	W	461	182	39,5	143	31,0	1	0,2	0	0,0	1	0,2
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	X	2 557	1 215	47,5	1 218	47,6	17	0,7	5	0,2	10	0,4
8934	.Wettbewerbsdelikte	M	4 584	2 771	60,4	980	21,4	27	0,6	8	0,2	10	0,2
8934	.Wettbewerbsdelikte	W	1 707	813	47,6	230	13,5	2	0,1	1	0,1	2	0,1
8934	.Wettbewerbsdelikte	X	6 291	3 584	57,0	1 210	19,2	29	0,5	9	0,1	12	0,2
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	M	5 373	3 566	66,4	2 168	40,3	23	0,4	6	0,1	19	0,4
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	W	1 302	827	63,5	354	27,2	5	0,4	2	0,2	8	0,6
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	X	6 675	4 393	65,8	2 522	37,8	28	0,4	8	0,1	27	0,4
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	M	1 107	600	54,2	585	52,8	4	0,4	3	0,3	6	0,5
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	W	145	59	40,7	47	32,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	X	1 252	659	52,6	632	50,5	4	0,3	3	0,2	6	0,5
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	M	1 604	1 291	80,5	508	31,7	13	0,8	48	3,0	3	0,2
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	W	209	150	71,8	27	12,9	1	0,5	1	0,5	0	0,0
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	X	1 813	1 441	79,5	535	29,5	14	0,8	49	2,7	3	0,2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat		Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
8970	-Computerkriminalität	M	14 632	10 558	72,2	7 159	48,9	589	4,0	171	1,2	57	0,4
8970	-Computerkriminalität	W	4 768	3 188	66,9	1 710	35,9	119	2,5	23	0,5	8	0,2
8970	-Computerkriminalität	X	19 400	13 746	70,9	8 869	45,7	708	3,6	194	1,0	65	0,3
8990	-Straßenkriminalität	M	221 562	105 455	47,6	114 612	51,7	9 878	4,5	49 202	22,2	1 727	0,8
8990	-Straßenkriminalität	W	24 943	10 589	42,5	9 132	36,6	724	2,9	2 532	10,2	63	0,3
8990	-Straßenkriminalität	X	246 505	116 044	47,1	123 744	50,2	10 602	4,3	51 734	21,0	1 790	0,7

Tabelle 61

- Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes –

Erläuterung:

Die Tabelle 61 gibt eine Übersicht über den Anteil der männlichen und weiblichen nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen (ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit) sowohl zu den Straftaten insgesamt als auch zu jeder einzelnen Deliktsart.

Ferner wird unterschieden nach nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal oder legal in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten, und nach dem Anlass des legalen Aufenthaltes:

- ⇒ Stationierungsstreitkräfte und Angehörige
- ⇒ Tourist/Durchreisender
- ⇒ Student/Schüler
- ⇒ Arbeitnehmer
- ⇒ Gewerbetreibender
- ⇒ Asylbewerber
- ⇒ Sonstige

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in Tabelle 01.

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
----	Straftaten insgesamt	M	1 740 145	379 794	21,8	41 382	338 412	2 549	28 119	30 797	70 884	12 896	28 163	165 004
----	Straftaten insgesamt	W	554 738	110 484	19,9	17 517	92 967	452	7 124	9 723	14 059	1 769	6 648	53 192
----	Straftaten insgesamt	X	2 294 883	490 278	21,4	58 899	431 379	3 001	35 243	40 520	84 943	14 665	34 811	218 196
0000	Straftaten gegen das Leben	M	3 340	843	25,2	26	817	6	10	32	213	31	80	445
0000	Straftaten gegen das Leben	W	692	83	12,0	2	81	2	1	3	15	1	6	53
0000	Straftaten gegen das Leben	X	4 032	926	23,0	28	898	8	11	35	228	32	86	498
0100	Mord § 211 StGB	M	840	255	30,4	13	242	1	2	3	59	18	24	135
0100	Mord § 211 StGB	W	107	13	12,1	0	13	1	0	1	3	1	1	6
0100	Mord § 211 StGB	X	947	268	28,3	13	255	2	2	4	62	19	25	141
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	M	101	29	28,7	3	26	0	0	2	6	3	2	13
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	W	9	2	22,2	0	2	0	0	0	1	0	0	1
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	X	110	31	28,2	3	28	0	0	2	7	3	2	14
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	M	19	1	5,3	0	1	0	0	0	0	1	0	0
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	X	20	1	5,0	0	1	0	0	0	0	1	0	0
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	M	1 656	506	30,6	13	493	3	7	28	115	6	53	281
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	W	287	43	15,0	1	42	1	0	1	8	0	3	29
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	X	1 943	549	28,3	14	535	4	7	29	123	6	56	310
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	M	764	51	6,7	0	51	1	1	1	31	3	3	11
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	W	260	16	6,2	1	15	0	0	0	3	0	1	11
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	X	1 024	67	6,5	1	66	1	1	1	34	3	4	22
0400	Abbruch der Schwangerschaft	M	88	32	36,4	0	32	1	0	0	9	4	0	18
0400	Abbruch der Schwangerschaft	W	39	11	28,2	0	11	0	1	1	1	0	1	7
0400	Abbruch der Schwangerschaft	X	127	43	33,9	0	43	1	1	1	10	4	1	25
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	M	38 076	6 032	15,8	76	5 956	87	111	694	1 587	270	571	2 636
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	W	2 257	343	15,2	5	338	0	19	10	60	25	12	212
1000	Straft. gg. sexuelle Selbstbestimmung	X	40 333	6 375	15,8	81	6 294	87	130	704	1 647	295	583	2 848
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	M	12 894	3 373	26,2	48	3 325	55	43	335	933	148	361	1 450
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	W	259	39	15,1	1	38	0	0	0	9	0	7	22
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	X	13 153	3 412	25,9	49	3 363	55	43	335	942	148	368	1 472

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	M	6 389	1 925	30,1	32	1 893	38	27	182	522	70	200	854
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	W	67	16	23,9	0	16	0	0	0	5	0	5	6
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	X	6 456	1 941	30,1	32	1 909	38	27	182	527	70	205	860
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	M	1 594	364	22,8	11	353	5	8	18	93	17	58	154
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	W	7	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	X	1 601	364	22,7	11	353	5	8	18	93	17	58	154
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	M	128	50	39,1	2	48	2	0	11	7	0	5	23
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	W	3	1	33,3	0	1	0	0	0	0	0	1	0
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	X	131	51	38,9	2	49	2	0	11	7	0	6	23
1113	.durch Gruppen	M	506	211	41,7	3	208	0	5	68	21	1	11	102
1113	.durch Gruppen	W	10	1	10,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
1113	.durch Gruppen	X	516	212	41,1	3	209	0	5	68	21	1	11	103
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	M	4 197	1 314	31,3	17	1 297	31	14	86	403	52	126	585
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	W	47	14	29,8	0	14	0	0	0	5	0	4	5
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	X	4 244	1 328	31,3	17	1 311	31	14	86	408	52	130	590
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	M	5	1	20,0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	X	5	1	20,0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	M	5 410	1 352	25,0	16	1 336	16	18	157	375	67	160	543
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	W	108	13	12,0	1	12	0	0	0	3	0	2	7
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	X	5 518	1 365	24,7	17	1 348	16	18	157	378	67	162	550
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	M	1 246	146	11,7	1	145	1	0	3	47	13	5	76
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	W	82	10	12,2	0	10	0	0	0	1	0	0	9
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	X	1 328	156	11,7	1	155	1	0	3	48	13	5	85
1131	.zum Nachteil von Kindern	M	694	71	10,2	1	70	0	0	2	16	2	1	49
1131	.zum Nachteil von Kindern	W	56	7	12,5	0	7	0	0	0	1	0	0	6
1131	.zum Nachteil von Kindern	X	750	78	10,4	1	77	0	0	2	17	2	1	55
1300	sexueller Missbrauch	M	13 649	1 911	14,0	25	1 886	23	63	268	437	63	194	838
1300	sexueller Missbrauch	W	436	47	10,8	0	47	0	0	4	9	1	2	31
1300	sexueller Missbrauch	X	14 085	1 958	13,9	25	1 933	23	63	272	446	64	196	869

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	M	8 757	1 074	12,3	11	1 063	12	20	219	225	33	109	445
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	W	330	35	10,6	0	35	0	0	2	7	1	1	24
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	X	9 087	1 109	12,2	11	1 098	12	20	221	232	34	110	469
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	M	4 610	561	12,2	4	557	8	11	121	111	18	63	225
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	W	136	12	8,8	0	12	0	0	1	3	1	0	7
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	X	4 746	573	12,1	4	569	8	11	122	114	19	63	232
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	M	1 036	139	13,4	2	137	0	6	15	38	3	14	61
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	W	40	7	17,5	0	7	0	0	0	1	0	0	6
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	X	1 076	146	13,6	2	144	0	6	15	39	3	14	67
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	M	300	27	9,0	0	27	1	0	5	7	0	2	12
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	W	17	2	11,8	0	2	0	0	1	0	0	0	1
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	X	317	29	9,1	0	29	1	0	6	7	0	2	13
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	M	585	57	9,7	1	56	0	0	8	19	3	5	21
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	W	20	1	5,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	X	605	58	9,6	1	57	0	0	8	19	3	5	22
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	M	1 014	115	11,3	2	113	3	3	1	35	6	14	51
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	W	19	1	5,3	0	1	0	0	0	0	0	0	1
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	X	1 033	116	11,2	2	114	3	3	1	35	6	14	52
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	M	95	6	6,3	0	6	0	0	1	0	0	1	4
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	W	10	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	X	105	6	5,7	0	6	0	0	1	0	0	1	4
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	M	1 133	138	12,2	1	137	0	0	48	11	1	9	68
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	W	68	7	10,3	0	7	0	0	0	1	0	1	5
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	X	1 201	145	12,1	1	144	0	0	48	12	1	10	73
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	M	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	X	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	M	3 264	583	17,9	11	572	6	37	35	147	12	57	278
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	W	62	7	11,3	0	7	0	0	1	1	0	1	4
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	X	3 326	590	17,7	11	579	6	37	36	148	12	58	282

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	M	735	82	11,2	0	82	0	1	2	28	6	13	32
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	W	15	1	6,7	0	1	0	0	0	0	0	0	1
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	X	750	83	11,1	0	83	0	1	2	28	6	13	33
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	M	1 206	213	17,7	4	209	5	5	15	48	13	22	101
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	W	30	4	13,3	0	4	0	0	1	1	0	0	2
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	X	1 236	217	17,6	4	213	5	5	16	49	13	22	103
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	M	12 496	870	7,0	4	866	12	8	105	251	63	27	400
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	W	1 577	257	16,3	4	253	0	19	6	42	24	3	159
1400	Ausnutzung sexueller Neigung	X	14 073	1 127	8,0	8	1 119	12	27	111	293	87	30	559
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	M	178	29	16,3	0	29	1	0	0	6	5	4	13
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	W	66	22	33,3	0	22	0	0	0	2	1	0	19
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	X	244	51	20,9	0	51	1	0	0	8	6	4	32
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	M	139	25	18,0	0	25	1	0	0	4	5	4	11
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	W	40	9	22,5	0	9	0	0	0	0	0	0	9
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	X	179	34	19,0	0	34	1	0	0	4	5	4	20
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	M	41	5	12,2	0	5	0	0	0	2	0	0	3
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	W	26	13	50,0	0	13	0	0	0	2	1	0	10
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	X	67	18	26,9	0	18	0	0	0	4	1	0	13
1420	-Zuhälterei	M	289	99	34,3	3	96	0	4	0	23	3	2	64
1420	-Zuhälterei	W	64	30	46,9	2	28	0	2	1	5	7	1	12
1420	-Zuhälterei	X	353	129	36,5	5	124	0	6	1	28	10	3	76
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	M	11 975	730	6,1	1	729	11	4	104	221	54	18	317
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	W	1 066	83	7,8	0	83	0	0	4	18	6	1	54
1430	-Verbr. pornographischer Schriften	X	13 041	813	6,2	1	812	11	4	108	239	60	19	371
1431	.an Personen unter 18 Jahren	M	1 100	148	13,5	0	148	0	0	53	33	14	4	44
1431	.an Personen unter 18 Jahren	W	109	8	7,3	0	8	0	0	3	0	0	0	5
1431	.an Personen unter 18 Jahren	X	1 209	156	12,9	0	156	0	0	56	33	14	4	49
1432	.d. gewerbs./bandenm. Handeln	M	85	4	4,7	0	4	0	1	0	0	1	0	2
1432	.d. gewerbs./bandenm. Handeln	W	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1432	.d. gewerbs./bandenm. Handeln	X	90	4	4,4	0	4	0	1	0	0	1	0	2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	M	7 607	370	4,9	1	369	10	1	15	134	17	5	187
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	W	627	45	7,2	0	45	0	0	1	12	4	1	27
1433	.Besitz/Verschaffung v. Kinderpornog.	X	8 234	415	5,0	1	414	10	1	16	146	21	6	214
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	M	1 682	67	4,0	0	67	1	1	5	17	2	6	35
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	W	126	11	8,7	0	11	0	0	0	2	0	0	9
1434	.Verbreitung v. Kinderpornographie	X	1 808	78	4,3	0	78	1	1	5	19	2	6	44
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	M	519 972	108 837	20,9	854	107 983	937	2 063	12 537	30 473	3 562	7 478	50 933
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	W	99 515	18 255	18,3	83	18 172	117	309	2 421	3 510	246	985	10 584
2000	Rohheitsdel. u. Straft. geg. pers. Freiheit	X	619 487	127 092	20,5	937	126 155	1 054	2 372	14 958	33 983	3 808	8 463	61 517
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	M	32 982	9 364	28,4	159	9 205	37	287	1 973	1 091	121	800	4 896
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	W	3 272	689	21,1	7	682	0	42	125	53	3	49	410
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	X	36 254	10 053	27,7	166	9 887	37	329	2 098	1 144	124	849	5 306
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	M	399	118	29,6	12	106	0	7	4	14	0	4	77
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	W	21	5	23,8	0	5	0	0	0	2	0	0	3
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	X	420	123	29,3	12	111	0	7	4	16	0	4	80
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	M	336	96	28,6	12	84	0	7	3	6	0	3	65
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	W	14	4	28,6	0	4	0	0	0	1	0	0	3
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	X	350	100	28,6	12	88	0	7	3	7	0	3	68
2112	.auf Postfilialen	M	37	18	48,6	0	18	0	0	0	6	1	1	10
2112	.auf Postfilialen	W	7	1	14,3	0	1	0	0	0	1	0	0	0
2112	.auf Postfilialen	X	44	19	43,2	0	19	0	0	0	7	1	1	10
2113	.auf Postagenturen	M	33	6	18,2	0	6	0	0	1	3	0	0	2
2113	.auf Postagenturen	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2113	.auf Postagenturen	X	33	6	18,2	0	6	0	0	1	3	0	0	2
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	M	1 860	613	33,0	14	599	0	23	65	88	2	39	382
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	W	88	21	23,9	0	21	0	5	2	3	0	0	11
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	X	1 948	634	32,5	14	620	0	28	67	91	2	39	393
2121	.auf Spielhallen	M	302	135	44,7	1	134	0	1	11	16	0	16	90
2121	.auf Spielhallen	W	7	2	28,6	0	2	0	0	0	0	0	0	2
2121	.auf Spielhallen	X	309	137	44,3	1	136	0	1	11	16	0	16	92

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2122	.auf Tankstellen	M	473	123	26,0	3	120	0	10	7	18	1	8	76
2122	.auf Tankstellen	W	19	5	26,3	0	5	0	2	1	1	0	0	1
2122	.auf Tankstellen	X	492	128	26,0	3	125	0	12	8	19	1	8	77
2130	-Geld u. Werttransporte	M	76	32	42,1	1	31	0	5	0	3	1	6	16
2130	-Geld u. Werttransporte	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2130	-Geld u. Werttransporte	X	77	32	41,6	1	31	0	5	0	3	1	6	16
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	M	69	31	44,9	1	30	0	5	0	3	1	6	15
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	X	70	31	44,3	1	30	0	5	0	3	1	6	15
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	M	7	1	14,3	0	1	0	0	0	0	0	0	1
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	X	7	1	14,3	0	1	0	0	0	0	0	0	1
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	M	322	101	31,4	2	99	4	8	10	16	0	5	56
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	W	19	1	5,3	0	1	0	1	0	0	0	0	0
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	X	341	102	29,9	2	100	4	9	10	16	0	5	56
2141	.Beraubung von Taxifahrern	M	157	63	40,1	1	62	4	5	9	9	0	0	35
2141	.Beraubung von Taxifahrern	W	11	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2141	.Beraubung von Taxifahrern	X	168	63	37,5	1	62	4	5	9	9	0	0	35
2150	-Zechanschlussraub	M	118	36	30,5	1	35	0	1	6	9	1	2	16
2150	-Zechanschlussraub	W	13	3	23,1	0	3	0	0	0	0	0	0	3
2150	-Zechanschlussraub	X	131	39	29,8	1	38	0	1	6	9	1	2	19
2160	-Handtaschenraub	M	1 220	375	30,7	4	371	0	18	78	35	2	38	200
2160	-Handtaschenraub	W	139	24	17,3	0	24	0	0	3	2	0	1	18
2160	-Handtaschenraub	X	1 359	399	29,4	4	395	0	18	81	37	2	39	218
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	M	14 418	4 216	29,2	39	4 177	18	58	1 270	386	36	310	2 099
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	W	1 186	206	17,4	1	205	0	3	66	9	2	11	114
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	X	15 604	4 422	28,3	40	4 382	18	61	1 336	395	38	321	2 213
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	M	184	40	21,7	0	40	0	0	5	3	0	4	28
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	W	10	1	10,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	X	194	41	21,1	0	41	0	0	5	3	0	4	29

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	M	3 053	659	21,6	15	644	0	15	51	120	11	57	390
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	W	373	66	17,7	2	64	0	3	4	7	1	0	49
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	X	3 426	725	21,2	17	708	0	18	55	127	12	57	439
2200	Körperverletzung	M	396 036	82 438	20,8	497	81 941	825	1 336	10 453	23 271	2 474	5 554	38 028
2200	Körperverletzung	W	78 629	14 537	18,5	57	14 480	107	228	2 139	2 740	174	786	8 306
2200	Körperverletzung	X	474 665	96 975	20,4	554	96 421	932	1 564	12 592	26 011	2 648	6 340	46 334
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	M	139	20	14,4	0	20	1	1	2	6	0	1	9
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	W	16	1	6,3	0	1	0	0	0	0	0	0	1
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	X	155	21	13,5	0	21	1	1	2	6	0	1	10
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	M	148 636	34 708	23,4	215	34 493	353	575	6 072	8 411	869	2 496	15 717
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	W	24 049	5 077	21,1	19	5 058	29	76	1 007	797	57	295	2 797
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	X	172 685	39 785	23,0	234	39 551	382	651	7 079	9 208	926	2 791	18 514
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	M	68 478	15 265	22,3	105	15 160	180	217	3 149	2 950	297	1 038	7 329
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	W	9 151	1 636	17,9	7	1 629	6	25	496	204	12	90	796
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	X	77 629	16 901	21,8	112	16 789	186	242	3 645	3 154	309	1 128	8 125
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	M	2 758	609	22,1	3	606	12	5	8	201	13	49	318
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	W	1 949	368	18,9	1	367	9	4	4	60	5	20	265
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	X	4 707	977	20,8	4	973	21	9	12	261	18	69	583
2231	.Misshandlung von Kindern	M	1 972	426	21,6	3	423	9	3	6	129	7	36	233
2231	.Misshandlung von Kindern	W	1 494	280	18,7	1	279	9	4	3	41	3	13	206
2231	.Misshandlung von Kindern	X	3 466	706	20,4	4	702	18	7	9	170	10	49	439
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	M	259 471	51 745	19,9	293	51 452	475	771	5 213	15 494	1 603	3 395	24 501
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	W	50 501	9 294	18,4	37	9 257	67	140	1 237	1 842	96	484	5 391
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	X	309 972	61 039	19,7	330	60 709	542	911	6 450	17 336	1 699	3 879	29 892
2250	-fahrlässige Körperverletzung	M	12 206	1 325	10,9	13	1 312	9	35	114	496	108	44	506
2250	-fahrlässige Körperverletzung	W	5 405	417	7,7	2	415	3	12	17	116	19	9	239
2250	-fahrlässige Körperverletzung	X	17 611	1 742	9,9	15	1 727	12	47	131	612	127	53	745
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	M	135 749	28 421	20,9	281	28 140	90	540	1 652	8 494	1 265	2 018	14 081
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	W	21 917	3 835	17,5	23	3 812	11	47	294	820	77	193	2 370
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	X	157 666	32 256	20,5	304	31 952	101	587	1 946	9 314	1 342	2 211	16 451

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	M	1 021	313	30,7	4	309	4	11	3	70	9	33	179
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	W	866	305	35,2	2	303	1	5	4	39	1	19	234
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	X	1 887	618	32,8	6	612	5	16	7	109	10	52	413
2311	.Menschenraub	M	2	2	100,0	0	2	0	0	0	0	0	1	1
2311	.Menschenraub	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2311	.Menschenraub	X	2	2	100,0	0	2	0	0	0	0	0	1	1
2312	.Entziehung Minderjähriger	M	1 015	310	30,5	4	306	4	11	3	69	9	32	178
2312	.Entziehung Minderjähriger	W	862	305	35,4	2	303	1	5	4	39	1	19	234
2312	.Entziehung Minderjähriger	X	1 877	615	32,8	6	609	5	16	7	108	10	51	412
2313	.Kinderhandel	M	4	1	25,0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
2313	.Kinderhandel	W	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2313	.Kinderhandel	X	8	1	12,5	0	1	0	0	0	1	0	0	0
2320	-Nachst., Freiheitsber., Nöt., Bedrohung.	M	134 155	27 825	20,7	268	27 557	86	504	1 648	8 390	1 229	1 981	13 719
2320	-Nachst., Freiheitsber., Nöt., Bedrohung.	W	20 857	3 416	16,4	18	3 398	10	34	290	770	64	174	2 056
2320	-Nachst., Freiheitsber., Nöt., Bedrohung.	X	155 012	31 241	20,2	286	30 955	96	538	1 938	9 160	1 293	2 155	15 775
2321	.Freiheitsberaubung	M	4 709	1 197	25,4	18	1 179	3	12	58	341	40	91	634
2321	.Freiheitsberaubung	W	1 007	192	19,1	3	189	0	1	9	42	5	13	119
2321	.Freiheitsberaubung	X	5 716	1 389	24,3	21	1 368	3	13	67	383	45	104	753
2322	.Nötigung	M	47 924	7 438	15,5	63	7 375	35	275	497	2 296	407	375	3 490
2322	.Nötigung	W	6 938	746	10,8	3	743	6	9	64	167	26	30	441
2322	.Nötigung	X	54 862	8 184	14,9	66	8 118	41	284	561	2 463	433	405	3 931
2323	.Bedrohung	M	79 796	19 346	24,2	188	19 158	45	208	1 117	5 710	803	1 555	9 720
2323	.Bedrohung	W	11 708	2 361	20,2	12	2 349	4	21	214	524	32	129	1 425
2323	.Bedrohung	X	91 504	21 707	23,7	200	21 507	49	229	1 331	6 234	835	1 684	11 145
2324	.Nachstellung(Stalking)	M	7 711	1 365	17,7	17	1 348	7	17	47	459	55	85	678
2324	.Nachstellung(Stalking)	W	1 678	197	11,7	0	197	0	3	12	55	2	6	119
2324	.Nachstellung(Stalking)	X	9 389	1 562	16,6	17	1 545	7	20	59	514	57	91	797
2330	-erpresserischer Menschenraub	M	114	52	45,6	1	51	0	1	4	4	3	5	34
2330	-erpresserischer Menschenraub	W	12	1	8,3	0	1	0	0	0	0	0	0	1
2330	-erpresserischer Menschenraub	X	126	53	42,1	1	52	0	1	4	4	3	5	35

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	M	2	1	50,0	0	1	0	0	0	0	1	0	0
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	X	2	1	50,0	0	1	0	0	0	0	1	0	0
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	M	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	X	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2340	-Geiselnahme	M	87	30	34,5	3	27	0	0	0	9	0	1	17
2340	-Geiselnahme	W	20	6	30,0	1	5	0	0	0	0	0	0	5
2340	-Geiselnahme	X	107	36	33,6	4	32	0	0	0	9	0	1	22
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	M	15	2	13,3	0	2	0	0	0	1	0	0	1
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	W	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	X	19	2	10,5	0	2	0	0	0	1	0	0	1
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	M	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	X	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	M	2	1	50,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2350	-Angriff auf den Luft- u. Seeverkehr	X	2	1	50,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	M	539	246	45,6	5	241	0	24	0	28	23	6	160
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	W	142	92	64,8	3	89	0	8	0	10	8	0	63
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	X	681	338	49,6	8	330	0	32	0	38	31	6	223
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	M	329	144	43,8	1	143	0	10	0	16	12	5	100
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	W	95	59	62,1	3	56	0	6	0	4	8	0	38
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	X	424	203	47,9	4	199	0	16	0	20	20	5	138

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	M	8	5	62,5	0	5	0	0	0	0	1	0	4
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	W	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	X	11	5	45,5	0	5	0	0	0	0	1	0	4
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	M	2	2	100,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	W	1	1	100,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	X	3	3	100,0	0	3	0	0	0	0	0	0	3
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	M	131	61	46,6	2	59	0	7	0	8	10	1	33
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	W	26	18	69,2	0	18	0	0	0	2	1	0	15
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	X	157	79	50,3	2	77	0	7	0	10	11	1	48
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	M	91	41	45,1	2	39	0	7	0	5	3	0	24
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	W	20	17	85,0	0	17	0	2	0	4	0	0	11
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	X	111	58	52,3	2	56	0	9	0	9	3	0	35
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	M	40	25	62,5	3	22	0	0	0	3	6	1	12
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	W	31	17	54,8	1	16	0	0	1	1	1	0	13
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	X	71	42	59,2	4	38	0	0	1	4	7	1	25
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	M	23	15	65,2	0	15	0	0	0	1	5	1	8
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	W	27	13	48,1	0	13	0	0	0	0	1	0	12
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	X	50	28	56,0	0	28	0	0	0	1	6	1	20
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	M	1	1	100,0	0	1	0	0	0	0	1	0	0
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	W	1	1	100,0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	X	2	2	100,0	0	2	0	0	0	1	1	0	0
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	M	16	9	56,3	3	6	0	0	0	2	0	0	4
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	W	5	4	80,0	1	3	0	0	1	0	0	0	2
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	X	21	13	61,9	4	9	0	0	1	2	0	0	6
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	M	1	1	100,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	X	1	1	100,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	M	48	19	39,6	1	18	0	1	0	4	0	0	13
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	W	25	12	48,0	0	12	0	0	0	0	3	0	9
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	X	73	31	42,5	1	30	0	1	0	4	3	0	22
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	M	41	17	41,5	1	16	0	1	0	3	0	0	12
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	W	20	10	50,0	0	10	0	0	0	0	2	0	8
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	X	61	27	44,3	1	26	0	1	0	3	2	0	20
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	W	2	2	100,0	0	2	0	0	0	0	1	0	1
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	X	2	2	100,0	0	2	0	0	0	0	1	0	1
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	M	6	2	33,3	0	2	0	0	0	1	0	0	1
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	X	6	2	33,3	0	2	0	0	0	1	0	0	1
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	M	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	W	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	X	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	M	330 462	64 816	19,6	946	63 870	253	7 157	9 451	9 102	757	6 001	31 149
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	W	164 120	32 191	19,6	285	31 906	143	3 725	4 582	3 505	106	2 665	17 180
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	X	494 582	97 007	19,6	1 231	95 776	396	10 882	14 033	12 607	863	8 666	48 329
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	M	5 694	1 042	18,3	20	1 022	10	82	115	169	27	54	565
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	W	546	63	11,5	0	63	1	3	4	12	0	2	41
3**1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	X	6 240	1 105	17,7	20	1 085	11	85	119	181	27	56	606
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	M	3 810	413	10,8	4	409	0	11	176	30	1	18	173
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	W	165	13	7,9	0	13	0	0	6	2	0	1	4
3**2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	X	3 975	426	10,7	4	422	0	11	182	32	1	19	177
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	M	16 420	2 899	17,7	31	2 868	30	133	890	363	9	283	1 160
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	W	1 486	169	11,4	3	166	0	8	41	15	0	19	83
3**3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	X	17 906	3 068	17,1	34	3 034	30	141	931	378	9	302	1 243
3**4	von Schusswaffen	M	177	18	10,2	1	17	0	0	1	5	0	1	10
3**4	von Schusswaffen	W	30	5	16,7	0	5	0	0	0	1	0	0	4
3**4	von Schusswaffen	X	207	23	11,1	1	22	0	0	1	6	0	1	14

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	M	5 989	1 469	24,5	49	1 420	1	94	114	189	13	170	839
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	W	2 127	441	20,7	17	424	2	30	28	48	3	43	270
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	X	8 116	1 910	23,5	66	1 844	3	124	142	237	16	213	1 109
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	121	29	24,0	1	28	0	8	2	3	0	3	12
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	33	9	27,3	0	9	0	0	1	1	0	1	6
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	154	38	24,7	1	37	0	8	3	4	0	4	18
3**7	von/aus Automaten	M	763	133	17,4	3	130	0	8	21	25	3	7	66
3**7	von/aus Automaten	W	217	29	13,4	1	28	0	0	1	5	0	2	20
3**7	von/aus Automaten	X	980	162	16,5	4	158	0	8	22	30	3	9	86
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	247	41	16,6	2	39	2	4	9	7	1	2	14
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	81	10	12,3	1	9	0	1	0	1	0	1	6
3**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	328	51	15,5	3	48	2	5	9	8	1	3	20
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	582	141	24,2	4	137	1	8	5	36	4	15	68
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	296	42	14,2	0	42	0	3	2	7	0	2	28
305*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	878	183	20,8	4	179	1	11	7	43	4	17	96
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	12 233	2 045	16,7	19	2 026	8	108	283	469	36	134	988
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	2 889	359	12,4	1	358	0	8	61	94	3	29	163
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	15 122	2 404	15,9	20	2 384	8	116	344	563	39	163	1 151
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	5 234	1 303	24,9	31	1 272	14	60	91	254	33	125	695
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	1 313	241	18,4	4	237	3	18	13	60	1	6	136
315*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	6 547	1 544	23,6	35	1 509	17	78	104	314	34	131	831
320*	in/aus Kiosken	M	467	95	20,3	2	93	0	5	14	11	1	8	54
320*	in/aus Kiosken	W	82	12	14,6	0	12	0	0	1	1	0	3	7
320*	in/aus Kiosken	X	549	107	19,5	2	105	0	5	15	12	1	11	61
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	204 627	41 877	20,5	560	41 317	106	5 332	5 924	5 100	261	4 466	20 128
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	133 390	27 389	20,5	203	27 186	124	3 374	4 053	2 680	54	2 359	14 542
325*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	338 017	69 266	20,5	763	68 503	230	8 706	9 977	7 780	315	6 825	34 670
326*	-Ladendiebstahl	M	197 767	40 383	20,4	516	39 867	106	5 192	5 754	4 881	242	4 254	19 438
326*	-Ladendiebstahl	W	129 466	26 623	20,6	184	26 439	124	3 287	3 985	2 555	52	2 251	14 185
326*	-Ladendiebstahl	X	327 233	67 006	20,5	700	66 306	230	8 479	9 739	7 436	294	6 505	33 623

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	208	47	22,6	2	45	0	7	6	3	0	5	24
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	45	11	24,4	0	11	0	2	1	0	0	2	6
330*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	247	58	23,5	2	56	0	9	7	3	0	7	30
335*	in/aus Wohnungen	M	20 770	3 069	14,8	60	3 009	10	88	373	561	46	206	1 725
335*	in/aus Wohnungen	W	8 626	1 186	13,7	20	1 166	2	64	92	224	8	51	725
335*	in/aus Wohnungen	X	29 396	4 255	14,5	80	4 175	12	152	465	785	54	257	2 450
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	2 749	273	9,9	3	270	0	10	48	51	8	17	136
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	617	58	9,4	0	58	0	1	0	10	1	4	42
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	3 366	331	9,8	3	328	0	11	48	61	9	21	178
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	2 927	510	17,4	8	502	0	27	15	140	29	30	261
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	168	22	13,1	0	22	0	0	1	1	0	5	15
345*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	3 095	532	17,2	8	524	0	27	16	141	29	35	276
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	M	5 534	1 134	20,5	11	1 123	4	138	144	154	18	73	592
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	W	479	61	12,7	0	61	0	6	10	8	1	0	36
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	X	6 013	1 195	19,9	11	1 184	4	144	154	162	19	73	628
3710	von BTM aus Apotheken	M	10	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3710	von BTM aus Apotheken	W	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3710	von BTM aus Apotheken	X	12	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3720	von BTM aus Arztpraxen	M	15	1	6,7	0	1	0	0	0	1	0	0	0
3720	von BTM aus Arztpraxen	W	6	1	16,7	0	1	0	0	0	0	0	1	0
3720	von BTM aus Arztpraxen	X	21	2	9,5	0	2	0	0	0	1	0	1	0
3730	von BTM aus Krankenhäusern	M	54	1	1,9	0	1	0	0	0	0	0	0	1
3730	von BTM aus Krankenhäusern	W	19	1	5,3	0	1	0	0	0	1	0	0	0
3730	von BTM aus Krankenhäusern	X	73	2	2,7	0	2	0	0	0	1	0	0	1
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	96	6	6,3	0	6	0	0	0	2	0	0	4
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	29	4	13,8	0	4	0	0	0	1	0	1	2
3750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	125	10	8,0	0	10	0	0	0	3	0	1	6

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3950	Großviehdiebstahl	M	52	2	3,8	0	2	0	0	0	0	0	1	1
3950	Großviehdiebstahl	W	29	1	3,4	0	1	0	0	0	0	0	0	1
3950	Großviehdiebstahl	X	81	3	3,7	0	3	0	0	0	0	0	1	2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	107 936	23 674	21,9	760	22 914	55	2 737	2 892	2 601	245	1 861	12 523
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	W	11 823	2 405	20,3	80	2 325	4	332	171	232	11	235	1 340
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	X	119 759	26 079	21,8	840	25 239	59	3 069	3 063	2 833	256	2 096	13 863
4**1	von Kraftwagen	M	6 440	1 691	26,3	99	1 592	7	288	104	117	25	66	985
4**1	von Kraftwagen	W	340	50	14,7	1	49	0	4	1	5	0	3	36
4**1	von Kraftwagen	X	6 780	1 741	25,7	100	1 641	7	292	105	122	25	69	1 021
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	M	8 807	1 158	13,1	10	1 148	2	60	363	66	6	39	612
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	W	241	18	7,5	0	18	0	3	4	0	0	1	10
4**2	von Mopeds u. Krafträdern	X	9 048	1 176	13,0	10	1 166	2	63	367	66	6	40	622
4**3	von Fahrrädern	M	15 447	2 753	17,8	41	2 712	9	163	649	311	10	283	1 287
4**3	von Fahrrädern	W	1 253	135	10,8	4	131	0	16	13	15	1	16	70
4**3	von Fahrrädern	X	16 700	2 888	17,3	45	2 843	9	179	662	326	11	299	1 357
4**4	von Schusswaffen	M	298	52	17,4	7	45	0	0	5	5	0	6	29
4**4	von Schusswaffen	W	15	7	46,7	1	6	0	0	1	1	1	0	3
4**4	von Schusswaffen	X	313	59	18,8	8	51	0	0	6	6	1	6	32
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	M	1 885	581	30,8	37	544	0	74	36	51	4	38	341
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	W	255	93	36,5	6	87	0	11	3	4	1	2	66
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	X	2 140	674	31,5	43	631	0	85	39	55	5	40	407
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	94	25	26,6	1	24	0	1	3	1	0	0	19
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	8	1	12,5	0	1	0	0	0	0	0	0	1
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	102	26	25,5	1	25	0	1	3	1	0	0	20
4**7	von/aus Automaten	M	4 127	1 043	25,3	39	1 004	3	52	154	164	22	79	530
4**7	von/aus Automaten	W	297	37	12,5	1	36	0	1	12	5	0	1	17
4**7	von/aus Automaten	X	4 424	1 080	24,4	40	1 040	3	53	166	169	22	80	547
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	219	30	13,7	1	29	0	4	2	0	0	1	22
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	16	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4**8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	235	30	12,8	1	29	0	4	2	0	0	1	22

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	447	151	33,8	16	135	0	18	6	12	0	12	87
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	42	15	35,7	5	10	0	1	2	0	0	0	7
405*	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	489	166	33,9	21	145	0	19	8	12	0	12	94
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	21 749	3 976	18,3	113	3 863	0	322	532	495	36	246	2 232
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	1 481	120	8,1	2	118	0	3	23	25	0	5	62
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	23 230	4 096	17,6	115	3 981	0	325	555	520	36	251	2 294
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	5 560	1 281	23,0	44	1 237	3	55	124	234	30	99	692
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	347	42	12,1	0	42	0	6	0	16	0	0	20
415*	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	5 907	1 323	22,4	44	1 279	3	61	124	250	30	99	712
420*	in/aus Kiosken	M	2 560	463	18,1	12	451	0	13	75	50	2	57	254
420*	in/aus Kiosken	W	147	8	5,4	0	8	1	1	2	1	0	0	3
420*	in/aus Kiosken	X	2 707	471	17,4	12	459	1	14	77	51	2	57	257
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	13 770	4 087	29,7	172	3 915	4	518	317	348	14	549	2 165
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	2 020	747	37,0	16	731	2	133	49	58	1	128	360
425*	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	15 790	4 834	30,6	188	4 646	6	651	366	406	15	677	2 525
426*	-Ladendiebstahl	M	4 643	1 748	37,6	60	1 688	4	311	88	105	6	333	841
426*	-Ladendiebstahl	W	1 318	564	42,8	11	553	2	107	38	37	0	97	272
426*	-Ladendiebstahl	X	5 961	2 312	38,8	71	2 241	6	418	126	142	6	430	1 113
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	876	204	23,3	3	201	0	15	21	19	1	22	123
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	40	8	20,0	0	8	0	1	0	0	0	0	7
430*	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	916	212	23,1	3	209	0	16	21	19	1	22	130
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	M	15 622	3 175	20,3	202	2 973	11	203	285	400	34	250	1 790
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	W	2 785	577	20,7	34	543	2	49	35	49	3	35	370
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	X	18 407	3 752	20,4	236	3 516	13	252	320	449	37	285	2 160
436*	-Tageswohnungseinbruch	M	5 334	1 345	25,2	114	1 231	0	103	141	134	13	110	730
436*	-Tageswohnungseinbruch	W	1 034	323	31,2	24	299	0	36	21	16	0	20	206
436*	-Tageswohnungseinbruch	X	6 368	1 668	26,2	138	1 530	0	139	162	150	13	130	936
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	5 029	548	10,9	9	539	0	30	92	72	10	43	292
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	584	62	10,6	0	62	0	7	6	4	2	7	36
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	5 613	610	10,9	9	601	0	37	98	76	12	50	328

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	2 506	446	17,8	5	441	7	59	20	81	7	26	241
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	147	19	12,9	0	19	0	3	0	3	1	1	11
445*	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	2 653	465	17,5	5	460	7	62	20	84	8	27	252
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	M	11 953	3 794	31,7	105	3 689	6	735	288	292	33	206	2 129
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	W	551	118	21,4	5	113	0	34	3	11	1	3	61
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	X	12 504	3 912	31,3	110	3 802	6	769	291	303	34	209	2 190
4710	von BTM aus Apotheken	M	46	9	19,6	0	9	0	0	0	1	1	1	6
4710	von BTM aus Apotheken	W	6	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4710	von BTM aus Apotheken	X	52	9	17,3	0	9	0	0	0	1	1	1	6
4720	von BTM aus Arztpraxen	M	48	9	18,8	0	9	0	0	1	2	0	1	5
4720	von BTM aus Arztpraxen	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4720	von BTM aus Arztpraxen	X	49	9	18,4	0	9	0	0	1	2	0	1	5
4730	von BTM aus Krankenhäusern	M	28	2	7,1	0	2	0	0	1	0	0	0	1
4730	von BTM aus Krankenhäusern	W	6	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4730	von BTM aus Krankenhäusern	X	34	2	5,9	0	2	0	0	1	0	0	0	1
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	19	2	10,5	0	2	0	0	0	0	0	1	1
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	3	1	33,3	0	1	0	0	0	0	0	0	1
4750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	22	3	13,6	0	3	0	0	0	0	0	1	2
4950	Großviehdiebstahl	M	19	4	21,1	0	4	0	0	0	0	0	0	4
4950	Großviehdiebstahl	W	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4950	Großviehdiebstahl	X	23	4	17,4	0	4	0	0	0	0	0	0	4
****	Diebstahl insgesamt	M	407 008	82 695	20,3	1 579	81 116	301	9 434	11 415	11 273	973	7 290	40 430
****	Diebstahl insgesamt	W	173 010	34 007	19,7	345	33 662	147	3 994	4 705	3 698	116	2 814	18 188
****	Diebstahl insgesamt	X	580 018	116 702	20,1	1 924	114 778	448	13 428	16 120	14 971	1 089	10 104	58 618
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	M	11 715	2 663	22,7	116	2 547	14	365	208	285	52	118	1 505
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	W	875	111	12,7	1	110	1	7	5	17	0	5	75
***1	von Kraftwagen (inkl. unbef. Gebrauch)	X	12 590	2 774	22,0	117	2 657	15	372	213	302	52	123	1 580

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	M	11 879	1 515	12,8	13	1 502	2	71	506	94	7	55	767
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	W	395	31	7,8	0	31	0	3	10	2	0	2	14
***2	von Moped/Krad (inkl. unbef. Gebrauch)	X	12 274	1 546	12,6	13	1 533	2	74	516	96	7	57	781
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	M	29 932	5 340	17,8	68	5 272	39	284	1 455	660	19	529	2 286
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	W	2 643	297	11,2	5	292	0	24	54	30	1	34	149
***3	von Fahrrädern (inkl. unbef. Gebrauch)	X	32 575	5 637	17,3	73	5 564	39	308	1 509	690	20	563	2 435
***4	von Schusswaffen	M	475	70	14,7	8	62	0	0	6	10	0	7	39
***4	von Schusswaffen	W	45	12	26,7	1	11	0	0	1	2	1	0	7
***4	von Schusswaffen	X	520	82	15,8	9	73	0	0	7	12	1	7	46
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	M	7 629	1 985	26,0	80	1 905	1	163	146	239	17	202	1 137
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	W	2 347	518	22,1	20	498	2	41	30	52	4	44	325
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	X	9 976	2 503	25,1	100	2 403	3	204	176	291	21	246	1 462
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	M	213	54	25,4	2	52	0	9	5	4	0	3	31
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	W	41	10	24,4	0	10	0	0	1	1	0	1	7
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln pp.	X	254	64	25,2	2	62	0	9	6	5	0	4	38
***7	von/aus Automaten	M	4 845	1 169	24,1	42	1 127	3	60	174	187	25	85	593
***7	von/aus Automaten	W	509	66	13,0	2	64	0	1	13	10	0	3	37
***7	von/aus Automaten	X	5 354	1 235	23,1	44	1 191	3	61	187	197	25	88	630
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	M	460	71	15,4	3	68	2	8	11	7	1	3	36
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	W	97	10	10,3	1	9	0	1	0	1	0	1	6
***8	v. Antiquität., Kunst- u. sakralen Gegenst.	X	557	81	14,5	4	77	2	9	11	8	1	4	42
05	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	M	1 007	281	27,9	18	263	1	26	11	47	4	27	147
05	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	W	335	54	16,1	5	49	0	3	4	7	0	2	33
05	in/aus Banken/Spark./Postfilialen/-agenturen	X	1 342	335	25,0	23	312	1	29	15	54	4	29	180
10	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	M	32 743	5 827	17,8	129	5 698	8	419	792	941	72	362	3 104
10	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	W	4 289	476	11,1	2	474	0	11	83	119	3	34	224
10	in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen pp.	X	37 032	6 303	17,0	131	6 172	8	430	875	1 060	75	396	3 328
15	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	M	10 598	2 536	23,9	73	2 463	17	113	208	484	60	223	1 358
15	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	W	1 648	282	17,1	4	278	3	24	13	76	1	6	155
15	in/aus Gastst., Hotels, Pensionen pp.	X	12 246	2 818	23,0	77	2 741	20	137	221	560	61	229	1 513

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
20	in/aus Kiosken	M	3 005	558	18,6	14	544	0	18	89	61	3	65	308
20	in/aus Kiosken	W	227	20	8,8	0	20	1	1	3	2	0	3	10
20	in/aus Kiosken	X	3 232	578	17,9	14	564	1	19	92	63	3	68	318
25	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	M	214 673	44 963	20,9	703	44 260	110	5 741	6 162	5 401	273	4 814	21 759
25	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	W	134 795	27 921	20,7	211	27 710	126	3 477	4 083	2 720	55	2 447	14 802
25	in/aus Warenh., Verkaufsräumen pp.	X	349 468	72 884	20,9	914	71 970	236	9 218	10 245	8 121	328	7 261	36 561
26	-Ladendiebstahl	M	200 201	41 449	20,7	555	40 894	110	5 418	5 814	4 956	246	4 434	19 916
26	-Ladendiebstahl	W	130 308	27 017	20,7	189	26 828	126	3 369	4 008	2 580	52	2 317	14 376
26	-Ladendiebstahl	X	330 509	68 466	20,7	744	67 722	236	8 787	9 822	7 536	298	6 751	34 292
30	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	M	1 078	251	23,3	5	246	0	22	27	22	1	27	147
30	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	W	85	19	22,4	0	19	0	3	1	0	0	2	13
30	in/aus Schaufenstern, Vitrinen pp.	X	1 163	270	23,2	5	265	0	25	28	22	1	29	160
35	in/aus Wohnungen	M	35 331	6 111	17,3	259	5 852	21	288	633	950	79	448	3 433
35	in/aus Wohnungen	W	11 248	1 733	15,4	54	1 679	4	111	123	271	10	86	1 074
35	in/aus Wohnungen	X	46 579	7 844	16,8	313	7 531	25	399	756	1 221	89	534	4 507
40	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	M	7 561	807	10,7	12	795	0	40	138	122	18	60	417
40	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	W	1 184	119	10,1	0	119	0	8	6	14	3	11	77
40	in/aus Boden-, Kellerräumen pp.	X	8 745	926	10,6	12	914	0	48	144	136	21	71	494
45	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	M	5 248	922	17,6	13	909	7	86	34	214	36	56	476
45	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	W	309	40	12,9	0	40	0	3	1	3	1	6	26
45	in/aus Rohbauten, Baustellen pp.	X	5 557	962	17,3	13	949	7	89	35	217	37	62	502
50	in/aus Kraftfahrzeugen	M	16 527	4 695	28,4	112	4 583	10	838	407	431	51	273	2 573
50	in/aus Kraftfahrzeugen	W	1 000	175	17,5	5	170	0	38	12	19	2	3	96
50	in/aus Kraftfahrzeugen	X	17 527	4 870	27,8	117	4 753	10	876	419	450	53	276	2 669
*550	an Kraftfahrzeugen	M	8 466	1 321	15,6	26	1 295	9	216	157	147	32	58	676
*550	an Kraftfahrzeugen	W	526	39	7,4	0	39	0	8	8	2	1	0	20
*550	an Kraftfahrzeugen	X	8 992	1 360	15,1	26	1 334	9	224	165	149	33	58	696
*710	von BTM aus Apotheken	M	56	9	16,1	0	9	0	0	0	1	1	1	6
*710	von BTM aus Apotheken	W	8	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*710	von BTM aus Apotheken	X	64	9	14,1	0	9	0	0	0	1	1	1	6

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
*720	von BTM aus Arztpraxen	M	63	10	15,9	0	10	0	0	1	3	0	1	5
*720	von BTM aus Arztpraxen	W	7	1	14,3	0	1	0	0	0	0	0	1	0
*720	von BTM aus Arztpraxen	X	70	11	15,7	0	11	0	0	1	3	0	2	5
*730	von BTM aus Krankenhäusern	M	81	3	3,7	0	3	0	0	1	0	0	0	2
*730	von BTM aus Krankenhäusern	W	24	1	4,2	0	1	0	0	0	1	0	0	0
*730	von BTM aus Krankenhäusern	X	105	4	3,8	0	4	0	0	1	1	0	0	2
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	M	7	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*740	von BTM bei Herstellern u. Großhändlern	X	8	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	M	115	8	7,0	0	8	0	0	0	2	0	1	5
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	W	32	5	15,6	0	5	0	0	0	1	0	1	3
*750	von Rezeptformularen zur Erlng. v. BTM	X	147	13	8,8	0	13	0	0	0	3	0	2	8
90	Taschendiebstahl	M	3 309	1 666	50,3	77	1 589	0	245	102	79	7	205	951
90	Taschendiebstahl	W	1 297	713	55,0	31	682	0	115	22	20	0	100	425
90	Taschendiebstahl	X	4 606	2 379	51,7	108	2 271	0	360	124	99	7	305	1 376
*950	Großviehdiebstahl	M	72	6	8,3	0	6	0	0	0	0	0	1	5
*950	Großviehdiebstahl	W	33	1	3,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
*950	Großviehdiebstahl	X	105	7	6,7	0	7	0	0	0	0	0	1	6
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	M	405 672	88 882	21,9	5 512	83 370	341	6 201	4 243	14 707	5 125	6 319	46 434
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	W	170 308	28 320	16,6	1 469	26 851	86	1 300	1 922	4 132	876	1 622	16 913
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	X	575 980	117 202	20,3	6 981	110 221	427	7 501	6 165	18 839	6 001	7 941	63 347
5100	Betrug	M	318 349	65 320	20,5	2 026	63 294	276	3 907	3 371	11 096	3 260	4 308	37 076
5100	Betrug	W	141 621	23 171	16,4	504	22 667	79	1 122	1 651	3 464	547	1 145	14 659
5100	Betrug	X	459 970	88 491	19,2	2 530	85 961	355	5 029	5 022	14 560	3 807	5 453	51 735
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	M	90 969	16 082	17,7	294	15 788	92	1 152	331	3 591	1 250	694	8 678
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	W	41 683	4 866	11,7	83	4 783	27	218	109	964	176	235	3 054
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	X	132 652	20 948	15,8	377	20 571	119	1 370	440	4 555	1 426	929	11 732
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	M	2 189	828	37,8	18	810	3	49	3	129	80	70	476
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	W	383	107	27,9	3	104	0	9	1	9	5	4	76
5111	.betrügerisches Erlangen von Kfz.	X	2 572	935	36,4	21	914	3	58	4	138	85	74	552

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	M	62 692	11 291	18,0	204	11 087	82	953	166	2 597	755	514	6 020
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	W	32 081	3 740	11,7	64	3 676	25	155	75	798	121	196	2 306
5112	.sonstiger Warenkreditbetrug	X	94 773	15 031	15,9	268	14 763	107	1 108	241	3 395	876	710	8 326
5113	.Warenbetrug	M	29 189	4 333	14,8	77	4 256	7	155	169	937	453	120	2 415
5113	.Warenbetrug	W	10 161	1 076	10,6	16	1 060	3	54	35	164	59	36	709
5113	.Warenbetrug	X	39 350	5 409	13,7	93	5 316	10	209	204	1 101	512	156	3 124
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	M	482	31	6,4	0	31	0	0	0	12	11	1	7
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	W	108	8	7,4	0	8	0	0	0	3	2	0	3
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	X	590	39	6,6	0	39	0	0	0	15	13	1	10
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	M	982	95	9,7	2	93	1	0	0	18	28	2	44
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	W	142	10	7,0	0	10	0	0	0	3	0	0	7
5130	-Beteiligungs- u. Kapitalanlagebetrug	X	1 124	105	9,3	2	103	1	0	0	21	28	2	51
5131	.Prospektbetrug	M	54	4	7,4	0	4	0	0	0	0	3	0	1
5131	.Prospektbetrug	W	7	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5131	.Prospektbetrug	X	61	4	6,6	0	4	0	0	0	0	3	0	1
5132	.Anlagebetrug	M	768	68	8,9	2	66	0	0	0	13	20	1	32
5132	.Anlagebetrug	W	87	5	5,7	0	5	0	0	0	1	0	0	4
5132	.Anlagebetrug	X	855	73	8,5	2	71	0	0	0	14	20	1	36
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	M	11	2	18,2	0	2	0	0	0	0	0	0	2
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	W	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5133	.Betrug bei Börsenspekulationen	X	13	2	15,4	0	2	0	0	0	0	0	0	2
5134	.Beteiligungsbetrug	M	87	12	13,8	0	12	0	0	0	2	4	1	5
5134	.Beteiligungsbetrug	W	18	3	16,7	0	3	0	0	0	1	0	0	2
5134	.Beteiligungsbetrug	X	105	15	14,3	0	15	0	0	0	3	4	1	7
5135	.Kautionsbetrug	M	51	10	19,6	0	10	1	0	0	3	3	0	3
5135	.Kautionsbetrug	W	15	1	6,7	0	1	0	0	0	0	0	0	1
5135	.Kautionsbetrug	X	66	11	16,7	0	11	1	0	0	3	3	0	4
5136	.Umschuldungsbetrug	M	34	1	2,9	0	1	0	0	0	0	0	0	1
5136	.Umschuldungsbetrug	W	14	1	7,1	0	1	0	0	0	1	0	0	0
5136	.Umschuldungsbetrug	X	48	2	4,2	0	2	0	0	0	1	0	0	1

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5140	-Geldkreditbetrug	M	4 283	1 027	24,0	24	1 003	1	29	7	258	70	24	614
5140	-Geldkreditbetrug	W	1 537	373	24,3	2	371	0	20	3	90	21	6	231
5140	-Geldkreditbetrug	X	5 820	1 400	24,1	26	1 374	1	49	10	348	91	30	845
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	M	477	147	30,8	5	142	0	3	3	32	11	3	90
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	W	146	44	30,1	0	44	0	0	0	13	2	0	29
5141	.Kreditbetrug § 265 StGB	X	623	191	30,7	5	186	0	3	3	45	13	3	119
5142	.Subventionsbetrug	M	673	23	3,4	0	23	0	0	0	4	12	0	7
5142	.Subventionsbetrug	W	163	10	6,1	0	10	0	0	0	3	5	0	2
5142	.Subventionsbetrug	X	836	33	3,9	0	33	0	0	0	7	17	0	9
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	M	3 045	815	26,8	16	799	1	15	4	217	49	18	495
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	W	1 191	292	24,5	2	290	0	9	3	72	15	4	187
5143	.Kreditbetrug § 263 StGB	X	4 236	1 107	26,1	18	1 089	1	24	7	289	64	22	682
5144	.Wechselbetrug	M	109	44	40,4	3	41	0	11	0	4	0	3	23
5144	.Wechselbetrug	W	45	29	64,4	0	29	0	11	0	2	0	2	14
5144	.Wechselbetrug	X	154	73	47,4	3	70	0	22	0	6	0	5	37
5145	.Wertpapierbetrug	M	17	3	17,6	0	3	0	0	0	1	0	0	2
5145	.Wertpapierbetrug	W	2	1	50,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
5145	.Wertpapierbetrug	X	19	4	21,1	0	4	0	0	0	1	0	0	3
5150	-Erschleichen von Leistungen	M	99 202	23 703	23,9	897	22 806	61	1 575	2 007	2 163	56	2 095	14 849
5150	-Erschleichen von Leistungen	W	39 682	8 991	22,7	169	8 822	14	506	1 046	815	20	461	5 960
5150	-Erschleichen von Leistungen	X	138 884	32 694	23,5	1 066	31 628	75	2 081	3 053	2 978	76	2 556	20 809
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	M	10 529	2 695	25,6	119	2 576	1	188	147	405	50	170	1 615
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	W	4 181	794	19,0	25	769	2	40	45	123	12	47	500
5160	-rechtswidrig erl. unbarer Zahlmittel	X	14 710	3 489	23,7	144	3 345	3	228	192	528	62	217	2 115
5161	.Schecks	M	382	116	30,4	5	111	0	5	0	22	6	5	73
5161	.Schecks	W	127	23	18,1	1	22	0	0	0	4	0	2	16
5161	.Schecks	X	509	139	27,3	6	133	0	5	0	26	6	7	89
5162	.Debitkarten ohne PIN	M	3 262	914	28,0	48	866	0	46	46	107	11	78	578
5162	.Debitkarten ohne PIN	W	1 437	266	18,5	9	257	0	11	13	36	1	22	174
5162	.Debitkarten ohne PIN	X	4 699	1 180	25,1	57	1 123	0	57	59	143	12	100	752

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5163	.Debitkarten mit PIN	M	4 733	1 077	22,8	51	1 026	1	76	68	184	10	61	626
5163	.Debitkarten mit PIN	W	1 849	350	18,9	11	339	1	15	25	54	4	17	223
5163	.Debitkarten mit PIN	X	6 582	1 427	21,7	62	1 365	2	91	93	238	14	78	849
5164	.Kreditkarten	M	1 220	360	29,5	10	350	0	44	17	53	9	16	211
5164	.Kreditkarten	W	386	74	19,2	2	72	1	5	5	15	1	3	42
5164	.Kreditkarten	X	1 606	434	27,0	12	422	1	49	22	68	10	19	253
5165	.Daten von Zahlungskarten	M	703	233	33,1	8	225	0	25	17	25	10	9	139
5165	.Daten von Zahlungskarten	W	235	65	27,7	1	64	0	6	4	11	4	0	39
5165	.Daten von Zahlungskarten	X	938	298	31,8	9	289	0	31	21	36	14	9	178
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	M	883	191	21,6	13	178	0	7	7	38	6	9	111
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	W	374	69	18,4	3	66	0	3	2	12	3	6	40
5169	.sonstige unbare Zahlungsmittel	X	1 257	260	20,7	16	244	0	10	9	50	9	15	151
5170	-sonst. Betrug	M	132 349	25 214	19,1	808	24 406	122	1 066	1 003	5 173	2 023	1 524	13 495
5170	-sonst. Betrug	W	60 877	9 005	14,8	245	8 760	36	383	478	1 557	341	437	5 528
5170	-sonst. Betrug	X	193 226	34 219	17,7	1 053	33 166	158	1 449	1 481	6 730	2 364	1 961	19 023
5171	.Leistungsbetrug	M	11 356	2 005	17,7	34	1 971	11	62	141	305	243	164	1 045
5171	.Leistungsbetrug	W	4 494	670	14,9	15	655	2	20	90	108	41	35	359
5171	.Leistungsbetrug	X	15 850	2 675	16,9	49	2 626	13	82	231	413	284	199	1 404
5172	.Leistungskreditbetrug	M	24 737	3 617	14,6	63	3 554	31	200	67	879	480	171	1 726
5172	.Leistungskreditbetrug	W	11 375	1 199	10,5	18	1 181	8	45	18	212	91	57	750
5172	.Leistungskreditbetrug	X	36 112	4 816	13,3	81	4 735	39	245	85	1 091	571	228	2 476
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	M	187	18	9,6	0	18	0	0	0	4	4	1	9
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	W	55	1	1,8	0	1	0	0	0	1	0	0	0
5173	.Arbeitsvermittlungsbetrug	X	242	19	7,9	0	19	0	0	0	5	4	1	9
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	M	4 163	1 078	25,9	17	1 061	3	30	5	335	95	46	547
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	W	1 296	224	17,3	6	218	0	3	3	55	5	11	141
5174	.Betrug z.N.v. Versicherungen	X	5 459	1 302	23,9	23	1 279	3	33	8	390	100	57	688
5175	.Computerbetrug	M	3 932	802	20,4	43	759	4	19	60	112	36	25	503
5175	.Computerbetrug	W	1 120	188	16,8	8	180	0	7	16	16	3	15	123
5175	.Computerbetrug	X	5 052	990	19,6	51	939	4	26	76	128	39	40	626

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5176	.Provisionsbetrug	M	1 102	167	15,2	0	167	0	1	2	64	31	1	68
5176	.Provisionsbetrug	W	294	28	9,5	0	28	0	0	0	8	3	0	17
5176	.Provisionsbetrug	X	1 396	195	14,0	0	195	0	1	2	72	34	1	85
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	M	4 838	1 062	22,0	47	1 015	0	2	8	330	91	105	479
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	W	3 116	441	14,2	19	422	0	2	7	125	29	31	228
5177	.z.N.v. Sozialversicherungen	X	7 954	1 503	18,9	66	1 437	0	4	15	455	120	136	707
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	M	11 563	2 266	19,6	76	2 190	2	1	33	608	68	312	1 166
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	W	9 412	1 143	12,1	30	1 113	2	3	26	293	10	97	682
5178	.sonstiger Sozialleistungsbetrug	X	20 975	3 409	16,3	106	3 303	4	4	59	901	78	409	1 848
5179	.Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	M	1 779	387	21,8	13	374	0	4	10	40	31	4	285
5179	.Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	W	580	113	19,5	1	112	0	1	2	11	5	0	93
5179	.Zuganggsb. zu Kommunikationsdienst.	X	2 359	500	21,2	14	486	0	5	12	51	36	4	378
5181	.Abrechnungsbetrug	M	1 525	111	7,3	3	108	0	2	1	28	23	2	52
5181	.Abrechnungsbetrug	W	556	40	7,2	1	39	0	1	0	11	7	1	19
5181	.Abrechnungsbetrug	X	2 081	151	7,3	4	147	0	3	1	39	30	3	71
5182	.Einmietbetrug	M	6 204	871	14,0	10	861	5	71	11	166	107	25	476
5182	.Einmietbetrug	W	2 790	293	10,5	1	292	2	23	2	41	15	8	201
5182	.Einmietbetrug	X	8 994	1 164	12,9	11	1 153	7	94	13	207	122	33	677
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	M	4 725	1 932	40,9	151	1 781	0	137	32	182	42	93	1 295
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	W	1 593	511	32,1	25	486	1	44	18	37	6	23	357
5183	.Kontoeröffnungs-/Überweisungsbetrug	X	6 318	2 443	38,7	176	2 267	1	181	50	219	48	116	1 652
5184	.Zechbetrug	M	3 736	557	14,9	14	543	8	61	19	102	1	31	321
5184	.Zechbetrug	W	768	98	12,8	6	92	0	6	2	10	0	3	71
5184	.Zechbetrug	X	4 504	655	14,5	20	635	8	67	21	112	1	34	392
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	M	432	43	10,0	0	43	0	1	0	10	10	0	22
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	W	105	13	12,4	0	13	0	1	0	5	2	0	5
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	X	537	56	10,4	0	56	0	2	0	15	12	0	27
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	M	51 199	9 758	19,1	355	9 403	27	442	580	1 639	769	556	5 390
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	W	22 124	3 760	17,0	115	3 645	17	200	268	506	127	157	2 370
5189	.sonstige weitere Betrugsarten	X	73 323	13 518	18,4	470	13 048	44	642	848	2 145	896	713	7 760

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5200	Veruntreuungen	M	18 051	2 422	13,4	33	2 389	4	21	14	498	996	42	814
5200	Veruntreuungen	W	6 169	703	11,4	4	699	0	4	11	135	243	10	296
5200	Veruntreuungen	X	24 220	3 125	12,9	37	3 088	4	25	25	633	1 239	52	1 110
5210	-Untreue	M	6 774	468	6,9	11	457	0	1	6	148	116	5	181
5210	-Untreue	W	2 373	128	5,4	0	128	0	1	1	38	18	0	70
5210	-Untreue	X	9 147	596	6,5	11	585	0	2	7	186	134	5	251
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	M	231	10	4,3	3	7	0	0	0	3	4	0	0
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	W	35	4	11,4	0	4	0	0	0	2	0	0	2
5211	.Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	X	266	14	5,3	3	11	0	0	0	5	4	0	2
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	10 101	1 612	16,0	16	1 596	1	3	0	276	892	16	408
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	W	2 656	379	14,3	1	378	0	0	2	54	225	1	96
5220	-Veruntreuen von Arbeitsentgelt	X	12 757	1 991	15,6	17	1 974	1	3	2	330	1 117	17	504
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	M	1 680	386	23,0	7	379	3	17	8	86	6	21	238
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	W	1 213	203	16,7	3	200	0	3	8	45	3	9	132
5230	-Missbrauch von Scheck-/Kreditkarten	X	2 893	589	20,4	10	579	3	20	16	131	9	30	370
5300	Unterschlagung	M	45 840	8 012	17,5	128	7 884	43	211	552	1 871	685	402	4 120
5300	Unterschlagung	W	15 828	1 680	10,6	19	1 661	3	29	100	379	80	54	1 016
5300	Unterschlagung	X	61 668	9 692	15,7	147	9 545	46	240	652	2 250	765	456	5 136
5310	-Unterschlagung von Kfz.	M	6 576	1 856	28,2	29	1 827	18	98	20	366	246	51	1 028
5310	-Unterschlagung von Kfz.	W	1 227	223	18,2	0	223	2	11	1	35	27	2	145
5310	-Unterschlagung von Kfz.	X	7 803	2 079	26,6	29	2 050	20	109	21	401	273	53	1 173
5400	Urkundenfälschung	M	39 632	15 794	39,9	3 486	12 308	17	1 982	436	1 721	418	1 808	5 926
5400	Urkundenfälschung	W	10 729	3 278	30,6	985	2 293	4	138	199	229	32	459	1 232
5400	Urkundenfälschung	X	50 361	19 072	37,9	4 471	14 601	21	2 120	635	1 950	450	2 267	7 158
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	M	1 908	559	29,3	2	557	0	98	5	205	33	2	214
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	W	58	7	12,1	0	7	0	1	1	0	0	0	5
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	X	1 966	566	28,8	2	564	0	99	6	205	33	2	219
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	M	512	59	11,5	4	55	0	1	0	17	1	6	30
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	W	170	12	7,1	0	12	0	1	0	3	0	0	8
5420	-Fälschung zur Erlangung von BTM	X	682	71	10,4	4	67	0	2	0	20	1	6	38

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	M	1 095	157	14,3	13	144	0	1	7	32	6	6	92
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	W	348	34	9,8	0	34	0	0	8	4	0	3	19
5430	-Datenfälschung, Täuschung bei DV	X	1 443	191	13,2	13	178	0	1	15	36	6	9	111
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	M	2 349	987	42,0	28	959	1	184	18	96	70	51	539
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	W	709	199	28,1	13	186	0	23	2	20	7	4	130
5500	Geld-, Wertzeichen-, Scheck-Fälschung	X	3 058	1 186	38,8	41	1 145	1	207	20	116	77	55	669
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	M	830	282	34,0	7	275	0	41	9	22	12	15	176
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	W	370	87	23,5	4	83	0	5	1	6	0	1	70
5510	-Geld- u. Wertzeichenfälschung	X	1 200	369	30,8	11	358	0	46	10	28	12	16	246
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	M	1 185	491	41,4	11	480	1	87	8	61	49	28	246
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	W	300	84	28,0	3	81	0	7	1	13	6	3	51
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	X	1 485	575	38,7	14	561	1	94	9	74	55	31	297
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	M	303	198	65,3	9	189	0	56	1	12	10	7	103
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	W	43	28	65,1	6	22	0	11	0	1	1	0	9
5530	-Zahlungskarten u. Scheck-Vordrucken	X	346	226	65,3	15	211	0	67	1	13	11	7	112
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	M	183	109	59,6	4	105	0	26	1	4	7	5	62
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	W	26	15	57,7	3	12	0	6	0	1	1	0	4
5531	.Gebr. gef. Zahlungsk./Scheck-Vordr.	X	209	124	59,3	7	117	0	32	1	5	8	5	66
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	M	140	105	75,0	7	98	0	40	0	9	3	2	44
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	W	19	15	78,9	3	12	0	6	0	1	0	0	5
5532	.Nachm.v.Zahlungsk./Scheck-Vordrucken	X	159	120	75,5	10	110	0	46	0	10	3	2	49
5600	Insolvenzstraftaten	M	4 735	480	10,1	3	477	1	1	0	64	286	5	120
5600	Insolvenzstraftaten	W	1 159	92	7,9	0	92	0	0	0	16	47	0	29
5600	Insolvenzstraftaten	X	5 894	572	9,7	3	569	1	1	0	80	333	5	149
5610	-Bankrott	M	3 627	389	10,7	2	387	0	1	0	55	225	2	104
5610	-Bankrott	W	883	67	7,6	0	67	0	0	0	13	36	0	18
5610	-Bankrott	X	4 510	456	10,1	2	454	0	1	0	68	261	2	122
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	M	15	2	13,3	0	2	0	0	0	0	2	0	0
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5620	-bes. schwerer Fall des Bankrotts	X	15	2	13,3	0	2	0	0	0	0	2	0	0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	M	1 389	120	8,6	1	119	1	0	0	12	82	3	21
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	W	313	29	9,3	0	29	0	0	0	3	14	0	12
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	X	1 702	149	8,8	1	148	1	0	0	15	96	3	33
5640	-Gläubigerbegünstigung	M	162	8	4,9	0	8	0	0	0	1	4	0	3
5640	-Gläubigerbegünstigung	W	36	5	13,9	0	5	0	0	0	2	2	0	1
5640	-Gläubigerbegünstigung	X	198	13	6,6	0	13	0	0	0	3	6	0	4
5650	-Schuldnerbegünstigung	M	29	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5650	-Schuldnerbegünstigung	W	21	1	4,8	0	1	0	0	0	0	1	0	0
5650	-Schuldnerbegünstigung	X	50	1	2,0	0	1	0	0	0	0	1	0	0
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	M	450 858	66 127	14,7	807	65 320	695	2 919	7 662	15 013	2 820	4 006	32 205
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	W	110 922	14 161	12,8	109	14 052	73	399	1 419	2 851	305	622	8 383
6000	Sonstige Straftatbestände StGB	X	561 780	80 288	14,3	916	79 372	768	3 318	9 081	17 864	3 125	4 628	40 588
6100	Erpressung	M	5 001	1 372	27,4	23	1 349	1	19	220	242	73	91	703
6100	Erpressung	W	840	164	19,5	1	163	2	4	23	38	7	4	85
6100	Erpressung	X	5 841	1 536	26,3	24	1 512	3	23	243	280	80	95	788
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	M	65	18	27,7	0	18	0	0	2	4	2	1	9
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	W	24	5	20,8	0	5	0	0	0	2	1	0	2
6110	-Erpressung auf sexueller Grundlage	X	89	23	25,8	0	23	0	0	2	6	3	1	11
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	M	95 671	15 065	15,7	306	14 759	118	739	1 550	2 625	332	1 258	8 137
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	W	20 318	2 735	13,5	38	2 697	14	115	315	386	33	170	1 664
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt pp.	X	115 989	17 800	15,3	344	17 456	132	854	1 865	3 011	365	1 428	9 801
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	M	23 429	4 590	19,6	203	4 387	56	261	229	893	80	420	2 448
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	W	3 202	579	18,1	17	562	4	37	33	87	7	30	364
6210	-Widerstand gg. die Staatsgewalt	X	26 631	5 169	19,4	220	4 949	60	298	262	980	87	450	2 812
6220	-Hausfriedensbruch	M	49 553	7 963	16,1	78	7 885	34	367	852	1 219	154	698	4 561
6220	-Hausfriedensbruch	W	10 311	1 441	14,0	11	1 430	5	63	150	168	14	87	943
6220	-Hausfriedensbruch	X	59 864	9 404	15,7	89	9 315	39	430	1 002	1 387	168	785	5 504
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	M	49 385	7 946	16,1	78	7 868	34	367	844	1 216	154	698	4 555
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	W	10 282	1 435	14,0	11	1 424	5	63	147	167	14	87	941
6221	.Hausfriedensbruch § 123 StGB	X	59 667	9 381	15,7	89	9 292	39	430	991	1 383	168	785	5 496

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6222	.schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	M	174	18	10,3	0	18	0	0	9	3	0	0	6
6222	.schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	W	29	6	20,7	0	6	0	0	3	1	0	0	2
6222	.schw Hausfriedenbruch § 124 StGB	X	203	24	11,8	0	24	0	0	12	4	0	0	8
6230	-Landfriedensbruch	M	4 004	454	11,3	8	446	1	24	109	55	1	26	230
6230	-Landfriedensbruch	W	397	20	5,0	0	20	0	1	5	1	0	5	8
6230	-Landfriedensbruch	X	4 401	474	10,8	8	466	1	25	114	56	1	31	238
6240	-Vortäuschen einer Straftat	M	9 189	1 233	13,4	11	1 222	21	39	136	307	53	85	581
6240	-Vortäuschen einer Straftat	W	4 538	518	11,4	8	510	4	6	90	108	5	34	263
6240	-Vortäuschen einer Straftat	X	13 727	1 751	12,8	19	1 732	25	45	226	415	58	119	844
6241	.Vortäuschen eines Raubes	M	1 157	182	15,7	2	180	2	13	36	41	7	5	76
6241	.Vortäuschen eines Raubes	W	365	46	12,6	0	46	0	2	4	12	1	2	25
6241	.Vortäuschen eines Raubes	X	1 522	228	15,0	2	226	2	15	40	53	8	7	101
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	M	1 720	283	16,5	1	282	6	11	18	58	14	14	161
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	W	451	67	14,9	2	65	1	1	4	14	1	2	42
6242	.Vortäuschen eines Diebstahls	X	2 171	350	16,1	3	347	7	12	22	72	15	16	203
6260	-Gewaltdarstellung	M	685	72	10,5	0	72	0	1	41	3	1	4	22
6260	-Gewaltdarstellung	W	69	7	10,1	0	7	0	0	3	1	0	0	3
6260	-Gewaltdarstellung	X	754	79	10,5	0	79	0	1	44	4	1	4	25
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	M	187	22	11,8	0	22	0	0	12	0	0	1	9
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	W	26	3	11,5	0	3	0	0	2	0	0	0	1
6261	.Schriften an Pers. unter 18 Jahren	X	213	25	11,7	0	25	0	0	14	0	0	1	10
6270	-Volksverhetzung	M	2 593	95	3,7	0	95	0	7	8	13	1	11	55
6270	-Volksverhetzung	W	288	14	4,9	0	14	0	1	3	2	1	1	6
6270	-Volksverhetzung	X	2 881	109	3,8	0	109	0	8	11	15	2	12	61
6300	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	M	22 954	7 334	32,0	128	7 206	8	892	514	1 121	499	459	3 713
6300	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	W	4 933	993	20,1	21	972	3	90	66	157	41	52	563
6300	Begünst., Strafvereitel., Hehlerei, Geldw.	X	27 887	8 327	29,9	149	8 178	11	982	580	1 278	540	511	4 276
6310	-Hehlerei von Kfz.	M	1 726	816	47,3	22	794	1	183	6	52	72	18	462
6310	-Hehlerei von Kfz.	W	68	31	45,6	1	30	0	6	0	5	2	1	16
6310	-Hehlerei von Kfz.	X	1 794	847	47,2	23	824	1	189	6	57	74	19	478

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6311	.gewerbsmäßig	M	177	81	45,8	0	81	0	6	0	4	9	3	59
6311	.gewerbsmäßig	W	5	1	20,0	0	1	0	1	0	0	0	0	0
6311	.gewerbsmäßig	X	182	82	45,1	0	82	0	7	0	4	9	3	59
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	M	73	48	65,8	5	43	0	14	0	0	1	0	28
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	W	4	2	50,0	0	2	0	1	0	0	0	0	1
6312	.Bandenhehlerei von Kfz.	X	77	50	64,9	5	45	0	15	0	0	1	0	29
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	255	150	58,8	3	147	0	13	2	12	12	6	102
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	W	13	6	46,2	0	6	0	0	0	1	0	0	5
6313	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	X	268	156	58,2	3	153	0	13	2	13	12	6	107
6320	-sonstige Hehlerei	M	15 125	5 185	34,3	84	5 101	1	672	439	809	352	376	2 452
6320	-sonstige Hehlerei	W	2 484	540	21,7	9	531	1	70	33	71	23	36	297
6320	-sonstige Hehlerei	X	17 609	5 725	32,5	93	5 632	2	742	472	880	375	412	2 749
6321	.gewerbsmäßig	M	902	362	40,1	8	354	1	27	9	59	65	28	165
6321	.gewerbsmäßig	W	134	44	32,8	1	43	1	4	1	3	6	5	23
6321	.gewerbsmäßig	X	1 036	406	39,2	9	397	2	31	10	62	71	33	188
6322	.Bandenhehlerei	M	71	38	53,5	0	38	0	6	1	2	4	2	23
6322	.Bandenhehlerei	W	14	9	64,3	0	9	0	2	0	0	1	0	6
6322	.Bandenhehlerei	X	85	47	55,3	0	47	0	8	1	2	5	2	29
6323	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	229	113	49,3	3	110	0	11	5	7	13	4	70
6323	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	W	30	12	40,0	0	12	0	1	0	0	1	0	10
6323	.gewerbsmäßige Bandenhehlerei	X	259	125	48,3	3	122	0	12	5	7	14	4	80
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	M	2 689	711	26,4	17	694	1	22	17	122	54	38	440
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	W	874	243	27,8	11	232	0	8	15	34	12	8	155
6330	-Geldwäsche § 261 StGB	X	3 563	954	26,8	28	926	1	30	32	156	66	46	595
6400	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	M	9 950	930	9,3	3	927	7	17	157	236	54	58	398
6400	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	W	2 553	324	12,7	1	323	3	10	24	69	17	20	180
6400	Brandstiftung, Heibeif. einer Brandgefahr	X	12 503	1 254	10,0	4	1 250	10	27	181	305	71	78	578
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	M	4 240	373	8,8	3	370	1	9	89	52	9	33	177
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	W	527	55	10,4	1	54	0	1	4	10	2	2	35
6410	-(vorsätzliche) Brandstiftung	X	4 767	428	9,0	4	424	1	10	93	62	11	35	212

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	M	5 250	386	7,4	19	367	0	1	3	122	25	12	204
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	W	815	65	8,0	5	60	0	1	1	13	4	1	40
6500	Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	X	6 065	451	7,4	24	427	0	2	4	135	29	13	244
6510	-Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	M	1 183	21	1,8	0	21	0	0	0	12	0	0	9
6510	-Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	W	209	6	2,9	0	6	0	0	0	1	0	0	5
6510	-Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	X	1 392	27	1,9	0	27	0	0	0	13	0	0	14
6511	.Vorteilsannahme	M	924	13	1,4	0	13	0	0	0	8	0	0	5
6511	.Vorteilsannahme	W	176	4	2,3	0	4	0	0	0	1	0	0	3
6511	.Vorteilsannahme	X	1 100	17	1,5	0	17	0	0	0	9	0	0	8
6512	.Bestechlichkeit	M	226	6	2,7	0	6	0	0	0	3	0	0	3
6512	.Bestechlichkeit	W	28	2	7,1	0	2	0	0	0	0	0	0	2
6512	.Bestechlichkeit	X	254	8	3,1	0	8	0	0	0	3	0	0	5
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	M	23	1	4,3	0	1	0	0	0	1	0	0	0
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6513	.Bestechlichkeit -gewerbsm./Bande	X	24	1	4,2	0	1	0	0	0	1	0	0	0
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	M	19	2	10,5	0	2	0	0	0	0	0	0	2
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	W	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6514	.sonstige schwere Bestechlichkeit	X	24	2	8,3	0	2	0	0	0	0	0	0	2
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	M	738	237	32,1	19	218	0	1	2	72	13	7	123
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	W	113	41	36,3	5	36	0	1	1	7	4	1	22
6520	-Vorteilgewährung, Bestechung	X	851	278	32,7	24	254	0	2	3	79	17	8	145
6521	.Vorteilsgewährung	M	165	13	7,9	0	13	0	0	0	3	2	0	8
6521	.Vorteilsgewährung	W	28	7	25,0	0	7	0	0	0	2	3	0	2
6521	.Vorteilsgewährung	X	193	20	10,4	0	20	0	0	0	5	5	0	10
6522	.Bestechung	M	525	198	37,7	19	179	0	1	2	68	11	7	90
6522	.Bestechung	W	79	30	38,0	5	25	0	1	1	5	0	1	17
6522	.Bestechung	X	604	228	37,7	24	204	0	2	3	73	11	8	107
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	M	36	19	52,8	0	19	0	0	0	0	0	0	19
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	W	4	3	75,0	0	3	0	0	0	0	1	0	2
6523	.Bestechung -gewerbsm./Bande	X	40	22	55,0	0	22	0	0	0	0	1	0	21

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6524	.sonstige schwere Bestechung	M	19	8	42,1	0	8	0	0	0	2	0	0	6
6524	.sonstige schwere Bestechung	W	3	2	66,7	0	2	0	0	0	0	1	0	1
6524	.sonstige schwere Bestechung	X	22	10	45,5	0	10	0	0	0	2	1	0	7
6550	-sonstige Straftaten im Amt	M	2 795	83	3,0	0	83	0	0	1	18	2	2	60
6550	-sonstige Straftaten im Amt	W	433	13	3,0	0	13	0	0	0	1	0	0	12
6550	-sonstige Straftaten im Amt	X	3 228	96	3,0	0	96	0	0	1	19	2	2	72
6551	.Körperverletzung im Amt	M	1 962	48	2,4	0	48	0	0	0	6	0	1	41
6551	.Körperverletzung im Amt	W	217	10	4,6	0	10	0	0	0	0	0	0	10
6551	.Körperverletzung im Amt	X	2 179	58	2,7	0	58	0	0	0	6	0	1	51
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	M	163	5	3,1	0	5	0	0	0	2	0	0	3
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	W	50	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6552	.Verletzung des Dienstgeheimnisses	X	213	5	2,3	0	5	0	0	0	2	0	0	3
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	M	111	8	7,2	0	8	0	0	0	5	0	0	3
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	W	6	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6560	-wettb.-beschr.Abspr.b.Ausschreibungen	X	117	8	6,8	0	8	0	0	0	5	0	0	3
6570	-Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	M	485	39	8,0	0	39	0	0	0	16	10	3	10
6570	-Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	W	55	5	9,1	0	5	0	0	0	4	0	0	1
6570	-Bestechlkeit Bestechung i.Geschverk.	X	540	44	8,1	0	44	0	0	0	20	10	3	11
6571	.Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	M	442	37	8,4	0	37	0	0	0	14	10	3	10
6571	.Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	W	44	5	11,4	0	5	0	0	0	4	0	0	1
6571	.Bestechlkeit Bestechung § 299 StGB	X	486	42	8,6	0	42	0	0	0	18	10	3	11
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	M	10	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	W	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6572	.gewerbsmäßig od. Bandenmitglied	X	14	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	M	38	2	5,3	0	2	0	0	0	2	0	0	0
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	W	8	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6573	.Vorteil großen Ausmaßes	X	46	2	4,3	0	2	0	0	0	2	0	0	0
6600	Strafbarer Eigennutz	M	5 860	1 512	25,8	13	1 499	4	60	25	460	338	29	583
6600	Strafbarer Eigennutz	W	794	156	19,6	1	155	0	0	1	41	50	1	62
6600	Strafbarer Eigennutz	X	6 654	1 668	25,1	14	1 654	4	60	26	501	388	30	645

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6610	-Glücksspiel	M	1 900	1 009	53,1	6	1 003	0	10	7	321	276	14	375
6610	-Glücksspiel	W	322	113	35,1	1	112	0	0	1	34	39	1	37
6610	-Glücksspiel	X	2 222	1 122	50,5	7	1 115	0	10	8	355	315	15	412
6620	-Wilderei	M	3 028	350	11,6	6	344	3	45	18	109	8	12	149
6620	-Wilderei	W	91	11	12,1	0	11	0	0	0	3	0	0	8
6620	-Wilderei	X	3 119	361	11,6	6	355	3	45	18	112	8	12	157
6621	.Jagdwilderei	M	309	12	3,9	0	12	0	0	0	5	1	0	6
6621	.Jagdwilderei	W	24	1	4,2	0	1	0	0	0	0	0	0	1
6621	.Jagdwilderei	X	333	13	3,9	0	13	0	0	0	5	1	0	7
6630	-Wucher	M	126	24	19,0	1	23	0	0	0	2	8	0	13
6630	-Wucher	W	27	3	11,1	0	3	0	0	0	0	1	0	2
6630	-Wucher	X	153	27	17,6	1	26	0	0	0	2	9	0	15
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	M	337 408	43 921	13,0	370	43 551	576	1 289	5 765	10 865	1 628	2 433	20 995
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	W	84 774	10 212	12,0	43	10 169	52	187	1 042	2 208	162	393	6 125
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB	X	422 182	54 133	12,8	413	53 720	628	1 476	6 807	13 073	1 790	2 826	27 120
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	M	13 030	1 586	12,2	13	1 573	15	7	4	679	107	24	737
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	W	554	56	10,1	0	56	0	0	0	24	2	0	30
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	X	13 584	1 642	12,1	13	1 629	15	7	4	703	109	24	767
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	M	482	85	17,6	0	85	0	5	0	12	3	8	57
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	W	1 262	243	19,3	0	243	3	4	0	27	2	11	196
6720	-Verl. Fürsorge-, Erziehungspflicht	X	1 744	328	18,8	0	328	3	9	0	39	5	19	253
6730	-Beleidigung	M	123 592	18 618	15,1	123	18 495	106	375	1 564	5 423	731	1 114	9 182
6730	-Beleidigung	W	46 025	5 928	12,9	12	5 916	21	83	535	1 408	86	240	3 543
6730	-Beleidigung	X	169 617	24 546	14,5	135	24 411	127	458	2 099	6 831	817	1 354	12 725
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	M	13 875	2 761	19,9	16	2 745	18	71	357	725	99	213	1 262
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	W	2 425	303	12,5	0	303	1	3	48	63	6	19	163
6731	-Beleidigung auf sexueller Grundlage	X	16 300	3 064	18,8	16	3 048	19	74	405	788	105	232	1 425
6740	-Sachbeschädigung	M	165 696	19 015	11,5	159	18 856	414	680	4 027	3 213	314	1 119	9 089
6740	-Sachbeschädigung	W	21 980	2 330	10,6	11	2 319	16	60	423	365	21	81	1 353
6740	-Sachbeschädigung	X	187 676	21 345	11,4	170	21 175	430	740	4 450	3 578	335	1 200	10 442

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6741	.Sachbeschädigung an Kfz.	M	41 103	5 061	12,3	36	5 025	194	202	749	1 013	117	247	2 503
6741	.Sachbeschädigung an Kfz.	W	5 322	591	11,1	3	588	9	12	54	138	7	14	354
6741	.Sachbeschädigung an Kfz.	X	46 425	5 652	12,2	39	5 613	203	214	803	1 151	124	261	2 857
6742	.Datenveränd./Computersabotage	M	493	41	8,3	1	40	1	1	5	5	3	4	21
6742	.Datenveränd./Computersabotage	W	105	9	8,6	0	9	0	1	1	3	0	0	4
6742	.Datenveränd./Computersabotage	X	598	50	8,4	1	49	1	2	6	8	3	4	25
6743	.sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	M	34 575	2 595	7,5	23	2 572	74	104	824	252	19	164	1 135
6743	.sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	W	2 904	195	6,7	0	195	0	7	78	12	0	8	90
6743	.sonst. Sachbeschäd. a. Straßen pp.	X	37 479	2 790	7,4	23	2 767	74	111	902	264	19	172	1 225
6745	.Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	M	255	22	8,6	1	21	0	1	0	1	0	3	16
6745	.Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	W	16	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6745	.Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	X	271	22	8,1	1	21	0	1	0	1	0	3	16
6750	-Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	M	325	32	9,8	0	32	0	1	5	7	1	1	17
6750	-Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	W	21	2	9,5	0	2	0	0	0	0	0	0	2
6750	-Sprengstoff u. Strahlungsverbrechen	X	346	34	9,8	0	34	0	1	5	7	1	1	19
6751	.Herbeiführen einer Kernexplosion	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6751	.Herbeiführen einer Kernexplosion	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6751	.Herbeiführen einer Kernexplosion	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6752	.Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	M	313	31	9,9	0	31	0	1	5	6	1	1	17
6752	.Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	W	20	2	10,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
6752	.Herbeif. einer Sprengstoffexplosion	X	333	33	9,9	0	33	0	1	5	6	1	1	19
6753	.Missbrauch ionisierender Strahlen	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6753	.Missbrauch ionisierender Strahlen	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6753	.Missbrauch ionisierender Strahlen	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6754	.Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	M	12	1	8,3	0	1	0	0	0	1	0	0	0
6754	.Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6754	.Vorber. Explos. od. Strahlungsverbr.	X	13	1	7,7	0	1	0	0	0	1	0	0	0
6755	.Freisetzen ionisierender Strahlen	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6755	.Freisetzen ionisierender Strahlen	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6755	.Freisetzen ionisierender Strahlen	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
						illegal	legal							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	M	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6756	.fehlerhaf. Herst. kerntechn. Anlage	X	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	M	10 421	1 363	13,1	17	1 346	2	78	15	481	243	41	486
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	W	1 336	98	7,3	1	97	0	2	5	22	11	3	54
6760	-Straftaten gegen die Umwelt	X	11 757	1 461	12,4	18	1 443	2	80	20	503	254	44	540
6761	.Gewässerverunreinigung	M	1 934	280	14,5	6	274	0	17	4	143	50	1	59
6761	.Gewässerverunreinigung	W	200	7	3,5	0	7	0	0	0	1	0	1	5
6761	.Gewässerverunreinigung	X	2 134	287	13,4	6	281	0	17	4	144	50	2	64
6762	.Luftverunreinigung	M	156	7	4,5	0	7	0	0	0	4	1	2	0
6762	.Luftverunreinigung	W	16	1	6,3	0	1	0	0	0	0	0	0	1
6762	.Luftverunreinigung	X	172	8	4,7	0	8	0	0	0	4	1	2	1
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	M	18	2	11,1	0	2	0	0	0	0	0	0	2
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	W	4	1	25,0	0	1	0	0	0	0	1	0	0
6763	.Verurs. v. Lärm, Erschütt. u. Strahlen	X	22	3	13,6	0	3	0	0	0	0	1	0	2
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	M	6 560	879	13,4	9	870	1	31	10	274	151	32	371
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	W	916	82	9,0	1	81	0	2	4	18	8	2	47
6764	.unerlaubt. Umgang m. gefährl. Abfällen	X	7 476	961	12,9	10	951	1	33	14	292	159	34	418
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	M	588	39	6,6	0	39	0	0	0	12	19	1	7
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	W	59	1	1,7	0	1	0	0	0	0	1	0	0
6765	.unerlaubtes Betreiben von Anlagen	X	647	40	6,2	0	40	0	0	0	12	20	1	7
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	M	142	24	16,9	0	24	0	5	0	7	2	0	10
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	W	12	3	25,0	0	3	0	0	0	0	3	0	0
6766	.unerl. Umgg. m. radioakt Stoffen u.a.	X	154	27	17,5	0	27	0	5	0	7	5	0	10
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	M	18	1	5,6	0	1	0	0	0	0	1	0	0
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	W	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6767	.Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	X	20	1	5,0	0	1	0	0	0	0	1	0	0
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	M	95	46	48,4	0	46	0	14	0	18	9	0	5
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	W	6	1	16,7	0	1	0	0	0	1	0	0	0
6768	.Abfallein- / -aus u. -durchfuhr	X	101	47	46,5	0	47	0	14	0	19	9	0	5

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	M	31	3	9,7	0	3	0	0	0	0	0	1	2
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6769	.schwere. Gef. d. Freisetzen v. Giften	X	32	3	9,4	0	3	0	0	0	0	0	1	2
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	M	5	1	20,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6770	-gemeingefährliche Vergiftung	X	5	1	20,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
6780	-Ausspähen, Abfangen von Daten	M	916	198	21,6	12	186	0	29	7	19	12	6	113
6780	-Ausspähen, Abfangen von Daten	W	245	37	15,1	2	35	0	3	2	3	1	0	26
6780	-Ausspähen, Abfangen von Daten	X	1 161	235	20,2	14	221	0	32	9	22	13	6	139
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	M	313 117	106 586	34,0	37 370	69 216	429	9 291	2 560	9 863	2 444	10 097	34 532
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	W	60 889	26 276	43,2	16 553	9 723	48	1 408	364	1 017	407	1 386	5 093
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	X	374 006	132 862	35,5	53 923	78 939	477	10 699	2 924	10 880	2 851	11 483	39 625
7100	auf dem Wirtschaftssektor	M	31 566	4 269	13,5	50	4 219	20	246	132	805	1 327	105	1 584
7100	auf dem Wirtschaftssektor	W	10 011	1 061	10,6	12	1 049	2	46	37	170	279	16	499
7100	auf dem Wirtschaftssektor	X	41 577	5 330	12,8	62	5 268	22	292	169	975	1 606	121	2 083
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	M	7 556	866	11,5	6	860	0	2	1	102	512	6	237
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	W	1 455	149	10,2	0	149	0	0	1	21	89	0	38
7120	-nach dem AktG, GenG, GmbHG u.a.	X	9 011	1 015	11,3	6	1 009	0	2	2	123	601	6	275
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	M	6 909	783	11,3	6	777	0	2	1	94	460	5	215
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	W	1 338	141	10,5	0	141	0	0	1	21	84	0	35
7121	.Insolvenzverschleppung n. GmbHG	X	8 247	924	11,2	6	918	0	2	2	115	544	5	250
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	M	403	34	8,4	0	34	0	0	0	3	25	0	6
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	W	71	4	5,6	0	4	0	0	0	1	3	0	0
7122	.Insolvenzverschleppung n. HGB	X	474	38	8,0	0	38	0	0	0	4	28	0	6
7130	-illegale Beschäftigung	M	209	129	61,7	2	127	0	3	0	18	62	9	35
7130	-illegale Beschäftigung	W	68	35	51,5	1	34	0	1	0	5	18	1	9
7130	-illegale Beschäftigung	X	277	164	59,2	3	161	0	4	0	23	80	10	44
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	M	250	36	14,4	0	36	0	1	0	5	12	0	18
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	W	52	9	17,3	0	9	0	0	0	2	1	0	6
7140	-Straft. i.V.m. Bankgew. u. WertpapierG	X	302	45	14,9	0	45	0	1	0	7	13	0	24

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	M	16 802	1 450	8,6	18	1 432	14	57	113	367	201	40	640
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	W	6 537	437	6,7	8	429	2	10	35	94	36	7	245
7150	-Straft. gg. Urheberrechtsbestimmungen	X	23 339	1 887	8,1	26	1 861	16	67	148	461	237	47	885
7151	.Softwarepiraterie	M	1 837	101	5,5	0	101	0	1	8	42	7	0	43
7151	.Softwarepiraterie	W	558	16	2,9	0	16	0	0	1	6	0	0	9
7151	.Softwarepiraterie	X	2 395	117	4,9	0	117	0	1	9	48	7	0	52
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	M	223	22	9,9	1	21	0	0	2	4	3	0	12
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	W	50	7	14,0	0	7	0	0	1	1	1	0	4
7152	.Softwarepiraterie -gewerbsm. Handel	X	273	29	10,6	1	28	0	0	3	5	4	0	16
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	M	210	8	3,8	0	8	0	0	0	6	1	0	1
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	W	53	1	1,9	0	1	0	0	0	1	0	0	0
7153	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,1 UWG	X	263	9	3,4	0	9	0	0	0	7	1	0	1
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	M	174	14	8,0	0	14	0	0	1	5	3	0	5
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	W	40	2	5,0	0	2	0	0	0	1	1	0	0
7154	.Betriebs-/Geschäftsgeh. § 17,2 UWG	X	214	16	7,5	0	16	0	0	1	6	4	0	5
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	M	4 568	1 068	23,4	7	1 061	1	8	14	206	458	16	358
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	W	1 171	234	20,0	0	234	0	0	1	27	124	2	80
7160	-Straft. i.Z.m. Lebens- und Arzneimitteln	X	5 739	1 302	22,7	7	1 295	1	8	15	233	582	18	438
7161	.n. Lebensmittel- u. FuttermittelGB	M	2 293	675	29,4	3	672	0	0	1	127	364	4	176
7161	.n. Lebensmittel- u. FuttermittelGB	W	669	158	23,6	0	158	0	0	1	18	95	0	44
7161	.n. Lebensmittel- u. FuttermittelGB	X	2 962	833	28,1	3	830	0	0	2	145	459	4	220
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	M	1 574	291	18,5	3	288	1	8	13	60	33	10	163
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	W	375	52	13,9	0	52	0	0	0	7	12	2	31
7162	.nach dem Arzneimittelgesetz	X	1 949	343	17,6	3	340	1	8	13	67	45	12	194
7163	.nach dem Weingesetz	M	347	32	9,2	0	32	0	0	0	3	24	0	5
7163	.nach dem Weingesetz	W	36	5	13,9	0	5	0	0	0	0	3	0	2
7163	.nach dem Weingesetz	X	383	37	9,7	0	37	0	0	0	3	27	0	7
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	M	2 321	754	32,5	17	737	5	175	4	114	107	34	298
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	W	758	207	27,3	3	204	0	35	0	22	19	6	122
7190	-sonst. Straft. a.d. Wirtschaftssektor	X	3 079	961	31,2	20	941	5	210	4	136	126	40	420

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	M	719	110	15,3	0	110	0	1	2	6	16	0	85
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	W	406	78	19,2	0	78	0	0	0	2	3	0	73
7192	.Straft. nach dem UWG - ohne § 17	X	1 125	188	16,7	0	188	0	1	2	8	19	0	158
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	M	104 202	65 994	63,3	36 455	29 539	89	3 334	928	2 765	705	7 581	14 137
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	W	26 951	22 578	83,8	16 506	6 072	14	799	194	461	109	1 293	3 202
7200	sonstige strafrechtlichen Nebengesetze	X	131 153	88 572	67,5	52 961	35 611	103	4 133	1 122	3 226	814	8 874	17 339
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	M	174	43	24,7	0	43	0	1	2	10	13	1	16
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	W	55	11	20,0	0	11	0	0	0	3	5	0	3
7210	-Straft. gg. § 27 Abs. 2 JuSchG	X	229	54	23,6	0	54	0	1	2	13	18	1	19
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	M	153	28	18,3	0	28	0	0	1	5	7	2	13
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	W	19	5	26,3	0	5	0	0	0	3	2	0	0
7220	-Straft. gg. § 27 Abs. 1 JuSchG	X	172	33	19,2	0	33	0	0	1	8	9	2	13
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	M	49	17	34,7	2	15	0	1	0	0	0	9	5
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	W	5	2	40,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
7240	-Straft. gg. § 24 Passgesetz	X	54	19	35,2	2	17	0	1	0	0	0	9	7
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	M	58 177	55 997	96,3	36 376	19 621	20	1 205	251	1 230	379	7 252	9 284
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	W	23 212	21 684	93,4	16 502	5 182	8	396	174	379	81	1 283	2 861
7250	-Straft. gg. Aufenth-/AsylVf-/FreizügG/EU	X	81 389	77 681	95,4	52 878	24 803	28	1 601	425	1 609	460	8 535	12 145
7251	.unerlaubte Einreise	M	19 835	19 624	98,9	16 385	3 239	4	519	17	106	35	1 127	1 431
7251	.unerlaubte Einreise	W	8 476	8 410	99,2	7 486	924	0	158	7	17	5	287	450
7251	.unerlaubte Einreise	X	28 311	28 034	99,0	23 871	4 163	4	677	24	123	40	1 414	1 881
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	M	2 051	1 577	76,9	251	1 326	1	210	12	112	69	126	796
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	W	484	281	58,1	48	233	0	17	3	21	13	19	160
7252	.Einschleusen n. § 96 AufenthG	X	2 535	1 858	73,3	299	1 559	1	227	15	133	82	145	956
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	M	3 851	3 176	82,5	931	2 245	4	159	85	361	64	302	1 270
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	W	2 649	1 792	67,6	416	1 376	4	80	90	163	17	127	895
7253	.Erschlei. Aufenthaltstit. n. § 95 AufenthG	X	6 500	4 968	76,4	1 347	3 621	8	239	175	524	81	429	2 165
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	M	269	186	69,1	11	175	0	8	2	12	2	20	131
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	W	57	33	57,9	2	31	0	0	3	5	0	0	23
7254	.gewerbsmäß. Einschl. n. § 97 AufenthG	X	326	219	67,2	13	206	0	8	5	17	2	20	154

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	M	2 449	2 421	98,9	162	2 259	0	1	1	14	13	1 893	337
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	W	280	268	95,7	17	251	0	0	0	0	0	202	49
7255	.Straft. gg. § 84, 85 AsylverfahrensG	X	2 729	2 689	98,5	179	2 510	0	1	1	14	13	2 095	386
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	M	1	1	100,0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7256	.gewerbs.-/bandm. missbr.Asyantragsst.	X	1	1	100,0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	M	23 982	23 433	97,7	18 860	4 573	12	308	109	442	135	1 520	2 047
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	W	10 487	10 204	97,3	8 684	1 520	4	140	62	133	28	344	809
7257	.illeg. Aufenth. nach AufenthG	X	34 469	33 637	97,6	27 544	6 093	16	448	171	575	163	1 864	2 856
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	M	79	77	97,5	55	22	0	5	1	1	0	2	13
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	W	12	8	66,7	6	2	0	0	0	0	0	0	2
7258	.trotz Versagung gem. § FreizügG/EU	X	91	85	93,4	61	24	0	5	1	1	0	2	15
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	M	8 165	7 948	97,3	910	7 038	1	29	27	213	72	2 876	3 820
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	W	1 329	1 209	91,0	211	998	0	8	13	47	19	364	547
7259	.sonst. Verstöße gg. AufenthG	X	9 494	9 157	96,5	1 121	8 036	1	37	40	260	91	3 240	4 367
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	M	37 446	8 171	21,8	110	8 061	60	1 602	647	1 168	255	228	4 101
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	W	2 367	561	23,7	6	555	6	242	17	48	13	4	225
7260	-Strft. gg. Sprengstoff-, WaffG u. KWG	X	39 813	8 732	21,9	116	8 616	66	1 844	664	1 216	268	232	4 326
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	M	1 566	325	20,8	2	323	1	61	13	25	12	0	211
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	W	78	23	29,5	0	23	0	3	1	5	2	0	12
7261	.Straft. gg. SprengstoffG	X	1 644	348	21,2	2	346	1	64	14	30	14	0	223
7262	.Waffengesetz	M	35 614	7 796	21,9	109	7 687	58	1 535	636	1 132	236	224	3 866
7262	.Waffengesetz	W	2 267	533	23,5	6	527	6	239	16	43	11	4	208
7262	.Waffengesetz	X	37 881	8 329	22,0	115	8 214	64	1 774	652	1 175	247	228	4 074
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	M	469	68	14,5	0	68	1	6	0	17	7	4	33
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	W	25	5	20,0	0	5	0	0	0	0	0	0	5
7263	.Kriegswaffenkontrollgesetz	X	494	73	14,8	0	73	1	6	0	17	7	4	38
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetze	M	123	1	0,8	0	1	0	0	0	0	0	0	1
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetze	W	58	5	8,6	0	5	0	0	0	1	0	0	4
7280	-Straft. gg. Datenschutzgesetze	X	181	6	3,3	0	6	0	0	0	1	0	0	5

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	M	181 926	38 602	21,2	1 381	37 221	324	5 802	1 549	6 459	445	2 784	19 858
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	W	23 238	2 638	11,4	48	2 590	28	564	126	382	26	79	1 385
7300	Rauschgiftdelikte nach dem BtMG	X	205 164	41 240	20,1	1 429	39 811	352	6 366	1 675	6 841	471	2 863	21 243
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	M	129 928	23 599	18,2	335	23 264	248	3 090	1 124	4 114	229	1 337	13 122
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	W	16 671	1 584	9,5	9	1 575	21	261	90	239	17	38	909
7310	-allgemeine Verst. gg. das BtMG	X	146 599	25 183	17,2	344	24 839	269	3 351	1 214	4 353	246	1 375	14 031
7311	.mit Heroin	M	13 840	2 634	19,0	48	2 586	6	84	13	439	18	190	1 836
7311	.mit Heroin	W	2 754	266	9,7	2	264	2	13	2	29	0	10	208
7311	.mit Heroin	X	16 594	2 900	17,5	50	2 850	8	97	15	468	18	200	2 044
7312	.mit Kokain	M	9 170	2 618	28,5	54	2 564	15	193	23	471	65	189	1 608
7312	.mit Kokain	W	1 752	245	14,0	2	243	1	21	0	38	6	4	173
7312	.mit Kokain	X	10 922	2 863	26,2	56	2 807	16	214	23	509	71	193	1 781
7313	.mit LSD	M	203	26	12,8	0	26	0	6	3	6	0	2	9
7313	.mit LSD	W	39	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7313	.mit LSD	X	242	26	10,7	0	26	0	6	3	6	0	2	9
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	M	15 865	1 472	9,3	12	1 460	30	201	54	375	14	51	735
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	W	3 026	167	5,5	3	164	2	28	8	33	3	3	87
7314	.mit Amphetamin u. Derivate pp.	X	18 891	1 639	8,7	15	1 624	32	229	62	408	17	54	822
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	3 830	506	13,2	10	496	21	78	20	79	8	13	277
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	716	63	8,8	0	63	2	17	3	10	1	1	29
7315	.mit Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	4 546	569	12,5	10	559	23	95	23	89	9	14	306
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	M	86 132	16 105	18,7	199	15 906	170	2 439	1 006	2 722	116	849	8 604
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	W	8 140	798	9,8	0	798	14	173	71	122	4	17	397
7318	.mit Cannabis u. Zubereitungen	X	94 272	16 903	17,9	199	16 704	184	2 612	1 077	2 844	120	866	9 001
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	M	7 201	1 317	18,3	30	1 287	10	108	24	154	15	114	862
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	W	1 113	127	11,4	2	125	1	11	7	12	3	5	86
7319	.mit sonstigen Betäubungsmitteln	X	8 314	1 444	17,4	32	1 412	11	119	31	166	18	119	948
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	M	48 079	13 267	27,6	849	12 418	71	2 194	428	2 043	151	1 368	6 163
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	W	5 691	800	14,1	35	765	5	226	34	106	7	36	351
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel v. Rauschgift.	X	53 770	14 067	26,2	884	13 183	76	2 420	462	2 149	158	1 404	6 514

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7321	.mit/von Heroin	M	5 571	1 782	32,0	106	1 676	2	51	4	208	26	347	1 038
7321	.mit/von Heroin	W	1 032	112	10,9	2	110	1	6	3	13	1	10	76
7321	.mit/von Heroin	X	6 603	1 894	28,7	108	1 786	3	57	7	221	27	357	1 114
7322	.mit/von Kokain	M	4 230	2 138	50,5	103	2 035	5	117	18	290	52	501	1 052
7322	.mit/von Kokain	W	552	112	20,3	0	112	0	21	1	10	3	13	64
7322	.mit/von Kokain	X	4 782	2 250	47,1	103	2 147	5	138	19	300	55	514	1 116
7323	.mit/von LSD	M	87	18	20,7	0	18	2	5	0	5	1	0	5
7323	.mit/von LSD	W	8	1	12,5	0	1	0	0	0	1	0	0	0
7323	.mit/von LSD	X	95	19	20,0	0	19	2	5	0	6	1	0	5
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	M	4 813	591	12,3	12	579	4	78	18	129	4	33	313
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	W	704	58	8,2	1	57	0	15	1	10	0	0	31
7324	.mit/von Amphetamin u. Derivate pp.	X	5 517	649	11,8	13	636	4	93	19	139	4	33	344
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	1 510	278	18,4	10	268	8	49	7	54	4	18	128
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	221	28	12,7	1	27	0	8	0	5	0	0	14
7325	.m./v. Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	1 731	306	17,7	11	295	8	57	7	59	4	18	142
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	M	31 184	8 307	26,6	593	7 714	46	1 859	379	1 350	60	498	3 522
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	W	2 955	458	15,5	30	428	4	169	29	62	3	12	149
7328	.mit/von Cannabis u. Zubereitungen	X	34 139	8 765	25,7	623	8 142	50	2 028	408	1 412	63	510	3 671
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	M	1 942	557	28,7	34	523	5	58	7	47	9	56	341
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	W	309	41	13,3	1	40	0	7	1	6	0	2	24
7329	.mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	X	2 251	598	26,6	35	563	5	65	8	53	9	58	365
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	M	3 791	1 599	42,2	78	1 521	8	505	23	152	19	46	768
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	W	543	172	31,7	3	169	0	67	5	11	0	1	85
7330	-Illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln	X	4 334	1 771	40,9	81	1 690	8	572	28	163	19	47	853
7331	.von Heroin	M	636	185	29,1	13	172	1	40	1	31	4	6	89
7331	.von Heroin	W	142	25	17,6	0	25	0	3	1	2	0	0	19
7331	.von Heroin	X	778	210	27,0	13	197	1	43	2	33	4	6	108
7332	.von Kokain	M	487	325	66,7	17	308	0	125	3	27	5	20	128
7332	.von Kokain	W	81	41	50,6	0	41	0	26	0	2	0	0	13
7332	.von Kokain	X	568	366	64,4	17	349	0	151	3	29	5	20	141

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7333	.von LSD	M	4	1	25,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
7333	.von LSD	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7333	.von LSD	X	5	1	20,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	M	313	88	28,1	3	85	0	30	0	8	1	0	46
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	W	67	12	17,9	0	12	0	4	1	2	0	0	5
7334	.von Amphetamin u. Derivate pp.	X	380	100	26,3	3	97	0	34	1	10	1	0	51
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	M	83	29	34,9	3	26	1	11	0	2	1	2	9
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	W	10	4	40,0	1	3	0	2	1	0	0	0	0
7335	.von Amphet. u. Deriv. pp. (Ecstasy)	X	93	33	35,5	4	29	1	13	1	2	1	2	9
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	M	2 105	882	41,9	36	846	5	263	17	79	9	14	459
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	W	218	82	37,6	2	80	0	32	2	4	0	1	41
7338	.von Cannabis u. Zubereitungen	X	2 323	964	41,5	38	926	5	295	19	83	9	15	500
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	M	215	110	51,2	6	104	1	43	2	6	0	6	46
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	W	29	9	31,0	0	9	0	1	0	1	0	0	7
7339	.von sonstigen Betäubungsmitteln	X	244	119	48,8	6	113	1	44	2	7	0	6	53
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	M	11 379	2 545	22,4	164	2 381	7	57	52	511	71	288	1 395
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	W	1 405	170	12,1	1	169	2	13	2	37	2	6	107
7340	-sonstige Verst. gg. das BtMG	X	12 784	2 715	21,2	165	2 550	9	70	54	548	73	294	1 502
7341	.illegaler Anbau von BtM	M	2 614	189	7,2	4	185	0	4	6	46	5	10	114
7341	.illegaler Anbau von BtM	W	385	25	6,5	0	25	0	2	0	6	1	1	15
7341	.illegaler Anbau von BtM	X	2 999	214	7,1	4	210	0	6	6	52	6	11	129
7342	.illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	M	585	204	34,9	10	194	0	13	1	31	5	22	122
7342	.illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	W	59	18	30,5	0	18	1	1	0	4	0	0	12
7342	.illegaler Anbau von BtM -Bandenmitgl.	X	644	222	34,5	10	212	1	14	1	35	5	22	134
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	M	37	4	10,8	0	4	0	0	1	0	0	1	2
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	W	14	1	7,1	0	1	0	1	0	0	0	0	0
7343	.Bereitst. v. Geld o.a. Vermögensgegenst.	X	51	5	9,8	0	5	0	1	1	0	0	1	2
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	M	7	1	14,3	0	1	0	0	0	0	1	0	0
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7344	.Werbung für Betäubungsmittel	X	7	1	14,3	0	1	0	0	0	0	1	0	0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	M	1 081	175	16,2	2	173	0	3	2	37	4	28	99
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	W	142	10	7,0	0	10	0	0	0	2	0	1	7
7345	.Abgabe von BtM an Minderjährige	X	1 223	185	15,1	2	183	0	3	2	39	4	29	106
7346	.Leichtf. Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	M	33	5	15,2	0	5	0	0	0	0	0	1	4
7346	.Leichtf. Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	W	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7346	.Leichtf. Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	X	38	5	13,2	0	5	0	0	0	0	0	1	4
7347	.illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	M	47	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7347	.illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	W	7	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7347	.illeg. Verschreib. u. Verabr. d. Ärzte	X	54	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7348	.illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	M	7 133	1 997	28,0	149	1 848	7	37	42	406	56	228	1 072
7348	.illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	W	808	116	14,4	1	115	1	9	2	25	1	4	73
7348	.illeg. Handel pp. in n. geringer Menge	X	7 941	2 113	26,6	150	1 963	8	46	44	431	57	232	1 145
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	M	4 138	339	8,2	1	338	4	8	24	76	38	21	167
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	W	1 129	90	8,0	0	90	4	2	8	16	5	3	52
7400	Strafrechtl. Nebenges. a.d. Umweltsektor	X	5 267	429	8,1	1	428	8	10	32	92	43	24	219
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	M	475	47	9,9	0	47	0	2	0	7	13	4	21
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	W	42	7	16,7	0	7	0	1	0	1	3	0	2
7410	-Straft. n. d. ChemikalienG	X	517	54	10,4	0	54	0	3	0	8	16	4	23
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	M	32	4	12,5	0	4	0	0	1	0	0	2	1
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	W	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7420	-Infektionsschutz- u. TierseuchenG	X	37	4	10,8	0	4	0	0	1	0	0	2	1
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	M	3 456	253	7,3	1	252	2	6	23	59	18	14	130
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	W	1 032	72	7,0	0	72	3	0	8	13	2	1	45
7430	-Bundesnaturschutzgesetz u.a.	X	4 488	325	7,2	1	324	5	6	31	72	20	15	175
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	M	1 691 584	332 741	19,7	8 958	323 783	2 533	27 070	30 617	69 980	12 663	22 795	158 125
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	W	533 555	90 547	17,0	1 947	88 600	447	6 766	9 586	13 729	1 711	5 596	50 765
8900	Straft. insgesamt, ohne Schlüssel 7250	X	2 225 139	423 288	19,0	10 905	412 383	2 980	33 836	40 203	83 709	14 374	28 391	208 890
8910	-Rauschgiftkriminalität	M	182 496	38 679	21,2	1 385	37 294	324	5 803	1 550	6 478	446	2 792	19 901
8910	-Rauschgiftkriminalität	W	23 425	2 652	11,3	48	2 604	28	565	126	385	26	80	1 394
8910	-Rauschgiftkriminalität	X	205 921	41 331	20,1	1 433	39 898	352	6 368	1 676	6 863	472	2 872	21 295

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	M	946	128	13,5	4	124	0	1	7	26	2	13	75
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	W	243	18	7,4	0	18	0	1	0	4	0	2	11
8911	.direkte Beschaffungskriminalität	X	1 189	146	12,3	4	142	0	2	7	30	2	15	86
8920	-Gewaltkriminalität	M	183 160	44 572	24,3	412	44 160	430	886	7 663	9 999	1 075	3 425	20 682
8920	-Gewaltkriminalität	W	27 359	5 757	21,0	28	5 729	31	117	1 105	864	61	348	3 203
8920	-Gewaltkriminalität	X	210 519	50 329	23,9	440	49 889	461	1 003	8 768	10 863	1 136	3 773	23 885
8930	-Wirtschaftskriminalität	M	29 623	4 046	13,7	74	3 972	5	112	48	646	1 399	64	1 698
8930	-Wirtschaftskriminalität	W	8 031	1 045	13,0	5	1 040	1	28	17	158	267	8	561
8930	-Wirtschaftskriminalität	X	37 654	5 091	13,5	79	5 012	6	140	65	804	1 666	72	2 259
8931	.bei Betrug	M	9 330	1 397	15,0	42	1 355	4	72	16	218	286	24	735
8931	.bei Betrug	W	2 674	384	14,4	5	379	1	22	1	72	40	4	239
8931	.bei Betrug	X	12 004	1 781	14,8	47	1 734	5	94	17	290	326	28	974
8932	.Insolvenzstraftaten	M	9 212	1 015	11,0	7	1 008	0	2	1	121	597	8	279
8932	.Insolvenzstraftaten	W	1 999	183	9,2	0	183	0	0	1	26	107	0	49
8932	.Insolvenzstraftaten	X	11 211	1 198	10,7	7	1 191	0	2	2	147	704	8	328
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	M	2 096	335	16,0	7	328	1	5	3	63	58	7	191
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	W	461	82	17,8	0	82	0	3	1	19	4	0	55
8933	.im Anlage- und Finanzierungsbereich	X	2 557	417	16,3	7	410	1	8	4	82	62	7	246
8934	.Wettbewerbsdelikte	M	4 584	541	11,8	4	537	0	14	27	99	96	6	295
8934	.Wettbewerbsdelikte	W	1 707	216	12,7	1	215	0	1	7	24	20	2	161
8934	.Wettbewerbsdelikte	X	6 291	757	12,0	5	752	0	15	34	123	116	8	456
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	M	5 373	766	14,3	6	760	0	2	0	105	439	11	203
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	W	1 302	167	12,8	0	167	0	0	1	25	99	1	41
8935	.i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	X	6 675	933	14,0	6	927	0	2	1	130	538	12	244
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	M	1 107	93	8,4	5	88	0	0	0	18	28	2	40
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	W	145	11	7,6	0	11	0	0	0	4	0	0	7
8936	.i.Z.m. Beteiligungen/Kapitalanlagen	X	1 252	104	8,3	5	99	0	0	0	22	28	2	47
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	M	1 604	240	15,0	0	240	0	1	68	48	33	8	82
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	W	209	27	12,9	0	27	0	0	5	6	7	0	9
8960	-Straft. gg. JugendschutzG	X	1 813	267	14,7	0	267	0	1	73	54	40	8	91

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
				Anzahl	in %	Aufenthalt		Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
						illegal	legal							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
8970	-Computerkriminalität	M	14 632	2 693	18,4	128	2 565	6	123	167	431	103	102	1 633
8970	-Computerkriminalität	W	4 768	729	15,3	21	708	1	27	56	97	14	31	482
8970	-Computerkriminalität	X	19 400	3 422	17,6	149	3 273	7	150	223	528	117	133	2 115
8990	-Straßenkriminalität	M	221 562	41 785	18,9	582	41 203	525	2 533	7 850	6 377	650	2 905	20 363
8990	-Straßenkriminalität	W	24 943	3 952	15,8	55	3 897	17	235	793	450	25	267	2 110
8990	-Straßenkriminalität	X	246 505	45 737	18,6	637	45 100	542	2 768	8 643	6 827	675	3 172	22 473

Tabelle 91

- Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht –

Erläuterung:

In Tabelle 91 werden Angaben über die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten Straftaten(gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt ausgedruckt. Die Opfer werden nach insgesamt, männlich und weiblich getrennt in sechs Altersgruppen aufgegliedert.

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-*

Tabelle 91

Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Teil 1

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Kinder									Jugendliche		
			insgesamt	männlich	weiblich	**bis unter 6**			**6 bis unter 14**			**insgesamt**			14 bis unter 18		
						insges.	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	voll.	**876 871**	**528 967**	**347 904**	**9 144**	**4 699**	**4 445**	**66 245**	**38 042**	**28 203**	**75 389**	**42 741**	**32 648**	**114 864**	**73 350**	**41 514**
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	vers.	**48 598**	**31 632**	**16 966**	**549**	**335**	**214**	**3 752**	**2 229**	**1 523**	**4 301**	**2 564**	**1 737**	**5 531**	**3 784**	**1 747**
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	insg.	**925 469**	**560 599**	**364 870**	**9 693**	**5 034**	**4 659**	**69 997**	**40 271**	**29 726**	**79 690**	**45 305**	**34 385**	**120 395**	**77 134**	**43 261**
0100	Mord § 211 StGB	voll.	**339**	169	170	**9**	6	3	**11**	7	4	**20**	13	7	**8**	3	5
0100	Mord § 211 StGB	vers.	**545**	354	191	**11**	9	2	**16**	7	9	**27**	16	11	**17**	13	4
0100	Mord § 211 StGB	insg.	**884**	523	361	**20**	15	5	**27**	14	13	**47**	29	18	**25**	16	9
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	voll.	**31**	23	8	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	vers.	**40**	32	8	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	insg.	**71**	55	16	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	voll.	**11**	1	10	**1**	0	1	**1**	1	0	**2**	1	1	**3**	0	3
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	vers.	**7**	1	6	**0**	0	0	**2**	0	2	**2**	0	2	**1**	0	1
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	insg.	**18**	2	16	**1**	0	1	**3**	1	2	**4**	1	3	**4**	0	4
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	voll.	**418**	226	192	**55**	33	22	**5**	4	1	**60**	37	23	**9**	3	6
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	vers.	**1 475**	1 056	419	**36**	22	14	**25**	17	8	**61**	39	22	**79**	60	19
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	insg.	**1 893**	1 282	611	**91**	55	36	**30**	21	9	**121**	76	45	**88**	63	25
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	voll.	**1 011**	582	429	**62**	34	28	**24**	14	10	**86**	48	38	**25**	17	8
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	insg.	**1 011**	582	429	**62**	34	28	**24**	14	10	**86**	48	38	**25**	17	8
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	voll.	**14 241**	1 248	12 993	**301**	87	214	**1 148**	223	925	**1 449**	310	1 139	**4 215**	435	3 780
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	vers.	**2 276**	117	2 159	**13**	6	7	**107**	22	85	**120**	28	92	**546**	46	500
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	insg.	**16 517**	1 365	15 152	**314**	93	221	**1 255**	245	1 010	**1 569**	338	1 231	**4 761**	481	4 280
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	voll.	**6 452**	293	6 159	**18**	2	16	**224**	37	187	**242**	39	203	**1 556**	83	1 473
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	vers.	**1 136**	27	1 109	**6**	4	2	**24**	1	23	**30**	5	25	**212**	5	207
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	insg.	**7 588**	320	7 268	**24**	6	18	**248**	38	210	**272**	44	228	**1 768**	88	1 680
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	voll.	**1 790**	66	1 724	**11**	0	11	**53**	8	45	**64**	8	56	**433**	20	413
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	vers.	**559**	9	550	**0**	0	0	**9**	0	9	**9**	0	9	**90**	0	90
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	insg.	**2 349**	75	2 274	**11**	0	11	**62**	8	54	**73**	8	65	**523**	20	503
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	voll.	**169**	20	149	**0**	0	0	**5**	1	4	**5**	1	4	**46**	4	42
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	vers.	**47**	2	45	**0**	0	0	**1**	0	1	**1**	0	1	**16**	1	15
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	insg.	**216**	22	194	**0**	0	0	**6**	1	5	**6**	1	5	**62**	5	57
1113	.durch Gruppen	voll.	**279**	23	256	**0**	0	0	**23**	4	19	**23**	4	19	**107**	4	103
1113	.durch Gruppen	vers.	**28**	4	24	**0**	0	0	**1**	0	1	**1**	0	1	**13**	2	11
1113	.durch Gruppen	insg.	**307**	27	280	**0**	0	0	**24**	4	20	**24**	4	20	**120**	6	114
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	voll.	**4 212**	184	4 028	**7**	2	5	**143**	24	119	**150**	26	124	**971**	55	916
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	vers.	**499**	12	487	**6**	4	2	**13**	1	12	**19**	5	14	**93**	2	91
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	insg.	**4 711**	196	4 515	**13**	6	7	**156**	25	131	**169**	31	138	**1 064**	57	1 007

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht
Teil 2

Tabelle 91
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Heranwachsende			Erwachsene								
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	voll.	**107 262**	**72 261**	**35 001**	**533 860**	**315 031**	**218 829**	**45 496**	**25 584**	**19 912**	**579 356**	**340 615**	**238 741**
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	vers.	**4 533**	**3 108**	**1 425**	**30 809**	**20 318**	**10 491**	**3 424**	**1 858**	**1 566**	**34 233**	**22 176**	**12 057**
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	insg.	**111 795**	**75 369**	**36 426**	**564 669**	**335 349**	**229 320**	**48 920**	**27 442**	**21 478**	**613 589**	**362 791**	**250 798**
0100	Mord § 211 StGB	voll.	**13**	6	7	**234**	115	119	**64**	32	32	**298**	147	151
0100	Mord § 211 StGB	vers.	**37**	18	19	**407**	271	136	**57**	36	21	**464**	307	157
0100	Mord § 211 StGB	insg.	**50**	24	26	**641**	386	255	**121**	68	53	**762**	454	308
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	voll.	**0**	0	0	**21**	16	5	**10**	7	3	**31**	23	8
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	vers.	**3**	2	1	**27**	24	3	**10**	6	4	**37**	30	7
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	insg.	**3**	2	1	**48**	40	8	**20**	13	7	**68**	53	15
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	voll.	**0**	0	0	**6**	0	6	**0**	0	0	**6**	0	6
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	vers.	**1**	1	0	**2**	0	2	**1**	0	1	**3**	0	3
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	insg.	**1**	1	0	**8**	0	8	**1**	0	1	**9**	0	9
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	voll.	**15**	11	4	**229**	141	88	**105**	34	71	**334**	175	159
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	vers.	**156**	128	28	**1 086**	779	307	**93**	50	43	**1 179**	829	350
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	insg.	**171**	139	32	**1 315**	920	395	**198**	84	114	**1 513**	1 004	509
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	voll.	**20**	14	6	**442**	311	131	**438**	192	246	**880**	503	377
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	insg.	**20**	14	6	**442**	311	131	**438**	192	246	**880**	503	377
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	voll.	**1 976**	130	1 846	**6 428**	364	6 064	**173**	9	164	**6 601**	373	6 228
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	vers.	**326**	11	315	**1 234**	30	1 204	**50**	2	48	**1 284**	32	1 252
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	insg.	**2 302**	141	2 161	**7 662**	394	7 268	**223**	11	212	**7 885**	405	7 480
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	voll.	**1 004**	42	962	**3 584**	126	3 458	**66**	3	63	**3 650**	129	3 521
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	vers.	**161**	2	159	**711**	14	697	**22**	1	21	**733**	15	718
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	insg.	**1 165**	44	1 121	**4 295**	140	4 155	**88**	4	84	**4 383**	144	4 239
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	voll.	**311**	8	303	**952**	27	925	**30**	3	27	**982**	30	952
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	vers.	**85**	0	85	**359**	8	351	**16**	1	15	**375**	9	366
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	insg.	**396**	8	388	**1 311**	35	1 276	**46**	4	42	**1 357**	39	1 318
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	voll.	**33**	3	30	**83**	12	71	**2**	0	2	**85**	12	73
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	vers.	**6**	0	6	**24**	1	23	**0**	0	0	**24**	1	23
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	insg.	**39**	3	36	**107**	13	94	**2**	0	2	**109**	13	96
1113	.durch Gruppen	voll.	**44**	6	38	**103**	9	94	**2**	0	2	**105**	9	96
1113	.durch Gruppen	vers.	**5**	0	5	**9**	2	7	**0**	0	0	**9**	2	7
1113	.durch Gruppen	insg.	**49**	6	43	**112**	11	101	**2**	0	2	**114**	11	103
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	voll.	**615**	25	590	**2 444**	78	2 366	**32**	0	32	**2 476**	78	2 398
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	vers.	**64**	2	62	**317**	3	314	**6**	0	6	**323**	3	320
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	insg.	**679**	27	652	**2 761**	81	2 680	**38**	0	38	**2 799**	81	2 718

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-* **Tabelle 91**
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Teil 1 Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Kinder									Jugendliche		
			insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
						insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	voll.	**3**	0	3	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	vers.	**3**	0	3	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	insg.	**6**	0	6	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	voll.	**6 032**	488	5 544	**22**	5	17	**291**	47	244	**313**	52	261	**2 025**	182	1 843
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	vers.	**1 079**	71	1 008	**2**	1	1	**65**	17	48	**67**	18	49	**300**	27	273
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	insg.	**7 111**	559	6 552	**24**	6	18	**356**	64	292	**380**	70	310	**2 325**	209	2 116
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	voll.	**1 694**	452	1 242	**241**	74	167	**586**	130	456	**827**	204	623	**636**	170	466
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	vers.	**58**	19	39	**2**	1	1	**18**	4	14	**20**	5	15	**34**	14	20
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	insg.	**1 752**	471	1 281	**243**	75	168	**604**	134	470	**847**	209	638	**670**	184	486
1131	.zum Nachteil von Kindern	voll.	**894**	219	675	**261**	80	181	**633**	139	494	**894**	219	675	**0**	0	0
1131	.zum Nachteil von Kindern	vers.	**23**	5	18	**5**	1	4	**18**	4	14	**23**	5	18	**0**	0	0
1131	.zum Nachteil von Kindern	insg.	**917**	224	693	**266**	81	185	**651**	143	508	**917**	224	693	**0**	0	0
1300	sexueller Missbrauch	voll.	**27 552**	5 571	21 981	**1 795**	521	1 274	**13 447**	3 253	10 194	**15 242**	3 774	11 468	**3 258**	622	2 636
1300	sexueller Missbrauch	vers.	**913**	257	656	**68**	28	40	**783**	217	566	**851**	245	606	**20**	5	15
1300	sexueller Missbrauch	insg.	**28 465**	5 828	22 637	**1 863**	549	1 314	**14 230**	3 470	10 760	**16 093**	4 019	12 074	**3 278**	627	2 651
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	voll.	**15 084**	3 747	11 337	**1 781**	517	1 264	**13 292**	3 227	10 065	**15 073**	3 744	11 329	**9**	3	6
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	vers.	**851**	245	606	**68**	28	40	**783**	217	566	**851**	245	606	**0**	0	0
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	insg.	**15 935**	3 992	11 943	**1 849**	545	1 304	**14 075**	3 444	10 631	**15 924**	3 989	11 935	**9**	3	6
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	voll.	**6 245**	1 609	4 636	**939**	270	669	**5 299**	1 337	3 962	**6 238**	1 607	4 631	**6**	2	4
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	vers.	**603**	160	443	**50**	19	31	**553**	141	412	**603**	160	443	**0**	0	0
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	insg.	**6 848**	1 769	5 079	**989**	289	700	**5 852**	1 478	4 374	**6 841**	1 767	5 074	**6**	2	4
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	voll.	**3 959**	901	3 058	**248**	84	164	**3 707**	815	2 892	**3 955**	899	3 056	**3**	2	1
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	vers.	**76**	24	52	**7**	4	3	**69**	20	49	**76**	24	52	**0**	0	0
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	insg.	**4 035**	925	3 110	**255**	88	167	**3 776**	835	2 941	**4 031**	923	3 108	**3**	2	1
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	voll.	**428**	122	306	**51**	14	37	**377**	108	269	**428**	122	306	**0**	0	0
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	vers.	**65**	30	35	**2**	1	1	**63**	29	34	**65**	30	35	**0**	0	0
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	insg.	**493**	152	341	**53**	15	38	**440**	137	303	**493**	152	341	**0**	0	0
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	voll.	**1 082**	307	775	**50**	20	30	**1 032**	287	745	**1 082**	307	775	**0**	0	0
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	insg.	**1 082**	307	775	**50**	20	30	**1 032**	287	745	**1 082**	307	775	**0**	0	0
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	voll.	**1 314**	221	1 093	**170**	37	133	**1 143**	184	959	**1 313**	221	1 092	**1**	0	1
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	vers.	**36**	10	26	**0**	0	0	**36**	10	26	**36**	10	26	**0**	0	0
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	insg.	**1 350**	231	1 119	**170**	37	133	**1 179**	194	985	**1 349**	231	1 118	**1**	0	1
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	voll.	**115**	48	67	**17**	6	11	**98**	42	56	**115**	48	67	**0**	0	0
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	vers.	**5**	2	3	**0**	0	0	**5**	2	3	**5**	2	3	**0**	0	0
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	insg.	**120**	50	70	**17**	6	11	**103**	44	59	**120**	50	70	**0**	0	0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht
Teil 2

Tabelle 91
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Heranwachsende			Erwachsene								
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	voll.	**1**	0	1	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	vers.	**1**	0	1	**2**	0	2	**0**	0	0	**2**	0	2
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	insg.	**2**	0	2	**3**	0	3	**0**	0	0	**3**	0	3
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	voll.	**933**	82	851	**2 661**	166	2 495	**100**	6	94	**2 761**	172	2 589
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	vers.	**165**	9	156	**520**	16	504	**27**	1	26	**547**	17	530
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	insg.	**1 098**	91	1 007	**3 181**	182	2 999	**127**	7	120	**3 308**	189	3 119
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	voll.	**40**	6	34	**184**	72	112	**7**	0	7	**191**	72	119
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	vers.	**0**	0	0	**3**	0	3	**1**	0	1	**4**	0	4
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	insg.	**40**	6	34	**187**	72	115	**8**	0	8	**195**	72	123
1131	.zum Nachteil von Kindern	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1131	.zum Nachteil von Kindern	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1131	.zum Nachteil von Kindern	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1300	sexueller Missbrauch	voll.	**1 334**	128	1 206	**6 896**	937	5 959	**822**	110	712	**7 718**	1 047	6 671
1300	sexueller Missbrauch	vers.	**15**	1	14	**24**	5	19	**3**	1	2	**27**	6	21
1300	sexueller Missbrauch	insg.	**1 349**	129	1 220	**6 920**	942	5 978	**825**	111	714	**7 745**	1 053	6 692
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	voll.	**0**	0	0	**2**	0	2	**0**	0	0	**2**	0	2
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	insg.	**0**	0	0	**2**	0	2	**0**	0	0	**2**	0	2
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	voll.	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	insg.	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	voll.	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	insg.	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-*

Tabelle 91

Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Teil 1

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		**Opfer**			**Kinder**									**Jugendliche**		
			insgesamt	männlich	weiblich	**bis unter 6**			**6 bis unter 14**			**insgesamt**			14 bis unter 18		
						insges.	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	voll.	**1 348**	379	969	**236**	67	169	**1 111**	311	800	**1 347**	378	969	**1**	1	0
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	vers.	**66**	19	47	**9**	4	5	**57**	15	42	**66**	19	47	**0**	0	0
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	insg.	**1 414**	398	1 016	**245**	71	174	**1 168**	326	842	**1 413**	397	1 016	**1**	1	0
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	voll.	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1	**1**	0	1	**0**	0	0
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	insg.	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1	**1**	0	1	**0**	0	0
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	voll.	**10 229**	1 350	8 879	**11**	4	7	**134**	21	113	**145**	25	120	**1 905**	230	1 675
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	insg.	**10 229**	1 350	8 879	**11**	4	7	**134**	21	113	**145**	25	120	**1 905**	230	1 675
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	voll.	**995**	331	664	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**991**	330	661
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	insg.	**995**	331	664	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**991**	330	661
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	voll.	**1 244**	143	1 101	**3**	0	3	**21**	5	16	**24**	5	19	**353**	59	294
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	vers.	**62**	12	50	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**20**	5	15
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	insg.	**1 306**	155	1 151	**3**	0	3	**21**	5	16	**24**	5	19	**373**	64	309
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	voll.	**251**	43	208	**4**	3	1	**37**	10	27	**41**	13	28	**137**	24	113
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	vers.	**35**	10	25	**0**	0	0	**7**	3	4	**7**	3	4	**28**	7	21
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	insg.	**286**	53	233	**4**	3	1	**44**	13	31	**48**	16	32	**165**	31	134
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	voll.	**166**	36	130	**2**	2	0	**37**	10	27	**39**	12	27	**127**	24	103
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	vers.	**35**	10	25	**0**	0	0	**7**	3	4	**7**	3	4	**28**	7	21
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	insg.	**201**	46	155	**2**	2	0	**44**	13	31	**46**	15	31	**155**	31	124
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	voll.	**85**	7	78	**2**	1	1	**0**	0	0	**2**	1	1	**10**	0	10
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	insg.	**85**	7	78	**2**	1	1	**0**	0	0	**2**	1	1	**10**	0	10
1420	-Zuhälterei	voll.	**396**	15	381	**1**	0	1	**1**	0	1	**2**	0	2	**20**	0	20
1420	-Zuhälterei	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1420	-Zuhälterei	insg.	**396**	15	381	**1**	0	1	**1**	0	1	**2**	0	2	**20**	0	20
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	voll.	**49 339**	34 451	14 888	**86**	61	25	**2 892**	2 438	454	**2 978**	2 499	479	**9 177**	8 086	1 091
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	vers.	**11 404**	7 804	3 600	**26**	21	5	**1 289**	1 022	267	**1 315**	1 043	272	**2 008**	1 729	279
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	insg.	**60 743**	42 255	18 488	**112**	82	30	**4 181**	3 460	721	**4 293**	3 542	751	**11 185**	9 815	1 370
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	voll.	**731**	252	479	**4**	2	2	**4**	1	3	**8**	3	5	**4**	3	1
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	vers.	**167**	60	107	**2**	2	0	**0**	0	0	**2**	2	0	**2**	1	1
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	insg.	**898**	312	586	**6**	4	2	**4**	1	3	**10**	5	5	**6**	4	2
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	voll.	**562**	204	358	**2**	1	1	**2**	1	1	**4**	2	2	**4**	3	1
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	vers.	**145**	54	91	**2**	2	0	**0**	0	0	**2**	2	0	**2**	1	1
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	insg.	**707**	258	449	**4**	3	1	**2**	1	1	**6**	4	2	**6**	4	2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht
Teil 2

Tabelle 91
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Heranwachsende			Erwachsene								
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	voll.	**1 099**	96	1 003	**6 301**	891	5 410	**779**	108	671	**7 080**	999	6 081
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	insg.	**1 099**	96	1 003	**6 301**	891	5 410	**779**	108	671	**7 080**	999	6 081
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	voll.	**4**	1	3	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	insg.	**4**	1	3	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	voll.	**231**	31	200	**593**	46	547	**43**	2	41	**636**	48	588
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	vers.	**15**	1	14	**24**	5	19	**3**	1	2	**27**	6	21
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	insg.	**246**	32	214	**617**	51	566	**46**	3	43	**663**	54	609
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	voll.	**15**	0	15	**58**	6	52	**0**	0	0	**58**	6	52
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	insg.	**15**	0	15	**58**	6	52	**0**	0	0	**58**	6	52
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	voll.	**15**	0	15	**58**	6	52	**0**	0	0	**58**	6	52
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	insg.	**15**	0	15	**58**	6	52	**0**	0	0	**58**	6	52
1420	-Zuhälterei	voll.	**98**	5	93	**275**	9	266	**1**	1	0	**276**	10	266
1420	-Zuhälterei	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1420	-Zuhälterei	insg.	**98**	5	93	**275**	9	266	**1**	1	0	**276**	10	266
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	voll.	**6 353**	5 214	1 139	**25 989**	17 092	8 897	**4 842**	1 560	3 282	**30 831**	18 652	12 179
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	vers.	**1 210**	1 009	201	**5 641**	3 571	2 070	**1 230**	452	778	**6 871**	4 023	2 848
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	insg.	**7 563**	6 223	1 340	**31 630**	20 663	10 967	**6 072**	2 012	4 060	**37 702**	22 675	15 027
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	voll.	**33**	13	20	**649**	217	432	**37**	16	21	**686**	233	453
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	vers.	**4**	0	4	**154**	54	100	**5**	3	2	**159**	57	102
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	insg.	**37**	13	24	**803**	271	532	**42**	19	23	**845**	290	555
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	voll.	**31**	13	18	**499**	175	324	**24**	11	13	**523**	186	337
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	vers.	**3**	0	3	**134**	49	85	**4**	2	2	**138**	51	87
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	insg.	**34**	13	21	**633**	224	409	**28**	13	15	**661**	237	424

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-*

Tabelle 91

Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Teil 1

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		**Opfer**			**Kinder**									**Jugendliche**		
			insgesamt	männlich	weiblich	**bis unter 6**			**6 bis unter 14**			**insgesamt**			14 bis unter 18		
						insges.	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2112	.auf Postfilialen	voll.	**75**	20	55	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2112	.auf Postfilialen	vers.	**12**	4	8	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2112	.auf Postfilialen	insg.	**87**	24	63	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2113	.auf Postagenturen	voll.	**94**	28	66	**2**	1	1	**2**	0	2	**4**	1	3	**0**	0	0
2113	.auf Postagenturen	vers.	**10**	2	8	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2113	.auf Postagenturen	insg.	**104**	30	74	**2**	1	1	**2**	0	2	**4**	1	3	**0**	0	0
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	voll.	**3 695**	1 376	2 319	**5**	2	3	**10**	5	5	**15**	7	8	**47**	33	14
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	vers.	**935**	378	557	**3**	2	1	**1**	0	1	**4**	2	2	**9**	6	3
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	insg.	**4 630**	1 754	2 876	**8**	4	4	**11**	5	6	**19**	9	10	**56**	39	17
2121	.auf Spielhallen	voll.	**490**	168	322	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**6**	6	0
2121	.auf Spielhallen	vers.	**103**	26	77	**2**	2	0	**1**	0	1	**3**	2	1	**1**	1	0
2121	.auf Spielhallen	insg.	**593**	194	399	**3**	3	0	**1**	0	1	**4**	3	1	**7**	7	0
2122	.auf Tankstellen	voll.	**782**	408	374	**1**	0	1	**2**	2	0	**3**	2	1	**13**	10	3
2122	.auf Tankstellen	vers.	**143**	71	72	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2122	.auf Tankstellen	insg.	**925**	479	446	**1**	0	1	**2**	2	0	**3**	2	1	**13**	10	3
2130	-Geld u. Werttransporte	voll.	**107**	69	38	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	3	0
2130	-Geld u. Werttransporte	vers.	**32**	24	8	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2130	-Geld u. Werttransporte	insg.	**139**	93	46	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	3	0
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	voll.	**101**	64	37	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	3	0
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	vers.	**30**	22	8	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	insg.	**131**	86	45	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	3	0
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	voll.	**6**	5	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	vers.	**2**	2	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	insg.	**8**	7	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	voll.	**363**	305	58	**0**	0	0	**3**	3	0	**3**	3	0	**9**	9	0
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vers.	**120**	94	26	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**1**	1	0
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	insg.	**483**	399	84	**1**	1	0	**3**	3	0	**4**	4	0	**10**	10	0
2141	.Beraubung von Taxifahrern	voll.	**189**	167	22	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2141	.Beraubung von Taxifahrern	vers.	**58**	54	4	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0
2141	.Beraubung von Taxifahrern	insg.	**247**	221	26	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0
2150	-Zechanschlussraub	voll.	**237**	227	10	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**4**	4	0
2150	-Zechanschlussraub	vers.	**15**	12	3	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2150	-Zechanschlussraub	insg.	**252**	239	13	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**4**	4	0
2160	-Handtaschenraub	voll.	**3 462**	247	3 215	**3**	1	2	**14**	5	9	**17**	6	11	**128**	11	117
2160	-Handtaschenraub	vers.	**764**	41	723	**1**	1	0	**4**	1	3	**5**	2	3	**25**	2	23
2160	-Handtaschenraub	insg.	**4 226**	288	3 938	**4**	2	2	**18**	6	12	**22**	8	14	**153**	13	140

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht
Teil 2

Tabelle 91
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Heranwachsende			Erwachsene								
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
2112	.auf Postfilialen	voll.	**1**	0	1	**70**	18	52	**4**	2	2	**74**	20	54
2112	.auf Postfilialen	vers.	**0**	0	0	**11**	3	8	**1**	1	0	**12**	4	8
2112	.auf Postfilialen	insg.	**1**	0	1	**81**	21	60	**5**	3	2	**86**	24	62
2113	.auf Postagenturen	voll.	**1**	0	1	**80**	24	56	**9**	3	6	**89**	27	62
2113	.auf Postagenturen	vers.	**1**	0	1	**9**	2	7	**0**	0	0	**9**	2	7
2113	.auf Postagenturen	insg.	**2**	0	2	**89**	26	63	**9**	3	6	**98**	29	69
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	voll.	**259**	117	142	**3 120**	1 104	2 016	**254**	115	139	**3 374**	1 219	2 155
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	vers.	**37**	19	18	**783**	304	479	**102**	47	55	**885**	351	534
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	insg.	**296**	136	160	**3 903**	1 408	2 495	**356**	162	194	**4 259**	1 570	2 689
2121	.auf Spielhallen	voll.	**13**	7	6	**425**	141	284	**45**	13	32	**470**	154	316
2121	.auf Spielhallen	vers.	**1**	1	0	**77**	15	62	**21**	7	14	**98**	22	76
2121	.auf Spielhallen	insg.	**14**	8	6	**502**	156	346	**66**	20	46	**568**	176	392
2122	.auf Tankstellen	voll.	**101**	51	50	**628**	320	308	**37**	25	12	**665**	345	320
2122	.auf Tankstellen	vers.	**7**	4	3	**126**	60	66	**10**	7	3	**136**	67	69
2122	.auf Tankstellen	insg.	**108**	55	53	**754**	380	374	**47**	32	15	**801**	412	389
2130	-Geld u. Werttransporte	voll.	**4**	2	2	**91**	57	34	**9**	7	2	**100**	64	36
2130	-Geld u. Werttransporte	vers.	**0**	0	0	**31**	24	7	**1**	0	1	**32**	24	8
2130	-Geld u. Werttransporte	insg.	**4**	2	2	**122**	81	41	**10**	7	3	**132**	88	44
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	voll.	**4**	2	2	**85**	52	33	**9**	7	2	**94**	59	35
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	vers.	**0**	0	0	**29**	22	7	**1**	0	1	**30**	22	8
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	insg.	**4**	2	2	**114**	74	40	**10**	7	3	**124**	81	43
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	voll.	**0**	0	0	**6**	5	1	**0**	0	0	**6**	5	1
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	vers.	**0**	0	0	**2**	2	0	**0**	0	0	**2**	2	0
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	insg.	**0**	0	0	**8**	7	1	**0**	0	0	**8**	7	1
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	voll.	**9**	8	1	**299**	249	50	**43**	36	7	**342**	285	57
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vers.	**7**	5	2	**97**	75	22	**14**	12	2	**111**	87	24
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	insg.	**16**	13	3	**396**	324	72	**57**	48	9	**453**	372	81
2141	.Beraubung von Taxifahrern	voll.	**1**	0	1	**155**	137	18	**33**	30	3	**188**	167	21
2141	.Beraubung von Taxifahrern	vers.	**0**	0	0	**49**	47	2	**8**	6	2	**57**	53	4
2141	.Beraubung von Taxifahrern	insg.	**1**	0	1	**204**	184	20	**41**	36	5	**245**	220	25
2150	-Zechanschlussraub	voll.	**13**	12	1	**203**	194	9	**17**	17	0	**220**	211	9
2150	-Zechanschlussraub	vers.	**1**	1	0	**13**	10	3	**1**	1	0	**14**	11	3
2150	-Zechanschlussraub	insg.	**14**	13	1	**216**	204	12	**18**	18	0	**234**	222	12
2160	-Handtaschenraub	voll.	**168**	17	151	**1 284**	121	1 163	**1 865**	92	1 773	**3 149**	213	2 936
2160	-Handtaschenraub	vers.	**32**	2	30	**320**	27	293	**382**	8	374	**702**	35	667
2160	-Handtaschenraub	insg.	**200**	19	181	**1 604**	148	1 456	**2 247**	100	2 147	**3 851**	248	3 603

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-*

Tabelle 91

Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Teil 1

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		**Opfer**			**Kinder**									**Jugendliche**		
			insgesamt	männlich	weiblich	**bis unter 6**			**6 bis unter 14**			**insgesamt**			14 bis unter 18		
						insges.	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	voll.	**21 763**	18 342	3 421	**25**	22	3	**1 734**	1 462	272	**1 759**	1 484	275	**6 092**	5 493	599
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	vers.	**5 124**	4 187	937	**8**	6	2	**787**	618	169	**795**	624	171	**1 317**	1 165	152
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	insg.	**26 887**	22 529	4 358	**33**	28	5	**2 521**	2 080	441	**2 554**	2 108	446	**7 409**	6 658	751
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	voll.	**139**	112	27	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1	**11**	8	3
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	vers.	**41**	27	14	**0**	0	0	**1**	0	1	**1**	0	1	**5**	5	0
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	insg.	**180**	139	41	**1**	0	1	**1**	0	1	**2**	0	2	**16**	13	3
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	voll.	**2 744**	1 853	891	**3**	1	2	**19**	8	11	**22**	9	13	**153**	119	34
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	vers.	**487**	276	211	**0**	0	0	**7**	6	1	**7**	6	1	**21**	15	6
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	insg.	**3 231**	2 129	1 102	**3**	1	2	**26**	14	12	**29**	15	14	**174**	134	40
2200	Körperverletzung	voll.	**581 482**	377 220	204 262	**5 126**	3 025	2 101	**40 350**	27 232	13 118	**45 476**	30 257	15 219	**82 250**	56 024	26 226
2200	Körperverletzung	vers.	**27 012**	19 327	7 685	**282**	182	100	**1 127**	745	382	**1 409**	927	482	**2 352**	1 677	675
2200	Körperverletzung	insg.	**608 494**	396 547	211 947	**5 408**	3 207	2 201	**41 477**	27 977	13 500	**46 885**	31 184	15 701	**84 602**	57 701	26 901
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	voll.	**131**	103	28	**5**	2	3	**2**	1	1	**7**	3	4	**10**	8	2
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	vers.	**2**	0	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	insg.	**133**	103	30	**5**	2	3	**2**	1	1	**7**	3	4	**10**	8	2
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	voll.	**169 553**	130 347	39 206	**513**	343	170	**9 277**	6 604	2 673	**9 790**	6 947	2 843	**27 780**	20 872	6 908
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	vers.	**16 322**	11 771	4 551	**194**	123	71	**761**	506	255	**955**	629	326	**1 537**	1 109	428
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	insg.	**185 875**	142 118	43 757	**707**	466	241	**10 038**	7 110	2 928	**10 745**	7 576	3 169	**29 317**	21 981	7 336
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	voll.	**75 863**	63 489	12 374	**158**	121	37	**4 560**	3 268	1 292	**4 718**	3 389	1 329	**15 021**	11 662	3 359
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	vers.	**6 350**	4 978	1 372	**66**	36	30	**353**	233	120	**419**	269	150	**782**	583	199
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	insg.	**82 213**	68 467	13 746	**224**	157	67	**4 913**	3 501	1 412	**5 137**	3 658	1 479	**15 803**	12 245	3 558
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	voll.	**5 197**	2 610	2 587	**1 694**	944	750	**2 212**	1 229	983	**3 906**	2 173	1 733	**908**	333	575
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	vers.	**29**	17	12	**13**	9	4	**7**	6	1	**20**	15	5	**3**	2	1
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	insg.	**5 226**	2 627	2 599	**1 707**	953	754	**2 219**	1 235	984	**3 926**	2 188	1 738	**911**	335	576
2231	.Misshandlung von Kindern	voll.	**3 906**	2 173	1 733	**1 694**	944	750	**2 212**	1 229	983	**3 906**	2 173	1 733	**0**	0	0
2231	.Misshandlung von Kindern	vers.	**20**	15	5	**13**	9	4	**7**	6	1	**20**	15	5	**0**	0	0
2231	.Misshandlung von Kindern	insg.	**3 926**	2 188	1 738	**1 707**	953	754	**2 219**	1 235	984	**3 926**	2 188	1 738	**0**	0	0
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	voll.	**386 113**	233 093	153 020	**1 958**	1 199	759	**26 492**	18 062	8 430	**28 450**	19 261	9 189	**51 915**	33 970	17 945
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	vers.	**10 661**	7 541	3 120	**75**	50	25	**359**	233	126	**434**	283	151	**812**	566	246
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	insg.	**396 774**	240 634	156 140	**2 033**	1 249	784	**26 851**	18 295	8 556	**28 884**	19 544	9 340	**52 727**	34 536	18 191
2250	-fahrlässige Körperverletzung	voll.	**20 724**	11 225	9 499	**956**	537	419	**2 378**	1 343	1 035	**3 334**	1 880	1 454	**1 678**	871	807
2250	-fahrlässige Körperverletzung	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2250	-fahrlässige Körperverletzung	insg.	**20 724**	11 225	9 499	**956**	537	419	**2 378**	1 343	1 035	**3 334**	1 880	1 454	**1 678**	871	807
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	voll.	**199 661**	107 628	92 033	**1 698**	925	773	**8 188**	4 754	3 434	**9 886**	5 679	4 207	**15 557**	7 962	7 595
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	vers.	**4 920**	2 692	2 228	**113**	67	46	**398**	196	202	**511**	263	248	**478**	244	234
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	insg.	**204 581**	110 320	94 261	**1 811**	992	819	**8 586**	4 950	3 636	**10 397**	5 942	4 455	**16 035**	8 206	7 829

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht
Teil 2

Tabelle 91
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Heranwachsende			Erwachsene								
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	voll.	**3 606**	3 230	376	**9 033**	7 531	1 502	**1 273**	604	669	**10 306**	8 135	2 171
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	vers.	**711**	635	76	**1 928**	1 562	366	**373**	201	172	**2 301**	1 763	538
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	insg.	**4 317**	3 865	452	**10 961**	9 093	1 868	**1 646**	805	841	**12 607**	9 898	2 709
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	voll.	**28**	26	2	**97**	76	21	**2**	2	0	**99**	78	21
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	vers.	**6**	5	1	**27**	16	11	**2**	1	1	**29**	17	12
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	insg.	**34**	31	3	**124**	92	32	**4**	3	1	**128**	95	33
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	voll.	**405**	306	99	**1 691**	1 189	502	**473**	230	243	**2 164**	1 419	745
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	vers.	**42**	33	9	**304**	170	134	**113**	52	61	**417**	222	195
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	insg.	**447**	339	108	**1 995**	1 359	636	**586**	282	304	**2 581**	1 641	940
2200	Körperverletzung	voll.	**80 776**	58 759	22 017	**348 459**	218 036	130 423	**24 521**	14 144	10 377	**372 980**	232 180	140 800
2200	Körperverletzung	vers.	**2 439**	1 776	663	**19 190**	13 872	5 318	**1 622**	1 075	547	**20 812**	14 947	5 865
2200	Körperverletzung	insg.	**83 215**	60 535	22 680	**367 649**	231 908	135 741	**26 143**	15 219	10 924	**393 792**	247 127	146 665
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	voll.	**7**	7	0	**88**	75	13	**19**	10	9	**107**	85	22
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	vers.	**0**	0	0	**1**	0	1	**1**	0	1	**2**	0	2
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	insg.	**7**	7	0	**89**	75	14	**20**	10	10	**109**	85	24
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	voll.	**29 122**	24 052	5 070	**98 243**	75 351	22 892	**4 618**	3 125	1 493	**102 861**	78 476	24 385
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	vers.	**1 536**	1 126	410	**11 353**	8 283	3 070	**941**	624	317	**12 294**	8 907	3 387
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	insg.	**30 658**	25 178	5 480	**109 596**	83 634	25 962	**5 559**	3 749	1 810	**115 155**	87 383	27 772
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	voll.	**15 121**	13 165	1 956	**39 564**	34 154	5 410	**1 439**	1 119	320	**41 003**	35 273	5 730
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	vers.	**729**	576	153	**4 122**	3 339	783	**298**	211	87	**4 420**	3 550	870
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	insg.	**15 850**	13 741	2 109	**43 686**	37 493	6 193	**1 737**	1 330	407	**45 423**	38 823	6 600
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	voll.	**27**	12	15	**91**	44	47	**265**	48	217	**356**	92	264
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	vers.	**0**	0	0	**3**	0	3	**3**	0	3	**6**	0	6
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	insg.	**27**	12	15	**94**	44	50	**268**	48	220	**362**	92	270
2231	.Misshandlung von Kindern	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2231	.Misshandlung von Kindern	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2231	.Misshandlung von Kindern	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	voll.	**50 548**	34 119	16 429	**238 627**	136 187	102 440	**16 573**	9 556	7 017	**255 200**	145 743	109 457
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	vers.	**903**	650	253	**7 835**	5 591	2 244	**677**	451	226	**8 512**	6 042	2 470
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	insg.	**51 451**	34 769	16 682	**246 462**	141 778	104 684	**17 250**	10 007	7 243	**263 712**	151 785	111 927
2250	-fahrlässige Körperverletzung	voll.	**1 105**	592	513	**11 557**	6 474	5 083	**3 050**	1 408	1 642	**14 607**	7 882	6 725
2250	-fahrlässige Körperverletzung	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2250	-fahrlässige Körperverletzung	insg.	**1 105**	592	513	**11 557**	6 474	5 083	**3 050**	1 408	1 642	**14 607**	7 882	6 725
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	voll.	**16 386**	7 751	8 635	**143 387**	76 797	66 590	**14 445**	9 439	5 006	**157 832**	86 236	71 596
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	vers.	**348**	163	185	**3 214**	1 780	1 434	**369**	242	127	**3 583**	2 022	1 561
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	insg.	**16 734**	7 914	8 820	**146 601**	78 577	68 024	**14 814**	9 681	5 133	**161 415**	88 258	73 157

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-*

Tabelle 91

Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Teil 1

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Kinder									Jugendliche		
			insgesamt	männlich	weiblich	**bis unter 6**			**6 bis unter 14**			**insgesamt**			14 bis unter 18		
						insges.	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	voll.	**1 775**	876	899	**587**	304	283	**571**	286	285	**1 158**	590	568	**141**	42	99
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	vers.	**193**	80	113	**78**	41	37	**64**	25	39	**142**	66	76	**10**	4	6
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	insg.	**1 968**	956	1 012	**665**	345	320	**635**	311	324	**1 300**	656	644	**151**	46	105
2311	.Menschenraub	voll.	**3**	1	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
2311	.Menschenraub	vers.	**7**	3	4	**1**	1	0	**1**	0	1	**2**	1	1	**1**	1	0
2311	.Menschenraub	insg.	**10**	4	6	**1**	1	0	**1**	0	1	**2**	1	1	**2**	1	1
2312	.Entziehung Minderjähriger	voll.	**2 029**	1 005	1 024	**715**	373	342	**678**	340	338	**1 393**	713	680	**162**	49	113
2312	.Entziehung Minderjähriger	vers.	**205**	90	115	**89**	51	38	**70**	28	42	**159**	79	80	**9**	2	7
2312	.Entziehung Minderjähriger	insg.	**2 234**	1 095	1 139	**804**	424	380	**748**	368	380	**1 552**	792	760	**171**	51	120
2313	.Kinderhandel	voll.	**11**	6	5	**6**	4	2	**1**	0	1	**7**	4	3	**4**	2	2
2313	.Kinderhandel	vers.	**3**	1	2	**2**	0	2	**0**	0	0	**2**	0	2	**1**	1	0
2313	.Kinderhandel	insg.	**14**	7	7	**8**	4	4	**1**	0	1	**9**	4	5	**5**	3	2
2320	-Nachst., Freiheitsber., Nöt., Bedrohung.	voll.	**196 549**	106 441	90 108	**972**	545	427	**7 493**	4 407	3 086	**8 465**	4 952	3 513	**15 270**	7 891	7 379
2320	-Nachst., Freiheitsber., Nöt., Bedrohung.	vers.	**4 618**	2 565	2 053	**21**	15	6	**320**	164	156	**341**	179	162	**457**	238	219
2320	-Nachst., Freiheitsber., Nöt., Bedrohung.	insg.	**201 167**	109 006	92 161	**993**	560	433	**7 813**	4 571	3 242	**8 806**	5 131	3 675	**15 727**	8 129	7 598
2321	.Freiheitsberaubung	voll.	**5 341**	1 841	3 500	**84**	47	37	**330**	161	169	**414**	208	206	**674**	250	424
2321	.Freiheitsberaubung	vers.	**280**	92	188	**6**	5	1	**83**	31	52	**89**	36	53	**53**	18	35
2321	.Freiheitsberaubung	insg.	**5 621**	1 933	3 688	**90**	52	38	**413**	192	221	**503**	244	259	**727**	268	459
2322	.Nötigung	voll.	**60 893**	38 398	22 495	**234**	135	99	**2 216**	1 383	833	**2 450**	1 518	932	**3 444**	1 933	1 511
2322	.Nötigung	vers.	**4 338**	2 473	1 865	**15**	10	5	**237**	133	104	**252**	143	109	**404**	220	184
2322	.Nötigung	insg.	**65 231**	40 871	24 360	**249**	145	104	**2 453**	1 516	937	**2 702**	1 661	1 041	**3 848**	2 153	1 695
2323	.Bedrohung	voll.	**117 935**	63 878	54 057	**628**	354	274	**4 840**	2 835	2 005	**5 468**	3 189	2 279	**10 660**	5 660	5 000
2323	.Bedrohung	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2323	.Bedrohung	insg.	**117 935**	63 878	54 057	**628**	354	274	**4 840**	2 835	2 005	**5 468**	3 189	2 279	**10 660**	5 660	5 000
2324	.Nachstellung(Stalking)	voll.	**12 139**	2 284	9 855	**25**	8	17	**106**	28	78	**131**	36	95	**484**	48	436
2324	.Nachstellung(Stalking)	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2324	.Nachstellung(Stalking)	insg.	**12 139**	2 284	9 855	**25**	8	17	**106**	28	78	**131**	36	95	**484**	48	436
2330	-erpresserischer Menschenraub	voll.	**86**	62	24	**3**	1	2	**5**	4	1	**8**	5	3	**3**	2	1
2330	-erpresserischer Menschenraub	vers.	**22**	17	5	**0**	0	0	**3**	2	1	**3**	2	1	**2**	2	0
2330	-erpresserischer Menschenraub	insg.	**108**	79	29	**3**	1	2	**8**	6	2	**11**	7	4	**5**	4	1
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	voll.	**12**	5	7	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	insg.	**12**	5	7	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	voll.	**7**	3	4	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	vers.	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	insg.	**8**	3	5	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht
Teil 2

Tabelle 91
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Heranwachsende			Erwachsene								
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	voll.	**15**	1	14	**453**	236	217	**8**	7	1	**461**	243	218
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	vers.	**2**	0	2	**38**	9	29	**1**	1	0	**39**	10	29
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	insg.	**17**	1	16	**491**	245	246	**9**	8	1	**500**	253	247
2311	.Menschenraub	voll.	**0**	0	0	**2**	1	1	**0**	0	0	**2**	1	1
2311	.Menschenraub	vers.	**1**	0	1	**3**	1	2	**0**	0	0	**3**	1	2
2311	.Menschenraub	insg.	**1**	0	1	**5**	2	3	**0**	0	0	**5**	2	3
2312	.Entziehung Minderjähriger	voll.	**15**	1	14	**451**	235	216	**8**	7	1	**459**	242	217
2312	.Entziehung Minderjähriger	vers.	**1**	0	1	**35**	8	27	**1**	1	0	**36**	9	27
2312	.Entziehung Minderjähriger	insg.	**16**	1	15	**486**	243	243	**9**	8	1	**495**	251	244
2313	.Kinderhandel	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2313	.Kinderhandel	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2313	.Kinderhandel	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2320	-Nachst., Freiheitsber., Nöt., Bedrohung.	voll.	**15 954**	7 714	8 240	**142 432**	76 456	65 976	**14 428**	9 428	5 000	**156 860**	85 884	70 976
2320	-Nachst., Freiheitsber., Nöt., Bedrohung.	vers.	**331**	162	169	**3 127**	1 749	1 378	**362**	237	125	**3 489**	1 986	1 503
2320	-Nachst., Freiheitsber., Nöt., Bedrohung.	insg.	**16 285**	7 876	8 409	**145 559**	78 205	67 354	**14 790**	9 665	5 125	**160 349**	87 870	72 479
2321	.Freiheitsberaubung	voll.	**808**	209	599	**3 106**	1 032	2 074	**339**	142	197	**3 445**	1 174	2 271
2321	.Freiheitsberaubung	vers.	**34**	8	26	**95**	26	69	**9**	4	5	**104**	30	74
2321	.Freiheitsberaubung	insg.	**842**	217	625	**3 201**	1 058	2 143	**348**	146	202	**3 549**	1 204	2 345
2322	.Nötigung	voll.	**4 038**	2 108	1 930	**45 347**	28 644	16 703	**5 614**	4 195	1 419	**50 961**	32 839	18 122
2322	.Nötigung	vers.	**297**	154	143	**3 032**	1 723	1 309	**353**	233	120	**3 385**	1 956	1 429
2322	.Nötigung	insg.	**4 335**	2 262	2 073	**48 379**	30 367	18 012	**5 967**	4 428	1 539	**54 346**	34 795	19 551
2323	.Bedrohung	voll.	**10 133**	5 292	4 841	**83 829**	44 910	38 919	**7 845**	4 827	3 018	**91 674**	49 737	41 937
2323	.Bedrohung	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2323	.Bedrohung	insg.	**10 133**	5 292	4 841	**83 829**	44 910	38 919	**7 845**	4 827	3 018	**91 674**	49 737	41 937
2324	.Nachstellung(Stalking)	voll.	**950**	103	847	**9 957**	1 841	8 116	**617**	256	361	**10 574**	2 097	8 477
2324	.Nachstellung(Stalking)	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2324	.Nachstellung(Stalking)	insg.	**950**	103	847	**9 957**	1 841	8 116	**617**	256	361	**10 574**	2 097	8 477
2330	-erpresserischer Menschenraub	voll.	**17**	15	2	**53**	36	17	**5**	4	1	**58**	40	18
2330	-erpresserischer Menschenraub	vers.	**1**	1	0	**13**	10	3	**3**	2	1	**16**	12	4
2330	-erpresserischer Menschenraub	insg.	**18**	16	2	**66**	46	20	**8**	6	2	**74**	52	22
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	voll.	**2**	0	2	**8**	3	5	**2**	2	0	**10**	5	5
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	insg.	**2**	0	2	**8**	3	5	**2**	2	0	**10**	5	5
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	voll.	**1**	1	0	**6**	2	4	**0**	0	0	**6**	2	4
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**1**	0	1
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	insg.	**1**	1	0	**6**	2	4	**1**	0	1	**7**	2	5

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-*

Tabelle 91

Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Teil 1

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Kinder									Jugendliche		
			insgesamt	männlich	weiblich	**bis unter 6**			**6 bis unter 14**			**insgesamt**			14 bis unter 18		
						insges.	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2340	-Geiselnahme	voll.	**77**	35	42	**2**	2	0	**0**	0	0	**2**	2	0	**4**	1	3
2340	-Geiselnahme	vers.	**9**	5	4	**0**	0	0	**2**	1	1	**2**	1	1	**0**	0	0
2340	-Geiselnahme	insg.	**86**	40	46	**2**	2	0	**2**	1	1	**4**	3	1	**4**	1	3
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	voll.	**33**	8	25	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	insg.	**33**	8	25	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	voll.	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	insg.	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	voll.	**747**	43	704	**0**	0	0	**11**	3	8	**11**	3	8	**100**	15	85
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	vers.	**44**	1	43	**0**	0	0	**2**	1	1	**2**	1	1	**8**	0	8
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	insg.	**791**	44	747	**0**	0	0	**13**	4	9	**13**	4	9	**108**	15	93
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	voll.	**469**	33	436	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**73**	13	60
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	vers.	**29**	0	29	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**4**	0	4
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	insg.	**498**	33	465	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**77**	13	64
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	voll.	**11**	3	8	**0**	0	0	**11**	3	8	**11**	3	8	**0**	0	0
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	vers.	**2**	1	1	**0**	0	0	**2**	1	1	**2**	1	1	**0**	0	0
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	insg.	**13**	4	9	**0**	0	0	**13**	4	9	**13**	4	9	**0**	0	0
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	voll.	**2**	0	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	insg.	**2**	0	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	voll.	**189**	4	185	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**17**	1	16
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	vers.	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	insg.	**190**	4	186	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**17**	1	16
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	voll.	**76**	3	73	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**10**	1	9
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	vers.	**12**	0	12	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**4**	0	4
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	insg.	**88**	3	85	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**14**	1	13
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	voll.	**90**	29	61	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**4**	2	2
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	vers.	**11**	10	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	insg.	**101**	39	62	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**4**	2	2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht
Teil 2

Tabelle 91
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Heranwachsende			Erwachsene								
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2340	-Geiselnahme	voll.	**13**	6	7	**56**	26	30	**2**	0	2	**58**	26	32
2340	-Geiselnahme	vers.	**1**	0	1	**3**	2	1	**3**	2	1	**6**	4	2
2340	-Geiselnahme	insg.	**14**	6	8	**59**	28	31	**5**	2	3	**64**	30	34
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	voll.	**3**	0	3	**29**	8	21	**0**	0	0	**29**	8	21
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	insg.	**3**	0	3	**29**	8	21	**0**	0	0	**29**	8	21
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	voll.	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	1	0
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	insg.	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	1	0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	voll.	**349**	12	337	**286**	13	273	**1**	0	1	**287**	13	274
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	vers.	**12**	0	12	**22**	0	22	**0**	0	0	**22**	0	22
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	insg.	**361**	12	349	**308**	13	295	**1**	0	1	**309**	13	296
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	voll.	**241**	11	230	**154**	9	145	**1**	0	1	**155**	9	146
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	vers.	**11**	0	11	**14**	0	14	**0**	0	0	**14**	0	14
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	insg.	**252**	11	241	**168**	9	159	**1**	0	1	**169**	9	160
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	voll.	**2**	0	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	insg.	**2**	0	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	voll.	**83**	0	83	**89**	3	86	**0**	0	0	**89**	3	86
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	vers.	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	insg.	**84**	0	84	**89**	3	86	**0**	0	0	**89**	3	86
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	voll.	**23**	1	22	**43**	1	42	**0**	0	0	**43**	1	42
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	vers.	**0**	0	0	**8**	0	8	**0**	0	0	**8**	0	8
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	insg.	**23**	1	22	**51**	1	50	**0**	0	0	**51**	1	50
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	voll.	**11**	2	9	**74**	25	49	**1**	0	1	**75**	25	50
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	vers.	**1**	0	1	**10**	10	0	**0**	0	0	**10**	10	0
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	insg.	**12**	2	10	**84**	35	49	**1**	0	1	**85**	35	50

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-*

Tabelle 91

Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Teil 1

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Kinder									Jugendliche		
			insgesamt	männlich	weiblich	**bis unter 6**			**6 bis unter 14**			**insgesamt**			14 bis unter 18		
						insges.	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	voll.	**46**	24	22	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**2**	2	0
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	vers.	**11**	10	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	insg.	**57**	34	23	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**2**	2	0
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	voll.	**2**	0	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	insg.	**2**	0	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	voll.	**40**	5	35	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	insg.	**40**	5	35	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	voll.	**2**	0	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	insg.	**2**	0	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	voll.	**72**	7	65	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**9**	0	9
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	vers.	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	insg.	**73**	7	66	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**9**	0	9
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	voll.	**60**	1	59	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**8**	0	8
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	vers.	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	insg.	**61**	1	60	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**8**	0	8
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	voll.	**7**	1	6	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	insg.	**7**	1	6	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	voll.	**5**	5	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	insg.	**5**	5	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
6551	.Körperverletzung im Amt	voll.	**2 149**	1 791	358	**7**	4	3	**142**	107	35	**149**	111	38	**208**	174	34
6551	.Körperverletzung im Amt	vers.	**18**	15	3	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	3	0
6551	.Körperverletzung im Amt	insg.	**2 167**	1 806	361	**7**	4	3	**142**	107	35	**149**	111	38	**211**	177	34
7346	.Leichtf. Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	voll.	**32**	23	9	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
7346	.Leichtf. Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
7346	.Leichtf. Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	insg.	**32**	23	9	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht
Teil 2

Tabelle 91
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Heranwachsende			Erwachsene								
			18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	voll.	**4**	0	4	**39**	22	17	**1**	0	1	**40**	22	18
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	vers.	**1**	0	1	**10**	10	0	**0**	0	0	**10**	10	0
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	insg.	**5**	0	5	**49**	32	17	**1**	0	1	**50**	32	18
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	voll.	**0**	0	0	**2**	0	2	**0**	0	0	**2**	0	2
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	insg.	**0**	0	0	**2**	0	2	**0**	0	0	**2**	0	2
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	voll.	**7**	2	5	**32**	3	29	**0**	0	0	**32**	3	29
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	insg.	**7**	2	5	**32**	3	29	**0**	0	0	**32**	3	29
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	voll.	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	insg.	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	voll.	**27**	1	26	**36**	6	30	**0**	0	0	**36**	6	30
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	vers.	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	insg.	**27**	1	26	**37**	6	31	**0**	0	0	**37**	6	31
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	voll.	**23**	0	23	**29**	1	28	**0**	0	0	**29**	1	28
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	vers.	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	insg.	**23**	0	23	**30**	1	29	**0**	0	0	**30**	1	29
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	voll.	**3**	0	3	**3**	1	2	**0**	0	0	**3**	1	2
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	insg.	**3**	0	3	**3**	1	2	**0**	0	0	**3**	1	2
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	voll.	**1**	1	0	**4**	4	0	**0**	0	0	**4**	4	0
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	insg.	**1**	1	0	**4**	4	0	**0**	0	0	**4**	4	0
6551	.Körperverletzung im Amt	voll.	**275**	243	32	**1 432**	1 200	232	**85**	63	22	**1 517**	1 263	254
6551	.Körperverletzung im Amt	vers.	**2**	2	0	**13**	10	3	**0**	0	0	**13**	10	3
6551	.Körperverletzung im Amt	insg.	**277**	245	32	**1 445**	1 210	235	**85**	63	22	**1 530**	1 273	257
7346	.Leichtf. Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	voll.	**1**	0	1	**31**	23	8	**0**	0	0	**31**	23	8
7346	.Leichtf. Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
7346	.Leichtf. Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	insg.	**1**	0	1	**31**	23	8	**0**	0	0	**31**	23	8

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-*

Tabelle 91

Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Teil 1

Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		**Opfer**			**Kinder**									**Jugendliche**		
			insgesamt	männlich	weiblich	**bis unter 6**			**6 bis unter 14**			**insgesamt**			14 bis unter 18		
						insges.	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
8920	-Gewaltkriminalität	voll.	**226 344**	165 647	60 697	**691**	450	241	**12 412**	9 091	3 321	**13 103**	9 541	3 562	**38 526**	29 040	9 486
8920	-Gewaltkriminalität	vers.	**30 913**	21 034	9 879	**273**	179	94	**2 120**	1 556	564	**2 393**	1 735	658	**3 855**	2 918	937
8920	-Gewaltkriminalität	insg.	**257 257**	186 681	70 576	**964**	629	335	**14 532**	10 647	3 885	**15 496**	11 276	4 220	**42 381**	31 958	10 423

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht
Teil 2

Tabelle 91
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		**Heranwachsende**			**Erwachsene**								
			18 bis unter 21			**21 bis unter 60**			**60 und älter**			**insgesamt**		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
8920	-Gewaltkriminalität	voll.	**36 542**	29 352	7 190	**128 453**	92 946	35 507	**9 720**	4 768	4 952	**138 173**	97 714	40 459
8920	-Gewaltkriminalität	vers.	**3 102**	2 284	818	**19 213**	12 930	6 283	**2 350**	1 167	1 183	**21 563**	14 097	7 466
8920	-Gewaltkriminalität	insg.	**39 644**	31 636	8 008	**147 666**	105 876	41 790	**12 070**	5 935	6 135	**159 736**	111 811	47 925

Tabelle 92

- Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung –

Erläuterung:

Die Tabelle 92 gliedert die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten Straftaten(gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt nach ihrer Beziehung zu den Tatverdächtigen (vom Opfer aus gesehen) nach insgesamt, männlichen und weiblichen Opfern gesondert.

Hinweise zur Erfassung:

⇒ Vorrang hat stets die engste Beziehung

⇒ Verwandtschaft = alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB (also einschl. Verschwägerte, Verlobte, Geschiedene, Pflegeeltern und -kinder)

⇒ Landsmann = nur bei Ausländern: gleiche Staatsangehörigkeit, aber nicht Verwandtschaft oder Bekanntschaft

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 92
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																	
						Verwandtschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	voll.	**876 871**	**528 967**	**347 904**	**120 385**	**33 176**	**87 209**	**235 692**	**117 562**	**118 130**	**4 985**	**3 875**	**1 110**	**103 104**	**71 531**	**31 573**	**313 934**	**231 402**	**82 532**	**98 771**	**71 421**	**27 350**
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	vers.	**48 598**	**31 632**	**16 966**	**4 562**	**1 749**	**2 813**	**10 023**	**5 915**	**4 108**	**254**	**215**	**39**	**5 350**	**3 772**	**1 578**	**22 925**	**16 233**	**6 692**	**5 484**	**3 748**	**1 736**
	Insgesamt für Delikte mit Opfererfassung	insg.	**925 469**	**560 599**	**364 870**	**124 947**	**34 925**	**90 022**	**245 715**	**123 477**	**122 238**	**5 239**	**4 090**	**1 149**	**108 454**	**75 303**	**33 151**	**336 859**	**247 635**	**89 224**	**104 255**	**75 169**	**29 086**
0100	Mord § 211 StGB	voll.	**339**	169	170	**125**	38	87	**111**	61	50	**3**	3	0	**32**	23	9	**23**	15	8	**45**	29	16
0100	Mord § 211 StGB	vers.	**545**	354	191	**123**	61	62	**173**	114	59	**9**	9	0	**53**	43	10	**120**	77	43	**67**	50	17
0100	Mord § 211 StGB	insg.	**884**	523	361	**248**	99	149	**284**	175	109	**12**	12	0	**85**	66	19	**143**	92	51	**112**	79	33
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	voll.	**31**	23	8	**5**	1	4	**5**	4	1	**0**	0	0	**6**	6	0	**5**	3	2	**10**	9	1
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	vers.	**40**	32	8	**1**	1	0	**7**	6	1	**0**	0	0	**10**	9	1	**16**	12	4	**6**	4	2
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	insg.	**71**	55	16	**6**	2	4	**12**	10	2	**0**	0	0	**16**	15	1	**21**	15	6	**16**	13	3
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	voll.	**11**	1	10	**0**	0	0	**2**	0	2	**0**	0	0	**2**	1	1	**3**	0	3	**4**	0	4
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	vers.	**7**	1	6	**2**	0	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**4**	0	4	**1**	1	0
0120	-Mord i.Z.m. Sexualdelikten	insg.	**18**	2	16	**2**	0	2	**2**	0	2	**0**	0	0	**2**	1	1	**7**	0	7	**5**	1	4
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	voll.	**418**	226	192	**177**	75	102	**138**	72	66	**11**	9	2	**24**	19	5	**36**	26	10	**32**	25	7
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	vers.	**1 475**	1 056	419	**350**	138	212	**423**	296	127	**39**	39	0	**162**	144	18	**350**	308	42	**151**	131	20
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	insg.	**1 893**	1 282	611	**527**	213	314	**561**	368	193	**50**	48	2	**186**	163	23	**386**	334	52	**183**	156	27
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	voll.	**1 011**	582	429	**103**	54	49	**267**	155	112	**4**	4	0	**143**	86	57	**349**	203	146	**145**	80	65
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
0300	Fahrlässige Tötung -n.i.V.m.Verkehrsdel.	insg.	**1 011**	582	429	**103**	54	49	**267**	155	112	**4**	4	0	**143**	86	57	**349**	203	146	**145**	80	65
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	voll.	**14 241**	1 248	12 993	**2 862**	207	2 655	**6 016**	648	5 368	**33**	3	30	**1 897**	132	1 765	**2 571**	162	2 409	**862**	96	766
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	vers.	**2 276**	117	2 159	**267**	4	263	**673**	48	625	**7**	0	7	**260**	16	244	**883**	40	843	**186**	9	177
1100	unter Gewaltanwendung/Abhängigkeit	insg.	**16 517**	1 365	15 152	**3 129**	211	2 918	**6 689**	696	5 993	**40**	3	37	**2 157**	148	2 009	**3 454**	202	3 252	**1 048**	105	943
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	voll.	**6 452**	293	6 159	**1 275**	26	1 249	**2 951**	151	2 800	**20**	3	17	**936**	39	897	**903**	41	862	**367**	33	334
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	vers.	**1 136**	27	1 109	**149**	2	147	**297**	11	286	**4**	0	4	**139**	4	135	**439**	8	431	**108**	2	106
1110	-Vergewaltigung u. sex. Nötigung	insg.	**7 588**	320	7 268	**1 424**	28	1 396	**3 248**	162	3 086	**24**	3	21	**1 075**	43	1 032	**1 342**	49	1 293	**475**	35	440
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	voll.	**1 790**	66	1 724	**305**	7	298	**691**	32	659	**4**	1	3	**226**	6	220	**416**	11	405	**148**	9	139
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	vers.	**559**	9	550	**38**	0	38	**88**	3	85	**1**	0	1	**50**	1	49	**319**	4	315	**63**	1	62
1111	.überfallartig (Einzeltäter)	insg.	**2 349**	75	2 274	**343**	7	336	**779**	35	744	**5**	1	4	**276**	7	269	**735**	15	720	**211**	10	201
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	voll.	**169**	20	149	**1**	0	1	**31**	5	26	**0**	0	0	**23**	3	20	**83**	11	72	**31**	1	30
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	vers.	**47**	2	45	**0**	0	0	**5**	1	4	**0**	0	0	**6**	0	6	**21**	1	20	**15**	0	15
1112	.überfallartig (durch Gruppen)	insg.	**216**	22	194	**1**	0	1	**36**	6	30	**0**	0	0	**29**	3	26	**104**	12	92	**46**	1	45
1113	.durch Gruppen	voll.	**279**	23	256	**5**	0	5	**111**	15	96	**0**	0	0	**75**	5	70	**57**	1	56	**31**	2	29
1113	.durch Gruppen	vers.	**28**	4	24	**0**	0	0	**8**	3	5	**0**	0	0	**5**	0	5	**13**	1	12	**2**	0	2
1113	.durch Gruppen	insg.	**307**	27	280	**5**	0	5	**119**	18	101	**0**	0	0	**80**	5	75	**70**	2	68	**33**	2	31
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	voll.	**4 212**	184	4 028	**963**	19	944	**2 117**	99	2 018	**16**	2	14	**611**	25	586	**348**	18	330	**157**	21	136
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	vers.	**499**	12	487	**111**	2	109	**195**	4	191	**3**	0	3	**78**	3	75	**84**	2	82	**28**	1	27
1114	.sonst. Straft. nach § 177... StGB	insg.	**4 711**	196	4 515	**1 074**	21	1 053	**2 312**	103	2 209	**19**	2	17	**689**	28	661	**432**	20	412	**185**	22	163
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	voll.	**3**	0	3	**1**	0	1	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	vers.	**3**	0	3	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**2**	0	2	**0**	0	0
1115	.Vergew. sex. Nöt. m. Todesfolge	insg.	**6**	0	6	**1**	0	1	**2**	0	2	**0**	0	0	**1**	0	1	**2**	0	2	**0**	0	0
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	voll.	**6 032**	488	5 544	**695**	31	664	**2 396**	226	2 170	**13**	0	13	**885**	75	810	**1 594**	110	1 484	**449**	46	403
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	vers.	**1 079**	71	1 008	**92**	0	92	**355**	24	331	**3**	0	3	**112**	9	103	**440**	31	409	**77**	7	70
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	insg.	**7 111**	559	6 552	**787**	31	756	**2 751**	250	2 501	**16**	0	16	**997**	84	913	**2 034**	141	1 893	**526**	53	473
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	voll.	**1 694**	452	1 242	**853**	141	712	**654**	265	389	**0**	0	0	**72**	18	54	**71**	11	60	**44**	17	27
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	vers.	**58**	19	39	**23**	2	21	**21**	13	8	**0**	0	0	**9**	3	6	**4**	1	3	**1**	0	1
1130	-sex. Missbrauch v. Schutzbef. pp.	insg.	**1 752**	471	1 281	**876**	143	733	**675**	278	397	**0**	0	0	**81**	21	60	**75**	12	63	**45**	17	28
1131	.zum Nachteil von Kindern	voll.	**894**	219	675	**582**	119	463	**226**	74	152	**0**	0	0	**27**	9	18	**32**	9	23	**27**	8	19
1131	.zum Nachteil von Kindern	vers.	**23**	5	18	**12**	0	12	**8**	4	4	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	1	2	**0**	0	0
1131	.zum Nachteil von Kindern	insg.	**917**	224	693	**594**	119	475	**234**	78	156	**0**	0	0	**27**	9	18	**35**	10	25	**27**	8	19
1300	sexueller Missbrauch	voll.	**27 552**	5 571	21 981	**3 121**	572	2 549	**6 480**	1 766	4 714	**14**	3	11	**1 881**	486	1 395	**13 916**	2 210	11 706	**2 140**	534	1 606
1300	sexueller Missbrauch	vers.	**913**	257	656	**45**	10	35	**206**	57	149	**1**	0	1	**91**	34	57	**477**	127	350	**93**	29	64
1300	sexueller Missbrauch	insg.	**28 465**	5 828	22 637	**3 166**	582	2 584	**6 686**	1 823	4 863	**15**	3	12	**1 972**	520	1 452	**14 393**	2 337	12 056	**2 233**	563	1 670

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 92
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																	
						Verwandtschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	voll.	**15 084**	3 747	11 337	**2 929**	554	2 375	**4 915**	1 426	3 489	**9**	2	7	**1 200**	361	839	**4 978**	1 064	3 914	**1 053**	340	713
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	vers.	**851**	245	606	**44**	10	34	**170**	48	122	**1**	0	1	**84**	33	51	**468**	127	341	**84**	27	57
1310	-sex. Missbrauch von Kindern	insg.	**15 935**	3 992	11 943	**2 973**	564	2 409	**5 085**	1 474	3 611	**10**	2	8	**1 284**	394	890	**5 446**	1 191	4 255	**1 137**	367	770
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	voll.	**6 245**	1 609	4 636	**1 502**	308	1 194	**2 741**	753	1 988	**2**	1	1	**627**	188	439	**986**	226	760	**387**	133	254
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	vers.	**603**	160	443	**24**	6	18	**118**	30	88	**1**	0	1	**54**	15	39	**340**	88	252	**66**	21	45
1311	.sex. Handlg. n. § 176 A. 1,2 StGB	insg.	**6 848**	1 769	5 079	**1 526**	314	1 212	**2 859**	783	2 076	**3**	1	2	**681**	203	478	**1 326**	314	1 012	**453**	154	299
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	voll.	**3 959**	901	3 058	**97**	20	77	**310**	122	188	**2**	0	2	**160**	62	98	**3 094**	633	2 461	**296**	64	232
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	vers.	**76**	24	52	**1**	0	1	**1**	0	1	**0**	0	0	**3**	1	2	**67**	21	46	**4**	2	2
1312	.exhib./sex. Handlungen vor Kindern	insg.	**4 035**	925	3 110	**98**	20	78	**311**	122	189	**2**	0	2	**163**	63	100	**3 161**	654	2 507	**300**	66	234
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	voll.	**428**	122	306	**90**	16	74	**142**	55	87	**0**	0	0	**47**	17	30	**122**	25	97	**27**	9	18
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	vers.	**65**	30	35	**2**	0	2	**20**	13	7	**0**	0	0	**5**	3	2	**32**	12	20	**6**	2	4
1313	.sex. Handlg. § 176, A. 4 Nr. 2 StGB	insg.	**493**	152	341	**92**	16	76	**162**	68	94	**0**	0	0	**52**	20	32	**154**	37	117	**33**	11	22
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	voll.	**1 082**	307	775	**96**	27	69	**273**	104	169	**0**	0	0	**122**	38	84	**471**	111	360	**120**	27	93
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1314	.Einw. a. Kind. g. § 176 A 4 Nr 3 u 4 StGB	insg.	**1 082**	307	775	**96**	27	69	**273**	104	169	**0**	0	0	**122**	38	84	**471**	111	360	**120**	27	93
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	voll.	**1 314**	221	1 093	**539**	72	467	**593**	113	480	**4**	1	3	**97**	19	78	**48**	11	37	**33**	5	28
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	vers.	**36**	10	26	**8**	2	6	**13**	1	12	**0**	0	0	**3**	2	1	**10**	3	7	**2**	2	0
1315	.Vollzug d. Beischl. o. ähnl. sex. Handlg.	insg.	**1 350**	231	1 119	**547**	74	473	**606**	114	492	**4**	1	3	**100**	21	79	**58**	14	44	**35**	7	28
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	voll.	**115**	48	67	**22**	6	16	**48**	26	22	**0**	0	0	**10**	5	5	**16**	2	14	**19**	9	10
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	vers.	**5**	2	3	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**2**	2	0	**1**	0	1	**2**	0	2
1316	.zur Herst./Verbr. porn. Schriften	insg.	**120**	50	70	**22**	6	16	**48**	26	22	**0**	0	0	**12**	7	5	**17**	2	15	**21**	9	12
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	voll.	**1 348**	379	969	**458**	74	384	**602**	193	409	**1**	0	1	**92**	19	73	**75**	18	57	**120**	75	45
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	vers.	**66**	19	47	**9**	2	7	**18**	4	14	**0**	0	0	**17**	10	7	**18**	3	15	**4**	0	4
1317	.sonst. schw. sex. Missbr. v. Kindern	insg.	**1 414**	398	1 016	**467**	76	391	**620**	197	423	**1**	0	1	**109**	29	80	**93**	21	72	**124**	75	49
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	voll.	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1318	.sex. Missbrauch mit Todesfolge	insg.	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	voll.	**10 229**	1 350	8 879	**20**	2	18	**343**	73	270	**1**	0	1	**276**	46	230	**8 672**	1 086	7 586	**917**	143	774
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1320	-exhib. Handl. u. Erreg. ö. Ärgernisses	insg.	**10 229**	1 350	8 879	**20**	2	18	**343**	73	270	**1**	0	1	**276**	46	230	**8 672**	1 086	7 586	**917**	143	774
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	voll.	**995**	331	664	**77**	8	69	**568**	188	380	**3**	0	3	**150**	57	93	**111**	41	70	**86**	37	49
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1330	-sexueller Missbr. von Jugendlichen	insg.	**995**	331	664	**77**	8	69	**568**	188	380	**3**	0	3	**150**	57	93	**111**	41	70	**86**	37	49
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	voll.	**1 244**	143	1 101	**95**	8	87	**654**	79	575	**1**	1	0	**255**	22	233	**155**	19	136	**84**	14	70
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	vers.	**62**	12	50	**1**	0	1	**36**	9	27	**0**	0	0	**7**	1	6	**9**	0	9	**9**	2	7
1340	-sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	insg.	**1 306**	155	1 151	**96**	8	88	**690**	88	602	**1**	1	0	**262**	23	239	**164**	19	145	**93**	16	77
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	voll.	**251**	43	208	**22**	4	18	**105**	17	88	**6**	0	6	**32**	7	25	**43**	6	37	**43**	9	34
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	vers.	**35**	10	25	**1**	0	1	**9**	3	6	**0**	0	0	**7**	1	6	**11**	4	7	**7**	2	5
1410	-Förd. sex. Handlg. Minderj./Prostitut.	insg.	**286**	53	233	**23**	4	19	**114**	20	94	**6**	0	6	**39**	8	31	**54**	10	44	**50**	11	39
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	voll.	**166**	36	130	**21**	4	17	**81**	17	64	**0**	0	0	**21**	6	15	**16**	3	13	**27**	6	21
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	vers.	**35**	10	25	**1**	0	1	**9**	3	6	**0**	0	0	**7**	1	6	**11**	4	7	**7**	2	5
1411	.Förd. sex. Handlg. Minderjähriger	insg.	**201**	46	155	**22**	4	18	**90**	20	70	**0**	0	0	**28**	7	21	**27**	7	20	**34**	8	26
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	voll.	**85**	7	78	**1**	0	1	**24**	0	24	**6**	0	6	**11**	1	10	**27**	3	24	**16**	3	13
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1412	.Ausbeutung von Prostituierten	insg.	**85**	7	78	**1**	0	1	**24**	0	24	**6**	0	6	**11**	1	10	**27**	3	24	**16**	3	13
1420	-Zuhälterei	voll.	**396**	15	381	**29**	0	29	**137**	5	132	**11**	0	11	**72**	1	71	**83**	0	83	**64**	9	55
1420	-Zuhälterei	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1420	-Zuhälterei	insg.	**396**	15	381	**29**	0	29	**137**	5	132	**11**	0	11	**72**	1	71	**83**	0	83	**64**	9	55
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	voll.	**49 339**	34 451	14 888	**558**	138	420	**4 607**	3 426	1 181	**140**	124	16	**3 873**	3 251	622	**32 050**	21 797	10 253	**8 111**	5 715	2 396
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	vers.	**11 404**	7 804	3 600	**215**	70	145	**1 195**	931	264	**62**	54	8	**970**	821	149	**7 351**	4 844	2 507	**1 611**	1 084	527
2100	Raub, räub. Erpress. u. räub. Angriff	insg.	**60 743**	42 255	18 488	**773**	208	565	**5 802**	4 357	1 445	**202**	178	24	**4 843**	4 072	771	**39 401**	26 641	12 760	**9 722**	6 799	2 923

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 92
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																	
						Verwandtschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	voll.	**731**	252	479	**1**	1	0	**2**	0	2	**0**	0	0	**4**	0	4	**584**	194	390	**140**	57	83
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	vers.	**167**	60	107	**0**	0	0	**2**	1	1	**0**	0	0	**12**	4	8	**125**	44	81	**28**	11	17
2110	-auf Geldinstitute Postfilialen u. -agent.	insg.	**898**	312	586	**1**	1	0	**4**	1	3	**0**	0	0	**16**	4	12	**709**	238	471	**168**	68	100
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	voll.	**562**	204	358	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**474**	171	303	**87**	33	54
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	vers.	**145**	54	91	**0**	0	0	**2**	1	1	**0**	0	0	**12**	4	8	**107**	38	69	**24**	11	13
2111	.auf Geldinst. (Banken/Sparkassen)	insg.	**707**	258	449	**0**	0	0	**3**	1	2	**0**	0	0	**12**	4	8	**581**	209	372	**111**	44	67
2112	.auf Postfilialen	voll.	**75**	20	55	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	0	3	**53**	13	40	**18**	6	12
2112	.auf Postfilialen	vers.	**12**	4	8	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**10**	4	6	**2**	0	2
2112	.auf Postfilialen	insg.	**87**	24	63	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	0	3	**63**	17	46	**20**	6	14
2113	.auf Postagenturen	voll.	**94**	28	66	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1	**57**	10	47	**35**	18	17
2113	.auf Postagenturen	vers.	**10**	2	8	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**8**	2	6	**2**	0	2
2113	.auf Postagenturen	insg.	**104**	30	74	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1	**65**	12	53	**37**	18	19
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	voll.	**3 695**	1 376	2 319	**5**	2	3	**39**	21	18	**4**	3	1	**87**	42	45	**2 654**	903	1 751	**906**	405	501
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	vers.	**935**	378	557	**1**	0	1	**9**	7	2	**1**	1	0	**44**	29	15	**672**	257	415	**208**	84	124
2120	-auf sonst. Zahlstellen u. Geschäfte	insg.	**4 630**	1 754	2 876	**6**	2	4	**48**	28	20	**5**	4	1	**131**	71	60	**3 326**	1 160	2 166	**1 114**	489	625
2121	.auf Spielhallen	voll.	**490**	168	322	**2**	0	2	**10**	5	5	**0**	0	0	**29**	13	16	**299**	91	208	**150**	59	91
2121	.auf Spielhallen	vers.	**103**	26	77	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**9**	3	6	**63**	15	48	**30**	8	22
2121	.auf Spielhallen	insg.	**593**	194	399	**2**	0	2	**11**	5	6	**0**	0	0	**38**	16	22	**362**	106	256	**180**	67	113
2122	.auf Tankstellen	voll.	**782**	408	374	**1**	1	0	**5**	2	3	**0**	0	0	**9**	6	3	**535**	263	272	**232**	136	96
2122	.auf Tankstellen	vers.	**143**	71	72	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**4**	3	1	**112**	56	56	**27**	12	15
2122	.auf Tankstellen	insg.	**925**	479	446	**1**	1	0	**5**	2	3	**0**	0	0	**13**	9	4	**647**	319	328	**259**	148	111
2130	-Geld u. Werttransporte	voll.	**107**	69	38	**0**	0	0	**3**	3	0	**1**	1	0	**2**	2	0	**60**	35	25	**41**	28	13
2130	-Geld u. Werttransporte	vers.	**32**	24	8	**0**	0	0	**0**	0	0	**2**	2	0	**2**	2	0	**19**	12	7	**9**	8	1
2130	-Geld u. Werttransporte	insg.	**139**	93	46	**0**	0	0	**3**	3	0	**3**	3	0	**4**	4	0	**79**	47	32	**50**	36	14
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	voll.	**101**	64	37	**0**	0	0	**3**	3	0	**1**	1	0	**2**	2	0	**57**	32	25	**38**	26	12
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	vers.	**30**	22	8	**0**	0	0	**0**	0	0	**2**	2	0	**2**	2	0	**17**	10	7	**9**	8	1
2131	.auf Geld- u. Kassenboten	insg.	**131**	86	45	**0**	0	0	**3**	3	0	**3**	3	0	**4**	4	0	**74**	42	32	**47**	34	13
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	voll.	**6**	5	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	3	0	**3**	2	1
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	vers.	**2**	2	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**2**	2	0	**0**	0	0
2132	.auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	insg.	**8**	7	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**5**	5	0	**3**	2	1
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	voll.	**363**	305	58	**1**	1	0	**12**	9	3	**1**	1	0	**18**	16	2	**266**	225	41	**65**	53	12
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vers.	**120**	94	26	**0**	0	0	**3**	2	1	**0**	0	0	**4**	4	0	**95**	76	19	**18**	12	6
2140	-räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	insg.	**483**	399	84	**1**	1	0	**15**	11	4	**1**	1	0	**22**	20	2	**361**	301	60	**83**	65	18
2141	.Beraubung von Taxifahrern	voll.	**189**	167	22	**1**	1	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**9**	8	1	**155**	137	18	**23**	20	3
2141	.Beraubung von Taxifahrern	vers.	**58**	54	4	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**52**	50	2	**5**	3	2
2141	.Beraubung von Taxifahrern	insg.	**247**	221	26	**1**	1	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**10**	9	1	**207**	187	20	**28**	23	5
2150	-Zechanschlussraub	voll.	**237**	227	10	**0**	0	0	**20**	19	1	**2**	2	0	**49**	48	1	**105**	100	5	**61**	58	3
2150	-Zechanschlussraub	vers.	**15**	12	3	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**12**	9	3	**3**	3	0
2150	-Zechanschlussraub	insg.	**252**	239	13	**0**	0	0	**20**	19	1	**2**	2	0	**49**	48	1	**117**	109	8	**64**	61	3
2160	-Handtaschenraub	voll.	**3 462**	247	3 215	**19**	0	19	**69**	6	63	**0**	0	0	**51**	9	42	**2 706**	173	2 533	**617**	59	558
2160	-Handtaschenraub	vers.	**764**	41	723	**9**	1	8	**5**	0	5	**0**	0	0	**6**	2	4	**642**	33	609	**102**	5	97
2160	-Handtaschenraub	insg.	**4 226**	288	3 938	**28**	1	27	**74**	6	68	**0**	0	0	**57**	11	46	**3 348**	206	3 142	**719**	64	655
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	voll.	**21 763**	18 342	3 421	**85**	31	54	**1 679**	1 328	351	**36**	31	5	**1 868**	1 644	224	**14 492**	12 224	2 268	**3 603**	3 084	519
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	vers.	**5 124**	4 187	937	**22**	13	9	**413**	338	75	**9**	8	1	**409**	365	44	**3 570**	2 898	672	**701**	565	136
2170	-sonst. Raubüberfälle auf Straßen pp.	insg.	**26 887**	22 529	4 358	**107**	44	63	**2 092**	1 666	426	**45**	39	6	**2 277**	2 009	268	**18 062**	15 122	2 940	**4 304**	3 649	655
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	voll.	**139**	112	27	**2**	0	2	**54**	45	9	**1**	0	1	**21**	17	4	**38**	29	9	**23**	21	2
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	vers.	**41**	27	14	**0**	0	0	**9**	9	0	**0**	0	0	**8**	6	2	**18**	10	8	**6**	2	4
2180	-Raub zur Erlangung von BtM	insg.	**180**	139	41	**2**	0	2	**63**	54	9	**1**	0	1	**29**	23	6	**56**	39	17	**29**	23	6
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	voll.	**2 744**	1 853	891	**184**	43	141	**817**	566	251	**19**	18	1	**475**	390	85	**680**	413	267	**569**	423	146
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	vers.	**487**	276	211	**66**	18	48	**137**	94	43	**2**	2	0	**57**	47	10	**144**	63	81	**81**	52	29
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	insg.	**3 231**	2 129	1 102	**250**	61	189	**954**	660	294	**21**	20	1	**532**	437	95	**824**	476	348	**650**	475	175

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 92
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																	
						Verwandtschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
2200	Körperverletzung	voll.	**581 482**	377 220	204 262	**84 692**	24 681	60 011	**159 002**	85 505	73 497	**3 457**	2 815	642	**69 812**	51 673	18 139	**201 586**	162 647	38 939	**62 933**	49 899	13 034
2200	Körperverletzung	vers.	**27 012**	19 327	7 685	**3 006**	1 284	1 722	**5 926**	3 741	2 185	**116**	96	20	**3 090**	2 277	813	**12 107**	9 824	2 283	**2 767**	2 105	662
2200	Körperverletzung	insg.	**608 494**	396 547	211 947	**87 698**	25 965	61 733	**164 928**	89 246	75 682	**3 573**	2 911	662	**72 902**	53 950	18 952	**213 693**	172 471	41 222	**65 700**	52 004	13 696
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	voll.	**131**	103	28	**15**	7	8	**34**	25	9	**1**	1	0	**12**	10	2	**40**	36	4	**29**	24	5
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	vers.	**2**	0	2	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	insg.	**133**	103	30	**16**	7	9	**34**	25	9	**1**	1	0	**12**	10	2	**41**	36	5	**29**	24	5
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	voll.	**169 553**	130 347	39 206	**14 378**	5 482	8 896	**38 529**	24 984	13 545	**1 336**	1 189	147	**21 806**	17 725	4 081	**69 716**	60 460	9 256	**23 788**	20 507	3 281
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	vers.	**16 322**	11 771	4 551	**1 843**	864	979	**3 657**	2 414	1 243	**76**	61	15	**1 948**	1 469	479	**6 907**	5 515	1 392	**1 891**	1 448	443
2220	-gefährliche/schwere Körperverletzung	insg.	**185 875**	142 118	43 757	**16 221**	6 346	9 875	**42 186**	27 398	14 788	**1 412**	1 250	162	**23 754**	19 194	4 560	**76 623**	65 975	10 648	**25 679**	21 955	3 724
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	voll.	**75 863**	63 489	12 374	**1 649**	779	870	**13 016**	9 424	3 592	**536**	488	48	**10 300**	8 551	1 749	**37 336**	32 740	4 596	**13 026**	11 507	1 519
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	vers.	**6 350**	4 978	1 372	**170**	85	85	**1 010**	751	259	**22**	20	2	**781**	616	165	**3 481**	2 813	668	**886**	693	193
2221	.gefährl./schw. KV auf Straßen pp.	insg.	**82 213**	68 467	13 746	**1 819**	864	955	**14 026**	10 175	3 851	**558**	508	50	**11 081**	9 167	1 914	**40 817**	35 553	5 264	**13 912**	12 200	1 712
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	voll.	**5 197**	2 610	2 587	**4 119**	2 034	2 085	**791**	429	362	**3**	1	2	**92**	41	51	**74**	36	38	**118**	69	49
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	vers.	**29**	17	12	**21**	16	5	**2**	0	2	**0**	0	0	**1**	0	1	**1**	0	1	**4**	1	3
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	insg.	**5 226**	2 627	2 599	**4 140**	2 050	2 090	**793**	429	364	**3**	1	2	**93**	41	52	**75**	36	39	**122**	70	52
2231	.Misshandlung von Kindern	voll.	**3 906**	2 173	1 733	**3 208**	1 739	1 469	**553**	342	211	**2**	1	1	**35**	20	15	**29**	15	14	**79**	56	23
2231	.Misshandlung von Kindern	vers.	**20**	15	5	**18**	14	4	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**1**	1	0
2231	.Misshandlung von Kindern	insg.	**3 926**	2 188	1 738	**3 226**	1 753	1 473	**553**	342	211	**2**	1	1	**35**	20	15	**30**	15	15	**80**	57	23
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	voll.	**386 113**	233 093	153 020	**65 199**	16 686	48 513	**116 122**	58 003	58 119	**2 086**	1 602	484	**45 960**	32 825	13 135	**120 341**	96 114	24 227	**36 405**	27 863	8 542
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	vers.	**10 661**	7 541	3 120	**1 141**	404	737	**2 267**	1 327	940	**40**	35	5	**1 141**	808	333	**5 200**	4 311	889	**872**	656	216
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	insg.	**396 774**	240 634	156 140	**66 340**	17 090	49 250	**118 389**	59 330	59 059	**2 126**	1 637	489	**47 101**	33 633	13 468	**125 541**	100 425	25 116	**37 277**	28 519	8 758
2250	-fahrlässige Körperverletzung	voll.	**20 724**	11 225	9 499	**1 002**	480	522	**3 588**	2 086	1 502	**32**	23	9	**1 961**	1 084	877	**11 460**	6 039	5 421	**2 681**	1 513	1 168
2250	-fahrlässige Körperverletzung	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2250	-fahrlässige Körperverletzung	insg.	**20 724**	11 225	9 499	**1 002**	480	522	**3 588**	2 086	1 502	**32**	23	9	**1 961**	1 084	877	**11 460**	6 039	5 421	**2 681**	1 513	1 168
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	voll.	**199 661**	107 628	92 033	**28 692**	7 405	21 287	**58 663**	25 782	32 881	**1 306**	914	392	**25 234**	15 775	9 459	**61 646**	42 954	18 692	**24 120**	14 798	9 322
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	vers.	**4 920**	2 692	2 228	**555**	182	373	**1 417**	724	693	**20**	17	3	**717**	436	281	**1 611**	997	614	**600**	336	264
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	insg.	**204 581**	110 320	94 261	**29 247**	7 587	21 660	**60 080**	26 506	33 574	**1 326**	931	395	**25 951**	16 211	9 740	**63 257**	43 951	19 306	**24 720**	15 134	9 586
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	voll.	**1 775**	876	899	**1 385**	733	652	**241**	83	158	**4**	2	2	**32**	9	23	**46**	18	28	**67**	31	36
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	vers.	**193**	80	113	**94**	43	51	**23**	8	15	**0**	0	0	**5**	1	4	**56**	20	36	**15**	8	7
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderj.pp.	insg.	**1 968**	956	1 012	**1 479**	776	703	**264**	91	173	**4**	2	2	**37**	10	27	**102**	38	64	**82**	39	43
2311	.Menschenraub	voll.	**3**	1	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**1**	1	0	**1**	0	1
2311	.Menschenraub	vers.	**7**	3	4	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**5**	2	3	**0**	0	0
2311	.Menschenraub	insg.	**10**	4	6	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**2**	0	2	**6**	3	3	**1**	0	1
2312	.Entziehung Minderjähriger	voll.	**2 029**	1 005	1 024	**1 615**	861	754	**257**	86	171	**4**	2	2	**35**	10	25	**47**	17	30	**71**	29	42
2312	.Entziehung Minderjähriger	vers.	**205**	90	115	**109**	55	54	**24**	8	16	**0**	0	0	**4**	1	3	**54**	18	36	**14**	8	6
2312	.Entziehung Minderjähriger	insg.	**2 234**	1 095	1 139	**1 724**	916	808	**281**	94	187	**4**	2	2	**39**	11	28	**101**	35	66	**85**	37	48
2313	.Kinderhandel	voll.	**11**	6	5	**4**	1	3	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**2**	1	1	**5**	4	1
2313	.Kinderhandel	vers.	**3**	1	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**2**	1	1
2313	.Kinderhandel	insg.	**14**	7	7	**4**	1	3	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	1	2	**7**	5	2
2320	-Nachst., Freiheitsber., Nöt., Bedrohung.	voll.	**196 549**	106 441	90 108	**27 024**	6 534	20 490	**58 112**	25 630	32 482	**1 219**	898	321	**25 050**	15 734	9 316	**61 346**	42 907	18 439	**23 798**	14 738	9 060
2320	-Nachst., Freiheitsber., Nöt., Bedrohung.	vers.	**4 618**	2 565	2 053	**437**	126	311	**1 357**	697	660	**20**	17	3	**694**	435	259	**1 536**	968	568	**574**	322	252
2320	-Nachst., Freiheitsber., Nöt., Bedrohung.	insg.	**201 167**	109 006	92 161	**27 461**	6 660	20 801	**59 469**	26 327	33 142	**1 239**	915	324	**25 744**	16 169	9 575	**62 882**	43 875	19 007	**24 372**	15 060	9 312
2321	.Freiheitsberaubung	voll.	**5 341**	1 841	3 500	**1 229**	209	1 020	**2 239**	561	1 678	**38**	24	14	**488**	249	239	**944**	591	353	**403**	207	196
2321	.Freiheitsberaubung	vers.	**280**	92	188	**40**	10	30	**62**	20	42	**0**	0	0	**21**	11	10	**112**	37	75	**45**	14	31
2321	.Freiheitsberaubung	insg.	**5 621**	1 933	3 688	**1 269**	219	1 050	**2 301**	581	1 720	**38**	24	14	**509**	260	249	**1 056**	628	428	**448**	221	227
2322	.Nötigung	voll.	**60 893**	38 398	22 495	**3 302**	803	2 499	**11 210**	5 478	5 732	**127**	95	32	**5 572**	3 472	2 100	**32 358**	22 885	9 473	**8 324**	5 665	2 659
2322	.Nötigung	vers.	**4 338**	2 473	1 865	**397**	116	281	**1 295**	677	618	**20**	17	3	**673**	424	249	**1 424**	931	493	**529**	308	221
2322	.Nötigung	insg.	**65 231**	40 871	24 360	**3 699**	919	2 780	**12 505**	6 155	6 350	**147**	112	35	**6 245**	3 896	2 349	**33 782**	23 816	9 966	**8 853**	5 973	2 880
2323	.Bedrohung	voll.	**117 935**	63 878	54 057	**20 043**	5 232	14 811	**39 170**	18 684	20 486	**1 011**	763	248	**17 677**	11 677	6 000	**26 841**	19 165	7 676	**13 193**	8 357	4 836
2323	.Bedrohung	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2323	.Bedrohung	insg.	**117 935**	63 878	54 057	**20 043**	5 232	14 811	**39 170**	18 684	20 486	**1 011**	763	248	**17 677**	11 677	6 000	**26 841**	19 165	7 676	**13 193**	8 357	4 836

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 92
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																	
						Verwandtschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
2324	.Nachstellung(Stalking)	voll.	**12 139**	2 284	9 855	**2 422**	283	2 139	**5 424**	895	4 529	**41**	15	26	**1 265**	328	937	**1 159**	261	898	**1 828**	502	1 326
2324	.Nachstellung(Stalking)	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2324	.Nachstellung(Stalking)	insg.	**12 139**	2 284	9 855	**2 422**	283	2 139	**5 424**	895	4 529	**41**	15	26	**1 265**	328	937	**1 159**	261	898	**1 828**	502	1 326
2330	-erpresserischer Menschenraub	voll.	**86**	62	24	**9**	4	5	**20**	19	1	**4**	4	0	**9**	8	1	**25**	12	13	**19**	15	4
2330	-erpresserischer Menschenraub	vers.	**22**	17	5	**0**	0	0	**8**	8	0	**0**	0	0	**2**	0	2	**9**	8	1	**3**	1	2
2330	-erpresserischer Menschenraub	insg.	**108**	79	29	**9**	4	5	**28**	27	1	**4**	4	0	**11**	8	3	**34**	20	14	**22**	16	6
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	voll.	**12**	5	7	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**10**	4	6	**2**	1	1
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2331	.erpr. Mraub. i.V.m. Geldinst./Postfil.	insg.	**12**	5	7	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**10**	4	6	**2**	1	1
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	voll.	**7**	3	4	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**7**	3	4	**0**	0	0
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	vers.	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
2332	.erpr. Mraub. i.V.m. sonst. Zahlstellen	insg.	**8**	3	5	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**7**	3	4	**1**	0	1
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2333	.erpr. Mraub. i.V.m. Geld./Werttransp.	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2340	-Geiselnahme	voll.	**77**	35	42	**8**	2	6	**23**	11	12	**3**	3	0	**11**	6	5	**28**	11	17	**4**	2	2
2340	-Geiselnahme	vers.	**9**	5	4	**3**	1	2	**2**	1	1	**0**	0	0	**1**	0	1	**1**	1	0	**2**	2	0
2340	-Geiselnahme	insg.	**86**	40	46	**11**	3	8	**25**	12	13	**3**	3	0	**12**	6	6	**29**	12	17	**6**	4	2
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	voll.	**33**	8	25	**1**	1	0	**7**	0	7	**0**	0	0	**4**	2	2	**19**	5	14	**2**	0	2
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2341	.Geiselnahme i.V.m. Geldinst./Postfil.	insg.	**33**	8	25	**1**	1	0	**7**	0	7	**0**	0	0	**4**	2	2	**19**	5	14	**2**	0	2
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	voll.	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2342	.Geiselnahme i.V.m. sonst. Zahlstellen	insg.	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2343	.Geiselnahme i.V.m. Geld./Werttransp.	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	voll.	**747**	43	704	**30**	3	27	**199**	10	189	**68**	7	61	**116**	16	100	**132**	2	130	**202**	5	197
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	vers.	**44**	1	43	**5**	0	5	**16**	0	16	**0**	0	0	**14**	0	14	**5**	0	5	**4**	1	3
2360	-Menschenh. sex. Ausbeutung insg.	insg.	**791**	44	747	**35**	3	32	**215**	10	205	**68**	7	61	**130**	16	114	**137**	2	135	**206**	6	200
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	voll.	**469**	33	436	**18**	2	16	**131**	6	125	**33**	7	26	**70**	14	56	**91**	2	89	**126**	2	124
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	vers.	**29**	0	29	**2**	0	2	**9**	0	9	**0**	0	0	**13**	0	13	**4**	0	4	**1**	0	1
2361	.sexuelle Ausb. § 232 Abs.1 StGB	insg.	**498**	33	465	**20**	2	18	**140**	6	134	**33**	7	26	**83**	14	69	**95**	2	93	**127**	2	125
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	voll.	**11**	3	8	**1**	0	1	**4**	2	2	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**5**	1	4
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	vers.	**2**	1	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**2**	1	1
2362	.zNv Kind § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	insg.	**13**	4	9	**1**	0	1	**4**	2	2	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**7**	2	5
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	voll.	**2**	0	2	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2363	.sex Ausb. § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	insg.	**2**	0	2	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	voll.	**189**	4	185	**2**	1	1	**35**	2	33	**25**	0	25	**34**	0	34	**32**	0	32	**61**	1	60
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	vers.	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2364	.gew./bandenm. Menschenhandel	insg.	**190**	4	186	**2**	1	1	**36**	2	34	**25**	0	25	**34**	0	34	**32**	0	32	**61**	1	60
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	voll.	**76**	3	73	**9**	0	9	**28**	0	28	**10**	0	10	**11**	2	9	**9**	0	9	**9**	1	8
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	vers.	**12**	0	12	**3**	0	3	**6**	0	6	**0**	0	0	**1**	0	1	**1**	0	1	**1**	0	1
2365	.sex. Ausb. § 232 Abs. 4 StGB	insg.	**88**	3	85	**12**	0	12	**34**	0	34	**10**	0	10	**12**	2	10	**10**	0	10	**10**	1	9
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	voll.	**90**	29	61	**2**	0	2	**28**	22	6	**5**	0	5	**7**	1	6	**36**	2	34	**12**	4	8
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	vers.	**11**	10	1	**0**	0	0	**9**	9	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	1	0
2370	-Ausbeut. d. Arbeitskraft insgesamt	insg.	**101**	39	62	**2**	0	2	**37**	31	6	**5**	0	5	**8**	1	7	**36**	2	34	**13**	5	8
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	voll.	**46**	24	22	**2**	0	2	**20**	17	3	**4**	0	4	**6**	1	5	**4**	2	2	**10**	4	6
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	vers.	**11**	10	1	**0**	0	0	**9**	9	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	1	0
2371	.Ausb Arbeitskr. § 233 Abs. 1 StGB	insg.	**57**	34	23	**2**	0	2	**29**	26	3	**4**	0	4	**7**	1	6	**4**	2	2	**11**	5	6

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 268-

Tabelle 92
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2007

Schl.-zahl der Tat	Schlüssel-Text (Langform siehe Straftatenkatalog)		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																	
						Verwandtschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt		
			insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2372	.Kind § 233 (3) / § 232 (3) 1 StGB	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	voll.	**2**	0	2	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2373	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 2 StGB	insg.	**2**	0	2	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	voll.	**40**	5	35	**0**	0	0	**7**	5	2	**0**	0	0	**1**	0	1	**32**	0	32	**0**	0	0
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2374	.§ 233 (3) / § 232 (3) Nr. 3 StGB	insg.	**40**	5	35	**0**	0	0	**7**	5	2	**0**	0	0	**1**	0	1	**32**	0	32	**0**	0	0
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	voll.	**2**	0	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2375	.§ 233 (3) / § 232 (4) StGB	insg.	**2**	0	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	voll.	**72**	7	65	**0**	0	0	**26**	5	21	**3**	0	3	**6**	0	6	**29**	1	28	**8**	1	7
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	vers.	**1**	0	1	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2380	-Förd. Menschenh. § 233a StGB	insg.	**73**	7	66	**1**	0	1	**26**	5	21	**3**	0	3	**6**	0	6	**29**	1	28	**8**	1	7
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	voll.	**60**	1	59	**0**	0	0	**19**	0	19	**3**	0	3	**6**	0	6	**25**	0	25	**7**	1	6
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	vers.	**1**	0	1	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2381	.§ 233a Abs.1 i.V.m. § 232 StGB	insg.	**61**	1	60	**1**	0	1	**19**	0	19	**3**	0	3	**6**	0	6	**25**	0	25	**7**	1	6
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2382	.§ 233a Abs. 1 i.V.m. § 233 StGB	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	voll.	**7**	1	6	**0**	0	0	**3**	1	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	0	3	**1**	0	1
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2383	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 232 StGB	insg.	**7**	1	6	**0**	0	0	**3**	1	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	0	3	**1**	0	1
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	voll.	**5**	5	0	**0**	0	0	**4**	4	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2384	.§ 233a Abs. 2 i.V.m. § 233 StGB	insg.	**5**	5	0	**0**	0	0	**4**	4	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0
6551	.Körperverletzung im Amt	voll.	**2 149**	1 791	358	**3**	1	2	**149**	115	34	**0**	0	0	**102**	76	26	**1 629**	1 380	249	**266**	219	47
6551	.Körperverletzung im Amt	vers.	**18**	15	3	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**15**	12	3	**2**	2	0
6551	.Körperverletzung im Amt	insg.	**2 167**	1 806	361	**3**	1	2	**150**	116	34	**0**	0	0	**102**	76	26	**1 644**	1 392	252	**268**	221	47
7346	.Leichtf. Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	voll.	**32**	23	9	**1**	1	0	**17**	10	7	**0**	0	0	**2**	2	0	**2**	2	0	**10**	8	2
7346	.Leichtf. Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
7346	.Leichtf. Verurs. d. Todes d. Abgabe v. BTM	insg.	**32**	23	9	**1**	1	0	**17**	10	7	**0**	0	0	**2**	2	0	**2**	2	0	**10**	8	2
8920	-Gewaltkriminalität	voll.	**226 344**	165 647	60 697	**16 544**	5 772	10 772	**46 403**	28 744	17 659	**1 518**	1 336	182	**26 698**	21 078	5 620	**102 809**	82 388	20 421	**32 372**	26 329	6 043
8920	-Gewaltkriminalität	vers.	**30 913**	21 034	9 879	**2 684**	1 136	1 548	**5 755**	3 775	1 980	**190**	163	27	**3 275**	2 481	794	**15 177**	10 761	4 416	**3 832**	2 718	1 114
8920	-Gewaltkriminalität	insg.	**257 257**	186 681	70 576	**19 228**	6 908	12 320	**52 158**	32 519	19 639	**1 708**	1 499	209	**29 973**	23 559	6 414	**117 986**	93 149	24 837	**36 204**	29 047	7 157